



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

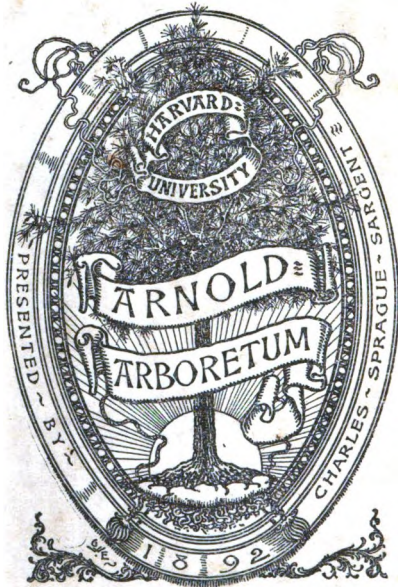
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

Kd
L643

JP





G r u n d r i s s
der
K r ä u t e r k u n d e.
zu Vorlesungen
entworfen

von
D. Carl Ludwig Willdenow,
Ritter des rothen Adler-Ordens, Professor der Botanik, Vorsteher
des botanischen Gartens, der Academie der Wissenschaften zu Ber-
lin, Stockholm und München Mitglieder u. s. w.

Nach dessen Tode
neu herausgegeben mit Zusätzen

von
D. H. F. Link,
Geheimen Medizinal-Rathe, ordentlichem Professor der Arzneikunde,
und Director des botanischen Gartens, Mitglieder der Academie der
Wissenschaften zu Berlin etc., Ritter des rothen Adler-Ordens
u. s. w.

Zweiter (Praktischer) Theil.

Berlin, 1829.
In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.
(S. J. Josephy.)

H a n d b u c h

zur

Erkennung

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

G e w ä c h s e.

Von

D. H. F. Link,

Geheimen Medizinal-Rathe, ordentlichem Professor der Arzneikunde,
und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der
Wissenschaften zu Berlin etc., Ritter des rothen Adler-Ordens
u. s. w.

Erster Theil.

Berlin, 1829.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

(S. J. Josephy.)

Kd
L64.3

V o r r e d e.

In der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsorten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält.“ Andere Arbeiten, namentlich die *Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis*. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlichern *Hortus botanicus Berolinensis*, die *Elementa Philosophiae botanicae*, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch

sie sich zur Bestimmung der Pflanzen und zum Nachlesen bei botanischen Demonstrationen anschaffen sollten. Willdenow's Species plantarum sind zwar, was die Phanerogamen betrifft, vollendet, aber die ersten Theile für die jetzige Zeit nicht mehr brauchbar. De Candolle's vorzügliches Systema plantarum und auch dessen Prodromus sind noch weit von der Vollendung entfernt, um Anfängern nützlich sein zu können. Persoon's Enchiridion war zu diesem Zweck äusserst brauchbar, aber es ist ebenfalls schon veraltet. Die Menge der jetzt bekannten Pflanzenarten ist so gross, dass Sprengels neue Ausgabe von Linne's Systema Vegetabilium, so kurz sie auch ist, dennoch einem Anfänger, wegen ihres Umfangs unbequem sein möchte. Umgekehrt sind Floren einzelner Gegenden, besonders in unsern nördlichen Ländern, viel zu eingeschränkt, als dass sich der Anfänger damit begnügen könnte. Es war daher meine Absicht, dem Anfänger gleichsam einen Auszug aus dem Pflanzensystem in die Hände zu geben, womit er sich begnügen könnte, wenn er nicht die Botanik vorzüglich und ausschliesslich studiren will. Ich habe also die meisten europäischen Gewächsorten in diesem Handbuche kurz und diagnostisch beschrieben, ferner diejenigen, welche in vielen Gärten gebauet werden, und zuletzt diejenigen, welche auf irgend eine Art nützlich werden können. Die Beschreibungen sind in lateinischer und deutscher Sprache, theils

weil ich auch auf junge Pharmaceuten und junge Gärtner sah, denen die lateinische Sprache nicht ganz geläufig zu sein pflegt, theils weil der deutsche Ausdruck oft den lateinischen und dieser jenen genauer bestimmt, endlich weil ich hier und da einen Beitrag zur deutschen Terminologie geben wollte. Da sie überhaupt genommen noch schwankend ist, so wird man einige Ungleichheit übersehen, wenn mir nämlich ein Ausdruck später mehr gefiel als ein früher gebrauchter. Um eine grosse Menge von Arten auführen zu können, habe ich viele nur mit den Kennzeichen angeführt, wodurch sie sich von der obenanstehenden unterscheiden, und zwar ohne deutsche Uebersetzung. In der Anordnung bin ich dem natürlichen System gefolgt, zuerst weil der Anfänger es durchaus kennen muss, und dann weil die Veränderlichkeit der Pflanzen gar bald von dem künstlichen abschreckt. Der Anfänger muss unwillig werden, wenn er besonders in einem Garten findet, wie sehr die Zahl der Staubfäden abändert und wie schwer es ist, die Klasse einer vorgelegten Pflanze nach dem Linneischen System zu bestimmen. Ich habe mich aber bemüht, so viel es möglich war, genaue und leicht zu fassende Kennzeichen der natürlichen Ordnungen anzugeben, und habe mir daher einige Abweichungen von den gewöhnlichen Eintheilungen erlaubt, welches um so weniger auffallen wird, da die Meinungen über die Begränzung vieler

natürlichen Familien noch sehr getheilt sind. Doch ist der Ort, wohin die Gattung (*genus*) nach dem Linneischen System gehört, angegeben worden, wenn er sich nicht aus den angeführten Kennzeichen schon von selbst ergab. Die Vermehrung der Gattungen, worüber diejenigen nur zu klagen pflegen, welche den Fortschritten der Wissenschaft nicht folgen können, scheint die Kräuterkunde mehr zu erleichtern als zu erschweren, denn nirgends sind die Arten schwerer auszumitteln, als in den grossen Gattungen. Die Kennzeichen sind keinesweges aus andern Büchern abgeschrieben, sondern fast überall neu gemacht und mit der Natur verglichen, denn nur bei sehr wenigen habe ich kein Exemplar der Pflanzen bei Bestimmung der Kennzeichen vor mir gehabt. Die Gegend, wo die Pflanze wild wächst, ist kurz angegeben; auch die Dauer durch J. jährlich; Zw. zweijährig; P. perennirend und Str. Strauch. Die bei Berlin wild wachsenden sind mit einem * bezeichnet; dieses ist aber in einigen Bogen und anderwärts unterlassen worden, daher habe ich ein Verzeichniss derer, wobei dieses geschehen, hinten angehängt. Die zweite Abtheilung, welche die vielblättrigen Dikotyledonen und die Krÿptogamen enthält, hoffe ich bald folgen zu lassen.

Link.

Cl. I. Endogeneae.

Umhüllte Gewächse.

O. I. Gramineae. Gräser.

Caulis nodis clausis plerumque protuberantibus. Folia vagina soluta fissa. Perigonia alternantia bracteacea. Parapetala 2 rarius 3 interdum nulla. Seminium albumine laterali. — Stamm mit geschlossenen meistens hervorspringenden Knoten. Blattscheide gesondert, gespalten. Blüthenhüllen wechselnd, blattartig. Nebenblume zweiblättrig, selten dreiblättrig oder fehlend. Saamenhülle verwachsen. Eiweis an der Seite.

Sect. I. Spicatae terminales.

Spica terminalis monoclina. Spiculae 1 aut multiflorae nudaе. Flosculi similes structura. — Aehre allein am Ende des Stammes oder der Zweige. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen 1- oder vielblütig, nackt (nicht mit Haaren umgeben). Blüten einander ähnlich im Baue.

1. *Ophiurus*. Schlangenschwanz. Spiculae 1—2 florum. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longiores. Glumella bivalvis, valvae muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. Bälglein 1—2 neben einander stehend, länger als das Blüthenchen. Spelzen 2 ohne Grannen.

1. *O. subulatus*. Pfriemenförmiger Schl. Valva unica. — Ein Bälglein. Im südlichen Europa. Jährig. *Rottboella cylindrica* Willd. *Monerma subulata* (um) Beauv.

2. *O. incurvatus* Beauv. Gekrümmter Schl. *Spica flexuosa attenuata*. Valvulae longe attenuatae. — Aehre gebogen, zugespitzt. Spelzen lang zugespitzt. Südl. Europa in der Nähe des Meeres. Jährig. *Rottboella incurvata* Linn.

3. *O. filiformis* Beauv. Fadenförmiger Schl. *Folia filiformia*. *Spica recta tenuis*. — Fadenförmige Blätter. Gerade, dünne Aehre. Südl. Europa. Perenn. *Rottboella filiformis* Willd.

4. *O. pannonicus* Beauv. Pannonischer Schl. *Spiculae biflorae*. — Zweiblütige Aehrchen, Südl. östliche Europa. J. *Rottboella pannonica* Willd. *R. salina* Spreng.

2. *Psilurus*. Dünnschwanz. *Spiculae 1—2-florae*. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longe breviores. Triandr. (Monandria) Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. 1—2 Bälglein neben einander stehend, viel kürzer als das Blütchen. 2 Spelzen.

1. *Ps. nardoides* Trin. Nardenförmiger D. *Spica flexuosa tenuissima*. Valvula ext. ex apice aristata. — Aehre hin und her gebogen, sehr dünn. Aeusere Spelze gegrannt. Südl. Europa. *P. Nardus aristata* Linn. *Monerma monandra* (um) Beauv. *Rottboella monandra* Schrad.

3. *Lodicularia*. Schuppengras. *Spicul. 2-florae et subbiflorae*, flosc. masculino aut neutro. Gluma bivalvis, valvae facie oppositae. Glumella flosc. hermaphroditi bivalvis, masc. aut neutr. 1—2 valvis. Parapetala majuscula dentata. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrchen 1—2-blütig, eine Blüte männlich oder geschlechtlos. Bälglein 2 entgegengesetzt. Zwitterblüte 2-spelzig, männliche oder geschlechtslose 1—2-spelzig. Blumenschuppen gross, gezähnt.

1. *L. fasciculata* Beauv. Büscheligtes S. *Caulis ramosissimus*. *Spica quadrifariam imbricata*. —

Stamm sehr ästig. Aehre vierseitig. In Nord-Africa, Neapel. P. *Rottboella fasciculata* Desfont. R. *spatheacea* Tenore.

4. *Lolium*. Lolch. Spiculae multiflorae bractea fultae. Gluma bivalvis, valvae laterales saepe nullae. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig mit einem Blütenblatte gestützt. 2 Bälglein neben einander stehend, oft fehlend.

1. *L. temulentum* Linn. Betäubender L. Caulis superne scaber. Bractea spicula longior. Valvulae exterioris arista firma valvula longior. — Stamm oben scharf. Blütenblatt länger als das Aehrchen. Granne der äussern Spelze steif, länger als diese. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J. Der Saame giftig, betäubend.

2. *L. speciosum* Steven. Marschall. Ansehnlicher L. Caulis scaber. Bractea spicula longior. Valvula ext. arista tenerrima valvulae aequali, saepe deficiente. — Stamm scharf. Blütenbl. länger als das Aehrchen. Granne sehr zart, der äussern Spelze gleich, oft fehlend. In der Krym, Caspasiens. J.

3. *L. arvense* Withering. Acker-L. Caulis laevis. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica aut tenuissime aristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt oder sehr zart grannt. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. I.

4. *L. complanatum* Schrader. Platter L. Caulis superne scaber. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica. — Stamm oben scharf. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt. In Deutschland, der Schweiz. J. Dem folgenden ähnlich. *L. rigidum* Gaudin. *L. asperum* hort.

5. *L. perenne* Linn. Perennirender L. Caulis laevis. Bractea spicula brevior. Valvula ext. mutica aut subaristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. kürzer als das Aehrchen. Aeussere Spelze zart grannt oder ungegrannt. In Europa. Deutschland häufig. * P. Raygras. Häufig zu Rasen gesät.

5. *Nardus*. Borstengras. Gluma nulla. Glumella bivalvis. Stylus 1 indivisus. Triandr. Monogyn. — Bälglein fehlen. Zwei Spelzen. Ein unzertheilter Griffel.

1. *N. stricta*. Steifes B. Folia convoluta. Spiculae secundae. — Fadenförmige Blätter. Aehrchen einseitig. Im nördl. und mittlern Europa, Deutschland häufig. *. P.

6. *Cenchrus*. Klebgras. Involucrum spinulosum, includens spiculas 1 pluresve. Spiculae biflorae flosc. alter hermaphr. alter mascul. Triandria Monog. (Polygam. Monoec.) — Stachlichte Hülle, worin 1 oder mehrere Aehrchen. Aehrchen 2-blüt.; eine Zwbl. eine männlich.

1. *C. echinatus* Linn. Stachlichtes Kl. Involucrum partitum hirsutum, spinis arrectis. — Hülle getheilt, rauh mit aufrechten Stacheln. In Westindien. J.

2. *C. spinifex* Cavan. Gestacheltes Kl. Invol. partitum hirsutum, spinis divaricatis. — Hülle getheilt, rauh, mit abstehenden Stacheln. In Chile, Buen-Ayres. J.

7. *Anthephora*. Blüthengras. Involucrum non spinulosum, includens spiculas tres. Spicul. 2 fl. flosc. alter herm. alter neuter. Monoec. Triandr. (Polygam. Monoec.) — Hülle ohne Stacheln, worin 3 Aehrchen. Aehrchen 2-blüt. eine Zwbl. eine geschlechtlos.

1. *A. elegans* Schreb. Schönes Bl. Involucri lacinae basi patentes. — Die Lappen der Hülle stehen unten von einander ab. In Westindien. J. *Tripsacum hermaphroditum* Linn. *Colladoa monostachya* Persoon.

8. *Lappago*. Stachelgras. Infloresc. racemosa. Valva interior firmior hamis obsita. — Eine Traube. Das innere Bälglein fast stachlicht.

1. *L. racemosa* Willd. Traubiges St. Folia aculeato-ciliata. — Bl. gefranzt, fast stachlicht. Im südl. Europa. J. *Cenchrus racemosus* Linn. *Tragus racemosus* Hall.

9. *Aegilops*. Walch. Spica rachi dentata. Valvae collaterales. Polygam. Monoec. — Aehrenspindel gezähnt. Bälglein neben einander stehend.

1. *A. ovata* Linn. Eiförmiger W. Valvae truncato-ovales multiaristatae. — Bälglein abgestumpft, eiförmig, vielgrännig. Im südl. Europa. J.

2. *A. trinivalis* Linn. Dreizolliger W. Valvae truncato-lanceolatae 2—3aristatae, aristae summorum spicularum longiores. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig 1—2 grännig; Grannen d. obern Aehrchen länger. Im südlichen Europa. J.

3. *A. caudata* Linn. Geschwänzter W. Valvae truncato-lanceolatae 2aristatae, aristae inferiorum spicularum brevissimae, summorum longissimae. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig, 2 grännig; Grannen d. untern Aehrchen sehr kurz, der obern sehr lang. Im südlichen Europa. J.

4. *A. squarrosa* Linn. Sperriger W. Valvae truncato-ovales subaequaliter subbiaristatae. Valvula ext. arista in spiculis summis longiore. — Bälglein abgestumpft oval, 1—2 gleich gegrannt. Äussere Spitze gegrannt. Granne des obern Aehrchen viel länger. Im östl. südl. Europa, Caspasicn. J.

10. *Asprella*. Scharfgras. Spiculae multiflorae geminae. Gluma nulla. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig doppelt. Kein Bälglein.

1. *A. Hystrix* Humboldt. Stachlichtes Sch. Spiculae pedicellatae, aristae longae. — Gestielte Aehrchen; lange Grannen. Vaterland? P.

11. *Elymus*. Haargras. Spiculae 2—4 multiflorae aut subbiflorae. Triandr. Digyn. — Die Aehrchen sitzen zu 2—4 zusammen; vielblütig oder fast 2blütig.

Subgen. 1. *Germes villosus*. Rauher Fruchtknoten.

1. *E. arenarius* Linn. Sandhaargr. Folia convoluta rigida. Spica erecta, spiculae 4—6 fl. Valvae ciliatae spiculam subaequant. Valvula ext. acutata pilosa. — Bl. zusammengerollt steif. Aehre aufrecht, Aehrchen 4—6 bl. Bälglein gefranst von d. Grösse d. Aehrchens, äussere Spitze zugespitzt, haarig. An sandigen Stellen, meistens an Meeresufern, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. *. Wird zum Binden des Sandes gebaut.

2. *E. gonoculatus* Curtis. Knie H. Caulis demum superne inflexus, reliq. praeced. — Der Stamm erhält

ein Kniegelenk, sonst d. vorig. ähnlich. Am Meerstrande in England. P.

3. *E. sabulosus* Marschall. Grosses Sand H. Folia plana demum convoluta. Spica erecta, spiculae 2—4 florum. Valvae scabro-ciliatae spicula longiores. Valvula ext. acuta pilosa superne glabrescens. — Fläche endlich gerollte Blätter. Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 bl. Bälglein gefranst, länger als d. Aehrchen. Aeussere Spelze spitz, haarig, oben glatt. In d. Krym u. Caucasien. P.

4. *E. sibiricus* Linn. Sibirisches H. Spica nutans, spiculae 6—8 florum. Valvula ext. scabro-pilosa longe aristata. — Aehre niedergebogen; Aehrchen 6—8 blüthig. Aeussere Spelze scharf haarig, lang gegrannt. In Sibirien. P.

5. *E. canadensis* Linn. Canadisches H. Spica erectiuscula, spiculae 2—4 florum. Valvula ext. scabro pilosa longe aristata. — Aehre fast aufrecht; Aehrchen 2—4 blüthig. Aeussere Spelze scharfhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

6. *E. glaucifolius* Mühlent. Blaugraues H. Herba glauca, rel. praeced. Ganze Pfl. blaugrau, sonst wie die vorige. In N. America. P.

7. *E. villosus* Mühlent. Rauhes H. Spica erecta, spiculae 2—4 florum. Valvae pilis sparsis. Valvula ext. pilis patulis longe aristata. — Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 blüthig. Bälglein einzelhaarig. Aeussere Spelze langhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

8. *E. virginicus* Linn. Virginisches H. Spica erecta spiculis densis. Valvae glabrae. Valvula ext. scabra ciliata longe aristata. — Aehre aufrecht. Aehrchen dicht stehend. Bälglein glatt. Aeussere Spelze scharf, gefranst, lang gegrannt. In N. America. P.

9. *E. strictus* Willd. Gestreiftes H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae nervosae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae patentiusculae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbweiblüthig. Bälglein nervig. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt; Grannen abstehend. In N. America. P.

10. *E. europaeus* Linn. Europäisches H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae enerviae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae arrectae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbweiblüthig. Bälglein ohne Nerven. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt, Grannen aufrecht. In Wäldern, im mittlern Europa, mittl. Deutschland.

Subgen. 2. *Garmon glabrum*. Glatter Fruchtknoten.

11. *E. crinitus* Schreb. Langhaariges H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halb-
zweiblütig. Bälglein a. der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Georgien. J.

12. *E. Caput Medusae* Linn. Medusenkopf H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi divaricatae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halb-
zweiblütig. Bälglein an der Basis abgesperrt. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Spanien u. Portugal. J.

13. *E. jubatus*. Gemähntes H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae tenuissimae. — Aehrchen halb-
zweiblütig. Bälglein an der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt; Grannen sehr zart. Vaterland unbekannt. *Hordeum jubatum* Auct. et Hortor.

12. *Hordeum*, Gerste. Spiculae ternae binaeve uniflorae. Gluma bivalvis a glumella bivalvi sejuncta. Triandria Digyn. — Aehrchen zu drei oder zwei, einblumig. Zwei Bälglein von den zwei Spelzen gesondert.

1. *H. vulgare* Linn. Gemeine G. Spica inaequaliter hexasticha, flosculis arrectis omnibus fertilibus. — Aehre ungleich vierzeilig, Blüten aufrecht, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

a. *Vulgatum*. Gewöhnliche G. Valvula ext. flavescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze gelblich; Saame von den Spelzen fest umschlossen. Gewöhnlich gebauet als Sommerfrucht, doch hat man auch eine Wintergerste von dieser Abänderung.

b. *Coeleste*. Nackte G. Valvula ext. flavescens. Seminia libera. — Aeussere Spelze gelblich; Saame fällt aus. Auch Himmelsgerste, ägyptischer Roggen.

c. *Coerulescens*. Bläuliche G. Valv. ext. coeruleascens. Sem. vestitum. Aeussere Spelze bläulich. Saame fest in der Hülse. Eine Wintergerste.

d. *Nigrum*. Schwarze G. Valvul. ext. nigrescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze schwärzlich. Saamen fest in der Hülse. Russische Wintergerste.

2. *H. hexastichon* Linn. Sechszeilige G. Spica

exacte hexasticha rar. 4 sticha flosculis patentibus, omnibus fertilibus. — Aehre genau 6 zeilig, selten 4 zeilig, Blüten abstehend, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet; man hat davon auch eine lange Abart.

3. *H. distichon* Linn. Zweizeilige G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus arrectis. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren aufrecht. Vaterland unbekannt.

a. *Vulgatum*. Gewöhnliche G. Spica elongata nutans. Semina vestita. — Aehre lang hängend. Saamen behülset. Sommergerste.

b. *Erectum*. Aufrechte G. Spica densa erecta. Semina vestita. — Aehre dicht, aufrecht. Saamen behülset. Hainfeldergerste. Eine Sommergerste.

c. *Nudum*. Nackte G. Spica elongata nutans. Semina libera. — Aehre lang hängend. Saame nackt.

4. *H. zeocriton* Linn. Bart G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus patentibus. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren abstehend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Sommerfrucht.

5. *H. strictum* Desfont. Steife G. Caulis basi bulbescens. Spica hexasticha flosculis lateralibus masculis muticis. — Stamm an der Basis zwiebel förmig. Aehre 6 zeilig. Seitenblüten männlich. Südl. Europa. N. Africa. *H. bulbosum* Sibth.

6. *H. pratense* Hudson. Wiesen G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis brevius aristatis. Valvae aristis basi strictis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, kurz gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, scharf. Auf Wiesen im mittlern Europa, Deutschland * P. *H. secalinum* Willd.

7. *H. murinum* Linn. Mäuse G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi strictis ciliatis. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, gefrannt. In ganz Europa, Deutschland häufig. * P.

8. *H. maritimum* Withering. Seestrands G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi divaricatis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, gegrannt. Grannen d. Bälglein

an d. Basis abgesperrt. Auf Wiesen, in d. Nähe des Meeres, im mittlern Europa, Deutschland. J.

13. *Secale*. Roggen. Rachis dentata. Spiculae biflorae. Vulvae flosculos amplectentes. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel gezähnt. Aehrchen zweiblütig. Bälglein umfassen die Blüten.

1. *S. cereale* Linn. Gebaueter R. Spica ad articulos haud fragilis. — Aehre löset sich an den Gliedern nicht. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Man hat Winter- und Sommerroggen, selten wird die Aehre ästig.

2. *S. fragile* Marshall. Zerbrechlicher R. Spica ad articulos fragilis. — Die Aehre zerspringt an den Gliedern. Im östl. südl. Europa, Caspasiem. J.S. sylvestre hort.

14. *Triticum*. Weizen. Rachis dentata. Spiculae flosculi inferiores 2—3 fertiles, superiores 1—2 steriles. Valvae flosculos amplectentes. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrenspindel gezähnt. Die 2—3 untern Blüten der Aehre fruchtbar, die obern 1—2 unfruchtbar.

1. *T. vulgare*. Gemeiner W. Spiculae remotiusculae. Valvae aristatae, superne carinatae. Semen oblongum liberum. — Aehrchen entfernt stehend. Bälglein gegrannt nach oben gekielt. Saamen länglich, ausfallend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens*. Weisser Bart W. Valvula ext. aristata alba. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, Blé grison, Blé tremedi, Trigo candéal. Wird selten für sich gebauet, sondern mit andern als Winter- und Sommerfrucht. Hat auch sammtartige Spelzen.

B. *Rufescens*. Bräunlicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, bräunlich. Blé rouge, Saisette de Tarascon. Wird häufig gebauet als Winter- und Sommerfrucht.

C. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher Sammt Bart W. Valvula ext. arist. velut. rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, bräunlich. Zufällig mit andern gemengt. Hält nur gelinde Winter aus.

D. *Fuscens*. Fuchs Bart W. Valvula ext. aristata glabra fusca. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt,

braun. — Wird in d. Lahngegenden gebauet als Winterweizen und ist eine sehr nützliche Abart.

E. *Coerulescens*. Blaulicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra coerulescens. — Aeussere Spelze gegrannt, blaulich, glatt. Sommer W. Keine vorzügliche Abart.

F. *Nigrum*. Schwarzer B. W. Valvula ext. aristata glabra nigra. — Aeuss. Spelze gegrannt, glatt, schwarz. Sommer-W.

G. *Album*. Weisser Kolben W. Valvul. ext. mutica glabra alba; seminia albida. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, weiss; Saamen weisslich. Bei uns nur Sommer W. Im südlichen Frankreich u. Italien Winter W. Touzelle. Aendert ab.

H. *Aureum*. Goldkolben W. Valvul. ext. mutica glabra alba; seminia aurea. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, weiss; Saamen goldgelb. Talavera W. Wird in Frankreich gebauet, jetzt auch in England u. Deutschland.

J. *Album velutinum*. Weisser sammtartiger Kolben W. Valvula ext. mutica velutina alba. — Aeussere Spelze ungegrannt, sammtartig, weiss. Böhmischer W. Winterfrucht, Wird in Böhmen, der Normandie u. Italien gebauet. Tr. turgidum Linn.

K. *Rufum*. Bräunlicher Kolben W. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Spelze ungegr. glatt, bräunlich. Winter W. Allgemein in Deutschland, Frankreich u. d. Schweiz gebauet.

L. *Rufum velutinum*. Bräunlicher Sammtkolben W. Valvula ext. mutica velutina rufa. — Aeussere Spelze ungegr. glatt, bräunlich. Sommer W. doch nicht zu empfehlen.

M. *Subtile*. Feiner W. Caulis tenuissimus. Spica pauciflora. Valvula ext. longe aristata. — Stamm sehr fein. Aehre wenigblütig. Aeussere Spelze lang gegr. Wird in Italien zum Flechten der Strohütte gebraucht.

2. Tr. *compactum* Host. Igel Weizen. Spiculae dense approximatae. Valvae aristatae superne carinatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen dicht stehend; Bälglein gegrannt oben gekielt. Saamen länglich, unbehülset.

A. *Auroum*. Gold Igel W. Valvula ext. aristata alba glabra; seminia aurea. — Aeussere Sp. gegrannt, weiss, glatt; Saamen goldgelb. Bengel W. Binkel W. Zwerg W. Sommerfrucht. In Steyermark gebauet. Kleine Saamen.

B. *Album*. Weisser Igel W. Valvula ext. ari-

stata alba glabra; seminia albid. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, glatt; Saamen weisslich. Sommer W. Noch kleinere Körner als der vorige.

C. *Album velutinum*. Weisser Sammt-Igel W. Valvula ext. aristata alba velutina; seminia albid. — Aeuss. Sp. gegr. weiss, sammtartig, Saamen weiss. Sommerfrucht, gedeiht bei uns nicht sonderlich.

D. *Rufum*. Bräunlicher Cretischer W. Valvula ext. mutica rufa glabra. — Aeussere Sp. ungegr. bräunlich, glatt. Froment d'Alsace. Blémottu. Wird b. Pfalzberg im Elsass gebauet, im Canton Freiburg und Waadt, auch in Württemberg. Kleine mehrlreiche Saamen. Sommerfrucht.

3. *Tr. turgidum* Linn. Englischer W. Spiculae dense approximatae. Valvae mucrone brevi obtuso non carinatae. Valvula ext. aristata. Semin. ovale gibbum liberum. — Aehrchen dicht stehend. Bälglein mit einer kurzen stumpfen Spitze, nicht gekielt. Aeussere Spelze gegrannt. Eiförmige dicke, unbehülsete Saamen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Album*. Weisser E. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Im südl. Europa gebauet. Aendert mit ästiger Aehre ab, und diese hat auch schwarze Grannen.

B. *Album velutinum*. Weisser Sammt E. W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird bei Avignon u. Grenoble, in Spanien, Italien und England gebauet. Petamille blanc. Froment blanc d. Montpellier. Blé d'abondance, Blé d. Dauphiné, Blé d. Sicile, Andriolo, Redondillo.

C. *Rufescens*. Bräunlicher E. W. Valvula ext. rufa glabra. — Aeussere Spelze bräunlich, glatt. Wird in Spanien, England u. bei Montpellier gebauet. Die Abart mit ästiger Aehre ist ziemlich beständig. Trit. Linneanum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Sp. bräunlich, sammtartig. Wird in d. Gascogne, in England u. Spanien gebauet, hält unsere Winter aus. Die Abänderung mit ästiger Aehre ist nicht so gut.

E. *Coerulescens*. Bläulicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina coerulescens. — Aeussere Spelze sammtartig, blänlich. Wird an einigen Orten im südl. Frankreich gebauet. Hält unsere Winter nicht aus. Aendert auch m. ästiger Aehre ab.

4. *Tr. durum*. Desfontain. Harter W. Spiculae approximatae. Valvae carinatae mucrone lato incurve

obfuso. Valvula ext. aristata. Semen ovale gibbum subtriquetrum liberum. — Aehrchen genähert. Bälglein gekielt mit einer langen, breiten, krummen Spitze. Aeussere Spelze gegr. Saamen oval, dick, fast dreieckig, unbehülset. Vaterl. unbek. geb.

A. *Albens*. Weisslicher W. H. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Sp. glatt, weiss. In Italien und Spanien gebauet.

B. *Albens velutinum*. Weisslicher Harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. In Italien und Spanien geb. Tr. durum Lagasc. Tr. fastuosum ej. Frumento Maz-zachio. Trecheles.

C. *Rufescens*. Bräunlicher H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. In Italien u. Spanien gebauet. Tr. hordeiforme Host. Tr. Gaertnerianum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher H. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Spelze bräunlich, sammtartig. Kommt mit B sehr überein.

E. *Violaceum*. Violetter H. W. Valvula ext. glabra violacea. — Aeussere Sp. glatt, violet. In der Provence gebauet. Grosse Körner.

*: Spiculae dense approximatae. Dichtgenäherte Aehrchen.

F. *Album*. Weisser H. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Wird in Sicilien, Neapel und Spanien, besonders Granada gebauet. Tr. platystachyum Lagasc. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

G. *Album velutinum*. Weisser harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird in Granada viel gebauet. Tr. cochleare. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

H. *Rufum*. Brauner H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. Kommt mit F überein.

5. *Tr. polonicum* Linn. Polnischer W. Valvae elongatae valvulis excepta arista longiores! Semin. liberum. — Lange Bälglein, länger als die Spelzen ohne Granne. Saame unbehülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Aristatum*. Gegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvula ext. aristata. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend; äussere Spelze gegrannt. Aendert ab mit ästiger Aehre u. rauhen oder ziemlich glatten Spelzen. Verlangt ein warmes Klima.

B. *Submuticum*. Halbgegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvul. ext. submutica glabriuscula. — Aehrchen ziemlich entfernt. Aeussere Spelze halbgegr. ziemlich glatt. Sommerfrucht. Verlangt ein warmes Klima.

C. *Compactum*. Dichter P. W. Spiculae dense approximatae. Valvula ext. submutica glabra. — Aehrchen dicht. Aeussere Spelze halbgegr. glatt. Wird in Granada geb. Tr. Cevallos Lagasc.

6. Tr. *Spelta* Linn. Spelz W. Spiculae remotiusculae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone brevi. Seminium ovale truncatum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend m. 2—3 Fruchtblüthen. Bälglein mit kurzer Spitze. Saame eiförmig abgestumpft, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Gebauet.

A. *Albens*. Weisslichter Sp. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegrr., glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, England häufig gebauet, doch nicht so häufig als Tr. Sp. album. Winterfrucht. Tr. Sp. Auct. Tr. Zea. Host.

B. *Rufescens*. Bräunlicher Sp. Valvul. ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegrr., glatt, bräunlich. Wie der vorige.

C. *Coerulescens*. Bläulicher Sp. Valvula ext. aristata velutina coerulescens. — Aeussere Sp. gegrr., sammtartig, blaulich. Hält strenge Winter nicht aus. Die blaue Farbe wird oft dunkler, darn ist es Tr. Sp. nigrescens.

D. *Album*. Weissler Sp. Valvula ext. mutica glabra alba. — Aeussere Sp. ungegrannt, glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland u. überhaupt im südl. Europa sehr häufig gebauet, meistens als Winterfrucht.

E. *Rufum*. Rother Sp. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Sp. ungegrannt; glatt, rothbraun. Wird wie der vorige gebauet.

7. Tr. *amyleum* Sering. Emmer W. Spiculae dense approximatae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone incurvo. Semin. longum gibbum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit 2—3 fruchtbaren Blüten. Bälglein mit einer krummen Spitze. Saame lang, dick, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens*. Weisslicher E. W. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, weiss. Im südl. Deutschland, Schweiz, Frank-

reich, Italien, Asturien gebauet. Zu Suppen. Tr. dicocccum a Schübl. Tr. Cienfuegos Lagasc. Man hat auch eine grössere Abänderung. Sommerfrucht.

B. *Albens velutinum*. Weisslicher sammtartiger E. W. Valvula ext. aristata velutina alba. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, weiss. Winterfrucht. Seltener als d. vorige. Aendert ab mit ästiger Aehre.

C. *Rufescens*. Bräunlicher E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Kommt mit dem weisslichen überein. Aendert m. ästiger Aehre ab.

D. *Album*. Weisser E. W. Valvula ext. submutica glabra alba. — Aeussere Spelze halbgegrannt, glatt, weiss. Wird in Italien als Winterfrucht doch nicht häufig gebauet. Tr. tricocccum Schübl.

E. *Rufum velutinum*. Rothbrauner sammtartiger E. W. Valvula ext. submutica velutina rufa. — Aeussere Sp. halbgegrannt, sammtartig, rothbraun. Kommt mit dem vorigen sehr überein. Tr. Bauhini Lagasc.

F. *Rufum*. Rothbrauner E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Weicht etwas ab von dem vorigen, die Saamen fallen leichter aus, die Spindel ist weniger zerbrechlich. Sommerfrucht. Ertrag gering.

G. *Atratum*. Schwärzlicher E. W. Valvula ext. aristata velutina atrata. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, schwärzlich. Aendert mit ästiger Aehre ab. Winterfrucht. Hält unsere Winter aus. Ertrag gering.

7. Tr. *monococccum* Linn. Einkorn W. Spiculae dense approximatae, flosculo uno fertili. Valvae subtridentatae. Valvula ext. aristata. Semin. inaequale subtriquetrum crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit einer fruchtbaren Blüte. Bälglein fast 3gezähnt. Aeussere Spelze gegrannt. Saame ungleich, fast dreieckig, behülset. Im südl. Deutschland u. südl. Europa auf magerm Boden als Sommer- und Winterfrucht, zu Graupen.

15. *Agropyrum*. Ackerweizen. Rachis dentata. Spiculae multiflorae, flosculis omnibus fertilibus. Valvae flosculos amplexantes inferiore breviores. Triandria Digyn. — Gezähnte Spindel. Aehrchen vielblü-

tig, alle Blüten fruchtbar. Bälglein die Blüten umfassend kürzer als das untere.

1. *A. villosum*. Zottiger A. Valvae aristatae, nervo submarginali in altero latere fasciculat. piloso. — Bälglein gegrannt, d. Randnerve an einer Seite mit Haarbüscheln. Im südl. Europa J. *Triticum villosum* Beauv. *Secale villosum* Linn.

2. *A. orientale* Roem. Schult. Orientalischer A. Spica disticha. Valvae aristatae pilosae flosculosae aequantes. Valvulae arist. pilosae. — Aehre zweizeilig. Bälglein gegrannt, haarig, d. Blüten gleich. Spelzen gegrannt, haarig. Im südl. östl. Europa u. Caucasiën. J. *Triticum orientale* Marschall. *Secale orientale* Willd.

3. *A. prostratum* Roem. Schult. Niederliegender A. Caulis prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae dense approximatae patentis (4 lin. longae.) — Stamm niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig. Aehrchen zusammengedrückt, dicht, genähert, abstehend. 4 Lin. lang. Im südl. östl. Europa und Caucasiën. J. *Secale prostratum* Linn.

4. *A. squarrosum*. Sparriges A. Caulis geniculato-prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae subremotiusculae patentis (7 lin. longae.) — Stamm gekniet, niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig; Aehrchen zusammengedrückt, etwas entfernt, abstehend, 7 Lin. lang. J. *Triticum squarrosum* Retz. *Trit. patulum* Willd.

5. *A. sibiricum* Roem. Schult. Sibirischer A. Spica longiuscula, spiculae dense approximatae 4—6 florum. Valvae longe acutatae. Valvula ext. acutata. — Aehre ziemlich lang, Aehrchen dicht zusammengedrängt, 4—6 blütig. Bälglein lang zugespitzt. Aeusere Spelze zugespitzt. In Sibirien P. *Trilicum sibiricum* Willd. — *A. variegatum* R. S. differt caule stolonifero, spiculis 6—8 floris. Hab... P. *Trit. variegat.* Fisch. *A. dasyanthum* Ledeb. valvulis dense pilosis. Hab. ad Borysthenem P. *A. densiflorum* R. Sch. spiculis 6—12 floris, valvis valvulisque ext. aristatis. Hab. in Sibiria. P. *Trit. densifl.* Willd.

6. *A. cristatum* Roem. Sch. Kamm A. Caulis superne pubescens. Spica longiuscula disticha; spiculae approximatae, 4 florum. Valvae, valvulae ext. aristatae. — Stamm oben rauh. Aehre lang, zweizeilig.

fig; Aehrchen genähert, 4 blütig. Bälglein und äussere Spelze gegrannt. Im südl. östl. Europa u. Caucasiën. *Tritic. arist.* Linn. — *A. pectiniforme* R. S. *Trit. pectinat.* Marsch. differt caule glabro, spiculis 6—8 floris. Hab. in Tauria. P. Agr. desertorum *Trit. desert.* Fisch. diff. caule glabro et foliis angustioribus. Hab. in deserto Cumano. P. *A. imbricatum* R. S. diff. valvulis dense pilosis. Hab. in Iberia P. Tr. imbr. Steven. *A. muricatum* R. S. spiculis 6—8 floris, valvulis dense pilosis. Hab. in Sibiria. P. *Trit. muricat.* Fisch.

7. *A. junceum* Beauv. Binsen A. W. Folia convoluta sulcata inter sulcos pilorum oppositorum series duabus. Spica elongata, spiculae remotiusculae 6—8 florae. Valvae truncatae. Valvula ext. mucronata. — Blätter zusammengewickelt, gefurcht, (zwischen d. Furchen mit 2 Reihen entgegengesetzter Haare. Aehre lang, Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig. Bälglein abgestumpft. Aeusserer Spelze mit einer kleinen Spitze. Am Seestrande in Deutschland. P. *Tritic. junceum* Linn. — *A. pungens* Mert. Koch diff. foliis scabris margine hispidis pills saepe adpersis, valvis valvulisque obtusis obtusiusculisque. Hab. ad littora Europ. merid. T. pung. Pers. *A. glaucum* Mert. Koch diff. foliis sulcatis scabris, valvis valvulisque obtusis; a praec. rachis angulis non scaberrimis et magnitudine. Hab. in Europ. P. *Trit. intermedium* Host. olim. Tr. *junceum* ej. Agr. *giganteum* diff. foliis sulcatis scabris, a pr. rachis angulis laevibus. Hab. in Europ. aust. marit. P. *Trit. gigant.* Retz. *Trit. elongatum* Host. *Trit. rigidum* Schrad.

8. *Agr. repens* Beauv. Quecken A. Caulis stolonifer. Folia sulcata scabra. Spica longa, spiculae remotiusculae 6—8 florae, rachis angulis scabris saepe pubescentibus. Var. herba glauca et valvis valvulisque magis minusve aristatis. — Stamm wurzelsprossend. Blätter gefurcht, scharf. Aehre lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig, Kante der Spindel scharf oder rauh. Aendert ab mit blaugrauem Kraute, mit mehr oder weniger gegrannten äusseren Spelzen u. Bälglein. In ganz Europa, Deutschland häufig. *Tritic. repens* Linn. Rad. Graminis offic.

9. *Agr. rupestre* R. S. Felsen A. Caulis non stolonifer. Spiculae remotiusculae triflorae. Valvae submucronatae. Valvula ext. aristata, arista valvulae aequali.

aequali. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehrchen ziemlich entfernt, dreiblütig. Bälglein klein, gespitzt. Aeussere Spelze gegrannt; Granne der Spelze gleich. In Sibirien. P. *Tritic. rupestre* Fischer.

10. *A. caninum* R. S. Hunde A. Caulis non stolonifer. Folia scaberrima. Spicae longae; spiculae remotiusculae 4—6 florum. Valvae et valvulae aristatae. — Stamm nicht wurzelsprossend. Sehr scharfe Blätter. Aehren lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 4—6 blütig. Bälglein und äussere Spelzen gegrannt. In mittlern Europa, Deutschland nicht selten. P. D. *Tritic. caninum* Linn. *Elymus caninus* id.

16. *Brachypodium*. Stielschwengel. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvulae ext. sub apice aristatae muticae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ausgeschnitten gegliedert. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiele. Aeussere Spelze unter der Spitze gegr. oder ungegrannt.

Subgen. 1. *Aristata*. Gegrannfte.

1. *Br. pinnatum* Beauv. Gefiederter St. Caulis stolonifer. Spica erecta; spiculae teretes 16—18 florum. — Stamm wurzelsprossend. Aehre aufrecht; Aehrchen rund 16—18 blütig. In mittlern Europa, Deutschland. Variat spiculis hirsutis. Mit rauhen Aehrchen. *Bromus pinnatus* Linn. *Festuca pinnata* Schrad. *Triticum pinnatum* De Cand. Var. spiculis glabris, m. glatten Aehrchen. *Brach. rupestre* R. S. *Bromus rupestris* Host. — *Br. phoenicoides*. R. S. diff. foliis convolutis scaberrimis. Hab. in Eur. austr. P. *Festuca phoenicoides* Linn. *Br. Plukenetii* caule basi ramoso, foliis convolutis, spiculis 6—8 florum. Hab. in Europ. austr. P. *Brachypodium ramosum* R. S. *Festuca caespitosa* Desfont. *Bromus Plukenetii* Allion.

2. *Br. sylvaticum* R. S. Wald St. Caulis non stoloniferus. Spica nutans, spiculis 6 florum. — Stamm nicht wurzelsprossend; Aehre niederhängend, Aehrchen 6 blütig. In mittlern Europa, Deutschland. *Bromus gracilis* Willd. *Festuca gracilis* Schrad. *Triticum sylvaticum* Moench. *Bromus sylvaticus* Pollich.

Subgen. 2. *Mutivae*. Ungegrannte.

3. *Br. Halleri* R. S. Hallers St. Folia brevia subfiliformia. Spiculae remotiusculae 6 florae. — Blätter kurz fadenförmig. Aehrchen ziemlich entfernt 6blütig. Im südl. Europa f. *Triticum tenellum* Willd. Tr. *Halleri* Gaud.

Festuca racemosae v. infra.

17. *Trachymia*. Scharfgras. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevissimo. Valvula ext. ex apice aristata Triandr. Digyn. — Aehre mit einer ausgeschnitten gegliederten Spindel. Aehrchen vielblütig mit sehr kurzem Stiel; äussere Sp. an d. Spitze gegrannt.

Tr. distachya. Zweiähriges Sch. Caulis laevigatus. — Stamm geglättet. Im südlichen Europa. J. *Bromus distachyos* Linn. *Festuca distachyos* Schrad. *Brachypodium distachyum* R. S. *Tr. rigida* diff. caule scaberrimo. In Eur. austr. J. *Festuca rigida*, Roth. *Triticum asperrimum* De Candoll.

18. *Gaudinia*. Gaudinie. Rachis dentibus nullis. Spiculae multiflorae. Valvula ext. arista dorsali articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ohne Zähne. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit einer gegliedert niedergebogenen Granne.

1. *G. fragilis* Beauv. Zerbrechliche Ga. Folia pilosa. Rachis articulata. — Haarige Bl. Aehrenspindel gegliedert. Im südl. Europa J. *Avena fragilis* Linn.

19. *Oreochloa*. Berggras. Rachis non excisa. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvae dilatatae. Triandr. Digyn. Aehrenspindel nicht ausgeschnitten. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiel. Bälglein ausgebreitet.

O. Disticha. Zweizeiliges B. Folia radicalia filiformia. Spica brevis spiculis dense approximatis patentibus. — Wurzelblätter fadenförmig. Aehre kurz; mit dichtstehenden abstehenden Aehrchen. Auf dem Schweitzer- und anliegenden Alpen. P. Pon sesle-

rioides Allion. *P. disticha* Wulfen. *Sealeria disticha* Persoon.

20 *Catopodium*. Lolchschwingel. Spica rachi plana horsum versus flexa; spiculae alternae secundae multiflorae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel flach, hin und hergebogen; Aehrchen einseitig; wechselnd.

1. *C. loliaceum*. Niedriger L. Folia sulcata — Gefurchte Bl. Im südl. u. mittlern Europa J. *Poa loliacea* Hudson. *Triticum loliaceum* Smith. *Triticum unilaterale* Villar. *Brachypodium loliaceum* R. S.

21. *Wangenheimia*. Wangenheimie. Rachis planiuscula flexuosa lineata lineis excavatis; spiculae secundae multiflorae pedicellatae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ziemlich flach, gedreht, liniert mit ausgehöhlten Linien; Aehrchen einseitig; vielblütig, gestielt.

1. *W. Lima*. Trinius. Feil W. Folia convoluta Spiculae 4 florae. — Bl. zusammengewickelt, Aehrchen vierblütig. In Spanien. J. *Cynosurus Lima* Linn. *Dineba Lima* Beauv. R. S.

Brizopyrum v. Sect. 3.

Chamaerostis v. Sect. 3.

Sect. 2. Spicatae laterales.

Spicae laterales, monoclinae. Spiculae uni — multiflorae nudaе. Flosculi structura similes. — Aehren an den Seiten des Stammes oder mehrere an der Spitze. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen ein — vielblütig nicht mit Haaren umgeben. Blüten im Bau ähnlich.

22. *Spartina*. Spartine. Spicae alternae; spiculae uniflorae. Valvae carinatae. Triandr. Monogyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen einblütig, Bälglein gekielt.

1. *Sp. cynosuroides*. Willd. N. Americanische Sp. Folia demum convoluta. Rachis aciebus hispidoscabris. Valvae carina aculeato-scabrae. — Bl. endlich zusammengerollt. Aehrenspindel mit scharfranken Knoten. Bälglein am Kiele stachlich scharf. Um die Hudsonsbat. P. Trachynotis cynos. Michaud. Linnetis cynos. Pers. Dactylis cynos. Linn.

23. *Paspalus*. Pfannengras. Spicae alternae. Spiculae uniflorae. Valvae planae. Triandria Digynia. — Aehren wechselnd. Aehrchen einblütig. Bälglein flach.

Subgen. 1. *Rachis foliacea*. Aehrenspindel blattartig. Ceresia.

1. *P. membranaceus*. Lamark. Häutiges Pf. Rachis viridis, lateribus fuscis dense ciliatis. Valvae dense pilosae. Valvulae glabrae. — Aehrenspindel grün mit braunen dicht gefranzten Rändern. Bälglein dicht haarig. Spelzen glatt. In S. America. P. Ceresia elegans. Pers.

Subgen. 2. *Rachis angusta*. Schmale Aehrenspindel.

2. *P. pubescens*. Flügge. Rauhes Pf. Folia hirta. Spicae 2—3 incurvae. Spiculae quadriseriatae. Valvae rotundatae laevissimae enerviae glabrae. — Bl. rauh. 2—3 krumme Aehren. Aehrchen in 4 Reihen. Bälglein rund geglättet, ohne Nerven, glatt. In N. Amerika J.

3. *P. Kora* Willd. Kora Pf. Caulis basi decumbens. Folia glabra. Spicae patentiusculae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae rotundatae brevissime acutatae .3—5 nerviae; valvulae demum aurcae. — Stamm unten niedergebogen. Bl. glatt. Aehren lang abstehend; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein rund, sehr kurz zugespitzt 3—5 nervig. Spelzen endlich goldfarben. In Westindien. P.

4. *P. scrobiculatus* Flügge. Korn Pf. Caulis erectus. Folia glabra longissima. Spicae arrectae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae omnino rotundae 3—5 nerviae. — Stamm aufrecht. Bl. glatt, sehr lang. Aehren aufrecht lang; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein ganz gerundet 3—5 nervig. In Ost-

indien. Wird in gebirgigten Gegenden gebauet, und der Same gegessen.

5. *P. stoloniferus* Bosc. Sprossendes Pf. Folia glabra. Spicae numerosissimae aggregatae breviusculae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae oblongae apiculatae undatae subtrinerviae. — Bl. glatt. Aehren sehr zahlreich, dichtstehend, sehr kurz; Aehrchen einzeln; 2reihig. Bälglein länglich, mit einer kleinen Spitze; gewellt, fast 3nervig. — In N. America. P.

Digitaria v. i.

Species valva extima earentes.

24. *Cynodon*. Hundezahn. Spicae fasciculatae. Spiculae secundae uniflorae pedicelle alterius foris. Valvae valvulaeque carinatae. Triandria Digyn. — Aehren in Büscheln. Aehrchen einseitig, einblütig; ein Stielchen zum zweiten. Bälglein und Spelzen kiel-förmig.

1. *C. Dactylon* Pers. Gemeiner Hundezahn. Caulis repens stoloniferus. Spicae patentes. — Stamm kriechend, wurzelsprossend. Aehren abstehend. P. Im südl. Europa, auch in Deutschland. *Panicum Dactylon* Linn. *Digitaria stolonifera* Schrad. Ersetzt die rad. Graminis.

25. *Leptachlon*. Dünngras. Spicae alternae; spiculae monostichae bi — multiflorae. Valvae muticae, valvula ext. saepe sub apice aristulata. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen in einer Reihe 2—vielblütig. Bälglein ungegr. äussere Spelze unter der Spitze oft zart gegrannt.

1. *L. domingensis*. Domingo D. Spiculae 5—6 florum; valvula ext. laevis glabra, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig; äussere Spelze geglättet und glatt, zart gegrannt. In Westindien *P. Cynosurus domingensis* Jacq. *Eleusine domingensis* Pers. *Rhabdocoloa domingensis* Beauv.

2. *L. virgata* Roem. Schult. Ruthenförmiges D. Spiculae 5—6 florum; valvula ext. superne ciliata nec non pilis sparsis, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig, äussere Spelze oben gegrannt mit zerstreuten Haaren belegt; zarte Granne. In Jamaica. *P. Cynosurus virgatus* Linn. *Eleusine virgata* Pers.

3. *L. filiformis* R. S. Fadenförmiges D. Spiculae triflorae, valvula ext. glabra mutica. Aehrchen 3blütig; äussere Spelze glatt, ungegrannt. In Süd-America. J. Eleusine fil. Pers.

26. *Dineba*. Schwanzgras. Spicae alternae, spiculae multiflorae. Valvae e carina longe aristatae, valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen vielblütig. Bälglein aus dem Kiele lang grannt; äussere Spelze ungegrannt.

1. *D. arabica* Jacq. Arabisches Schw. Spicae breviusculae, rachi planiuscula margine viridi, spiculae triflorae. — Aehren ziemlich kurz; Aehrenspindel ziemlich flach mit grünem Rande; Aehrchen 3blütig. In Arabien, Aegypten J. *Dactylis paspaloides* Willd. *Cynosurus retroflexus* Vahl.

27. *Chloris*. Chloris. Spicae fasciculatae aut approximatae. Spiculae flores 2—3 inferiores fertiles, superiores pedicellati imperfecti. Polyg. Monoec. — Aehren in Büscheln oder nahe stehend, 2—3 untere Blüten des Aehrchens fruchtbar, die obern gestielt, unvollkommen.

1. *Chl. petraea* Thunb. Stein Chl. Spicae 3—7 arrectae. Valva int. mucronulata. Valvula ext. mucronulata int. ciliata. — 3—7 aufrechte Aehren. Inneres Bälglein m. ein. kleinen Spitze. Aeussere Spelze m. ein. kleinen Spitze, innere gefranst. J. Am. Cap. im warmen nördl. America? *Eustachys petraea* Desvaux.

2. *Chl. radiata* Swartz. Strahl Chl. Spicae permultae arrectae. Valvula ext. fl. fert. lanceolata longe aristata, imperfecti brevius aristata. — Viele aufrechte Aehren. Aeusseres Bälglein d. fruchtbaren Blüten lanzettförmig, lang grannt, der unfruchtbar. Bl. kürzer grannt. J. Im warmen America.

3. *Chl. barbata* Swartz. Bärtige Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fertilis medio dilatata, antice longe ciliata sub apice longe aristata; imperfecti truncata glabra brevius aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Blüte

in der Mitte breit, nach vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. In Ostindien. J. C.

4. *Chl. pallida* Willd. Blasse Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fert. medio dilatata, latera utrinque sulco longitudinali antice longe ciliata sub apice longe aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Bl. in der Mitte erweitert, an jeder Seite mit einer Längsfurche, vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. J. Vermuthlich im warmen America.

28. *Dactyloctenium*. Fingerkammgras. Spicae fasciculatae. Spiculae multiflorae unilaterales solitariae quadriseriatae. Valvae saepe macronato-aristatae. Valvula ext. ex apice mucronato-aristata. Triandr. Digyn. — Aehren büschelförmig. Aehrchen vielblütig; einseitig, einzeln, in Reihen. Bälglein oft mit einer grannenartigen Spitze. Aeussere Spelze mit einer grannenartigen Spitze.

1. *D. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches F. Spicae 4—5 patentissimae. — 4—5 sehr abstehende Aehren. J. Im südl. Europa u. nördl. Africa. *Cynosurus aegyptiacus* Linn. *Eleusine aegyptiaca* Pers.

29. *Eleusine*. Eleusine. Spiculae fasciculatae, spiculae monostichae multiflorae. Valvae, valvulaeque muticae. Perigynium tenerum seminium cingens. Triandr. Digyn. — Aehren in Büscheln, Aehrchen in einer Reihe vielblütig. Bälglein und Spelzen ungegrannt. D. innere Kranz umgiebt als zarte Hülle den Fruchtknoten.

1. *E. coracana* Gärtn. 2ährige E. Spicae 3, 5—7 incurvae; spiculae quadriseriatae 3—5 florum. Valvula ext. oblonga subtruncata. Seminium globosum. — Aehren zu 3—5—7; Aehrchen in 4 Reihen 3—5—7blütig. Aeussere Spelze länglich fast abgestumpft. Frucht kugelförmig. In Indien. J. Wird gebauet u. der Same gegessen. *Cynosurus coracanus* Linn. *El. stricta* Roxb. differt spicis strictis, seminibus fuscis. *El. oligostachya spicis strictis paucis* 2—3.

2. *E. indica* Gärtn. Indische E. Spicae 5—7 pedicellatae; spiculae 3—5 florum. Valvula ext. lauceolata obtusiuscula. Seminium oblongum trigonum. — 5—7 abstehende Aehren; Aehrchen 3—5 blütig. Aeusserer Spelze lanzettförmig, ziemlich stumpf. Frucht länglich dreieckig. J. In Indien. *Cynosurus indicus* Linn.

30. *Beckmannia*. Beckmannie. Panicula ramis ramulisque spicatis. Spiculae biflorae unilaterales. Valvae inaequaliter gibbae muticae. Valvula ext. ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe mit Aehren an den Aesten. Aehrchen zweiblütig einseitig. Bälglein ungleich, höckerig. Frucht länglich.

1. *B. cruciformis* Host. Raupenförmige B. Spicae adpressae ternae. — Aehren angedrückt zu dreien. Im südl. östl. Europa und dem Orient. P. *Phalaris erucaiformis* Linn. *Cynosurus erucaiformis* Aiton.

31. *Chondrosium*. Knorpelgras. Spicae solitariae; spiculae unilaterales subbiflorae. Flor. perfecti valvula ext. aristis 3. Flor. imperfecti rudimentis valvularum aristisque 3. Polygam. Monoec. — Eine einzelne Aehre; Aehrchen einseitig fast 2blütig. Vollkommene Blüte mit einer 3gegrannten äusseren Spelze. Unvollkommene Bl. gestielt, mit Spuren von Spelzen und 3 Grannen.

1. *Ch. procumbens* Desvaux. Liegendes Kn. Folia convoluta filiformia. — Fadenförmige zusammengewickelte Bl. In den Philippinen. J. Plura sunt genera affinia, speciesve.

32. *Atheropogon*. Grannenbart. Spicae racemosae pauciflorae, spiculae subbiflorae. Flor. perfecti valvulae subaequales. Flos imperfecti pedicellus cum arista simplici trifidus. Polygam. Monoec. — Aehren traubenartig gestellt, wenig blütig; Aehrchen fast zweiblütig. Vollkommene Bl. mit ziemlich glei-

chen Bälglein. Unvollkomm. Bl. aus einem Stiel m. einer einfachen oder 3getheilten Aehre.

1. *A. apudoides* Mühlenb. Apludaartiger Gr. Spicae 3—4 secundae. Valvae lanceolatae scabropubescentes. Valvulae longe acutatae. — Aehren 3—4 einseitig. Bälglein lanzettförmig scharflich rauh. Spelzen lang zugespitzt. In N. America.

Chamagrostis v. D. 3.

Diplachne v. D. 4.

Sect. 3. Paniculatae uniflorae..

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae uniflorae nudae. — Rispen tragende. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen einblütig, nicht mit Haaren umgeben.

33. *Phalaris*. Glanzgras. Valvae carinatae valvulis longiores. Valvulae intermediae 2, aut 3; altera saepe minima. Valvulae verae muticae. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt länger als die Spelzen. Zwei mittlere Spelzen, eine oft sehr klein, oft beide fehlend. Wahre Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Panicula spiciformis* s. *thyrsus*. — Aehrenförmige Rispe oder Strauss.

1. *Ph. canariensis* Linn. Canarien Gl. Thyrsus ovalis. Valvulae intermediae 2 subaequales glumella parum breviores. — Eiförmiger Blütenstraus. Mittlere Spelzen zwei, ziemlich gleich etwas kürzer als die wahren. J. Im südlichen Europa. Wird zum Vogelfutter gebauet.

2. *Ph. minor* Retz. Kleines Gl. Thyrsus oblongus. Valvula intermedia altera minima. — Länglicher Blütenstraus. Eine mittlere Spelze sehr klein. J. Im südl. Europa.

3. *Ph. coerulescens*. Desfont. Röthliches Gl. Caulis basi tuberculatus. Thyrsus oblongus. Valvulae intermediae obsoletae. — Stamm an d. Basis knollig.

Blütenstrauss länglich. Mittlere Spelzen fehlen. J. Im südl. Europa. *Ph. bulbosa* Cavanill. *Ph. variegata* Spreng. *Ph. nitida* Presl. *Ph. aquatica* Linn.

4. *Ph. paradoxa* Linn. Paradoxes Gl. *Thyrusus cylindraceus*. Flores neutri fertiles superiores cingentes et alii inferiores abbreviati imperfecti. — Cylinderförmiger Blütenstrauss. Geschlechtslose Blätter umgeben die obern fruchtbaren u. andere abgekürzte stehen unten, J. Im südl. Europa.

Airochlon villosa v. *infra*.

Subgen. 2. *Panicula explicata*. — Ausgebreitete Rispe. Digraphis.

5. *Ph. arundinacea* Linn. Rohrartiges Gl. *Panicula ramis brevibus*. *Valvulae* intermed. *angustissimae* longe pilosae. — Kurzästige Aehre. Mittlere Spelzen sehr schmal, langbehaart. P. Häufig in Deutschland am Ufer der Gewässer. * Die Abänderung mit weiss gestreiften Blättern wird häufig in Gärten gezogen.

34. *Achnodon*. Spreuzahn. *Valvae carinatae valvulis multo longiores*. *Valvulae muticae*. Rudimentum *pedicelli secundi floris*. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt, viel länger als die Blüte. Spelzen ungegrannt. Spur des Stiels einer zweiten Blüte.

1. *A. arenarius* Trin. Sand Spr. *Thyrusus oblongus*. *Valvae carina ciliatae*. — Blütenstrauss länglich. Bälglein am Kiel gefranst. J. Im mittlern u. südl. Europa. *Phleum arenarium* Linn. *Phalaris arenaria* Linn. *Chilochloa arenaria* Beauv.

2. *A. Bellardi* Beauv. *Bellardis* Spr. *Thyrusus cylindricus*. *Valvae carina glabra subscabra*. — Cylindrischer Blütenstrauss. Bälglein mit glattem, etwas scharfem Kiel. J. Im südl. Europa. A. *Phalaris Bellardi* Willd. *Phalaris cylindrica* De Caud. *Achrodon ton tenue* Beauv. *Phalaris tenuis* Host. *Phleum tenue* Schrad.

Kochleria villosa v. i.

35. *Phleum*. Lieschgras. *Thyrusus*. *Valvae carinatae valvulis longiores ex nervo primario arista-*

tae Valvulae muticae Triandr. Dig.—Trigyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt länger als die Spelzen, aus dem Hauptnerven gegrannt.

Subgen. 1. *Pedicellus secundi floris in spicula nullus.*

— Kein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen.

1. *Phl. pratense* Linn. Wiesen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae recta truncatae; arista valva brevior. — Aufrecht stehende Aehrchen. Bälglein am Kiel lang gefranst, grade abgestumpft, Granne kürzer als das Bälglein. P. In ganz Europa, Deutschland auf Wiesen häufig. * *Phl. nodosum* ist die Abänderung mit einem an der Basis knolligen Stamm, an trocknen Orten häufig.

2. *Phl. alpinum* Linn. Alpen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae oblique truncatae, arista valva longior. — Aehrchen aufrecht. Bälglein am Kiel lang gefranst, schief abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. P. Auf den deutschen u. Schweizer Alpen.

3. *Phl. echinatum* Host. Igel L. Spiculae patentes. Valvae basi carina longe ciliatae recta truncatae, arista valva longior. — Aehrchen abstehend. Bälglein am Kiel an der Basis gefranst, grade abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. J. In Dalmatien, Griechenland. *Phl. felinum* Smith.

Subgen. 2. *Pedicellus floris secundi in spicula.* —

Ein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen,

Chilochlon Beauv.

4. *Phl. Micheli* Allion. Micheli's L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae carina tota longe ciliatae. — Bälglein linienförmig, allmählig in eine Granne verlängert, am ganzen Kiel lang gefranst. P. Auf den Alpen des mittlern Europa. *Phalaris alpina* Host. Valvulae aurei coloris.

5. *Phl. cuspidatum* Willd. Zugespitztes L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae, carina superne longe ciliata. — Bälglein linienförmig allmählig in eine Granne verlängert, oben am Kiel lang gefranst. Im südlichen Tyrol. P. *Phalaris trigyna* Host. Valvulae virentes.

6. *Phl. Boehmeri* Schrader. Böhmers L. Valvae subito in aristam attenuatae; interdum carina subciliatae. — Bälglein schnell in eine Graune verlängert, zuweilen am Kiel etwas gefranst. P. Phalaris phleoides Linn. Im mittlern Europa, Deutschland. *

7. *Phl. asperum* Jacq. Scharfes L. Valvae basi attenuatae superne ampliatae mucronatae. — Bälglein unten verdünnt, oben erweitert mit einer kleinen Spitze. Phalaris aspera Retz. Im mittlern Europa, Deutschland. J.

36. *Crypsis*. Dornengrass. Thyrsus. Valvae carinatae muticae inaequales, ext. minor, valvulis breviores. Valvulae inaequales ext. minor. Diandr. s. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, ungegrannt, ungleich; äusseres kleiner, kürzer als die Spelzen. Spelzen ungleich, äussere grösser.

1. *Cr. aculeata* Aiton. Stachlichtes D. Thyrsus subglobosus vaginis foliorum duorum exceptus. Diandr. Digyn. — Blütenstrauss fast kugelförmig, von den Scheiden zweier Blätter umgeben. J. Im südlichen Europa. Schoenus aculeatus Linn.

2. *Cr. schoenoides* Aiton. Schoenusartiges D. Thyrsus cylindraceus vagina unius folii exceptus. — Cylindrischer Blumenstrauss von der Scheide eines Blattes umgeben. Im südl. Europa. J. Phleum schoenoides Linn. Heleochloa schoenoides Host.

3. *Cr. alopecuroides* Schrad. Fuchsschwanzartiges D. Thyrsus cylindricus e folii summi vagina exsertus. — Cylindrischer Blütenstrauss aus der Scheide d. obern Blattes erhoben. J. Heleochloa alopecuroides Host.

37. *Colobachne*. Stummelgrass. Thyrsus. Valvae carinatae aristatae valvulis longiores. Valvula ext. arista basilari. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, gegrannt, länger als die Spelzen. Aeusserer Spelze mit einer Granne aus d. Basis.

1. *C. vaginata* Beauv. Scheiden St. Folia radicalia filiformia, caulinum brevissimum vagina inflata. Arista glumellae valvis multo longior. — Wurzelblätter fadenförmig; Stammbblatt sehr kurz m. aufgeblase-

ner Scheide. Granne der Spelzen viel länger als die Bälglein. Im südl. östlichen Europa. *P. Polypogon vaginatus* Willd. *Alopecurus angustifolius* Smith. *Alopecurus Pallasii* Trin.

2. *G. Gerardi*. Gerards St. Folia plana, caulini vagina parum inflata. Arista glumellae valvis minor. — Flache Bl. Die Scheide des obern wenig aufgeblasen. Granne der Spelzen kürzer als die Bälglein. P. Auf den Alpen d. südl. Europa. *Phleum Gerardi* Jacq. *Alopecurus Gerardi* Villars.

38. *Polypogon*. (Vielbart. Thyrsus. Valva ext. sub apice, interior ex apice aristata. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Aeussere Bälglein unter der Spitze, inneres aus der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *P. monspeliensis* Dufont. MontPELLIERS V. Arista valva multoties longior. — Grannen viel länger als das Bälglein. J. Im südl. Europa. *Alopecurus monspeliensis* L. *Agrostis paucica* Host.

2. *P. littoralis* Smith. Ufer V. Arista valvae aequalis seu ipsa parum longior. — Granne dem Bälglein gleich, oder wenig länger. An Seefern im südl. Europa, England. *P. Agrostis littoralis* Roem. Sch. *Polyp. Lagascae* Trin.

39. *Gastridium*. Bandgrass. Thyrsus. Valvae muticae glumella multo longiores. Valvula ext. sub apice saepe aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Bälglein angegrannt viel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze oft unter der Spitze gegrannt.

1. *G. lendigerum* Beauv. Knötchen B. Valvula ext. pilosa, arista valvis subaequalis. — Aeussere Spelze haarig; Granne dem Bälglein ziemlich gleich. Im südl. Europa. *J. Miliun lendigerum* Linn.

2. *G. muticum* Günth. Ungegranntes B. Valvula ext. glabra mutica. — Aeussere Spelze glatt, ungegrannt. In Sicilien. J.

40. *Alopecurus*. Fuchsschwanz. Thyrsus. Valvae carinatae basi saepe connatae. Glumella uni-

valvis, arista saepe basilari. Triandr. Digyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt, oft unten zusammen verwachsen. Eine Spelze; oft mit einer Granne an d. Basis.

1. *A. pratensis* Linn. Wiesen F. Caulis non stoloniferus. Valvae subaristulatae pubescentes carina longe ciliatae. — Stamm ohne Wurzelsprosse. Bälglein etwas gegrannt, rauh, am Kiel lang gefranst. Granne d. äussern Spelze ragt über das Bälglein lang hervor. P. Im mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. * *A. nigricans* Hornem. *A. repens* Marach, diff. caule stolonifero. Arista inconstans.

2. *A. agrestis* Linn. Acker F. Valvae apice membranaceo acuto carina scabrae. — Bälglein mit einer häutigen Spelze, am Kiel scharf. Im mittlern Europa, Deutschland.

3. *A. gemiculatus* Linn. Geknieter F. Valvae obtusae carina longe ciliatae. — Bälglein stumpf, am Kiel lang gefranst. An feuchten Stellen in ganz Europa, Deutschland. * *Al. fulvus* Sm. paludosus Mert. Koch diff. herba glauca, spica crassiore, antheris fulvis.

4. *A. utriculatus* Pers. Schlauchförmiger F. Valvae medio inflato-dilatatae apice lanceolato acuto. — Bälglein in der Mitte aufgeblasen, erweitert, mit lanzettförmiger Spitze. Im südl. östl. Europa. J. Phalaris utriculata Linn.

41. *Cornucopiae*. Füllhorngrass. Panicula coarctata basi inclusa vagina truncata multidentata. — Gedrängte Rispe, eingeschlossen in eine abgestumpfte vielgezähnte Scheide.

1. *C. cucullatum* Linn. Kappentragendes F. Valvae obtusae emarginatae. Valvula truncata denticulata. Triandr. Digyn. — Bälglein stumpf, ausgerandet. Spelzen abgestumpft, gezähnt. Auf den Inseln d. Archipelagus, zu Smyrna. J.

42. *Agrostis*. Zartgrass. Panicula explicata. Valvae subaequales, ext. major, glumella longiores. Glumella 1—2 valvis. Triandr. Digyn. — Entwickelte Rispe. Bälglein ziemlich gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen. Ein—zwei Spelzen.

Div. 1. *Valvula interior exteriore duplo brevior.* Innere Spelze halb so gross als die äussere.

1. *A. stolonifera* Linn. Sprossendes Z. Panicula arcta ad basin ramorum usque florifera. Valvula ext. bifida arista nulla. — Gedrängte Rispe, überall blütentragend. Aeussere Spelze zweitheilig, ohne Granne. Im südl. Europa. P. A. verticillata Villars. A. frondosa Tenore Agr. decumbens Hall. fil. non nisi valvis longe acutatis differt.

2. *A. vulgaris* Smith. Gemeines Z. Panicula demum contracta. Valvae acutatae carina superne exasperata. Valvula ext. obtusa magis minusve denticulato aristata, arista interdum dorsali. — Rispe endlich zusammengezogen. Bälglein zugespitzt, oben am Kiel scharf. Aeussere Spelze stumpf, mehr oder weniger gezähnt in kleinen Grannen; zuweilen mit einer Rückengranne. P. In ganz Europa, Deutschland. * Fioringrass d. Oekonomen. Agr. capillaris Leers. A. alba Linn. A. diffusa, sylvatica, decumbens et varia Host. Variat ligula brevi et longa, illa Agr. vulgaris, haec A. alba Auct.

3. *A. capillaris* Linn. Haar Z. Panicula effusa ramis capillaribus, Valvae acutae laeves. Valvula ext. obtusa mutica. — Rispe mit haarartigen Aesten. Bälglein spitz, geglättet. Aeussere Spelze stumpf, ungegrannt. P. Im südlichsten Europa. P.

4. *A. retrofracta* Willd. Zurückgebogenes Z. Panicula effusa. Valvulae subaequales totae pilosae! ext. arista dorsali longa (glumam superante). — Ausgebreitete R. Spelzen ziemlich gleich, ganz rauh, d. äussere mit langer Rückengranne. P. In Ostindien.

Div. 2. *Valvula interior minima aut nulla.* — Innere Spelze sehr klein oder fehlend. Trichodium.

5. *Agr. canina* Linn. Hunde Z. Folia radicalia involuta, caulina plana. Panicula effusa demum contracta. Valvula ext. arista supra basin longa (glumam superante). — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbbl. flach. Ausgebreitete endlich zusammengezogene Rispe. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Basis. In ganz Europa, Deutschland. * P. *Agr. tenuifolia* diff. valvula ext. mutica ligula brevi. In Caucaso. *Agr. decumbens* diff. valvula ext. mutica, panicula effusa, ramis tenerrimis. In America bor.

6. *Agr. alpina* Linn. Alpen Z. Fol. radic. convoluta, caulina plana. Panicula arrecta ramis laevibus. Valvula ext. arista infra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbl. flach. Zusammengedrückte Rispe mit geglätteten Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne unter der Mitte. Auf d. europäischen Alpen. P.

7. *Agr. rupestris* Willd. Felsen Z. Folia radicalia convoluta. Panicula patens, ramis scabris. Valvula ext. arista supra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit abstehenden scharfen Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Mitte. Auf Alpen in Europa. P. Var. *filiformis*, *foliis caulinis involutis*.

8. *Agr. elegans* Thore. Zierliches Z. Panicula effusa, ramis capillaribus. Valvae obtusae laevissimae. — Rispe ausgebreitet mit haarzarten Aesten. Bälglein stumpf, sehr glatt. Im westlichen Frankreich. J.

Agr. tenella v. *Calamagrostis tenella*.

42. *Podosonium*. Fussgras. Panicula explicata. Valvae inaequales exterior minor, glumella plerumque breviores. Valvula ext. mutica sub apice mucronulata saepe ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Ungleiche Bälglein, das äussere grösser, meistens kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze ungegrannt, oder unter dem Ende mit einer kleinen Spitze, oder aus der Spitze grannt.

Div. 1. *Valvula ext. mutica*. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *P. mexicanum*. Mexicanisches F. Caulis basi ramosus stoloniferus. Panicula ramis subadpressis densis. Valvae acutatae inaequales glumella breviores. — Stamm unten ästig wurzelsprossend. Rispe mit dichten fast angedrückten Aesten. Bälglein zugespitzt, ungleich, kürzer als die Spelzen. P. In N. America. — *P. foliosum*. *Agrostis foliosa* R. S. differt caule toto ramoso. In Americ. bor. *M. glomerata* Tr. *Polygogon glomeratus* Willd. *Polygogon setosus* Spreng. diff. panicula breviori basi vagina inclusa. In Amer. bor.

2. *P. pungens*. Stechendes F. Caulis ramosus. Folia convoluta brevia rigida disticha. Panicula arcta densa. — Stamm ästig. Bl. eingewickelt kurz, steif, in 2 Reihen. Rispe gedrängt, dicht. In der Nähe des Meers im südl. Europa. *P. Agrostis pungens* Schreb. *Vilfa pungens* Trin.

Div. 2. *Valvula ext. sub apice mucronulata*. — Aeussere Spelze unter dem Ende mit einer Spitze.

3. *P. soboliferum*. Sprossendes F. Caulis ramosissimus. Panicula tenuis, ramis adpressis. — Stamm sehr ästig. Rispe sehr dünn mit angedrückten Aesten. In Pensylvanien.

Div. 3. *Aristatae*. Gegränzte.

4. *P. tenuiflorum*. Dünablütiges F. Caulis subsimplex. Panicula tenuis, ramis adpressis. Arista valvulae ext. ipsa longior. — Stamm fast einfach. Rispe dünn mit angedrückten Aesten. Granne der äussern Spelze länger als sie. In N. America. *P. Agrostis tenuiflora* Willd.

Poa serotina uniflora v. i.

43. *Muehlenbergia*. Mühlenbergie. Valvae mininae. Valvulae ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze unter dem Ende gegränzt.

1. *M. diffusa* Schreb. Ausgebreitete *M.* Caulis ramosus repens. Panicula contracta. — Stamm ästig kriechend. Rispe zusammengezogen. In N. America. *P.*

44. *Anemagrostis*. Windhalm. Valva ext. minor, interior glumella parum longior. Valvula ext. sub apice aristata. Pedicellus secundi floris. Triandr. Digyn. — Aeusseres Bälglein kleiner, inneres etwas kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze unter der Spitze gegränzt. Stielchen für eine zweite Blüte.

1. *A. Spica venti* Trin. Gemeiner *W.* Panicula

effusa. Ausgebreitete Rispe. Auf Aeckern in ganz Europa, Deutschland häufig. * *Agrostis Spica venti* Linn.

2. *A. interrupta*. Unterbrochener W. *Panicula contracta*. — Zusammengesetzte Rispe. Mehr im warmen Europa. J.

45. *Cinna*. Cinne. *Valvae inaequales, exterior minor. Flosculus pedicellatus. Valvula exterior sub apice aristata. Monandr. Digyn.* — Bälglein ungleich, das äussere kleiner. Das Blüthen gestielt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *C. arundinacea* Linn. Schilf *C. Panicula nutans, subeffusa*. — Niederhangende, ziemlich ausgebreitete Rispe. In ganz N. America an Meeresufer. P.

46. *Sporobolus*. Samenwerfer. *Valvae inaequales, exterior minor, glumella multo breviores. Seminium maturum e valvulis exprimitur. Triandra (et Diandr.) Digyn.* — Bälglein ungleich, das äussere kleiner, viel kürzer als die Spelzen. Die reife Frucht wird aus den Spelzen ausgepresst.

1. *Sp. tenacissimus* Brown. Zähester *S. Panicula ramis adpressis. Valva exterior glumella quadruplo minor, interior triplo minor.* — Rispe mit angedrückten Aesten. Aeussere Bälglein 4mal kleiner als die Spelzen, inneres 3mal. In S. America. P. *Agrostis tenacissima* Linn. suppl.

47. *Sturmia*. Sturmie. *Racemus simplex. Valvae aequales valvulis longiores muticae. Valvulae aequales muticae. Triandr. Digyn.* — Einfache Traube. Bälglein gleich, länger als die Spelzen, ungegrannt. Spelzen gleich, ungegrannt.

1. *St. minima* Hoppe. Kleinste *St. Valvulae pilosae.* — Spelzen haarig. J. Im mittlern Europa, wärmern Deutschland. *Agrostis minima* Linn. *Knapia agrostidea* Smith. *Chamagrostis minima* Borkhausen. Roem Schult. *Mibora* Adans.

48. *Schmidtia*. Schmidtie. *Panicula ramalis*

umbellatis bracteatis. Valva ext. longior. apice aristulata. Diandria Digyn. — Rispe doldenförmig, Blütenabl. unter den Stielen. Aeussere Bälglein länger, an d. Spitze gegrannt.

1. *Sch. subtilis* Trattinnick. Zarte Schm. Caulis debilis. Folia vagina laxa. — Stamm schwach. Blattscheide schlaff. In Böhmen u. d. wärmern Deutschland. J. *Coleanthus subtilis* Roem. Schult.

49. *Colpodium*. Buntgrass. Valvae aequales glumella parum breviores. Valvulae aequales, ext. carinata, int. apice subimplexa. Triandr. Digyn. — Bälglein gleich, etwas kürzer als die Spelzen. Spelzen gleich, die äussere gekielt, die innere an der Spitze eingeschlagen.

1. *C. Steveni* Trin. Stevens B. Valvae apice rubente. Valvulae apice diaphanae. — Bälglein an d. Spitze roth. Spelze an der Spitze durchsichtig. Am Caucasus. P.

50. *Milium*. Hirsengrass. Valvae subaequales glumellam subaequant. Glumellae pedicellus brevis crassus. Valvulae aequales laevissimae cartilagineae. Triandr. Digyn. — Bälglein ziemlich gleich, fast so gross als die Spelzen. Blüten mit einem kurzen dicken Stiel. Spelzen gleich, ganz geglättet, knorplig.

1. *M. effusum* Linn. Ausgebreitetes H. Folia vagina laevi. Panicula effusa. — Blattscheide geglättet. Rispe ausgebreitet. In ganz Europa, Deutschland in Wäldern häufig. * J.

2. *M. confertum* Willd. Dichtes H. Folia vagina scabra. Panicula subsimplex, ramis brevibus arrectis. — Blattscheide scharf. Rispe fast einfach, mit kurzen aufgerichteten Aesten. J. In Sicilien, Calabrien.

3. *M. vernale* Marsch. Frühling's H. Folia vagina scaberrima. Panicula ramis arrectis. — Blattscheide sehr scharf. Rispe mit aufgerichteten Aesten. P. In der Krym, am Caucasus.

51. *Urachne*. *Urachne*. Valvae subaequales glumella longiores. Glumella pedicello brevi crasso. Valvulae subaequales demum cartilagineae, ext. arista sub apice decidua. Triandr. Digyn. (et Monogyn.) — Bälglein fast gleich, länger als die Spelze. Blüte mit ein. kurzen, dicken Stiel. Spelzen fast gleich, endlich knorplig; die äussere unter d. Spitze mit einer leicht abfallenden Granne.

1. *U. paradoxa*. Paradoxe *U*. Panicula arcta. Valvulae obtusiusculae demum nigrae, arista glumam longe superans. — Rispe kurzstielig. Spelzen ziemlich stumpf endlich schwarz. Granne überragt die Bälglein weit. Im südl. Europa. *P. Flosculus sine aristis* 4lin. longus. *Milium paradoxum* Linn. *Piptatherum paradoxum* Beauv. *Urachne virescens* Trin.

2. *U. multiflora*. Vielblütige *U*. Panicula effusa Valvulae obtusiusculae, arista glumam longe superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen ziemlich stumpf. Granne überragt die Bälglein weit. Im südlichen Europa. *P. Flosculus sine aristis* lin. longus. *Agrostis miliacea* Linn. *Milium arundinaeum* Sibth. *Milium multiflorum* Schrad. *Piptatherum multiflorum* Beauv. *Urachne paviflora* Trin.

3. *U. frutescens*. Strauchichte *U*. Panicula effusa verticillata, radiis inferioribus sterilibus. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet wirtelförmig, untere Stralen ohne Blüte. Spelzen stumpf; die Granne überragt die Bälglein nicht. In Caudien. *P.*

4. *U. coerulescens* Trin. Blaue *U*. Panicula subeffusa. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen stumpf, Granne überragt die Bälglein nicht. Im südlichen Europa, N. Africa. *P. Milium coerulescens* Desfont.

5. *U. melanosperma*. Schwarzsamige *U*. Panicula ramis simplicibus paucifloris adpressis. Valvulae demum fusco-nigrae. — Rispe mit einfachen wenig blütigen angedrückten Aesten. Spelzen endlich braunschwarz. *P.* In N. America. *U. racemosa* Trin. *Oryzopsis asperiflora* Michaux.

52. *Aristida*. Aristide. *Gluma glumellam subaequans*. Glumella pedicello conico acuto, valvula ext. apice aristis ternis aut arista ternata. Triandr. Digyn. — Bälglein fast so gross als die Spelzen. Das Blüthen mit einem kegelförmigen Stiel; äussere Spelze mit 3 Grannen oder einer 3theiligen an d. Spitze.

1. *A. plumosa* Linn. Gefiederte A. Vaginae villosae. Arista tripartita, media plumosa. — Blattscheiden haarig. Dreitheilige Granne, der mittlere Theil lang gefiedert. P. Im Orient. Ein schönes Grass. — *A. lanata* Forsk. diff. foliorum vaginis glabris. In Aegypto et Arabia. *A. ciliata* Desfont. diff. a praec. caulibus barbatis.

2. *A. coerulescens* Desfont. Bläuliche A. Folia convoluta. Panicula ramis arrectis, spiculis aggregatis. Valvae longe acutatae glumella breviores. Glumella basi pilosa, valvula ext. coerulescens apice aristis 3 subaequalibus valvula longioribus. Triandr. Digyn. — Zusammengewickelte Bl. Rispe mit aufrechten Aesten, dichtstehenden Aehrchen. Bälglein lang zugespitzt, kürzer als die Spelzen. Blüte an d. Basis haarig, äussere Spelze bläulich an der Spitze mit 3 ziemlich gleichen Grannen, die länger sind als die Spelze. P. Im südl. Europa, nördlichen Africa. *A. canariensis* Willd.

53. *Stipa*. Pfriemengrass. Valvae glumella longiores. Glumella pedicello conico, valvula ext. convoluta, ex apice aut sub apice aristata, arista articulata basi torta. Antherae nudaе, Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Blüthen mit einem konischen Stiel. Aeussere Spelze zusammengewickelt aus der Spitze oder unter der Spitze gerannt, Granne gekniet, an d. Basis gewunden. Antheren nackt.

1. *St. pennata* Linn. Gefiedertes Pfr. Aristis longissimis superne plumosis. — Mit sehr langen nach oben gefiederten Grannen. Im mittl. Europa, Deutschland. * P. Grannen fast einen Fuss lang.

2. *St. capillata* Linn. Haar Pfr. Panicula basi vagina exserta. Aristis longissimis scabris. — Rispe

an d. Basis in d. Blattscheide. Mit sehr langen nicht gefiederten Grannen. Im mittlern Europa, Deutschland. * P. Grannen 6 Zoll lang. — *St. gigantea* Lagasc. diff. panicula ampliore vagina non excepta, aristis longioribus.

3. *St. tortilis* Desfont. Gewundenes Pfr. Panicula basi vagina folii summi excepta. Valvula ext. pubescens, arista elongata basi torta gyris densis subpubescentibus margine ciliatis. — Rispe an der Basis in d. obern Blattscheide. Aeussere Spelze rauh, mit einer langen Granne an der Basis mit dichten etwas rauhen am Rande gefranzten Windungen. Im südl. Europa. P. *Stipa paleacea* Willd.

4. *St. aronaria* Brot. Sand Pfr. Panicula ramis arrectis. Valvula ext. pilosa bifida, arista ex divisura. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze zweigetheilt, die Granne aus d. Theilung. In Spanien, Portugal. P.

5. *St. tenacissima* Linn. Zähes Pfr. Panicula contracta. Arista laxa torta, pilis longis densis, semel fracta. — Zusammengezogene Rispe. Granne locker gedreht, mit langen dichten Haaren, einmal gebrochen. P. In Spanien. Dient zu Flechtwerk.

6. *St. Aristella* Linn. Kleingegranntes Pfr. Panicula simplex. Arista flexuosa non geniculata sub apice inserta. — Einfache Rispe. Gewundene nicht gekniete Granne unter d. Spitze. Im südl. Europa. P.

54. *Lasingrostis*. Rauhgras. Valvae glumella longiores. Valvula ext. convexa sub apice aristata, arista non articulata basi parum torta. Antherae apice fasciculo pilorum brevium. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Aeussere Spelze convex unter der Spitze gegrannt, die Granne nicht gekniet an der Basis wenig gedreht. Die Antheren haben an der Spitze einen Büschel von kurzen Haaren.

1. *L. Calamagrostis*. Hübsches R. Valvula ext. duplo longior pilosissima, pilis longitudine glumae. — Aeussere Spelze noch einmal so lang als die innere, sehr rauh, Haare so lang als die Spelze. In Gebirgen des mittlern Europa. *Agrostis Calamagrostis* Linn. *Stipa Calamagrostis* Wahlenb. *Arundo speciosa*

Schrad. *Calamagrostis speciosa* Host. Calamagr. argentea De Cand.

55. *Calamagrostis*. Rohrgras. Valvae subaequales et inaequales, ext. major, glumella longiores convexae. Valvulae basi pilis stipatae et in processibus 2 saepe 3 positi. Triandr. Digyn. — Bälglein fast gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen, convex. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, auch befinden sie sich auf 2 oder 3 kleinen Stielchen.

Div. 1. *Arista dorsali*. Mit einer Rücken-
granne.

1. *C. epigeos* Roth. Land R. Panicula conglomerata. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere major (interiore), arista valvulam longe pilos minime superans; pili longitudine glumae. — Klumprige Rispe. Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne überragt die Spelzen weit, die Haare nicht; Haare von der Länge der Bälglein. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * *P. Arundo epigeos* Linn.

2. *C. Pseudo-Phragmites*, Hallers R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. duplo fere major, arista valvulam et pilos parum superans; pili longitudine glumellae. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne Spelzen und Haare wenig überragend; Haare von der Länge der Spelzen, Auf Gebirgen im mittl. Europa, Deutschland.

3. *C. varia* Host. Buntes R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista valvulam longe glumam parum superans; pili glumellae subaequales. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, spitz, etwas länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Spelze weit, die Bälglein wenig überragend; Haare d. Spelzen fast gleich. P. In den Gebirgen im mitt-

lern Europa, Deutschland. *Arista longiore* a pr. praesertim distinguitur. *Arundo varia* Schrad. — *C. confinis* Willd. diff. *valvis acuminatis nec acutatis*. In Amer. boreali.

4. *C. acutiflora* De Cand. Spitzblühendes R. Panic. effusa, Valvae lanceolato-lineares longe acutatae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. tertia parte longior, arista valvula parum longior; pili glumella fere breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein lanzett-linienförmig, lang zugespitzt, um ein Drittheil länger als die Spelzen. Aeussere Spelze länger als die innere; Granne wenig länger als die Spelze; Haare fast kürzer. Auf den Gebirgen des mittlern Europa, in Deutschland. P. *Arundo acutiflora* Schrad. — *C. Langsdorfi* diss. *valvis minus acutatis lanceolatis, pilis emergentibus et patentibus, caule majore*. In Sibiria. P.

5. *C. sylvatica* Beauv. Wald R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista glumellam paullulum superans; pili glumella breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Bälglein etwas überragend; Haare kürzer als die Spelzen. In Wäldern, im mittl. Eur., Deutschland. * P. *Arundo sylvatica* Schrad. Cal. pyramidalis et montana Host. *Agrostis arundinacea* Linn.

6. *C. stricta* Beauv. Grades R. Panicula contracta. Valvae lanceolatae acutatae glumella vix longiores. Valvula ext. duplo longior, arista valvulam vix superans, pili valvula ext. breviores. — Zusammengezogene Rispe. Bälglein lanzettförmig spitz, kaum länger als die Spelzen. Aeussere Spelze doppelt so lang als die innere, Granne kaum die Spelze überragend; Haare kürzer als die Spelzen. Im nördl. Europa, Deutschland am Wasser. * P. Aehrchen 1—2 Lin. lang.

7. *C. lapponica*. Lappländisches R. Panicula contracta subglomerata. Valvae lanceolatae acutatae, glumella tertia parte longiores. Valvula ext. parum longior? arista sub dorso geniculata glumellam parum superans, pili valvula ext. parum longiores. — Rispe zusammengezogen fast klumpig. Bälglein lanzettförmig spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig kleiner, Granne unter d. Rücken gekniet, die Spelzen wenig überragend; Haare wenig

länger als die Spelzen. In Lappland P. *Arundo lapponica* Wahlb.

8. *C. tenella*. Zartes R. *Panic. effusa*. Valvae oblongo-lanceolatae glumella longiores. Valvula ext. multo longior, arista gluma longior interdum deficiens; pili pauci valvula ext. longiores. — Rispe ausgebreitet. Bälglein länglich lanzettförmig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze viel länger als die innere; Granne länger als die Bälglein oft fehlend; wenig Haare, kürzer als d. Spelzen. In Tyrol. P. *Arundo tenella* Schrad. *Agrostis tenella* Roem. Schult.

Div. 2. *Arista terminali, subterminali aut nulla*. — Granne auf oder unter d. Spitze od. fehlend.

C. tenella. s. oben.

9. *C. lanceolata* Roth. Lanzettförmiges R. Valvae lanceolatae acutissimae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. paullo longior; arista tenerima brevissima saepe nulla; pili valvula longiores. — Bälglein lanzettförmig, sehr spitz, nun ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze etwas länger als die innere; Granne sehr zart u. kurz, oft fehlend; Haare länger als die Spelzen. Im nördl. Europa in Wäldern, im südlichen auf Alpen, in Deutschland. * *Arundo Calamagrostis* Schrad. *Calam. ramosa et alpina* Host.

10. *C. littorea* De Cand. Ufer R. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere longior, arista tenera longiuscula glumam fere superans; pili longitudine fere glumae. — Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die innere; Granne zart, fast die Bälglein überragend; Haare fast von der Länge der Bälglein. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

56. *Anumophlla*. Sandgras. Valvae inaequales carinatae, ext. minor, glumella longiores. Valvula ext. sub apice aristata s. aristulata; pili ad basin glumellae. Triandr. Digyn. (Trigyn.) — Bälglein ungleich, äusseres kleiner, länger als die Spelzen, gekielt. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *A. arenaria* Host. Gemeines S. Panicula subspiciformis. — Aehrenartige Rispe. Im nördl. Europa, im Sande, am Meeresufer. * *P. Arundo arenaria* Linn. *Calamagrostis arenaria* Roth. *Psauma arenaria* Beauv. Wird zum Binden des Flugsandes angepflanzt.

2. *A. baltica*. Baltisches S. Panicula conglomerata. — Klunprige Rispe. Am Ufer d. Ostsee. *P. Arundo baltica* Schrad.

57. *Chaeturus*. Borstenschwanz. Panicula arcta, ramis incrasatis brevibus. Valva ext. sub apice longe aristata, ext. subulata. Valvulae breviores muticae. Triandr. Digyn. — Rispe mit kurzen verdickten Aesten. Aeusseres Bälglein unter der Spitze gegrannt, inneres lang zugespitzt. Spelzen kürzer, ungegrannt.

1. *Ch. fasciculatus*. Büschlichter B. Folia angusta brevia. Arista valva longior. — Blätter schmal und kurz. Granne länger als das Bälglein. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

58. *Leersia*. Leersie. Gluma nulla. Valvulae carinatae. Triandr. Digyn. — Keine Bälglein. Beide Spelzen kielförmig.

1. *L. oryzoides* Swartz. Reis L. Panicula ramis patentibus. — Rispe m. abstehenden Aesten. Im mittl. u. südl. Europa, auch N. America und d. Caribischen Inseln, am Wasser. *Phalaris oryzoides* Linn. *Asperella oryzoides* Lamark. — *L. virginica* diff. paniculae ramis adpressis.

59. *Oryza*. Reiss. Gluma bivalvis glumella multo minor. Glumella bivalvis, valvulae aequales, exterior saepe aristata. Hexandria Digynia. — Zwei Bälglein, viel kleiner als die Spelzen. Zwei gleiche Spelzen, die äussere oft gegrannt. 6 Staubfäden.

1. *O. sativa* Linn. Gemeiner Reis. Panicula ramis arrectis. Valvulae seriatim tuberculatae hirtae. — Rispe mit aufrechten Aesten. Spelzen mit Warzen in Reihen, rauh. Wild in Ostindien. Häufig gebauet im

wärmern Asien, südl. Europa, warmen nördl. America. J.

Sect. 4. Paniculatae multiflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae bimultiflorae nudae. Flosculi structura similes. — Rispen tragende. Nicht getrennte Geschlechter. Blüten im Bau einander ähnlich.

60. *Avena*. Hafer. Spiculae non pyramidatae (ob glutinam nimis magnam). Valvula ext. plerumque arista dorsali aut ex emarginatura basi torta articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch (wegen zu grosser Bälglein). Aeussere Spelze mit einer unten gedrehten, gekniet abgebogenen Rückengranne, welche zuweilen aus dem Einschnitte kommt.

Subgen. 1. *Gemistae*. *Valvae ultra trinerviae*. *Spiculae flosculo uno alterove muti, saepe omnibus*. *Pedicelli flosculorum glabri*. *Germen superne villosum*. — Bälglein mehr als dreinervig. Aehrchen mit einer oder der andern oft allen ungegrannten Blüten. Blüthenstiele glatt. Fruchtknoten oben rauh.

1. *A. sativa* Linn. Gemeiner H. *Panicula effusa*. *Valvae flosculis longiores acutae*. *Spiculae 2—3-spermae*. *Semin. glumella inclusum*. — Weit ausgebreitete Rispe. Bälglein länger als die Blüten, spitz. Aehrchen 2—3-samig. Samen von den Spelzen umschlossen. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert ab nach der Grösse, der weissen, braunen od. schwarzen Farbe d. reifen Spelzen, den gegrannten oder ungegrannten Spelzen, der Menge d. Samen.

2. *A. chinensis*. Chinesischer H. *Panicula effusa*. *Valvae flosculis longiores acutae*. *Spiculae 4—6-florae 3—4-spermae*. *Semin. nudum*. — Rispe aus-

gebildet. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 4—6-blütig 3—4-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

3. *A. orientalis* Schreb. Fahnen H. Panicula contracta secunda. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2—3-florae 2-rarius 3-spermae. Semin. glumella crustatum. — Rispe zusammengezogen einseitig. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 2—3-blütig, 2-selten 3-samig. Samen von Spelzen umschlossen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert mit u. ohne Grannen ab, sowie mit weissen und schwarzen Spelzen.

4. *A. nuda* Linn. Nackter H. Panicula contracta subsecunda. Valvae flosculis breviores aristato-acutae. Spiculae 3—4-florae 2-spermae. Semin. nudum. — Rispe zusammengezogen, fast einseitig. Bälglein kürzer als die Spelzen, grannenartig zugespitzt. Aehrchen 3—4-blütig, 2-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

Subgen. 2. *Verae. Valvae tri—multinerviae. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicelli flosculorum plerumque pilosi. Germen superve villosum.*
Bälglein vielnervig. Alle Blüten der Aehrchen gegrannt. Blütenstiele meistens haarig. Fruchtknoten oben rauh.

5. *A. strigosa* Linn. Sand H. Panicula subeffusa subsecunda. Valvae longe acutatae. Valvula ext. basi laevis superne nervis scabra, pilo uno alterove, apice biaristato-bifido; pedicelli superne pilosi. — Rispe ziemlich ausgebreitet, ziemlich nach einer Seite. Bälglein lang zugespitzt. Aeussere Spelze unten geglättet, oben an d. Nerven scharf mit einem oder d. andern Haar; die Spitze 2-theilig 2-gegrannt. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet.

6. *A. brevis* Roth. Kurzer H. Panicula subcoarctata subsecunda. Valvae acutae. Valvula ext. basi laevis superne nervis scabra pilis pluribus, apice biaristulato bidentato; pedicelli nudi. — Rispe ziemlich zusammengezogen, ziemlich einseitig. Bälglein spitz. Aeussere Spelze an der Basis geglättet, oben an den Nerven scharf, mit mehrern Haaren; Stielchen der Blüten glatt. Vaterl. unbek., wird gebauet. J.

7. *A. fatua* Linn. Flug H. Panicula effusa. Valvula exterior pilosa pilis sparsis, basi pilis brevibus stipata, apice bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze harig mit zerstreuten Haaren, an d. Basis mit kurzen Haaren umgeben; Spitze 2-gezähnt. Im nördl. u. mittlern Europa zwischen Korn. * J.

8. *A. sterilis* Linn. Taub H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosissima apice nudo producto bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze äusserst haarig, mit langer, nackter, 2-gezählter Spitze. Im südl. Europa. J.

9. *A. hirsuta* Roth. Rauh H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosa, apice nudo producto biaristato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze haarig, mit nackter langer zweigegrannter Spitze. Im südl. Europa. J.

10. *A. planiculmis* Schrad. Plathalmiger H. Caulis compressus. Panicula ramis adpressis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus stipata apice bifido. — Stamm zusammengedrückt. Rispe mit angedrückten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze nackt unten mit kurzen Haaren umgeben, m. 2-theiliger Spitze. Auf den Gebirgen in Ungarn, Mähren, Schlesien. P.

Subgen. 3. *Stipaceae*. *Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicellus flosculi brevis acutus. Germina glabrum*. Alle Blüten des Aehrchens gegrannt. Stiel des Blütchens kurz, spitz. Fruchtknoten glatt.

11. *A. tenuis* Moench. Dünner H. Panicula effusa ramis incrassatis. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus, apice biaristato. — Ausgebreitete Rispe, mit verdickten Aesten. Aeussere Spelze nackt, an d. Basis mit kurzen Haaren, u. 2-granniger Spitze. Im mittl. Europa, mittlern Deutschland auf trocknen Hügeln. J.

Subgen. 4. *Danthonia*. *Valvula ext. bifida ex emarginatura aristam emittens!* — Aeussere Spelze zweigetheilt, aus der Theilung kommt die Granne hervor.

12. *A. calycina* Villars. Kelch H. Panicula ra-

mis solitariis. Valvae flosculis longiores enerviae. Valvul. ext. basi et marginibus pilosis. — Rispe mit einzelnen Aesten. Bälglein länger als die Blüten, ohne Nerven. Aeussere Spelze an der Basis und den Rändern haarig. J. Auf d. Alpen d. südl. Europa.

Subgen. 5. *Spuriae*. Valva ext. uni-trinervia, intrinervia; pedicelli flosculorum praesertim superne villosi. — Aeusseres Bälglein 1—3-nervig, inneres 3-nervig, Stiele der Blüten besonders oben rauh.

12. *A. pubescens* Linn. Feinraucher H. Folia pubescentia. Panicula ramis brevibus arrectis. Spicul. sub 5-florac. — Zartrauhe Blätter. Rispe mit kurzen, aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im nördlichen und mittlern Europa auf Wiesen. Deutschland. * P.

13. *A. pratensis* Linn. Wiesen H. Folia pubescentia, radicalia convoluta. Panicula ramis solitariis binisve brevibus arrectis. Spicul. sub-5-florac. — Blätter zartrauh, Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit einzelnen oder zu zwei kurzen aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland, an sandigen Stellen. * P. *A. bromoides* Linn. est var. subspicata.

14. *A. flavescens* Linn. Gelber H. Folia supra pubescentia. Panicula effusa ramis brevibus, Spiculae subtriflorae. — Blätter oben zartrauh. Rispe ausgebreitet mit kurzen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * P.

15. *A. versicolor* Villars. Bunter H. Folia glabra. Panicula ramis solitariis simplicibus brevibus. Spicul. triflor. — Blätter glatt. Rispe mit einzelnen, einfachen kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. *A. Scheuchzeri* Allion.

16. *A. sempervirens* Villars. Immergrüner H. Folia radicalia convoluta longissima. Panicula ramis solitariis simplicibus. Spiculae subtriflorae. — Wurzelblätter eingewickelt, sehr lang. Rispe mit einzelnen, einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern u. südl. Europa. P.

17. *A. distichophylla* Villars. Kurzblättriger H. Folia brevissima pubescentia disticha. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blät-

ter sehr kurz, rauh, zweizeilig. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

18. *A. argentea* Willd. Silber H. Folia breviter disticha glabra. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blätter kurz, zweizeilig, glatt. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. P. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

19. *A. alpestris* Schrad. Alpen H. Folia pilis sparsis. Panicula ramis brevibus coarctatis. Spiculae subtriflorae. — Flache Bl. mit zerstreuten Haaren. Rispe mit kurzen zusammengezogenen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

Subgen. 6. *Arenella*. Sandhafer. *Valvae aequales et subaequales uninerviae. Valvula ext. interiore multo longior.* — Bälglein einnervig, fast gleich und gleich. Aeussere Spelze viel länger als die innere.

20. *A. caryophyllea* Web. Nelken H. Folia convoluta. Panicula effusa. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Eingewickelte Blätter. Ausgebreitete Rispe. Granne an der Basis der äussern Spelze die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. * J. *Aira caryophyllea* Linn.

21. *A. praecox*. Web. Früher H. Folia convoluta. Panicula contracta. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Bl. eingewickelt. Rispe zusammengezogen. Granne an der Basis d. äussern Spelze, die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. J. *Aira praecox* Linn.

22. *A. subspicata*. Aehrenförmiger H. Folia pubescentia. Panicula subspiciformis, rachi pubescente. Valvulae arista supra medium inserta glumam excedens. — Rauhe Blätter. Fast ährenförmige Rispe, mit rauher Spindel. Granne über d. Mitte d. äussern Spelze sitzend, die Bälglein überragend. Auf d. Alpen d. nördl. Europa. P. *Aira subspicata* Linn.

Subgen. 7. *Koelerianae*. Koelershafer. *Valvae valde inaequales uninerviae. Valvula ext. interiore longior.* — Bälglein sehr ungleich, einnervig. Aeussere Spelze länger als die innere.

23. *A. loeflingiana* Linn. Loefflings-H. Folia pubescentia. Panicula densa, ramis solitariis brevibus. Valvula ext. apice longe biaristata; arista dorsali haud longior. — Rauhe Blätter. Rispe dicht mit einzelnen kurzen Aesten. Aeussere Spelze an der Spitze lang gegrannt, Rückengranne nicht länger. In Spanien. J.

24. *A. neglecta* Linn. Uebersehener H. Folia pilosa, vagina inferne glabra. Panicula conglomerata arcta densa. Spicula triflora. Valvula ext. apice biaristulata. — Blätter haarig, Scheide unten glatt. Rispe klumprig, zusammengezogen, dicht. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Granen. Im südl. Europa, an nassen Stellen. J. T. — *A. condensata* diff. panicula subexpansa, spiculis bifloris.

Koeleria parviflora v. i. .

Subgen. 8. *Airoideae*. Schmielenhafer. *Valvae uninerviae. Valvulae subaequales*. — Bälglein einnervig. Spelzen fast gleich.

25. *A. flexuosa* Web. Gebogener S. Gluma flosculus parum brevior. Valvula ext. arista prope basin recurva glumam excedente. — Bälglein etwas kürzer als die Blüten. Granne d. äussern Spelze an der Basis derselben, zurückgebogen, die Bälglein überragend. Im nördlichen Europa, Deutschland. * *Aira flexuosa* Linn.

26. *A. atropurpurea*. Dunkelrother S. Gluma flosculus longior. Valvul. ext. supra dorsum arista incurva, glumam haud excedente. — Bälglein länger als die Blüten. Aeussere Spelze über der Mitte mit einer krummen die Bälglein nicht überragenden Granne. In Lappland. P. *Aira atropurpurea* Wahlenb.

27. *A. pulchella*. Hübscher S. Gluma flosculos aequans. Valvula ext. supra medium arista recta glumam excedente. — Bälglein von der Grösse der Blüte. Aeussere Spelze über d. Mitte mit einer graden die Bälglein überragenden Granne. — In Spanien. J. *Habitus Avenae caryophylleae*.

61. *Campella*. Feldgras. Spiculae non pyramidatae. Valvula ext. arista basilari aut dorsali recta; interior non inclusa. Pedicellus longe comosus ad dorsum valvulae interioris. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch. Aeussere Spelze auf dem

Rücken oder an der Basis mit einer graden Granne; innere nicht eingeschlossen. Langhaariger Stiel am Rücken der innern Spelze.

1. *C. caespitosa*. Rasen F. Arista prope basin. — Granne an der Basis d. äussern Spelze. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig. * P. *Aira caespitosa* Linn. *Deschampsia caespitosa* Beauv. Typus habet folia radicalia involuta caulina plana; Var. involuta habet folia omnia involuta. *C. brevifolia* in Alpibus diff. foliis brevibus. *C. media* diff. arista sub medio et foliis omnibus involutis. In Eur. australi. *Aira media* Gouan. *Aira juncea* Vill. *Deschampsia media* Roem. Schult.

62. *Corynephorus*. Keulengras. Valvae valvula longiores. Valvula ext. arista clavata geniculata, geniculo ciliato. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als d. Spelzen. Aeussere Spelze keulenförmig, gekielt, mit gefranstem Knie.

1. *C. canescens* Beauv. Graues K. Folia convoluta glauca. — Eingewickelte, blaugraue Bl. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig an sandigen Orten. * P.

63. *Arrhenatherum*. Manngrannengras. Spicula biflora, flosculo inferiore unisculo aristato, arista basilari articulato-deflexa, superiore hermaphrodito apice aristata aut mutica. Triandr. Digyn. — Aehren zweiblütig; die unterste Blüte männlich, gegrannt, mit einer geknieten und abgebogenen Granne; die obere Zwitterblüte gegrannt oder ungegrannt.

1. *A. avenaceum* Beauv. Hafer M. Caulis basi non bulbosus. Folia plana. — Stamm an der Basis nicht zwiebförmig. Bl. flach. In mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. * P. *Avena elatior* Linn.

2. *A. bulbosum*. Zwieblichtes M. Caulis basi bulbosus. Folia plana. — Stamm an d. Basis zwiebförmig. Bl. flach. Im südl. Europa. P. *Avena bulbosa* Willd. — *A. palleas* fol. convolutis hab. in Europa austr. Lusitania.

64. *Holcus*. Pferdegras. Spiculae biflorae flosculo inferiore mutico hermaphrodito, superiore aristato masculino. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; untere Bl. ungegrannt, Zwitter, obere gegrannt, männlich.

1. *H. lanatus* Linn. Wolliges Pf. Stolones nulli. Folia tota tomentoso-pubescentia. Arista glumam non superans. — Keine Wurzelsprossen. Die Blätter ganz zurtrauflich, Granne überragt nicht die Spelzen. In ganz Europa, Deutschland häufig. * P.

2. *H. mollis* Linn. Weiches Pf. Stolones repentis. Folia vagina inferne glabra. Arista glumam excedens. — Kriechende Wurzelsprossen. Blattscheide unten glatt. Granne überragt die Bälglein. Am Wasser in ganz Europa, Deutschland. * P.

65. *Hierochloa*. Tonnengras. Spiculae triflorae, flosculi inferiores masculi, intermedius hermaphroditus. Triandr. Digyn. — Aehrchen dreiblütig, untere Blüten männlich, die mittlere Zwitter.

1. *H. borealis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum aristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze der männlichen Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittlern Europa, Deutschland. * P.

2. *H. australis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum cristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze d. männl. Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittl. Europa, Deutschland.

66. *Aira*. Schmielen. Spiculae bi-triflorae non pyramidatae, flosculi inferiores hermaphroditae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 2—3-blütig, nicht pyramidalisch, untere Bl. Zwitter. Bälglein u. Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Genuinae*. *Paniculae rami omnes fertiles*. —

Alle Aeste d. Rispe tragen Aehrchen.

1. *A. minuta* Linn. Kleine Schm. Folia brevia. Valvulae aequales. — Kurze Bl. Spelzen gleich. In Spanien u. Portugal. J.

2. *A. agrostidea* Loisel. Zarte Schm. Folia breviva., Valvula interior duplo minor. — Kurze Blätter. Innere Spelze halb so gross als die äussere. J. Im südl. Europa.

Subgen. 2. *Periballia*. *Paniculae rami inferiores steriles*. — Untere Aeste der Rispe ohne Aehrchen.

3. *A. involucreta* Cavanill. Umhüllte Schm. Folia angusta conduplicata scaberrima. — Schmale zusammengelegte, sehr scharfe Blätter. In Spanien und Portugal. P.

67. *Melica*. Perlgras. Spiculae 1—2-florae cum rudimento spiculae involuto, non pyramidatae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig, mit einer zusammengewickelten, unvollkommenen Aehrchenspitze, nicht pyramidalisch. Hüllein und Spelzen ohne Gramen.

1. *M. ciliata* Linn. Gefraustes P. Panicula ramis brevissimis adpressis. Valvula ext. utrinque nervo submarginali longe piloso ad apicem usque excurrente. — Rispe mit kurzen, angedrückten Aesten. Der Randnerve der äussern Spelze lang gefraust, bis ans Ende d. Spelze auslaufend. Im mittl. und südl. Europa. P.

2. *M. Bauhini* Allion. Bauhins P. Panicula ramis solitariis arrectis aut adpressis. Valvula ext. nervo submarginali longe villosa valvae apicem non attingente. — Rispe mit einzelnen aufrechten oder angedrückten Aesten. Der Randnerve mit langen Haaren besetzt, erreicht das Ende der Spelze nicht. Im südl. Europa. P.

3. *M. nutans* Linn. Niederhängendes P. Panicula ramis simplicibus adpressis. Spiculae biflorae nutantes breviter pedicellatae. — Rispe mit einfachen angedrückten Aesten. Zweiblütige, niederhängende, kurzgestielte Aehrchen. Im nördl. u. mittl. Europa. Deutschland. * P.

4. *M. uniflora* R. Einblütiges P. Panicula ramis simplicibus patentibus. Spiculae uniflorae arrectae longius pedicellatae. — Rispe mit einzelnen abstehenden Aesten. Einblütige aufrechte langgestielte Aehr-

chen. In d. Wäldern d. mittlern Europa, Deutschland.
* P.

5. *M. pyramidalis* Desfont. Pyramidal P. Panicula ampla, ramis patentibus. Spiculae biflorae subnantes breviter pedicellatae. — Rispe weit, mit ausgebreiteten Aesten. Zweiblütige, fast niederhängende kurzgestielte Aehrchen. P. Im südl. Europa.

6. *M. altissima* Linn. Höchstes P. Panicula ramis simplicibus brevissimis adpressis. Spiculae biflorae subnantes breviter pedicellatae. Valvulae ext. multo major interiore. — Rispe mit einfachen sehr kurzen angedrückten Aesten. Zweiblütige, ziemlich niederhängende kurzgestielte Aehrchen. Aeusserer Spelze viel grösser als die innere. Im östl. südl. Europa, am Caucasus. P.

68. *Schismus*. Kelchgras. Panicula simplex ramis incrassatis. Valvae subaequales valvulis inferioribus multo majores. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe einfach mit verdickten Aesten. Bälglein viel grösser als die untern Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *Sch. marginatus* Beauv. Gerandetes K. Valvae acutae lateribus membranaceis. Valvula ext. apice membranaceo emarginato. — Bälglein spitz mit häutigen Seiten. Aeusserer Spelze mit einer ausgerandeten häutigen Spitze. Im südl. Frankreich, Spanien. J. *Festuca calycina* Linn.

69. *Triodia*. Dreizahn. Panicula subracemosa. Valvae flosculis aequales, exterior major. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe fast traubenartig. Bälglein den Blüten gleich, das äussere grösser. Spelzen ungegrannt.

1. *Tr. decumbens* Beauv. Niederliegender Dr. Valvula ext. tridentata laevis basi ciliata. — Aeusserer Spelze dreigezähnt, geglättet, an der Basis gefranst. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland. * P.

70. *Phragmites*. Schilf. Spiculae multiflorae, flosculus infimus masculus nudus, superiores hermaphroditi pilis e rachi stipati. Triandr. Digyn. —

Aehrchen vielblütig, die untere männliche Blüte nackt, die obere Zwitterblüten mit langen Haaren aus der Spindel umgeben.

1. *Phr. communis*. Gemeines S. Valva ext. et valvula interior duplo minor. — Aeussere Bälglein u. innere Spelze um die Hälfte kleiner. Im nördl. u. mittl. Europa, im Wasser, in Deutschland. * P.

71. *Arundo*. Pfahlrohr. Pili e basi glumellae ipsam aequantes. Valvula exterior sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Haare aus der Basis der Spelzen so lang als dicke. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. Donax*. Südeuropäisches Pf. Valvula ext. demum bifida, sub bifurcatione aristata. — Aeussere Spelze endlich zweitheilig, unter d. Theilung gegrannt. Im südlichen Europa. Str.

72. *Ampelodesmos*. Weinstockschilf. Spiculae compressae. Valvae flosculis breviores valvulis minus nervosae. Pili e pedicello glumellae ipsam cingentes. Triandr. Digyn. — Aehrchen zusammengedrückt. Bälglein kürzer als die Blüten, weniger nervig als die Spelzen. Haare aus d. Stiele der Spelzen, welche sie umgeben.

1. *A. tenax*. Zähes W. Folia convoluta rigida. Panicula elongata ramis brevibus. Pili medias valvulas attingentes. — Blätter steif eingerollt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Haare halb so lang als die Spelzen. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. *Arundo festucoides* Desfont. *Arundo tenax* Vahl. *Arundo Ampelodesmos* Cyrill. *Donax tenax* Beauv. Roem. Sch.

73. *Scolochloa*. Schwingelschilf. Spiculae multiflorae teretiusculae. Valva ext. flosculis subaequalis, interior longior. Valvula ext. mutica. Pili in fasciculis 2 callo impositis. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig, ziemlich rund. Aeussere Bälglein

den Blüten fast gleich; inneres länger. Aeussere Spelze ungegrannt. Haare in zwei Büscheln auf d. Schwiele stehend.

1. *Sc. festucacea*. Nordisches Schw. Panicula effusa. Spiculae 4-florae. Pili medianam valvulam non attingentes. — Ausgebreitete Rispe. Aehrchen vierblütig. Haare die Mitte der Spelzen nicht erreichend. In Schweden u. d. nördl. Deutschland an Gewässern. * *P. Arundo festucacea* Willd. *Donax festucaceus* Beauv. Boem. Sch.

74. *Festuca*. Schwingel. Panicula rachi ex-cisa. Spiculae pyramidatae. Glumella bivalvis, basi callo separato, valvula ext. apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata rarius mutica. Parapetala 2 bidentata rarius denticulata aut integra. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel. Aehrchen pyramidalisch. Unter d. Blüten eine abgesonderte Schwiele; äussere Spelze auf oder dicht unter der Spitze lang oder kurz grannt, selten ungegrannt. Zwei zweigezähnte, selten gezähnelte oder ungezähnte Nebenblättchen.

1. *F. tenuifolia* Schrad. Zarter Schw. Fol. brevifiliformia scabriuscula. Panicula ramis arrectis. Spicul. 5—7-florae. Valvula ext. enervia mucronata muticave. — Bl. kurz, fadenförmig, etwas scharf. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze einnervig, sehr kurz grannt u. ungegrannt. Im nördlichen und mittlern Europa an dürren Orten, Deutschland. * *P. F. ovina* var. Linn. Spiculae 3 lin. longae.

2. *F. ovina* Linn. Schaaf Schw. Folia filiformia scabriuscula. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia aristata. — Bl. lang, fadenförmig, etwas scharf. Blühende Aeste der Rispe abstehend. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven ziemlich lang grannt.

A. *Typus*. Minor, fol. glabra, spiculae glabrae. — Kleiner. Glatte Bl. Aehrchen glatt. Im nördl. Europa unter Gebüsch, Deutschland. * *P.* Spiculae 3 lin. longae.

B. Var. Major, glabra. — Gräser. Glatt. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * *P. F. duriuscula* Linn. Roem. Sch. Spiculae 4 lin. longae et longiores.

C. Var. Hirsuta. Folia hirta; spiculae hirtae. Blätter u. Aehrchen rauh. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. *P. F. hirsuta* Host.

3. *F. pallens* Host. Grauer Schw. Herba glaucescens. Folia brevia filiformia scabra et scabro-pubescentia. Panicula ramis arrectis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia longiuscula aristata. — Kraut etwas blaugrün. Bl. kurz, fadenförmig, scharf u. rauh. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. * *P. Spiculae* 3 lin. longae.

4. *F. glauca* Linn. Blauer Schw. Herba glauca. Fol. longiuscula filiformia scabra aut pubescentia rigida. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 6—7-florae. Valvula ext. enervia brevi aristata mucronata. — Kraut blaugrün. Blätter ziemlich lang, fadenförmig, scharf oder rauh, steif. Blühende Aehre der Rispe abstehend. Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. Im mittlern Europa, auf Gebirgen, Deutschland. *P. Spiculae* 4 lin. longae.

5. *F. alpina* Gaudin. Alpen Schw. Folia longiuscula filiformia laxa. Panicula racemosa brevis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia, arista longiuscula. — Blätter ziemlich lang, fadenförmig, schlaff. Rispe fast traubenartig, kurz. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Auf den Alpen im mittlern Europa. *P. Spiculae* 3 lin. longae.

6. *F. vaginata* Willd. Scheiden Schw. Folia filiformia longa laevia, Panicula ramis patentissimis. Spiculae 7-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Blätter fadenförmig, lang, geglättet. Rispe mit sehr abstehenden Aesten. Aehrchen 7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. In Ungarn. *P. Spiculae* 4—5 lin. longae.

7. *F. amethystina* Linn. Blaurother Schw. Folia longiuscula filiformia laevia. Panicula ramis patentibus. Spiculae 4—5-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Bl. ziemlich lang, fadenförmig, geglättet. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze

ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. Im südl. Deutschland auf trocknen Hügeln. *F. Spiculae* vix 3 lin. longae.

8. *F. xanthina* Roem. Sch. Strohgelbe Schw. Folia filiformia longa. Panicula ramis arrectis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. enervia obtusiuscula mucronulata. — Bl. fadenförmig, lang; Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich stumpf, sehr kurz gegrannt. Im südl. östlichen Europa. *P. Festuca flavescens* Willd. Spiculae 7—8 lin. longae.

9. *F. pubescens* Willd. Rauher Schw. Caulis stoloniferus. Folia filiformia longa rigida. Panicula nutans, ramis patentibus asperrimis. Spiculae 8-florae. Valvula ext. 5-nervia breviaristata hirta. — Stamm wurzelsprossend. Blätter fadenförmig, lang, steif. Rispe niederhängend, mit abstehenden oder scharfen Aesten. Aehrchen 8-blütig. Aeussere Spelze 5-nervig, kurz gegrannt, rauh. In Ungarn. *P. F. Kitabeliana* Roem. Sch. Spiculae 8 lin. longae.

10. *F. pumila* Villars. Kleiner Schw. Folia breviter setacea. Panicula racemosa. Spiculae subquinqueflorae. Valvula ext. subenervia mucronato-aristata. — Blätter kurz, borstenförmig. Rispe traubenförmig. Aehrchen fast 5-blütig. Aeussere Spelze fast nervenlos, sehr kurz gegrannt. Auf Felsen im mittlern Europa. *P. Schedonorus pumilus* Roem. Sch.

11. *F. rubra* Linn. Rother Schw. Caulis stoloniferus. Folia radicalia filiformia, caulina plana. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-7-florae. Valvula ext. enervia breviaristata. — Stamm wurzelsprossend. Wurzelblätter fadenförmig, StammbL. flach. Blühende Aeste d. Rispe abstehend. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. *P.* In ganz Europa, an sandigen Stellen, Deutschland. * *P.*

12. *F. Fenas* Lagasc. Fenas Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus arrectis ad basin floriferis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. subenervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang, mit kurzen, aufrechten, bis zur Basis blühenden Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, spitz. In Spanien, Portugal. *P.*

13. *F. spadicea* Linn. Brauner Schw. Folia plana. Panicula ramis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. sub-5-nervia acutiuscula submucronata. — Bl. flache. Rispe mit abstehenden Aesten. Aehr-

chen 4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, ziemlich spitz, fast ungegrannt. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. Spiculae 5 lin. longae. Schedonorus spadicus Roem. Sch.

14. *F. pulchella* Schrad. Hübscher Schw. Caulis stoloniferus. Fol. plana. Panicula ramis patentibus. Valvula ext. expresse 5-nervia acuta scabra. — Stamm wurzelsprossend. Flache Bl. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze deutlich 5-nervig, spitz, scharf. Auf den Alpen in mittlern Europa. P. Schedonorus Schenckzeri Roem. Sch.

15. *F. nigrescens* Gaudin. Schwärzlicher Schw. Fol. angusta sulcata, sicca convoluta. Panicula elongata, ramis brevibus. Valvula ext. subnervosa laevis, arista longitudine fere valvulae. — Bl. schmal gefurcht, die trocknen eingewickelt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze etwas nervig, geglättet; Granne von d. Länge d. Spelze. Auf d. Alpen in d. Schweiz, südl. Deutschland. P. Schedonorus nigrescens R. S.

16. *F. sylvatica* Schrad. Wald Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valvula ext. subquinenervia longe acutata. — Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, lang zugespitzt. In den Wäldern des mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae. F. calamaria Smith. Poa sylvatica Pollich. P. trinervata Ehrh. Schedonorus calamarius Roem. Sch.

17. *F. montana* Sternberg et Hoppe. Berg Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa, rami inferiores bractea parva fulti. Spiculae 5—7-florae compressae. Valvula ext. nervis obsolete acutata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet, untere Aeste mit einem kleinen Deckblatt gestützt. Aehrchen 5—7-blütig zusammengedrückt. Aeussere Spelze mit schwachen Nerven zugespitzt. In d. Wäldern d. mittlern Europa. P. Festuca sylvatica Host. Schedonorus sylvaticus Roem. Sch.

18. *F. elatior* Linn. Hoher Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. quinenervia sub apice mucronulato-aristata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze nach oben 7-nervig, spitz. Häufig auf Wiesen, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * P. F. arundinacea Schreb. Bromus littoreus Host.

19. *F. pratensis* Smith. Wiesen Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus. Spiculae 8-florae cylindricae. Valvula ext. superne septemnervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 8-blütig cylindrisch. Aeusserer Spelze nach oben 7-nervig spitz. Häufig auf Wiesen im nördl. u. mittlern Europa. P. * *F. elatior* Schreb. *Schedonorus pratensis* Roem. Sch. Parapetala lanceolata integra.

20. *F. nutans* Mühlenb. Ueberhängender Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 4-florae oblongae. Valvula ext. superne subtrinervia breviter acuta. — Blätter flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig, länglich. Aeusserer Spelze nach oben fast dreinervig, mit kurzer Spitze. In N. America.

Subgen. 2. *Racemosae, subspicatae*. Traubentragende, fast in Aehren.

21. *F. tenella*. Willd. Zarter Schw. Folia filiformia. Racemus elongatus, ramis subsolitariis brevibus arrectis. Spiculae 8—9-florae. Valvula ext. subenervia breviaristata. — Bl. fadenförmig. Lange Traube, mit fast einzelnen, kurzen, aufrechten Aesten. Aehrchen 8—9-blütig. Aeusserer Spelze fast ohne Nerven, kurz gegrannt. In N. America. J.

22. *F. tenuicula*. Dünnhalmiger Schw. Folia filiformia. Racemus spiculis secundis et subsecundis 6—8-floris. Valvula ext. enervia, arista valvulae aequali. — Bl. fadenförmig. Aehrchen 6—8-blütig, einseitig und fast einseitig. Aeusserer Spelze ohne Nerven; Granne so lang als die Spelze. Im südl. Europa. J. *Triticum tenuiculum* De Cand. *Brachypodium tenuiculum* Roem. Sch.

75. *Fulvia*. Fuchsgras. Panicula rachi excisa, pedicellis valde incrassatis. Valva ext. multo minor aut deficiens. Glumella bivalvis, basi callo separato; valvula ext. apice in aristam longam terminata. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel, und sehr verdickten Aehrchenstielen. Gesonderte Schwiele unter der Blüte; äussere Spelze unter der Spitze lang gegrannt. *Mygalurus mihi*.

1. *V. Myurus* Gmelin. Mäuseschwanziges F. Panicula longa, ramis brevibus arrectis, basi vagina folii summi inclusa. Valva ext. multo minor (interiore). Valvula ext. scabra. — Rispe lang, mit kurzen, aufrechten Aesten, an d. Basis in die oberste Blattscheide eingeschlossen. Aeusseres Bälglein viel kleiner als d. innere. Aeussere Spelze scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P. Festuca Myurus Linn. — *V. bromoides* diff. racemo e vagina summi folii emerso. In Eur. austr. Fest. bromoides Linn.

2. *V. ciliata*. Gefranstes F. Panicula racemosa, pedicellis parvis. Valva ext. minor. Valvula ext. linearis longe ciliata, basi nervis longe pilosis. — Rispe traubenförmig mit kleinen Aehrchenstielen. Aeusseres Bälglein kleiner. Aeussere Spelze linienförmig, lang gefranst, an der Basis mit langhaarigen Nerven. In südl. Europa. P. Festuca ciliata Host. — *V. alopecu-ros*. Festuca alopecuros Schoushoe differt pedicellis longioribus, valva ext. minima, valvula ext. lanceolata basi glabra. In Hispania, Lusitania. P.

3. *V. membranacea*. Breitstieliges F. Panicula racemosa. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. Im südlichen Europa. Festuca uniglumis Smith. F. Stipa membranacea Linn.

4. *V. delicatula*. Feines F. Panicula racemosa, spiculae subsessiles secundae. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig; Aehrchen fast ungestielt, einseitig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. In Spanien. Festuca delicatula Lagasc.

5. *V. geniculata*. Gelenkiges F. Panicula arcta. Valva ext. duplo minor. Valvula ext. non ciliata. — Rispe zusammengezogen. Aeusseres Bälglein halb so gross. Aeussere Spelze nicht gefranst. J. Im südl. Europa. Bromus geniculatus Linn. Bromus stipoides. — *V. ligustica*. Festuca ligustica Bertolon. Bromus ligusticus Allion. differt valva ext. minima. In Eur. austr.

76. *Sclerochloa*. Hartgras. Panicula arcta, pedicelli a spiculis articulatum distincti. Valvula ext. mucronata et mucronata. Triandria Digyn. — Rispe zusammengezogen; die Stiele von den Aehrchen gelenk-

artig gesondert. Aeußere Spelze angegrannt, oder sehr klein gegrannt.

1. *ScL. dura*. Beauv. Gemeines H. Panicula subspicata secunda, ramulis s. pedicellis brevissimis basi quoque articulatis. Spiculae compressa. — Rispe ährenartig; Aeste oder Stiele sehr kurz, an der Basis auch eingelenkt. Aehrchen zusammengedrückt. J. Im mittlern u. südl. Europa. *Cynosurus durus* Linn. *Poa dura* Schrad.

2. *ScL. procumbens* Beauv. Niederliegendes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurzen, auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. J. In England. *Poa procumbens* Smith. Spiculae 3 lin. longae.

3. *ScL. rigida* Panzer. Steifes H. Panicula ramulis solitariis, pedunculis subfasciculatis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen Aesten, fast büscheligen Stielen, und sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. südl. Europa. J. Spiculae 8 lin. longae. *Poa rigida* Linn. *Megastachya rigida* Roem. Sch.

4. *ScL. articulata*. Gegliedertes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi ad nodos constricto-articulata. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen; Spindel an den Knoten eingeschnitten u. gelenkt. Im südl. Europa, nördl. Africa, in Meeresnähe. J. *Festuca divaricata* Desfont. *Schedonorus divaricatus* Roem. Sch.

5. *ScL. dichotoma*. Zweigetheiltes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi non articulata. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen, zweigetheilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen; Spindel nicht gelenkt. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. südl. Europa, nördl. Africa, in Seegegenden. J. *Triticum maritimum* Linn. *Brachypodium maritimum* Roem. Sch.

6. *ScL. divaricata* Beauv. Ausgesperstes H. Panicula ramulis subfasciculatis dichotomis, pedicellis longiusculis incrassatis basi non articulatis. — Rispe

mit fast büschelichten, zweigetheilten Aesten; ziemlich langen, verdickten, an der Basis nicht eingelenkten Stielchen. Im südlichen Europa. J. *Poa divaricata* Gaumn.

77. *Arthrostachya*. Gelenkgras. Spica ramosa articulata. Valvula sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Aehre ästig, gegliedert. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. coarctata*. Zusammengezogenes G. Caulis ramosissimus. Folia dense pilosa. — Stamm sehr ästig. Bl. dicht behaart. Vaterl. unbek. J. *Bromus coarctatus* Hornem.

78. *Dactylis*. Knauelgras. Panicula expansa aut arcta, ramulis ultimis semper brevissimis, spiculis conglomeratis compressis. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet oder zusammengezogen, die letzten Aeste immer sehr kurz, und die Aehrchen in Klumpen. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *D. glomerata* Linn. Gemeines Kn. Panicula ramis inferioribus longiusculis patentibus. Valv. ext. et valvulae carina scabrae. — Untere Aeste der Rispe lang und abstehend. Aeussere Bülglein und Spelzen am Kiele scharf. Im nördlichen u. mittlern Europa, Deutschland häufig * P. — *D. glaucescens* Willd. diff. herba glaucescente, foliis angustioribus, paniculae ramis superioribus brevioribus. Ad mare Adriaticum. *D. hispanica* Roth ab hac diff. valva interiore et valvula ext. carina ciliatis. In Europa australi. *D. abbreviata* Bernh. ab hac iterum paniculae ramis brevissimis.

2. *D. maritima* Schrad. Seestrands Kn. Caulis ramosus stolonifer. Panicula spicata interrupta. Valva et valvula ext. apice mucronatae glabrae. — Stamm ästig, wurzelsprossend. Rispe ährenförmig unterbrochen. Aeussere Bülglein und äussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt, glatt. Im südlichen Europa am Seestrande. P. *Dactylis littoralis* Host. *Poa littoralis* De Cand. *D. repens* Desfont. differt spicula non inter-

rupta, valvis valvulaeque pilosis. In Eur. austr. Africa boreali. P. *Poa repens* Marsch. *Poa ternitana* Spreng.

79. *Diplachne*. *Diplachne*. Panicula ramis racemosis. Valvula ext. ex apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata. Triandr. Digyn. — Rispe mit traubenförmigen Aesten. Aeussere Spelze aus oder unter der Spitze länger und kürzer gegrannt.

1. *D. polystachya* Beauv. Vielährige *D.* Panicula ramis aggregatis elongatis arrectis. — Rispe mit gehäuften, langen, aufrechten Aesten. J. In N. America. *Festuca polystachya* Michaux. *Bromus poaeformis* Spreng.

80. *Ceratochloa*. Spitzengras. Panicula expansa. Spiculae compressae. Valvula ext. sub apice aristulata basi margine explanata. Germen apice trunculatum. Triandr. Digynia. — Rispe ausgebreitet. Ährchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, unten am Rande ausgebreitet (nicht eingeschlagen). Fruchtknoten oben mit drei kleinen Spitzen.

1. *C. unioloides* Beauv. Plattgrasartiges Sp. Panicula elongata, ramis arrectis. — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. In N. America J. *Festuca unioloides* Willd.

81. *Libertia*. *Libertie*. Panicula expansa. Valvula ext. apice aristis binis, sub apice arista longiore, margine inferne utrinque auricula unica. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Aeussere Spelze an der Spitze mit zwei Grannen, unter der Spitze mit einer längern Granne, am Rande mit einem Auhange auf beiden Seiten.

1. *L. arduennensis* Lejeune. Ardennen *L.* Panicula ramis arrectis subsimplicibus. — Rispe mit aufrechten einfachen Aesten. In Lüttich. P. *Habitus Ceratochloae*.

82. *Urtica*. Plattgras. Panicula racemosa. Spiculae compressae, flosculo infimo abortiente univalvi. Valvulae muticae basi margine explanato. — Rispe traubenförmig. Aehrchen zusammengedrückt, die untere Blüte unvollkommen, einklappig. Spelzen ungegrannt, an der Basis am Rande ausgebreitet.

1. *U. latifolia* Linn. Folia plana. Valvula ext. falcata, carina inferne ciliata. — Blätter flach. Aeussere Spelze ungebogen, unten am Kiel gefrannt. In Nordamerica. P. Spiculae 6 lin. longae 4 lin. latae.

83. *Diarrhena*. Zweifädengras. Panicula expansa. Spiculae compressae. Valvula ext. medio explanato dilatato, apice subulato, includens interiorem: Diandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze in der Mitte flach ausgebreitet, mit pfriemenförmiger Spitze.

1. *D. americana* Beauv. Amerikanisches Zw. Panicula elongata, ramis adpressis. Rispe lang mit angedrückten Aesten. In N. America. P. Festuca diandra Michaux.

84. *Brixopyrum*. Plattweizen. Panicula arctissima superne saepe spica. Spiculae compressae. Valvula interior mutica includens alteram. Triandr. Digyn. — Eine sehr zusammengezogene Rispe, die oben oft zur Aehre wird. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze ungegrannt, die andere einschliessend.

1. *Br. siculum*. Sicilischer Pl. Folia plana. Panicula superne spica. Spiculae 15—25-florae. — Bl. flach. Rispe oben eine Aehre. Aehrchen 15—25-blütig. In südl. Europa, nördl. Africa. J. Poa sicula Jacq. Triticum unioloides Aiton.

85. *Airochloa*. Schmielengras. Panicula arcta rachi haud excisa. Spiculae compressae. bi--

triflorae. Valvae flosculis longiores aut parum breviores. Valvula exterior mutica aut apice mucronata aut sub apice aristata, arista recta a carina haud diversa. Triandr. Digyn. — Rispe zusammengezogen mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, 2—3-blütig. Bälglein länger als die Blüten oder wenig kürzer. Aeussere Spelze ungegrannt, zugespitzt oder unter der Spitze gegrannt, mit einer graden von dem Kiel nicht verschiedenen Granne.

1. *A. aristata*. Kammförmiges Schm. Panicula ramulis brevibus remotiusculis. Valvula ext. mutica aut ex apice mucronata carina exasperata. — Rispe mit kurzen ziemlich von einander entfernten Aesten. Aeussere Spelze ungegrannt oder zugespitzt, am Kiel scharf. Im mittl. u. südl. Europa, Deutschland. * P. *Typus* fol. hirtis. Mit rauhen Blüten. *Koeleria cristata* Decand. *Aira cristata* Linn. *Poa cristata* id. *Koeleria cristata* Pers. *Var. Glabra*. M. glatten Blättern. *Koeleria glauca* De Cand. *Aira glauca* Schrad. — *Koeleria vallesiaca* De Cand. habet caulem tuberascentem, folia radicalia convoluta, ramulos paniculae magis approximatos, valvulam longius mucronatam saepe carina ciliatam et pilosam. *Koeleria tuberosa* Pers. *K. setacea* De Cand.

2. *A. villosa*. Zottiges Schm. Panicula spiciformis oblonga. Spicula 1—2-flora. Valvula ext. sub apice arista minuta, uti valvae carina longe ciliatae. — Rispe ährenförmig länglich. Aehrchen 1—2-blütig. Aeussere Spelze unter der Spitze mit einer kleinen Granne, wie die Bälglein am Kiel lang gefranst. Im südl. Frankreich. *Koeleria villosa* De Cand. *Aira pubescens* Willd. *Phalaris pubescens* Lam. — *A. albescens* habet paniculam longiorem, valvulam exteriorem submucronatam. In Europa australi.

3. *A. hirsuta*. Rauhes Schm. Caulis superne hirsutus. Folia conduplicata. Panicula spiciformis oblonga. Valvula ext. sub apice arista longiuscula uti valvae pilosa, carina ciliata. — Stamm oben rauh. Bl. zusammengeschlagen. Rispe ährenförmig, länglich. Aeussere Spelze unter der Spitze mit ziemlich langer Granne, wie die Bälglein rauh mit gefranstem Kiel.

Auf den Schweizer Alpen. P. *Koeleria hirsuta* De Cand. *Aira hirsuta* Hall. fl.

86. *Koeleria*. Koelerie. *Panicula spicalis* conglomeratis, rachi non excisa. Spiculae compressae plerumque plusquam triflorae, bi—multiflorae. Valvae flosculis sat breviores. Valvula exterior sub apice aristata rarius ex apice arista recta. Triandr. Digyn. — Rispe mit klumprigen Aehrchen, nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, meistens mehr als dreiblütig. Bälglein genugsam kleiner als die Blüten. Aeussere Spelze unter d. Spitze, seltener aus der Spitze mit einer geraden Granne.

1. *K. phleoides* Persoon. Liesgrasartige *K.* *Panicula subspiciformis* subinterrupta. Spiculae 4—5-florae. — Rispe fast ährenförmig, wenig unterbrochen. Aehrchen 4—5-blütig. Im südl. Europa. J. *Festuca cristata* Linn. *Festuca phleoides* Allion. *Bromus trivialis* Savi. — *K. brachystachys* De Cand. diff. *panicula magis interrupta*.

2. *K. hispida* De Cand. Rauhe *K.* *Panicula spiciformis* ovalis. Spiculae bi—triflorae. — Rispe ährenförmig u. eiförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J. *Festuca hispida* Savi. *Cynosurus phleoides* Desf.

87. *Trisetum*. Dreigranne. *Panicula effusa*. Spiculae 3—4-florae. Valva ext. multo minor, interior flosculis fere major. Valvula ext. apice biaristulata, subapice arista inflexa non geniculata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeusseres Bälglein viel kleiner, inneres fast grösser als die Blüten. Aeussere Spelze an der Spitze zweigrannig, unter der Spitze mit einer gebogenen (nicht geknieten) Granne.

1. *Tr. parviflorum* Persoon. Kleinblütige *Dr.* *Panicula ad basin ramorum* florifera. Arista valvula longior. — Rispe bis an die Basis der Aeste blütentragend. Granne länger als die Spelze. Im südl. Eu-

ropa an sandigen Stellen. J. *Festuca segetum* Savi.
Avena parviflora Desfont.

88. *Bromus*. Trespe. Panicula explicata, rachi non excisa. Spiculae plusquam 4-florae pyramidatae. Valvula exterior sub apice aristata rarissime mutica. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt, mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen mehr als 4-blütig; pyramidal. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, sehr selten ungegrannt.

1. *Br. mollis* Linn. Weiche Tr. Folia vagina pilis densis mollibus reversis. Panicula arcta, spiculae 7—8-florae. Valvula ext. pilis mollibus, arista valvula fere major. — Blattscheide mit dichten, weichen, zurückgekehrten Haaren. Rispe enge; Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze mit weichen Haaren; Granne fast grösser als die Spelze. In ganz Europa häufig. * J. — *B. confertus* Marsch. diff. panicula subverticillata.

2. *Br. racemosus* Linn. Trauben Tr. Folia pilosa. Panicula arcta, ramis simplicibus, spiculae 6—7-florae glabrae aut laevissime pubescentes, flosculi conniventes. — Bl. haarig. Rispe enge mit einfachen Aesten; Aehrchen 6—7-blütig, glatt oder kurz rauh, Blüten nicht sperrig. Auf Wiesen im nördl. und mittl. Europa. * J.

3. *Br. lanceolatus* Roth. Lanzettförmige Tr. Panicula ramis simplicibus unifloris brevibus, spiculae ad 10-florae glabrae aut subtilissime pubescentes, aristae demum recurvae. — Rispe mit einfachen, einblütigen, kurzen Aesten; Aehrchen bis 10-blütig, glatt oder sehr kurz rauh; Grannen endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. J.

4. *Br. matritensis* Linn. Madritter Tr. Folia vagina glabra, lamina pilosa. Panicula arcta erecta, spiculae 6—8-florae. Valvula ext. scabro-pilosa, arista valvula longior rubescens. — Blattscheide glatt, Bl. selbst rauh. Rispe enge, aufrecht, Aehrchen 6—8-blütig. Aeussere Spelze scharf rauh, Granne länger als die Spelze, röhlich. Im südlichen Europa. J. *Br. rigidus* Roth *Br. rubens* Host. differt spiculis 8—10-floris longioribus 3 poll. cum aristis longis, quae in illo 2 poll. Eur. austr. *Br. diandrus* Roth diff. ab

hocce, spiculis 2 poll. longis, ab utraque aristis virentibus.

5. *Br. sterilis* Linn. Unfruchtbare Tr. Fol. pubescentia. Panicula effusa, spiculae 8—10-florae, flosculi patentes. Valvula ext. piloso-scabra, arista valvula longior. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen 8—10-blütig, Blüten sperrig. Aeussere Spelze fast rauh scharf; Granne länger als die Spelze. Im nördl. und mittl. Europa häufig, Deutschland. * J. — *Br. maximum* Desfont. differt panicula subarcta, arista valvula multoties longiore, spicula cum aristis ultra 3 poll. longa. Eur. austr. Africa bor. — *Br. longiflorus* Spreng. diff. foliis vagina superne ciliata, lamina supra pilosa, panicula magis ampla.

6. *Br. agrestis* Allion. Acker Tr. Fol. radicalia angusta. Panicula arcta ramis subimplicibus subunifloris arrectis; spiculae 10—14-florae. Arista valvula brevior. — Wurzelbl. schmal. Rispe enge mit fast einfachen, fast einährigen, aufrechten Aesten; Aehrchen 10—14-blütig. Granne kürzer als die Spelze. Im südl. Europa. P. Variat pubescentia foliorum et spicularum. — *Br. stenophyllus* diff. paniculae ramis magis patentibus, spiculis 10—14-floris ad 2 poll. longis, quae in illo poll. 2 lin. longae.

7. *Br. purgans* Linn. Reinigende Tr. Folia vagina praesertim superne dense pilosa, lamina glabriuscula. Panicula ramis erectis elongatis; spiculae 9-florae pilosae. Arista valvula fere brevior. — Blattscheide besonders oben dicht rauh, Blatt selbst ziemlich glatt. Rispe mit aufrechten langen Aesten; Aehrchen 9-blütig, rauh, Granne fast kürzer als die Spelze. In Canada. P.

8. *Br. asper* Linn. Wald Tr. Folia pilosa. Panicula effusa ramis pendulis, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. versus marginem pilosa, arista valvula brevior. — Blätter haarig. Rispe ausgebreitet, mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze gegen den Rand haarig; Granne kürzer als die Spelze. In den Wäldern des mittlern Europa, Deutschland. * P. *Br. nemorosus* Villars. *Br. hirsutus* Curt. *Br. versicolor* Pollich.

9. *Br. giganteus* Linn. Riesen Tr. Folia scabra. Panicula nutans effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula piloso-scabra, arista valvula fere longior. — Bl. scharf. Rispe ausgebreitet geneigt; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze sehr kurz rauh, fast scharf; Granne

fast länger als die Spelze. In Wäldern im mittlern Europa, Deutschland. *

10. *Br. secalinus* Linn. Roggen Tr. Folia pilosiuscula. Panicula erecta, ramis patulis, spiculae 10-florae. Valvula mutica aut breviaristata. — Blätter etwas rauh. Rispe aufrecht mit abstehenden Aesten; Aehrchen 10-blüthig. Aeussere Spelze ungegrannt oder kurzgegrannt. In Europa unter Korn. * J.

11. *Br. multiflorus* Willd. Vielblüthige Tr. Folia dense pilosa. Panicula subnutans ramis patulis; spiculae 10—12-florae. Valvula ext. pilis parvis sparsis, arista valvulae subaequalis. — Bl. dicht haarig. Rispe etwas geneigt, mit ausgebreiteten Aesten; Aehrchen 10—12-blüthig. Aeussere Spelze mit kleinen, zerstreuten Haaren; Granne der Spelze fast gleich. In Europa, Deutschland. * J. Variat. spiculis hirsutis.

12. *Br. arvensis* Linn. Feld Tr. Folia vagina inferiorum dense pilosa, superiorum glabra. Panicula effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. glabra, arista valvulae subaequalis. — Untere Blattscheiden dicht haarig, obere glatt. Rispe ausgebreitet; Aehrchen 6—7-blüthig. Aeussere Spelze glatt; Granne d. Spelze fast gleich. In Europa. * J. — *Br. pendulinus* Sesse huic affinis, fol. scabris, spiculis magis compressis, valvis longe acutatis nec obtusiusculis. In N. Hispania.

13. *Br. squarrosus* Linn. Sparrige Tr. Folia pilosa. Panicula ramis simplicibus unifloris elongatis; spiculae 12—14-florae. Valvula ext. arista demum recurva. — Bl. haarig. Rispe mit einfachen, einblüthigen, sehr langen Aesten; Aehrchen 12—14-blüthig. Granne der äussern Spelze endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. J.

14. *Br. tectorum* Linn. Dach Tr. Folia pilis brevibus frequentibus. Panicula effusa, ramis pendulis, spiculae 6—8-florae pilosae. Valvula ext. bifida; arista valvula longior. — Bl. mit vielen kurzen Haaren. Rispe ausgebreitet mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—8-blüthig, haarig. Aeussere Spelze zweitheilig; Granne länger als die Spelze. In Europa, Deutschland. * J. — *Br. laxus* Hornem. diff. valvula ext. acutiuscula, arista valvula brevior, duratione perenni.

15. *Br. inermis* Linn. Unbewaffnete Tr. Caulis stolonifer. Panicula ramis arrectis, spiculae 10—12-florae. Valvula ext. subemarginata, arista brevissima aut nulla. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit aufrechten Aesten; Aehrchen 10—12-blüthig.

Äussere Spelze fast ausgerandet, mit einer sehr kurzen oder gar keinen Granne. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

89. *Schoenodorus*. Blaugras. Panicula explicata. Spiculae multiflorae pyramidatae. Valvula ext. ex apice aristata, pedicelli flosculorum apice fasciculis pilorum 3. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen vielblütig, pyramidal. Äussere Spelze aus der Spitze gegrannt. Stiele d. Blüten an d. Spitze mit 3 Haarbüscheln.

1. *Sch. violaceus*. Alpen Bl. Panicula ramis brevibus. Valvula ext. violacea, arista valvula brevior. — Rispe mit kurzen Aesten. Äussere Spelze violett; Granne kürzer als die Spelze. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. *Festuca poaeformis* Host. *Festuca rhaetica* De Cand. *Poa violacea* Bellard. *Sclerochloa poaeformis* Roem. Sch.

90. *Tridens*. Dreizahn. Panicula expansa. Spiculae 5—6-florae pyramidatae. Valvula ext. aristulis tribus. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig, pyramidal. Äussere Spelze mit 3 kleinen Grannen.

1: *Tr. quinquefidus* Roem. Sch. Fünffheiliger Dr. Panicula ramis erectis. Valvula ext. quinquefida e dentibus 2 et aristulis 3. Triandr. Digyn. — Rispe mit aufrechten Aesten. Äussere Spelze 5-theilig aus 2 Zähnen und 3 Grannen. Auf Bergwiesen von Neu England bis Carolina.

91. *Glyceria*. Mannagras. Panicula expansa. Spiculae teretes pyramidatae. Glumella callo separato; valvula ext. mutica. Parapetalum truncatum unicum. Styli dichotomi, Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen rund, pyramidal. Blüte unten mit einer gesonderten Schwiele. Äussere Spelze ungegrannt. Ein abgestumpftes Nebenblumenblatt. Griffel mehrmal getheilt.

1. *Gl. fluitans* Brown. Schwimmendes M. Pa-

nicula ramis aliis adpressis, aliis patentibus. — Rispe mit angedrückten u. abstehenden Ästen. In nördl. und mittl. Europa, Deutschland, an nassen Stellen. * *Festuca fluitans* Linn. *Poa fluitans* Sm. Der Saame giebt die essbare Mannahirse.

92. *Hydrochloa*. Wassergras. *Vagina vix fissa*. *Panicula effusa*. *Spiculae compressae pyramidatae*, *Valvula ext. mutica*. — Kaum gespaltene Blattscheide. Rispe ausgebreitet. Ährchen zusammengedrückt, pyramidal. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *H. aquatica* Hartmann. Gemeines W. *Folia scaberrima*. *Spiculae 5-florae*. — Blätter sehr scharf. Ährchen 5-blütig. In Teichen, Flüssen im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. * *Poa aquatica* Linn.

93. *Poa*. Rispengras. *Panicula plerumque effusa*. *Spiculae bi—multiflorae*, *pyramidatae*, *rachis sub flosculo articulatum soluta*. *Glumella basi callo obsoleto*. *Valvula ext. mutica*. *Triandr. Digyn.* — Rispe meistens ausgebreitet. Ährchen 2—vielblütig, pyramidal; Spindel unter der Blüte sich lösend (wie gewöhnlich). Keine Schwiele unter der Blüte. Aeussere Spelze ungegrannt.

Subgen. 1. *Miliaceae*. *Spiculae biflorae*. Ährchen zweiblütig.

1. *P. miliacea*. Perlengrasartiges R. *Folia brevia angusta*. *Valvulae apice truncato-denticulato*. — Bl. kurz, schmal. Spelzen mit gezähnel-abgestumpfter Spitze. Im südlichen Frankreich, Italien. *P. Aira miliacea* Villars.

Subgen. 2. *Airoideae*. *Spiculae cylindricae multiflorae*. *Valvula ext. margine lato membranaceo*. — Ährchen cylindrisch, vielblütig. Aeussere Spelze mit einem breiten häutigen Rande.

2. *P. distans* Linn. Salz R. *Caulis non stoloniferus*. *Panicula ramis floriferis patulis, fructiferis re-*

Alexis. — Stamm nicht wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden, blüthentragenden, zurückgeschlagenen, fruchttragenden Aesten. P. Im mittlern Europa, Deutschland, an feuchten Stellen. * *Poa salina* Pollich. *Glyceria distans* Wahlenb.

3. *P. maritima* Huds. Seestrands R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis floriferis patentibus, fructiferis contractis. Spiculae 5-florae. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden blüthentragenden, zusammengezogenen fruchttragenden Aesten. Aehrchen 5-blütig. Im mittlern Europa am Seestrande, Deutschland.

4. *P. festucaeformis* Host. Schwingelartiges R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis ante et post florescentiam contractis. Spiculae 9-florae. — Stamm wurzelsprossend. Aeste der Rispe vor u. nach dem Blühen zusammengezogen. Aehrchen 9-blütig. In Dalmatien. P.

Subgen. 3. *Truncatae*. Spiculae biflorae; pedicellus unus alterve sine flosculo. — Aehrchen zweiblütig; ein oder 2 Stielchen ohne Blüte.

5. *P. obtusata*. Zugestumpftes R. Pedicellus brevis pone flosculum inferiorem, longior pone superiorem. Valvulae glabrae. — Ein kurzes Stielchen hinter der untern Blüte, ein längeres hinter der obern. Spelzen ganz glatt. In Pennsylvanien. P. *Aira obtusata* Michaux. *Aira pensylvanica* Spreng. *Aira truncata* Mühlenb. *Koeleria pensylvanica* De Cand.

6. *P. semineutra* Kitaib. Kitaibels R. Pedicellus pone flosculum inferiorem. Valvulae basi lanatae. — Ein Stielchen hinter der untern Blüte. Spelzen an der Basis wollig. In Ungarn. P. *Aira semineutra* Kitaib. *Phalaris semineutra* Roem. Sch.

Subgen. 4. *Arundinaceae*. Spiculae triflorae, flosculo tertio masculino. Valvulae basi glabrae. — Aehrchen dreiblütig, dritte Blüte männlich. Spelzen an der Basis glatt.

7. *P. arundinacea*. Rohrartiges R. Folia scaberrima. Valvae et valvulae obtusae subdentatae. — Bl. sehr scharf. Bälglein u. Spelzen stumpf, etwas

gezähmelt. Am Caucasus. P. *Aira arundinacea* Linn.

Subgen. 5. *Geminatae*. *Panicula explicata*. *Spiculae tri — multiflorae ovales et oblongae*. — Rispe entwickelt. Aehrchen drei — vielblütig, eirund und länglich.

8. *P. trivialis* Linn. Gemeines R. Caul. superius scabriusculus. Folia vagina scabra, ligula elongata acuta. Spiculae triflorae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm oben ziemlich scharf. Blattscheide scharf, Blatthäutchen lang u. spitz. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren; Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa auf feuchten Wiesen. * P. — *P. aspera* Gaudin. *P. Gaudini* Roem. Sch. *P. caesia* Smith diff. caule superne scaberrimo, ligula longiuscula obtusata. In Alpibus.

9. *P. pratensis* Linn. Wiesen R. Caulis stoloniferus. Folia superiora vagina laevi, ligula brevi rotundata. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Obere Bl. m. geglätteter Scheide, kurzen, runden Blatthäutchen. Rispe ausgebreitet, Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa, ausser im südlichsten, häufig. *

10. *P. compressa* Linn. Zusammgedrücktes R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina laevi, ligula brevi truncata. Panicula contracta. Spiculae 5 — 7-florae. Valvula ext. ad basin saepe villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5 — 7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis oft mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. Im mittl. Europa, Deutschland auf Mauern, trocknen Hügeln. * *P. Floret* post *P. serotinam*.

11. *P. palustris* Roth. Sumpf R. Folia vagina laevi, superiora ligula longa acuta. Spiculae 2 — 5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Blattscheide geglättet. Blatthäutchen des obern Bl. lang und spitz. Aehrchen 2

—5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren, Seitennerven nicht ausgedrückt. In sumpfigen Wiesen des nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * *P. P. fertilis* Host.

12. *P. serotina* Ehrh. Spätes R. Caulis stoloniferus. Folia vagina scabriuscula, ligula brevi truncata. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide etwas scharf, Blatthäutchen kurz, abgestumpft. Aehrchen 2—5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren; Seitennerven nicht ausgedrückt. In feuchten Wäldern, im mittl. Europa, Deutschland. * *P. Var. 1. Coarctata*, panicula coarctata. — Mit zusammengezogener Rispe. In feuchten Wäldern. *Var. 2. Nemoralis*, panicula expansa, folio summo divaricato. — Mit ausgebreiteter Rispe. In trocknen Wäldern. *Var. 3. Uniflora*, spiculis unifloris. — Mit einblütigen Aehrchen. In steinigten Wäldern. — *P. glauca* Fl. dan. diff. folio summo brevi latoque, paniculae ramis strictis. In pratis montosis Europae.

13. *P. annua* Linn. Jähriges R. Folia vagina laevi, ligula longiuscula denticulata. Panicula ramulis patentibus secundis. Spiculae 3—5—7-florae. Valvula ext. ad basin villo. vix ullo, nervis lateralibus expressis. — Blattscheide geglättet, Blatthäutchen ziemlich lang, gezähnt. Rispe mit abstehenden, einseitigen Aesten. Aehrchen 3—5—7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis fast ohne Haare, Rückennerve und Randnerven unten etwas rauh, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa häufig an Wegen. J. * *P. supina* Schrad. videtur varietas, spiculis 5-floris violaceo-variegatis.

14. *P. alpina* Linn. Alpen R. Folia brevia vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula arcta. Spiculae 5—10-florae. Valvula ext. lanceolata acutiuscula, villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Blätter kurz, Blattscheide geglättet; Blatthäutchen der obren Blätter lang. Rispe enge. Aehrchen 5—10-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich spitz, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im nördl. u. mittlern Europa. *P.* In *Var. vivipara* valvulae superiores in folia crescunt.

15. *P. badensis* Willd. Badensches R. Folia brevia, vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula subeffusa. Spiculae 5—11-florae. Valvula ext.

ovalis subacuminata villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Bl. kurz, Blattscheide geglättet, Blatthäutchen d. obern lang. Rispe etwas ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig. Aeussere Spelze eiförmig etwas zugespitzt, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. *P. thermalis* Pers. P. *collina* Host.

16. *P. flexuosa* Martens et Koch. Gebogenes R. Folia breviuscula, ligula oblonga acuta. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. lanceolata ad basin villis nullis, lateralibus obsoletis. — Bl. ziemlich kurz. Blatthäutchen länglich, spitz. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. *distichophylla* Host.

17. *P. laxa* Haenke. Schlaffes R. Folia longiuscula, ligula elongata acuta. Panicula contracta. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. ovalis acuminata basi villis crispis. — Blätter ziemlich lang, Blatthäutchen lang, spitz. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze zugespitzt, an der Basis mit krausen Haaren. Auf den Alpen des mittlern und nördl. Europa. P.

18. *P. bulbosa* Linn. Knolliges R. Caulis basi incrassatus. Folia brevia, angusta; vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula arcta. Spiculae 4—7-florae. Valvula ext. oblonga acutiuscula, ad basin villis crispis. — Stamm an der Basis verdickt. Blätter kurz, schmal. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen lang, spitz. Rispe enge. Aehrchen 3—7-blütig. Aeussere Spelze länglich, etwas spitz, an d. Basis mit krausem Haaren. Im südl. Europa auf Hügeln.

19. *P. crispa* Thuill. Krauses R. Caulis basi sabincrassatus. Folia longiuscula latiuscula, vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula effusa. Valvula ext. basi villis plerumque nullis. — Stamm an d. Basis wenig verdickt. Blätter ziemlich lang und spitz. Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze an der Basis meistens ohne Haare. Im mittlern Europa, Deutschland. * P.

20. *P. sudetica* Haenke. Sudeten R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scabra, ligula brevi obtusa. Panicula elongata ramis brevibus. Spiculae triflorae. Valvula ext. ovalis acuta omnino glabra. — Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Blatt-

scheide scharf, Blatthäutchen kurz, stumpf. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze eiförmig, spitz, völlig glatt. Auf hohen Bergen im mittl. Europa. P.

21. *P. hybrida* Gaudin. Bastard R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scaberrima, ligula brevi truncata, lamina latissima. Panicula effusa, ramis elongatis. Valvula ext. ovalis acuta, nervo dorsali et submarginali inferne villosulis. — Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Blätter sehr breit, Blattscheide sehr scharf. Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe ausgebreitet, mit langen Aesten. Aeussere Spelzen eiförmig, spitz; Rücken und Randnerven unten rauh. Auf Gebirgen d. mittlern Europa.

22. *P. sterilis* Marschall. Unfruchtbares R. Panicula elongata, ramis adpressis brevibus. Spiculae 4-florae compressae. Valvula ext. lanceolata acuta. — Rispe lang, mit kurzen angedrückten Aesten. Aehrchen 4-blütig, zusammengedrückt. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz. In d. Krym. P.

23. *P. nervata* Willd. Gestreiftes R. Panicula effusa. Spiculae quadriflorae. Valvula ext. 7-nervia obtusissima glabra. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze 7-nervig, sehr stumpf, glatt. In N. America.

Subgen. 6. *Koelerianas*. *Panicula arcta ad basin ramorum florifera*. — Rispe enge, bis zur Basis der Aeste blütentragend.

24. *P. peruviana* Jacq. Peruvianisches R. Caulis, folia et rachis pilis longis sparsis. Spiculae 4-florae. Valvula ext. lanceolata acuta trinervia. — Stamm, Blätter und Spindel mit einzelnen langen Haaren. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz, 3-nervig. In Peru. J.

94. *Eragrostis*. Liebesgras. Panicula expansa. Spiculae multiflorae elongatae, rachi persistente nec articulatum secedente. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen vielblütig, lang, die Spindel löst sich nicht unter den einzelnen Blüten. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *E. megastachya*. Grossähriges L. Panicula

elongata arcta. Spiculae lanceolatae 15-florae. Valvula ext. e carina mucronulata. — Rispe lang, enge. Aehrchen 15-blütig. Aeussere Spelze aus dem Kiel mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa, nördlichen Africa. J. *Poa megastachya* Schrad. *Briza Eragrostis* Linn. *Poa Eragrostis* Cavanill. *Megastachya Eragrostis*. Beauv.

2. *E. poaeformis*. Gemeines L. Panicula elongata subexpansa. Spiculae lanceolatae 10-florae. Valvula ext. obtusa. — Rispe lang, ziemlich ausgebreitet. Aehrchen lanzettförmig, 10-blütig. Aeussere Spelze stumpf. Im mittl. u. südl. Europa. J. *Poa Eragrostis* Linn. *Er. poaeoides* Beauv.

3. *Er. verticillata* Roem. Sch. Wirtelförmiges L. Panicula expansa, ramis strictiusculis. Spiculae 8—10-florae lineares. Valvula ext. obtusa. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten. Aehrchen 8—10-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. Im südl. Europa. J.

4. *E. pilosa* Beauv. Haariges L. Panicula effusa ramis capillaribus flexuosissimis. Spiculae 5—7-florae lineares. — Rispe ausgebreitet, mit zarten hin- und hergebogenen Aesten. Aehrchen 5—7-blütig, linienförmig. Im südl. Europa. J.

5. *Er. purpurascens* Spreng. Purpurfarbiges L. Panicula effusa, ramis strictiusculis. Spiculae 6-florae. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich geraden Aesten. Aehrchen 6-blütig. Aeussere Spelze ziemlich stumpf. Vaterland unbekannt. Spiculae vix ultra lin. longae.

5. *Er. mexicanum*. Mexicanisches L. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae lanceolatae 9-florae. Valvula ext. acuta. — Rispe ausgebreitet, mit sehr zarten Aesten. Aehrchen lanzettförmig, 9-blütig. Aeussere Spelze spitz. In Mexico. J. *Poa mexicana* Lagasc.

6. *E. aegyptiaca*. Aegyptisches L. Panicula arcta aut expansa, ramis strictiusculis inferioribus ad basin usque floriferis. Spiculae 9-florae lineares. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe enge oder ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten, die untern bis an die Basis mit Blüten besetzt. Aehrchen 9-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. In Aegypten. J. *Poa aegyptiaca* Willd.

7. *E. abessinica*. Abessinische L. Panicula elongata, ramis capillaribus arrectis. Spiculae 5—6-

florae lineares, Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe lang, mit haarzarten, aufrechten Aesten. Aehrchen 6—8-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpflich. In Abessinien. J. *Poa abessinica* Linn. Soll gebauet und der Saame gegessen werden.

8. *E. plumosa*. Fedriges L. Panicula expansa, spiculis cernuis 6—8-floris. Valvula interior nervo submarginali longe ciliato. — Rispe ausgebreitet, mit niederhängenden 6—8-blütigen Aehrchen. Innere Spelze am Randnerven lang gefranst. In Indien. J. *Poa plumosa* Retz. — *E. ciliaris* diff. panicula subspiciformi glomerata, spiculis 10-floris non cernuis. J. India. *Poa ciliaris* Swartz. *Megastachya ciliaris* Beauv.

9. *Br. elongata* Jacq. Langgezogenes L. Panicula ramis remotis ad basin floriferis subsimplicibus brevibus. Spiculae ovatae 7-florae. — Rispe mit entfernten bis zur Basis blüentragenden, ziemlich einfachen, kurzen Aesten. Aehrchen eiförmig, 7-blütig. In Indien. J. *Poa elongata* Willd. *Megastachya elongata* Beauv.

95. *Briza*. Zittergras. Panicula expansa. Spiculae cordatae. Valvula ext. margine toto explana, valvae valvulaeque convexae. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen herzförmig. Aeussere Spelze mit dem ganzen Rande ausgebreitet; Bälglein und Spelze convex.

1. *Br. minor* Linn. Kleines Z. Folia ligula longa acuta. Panicula effusa, ramis ultimis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen lang und spitz. Rispe ausgebreitet, letzte Aeste haarförmig. Aehrchen 6—8-blütig. J. Im südl. Europa.

2. *Br. media* Linn. Mittleres Z. Folia ligula abbreviata. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen kurz. Rispe ausgebreitet, mit haarförmigen Aesten. Aehrchen 6—8-blütig. Häufig in Europa, Deutschland. * P.

3. *Br. maxima* Linn. Grösstes Z. Folia ligula longiuscula, demum lacera. Panicula ramis simplicibus. Spiculae 10—12-florae. — Blatthäutchen länglich, endlich zerrissen. Rispe mit einfachen Aesten. Aehrchen 10—12-blütig. In südl. Europa. J.

4. *Br. humilis* Marschall. Niedriges Z. Folia li-

gula brevi rotundata, lamina brevi convoluta. Panicula ramis brevibus subspicata. — Blatthäntchen kurz, gerandet, Blätter kurz, zusammengewickelt. Rispe mit kurzen Aesten, fast ährenförmig. J. In d. Krym, Grusnien, am Parnass. J.

96. *Molinia*. Steifhalm. Caulis nodis haud prominulis. Spiculae 2—multiflorae. Valvae flosculis longe breviores. Valvulae muticae. — Die Knoten des Stammes stehen nicht hervor. Aehrchen 2—vielblütig. Bälglein viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt.

1. *M. coerulea* Mönch. Blauer St. Folia breviter. Spiculae biflorae saepe cum rudimento tertii floris. — Bl. kurz. Aehrchen zweiblütig, oft mit dem Ansatz zur dritten Blüte. Auf Torfmooren im nördlichen Europa, Deutschland. * *P. Aira coerulea* Linn. Melis *coerulea* Linn. mant. *Enodium coeruleum* Gaudin. — *M. altissima* diff. foliis elongatis, spiculis multifloris. In Europa australiori. P.

97. *Catabrosa*. Wasserschmiele. Panicula effusa. Spiculae biflorae. Valvae inaequales flosculis multo breviores. Valvulae muticae, interior emersa, exteriori similis. — Ausgebreitete Rispe. Zweiblütige Aehrchen. Bälglein sehr ungleich, viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt; innere nicht umschlossen, der äussern ähnlich.

1. *C. aquatica* Beauv. Gemeine W. Folia laeviter. Valvulae apice scarioso truncato-denticulato. — Geplättete Bl. Spelzen an der Spitze häutig, abgestumpft. In mittl. u. nördl. Europa, Deutschland. * *P. Aira aquatica* Linn.

98. *Echinaria*. Igelgras. Panicula capitata. Spiculae multiflorae. Valvula ext. aristis 5 crassis rigidis, interior aristis 2. Triandr. Digyn. — Kopfförmige Rispe. Aehrchen vielblütig. Aeusserer Spelz mit 5 dicken, steifen Grannen, innere mit 2.

1. *E. capitata* Desfont. Kopfförmiges I. Capi-

talum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelrund. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta*. Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice arista subarticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia breviter hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh. Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. *Bromus ovatus* Cavanill. *Trisetum ovatum* Pers.

100. *Cynosurus*. Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi—multiflorae, fultae bracteis pinnatis e floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2—vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines R. Paniculae ramuli brevissimi sustentantes spiculas duas 4-floras et bracteam aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste sehr kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein gleich grosses gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa, Deutschland. * P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Aesten; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatte unterstützt, dessen Blättchen lang gegrannt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustentans pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein

Aehrchen trägt. Aehrchen 2-blütig. J. Im südl. Europa, N. Africa.

4. *C. aureus* Linn. Goldenes R. Paniculae subeffusae pedicelli terni, duo sustententes bracteam pinnatam, tertius spiculam subbifloram, valvis separatis, fœculo imperfecto longe pedicellato longe aristato, fœculi perfecti valvula ext. sub apice longe aristata. Rispe ziemlich ausgebreitet, Stiele zu drei, zwei tragen gefiederte Blütenblätter, der dritte ein zweiblütiges Aehrchen, mit getrennten Bälglein, die äussere Spelze der vollkommenen Blüte hat unter der Spitze eine Granne, die unvollkommene ist lang gestielt, sehr lang gegrannt. Im südl. Europa. J.

101. *Sesleria*. Seslerie. Panicula spicata; involucrem in basi e vagina aut valvis vacuis. Spiculae multiflorae. Valvae ex apice aristatae et subaristatae. Valvae ex apice aristata. Styli longi subpilosi. Triand. Digyn. — Rispe ährenförmig; Hülle an ihrer Basis aus einer Scheide oder leeren Bälglein. Aehrchen vielblütig. Bälglein aus d. Spitze gegr. u. etwas gegr. Äussere Spelze aus d. Spitze gegr. Griffel lang, wenig haarig.

1. *S. coerulea* Arduin. Blaue S. Panicula spicata non interrupta. Valvae subaristatae. Valvula ext. carina aristata, arista valvula brevior. — Die ährenförmige Rispe ununterbrochen. Bälglein kaum gegrannt. Äussere Spelze aus dem Kiel gegrannt. Granne kürzer als die Spelzen. Auf Bergen im mittlern Europa, Deutschland. P. Blüten bläulich. *Cynosurus coeruleus* Linn.

2. *S. elongata* Schrad. Lange S. Panicula spicata basi interrupta. Valvae aristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula parum brevior. — Die ährenförmige Rispe an der Basis nicht unterbrochen. Bälglein gegrannt. Äussere Spelze aus dem Kiel gegrannt; Granne wenig kürzer als die Spelzen. Auf d. Alpen d. mittl. Europa. P.

3. *S. tenuifolia* Schrad. Schmalblättrige S. Folia convoluta filiformia. Panicula spicata brevis ramulis remotiusculis. Valvae aristatae. Valvula ext. aristata, arista valvula multo brevior. — Blätter zusammengewickelt, fadenförmig. Rispe ährenförmig, kurz, mit etwas entfernt stehenden Äesten. Bälglein

gegrannt. Aeussere Spelze gegrannt, Granne viel kürzer als die Spelze.

4. *S. nitida* Tenore. Glänzende *S.* Panicula spicata cylindrica densa. Valvae apice longe aristatae. Valvula ext. arista sub apice brevi. — Aehrenförmige, dichte, cylindrische Rispe. Bälglein an der Spitze lang gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt. Im südl. Europa. P. Blüten bläulich.

5. *S. sphaerocephala* Arduin. Rundköpfige *S.* Panicula capitata. Valvae apice mucronatae. Valvula ext. arista sub apice. — Rispe kopfförmig. Bälglein an der Spitze sehr kurz gegrannt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt. Auf den Salzburger und anliegenden Alpen. P.

102. *Psilathera*. Dünngranne. Panicula capitata. Valvae subaequales truncatae ciliato-laceratae, arista e media. Valvula ext. aristas 5, interior 2. Triandr. Digyn. — Rispe kopfförmig. Bälglein ziemlich gleich, abgestumpft, haarförmig-zerrissen, in der Mitte gegrannt. Aeussere Spelze mit 5, innere mit 2 Grannen.

1. *Ps. tenella*. Zarte *D.* Folia radicalia angustissima, caulina brevia latiuscula. — Wurzelblätter sehr schmal, Stammbl. kurz, etwas breit. Auf den Salzburger Alpen. P. *Sesleria tenella* Host. *Sesleria macrocephala* Pers. *Cynosurus macrocephalus* Hoffmann. *Cynosurus ovatus* Hoppe.

Sect. 5. Paniculatae subbiflorae.

Inflorescentia spicata aut paniculata, monoclinae. Spiculae subbiflorae nudae rarius subtriflorae. Flos alter masculus aut neuter fertili structura dissimilis saepissime univalvis. — Aehre oder Rispe. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen halb zweiblütig, selten halb dreiblütig, nicht mit Haaren umgeben. Eine Blüte männlich oder geschlechtslos, der fruchtbaren im Bau ungleich, meistens einspelzig.

103. *Orthopogon*. Gradbart. Spica composita et subcomp. Valva ext. minor longe aristata, int. plerumque brevius aristata flosculo hermaphr. aequalia. Flosculi neutrius valvula ext. saepe aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. — Zusammengesetzte u. fast zusammeng. Aehr. Aeusseres Bälglein kleiner, langgegrannt, inneres meistens kurz gegrannt, d. Zwitterbl. gleich. Geschlechtslose Bl. Aeussere Spelze oft gegrannt. Spelzen gleich, knorplig.

1. *O. undulatifolius* Arduin. Rauher G. Caulis repens. Folia pubescentia. Spicae subcompos. — Stamm kriechend. Blätter rauh. Fast zusammenges. Aehre. Im südl. Eur. J.

104. *Echinochloa*. Stachelgras. Spica composita. Valva ext. minor mucronata, interior floscule hermaphr. aequalis mucronata aut aristata. Flosc. neutr. aut masc. valvula ext. mucronata aut longe aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae muticae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammengesetzt. Aeusseres Bälglein kleiner, sehr kurz gegrannt, inneres der Zwitterbl. gleich, kurzgegrannt oder langgegrannt. Geschlechtslose oder männl. Bl. Aeussere Spelze kurz oder langgegrannt. Zwitterbl. Spelzen gleich, knorplig, ungegrannt.

1. *E. Crusgalli* Brown. Gemeines St. Folia lata. Spicae remotiusculae spiculae secundae. Valvae nervosae asperimae. — Breite Blätter. Aehren sitzen ziemlich entfernt. Aehrchen einseitig. Bälglein sehr scharf, nervig. In ganz Europa. * J. *Panicum Crusgalli* Linn. *E. echinata* Roem. Sch. differt foliis angustioribus.

2. *E. frumentacea*. Korn St. Spicae approximatae, spiculae subsecundae. Valvae (et valv. ext. neutr.) ovales nervosae ciliatae acutae. — Aehren genähert; Aehrchen nicht ganz einseitig. Bälglein (und auss. neutr. Spelze) eiförmig, spitz, nervig, gefranst. J. In Ostindien. Wird gebauet und der Same wie Hirse gegessen. *Panicum frumentaceum* Roxb.

3. *E. stagnina* Br. Sumpf St. Spicae approximatae sessiles, spiculae secundae. Valvae nervosae hispidae mucronatae et aristatae. — Aehren genähert; Aehrchen einseitig. Bälglein steif, rauh, kurz und langgegrannt. Im südlich. östlichen Europa, Orient, Indien. J.

105. *Panicum*. Fennich. Spica composita aut panicula explicata. Valva int. fosc. hermaphr. pleuramque aequalis. Valvae et valvulae omnes muticae. Fosc. hermaphr. Valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammengesetzt, oder Rispe. Inneres Bälglein der Zwitterblüte meistens gleich. Bälglein und Spelzen unbewehrt. Zwitterbl. gleiche and knorplige Spelzen.

Div. 1. *Spica composita*. — Mit zusammengesetzter Aehre.

1. *P. colonum* Linn. Acker F. Spicae remotiusculae sessiles, rachis superne scabra; spiculae secundae. Valvae ovaes breviter acutatae mucronatae. — Aehren ziemlich entfernt stehend, ungestielt, Spindel nach oben scharf; Aehrchen einseitig. Bälglein oval, kurz zugespitzt. In Ostindien. J.

2. *P. plicatum* Linn. Gefaltetes F. Folia lata plicato-lineata. Inflorescentia spicato-paniculata. Valvae nervosae acutae submucronatae, ext. duplo minor. — Blätter breit, gefaltet liniirt. Aehrchen fast rispenartig. Bälglein nervig, etwas gespitzt; äusseres halb so gross als das innere. P. In Ostindien.

Div. 2. *Paniculata*. Mit Rispen.

3. *P. repens* Linn. Kriechender F. Caulis stolonifer. Folia basi magis minusve pilosa. Panicula tenuis, ramis arrectis. Valva extima rotundata, interior superne plicato-nervosa. — Stamm wurzelsprossend. Bl. an der Basis mehr oder weniger haarig. Rispe dünn, mit aufrechten Aesten. Aeusserstes Bälglein zugerundet, inneres nach oben gefaltet nervig. Im südl. Europa. P.

4. *P. proliferum* Lam. Sprossender F. Folia lata scaberrima. Panicula amplissima, ramis arrectis

scaberrimis, summis sterilibus. Valva extima rotundata, int. lanceolata. — Bl. breit, sehr scharf. Rispe ausgebreitet, mit aufrechten, sehr scharfen Aesten, die äussersten blütenlos. Aeusseres Bälglein zugernüdet, das innere lanzettförmig. In N. America. J.

5. *P. miliaceum* Linn. Hirsen F. Folia praesertim in vagina pilosa, pilis bulbosis. Panicula ampla nutans. Valva extima interiore haud multo brevior longe acutata, int. acuta. — Bl. besonders an der Scheide harig, mit unten verdickten Haaren. Rispe ausgebreitet, überhängend. Aeusseres Bälglein nicht viel kürzer als das innere, lang gespitzt, das innere spitz. Vaterland unbekannt. Häufig gebauet als Hirse. Aendert ab mit goldgelben und schwarzen Spelzen. — *P. asperinum* Lagasc. differt vaginis hirsutissimis, lamina glabris angustioribus, panicula tenuiore.

6. *P. attenuatum* Willd. Gespitztes F. Folia glabra. Panicula ramis arrectis. Valva extima duplo minor obtusiuscula aut breviter acuta, inter. acuta. — Blätter glatt. Rispe mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein halb so gross, stumpflich oder kurz gespitzt, inneres spitz. Vaterl. unbek. J.

7. *P. capillare* Linn. Haarförmiges F. Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula ampla, ramis tenuissimis. Valva extima acuta duplo minor, int. acuminata. — Blätter besonders an der Scheide unten mit verdickten Haaren. Rispe ausgebreitet mit sehr zarten Aesten. Aeussere Spelze spitz, halb so gross als die innere, diese zugespitzt. In N. America. J.

8. *P. virgatum* Michaux. Ruthenförmiger F. Caulis basi tuberascens. Folia glabra laevissima. Panicula ampla, ramis arrectis. Valva extima acuminata interiore haud multo minor, int. acuminata. — Stamm an d. Basis verdickt knollig. Bl. glatt und geglättet. Aeusseres Bälglein nicht viel kleiner als das innere, beide zugespitzt. In N. America. J.

9. *P. clandestinum* Linn. Umschlossener F. Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula intra vaginam semioculta. Valva extima triplo fere brevior, valva et valvula ext. neutr. pilis sparsis. — Bl. besonders an der Scheide mit unten verdickten Haaren. Rispe in der Scheide halb verborgen. Aeussere Bälglein fast dreimal kürzer, beide und äussere geschlechtslose Spelze mit zerstreuten Haaren. In N. America. P.

10. *P. compressum* Bernard. Zusammengedrückter F. Caulis compressus. Folia vagina ore et fissura pilosis. Panicula expansa ramis arrectis. Valva extima acuta duplo brevior. Valvulae fertiles transversim subtilissime striatae. — Stamm zusammengedrückt. Blätter an der Spalte und Mündung der Scheide haarig. Rispe ausgebreitet mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein spitz, halb so gross als das innere. Spelzen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Im südl. Europa. J.

11. *P. maximum* Jacq. Grösster F. Folia glabra. Panicula expansa. Valvae acutae. Valvulae laevissimae. — Glatte Blätter. Rispe ausgebreitet. Bälglein spitz. Spelzen ganz geglättet. Vaterl. unbek. J.

12. *P. turgidum* Forsk. Geschwollener F. Caulis ramosus, vaginis laxis, lamina convoluta. Panicula ramis patentibus brevibus. Valva extima interiori aequalis. — Stamm ästig; Blattscheide weit; Blatt zusammengewickelt. Rispe mit abstehenden kurzen Aesten. Aeusseres Bälglein dem innern gleich gross. In Ober-Aegypten, Nubien. J. Wird gebauet und d. Same gegessen.

106. *Pennisetum*. Federborste. Spica. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas. Fl. masc. ant neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales non cartilagineae. Styl. 1—2. Triandr. Monogyn. (Digyn.) — Eine Aehre. Hülle aus mehreren Borsten, welche 1—2 Aehrchen einschliessen. Männl. oder geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. Klappen gleich, nicht knorplig.

1. *P. ciliare*. Haarige F. Folia pilosa. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae, unica longiore paleacea. Spiculae binae. — Bl. haarig; Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, eine länger, breiter als die übrigen. Zwei Aehrchen zusammen. J. In Westindien. Cenchrus ciliaris Linn. *Pennisetum* cenchroides Richard. *Panicum vulpinum* Willd.

2. *P. orientale* Richard. Orientalische F. Folia canaliculata sulcata scabra. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae inaequales. Spiculae solitariae. — Blätter rinnenförmig, gefurcht;

scharf. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, ungleich. Aehrchen einzeln. In Klein-Asien. P. *Panicum orientale* Willd.

107. *Setaria*. Borstengras. Spica saepe composita. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas, raro deficiens. Flos masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre oft zusammengesetzt. Hülle aus mehreren Borsten, zwei Aehrchen einschliessend. Männl. od. geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. 2 gleiche knorplige Klappen.

1. *S. verticillata* Beauv. Wirtel B. Spicae partiales remotiusculae longiusculae. Setae scabritie reversa. Valvulae fertiles transversim subtilissime undulatae. — Besondere Aehren ziemlich entfernt sitzend und lang. Borsten nach vorn gestreift sehr scharf. Klappen d. Zwitterbl. fein, quer u. wellenförmig gestreift. In Europa auf feuchten Aeckern, Deutschland. * J.

2. *S. glauca* Beauv. Rostfarbenes B. Spicae partiales dense aggregatae brevissimae. Setae sursum scabrae flavescens. Valvulae fertiles evidenter transversim rugosae. — Besondere Aehren dicht gedrängt, sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, rostfarben. Klappen d. Zwitterbl. deutlich quergestreift. J. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. * *S. corrugata* magnitudine et foliis longis differt.

3. *S. viridis* Beauv. Grünes B. Spicae partiales plerumque dense aggregatae et brevissimae. Setae sursum scabrae virentes spiculis triplo longiores. Valvulae fertiles transversim subtilissime rugosae. — Besondere Aehren meistens dicht gedrängt u. sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, grün, dreimal länger als die Aehrchen. Klappen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. * — *S. macrochaeta* differt magnitudine et setis 4—5 plo longioribus spicula. *S. macrostachya* Kunth vero ab hac setis spicula 10 plo longioribus. Mexico.

4. *S. germanica* Beauv. Deutsches B. Spica erecta spiculae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvulae fertiles laevissimae. — Aehre auf-

recht, besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach vorn scharf. Klappen der Zwitterblüte ganz geblättert. Viel grösser als die vorigen. J. Vaterland unbekannt. Wird gebauet, wegen der essbaren Samen.

5. *S. italica* Beauv. Italisches B. *Spica nutans, spicae partiales longiusculae. Setae sursam scabrae. Valvae fertiles obsolete transversim rugulosae.* — Aehre nickend; besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach hinten gestreift, scharf. Klappen der Zwitterblüte kaum merklich querranzlicht. J. Vaterland unbekannt. Wie die vorige gebauet und eben so gross. Die Grannen ändern an Farbe und Länge sehr ab.

108. *Digitaria*. Fingergras. *Spicae subfasciculatae. Spiculae binae, altera longius pedicellata. Flos hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn.* — Aehren fast büschelicht. Aehrchen zu zweien, eines länger gestielt. Zwitterbl. Klappen gleich, knorplig.

1. *D. ciliaris* Willd. Gefranstes F. *Folia pilosa. Spicae alternae plures patentes. Valva ext. minima, interior glumella duplo et quadruplo minor hirta. Valvula neutra oblonga acuta 5-nervia nervo submarginali rigide ciliato, margine lanato.* — Bl. haarig. Aehren wechselnd, mehrere abstehend. Acusseres Bälglein sehr klein, inneres 2—4 mal kleiner als die Blüte, rauh. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, der Randnerv steif gefranst, der Rand wollig. In südlichen Europa. J. *Panicum ciliare* Linn. *Syntherisma ciliare* Schrad. *Cilia basi tuberculata, tuberculo pilis parvis tecto. D. fimbriata* e Brasil. differt nervo longo valvulae margini parallelo pilis minimis sub angulo recto cum valvularum margine conjuncta. *D. marginata* ab hac diff. caule repente, valva interiora glumellae aequali. Utraque e Brasilia.

2. *D. sanguinalis* Scopol. Blut F. *Caulis basi repens, nodis subpilosis. Folia superiora glabrescentia. Valva ext. minima, interior glumella duplo minor apice subpilosa. Valvula neutra oblonga acuta septemnervia purpurascens, margine sublanato.* — Stamm an der Basis kriechend, mit etwas haarigen Knoten. Obere Bl. glatter als die unteren. Acusseres Bälglein sehr

klein, inneres halb so gross als die Blüte, an d. Spitze etwas haarig. Geschlechtslose Spelze länglich spitz 7-nervig, purpurfarben, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschland. * *J. Panicum sanguinale* Linn. *Syntherisma vulgare* Schrad. — *D. eriogona* Schrad. *nonnisi* differt caule nodis barbatis. *D. aegyptiaca* caule erecto, glabritie valvarum et valvulae neutrae. In Africa boreali et Europa australi. *Panicum aegyptiacum* Retz. *D. umbrosa* diff. caule nodis glabro, foliis mediis vagina hirsutissima, valvula neutra lanceolata (Brasil.) *D. setigera* ab hacce foliis inferioribus vagina hirsutissima, rachis spicae pilis longis solitariis (Brasil.) *D. brevifolia*, foliis omnibus vagina hirsutissima, lamina brevi (Mexico).

3. *D. glabra* Roem. Sch. Glattes F. Caulis erectus aut adscendens. Folia glabra. Valva ext. minima, interior glumellae aequalis. Valvula neutra oblonga acuta 7-nervia margine sublanato. — Stamm aufrecht oder aufsteigend. Bl. glatt. Aeusseres Bälglein sehr klein, inneres der Blüte gleich. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, 7-nervig, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschl. * *J. Digitaria humifusa* Willd. *Syntherisma glabrum* Schrad. — *D. mollissima* Schrad; diff. foliis omnibus pilosis, vagina pilis densis mollissimis.

109. *Penicillaria*. Pinselgras. Panicula spiciformis. Involucrum e pilis pluribus. Spiculae binae biflorae, altero flore masculo aut neutro, altero fertili. Antherae pilis fasciculatis. Triandr. Digyn. Polygam. Monoec. — Aehrenförmige Rispe. Hülle aus mehreren Borsten. Ährchen zu zwei, zweiblütig, eine Blüte männlich oder geschlechtslos, andere Zwitterbl. Staubbeutel mit Haarbüscheln.

1. *P. spicata* Willd. Grosses P. Folia hirsuta vagina pubescente. Flos alter masculus. Valvulae ciliatae. — Blätter rauh, Blattscheide zart rauh. Die Eine Blüte männlich. Spelzen gefranst. In Indien. *J.* Wird häufig gebauet und der Same dort gegessen. *Holcus spicatus* Linn. *Pennisetum typhoideum* Pers. *P. Plukeneti* minor est, foliis valvulisque glabris, flosculo altero neutro.

110. *Tristegis*. Dreisbalg. Gluma bivalvis,

aextima minima. Flos neuter univalvis valva aridorsali. Glumella fertilis bivalvis, valvulae muticae. — Zwei Bälglein, äusseres sehr klein. Geschlechts-Spelze auf dem Rücken gegrannt. Fruchtbare 2-spelzig ungegrannt.

Tr. glutinosa Nees. Klebriger Dr. Folia pubescentia. Panicula arcta. — Rauhe Bl. Enge Rispe. Brasilien. P. *Suardia picta* Schrank.

111. *Anthoxanthum*. Ruchgras. Gluma bivalvis. Flosculi neutri 2 univalves, valvula exterior aridorsali, interior arista basilari. Fl. herm. glumella univalvis mutica. — Zwei Bälglein. Zwei unfruchtbare 2-spelzige Blüten, die äussere Spitze mit einer Granne auf dem Rücken, die innere mit einer an der Basis. Mittelbl. 2-spelzig ungegrannt.

A. odoratum Linn. Gemeines R. Caulis non stoloniferus, folia margine vix scabra. Arista basilari glumam vix superans. — Stamm nicht wurzelsprossend. Bl. am Rande kaum scharf. Granne an der Basis der Spelze die Bälglein kaum überragend. Europa häufig, Deutschland. * P.

A. amarum Broter. Bitteres R. Caulis stoloniferus. Folia margine scabra. Arista basilari glumam parum superans. — Stamm wurzelsprossend. Mittelbl. am Rande scharf. Granne an der Basis der Spelze die Bälglein etwas überragend. P. In Portugal. Grösser als d. vorige.

A. ovatum Lagasc. Eiförmiges R. Caulis basi stoloniferus. Folia longe ciliata. Arista basilari glumam longe superans. — Stamm nicht wurzelsprossend. Blätter lang gefranst. Granne an d. Basis die Bälglein weit überragend. In Spanien. P.

Phalaris. Glanzgras. S. oben.

Arrhenatherum,

Holcus.

Sectio 6. Villiflorae. Spiculae villis
cinctae. — Aehren mit Haaren
umgeben.

112. *Lagurus*. Sammtgras. Panicula spiciformis. Valvae apice aristatae. Valvula ext. dorso aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeusserer Spelze am Rücken gegrannt.

1. *L. ovatus* Linn. Eiförmiges S. Folia dense et molli pubescentia. Bl. dicht und weich, rauh. Häufig im südl. Europa. J.

113. *Imperata*. Imperate. Panicula spiciformis; spiculae genuinae semibiflorae. Valvae muticae. Triandr. Monogyn. — Rispe ährenförmig; Aehrchen zu zwei, halbweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *I. arundinacea* Cyrill. Rohrförmige I. Folia radicalia convoluta, caulina lamina brevi nullave. Valvae dorso longe pilosae. — Wurzelbl. zusammengewickelt, Stammblätter kurz oder blosser Scheide. Bälglein auf dem Rücken lang behaart. Im südl. Europa. P. *Saccharum cylindricum* Willd. *Lagurus cylindricus* Linn.

114. *Saccharum*. Zuckerrohr. Panicula ramis spicatis; spiculae semibiflorae. Valvae muticae glumella longiores. Valvulae muticae, int. minuta aut obsoleta. Triandr. Digyn. — Rispe mit ährenförmigen Aesten; Aehrchen zu zwei, halbweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen; diese ungegrannt, die innere klein oder kaum sichtbar.

1. *S. officinarum* Linn. Gewöhnliches Z. Panicula elongata ampla. Valvae ovales acutae. — Rispe lang, ausgebreitet. Bälglein eiförmig, spitz. Vaterl. Ostindien? P. Wird häufig in warmen Ländern geb.,

ucker daraus zu bereiten. Die Abänderung von
ist höher, ergiebiger und dauerhafter. S. viola-
zeichnet sich durch die blaue Farbe aus, auch
lange Bälglein.

S. aegyptiacum Willd. Aegyptisches Z. Pa-
clongata, ampla. Valvae membranaceae longis-
acutatae. — Rispe lang ausgebreitet. Bälglein
g, sehr lang gespitzt. In Aegypten.

115. *Tricholaena*. Haarrohr. Panicula ex-
Spiculae biflorae. Gluma bivalvis glumella
r. *Flos hermaphr.* Valvulae aequales cartilagi-
altera convexa, altera plana. *Flos masc.* Valvulae
les membranaceae; omnes muticae. Triandr. Di-
(Polygamia Monoecia.) — Rispe ausgebreitet.
gleiche Bälglein länger als die Spelzen. Zwit-
l. Zwei gleiche knorplige Spelzen, eine convex,
flach. Männl. Bl. Zwei ziemlich gleiche, häu-
spitze Spelzen; alle ohne Grannen.

Tr. Teneriffae. Teneriffa's H. Folia convo-
Valvae ovales acutae longe pilosae. — Bl. zu-
engewickelt. Bälglein eiförmig, spitz, lang be-
Auf Teneriffa, auch im südlichen Europa. P.
arum Teneriffae Linn. *Tricholaena micrantha*
L.

116. *Andropogon*. Bartgras. Spicae spiculia
ais ternisve. *Spicula mascula* pedicellata uniflora,
a bivalvis, glumella univalvis. *Spicula hermaphr.*
is semibiflora; gluma bivalvis, glumellae valvula
rior in aristam basi tortam abiens, interior minor
e deficiens. Polygamia Monoecia. — Aehren mit
chen zu zwei oder drei. Das männliche Aehr-
gestielt einblütig; zwei Bälglein; eine Spelze.
Zwitterährchen sitzend, halbweiblütig; zwei
ein; äussere Spelze in eine an der Basis gedrehte
ne ausgehend, innere sehr klein oder fehlend.

A. angustifolius Smith. Schmalblättriges B.
s gemiculis glabris. Folia linearia canaliculata pi-

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblongae planiusculae nervosae purpurascens. — Stamm mit glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haarig. Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein länglich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. Im mittleren Europa häufig. P. Androp. *Ischaemum* Schreb. Host. — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latioribus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spreng. diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, spicis pluribus, pilis pedicelli spicula longe brevioribus in Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweijähriges B. Spicae geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Valvae ext. mascula e partitione longe aristata; Valva exterior herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zu zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stiele. Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang gefrannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres lang gefrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosissimus. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Valvae exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Stamm aehr. ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haarig. Aeussere Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren bedeckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes B. Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dichotoma, spicae geminae basi vagina spathacea involvuntae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Valvae exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm mit rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zweien mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haarig. Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein ungefrant, wenig gefrannt. In Indien. P. Die Blüten haben, wenn sie gerieben werden, einen angenehmen Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitaib. Steifes B. Caulis glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, pedicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae lanellatae apice subtruncatae pilosae. — Stamm glatt. Aehren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haarig. Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförmig abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders östlichen. P.

6. *A. erianthus*. Woll B. Caulis nodis pilosis. Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis lon-

giores. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi pilosa superne ciliata. Stam. 2. Styl. 1. — Stamm mit haarigen Knoten. Aehren in Rispen; Stiele haarig, Haare länger als die Blüten. Aeussere Zwitter Bälglein lanzettförmig mit weisser Spitze, oben gefranst, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In Carolina, Florida. P. *Erianthus saccharoides* Michaux. *Saccharum giganteum* Persoon.

117. *Heteropogon*. Bunt Bartgras. Spica terminalis. Spiculae hermaphr. abortientes, inferiores masc. superiores femineae. Valvae masculae herbaeae. Polygam. Monoecia. — Eine Aehre am Ende d. Stammes. Aeussere männliche Bälglein krautartig, Zwitterbälglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

1. *H. Allioni* Humb. et Kunth. *Allioni's B.* Valvae masculi acutae, hinc convolutae glabrae. — Männliche Bälglein spitz, von einer Seite eingewickelt, glatt. Im südl. Europa, nördl. Africa. P. *Andropogon contortus* Alion. — *Heteropogon contortus* diff. valvis pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia*. Pollinie. Panicula explicata, ramis fasciculatis. Reliqua *Andropogonis*. — Ausgebreitete Rispe, mit büschelförmig hervorbrechendem Aesten. Sonst wie *Andropogon*.

1. *P. Gryllus* Sprengel. Vielgegrannte P. Folia pilosa. Valva ext. mascula apice aristata, interior apice biaristulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice biaristata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches Bälglein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit 2 kleinen Grannen. Aeusseres Zwitterbälglein stumpf, inneres mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa. P.

119. *Sorghum*. Sorghohirse. Panicula ramis sparsis non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua *Andropogonis*. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zerstreuten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbrechen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

1. *S. vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula coarctata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae

pubescentes non nigrescentes. — Rispe zusammengesogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnel, rauh nicht schwarz werdend. Wird im Orient gebauet und der Same als Hirse gegessen. J. *Holcus Sorghum* Linn.

2. *S. nigrum* Roem. Sch. Schwarze *S. Panicula* interrupta pyramidata, ramulis pendulis. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes, demum nigrescentes seminia nigrescentia. — Rispe unterbrochen pyramidenförmig, mit hängenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnel rauh, endlich schwarz werdend; Samen. werden schwarz. Wird gebauet, wie die vorige. J.

3. *S. bicolor* Willd. Zweifarbiges *S. Panicula* coarctata. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes demum nigrescentes; seminia alba. — Rispe zusammengesogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnel rauh, endlich schwärzlich; Samen. weiss. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

4. *S. rubens*. Röthliche *S. Panicula* ramis patentiusculis. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes, demum rubentes. — Rispe mit ziemlich abstehenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnel, rauh, endlich röthlich. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

5. *S. saccharatum* Pers. Zucker *S. Panicula* et fusa. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes. — Rispe sehr ausgebreitet. Zwitterbälglein, an d. Spitze gezähnel, rauh, bräunlich werdend. Wird gebauet wie die vorigen. J. *Holcus saccharatus* Linn.

6. *S. cernuum* Willd. Niedergebogene *S. Panicula* coarctata demum cernua. Valvae herm. apice denticulatae totae villosae. — Rispe zusammengesogen endlich niedergebogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnel, ganz rauh. Wird gebauet, wie d. vorigen. J. *Holcus cernuus* Linn.

7. *S. halepense* Pers. Aleppische *S. Panicula* elongata, ramis arrectis. Valvae herm. lanceolatae acutae superne pubescentes. — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. Zwitterbälglein lanzettförmig, spitz oben rauh. Im südl. Europa. J. *Holcus halepensis* Linn. *Andropogon halepensis* Willd.

Sectio 7. Bracteiflorae.

Spiculae basi multibracteatae. Stam. 6. Parapetala 3. — Aehrchen an der Basis mit vielen Bracteen. Nerven 6. Nebenblumenblätter 3.

120. *Bambusa*. Bambusrohr. Spiculae multicae congestae. Gluma bivalvis. Valvae subaequales. Glumella fertilis bivalvis, valvula exterior major. — Aehrchen kugelförmig zusammengedrängt. In gleiche Bälglein. Zwei fruchtbare Spelzen, die äussere grösser, ungegrannt.

B. arundinacea Retz. Gemeines B. Folia pubescentia, breviter petiolata. Valvula ext. lanceo-acuminato-mucronata ciliata. — Blätter bläulich, gestielt. Aeusserer Spelze lanzettförmig, zugespitzt, mit einer kleinen Spitze, gefranst. In Ostindien.

Sectio 8. Diclinae.

Flores masculi a femineis separati. — Männliche Aehrchen von den weiblichen ganz getrennt.

121. *Tripsacum*. Löchergras. Spicae superne masculae, inferne femineae. Mas. Spiculae geminiflorae. Gluma et Glumella bivalves. Fem. Glumellum univalve cartilagineum. Spiculae semibiflorae, flosculo altero femineo bivalvi, altero neutro univalvi. Monoecia Triandr. — Aehrchen oben männlich, unten weiblich. Männch. Aehrchen zu zwei zweiblütig, 2 Bälglein und 2 Spelzen. Weibch. Aehrchen sehr dicke Hülle. Aehrchen halbweiblich, weibliche Blüte zweispelzig, geschlechtslos. In Ostindien.

1. *Tr. dactyloides* Linn. Fingerförmiges L. Spicae termae, rachi flexuosa, spiculae secundae. — Aehren zu 3. Spindel gebogen; Aehrchen einseitig. In N. America. P. — *Tr. monostachyum* differt spica solitaria haud secunda.

122. *Melinum*. Risavegras. Inflorescentia superne spicata feminea, inferne paniculata mascula. Glumae nullae. Glumellae bivalves, valvula ext. feminea major aristata, valvulae masc. aequales muticae. Monoecia Hexandria. — Blütenstand oben ährenförmig, weiblich, unten rispenförmig männlich. Bälglein fehlen. Spelzen zu zwei; männliche gleich, ungegrannt, äussere weibliche grösser, grannt.

1. *M. palustre*. Sumpf R. Paniculae rami simplices divaricati. — Aeste der Rispe einfach, unter einem rechten Winkel abstehend. P. In N. America, an sumpfigen Stellen. Der Same kann gegessen werden und schmeckt wie Reis. *Zizania palustris* Linn.

123. *Coix*. Thränengras. Involucrum inflatum truncatum indurescens includens flores femineas et basin spicae compositae masculae. Mas. Spiculae biflorae, flosculo altero saepe abortivo. Fem. Flores terni, duo mutili. Monoecia Triandr. — Eine aufgeblasene, abgestumpfte, endlich steinharte Hülle, die weiblichen Blüten u. die Basis d. zusammengesetzten männlichen Aehre einschliessend. Männch. Aehrchen zweiblütig, eine oft verkümmert. Weibch. Drei Blüten, zwei verkümmert.

1. *C. Lacryma* Linn. Hiobs Thr. Fructus ovales acuminati. — Früchte eiförmig zugespitzt. In Ostindien. J. Die Früchte erhalten eine perlgroße Farbe, und sind äusserst hart.

124. *Zea*. Mayskorn. Spicae terminales paniculatae masculae, spiculae semibiflorae. Spicae axillares simplices femineae; germen valvis truncatis indeterminatis inclusum. Stylus l longissimus. Monoec.

Triandr. — Aehren am Ende des Stammes, in Rispen,
 einseitig; Aehrchen halbzweiblüttig. Aehren in den
 Achseln einfach, weiblich; Fruchtknoten mit einer
 bestimmten Anzahl abgestumpfter Spelzen umgeben.
 Aussenst lang Griffel.

Z. Mays Linn. Türkischer M. *Folia marginata*
pericarpium scabra. — Blätter am Rande nach vorn zu
 zurück. J. Vaterland unbekannt. Ist aus N. America
 nach Europa gekommen, und wird in den wärmern
 Ländern häufig zur Nahrung von Menschen u. Vieh
 benutzt.

Sectio 10. Anomalae.

Gluma indurata in pericarpium spurium. — Die
 Hülle verhärten zu einer falschen Frucht.

125. *Lygum*. Spargras. *Vagina summa*
trilocularis includens *spiculam bifloram*. *Gluma* bi-
valvis, *valvae basi connatae et induratae in pericar-*
pium biloculare, *superne abeunt in valvas concavas*
as. *Glumella univalvis*. Triandr. Monogyn. —
 Die oberste Blattscheide umschliesst ein zweiblüttiges
 Aehrchen. Zwei Bälglein, unten zusammengewach-
 sen und in einen falschen, zweifächerigen Fruchtknoten
 verhärtet, oben zwei concave, spitze Bälglein
 bildend. Eine zusammengewickelte Spelze.

L. Spartum Linn. Spanisches Sp. *Folia con-*
necta, longissima. *Spicula terminalis*. *Gluma hirsu-*
tissima. — Blätter sehr lang, zusammengewickelt.
 Aehren am Ende des Stammes. Spelze sehr rauh.
 Spanien und N. Africa. P. Wird zu Flechtwerk
 benutzt.

O. 2. Cyperoideae. Riete.

Caulis nodis clausis non protuberantibus. Folia vaginata; vagina soluta in caulinis non fissa. Perigonium e bracteis alternantibus facie non oppositis, raro glumella axillari. Amphispermium caryopsis. — Der Stamm hat geschlossene nicht hervorstehende Knoten. Blätter scheidenförmig. Scheide vom Stamm getrennt an Stamtblättern nicht gespalten. Wechselnde Blütenblätter, mit der innern Fläche nicht entgegengesetzt. Blütenklappen selten mit Spelzen in den Windeln. Keln. Frucht ein Nüsschen.

Sectio 1. Genuinae. Aechte Riete.

Flores monoclini. Glumella nulla rarius 1—2 bis 3-valvis. — Zwitterblüten. Keine, selten 1—2 Spelzen.

1. *Strebliä*. Drehriet. Spicae terminales rachi flexuosa. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes mit gedrehter Spindel. Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. 6 Borsten unter den Fruchtknoten.

1. *Str. ferruginea*. Rostbraunes Dr. Caulis teres. Folia brevia convoluta. Spicae 2 rarius 3—4 in involucri subfoliaceo. — Stamm rund. Blätter kurz eingewickelt. Zwei selten 3—4 Aehren, fast blättrig. Hülle. Im nördl. Europa auf Torfboden. P. Schoenus ferrugineus Linn.

2. *Schoenus*. Knopfriet. Spicae terminales rachi rectiuscula. Valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende; Spindel ziemlich gerade. Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. Keine Borsten unter dem Fruchtknoten. Griffel fadenförmig.

1. *Sch. nigricans* Linn. Schwärzliches Kn. Scapus teres. Involucrum diphyllum, phyllum externum canaliculatum longum. Valvae lanceolatae acutae. — Schaft rund. Hülle zweiblättrig, äusseres Blatt lang, rinnenförmig. Balgklappen lanzettförmig, spitz. An sumpfigen Orten besond. im südl. Europa. * P.

2. *Sch. mucronatus* Linn. Gespitztes Kn. Scapus teres. Involucrum 6-phyllum; phylla inaequalia, unum longissimum. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Schaft rund. Blütenhülle 6-blättrig; Blättchen ungleich, eines sehr lang. Balgklappen lanzettförmig, aus dem Kiel in eine Spitze auslaufend. Im südlichen Europa am Seestrande. P.

3. *Blysmus*. Quellriet. Spica composita terminans, spiculae bractea fultae. Glumarum valvae sensim decrescentes, omnes fere fertiles. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehre zusammengesetzt, endet den Stamm; jedes Aehrchen von einem Blütenblatte gestützt. Balgklappen langsam abnehmend, fast alle fruchtbar. Griffel fadenförmig.

1. *Bl. compressus* Panzer. Zusammengedrücktes Q. Spiculae 10 et ultra. Valvae acutae medio striatae fuscae. Setae hypogynae 6—8. Aehrchen 10 und mehr. Balgklappen spitz, in der Mitte gestreift, braun. 6—8 Borsten unter dem Fruchtknoten. P. Im nördl. u. mittlern Europa an Quellen. * P. Schoenus compressus Linn. Scirpus Caricis Retz. Willd.

2. *Bl. rufus*. Rothbraunes Q. Spiculae 5. Valvae obtusiusculae laeves brunneae. Setae hypog. nullae. — Aehrchen 5. Balgklappen stumpflich, geglättet, braun. Ohne Borsten unter dem Fruchtknoten. In Torfinooren d. nördl. Europa. * P. Schoenus rufus Hudson. Schrader.

4. *Rynchospora*. Schnabelriet. Spicae terminales et axillares, rachi rectiuscula. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6—10. Stylus basi dilatata persistente. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes und an den Seiten. Spindel ziemlich grade. Untere Balgklappen

kleiner, unfruchtbar. 6—10 Borsten unter d. Fruchtknoten. Griffel mit erweiterter bleibender Basis.

1. *R. fusca* Roem. Sch. Braunes Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo multo breviores. Valvae fuscae. Stylus bifidus, laciniae trunco longiores. — Aehren gehäuft, viel kürzer als das äusserste Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel zweitheilig. Theile länger als die Basis. In Torfmooren, im nördlichen Europa. P. Schoenus fuscus Linn.

2. *R. alba* Vahl. Weisses Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo parum breviores. Valvae albentes. Stylus trifidus, laciniae trunco breviores. — Aehrchen gehäuft, etwas kürzer als das äusserste Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel dreitheilig. Theile kürzer als die Basis. P. In Torfmooren, im nördlichen Europa. * Schoenus albus Linn.

5. *Eleocharis*. Teichriet. Folia lamina nulla aut brevissima. Spica terminans. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae. Triandr. Monogyn. — Blattplatte sehr kurz oder gar nicht vorhanden. Aehre am Ende des Stammes. Balgklappen nehmen von unten langsam ab. Borsten unter d. Fruchtknoten.

Div. 1. *Styli basis dilatata persistens*. — Basis des Griffels erweitert, bleibend.

1. *E. palustris* Brown. Gemeines T. Caulis teres. Spica ovalis aut cylindrica, bracteis 2 oppositis subrotundis. Valvae obtusae. Styli bipartiti basis corrugata. — Runder Stamm. Aehre eiförmig oder cylindrisch, mit 2 entgegengesetzten fast runden Deckblättern. Stumpfe Balgklappen. Basis des zweitheiligen Griffels verdickt, runzlicht. An sumpfigen Stellen in ganz Europa häufig. * P. Scirpus palustris Linn.

2. *E. uniglumis*. Braunes T. Caulis teres. Spica ovalis, bractea unica basi totam spicam amplexante subrotunda. Valvae obtusiusculae. Styli basis crassissima non corrugata. — Runder Stamm. Eiförmige Aehre, an der Basis mit einem die ganze Aehre umgebenden fast runden Deckblatte. Ziemlich stumpfe

Balgklappen. Die Basis des Griffels sehr dick, nicht runzlich. Auf Torfmooren im nördlichen Deutschland.

3. *E. ovata* Br. Eiförmiges T. Caulis teres subcompressus. Spica subglobosa, bractea una alterave brevi rotundata. Valvae obtusae. Stylus bipartitus. — Stamm rund, etwas zusammengedrückt. Aehre fast kugelförmig, ein oder das andere kurze gerundete Deckblatt. Balgklappen stumpf. Griffel zweigetheilt. In Torfsümpfen im nördlichen und kalten Europa. P. *Scirpus ovatus* Vahl.

4. *E. acicularis* Br. Nadelförmiges T. Caulis setaceus tetragonus. Spica oblonga, bractea una alterave oblonga, spica multo brevior. Valvae obtusiusculae. Stylus tripartitus. Setae deciduae. — Stamm borstenförmig, viereckig. Aehre länglich, mit einem oder dem andern länglichen Deckblatte, viel kürzer als die Aehre. Balgklappen ziemlich stumpf. Griffel dreitheilig. Blütenhorsten fallen leicht ab. Häufig an sumpfigen Stellen im nördl. Europa. * P.

Div. 2. *Stylus tripartitus*. — Dreitheiliger Griffel.

5. *E. caespitosa*. Torf T. Caulis teres. Folia lamina brevissima. Spica bracteis 2, exterior subfoliacea spica major aut ipsi aequalis. — Sehr kurze Blattplatte. Aehre mit 2 Deckblättchen, eines blattartig, grösser als die Aehre, oder ihr gleich. In Torfmooren, im nördlichen u. kalten Europa. P. * *Scirpus caespitosus* Linn.

6. *E. pauciflora*. Wenigblütiges T. Caulis teres. Folia lamina nulla. Spica bracteis 2, exterior rarius subfoliacea spica minor. — Stamm rund. Blätter ohne Blattklappe. Zwei Deckblätter, das äussere selten etwas blattartig, kleiner als die Aehre. Mit d. vorigen. * P. *Scirpus pauciflorus* Huds. Sc. *Bacothryon* Ehrh.

6. *Eleogiton*. Wasserriete. Folia nervis lateralibus brevissimis divaricatis. Spicae terminantes. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Blätter mit sehr kurzen Seiten- oder Quernerven. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Keine Borsten an d. Blüte.

1. *E. fluitans*. Fließendes W. Caulis stolonifer, cauliculi foliosi. Folia uniuersia. Stylus bipartitus. — Wurzelsprossender Stamm, einzelue Stämmchen blattreich. Blätter einnervig. Zweigetheilter Griffel. In stehenden Gewässern, im mittlern Europa. * P. Scirpus fluitans Linn.

2. *E. parvula*. Kleines W. Folia radicalia. Folia trinervia. Stylus tripartitus. — Alle Blätter Wurzelblätter und dreinervig. Zweigetheilter Griffel. In Sümpfen im mittlern Europa. P. Scirpus parvulus Roem. Sch. Sc. nanus Spreng. Sc. humilis Wallroth.

7. *Isolepis*. Zartriet. Spicae terminales aut laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende oder an den Seiten. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in d. Blüte. Griffel fadenförmig, von d. Frucht sich lösend.

1. *I. setacea* Brown. Borstenförmiges Z. Caulis filiformis. Spicae subterminales saepissime binae. Valvae obtusissimae. Caryopsis lineis elevatis longitudinalibus. — Fadenförmiger Stamm. Aehren fast an der Spitze, gewöhnlich zweif. Balgklappen sehr stumpf. Frucht mit erhabenen Längstreifen. An feuchten Orten im mittlern Europa, J. * J. Saviana diff. caryopsi tuberculis minimis scabriuscula. In Eur. austr. I. pumila ab I. Saviana diff. involucre 1—2-phyllo vaginaceo, bracteis 1—2 spica multo brevioribus. Spicae in utraque plerumque solitariae.

2. *I. supina* Brown. Niederliegendes Z. Caulis tenuis. Spicae 3—5 supra medium caulis. Valvae mucrone brevissimo. Caryopsis transversum rugosa. — Stamm dünn. Drei—fünf Aehren über der Mitte des Stammes. Balgklappen mit einer kurzen Spitze. Frucht mit Querrunzeln. Im mittl. Europa. J. *

8. *Fimbristylis*. Faserriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus basi dilatatus a caryopsi secedens. — Aehren an den Enden. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte.

Griffel an der Basis erweitert, von der Frucht sich sondernd.

1. *F. dichotoma* Vahl. Verästeltes F. Folia pubescentia. Umbella composita et decomposita, involucri polyphylo, phyllis majoribus umbellam magis minusve superantibus. Valvae mucrone plus minus recurvo. — Rauhe Blätter. Dolde ein- und zweifach zusammengesetzt; die grössern Blätter übertreffen mehr oder weniger zurückgehobenen Spitze. Im südl. Europa. J. *Scirpus dichotomus* Linn. *Scirpus annuus* Host. F. *annua* diff. umbella simplici et composita, involucri phyllis majoribus umbellam parum superantibus. In Eur. austr. *Scirpus annuus* Allion.

9. *Holoschoenus*. Kugelriet. Spicae terminales e spiculis conglomeratae. Glumarum valvae sensim decrescntes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. — Aehren am Ende der Aeste aus Aehrchen zusammengesetzt. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, von der Frucht sich lösend.

1. *H. vulgaris*. Gemeines K. Umbella lateralis, spicae globosae. — Dolde an den Seiten des Stammes, Aehren kugelförmig. Im südl. Europa. P. *Scirpus Holoschoenus*, *australis* et *romanus* Linn.

10. *Cladium*. Nussriet. Capitula e spiculis 1—2 floris aggregatis. Glumarum valvae inferiores vacuae minores. Setae hypogynae nullae. Caryopsis tunica crustacea fragili. Diandr. Monog. — Köpfe aus 1—2 blütigen Aehrchen zusammengesetzt. Untere Balgklappen kleiner, leer. Keine Borsten in d. Blüte. Nüsschen mit einer zerbrechlichen Schale umgeben.

1. *Cl. germanicum* Schrad. Deutsches N. Folia marginata et carina serrulato-aculeata. — Blätter am Rande und Kiel mit stachelartigen Sägezähnen. In d. Sümpfen d. mittlern u. südl. Europa. P. *

11. *Scirpus*. Binsenriet. Spicae terminales et laterales. Glumarum valvae sensim decrescntes.

Setae hypogynae. Stylus filiformis basi secodens. Triandr. Monogyn. — Aehren an den Enden und den Seiten. Balgklappen nehmen nach oben zu ab. Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, löset sich von der Frucht.

1. *Spicae sublaterales. Involucri phyllum caulem continuet.* — Aehren fast an den Seiten. Ein Hüllblatt macht die Fortsetzung des Stammes.

1. *Sc. pungens* Vahl. Stechendes B. Caulis obtuse trigonus apice rectus. Folia lamina longiuscula. Spicae 1—3 sessiles. Involucrum vix ullum. — Stamm stumpf, dreiseitig, an der Spitze grade. Ziemlich lange Blattplatte. 1—3 ungestielte Aehren. Fast keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

2. *Sc. mucronatus* Linn. Spitziges B. Caulis triqueter, apice saepe retroflexo. Folia lamina nulla. Spicae 10 et plures sessiles. Involucrum nullum. — Stamm dreiseitig, an der Spitze oft zurückgebogen. Keine Blattplatte. 10 und mehr Aehren ohne Stiel. Keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

3. *Sc. triqueter* Linn. Dreiseitiges B. Caulis triqueter, Folia lamina brevi, Umbella coarctata. Involucrum nullum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Kurze Blattplatte. Zusammengedrückte Dolde. Keine Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen des mittlern Europa. P.

4. *Sc. littoralis* Schrad. Ufer B. Caulis triqueter. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum 2—3 polyphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Blattplatte kurz, Verbreitete Dolde. Zwei- bis drei- oder vielblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. Im mittl. u. südl. Europa. P.

5. *Sc. carinatus* Smith. Gekieltes B. Caulis subtriqueter. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum bi—triphyllum, Stylus bipartitus. — Stamm etwas dreieckig. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Hülle aus zwei bis 3 Blättern. Griffel zweitheilig. In Sümpfen des mittlern Europa. P. *Sc. Duvallii* Hoppe.

6. *Sc. Tabernaemontani* Gmelin. Blaugraues B.

Sc. teres glaucus. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum di—triphylum. Stylus bipartitus. Stamm rund, blaugrau. Keine Blattplatte. Ausbreitete Dolde. Zwei—dreiblättrige Hülle. Zweiflügeliger Griffel. In den Sümpfen d. mittlern Europa. *
* *Sc. glaucus* Smith.

Sc. lacustris Linn. Teich B. Caulis teres. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum di—triphylum. Stylus tripartitus. — Stamm rund. Kurze Blattplatte. Ausbreitete Dolde. Zwei—dreiblättrige Hülle. Dreitheiliger Griffel. In ganz Europa in stehendem Gewässer. P. *

10. *Spiculae vers terminales*. Aehre völlig an der Spitze.

Sc. maritimus Linn. Seestrands B. Caulis triquetrus. Capitulum aut umbella magis minusve explicata. Valvae lacero—trifidae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig. Kopf oder Dolde mehr oder wenig ausgebreitet, lange vielblättrige Hülle. Balgklappen zerrissen dreitheilig aus dem Kiele zugespitzt. In ganz Europa in stehendem Gewässer. P. *

Sc. sylvaticus Linn. Wald B. Caulis trigonus. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae virentes. — Dolde zweimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Balgklappe lanzettförmig aus dem Kiele zugespitzt, grün. An sumpfigen Orten im nördl. u. mittl. Europa. * P.

11. *Sc. radicans* Schkuhr. Wurzelsprossendes B. Caulis trigonus sub umbella prolifer. Umbella subdecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig, unter der Dolde sprossend. Dolde dreimal zusammengesetzt, ausgebreitet. In mittl. u. südl. Europa. P. *

11. *Cyperus*. Cyperriet. Spicae terminales. Glomera subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores totae rachi adnatae. Setae hypogynae nullae. Culm. Monogyn. — Aehren am Ende. Fast zweispitzige Bälglein, äussere Balgklappen zweireihig, angewachsen ganz an die Spindel gewachsen. Keine Borsten an der Blüte.

D. 1. *Spicae sessiles aggregatae*. — Aehren genähert, ungestielt.

1. *C. mucronatus* Rothoell. Gespitzter *C. Spicae* 2—3—4. Valvae breviter acutae carinatae. — 2—3—4 Aehren. Balgklappen kurz gespitzt, gekielt. Im südl. Europa. J. *C. junciformis* Cavan. *C. distachyus* Allion.

2. *C. panonicus* Jacq. Ungarisches K. *Spicae* 3—6—8. Valvae obtusae medio striatae. — 3—6—8 Aehren. Balgklappen stumpf in der Mitte gestreift. Im südl. östlichen Europa. J.

D. 2. *Spicae in capitulum conglomeratae*. — Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. ♣

3. *C. Michelianus*. Michelis *C. Capitulum globosum*. Valvae lanceolatae e carina longe mucronatae, mucrone apice reflexo. — Kuglichter Blütenknopf. Balgklappen lanzettförmig aus dem Kiel lang gespitzt, mit zurückgebogener Spitze. Im mittl. und südl. Europa, Deutschland. J.

D. 3. *Umbella composita, magis minusve explicata*. — Zusammengesetzte, mehr oder weniger entwickelte Dolde.

4. *C. globosus* Allion. Kugelförmiges *C. Umbella contracta*. Spiculae lanceolatae. Valvae oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde zusammengezogen. Aehrchen lanzettförmig. Balgklappen länglich, stumpf. Zweitheiliger Griffel. In Italien. J.

5. *C. patulus* Host. Ausgebreitetes *C. Umbella radiis plerisque explicatis*. Spicae lanceolatae, valvae oblongae acutiusculae. Stylus tripartitus. — Die meisten Stralen der Dolde entwickelt. Aehren lanzettförmig, Balgklappen länglich zugespitzt. Dreitheiliger Griffel. P. Im südl. östl. Europa.

6. *C. vegetus* Willd. Grünendes *C. Umbella radiis plerisque elongatis, umbellulis dense conglomeratis*. Spicae lanceolatae. Valvae oblongae acutae, utrinque nervo instructae. — Dolde mit vielen verlängerten Stralen; besondere Dolden dicht gehäuft. Aehren lanzettförmig. Balgklappen länglich, spitz, auf beiden Seiten ein Nerve. P. In Südamerika.

7. *C. fuscus* Linn. Braunes C. Umbella radii quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovaes obtusae. Stylus tripartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmige stumpfe Balgklappen. Dreigetheilter Griffel. Im mittlern u. südlichen Europa in Sümpfen. P. * *C. virescens* est var. diff. colore valvarum viridi nec fusco.

8. *C. flavescens* Linn. Gelbes C. Umbella radii quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovali-oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmig längliche stumpfe Balgklappen. Zweigetheilter Griffel. Im mittlern und südlichen Europa. P. *

9. *C. glomeratus* Linn. Gehäuftes C. Umbella radii quibusdam explicatis. Spicae lineares densissime conglomeratae. Valvae lineares obtusae. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Linienförmige stumpfe Balgklappen. Im südl. besonders östl. Europa. P. *C. australis* Schrad. *C. multiceps* diff. spicis valvisque potius lanceolatis.

10. *C. longus* Linn. Langes C. Caulis stoloniferus, radicae plures tuberascentes. Folia latiuscula (3 lin. lata). Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovaes obtusae. — Stamm sprossend; viele Wurzeln knollig. Blätter 3 Lin. breit. 6—8 Aehren wechselnd, genähert, linienförmig. Balgklappe oval stumpf. P. Im südl. Europa. *C. tenuiflorus* diff. fol. lin. et dimid. latis, spicis angustioribus longioribus.

11. *C. radicosus* Smith. Vielwurziges C. Caulis stoloniferus, stolones radicularis densis, interdum tuberascentibus. Spicae 6—8 alternae compositae approximatae lanceolato-lineares. Valvae oblongae obtusae saepe e carina apiculatae. — Stamm sprossend mit dichten Wurzeln, zuweilen Knollen bildend. 6—8 wechselnde, zusammengesetzt (auf ästigen Stielen) genäherte, lanzett-linienförmige Aehren. Balgklappen länglich stumpf, oft mit einer kleinen Spitze am Kiel. Im südlichsten Europa. P. *C. rotundus* De Cand. *C. esculentus* Gouan.

12. *C. esculentus* Linn. Essbares C. Radicae tuberascentes. Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovaes obtusae virentes. — Wurzeln Knollen tragend. 6—8 wechselnde, genäherte, linienförmige Aehren. Balgklappen oval, stumpf, grün.

Im südl. Europa, nördl. Africa. Die Knollen werden statt Kaffee geröstet angewandt.

13. *C. Tenorii*. Tenore's C. Folia lata (3 lin.). Spicae ultra 20 oblongae et lanceolatae breves. Valvae oblongae obtusae striatae. — 3 Lin. breite Blätter. Aehren über 20, länglich und lanzettförmig, kurz. Balgklappen länglich stumpf. In Neapel. P. C. aureus Tenore.

14. *C. Monti* Linn. Monti's C. Folia (4 lin.) lata. Spicae 16—20 lanceolato-lineares longiusculae. Valvae ovaes obtusae. — Breite (4 Lin.) Blätter. 16—20 lanzett-linienförmige ziemlich lange Aehren. Balgklappe eiförmig, stumpf.

13. *Papyrus*. Papierriet. Spicae terminales Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores rachi adnatae superne solutae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes. Bälglein fast zweiklappig, äusserer Klappen zweireihig, innere an die Spindel gewachsen aber oben gelöst. Keine Borsten in der Blüte.

1. *P. Antiquorum* Willd. Altes P. Caulis obtusitriquet. Involucrum polyphyllum breve vaginaceum involucelli phylla 3 longissima. — Stamm stumpf dreieckig. Allgemeine Hülle vielblättrig, kurz, scheidenartig; 3 Blättchen d. besonders sehr lang. Im südlichsten Europa, N. Africa. Str. Aus dem Marke des Stammes wurde das Papier der Alten gemacht.

14. *Kyllinga*. Kyllinge. Spicae terminalis in capitula congestae 1—2-florae, flosculus terminalis bivalvis, inferior si adest univalvis saepe masculus. Setae hypogynae nullae. — Aehren am Ende des Stammes in Köpfen, 1—2-blütig; Endblüte mit 2 Klappen untere, wenn sie da ist, mit einer Klappe und o. männlich. Keine Borsten in der Blüte.

1. *K. triceps* Linn. Dreiköpfige K. Folia latiuscula (2—3 lin.). Capitula 1—3 approximata. Valvae longe acutatae. — Bl. ziemlich breit (2—3 Lin.). Blütenköpfe 1—3 genähert. Lang zugespitzte Balgklappen. In Ostindien, Africa. P.

15. *Trichophorum*. Haarriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis caducae. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Borsten in d. Blüte viel länger als die Balgklappen, mit diesen abfallend. Fadenförmiger Griffel, der an der Basis sich trennt.

1. *Tr. cyperinum* Persoon. Cyperrietartiges H. Caulis obtuse trigonus. Umbrella supra-decomposita, spicae subrotundae. — Stamm stumpf dreieckig. Vielfach zusammengesetzte Dolde. P. In Nord America. *Scirpus thysiflorus* Willden. *Scirpus eriophorus* Michaux.

16. *Eriophorum*. Wollriet. Spica terminans aut spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis persistentes. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Ein oder mehrere Aehren am Stammende. Balgklappen langsam abnehmend. Blütenborsten viel länger als die Balgklappen, mit ihnen bleibend. Griffel fadenförmig, an der Basis sich lösend.

D. 1. *Spica terminans*. — Eine Aehre am Stammende.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis triqueter. Folia brevissima vagina summa truncata crispa. — Stamm dreieckig. Blätter sehr kurz, die oberste Scheide abgestumpft, kraus. Im nördlichen Europa auf sumpfigen Wiesen, im mittlern auf Alpen. P.

2. *E. vaginatum* Linn. Scheidenartiges W. Caulis superne triqueter attenuatus. Folia scabra, vagina summa inflata. Valvae lanceolatae scariosae. — Stamm oben dreieckig, verdünnt. Scharfe Blätter; oberste Scheide aufgeblasen. Lanzettförmige häutige Balgklappen. Auf sumpfigen Wiesen im nördlichen Europa, im mittlern auf Alpen. P. *

3. *E. capitatum* Hoffm. Kopfförmiges W. Caulis teres aequabilis. Folia laevia, vagina summa subinflata. Valvae subscariosae margine membranaceo. — Stamm rund, gleichförmig dick. Blätter glatt, oberste Scheide etwas aufgeblasen. Balgklappen am Rande häutig. Auf Alpen im mittlern Europa.

D. 2. *Spicae terminales*. — Viele Aehren am Stammende.

4. *E. triquetrum* Hopp. Dreieckiges W. Caulis triquetter. Folia angustissima. Pedunculi scabri. Setae spica duplo longiores. — Stamm dreieckig. Blätter sehr schmal. Blütenstiele scharf. Borsten doppelt so lang als die Aehre. Im nördl. Europa in Sümpfen, im südl. auf Alpen. P. *

5. *E. angustifolium* Roth. Schmalblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia angusta. Pedunculi laevissimi. Setae spica quadruplo longiores. — Stamm fast dreiseitig. Blätter schmal. Blütenstiele ganz geglättet. Borsten viermal länger als die Aehre. In Sümpfen, besonders des nördl. Europa. * P.

6. *E. pubescens* Smith. Rauhstieliges W. Caulis superne trigonus. Folia latiuscula. Pedunculi pubescentes. Setae spica duplo longiores. — Stamm oben dreiseitig. Blätter ziemlich breit. Blütenstiele feinrauh. Borsten zweimal so lang als die Aehre. P. Auf den schottischen und englischen Gebirgen.

7. *E. latifolium* Schrad. Breitblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia lata. Pedunculi scabri. Setae spica triplo longiores. — Stamm etwas dreiseitig. Breite Blätter. Scharfe Blütenstiele. Borsten dreimal länger als die Aehre. In Sümpfen. P. * *E. polystachyum* Linn.

Sectio 2. Flores diclini.

Glumella haud ultra bivalvis. Amphispermium caryopsis. — Getrennte Geschlechter. Spelzen nicht mehr als zwei.

17. *Elyna*. Elyne. Spica terminans. Glumae univalvis fulciens flosculum masculinum et femineum.

Glumella univalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende. Eine Balgklappe, welche eine männliche und weibliche Blüte einschliesst. Eine Spelze für jede.

1. *E. spicata* Schrad. Geährte E. Spica valvis superne densioribus inferne laxioribus. — Aehre nach oben mit gedrängteren, nach unten mit entfernteren Balgklappen. Auf den Alpen im nördlichen und mittlern Europa. P. * *Kobresia scirpina* Willd. *Carex Bellardi* Allion. *Carex myosoroides* Villars.

18. *Kobresia*. Kobresie. Spica terminans composita, spicae laterales superne masculae, inferne femineae. Glumella masculorum nulla, femineorum bivalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende zusammengesetzt, Seitenähren oben männlich, unten weiblich. Keine männliche Spelze, zwei weibliche Spelzen.

1. *K. caricina* Willd. Seggenartige K. Spicae 3–6 oblongae. — 3–6 längliche Aehren. Auf den Alpen des mittlern und nördlichen Europa. P.

19. *Carex*. Segge. Spicae declinae aut androgynae. Gluma univalvis. Glumella nulla. Perigynium capsuliforme. Monoec. Triandr. — Aehren von ganz oder halb getrenntem Geschlecht. Eine Balgklappe. Keine Spelze. Kapselförmige Fruchthülle.

Subgen. 1. *Spica terminans dioica*. — Eine Aehre am Stammende männlich oder weiblich.

1. *C. dioica* Linn. Getrennte S. Caulis subtriqueter laevis. Folia angusta laevia. Stylus bipartitus. Perigynia arrecta obtusata. — Stamm fast dreieckig, geglättet. Blätter schmal geglättet. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen aufrecht, gestumpft. In Sümpfen, besonders im nördlichen Europa. P. *

2. *C. Davalliana* Smith. Daval's S. Caulis triquetter sursum scaber. Folia augustissima margine scabra. Stylus bipartitus. Perigynia retroversa acuta.

Stamm dreieckig, scharf. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen zurückgebogen, spitz. In Sümpfen.

Subgen. 2. *Spicae androgynae non involucretae*. — Aehren männlich und weiblich, nicht umhüllt.

Div. 1. *Spica terminans superne mascula*. — Aehre am Stammende oben männlich.

3. *C. capitata* Linn. Kopfförmige S. Folia angustissima brevia. Spica subglobosa. Stylus bipartitus. Perigynia rostro longo subbifido. — Blätter sehr kurz, sehr schmal. Aehre kugelförmig. Griffel zweigetheilt. Fruchthülle mit langem, etwas getheiltem Schnabel. In Lappland, den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

4. *C. pauciflora* Lightfoot. Wenigblütige S. Spica subquadriflora, masculo terminali. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa elongata in rostrum acutum. — Aehre etwa vierblütig, eine männliche Blüte am Ende. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert. Auf Alpenweiden im nördl. u. mittlern Europa. P. *C. Leucoglochis* Ehrhart.

5. *C. Microglochis* Wahlenb. Kleinspitzige S. Spica multiflora, floribus masculis subsenis. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa, in rostrum elongata acutum. — Vielblütige Aehre mit etwa 6 männl. Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert, spitz. In Lappland und den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

6. *C. obtusata* Liljeblad. Gestumpfte S. Spica floribus femineis 4—6, masculis pluribus. Stylus tripartitus. Perigynia oblonga emarginata. — Aehre mit 4—6 weiblichen, vielen männlichen Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen länglich ausgerandet. Auf der Insel Oeland. P.

7. *C. pulicaris* Linn. Floh S. Spica multiflora. Stylus bipartitus. Perigynia basi retroflexa oblonga acuta. — Aehre vielblütig. Griffel zweigetheilt. Fruchthüllen an der Basis zurückgebogen, länglich, spitz. In Sümpfen des nördl. Europa. P.

8. *C. pyrenaica* Wahlenb. Pyrenäische S. Folia latiuscula. Spica multiflora densiflora. Stylus tripar-

titus. *Perigynia oblonga acuta patentia*. — Blätter ziemlich breit. Aehre vielblütig, dichtblütig. Griffel dreitheilt. Fruchthülle länglich, spitz, abstehend. In den Pyrenäen. P. *C. spicata* Schkuhr.

9. *C. rupestris* Allion. Felsen S. Folia angusta. Spica multiflora. Stylus tripartitus. *Perigynia subcompressa, rostro brevissimo seu apiculata*. — Schmale Blätter. Aehre vielblütig. Griffel dreitheilig. Fruchthülle ziemlich zusammengedrückt, mit sehr kurzem Schnabel oder Spitze. Auf Bergen in Lappland u. d. hohen Alpen in d. Schweiz. P.

10. *C. Fraseri* Andrews. Frasers S. Folia latissima. Scapus vaginatus. Valvae candidae. *Perigynia ovalia inflata, rostro brevissimo integro*. — Bl. sehr breit. Schaft m. Scheiden. Balgklappen weiss. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit kurzem, unzerteiltem Schnabel. Auf den Bergen in Carolina. P. Eine von den übrigen sehr ausgezeichnete Art.

Div. 2. *Spicae terminales et laterales plerumque sessiles. Stylus bipartitus*. — Mehrere Aehren am Stammende und an den Seiten, fast immer ungestielt. Griffel zweigetheilt.

A. *Spicae supernae masculas*. — Aehren oben männlich.

11. *C. foetida* Allion. Stinkende S. Folia latiuscula. Spicae multae ovals in capitulum aggregatae. *Perigynia elongata teretiuscula longe acutata bifida*. — Ziemlich breite Blätter. Viele eiförmige in einen Kopf gehäufte Aehren. Fruchthülle lang, fast rund, lang zugespitzt, zweigetheilt. Auf den hohen Alpen in mittlern Europa. P.

12. *C. incurva* Lightfoot. Binsenblättrige S. Caulis incurvus. Folia angusta. Spicae multae ovals in capitulum aggregatae. *Perigynia subglobosa rostro latiusculo subbifido*. — Stamm krumm. Bl. schmal. Viele kugelförmige in einen Kopf vereinigte Aehren. Fruchthülle fast kugelförmig, mit einem breidlichen, wenig gespaltenen Schnabel. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa, in Schweden am Meeresufer. P. *C. juncifolia* Allion.

13. *C. stenophylla* Wahlenb. Steifblättrige S. Folia angusta. Spicae paucae in capitulum aggregatae.

Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhobenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krumbblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. *Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bifidum terminata.* — Blätter sehr schmal. Mehrere längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur. P.

15. *C. Chardorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. *Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido.* — Blätter schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige linierte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. *

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bicuspidatum terminata.* — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren, mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bractee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. * *Stolones officinales sunt, nomine Radicis Caricis arenariae.*

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae summa feminea, mediae masculae, infimae femineae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata.* — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthüllen länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen des nördl. u. mittl. Europa. P. * *C. spicata* Pollich. *C. intermedia* Goodenough Willd.

18. *C. schoenoides* Host. Knopfriertartige S. Folia angusta. Spicae 4—6-oblongae, superiores confertae. *Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevibidentato margine serrulato-scabro.* — Blätter schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthülle fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa. P.

19. *C. rivularis* Schkuhr. Bach S. Folia angusta. Spicae 5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia ovalia marginata ciliato-serrata, rostro brevi bidentato. — Blätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich genäherte Aehren. Eiförmige gerandete gefranst-geägte Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähligen Schnabel. In Ungarn.

20. *C. tripartita* Allion. Dreitheilige S. Folia angusta. Spicae ternae approximatae oblongae. Perigynia oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter schmal. Drei genäherte, längliche Aehren. Fruchthüllen länglich zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit erhabenen Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P. *C. lobata* Schkuhr, Willd.

21. *C. vulpina* Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae numerosae ternae quinaeve aggregatae ovales. Perigynia ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo latoque bipartito margine serrulato-scabro. — Viele Aehren, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem Rückennerven, und einem langen und breiten zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. * Im mittl. u. nördl. Europa, im Wasser.

22. *C. nemorosa* Rehbentisch. Gebüsch S. Folia lata. Spica composita, partiales breves laxae, singulae ovales. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrulato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren kurz, entfernt stehend, einzelne eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und einem gesägt-scharfen Rande. Im mittlern östlichen Europa. P.

23. *C. divisa* Huds. Getheilte S. Folia angusta. Spicae 3—6, binae ternaeve aggregatae, infer. bractea foliacea longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren 3—6, zu zwei oder drei zusammengehäuft, die untre mit einer langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Sümpfen, in England. P.

24. *C. virens* Cand. Schreb. Grünende S. Folia angusta. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores laxae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 6—8 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren; Fruchthülle länglich, mit kurzem, etwas zweigetheiltem Schnabel. Im mittl. Europa P.

C. foliacea Schreb. *C. canescens* Poll. *C. nemoros*
Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia angusta. Spicae 6—10 solitariae aut binae, inferae praesertim laxae. Perigynia oblonga compressa terminata in rostrum longiusculum bifidum margine scabriuscula. — Blätter schmal. Aehren 6—10 einzeln oder zu zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemlich langen Schnabel endend, am Rande etwas scharf. Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördlichen Europa. * P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Folia angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunculatae exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum breviusculum bifidum. — Blätter schmal. Aehren viele entfernt stehend, die untern auf einem ziemlich langen Stiele. Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheiligen Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa. * P.

27. *C. paradoxa* Willd. Sonderbare S. Caulis triqueter scaberrimus. Folia angusta. Spica composita densiuscula. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, sehr scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel am gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Sümpfen. * P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmige S. Caulis obtuse triqueter inferne teres scabriuscula. Folia angusta. Spica composita, partiales dense aggregatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm stumpf, dreieckig, unten rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel am gesägt-scharfen Rande. Im nördl. und mittlern Europa, in Sümpfen. * P. *C. diandra* Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Folia latiuscula. Spica supradecomposita spicae partiales longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido cuspidato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemlich breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, am gesägt-scharfen Rande. Im mittl. u. nördl. Europa. * P.

Spicae inferae masculas. — Aehren unten männlich.

30. *C. brizoides* Linn. Zittergrasartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbifido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Aehren. Fruchthüllen länglich, nervös, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, an Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Rändern etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

31. *C. Schreberi* Willd. Schrebers S. Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido margine serrulato scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Aehren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. * P. Braune Balgklappen. *C. praecox* Schreb.

32. *C. norvegica* Wahlb. Norwegische S. Folia angusta. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Aehren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

33. *C. Heliconites* Ehrh. Schwedische S. Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro. — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Aehren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheiltem Schnabel. In Schweden, im Hüpfen. P.

34. *C. lagopina* Wahlb. Schneehuhn S. Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Aehren 3—6, nahe stehend od eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, geraudet, mit einem ziemlich langen, fast unzertheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. *C. leporina* Willd.

35. *C. leporina* Linn. Hasen S. Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bifido. —

Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, gerandet, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im nördl. und mittlern Europa, an feuchten Stellen. * *P. C. ovalis* Goodenough, Willd. et alior.

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmige S. Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales remotiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompressa, rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. schmal. 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen abstehend, eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. An feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Europa. * *P. C. muricata* Leers. *C. grypes* Schk. diff. spicis approximatis arrectis nec patentibus, rostro subincurvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. lolacea* Linn. Lolohartige S. Folia angusta. Spicae 3—4 parvas remotiusculae. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifido. — Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem kurzen, dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Schweden, in Stümpfen. *C. tenella* Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia angusta. Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia ovalia turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo subbifido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen Europa, in feuchten Wäldern. * *P. C. curta* Goodenough.

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. Folia angusta. Spicae 4—9 oblongae superne approximatae, inferne remotiusculae. Perigynia oblonga attenuata subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 längliche, oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen länglich verschmälert, etwas zweitheilig, braun. Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S. Folia angusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylindraceae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziemlich entfernt stehende, walzenförmige Aehren. Fruchthüllen länglich, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel, am

Rande gesägt-scharf. In Waldsümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägt-scharf. In Sümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untorn sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbiges S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turgida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femininae*. — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt-scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.

46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossefarbene S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro medio-cri bicuspudato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägt-scharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, vorn weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzähriqe S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro brevi. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweiz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovales approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegrum. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzetheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die untern etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem abgestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. Vahlis* Schkuhr. Vahls S. Folia angusta. Spicae 3—4 approximatae ovales, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissima pube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. *C. alpina* Wahlenb.

51. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, summa inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, eiförmige, kleine Ähren, die oberste unten männlich, grösser, die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas getheilten Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involu-
cratae.* — Ähren männlich und weiblich,
genähert, mit einer Hülle.

52. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia angusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum triphyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime ovata bidentata serrulata. — Bl. schmal. Ähren sehr viele, dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. Im mittlern u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae. Stylus bipartitus.

53. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta. Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Perigynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. — Blätter schmal. 3—6 längliche Ähren. Zweiblättrige Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kurzem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima
parte mascula, infima feminea.* — Oberste
Ähre männlich, oder grossentheils
männlich, unterste weiblich.

D. 1. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

54. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche Ähren fast drei, genähert, ungestielt.

Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr kurzem Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u. nördl. Europa. *

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia angusta. Spicae femineae subgeminae approximatae sessiles. Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. schmal, weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. Fruchthüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. erictorum* Pollich. Heide S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Valvae margine lato membranaceo sublacero. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert, ungestielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwas zerrissenen Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nördlichen und mittlern Europa. * P. *C. ciliata* Willd. *C. montana* Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles et subsessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissima. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl. und mittl. Europa. * P. *C. verna* Pers. *C. stolonifera* Ehrhart. *C. filiformis* Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia angusta, radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunculatae. Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl. Wurzelblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum drei, blüthig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dünnen Genden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia angusta. Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculata. Perigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die untere kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 approximatae, infimae brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro medicri bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigezähnten Schnabel. In Oesterreich. P.

61. *C. thuringiaca* Schkuhr. Thüringische S. Folia angusta. Spicae fem. 2—5 remotiusculae sessiles saepe androgynae. Perigynia subglobosa, rostro brevi subdentato, pube brevissima sparsa. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2—5; ziemlich entfernt, ungestielt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel, und äusserst kurzen, einzelnen Aehrchen. In den Wäldern von Thüringen. P.

62. *C. globularis* Linn. Kugelförmige S. Folia angusta caule altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. schmal, länger als der Stamm. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugelförmig, fast ohne Schnabel. In Schweden. P.

63. *C. alpestris* Allion. Unteralpen S. Folia angusta. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessiles et subsessiles, infima pedunculo radicali. Perigynia ovalia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 3, die beiden obern genähert, gestielt und ungestielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf den Voralpen im mittl. u. stidl. Europa. P. *C. gynobasis* Villars. *C. diversiflora* Host.

64. *C. flacca* Schreb. Blaunliche S. Folia latiuscula glauca. Spicae femin. 2—3, infimae longepedunculatae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pubescentia scabra, rostro vix ullo. — Bl. etwas bräut, blaulich. Weibl. Aehren 2—3; die untern lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengedrückt, nervig, von äusserst kurzen Haaren scharf, fast ohne Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa. * P. *C. glauca* Scop. *C. recurva* Goodenough.

65. *C. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Folia filiformia. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae subremotae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifidum attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche Aehren 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Fruchthülle eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Europa. * P.

66. *C. evoluta* Hartmann. Entwickelter S. Folia latiuscula. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 subpedicellatae longiusculae subremotae. Perigynia ovalia nervosa in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breit. Mehrere männliche Aehren, weibl. 2—3, wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich entfernt. Fruchthülle eiförmig; nervig, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen in Schweden. P.

67. *C. hirta* Linn. Rauhblättrige S. Folia angusta praesertim inferne hirta. Spicae masculae plures, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. Perigynia oblonga nervosa in apicem bifurcum attenuata. — Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere männl. Aehren, weibl. 3—4 entfernte, kurzgestielt. Fruchthülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. An sandigen Orten in Europa. * P.

B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.* — Glatte Fruchthüllen, mit kurzem oder gar keinen Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. Folia angustissima. Spica feminea solitaria approximata sessilis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. — Blätter sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungestielt, genähert. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, ausgeschweiftem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P.

69. *C. panicola* Linn. Fennichartige S. Folia angusta. Spicae femineae 2 pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro oblique truncato. — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit schiefl abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen in nördl. u. mittl. Europa. * P.

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiusculae, infima pedunculata. Perigynia ovalia, rostro oblique truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3, länglich, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit schiefl abgestumpftem Schnabel. An Kalkbergen im mittl. Europa. P. *C. nitida* Host. see Hoppe.

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. Folia latiuscula. Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae brevipedunculatae. Perigynia ovalia compressa dense nervosa, rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. Mehrere männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, dicht nervig.

vig; mit kurzem, zweigetheilten Schnabel. In Sümpfen im mittl. u. nördl. Europa. * P. C. acutiformis Ehrh.

72. *C. mutans* Host. Niedergebogene S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Perigynia oblonga inflata nervosa rugulosa in apicem bipartitum sensim attenuata. — Blätter ziemlich breit. Weibl. Aehren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, aufgeblasen, nervig, runzlicht, in eine zweigetheilte Spitze nach und nach auslaufend. In Oesterreich. P.

73. *C. maxima* Scop. Grösste S. Folia latissima. Spicae femineae 3—4 superiores sessiles, infima pedunculata, omnes longissimae. Perigynia inflata nervosa attenuata, rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr breit. Weibl. Aehren 3—4, die obern ungestielt, die unterste gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufgeblasen, nervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen etwas gezähnten Schnabel. In Sümpfen im mittlern Europa. C. Agastachys Ehrh. C. pendula Goodenough.

74. *C. Leptostachys* Ehrhart. Dünnährige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 4 distantes, infima pedunculata, omnes filiformes, flosculis laxè positis. Perigynia oblonga attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich breit, 4 weibl. Aehren entfernt, die unterste gestielt, alle fadenförmig, mit locker stehenden Blüten. Fruchthüllen länglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuchten Wäldern im mittl. Europa. P.

75. *C. pallescens* Linn. Bleiche S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 approximatae pedunculatae. Perigynia oblonga obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal. 3—4 weibl. Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen länglich, stumpf, ohne Schnabel. In feuchten Waldungen des nördl. u. mittl. Europa. * P.

76. *C. limosa* Linn. Schlamm S. Folia angustissima. Spicae femineae 2 longe pedunculatae pendulae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo obtuso. — Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte hängende Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, nervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel. In waldigen Sümpfen im nördlichen und mittlern Europa. * P.

77. *C. pilosa* Host. Haarige S. Folia lata ciliata. Spicae femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae. Perigynia ovalia targida nervosa, rostro brevè crasso

subdentato. — Breite gefranste Bl. 2—3 weibl. Aehren, die untern gestielt, entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit kurzem, dicken, etwas gezähnten Schnabel. In Wäldern des mittlern Europa. P.

C. *Perigynia glabra, rostro longo.* — Glatte Fruchthüllen, mit langem Schnabel.

78. *C. extensa* Goodenough. Ausgedehnte S. Folia angusta. Spicae femineae 2—3 subapproximatae ovales sessiles. Perigynia nervosa aut sulcata, rostro longo subbifido. — Bl. schmal. 2—3 weibliche, ziemlich genäherte, ungestielte Aehren, Fruchthüllen nervig oder gefurcht, mit langem zweitheiligen Schnabel. In südl. Europa. P.

79. *C. flava* Linn. Gelbe S. Folia angusta et latiuscula. Spicae femineae 2—3 subapproximatae ovales, infima subpedunculata. Perigynia nervosa, rostro longissimo bifido, demum retroflexa. — Bl. schmal u. breitlich. 2—3 weibl. ziemlich genäherte Aehren, die untere etwas gestielt. Fruchthüllen nervig, mit sehr langem zweitheiligen Schnabel, endlich zurückgewandt. In ganz Europa, in Sümpfen. * P.

80. *C. fulva* Goodenough. Goldgelbe S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 subremotae, suprema sessilis, reliquae incluse (a vagina bractee) pedunculatae. Perigynia ovalia turgida viridi-flava, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 2—3, die obere ungestielt, die untern eingeschlossen (von der Scheide d. Bractee) gestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, gelb, mit langem zweitheiligen Schnabel. Im mittl. Europa, auf Wiesen. P.

81. *C. Hornschuchiana* Hopp. Hornschuchs S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 subremotae, suprema subsessilis, reliquae subincluse pedunculatae. Perigynia turgidiuscula nervosa viridia, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3, die obere fast gestielt, die untern gestielt, fast eingeschlossen. Fruchthüllen eiförmig, etwas aufgeblasen, nervig, grün, mit langem zweitheiligen Schnabel.

82. *C. distans* Linn. Entlegenährige S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 superiores sessiles, inferiores brevipedunculatae remotissimae. Perigynia ovalia nervosa, (non nitida nec inflata) rostro longo

bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 3—4, die obern ungestielt, die untern kurzgestielt, sehr entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig (weder glänzend noch aufgeblasen), mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa.
* P.

83. *C. Michellii* Host. Micheli's S. Folia angusta. Spicae femin. 2—3 remotiusculae, superior sessilis, inferiores brevi pedunculatae. Perigynia oblonga tandem fuscescentia margine serrulato-scabro, attenuata in rostrum longum bidentatum. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untern kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, endlich bräunlich, umgekehrt eiförmig, in einen langen zweitheiligen Schnabel verlängert, am Rande gesägt-scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P.

84. *C. binervis* Smith. Zweinervige S. Folia angusta. Spicae femin. 2—3 cylindricae, superior incluse, inferiores exserte pedunculatae distantes. Perigynia ovalia binervia, rostro longo bidentato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren zu 2—3, walzenförmig, die obern eingeschlossen, die untern nicht eingeschlossen gestielt und entfernt. Fruchthülle eiförmig, zweinervig, mit langem zweigetheilten Schnabel. Im mittl. westl. Europa.

85. *C. firma* Host. Feste S. Fol. latiuscula brevissima. Spicae fem. 2—3, superior sessilis approximata, inferiores exserte pedunculatae. Perigynia oblonga, margine serrulato hispido in rostrum longum subbiduum attenuata. — Bl. ziemlich breit, sehr kurz. Weibl. Aehren 2—3, die obere ungestielt, genähert, die untern nicht eingeschlossen, gestielt. Fruchthüllen länglich, mit gesägt-scharfrauhem Rande, verschmälert in einen langen etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Salzburgerischen und Kärnthnerischen Alpen.

86. *C. depauperata* Gooden. Aermliche S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 remotiusculae, superior sessilis, inferiores brevipedunculatae, omnes 3—4-florae. Perigynia ovalia nervosa, rostro longo bidentato. — Ziemlich breite Bl. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untern kurzgestielt, alle 3—4-blütig. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit langem zweigetheilten Schnabel. In England. P.

87. *C. brachystachys* Schrank. Kurzährige S. Fol. angustissima. Spicae femin. 3—4 remotiusculae longe pedunculatae breves. Perigynia lanceolata ner-

vosa, rostro longo bifido. — Bl. sehr schmal. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, langgestielt, Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf den Salzburger und Tyroler Alpen. P. C. tenuis Host.

88. *C. ferruginea* Schkuhr. Rostfarbene S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 remotiusculae, superior saepe sessilis, inferiores pedunculatae breviter. Perigynia lanceolata, rostro longo, margine serrulato, scabro, apice membranaceo-lacero. — Blätter sehr schmal. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, die obere langgestielt, die untern gestielt, kurz. Fruchthüllen lanzettförmig, mit langem Schnabel, am Rande gesägt-scharf, häutiger zerrissener Spitze. Auf den Alpen im mittl. Europa.

89. *C. Mieliichhoferi* Schkuhr. Mieliichhoferi Folia latiuscula. Spicae fem. 3 distantes, inferiores pedunculatae demum pendulae. Perigynia lanceolata demum turgida, rostro longo margine subhispido, apice membranaceo bidentato. — Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3 entfernt stehend, untere gestielt, endlich aufgeblasen, mit langem, am Rande fast rauhen Schnabel und weisser zweitheiliger Spitze. Auf den Salzburger und Kärnthner Alpen. P.

90. *C. frigida* Allion. Kalte S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3—4 remotiusculae pedunculatae subpendulae. Perigynia oblonga fusca compressa sensim attenuata in rostrum bidentatum margine serrulato scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich entfernt, gestielt, etwas hängend. Fruchthüllen länglich, braun, zusammengedrückt, nach unten verlängert in einen zweitheiligen Schnabel, am gesägt-scharfen Rande. Auf den höchsten Alpen. Europa. P. C. ustulata Linn. diff. foliis et spicis in vioribus, perigyniis subito attenuatis.

91. *C. sylvatica* Huds. Wald S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3, inferiores longe pedunculatae, omnes elongatae laxae. Perigynia oblonga, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3, 4 untern langgestielt, alle lang und locker. Fruchthüllen länglich, mit langem zweizähligen Schnabel. feuchten Wäldern im mittl. u. südl. Europa. * P. Drymeia Ehrh.

92. *C. Pseudo Cyperus* Linn. Cyper S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 subremotae pedunculatae pendulae. Perigynia lanceolata nervosa, rostro longissimo bidentato.

to. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich
fernt, gestielt, hängend. Fruchthüllen lanzettfö-
rmig, nervig, mit sehr langem zweispitzigen Schnabel.
Gräben, im nördl. u. mittl. Europa. * P.

3. *C. riparia* Goodenough. Ufer S. Folia lata.
Spicae fem. 3—5 infimae longe pedunculatae elonga-
pendulae. Valvae longissime acutato-aristatae.
Perigynia oblonga multinervia, rostro longo bicuspi-
dato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—5, die untern
gestielt, selbst lang, hängend. Balgklappen sehr
gespitzt, fast grannig. Fruchthüllen länglich, nervig,
mit langem zweispitzigen Schnabel. In Waldsümpfen,
im nördl. u. mittl. Europa. * P. *C. crassa* Ehrh.

4. *C. vesicaria* Linn. Blasen S. Caulis triquet-
er. Folia lata. Spicae fem. 3—4 pedunculatae.
Perigynia oblonga multinervia turgida, rostro bicuspi-
dato. — Stamm dreiseitig, scharf. Bl. breit. Weibl.
Aehren 3—4, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich,
nervig, aufgeblasen, mit zweitheiligem Schnabel. In
Waldsümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. * P. *C. in-
cisa* Huds.

5. *C. ampullacea* Gooden. Flaschen S. Caulis
terrestris trigonus laevis. Fol. latiuscula. Spicae fem.
3—5 brevipedunculatae. Perigynia ovalia turgida ner-
vosa nitida, rostro bicuspidato. — Stamm stumpf drei-
seitig, geglättet. Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3—5,
kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, ner-
vig, glänzend, mit zweitheiligem Schnabel. In Sümp-
fen des mittlern und nördl. Europa. * P. *C. obtus-
angula* Ehrh.

6. *C. secalina* Wahlenb. Roggen S. Folia latius-
cula. Spicae fem. plures remotae fasciculatae. Peri-
gynia ovalia compressa, rostro longo bicuspidato, mar-
gine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aeh-
ren viele, entfernt, mehrere zusammen. Fruchthüllen
eiförmig, zusammengedrückt, mit langem zweitheili-
gen Schnabel, am Rande gefranst-scharf. In Oester-
reich, Ungarn. P.

7. *C. hordeistichos* Villars. Gersten S. Folia la-
tiuscula. Spicae fem. 3 remotae, infima subradicalis.
Perigynia ovalia subcompressa acuminato-rostrata bi-
cuspidata, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich
breit. Weibl. Aehren 3 entfernt, die untere fast aus
der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammen-
gedrückt, zugespitzt-geschnäbelt, zweitheilig, am
Rande gefranst-scharf. In Frankreich. P.

8. 2. *Spicae femineae mascula albicollis.* — Die weiblichen Aehren stehen höher als die männliche.

98. *C. alba* Haenke. Weisse S. Folia radice angustissima. Spicae fem. 2 longepedunculatae, perigynia obtuse triangularia turgida subsulcata, pediculis brevibus subtruncato. — Wurzelblätter sehr schmal, langgestielte weibliche Aehren. Fruchthüllen spindelförmig, dreieckig, aufgeblasen, etwas gefurcht, mit kurz abgestumpften Schnabel. In bergigten Wäldern im mittlern Europa. P. *C. nemorosa* Schrank.

99. *C. ornithopoda* Willd. Vogelklaus S. Folia radicalia scapo parum breviora angusta. Spicae fem. 3—4 brevipedunculatae. Perigynia turgida pubescentia, rostro brevi obtuso. — Wurzelblätter etwas kürzer als der Stamm, schmal. Weibliche Aehren 3—4 kurzgestielt. Fruchthüllen aufgeblasen, rauh, mit kurzem, stumpfen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern Europa. P.

100. *C. digitata* Linn. Fingerförmige S. Folia radicalia scapo longiora latiuscula. Spicae fem. 2—4 brevipedunculatae. Perigynia ovalia pubescentia, rostro brevi subbifido. — Wurzelblätter länger als der Schaft, ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3 kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, rauh, mit kurzem, etwas zweitheiligem Schnabel. Auf Kalkbergen im mittlern Europa. P.

101. *C. capillaris* Linn. Haarförmige S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 longius pedunculatae, perigynia ovalia attenuata oblique truncata. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 langgestielt. Fruchthüllen eiförmig, verschmälert, schief abgestumpft. Auf nassen Bergwiesen d. mittl. u. nördl. Europa. P.

Div. 2. *Stylus bipartitus.* — Zweitheiliger Griffel.

102. *C. compacta* Krock. Dichte S. Folia latiuscula. Spicae fem. 2—3 approximatae brevipedunculatae. Perigynia nigra oblonga subnervosa, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3, genähert, kurzgestielt. Fruchthüllen schwach aufgeblasen, länglich, etwas nervig, mit kurzem etwas zweitheiligem Schnabel. Auf den Alpen des nördl. Europa. P.

103. *C. pulia* Gooden. Dunkelbraune S. Folia angusta. Spicae 1—2 subapproximatae sessiles et subsessiles. Perigynia nigra oblonga nervosa, rostro longiusculo subdentato. — Bl. schmal. Aehren 1—2, etwas genähert, ungestielt und wenig gestielt. Fruchthülle schwarz, länglich, nervig, mit ziemlich langem, etwas gezähnten Schnabel. Auf den Lappländischen und Schottischen Alpen. P.

104. *C. acuta* Linn. Spitze S. Caulis subtriqueter scaber. Folia lata. Spicae masculae plures, fem. 3—5 sessiles et brevipedunculatae longissimae submutantes. Perigynia ovalia, rostro brevi subtruncato, valva longe acutata breviora. — Stamm dreieckig, scharf. Bl. breit. Männl. Aehren mehrere, weibl. 3—6 ungestielt und kurzgestielt, sehr lang, gebogen. Fruchthülle eiförmig, mit kurzem, etwas abgestumpften Schnabel, kürzer als die längstespitzte Balgklappe. In ganz Europa, an Teichen, Gräben, Seen. * P.

105. *C. aquatilis* Wahlenb. Wasser S. Caulis obtuse trigonus laevis. Spicae masculae plures, fem. 3—4 subsessiles, infimae pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevissimo truncato, valva longe acutata breviora. — Stamm stumpf dreieckig, geglättet. Männl. Aehren mehrere, weibl. 3—4 fast ungestielt, die untersten gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem abgestumpften Schnabel, kürzer als die langgespitzten Balgklappen. In Schweden, an Wassern. P. Valvae medio virides margine tantum fusco.

106. *C. stricta* Goodenough. Steifblättrige S. Caulis triquetris superne scabriusculus. Spicae masculae 1—2, fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa subnervosa, rostro brevi truncato, valva obtusiuscula longiora. — Stamm dreieckig, nach oben scharflich. Männl. Aehren 1—2, weibl. 3—4, fast ungestielt, grade. Fruchthülle eiförmig, zusammengeedrückt, etwas nervig, mit kurzem, abgestumpften Schnabel, länger als die stumpflichte Balgklappe. An Gewässern im nördl. u. mittl. Europa. * P. Valvae fusco-atrae litura dorsali angusta viridi.

107. *C. caespitosa* Linn. Rasen S. Caulis triquetris superne scabriusculus. Spicae masc. 1—2 fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevi truncato, valva acutiuscula multalongiora. — Stamm dreieckig, nach oben etwas scharf. Männl. Aehren 1—2, weibliche 3—4 fast ungestielt, grade. Fruchthüllen eiförmig, zusammengeedrückt,

nervig, mit kurzem, stumpfen Schnabel, viel länger als die etwas gespitzte Klappe. In Sümpfen d. nördl. u. mittl. Europa. * P.

Subord. 3. Typhoideae. Kolbenriete.

Flores diclines. Gluma triphylla aut hujus loco setae. Antherae tres pedicello communi impositae, Amphispermium membranaceum; semen inversum; embryo intra albumen. — Doppelte Geschlechter. Drei Bälglein, oder Borsten an ihrer Stelle. Drei Staubbeutel auf einem gemeinschaftlichen Stiel. Samenhülle häutig; Same umgekehrt; Embryo im Eiweiss.

1. *Typha*. Kolben. Flores spicati, masculi in eodem caule super feminis. Mas: gluma triphylla; femina: germen glumae loco setis involuclatum. Menoecia Triandr. — Blüten in Aehren, die männlichen über d. weiblichen; jene mit drei Bälglein, diese mit Borsten umgeben.

1. *T. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia caule parum breviora plana. Spica mascula femineae contigua. — Bl. flach, wenig kürzer als der Stamm. Männl. Aehre die weibl. berührend. In Teichen, Seen häufig, in Europa. * P.

2. *T. minor* Smith. Kleinere K. Folia caule duplo breviora plana. Spica mascula a feminea remota. — Blätter halb so gross als der Stamm, flach. Männl. Aehre von der weibl. entfernt. In Gräben u. Teichen d. mittl. u. südl. Europa.

3. *T. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia caule longiora, superne plana. Spica mascula a feminea remota. — Blätter länger als der Stamm, nach oben flach. Männliche Aehre von der weiblichen entfernt. In Wasser, Teichen, Seen, durch ganz Europa. * P.

4. *T. minima* Funke. Kleinste K. Folia caule fere aequantia angustissima. Spica mascula a feminea remota. — Blätter fast so lang als der Stamm,

schmal. Männl. Aehren von den weiblichen ent-
 Im südl. Deutschland. P.

ord. 4. Sparganioideae. Igels-
 kopfriete.

lores dichinea. Gluma triphylla. Amphisper-
 perillio spongioso, putamine duriusculo; semen
 sum, embryo intra albumen. — Doppelte Ge-
 lechter. Drei Bälglein. Samenhülle mit schwam-
 mer Schale, harter Kernhülle; umgekehrter Samen,
 im Eiweiss.

1. *Sparganium*. Igelskopf. Capitula florum
 supra femineis. Gluma triphylla. Styl. 1.
 Pec. Triandr. — Doppelte Geschlechter. Männl.
 Köpfe über d. weiblichen. Drei Bälglein. Ein
 el.

Sp. ramosum Huds. Aestiger I. Scapus ra-
 us. Folia basi carinata erecta. — Aestiger Schaft.
 an der Basis gekielt, aufrecht. In Gräben, Tei-
 durch ganz Europa. * P. *Sparganium erectum* L.

S. simplex Huds. Einfacher I. Scapus sim-
 Folia basi carinata erecta. — Schaft einfach.
 an der Basis gekielt, aufrecht. In Teichen, Seen,
 h ganz Europa. * P. *Sparganium erectum* β.

Sp. natans Linn. Schwimmender I. Caulis
 flex. Folia plana natantia. — Einfacher Stamm.
 flach, schwimmend. In sumpfigen Gräben des
 l. Europa. * P.

O. III. Junceae. Binsen.

Folia vagina soluta, saepe fissa. Glumella plus
 n triphylla. Pericarpium locale. — Blätter mit
 ster Scheide, oft gespalten. Mehr als drei Spel-
 Samenbehälter mit Fächern.

Subordo. I. Restiaceae. Strickbinse

Flores spicati. Glumae univalves imbricatae. Capsula 2—3 locularis; sem. axi adnata; embryo albumen. — Aehrenförmige Blüten, diese hinter überliegenden Bälglein. Kapsel 2—3 fächerig; Samen an der Axt; Embryo ausser d. Eiweisse.

1. *Restio*. Strickbinse. Flores dioici. Glumella 4—6 phylla. Stam. 2—3. Styl. 1—2. Capsula 2—3 locularis, angulis dehiscens. Sem. solitaria. Ganz getrennte Geschlechter. 4—6 Spelzen. 2—3 Staubfäden. 2—3 Staubwege. Kapsel 2—3 fächerig an den Ecken aufspringend; Samen einzeln.

1. *R. cernuus* Linn. fl. Niedergebogen. Caulis simplex aphyllus. Panícula arcta brevis. Bractae breves superne latiores. Valvae obtusae. — Rispe einfach, ohne Blätter. Rispe enge, kurz. Aehren kurz, oben breiter. Stumpfe Bälglein. Am Cap. P.

2. *R. paniculatus* Linn. Rispen St. Caulis ramis compressus, cauliculi et rami steriles ramosissimi vagina ramorum alba. Folia brevia filiformia. Panícula elongata ramis brevibus, spicae ovaes, valvae oblongae margine albo membranaceo. — Stamm ästig, zusammengedrückt, unfruchtbare Stämme sehr astscheidend weiss. Blätter kurz, fadenförmig. Rispe lang, mit kurzen Aesten. Aehren eiförmig, Klapp länglich, mit weissem Rande. Am Cap. P.

2. *Lomandra*. Trockenbinse. Flores dioici. Stam. sterilia in femina, germinis rudimentum in masculina. Glumella 6 phylla. Capsula 3 locularis 3 valvis. Hexand. Monog. (Dioecia Hexandr.) — Doppelte Geschlechter; unfruchtbare Staubfäden im Weibchen. Spur von Fruchtknoten im Männchen. 6 Spelzen. Kapsel 3 fächerig, 3 klappig.

1. *L. longifolia* La Billardiere. Langblättrig. Folia radicalia linearia apice irregulariter dentata. Panícula ramis brevissimis. Bractae longe acutiusculae rigidae pungentes. Valvae, valvulaeque ovaes. All

— Wurzelblätter linearförmig, an der Spitze unregelmässig gezähnt. Rispe mit sehr kurzen Aesten. Lang zugespitzte, steife, stechende Bracteen. Hälglein und Spelzen eiförmig, weiss. Auf van Diemens Land. P. *Xerotea longifolia* Brown.

3. *Eriocaulon*. Eckbünse. Spicae (seu capitula) saepissime involucretae androgynae superae masculae. Glumella 4—6 phylla. Capsula 2—3 locularis 2—3 valvis. Triandria Trigynia (Monoecia Tetrandria aut Hexandria). — Aehren (oder Köpfe) meistens umhüllt, oben männlich, unten weiblich, 4—6 Spelzen. Kapsel 2—3 fächerig, 2—3 klappig.

1. *E. septangulare* Withering. Siebeneckige E. Fol. radical. ensiformia. Scapus 7 angularis. Involucra phylla ovalia obtusa. Valvae pilosae. — Wurzelblätter schwertförmig. Schaft 7-eckig. Hüllblättchen eiförmig, stumpf. Hälglein haarig. Auf d. Insel Sky. P. *E. decangulare* Lightfoot. Die einzige europäische Art dieser Gattung.

Subordo 2. J. Genuinae. Eigentliche Binsen.

Inflorescentia explicata. Perigonium glumaceum; Capsula locularis, sem. axi adnata; embryo intra albumen. — Entwickelter Blütenstaub. Hälgleinartige Blumenhülle. Kapsel mit Fächern, Samen an d. Axe, Embryo im Eiweisse.

1. *Juncus*. Sims. Perigonium ad basin sexpartitum. Sem. 6 aut 3. Capsula trilocularis, trivalvis, valvae medio septiferae, polyspermae. Hexandri Monogyn. — Blumenhülle bis zur Basis 6 theilig. 6 oder 3 Staubfäden. Kapsel 3-fächerig, 3-klappig. Klappen mit der Scheidewand in der Mitte; viel Samen.

D. 1. *Aphyll.* *Semina striata appendiculata.* —
 Ohne Blätter. Samen an beiden Enden
 mit einem Anhängsel. (Marsippospermum
 Desv.)

1. *J. acutus* Linn. Spitze B. Scapus teres.
 Umbella aerea, involucri phylla 2 pungentia. Perigonii phylla ovalia acuta capsula dimidio breviora. — Schaft rund. Kurzstielige Dolde; 2 stehende Hüllblätter. Blütenhüllenblätter eiförmig, spitz, halb so lang als die Kapsel. In Meersümpfen im südl. Europa. P.

2. *J. maritimus* Lam. Seestrands B. Scapus teres. Umbella ramis elongatis; involucri phyllo pungens. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae. — Schaft rund. Dolde mit verlängerten Aesten, ein Hüllblatt u. stehend. Blütenhüllenblätter lanzettförmig, von der Länge der Kapsel. In Meersümpfen durch ganz Europa, das nördlichste angenommen. P.

D. 2. *Aphyll.* *Umb. lateralis. Semina non appendiculata.* — Ohne Blätter. Seitendolde.
 Samen ohne Anhängsel.

3. *J. conglomeratus* Linn. Kugelblütige S. Scapus teres paucistriatus. Umbella conglomerata. Perigonii lanceolata acutissima longitudine fere capsulae retusae mucrone minimo obtusissimo praeditae. — Schaft rund, wenig gestreift. Dolde zusammengedrängt. Blütenhüllenblätter lanzettförmig, sehr spät fast von der Länge der abgestumpften, mit einer sehr kurzen, sehr stumpfen Spitze versehenen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. Stam. 3.

4. *J. effusus* Linn. Weitblütige S. Scapus teres multistriatus. Umbella explicata. Perigonii lanceolata acutissima, fere longiora capsula retusa, breviter et obtuse mucronata. — Schaft rund, vielgestreift. Dolde entwickelt. Blütenhüllenbl. lanzettförmig, sehr spitz, fast länger als die abgestumpfte, mit einer kurzen, stumpfen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen in ganz Europa. * P. Der Stamm hat noch einmal so viel Streifen als der vorige. Stam. 3.

5. *J. glaucus* Ehrhart. Graublauer S. Scapus 4-

res striatus glaucus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata subaequalia acutissima longiora capsula acutata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift, graublau. Dolde ausgebreitet. Blumenhüllbl. lanzettförmig, ziemlich gleich, sehr spitz, länger als die zugespitzte Kapsel, mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. In Sümpfen von ganz Europa. * P.

6. *J. balticus* Willd. Baltische S. Scapus teres striatus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata, tria majora acutissima, minora acuta, illa longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllbl. lanzettförmig, die drei grössern sehr spitz, die drei kleineren weniger spitz, jene länger als die etwas gestumpfte Kapsel mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. Am Seestrande durch ganz Europa. involacri phyllum, quod continuatio caulis, pungens. I. helodes.

7. *J. arcticus* Willd. Nordische S. Scapus teres laevigatus. Umbella coarctata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acutiuscula fusca longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, geglättet. Dolde zusammengedrängt, wenig blütig. Blumenhüllbl. lanzettförmig, ziemlich spitz, braun, länger als die stumpfliche, mit einer ziemlich langen Spitze versehene Kapsel. In Lappland, Finnland und auf den hohen Alpen in Tyrol. P.

8. *J. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Scapus teres striatus filiformis. Umbella explicata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acuta longiora capsula obtusata, breviumucronata. — Schaft rund, gestreift, fadenförmig, spitz, länger als die gestumpfte, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Torfsümpfen im mittl. u. nördl. Europa. * P.

D. 3. *Foliosi. Umbella terminatis. Testa seminis utrinque appendiculata.* — Mit Blättern. Dolde am Ende des Stammes. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel.

9. *J. trifidus* Linn. Dreitheilige S. Caulis basi nudus, superne foliis tribus filiformibus, summo involucrate. Umbella pauciflora saepe monantha. — Stamm unten nackt, oben mit drei fadenförmigen Blättern, das oberste unter den Blüten. Dolde mit wenig Blüten, auch einblütig. Auf den Alpen im mittlern

und nördlichen Europa. P. J. monanthos Jacq. n. var.

D. 4. *Foliosi. Umb. terminalis. Semina non pendiculata.* — Mit Blättern. Dolde an Ende des Stammes. Ohne Anhängsel.

A. *Flores solitarii.* — Einzeln stehende Blüten.

10. *J. squarrosus* Linn. Sperrige S. Folia radicalia canaliculata. Scapus subangulatus. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae obtusiusculae brevissime mucronatae. — Alle Blätter weichelbl. gerinnt. Schaft etwas kantig. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, spitz, von der Länge der ziemlich stumpfen, sehr kurz gespitzten Kapsel. Auf Tümpeln im nördlichen Europa und den Alpen. * P.

11. *J. compressus* Jacq. Zusammengedrückt. S. Caulis compressus paucifolius. Umbella explicata involucri brevior. Perigonii phylla lanceolata obtusissima, apice subcucullato, breviora capsula obtusa brevissime mucronata. — Stamm zusammengedrückt, wenig blättrig. Dolde entwickelt, kürzer als die Hüllenblätter. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr stumpf, mit kappenförmiger Spitze, kürzer als die stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. Im mittlern und nördlichen Europa an feuchten Stellen. * P. J. bulbosus Auct.

12. *J. coenosus* Bicheno. Koth S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrium superans aut ipsi aequivalis. Perigonii phylla lanceolata obtusa breviora capsula obtusa brevissime mucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle oder gleich lang. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, stumpf, kürzer als die stumpfe; kurz gespitzte Kapsel. An sumpfigen Orten im mittlern und nördlichen Europa. P. J. botanicus Wahlb.

13. *J. Tonageia* Ehrh. Sumpf S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrium longe superans. Perigonii phylla lanceolata acuta parum longiora capsula obtusa brevissime mucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, spitz, etwas länger als die stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. An feuchten Stellen im nördlichen und mittl. Europa. * P. J. Gesneri Smith. J. gracile Engl. Bot. J. Vaillantii Thuill.

14. *J. deflexus* Lam. Kröten S. Caulis foliosus. Umbella explicata, involucrium superans. Perigonii phylla lanceolato-linearia longe acutata, capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzettlinienförmig, lang gespitzt, länger als die stumpfe kurzgespitzte Kapsel. An feuchten Orten durch ganz Europa. * P...

B. *Florus fasciculati*. — Büschelförmige Blüten.

15. *J. capitatus* Weigel. Köpfige S. Folia radicalia setacea. Umbella contracta involucrio brevior. Perigonij phylla exteriora longiora e carina longe acutata saepe reflexa, int. breviora acuta, omnia capsula acuta longiora. — Bl. aus der Wurzel, borstenförmig. Die äussern Blumenhüllenbl. länger, aus dem Kiel stark zugespitzt, oft zurückgebogen, die innern kürzer, spitz, alle länger als die spitze Kapsel. In sumpfigen Gegenden durch ganz Europa. * P. Triandrus. *J. ericetorum* Pollich. *J. gracilis* Roth. *J. triandrus* Gouan. *J. mutabilis* Lamark. *J. tenellus* van Geuns.

16. *J. uliginosus* Roth. Schlamm S. Caulis basi bulbescens. Umbella explicata. Perigonij phylla ext. longiora acuta, interiora acutiuscula. — Stamm unten zweiblich. Bl. mit wenigen Querwänden. Dolde entwickelt. Aeussere Blumenhüllenbl. länger, spitz, innere kürzer, wenig spitz. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. *J. subverticillatus* Willd. *J. fasciculatus* Schrank. *J. stolonifer* Wahlenb. *J. viviparus* Relhan. *J. supinus* Schkuhr. *J. fluitans* Lam. qui diversus videtur. Transit ad divisionem sequentem.

D. 5. *Folia isthmis intercepta*. — Bl. mit Querwänden.

17. *J. fusco-ater* Schreb. Schwarzbraune S. Caulis et folia subcompressa angustissima. Umbella explicata ramis arrectis. Perigonij phylla interiora obtusa, breviora capsula acutiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, sehr schmal. Dolde entwickelt, mit anrechten Aesten. Innere Hüllenblätter stumpf, kürzer als die ziemlich spitze, mit kurz aufgesetzter Spitze versehen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. *J. ustulatus* Hoppe. *J. acutiflorus* Gand. *J. ge-*

miculatus Schrank. *J. nodulosus* Wahlenb. Folia vix lin. lata, vagina radicalium purpurascente.

18. *J. acutiflorus* Ehrh. Spitzblütige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis subdivaricatis. Perigonii phylla interiora acuta breviora plerumque capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, ziemlich breit. Dolde entwickelt, mit etwas ausgesperrten Aesten. Innere Blumenhüllenbl. spitz, gewöhnlich kürzer als die stumpfliche, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. *J. sylvaticus* Wahlenb. *J. nemorosus* Sibth. *J. subnodulosus* Schrank.

19. *J. lampocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla acuta aequalia capsulam obtusiusculam brevimucronatam subaequantia. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt. Entwickel. Dolde, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenbl. spitz, gleich, fast von der Grösse der stumpflichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In Waldsümpfen durch ganz Europa. * P. *J. aquaticus* Roth. *J. articulatus* Wahlenb. *J. adscendens* Host. *J. foliosus* Hoppe.

20. *J. obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblütige S. Caulis basi aphyllus et folia teretia. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla aequalia obtusa longitudine capsulae acutiusculae brevimucronatae. — Stamm unten blattlos, mit den Blättern rund. Dolde entwickelt; mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenblätter gleich, von der Länge der spitzlichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In waldigen Sümpfen durch ganz Europa. * P. *J. retroflexus* Rafn. *J. bifolius* Hoppe. *J. divergens* Koch et Ziz. *J. Neesii* Heller.

D. 6. *Folia isthmis nullis. Semina appendiculata.* —

Bl. ohne Scheidewände. Samen mit Anhängseln. Caps. semitricularis.

21. *J. stygius* Linn. Hochalpen S. Caulis 1—2 folius. Folia setacea. Capitula terminalia triflora. Perigonii phylla obtusiuscula capsula acutiuscula duplo breviora. — Stamm mit 1—2 Blättern, diese borstenförmig. Blütenköpfe am Ende, dreiblütig. Blumen-

Bl. stumpflich, halb so gross als die spitzliche.
 el. Auf den höchsten Alpen in Europa. P.

J. castaneus Smith. Kastanienbraune S.
 2—3 folius. Folia angusta, summum caulem
 superans. Capitulum terminale multiflorum.
 Perigonii phylla acutiuscula capsula obtusa breviora.
 Stamm 2—3 blättrig. Blätter schmal, das höchste
 überragt den Halm wenig. Blütenkopf am Ende,
 einblütig. Blumenhüllenbl. spitzlich, kürzer als die
 Kapsel. Auf hohen Bergen in Tyrol und
 Burg.

J. Jacquinii Linn. Jacquin's S. Caulis uni-
 folium caulem longe superans. Capitulum ter-
 minale multiflorum. Perigonii phylla acutissima, cap-
 sula breviora. — Stamm einblütig; Blatt den
 Halm sehr überragend. Blütenkopf am Ende vielblü-
 tig. Blumenhüllenbl. sehr spitz, kürzer als die spitz-
 liche Kapsel. Auf den Alpen in Oesterreich, Salzburg. P.

J. triglumis Linn. Dreiblättrige S. Caulis
 tripartitus. Folia angusta. Capitulum terminale triflo-
 rum. Perigonii phylla obtusiuscula breviora capsula
 ovata breviuscula. — Stamm ohne Blätter,
 dreiblütig. Blütenkopf am Ende dreiblütig.
 Blumenhüllenbl. stumpflich, kürzer als die stumpfliche,
 Kapsel. Auf hohen Alpen in Europa. P.

2. *Luzula*. Hainsimse. Perigonium ad basin
 articulum. Capsula unilocularis trisperma. — Blu-
 menhülle bis zur Basis sechsetheilt. Kapsel einfä-
 chig, dreisamig. — Olim Junci species.

L. vernalis Cand. Frühlings H. Folia pilosa
 lanceolata. Umbella simplex, rami triflori,
 semper reflexi. Flores solitarii. Perigonii phylla acuta,
 capsula obtusa mucrone brevi. Sem. appendiculata
 recto. — Bl. haarig. Dolde einfach, dreiblütige endlich
 geschlagene Aeste. Einzelne Blüten. Blumen-
 hüllenblätter spitz. Kapseln unter der kurzen Spitze
 auf dem Samenanhängsel krumm. In Wäldern durch
 Europa. * P. *Juncus pilosus* Linn. *Luzula* pi-
 willd.

L. Forsteri Smith. Forster's H. Folia pilosa.
 Umbella simplex, rami triflori, semper erecti. Flores
 solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula acutata,
 appendiculo recto. — Blätter haarig. Dolde ein-
 fache Aeste dreiblütig, immer aufrecht. Blüten einzeln.

Blumenhüllenbl. sehr zugespitzt. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel grade. Im südl. Europa. P.

3. *L. flavescens* Gaudin. Gelbliche H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami uniflori, demum reflexi. Flores solitarii. Caps. acutata. Sem. appendiculata curva. — Bl. haarig. Dolde einfach, einblütig, endlich zurückgeschlagene Aeste. Blüten einzeln. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel sichelförmig. Im südlichen u. mittlern Europa in Wäldern. P.

4. *L. parviflora* Ehrh. Kleinblütige H. Folia glabra, vaginae basi saepe parum ciliatae. Umbella composita, flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Blätter; Scheiden oft an d. Basis mit einsehn. Haaren. Dolde zusammengesetzt; einzelne Blüten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel ziemlich stumpf unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Schweden, Lappland u. d. höchsten Alpen. P.

5. *L. spadicica* Cand. Braune H. Folia glabra, vaginae saepe basi parum ciliatae. Umb. composita flores terni. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Blätter, Scheiden oft mit einigen Haaren. Dolde zusammengesetzt, Blüten zu drei. Blumenhüllenbl. spitz. Kapsel unter der Spitze stumpflich. Samen ohne Anhängsel. Auf den höchsten Alpen in der Schweiz und den anliegenden Ländern. P. Juncus spadicica Allion. An Var. praec.? Flores majores. J.

6. *L. maxima* Cand. Grösste H. Folia pilosissima. Umb. composita, flores subterni. Perigonii phylla fusca acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Bl. haarig, sehr breit. Dolde zusammengesetzt, Blüten ohngefähr zu drei. Blumenhüllenbl. braun, sehr spitz. Kapsel stumpflich unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Gebirgswäldern im mittl. u. südl. Europa. P.

7. *L. albida* Cand. Weissliche H. Folia pilosa angusta. Umbella composita expansa, flores subterni. Perigonii phylla albida aut purpurascens acuta. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, ausgebreitete Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. weisslich oder purpurlich, spitz. Kapsel unter der Spitze zugespitzt. Samen mit einem stumpfen Anhang. In Wäldern des mittl. Europa. P.

8. *L. nivea* Cand. Schneeweisse H. Folia pilosa

angustata. Umbella composita contracta, flores sub-
Perigonii phylla acuta nivea, tria majora. Cap-
obtusiuscula longe mucronata. Sem. appendiculata.
haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, kurz-
Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. spitz,
beweis, drei grösser. Kapsel unter der langen
e stumpflich. Samen mit einem Anhang. Auf d.
a in der Schweiz und Italien. P. *Juncus niveus*
L. lactea diff. fol. brevibus, perigonii phyllis
libus. In Lusitania.

L. lutea Cand. Gelbe H. Folia glabra lata
composita contracta, flores terni pluresve. Peri-
phylla aristulata lutescentia aequalia. Capsula
Sem. appendiculata. — Bl. glatt, breit, Blumen
ei oder mehrern. Blumenhüllenbl. mit kleinen
n, gleich, gelblich. Kaps. spitz. Samen kurz
inem Anhang. Auf den Alpen in der Schweiz.
Juncus luteus Allion.

L. campestris Caud. Gemeine H. Folia pilosa.
illa subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla
nima. Caps. obtusa brevimucronata. Sem. appen-
ta. — Bl. haarig. Dolde fast einfach, Blüten in
n. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter
kurzen Spitze stumpf. Samen mit einem Anhang-
uncus campestris Linn. Var. 1. *Pendula* spicis
aque pendulis, radice stolonifera. — Hängende,
hängenden, Aehren. Sprossentreibende Wurzel.
im mittl. und nördl. Europa, an trocknen Stel-
P. Var. 2. *Erecta*, spicis saepe erectis, ra-
rius stolonifera. — Aufrechte, mit meistens
chten Aehren, und selten sprossentreibender
bl. Mit der vorigen, doch mehr an schattigen
meistens bleicher. (L. pallescens.) * P. Var. 3.
ta, spicis conglomeratis. — Gedrängte, mit
mehringedrängten Aehren. Häufiger im südlichen
a, vielleicht eine besondere Art.

L. sudetica Sudeten H. Folia glabra versus
pilosiuscula. Umbella subsimplex, floribus spi-
Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa brevi
nata. Sem. appendiculata. — Bl. glatt, gegen d.
etwas haarig. Dolde fast einfach, mit ährigen
Blumenhüllenblätter spitz. Kapsel stumpf,
der kurzen Spitze. Samen mit einem Anhang.
n Sudeten und andern Alpen P. Var. *Nivalis*,
a compacta. — Schnee H. mit kopfförmiger.

Dolde; in Lappland gehört hierher. *Juncus sudeticus* Willd.

12. *L. arcuata* Wahlb. Gebogene H. Folia glabra basi pilosiuscula angusta. Umbella subcomposita, ramis divaricatis 2—3-floris. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Blätter glatt, an der Basis etwas haarig, schmal. Fast zusammengesetzte Dolde, mit ausgesparten 2—3-blütigen Aesten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter der Spitze stumpf. Samen mit Anhang. In Norwegen und Lappland. P.

13. *L. pediformis* Cand. Fussförmige H. Folia pilosa plana lata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta longe mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, flach, breit. Blütenköpfe in Ähren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der langen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Gebürgen im südlichen Europa. P. *Juncus pediformis* Villars.

14. *L. spicata* Cand. Ährenförmige S. Folia pilosa angusta basi carinata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta brevi mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal, gegen die Basis gekielt. Blütenköpfe in Ähren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der kurzen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Alpen durch ganz Europa. Var. 1. *Laxa*. Capitula laxa. — Blütenköpfe nicht sehr dicht. Var. 2. *Conglomerata*. Capitula conglomerata. — Zusammen gedrängte Blütenköpfe. *Juncus spicatus* Linn.

Subordo 3. Acorinae.

Spadix undique flosculis tectus e margine canaliculatus compressi. — Eine Blütenkolbe von allen Seiten mit Blüthen bedeckt, aus dem Rande des zusammengedrückten Stammes.

1. *Acorus*. Kalmus. Bracteae nullae. Perigonii phylla 6. Stylus nullus. Capsula 3-locularis, trisperma. Hexandr. Monogyn. — Keine Bracteen. Blumenhüllenbl. 6. Kein Griffel. Kapsel 3-fächerig, 3-samig.

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 145

1. *A. Calamus* Linn. Gemeiner K. Catlis apice in folium ensiforme, involucri phyllum, continuatus. — D. Stamm an der Spitze in ein schwerdtförmiges Hüllblatt fortgesetzt. In Gräben, Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. * P.

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen.

Folia vagina soluta fissa. Perigon. ext. 3—6-partitum; int. 3—6-partitum, rarius nullum. Germina plura supra, unde capsulae uniloculares aut capsula tripartibilis. — Blätter mit gesonderter, gespaltenet Scheide. Aeußere Blumenhülle 3—6 getheilt; innere 3—6 theilig, seltner fehlend. Mehrere Fruchtknoten über der Hülle, und mehrere einfächerige Kapseln, oder eine dreitheilige Kapsel.

1. *Triglochin*. Dreizack. Perigonium 6-phyllum, phyllis interioribus paulo tenerioribus. Stamina basi perigonii adnata, filamentis brevissimis. Capsulae 3—6 columnae adnatae monospermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, die innern Blätter etwas zarter. Staubfäden an der Basis der Blumenhülle, mit sehr kurzen Trägern. 3—6 an eine Säule gewachsene einsamige Kapseln. Defectus bractearum, habitus perigonii, columna fructus propriam constituere videntur familiam.

1. *Tr. palustre* Linn. Sumpf Dr. Fructus lineares arrecti. Capsulae 3. — Früchte linienförmig, aufrecht. 3 Kapseln. Häufig in den Sümpfen des mittlern und nördl. Europa. * P.

2. *Tr. Barrelieri* Loisel. Barrelier's Dr. Caulis balbescent. Fructus lineares patentis. Capsulae 3. — Stamm an der Basis zwieblig. Früchte linienförmig, abstehend. 3 Kapseln. Im südlichen Europa auf sumpfigen Wiesen häufig.

3. *Tr. maritimum* Linn. Seestrands Dr. Fructus

ovales. Capsulae 6. — Eiförmige Früchte. 6 Kapseln. Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Europa, oft vom Meere sehr entfernt. * P.

2. *Scheuchzeria*. Scheuchzerie. Perigonium 6-partitum. Antherae longissimae. Stigmata sessilia. Capsula 3—6 basi connatae, bivalves 2—1-spermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-theilig. Sehr lange Staubbeutel. Narben ohne Griffel. 3—6 unten etwas verwachsene 2-klappige, 2—1-samige Kapseln.

1. *Sch. palustris* Linn. Sumpf S. Folia linearia, vaginis membranaceis laxis. — Blätter linienförmig, Scheiden häutig, schlaff. In Sümpfen, im nördl. und mittl. Europa. * P.

3. *Tofieldia*. Tofieldie. Perigonium 6-phyllum subcorollaceum (flavicans). Stam. basi perigonii inserta. Styli subulati. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia. — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig (gelblich). Staubfäden an der Basis d. Blumenhülle. Pfriemenförmige Griffel. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *T. calyculata* Wahlenb. Kelchblütige T. Spica elongata. Bractea sub pedicello et altera triangularis perigonium vaginans. — Aehre verlängert. Eine Bractee unter den Blütenstielen, eine andere umgiebt die Blumeabülle und ist dreieckig. Im nördl. Europa auf sumpfigen Wiesen der Ebene, im südl. auf Alpen. * P. *T. palustris* Cand. *T. alpina* Sm. *Anthericum calyculatum* Linn. *Narthecium calyculatum* Lamark. *Helonias borealis* Willd. *Heritiera antheroides* Schrank.

2. *T. borealis* Wahlenb. Nordische T. Spica capitata. Bractea triloba pedicellum vaginans, sub perigonio nulla. — Kopfförmige Aehre. Dreilappige Bracteen, den Blütenstiel umschliessend, unter der Blumenhülle keine. Auf den Alpen im nördl. u. mittl. Europa. P. *T. palustris* Huds. Smith. *T. alpina* Hoppe et Sternberg.

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 147

4. *Veratrum*. Germer. Perigonium 6-phylum subcorollaceum. Stam. receptaculo ad basin perigonii inserta, antherae bivalves transversim dehiscentes. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia (Polygamia Monoecia Linn.) — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig. Staubfäden auf dem Fruchtboden an der Basis der Blumenhüllenblätter. Staubbeutel zweiklappig, mit einer Querspalte. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *V. nigrum* Linn. Schwarzer G. Perigonii phylla demum reflexa atropurpurea. — Blumenhüllenblätter endlich zurückgeschlagen, dunkel purpurfarben. Im mittlern Europa, südl. Deutschland, in Bergwäldern. P.

2. *V. album* Linn. Weisser G. Perigonii phylla patentia alba aut virentia. — Blumenhüllenbl. abstehend, weiss oder grünlich. Auf den Alpen im mittl. Europa häufig. Var. *Viridiflora*. Grünblütiger W. G. Perigonii phylla virescentia. V. Lobelium Bernhard. Beide Abarten auf Alpen im mittl. Europa, die grünblütige auf niedrigeren Alpen. Rad. Hellebori albi offic. kommt davon.

5. *Butomus*. Blumenrohr. Perigonium 6-phylum corollaceum; phylla exunguiculata basi staminifera. Capsulae 9 polyspermae, semina ad parietes valvarum. Enneandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, kronenartig; ihre Blätter unten nicht verschmälert, Staubfadentragend. 9 Kapseln, die Saamen an den Wänden.

1. *B. umbellatus* Linn. Doldenblütiges B. Scapus teres umbelliferus. Folia linearia. — Schaft rund, doldentragend. Blätter linienförmig. Häufig in stehenden Gewässern des mittlern und nördlichen Europa. P. Die Blumen sind gross und weissroth.

6. *Colchicum*. Zeitlose. Perigonium monophyllum corollaceum, tubo radicato. Styli longissimi. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle einblättrig, trichterförmig; Röhre aus der Zwiebel. Griffel sehr lang. 3 unten verwachsene, vielsamige Kapseln.

1. *C. autumnale* Linn. Herbst Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) lata (poll. et dimid.) plana. Cor. tubus limbo 2—3 longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) als d. Blüte, breit (anderthalb Zoll), flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. P. Blassrothe Blumen.

2. *C. byzantinum* Edwards. Byzantinische Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) lattissima (2 poll. et ultra) plicata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) sehr breit (über 2 Zoll) gefaltet. Blumenröhre 2—3 mal länger als d. Mündungsrand. Im Orient. P. *C. byzantinum* Clus. Blassrothe etwas streifige Blumen.

3. *C. polyanthum* Edwards. Vielblütige Z. Flores 7—12 e bulbo. Folia seriora (sequenti anno) lata plana. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 7—12 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) breit u. flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. In Oesterreich, an der Donau, nach Clusius. Weisse Blumen nach demselben.

4. *C. variegatum* Linn. Bunte Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora lata undulata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) breit und gewellt. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf den griechischen Inseln. P. Weiss und roth gewürfelte Blumen.

5. *C. alpinum* Cond. Alpen Z. Flos solitarius e bulbo. Folia paullo seriora angusta (vix poll. dimid.) plana. Cor. tubus limbo 3 plo longior. — Einzelne Blüte aus der Zwiebel. Blätter etwas später als die Blüte, schmal (kaum einen halben Zoll) flach. Blumenröhre 3 mal länger als der Mündungsrand. Auf

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 149

den Schweitzer u. den italien. Alpen. P. Blassrothe Blumen.

6. *C. montanum* Linn. Berg Z. Flores 2—4 e bulbo. Fol. vix seriora angusta (4 lin.) plana. Cor. tubus limbo (poll. vix longo) 5—6 plo longior. — 2—4 Blüten aus der Zwiebel. Blätter kaum später, schmal (4 Lin. breit) flach. Blumenröhre 5—6 mal länger als der (kaum 1 Zoll lange) Mündungsrand. Im südl. Europa. P. Blassrothe Blumen.

7. *C. arenarium* Waldst. et Kitaibel. Sand Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (seq. anno) lanceolata angusta (poll. dimid. et ultra) lata. Cor. tubus limbo 4—5 plo longior. — Bl. 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) lanzettförmig, schmal (über einen halben Zoll breit). Blumenröhre 4—5 mal länger als der Mündungsrand. In Ungarn, der Krimm. *C. umbrosum* Stev. Blassrothe Blumen.

7. *Bulbocodium*. Zwiebelblüte. Perigonium radiculatum ad basin sexpartitum, unguibus staminiferis. Styli 1—3. Capsula tripartibilis. — Blumenhülle aus der Zwiebel, bis zur Basis 6 getheilt, Staubfäden aus der schmalen Basis der Abtheilungen, Griffel 1—3. Kapsel dreitheilig.

A. Styl. 1. Ein Griffel.

1. *B. vernum* Linn. Frühlings Zw. Folia lanceolata plana paullo seriora. — Blätter lanzettförmig, flach, etwas später als die Blumen. Auf den Alpen in Süd Frankreich. P. Blassrothe Blumen.

2. *B. versicolor*. Bunte Zw. Folia spiraliter contorta. — Spiralförmig gedrehte Blätter. In Süd Russland. *Colchicum versicolor* Edwards. Blumen roth, an der Basis weiss.

B. Styl. 3. Drei Griffel.

3. *B. Merendera*. Merenderen Zw. Vaginae plures angustae. Folia seriora. — Mehrere schmale Scheiden. Blätter später als die Blüte. Im südlichen Europa, Spanien, Portugal. P. *Merendera bulbocodioides* Ramond. Blassrothe Blumen.

4. *B. caucasicum*. Caucasische Zw. Vagina magna includens folia cum floribus erumpentia. —

Eine grosse Scheide umgibt die mit den Blüten herauskommenden Blätter. In den caucasischen Ländern. *Merendera caucasica* Marshall. Blassrothe Blumen.

Ord. V. Commelineae. Commelineen.

Folia vaginata, vagina integra. Perigonium inferum externum triphyllum calycem sistit, internum triphyllum corollam. Pericarpium plerumque triloculare. — Scheidenartige Blätter, mit ungespaltener Scheide. Blumenhülle unter d. Fruchtknoten; die äussere stellt einen Kelch dar, die innere eine Blume. Fruchthülle meistens dreifächerig. — Embryo in dorso albuminis plurimorum ad Cyperoideas alludit.

1. *Commelina*. Commeline. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 2—3. Parastamina 3—4 superne cruciformia. Caps. 2—3 locularis. Triandr. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. 2—3 Staubfäden. 3—4 Nebenfäden, oben kreuzförmig. Kapsel 2—3 fächerig.

1. *C. communis* Linn. Gemeine C. Fol. sessilia ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. inaequalia pallide coerulea. Flor. hermaphroditi. — Blätter ungestielt eilanzettförmig, glatt, mit glatter Scheide. Herzförmige zusammengeschlagene Blütenscheiden. Ungleiche Blumenblätter, hellblau. Zwitterblüten. In Westindien. J.

2. *C. polygama* Roth. Polygame C. Fol. ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia, pallide coerulea. Flores polygami. — Blätter lanzettförmig, glatt, mit glatter Scheide. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, hellblau. Polygame Blüten. In Japan. P.

3. *C. tuberosa* Linn. Knollige C. Radix tuberosa. Folia sessilia lanceolata juniora praesertim hirsuta.

vagina longa, linea hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Knollige Wurzel. Blätter ungestielt, lanzettförmig, die jüngern besonders rauh, mit langer Scheide, woran eine rauhe Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen, Blumenblätter gleich, blau. In Mexico. P.

4. *C. coelestis* Willd. Himmelblaue C. Folia sessilia lanceolata glabra, vagina ciliata, linea superne hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, glatt. Scheide gefranst, nach oben mit einer haarigen Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenbl. gleich, blau. Vaterland unbekannt. P.

5. *C. africana* Linn. Africanische C. Folia lanceolata acuta, vagina laxa glabra ora ciliata. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia flava. — Blätter lanzettförmig, glatt, Scheide schlaff, glatt, mit gefranstem Rande. Blütenscheiden herzförmig zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, gelb. Am Cap. P.

2. *Tradescantia*. Tradescantie. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Filamenta villis articulatis. Capsula trilocularis. Hexandr. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blumen ebenfalls. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Dreifächerige Kapsel.

1. *Tr. virginiana* Linn. Virginische T. Caulis erectus glaber. Folia lanceolato-linearia longissima glabra, summa basi spathacea. Flores terminales capitato-umbellati. Cal. apice ciliatus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter lanzett-linienförmig, sehr lang, glatt, die obersten an der Basis scheidenförmig. Blüten am Ende, kopfförmig, doldig. Kelch an d. Spitze gefranst. In Virginien. P. Lilla Blumen.

2. *Tr. erecta* Cavan. Aufrechte T. Caulis erectus superne praesertim dense pubescens. Folia ovalia basi attenuata pubescentia. Racemi bini terminales spathis nullis. — Stamm aufrecht, oben besonders dicht und zart rauh. Eiförmige, an der Basis schmalere, zartrauhte Blätter. Am Ende des Stammes 2 Blütentrauben, ohne Blütenscheiden. In Mexico. Weiße Blumen.

3. *Tr. discolor* Ait. Zweifarbige T. Caulis brevis. Folia late lanceolata subtus ruberrima. Flores

glomerati spathis condensatis inclusi. — Kurzer Stamm. Blätter breit, lanzettförmig, schön roth. Blüten in Haufen, von zwei zusammengeschlagenen Scheiden umgeben. Im wärmern America. P. Weiße Blumen.

3. *Campelia* Richard. Campelle. Cal. 3phylus. Cor. 3petala. Filamenta villis articulatis. Caps. 3locularis cincta pericarpio spurio e corolla carnosae. Hexandr. Monogyn. — Kelch 3-blättrig. Blume ebenso. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Kapsel dreifächerig, mit einer falschen Fruchthülle aus der flüchtig gewordenen Blume umgeben.

1. *C. Zanonia* Rich. Zanonien C. Folia late lanceolata, subtus pubescentia. Pedunculi multiflori bracteatis fulti. — Blätter breit, lanzettförmig, unten rauh. Blütenstiele vielblütig, mit Bracteen unterstützt. Im wärmern America. P. Weiße Blumen.

Ord. VI. Liliaceae. Lilien.

Folia, saltem radicalia, vaginata. Perigonium corollaceum inferum. Pericarpium triloculare. — Blätter, wenigstens die Wurzelblätter scheidenartig. Blumenhülle kronenartig, unter dem Fruchtknoten. Fruchthülle dreifächerig.

Sectio I. Alliaceae. Lauchartige.

Folia omnia vaginata. Flores spatha spathisve inclusi. Fructus capsularis. — Alle Blätter scheidenartig. Blüten mit einer oder mehreren Scheiden eingeschlossen. Kapsel Frucht.

1. *Aphyllanthes*. Nelkenlilie. Flos bracteatus.

seu spathis alternantibus facie oppositis imbricatis, Par. hexapetalum. Filamenta petalis inserta. — Blüte von wechselnden mit der obern Fläche entgegengesetzten Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden auf den Blumenblättern.

1. *A. mon-peliensis* Linn. Montpellier's N. Caulis aphylli basi vaginati. — Stämme ohne Blätter, unten mit Scheiden. Im südlichen Frankreich, Spanien, Portugal. J.

2. *Allium*. Lauch. Flores capitati, spatha spathisve pluribus inclusi. Per. hexapetalum. Stamina basi petalorum inserta. Caps. 3-locularis. Embryo excentricus. 2- Kopfförmige Blüten, von einer oder mehrern Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden an der Basis der Blumenblätter. Dreifächerige Kapsel; Embryo an der Seite.

Div. I. *Stamina alterna trifida*. — Staubfäden um den andern dreitheilig.

8. I. *Umbella bulbifera*. — Knollentragende Dolde.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

1. *A. sativum* Linn. Knoblauch. Bulbus compositus. Folia latiuscula (2—3 lin. lata) longe acutata ciliato-serrulata, vaginae teretes. Spatha communis solitaria, capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Ziemlich breite (2—3 Lin.) Blätter, lang zugespitzt, gesägt-gefranst, runde Scheiden. Allgemeine Blütenscheide einzeln, zweimal länger als der Blütenkopf. Vaterland unbekannt. Wird gebauet und gegessen. P.

2. *A. Ophioscorodon*. Rockenbollen L. Bulbus compositus. Caulis ante anthesin convolutus, Folia lata (ad poll.) longe acutata, serrulato-ciliata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Stamm vor dem Blühen zusammengewickelt. Blätter breit (bis zum Zell) lang zugespitzt, gesägt-gefranst, gekielte Schei-

den. Blütenscheide einzeln, doppelt, länger als d. Kopf. Im südl. östl. Europa. P. Var. *Mascula*. Mänlichen Blumen. A. controversum Schrad.

3. *A. Scoradoprasum* Linn. Sand L. Caulis rectus. Folia latiuscula (2 lin. et ultra) linearia serrulato-liata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulum subaequans. — Stamm gerade. Blätter ziemlich breit (2 Lin. u. mehr), fast gleich breit, gesägt-gefran. Scheiden gekielt. Blütenscheide einzeln, ohngefähr gross als der Blütenkopf. Im mittl. u. nördl. Europa auf trocknen Hügeln. P. A. arenarium Auct.

B. *Folia teretia*. — Rundliche Blätter.

4. *A. vineale* Linn. Weinbergs L. Folia teretia fistulosa scabra. Spatha solitaria capitulum multilobum longior decidua. Bulbilli compacti longiusculi. Stamina perigonio longiora. — Blätter rund, röhrig, schmal. Einzelne Blütenscheide viel länger als der Blütenkopf abfallend. Zwiebelchen dicht, ziemlich lang. Staubfäden länger als die Blume. Auf Feldern, in Weinbergen fast durch ganz Europa. P. * Röhliche Blume. A. arenarium Linn.

S. 2. *Umbella capsulifera*. — Bloss Kapseltragende Dolde.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

5. *A. Porrum* Linn. Purro L. Caulis teres (pedunculi longi et ultra). Folia latissima carinata. Umbella globosa pedunculi longi (ultra poll.). Stamina perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter einen Zoll und darüber breit, gekielt. Dolde kugelförmig, mit Blüthenstielen über einen Zoll lang. Staubfäden länger als die Blume. Vaterland unbekannt P. Wird gebrauchte Weisse Blumen.

6. *A. rotundum* Linn. Runder L. Caulis teres. Folia latiuscula (ad 3 lin.). Umbella globosa, pedunculi longi (poll. longi). Stamina perigonii longiora. — Stamm rund. Blätter etwas br. (bis 3 Lin.) Dolde kugelig, Blütenstiele zieml. (einen Zoll) lang. Staubfäden länger als die Blume. Im mittlern Europa Deutschland. P. Blumen röthlich.

7. *A. strictum* Schrad. Straffes L. Caulis teres. Folia angusta subtus convexa. Umbella subglobosa ped. breviusculi. Stamina perigonium subaequantia.

Stamm rund. Blätter schmal, unten convex. Dolde fast kugelig mit ziemlich kurzen Blütenstielen. Staubfäden fast so lang als die Blume. Im südl. östl. Europa. P. Blumen weiss. *A. volhynicum* Besser. *A. microcephalum* Tausch. *All. reticulatum* Presl.

B. Folia teretia. — Runde Blätter.

8. *A. Cypri* Linn. Zwiebel L. *Caulis fistulosus ventricosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella globosa. Stamina perigonio longiora.* — Stamm röhrig, bauchig. Blätter röhrig und bauchig. Dolde kuglig. Staubfäden länger als die Blume. Wird häufig gebauet und die Zwiebel gegessen. Blumen weiss.

9. *A. ascalonicum* Linn. Chalotten L. *Caulis nudiusculus teres. Folia radicalia fistulosa subulata. Umbella globoso-capitata. Stamina longitudine perigonii.* — Stamm fast nackt, rund. Wurzelblätter röhrig, pfriemenförmig. Dolde kuglig-kopfförmig. Staubfäden von d. Länge d. Blütenhülle. In Syrien, Kleinasien. P. Wird häufig gebauet und gegessen, blüht aber sehr selten.

10. *A. sphaerocephalum* Linn. Rundkopfiger L. *Caulis teres. Folia semiteretia, fistulosa. Spatha diphylla umbella brevior. Umbella globosa, floribus copiosissimis. Stamina perigonio longiora.* — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blüten Scheide zweiblättrig, kürzer als die Dolde. Diese kugelförmig, mit sehr vielen Blüten. Staubfäden länger als die Blütenhülle. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blumen roth. *A. descendens* Linn. *A. veronease* Pollin.

Div. 2. *Stamina omnia simplicia.* — Alle Staubfäden einfach.

§ 1. *Umbella bulbifera.* — Zwiebel tragende Knolle.

A. Folia plana. — Flache Blätter.

11. *A. carinatum* Linn. Gekieltes Lauch. *Caulis teres. Folia angusta (ad 2 lin. lata). Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla truncata et emarginata. Stam. perigonio duplo longiora.* — Stamm rund. Blätter schmal (bis 2 Lin. br.). Zweiblättrige Blüten Scheide, ein Blatt sehr lang.

Blätter d. Blumenhülle abgestumpft oder ausgerandet. Staubfäden doppelt länger als Blumenhülle. Im mittl. und südl. Europa. P. * Blumen roth.

.. . . B. *Folia teretia*. — Runde Blätter.

12. *A. oleraceum* Linn. Gemeiner L. Caulis res. Folia semiteretia fistulosa. Spatha diphylla phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla oblonga mucronulata. Stäm. longitudine perigonii. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, ein Blatt sehr lang. Blätter der Blumenhülle stumpf mit einer kleinen Spitze. Im mittl. und südl. Europa. * P. Blumen roth. A. carinatum Pollich. alior. A. parvifolium Thuill.

Sect. 2. *Umbella non bulbifera*. — Dolde nicht Zwiebel tragend.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

13. *A. Victorialis* Linn. Wegbreitblättrig. L. Caulis superne angulatus. Folia basi attenuatissima (ultra poll.). Spatha umbella brevior. Stamina perigonio longiora. — Stamm oben eckig. Bl. an der Basis verschmälert, sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide kürzer als die Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blumen weiss.

14. *A. ursinum* Linn. Bären L. Scapus subquater. Folia latissima (ultra poll.) basi in petiolo attenuata. Spatha diphylla longitudine umbellae, duca. Umbella fastiginata. Stamina perigonio breviora. — Schaft stumpf, dreikantig. Blätter sehr breit (über 1 Zoll) an der Basis in einen Blattstiel verschmälert. Blütenscheide von der Länge der Dolde hinaufällig. Dolde gleich hoch. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In schattigen Buchenwäldern im mittl. Europa. P. Blumen weiss.

15. *A. Moly* Linn. Moly L. Caulis teretiusculus. Folia lata (fere poll.). Spatha diphylla umbella brevior. Umbella fastigiata, perigonii phylla longe attenuata. Stamina perigonio breviora. — Stamm ziemlich rund. Blätter breit (fast 1 Zoll). Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die Blumenhülle. Dolde gleich hoch. Blumenhüllenblätter lang zugespitzt. Staubfäden länger als die Blumenhülle.

kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa auf
gen. P. Gelbe Blumen.

6. *A. magicum* Linn. Zauber L. Caulis teres.
Folia latissima (ultra poll. lata). Spatha mono-
phylla 2—3 loba umbella hemisphaerica brevior.
Stamina basi connata perigonio patentissimo breviora. —
Stamm rund. Blätter sehr breit (über 1 Zoll). Blü-
tenscheide einblättrig, 2—3 theilig, kürzer als die ge-
wölbte Dolde. Staubfäden an der Basis verwachsen,
kürzer als die ausgebreitete Blumenhülle. Im südl.
Europa. Weisse auch röthliche Blumen. Oft entspringt
aus den Wurzeln der Blätter eine Zwiebel, welche
die Pflanze treibt. *A. nigrum* Linn. *A. monspessu-*
lanum Gouan. *A. speciosum* Cyrill. *A. multibulbo-*
sum Jacq.

7. *A. caspium* Marsch. Caspischer L. Caulis
terres. Folia lata (fere poll.) undulata. Spatha diphylla
umbella hemisphaerica multo brevior, pedunculata
longissimi. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm
rund. Blätter breit (fast 1 Zoll), wellenförmig. Blü-
tenscheide zweiblättrig, viel kürzer als die gewölbte
Dolde. Blütenstiele sehr lang. Staubfäden noch ein-
mal so lang als die Blumenhülle. Am kaspischem
Meere. P. Weisse Blumen. *Crinum caspium* Pall.
Crinoides caspia Willd.

8. *A. subhirsutum* Linn. Halbrauer L. Cau-
lis subangulatus. Folia angusta (2 lin. lata) ciliata
obovata. Spatha diphylla lacera umbella hemisphaeri-
ca brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm
eckig. Blätter schmal (2 Lin. br.), mit einzeln
an der Basis zerstreuten Haaren. — Blütenscheide zweiblät-
trig, zerspalten, kürzer als die gewölbte Dolde. Staub-
fäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa.
Weisse Blumen.

9. *A. obliquum* Linn. Schiefer L. Caulis ter-
res totus foliosus. Folia lata (ad poll.) obliqua. Spatha
diphylla umbella globosa multo brevior. Stamina
perigonio multo longiora. — Stamm rund, ganz voll
Blätter. Blätter breit (bis 1 Zoll), schief. Blüten-
scheide zweiblättrig viel kürzer als die kugelförmige
Dolde. Staubfäden viel länger als die Blumenhülle.
Sibirien. P. Gelblich grüne Blumen.

10. *A. Chamæmoly* Linn. Zwerg L. Folia ra-
dialia angusta ciliata. Umbella radicalis. Stamina
perigonio breviora. Capsulae cernuae. — Wurzel-
knollen schmal, gefranst. Dolde kommt geradezu aus

der Wurzel. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Kapseln niedergebogen. Im südlichen Europa, Nord-Africa. P.

21. *A. acutangulum* Willd. Spitzkantiges L. Scapus acutangulus. Folia angusta subtus carinata. Spatha monophylla umbella hemisphaerica brevior. Stam. perigonio longiora. — Schaft spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts gekielt. Blütenscheide einblättrig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden von der Länge der Blumenhülle. Im mittl. Europa, besonders d. mittl. Deutschland nicht selten. * R. Röthliche Blumen.

22. *A. senescens* Linn. Alternder L. Caulis acutangulus. Fol. latiuscula subtus non carinata. Spatha monophylla lacera umbella subglobosa multo brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts nicht gekielt. Blütenscheide einblättrig, zerrissen, viel kürzer als die kugelige Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im mittleren Europa, d. mittl. Deutschland. P.

23. *A. narcissiflorum* Villars. Narcissenblütiger L. Caulis anceps. Folia angusta carinata. Spatha diphylla, umbella nutante brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm zweikantig. Blätter schmal, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die niederhängende Dolde. Im südl. Europa. P. Rothe aber einen halben Zoll lange Blumen. *A. pedemontanum* Willd. *A. nigrum* Allion. *A. grandiflorum* Cand.

24. *A. suaveolens* Jacq. Wohlriechender L. Caulis teretiusculus. Fol. angusta carinata. Umbella globosa ante anthesin cernua. Stam. perigonio duplo longiora demum reflexa. — Stamm etwas rund. Blätter schmal gekielt. Dolde kuglig, vor dem Blühen niederhängend. Staubfäden doppelt so lang als die Blumenhülle, endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Die äussern Blumenhüllenblätter röthlich die innern weiss. *A. ambiguum* Cand. *A. ericetorum* Thor.

25. *A. ochroleucum* Waldst. u. Kitaib. Gelblich weisser L. Scapus teretiusculus. Folia angusta subtus convexa. Umbella globosa ante anthesin cernua. Stam. perigonio longiora. — Schaft ziemlich rund. Blätter schmal, unten convex, nicht gekielt. Dolde kugelförmig, vor dem Blühen gebückt. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In Ungarn, dem südlichen Deutschland. Blumen gelblich weiss.

A. roseum Linn. Rosenrother L. Scapus
Folia angusta (2—3 lin. lata). Spatha monó-
3—4 partita umbella fastigiata brevior. Stam-
enio breviora. — Schaft rund. Blätter schmal
(Lin.) breit. Blütenscheide einblättrig, 3—4
, kürzer als die flache Dolde. Staubfäden kürzer
als die Blumenhülle. Im südl. Europa. Die Blu-
menhülle, gross, 6 Lin. und darüber lang. *A. illy-*
Jacq.

A. album Savi. Wasser L. Caulis trigonus.
Folia angusta (2—3 lin. lata) carinata. Spatha cadu-
ca umbella pauciflora. Stam. perigonio breviora. —
Blätter dreieckig. Blätter schmal (2—3 Lin. br.) ge-
kelt. Blütenscheide abfallend. Dolde wenigblüthig.
Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen
Europa. P. Gr. weisse Blumen. *A. pendulinum* Te-
ndr. *A. lacteum* Sim.

Folia triquetra aut teretia. — Dreieckige
oder runde Blätter.

A. triquetrum Linn. Dreikantiger L. Cau-
lis teretis. Folia carinato-triquetra. Spatha diphyl-
lobellae subaequalis. Stam. perigonio breviora. —
Blätter dreieckig. Blätter gekielt-dreieckig. Blüten-
scheide zweiblättrig von der Länge der Dolde. Staub-
fäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Eu-
ropa. P. Weisse Blumen.

A. odorum Linn. Wohlriechender L. Cau-
lis compressus. Folia canaliculato-triquetra. Spatha
diphylla partita umbella fastigiata multo bre-
viora. Stam. perigonio duplo breviora. — Stamm et-
was zusammengedrückt. Blätter rinnenförmig, drei-
eckig. Blütenscheide einblättrig, getheilt viel kürzer
als die hohe Dolde. Staubfäden halb so lang
als die Blumenhülle. Im südlichen Russland.

A. paniculatum Linn. Rispiger L. Caulis
Folia semiteretia carinata. Spatha diphylla um-
bellata multo longior. Umbella pedicellis mediis
et lateralibus pendulis. Stam. longitudine peri-
obtusis. — Stamm rund. Blätter halbrund, ge-
kelt. Blütenscheide zweiblättrig viel länger als die
Dolde. Aeusserer Blütenstiele der Dolde hängend, in-
nen aufrecht. Staubfäden von der Länge der stumpfen
Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Röthl. Bl.

A. fistulosum Linn. Röhriker L. Caulis tes-
tulosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella sub-

globosa. Stam. perigonio breviora. — Stamm rund röhrig. Blätter röhrig, bauchig. Dolde fast kugelig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. P.

32. *A. Schoenoprasum* Linn. Schnitt L. Caulis teres fistulosus uti folia. Umbella compacta. Stam. perigonii phyllis acutis breviora. — Stamm rund röhrig wie die Blätter. Dicht gedrängte Dolde. Staubfäden kürzer als die spitzen Blätter der Blumenhülle. Auf den Gebirgen im mittl. Europa? Wird gebauet.

33. *A. sibiricum* Linn. Sibirischer L. Caulis teres fistulosus uti Folia. Umbella globosa. Stam. perigonii phyllis longe acutatis breviora. — Stamm rund u. röhrig, wie die Blätter. Dolde kuglig. Staubfäden kürzer als die lang zugespitzten Blumenhüllblätter. Auf den Gebirgen im östlichen Europa. *A. foliosum* Cand. *A. roseum* Krock. *A. Schoenoprasum* β. Linn.

34. *A. flavum* Linn. Gelbes L. Caulis teres. Lilia semicylindrica subulata subfistulosa. Umbella diis aliis erectis, aliis pendulis. Spatha diphylla bella multo longior. Stam. perigonio longiora. — rund. Blätter halbrund, etwas röhrig, pfriemenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel länger als die Dolde. Diese mit theils aufrechten, theils hängenden Blüthenstielen. Staubfäden länger als die Blumenhülle. südl. Europa, südl. Deutschland. P. Gelbe Blume.

35. *A. moschatum* Linn. Moschus L. Caulis teres basi foliatus. Folia filiformia. Umbella pauciflora. Stamina perigonio breviora. — Stamm rund, an Basis blättrig. Blätter fadenförmig. Dolde wenigartig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. *A. setaceum* Kitaib. capillare van. *A. tenuiflorum* Tenor.

Subordo 2. Hyacinthinae. Hyacinthaceae. artige.

Flores spatha aut spathis communibus non inclusa. Capsula trilocularis. — Blüten nicht in einer mehr gemeinschaftliche Blütenscheiden eingeschlossen. Dreifächerige Kapsel.

1. *Ornithoxanthum*. Vogelstern. Flores un-
 ti et subumbellati, bracteis foliaceis fulti. Peri-
 um ad basin sexpartitum subcorollaceum. Stam.
 ne sensim dilatata basi perigonii adnata. Hexandr.
 ogyn. — Doldenförmige und fast doldenförmige
 em, von blattartigen Bracteen gestützt. Blüten-
 halb blumenartig, bis an die Basis sechsfach
 halt. Staubfäden unten nach und nach erweitert,
 d. Basis d. Blütenhülle stehend. Blumen immer

O. pratense Pers. Wiesen V. Folium radi-
 solitarium lineare utrinque attenuatum planum
 e carinatum; duo extima floralia opposita. Pedun-
 simplices glabri. — Das einzelne Wurzelblatt
 n förmig, auf beiden Seiten verschmälert, flach,
 f gekielt; die zwei äussersten Blütenblätter ent-
 ngesetzt. Blütenstiele einfach, glatt. Häufig auf
 en, in Gebüsch, an grasigen Stellen. Im mittl.
 pa, Deutschland. P. *. Wenig Blüten. Kraut
 s blaulich. *O. stenopetalum* Fries. Mert. et Koch.
 uteum Pollich.

O. arvense Pers. Feld V. Folia radicalia duo
 ria canaliculata obtuse carinata; duo extima flora-
 opposita. Pedunculi subcorymbosi saepe ramosi
 ascentes. Perigonii phylla angustissima acuta. —
 i linienförmige, gerinute, stumpfgekielte Wurzel-
 ter; die beiden äussersten Blütenblätter gegen-
 stehend. Blütenstiele nicht ganz doldig, oft
 e, fein rauh. Sehr schmale spitze Blumenblätter.
 fig auf Aeckern im mittl. Europa, Deutschl. P. *
 minimum Willd. sp. *O. villosum* Marschall.

O. bohemicum Zauschner. Böhmischer V.
 a radicalia duo semiteretia filiformia, floralia al-
 a lanceolata acuta. Pedunculi saepe subpubescenti-
 1 — 2. Perigonii phylla latiuscula obtusa. —
 zelblätter zwei, halbrund, fadenförmig, die Blü-
 ätter wechselnd, lanzettförmig. Blütenstiele oft
 as rauh. Blumenblätter zu 1 — 2 breitlich, stumpf.
 mittlern Deutschlaud. P. *O. Zauschneri* Pohl. *O.*
 losum Wallr.

O. fistulosum Ramond. Röhrenblättriger
 Folia radicalia duo teretia fistulosa, duo extima

floralia opposita, majus subspathaceum. Pedunculi — 5 saepe subpubescentes. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Zwei Wurzelblätter, rund, röhrig; zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt, grössere wie eine Blütenscheide. Blütenstiele 3 — oft etwas harig. Auf den Salzburger, Kärnthner u. d. Französischen Alpen. P. O. Liotardi Sternb.

5. *O. spathaceum* Hayne. Scheidiger V. Folium radicale duo filiformia, florale extimum ab umbellato remotum subspathaceum. Pedunculi plerumque 5 glabri. Perigonii phylla obtusa. — Zwei fadenförmige Wurzelblätter, das äusserste Blütenblatt von der Dolde entfernt, fast scheidenartig. Meistens 5 glatte Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. In Wäldern von Nord-Deutschland. P.

6. *O. minimum* Linn. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare planiusculum obtuse carinatum; florale extimum subspathaceum ab umbellato remotum. Pedunculi simplices vel ramosi glabri. Perigonii phylla acuta. — Wurzelblatt einzeln, linienförmig, ziemlich flach, stumpf gekielt; das äusserste Blütenblatt etwas scheidenartig, von der Dolde entfernt. Blütenstiele einfach oder ästig, glatt. Blumenblätter spitz. Im nördlichen Europa, im nördlichen gebirgigen Deutschland. P. O. Sternbergii Hoppe.

7. *O. sylvaticum* Pers. Wald V. Folium radicale solitarium lanceolatum subito acutatum acute carinatum, duo extima floralia opposita. Perigonii phylla obtusa. — Das einzelne Wurzelblatt lanzettförmig plötzlich zugespitzt, geschärft gekielt; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüber. Blumenblätter stumpf. In waldigen Gegenden, im mittl. u. nördl. Europa. P. O. luteum Linn. nec non Mertens et Koch, qui hanc plantam optime investigarunt. O. Persoonii Hoppe.

8. *O. pusillum* Schmidt. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare canaliculatum triquetrum floralia duo opposita, majus subspathaceum. Pedunculi plerumque 3 subpubescentes. Perigonii phylla obtusa. — Ein linienförmiges Wurzelblatt, gerinndreiantig, zwei Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere fast scheidenförmig. Blütenstiele gewöhnlich drei, ziemlich rauh. Blumenblätter stumpf.

2. *Ornithogalum*. Milchstern. Flores corymbosi et racemosi bracteis membranaceis fulti. P.

perigonium hexaphyllum subcorollaceum. Stamina inferne dilatata basi perigonii non adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten doldentraubig und traubig, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle 6 blättrig fast blumenartig. Staubfäden unten erweitert, an die Basis d. Blumenhülle nicht gewachsen.

1. *O. umbellatum* Linn. Doldenförmiger M. Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Pedunculi corymbosi, fructiferi divaricati. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Blütenstiele doldentraubig, die fruchttragenden abste- hend. Blumenblätter stumpf. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

2. *O. comosum* Linn. Schopffiger M. Folia ra- dicalia linearia canaliculata glabra. Racemus ovalis laxus, pedicelli patentes. Bracteeae longitudine pedi- cellorum. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Die Traube eiförmig, d. Blütenstiele etwas abste- hend. Bracteen von d. Länge der Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Im südlichen Europa. P.

3. *O. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer M. Fo- lia radicalia linearia, convoluto-canaliculata. Racemus elongatus, pedicelli floriferi patentes, fructiferi arrecti, bracteeae pedicellis multo breviores. Perigonii phylla obtusa. Stamina stylo aequalia. — Wurzelblätter li- nienförmig, zusammengerollt-rinnig. Traube verlän- gert; blühende Blütenstiele abste- hend; fruchttragende Bracteen viel kürzer als die Blütenstiele. Blumenblät- ter stumpf. Staubfäden von der Länge des Griffels. Auf den Gebirgen im südl. Europa. P.

4. *O. pyramidale* Linn. Pyramidenförmiger M. Folia radicalia ensiformia. Racemus elongatus, pedicellis floriferis divaricatis, fructiferis arrectis; bracteeae pedicellis minores. Perigonii phylla acuta. Stylus brevis. — Wurzelblätter flach. Traube sehr lang, die blühenden Blütenstiele abgekehrt, d. frucht- tragenden aufrecht. Blumenhüllenblätter spitz. Griffel kurz. Vaterland unbekannt. Nicht selten in Gär- ten.

3. *Myogalum*. Mäusemilch. Flores racemo- si aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis va-

ginaceis fultis. Perigonium hexaphyllum. Stamina receptaculo inserta utraque unidentata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Doldentrauben. Blütenstiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen gestützt. Blumenhülle 6-blättrig. Die Staubfäden sitzen auf dem Blütenboden, und haben auf jeder Seite einen Zahn.

5. *O. nutans* Linn. Nickender M. Folia radicalia linearia. Racemus tandem secundus nutans. Stamina omnia versus apicem tridentata conniventia, tria minora. — Wurzelblätter linienförmig. Traube endlich einseitig, überhängend. Alle Staubfäden dreizählig, drei kleiner. Häufig im mittl. Europa an graaigen Orten. P.

4. *Scilla*. Meerzwiebel. Flores racemosi aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis seu vaginaceis plerumque fultis. Perigonium ad basin sexpartitum patens. Stamina basi perigonii innata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Blütentrauben; die Stiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle ausgebreitet b. zur Basis sechstheilig. Staubf. d. Basis d. Blume angewachsen.

1. *Sc. maritima* Linn. Officinelle M. Folia radicalia late lanceolata obtusa. Racemus praecox elongatus; bractee pedicellis breviores subtus appendiculatae. — Wurzelblätter breit, lanzettförmig, stumpf. Blütentraube sehr lang vor den Blättern; Bracteen kürzer als die Blütenstiele, unten mit einem Anhange. In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Zwiebel ein Arzneimittel. Rad. Scillae s. Squillae off. Blumen weiss, äusserlich röthlich. Blumenbl. etwa 4 Lin. lang.

2. *Sc. italica* Linn. Italienische M. Folia linearia angusta (4 lin.). Racemus conicus multiflorus. Bractee longitudine pedicellorum. — Blätter linienförmig, schmal (4 Lin. br.) Traube kegelförmig, vielblütig. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. In Italien. Kleine blaue Blumen.

3. *Sc. umbellata* Ramond. Doldentragende M. Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Corymbus pauciflorus. Bractee longitudine pedicellorum. — Bl.

linienförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Wenigblütige Afterdolde. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. An d. Pyrenäen in Spanien. P. Kleine blaue Blumen.

4. *Sc. verna* Linn. Frühlings M. Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Racemus conicus brevis. Bractee pedicello fere longiores. — Blätter linienförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Traube konisch und kurz. Bracteen fast länger als die Blütenstiele. Im südl. Europa. Kleine blaue Blumen.

5. *Sc. bifolia* Linn. Zweiblättrige M. Folia linearia latiuscula (6—8 lin. lata). Racemus brevis. Bractee minutissimae. — Blätter linienförmig, ziemlich breit (6—8 lin.). Bracteen äusserst klein. Im mittlern Europa. P. Kleine blaue Blumen.

6. *Sc. porruiana* Linn. Dichtblühende M. Folia lata (ad poll.) undulata subtilissime ciliata. Racemus conicus confertus. Bractee pedicellis longiores. — Blätter breit (1 Zoll), gewellt, äusserst fein gefranst. Traube kugelförmig, sehr dicht blühend. Bracteen länger als d. Blütenstiele. In Portugal auf Hügeln, nicht in Peru. P. Ziemlich grosse schön blaue Blumen.

7. *Sc. amoena* Linn. Angenehme M. Folia linearia latiuscula (4—6 lin.) Racemus floribus distantibus 4—8 Bractee obtusissimae parvae. — Blätter linienförmig, etwas breit, (4—6 Lin.). Traube aus 4—8 entfernten Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Europa. P. Ziemlich grosse blaue Blumen.

8. *Sc. cernua* Redoute. Niedersehende M. Folia linearia 4 lin. lata. Racemus floribus distantibus 2—3. Bractee obtusissimae minutae. — Blätter linienförmig, 4 Lin. breit. Traube mit 2—3 entfernt stehenden Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Russland. P. Ziemlich blaue Blumen. Blüht früher als die vorige. *Sc. amoenula* Hornem. *Sc. sibirica* Andrews.

9. *Sc. hyacinthoides* Linn. Hyazinthartige M. Folia lata (ad poll.). Racemus longissimus multiflorus. Bractee minutae. — Blätter breit, bis 1 Zoll. Traube sehr vielblütig. Sehr kleine Bracteen. In Portugal, Madeira. P. Kleine blaue Blumen.

10. *Sc. autumnalis* Linn. Herbst M. Folia angustissima (lin. lata). Racemus brevis. Bractee nulæ. — Blätter sehr schmal, (nur eine Lin. br.) Traube kurz. Kleine Bracteen. Im mittl. Europa. P. Rötliche kleine Blumen.

5. *Agraphis*. Sternhyazinth. Flores racemosi, bracteis 2 vaginaceis seu membranaceis fultis. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum. Stamina alterna ultra dimidium, alterna basi perigonii inserta. Hexandr. Monog. — Traubenförmige Blüten mit zwei scheidenartigen oder häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle bis zur Basis sechs gespalten, klockenförmig. Staubfäden abwechselnd, fast gleich lang oder nur an der Basis, an die Blumenlappen gewachsen.

1. *A. nutans*. Nickender St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus nutantibus. — Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit nickenden Blüten. Im südlichen Europa. P. Blaue oder auch weisse Blumen. Hyacinthus non scriptus Linn. Scilla nutans Smith.

2. *A. campanulata*. Klockenförmiger St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus arrectis. Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit aufrecht stehenden Blüten. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Scilla campanulata Aiton. Scilla hyacinthoides Jacq.

6. *Adamsia*. Adamsie. Flores racemosi, bracteis membranaceis fultis. Perigonium 6 partitum, coronula faucis 6 dentata. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle sechsgetheilt, mit einem sechsgezähnten Kranz in der Mündung.

1. *A. scilloides* Willd. Meerzwiebelartige. Folia linearia. Racemus pauciflorus. Bracteaemittentae. Linienförmige Blätter. Traube wenigblütig, sehr kurze Bracteen. In den Caucasischen Ländern auf Candien. P. Puschkinia scilloides Marsch. Blau bläulich.

7. *Lachenalia*. Lachenalia. Flores racemosi, flores bracteis membranaceis fultis. Perigonium ad basin sexpartitum, campanulatum, lacinae interiorum

conviventes saepe majores. Stam. basi perigonii adnata. Hexandr. Monog. — Bl. in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhüllen bis zur Basis sechstheilig, klockenförmig, die innern Lappen gewöhnlich länger.

1. *L. serotina*. Jacq. Spätblühende L. Folia angustissima. Racemus floribus nutantibus, bractearum pedicello longiores. Perigonium laciniis apice reflexis, interioribus parum majoribus. — Blätter sehr schmal. Traube mit hängenden Blüten; Bracteen länger als d. Blütenstiele. Blumenlappen an d. Spitze zurückgebogen, die innern nicht viel länger. Im südl. Europa. P. Blumen von einer bräunlich gelben Farbe.

2. *L. tricolor* Jacq. Dreifarbige L. Folia lata (ad poll. usque) utrinque attenuata. Racemus brevis, floribus pendulis, bractearum pedicellis aequales. Perigonium laciniis rectis, interioribus sat longioribus emarginatis. — Blätter breit, (bis 1 Zoll) auf beiden Seiten verschmälert. Traube kurz, mit hängenden Blumen; Bracteen den Stielen gleich. Blume mit geraden Lappen, die innern deutlich grösser und ausgerandet. Am Vorgebürge der guten Hoffnung. P. Blumen gelblich weiss, an d. Spitzen roth. *L. luteola* Jacq. ist eine Abänderung mit nur gelblichen Blumen.

8. *Uropetalum* Kerr. Schwanzhyazinthe. Flores racemosi bracteis membranaceis fulvi. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum, laciniis exterioribus longioribus candidis. Stamina tubo inserta. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle bis zur Basis sechstheilig; die äussern Lappen länger, geschwänzt. Staubfäden in der Röhre der Blumen.

1. *U. viride* Kerr. Grüner Schw. Folia angusta. Racemus floribus breviter pedicellatis, bracteis pedicello multo longioribus. — Blätter schmal. Trauben mit kurz gestielten Blüten; die Bracteen viel länger als die Blütenstiele. Am Cap. Grünlich gelbe Blumen. *Hyacinthus viridis* Linn. *Lachenalia viridis* Ait. *Zuccagnia viridis* Thunb.

9. *Hyacinthus*. Hyacinthe. Flores racemae bracteis membranaceis. Perigonium monophyllum fundibuliforme aut campanulatum sexpartitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blumen einblättrig, trichterförmig oder klockenförmig, 6 getheilt. Staubblätter in der Röhre angewachsen.

1. *H. orientalis* Linn. Gemeiner H. Folia elliptica linearia obtusa. Perigonium infundibuliforme basi ventricosum solidum. — Blätter ziemlich aufrecht, gleichbreit, stumpf. Blume trichterförmig mit häufiger dichter Basis. In Klein Asien. P. Wird häufig als Zierpflanze in den Gärten gezogen. Blau u. weiß sind die Hauptfarben d. Blume.

2. *H. romanus* Linn. Römischer H. Folia linearia longissima flaccida. Perigonium campanulatum angulatum. Bractee minutae. — Blätter linienförmig, sehr lang, schlaff. Blume klockenförmig, eckig. kleine Bracteen. In Italien. P. Blaue Blumen.

3. *H. amethystinus* Linn. Amethyst H. Folia linearia longa flaccida. Perigonium campanulatum. Bractee pedicello longiores. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blume klockenförmig. Bracteen länger als d. Blattstiel. In Spanien. P. Blaue Blumen.

10. *Muscari*. Muskathyacinthe. Flores cernuae, bracteis membranaceis. Perigonium globosum aut ovale, limbo brevi sexdentato. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume kugelförmig oder eiförmig. Mündungsrand kurz und zurückgebogen. Staubblätter in der Röhre angewachsen.

1. *M. moschatum* Willd. Gemeine M. Folia linearia glauca arrecta. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonium fauce clausum limbo crenato. Blätter linienförmig, bläulich, aufrecht. Trauben aus kurz gestielten Blüten. Blume an der Mündung geschlossen, mit gekerbtem Rande. In Klein Asien. Die Blumen haben eine bräunliche Strohfarbe, aber sehr wohlriechend, und die Pflanze wird viel gebauet.

2. *M. comosum* Willd. Schopf M. Folia linearia elongata flaccida. Perigonia ovalia, inferiora brevius pedicellata fertilia, summa longius pedicellata sterilia. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen eiförmig, die untern kurz gestielt, fruchtbar, die obersten länger gestielt, unfruchtbar. Im südl. und mittl. Europa. P. Die untern Blumen bräunlich, die obern blau. *Hyacinthus comosus* Linn.

3. *M. botryoides* Willd. Kugel M. Folia linearia stricta. Perigonia subglobosa, summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blüten linienförmig, straff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. *Hyacinthus botryoides* Linn.

4. *M. racemosum* Willd. Trauben M. Folia linearia longa laxa. Perigonia ovalia summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. *Hyacinthus racemosus* Linn.

5. *M. pallens* Willd. Blasse M. Folia linearia stricta. Perigonia ovalia omnia fertilia. — Blätter linienförmig, straff. Blumen eiförmig, alle fruchtbar. Im südl. östlichen Europa, Caucasiens. P. Die Blumen weissblau. *Hyacinthus pallens* Marsch.

6. *M. ciliatum* Ker. Gefranste M. Folia linearia utrinque attenuata dense ciliata. Perigonia ovalia pedicelli fructiferi longissimi. — Blätter linienförmig, auf beiden Seiten verschmälert, dicht gefranst. Blumen eiförmig; die Fruchtsiele sehr lang. Im südl. besonders östlichen Europa. P. Braune ins Blaue fallende Blumen. *Hyacinthus ciliatus* Cyrill.

7. *M. monstrosum*. Monstroser M. Perigonia imperfecta sterilia difformia. — Blumen unvollkommen, unfruchtbar von verschiedener Gestalt. Wird in den Gärten gezogen und scheint aus *M. comosum* entstanden zu sein.

11. *Phormium*. Flachslilie. Perigonium 6 phyllum campaniforme, phylla 6 exteriora breviora. Stam. adscendentia exserta. Hexandr. Monog. — Blumenhülle 6 blättrig, klopfenförmig, die drei äusseren Blätter länger. Staubfäden aufsteigend, aus der Blume hervortretend.

1. *Ph. tenax* Forst. Zähne Fl. Folia lanceolata stricta. Scapus paniculatus, flores secundi. — Lanzettförmige, straffe Blätter. Schaft rispig, mit einseitigen Blüten. In Neu-Seeland, wo die Holzbindel d. Blätter statt Hanf gebraucht werden. Auch hat man damit in Europa Versuche gemacht.

12. *Veltheimia*. Veltheimie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum sexdentatum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6-zählig. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *V. viridifolia* Jacq. Grünblättrige V. Folia subaequilata undulata obtusa. Perigonia demum nutantia dentibus rectis. Stam. tubo breviora. — Blätter ziemlich gleich breit, wellenförmig, stumpf. Blumen endlich hängend, mit graden Zähnen. Staubfäden kürzer als die Röhre. Am Cap. P. Wird nicht selten in Gärten gezogen. Blumen grün, röthlich. *Aletris capensis* Linn.

13. *Tritonium*. Kapllilie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum sexdentatum. Stamina receptaculo inserta alterna majora exserta. Hexandr. Trigyn. — Blüten in Trauben mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6-gesägt. Staubfäden auf dem Fruchtboden wechselseitig grösser, aus der Blume herausstehend.

1. *Tr. Uvaria* Ker. Traubenblütige K. Folia linearia margine carinaque scabra. Perigonia demum nutantia. Hexandr. Monogyn. — Blätter lianenförmig am Rande, und an dem Kiel scharf. Blumen endlich niedergebogen. Am Cap. Wird in Gärten gezogen. Blumen weisslich. *Aloe Uvaria* Linn. *Aletris Uvaria* Willd.

14. *Polyanthes*. Tuberoze. Flores racemosi, bracteis tribus membranaceis. Perigonium infundibuliforme 6-partitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit 3 häutigen Brac-

Blume trichterförmig, 6-theilig. Staubfäden in
öhre.

P. tuberosa Linn. Duftende *P.* Folia lineata. Racemus floribus breviter pedicellatis. Nervi lacinae ovato-oblongae. — Blätter linienförmig, gespitzt. Traube mit kurz gestielten Blüten. Zwischen den Blumentheilen der Blumenhülle zwischen eiförmig und lanzettförmig. In Mexico. *P.* Wird wegen des schönen Geruchs in den Gärten gezogen.

5. *Eucomis*. Schopflilie. Racemus apice comosus. Perigonium ad basin 6-partitum pastam. basi in urceolum connata perigonio adnata. Hexandr. Monogyn. — Traube an der Spitze 6theilig. Blumen bis zur Basis 6-getheilt, offen. Staubfäden an der Basis in einen Kranz geschlossen.

E. nana Ait. Zwerg Sch. Folia bifaria latiora acuta. Scapus clavatus. Flores nutantes. — in zwei Reihen, breit lanzettförmig, spitz, keulenförmig. Blüten niedergebogen. Am Cap. Grünliche Blumen. *Fritillaria nana* Linn. *Basilidion nana* Lam.

E. regia Ait. Königs Sch. Folia linguiformia humo appressa. Scapus cylindricus. Racemus longiuscule comosus. — Blätter zungenförmig, auf der Erde liegend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit ziemlich langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen. *Fritillaria regia* L. *Basilidion regia* Lam.

E. undulata Ait. Wellige Sch. Folia ovato-undulata patentia. Scapus cylindricus. Racemus apice longe comosus. — Blätter eiförmig, langgestreckt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit sehr langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen.

E. punctata L'Herit. Punctirte Sch. Folia ovato-lanceolata canaliculata patentia. Scapus cylindricus. Racemus longissimus apice brevi comosus. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, gerinnt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube sehr lang an der Spitze, mit sehr langen Blättern. Am Cap. P.

16. *Funkia*. Funkie. Flores racemosi bracteis membranaceis aut foliaceis. Perigonium 6-partitum basi tubulosa, limbo subringente. Stam. declinata basi perigonii inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüte in Trauben, mit häutigen oder blättrigen Bracteen, sechsthellige Blumen mit röhrenförmiger Basis und fast zweilippiger Mündung. Staubfäden niedergebogen an der Basis der Blume angewachsen. Foliis petiolatis praesertim distincta. — Zeichnet sich durch die gestielten Blätter aus.

1. *F. coerulea* Spreng. Blaue F. Folia ovata, basi in petiolum attenuata. Flores penduli, bracteis membranaceae. — Eiförmige Blätter, welche sich mit einer schmalen Platte in den Stiel verlaufen. Hängende Blüten, mit blättrigen Bracteen. In Japan. P. *Hemerocallis coerulea* Andr. H. japonica β Willd. Blaue Blumen.

2. *F. alba* Spreng. Weisse F. Folia cordata. Flores cernui; bracteis foliaceae. — Herzförmige Blätter, Blüten niedergebogen; blättrige Bracteen. In Japan. *Hemerocallis alba* Andr.

17. *Hemerocallis*. Tagschöne. Flores racemosi, bracteis membranaceis et submembranaceis. Perigonium sexpartitum, basi attenuatum, limbo ampliato. Stam. basi perigonii adnata declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen und fleischigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis verdünnt. Mündung erweitert. Staubfäden der Basis angewachsen, niedergebogen.

1. *H. flava* Linn. Gelbe T. Folia linearia lata (ad poll.). Perigonii flavi lacinae planae acutae. Linienförmige (bis zum Zoll) breite Blätter. Die Lappen der gelben Blumen sind flach und spitz. Im südlichen östlichen Europa. P. Blumen wohlriechend. Weit häufig in den Gärten gezogen.

2. *H. fulva* Linn. Rothgelbe T. Folia linearia ad poll. lata. Perigonii fulvi lacinae interiores undulatae obtusae. — Linienförmige, bis zum Zoll breite

Die innern Lappen der rothgelben Blume
 förmig und rothgelb. Im südl. Europa. P.

8. *Anthericum*. Zaunblume. Flores race-
 bracteis membranaceis. Perigonium ad basin
 situm. Stamina filiformia receptaculo inserta.
 dr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häu-
 Bracteen. Blume bis zur Basis gespalten. Staub-
 fadenförmig, auf dem Fruchtboden.

A. serotinum Linn. Spätblühende Z. Folia
 missima. Scapus uniflorus. — Bl. sehr schmal.
 tige Schafft. Auf d. Kärntner-, Krainer- und
 der Alpen. P. Weisse Blumen. Ornithogalum
 Jacq.

A. ramosum Linn. Aestige Z. Fol. angusta.
 ramosus. Stylus rectus. — Blätter schmal,
 ästig. Griffel gerade. Im mittl. Europa, auf
 en Plätzen. P. Weisse Blumen.

A. Liliago Linn. Lilien Z. Folia latiuscula.
 simplex. Stylus declinatus. — Blätter etwas
 Schafft einfach. Griffel abgebogen. Im mittl.
 , in sandigen Gegenden. P. Weisse Blumen.

9. *Liliastrum*. Liliaster. Flores racemosi,
 membranaceis. Perigonium ad basin sexpar-
 basi campanulata. Stam. cum Stylo declinata. —
 traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur
 sechstheilig, mit klockenförmiger Basis. Staub-
 und Griffel abwärts gebeugt.

L. album. Weisser Liliaster. Folia linea-
 Scapus simplex. — Blätter linienförmig. Schafft
 h. Auf waldigen Bergen in südl. östlichen Eu-
 P. Weisse Blumen. Anthericum Liliastrum
 Hemerocallis Liliastrum Linn. Czackia Lilia-
 Andrzejewski.

10. *Narthecium*. Aehrenlilie. Flores race-
 bracteis subfoliaceis. Perigonium ad basin sex-
 m. Stam. barbata. Capsula 6-angularis. Se-
 ppendiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten
 , mit fast blättrigen Bracteen. Blume bis zur

Basis 6 gespalten. Staubfäden bärtig. Kapsel 6-eckig. Saamen mit einem Anhängsel.

1. *N. ossifragum* Hudson. Sumpf A. Folia linearia. Stam. lana densa. — Bl. linienförmig. Staubfäden mit dichter Wolle. Im westlich südlichen Europa, auf hohen Bergen; im westlich nördlichen in der Ebene. P. Gelbe, auswärts grünliche Blumen. Anthericum ossifragum Linn.

21. *Bulbine*. Bulbine. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 3 angularia. Sem. exapert, diculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden bartig. Kapsel dreieckig. Saamen ohne Anhängsel.

1. *B. frutescens* Willd. Strauchige B. Caulis basi ramosus frutescens. Folia semiteretia subulata. Racemus longissimus densiflorus. — Stamm an der Basis ästig, strauchartig. Blätter halbrund, pfriemenförmig. Traube sehr lang, dicht blühend. Am Cap. Gelbe Blumen.

22. *Asphodelus*. Asfodel. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. basi dilatata germen tegentia. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden an der Basis erweitert, den Fruchtknoten deckend.

1. *A. fistulosus* Linn. Röhriiger A. Scapus ramosus. Folia semiteretia subulata subfistulosa. Bractea pedicellis minores. — Schaft ästig. Bl. halbrund, pfriemenförmig, etwas röhrig. Bracteen kürzer als die Blütenstiele. Im südl. Europa häufig. Kleine (6 Lin.) lange weisse Blumen.

2. *A. albus* Willd. Weisser A. Scapus simplex. Folia linearia carinata laevia. Pedunculi conferti angulati bractea aequantes. — Schaft einfach. Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele dicht zusammen gegliedert, von der Grösse der Bracteen. In

Europa, Italien, Spanien, Portugal. P. Blumen einen Zoll lang, weiss.

A. racemosus Linn. Aestiger A. Scapus ramifolius linearis carinata laevia. Pedunculi articubraceis longiores. Capsula ovata. — Schaft an Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blüten gegliedert, länger als die Bracteen. Eiförmige ein. Im südl. Europa häufig. P. Blumen weiss, kleiner als d. vorigen. A. aestivus Brot. (apios nob.) differt capsulis basi attenuatis, minoribus.

A. creticus Linn. Cretischer A. Caulis foveae superne nudus. Folia filiformia subtriquetra serrulato-ciliata. Bractee pedunculo multo breviores. — Stamm blättrig, oben nackt. Blätter fahrig, etwas dreieckig, gestreift, gesägt-gefranst, viel kürzer als die Blütenstiele. Im südlichen Europa, auch Italien. P. Gelbe Blumen. A. creticus Scop.

A. tauricus Morsch. Taurischer A. Caulis foliosus simplex. Folia subulato-triquetra striatobraceae late lanceolatae scariosae flores superanbricatae. — Der ganze Stamm ist voll Blätter einfach. Die Blätter sind pfriemenförmig, dreieckig, gestreift. Die Bracteen breit, lanzettförmig, gekantet. Die Blumen überragend, einander deckend. In den Krym. P. Weisse Blumen.

A. luteus Linn. Gelber A. Caulis totus foliosus. Folia subulato-triquetra glauca. Bractee lanceolatae breviores. — Der ganze Stamm voll Blätter pfriemenförmig, dreieckig, blaugrauen lanzettförmig, kürzer als die Blüten. Im südlichen Europa, besonders d. östlichen. P. Gelbe Blumen.

14. *Eremurus*. Wüstenlilie. Flores racemoseae membranaceis. Perigonium ad basin sex-angulum. Stam. initio intra perigonium conduplicata, inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mitigen Bracteen. Blumen bis zur Basis sechsblütig. Staubfäden zuerst innerhalb der Blume zu stehen geschlagen, dann aus der Blume hervorra-

E. spectabilis Marsch. Schöne W. Scapus

simplex. Folia linearia carinata. Bractee pedicellos subaequant. — Schaft einfach. Blätter linienförmig, gekielt. Bracteen fast den Blütenstielen gleich. Am Kaukasus, in der Krym. P. Gelbliche Blumen. A. altaicus Poll.

24. *Agapanthus*. Liebesblume. Flores umbellati, pedicelli bracteis interstincti. Perigonium infundibuliforme, sexfidum. Capsula elongata. Semina hinc alata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden; die Stiele durch Bracteen gesondert. Bl. trichterförmig, sechstheilig. Kapsel lang; Saamen auf einer Seite geflügelt.

1. *A. umbellatus* L'Herit. Doldentragende L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus parum longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele etwas länger als die Blume. Am Cap. P. Blaue Bl. Wird häufig als Zierpflanze gezogen. Crinum africanum Linn.

2. *A. praecox* Willd. Frühe L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus plus quam duplo longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele mehr als doppelt so lang als die Blume. Am Cap. P. Wird wie die vorige gezogen. Blaue Blumen.

25. *Pontederia*. Pontederie. Flores plerumque spicati. Perigonium infundibuliforme, limbo lobato sexpartito. Stamina 3 orae, 3 basi perigonii adnata. Stylus declinatus. Hexandr. Monogyn. Blüten gewöhnlich in Aehren. Trichterförmige Blume, mit fast lippenförmiger, sechstheiliger Mündung. Drei Staubfäden der Mündung, drei der Basis d. Bl. an der Blume angewachsen. Niedergebogener Staubweg.

1. *P. cordata* Linn. Herzförmige P. Folia petiolata cordata. Spica terminalis, rachi villosa. Blätter gestielt, herzförmig. Aehre am Ende des Stammes. Spindel rauh. In Virginien. P. Blaue Blumen.

Sect. 3. Tulipaceae.

Folia superiora non vaginata saepe verticillata. Flores bracteis foliaceis nullisve. Capsula 3-locularis. — Die obern Blätter nicht mit Scheiden, oft einzelnständig! Blüten mit blattartigen oder gar keinem Kelch. Kapsel dreifächerig.

1. *Tulipa*. Tulpe. Flos aut flores hini terminales. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. receptaculo inserta. Stylus o. Hexandr. Monogyn. — Eine oder zwei Blüten am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechsetheilt. Staubfäden auf dem Fruchtboden; kein Staubweg.

1. *T. sylvestris* Linn. Wilde T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata. Flos ante anthesin nutans. Petala acuta, interiora et filamenta basi pubescentia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig. Die Blume hängt vor dem Blühen. Spitze Blumenblätter, die inneren um die Staubfäden sind an der Basis rauhe. In Mitteleuropa und Asien an grasigen Orten. P. Weiße Blumen.

2. *T. Gesneriana* Linn. Gesners T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Der Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, lanzettförmig. Blume aufrecht, spitz. Blumenblätter glatt und stumpf. In Klein-Asien, d. nördlichen Griechenland, südl. Russland. P. Wird seit dem Anfange des sechszehnten Jahrhunderts häufig in den Gärten in Europa gezogen, und erzeugt die mannichfaltigsten Abänderungen.

3. *T. acuminata* Vahl. Türkische T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata acuta undulata glauca. Petala patentia longissime acuminata apice concolorata, alterna angustiora. Stamina stigmata non superantia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig, spitz, gewellt, blaugrau. Blumenblätter offenstehend, sehr lang zugespitzt, an d. Spitze zusammengewickelt, abwechselnd schmaler. Staubfäden d. Staubwege nicht überragend. Wild an denselben Orten, als die vorige, wird auch eben so in den Gärten gezogen. T. turcica Roth. Tr. cornuta Redouté.

4. *T. suaveolens* Roth. Wohlriechende *T.* Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Stamm einblütig, feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig. Blume aufrecht. Blumenblätter stumpf, glatt. Vaterland unbekannt. P. Wird häufig als Zierpflanze in Töpfen gezogen. Blüht früher als die gewöhnliche Tulpe, ist viel kleiner und die Blume grösstentheils gelb und wohlriechend. Duc van Toll der Gärtner.

5. *T. pubescens* W. Rauhe *T.* Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceolata florem superantia. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta, interiora obtusa mucronata. — Stamm einblütig, feinrauh. Blätter länglich, lanzettförmig, die Blume überragend. Blume aufrecht. Die drei äussern Blätter spitz, die innern stumpf mit einer kleinen Spitze. Vaterland unbekannt. Wird in den Töpfen gezogen und blüht früher als die gemeine *T.*, später als die vorige. Blumen meistens roth und weiss, wenig riechend.

6. *T. Oculus Solis* St. Amand. Sonnenaug *T.* Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga subciliata. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta basi maculata. — Stamm einblättrig, glatt. Blätter länglich, etwas gefranst. Blume aufrecht. Die äussern Blumenblätter spitz, alle an der Basis gefleckt. Im südl. Frankreich wild. P. Die Blumen gelb, mit einem schwarzen Flecken an der Basis.

7. *T. biflora* Pall. Zweiblütige *T.* Caulis biflorus, interdum uniflorus. Folia bina linearia glauca. Petala acuta cum filamentis basi barbata. — St. zweiblütig, zuweilen einblütig. Zwei linienförmige blaugraue Blätter. Spitze Blumenblätter mit d. Staubfäden an der Basis bärtig. Im südlichen Russland. P. Blumen weiss, ausserhalb grünlich.

8. *T. Clusiana* Redouté. Clusische *T.* Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga acuta glauca. Petala oblonga acuta glabra. Germen stamina superans. — Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, spitz, blaugrau. Blumenblätter länglich, spitz, glatt. Fruchtknoten überragt die Staubfäden. In Persien. P. Gelbe Blüten.

9. *T. Celsiana* Redouté. Celsische *T.* Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolato-linearia. Petala lanceolata acuta glabra. Filamenta barbata, alterna breviora. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettlinienförmig. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, glatt.

Staubfäden behaart, wechselnd kürzer. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Erythronium*. Hundszahn. Flos terminalis. Perigonium ad basin sexpartitum, limbo reflexo, laciniis alternis basi bicallosis. Hexandr. Monog. — Blüte am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechstheilig, mit zurückgeschlagener Mündung; die Lappen wechselnd an der Basis mit 2 Warzen.

1. *E. Dens Canis* Linn. Gemeiner H. Folia ovali-oblonga. Petala lanceolata acutata. Stigma trifidum. Hexandr. Monogyn. Blätter eiförmig-länglich. Blumenblätter lanzettförmig, gespitzt. Narbe dreitheilig. Im südl. Europa, auf buschichten Bergen. P. Röthliche Blume.

3. *Fritillaria*. Schachblume. Flores terminales aut axillares. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum, lacinae basi fovea nectarifera. Sem. compressa marginata. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende des Stammes oder in den Blattwinkeln. Bl. bis zur Basis sechsgespalten, kloßenförmig, die Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Samen zusammengedrückt, gerandet.

1. *F. imperialis* Linn. Königs Sch. Caulis multiflorus. Folia lanceolata lucida. Florum verticillus subterminalis. Perigonium unicolor. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, glänzend. Blütenwirtel fast an der Spitze. Einfarbige Blume. In Persien. P. Wird häufig in Gärten gebauet. Blühet sehr früh, mit rothen Blumen.

2. *F. pyrenaica* Linn. Pyrenäische Sch. Caulis 1-6florus. Folia lineari-lanceolata plana. Perigonium tessellatum. Stylus longitudine germinis. — St. 1-6 blütig. Blätter linien-lanzettförmig, flach. Schachförmig gefleckte Blume. Griffel von der Länge des Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Rothe Bl.

3. *F. Meleagris* Linn. Kiebitz Sch. Caulis plerumque uniflorus. Folia lineari-lanceolata canaliculata. Perigonium tessellatum. Stylus germine duplo longior. — Stamm gewöhnlich einblütig. Blätter li-

nien-lanzettförmig, gerinnt. Schachförmig gefleckt. Blume. Griffel noch einmal so lang als der Fruchtknoten. In südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *F. nervosa* Willd. Nervige Sch. Caulis uniflorus. Folia media lanceolata obtusa, summa linearis acutata. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Mittlere Blätter lanzettförmig, gestumpft, obere linienförmig, gespitzt. Schachförmig gefleckte Blume. In südl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *F. lutea* Marsch. Gelbe Sch. Caulis uniflorus. Folia abbreviata lanceolata stricta glauca. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter abgekümmert lanzettförmig, gestreift, blaugrau. Blume schachförmig gefleckt. In den Caucasischen Ländern. P. Gelbe Blumen.

6. *F. latifolia* Willd. Breitblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata (10 lin. lata) obtusata, superiora angustiora. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Untere Blätter lanzettlich, lanzettförmig (bis 10 Lin. breit), gestumpft, obere schmaler. Blume schachförmig gefleckt. In Caucasus P. Blumen gross, roth.

7. *F. tulipifolia* Marschall. Tulpenblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata obtusata, superiora angusta, omnia breviter glauca. Perigonium striatum. — Stamm einblütig. Untere Bl. länglich, lanzettförmig, gestumpft, obere schachförmig alle kurz und blaugrau. Blume gestreift. F. Am Caucasus. P. Blumen roth.

8. *F. ruthenica* Wickström. Russische Fr. Caulis uniflorus. Folia subopposita lineari-lanceolata cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter fast entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, an der Spitze rankig. Blumen schachförmig gefleckt. In der Krym, am Caucasus. P. Fr. verticillata Marsch. Fr. pyrenaica Pallas. Fr. persica G. Rothe Blumen.

9. *F. verticillata* Willd. Wirtelförmige Sch. Caulis uniflorus. Folia superiora ternata et quaternata linearia apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Obere Blätter zu drei und vier, linienförmig, an der Spitze rankig. Blume schachförmig gefleckt. In Sibirien, Japan. P. *Uvularia cirrhosa* Thunberg.

4. *Lilium*. Lilie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum regulare; lili-

niae sulco medio notatae. Capsulae valvae reticulo connexae. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsteilt, regelmässig; die Lappen haben in der Mitte eine Furche. Die Klappen der Kapsel durch ein Netz vereinigt.

S. 1. *Perigonii lacinae non revolutae.* — Lappen d. Blume nicht zurückgerollt.

1. *L. candidum* Linn. Weisse L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonium intus haud verrucosum, sulci obsoleti. — Stamm vielblütig. Bl. lanzettförmig zerstreut. Blume inwendig nicht warzig. Furchen nicht tief. Im Orient; im südl. Europa wild geworden. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *L. bulbiferum* Linn. Feuer L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa, et subterna, summa parva, bulbillis flavis. Pedunculi subpilosi. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut, oben zu dreien, die obern klein mit gelben Zwiebelchen. Blütenstiele glatt. Blumen inwendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa P. Safranfarbene Blumen. *L. croceum* Bernhardi vix differt.

3. *L. latifolium*. Breitblättrige L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa, suprema bulbillis flavicantibus. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut, die obern mit gelblichen Zwiebelchen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. *L. bulbiferum* Willd. Safranfarbene Blumen. Bl. über 6 Lin. breit.

4. *L. humile*. Niedrige L. Caulis multiflorus. Folia linearia sparsa et subterna, suprema bulbillis fuscis. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Bl. linienförmig, zerstreut und zu dreien, die obern mit braunen Zwiebelchen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. inwendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. Safranfarbene Blumen.

5. *L. tigrinum* Kerr. Tiger L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata, floralia cordato-ovata plerumque bulbillis nigricantibus. Pedunculi glabriusculi.

Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig, lanzettförmig, unter den Blüten fast herzförmig, meisten mit schwärzlichen Zwiebelchen. Blüten fast glatt. Blumen inwendig warzig. In China. Blumen roth mit schwarzen Flecken.

6. **L. dauricum** Kerr. Daurische L. Caulis multiflorus superne 5-gono-alatus. Folia linearia sparsa, summa verticillata non bulbifera. Pedunculi perigonii extus lanati, haec intus verruculosa. — ein- vielblütig, nach oben 5-eckig geflügelt. Blüthenförmig, zerstreut, die obern wirtelförmig, nach zwiebeltragend. Blütenstiele und Blumen ausserhalb wollig, diese inwendig mit erhabenen Punkten. Daurien. P. Safranfarbene Blumen. L. pensylvanicum Pursh, spectabile mihi; bulbiferum β Hort. wens.

7. **L. Catesbaei** Curt. Catesby L. Caulis subuniflorus. Folia linearia, summa verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis discretis, intus verruculosa apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Blätter linienförmig, die obern im Wirtel. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert, von einander entfernt stehend, inwendig warzig, an der Spitze rückgeschlagen. In Carolina. P. L. carolinianum L. spectabile Salisb.

8. **L. concolor** Salisb. Einfarbige L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, superiora parva, sparsa. Perigonium unguibus sensum attenuatis sublaevitum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Blätter lanzettförmig, die obern klein, alle zerstreut. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, fast glättet, an der Spitze umgebogen. In China. P. Roth einfarbige Blumen.

9. **L. philadelphicum** Linn. Philadelphia L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata omnia verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis distantibus. Stamm fast einblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert von einander abstehend. In N. America. P. Blumen roth, mit schwarzen Flecken.

10. **L. canadense** Linn. Kanadische L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, omnia verticillata. Perigonii laciniae sensum attenuatae apice longe acutae reflexae intus verruculosae. — Stamm meistens vielblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, an d

Spitze lang zugespitzt, inwendig mit Warzen. In Canada. P. Blumen gelblich mit schwarzen Flecken.

8. 2. *Perigonium revolutum*. — Blume zurückgerollt.
Martagon.

11. *L. chalcidonicum* Linn. Chalcedon L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonia intus punctata. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut. Blumen inwendig punctirt. Im südl. östlichen Europa u. anliegenden Asien. P. Rothe Blumen.

12. *L. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäische L. Caulis multiflorus. Folia linearia ciliolata sparsa. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter linienförmig, etwas gefranst, zerstreut. Blumen inwendig warzig. Im südlichen Frankreich. P. Rothe Blumen.

13. *L. pomponium* Linn. Pomp L. Caulis subdiflorus. Folia linearisubulata canaliculata glaberrima. Perigonia intus verruculosa. — St. fast zweiblütig. Blätter linienförmig, pfriemenförmig gerinnt, ganz glatt. Blumen inwendig warzig. Im südl. östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

14. *L. Martagon* Linn. Martagon L. Caulis multiflorus. Folia oblongo-lanceolata. Perigonia intus hirsuta. — Stamm vielblütig. Blätter länglich, lanzettförmig. Blumen inwendig rauh. In Laubwäldern des mittl. Europa. P. *

5. *Alstroemeria*. Alstroemerie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum irregulare, laciniae duae ad basin nectariferae. Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten am Ende des Stammes und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, unregelmässig; zwei Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Staubfäden niedergebogen.

1. *A. pelegrina* Linn. Bunte A. Folia linearilanceolata. Perigonia patentia, laciniae exteriores tridentatae, interiores mucronatae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blumen aufstehend, die äussern Lappen dreizähnt, die innern gespitzt. In Peru. P. Weissröthliche gefleckte Blumen.

6. *Gloriosa*. Prachtlilie. Flores axillares. Perigonium hexaphyllum, phyllis undulatis reflexis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume sechsblättrig, mit gewellten zurückgeschlagenen Blättern.

1. *Gl. superba* Linn. Rankenblättrige Pr. Caulis scandens. Folia lanceolata apice cirrhifera. — St. rankend. Blätter lanzettförmig, an der Spitze rankend. In Ostindien. P. Schöne rothe Blumen.

Sect. 4. Convallariaceae.

Caudex nullus. Capsula baccata. — Beerenförmige Kapsel.

1. *Convallaria*. Mayblume. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Traubenblüten mit häutigen Bracteen. Glockenförmige, sechstheilige Bl. Staubfäden an die Röhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern.

1. *C. majalis* Linn. Gemeine Mayblume. Folia oblonga et lanceolata. Scapus semiteres. — Blätter länglich und lanzettförmig. Schaft halbrund. In Wäldern des nördlichen und mittlern Europa. P. * Wegen des angenehmen Geruchs der niedlichen weissen Blumen sehr beliebt. Blumen officinell.

2. *Polygonatum*. Siegelblume. Flores axillares. Perigonium infundibuliforme sexpartitum. St. tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume trichterförmig. Staubfäden an die Blumenröhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern. — Alle haben weisse Blumen.

1. *P. verticillatum* Mönch. Wirtelförmige S. Folia verticillata lanceolato-linearia. Pedunculi axillares multiflori. — Blätter wirtelförmig, lanzettli-nienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln vielblü-

fig. In Wäldern und auf Gebirgen im nördlichen und mittlern Europa. *P. Convallaria verticillata* Linn.

2. *P. vulgare* Redonté. Gemeine S. Folia amplexicaulia ovalia. Pedunculi 1—2 flori. Perigonium basi campanulatum. — Bl. stammumfassend, eiförmig. Blütenstiele ein- zweiblütig. Blume an der Basis klockenförmig. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. * Wohlriechende Blumen. *Convallaria Polygonatum* Linn.

3. *P. multiflorum* Mönch. Vielblütige S. Folia amplexicaulia et subpetiolata oblonga glabra. Pedunculi 2-multiflori glabri. Perigonium basi attenuatum. — Blätter stammumfassend und etwas gestielt, länglich, glatt. Blütenstiele zwei- vielblütig, glatt. Bl. an der Basis verdünnt. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. * *Convallaria multiflora* Linn.

4. *P. latifolium*. Breitblättrige S. Folia subpetiolata oblonga subtus pubescentia. Pedunculi 2-multiflori pubescentes. Perigonium basi campanulatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, unten fein rauh. Blütenstiele zwei- und mehrblütig, fein rauh. Bl. an der Basis klockenförmig. Im mittl. und südl. Europa. P. *Convallaria latifolia*. Jacq.

5. *P. polyanthemum*. Taurische S. Folia subpetiolata oblonga acuminata subtus pilis sparsis. Pedunculi 2-multiflori uti rachis pilis sparsis. Perigonium basi attenuatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, zugespitzt, unten mit einzelnen Haaren. Blütenstiele zwei- vielblütig, nebst d. obern Stamm mit einzelnen Haaren. Blume an der Basis etwas verdünnt. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *Maianthemum*. Schattenblume. Flores racemosi, bracteis minutis. Perigonium ad basin quadripartitum revolutum. Stam. basi perigonii adnata. Stam. 4. Hexandr. Monogyn. (Tetrandr. Monogyn.) — Bl. traubig, mit sehr kleinen Bracteen. Blume bis zur Basis viertheilig, zurückgerollt. Staubfäden an d. Basis der Blume angewachsen. Vier Staubfäden.

1. *M. bifolium*. De Cand. Zweiblättrige Sch. Caulis bifolius, foliis cordatis. — Stamm zweiblättrig, mit herzförmigen Blättern. In schattigen Wäldern im mittl. und nördl. Europa. P. * *Convallaria bifolia* Linn.

4. *Smilacina*. Smilacine. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum rotatum. Stam. perigonio adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume 6-getheilt, radförmig. Staubfäden an die Blume angewachsen.

1. *Sm. stellata* Desfont. Sternförmige S. Caulis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lanceolata glabra. Racemus simplex terminalis. — St. dicht mit Blättern besetzt. Blätter stammumfassend, länglich lanzettförmig, glatt. Traube einfach, am Ende des Stammes. In ganz N. America, Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

2. *Sm. racemosa* Desfont. Traubige S. Caulis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lanceolata pubescentia. Racemus compositus. — St. dichtblättrig. Blätter stammumfassend, länglich, lanzettförmig, zartrauh. Blütentraube zusammengesetzt. In ganz N. America. P. Gelblich weisse Blumen.

5. *Dianella*. Dianelle. Flores paniculati, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Filamenta apice incrassata, perigonii basi inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Rispen mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis 6 gespalten. Staubfäden an der Spitze verdickt, an der Basis d. Bl.

1. *D. coerulea* Sims. Blaue D. Folia linearia subtus glaucescentia, margine carinae serrulato-aculeata. — Blätter linienförmig, unten etwas blaugrau, am Rande und am Kiel klein gesägt, stachlicht. In N. Holland. P. Schöne blaue Blumen.

6. *Streptopus*. Knotenfuss. Flores foliis oppositi sub axillis. Perigonium ad basin sexpartitum, laciniis apice reflexis. Stamina basi perigonii innata. Hexandr. Monogyn. — Blüten den Blättern entgegengesetzt, unter den Blattwinkeln. Blumen bis zur Basis sechstheilig, an d. Spitze zurückgeschlagen. Staubfäden an der Basis der Blume.

1. *St. amplexifolius* Persoon. Stammumfassender K. Folia amplexicaulia acuminata. — Zugespitzte den Stamm umfassende Blätter. Im mittlern und südlichen Europa. P. *Uvularia amplexifolia* Linn. *Uvularia* ad *Tulipaceas* pertinet. *Haemanthus* v. i.

Subordo 4. Dracaenaceae.

Caudex arborescens! Folia non succulenta. Capsula baccata seu carnosa. — Stamm baumförmig. Blätter nicht saftig. Kapsel beerenförmig.

1. *Dracaena*. Drachenbaum. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum basi longe attenuatum. Filamenta medio incrassata, perigonio inserta. Bacca loculis 2-spermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis sehr verlängert. Staubfäden in der Mitte verdickt, an die Blume gewachsen. Beere mit zweisamigen Fächern.

1. *Dr. Draco* Linn. Grosser Dr. Caudex tandem ramosus. Folia ensiformia apice spinosa. Flores fasciculati. — Stamm endlich ästig. Bl. schwerdtförmig, an der Spitze stachlicht. Blüten in Haufen. Ein indischer Baum, der sehr hoch wird, mit kleinen weissen Blumen. Eine schlechte Art von Drachenblut wird davon gewonnen.

2. *Yucca*. *Yucca*. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexfidum. Filam. clavata. Capsula sexlocularis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume klockenförmig, sechsspaltig. Staubfaden keulenförmig. Kapsel sechsfächerig.

1. *Y. Gloriosa* Linn. Stolze Y. Folia lanceolata rigida erecta apice spinosa. — Blätter lanzettförmig, am Ende spitz, aufrecht, steif. In Carolina. P. Weisslichte Blumen.

Subordo 5. Aloinae.

Caudex interdum arborescens. Folia succulenta!
Capsula. — Stamm zuweilen baumartig. Saftige Bl.
Eine Kapsel.

1. *Agave*. *Agave*. Perigonium tubulosum superum, limbo sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume röhrenförmig über dem Fruchtboden, mit sechstheiliger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanische *A. Folia glauca dentato-spinosa rigida. Scapus ramosus. Stylus stamina exserta superans. — Blaugraue, gezähnte, stachlichte Blätter. Schaft ästig. Griffel der hervorstehenden Staubfäden überragend. In America zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert im süd. Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss. Die Gefässbündel der Blattnerve werden wie Haut gebraucht.*

2. *Aloë*. *Aloe*. Perigonium inferum tubulosum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d. Fruchtknoten, röhrig, grade, mit grader sechstheiliger Mündung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

A. *Caudice nullo aut brevissimo. — Mit keinem oder sehr kurzem Stamm.*

1. *A. humilis* Thaub. Niedrige *A. Folia sunturgida inerme spinosa tuberculata subulata. — oben dick, schwach stachlicht, mit Warzen, pfannenförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. gut. Holz. Hat verschiedene Abänderungen.*

B. *Caudice demum excrecente. — Mit spätauswachsendem Stamme.*

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue *A. Folia oblongo-lanceolata glaucissima, spinis marginalibus rubris. — Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blaugrau,*

Stacheln am Rande. Am Cap. P. *A. rhodantha* Willd. Ist eine kleine Abart.

A. paniculata Willd. Rispiqe A. Folia glaucudinaliter substriata, obsoletissime maculata, nervibus cartilagineis integriusculis. — Bl. blaue. Länge nach etwas gestreift, am Rande weiss glänzt, fast ohne Stacheln. Am Cap. P. Al. striaworth.

A. vulgaris Willd. Gemeine A. Folia lanceolatuato-serrata. Corollae luteae. — Blätter lanzettförmig, buchtig gesägt. Gelbe Blumen. In Westindien, Barbados. P. *A. barbadosis* Haw.

A. abessinica Lamark. Abessinische A. Folia lanceolata superne concaviuscula, margine obtuso-sinuato rubro. Corollae virescenti-luteae. — Blätter lang, lanzettförmig, oben etwas concav, am Rande gezähnt, buchtig und roth. Blumen grünlich. In Abessinien. P. *A. vulgaris* Cand.

A. variegata Willd. Scheckige A. Folia trifasciis albis picta, margine cartilagineo obsolete serrata. — Blätter in drei Reihen mit weissen Binden gemahlt, am Rande knorpligt, wenig gesägt. Am Cap. P.

A. arabica Lamark. Arabische A. Folia lanceolata, supra planiuscula, subtus convexa, punctata maculis numerosis parvis albis subfasciatis, nervibus marginalibus fusco-rubris uncinatis. — Blätter lanzettförmig, oben fast flach, unten convex, auf beiden Seiten mit vielen kleinen weissen Flecken in Binden. Stachel am Rande braunroth, genannt. In Arabien. P. *A. variegata* Forskol. Von dort wird im Orient eine officinelle Aloë gewonnen.

A. umbellata Cand. Doldige A. Folia oblanceolata sordide viridia subglaescentia, majusculis oblongis albidis transversim fasciatis, nervibus rufescentibus. — Blätter länglich, lanzettförmig, dunkelgrün, etwas blaulich, mit ziemlich grossen länglichen, weisslichen Flecken in Querbänden und am Stacheln. Am Cap. P. *A. picta* Willd. *A. sarsaparilla* Haw.

A. picta Cand. Gemahlte A. Folia oblongooblata glaescentia, maculis subrotundis parvis punctatis sparsis; spinac ruberrimae. — Blätter lanzettförmig, etwas blaulich, mit rundlichen Flecken, zerstreuten, weisslichen Flecken und rothen Stacheln. Am Cap. P.

C. *Caudice fruticoso*. — Mit strauchartigem Stamme.

10. *A. socotorina* Willd. Socotora A. Caudex demum dichotomus. Folia longe lanceolata virescentia superne subincurvata, serraturis parvis albis numerosis. — St. endlich zweitheilig. Blätter lang, lanzettförmig, grünlich, oben etwas gebogen, mit zahlreichen weissen Sägezähnen. In Africa, auf Socotora. P. Von dieser soll die officinelle Aloë sonst bereitet sein.

11. *A. spicata* Linn. fil. Aehrige A. Folia lanceolata plana dentata, maculis seu punctis nonnullis albis sparsis. Flores spicati campanulati horizontales. — Blätter lanzettförmig, flach, gezähnt, mit einigen weissen, zerstreuten Flecken oder Punkten. Blüten in Aehren, klopfenförmig, horizontal. Am Cap. P. Von dieser wird nach Thunberg die gebräuchliche Aloë bereitet.

12. *A. plicatilis* Cand. Fächer A. Caudex dichotomus. Folia exacte disticha linguiformia obtusa subintegra laevissima. — Stamm zweitheilig. Blätter genau in zwei Reihen, zungenförmig, stumpf, fast ganz randig, sehr glatt. Am Cap. P. Wird 15 Fuss hoch. Rhipidodendron W.

13. *A. arborescens* Willd. Baumartige A. Folia aggregata ensiformia glaucescentia apice reflexa, dentibus marginalibus virescentibus. — Blätter zusammengedrängt, schwerdtförmig, etwas bläulich an der Spitze zurückgeschlagen, mit grünen Zähnen am Rande. Am Cap. P.

14. *A. mitraeformis* Willd. Mützenförmige A. Folia ovata imbricato-erecta subglaucescentia, marginem carinaeque subtus spinosa. — Bl. eiförmig, dicht zusammenstehend, aufrecht, etwas blaugrau am Rande und unten am Kiel stachlicht. Am Cap. P.

15. *A. distans* Princ. a Salm Dyck. Entferntblättrige A. Folia distantia erecto-patula ovata acuta. — Blätter stehen entfernt, aufrecht, abstehend, eiförmig, spitz. Am Cap. P. A. brevifolia Haw.

3. *Gasteria*. Gasterie. Perigonium inferum tubulosum incurvum, limbo arrecto sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d.

Fruchtknoten, röhrig, gekrümmt m. aufrechter, sechsheiliger Mündung.

1. *G. obliqua* Pr. Salm. Schiefe *G.* Caudex adultus elongatus ($1\frac{1}{2}$ ped.) subdichotomus. Folia spiraleriter multifaria picta obtusissima cum mucrone. — Stamm im Alter ($1\frac{1}{2}$ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schraubenlinien gestellt, weiss und grün gefleckt, sehr stumpf; mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P. *A. maculata* Willd.

2. *G. pulchra* Willd. Schöne *G.* Caudex adultus elongatus ($1\frac{1}{2}$ ped.) subdichotomus. Folia spiraleriter multifaria picta lanceolata acuta. — Stamm im Alter ($1\frac{1}{2}$ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schraubenlinien weiss u. grün gefleckt, lanzettförmig, spitz. Am Cap. P.

3. *G. carinata* Willd. Gekielte *G.* Acaulis. Folia multifaria linguiformia acuminata albo-tuberculata superne excavata subtus elevate carinata, carina marginibusque tuberculato-scabris. — Ohne Stamm. Bl. in vielen Reihen zungenförmig zugespitzt, mit weissen Erhabenheiten, oben ausgehöhlt, unten erhaben gekielt, Kiel und Ränder mit kleinen Erhabenheiten. Am Cap. P.

4. *G. nigricans* Willd. Schwärzliche *G.* Caudex adultus longus (subpedalis). Folia exacte disticha imbricata late linguiformia brevia obtusa obsolete maculata, marginibus cartilagineis integris. — Stamm im Alter lang (fast einen Fuss). Blätter genau in 2 Reihen, über einander liegend, breit, zungenförmig, stumpf, wenig gefleckt, am Rande knorpligt, ungezähnt. Am Cap. P.

5. *G. Lingua* Willd. Zungen *G.* Acaulis. Folia disticha patentia linguiformia basin versus convexiuscula laete viridia albo-maculata obtusa mucronata, margine retuso, verrucis cartilagineis. — Ohne St. Blätter in zwei Reihen, abstehend, zungenförmig, gegen die Basis ziemlich convex, schön grün, weiss gefleckt, stumpf, mit einer kleinen Spitze; der Rand abgestumpft, mit knorpligen Warzen. Am Cap. P.

6. *G. verrucosa* Willd. Warzige *G.* Folia bifaria lanceolata acuta supra concava undique tuberculis numerosissimis sparsis. — Blätter in zwei Reihen lanzettförmig, spitz, oben concav überall mit zahlreichen zerstreuten Warzen besetzt.

4. *Haworthia*. Haworthie. Perigonium infundibuliforme, limbo reflexo sexpartito regulari. St. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener 6-theiliger regelmässiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *H. imbricata* Pr. Salm. Spiral *H.* Folia multiflora erectiuscula laevigata immaculata. — Blätter in viel Reihen, ziemlich aufrecht, geglättet, ohne Flecken. Am Cap. P. *Apicra imbricata* Willd.

2. *H. pentagona* Pr. Salm. Fünfeckige *H.* Folia quinquefaria glabra viridia, subtus obsolete maculata. — Blätter in fünf Reihen, glatt, grün, unten etwas gefleckt. Am Cap. P. *Apicra pentagona* Willd.

5. *Apicra*. Apikre. Perigonium infundibuliforme, limbo reflexo sexpartito bilabiato. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener, 6 theiliger, fast zweilippiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. retusa* Willd. Abgestossene *A.* Acaulis. Folia quinquefaria antice oblique retusa supra lineam integerrima. — Stammlos. Blätter in fünf Reihen nach vorn schief abgestumpft, oben gestreift, ungezähnt. Am Cap. P.

2. *A. cymbaeifolia* Willd. Kahnblättrige *A.* Acaulis. Folia cymbaeformia obtusa glauca integerrima supra valde concava, apice carinata, obsolete reticulata. — Stammlos. Blätter kahnförmig, stumpf, blaugrau, ungezähnt, oben sehr concav, an der Spitze gekielt und etwas gegittert. Am Cap. P.

3. *A. arachnoides* Willd. Spinnweben *A.* Acaulis. Folia lanceolata supra planiuscula, margine cartilaginea mollispinosa. — Stammlos. Blätter lanzettförmig, ziemlich flach, am Rande knorplig zwischen Stacheln. Am Cap. P.

4. *A. Radula* Willd. Raspel *A.* Acaulis. Folia erecta antice recurva, attenuato-subulata, undique tuberculis minutis crebris aspera. — Stammlos. Blätter aufrecht, nach vorn umgebogen, verdünnt-pfriemenförmig, überall von kleinen häufigen Erhabenheiten scharf. Am Cap. P.

5. *A. margaritifera* Willd. Perlen *A.* Acaulis.

Folia erectiuscula ovata mucronata, apice obtuse triquetra, supra planiuscula utriusque grosse papulosa. — Stammlos. Blätter ziemlich aufrecht, eiförmig, zugespitzt, vorn stumpf, dreikantig, oben ziemlich flach, auf beiden Seiten dickwarzig. Am Cap. P.

6. *A. viscosa* Willd. Klebrige *A. Caulescens*, stricta. Folia trifaria ovata acuta minime tuberculata. — Stamm gerade. Blätter in drei Reihen, eiförmig, spitz, ohne Warzen. Am Cap. P.

O. VII. Amaryllideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum. St.

6. — Sechstheilige Blume auf d. Fruchtknoten, sechs Staubfäden.

1. *Callicore*. Callicore. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium sexpartitum infundibuliforme subregulare fauce nuda. Stamina declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume sechsetheilt, trichterförmig, etwas unregelmässig, mit nacktem Schlunde. Staubfäden niedergebogen.

1. *C. rosea*. Rosenfarbene *C.* Folia linearia scapo compresso multiflora breviora. Flores nutantes, Corolla tubo subnullo, laciniis reflexis. — Blätter li-lien-förmig, kürzer als der zusammengedrückte vielblütige Schaft. Blüten niederhängend. Blume fast ohne Röhre, mit zurückgebogenen Lappen. Am Cap. P. Röthl. weisse Blumen. Amaryllis Belladonna L.

2. *C. reticulata*. Netzförmige *C.* Folia (poll. et dim.) lata lanceolata obtusiuscula. Scapus multiflorus. Flores pedicellati, cernui. Corollae lacinae oblongae reticulatae tubum subaequant. — Blätter (1 — 1½ Zoll) breit, lanzettförmig, ziemlich stumpf. Schaft vielblütig. Blüten gestielt, niedergebogen. Bl. mit länglichen gegitterten Lappen, von der Länge der Röhre. In Brasilien. P. Blume roth, mit dunklern Adern. Amaryllis reticulata Ait.

3. *C. crocata*. Safransaftige *C.* Folia (ad 2 poll.) late lanceolata obtusa scapo tereti glauco multi-

floro breviora. Flores nutantes. Corollae lacinia
ma remota, tubus vix germine longior. — Blätter
2 Zoll) breit, lanzettförmig, stumpf, kürzer als
runde, blaugraue, vielblütige Schaft. Blüten nie
hängend, der obere Lappen abstehend; Röhre k
länger als der Fruchtknoten. In Brasilien P. Blü
feuerfarben, im Schlunde gelblich grün. C. ful
hat eine viel längere Blumenröhre sonst ähnlich.
acuminata hat länger zugespitzte Blumenlappen u.
blütigen Schaft. *Amaryllis crocata* Ker. fulgida
et acuminata ej.

4. *B. rutila*. Rothe A. Fol. latiuscula (vix p
lanceolata obtusiuscula. Scap. subcompressus gla
biflorus. Cor. tubus germine vix longior, lacini
fina aequatior. — Blätter wenig breit (kaum 1
lanzettförmig, stumpflich. Schaft etwas zusamme
drückt, blaugrau, zweiblütig. Blumenröhre kaum
ger als der Fruchtknoten, d. unterste Lappen sch
In Brasilien. P. Blume roth mit gelbgrauem S
Amaryllis rutila Ker.

2. *Amaryllis*. *Amaryllis*. Flores so
aut umbellati spathis cincti. Perigonium infun
forme subringens sexpartitum, fauce squamis cor
Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten e
oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume
terförmig, fast lippenförmig, sechsgetheilt; d. S
mit Schuppen gekrönt. Staubfäden niedergebog

1. *A. formosissima* Linn. Sehr schöne A.
lia linearia canaliculata elongata. Scapus un
praecox. Corolla nutans labiata. — Blätter lini
mig, gerinnt, lang. Schaft einblütig, vor den Bl
Blume niedergebogen, lippenförmig. Im süd
Europa. P. Eine grosse rothe Blume, die vo
übrigen im Bau etwas abweicht.

2. *A. Reginae* Linn. Königinnen A. Fo
nearia carinata. Scapus subbiflorus, pedicellis
catis. Cor. cernua laciniis oblongis undulatis. -
linienförmig gekielt. Schaft fast zweiblütig, m
geperrten Blütenstielen. Blume niedergeboge
länglichen wellenförmigen Lappen. Im süd. E
P. Rothe Blumen.

3. *A. equestris* Jacq. Ritter A. Folia (po

poll.) *lata lanceolata acuta*. Scapus *teres fistulosus* 2—3florus, pedicelli *spatha breviores*. Cor. *tubo longissimo*, laciniis *oblongis mucronatis*. — Blätter (1—1½) Zoll breit, lanzettförmig, spitz. Schaft rund, hohl, 2—3blütig, die Blütenstiele kürzer als die Scheide. Blume mit einer sehr langen Röhre. Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. Im südlichen America. P. Blumen feuerfarben, mit einem grünlich gelben Stern in der Mitte. *A. dubia* Linn.

4. *A. calyptata* Ker. Grünblühende *A.* Folia (1½—2 poll.) *lata lanceolata scapo subcompresso glauco bifido longiora*. Cor. *lacinae undulatae, tubo brevi*. Stam. *exserta*. — Blätter (1½—2 Zoll) breit, lanzettförmig, länger als der etwas zusammengedrückte Blaugraue zweiblütige Schaft. Blume mit gewelltem Lappen und kurzer Röhre. Staubfäden lang vorstehend. In Brasilien P. Grüne gewürfelte Blumen, rothe Staubfäden. *A. psittacina* ist ähnlich, hat grüne am Rande roth gestreifte Blumenblätter.

3. *Zephyranthes*. Zephyrblume. Flores *solitarii aut umbellati spathis cincti*. Perigon. 6-partitum infundibuliforme subregulare. Stam. *erecta*. Hexand. Monog. — Bl. einzeln oder in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, trichterförmig, etwas unregelmässig. Staubfäden aufrecht.

1. *Z. Atamasco* Herbert. *Atamasco* Z. Folia *lanceata*. Scapus *uniflorus, spatha bifida tubum corollae aequans*. Cor. *superne ampliata, fauce nuda laciniis acutis*. — Blätter lanzettförmig. Schaft einblütig; Scheide zweitheilig, so lang als die Blumenröhre. Blume oben erweitert, mit nacktem Schlunde u. spitzem Lappen. In Carolina, Virginien. P. Weissröthliche Blumen. *Amaryllis Atamasco* Linn.

4. *Lycoris*. *Lycoris*. Flores *umbellati spathis cincti*. Perigonium *basi attenuatum superne ampliatum 6-partitum*. Stamina *erecta*. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume an der Basis verengt, oben erweitert, 6-theilig. Staubfäden aufrecht.

1. *L. purpurea*. Purpurfarbene *L.* Folia lan-

ceolata, scapum subcompressum multiflorum aequo
 Cor. fauce squamis coronata, lacinis ovatis. —
 ter lanzettförmig, ohngefähr von der Größe des
 blütigen etwas zusammengedrückten Schaftes.
 menröhre mit Schuppen gekrönt. Blumenlappen
 förmig. Am Cap. P. Rothe Blumen. *Amaryllis*
purea Ait.

5. *Nerine*. *Nerine*. Flores umbellati s.
 cincti. Perigonium ad basin fere 6-partitum, la-
 reflexis saepe sublabiatum. — Stamina declinata
 subdeclinata. — Blüten doldenförmig, mit Schuppen
 umgeben. Blume fast bis zur Basis 6-getheilt
 zurückgebogenen Lappen, oft lippenförmig. Sta-
 den mehr oder weniger niedergebogen.

1. *N. undulata*. Wellenförmige *N. Folia* linear-
 naria canaliculata. Scapus subcompressus. Per-
 niae lineares undulatae. — Blätter linienförmig
 rinnt. Schaft etwas zusammengedrückt. Blumen-
 open linienförmig, gewellt. Am Cap. P. *Amaryllis*
undulata Jacq. Rosenfarbene Blumen.

2. *N. sarniensis*. Guernsey *N. Folia* linear-
 tusinscula. Scapus teres. Cor. laciniae subundulatae.
 Stam. subdeclinata longissima. — Blätter linien-
 nig, ziemlich stumpf. Schaft rund. Blumenlappen
 etwas gewellt. Staubfäden fast gerade, sehr lang.
 Japan. P. Rothe Blumen.

6. *Brunsvigia*. Brunswigie. Flores u-
 lati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum
 vum, labiatum. Stam. declinata. Hexandr. M
 gyru. — Blüten in Dolden mit Scheiden um-
 Blume 6-theilig, zurückgebogen, lippenförmig. Sta-
 fäden niedergebogen.

1. *Br. multiflora* Heister. Vielblütige *Br. Folia*
 4. oblonga recumbentia. Scapus pedunculis tri-
 laribus vix longior. Cor. tubo nullo. — Vier-
 liche, niederliegende Blätter. Schaft kaum länger
 die dreieckigen Blütenstiele. Blume ohne Röhre.
 Cap. P. Rothe Blumen.

2. *Br. Iosephinae* Ker. Josephinens *Br. Folia*
 9. lanceolata erectiuscula. Scapus pedunculis sub-

tibus longior. Cor. tubo evidente. — Blätter 9 lanzettförmig, ziemlich aufrecht. Schaft länger als die fast runden Blütenstiele. Blume mit deutlicher Röhre. Am Cap. P. Schön rothe Blumen.

7. *Griffinia*. *Griffinia*. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium infundibuliforme profunde sexpartitum. Stam. declinata, summo erecto remoto. Hexandr. Monogyn. — Blüten doldenförmig, mit Scheiden umgeben. Blume trichterförmig, tief 6-getheilt. Staubfäden niedergebogen, der obere aufrecht und entfernt.

1. *Gr. hyacinthina* Herbert. Hyazinthen Gr. Folia oblonga reticulata. Scapus teres multiflorus. Flores nutantes. — Blätter länglich, netzadrig. Schaft rund, vielblütig. Blumen herabgebogen. In Brasilien. P. Blaue Blumen.

8. *Crinum*. Heckenlilie. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium tubo longissimo, limbo regulari sexpartito reflexo-patenti. Stamina undique inclinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume mit langer Röhre, regelmässiger, zurückgebogen abstehender, 6-theiliger Mündung. Die Staubfäden sind nicht niedergebogen.

1. *Cr. americanum* Linn. Americanische H. Folia lanceata margine glaberrima. Flores sessiles. Per. tubo sulcato limbum aequante. Stam. inclinata. — Blätter lanzettförmig, am Rande glatt. Blüten ungestielt. Blumen mit einer gefurchten Röhre, welche d. Mündung gleich ist. In S. America. P. Weisse Blumen. *Cr. erubescens* Ait. hat am Rande knorplig scharfe Blätter und röthliche Blumen. *Cr. Commelinae* Jacq. hat schmalere Blätter, wenig Blumen in der Dolde und eine längere Blumenröhre. Beide in S. America.

2. *Cr. asiaticum* Linn. Asiatische H. Folia late lanceolata erectiuscula scapo longiora. Umbella multiflora, floribus pedunculatis. Per. lacinae lineares revolutae tubum aequantes. — Blätter breit, lanzettförmig, ziemlich aufrecht, länger als der Schaft. Dolde

vielblütig, mit gestielten Blüten. Blumenlappen linienförmig, zurückgerollt, der Röhre gleich. In India. P. Weiße Blumen.

3. *Cr. amabile* Don. Liebenswürdige H. Folia late lanceolata margine laevissima glaucescentia. Flores pedicellati. Perigonium tubo limbum aequante, laciniis late lanceolatis revolutis, stamina superantibus. — Blätter breit, lanzettförmig, am Rande sehr geglättet, blaulich. Blüten auf Stielen. Blumenröhre der Mündung gleich lang. Lappen breit, lanzettförmig, zurückgerollt, die Staubfäden überragend. In Ostindien. P. Eine sehr schöne, äusserlich rothe, inwendig röthlich weisse Blume.

9. *Sternbergia*. Sternbergie. Spatha uniflora. Per. ad basin sexpartitum subregularare. Stam. basi laciniarum inserta. Semina strophiolata. Hexand. Monogyn. — Blütenscheide einblütig. Blume bis zur Basis 6-theilig, fast regelmässig. Staubfäden auf der Basis der Lappen. Samen mit Anhängseln.

1. *St. colchiciflora* Kitaib. Zeitlosenblütige St. Folia linearia obtusa lucida obliqua. Per. lacinae sublineares erectae stamina superantes. — Blätter linienförmig, stumpf, glänzend, schief. Blumenlappen fast linienförmig, aufrecht, die Staubfäden überragend. Im südl. östlichen Europa. P. Röthliche Blumen vor den Blättern.

2. *St. lutea* Ker. Gelbe St. Folia linearia canaliculata obtusa. Per. lacinae oblongae obtusae stamina superantes. — Bl. linienförmig, gerinnt, stumpf. Blumenlappen länglich, stumpf, länger als die Staubfäden. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

10. *Leucojum*. Knotenblume. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum. Antherae apice dehiscentes. Hexand. Monog. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis getheilt. Staubbeutel an der Spitze sich öffnend.

1. *L. vernum* Linn. Frühlings K. Folia latiuscula (ad 6 lin.) Scapus uniflorus. — Blätter ziemlich breit (bis 6 Lin.) Schaft einblütig. Auf Bergen

im Gebüsch, im mittlern Europa. P. Alle haben weisse Blumen.

2. *L. aestivum* Linn. Sommer K. Folia latiuscula (ad 8 lin.) Scapus multiflorus. — Blätter bis 8 Lin. breit. Schaft vielblütig. Im südl. Europa. P.

3. *L. trichophyllum* Schousboë. Haarblättrige K. Folia angustissima. Scapus 2—3florus. Spatha diphylla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig; Blüthenscheide zweiblättrig. In Portugal u. Africa. P.

4. *L. autumnale* Linn. Herbst K. Folia angustissima. Scapus bi-triflorus. Spatha monophylla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig. Blüthenscheide einblättrig. In Portugal, N. Africa. P.

11. *Gulanthus*. Schneeglöckchen. Flores solitarii, spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum, laciniae interiores breviores emarginatae. Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis 6-theilig; die innern Lappen kurz, ausgerandet. Weisse Blumen.

1. *G. nivalis* Linn. Gemeines Sch. Folia angusta (3 lin. lata) basi parum attenuata. — Blätter bis 3 Lin. breit, an d. Basis wenig verschmälert. Im mittlern Europa, unter Gebüsch. P.

2. *G. plicatus* Marsch. Gefaltetes Schn. Folia latiuscula (6—8 lin. lata) basi valde attenuata. — Bl. 6—8 Lin. breit, an der Basis sehr verschmälert. Im östlichen Europa. P.

12. *Narcissus*. Narcisse. Flores solitarii aut umbellati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum, intus corona auctum. Stamina tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Bl. einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig nach innen mit einer angewachsenen Krone. Staubfäden in der Röhre.

Sect. 1. *Corona perigonio brevior*. — Krone kürzer als die Blume.

A. *Scapus 1—2florus*. — Schaft 1—2blütig.

a. *Corona subintegra*. — Krone nicht deutlich gelappt.

1. *N. poeticus* Linn. Dichter N. Folia latiuscula

(6 lin. lata) erecta et suberecta. Scapus anceps. Per. laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter ziemlich breit, (6 Lin.) ziemlich aufrecht. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Wild. in Griechenland, südl. Frankreich (Languedoc). P. Wohlriechende Blumen, weiss mit gelblicher Krone. *N. recurvus* Haw. hat mehr zurückgebogene blaüliche Blätter.

2. *N. majalis* Curt. Mai N. Folia angusta (4 lin. lata) glauca. Scapus anceps. Perigonium laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter schmal (4 Lin. breit) blaugrau. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Vaterland unbekannt. P. Blume weiss, Krone gelblich.

3. *N. radiiflorus* Salisb. Stralenblütige N. Folia latiuscula. Scapus anceps. Per. laciniis non imbricatis expansis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter etwas breit. Schaft zweischneidig. Blume mit nicht über einander liegenden ausgebreiteten Lappen. Krone am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Soll in der Schweiz wild wachsen. P. Blumenlappen weiss. Krone gelb.

4. *N. biflorus* Curt. Zweiblütige N. Folia angusta. Scapus anceps ante florescentiam superne geniculatus. Per. laciniis imbricatis, corona brevissima crenulata tota lutea. — Blätter schmal. Schaft zweischneidig, vor dem Blühen nach oben knieförmig eingebogen. Krone sehr kurz, gekerbt, ganz gelb. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weisslich.

5. *N. incomparabilis* Curt. Unvergleichliche N. Folia latiuscula (6 lin. lata) glauca. Scapus anceps, flores nutantes. Corona 6-lobata ore crispo. — Blätter etwas breit (6 Lin. breit), blaulich. Schaft zweischneidig. Blüten nickend. Krone mit krause Mündung. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb, Krone gelb, Staubbeutel gelb. *N. cerasvantius* Haw. ist schlanker, hat mehr dunkelgelbe Lappen, am Rande orangefarbene Krone, und dergleichen Staubbeutel. *N. albus* Haw. hat weissliche Blumenlappen, gelbe wenig eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. *N. semipartitus* hat eine nur am Rande etwas runzlichte Krone. *Queltia* Haw.

6. *N. poculiformis* Salisb. Becherförmige *N.* Folia latiuscula (6 lin. lata). Scapus anceps, flores cernui. Per. laciniae arrectae antice reflexae; corona ore crenulato-eroso. — Bl. etwas breit (6 Lin.) Schaft zweischneidig, mit niederhängenden Blüten. Blumenlappen aufrecht, vorn umgebogen; Krone gekerbt-zerrissen. Soll in den Pyrenäen wild wachsen. P. Blumen weiss. *N. triandrus*. — serotinus. — dubius. *N. montanus* Bot. Regist. *Queltia* Haw.

B. *Scapus multiflorus*. — Schaft vielblütig.

7. *N. odorus* Linn. Wohlriechende *N.* Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 3—5 florus subcompressus. Perigonium lacinii basi distinctis, corona 6-lobata non crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis gesondert; Krone 6-gelappt, nicht kraus. Soll in Corsica wild wachsen. P. Blume ganz gelb, wohlriechend. *N. rugulosus* Haw. hat übereinander liegende Blumen- u. Kronenlappen und eine etwas runzliche Krone. Vaterland unbekannt. Blume ganz gelb. Philogyne Haw.

8. *N. trilobus* Linn. Dreilappige *N.* Folia basi semicylindrica canaliculata. Scapus subcompressus 3—5 florus. Perigonii laciniae basi imbricatae; corona 6-lobulata crenata crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone 6-lappig, gekerbt, kraus. Wild im südl. Frankreich und Nord Spanien. P. Ganz gelbe wohlriechende Blumen. *N. calathinus* Linn. *N. laetus* Salisb. Philogyne Haw.

9. *N. triandrus* Linn. Dreifädige *N.* Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 1—3 florus compressus. Per. laciniae reflexae; corona repanda lacinii duplo brevior. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 1—3 blütig, zusammengedrückt. Blumenlappen zurückgeschlagen; Krone ausgeschweift, halb so kurz als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blume ganz weiss. *N. albus* Haw. *N. cernuus* Salisb. *ochroleucus* Haw. hat eine längere Krone, doch kürzer als die Blumenlappen. Gelblich weisse Blumen. In Portugal. *N. concolor* Haw. hat gelbe Bl., kaum ausgeschweifte Krone. 2—4 blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. *N. pulchellus* hat eine 6-theilige etwas

ausgeschweifte Krone. 1—7blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. Bl. weiss. Ganymedes Haw.

10. *N. serotinus* Linn. Späthblühende N. Folia subulata. Scapus 1—3florus. Per. laciniae anguste lanceolatae acutae, corona brevissima. — Blät. pfriemenförmig. Schaft 1—3blütig. Blumenlappen schmal, lanzettförmig, spitz; Krone sehr kurz. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. Weisse Blumen.

11. *N. viridiflorus* Schousboe. Grünblütige N. Folia teretia fistulosa. Scapus multiflorus. Per. laciniae lineares distantes, alternae uncinatae; corona brevissima. — Blätter rund, röhrig. Schaft vielblütig. Blumenlappen linienförmig, von einander abstehend, wechselnd hakenförmig; Krone sehr kurz. Im südlichsten Europa, Nord Africa. Grüne Blumen. P.

12. *N. Ionquilla* Linn. Ionquillen N. Folia angusta. Scapus obtuse compressus laevis 1—3florus. Per. laciniae reflexiusculae vix imbricatae; corona lacinii multo brevior repande crenata. — Blät. schmal. Schaft stumpf zusammengedrückt, glatt, 1—3blütig. Blumenlappen etwas zurückgeschlagen, kaum übereinander gelegt; Krone viel kürzer als die Lappen, ausgeschweift, gekerbt. Gelbe Blumen. Vaterland unbekannt. P. Wird häufig des Geruches wegen in den Gärten gezogen. *N. intermedius* Loisel. hat eine Krone, die am Rande unzertheilt, aber gefaltet ist. Im südl. Frankreich. *N. bifrons* Gawler hat breite Blätter. Blumenlappen übereinander liegend, etwas gelappte längere dreimal so kurze Krone als die Blumenlappen und längere Blütenstiele, auch schwächer; Blätter als *N. dubius*, dem sie sonst gleicht. *N. primulinus* Haw. hat einen 4—9 blütigen Schaft, eine 6-gelappte, orangefarbene Krone, 3—4mal kürzer als d. Blumenlappen. Vaterl. unbekannt. Hermione Haw.

13. *N. Tazzetta* Linn. Tazzetten N. Folia latiuscula plana. Scapus striatus multiflorus. Per. laciniae basi imbricatae; corona truncata lacinii 2—3plo brevior. — Blätter ziemlich breit, flach. Schaft gestreift, vielblütig. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone abgestumpft, 2—3mal kürzer als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss, Krone gelb. *N. floribunda* H. ist nur eine sehr geringe Abänderung. *N. citrinus* H. hat eine unregelmässig gespaltene Krone. *N. grandiflorus* Haw. hat eine gefaltete etwas gekerbte Krone. *N. multiflorus* Haw. hat gelbe Blumenlappen, orange-

farbene Krone. *N. latifolius* Haw. scheint davon nur eine niedrigere, breitblättrige Abänderung. *Hermione* Haw.

14. *N. dubius* Gouan. Zweifelhafte *N. Folia angusta* (3 lin. lata) plana glauca. Scapus obtuse compressus, saepe tortus, 2—3florus. Per. lacinae ovales corona denticulata duplo longiores. — Bl. schmal (3 Lin. breit) flach, blaugrau. Schaft stumpf, zusammengedrückt, oft gedreht, 2—3blütig. Blumenlappen eiförmig, noch einmal so lang als d. gezähnelte Krone. Im südlichen Frankreich. Weisse, kleine Blumen. *N. compressus* Haw. *N. pallidus* Lam. *Hermione* H.

15. *N. stellatus* De Cand. Sternförmige *N. Folia* (5—7 lin.) lata plana. Scapus compressus subanceps 3—10florus. Per. lacinae oblongae mucronatae triplo-longiores corona denticulata. — Blätter 5—7 Lin. lang, flach. Schaft zusammengedrückt, fast zweischneidig, 3—10blütig. Blumenlappen länglich gespitzt, 3 mal länger als die gezähnelte Krone. *N. crenulatus* Haw. Eine Abart, vielleicht Art, *N. unicolor* Ten. *N. niveus* Loisel, hat ganz weisse Blumen eine andere, *N. subalbidus* Loisel, hat weisse Blumenlappen und gelbe Krone. *Hermione* Haw.

16. *N. chrysanthus* De Cand. Goldblütige *N. Folia* (4—5 lin.) lata glaucescentia. Scapus compressus subanceps 3—10florus. Per. lacinae oblongae corona integerrima 3—4plo longiores. — Blätter (4—5 Lin.) breit, etwas blaulich. Schaft zusammengedrückt, etwas zweischneidig, 3—10blütig. Blumenlappen länglich, 3—4mal länger als die ungezähnelte Krone. Im südl. Frankreich. P. Blumenlappen gelb, Krone orangefarben. *

17. *N. polyanthus* Loisel. Vielblütige *N. Folia* (6—9 lin.) lata. Scapus teretiusculus, 8—20florus. Perigonii lacinae ovales, alternae latiores corona subintegerrima triplo longiores. — Blätter (6—9 Lin.) breit. Schaft ziemlich rund, 8—20blütig. Blumenlappen oval, abwechselnd breiter, dreimal länger als die fast unausgeschnittene Krone. Im südl. Frankreich. P. Ganz weisse Blumen.

18. *N. orientalis* Linn. Orientalische *N. Folia latiuscula* plana marginibus incurvis. Scapus valde compressus fistulosus, 3—4florus. Per. lacinae sublanceolatae corona 3-lobata incisula triplo-longiores. — Blätter ziemlich breit, flach, an den Rändern eingebogen. Schaft sehr zusammengedrückt, hohl, 3—4

blütig. Blumenlappen fast lanzettförmig, dreimal länger als die drei gelappte zart eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb, Krone sattgelb. *Schizanthus* Haw.

Sect. 2. *Corona laciniis per. aequalis aut longior.* —
Krone den Blumenlappen gleich oder länger.

19. *N. Pseudo-Narcissus* Linn. Fest N. Folia latiuscula (4 lin.). Scapus uniflorus. Per. lacinae exteriores subaequantur coronam crenato-serratam ore recto. — Blätter 4 Lin. breit. Schaft einblütig. Aussenere Blumenlappen kaum länger als d. Kelch; Krone gekerbt-gesägt, mit gerader Mündung, von d. Länge der Lappen. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *N. serratus* Haw. hat eine tiefer gesägte, fast sechsteilige, gefaltete, etwas längere Krone. In England wüchsl. *N. spurius* Haw. hat eine tiefer 6-getheilte Krone. In England. *N. Telamonus* Haw. wie der vorige und zugleich tief gesägt. Vaterland unbekannt. Häufig gefüllt. Ajax Haw.

20. *N. major* Curt. Grosse N. Folia lata tortuosa glauca. Scapus uniflorus. Per. lacinae exteriores breviores corona inciso-undulata, ore ampliato. — Blätter breit, gedreht, blaugrau. Schaft einblütig. Blumenlappen kürzer als die eingeschnittene, wellenförmige Krone, mit erweiterter Mündung. In Spanien P. Gelbe Blumen. *N. propinquus* Haw. hat eine weniger erweiterte, tief eingeschnittene Krone. Vaterl. unbekannt. *N. obvallaris* Haw. hat eine unten cylindrische, 6-theilige, ausgeschweift-gezähnte, oben gefaltete Krone. Vaterl. unbekannt. Ajax Haw.

21. *N. minor* Linn. Kleinere N. Fol. angustata (2—3 lin.) lata. Scapus uniflorus. Per. lacinae lanceolatae breviores carina superne ampliata inciso-lobata crispa. — Blätter schmal, (2—3 Lin.) br. Schaft zweischneidig. Blumenlappen lanzettförmig, kürzer als d. oben erweiterte, eingeschnittene, gelappte, sehr krause Krone. In Spanien, Portugal. P. Gelbe Blumen. *N. omeiflorus* hat Blumenlappen, welche an der Basis nicht übereinander liegen, wie an *N. minor*, ohne 6-theilige, erweiterte, fein runzlichte Krone. Ajax Haw.

22. *N. moschatus* Linn. Moschus N. Fol. plana latiuscula (4 lin. lata). Scapus aequalis. Per. lacinae

oblongae tortuosae breviores corona ruguloso-striata plicataque inciso-crenata, crenis emarginatis. — Bl. hoch, (4 Lin. br.) Schaft einblütig. Blumenlappen gedreht, kürzer als die ruzlicht gestreifte und gefaltete, eingeschnitten und ausgerandet gekerbte Krone. In Spania. P. Blume blassgelb, endlich weiss. *N. albus* Haw. hat gedrehte und gerinnte Blätter und eine weniger erweiterte und gefaltete Krone. In Spania. P.

23. *N. bicolor* Linn. Zweifarbige *N.* Fol. latissima. Scapus uniflorus. Per. lacinae subtortuosae aequantes coronam basi ventricosam 6-fidam repando-crenatam. — Blätter sehr breit. Schaft zwelschneidig. Blumenlappen etwas gedreht, von der Grösse d. unten bauchigen, 6-theiligen, ausgeschweift gekerbten Krone. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss, Krone gelb. Ajax Haw.

24. *N. Bulbocodium* Linn. Korb *N.* Folia angustissima semicylindrica. Scapus uniflorus. Per. lacinae lineares breviores, corona truncato-integerrima. Stylus inclusus. — Blätter sehr schmal. Schaft einblütig. Blumenlappen linienförmig, kürzer als die abgeschnitten ganzrandige Krone. Griffel kürzer als die Krone. Häufig in Spanien und Portugal. P. Ganz gelbe Blumen. *N. tenuifolius* Haw. hat eine sechs-lappige Krone und einen sehr hervorstehenden Griffel. In Biscaya. *N. obesus* Haw. hat eine aufgeblapene, an der Mündung etwas verengte, ganzrandige Krone und hervorstehenden Griffel. In Portugal. *N. albicans* hat eine weisse Blume und hervortretendem Griffel. Vaterl. unbekannt. *N. lobulatus* Haw. hat eine an der Spitze wellenförmig gelappte Krone und kürzern Griffel. Vaterl. unbekannt. Von Haworth's Arten sind gewiss viele nur Abarten.

13. *Pancretium*. Gilge. Flores umbellati rarius solitarii, spathis cincti. Perigonium sexpartitum; infus corona auctum. Stam. coronae adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden, selten einzeln mit Scheiden umgeben. Blumenhülle 6-getheilt; inwendig mit einer Krone. Staubfäden an die Krone gewachsen.

1. *P. maritimum* Linn. Seestrands *G.* Folia

linearia glauca. Scapus compressus; spatha scapiflora. Flores erecti. Corona campanulata 12-fida, de brevibus obtusiusculis. Stam. introrsum versa. Spatha lineenförmig, blaugrau. Schaft zusammengedrückt. Scheide vertrocknet; Blüten aufrecht. Krone klobförmig, 12-theilig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Staubfäden einwärts gekehrt. In d. Dünen am Mittelmeer. im südl. westl. Europa. P. Weisse, wohlriechende Blüten. *P. illyricum* im südl. östl. Europa vorkommend. sehr ab durch lanzettförmige Blätter, zurückgegebene Blumenlappen, lange, spitze Kronenzähne und lange Staubfäden.

2. *P. caribaeum* Linn. Caribäisches G. *P. caribaeum* oblonga acuta. Scapus multiflorus. Flores sessiles. Per. lacinae reflexae tubum superantes corona 12-fida, dentibus 6. alternis staminiferis. Stam. longiora. — Bl. länglich, spitz. Schaft vielblütig; ungetrennt. Bl. Blumenlappen zurückgeschlagen, länger als die Bl. Bl. röhre. Krone 12-zählig; 6 Zähne, abwechselnd Staubfäden tragend. Staubfäden sehr lang. Auf dem Mittelmeer. P. *P. amoenum* Salisb. hat zwischen d. Bl. Staubfäden 2 Zähne. In Gujana. *P. speciosum* Salisb. gestielte Blüten. In Westindien. *P. ovatum* Müll. breitere Blätter, und Blumenlappen die so lang als die Bl. röhre. Ebenfalls in Westindien. *P. ovatum* vier haben weisse, sehr wohlriechende Blüten.

14. *Haemanthus*. Blutblume. Flores umbellati. Spathis involucri. Perigonium ad basin sexpartitum. Bacca 3 locularis abortu 1—2 locularis. Spermatispermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Mitte sechsetheilt, regelmässig. Dreifächerige, durch den Fruchtsack art 1—2-fächerige Beere, mit einsamigen Fächern.

1. *H. puniceus* Linn. Scharlachrothe B. *H. puniceus* oblonga undulata obtusa cum acumine. Involucrum subcoloratum umbellam aequans. Per. limbus lobatus. — Blätter länglich, wellenförmig, stumpf an der kurzen Spitze. Hülle wenig gefärbt, von d. Bl. d. Dolde. Mündung d. Blume aufrecht. Am Cap. Rothe Blüten.

Ordo potius Subordo praecedentis.

Ord. VIII. Bromeliaceae.

Perigonium calyce a corolla separato. Germen solitarium. — Der Kelch ist von der Blume gesondert. Ein einzelner Fruchtknoten.

1. *Ananas*. Ananas. Fructus inter se et cum scapo coadunati. Cal. tripartitus superus. Cor. tripartita. Bacca. Hexandr. Monogyn. — Die Früchte unter sich und mit dem Schaft verwachsen. Kelch dreitheilig, über dem Fruchtknoten. Blume dreitheilig. Eine Beere.

1. *A. edulis*. Essbare A. Folia glauca dentatospinosa mucronata. Scapus comosus. — Blätter blaugrau, gezähnt, stachlicht und mit einer stachlichten Spitze. Der Schaft hat einen Schopf. In S. America. P. Wird wegen der angenehmen Frucht häufig in den Gewächshäusern bei uns gezogen. P. Bromelia Ananas Linn. Die Gattung *Bromelia* unterscheidet sich dadurch, dass ihre Früchte nicht unter sich und mit d. Stamme verwachsen sind.

2. *Tillandsia*. Tillandsie. Cal. tripartitus inferus. Cor. tripartita. Capsula trilocularis. Semina comata. — Kelch dreitheilig, unter d. Fruchtknoten. Blume dreitheilig. Samen mit Haaren. — Sehr verschiedene Pflanzen sind unter dieser Gattung vereinigt, welche eine Trennung zu erfordern scheint.

1. *T. usneoides* Linn. Moosförmige T. Caulis repens cum foliis fasciculatis filiformibus strigis obtectus. Flores axillares. — Stamm kriechend, wie die fadenförmigen Blätter, mit schuppigen Haaren bedeckt. Blüten in den Winkeln der Aeste. In Mexico, Georgien, S. Carolina. P. Parasitisch auf Bäumen, welche sie mit moosähnlichen Zweigen bedeckt. *T. trichoides* Kunth, wächst auf eine ähnliche Art an den Bäumen in S. America, und ist ganz glatt.

3. *Pitcairnia*. Pitcairnie. Flores racemosi,

bracteis membranaceis. Cal. semisuperus tripartitus. Cor. tripartita. Sem. nuda. Hexandr. Monog. Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Kelch in der Mitte des Fruchtknotens, dreitheilig. Bl. drohlig. Samen nackt.

1. *P. latifolia* Ait. Breitblättrige *P. F. tegerrima* basi margine spinosa. Flores corollae Bracteae pedicellos aequantes. — Blätter ganzrandig an der Basis am Rande stachlicht. Blüten drohend. Bracteen den Blütenstielen gleich. In Vorderdien. *P. P. bracteata* Ait. hat an der Basis nur wenig stachlichte Blätter und Bracteen, welche nicht so sind als die Blütenstiele.

Ord. IX. Jrideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superius 3 saepe monadelpha. Pericarp. triloculare. — 6-getheilt über dem Fruchtknoten. Drei Staubblätter oft unten verwachsen. Dreifächeriger Fruchtknoten.

1. *Iris*. Iris. Corolla monopetala, labialis reflexis, 3 erectis. Stam. distincta. Stylus superius taloideus 3-partitus. — Blumen einblättrig, zurückgeschlagenen, 3 aufrechten Lappen. Staubblätter gesondert. Griffel oben blumenblattähnlich, 3-fachig.

Sect. 1. *Tuberosae cor. laciniis 3 barbatis. —* blühtige. Drei Blumenlappen bärtig.

1. *J. pumila* Linn. Kleine *J. Folia eius scapo unifloro longiora. Spatha tubo corollae Stylis lacinae apice subserrata. — Blätter schiffelförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blüten kürzer als d. Blumenröhre. Griffellappen an der Basis wenig gesägt. Im südl. östl. Europa. P. Eine Pflanzung hat hellblaue, eine andere dunkelblaue Blüten.*

2. *J. lutescens* Lam. Gelbliche *J. Folia eius scapo unifloro longiora. Spatha tubum corollae aequans. Stigmata dentato-serrata. —*

schwertförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenscheide der Blütenröhre gleich. Narben gezähnt, gesägt. Im südl. Frankreich in bergigten Gegenden. P. Gelbe Blumen.

3. *J. arenaria* Kitaib. Sand J. Folia ensiformia angusta, longiora scapo uni-bifloro. Spatha tubo longior. — Blätter schwertförmig, schmal, länger als der 1—2 blütige Schaft. Blütenscheide länger als die Blütenröhre. In Ungarn. P. Gelbe Blumen. Unterscheidet sich von d. vorigen sogleich durch schmalere Blätter.

4. *J. cristata* Ait. Kammförmige J. Folia ensiformia, scapum subuniflorum aequantia. Barbae pili basi in cristam solidam connati. — Bl. schwertförmig, von der Länge des fast einblütigen Schaftes. Haare des Bartes an d. Basis in einen dichten Kamm verwachsen. In Carolina auf schattigen Bergen. P. Blaue und weissbunte Blumen.

5. *J. iberica* Stev. Iberische J. Folia conduplicata circinnato-reflexa. Scapus uniflorus. — Bl. zusammengeschlagen, kreisförmig zurückgebogen. Schaft einblütig. In Grusien, auf Hügeln um Tiflis. P. Bl. gross, die niedergebogenen Lappen dunkelviolett, mit einem schwarzen Samtffleck an der Basis; die aufrechten violett, dunkler gestreift.

6. *J. susiana* Linn. Susa J. Folia ensiformia scapo unifloro breviora. Cor. lacinae erectae latiores. — Schwertförmige Blätter, kürzer als der einblütige Schaft. Die aufrechten Blumenlappen breitet. Im nördl. Persien. P. Die Blumen gross, gelblich mit dunkelbraunen Adern.

7. *J. biflora* Linn. Zweiblütige J. Folia ensiformia scapo 2—3floro breviora. Spathae vegetae, flores sub spathis longe pedunculatae. Cor. tubus germinis plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der 2—3 blütige Schaft. Blütenscheiden grün; Blüten unter d. Scheiden langgestielt. Blütenröhre aber noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. In Böhmen, Oesterreich, Ungarn. P. Blumen dunkelviolett. *J. bohemica* Schmidt. *J. furcata* Marschall.

8. *J. florentina* Linn. Florentinische Fl. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germinis vix longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der Schaft. Blütenscheiden trocken. Blütenröhre kaum länger als d. Frucht-

knoten. Im südlichen Europa. P. Weissé Bl. Rad. *Ireos florentinae* off. wird von d. Pflanze genommen.

9. *J. germanica* Linn. Deutsche J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Im mittlern u. südlichen Deutschland. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte hellblau. Eine Abänderung scheint *Jr. flavescens* Red. mit gelben Blumen.

10. *J. sordida*. Willd. Schmutziggelbe J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae vegetae, flores sessiles. Cor. tubus germine plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden grün, Blüten ungestielt. Blütenröhre über noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Niedergebogene Blumenlappen gelblichweiss mit braunen Streifen und zerstreuten blauen Binden, aufrechte gelblichweiss.

11. *J. sambucina* Linn. Flieder J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spath. vegetae. Cor. tubus incurvus germine duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden grün. Blumenröhre krumm, noch einmal so lang als d. Schaft. Im südl. Europa. P. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte gelblichweiss.

12. *J. pallida*. Lam. Blasse J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine fere brevior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz hellblau, wohlriechend. J. odoratissima Jacq.

13. *J. neglecta* Hornem. Vernachlässigte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Cor. tubus germine parum longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden in der Mitte grün. Vaterland unbekannt. P. Die niedergebogenen Blütenlappen sind weiss mit violetten Adern und einem violetten Rande, die aufrechten sind blassblau wie die Griffellappen.

14. *J. squalens* Linn. Gelbbunte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Tubus corollae germine fere duplo longior. —

Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden in der Mitte grün. Blumenröhre fast noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. In südlichen Europa. P. Die niedergebogenen Blütenlappen sind violett und gelbbunt, die aufrechten graugelblich.

15. *J. variegata* Linn. Bunte *J.* Folia ensiformia scapo multiflorum aequantia. Spathae vegetae. Cor. tubus germine vix longior. — Blätter schwertförmig, von der Länge des vielblütigen Schaftes. Blütenscheiden grün. Blumenröhre kaum länger als der Fruchtknoten. In Ungarn P. Die niedergebogenen Lappen der Blumen sind gelb und lilla gestreift, die aufrechten gelb.

16. *J. Swertii* Linn. Swert's *J.* Folia ensiformia scapo multifloro parum breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germen subaequans, laciniae deflexae undulatae. — Blätter schwertförmig, wenig länger als der vielblütige Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre ohngefähr so lang als d. Fruchtknoten; niedergebogene Blumenlappen gewellt. Vaterl. unbek. P. D. niedergebogenen Blumenlappen haben an d. Basis u. d. Rande blaue Adern, d. aufrechten sind weiss, am Rande und Rückennerven blau.

17. *J. plicata* Linn. Gefaltete *J.* Caulis teres multiflorus foliis ensiformibus falcatis altior. Spathae scariosae. Cor. laciniae undulatae, exteriores parte reflexa brevior, interiores latiores, tubus germine fere brevior. — Stamm rund, vielblütig, höher als die schwertförmigen, gekrümmten Blätter. Scheiden häutig. Blumenlappen gewellt, der zurückgebogene Theil der untern kürzer, die aufrechten breiter. Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. D. herabgebogenen Blumenblätter sind blau m. weissen Adern. Die aufrechten blau.

18. *J. chinensis* Curt. Chinesische *Fr.* Scapus compressus foliis ensiformibus vix altior. Spathae vegetae. Styli laciniae fimbriatae. — Schaft zusammengedrückt, kaum höher als die schwertförmigen Blätter. Blütenscheiden grün. Lappen des Griffels gefranst. In China. P. Die herabgebogenen Blumenlappen blau mit einem gelben Flecken, die aufrechten blau. *J. fimbriata* Venten.

D.2. *Tuberosae, imberbes.* — Knollige unbärtige

19. *J. Pseud Acorus* Linn. Sumpf *J.* Scapus teres plerumque multiflorus foliis ensiformibus parum

altior. Cor. lacinae interiores stylis breviores. — Schaft rund meistens vielblütig, wenig höher als die schwertförmigen Blätter. Die inneren Blumenlappen kürzer als die Griffel. Häufig fast durch ganz Europa, in Stimpfen. P. Gelbe Blumen.

20. *J. foetida* Linn. Stinkende J. Caulis compressus multiflorus. Fol. ensiformia. Cor. tubus germinae oblongo vix longior; lacinae exteriores patulae (hand reflexae), interiores styli laciniis vix longiores. — Stamm zusammengedrückt, vielblütig. Blätter schwertförmig. Blumenröhre kaum länger als der längliche Fruchtknoten; äussere Lappen an der Spitze nicht zurückgeschlagen, innere kaum länger als die Griffellappen. Im südl. Europa. P. Blumen bräunlich blau. Blätter zerrieben stinkend.

21. *J. virginica* Linn. Virginische J. Caulis anceps multiflorus foliis ensiformibus altior. Cor. tubus superne ampliatus germinae oblongo sulcato brevior, lacinae interiores styli laciniis breviores. — St. zweischneidig, vielblütig, höher als die schwertförmigen Blätter. Blumenröhre oben erweitert, kürzer als der längliche, gefurchte Fruchtknoten; die inneren Lappen länger als die Griffellappen. Von New York bis Florida. P. Aeusserer Blumenlappen an der Basis gelb, in der Mitte blau und weiss gestreift, im Umfange blau, die inneren blau.

22. *J. versicolor* Linn. Bunte J. Caulis teres simplex folia ensiformia aequans. Cor. tubus germinae brevior, lacinae interiores styli laciniis aequantes. — Stamm rund, mit den schwertförmigen Blättern gleich lang. Blumenröhre kürzer als der Fruchtknoten, innere Blumenlappen den Griffellappen gleich. Von Canada bis Carolina. Blumen blau, äussere Lappen in der Mitte gelb.

23. *J. spuria* Linn. Bastard J. Caulis multiflorus foliis linearibus altior. Cor. tubus germini hexagono aequalis, lacinarum inferiorum unguis lamina longiores, interiores acutae, styli lacinae acutae bifidae. — Stamm vielblütig, höher als die linienförmigen Blätter. Blumenröhre d. sechseckigen Fruchtknoten gleich, das schmale Ende länger als d. breite, innere Lappen spitz, die Griffellappen spitz, zweitheilig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. Var. floribus luteis species diversa videtur. *J. stenogyna* de Cand. habet styli laciniis obtusas, corollam minorem flavam. *J. ochroleuca* de Cand. habet lamina-

nam laciniarum corollae exteriorum ungue majorem et corollam ochroleucam. Est quoque varietas corolla flava. *J. aurea* mihi.

24. *J. cuprea* Pursh. Kupferfarbene *J.* Caulis teres flexuosus folia ensiformia aequans. Cor. tubus germine hexagono longior, lacinae interiores styli laciniis multo majores. — Stamm rund, hin- und hergebogen, den schwertförmigen Blättern gleich. Blumenröhre länger als der sechseckige Fruchtknoten; innere Blumenlappen viel grösser als die Griffellappen. In Louisiana bei N. Orleans. Die Blumen haben eine sehr schöne Kupferfarbe.

25. *J. graminea* Linn. Grasblättrige *J.* Caulis subbiflorus aniceps foliis linearibus multo brevior. Cor. tubus germine hexagono brevior. — St. fast zweiblütig, zweischneidig, kürzer als die linienförmigen Bl. Blumenröhre kürzer als d. sechseckige Fruchtknoten. Im mittlern und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

26. *J. sibirica* Linn. Sibirische *J.* Caulis teres fistulosus subtriflorus foliis longis laxis altior. Cor. tubus germinibus trigonis fere brevior. — St. rund, hohl, fast dreiblütig, höher als die langen, schlaffen Blätter. Blumenröhre fast kürzer als der dreieckige Fruchtknoten. Im mittlern Europa. P. Blumen blau, weiss gestreift. *J. acuta* Willd. differt foliis strictis. Hab. — *J. flexuosa* non nisi colore corollae albo, et foliis transversim undatis differt.

27. *J. ruthenica* Ait. Russische *J.* Scapus uniflorus brevior foliis linearibus. Cor. tubus longior germine trigono, lacinae interiores acutae, styli lacinae dentatae. — Schaft einblütig, kürzer als die linienförmigen Blätter. Blumenröhre länger als der dreieckige Fruchtknoten; innere Blumenlappen spitz; Griffellappen gezähnt. In Russland. P. Blaue Blumen.

28. *J. tuberosa* Linn. Knollige *J.* Scapus uniflorus foliis angulatis brevior. Cor. tubus filiformis germine ovato brevior. — Schaft einblütig, kürzer als d. eckigen Blätter. Blumenröhre fadenförmig, kürzer als der eiförmige Fruchtknoten. Im südlichen Europa, Orient. P. Die untern Blumenlappen sind am schmalen Theile grünlich, am breiten purpurfarblich, die obern gelblich blassgrün.

D. 3. *Bulbosae.* — Zwieblige *J.*

29. *J. Sisyrinchium* Linn. Langblättrige *J.* Caulis multiflorus brevior foliis canaliculatis reflexus.

Cor. tubus filiformis, styli lacinae acute bifidae. — Stamm vielblütig, kürzer als die rinnenförmigen, zurückgeschlagenen Blätter. Blumenröhre sehr lang fadenförmig. Griffel zweitheilig, scharf zugespitzt. Häufig im südl. Europa. P. Blumen blau, äussere Lappen mit einem gelben Flecken.

30. *J. Xiphium* Linn. Schwertel J. Caulis biflorus brevior foliis convolutis. Cor. tubus germine obtuse trigono multo brevior, lacinae interiores styli laciniis fere angustiores. — Stamm zweiblütig, viel kürzer als d. zusammengewickelten Blätter. Blumenröhre kürzer als d. stumpf dreieckige Fruchtknoten, d. innern Blumenlappen fast kürzer als d. Griffellappen. Im südl. Europa. P. Wird häufig in den Gärten gezogen, die Blumen blau mit gelb, oder gelb.

31. *J. Xiphoides* Linn. Schwertelartige J. Caulis biflorus foliis canaliculatis brevior. Cor. tubus germine acute trigono brevior, lacinae interiores styli laciniis multo latiores. — Stamm zweiblütig, kürzer als die rinnenförmigen Blätter. Blumenröhre kürzer als d. scharf dreieckige Fruchtknoten, innere Blumenlappen viel breiter als die Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Blumen blau.

Ad *Moraeam* pertinent species cor. tubo nullo, stigmatibus petaloideis, staninibus distinctis.

2. *Vieusseuxia*. Vieusseuxie. Corolla sexpartita tubo brevissimo. Stam. 3 monadelphia. Styli lacinae 3 petaloideae. — Blume sechstheilig mit sehr kurzer Röhre. Drei unten verwachsene Staubfäden. Drei blumenblättartige Griffellappen.

1. *V. pavonia* Cand. Pfauen V. Folia linearia pubescentia. Cor. lacinae exterior. imberbes, interiores dimidio breviores lineares erectae. Stam. stigmatibus longiora. — Blätter linienförmig, feinrauh. Aeusserer Blumenlappen unbärtig, innere halb so gross, linienförmig, aufrecht. Staubfäden länger als d. Griffel. Am Cap. P. Blume orange, die äusseren Lappen an d. Basis mit einem purpurfarbenen Flecken. Iris pavonia Willd. *Moraea pavonia* Ait.

2. *V. fugax* de la Roche. Flüchtige V. Scapus teres multiflorus folio unico brevior. Cor. lacinae exteriores imberbes, interiores dimidio minores lineares. Stam. stigmatibus breviora. — Schaft rund viel kürzer als das einzelne linienförmige Blatt. Aeusserer

Blumenlappen unbärtig, innere halb kleiner und H-nienförmig. Griffellappen länger als die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen wohlriechend blässer oder satter blau. *Moraea fugax* Jacq. *Iris longifolia* Vahl *Moraea edulis* Bot. Mag.

3. *V. aristata* de la Roche. Grannige V. Scapus cum folio lineari pubescens. Cor. lacinae exteriores barbatae, interiores minores tricuspidatae. — Schaft mit d. linienförmigen Blatte feinrauh. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere kleinere dreigespalten. Am Cap. P. Weisse blaubunte Blume mit orangefarbenem Bart. *Iris tricuspis* Thumb.

4. *V. glaucopsis* Cand. Blauäugige V. Scapus cum folio lineari glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores minimae tridentatae. — Schaft mit dem linienförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt. Am Cap. P. Blumen weiss, aeussere Lappen mit braunen Flecken an der Basis und einem blauen gegen die Spitze. *Moraea tricuspis* Ker. *Iris tricuspis* Willd. *Ferraria tricuspis* id. *Iris pavonia* Curt.

5. *V. tenuis* Roem. Schult. Zarte V. Scapus cum folio fistuloso glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores tridentatae, dente intermedio longiore involuto. — Schaft mit d. röhrenförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt, der mittlere Zahn sehr lang, eingewickelt. Am Cap. P. Der vorigen sehr ähnlich. Blumen halb so gross, orange m. braunen Punkten. *Moraea tenuis* Ait.

3. *Marica*. *Marica*. Cor. sexpartita inaequalis tubo brevi. Styli lacinae petaloideae. Stam. cum styli laciniis alternantes! — Blume sechsgetheilt mit kurzer Röhre, ungleich. Griffellappen blumenblattartig. Staubfäden wechselnd m. d. Griffellappen.

1. *M. Northiana* Ait. Norths M. Scapus alatus. Folia ensiformia flabellata distincta. Cor. lacinae exteriores reflexae. — Schaft geflügelt. Bl. schwertförmig, fächerförmig, zweitheilig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen. In Brasilien P. *Moraea Northiana* Schneevogt. *M. vaginata* Redouté.

4. *Sisyrinchium*. *Sisyrinchium*. Corolla ad basin sexpartita inaequalis. Stam. 3 basi connata.

Styli lacinae filiformes. — Blume bis zur Basis sechsteilig, ungleich. Drei an der Basis zusammen gewachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig.

1. *S. Bermudiana* Linn. Bermudas S. C. caepeceps ramosus. Folia ensiformia. Spatha subquadrata. Cor. lacinae mucronatae. Stam. in tubum connata. Blätter zweischneidig, ästig. Blätter schwertförmig. Blütenstiele. Blütenlappen mit einer kleinen Spitze. Auf den Bermudas Inseln. P. Blaue Blumen. C. caepeceps aus Canada bis Virginien hat viel schönere Blumen. noch nicht 2 Lin. breite Blätter, kleinere Blumen.

2. *S. striatum* Smith. Gestreiftes S. C. caepeceps. Folia lineari-ensiformia. Flores fasciculati. Cor. lacinae subrotundo-ovatae acutae. Blätter zweischneidig. Blätter linien-schwertförmig. Blütenlappen büschelförmig, eiförmig, spitz. In Mexico. P. Blumen gelb mit violetten Adern. *S. spicatum* Marica striata Bot. Mag.

5. *Pardanthus*. Parderblume. Cor. sexpartita subaequalis tubo brevi. Stamina 3 non connata. Styli lacinae filiformes. Semina in receptaculo centrali libero. — Blume sechsteilig, mit Röhre, ziemlich gleich. Drei an der Basis nicht zusammen gewachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig, an einer freien Mittelsäule.

1. *P. chinensis* Ker. Chinesische P. simplex. Folia ensiformia. — Schaft einfach. Blätter schwertförmig. In China. P. Blumen rot mit schwarzen Flecken, *Ixia chinensis* Linn. Moranensis Thunb.

6. *Tigridia*. Tigerblume. Cor. ad basin sexpartita irregularis laciniis exterioribus connatis. Stam. in tubum longissimum connata. — Blume bis zur Basis sechsetheilt; die äusseren Blütenlappen grösser. Die Staubfäden in eine sehr enge Röhre verwachsen.

1. *T. pavonia*. Pfauen T. Folia lanceolata

1a. *Scapus multiflorus*. — Blätter lanzettförmig gestreift, Schaft vielblütig. In Mexico. P. Eine schöne grosse rothbunte Zierblume.

7. *Diasia*. Diasie. Cor. sexpartita. Styli lacinae tres filiformes. Capsula subtrilobo-trigona. — Blume 6 getheilt. Drei fadenförmige Griffellappen. Kapsel fast dreilappig, dreieckig.

1. *D. graminifolia* Caud. Grassblättrige *D. Folia linearia*. Scap. paniculatus ramis divaricatis. Cor. lacinae subaequales longe acutatae. — Blätter linienförmig. Schaft rispenförmig mit abstehenden Aesten. Blumenlappen ziemlich gleich, lang zugespitzt. Am Cap. P. Weissliche Blumen, *Gladiolus gramineus* Linn.

8. *Antholyza*. Antholyze. Cor. tubulosa, tubo basi contracto pedicelliformi, ore ringente. Stylus indivisus. — Blume röhrenförmig; die Röhre an der Basis zusammengezogen, stielförmig, die Mündung rachenförmig. Griffel unzertheilt.

1. *A. aethiopia* Linn. Aethiopische *A. Folia ensiformia nervosa*. Spica disticha. Cor. lacina superiora longissima arrecta, reliquis recurvis. — Blätter ohrwertförmig, nervig. Aehre zweireihig. Obere Blumenlappe aufrecht, sehr lang; die übrigen zurückgebogen. *A. ringens* Andrews, *A. praealta* Redouté.

9. *Gladiolus*. Schwertel. Cor. basi tubulosa limbo irregulari subringente. Stamina adscendentia. Styli lacinae 3 indivisae. Sem. alata. — Blume an der Basis röhrig, mit unregelmässiger Mündung, fast rachenförmig. Staubfäden nach oben gebogen. Drei Griffellappen, ungetheilt. Geflügelte Samen.

1. *Gl. tristis*. Trauriger *S. Folium unicum lineare quadrisulcatum scapo longius*. Spatha trivalvis. Cor. lacinae subaequales oblongae acuminatae, superior latior. — Ein linienförmiges, viergefurchtes Blatt, länger als der Schaft. Blüthen Scheide dreilappig. Blüthenlappen ziemlich gleich, länglich, zugespitzt, die obere breiter. Am Cap. P. Blumen

schmutzig gelb, u. wie viele von dieser Farbe, Nacht wohlriechend.

2. *Gl. communis* Linn. Gemeiner S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubae longiores. Cor. lacinae basi versus tubum stae divaricatae, inferiores parum majores. Globosum. — Blätter schwertförmig, nervig, nach einer Seite; Scheiden länger als d. Blumenröhre. Blumenlappen an der Basis gegen die Röhre abstechend, die untern etwas länger als die Fruchtknoten länglich. Im mittlern und westl. Europa, nicht selten in Deutschland. Rothe Bl. von der Röhre an einen Zoll lang.

3. *Gl. imbricatus* Linn. Kleinblütiger S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi; spathae corollae longiores. Cor. lacinae versus tubum stae divaricatae, inferiores parum majores. Globosum. — Blätter schwertförmig, nervig, nach einer Seite. Scheiden länger als die Röhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstechend, d. untern etwas länger. Der Fruchtknoten kugelrund. Im mittlern östlichen Europa, an Deutschland. P. Rothe Blumen. Die Blätter schärfer als an der vorigen, die Blütenscheiden falls schmaler, spitzer und kürzer als an der vorigen, nämlich die längsten 1 Z. 4 Lin. lang, dort 1 Z. 3 Lin. lang. Blumen kürzer von der Röhre an nur 10 Lin. lang. *Gl. neglectus* Schult. *Gl. galiciensis* Besser. C. inis Marsch.

4. *G. sagittum* Ker. Saat S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. lacinae basi angustae divaricatae, superiores inferiores mediis sat longiores. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenlappen länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstechend, die obern und untern deutlich länger als die mittlern. Im südlichen Europa. P. Blumen roth, von der Röhre 1 Z. 6—8 Lin. lang.

5. *Gl. cardinalis* Curt. Cardinals S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi spathae tubo longiores. Cor. infundibuliformis laciniis fere aequalibus laciniis. — Blätter linienförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blume trichterförmig; Lappen fast gleich, lanzettlich. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen.

10. *Tritonia*. Tritonie. Cor. basi tubulosa limbo subregulari. Stam. adscendentia. Styli laciniae tres patulae. Sem. non alata. — Blume an der Basis röhrenförmig mit fast regelmässiger Mündung. Staubfäden nach oben gebogen. Drei zurückgebogene Griffellappen. Samen ohne Flügel.

1. *Tr. squalida* Ker. Glas Tr. Folia subensiformia striata. Cor. tubus spatha dentata longior; limbi campanulati laciniae approximatae, inferne margine hyalinae. — Blätter fast schwertförmig, gestreift. Blumenröhre länger als die gezähnte Blütenscheide; Lappen der kloakenförmigen Mündung dicht zusammenstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth. *Ixia crocata* Hort. *J. squalida* Ait.

2. *Tr. fenestrata* Ker. Fenster Tr. Folia ensiformia. Cor. limbi campanulati laciniae distantes inferne margine hyalinae. — Blätter schwertförmig. Lappen der Blumenmündung von einander abstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth und gelb. *Ixia fenestrata* Jacq. *J. hyalina* Vahl, *purpurea* Linn.

3. *Tr. miniata* Ker. Mennigfarbene Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi infundibuliformis laciniae inferne margine concolores, superiores basi maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen d. trichterförmigen Blume unten am Rande nicht durchsichtig, die obern an der Basis gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange, die Flecken dunkelpurpurfarben.

4. *Tr. dousta* Ker. Verbrannte Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi patentis laciniae basi gibbae intus maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen der offenstehenden Mündung an der Basis hockerig, inwendig gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange.

11. *Watsonia*. Watsonie. Cor. basi tubulosa, limbo subregulari. Stam. erecta glabra. Styli laciniae angustae. Sem. subalata. — Blume an d. Basis röhrenförmig, die Mündung fast regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen schmal. Samen etwas geflügelt.

1. *W. Meriana* Ker. Merianin W. Folia ensiformia. Flores spicati cernui. Cor. recurva, tubo spatham marginatam superante, limbi laciniis obtusis. — Schwertförmige Bl. Blüten in Aehren, niedergebogen. Blumen zurückgebogen; die Röhre übertrifft die gerandete Blütenscheide; d. Lappen d. Mündung stumpf. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen. Gladiolus M. Linn.

12. *Jxia*. Jxie. Cor. basi tubulosa, limbo regulari. Stam. erecta glabra, styli lacinae 3 angustae. Sem. non alata. — Blume an d. Basis röhrig; Mündung regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen drei, schmal. Samen nicht geflügelt.

1. *J. maculata* Linn. Gefleckte J. Folia lineariformia marginata. Scapus ramosus multiflorus. Cor. rotata basi maculata. Styli lacinae ad tubum usque partitae. — Blätter linien-schwertförmig, gerandet. Schaft ästig, vielblütig. Blume radförmig, an d. Basis gefleckt. Griffellappen bis an die Blumenröhre getheilt. Am Cap. P. Die Blumen sind von sehr verschiedenen Farben, gelb, violet sogar grün.

2. *J. crateroides* Ker. Schöne J. Folia linearis nervosa. Scapus simplex pauciflorus. Cor. limbus campanulatus. Styli lacinae stamina superantes. — Blätter linienförmig, nervig. Schaft einfach, wenigblütig. Blumenmündung klockenförmig. Griffellappen übertreffen die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen dunkelpurpurfarben.

3. *J. aristata* Thumb. Gegrante J. Folia ensiformia brevia. Spathae laciniatae, lacinae longe acutatae. Cor. limbo profunde partito, laciniis oblongis, tubo spatha brevioris. — Blätter kurz, schwertförmig. Blütenscheiden eingeschnitten, Lappen lang zugespitzt. Blume mit tief gespaltener Mündung, länglichen Lappen und einer Röhre, kürzer als die Blütenscheiden. Am Cap. P. Blume purpurfarben oder lilla mit gelben Rändern. *Jxia grandiflora* Curt. holosericea Jacq. fimbriata Lam. Liliago Redouté.

13. *Trichonema*. Haarfäden. Cor. tubo brevif. limbo sexpartito regulari. Filamenta pilosa. Styli lacinae angustae. — Blume mit kurzer Röhre, sechs-

niger, regelmässiger Mündung. Rauhe Staubfäden.
Griffellappen schmal.

Tr. Bulbocodium Ker. Zwiebel *T. Folia filifolia sulcata flexuosa scapo subuniflora longiora. Spatha tubum excedens. Cor. limbi lacinae acutae laciniatae. Styli lacinae antheras superantes.* — Blätter fadenförmig, gefurcht, länger als der fast einblütige Schaft. Blüten Scheide die Röhre übertreffend. Griffellappen spitz, gestreift. Griffellappen länger als die Antheren. Im südlichen Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Crocus*. Safran. *Cor. tubus longissimus; bulbum in bulbo inpositum.* — Blume mit sehr langer Röhre; der Fruchtknoten in der Zwiebel.

A. *Corolla violacea.* — Violetblühend.

C. vernus Willd. Frühlings S. *Folia flore longiora. Spatha unica. Cor. limbus infundibuliformis. Styli lacinae antheras superantes tubulosae laciniatae.* — Blätter länger als die Blumen. Eine Blüten Scheide. Mündung der Blume trichterförmig. Griffellappen die Antheren überragend, röhrenförmig, eingeschnitten. Im südl. Europa. P. Blume blau mit weissen Flecken, oder weiss mit blauen Flecken, oder weiss mit blauer Röhre.

Cr. versicolor Ker. Bunter C. *Folia flore longiora. Spathae binae, intima angustior. Cor. limbus infundibuliformis. Styli lacinae antheras non superantes planiusculae laciniatae.* — Blätter länger als die Röhre. Zwei Blüten Scheiden, die innere schmalere. Innenmündung trichterförmig. Griffellappen die Antheren nicht überragend, ziemlich flach, vorn etwas eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Kleiner als die vorige. Blume weiss mit blauen Streifen. C. *versicolor* m.

C. reticulatus Marsch. Netzförmiger S. *Folia aequalia. Spathae binae aequales. Cor. limbus infundibuliformis. Styli lacinae antheras non superantes tubulosae lacerae. Bulbi tunica dense reticulata.* — Blätter d. Blumen gleich. Zwei gleiche Blüten Scheiden. Innenmündung trichterförmig. Griffellappen die Antheren nicht überragend, röhrig, vorn eingeschnitten. Zwiebelschale dicht, netzförmig. In der Gegend von P. Weiss, blau gestreifte Blumen.

4. *Cr. biflorus* Ait. Zweiblütiger S. Folia longiora. Spathae binae aequales. Cor. limbus panulatus. Styli lacinae antheras non superantibus laciniatae. — Blätter länger als die zwei gleiche Blütenscheiden. Mündung der Blüthenklockenförmig. Griffellappen die Staubbeutel überragend. Staubfäden röhrenförmig, vorn eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Blume mit violetten Streifen und gelbem Grunde.

5. *Cr. sativus* Linn. Aechter S. Folia longiora. Spathae binae, altera angustior. Cor. limbo infundibiliformi longior. Styli lacinae raras et fere corollam superantes, planiusculae laciniatae. — Blätter viel länger als d. Blüte. Zwei Blütenscheiden, eine schmaler. Blumenröhre länglich, die trichterförmige Mündung. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen überragen die Staubbeutel fast die Blume, sind ziemlich flach und vorn eingeschnitten. Im Orient? P. Wird im mittlern südlichen Europa gebauet. Die Griffellappen als Gewürz und in der Medicin gebraucht. Bl. Blüht im Herbst. *Cr. autumnalis* Mill. eine Blütenscheide und eine sehr kurze Blume. Im südlichen Europa. *Cr. Pallasii* hat eine sehr inwendig rauhe Blumenröhre. Kürzere Griffellappen. In der Krym. *Cr. nudiflorus* Smith hat eine lange Blumenröhre und beim Blühen keine Griffellappen. Im südlichen Europa. Blüht im Herbst.

B. *Corolla flava.* — Mit gelber Blume.

6. *Cr. luteus* Lam. Gelber S. Folia longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus infundibiliformis. Styli lacinae antheras vix superantes. — Blätter zuletzt länger als die Blüte. Zwei Blütenscheiden, ungleich. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen die Staubbeutel kaum überragend. In Griechenland und d. anliegenden asiatischen Küste. P. *Cr. moesiacus* Willd.

7. *Cr. sulfureus* Ait. Schwefelgelber S. Folia longiora. Spathae binae inaequales. Limbus campanulatus. Styli lacinae longe superantes antheras minutas. — Blätter endlich länger als die Blume. Zwei ungleiche Blütenscheiden. Blumenmündung klockenförmig, Griffellappen überragen die kleinen Antheren. Vaterl. unbek. P.

O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 223

reticulatus s. oben. Eine Abart hat gelbe Bl.
Dr. susianus Ait. Susa S. Folia flore longiora.
e 2 subaequales. Cor. limbus campanulatus, la-
pice reflexis. Styli lacinae parum superantes
as. — Blätter länger als die Blüte Zwei fast
Blütenscheiden. Blumenmündung klopfenför-
die Lappen an d. Spitze zurückgebogen. Griffel-
überragen etwas die Antheren. In d. Türkei.
nme gelb unten mit blauen Streifen.

X. Scitamineae. Gewürzröhre.

lia vaginata, nervis primariis aut secundariis
ssimis densissimis. Filamentum petaloideum cui
a adnata. — Blätter mit Scheiden, die Haupt-
Nebenerven sehr zart und dichtstehend. Der
aden blumenblattartig; der Staubbeutel daran
nsen.

bordo. I. Cannaceae. Blütenröhre.

thlum dilatatum cum corolla basi connatum. —
weiterter mit der Blume unten verwachsener
veg.

Canna. *Canna*. Cor. limbus exterior 3
s, interior subringens laciniis superioribus 2—3,
re unica (labello). Filamentum antherae locu-
ingulum latus posito. Stylus lanceolatus, stig-
on discreto. — Aeussere Blumenmündung drei-
innere fast rachenförmig, obere Lappen 2—3,
erer (Lippe). Ein Staubbeutel an der einen
es Trägers. Griffel lanzettförmig, Narbe nicht
ert.

r. rubrae lacinae interiores superiores 3. —
rothen Blumen innere obere Blumen-
pen 3.

l. indica Aiton. Indische C. Folia lanceo-

lata. Cor. lacinae interiores superiores aequales integrae arrectae convergentes, labello declinato integro. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, ungetheilt, aufrecht, zusammengebogen; Lippe niedergebogen, ungetheilt. Im wärmern America. P.

2. *C. patens* Ait. Offenblühende C. Folia lanceolata. Cor. lacinae int. super. aequales integrae reflexae, labello revoluto bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, uneingeschnitten, zurückgebogen; Lippe zurückgerollt, zweigespalten. St. Helena. P.

3. *C. limbata* Botan. Regist. Gerandete C. Folia lanceolata. Cor. lacinae int. sup. subaequales emarginatae, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, ausgerandet; Lippe heruntergebogen, zweispaltig. In Brasilien. P. Blumenlappen roth, m. hellern Rändern.

4. *C. sylvestris* Roscoe. Wilde C. Folia lanceolata aequilatera. Cor. lacinae int. sup. subaequales obtusae convergentes, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig, gleichseitig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, stumpf, zusammengebogen. Lippe niedergebogen, zweispaltig. Wahrscheinlich aus America. P. Eine sehr schöne Art.

5. *C. edulis* Bot. Mag. Essbare C. Folia late lanceolata subaequilatera. Pedicelli alati! Cor. lacinae interiores super. subaequales integrae arrectae, labello declinato bifido. — Blätter breit, lanzettförmig, fast gleichseitig. Geflügelte Blütenstiele. Innere obere Blumenlappen fast gleich, uneingeschnitten, aufrecht; Lippe niedergebogen, zweispaltig. In Peru. P. Wurzel essbar. Kennlich an der rothen Farbe des Stammes und d. Blütenstiele. C. rubricaulis Hort. C. indica Flor. per.

6. *C. orientalis* Rosc. Orientalische C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. ext. reflexae, int. sup. inaequales bidentatae, labello bifido. — Blätter breit, lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, zweigezähnt; Lippe zweispaltig. In Ostindien. P. Blume ganz dunkelroth. C. indica Rosc.

7. *C. coccinea* Ait. Scharlachrothe C. Folia ovata. Cor. lacinae ext. arrectae inter. super. inaequales, media minore, emarginatae, labello bifido. — Blätter länglich. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere ungleich, (mittlerer kleiner) ausgerandet;

Lippe zwerspaltig. Im wärmern America. P. Lippe roth und gelb gestreift.

8. *C. latifolia* Rosc. Breitblättrige *C. Folia ovalia*. Cor. lacin. inter. super. divergentes integrae, labello spatulato subbilobo. — Blätter eiförmig. Innere obere Blumenlappen auseinandergesperrt, uneingeschnitten; Lippe vorn breit, etwas zweilappig. Im wärmern America. P. *C. gigantea* de Cand.

9. *C. iridiflora* Fl. peruv. Irisblütige *C. Folia late lanceolata subtus pubescentia*. Cor. longe tubulosa, lacin. inter. super. undulatae crenatae, labello revoluta bilobo. — Blätter breit, lanzettförmig, unterwärts feinrauh. Blume langröhrig, obere und innere Lappen gewellt, gekerbt; Lippe zurückgerollt, zweilappig. In Peru P. Die Blume sehr lang und schön, von etwas abweichender Form.

B. *Corollae rubrae, lacinae interiores superiores 2 aut nullae*. — Blumen roth, innere obere Lappen 2, oder gar keine.

10. *C. compacta* Rosc. Dichtblühende *C. Folia late lanceolata*. Cor. lacinae inter. super. arrectae submarginatae, labello revoluta retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen aufrecht, etwas ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. Vaterland unbekannt. P. Der Blütenstrauss sehr dicht.

11. *C. speciosa* Rosc. Schöne *C. Fol. late lanceolata*. Cor. lacin. inter. super. bifidae ungue longo, labello angusto dextrorsum declinato retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen zweigespalten, mit langer Basis; Lippe schmal, rechts niedergebogen, abgestumpft. Africa? und Nepal. P.

12. *C. carnea* Rosc. Fleischfarbene *C. Folia lata ovalia*. Cor. lacin. inter. super. subaequales integrae acutae, labello revoluta integro. — Blätter breit, eiförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, unzertheilt, spitz; Lippe zurückgerollt, unzertheilt. Aus Brasilien. P. Fleischfarbene Blumen. *C. variabilis* Willd.

13. *C. aurantiaca* Rosc. Orangefarbene *C. Folia ovalia*. Thyrsus pauciflorus. Cor. lacin. int. sup. subaequales bifidae; labello declinato emarginato. — Blätter oval. Strauss wenigblütig; Innere obere Blumenlappen fast gleich, zwerspaltig; Lippe herabgebo-

gen, ausgerandet. In Brasilien. P. Orangefarbene Blumen.

14. *C. lanuginosa* Rosc. Wollige *C.* Caulis lanuginosus. Folia late lanceolata. Cor. lac. int. sup. inaequales, minor saepe emarginata, labello reflexo integro. — Stamm wollig. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ungleich, der kleinere oft ausgerandet; Lippe zurückgeschlagen, unzertheilt. Aus Maranham. P.

15. *C. demodata* Rosc. Entblösste *C.* Folia longe-lanceolata. Cor. lacin. int. sup. nullae, labelum erectum integrum. — Blätter lang, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fehlen; Lippe aufrecht, unzertheilt. Vaterland unbekannt. P.

C. Corollae flavae, laciniae inter. sup. 3. — Gelbe Blumen. Innere obere Blumenlappen 3.

16. *C. flavescens*. Gelbliche *C.* Folia late lanceolata. Cor. lacin. exter. reflexae, int. super. inaequales plerumque bidentatae, labello revoluto bidentato. — Blätter breit, lanzettförmig. Aeusserer Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, meistens zweizählig; Lippe zurückgerollt, zweizählig. In Ostindien. P. *C. orientalis flava*. Rosc.

17. *C. pedunculata* Rosc. Gestielte *C.* Fol. lanceolata. Flores bini longe pedunculati. Cor. lacin. ext. arrectae, int. sup. arrectae emarginatae, labello revoluto emarginato. — Blätter lanzettförmig. Blüten zu zwei, langgestielt. Aeusserer Blumenlappen aufrecht, innere obere aufrecht, ausgerandet; Lippe zurückgerollt, ausgerandet. In Brasilien. P.

18. *C. glauca* Linn. Blaugraue *C.* Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales strictae, labello trilobo fimbriato. — Lanzettförmige Blätter. Innere obere Blumenlappen nach vorn breit; Lippe dreilappig gefranst. Im wärmern America. P.

19. *C. flaccida* Dillen. Schläffblütige *C.* Fol. lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales emarginatae crenatae flaccidae; labello dilatato crenato flaccido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen umgekehrt eiförmig, ausgerandet, gekerbt, schlaff; Lippe ausgebreitet, gekerbt, schlaff. Im wärmern Nord-America. P.

O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 227

D. *Corollae flavae lacinae interiores superiores 2* —
Gelbe Blumen; innere obere Lappen 2.

20. *C. lutea* Ait. Gelbe C. Herba glabra. Folia late lanceolata. Cor., lacin. int. sup. emarginatae; labello revoluta retuso. — Glatt. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. In S. America. P.

21. *C. pallida* Rosc. Blasse C. Caulis, petioli et bractee generales pubescentes. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluta bifido. — Stamm, Blattstiele und allgemeine Bracteen feinrauh. Bl. lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. Aus Barbadoes. P.

22. *C. maculata*. Gefleckte C. Caulis, petioli et bractee generales subpubescentes. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluta bifido. — Stamm, Blattstiele u. Bracteen etwas rauh. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. In Westindien. P. Kennlich durch die gelben, fast orangefarbenen braun punctirten Blumen. *C. pallida* variet. Rosc.

2. *Maranta*. Marante. Cor. limbus exterior tripartitus, interior tripartitus, lacinae superiores duae, inferior (labellum) reflexa. Filamentum petaloideum, anthera laterali. Stylus tubulosus. — Aeusere Blumenmündung dreitheilig, innere ebenfalls, oben 2 Lappen und eine untere zurückgebogene (Lippe). Staubfäden blumenblattartig mit seitwärts angewachsenem Staubbeutel. Griffel röhrenförmig.

1. *M. arundinacea* Linn. Rohrartige M. *Rhizoma elongatum tuberosum*. Caulis annuus pubescens. Folia oblouga inaequilatera pubescentia; inferiora petiolata, petiolo nodato. — Wurzelstock lang, knollig. Stamm jährlich, feinrauh. Blätter länglich, ungleichseitig, feinrauh; die untern gestielt mit knotigem Stiel. In Westindien. P. Aus den Knollen wird ein sehr feines Stärkemehl, unter dem Namen Arrowrootmehl (Pfeilwurzelmehl) bereitet, welches auch zu uns ge-

bracht wird. — *Stigma deflexum trilobatum*. Capsula monosperma.

Subordo 2. Alpiniaceae. Alpiniaceae.

Stylus filiformis cum corolla non connatus. Griffel fadenförmig mit der Blume nicht verwachsen.

3. *Hedychium*. Gandsalie. Cor. limbus interior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera filamenti apici filo elastico adnata. — Innere Blumenmündung dreithellig, mit einer lippenförmigen Lappe. Staubbeutel an den Träger mit einem elastischen Faden gewachsen.

1. *H. coronarium* König. Wohlriechende. Folia lanceolata subtus pubescentia. Spica dense imbricata, bractae ovatae acutae. Cor. tubus elongatus, labellum profunde emarginatum. Filam. labello brevius. — Blätter lanzettförmig, unten rau. Aehre mit dicht über einander liegenden Blüten. Bracteen eiförmig, spitz. Blumenröhre sehr lang; Lippen tiefer ausgerandet. Staubfaden kürzer als die Lippe. Ost-Indien. P. Wird dort wegen der weissen wohlriechenden Blumen gebauet.

4. *Kaempferia*. Kämpferie. Cor. limbus interior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). Filamentum petaloideum superne bilobum, supra anthera exsertum (crista). — Innere Blumenmündung dreithellig, ein Lappe lippenförmig. Staubfäden blumenblattartig, oben 2 lappig, über den Staubbeutel hervorragend (Kamm).

1. *K. Galanga* Linn. Unächte K. Folia radicalia duo decumbentia late ovata subtus pubescentia. Spica centralis. Cor. labellum bilobum, lobis ovatis. Filamenti crista bipartita recurva. — Wurzelblätter niederliegend, breit, eiförmig, unten feinrau. Cent. Aehre. Blumenlippe 2 lappig, mit eiförmigen Lappen. Staubfädenkamm zweigetheilt, zurückgebogen. Ostindien. P. Die Wurzeln gewürzhaft, wird in Ost-

indigebraucht, ist aber nicht die Galangawurzel unserer Officinen.

5. *Curcuma*. Gelbwurz. Cor. limbus interior 3—4 partitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera utrinque basi appendice subulata. — Innere Blumenmündung 3—4 getheilt, ein Lappen lippenförmig. Der Staubbeutel hat auf beiden Seiten unten an der Basis einen friemenförmigen Anhang.

1. *C. Zedoaria* Rosc. Zittwer G. Scapus lateralis, cum petiolis viridis. Folia lineari-lanceolata inaequilatera glabra, litura rubra supra in nervo, infra utrinque ad nervum. — Schaft an der Seite (des Stammes), mit den Blattstielen grün. Blätter linienlancettförmig, ungleichseitig, oben mit einem rothen Streifen im Nerven und unten auf jeder Seite mit einem dergleichen Streifen. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt rad. Zedoariae off. sowohl longae als rotundae.

2. *C. leucorhiza* Roxb. Weisswurzlige G. Rhizoma ovatum cum tuberibus palmatis longis intus stramineum. Folia petiolata late lanceolata glabra viridia. Scapus lateralis, spica pauciflora, coma longitudine spicae florentis. — Wurzelstock eiförmig, mit den handförmigen langen Knollen inwendig strohfarben. Blätter gestielt, breit, lancettförmig, glatt, grün. Schaft an d. Seite (des Stammes); Aehre wenigblüthig. Bracteen von der Länge d. blühenden Aehre. In Ostindien. P. Aus den hängenden Knollen dieser Art besonders macht man in Indien ein feines Satzmehl, unter d. Namen Tiks oder Tikur.

3. *C. longa* Linn. Lange G. Spica centralis inter petiolos. Rhizoma parvum, cum tuberibus palmatis longis intus obscure aurantiacum. Folia longe petiolata late lanceolata viridia. — Aehre in der Mitte zwischen d. Blattstielen hervorbrechend. Wurzelstock klein mit den handförmigen Knollen inwendig orangefarben. Blätter lang, gestielt, breit, lancettförmig. In Ostindien. P. Giebt die rad. Curcumae longae off.

6. *Alpinia*. Alpinie. Cor. limbus interior trilobatus, lacinulis duabus ad basin coraculatis lacinias superiores mentientibus. Filamentum supra an-

theram non exsertum. — Innere Blumenmündung einlippig mit zwei kleinen hornförmigen Lappen an der Basis statt der obern Lappen. Staubfäden über den Staubbeutel nicht verlängert.

1. *A. Cardamomum* Roxb. Cardamomen A. Panicula e basi culis procumbens. — Die Rispe kommt aus der Basis des Stammes und liegt auf d. Erde. An schattigen Bergen in Malabar. P. Von dieser Art kommt *Cardamomum minus*, die zur Arznei und als Gewürz gebräuchlichen Cardamomen. *Elettaria Cardamomum* White et Maton.

2. *A. media*. Mittlere C. Folia lanceolata sub-
tus villosa. Spicae radicales. Capsulae pedicellatae
ovato oblongae novemalatae. — Blätter lanzettförmig,
unten rauh. Aehren aus der Wurzel; Kapseln auf
kleinen Stielen, eiförmig, länglich, mit 9 Flügeln. In
Ostindien. P. Das vormal's officinelle *Cardamomum*
medium scheint von dieser zu kommen. *Alpinia*
Cardamomum medium Roxb. *Elettaria Cardamomum*
medium Roem. Schult.

3. *A. Galanga* Rosc. Galangen A. Folia sub-
sessilia late lanceolata. Panicula terminalis. Cor-
labium unguiculatum; lacinia oblonga bifida. Capsula
obovata glabra. — Blätter fast sitzend, breit, lanzett-
förmig. Rispe am Ende des Stammes. Blumenlappe
mit schmaler Basis u. länglicher, zweitheiliger Platte.
Kapsel umgekehrt eiförmig, glatt. In Sumatra. P.
Giebt die radix *Galangae majoris* off.

4. *A. nutans* Rosc. Niederhängende A. Folia
lanceolata brevipetiolata, juniora ciliata. Racemus
terminalis nutans; pedicelli infimi 2—3 flori. Cor. la-
bellum trilobum, lobo medio crispo. — Blätter lanzett-
förmig, kurz gestielt; die jüngern gefranst. Blüten-
traube am Ende des Stammes, niederhängend; die un-
tern Stiele 2—3 blütig. Blumenlippe dreilappig, der
mittlere Lappe kraus. In Ostindien. P. Schöne Blü-
men. *Globba nutans* Linn. *Renealmia nutans* An-
drews. *Zerumbet speciosum* Jacquin. *Costus Zerum-
bet* Pers.

7. *Amomum*. Amomen. Cor. limbus interior
unilabiatus. Filamentum supra antheram in cristam
integram aut lobatam productum. — Innere Blumen-
mündung einlippig. Der Staubfaden ist üb. d. Staub-

O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 231

beutel in einen uneingeschnittenen oder gelappten Kamm verlängert.

1. *A. Cardamomum*. Javanische Card. A. Folia brevi-petiolata lanceolata. Spicae ternae semiimmersae, bracteis villosis lauceolatis acutis unifloris. Cor. labellum trilobum. Stam. crista triloba. — Blätter kurz, gestielt, lanzettförmig. Aehren zu 3, halb in d. Erde; Bracteen rauh, lanzettförmig, spitz, einblütig. Blumenlippe dreilappig. Staubfädenkamm dreilappig. In Sumatra und Java, wo man den Samen wie Cardamomen gebraucht.

2. *A. Grana Paradisi* Linn. Paradieskörner A. Folia lanceolata, acuminata. Scapi parum supra terram elevati, squamis distichis. Flores solitarii cincti bracteis 5—6. Cor. labellum integrum undulatum. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt. Blüten-schaft wenig über die Erde erhoben, mit zweizeiligen Schuppen. Blüten einzeln mit 5—6 Bracteen umgeben. Blumenlippe uneingeschnitten, wellenförmig. In Guinea. P. Die Samen sind sehr scharf; vormalig unter d. Namen Grana Paradisi officinell.

8. *Zingiber*. Ingber. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in rostrum productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Staubfäden über dem Staubbeutel in einen Schnabel verlängert.

1. *Z. officinale* Rosc. Gemeiner J. Fol. anguste lanceolata. Scapus lateralis radicalis, spicae bracteae ovatae obtusae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio ovato refuso. — Blätter schmal, lanzettförmig. Schaft an der Seite des Stammes; Bracteen der Aehre eiförmig, stumpf, mit häutigen Rändern. Blumenlappe dreilappig; der mittlere Lappe eiförmig, abgestumpft. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt die als Gewürz und Arzneimittel bekannte Ingberwurzel, rad. Zingiberis. Amomum Zingiber Linn.

2. *Z. Zerumbet* Rosc. Zerumbet J. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Scapus radicalis, spicae bracteae rotundatae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio bipartito. — Blätter

breit, lanzettförmig, unten feinrauh. Schaft an der Seite des Stammes. Bracteen der Aehre abgerundet mit häutigen Rändern. Blumenlippe dreilappig; der mittlere Lappe zweigetheilt. In Ostindien P. Die Wurzel hat einen bittern aromatischen Geschmack, aber die vormalig gebräuchliche Zerumbetwurzel rührt nicht von ihr her. *Amonum Zerumbet* Linn.

3. *Z. Cassumunar* C. *Cassumunares* J. *Folia anguste lanceolata subtus hirta. Scapus lateralis; spicae bracteae obovatae acuminatae. Cor. labellum trilobum, lobo medio subrotundo emarginato.* — Blätter schmal, lanzettförmig, unten rauh. Schaft an d. Seite des Stammes; Bracteen der Aehre ungekehrt eiförmig, zugespitzt. Blumenlippe dreilappig, der mittlere Lappe rundlich ausgerandet. In Ostindien. P. Giebt die vormalig doch selten gebräuchliche *rad. Cassumunar* off.

9. *Costus*. *Kostwurzel. Cor. limbus interior unilabiatus campanulatus pone fissus. Filamentum lanceolatum, anthera prope basin.* — Innere Blumenmündung einlippig, klockenförmig, hinten gespalten. Staubfäden lanzettförmig; Staubbeutel an der Basis.

1. *C. speciosus* Smith. *Schöne K. Folia subsessilia ovalia breviter acuminata subtus villosa. Spica terminalis ovalis. Cor. labellum integrum undulatum. Filamentum dorso pubescens.* — Blätter fast sitzend eiförmig, kurz zugespitzt, unterhalb rauh. Aehre am Ende d. Stammes eiförmig. Blumenlippe unzertheilt, am Rande wellenförmig. In Ostindien P. Die Blume schön und wohlriechend. Die vormalig als Arznei gebräuchlichen *rad. Costi arabici, dulcis, amari* kommen nicht von ihr und sind d. Ursprunge nach zweifelhaft. *C. arabicus* Linn.

10. *Globba*. *Globbe. Cor. limbus interior unilabiatus aut tripartitus. Filament. appendicibus ornatum, saepe in cristam elongatum appendiculatum. Caps. sporophoris parietalibus!* — Innere Blumenmündung einlippig oder dreigetheilt. Staubfäden mit Anhängseln versehen, oft in einen mit Anhängseln

versehene Kamm verlängert. Kapsel mit Samenträgern an den Wänden.

1. *Gl. purpurea*. Andr. Purpurfarbene Gl. Folia sessilia lanceolata villosa. Scapus lateralis. Filamentum utrinque ala subulata, crista ala semilunari. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, rauh. Schaft an der Seite des Stammes. Staubfäden auf beiden Seiten mit einem zugespitzten Flügel; d. Kamm mit einem halbmondförmigen Flügel. In Ostindien. P. Die Anhängsel geben der Pflanze ein sonderbares Aussehen. Blumen und Bracteen purpurblau.

Germen in Scitaminiis omnibus inferum! Monandria Monogynia.

O. XI. Musaceae. Bananen.

Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Germen inferum. Stamina 5! — Blätter mit sehr feinen, dichten Seitennerven. Fruchtknoten unter der Blumenbedeckung. Fünf Staubfäden.

1. *Musa*. Pisang. Flores monoici. *Flos sterilis* Perigon. 2 petalum, petalo superiore erecto tridentato, inferiore integerrimo. Parastemon 1. Germen abortiens. *Flos fertilis* Perig. praec. Stamen 1. Bacca. — Verschiedene Geschlechter auf einem Stamme. *Unfruchtbare Blüte*. Blumenhülle zweiblättrig, das obere Blumenblatt aufrecht, dreigetheilt, das untere unzertheilt. Ein Nebenfaden. Fruchtknoten entwickelt sich nicht. *Fruchtbare Blüte*. Blumenhülle wie bei den vorigen. Nur ein Staubfaden. Beere.

1. *M. paradisiaca* Linn. Gemeiner P. Spica nutans. Flores steriles persistentes, spathae oblongae acutae. Fructus cylindraceo-trigoni. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten bleibend, längliche, spitze Scheiden. Früchte dreieckig cylindrisch. Vaterland unbekannt. Diese Pflanze wird wegen der esbaren, nahrhaften Früchte überall zwischen den

Wendzirkeln gebauet, ist aber noch nicht wild
studen. Die Samen entwickeln sich nie.

2. *M. sapientum* Linn. Kurzfrüchtiger P.
ca nutans. Flores steriles decidui, spathae obli-
quatusculae. Fructus elliptici. — Niederhäng-
Aehre. Unfruchtbare Blüten abfallend, Blüten-
den länglich, stumpflich. Elliptische Früchte. P.
hält sich in aller Rücksicht, wie d. vorige, un-
vielleicht nur eine Abart.

2. *Heliconia*. Heliconie. Perigonium l-
ve, valva exteriore majore integra, interiore m-
trifida. Fil. 5, 4 per paria, quintum stipatum pa-
talo. Pent. Monogyn. — Zweiklappige Blumen-
die äussere Klappe grösser, ungetheilt, die in-
kleiner, getheilt. Fünf Staubfäden, 4 in Paaren, d. 1.
hat an d. Basis ein Nebenblumenblatt.

1. *H. Psittacorum* Linn. fil. Papageyen H.
pnus erectus. Folia radicalia lanceolata basi rotun-
Parapetalum lanceolatum integrum. — Aufre-
Schaft. Wurzelblätter lanzettförmig an der Basis
rundet. Nebenblumenblatt lanzettförmig, un-
geschnitten. In Surinam, Jamaica. P. Blumen
roth.

3. *Strelitzia*. Strelitzie. Perigonium a-
sin tripartitum. Parapetala 2 stamina pistillum qu-
volvencia. Pent. Monogyn. — Blumenhülle bis
Basis dreigespalten. Nebenblumenblätter 2, un-
die Staubfäden und den Staubweg.

1. *Str. Reginae* Ait. Königinnen Str. S-
petiolos subaequans, folia ovalia subtus glauca p-
longe breviora. — Schaft so lang als die Blatts-
eiförmige Blätter unten graublau, weit kürzer als
Blattstiel. Am Cap. P. Blumenhülle gelb, Neben-
menbl. blau. Str. humilis humilior est, foliorum
mina brevior magis concava, scapus brevior, pa-
tala pallidiora. An var? Pr. b. sp.

O. XII. Orchideae. Orchideen.

Stamina cum pistillo coadunata in columnam. Germen inferum. — Staubfäden und Staubweg sind in eine Säule innig verwachsen. Fruchtknoten unter d. Blume.

Sect. 1. Anthera adnata subterminalis persistens. Pollinaria basi affixa. — Staubbeutel an die Säule gewachsen, fast am Ende, bleibend. Pollenhäufen mit der Basis angewachsen.

1. *Orchis*. *Orchis*. Cor. ringens; labellum basi subtus calcaratum. Pollinariorum retinacula intra bursiculam unicam. — Blume rachenförmig; Lippe an der Basis unten gespornt. Die Ankleber der Pollenhäufen in einem Säckchen verborgen.

D. 1. / *Tuberibus indivisis*. — Mit unzertheilten Knollen.

A. *Cor. labello indiviso*. — Mit unzertheilter Lippe.

1. *O. papilionacea* Linn. Schmetterlings *O.* Cor. petala erecta nervosa obtusiuscula; labellum obovatum subemarginatum crenulatum venosum. Germen calcar inflexum acutum superans bracteis coloratis brevius. — Blumenblätter aufrecht, nervig, ziemlich stumpf; Lippe umgekehrt eiförmig, etwas ausgerandet, gekerbt, adrig. Fruchtknoten übertrifft d. umgebogenen spitzen Sporn, ist aber kürzer als die gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Schöne purpurfarbene Blumen. — *O. rubra* Jacq. differre videtur labello minori, trapezoideo, parum crenulato, non retuso nec emarginato. Hab. in Eur. austr. magis septentrionali.

2. *O. saccata* Tenore. Sack *O.* Cor. petala obtusiuscula enervia; labellum subrotundum emarginatum subcrenulatum venosum; Germen calcar inflatum obtusum superans, bracteis lanceolatis coloratis brevius. — Blumenblätter ziemlich stumpf ohne Nerven; Lippe fast rund, ausgerandet, etwas gekerbt, adrig. Fruchtknoten länger als d. aufgeblasene stam-

Sporn, kürzer als die lanzettförmigen gefärbten Bracteen. In Calabrien, Sicilien. P.

3. *O. ensifolia* Villars. Schwertblättrig. O. Cor. petala obtusiuscula nervosa reflexa; labellum obcordatum subcrenatum venosum; calcar obtusiusculum adscendens. Germen bracteas coloratas aequans. Blumenblätter ziemlich stumpf, nervig, zurückgebogen; Lippe umgekehrt herzförmig, etwas gekrümmt; Sporn stumpf, aufwärts gewandt. Fruchtknoten von der Länge der gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

B. *Cor. labellum divisum*. — Gethheilte Lippe.

4. *O. palustris* Jacq. Sumpf O. Folia linearilanceolata. Cor. petala divaricata obtusiuscula; labellum latum trilobum, lobis lateralibus rotundatis, medio bifido; calcar patens abbreviatum. — Blumenblätter ziemlich stumpf, Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen zugerundet, uneingeschnitten, Mittellappen zweifach. Sporn absteigend, abgekürzt. Im mittl. und südlichen Deutschland auf feuchten Wiesen. P. Purpurfarbene Blumen.

5. *O. mascula* Linn. Knaben O. Folia ovata obtusa. Cor. petala patula acuta; labellum latum trilobum, lobis lateralibus acutiusculis crenatis; calcar adscendens obtusum germen aequans. — Blumenblätter ziemlich stumpf, Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen ziemlich spitz, gekrümmt; Sporn aufsteigend, stumpf, von der Länge des Fruchtknotens. In Gebüsch auf Bergen, im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

6. *O. Morio* Linn. Morio O. Cor. petala linearilanceolata obtusa; labellum latum trilobum, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio emarginato; calcar adscendens obtusum rugosum. — Blumenblätter ziemlich stumpf, Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen gekrümmt, herabgebogen, der mittlere Randet; Sporn aufsteigend, stumpf, runzlicht. Triften in waldigen Gegenden durch ganz Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

7. *O. provincialis* Balbis. Provence O. Folia linearilanceolata brevia. Cor. petala patentia ovata obtusa; labellum trilobum dorso pubescens, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio minori emarginato; calcar adscendens germen aequans. — Blätter linear-

zettförmig, kurz. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreilappig, obenauf rauh, Seitenlappen gekerbt, niedergebogen, der mittlere kleiner, ausgerandet; Sporn von d. Grösse des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Blumen gelblich.

8. *O. pallens* Linn. Blasse O. Folia oblonga; Spica coarctata. Cor. petala lateralia patula; labellum trilobum, lobis integerrimis, medio subretuso, calcar adscendens conicum germen subaequans. — Blätter länglich. Aehre gedrängt. Die Blumenblätter zur Seite abstehend; Lippe dreilappig, mit ungekerbten Lappen, der mittlere etwas abgestumpft. Sporn aufsteigend, konisch, fast so gross als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen.

9. *O. longibracicata* Bivon. Langgestützte O. Bractee flores superantes. Cor. petala formicata obtusa; labellum porrectum trilobum, lobis lateralibus oblongis obtusis undulato-repandis, medio elongato bifido; calcar obtusum germine brevius. — Bracteen länger als die Blüten; Lippe vorgestreckt, dreilappig. Seitenlappen länglich, stumpf, wellig ausgerandet, d. mittlere sehr lang, zweispaltig; Sporn länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Grosse, wohlriechende purpurfarbene Blumen. O. formosa Steven. O. Robertiana Loisel.

10. *O. variegata* Jacq. Bunte O. Spica ovata densiflora. Bractee acuminatae fere germine breviores. Cor. petala conniventia acuminata striata; labellum tripartitum, laciniis later. oblongis obtusis, media bifida serrulata cum mucrone interjecto; calcar subulatum rectum bracteeas superans. — Aehre eiförmig, dicht. Bracteen zugespitzt, fast kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenblätter zusammengebogen, zugespitzt, gestreift; Lippe dreigetheilt, Seitenlappen länglich, stumpf, der mittlere zweitheilig, gesägt, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn pfriemenförmig, grade, d. Bracteen überragend. Im mittlern Europa. P. Blumen blasspurpur mit dunkeln Flecken.

11. *O. militaris* Lam. Gestreifte O. Bractee obsoletae. Cor. petala conniventia acuta; labellum 3 partitum disco pubescente, laciniis later. linearibus, media biloba obtusa cum mucrone interjecto; calcar rectum germine brevius. — Sehr kurze Bracteen. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilig, oben rauh, Seitenlappen linienförmig, d. mittlere zweilappig, stumpf, mit einer Spitze in d. Mitte.

Sporn grade, kürzer als d. Fruchtknoten. Auf wiesen im mittlern Europa. P. Blume hellpurpurne dunklern Streifen auf den Blumenblättern, Purpurne auf d. Lippe.

12. *O. fusca* Jacq. Braunbunte O. Cor. conniventia acuta; labellum 3 partitum punctatum, laciniis lateralibus oblongis, media amplius crenata cum mucrone interjecto; calcar rectius obtusum bracteas longe superans, germine brevius. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe drittheilt, punctirt, scharf, Seitenlappen länglich, mittler gross, zweilappig, gekerbt, mit einer Spitze in der Mitte. Sporn ziemlich grade, stumpf, länger als die Bracteen, kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blume gross, hellbraun mit vielen braunen Streifen.

13. *O. Simia* Lam. Affen O. Cor. petala conniventia acuta; labellum elongatum subquadripartitum, laciniis subaequales lineari-lanceolatae acutae integre mucrone intermedio; calcar incurvum bracteas longe superans germine brevius. — Blumenblätter aufrecht, Lippe lang, fast in vier Lappen getheilt; die Lappen fast gleich, linien-lanzettförmig, spitz, uneingekerbt, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn kürzer als die Bracteen, kürzer als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Blumen purpurfarben. Abänderung oder Art, *O. cercopithecica* Lam. Weissliche Blumen mit Purpurflecken.

14. *O. intacta*. Unberührte O. Cor. petala conniventia acuta; labellum tripartitum, laciniis subaequalibus, media lineari apice bidentata; calcar rectius obtusum bracteas longe superans, germine brevius. Germe bracteas superans. — Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe drittheilt, mit fast gleichen Lappen; der mittlere Lappen förmig, an der Spitze zweizählig; Sporn grade, kürzer als der Fruchtknoten; dieser länger als die Bracteen. In Portugal, Calabrien. P. Weissliche Blumen.

15. *O. ustulata* Linn. Verbrannte O. Cor. petala erecta; labellum tripartitum punctato-crenatum, laciniis linearibus, media bipartita; calcar uncinatum, obtusum bracteas longe superans, germine brevius. Germe bracteas subaequans. Blumenblätter aufrecht; Lippe zweigetheilt, punctirt, scharf; Lappen linienförmig, die mittlere zweitheilt; Sporn krumm, kürzer als der Fruchtknoten; dieser länger als die Bracteen.

Bracteen fast gleich. Im mittlern Europa. P. Weisse Blumen mit braunen Flecken.

16. *O. globosa* Linn. Kugelförmige O. Folia lanceolata. Spica ovata densiflora. Cor. petala ovata mucronata; labellum trifidum resupinatum, lacinia media emarginata. Calcar germine brevius. Germinen bracteas subaequans. — Lanzettförmige Blätter. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, mit einer kleinen Spitze; Lippe dreispaltig, umgekehrt, mittlerer Lappe ausgerandet. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten fast von der Länge der Bracteen. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Blumen hellpurpur.

17. *O. sphaerica* Marsch. Sphärische O. Bractee aristatae germinen superantes. Spica ovata densiflora. Cor. petala acuminata; labellum tripartitum, lacinia media acuminata. Calcar germine brevius. — Bracteen lang zugespitzt, länger als der Fruchtknoten. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter zugespitzt; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe zugespitzt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. Weisse Blumen.

18. *O. conica* Willd. Kegelförmige O. Folia ovata. Spica conica densiflora. Cor. petala conniventia aristata; labellum tripartitum; lacinia media elongata apice dilatata emarginata; calcar germine brevius. — Blätter eiförmig. Aehre kegelförmig, dichtblühend. Blumenblätter zusammengebogen, lang gespitzt; Lippe dreigetheilt, mittlerer Lappen verlängert, an der Spitze ausgebreitet, ausgerandet; Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In Portugal. P. Purpurfarbene Blumen.

19. *O. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmige O. Spica oblonga densiflora. Cor. petala ovata obtusiuscula; labellum tripartitum, supra basi bituberculatum, laciniis oblongis subaequalibus; calcar germinen subaequans. — Aehre länglich, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, ziemlich stumpf; Lippe dreitheilig, oben an d. Basis mit 2 Höckern; längliche ziemlich gleiche Lappen; Sporn fast von der Länge des Fruchtknotens. Im mittlern und südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

20. *O. condensata* Desfont. Dichtblühende O. Spica conica densiflora. Cor. petala acuta, lateralia patentia; labellum tripartitum, laciniis aequalibus, calcar filiforme germine brevius. — Aehre kegelförmig,

dichtblühend. Blumenblätter spitz, die Seitenblätter abstehend; Lippe dreigetheilt, mit gleichen Lappen; Sporn fadenförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Im südl. Europa, N. Africa. P. Hellpurpurfarbene Blumen.

21. *O. coriophora* Linn. Wanzen O. Cor. petala conniventia; labellum tripartitum, laciniis inaequalibus crenatis deflexis; calcar adscendens germine brevius. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreitheilig; Lappen ungleich, gekerbt, niedergebogen. Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im nord- und mittlern Europa. P. Dunkel purpurfarbene Blumen von Wanzengeruch.

22. *O. secundiflora* Loisel. Einseitige O. Flores secundi deorsum imbricati. Cor. petala fornicata apice libera; labellum trifidum, laciniis lateralibus angustissimis, media latiore 2-3 fida; calcar brevissimum. — Blüten nach einer Seite, niederwärts übereinander liegend. Blumenblätter gewölbt, an d. Spitze frei; Lippe dreitheilig, Seitenlappen sehr schmal, mittlere breiter, 2-3 spaltig; Sporn sehr kurz. südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

23. *O. acuminata* Desfont. Zugespitzte O. Cor. petala lateraliter acuminato - aristata; labellum truncatum, lacinae laterales lanceolatae obtusae, media dilatata denticulato - submarginata, calcar adscendens obtusum germine brevius. Germen bracteas aequans. Blumenblätter, zugespitzt, getrennt; Lippe dreilappig, Seitenlappen lanzettförmig, stumpf, der mittlere ausgebreitet, gezähnt oder fast ausgerandet; Sporn aufsteigend, stumpf, kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten von der Länge der Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

24. *O. Brancifortii* Bivon. Brancifort's Spica laxa. Cor. petala patentia obtusa, labellum tripartitum, lacinae laterales lineari-lanceolatae, media obovata submarginata punctata; calcar filiforme brevius aequans. Germen bracteas superans. — Blumenblätter schlaff. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreigetheilt. Seitenlappen linien-lanzettförmig, mit dem Fruchtknoten umgekehrt eiförmig, fast ausgerandet, punctirt; Sporn fadenförmig von d. Grösse d. Fruchtknoten. Fruchtknoten die Bracteen überragend. Im südlichen Europa.

Div. 2. *Tubera palmata*. Knollen handförmig zertheilt.

25. *O. latifolia* Linn. Breitblättrige O.

Orchis fistulosus. Bracteae flore longiores. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patula; labellum trilobum lateribus reflexum; calcar conicum brevius. — Stamina gegen oben hohl. Bracteen länger als die Blüten. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblumenblätter abstehend; Lippe dreilappig; Sporn kegelförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Hängig auf feuchten Wiesen im mittl. nördlichen Europa. P. Blumen purpurfarben mit dunklen Flecken, gefleckte Blätter. — *O. angustifolius* (L.) Retz. ist wohl nur eine Abänderung, hat schmutzungeflechte Blätter, weisse Blumen mit rothen Flecken. — *O. cruenta* Retz. hat eine nicht eingekrümmte Lippe, aufrechte Blumenblätter und kürzere Sporn. In Schweden, Norwegen. P.

O. maculata Linn. Gefleckte O. Caulis scaberrimus. Bracteae longitudine germinis. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patentia; labellum trilobum crenatum; calcar germine brevius. — Stamina gegen oben hohl. Bracteen von der Länge des Fruchtknotens. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dreilappig, gekerbt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und nördlichen Europa, zwischen Gebüsch. P. Weisse Blumen mit braunen Flecken. Braungeflechte Blätter.

O. sambucina Linn. Flieder O. Bracteae longiores. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum leviter trilobum crenatum, lobo medio angustius; calcar subinflatum geminis aequans. — Bracteen länger als die Blumen. Blumenblätter abstehend, oberes stumpf; Lippe seicht dreilappig, gekerbt, mittlere Lappe etwas schmaler; Sporn etwas aufgeblasen von der Länge des Fruchtknotens. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene oder violette Blumen.

O. romana Sebast. Römische O. Bracteae longiores aequantes. Cor. petala obtusiuscula exteriora reflexa, labellum trilobum crenatum; lobo medio anteriori emarginato; calcar ascendens germine brevius. — Bracteen von der Länge der Blüten. Blumenblätter ziemlich stumpf, d. äussern zurückgeschlagen. Lippe dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe schmaler ausgerandet; Sporn aufsteigend von d. Länge des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. *O. pseudo-sambucina* Tenore.

2. *Gymnadenia*. *Gymnadenie*. Cor. rim
labellum basi subtus calcaratum. Pollinaria retu
lis nudis. — Blume rachenförmig; Lippe unten
Basis gespornt. Staubkörper mit nackten Klebe

1. *G. conopsea* Richard. Fliegen G. Cor.
lateralia patentissima; labellum trilobum, lobis c
crenulatis; calcar incurvum subulatum germen
excedens. — Seitenblumenblätter sehr abste
Lippe dreilappig, mit stumpfen, gekerbten L
Sporn gekrümmt, pfriemenförmig, noch ein
lang als der Fruchtknoten. Auf Waldwiesen im
lern und nördlichen Europa. P. Hellpurpurfa
wohlriechende Blumen. *Orchis conopsea* Linn.

2. *G. odoratissima* Rich. Wohlriechen
Cor. petala lateralialia patula; labellum trilobum
integriss, medio latiore; calcar subincurvum g
subaequans. — Seitenblumenblätter abste
dreilappig, mit unzertheilten Lappen, d. mittler
ter; Sporn etwas gekrümmt fast so lang als d. l
knoten. Im mittlern Europa. P. Purpurfarbene
wohlriechende Blumen. *Orchis odoratissima* L.

3. *G. angustifolia* Spreng. Schmalblät
G. Cor. petala lateralialia subpatula; labellum
tatum crenatum retusum; calcar recurvum germen
plo brevius. — Seitenblumenblätter etwas abste
Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt, abgest
Sporn gekrümmt, halb so kurz als der Frucht
In den Caucasischen Ländern. P. *Orchis angustifolia*
Marschall. Purpurfarbene Blumen.

4. *G. Ornithis* Spreng. Vögel G. Cor. pet
periora conniventia, lateralialia patentia; labellum
bum subrotundum obtusum; calcar adscenden
sum germine longius. — Obere Blumenblätter
mengebogen, Seitenblätter abste
pig, fast rund, stumpf; Sporn aufsteigend,
länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Eur
Orchis Ornithis Jacq. Purpurfarbene Blumen.

5. *G. hyperborea*. Hyperboräische G.
petala oblonga; labellum lanceolatum integerr
calcar subulatum germen bractaeasque aequans.
menblätter länglich; Lippe lanzettförmig, un
schnitten, etwas abgestumpft; Sporn pfriemen
von der Länge des Fruchtknotens und der Bl
In Island, Grönland. P. Grünliche Blumen.

6. *G. viridis* Rich. Grüne G. Bracteeae flore duplo longiores. Cor. petala conniventia; labellum lineare apice tridentatum; calcar obtusum apice impressum. — Bracteen noch einmal so lang als die Blüten. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe linienförmig, an der Spitze dreizählig; Sporn stumpf, an der Spitze eingedrückt. Im mittlern Europa. P. Grünliche Bl.

7. *G. diphylla*. Zweiblättrige G. Caulis diphyllus. Folia cordata amplexicaulia. Cor. petala conniventia; labellum trifidum, laciniis lanceolatis integerrimis; calcar brevissimum impressum. — Zweiblättriger Stamm. Blätter herzförmig, stammumfassend. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreispaltig, mit lanzettförmigen, uneingeschnittenen Lappen; Sporn sehr kurz, eingedrückt. In Portugal P. Grünliche Blumen. *Satyrium diphyllum* m. *Orchis cordata* Willd.

8. *G. albida* Rich. Weissliche G. Cor. petala conniventia; labellum tripartitum, laciniis lateralibus linearibus acutis, media obtusa; calcar breve obtusum. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreilappig; Seitenlappen linienförmig, spitz; mittlerer stumpf. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Weissliche Blumen. *Satyrium albidum* Linn.

9. *G. cucullata* Rich. Kappenförmige G. Folia radicalia gemina ovata. Cor. petala cucullata elongata acuta; labellum tripartitum, laciniis lateralibus filiformibus; calcar adscendens germine brevius. — Wurzelblätter doppelt, eiförmig. Blumenblätter kappenförmig, verlängert, spitz; Lippe dreitheilig; Seitenlappen fadenförmig; Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im südl. östl. Europa. P. *Orchis cucullata* Linn.

3. *Platanthera*. Platanthere. Cor. ringens, labellum subtus calcaratum. Antherae loculi valde distantes. Rostellum nullum. Retinacula nuda. — Rachenförmige Blume; Lippe unten gespornt. Antherenfächer sehr von einander abstehend. Schnäbelchen fehlt. Kleber nackt.

1. *Pl. bifolia* Rich. Zweiblättrige Pl. *Colia* radicalia bina oblonga. Cor. labellum elongatum lineare integerrimum; calcar subulatum germine longius. — Zwei längliche Wurzelblätter. Lippe d. Bl.

lang, linienförmig, ungetheilt; Sporn pfriemförmig, länger als d. Fruchtknoten. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. Weiße wohlriechende Bl. *Orchis bifolia* Linn.

4. *Himantoglossum*. Zungenorchis. Cor. ringens labellum praelongum subtus gibbose calcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Blumen rachenförmig; Lippe sehr lang, unten kurz, hockerig, gespornt. Ein Kleber in ein Säckchen eingeschlossen.

1. *H. hircinum* Spreng. Bockige Z. Cor. labellum tripartitum, linea baseos media tomentosa, laciniis lateralibus lineari-falcatis, media longissima bifida. — Blumenlappe dreitheilig, mit einer rauhen Linie in der Mitte der Basis; Seitenlappen linien-sichelförmig. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Weissliche Blumen von unangenehmen Bocksgeruch. *Satyrium hircinum* Linn. *Loroglossum hircinum* Rich.

2. *H. parviflorum* Spreng. Kleinblütige Z. Cor. labellum tripartitum glabrum, laciniis linearibus, media elongata bifida. — Blumenlippe dreigetheilt, glatt; Lappen linienförmig, d. mittlere lang, zweitheilig. In Griechenland und Italien. *Orchis parviflora* Willd.

5. *Aceras*. Unsporn. Cor. ringens, labellum longum subtus ecalcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Blume rachenförmig; Lippe lang, unterwärts ohne Sporn. Ein Kleber in einem Säckchen eingeschlossen.

1. *A. anthropophorum* R. Brown. Menschentregender U. Cor. petala cucullata obtusa, labellum tripartitum, lacinia media elongata bifida, lacinulis linearibus. — Blumenblätter sackförmig, stumpf; Lippe 3 getheilt, mittlerer Lappe lang, zweitheilig; die einzelnen Lappen linienförmig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blume gelblich, äussere Lappen dunkelroth.

6. *Nigritella*. Schwarzorchis. Cor. subaequalis, labellum basi excavato-calcaratum. Reti-

O. XII. Orchideae. Orchideen. 245

ula bursiculam tegentis, hinc seminuda. — Blätter ziemlich gleich; Lippe an der Basis ausgehult, gespornt. Kleber bedecken das Säckchen, also nackt.

N. angustifolia Rich. Schmalblättrige usw. Folia linearia. Spica ovata densa. Cor. petalobipatula, labellum integrum. — Blätter linienförmig. Aehre eiförmig, dicht. Blumenblätter etwas abgetrennt; Lippe unzertheilt. Auf Alpenwiesen im mittl. Europa. P. Dunkelbraune, sehr wohlriechende Blumen. *Satyrium nigrum* Linn.

7. *Herminium*. Hermeswurz. Cor. ringens, labellum infra brevissime gibbose calcaratum. Retinacula nuda subtus concava. — Blume rachenförmig; Lippe unten sehr kurz, höckerig, gespornt. Kleber nackt, unten hohl.

H. Monorchis R. Brown. Kreuz H. Cor. petalobipatula interiora longiora et dissimilia; labellum hastatobipatulum. — Innere Blumenblätter länger und ungleich; Lippe spornförmig-dreitheilig. Auf Weiden im mittlern und nördlichen Europa. P. Kleine grüne Blumen. *Ophrys Monorchis* Linn.

8. *Chamorchis*. Zwergorchis. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula nuda. — Blume rachenförmig; Lippe ungespornt. Kleber nackt.

Ch. alpina Rich. Alpen Z. Folia linearia angustissima. Cor. labellum indivisum. — Blätter linienförmig, sehr schmal. Blumenlippe unzertheilt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Kleine grüne Blumen.

9. *Serapias*. Serapiswurz. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Columna cuspidata. Pollinaria sessilibus insertis retinaculo unico bursicula inclusa. — Blume rachenförmig; Lippe ohne Sporn. Säule zugespitzt. Stiele der Staubbeutelmassen in einem Kleber, der den Sack einschliesst.

S. Lingua Linn. Zungen S. Labellum tripar-

tatum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media lanceolata acuminata disco pubescente. — Lippe dreitheilig, Seitenlappen stumpf, aufrecht; der mittlere lanzettförmig, zugespitzt, oben rauh. Im südlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

2. *S. cordigera* Linn. Herzförmige S. Label- lum tripartitum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media subcoarctata ovata acuminata disco barbato. — Lippe dreitheilig; Seitenlappen stumpf, aufrecht; d. mittlere fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, oben bärtig. Im südlichen Europa. P. Rothbraune Blumen.

10. *Ophrys*. Ophrys. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula bursiculis distinctis inclusa. — Blume rachenförmig. Jeder Kleber in einem besondern Säckchen.

1. *O. myodes* Linn. Fliegen O. Cor. petala exter. tria alba, interiora duo multo minorangusta rubentia; labellum convexum pubescens tripartitum, lobo medio producto bilobo, appendice nulla, fuscum macula transversa coerulescente. — Die drei äussern Blumenblätter weisslich, die beiden innern viel kleiner, schmal, röthlich; die Lippe convex, feinrauh, 3theilig, der mittlere Lappen länger, zweilappig, ohne Anhängsel, ganz braun, mit einem blaulichen Querfleck. Im mittlern Europa, in Wäldern auf grasigen Stellen. P.

2. *O. apifera* Huds. Bienen O. Cor. petala ext. albida demum rubescentia, carina viridi, duo interiora duplo breviora angusta villosa rubescentia; labellum rotundatum quadrifidum, appendiculo apicis reflexo, villosum fuscum areolis flavis. — Aeusserer Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grünem Mittelnerve; innere halb so lang, schmal, rauh, mit einem zurückgeschlagenen Anhangsel, braun mit gelben Flecken. Im mittlern Europa. P.

3. *O. arvensis* Huds. Spinnen O. Cor. petala viridia, int. parum breviora glabriuscula; labellum rotundatum quadrifidum emarginatum, appendice nulla, villosum fusco-ferrugineum, disco lineis duabus glabris lividis parallelis cum transversali connexis. — Blumenblätter grün, innere etwas kürzer, ziemlich glatt. Lippe gerundet, viertheilig, vorn ausgerandet, ohne Anhangsel, rauh, rostbraun, mit 2 glatten paralle-

bleifarbenen Linien, die durch eine dritte Querlinie verbunden sind. Im mittl. Europa. P.

1. *O. fuciflora* Haller. Hummel O. Cor. pet. alba demum rubescentia carina viridi, interiora multo breviora triangularia; labellum convexum subtrifidum, laciniis lateralibus brevissimis gibbosis, media maxima emarginata, appendice serrata, villosum fuscum, laciniis basi aream polygoniam sistentibus. — Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grüner Mitte; innern viel kürzer, dreieckig; Lippe convex, kaum dreitheilig, die Seitenlappen sehr kurz und höckerig; mittlere sehr gross, ausgerandet, mit einem gesägten Anhänge, die ganze Lippe rauh, braun an d. Basen, mit glatten Linien die ein Viereck bilden. Im mittlern Europa. P. *O. insectifera arachnites* Linn.? *Arachnites* Auct. — *O. limbata* m. (*Arachnites* m.) habet labelli lacinias laterales oboleatas membranatam totam fuscam limbo flavo. In Lusitania. — *O. anbylifera* m. habet pet. viridia, labelli lacinias laterales acutas (non vero cornu subulato praeditas ut in *oestrifera*), mediam fuscam. In Lusitania.

2. *O. cillata* Bivon. Gefranste O. Cor. petala alba viridia, interiora duo multo minora rubentia; labellum trifidum, laciniis lateralibus erectis, media rotundata emarginata non appendiculata glabosa coerulescente flavocincta, limbo villosa fusca. — Aeusseren Blumenblätter grün, die beiden inneren viel kleiner, dreieckig; Lippe dreitheilig, die Seitenlappen aufrecht, die mittlere rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, glatt, gelblich, gelbeingefasst, mit braunem, rauhen Rande. Im südlichen Europa. P. *O. Speculum* m. quod nomen non imposui, sed ne confusio augeatur, omitto. — *O. Speculum* Bivon. (*O. Scolopax* Cavan. differt labelli limbo medio appendiculato.

3. *O. lutea* Cavan. Gelbe O. Cor. pet. viridia, interiora breviora; labellum trifidum lacinia media rotundata emarginata non appendiculata hirsuta limbo et laculis duabus versus basin flavis. — Blumenblätter grün, die inneren kürzer; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, rauh, am Rande und in der Mitte m. zwei gelben Flecken. Im südlichen Europa. P.

4. *O. fusca*. Braune O. Cor. pet. viridia duo interiora parum breviora, labellum trifidum, lacinia media rotundata emarginata non appendiculata fusca. — Blumenblätter grün, die inneren wenig kürzer; Lippe

dreitheilig, der mittlere Lappe gerundet, ausgerandet, ohne Anhang, braun. Im südl. Europa. P.

8. *O. picta*. Gemahlte O. Cor. pet. ext. viridia, interiora linearia purpurea villosa; labellum trifidum, laciniae laterales bipartitae, altera parte sursum, altera deorsum versa, media emarginata, appendiculata, pubescens fusco-flaveque varia. — Aeusserer Blumenblätter grün, innere linienförmig, purpurfarben, zottig; Lippe dreitheilig, Seitenlappen zweitheilig, ein Theil nach oben, einer nach unten gebogen, der mittlere Lappen ausgerandet, mit einem Anhängsel, rauh, braun und gelbbunt.

Div. 2. Anthera pollinariis ecaudatis sursum adactis. — Staubbeutelkörper ohne Anhängsel, oben angewachsen.

11. *Gonogona*. Netzblattorchis. Cor. ringens; labellum subtus gibbosum. Columna aptera. — Blume rachenförmig; Lippe unten höckerig. Staubfädensäule ungeflügelt.

1. *G. repens*. Kriechende N. Rhizoma repens. Folia ovata reticulato-nervosa. Cor. pubescens, petala lanceolata. Col. bifurca. — Kriechender Wurzelstock. Blätter eiförmig, netzförmig, geadert. Blume rauh, Blumenblätter lanzettförmig. Säule zweitheilig. In dunkeln Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. P. *Satyrium repens* Linn. *Goodyera repens* R. Br. Kleine weissliche Blumen.

12. *Spiranthes*. Drehblüte. Cor. ringens, petala in cylindrum conniventia; labellum basi bicalosum. Col. aptera. — Blume rachenförmig. Blumenblätter cylindrisch zusammengeneigt. Lippe an d. Basis zweihöckerig. Säule ohne Flügel.

1. *S. autumnalis* Rich. Herbst D. Folia ovalia et oblonga. Spica pubescens. Cor. pet. lanceolata acuta conniventia; labellum rotundatum crenulatum. — Blätter eiförmig und länglich. Aehre feinrauh. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, zusammengebogen; Lippe rundlich, gekerbt. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. Weissliche Blumen. *Ophrys spiralis* Linn.

S. aestivalis Rich. Sommer D. Folia linealaeolata. Spica pubescens. Cor. pet. acuta patulabellum obovatum crenatum. — Blätter linienzettförmig; Aehre feinrauh. Blumenblätter spitz, steher; Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt. Auf kalken Hügeln im mittlern und südlichen Europa. P. asiatische Blumen. Ophrys aestivalis Lam.

13. *Neottia*. Neottie. Cor. ringens, pet. culatè-coniventia; labellum planum. Col. aptera. — rume rachenförmig; Blumenblätter kappenförmig, zusammengebogen; Lippe flach. Blütensäule ohne Flügel.

N. ovata. Eiförmige N. Folia bina opposita alia nervosa. Flores racemosi. Cor. petala ovata bifidula; labellum elongatum deflexum lineare bifidum. — Zwei entgegengesetzte, eiförmige, nervige Blätter. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, etwas spitz; Lippe lang, herabgebogen, linienförmig, zweitheilig. Im nördlichen Europa, im südl. P. Kleine grünliche Blumen. Ophrys ovata Lam. *Neottia latifolia* Rich.

N. cordata Rich. Herzförmige N. Folia opposita cordata. Flores racemosi. Cor. pet. ovata acutula; labellum elongatum lineare bifidum, basi angue unidentata. — Blätter entgegengesetzt, herzförmig. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, ziemlich spitz; Lippe länglich, linienförmig, zweitheilig, an der Basis auf jeder Seite mit einem Zahn. Auf den Alpen im nördlichen und mittl. Europa. Grünliche Blumen. Ophrys cordata.

14. *Neottidium*. Neottidie. Cor. pet. patula; labellum porrectum, subtus convexe gibbosum. Anth. bifidula. — Blumenblätter ausgebreitet; Lippe vorstehend, unten convex, höckerig. Blütensäule mit einer gelenkten Anthere.

N. Nidus Avis v. Schlechtend. Vogelnest N. Folia ramosissima. Caulis vaginatus aphyllus. Cor. pet. obtusa; labellum bifidum apice dilatatum. — Wurzelstock sehr ästig. Stamm nur mit Scheiden besetzt. Blätter. Blumenblätter stumpf; Lippe zweitheilig, an der Spitze ausgebreitet. In Wäldern im nördlichen Europa. P. Strohfarbene Blumen. Ophrys Nidus Avis Linn. *Neottia Nidus Avis* Rich.

D. 3. *Anthera postica* persistens. — Staub nach hinten gekehrt, bleibend.

15. *Epipactis*. Sumpfwurz. Cor. labellum infra ventricosum articulatum. Pollen farinaceus. Blumenlippe unterwärts bauchig, gegliedert. Staub mehlig.

1. *E. latifolia* Swartz. Breitblättrige S. inferiora amplexicaulia ovali-oblonga. Bracteaeflores flores superantes. Cor. labellum ovatum tum integerrimum petalis subbrevis. — Unterer stammumfassend, eiförmig, länglich. Untere Blätter länger als die Blumen. Blumenlippe eiförmig, spitz, uneingeschnitten, fast kürzer als d. Blumenter. Im mittlern und nördlichen Europa in Wäldern. P. Grünlich röthliche Blumen. Eine Abänderung viel kleinern braunrothen Blüten, *E. atrorubra* Hoffn.

2. *E. microphylla* S. Kleinblättrige S. inferiora amplexicaulia oblongo-lanceolata. Bracteaeflores breviores. Cor. labellum ovatum acutum petala aequans. — Untere Blätter stammumfassend, länglich, lanzettförmig. Bracteen kürzer als die Blume. Blumenlippe eiförmig, spitz, etwas gewellt. In mittlern und nördlichen Europa in Wäldern. P.

3. *E. palustris* S. Sumpf S. Folia amplexicaulia lanceolata. Bracteaeflores breviores. Cor. labellum ovatum undulatum crenatum petala aequans. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig. Bracteen kürzer als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, gewellt, gekerbt, den Blumenblättern gleich. In mittlern und nördlichen Europa in sumpfigen Gegenden. P. Grünlich röthliche Blumen.

4. *E. pallens* S. Blasse S. Folia ovalia. Bracteaeflores longiores. Cor. labellum ovatum obovatum petalis erectis subbrevis. — Eiförmige Blätter länger als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, stumpf, etwas kürzer als die aufrechten Blumenter. In mittlern und nördlichen Europa. P. Blühen. *Cephalanthera pallens* Rich.

5. *E. onisifolia* S. Schwertförmige S. Folia lanceolata. Bracteaeflores brevissimae. Cor. labellum acutiusculum petalis patulis multo brevioribus.

Blätter lanzettförmig. Bracteen sehr kurz. Blumenlippe eiförmig, ziemlich spitz, viel kürzer als d. ausbreiteten Blumenblätter. Im mittlern und südlichen Asien. Weisse Blumen. *Cephalanthera ensifolia* Sch.

3. *E. rubra* Rich. R'oth'e S. Folia lanceolata. Bractee germinae longiores. Cor. labellum ovato-lanceolatum subtrilobum lineis elevatis undulatis. — Blätter lanzettförmig. Bracteen kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenlippe eiförmig-lanzettförmig, fast dreilappig, mit erhabenen, wellenförmig gebogenen Reifem. Im mittlern und nördlichen Europa. P.

4. *Anthera postica mobilis decidua*. — Staubbeutel umgedreht, beweglich, abfallend.

16. *Tankervillea*. Tankervillie. Cor. petala distincta; labellum sessile calcaratum. Col. libera aptera. — Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend, (nicht gelenkt), gespornt. Blütensäule frei, ungefügelt.

17. *T. cantonensis*. Cantons T. Scapus simplex uniflorus. Folia oblongo-lanceolata nervosa. Cor. petala aequalia, labellum cucullatum integrum, calcar brevissimum. — Schaft einfach, vielblütig. Blätter gleich, lanzettförmig, nervig. Blumenblätter gleich. Lippe kappenförmig, ungeschnitten; Spora abgezogen. Im südlichen China. P. Grosse braune Bl.

17. *Bletia*. Bletie. Cor. petala distincta, labellum sessile calcaratum. Cor. libera aptera. — Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend (ungegelenkt) gespornt. Blütensäule frei, ungefügelt.

18. *B. varicunda* R. Br. Errothende B. Folia lanceolata nervosa. Scapus ramosus. Cor. labellum cucullatum emarginatum supra ramoso sulcatum crispum. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft ästig. Blumenlippe bauchig, vorn ausgerandet, oben ästig. In Florida und Westindien. P. R'oth'e. *Cymbidium varicundum* Swartz.

19. *B. florida* R. Br. Blütenvolle B. Folia lanceolata nervosa. Scapus subramosus. Cor. labellum cucullatum simpliciter sulcatum trilobum, lobis obovatis. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft etwas ästig. Blumenlippe kappenförmig, einfach, gefurcht,

dreilappig, mit umgekehrt eiförmigen Lappen. In Ostindien. P. Rothe Blumen. *Limodorum purpureum* Redouté.

3. *H. hyacinthina* R. Br. Hyacinth Bl. Caulis foliatus; folia lanceolata nervosa; racemus simplex. Cor. labellum trilobum non sulcatum. — Stamm blättrig; Blätter lanzettförmig, nervig; Blüthentraube einfach. Blumenlippe dreilappig nicht gefurcht.

18. *Calypsodium*. Calypsoblume. Cor. pet. adscendentia subsecunda; labellum ventricosum, prope apicem subtus calcaratum. Col. petaloideo-dilatata. Pollinaria 4. — Blumenblätter aufsteigend, fast nach einer Seite gekehrt; Lippe bauchig, an d. Spitze unterwärts gespornt. Säule blumenblattartig erweitert. Vier Staubkörper.

1. *C. boreale*. Nordliche C. Folia petiolata ovata reticulata nervosa. Cor. labellum integrum calcar superans, supra barbatum. — Blätter gestielt, eiförmig, netzartig genervt. Blumenlippe uneingeschnitten, d. Sporn überragend, oben bärtig. Im nördlichsten Europa P. Blumenblätter roth; Lippe schachförmig, roth gefleckt, vorn gelb.

19. *Malaxis*. Weichkraut. Cor. labellum subtus planum sub columna sessile. Col. brevissima erecta; antice sursum desinens in laminam truncatam subintegram aut demum trifidam. — Blumenlippe unten flach, unter der Säule sitzend, (nicht eingelenkt). Säule sehr kurz, aufrecht, vorn nach oben ausgehend in eine abgestumpfte, fast uneingeschnittene oder zuletzt dreilappige Platte.

1. *M. monophylla* Sw. Einblättriger W. Foliolum subsolitarium ovatum acutum. Scapus triquetus racemiferus. Cor. labellum concavum acuminatum. — Blatt meistens einzeln, eiförmig, spitz. Schaft dreieckig, mit einer Traube am Ende. Blumenlippe concav, zugespitzt. Im nördlichen Europa, oder im mittlern auf hohen Bergen. P. Grünliche Blumen.

2. *M. paludosa* Sw. Sumpf W. Folia pauca obverse oblonga apice scabra. Scapus angulatus spici-

O. XII. Orchideae. Orchideen. 253

Cor. labellum concavum acuminatum. — We-
ge umgekehrt längliche, an der Spitze scharfe Blät-
ter-Schaft eckig, ährentragend. Blumenlippe hohl,
spitzt. In tiefen Sümpfen, im nördlichen u. mitt-
Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

20. *Liparis.* Glattkraut. *Cor. labellum sub-*
planum sub columna sessile. Col. subinflexa su-
perne alato-marginata. — Blumenlippe unten flach,
an der Säule sitzend (nicht eingelenkt). Säule et-
was gebogen, oben geflügelt gerandet.

L. Loeselii Rich. Loesels Gl. *Folia bina ob-*
ovato-lanceolata. Scapus trigonus; flores spicati. Cor.
oblonga linearia patula; labellum oblongum carinatum
obtusiusculum. — Zwei länglich, lanzettförmige Blät-
ter-Schaft dreieckig; Blüten in Ähren. Blumenblät-
ter linienförmig, abstehend; Lippe länglich, gekielt
nach unten spitz. In Sümpfen, im nördl. und mittlern
Europa. P.

21. *Corallorhiza.* Korallenwurzel. *Cor. labellum*
inferne cunaliculatum, introrsum prominentius
longitudinalibus. Col. libera. Pollinaria 2 subglobosa.
Blumenlippe unten gerinnt, inwendig mit längli-
chen Erhabenheiten. Blütensäule ungeflügelt. Zwei
kugelförmige Staubkörper.

C. innata R. Br. Aufgewachsene K. *Spica*
pauciflora. Cor. pet. acuta, inferiora deflexa, labellum
oblongum acutiusculum. — Ähre wenigblütig.
Blumenblätter spitz, die untern niedergebogen; Lippe
länglich, etwas spitz. Im mittlern Europa, in bergig-
en Wäldern. P. Grünlich weisse Blumen. — *Odon-*
tochloa ex Amer. borea calcarata est. Ophrys Corallo-
cha Linn.

22. *Aerides.* Luftblume. *Cor. labellum cal-*
caratum v. saccatum insertum apici processus ungui-
formis, cujus lateribus petala antica exteriorum ad-
haerent. — Blumenlippe gespornt, oder unten sackfö-
rmig, an der Spitze eines schmalen Fortsatzes aufge-
hängt, an welcher Seite sich auch die vordern der
Blumenblätter befinden.

1. *A. Arachnites* Sw. Spinnen L. Caulis subramosus radicans, folia lanceolata. Cor. pet. patentia subfalcata apice dilatata, calcar brevissimum obtusum didymum. — Stamm ästig, wurzelnd. Blätter lanzettförmig. Blumenblätter abstehend, etwas sichelförmig, an der Spitze ausgedehnt; Sporn sehr kurz, stumpf, eingedrückt. In Japan. P. Grosse, gelbe, purpurgelb gefleckte Blumen, deren Wohlgeruch sich an der Spitze der Lippe befinden soll. Epidendron Flos Aëris Linn.

23. *Cymbidium*. Kahnblume. Cor. labellum ecalcaratum concavum basi lata cum columna articulatum. — Blumenlippe ohne Sporn, hohl, mit der breiten Basis der Säule eingelenkt.

1. *C. aloifolium* Sw. Aloeblättrige K. Folia lanceolata apice biloba coriacea. Flores remoti bracteati. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum trilobum obtusum. — Blätter lanzettförmig an der Spitze zweilappig, lederartig. Blüten entfernt stehend, ziemlich stumpf; Lippe dreilappig, stumpf. In Indien. P. Blumen grün und braun gestreift, wohlriechend.

2. *C. ensifolium* Sw. Schwertförmige K. Folia ensiformia nervosa scapum subaequantia. Scapum pauciflorus. Cor. petala lanceolata; labellum recurvum ovatum. — Blätter schwertförmig, nervig, fast von der Grösse des Schaftes. Schaft wenigblütig. Blumenblätter lanzettförmig; Lippe zurückgebogen, eiförmig. In Japan. P. Blumen grün, braun gefleckt, wohlriechend.

24. *Epidendron*. Baumwurzler. Cor. columna cum ungue labelli longitudinaliter connata in tabum. — Blütensäule mit der schmalen Basis der Lippe in eine Röhre der Länge nach verwachsen.

1. *E. cuspidatum* Loddig. Zugespitzter B. Folia hinc oblonga obtusa. Cor. petala patentissima hinc neari-lanceolata acuminata elongata; labellum tripartitum, laciniis lateralibus semilunatis fimbriatis, medio lineari integerrima. — Zwei längliche, stumpfe Blätter. Blumenblätter sehr ausgebreitet, lang, lanzettförmig, zugespitzt; Lippe dreitheilig, Seitenlappen halbmondformig, gefranst, mittlere linienförmig, ungetheilt. In Westindien. P. Weisse wohlriechende Blü-

men. *E. citiare* Linn. lacinia media labelli filiformi. — Mittlere Lappe der Lippe fadenförmig. In Westindien. Blumen ebenfalls weiss.

2. *E. cochlearatum* Linn. Löffelförmiger B. Fol. bina oblongo-lanceolata. Cor. pet. aequalia lineari-lanceolata patentia; labellum cordatum obtusiusculum. — Zwei länglich lanzettförmige Blätter. Blumenblätter gleich, linien-lanzettförmig, abstehend; Lippe herzförmig, stumpflich. In Westindien. P. Blumenblätter gelbgrau; Lippe braun.

3. *E. fragrans* Sw. Wohlriechender B. Folium solitarium lanceolatum acutum. Cor. pet. patentia, exteriora lineari-lanceolata, interiora ovata; labellum cordatum obtusiusculum. — Ein lanzettförmiges, spitzes Blatt. Blumenblätter abstehend; die äussern linien-lanzettförmig, die innern eiförmig; Lippe herzförmig, stumpflich. In Jamaica. P.

25. *Limodorum*. Dingel. Cor. labellum calcaratum, medio geniculatum. Col. elongata aptera. — Blumenlippe gespornt, in d. Mitte knieförmig gelenkt. Blumensäule lang, ungeflügelt.

1. *L. abortivum* Sw. Abortirender D. Scapus vaginatus. Cor. pet. erecta; labellum ovatum undulatum, calcar subulatum germen aequans. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter aufrecht; Lippe eiförmig, gewellt; Sporn pfriemenförmig von d. Länge d. Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

26. *Epipogium*. Aufbart. Cor. labellum gibbose calcaratum. Col. truncata excavata aptera. — Blumenlippe höckerig, gespornt. Blütensäule abgestumpft, ausgehöhlt, ungeflügelt.

1. *E. Gmelini* Rich. Gmelins A. Scapus vaginatus, flores penduli. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blüten hängend. Auf Bergen in Gebüsch, im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. *Satyrium Epipogium* Linn.

27. *Vanilla*. Vanille. Cor. cum germine articulata decidua; labellum inferne cum columna connatum. — Blume articulirt mit dem Fruchtknoten und fällt daher ab; Lippe unten mit d. Säule verwachsen.

1. *V. aromaticus* Sw. Aromatische V. Folia ovato-oblonga nervosa. Cor. petala undulata, labellum acutum. Fructus longissimi. — Blätter eiförmig, länglich, nervig. Blumenblätter wellenförmig; Lippe spitz. Im warmen America. P. Die Früchte dieser Pflanze geben die als Gewürz besonders gebrauchten Vanilleschoten.

28. *Cypripedium*. Venusschuh. Cor. labellum ventricosum. Col. postice terminata lacinia petaloidea (stamine sterili) antheras distinguente. — Blumenlippe bauchig. Blütensäule hinten mit einem blumenblattartigen Lappen, der die beiden Staubbeutel scheidet.

1. *C. Calceolus* Linn. Europäischer V. Folia glabra. Cor. labellum subcompressum petalis acuminatis brevius. Col. lacinia incurva deflexa elliptica. — Glatte Blätter. Blumenlippe etwas zusammengedrückt, kürzer als die zugespitzten Blumenblätter. Säulenlappe krumm, niedergebogen, elliptisch. Im mittlern Europa, auf waldigen Hügeln. P. Blumenblätter roth, Lippe gelb.

2. *C. spectabile* Sw. Schöner V. Folia villosa. Cor. labellum antice fissum petalis obtusiusculis longius. Col. lacinia cordata elliptica obtusa. — Blätter rauh. Blumenlappe vorn gespalten, länger als die stumpflichen Blumenblätter. Säulenlappe herzförmig, elliptisch, stumpf. In N. America. P. Blumenblätter dunkelroth; Lippe fleischfarben.

Omnes ad Gynandriam Monogyniam praeter *Cypripedium*, quod diandrum.

O. XIII. Palmae. Palmen.

Folia composita parallelinervia, rarius integra tunc candex annulatus. Perigonium explicatum. — Blätter zusammengesetzt, aber parallelnervig, selten unzertheilt, dann ein geringelter Stamm. Blumenhülle entwickelt.

Div. 1. *Pinnatifolia*. — Mit gefiederten Blättern.

1. *Calamus*. Rotang. Perigonium utrumque

triphylum. *Stylus trifidus*. *Bacca loricata trisperma*. — Blütenhülle dreiblättrig. Griffel dreitheilig; Beere dreisamig, mit Schuppen bedeckt. Hexand. Monogyn. — *Caulis repens longissimus scandens*. — Stamm kriechend, sehr lang, schlingend.

1. *C. Rotang* Linn. Stein R. *Caulis crassissimus sulcatus, articulis brevibus, spinis longis rectis*. — Stamm sehr dick, gefurcht, mit kurzen Gliedern; langen, graden Stacheln. In Ostindien. Die Stämme dieses und der verwandten Arten werden oft sehr lang, die dünnen werden als Stricke gebraucht, die dicken als Stöcke; eine Art giebt auch Drachenblut.

2. *Oenocarpus*. Weinbeerpalme. *Monoica* in eodem spadice. *Flores sessiles*. *Masc. Cal. 3partitus. Cor. 3petala. Fem. Cal. 3phyllus. Cor. 3petala. Ovarium 3loculare; Stigm. 3. Bacca monosperma. Monoecia Hexandria*. — Einhäusig an demselben Blütenkolben. Blüten sitzend. Männl. Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Fruchtknoten dreifächrig. Narben 3. Beere einsamig. — *Caudex altus annulatus, annulis parum conspicuis*. — Stamm hoch, geringelt, mit wenig sichtbaren Ringen.

1. *O. distichus* Mart. Flache W. *Caudex nudus. Folia disticha, pinnae lineari-lanceolatae. Calyces masculi petalis oblongis obtusis 4 plo breviores, laciniae triangulares. Baccae ovato-ellipticae obtusae*. — Stamm nackt. Blätter nach 2 Seiten. Blättchen linienlancezförmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. länglichen, stumpfen Blumenblätter, Lappen dreieckig. Beeren eiförmig-elliptisch, stumpf. In Brasilien (Maranhão) und Peru. Die Früchte geben gepresst ein angenehmes Oehl.

2. *O. Bataua*. *Bataua* W. *Caudex nudus. Folia sparsa, pinnae lineari-lanceolatae. Cal. masc. 4 plo breviores petalis oblongis acutiusculis, laciniae ovato-triangulares. Baccae cylindraceo-ellipticae obtusae*. — Stamm nackt. Blätter zerstreut, Blättchen linienlancezförmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. läng-

lichen, spitzlichen Blumenblätter; Lappen eiförmig-dreieckig. In Brasilien. Die Abkochung der Wurzeln, so wie von *O. Bacaba* und *O. minor* giebt bei den Eingebornen beliebten Trank.

3. *Euterpe*. *Euterpe*. *Monoica* in eodem loco. Flores sessiles. *Masc.* Cal. triphyllus tripetala. *Fem.* Cal. triphyllus, uti cor. 3 petala volutus. Stigm. 3. Ovar. trilobulare. Bacca monosperma. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an demselben Blütenkolben. Blumen sitzend. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Weibl. dreiblättrig, wie die dreiblättrigen Blumen zusammengepackt. Narben 3. Fruchtknoten dreifächrig. Beere einsamig. — Caudex annulatus gracilis simpliciter plerumque flexuosus, — Stamm geringelt, so wie oben gewöhnlich gebogen.

1. *E. oleracea* Mart. Kohl E. Folia pectinata. Flores densi ubique ramos obtegentes. *Masc.* phylla late ovata margine denticulata petala lanceolata dimidio breviora. Baccae globosae. — Blätter kammförmig, ziemlich glatt. Blumen die Aeste ganz bedeckend. Männl. Kelchblätter eiförmig, am Rande gezähnel, halb so lang als die lanzettförmigen Blumenblätter. Beeren kugelförmig. In Brasilien unter dem Aequator. Man isst die Blätter mit den Anfängen der Blätter gekocht. *terpe globosa* Gaertn. Die Kohlpalme *Areca* gehört vermuthlich hierher, wenigstens zu derselben Gattung.

4. *Sagus*. Sagopalme. *Monoica* in eodem loco. *Masc.* Cal. campanulatus subtridentatus. Cor. tripetala. Stam. 6—12. *Fem.* Cal. maris campanulata trifida. Stigm. 3. Bacca corticata. Fructus tessellatis, monosperma. Monoecia Polyandria. Einhäusig an demselben Blütenkolben. Männl. Blume klopfenartig, dreigezähnel. Blume dreifächrig. Staubfäden 6—12. Weibl. Kelch wie männl. klopfenartig, dreitheilig. Narben 3. Beeren

eckigen Schuppen überzogen, einsamig. — Caudex crassus mediocris annulatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, geringelt.

1. *S. Rumphii* Willd. Rumph's S. Spadicis ramuli non annulati. — Die Zweige des Blütenkolbens nicht geringelt. Auf den Molukken. Das Mark liefert nach Rumph den Sago.

5. *Elaeis*. Oehlpalme. Monoica in distinctis spadicibus. Flores foveis immersis. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 6. filamentis in urceolum connatis. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3—6 petala. Ovarium 3 locale Stigm. 3. Drupa, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf verschiedenen Blütenkolben. Blüten in Gruben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, die Träger in eine Röhre verwachsen. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume 3—6 blättrig. Fruchtknoten dreifächerig. Staubwege 3. Eine Steinfrucht. Der Kern an der Spitze mit drei Löchern. — Caudex crassus, mediocris, petiolorum basibus cicatrisatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele genarbt.

1. *E. guineensis* Linn. Guineische O. Caudex erectus. Folia petiolis spinoso-serratis, pinnis linearilanceolatis acutis subtus concoloribus. Antherae lineares. Drupae ovatae subangulatae. — Stamm aufrecht, Blattstiele stachlicht, gesägt. Blättchen linien-lanzettförmig, spitz, unten gleichfarbig. Antheren linienförmig. Früchte eiförmig, etwas eckig. In Guinea und S. America. Die Früchte geben ein schönes Oehl.

6. *Gullelma*. Gachipaes. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. monophyllus 3 angularis. Cor. subglobosa 3 partita. *Fem.* Cal. annuliformis 3 denticulatus. Cor. globoso-campanulata. Ovar. 3 locale. Stigm. 3. Drupa monosperma, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf dem-

selben Blütenkolben. Männl. Kelch einblättrig, dreieckig. Blume fast kugelförmig, dreitheilig. Weibl. Kelch ringförmig, dreigezähnt. Blume kugelförmig-klockenförmig. Fruchtknoten dreifächerig. 3 Narben. Steinfrucht einsamig, Kern mit 3 Oeffnungen.

1. *G. speciosa*. Schöne Gachipäes. Caudex elatus spinosus. Petioli cum foliolis lineari lanceolatis crispis spinosi. Cal. fem. corolla 4 plo brevior. Drupa ovato-conica. — Stamm sehr hoch, stachlicht. Blattstiele und die linien-lanzettförmigen, krausen Blätter stachlicht. Weibl. Kelche viermal kürzer als die Blume. Frucht eiförmig-kegelförmig. In den warmen Gegenden von Süd-America. Die mehligten Früchte gebraten und gekocht sind die gewöhnliche Nahrung der Eingebornen.

7. *Cocos*. *Cocos*. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. 3 petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Ovarium triloculare. Stigm. 3. Drupa fibrosa monosperma, putamine basi triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume 3-blättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Narben 3. Steinfrucht fasrig, einsamig; Kern an der Basis m. 3 Löchern. — Caudex elatus annulatus. — Stamm hoch, geringelt.

1. *C. nucifera* Linn. Nuss *Cocos*. Caudex procerus flexuosus inaequaliter annulatus, basi incrassatus. Folia patentia, foliola lineari-lanceolata acuminata. Cor. fem. subglobosa. Drupa maxima ovato-trigona. — Stamm sehr hoch, hin und her gebogen, ungleich geringelt, an der Basis verdickt. Blätter abstehend. Blättchen linien-lanzettförmig zugespitzt. Weibl. Blüten fast kuglicht. Steinfrucht gross, eiförmig, dreieckig. Zwischen den Wendezirkeln überall am Meeresufer, ursprünglich Ostindisch. Ein sehr nutzbarer Baum, dessen Holz, Blätter u. Blattstiele mechanisch benutzt werden; die jungen Blätter isst man, aus den Blütenscheiden macht man Wein und die Früchte dienen zur Nahrung.

8. *Ceroxyllum*. Hochpalme. Cal. 3 partitus. Drupa tripartita. Stam. crebra libera. Styli tres. Drupa globosa monosperma, putamine imperforato. Polygamia Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden in Menge, frei. Staubwege 3. Steinfrucht ungelichtet, einsamig; der Kern undurchbohrt.

1. *C. Andicola* Humb. Andes H. Spatha monophylla. Spadix ramosus. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben sehr ästig. Einer der höchsten Bäume. Auf den Anden von Quindiu.

9. *Lodoicea*. Meerkokos. Dioica. Spadix unguinatus seu amentum. Flores immersi densissime aggregati. Masc. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. numerosa, monadelphica. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Drupa fibrosa, putamine bi-quadrilobo. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Blütenkolben mit Schuppen bedeckt oder Kätzchen. Blüten eingesenkt, sehr dicht gehäuft. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden viele, unten zusammengewachsen. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht fasrig, mit 2—4 theiligem Kern.

1. *L. Sechellarum* La Billard. Seschellen M. Fol. pinnata. Spadix simplex. — Blätter gefiedert. Blütenkolben einfach. Auf den Sechellen. Die Frucht wird für ein Heilmittel gehalten. Sie findet sich oft an den Meeresufern der Maldivischen Inseln angepflanzt.

10. *Phoenix*. Dattelpalme. Dioica. Masc. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. 3. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Pist. 1. Drupa monosperma, nucleo sulcato. Dioecia Triandria. — Zweihäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. 3 Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht einsamig, mit gefurchtem Kern.

1. *Ph. dactylifera* Linn. Gemeine D. Fol. pin-

nata, inermia, foliola complicata lineari-lanceolata striata. — Blätter gefiedert. Blättchen gefaltet, linien-lanzettförmig, gestreift. In N. Africa, Arabien, Nordindien. Die Früchte werden gegessen und machen eine Hauptnahrung der Eingebornen.

11. *Areca*. Arecapalme. Monoica. Masc. Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. basi cohaerentia. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Perigynium 6 dentatum. Styl. 3 brevissimi. Drupa monosperma. — Einhäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, an der Basis zusammenhängend. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Fruchtknoten-hülle sechszählig. Staubwege 3 sehr kurz. Steinfrucht einsamig. In Ostindien. P. Die Frucht wird mit gebranntem Kalke und Betelblättern von Piper Betle in Ostindien häufig gekäuet.

D. 2. Folia flabelliformia. — Fächerförmige Blätter.

12. *Chamerops*. Zwergpalme. Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Pist. 3. Drupae 3 monospermae. Polygamia Monoecia. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6. Staubwege 3. Steinfrüchte 3 einsamig.

1. *Ch. humilis* Linn. Niedrige Zw. Caudex abbreviatus aut parum elatus. Folia petiolis spinosis. — Stamm kurz oder nicht sehr hoch. Blattstiele stachelig. Im südlichsten Europa. Die junge Knospe an der Wurzel wird gekocht und gegessen. Die Blätter dienen zu Flechtwerk.

13. *Mauritia*. Mauritiuspalme. Hermaphr. Cal. campanulatus trifidus. Cor. monopetala 3 partita. Stigm. sessile trilobum. Bacca tessellato-corticuta monosperma. Masc. Cal. cyathiformis tridenticulatus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Polygamia Dioecia. — Kelch klockenförmig, dreitheilig. Blume einblättrig, dreitheilig. Narbe ohne Griffel, dreilappig. Beere mit ei-

ner gewürfelten Schale, einsamig. Männl. Kelch becherförmig, dreigezähnt. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6.

1. *M. vinifera* Mart. Weingebende *M.* Caudex elatus strictus inermis. Folia flabelliformi-pinnatifida concolora, petioli semiteretes canaliculati. Baccæ ovatae, areis corticis subrhombais. — St. hoch, gerade, ohne Stacheln. Blätter federförmig gefächert, auf beiden Seiten gleichfarbig. Blattstiele halbrund, gerinnt. Beeren eiförmig, mit fast rhombischen Feldern auf der Oberfläche. In Brasilien. Der Stamm giebt einen weinartigen Saft. Das Fleisch der Frucht wird eingemacht häufig gegessen. — *M. flexuosa* unterscheidet sich durch runde oder elliptische Beeren, die Felder der Oberfläche sind breiter als lang. In Brasilien. Der Stamm giebt einen zuckerartigen Saft und Stärkmehl.

14. *Corypha*. Schirmpalme. Cal. et cor. campanulati trifidi. Stam. 6. Germina 3 unum maturescens. Styli connati. Bacca monosperma. Hexandria Trigynia. — Kelch und Blume klockenförmig, dreitheilig. Staubfäden 6. 3 Fruchtknoten, einer reifend. Griffel zusammengewachsen. Beere einsamig.

1. *C. cerifera* Mart. Wachstragende *S.* Caudex annulatus petiolorum persistentium basibus comatus. Folia glauca absque filis. Spadix floresque sericeo-tomentosi, spathæ glabrae. Baccæ ovatae obtusæ. — Stamm geringelt, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele besetzt. Blätter blaugrau ohne Fäden. Blütenstiel und Blüten seidenartig, filzig. Blütencheiden glatt. Beeren eiförmig, stumpf. In Brasilien. Aus den Blättern schwitzt ein vegetabilisches Wachs.

15. *Borassus*. Fächerpalme. Dioica. Masc. Cal. 3 partitus. Cor. subpedicellata 3 petala. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 6—9 petala, petalis imbricatis. Stigm. 3 sessilia. Bacca tripyrena. Dioecia Hexandria. — Zweihäusig. Kelch dreitheilig. Blume etwas gestielt, dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig.

Blüthe mit 6—9 über einander liegenden Blättchen.
3 Narben ohne Griffel. Beere dreikernig.

1. *B. flabelliformis* Linn. Lontar F. Folia plicata cucullata, petioli retrorsum aculeato-serrati. Fructus basi squamati. — Blätter gefaltet, tutenförmig. Blattstiele rückwärts dornig, gesägt. Frucht an der Basis geschuppt. In Ostindien. Aus den Blütenkolben zapft man einen süßen Saft, den man zum Getränk, zu Wein und Zucker bereitet. *Lontarus domestica* Rumph Juss.

16. *Rhapis*. *Rhapis*. Cal. 3 fidus. Cor. 3 fida. Stam. 6. Pist. 1. Drupa monosperma, Polygamia Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden 6. Staubw. 1. Steinfrucht einsamig.

1. *Rh. flabelliformis* Ant. Fächerförmige *Rh.* Folia plicata, plicis marginibusque aculeato-denticulatis. — Blätter gefaltet, die Falten und Ränder stachellicht-gezähelt. In China, Japan. — *Rh. acaulis* e Carolina et Georgia habet folia laevia. *Corypha minor* Murray.

Div. 3. Folia simplicia. — Einfache Blätter.

17. *Manicaria*. Mützenpalme. Monoica in eodem spadice. Spatha simplex reticulato-fibrosa. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Stam. numerosa. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Drupa 1—3 cocca cortice suberoso echinato-angulato, putamine basi monoporo. Monoecia Polyandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Blütenscheide einfach, netzförmig-fasrig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht 1—3 fach. Rinde korkig, stachellicht, eckig. Kern an der Basis mit einem Loche. — *Caudex mediocris inermis*. — Stamm nicht sehr hoch, ohne Stacheln.

1. *M. saccifera* Gaertn. Sack tragende *M.* Folia integra amplissima oblonga serrata. — Blätter unzertheilt, sehr gross, länglich, gesägt. Am Amazonen-

O. XIV. Cycadeae. Cycadeen. 265

fasse. Die Blütenscheide ihres Gewebes wegen sehr auffallend. Alle sind Bäume.

Q. XIV. Cycadeae. Cycadeen.

Folia composita, parallelinervia. Dicolae. Flores masculi. Antherae sessiles in pagina inferiore squamarum-amenti. Perigonia nulla. — Blätter zusammengesetzt, parallelnervig. Zweihäusig. Männliche Blüten: Staubbeutel auf d. untern Fläche der Schuppen des Zapfens. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Zamia*. Zamie. Strobili squamis peltatis subtus bifloris, floribus inversis. Cal. subglobosus semisuperus. Drupa. — Zapfen mit schildförmigen, unterhalb zweiblütigen Schuppen, umgekehrten Blüten. Kelch fast kugelförmig halb über d. Fruchtknoten. Steinfrucht.

Div. 1. *Folia pinnata, foliola 'ad rachin articulata.*

Antheras biloculares. — Blätter gefiedert. Blättchen am Stiel eingelenkt. Staubbeutel zweifächerig.

1. *Z. furfuracea* Ait. Kleiige Z. Petiolus teretiusculus inferne spinosus, foliola oblongo-lanceolata acuta versus apicem serrata subtus furfuracea. — Blattstiel ziemlich rund, nach unten stachlicht; Blättchen länglich lanzettförmig, spitz, gegen die Spitze gesägt, unten kleiig. In Westindien.

2. *Z. integrifolia* Ait. Ganzblättrige Z. Petiolus inermis subtetragonus; foliola lanceolata obtusa basi attenuata apice hinc serrulata. — Blattstiel ohne Stacheln, fast viereckig; Blättchen lanzettförmig, stumpf, an der Basis verschmälert. In Florida, Domingo.

Div. 2. *Folia pinnata, foliola c. rachi confluentia.*

Antheras uniloculares. — Blätter gefiedert. Blätt-

chen mit dem Stiel zusammenfließend. Staubbeutel einfächerig.

3. *Z. horrida* Jacq. Steifstachlichte *Z.* Petiolus tetragonus, foliola lanceolata acuta mucronata glauca medio extus spinoso-bidentata. — Blattstiel vier-eckig. Blättchen lanzettförmig, spitz, vorn stachlicht, blaugrau in der Mitte nach aussen zweizählig stachlicht. Am Cap.

2. *Cyos. Cycade.* Spadix in foveolis marginalibus flores 6—8 femineos solitarios gerens. Cal. subglobosus semiinferus. Drupa. — Blütenkolben etwas fleischig, 6—8 einzelne weibliche Blüten in Gruppen tragend.

1. *C. droinalis* Linn. Gedrehte *C.* Petiolus spinulosus, rachis supra plana; foliola lanceolato-linearia plana. Spadices feminei pauciflori folio inciso-serrato terminati. Fructus ovato-globosi glabri. — Blattstiel stachlicht, zwischen den Blättchen oben flach; Blättchen lanzett-linienförmig, flach. Weibliche Blütenstiele wenigblütig, mit einem eingeschnitten gesägten Blatt geendigt. Früchte eiförmig, rund, glatt. Auf den Molucken. Man hielt diese sonst für die ächte Sagopalme.

O. XV. Pandaneae. Pandaneen.

Folia simplicia, parallelinervia. Spadix masculus undique tectus staminibus masculis uti femineus ovarii. Perigonia nulla. — Blätter einfach, parallelnervig. Männliche Blütenkolben überall mit Staubfäden bedeckt, wie die weiblichen mit Fruchtknoten. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Pandanus.* Pandanus. Dioica. Drupae fibrosae saepius connatae. Dioecia Monandria. — Zweihäusig. Steinfrüchte faserig, oft verwachsen in eine Frucht.

1. *P. odoratissimus* Linn. fil. Wohlriechender *P.* Rami simplices. Spinae foliorum virides. Fructus

solitarius, drupae distinctae. — Aeste einfach. Hohl der Blätter grün. Frucht eiförmig, einzeln; besonders Steinfrüchte gesondert. In Ostindien und wegen des Wohlgeruches der männlichen Blüthe auch den ganzen Orient gebauet.

P. wilis Bong. Nützlicher P. Rami ternati notomi. Spinae foliorum rubrae. Fructus globosus, saepe fasciculatae. — Aeste zu dreien, zweitheilig. Hohl der Blätter roth. Frucht kugelförmig. Steinfrüchte in Büscheln. Auf Madagascar, den Mascarenen. Die Blätter und Früchte werden gebraucht.

O. XVI. Aroideae. Aroideen.

Folia nervis deliquescenti-partitis! Flores in spatula. — Blätter mit verästelten Nerven. Blüten auf dem Blütenkolben.

1. *Calla*. *Calla*. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique staminibus germinibusque tectus. Perigon. nullum. Bacca oligosperma. Heptandria Monogynia Linn. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, überall mit Fruchtknoten und Staubfäden bedeckt. Keine Blütenhülle. Beere wenig-samig.

C. palustris Linn. Sumpf C. *Folia cordata* a. Spatha planiuscula. — Blätter herzförmig, flach. Blütenscheide ziemlich flach. In Sümpfen im nördlichen Europa. P. Die Knollen halten viel Stärke.

2. *Colocasia*. *Colocasia*. Spatha monophylla. Spadix cylindricus superne staminibus, inferne germinibus staminibusque abortientibus tectus. Bacca oligosperma. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, oben mit Staubfäden, unten mit Fruchtknoten und abortirenden Staubfäden bedeckt. Beere wenig-samig.

C. aethiopica Spreng. Aethiopischer C. *Folia sagittato-cordata*. Spatha cucullata. Blätter pfaffen-

förmig, herzförmig. Scheide tutenförmig. Am C
Wird häufig b. uns zur Zierde gezogen. Calla
pica Linn. Zantedeschia aethiopica Spreng. Co
aeth. m. Dis. bot. Suerin. 1795.

3. *Pothos*. *Pothos*. *Spatha monophylla*.
cylindricus undique flosculis tectus. Stam. 4,
ra totidem squamis cincta. Bacca subdisperma
trandria Monogynia. — Blütenscheide einblättrig.
Blütenkolbe cylindrisch, ganz mit Blütenchen b
Staubfäden 4 oder mehr mit eben so viel Sc
umgeben. Beere 1—2 saugig.

1. *P. crassinervis* Jacq. Dicknerviger K
oblonga coriacea ampla venosa. Scap. angulatus;
cylindricus spatham lanceolatam reflexam longi
rans. — Blätter länglich, lederartig, gross,
Schaft eckig. Blütenkolben cylindrisch, viel län
die lanzettförmige, zurückgebogene Blütenschei
S. America. Fr.

2. *P. lanceolatus* Linn. Lanzettförmig
Folia lanceolata trinervia venosa. Scapus apice
ter. Spadix cylindricus spatham lanceolatam
rans. — Blätter lanzettförmig, dreinervig,
Schaft an der Spitze dreieckig. Blütenkolbe
drisch, länger als die lanzettförmige Blüten
Im warmen America. Fr.

3. *P. digitata* Jacq. Gefingertes P. Fol
tata, laciniae oblongae acutiusculae. Spadix s
lanceolatam superans. — Blätter gefingert,
länglich, spitzig. Blütenkolbe übertrifft die
förmige Scheide. In S. America. Fr.

4. *Arisarum*. Arisaron. *Spatha mo*
la. Spadix clavatus superne nudus basi hinc
nonnullis illinc staminibus numerosis tectus.
cia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig.
kelchförmig, oben nackt, an der Basis auf ein
mit einigen Fruchtknoten, übrigens mit zahl
Staubfäden versehen.

1. *A. vulgare* Kunth. Gemeines A. Acau
lia cordato-hastata. Spadix incurvus. — Ohne

ter herzförmig - spontonförmig. Blüthenkolben
 mm. Im südlichen Europa. P.

5. *Arum*. *Aron*. *Spatha monophylla*. *Spadix*
nudus, basi germinibus, medio antheris tectus,
rucae setiferae (pistilla alienata) aut inter germina
 stamina aut supra antheras. *Baccae* 1-polyspermae.
noecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig.
 Blüthenkolben an der Spitze nackt, an der Basis mit
 Fruchtknoten, in der Mitte mit Antheren bedeckt. Fruch-
 tragende Warzen (veränderte Fruchtknoten) sitzen
 weder zwischen Staubfäden u. Fruchtknoten, oder
 vor den Staubfäden. Ein- vielsamige Beeren.

Div. 1. *Folia simplicia*. — Einfache Blätter.

A. maculatum Linn. Geflecktes *A. Folia*
obovato-sagittata. *Spadix clavatus* *spatha oblonga* vi-
 deo triplo brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spon-
 tonförmigen sich nähernd. Blüthenkolbe käulenförmig,
 dreimal kürzer als die längliche, grüne Blütenscheide.
 In den mittlern und nördlichen Europa. P. Die Knollen
 sind scharf, verlieren aber die Schärfe an der Luft.
 In Ostpreußen mehlig. Rad. Ari offic.

A. orientale Marsch. Oestliches *A. Folia* ha-
bitato-sagittata. *Spadix clavatus* *spatha lanceolata* fus-
 cato triplo brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spon-
 tonförmigen sich nähernd. Blüthenkolben käulenförmig,
 so lang als die lanzettförmige, braune Scheide.
 In Krim, am Caucasus. P.

A. italicum Lam. Italienisches *A. Folia* ha-
bitato-sagittata. *Spadix clavatus* *spatha lanceolata* viridi tri-
 plo brevior. — Blätter spontonförmig. Blüthenkolben
 käulenförmig, dreimal kürzer als die lanzettförmige,
 braune Scheide. Im südl. Europa. P. Die Blätter sind
 weissadrig.

A. virginicum Linn. Virginisches *A. Folia* ha-
bitato-sagittata. *Spatha elongata incurva viridis*. —
 Blätter pfeilförmig, dem spon- tonförmigen sich nähernd.
 Blütenscheide verlängert, gekrümmt, grün. In Virgi-
 nien. P. Die Knollen werden von den Indianern ge-
 kocht und gegessen.

A. proboscideum Linn. Rüssel *A. Folia* ha-
bitato-sagittata. *Spatha inflexa striata apice filiformi* *caudato*

spadicem clavatum superans. — Blätter spontanig. Blütenscheide eingebogen, gestreift, an d. Spfadenförmig, geschwanzt, länger als d. keulenförmigen Blütenkolben. In Italien. P.

6. *A. pictum* Linn. fil. Gemahltes *A. F. cordata* albo-venosa. Spatha subradicalis spadicem clavatum subaequans. — Blätter herzförmig, waradrig. Blütenscheide kommt fast aus der Wurzel von der Grösse des keulenförmigen Blütenkolbens Corsica. P.

7. *A. Colocasia* Linn. *Colocasia A. Folia* tata cordato-sagittata repanda. Spatha apice latilata convoluta spadicem superne subulatum superans. — Blätter schildförmig, herzförmig, den Pfeilspitzen sich nähernd, ausgeschweift. Blütenscheide an der Spitze lanzettförmig, zusammengewickelt, länger als der nach oben pfriemenförmige Blütenkolben. Orient sehr verbreitet. P. Die Knollen sind sehr essbar werden aber durch Kochen und Rösten essbar.

D. 2. *Folia composita.* — Zusammengesetzte Blätter

8. *A. Dracunculus* Linn. Fussförmiges *A. Folia* pedata, foliola lanceolata integerrima. Spatha plana, spadicem subclavatum superans. — Fussförmige Blätter, die Blättchen lanzettförmig, uneingeschnitten. Blütenscheide eiförmig, flach, länger als der keulenförmige Blütenkolben. Im südl. Europa Blattstiele und Schaft braun gefleckt.

9. *A. muscivorum* Linn. fil. Fliegenhasen des *A. Folia* pedata, foliola lanceolata acuta, unum hastato-tripartitum. Spatha maxima cucullata fracta intus pilosa. Spadix teres tuberculato-hirsutus. — Blätter fussförmig; Blättchen lanzettförmig, das mittlere pfeilförmig, dreitheilig. Blütenscheide sehr gross, tütenförmig, gebrochen, inwendig Blütenscheide rund, warzig-rauh. Auf Mallorca norca. P.

6. *Caladium.* Schönaron. Spatha monophylla. Spadix apice staminifer, medio verrucosus, (vulgaris non setigeris) basi germinibus tectus. Bacca capsula spermatophyta. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben an der Spitze staubförmig, in d. Mitte mit nicht fadentragenden Warzen

Basis mit Fruchtknoten bedeckt. Beere wenig-
nig.

C. esculentum Vent. Essbares Sch. Acaule.
A. cordata non repanda acuta. Spatha ovato-lan-
olata spadiceum superans. — Ohne Stamm. Blätter
pfeilförmig, nicht ausgeschweift, spitz. Blütenscheide
trichterförmig-lanzettförmig, den Blütenkolben überragend.
Süd-America. P. Die Knollen werden wie von
um *Colocasia* gegessen.

C. edule Meyer. Genießbares Sch. Acaule.
A. sagittata mucronata. Scapus compressus, spatha
obovata spadiceum acutum superans. — Ohne Stamm.
Blätter pfeilförmig, mit einer kleinen Spitze. Schaft
abgewinkelungsdreieckig; Blütenscheide lanzettförmig, die
ganze Blütenkolbe überragend. Im südl. America. P.

C. bicolor Vent. Zweifarbiges Sch. Acaule.
A. peltata cordato-sagittata disco rosea. Spatha
obovata medio contracta spadiceum superans. — Ohne
Stamm. Blätter schildförmig, herzförmig-pfeilförmig,
in der Mitte rosenfarben. Blütenscheide trichterförmig,
in der Mitte zusammengezogen, d. Blütenkolben über-
ragend. In Brasilien. P. Wird bei uns, der Schönheit
wegen, viel gezogen.

7. *Ambrosinia*. Ambrosinie. Spatha a spa-
thae complanato bipartita. Spadix postice inferne nu-
meris verrucis (germinibus effoetis) 2, superae antheris
numeris, antice superae nudus basi monogynus.
Spatha 6 locularis. — Blütenscheide von dem flachen
Blütenkolben in 2 Theile getheilt. Blütenkolben nach
oben unten nackt mit 2 Warzen (unvollkommenen
Fruchtknoten), oben mit zahlreichen Antheren; vorn
unten nackt, unten mit einem Fruchtknoten. Kapsel
schalenförmig.

A. Bassii Linn. Bassiu's A. Folia ovalia.
A. thae apex filiformis inflexus. — Blätter eiförmig.
Blütenscheide fadenförmig, krummgebogen.
Süd. Europa, N. Africa. P.

O. XVII. Asparaginae. Spargelgewächse.

Folia squamiformia (ligulae) sub foliis spuris (dunculis). Perigonium explicatum. Bacca. — Blätter schuppenartig (Schuppen), unter den blattartigen Blütenstielen (Blättern). Blumenhülle entwickelt. Frucht eine Beere.

1. *Asparagus*. Spargel. Perigonium sexpartitum deciduum. Stam. basi perigonii inserta. Bacca 3-locularis, loculis oligospermis. Hexandria Monogynia. — Blumenhülle sechstheilig, abfallend. Staubfäden der Basis der Blumenhülle eingesetzt. Beere 3-fächrig, mit wenigsamigen Fächern.

Div. 1. *Herbaceae inermes*. — Krautartige, ohne Stacheln.

1. *A. officinalis* Linn. Gemeiner Sp. Caulis erectus teres laevis. Squamae ovaes acutae basi protractae. Folia (spuria) fasciculata setacea. — Stamm aufrecht, rund, geglättet. Schuppen eiförmig, spitz an der Basis verlängert. Die (falschen) Blätter in Büscheln, borstförmig. Im mittlern und nördlichen Europa an den Seeküsten. P. Die jungen Schossen werden häufig gegessen; die Wurzel vormals officinell.

2. *A. amarus* Cand. Bitterer Sp. Caulis teres scaber. Squamae spinescentes patulae subuncinatae. Folia fasciculata setacea. — Stamm aufrecht, schabig. Schuppen etwas stachlicht, ausgebreitet, etwas gekrümmt. Blätter in Büscheln, borstförmig. Im südl. und westl. Frankreich. P. Grosse Beeren. Die jungen Schossen bitter.

3. *A. sylvaticus* Kitaib. Wilder Sp. Caulis teres scabriusculus. Squamae longe acutatae. Folia fasciculata brevia (vix 6 lin.) setacea mucronulata. Stamm rund, etwas scharf. Schuppen lang, zugespitzt. Blätter büschlicht, kurz, (kaum 6 Lin. lang) borstförmig, mit einer kleinen Spitze. Im südlichen Europa. P. *A. tenuifolius* Lam.

O. XVII. Asparaginae. Spargelgew. 273

4. *A. dahuricus* Fisch. Dahurischer Sp. Caulis ramosus scabriusculus ramis rectis. Folia fasciculata elongata (ad poll.) setacea mucronulata. — Stamm ästig, etwas scharf; Aeste grade. Schuppen eiförmig, spitz. Blätter in Büscheln lang (bis 1 Zoll), borstenförmig, mit einer kleinen Spitze. In Dahurien. P.

5. *A. maritimus* Pall. Seestrands Sp. Caulis ramosissimus, rami divaricati flexuosi. Folia fasciculata setacea patentissima pungentia. Pedunculi gemini reflexi. Flores dioici. — Stamm sehr ästig; Aeste ausgesperrt, hin und her gebogen. Blätter büschlig, pfriemenförmig, sehr abstehend. Blütenstiele zu zwei, zurückgebogen. Blüten zweihäusig. Am Kaspischen Meere.

6. *A. verticillaris* Linn. Wirtel Sp. Caulis subscandens, rami divaricati. Folia fasciculata rigida subulata arcuata. Pedunculi quaterni patuli. Dioica. — Stamm fast kletternd, mit ausgesperrten Aesten. Blätter in Büscheln, steif, pfriemenförmig, gebogen. Blütenstiele zu vier, ausgebreitet. Zweihäusig. In der Krym, am Caucasus. P.

Div. 2. Frutescentes spinosi. — Strauchartige, stachelichte.

7. *A. acutifolius* Linn. Spitzblättrichter Sp. Caulis angulatus, rami divaricati. Folia fasciculata rigida pungentia patentissima. Pedunculi solitarii elongati. — Stamm eckig, Aeste ausgesperrt. Blätter büschlig, steif, stechend, sehr ausgebreitet. Blütenstiele einzeln, lang. Im südlichen Europa. P.

8. *A. albus* Linn. Weisser Sp. Caulis ramis patentibus flexuosis albidis, spinis (squamis spinosis) solitariis patenti-reflexis. Folia fasciculata triquetra decidua. Pedunculi aggregati erecti. — Stamm mit abstehenden hin- und hergebogenen weissen Aesten. Stachel einzeln, fast zurückgebogen. Blätter büschlig, dreikantig, abfallend. Blütenstiele gehäuft, aufrecht. Im südl. Europa. Fr.

9. *A. aphyllus* Linn. Stachelblättriger Sp. Caulis angulatus ramis patentibus. Squamae ovaes. Folia subtterna brevia (6—8 lin.) rigida pungentia divaricata. Pedunculi subsolitarii. — Stamm eckig, mit abstehenden Aesten. Eiförmige Schuppen. Blätter fast zu drei, kurz (6—8 Lin. lang), steif, stechend, abstehend. Blütenstiele 1—2. Im südlichen Europa. Fr.

10. *A. horridus* Linn. Langstachelichter Sp.

Caulis angulatus, ramis patentibus. Squamae ovatae.
Folia subterna, elongata (ultra poll.) rigida, punctata, divaricata. Pedunculi aggregati abbreviati.
Stamm eckig; Aeste abstehend. Schuppen oval.
ter fast zu drei, lang (über 1 Zoll), steif, stechend abstehend. Blütenstiele gehäuft, kurz. In südlichen Europa. Fr.

2. *Danaïdia*. Danaïdie. Flores in pediculis extraaxillaribus. Perigonium campanulatum nudum. Stam. 6 in tubum membranaceum coalita. 3 locularis. Dioecia Monadelphia (Monadelphia andria). — Blüten auf Stielen ausser den Blättern. Blumenhülle kloakenförmig, sechstheilig. Staubfäden 6 in eine häutige Röhre verwachsen. Befruchtung fächerig.

1. *D. racemosa*. Traubige D. Folia (a) oblongo-lanceolata. — Blätter (die unächten) lanzettförmig. Im südlich östlichen Europa. Danaë Medicus. *Ruscus racemosus* Linn.

3. *Ruscus*. Mäusedorn. Flores in foliis axillaribus. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. 6 in tubum connata. Bacca 3 locularis. Dioecia Monadelphia. — Blüten auf den Blättern. Blumenhülle zur Basis sechstheilig. Drei Staubfäden in einer Röhre verwachsen. — Vasa spiralia minima in hoc fructu.

1. *R. aculeatus* Linn. Stachlichter M. Folia oblonga pungentia supra florifera; flores nuditer länglich, stechend, oben blütetragend; Blüten auf den Blättern. Im südlichen Europa. Fr.

2. *R. Hypophyllum* Linn. Breitblättriger M. Folia oblonga mucronulata subtus florifera, flores nuditer länglich, vorn fein gespitzt, unten blütetragend; Blüten nackt. In Italien. Fr.

3. *R. Hypoglossum* Linn. Zungen M. Folia oblonga acutiuscula supra florifera sub bractea lanceolata. — Blätter länglich, etwas spitzig, oben blütetragend unter einer lanzettförmigen Bractee. Im südlichen Europa, besonders östlichen Europa. Fr.

4. *R. androgynus* Linn. Randblütiger M.

O. XVIII. Smilacinae. Smilacinen. 275

oblonga obtusiuscula margine florifera. — Blätter
gleich, stumpflich, am Rande blühend. Auf d. Ca-
rischen Inseln. Fr.

O. XVIII. Smilacinae. Smilacinen.

Caulis scandens, vaginis prope radicem. Folia non
marginata venoso-nervosa. Perigonium sexpartitum. —
Stamm kletternd, mit Scheiden nahe an der Wurzel.
Blätter nicht scheidenartig, adrig-nervig. Blumen-
hülle sechsgetheilt.

1. *Thamnus*. Schmeerwurz. Perigonium 6-
partitum. Stam. 6. Stylus trifidus. Bacca 3 locularis.
Dioecia Hexandria. — Blumenhülle sechs-
theilig. Griffel dreitheilig. Beere dreifächrig.

2. *Th. communis* Linn. Gemeine Sch. Folia sa-
tato-cordata, lobis posticis subretusis. — Blätter
herzförmig, herzformig; die hintern Lappen ab-
gerundet, etwas ausgerandet. Im südl. Europa. P.

3. *Th. Elephantipes* Linn. Elefantenfuss Sch.
Folia reniformia areolata. Folia reniformia
areolata. — Wurzelstock mit pyramidenförmigen
Nestern. Blätter nierenförmig, mit einer kleinen Spi-
zelle. Am Cap. P.

2. *Smilax*. Smilax. Perigonium hexaphyllum.
Folia marginata 3. Bacca 3 locularis 3 sperma. Dioecia Hex-
andria. — Blumenhülle sechsblättrig. 3 Narben.
Beere dreifächrig, dreisamig.

1. *S. aspera* Linn. Rothbeeriger Sm. Caulis
angulatus angulatus. Folia cordata, lobis magis minus-
productis, lanceolata 7—9 nervia aculeato-dentata
nervia. Flores umbellati. Baccas rubrae. — Stamm
stachelig, eckig. Blätter herzformig, die Lappen
mehr oder weniger verlängert, lanzettförmig, 7—9
nervig, stachelig-gezähnt, lederartig; Blüten in Dol-
den. Rote Beeren. In Hecken im südl. Europa. Fr.

2. *S. nigra* Willd. Schwarzer Sm. Caulis sub-
angulatus angulatus. Folia reniformi-cordata inermia
nervia. Flores umbellati. Baccas nigrae. — Stamm

etwas stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, ohne Stacheln, 7-nervig. Blüten in Dolden. Schwarze Beeren. Im südlichen Europa. Fr.

3. *S. catalonica* Poit. Catalonischer Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia reniformi-cordata 7-nervia aculeato-dentata. Flores racemosi. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, 7-nervig, stachlicht, gezähnt. Blüten in Trauben. Catalonien. Fr.

4. *S. mauritanica* Desfont. Mauritanischer Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordato-lanceolata 7-nervia coriacea subinermia. Flores racemosi. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig-lanzettförmig, 7-nervig, lederartig, fast ohne Stacheln. Blüten in Trauben. Beeren roth. In Nord-Africa. Fr.

5. *S. excelsa* Linn. Hoher Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata acuta subseptemnervia inermia. Flores umbellati. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, spitz, fast 7-nervig, ohne Stacheln. Blüten in Dolden. Beeren roth. Am Caucasus, in Klein-Asien. Fr.

6. *S. officinalis* Humb. Kunth. Officineller Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata ovato-longa et lanceolata acuta coriacea 5—7-nervia. Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, eiförmig, länglich oder lanzettförmig, spitz, lederartig, 7-nervig. In N. Granada. Fr. Die Wurzeln geben eine Art von officineller rad. Sarsaparillae.

7. *Sm. Sarsaparilla* Linn. Sarsaparillen Sm. Caulis subtetragonus aculeatus, aculeis incurvis. Folia ovato-lanceolata cuspidata inermia subquinguenervia subtus glaucescentia. — Stamm fast viereckig, stachlicht mit krummen Stacheln. Blätter eiförmig, lanzettförmig, mit einer feinen Spitze, ohne Stacheln, fast 5-nervig, unten etwas blaulich. In Virginien. Fr. Eine Art von rad. Sarsaparillae.

8. *S. China* Linn. China Sm. Caulis aculeatus teres, aculeis sparsis abbreviatis. Petioli bidentati. Folia cordata mucronata 5-nervia inermis. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, rund. Blattstiele zahnig. Blatt selbst herzförmig, länglich, 5-nervig ohne Stacheln. Rothe Beeren. In China und Japan. Fr. Siebt die officinelle rad. Chinae.

9. *S. syphilitica* Humb. Syphilitische Sm. Caulis teres, aculeis raris validis. Folia oblongo-lanceolata

O. XIX. Parideae. : Parideen. 277

cuspidata coriacea 3-nervia inermis. — Stamm rund, mit seltenen, starken Stacheln. Blätter länglich-zweizettförmig, fein gespitzt, lederartig, dreinervig, ohne Stacheln. Im südlichen America. Fr. Giebt ebenfalls eine officinelle rad. Sarsaparillae.

3. *Dioscorea.* Yamswurzel. Perigonium 6-krüftig. Capsula trilocularis. Semina alata. — Bluthülle 6-theilig. Kapsel dreifächrig. Samen gegelt.

1. *D. sativa* Linn. Gebauete Y. Caulis teres vis. Folia alterna opposita vesticillataque cordata cuspidata 9-nervia, lobis baseos approximatis. Capsula subovatae. — Stamm rund, geglättet. Blätter wechselnd, entgegengesetzt oder in Wirteln, herzförmig, zugespitzt, 9 nervig; die Lappen der Basis genähert. Früchten umgekehrt eiförmig. In S. America. P. Die Früchten werden gekocht und häufig gegessen.

2. *D. bulbifera* Linn. Knollentragende *D. bulbifera* Linn. Knollentragende *D. bulbifera* Linn. Folia opposita sagittata cuspidata 7-nervia, nervi extremi bipartiti. — Stamm gegelt, knollentragend. Blätter entgegengesetzt, pfeilförmig, vorn mit einer kleinen Spitze, 7 nervig, die Seiten Nerven zweigetheilt. In Ostindien. P. Die Früchten der Wurzel werden mit Wasser ausgezogen, abgeseiht, gegessen.

3. *D. triphylla* Linn. Dreiblättrige G. Caulis teres. Folia alterna ternata glabra; foliola ovato-oblonga acuminata 5 nervia. Racemi paniculati. — Stamm stachlicht. Blätter wechselnd, zu 3, glatt; die Blätter in Wirteln, eiförmig, länglich, zugespitzt, fünfnervig. In Ostindien. P. Die Früchten werden nachdem sie ausgelaugt und geröstet, gegessen.

O. XIX. Parideae. Parideen.

Caulis vagina radicali. Folia verticillata venosa. Calyx a corolla discretus. Bacca. — Stamm mit eiförmiger Wurzelscheide. Blätter in Wirteln, adrig. Kelch der Blume getrennt. Beere.

1. *Trillium.* Dreiblatt. Folia ternata. Cal.

triphyllus, Cor. tripetala. Bacca 8 locularis. Hexandria Trigynia. — Blätter zu 3. Kelch- und Blume 3-blättrig. Beere dreifächrig.

1. *Tr. sessile* Linn. Ungestieltes Dr. Fol. sessilia ovato-oblonga acuta. Flos sessilis, petala lanceolata erecta fusca calyce duplo longiora. — Blätter ungestielt, eiförmig, länglich, spitz. Blüte ungestielt; Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht, braun, noch einmal so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Tr. pendulum* Willd. Hängendes Tr. Folia subsessilia ovalia acuminata. Flos pendulus, petala ovata acuta ochroleuca calycem aequantia. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, zugespitzt. Blüten hängend. Blumenblätter eiförmig, spitz, gelblich weiss, so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Paris*. Paris. Folia quaterna et plura. Cal. 4 phyllus. Cor. 4 petala aut nulla. Bacca 4 locularis. Octandria Tetragynia. — Blätter zu vier und mehr. Kelch und Blume vierblättrig, letztere selten fehlend. Beere vierfächrig.

1. *P. quadrifolia* Linn. Vierblättrige P. Fol. quaterna. Cal. phylla linearia petala superantia. — Blätter zu 4. Kelchblätter linienförmig, die Blumenblätter überragend. Im mittlern und nördl. Europa in schattigen Wäldern. P. Blumenblätter gelb.

2. *P. verticillata* Marsch. Wirtelförmige P. Folia octona. Cal. phylla lanceolata petala 3 plo superantia. — Blätter zu 8. Kelchblätter lanzettförmig, die Blumenblätter dreimal überragend. Im östlichen Sibirien. P.

3. *P. incompleta* Marsch. Unvollständige P. Folia subdena. Cal. phylla lanceolata, cor. o. — Blätter fast zu 10. Kelchblätter lanzettförmig; keine Blume. In Grusien, Armenien. P. Demidovia polyphylla Hoffm. Antherae apice non productae ut in reliquis.

Q. XX. Alismaceae. Alismaceen.

Folia nervis parallelis per laterales junctis, petiolis vaginatis. Cal. a corolla discretus. Germina plura su-

O. XX. Alismaceae. Alismaceen. 279

sa. — Blätter mit parallelen Nerven, die durch Seitennerven verbunden sind, und scheidenartigem Blattvele. Kelch von der Blume gesondert. Fruchtknoten mehrere über der Blume.

Cum nervi primarii paralleli sint cum Melanthaceis conjungere licet, et utrumque ordinem Alismaceam vocare.

1. *Alisma*. Froschlöffel. Cal. triphyllus. Fr. tripetala. Germina numerosa. Capsulae non dehiscentes monospermae. Hexandria Polygynia. — Kelch und Blume dreiblättrig. Fruchtknoten in Menge. Kapseln nicht aufspringend, einsamig.

1. *A. Plantago* Linn. Gemeiner Fr. Folia cordata ovata oblonga lanceolata acuminata 7 nervia, radicalia. Capsulae obtusae interne ad basin filigerae, stylo evanescente. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, länglich oder lanzettförmig zugespitzt, sieben- oder neunnervig alle Wurzelblätter. Kapseln stumpf, inwendig an der Basis einen verschwindenden Griffel tragend. Durch ganz Europa häufig. P. Aendert sich ab.

2. *A. parnassifolium* Linn. Parnassienblättriger Fr. Folia cordata obtusiuscula 7—11 nervia, omnia radicalia. Capsulae obtusae interne prope apicem stylo persistenti filiformi. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, 7—11 nervig, alle Wurzelblätter. Die Kapseln stumpf, an der Spitze mit einem bleibenden, fadenförmigen Griffel. Im mittl. und nördl. Deutschland. P.

3. *A. natans* Linn. Schwimmender Fr. Folia radicalia et caulina ovalia obtusa trinervia. Capsulae brevem styli brevem oblique excedentia. — Wurzel- und Stängelblätter eiförmig, stumpf, dreinervig. Kapseln mit einem stumpfen Griffel schief auslaufend. Im nördlichen Deutschland. P.

4. *A. ranunculoides* Linn. Ranunkelblättriger Fr. Folia lanceolata acutata 3 nervia. Capsulae ovatae, quinquangulares. — Blätter lanzettförmig, lanzettförmig, dreinervig. Kapseln spitz. Im nördlichen Deutschland. P.

Alle haben weisse oder röthlich-weisse Blumen.
A. ranunculoides die grössten.

2. *Actinocarpus*. Spitzenfrucht. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Capsulae 6—8 basi connatae dispermae. Hexandria Polygynia. — Kelch u. Blume dreiblättrig. Kapseln 6—8, an der Spitze zusammengewachsen, zweisamig.

1. *A. Damasonium* R. Brown. Sternfrüchtige Sp. Folia cordata obtusa, omnia radicalia. Capsulae longe rostratae. — Blätter herzförmig, stumpf, alle Wurzelblätter. Kapsel lang geschnäbelt. Im südlichen Europa. P. *Alisma Damasonium* Linn.

3. *Sagittaria*. Pfeilkraut. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Amphispermia plura. Monoecia Polyandria (Polyandria Polygynia). — Kelch und Blume dreiblättrig. Mehr Samenhüllen.

1. *S. sagittifolia* Linn. Pfeilblättrige Pf. Fol. sagittata, lobis lanceolatis acuminatis. — Blätter pfeilförmig, Lappen lanzettförmig zugespitzt. In Sümpfen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen.

Albumen in *Alismaceis tenuis*.

O. XXI. Stratioteae. Siggelpflanzen.

Herbae aquatione. Folia vaginata parallelinervia. Flores spathacei. Cal. tubulosus superus. Cor. poly-petala calyci inserta. Bacca. — Wasserpflanzen. Blätter scheidenartig, parallelnervig. Blüten in Scheiden. Kelch röhrenförmig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig, dem Kelch eingefügt. Beere.

1. *Stratiotes*. Siggel. Spatha diphylla. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Parantherae 20. Stam. 11—13. Styli 6 bipartiti. Bacca 6 locularis, polysperma. Dioecia Polyandria. — Blütenscheide zweiblättrig. Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubf. 11—13.

O. XXII. Vallisneriaceae. Vallisnerac. 281

Nebenantheren 20; Griffel 6, zweitheilig. Beere 6-fächrig, vielsamig.

1. *Str. aloides* Linn. Aloöartiger S. Folia linearia carinata carnosa margine aculeato-serrata. Spatha bifida. — Blätter linienförmig, gekielt, fleischig, am Rande stachlicht, gesägt. Zweigetheilte Blütenscheide. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Weisse Blumen.

O. XXII. Vallisneriaceae. Vallisneriaceen,

Herbae aquaticae. Dioecia diclinia. *Masc.* Flores in spadice demum solubiles. Cor. monopetala. *Fem.* Spatha uniflora. Pedunculus spiralis. Cal. monophyllus superus. Cor. polypetala. Caps. uniloculares polyspermae, sem. parietalia. — Wasserpflanzen, zweihäusig von sehr verschiedenem Bau. Männl. Blüten an einem Blütenkolben, sich endlich ablösend. Blume einblättrig. Weibl. Blütenscheide einblütig. Kelch einblättrig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig. Kapsel einfächrig, vielsamig. Samen an den Wänden. Zur Befruchtung lösen sich die männlichen Blüten ab, und der weibliche Blütenstiel zieht sich aus einander.

1. *Vallisneria*. Vallisnerie. *Masc.* Cor. tripartita. *Fem.* Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Dioecia Diandria. — Männl. Blume dreitheilig. Weibl. Kelch dreitheilig. Blumen dreiblättrig.

1. *V. Micheliana* Spreng. Michelische V. Folia linearia obtusa apice denticulato-ciliata reticulato-nervosa. Stam. floris masc. 3 sterilia. — Blätter linienförmig, stumpf, an der Spitze gezähnel, gefranst, netzförmig nervig. Männl. Blüten mit 3 unfruchtbaren Staubfäden. In Nord-Italien. P. Weisse Blumen. *Vallisneria spiralis* Linn. Micheli.

2. *V. Iacquiniana* Spreng. Jacquin's *V. Folia linearia obtusa integerrima glaberrima simpliciter nervosa*. Stam. floris masculi sterilia nulla. — Blätter linienförmig, stumpf, nicht gesägt, ganz glatt, einfach nervig. Keine unfruchtbare Staubfäden in der männlichen Blüte. Weisse Blumen. In N. Italien. *P. V. spiralis* Jacq.

O. XXIII. Hydrocharideae. Hydrochariden.

Herbae aquaticae. Folia nervis parallelis per laterales connexis; vagina separata. Cal. inferus ad basin partitus. Cor. polypetala. Pericarpium. Albumen nullum, nisi pars incrustata embryonis. — Wasserpflanzen. Blätter mit parallelen Nerven, durch Seitennerven verbunden, und gesonderter Scheide. Kelch über dem Fruchtknoten, zur Basis getheilt. Blume vielblättrig. Fruchthülle. Kein Eiweiss, statt dessen das Ende des Embryo verdickt.

1. *Hydrocharis*. Froschbiss. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Fil. 3 interiora basi processu praedita. Styli 6. Capsula sexlocularis infera. Dioecia Euneandria (Monoecia). — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Die 3 innern Staubfäden haben einen Fortsatz an der Basis. 6 Griffel. Kapsel sechsfährig unter der Blüte.

1. *H. Morsus Ranae* Linn. Gemeiner Froschbiss. Dioica. Folia cordata subrotunda acuta denticulata. — Zweihäusig. Blätter herzförmig, fast rund, spitz, gezähelt. Durch ganz Europa. P. Weisse Bl.

O. XXIV. Hydrogetones. Wasserkräuter.

Herbae aquaticae. Folia vagina saepe separata.

O. XXIV. Hydrogetones. Wasserk. 283

Cal. interdum deficiens inferus. Obr. d. Capsulae non dehiscentes. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. — Wasserpflanzen. Blätter oft mit getrennter Scheide. Kelch unter dem Fruchtknoten, fehlt zuweilen. Blume fehlt. Nicht aufspringende Kapseln. Kein Eiweiss, statt dessen das dicke Ende des Embryo. Alle wachsen in Flüssen und Teichen, Landseen. Semen cum embryone incurvum.

1. *Potamogeton*. Laichkraut. *Cal. ad basin 4 partitus. Stam. basi calycis inserta. Styli o. Amplopermia 4. Tetrandria Tetragynia.* — Kelch bis zur Basis viertheilig. Staubfäden der Basis d. Kelches eingesetzt. Keine Griffel. Vier Samenhüllen.

Div. 1. *Folia superiora petiolata natantia difformia.* — Obere Blätter gestielt, schwimmend, anders gestaltet.

1. *P. natans* Linn. Schwimmendes L. *Caulis simplex. Folia longe petiolata submersa lanceolata, natantia cordate ovata, ovalia oblongave. Pedunculi aequabiles.* — Einfacher Stamm. Blätter lang gestielt, unter Wasser lanzettförmig, die schwimmenden herzförmig, eiförmig oder länglich. Blütenstiele gleich, nicht verdickt. Durch ganz Europa im süßen Wasser. P. Die Blätter ändern sehr ab. P. *fluitans* Roth scheint nur eine Abart.

2. *P. spatulatus* Koch et Ziz. Spatelförmiges L. *Folia inferiora submersa subsessilia, superiora sensim longius petiolata, submersa obverse lanceolata, natantia ovali-oblonga. Pedunculi aequabiles.* — Die untern Blätter fast ungestielt, die obern nach u. nach länger gestielt, d. untergetauchten lanzettförmig, oben breiter, die schwimmenden eiförmig-länglich. Im mittlern Deutschland. P. Die schwimmenden Blätter hell grasgrün.

3. *P. rufescens* Schrad. Röthlicher L. *Folia submersa sessilia membranacea lanceolata obtusiuscula, natantia obovata obtusa.* — Die untergetauchten Blätter ungestielt, häutig, lanzettförmig, stumpflich, d. schwimmenden verkehrt eiförmig, stumpf. Im mittl. Europa. P. Verschiedene Abarten grösser und klei-

ner, breiter und schmalblättriger. Eine Abart ist also *P. alpinus* Balb. De Cand. *P. annulatus* Bellard.

4. *P. plantagineus* Du Croz. Roem. Schult. Wegtrittblättriges L. Folia petiolata membranacea, submersa lanceolata, natantia subcordato-ovata. Pedunculi aequabiles. — Blätter gestielt, häutig, d. untergetauchten lanzettförmig, die schwimmenden fast herzförmig, eiförmig. Blütenstiele gleich dick. Im mittlern Deutschland. P.

5. *P. heterophyllus* Schreb. Verschiedenblättriger L. Folia submersa sessilia basi attenuata lanceolata subfalcata acutata, natantia ovalia oblonga et lanceolata. Pedunculi superne incrassati. — Die untergetauchten Blätter ungestielt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, fast sichelförmig gespitzt, die schwimmenden eiförmig, länglich oder lanzettförmig. Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl. und nördl. Europa. P.

6. *P. curvifolius* Hartm. Krummblättriger L. Folia submersa semiamplexicaulia basi rotundata lanceolata curva acutata membranacea, natantia lanceolata coriacea. Pedunculi superne incrassati. — Die untergetauchten Blätter halb stielumfassend, an der Basis gerundet, lanzettförmig, krumm, gespitzt, häutig, die schwimmenden lanzettförmig, lederartig. Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl. Deutschland. P.

Div. 2. *Folia omnia immersa conformia.* — Alle Blätter untergetaucht, von einerlei Gestalt.

7. *P. lucens* Linn. Glänzendes L. Caulis ramosus. Folia petiolata ovalia lanceolata plana cuspidata margine scabra. — Stamm ästig. Blätter gestielt, eiförmig-lanzettförmig, flach, stachelspitzig, am Rande scharf. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Sehr veränderlich.

8. *P. longifolius* Gay. Langblättriges L. Caulis ramosus. Folia petiolata lineari lanceolata plana longe cuspidata margine non scabra. — Stamm ästig. Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, flach, lang, stachelspitzig, am Rande nicht scharf. In Frankreich. P.

9. *P. praelongus* Wulfen. Langgestrecktes L. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia longe lanceolata obtusa apice cucullata margine laevia. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lang, lanzettförmig, stumpf, an der Spitze kappenförmig, am Rande nicht scharf. Im mittlern und nördlichen Deutschland. P.

O. XXIV. Hydrogetones. Wasserk. 285

flexuosus Schleich. *P. flexicaulis* Deshard. *P. acuminatus* Wahlenb.

10. *P. perfoliatus* Linn. Durchwachsenes L. *aulis subramosus*. Folia amplexicaulia ovata aut ovalanceolata. — Stamm etwas ästig. Blätter stammfassend, eiförmig oder eiförmig-lanzettförmig. Durch ganz Europa. *P. P. Loeseli* Roem. Schult. *var.*

11. *P. crispus* Linn. Krause L. *Caulis ramosus compressus*. Folia sessilia lanceolata obtusiuscula breviscuspidata undulata serrulata. — Stamm ästig, zusammengedrückt. Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, kurz stachelspitzig, gewellt, klein gesägt. Durch ganz Europa. *P.*

12. *P. zosterifolius* Schumacher. Wasserriemenblättriger L. *Caulis alato-compressus ramosissimus*. Folia sessilia linearia obtusiuscula cuspidata nervis 3—5 crassioribus. Spicae cylindricae 10—12 florum. — Stamm geflügelt, zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter ungestielt, linienförmig, stumpflich, stachelspitzig, mit 3—5 dickern Nerven. Ähren cylindrisch, 11—12 blütig. Im nördlichen Deutschland, Dänemark. *P. P. complanatus* Willd.

13. *P. acutifolius*. Spitzblättriger L. *Caulis alato-compressus ramosissimus*. Folia sessilia linearia acutata nervis 3—5 crassioribus. Spicae subcylindricae 4—6 florum. — Stamm geflügelt zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, gesägt, mit 3—5 dickern Nerven. Ähren fast cylindrisch, 4—6 blütig. Im mittlern und nördl. Deutschland. *P.*

14. *P. obtusifolius* Roem. Schult. Stumpfblättriger L. *Caulis compressus ramosissimus*. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 3—5 nervia. Spicae 6—8 florum non interruptae, pedunculo aequabili. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter sitzend, linienförmig, stumpf, kurz stachelspitzig, 3—5 nervig. Ähren 6—8 blütig, ununterbrochen, mit gleichem Blütenstiele. In mittlern Europa. *P. P. compressus* Roth. *P. gramineus* Auct.

15. *P. compressus* Linn. Zusammengedrücktes L. *Caulis compressus ramosissimus*. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 5 nervia. Spicae 6—8 florum interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, stumpf, stachelspitzig, 5-nervig. Ähren 6—

ten eben so an einem weiblichen. Embryo curvatus intra albumen comatum seu vitellum.

1. *Z. marina* Linn. See W. Folia linearia longissima obtusa trinervia integerrima. — Blätter linienförmig, sehr lang, stumpf, dreinervig, uneingeschnitten. Im Meere, in den gemässigten Klimaten. P.;

6. *Cymodocea*. Wellenrieme. Cal. et cor. o. Filam. elongatum; anthera 4 locularis. Germina 2. Stylus bipartitus. Caps. 2 valves monospermae. Dioecia Monandria. — Keine Blumenhüllen. Staubfaden lang, Staubbeutel vierfächerig. Zwei Fruchtknoten: Griffel zweitheilig. Kapseln zweiklappig, einsamig.

1. *C. aequorea* König. Mittelmeers W. Caulis radicans articulatus. Folia linearia obtusa. — Stamm wurzelnd, mit Absätzen. Blätter linienförmig, stumpf. Im mittelländischen Meere. Phucagrostis maj. Cavolia.

O. XXV. Hippurideae: Hippurideen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata non vaginata. Cor. o. Germen inferum. — Wasserpflanzen. Blätter in Wirteln, nicht scheidenartig. Keine Blume. Fruchtknoten unter der Blüte.

1. *Hippuris*. Tannenwedel. Cal. margo geminis. Amphispermium duriusculum. Monand. Monogynia. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Samenähle hart.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner T. Folia octona et plura inferiora saepe lanceolata, superiora linearia. — Blätter zu 8 und mehr, untere oft lanzettförmig, obere linienförmig. Im mittlern und nördlichen Europa, in stehenden Gewässern. P.

2. *H. tetraphylla* Hellen. Vierblättriger. T. Folia inferiora ovalia 4na, superiora sena obverse lanceolata. — Untere Blätter zu 4, oval; obere zu 6, umgekehrt lanzettförmig. Im nördl. Europa. P.

O. XXVI. Lemnaceae. Wasserlinsen.

Herbae aquaticae. Caulis cum foliis coalitus deplanatus. Perigonium o. Flores cauli immersi. — Wassergewächse. Stamm mit den Blättern zusammengewachsen, abgeplattet. Keine Blumenhülle. Blüten in den Stamm eingesenkt.

1. *Lemna*. Wasserlinse. Perigonii loco margini spatheo. Stam. 2 unum post alterum emergens. Stigma patelliforme. Pericarpium non dehiscens membranaceum submonospermum. — Statt der Blumenhülle ein häutiger Rand, wie eine Blütenscheide. Zwei Staubfäden einer nach dem andern hervorbrechend. Narbe scheibenförmig. Fruchthülle nicht aufspringend, häutig, meistens einsamig. — Alle wachsen in stehenden Gewässern.

1. *L. arhiza* Linn. Wurzellose W. Caules subrotundi gemini subtus convexi absque radice. — Stämme fast rund, zu Zweien, unten convex, ohne Würzelchen. Im südlichen Europa. P.

2. *L. polyrhiza* Linn. Vielwurzlige W. Caules subrotundi subtus convexi, radice confertis. — Stämme fast rund, unten convex, mit vielen dicht gedrängten Würzelchen. Im mittlern und südlichen Europa. * P.

3. *L. gibba* Linn. Gewölbte W. Caules subrotundi subtus convexi, radice solitariis. — Stämme fast rund, unten convex, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa. * P. Grösser als die folg.

4. *L. minor* Linn. Kleine W. Caules subrotundi subtus planiusculi, radice solitariis. — Stämme fast rund, unten flach, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa, häufig. * P.

5. *L. trisulca* Linn. Dreitheilige W. Caules ramosi, articuli lanceolati. — Stämme ästig, Theile desselben lanzettförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. * P.

Cl. II. Exogeneae.

Subcl. 1. Vaginales.

Petiolii vaginales accreti; caulis annulatus.
angewachsenen Blattstielscheiden und ringförmigen
Stamm.

O. I. Piperitae. Pfefferarten.

Flores spadici impositi. Perigonium nullum
ricarpium baccatum. — Blüten an einer Blüte.
Keine Blumenhülle. Fruchthülle beerenförmig.

1. *Piper*. Pfeffer. Bractea squamiformis
singulo flore. Styli 3 et plures. Bacca mono-
schuppenförmige Bractee unter jeder Blüte. Drei
mehr Griffel. Einsamige Beere.

1. *P. aduncum* Linn. Krummer Pf. Folia
li-oblonga acuminata basi inaequalia utrinque.
Spicae axillares aduncae. — Blätter eiförmig,
lich, zugespitzt, an d. Basis ungleich, auf beiden
ten scharf. Aehren in den Blattwinkeln, gekrümmt.
In Westindien. Fr.

2. *P. Cubeba* Linn. Cubeben Pf. Folia
cordato-ovata acuta, superiora oblongo-ovata
nata basi obliqua glaberrima. Spicae solitariae
cauae pedicellatae. — Die untern Blätter herzförmig,
förmig, spitz; die obern länglich eiförmig, zugespitzt,
an der Basis schief, ganz glatt. Aehren einzeln
sten gestielt. — In Java. Fr. Von dieser Art kenne
die als Gewürz und Arznei gebräuchlichen Cubeben.

3. *P. nigrum* Linn. Schwarzer Pf.

scandens geniculis nodosis. Folia late ovata acuminata 7-nervia coriacea glabra. Spicae terminales. — Stamm kletternd, in knotigen Gelenken. Blätter breit, eiförmig, zugespitzt, 7-nervig, lederartig, glatt. Ähren am Ende der Zweige. Vaterland ungewiss. Wird durch ganz Ostindien gebauet. Fr. Die getrockneten unreifen Beeren geben unsern schwarzen Pfeffer, die getrockneten reifen durch heisses Wasser von dem getrockneten fleischigen Ueberzuge befreien, geben d. weissen Pfeffer.

4. *P. methysticum* Forst. Berauscher Pf. Folia cordate oblonga acuminata multinervia glabra. Spicae axillares solitariae brevissimae patentees. — Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, vielnervig, glatt. Ähren in den Blattwinkeln, einzeln, sehr kurz, abstehend. Auf den Südseeinseln. Fr. Aus den Blättern bereitet man ein berauschendes Getränk.

5. *P. longum* Linn. Langer Pf. Folia inferiora cordata petiolata septemnervia, superiora cordata oblonga sessilia 5 nervia. Spicae obtusae. — Untere Blätter herzförmig, gestielt, 7 nervig, obere herzförmig, länglich, ungestielt, 5 nervig. Ähren stumpf. In Bengalen. Fr. Die unreifen Blütenkolben getrocknet geben den langen Pfeffer.

6. *P. Bells* Linn. Betel Pf. Folia subcordata ovata mucronata 7 nervia, petioli alati bidentati. Spadices penduli. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, feingespitzt, sieben-nervig; Blattstiele gestielt, zweigezähnt. Blütenkolben hängend. In Ostindien. Fr. Die Blätter werden mit Arecanuss und Kalk gekäuert.

2. *Peperomia*. Peperomie. Bracteeae squamiformes minimae. Stylus 1 minutus: stigma internum peltatum. Bacca monosperma. — Bracteen schuppenförmig, sehr klein. Ein sehr kleiner Griffel, zuweilen schildförmige Narbe. Einsamige Beere. Stamm krautartig, nicht holzig.

1. *P. pellucida*. Durchsichtige P. Caulis procumbens pellucidus. Folia subcordata acuta 5 nervia glabra. Spadices extraaxillares recti filiformes. — Stamm niederliegend, durchsichtig. Blätter fast herzförmig, spitz, 5 nervig, glatt. Blütenkolben ausser d. Blattwinkeln, grade, fadenförmig. In S. America. Fr. *Piper pellucidum* Linn.

2. *P. blanda*. Milde P. Caulis ramosus pubescens. Folia subquaterna petiolata oblonga utrinque attenuata 3 nervia villosa subtus sanguinea. Spadices terminales solitarii. — Stamm ästig, rauh. Blätter ohngefähr zu 4, gestielt, länglich, zu beiden Seiten verschmälert, dreinervig, rauh, unten roth. Blütenkolben einzeln am Ende der Zweige. In Curaçao. *Piper blandum* Jacq.

O. II. Sycoideae. Feigengewächse.

Receptaculum auctum, flores aut includens, aut in pagina superiore aut undique gerens. — Der Fruchtboden vergrößert, die Blüten entweder umschliessend, oder sie auf der obern Seite oder überall tragend.

1. *Ficus*. Feigenbaum. Monoica. Receptaculum carnosum, flores includens, apice pervium. *Mas.* Cal. tripartitus. Stam. 3. *Fem.* Cal. 4—8 partitas. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Polygamia Trioecia Linn. Polygamia Monoecia Willd. Triandria Monogynia Roem. Schult. — Einhäusig. Fruchtboden fleischig, die Blüten einschliessend, an d. Spitze durchlöchert. Männl. Kelch dreitheilig. Staubfäden 3. Weibl. Kelch 4—8 theilig. Griffel an der Seite, zweitheilig. Samenhülle. Alle Fr.

1. *F. nymphaeifolia* Linn. Nymphenblättriger F. Folia ampla subrotunda cordata obtusa mucronata utrinque glabra coriacea albovenosa subtus glauca, fructus gemini sessiles pubescentes. — Blätter gross, fast rund, herzförmig, stumpf, feingespitzt, auf beiden Seiten glatt, lederartig, weissgeadert, unten blaulich. Früchte zu zwei, ungestielt, rauh. In Caracas.

2. *F. religiosa* Linn. Heiliger F. Folia cordata longissime acuminata nitida. Fructus gemini axillares sessiles. — Blätter herzförmig, sehr lang zugespitzt. Früchte zu zwei in den Blattwinkeln, ohne

Stiel. In Ostindien. Ein grosser Baum, heilig bei d. Hindus.

3. *F. Benjamina* Linn. Baianen F. Folia ovato-oblonga acuminata, nervis lateralibus parallelis. Fructus globosi sessiles laterales. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, mit parallelen Seitennerven. Früchte kuglicht, kurz gestielt, an den Seiten. In Ostindien. Ein grosser Baum, mit weiter Krone. Früchte auch Blätter essbar.

4. *F. benghalensis* Linn. Bengalischer F. Folia ovalia obtusa coriacea. Fructus gemini globosi sessiles. — Blätter eiförmig, stumpf, lederartig. Früchte zu zwei, kuglicht, ungestielt. In Bengalen. Der Baum treibt aus dem Stamme und d. untern Zweigen viele Luftwurzeln.

5. *F. indica* Vahl. Indische F. Folia late lanceolata longe acuminata glabra. Fructus aggregati pedunculati globosi glabri. — Blätter breit, lanzettförmig, sehr lang zugespitzt, glatt. Früchte gehäuft, gestielt, kugelförmig, glatt. In Ostindien. Ein grosser Baum, welcher aus dem Stamme und den Zweigen viele Wurzeln treibt.

6. *F. elastica* Roxb. Elastischer F. Folia oblonga acutiuscula coriacea splendentia margine cartilaginea, crassinervia, nervis lateralibus parallelis. — Blätter länglich, ziemlich spitz, lederartig, glänzend, am Rande knorplicht, dicknervig, mit parallelen Seitennerven. In Ostindien.

7. *F. stipulata* Thunb. Afterblatt F. Caulis scandens, radicans. Folia inaequaliter cordata obtusa scabra, subtus reticulata; stipulae lineares, squamaceae. — Stamm kletternd, wurzelnd. Blätter sehr kurz gestielt, herzförmig, stumpf, scharf, unterhalb netzförmig; Blattansätze linienförmig, schuppenartig. In China, Japan. Wird in unsern Gewächshäusern zur Bekleidung der Wände gezogen.

8. *F. Sycomorus* Linn. Sycomor F. Fol. subcordata-ovata obtusiuscula 3 nervia repando-angulata glabra. Fructus corymbosi involucrati umbilicati. — Blätter fast herzförmig-eiförmig, stumpflich, dreinervig, ausgeschweift, eckig, glatt. Früchte in Afterolden, m. ein. Blatthülle umgeben, genabelt. Im Orient, Aegypten, Palästina. Ein grosser, schöner Baum, dessen Holz häufig gebraucht wird, auch d. Früchte sind essbar.

9. *F. Carica* Linn. Gemeiner F. Folia triloba

scabra. Fructus pyriformes umbilicati. — Blätter 3-lappig, scharf. Früchte birnförmig, genabelt. Im südl. Europa, Orient, N. Africa, wild und häufig gebauet, der Früchte wegen, die getrocknet häufig gegessen werden.

2. *Dorstenia*. Dorstenie. Receptaculum dilatatum, pagina superiore flores gerens. Perigonium nullum. Stamina pistillis mixta. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Tetrandria Monogynia Linn. Monoecia Androgynia Spreng. — Blütenboden ausgebreitet, auf der obern Fläche die Blüten tragend. Keine Blumenhülle. Staubfäden mit den Staubwegen gemengt. Griffel an d. Seite, zweitheilig. Samenhülle.

1. *D. Contrayerva* Linn. Contrayerven *D. Folia omnia radicalia cordata pinnatifida aspera; lacinae oblongo-lanceolatae subdentatae. Receptaculum quadrangulum lacerum.* — Alle Blätter Wurzelblätter, herzförmig, federartig, scharf; Lappen länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt, Blütenboden viereckig, zerrissen, in Westindien. P. Die Wurzelknollen waren sonst officinell, rad. Contrayervae.

2. *D. Houstoni* Linn. Houston's *D. Folia cordata angulata acuta rugosa aspera. Receptaculum quadrangulum.* — Blätter herzförmig, eckig, runzlicht, scharf. Blütenboden viereckig. In Mexico. P.

3. *Artocarpus*. Brotfruchthaus. Monoica. *Mas. Amentum clavatum. Cal. 2 phyllus. Stamen 1. Fem. Receptaculum globosum undique flosculis tectum. Perigon. 0. Amphispermia cum receptaculo in fructum spurium coalescunt. Monoecia Monandria Linn.* — Einhäusig. Männl. Keulenförmiges Kätzchen. Kelch zweiblättrig. Ein Staubfaden. Weibl. Blütenboden kuglicht, überall mit Blüten bedeckt. Keine Blumenhülle. Die Samenhüllen verwachsen mit den Blütenboden in eine falsche Frucht.

1. *A. incisus* Linn. fl. Zahmer Br. *Folia oblonga sinuato-pinnatifida scabra subtus pubescentia. Amenta mascula cernua.* — Blätter länglich, bachtig-federar-

O. III. Polygonaceae. Polygoneen. 295

ig, scharf, unten feinrauh. Männl. Kätzchen niergebogen. Auf den Molucken und den Südseeineln. Eine Abänderung ohne Samen wird häufig gebaut, und die Frucht gebacken und gegessen.

O. III. Polygonaceae Polygoneen.

Caulis annuli vagina supera. Perigonium unicum, aepe corollaceum inferum. Amphispermium. Albumen arinosum. Embryo periphericus aut lateralis, raro centralis. — Die Ringe des Stammes oben am Rande mit einer Scheide eingefasst. Eine oft blumenartige Hülle unter den Fruchtknoten. Samenhülle. Eiweiss mehlig. Embryo im Umfange oder an der Seite, elten in der Mitte.

1. *Coccoloba*. Seetraube. Cal. 5-partitus. Drupa monosperma. Octandria Trigynia. — Kelch fünftheilig. Einsamige Steinfrucht. Alle Sträucher.

1. *C. wifera* Linn. Esbaare S. Fol. suborbiculata obtusissima nitida coriacea. Racemi elongati, fructiferi nutantes. — Blätter fast rund, sehr stumpf, glänzend, lederartig. Trauben lang, die fruchttragenden herabhängend. In Westindien, S. America. Die Früchte essbar. Der Stamm giebt einen zusammenziehenden Saft, der als Gummi Kino zuweilen in den Apotheken vorkommt.

2. *C. pubescens* Linn. Rauhe S. Folia amplissima cordato-subrotunda subsessilia rugulosa utrinque virsutiuscula. — Blätter sehr gross, herzförmig, fast rund, sehr kurz gestielt, etwas runzlicht, auf beiden Seiten etwas rauh. — In Westindien.

3. *C. excoriata* Linn. Geschälte S. Caulis ramis excoriatis. Folia cordata oblonga acutiuscula glabra. Racemi elongati. — Stamm mit geschälten Aesten. Blätter herzförmig, länglich, ziemlich spitz, glatt. Trauben sehr lang. In Westindien. Früchte essbar.

2. *Atraphaxis*. Knotenmelde. Cal. phylla 4—5, interiora 2—3 demum excrecentia circa fruc-

tum composita. *Amphispermium triquetrum* duriusculum. Octandria Trigynia. — Kelchblätter 4—5, 2—3 auswachsend, d. Frucht umhüllend. Samenhülle dreieckig, härtlich. Alle Sträucher.

1. *A. spinosa* Linn. Stachlichte Kn. Rami spinoscentes. Folia subrotunda glauca. — Aeste werden stachlicht. Blätter rundlich, graublau, im südlichen Rußland.

2. *A. buxifolia*. Buxblättrige Kn. Folia subrotunda margine undulato-crispa; vaginae acutatae internodio breviores. — Blätter rundlich, am Rande gewellt, kraus; Scheiden zugespitzt, kürzer als das Stammglied, in d. Krym, am Caucasus. *Tragopyrum buxifolium* Marsch.

3. *A. lanceolata*. Lanzettförmige Kn. Folia lanceolata brevia in petiolum attenuata acuta, vaginae acutatae internodio breviores. — Blätter lanzettförmig, kurz, spitz, zum Blattstiel verdünnt; Scheiden zugespitzt, kürzer als das Stammglied. im Orient. *Polygonum frutescens* Linn. *Tragopyrum lanceolatum* Marsch.

3. *Polygonum*. Knöterich. Perigonium corollaceum 5 phyllum. Stam. 3, 5, 6 aut 8. Styli 2—3, *Amphispermium duriusculum triquetrum*. — Blumenhülle blumenartig, fünfblättrig. Staubfäden 3, 5, 6 oder 8. Staubwege 2—3. Samenhülle härtlich, dreieckig.

D. 1. *Caulis simplicissimus monostachyus*. Stam. 8. Styl. 3. — Stamm ganz einfach mit einer Aehre. Stauh. 8. Staubw. 3.

1. *P. Bistorta* Linn. Natter Kn. Folia oblonga undulata exovata basi in petiolum decurrentia. — Stamm sehr einfach, einährig. Blätter länglich, gewellt, aus einer eiförmigen Basis in einen Stiel verschmälert. im mittl. und nördl. Europa, häufig auf feuchten Wiesen. * *P.* Die Wurzel vormalig officinell. Weiße Blumen.

2. *P. viviparum* Linn. Auswachsender Kn. Folia lineari-lanceolata in petiolum decurrentia. — Stammblätter linien-lanzettförmig, in den Stiel verschmälert. Auf Alpenwiesen im mittl. u. nördlichen Europa. *P.*

O. III. Polygoneae. Polygoneen. 297

5. 2. *Amblygonon*. *Thyrsi terminales*. Stam. 5—7:
Styl. 2 *fidus*, *Albumen farinosum*. — Blüten-
schwänze am Ende. Staubf. 5—7. Griffel zwei-
theilig. Eiweiss mehlig.
3. *P. orientale* Linn. Orientalischer Kn. Fol.
ovata acuminata ciliata; vaginae hirtae. Stam. 7.
Blätter eiförmig, zugespitzt, gefranst. Scheiden rauh.
Staubf. 7. Im mittlern Asien. J. Wird der rothen
Blüten wegen häufig in Gärten gezogen.
5. 3. *Aconogonon*. *Flores paniculatim racemosi*.
Stam. 8. (var. 5.). Styl. 3 *aut styl. 3 fidus*. *Al-*
bumen farinosum. — Blüten rispig traubenförmig.
Staubf. 8. (selt. 5). Gr. 3 oder einer dreitheilig.
Eiweiss mehlig.
4. *P. alpinum* Allion. Alpen Kn. Caulis ramo-
sus erectus, Folia oblongo-lanceolata glabra ciliata. —
Stamm ästig, aufrecht. Blätter länglich-lanzettförmig,
glatt, gefranst. Auf den Vorbergen d. Schweizer-Al-
pen. J. Weisse Blüten.
5. *P. undulatum* Murr. Gewelltes Kn. Caulis
ramosus basi pubescens. Folia lanceolata undulata su-
pra scabra subtus pilosa. — Stamm ästig, an d. Ba-
sis feinrauh. Blätter lanzettförmig, gewellt, oben
scharfrah, unten harig. Im südl. Sibirien. J. An var.
pr? Weisse Blüten.
6. *P. divaricatum* Linn. Ausgesperrtes Kn.
Caulis ramosissimus glaber, ramis divaricatis. Folia
lanceolata laevia. — Stamm sehr ästig, glatt, mit aus-
gesperrten Aesten. Blätter lanzettförmig, geglättet.
In Sibirien. J. Weisse Blüten.
7. *P. salignum* Willd. Weidenblättriger Kn.
Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata acutata cum
vaginis ciliata. — Stamm ästig. Blätter linien-lan-
zettförmig, gespitzt, mit den Scheiden gefranst. In Si-
birien. J. Weisse Blüten.
8. *P. acidulum* Willd. Säuerlicher Kn. Caulis
ramosus, ramis divaricatis. Folia linearia acutata gla-
berrima. — Stamm ästig, mit ausgesperrten Aesten.
Blätter linienförmig, gespitzt, ganz glatt. In Sibirien.
J. Weisse Blüten.
9. *P. achreatum* Linn. Gestiefelter Kn. Caul.

ramique basi villosi. Folia linearia margine flaccida pilosiuscula. Racemi conferti. — Stam. Aeste an der Basis rauh. Blätter linienförmig. Rande zurückgebogen, etwas harig, schlaff. Trauben dicht zusammen. In Sibirien. J. — in unam contrahit Meisner. Weisse Blüten.

8. 3. *Fagopyrum*. Buchweizen. Flores
Stam. 8. Styl. 3. Albumen fariosum; corollae
fiaccae. — Blüten in Afterdolden. Staubf.

3. Eiweiss mehlig. Cotyl. blattartig.

10. *P. Fagopyrum* Linn. Buchweizen
lia cordato-sagittata glabra. Amphispermia triquetra
— Blätter herzförmig pfeilförmig. Samen
kantig. In Sibirien. J. Wird häufig gebauet
Samen gegessen. — *P. cymosum* Treviran. d.
subtus pubescentibus. Ex Nepalia. Weisse Blüten.

11. *P. emarginatum* Roth. Ausgerandete
Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra
ginata. — Blätter herzförmig, pfeilförmig.
hüllen dreikantig, an der Spitze ausgerandet.
na. J. Weissliche Blüten.

12. *P. tataricum* Linn. Tatarischer Kn.
cordato-sagittata. Amphispermia triquetra,
dentatis. — Blätter herzförmig pfeilförmig.
hülle dreikantig, mit gezähnten Kanten. In
Russland. J. Wird gebauet und die Frucht
Nr. 10 gegessen. Weissliche Blüten.

8. 4. *Helxine*. *Caulis volubilis*. Flores
Stam. 8. Styl. 3 fidus aut subnullus, stigma
bumen corneum. — Stamm windend. Bl.
Trauben. Staubf. 8. Gr. dreitheilig, obov.
kurz, 3 Narben. Eiweiss hornartig.

13. *P. Convolvulus* Linn. Winden Kn.
data subsagittata. Perigonii laciniae obtuse carinae
Blätter herzförmig, fast pfeilförmig. Lappen
menhülle stumpf gekielt. In mittlern und nördl.
Europa, auf Aeckern. * J. Weissliche Blüten.

14. *P. dumetorum* Linn. Hecken Kn. F.
data subsagittata. Perigonii laciniae alato-carinae
Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, Lappen
menhüllen flügelartig gekielt. In mittlern u.
Europa, in Gebüsch, Hecken. * J. Weissl. B.

O. III. Polygonaceae. Polygoneen. 299

14. *P. Persicaria*. Pfefferkraut. *Thyrsi spiciformes*. Stam. 4—8. Styl. 2—3. *Albumen corneum*. — Aehrenartige Sträuase. Staubf. 4—8. Griff. 2—3. Eiweiss hornartig.

15. *P. amphibiun* Linn. Amphibischer Kn. *Folia ovate oblonga glabra coriacea*. *Thyrsus densus*. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter eiförmig, länglich, glatt, lederartig. Blumenstrauss sehr dicht. Staubf. 5. Gr. 2. Im mittlern und nördlichen Europa im Wasser od. nahe an demselben. * P. Weisse Blüten.

16. *P. Persicaria* Linn. Gemeines Pf. *Caulis erectus*. *Folia lanceolata petiolata saepe maculata*. *Thyrsi densi*. *Perigonium 4—5 partitum*. *Stamina 6* aut 8. *Styli 2—3*. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, gestielt, oft gefleckt. Blumensträusse dicht. Blumenhülle 4—5 theilig. Staubf. 6. oder 8. Griffel 2—3. Häufig an den Wegen, an feuchten Stellen im mittlern u. nördl. Europa. * J. Grünliche oder rothe Blüten. — *P. biforme* Wahlb. hat geglättete nicht scharfrauhe Blütenstiele, fachsichtige nicht concavseitige Samenhüllen. In N. Europa. *P. incanum* Willd. m. unten weissfilzigen Blättern, scheint Abänderung.

17. *P. pensylvanicum* Linn. Pensylvanisches Pf. *Caulis erectus ramosus divaricatus*. *Folia brevipetiolata longe lanceolata*. *Thyrsi densi conferti*. Stam. 6—8. Styl. 2fidus. — Stamm aufrecht, ästig, auseinander gesperrt. Blätter kurzgestielt, lang, lanzettförmig. Blumensträusse dicht und dicht stehend. Staubf. 6—8. Gr. zweigetheilt. In Nord-America. P. Grünliche Blüten.

18. *P. strictum* Allion. Schmales Pf. *Caulis decumbens aut ascendens*. *Folia lanceolato-linearia*. *Thyrsi filiformes laxi*. Stam. 6—8. Styl. 2 fidus. — Stamm niederliegend, oder aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig. Blütensträusse fadenförmig, schlaff. Staubf. 6—8. Gr. zweitheilig. An Wegen, feuchten Orten, durch ganz Europa. * J. Rothe Blüten.

19. *P. Hydropter* Linn. Wasser Pf. *Caulis ascendens*. *Folia lanceolata*. *Thyrsi filiformes interrupti laxi*. Stam. 6. Styl. 2. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig. Blütensträusse fadenförmig, unterbrochen, schlaff. Staubf. 6. Griffel 2. An feuchten Stellen im mittlern und nördlichen Europa. J. Blüten grünlich, Geschmack des Krautes sehr scharf.

20. *P. barbatum* Linn. Bärtiger Kn. erectus subsimplex. Folia sessilia lanceolata scabra subtus piloso-scabra, vaginae longae Stam. 6. Styl. 3. — Stamm aufrecht, fast ein Blätter fast sitzend, lanzettförmig, oben scharf, scharfrauh, Scheiden mit langen Borsten am Staubf. 6. Gr. 3. In China, Japan. P. Rothe

21. *P. virginianum* Linn. Virginischer K. lialia ovalia acuta ciliata. Racemi elongati filiformibus distantibus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter lang, spitz, gefranst. Trauben lang, fadenförmig, entfernt stehenden Blüten. Staubf. 5. Gr. 2. ginien. P. Grünliche Blüten.

S. 6. *Avicularia. Flores axillares. Stam. 8. 3 sessilia. Albumen cornu.* — Blüten in Winkeln. Staubf. 5, Narben 3 ohne Griff weiss hornartig.

22. *P. elegans* Tenore. Schöner Kn. Ca. fruticosus erectus ramosus. Folia sessilia lanceolata mucronata, vaginae ciliatae. Flores geminellae subpaniculatae. — Stamm fast strauhaufrecht, ästig. Blätter ungestielt, linienförmig, stachelspitzig; Scheiden gefranst. Blüten gestielt, fast in Rispen. In Neapel. P. Grossröhrlche Blüten.

23. *P. equisetiforme* Sibth. Schachtelholz. Caulis suffruticosus ascendens glaucus. Folia lanceolata. Flores subspicati. Amphisp. punctato-striata. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, blaugrau. Blätter länglich, lanzettförmig, zerrissen. Blüten fast ährenförmig. Samen sehr zart, punctirt, gestreift. In Griechenland. P. corsicanum diff. caule viridi, foliis nullis, raris. In Corsica.

24. *P. arenarium* Waldst. et Kit. Sandkraut. Caulis suffruticosus ascendens, ramis gracilibus. Folia linearia, vaginae lacerae. Flores 2-3 paniculatae. Amphisp. laevia. — Stamm fast strauhartig, mit dünnen linierten Aesten. Blätter lanzettförmig; Scheiden zerrissen. Blüten 2-3, gestielt in Rispen. Samenhülle geglättet. In Ungarn. J. Blüten.

25. *P. erectum* Linn. Aufrechter Kn. suffruticosus erectus ramosus. Folia oblonga

O. III. Polygonaceae. Polygonen. 301

ceolata acuta, vaginae intermediis breviores. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, ästig. Blätter länglich und lanzettförmig, spitz. Scheiden kürzer als die Gelenke. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südlichen Europa. P. *P. patulum* Marsch. P. *Bellardi* Allion. P. *geniculatum* Poir. Blüten weisslich.

26. *P. aviculare* Linn. Vögel Kn. Caulis herbaceus procumbens. Folia oblonga aut lanceolata plana margine scabra. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm krautartig, liegend. Blätter länglich oder lanzettförmig, flach, am Rande scharf. Blüten ungestielt fast einzeln. An Wegen überall in Europa. * J. Blüten weisslich.

27. *P. romanum* Jacq. Römischer Kn. Caulis suffruticosi procumbentes longissimi. Folia linearia. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig; niederliegend, sehr lang. Blätter linienförmig. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südl. Europa. P. P. *flagellare* Bertol. Blüten weisslich.

28. *P. littorale* Linn. Ufer Kn. Caulis suffruticosus ascendens. Folia oblonga planiuscula carnosae, vaginae ramorum intermediis breviores, summis exceptis. Fl. sessiles subsolitarii. — Stamm fast strauchartig, aufsteigend. Blätter länglich, ziemlich flach, fleischig; Scheiden an den Aesten kürzer als die Gelenke, die obersten ausgenommen. Blüten ungestielt, fast einzeln. Am Seestrände im südl. Europa. P. Blüten weisslich.

29. *P. maritimum* Linn. Seestrands Kn. Caulis suffruticosus procumbens. Folia oblonga margine reflexa carnosae glauca, vaginae ramorum internodiis longiores. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm fast holzig, niederliegend. Blätter länglich, am Rande zurückgebogen, fleischig, graublau; Scheiden der Aeste länger als die Gelenke. Blüten ungestielt, fast einzeln. Im südl. Europa, am Seestrände. P.

3. *Calligonum*. Schöneck. Perigonium 5 partitum. Nux tetragona 4 alata. Dodecandria Pentagynia. — Blumenhülle fünfgetheilt. Nuss viereckig, vierflüchtig.

1. *C. Pallasia* Ait. Pallasischer Sch. Caulis ramosissimus. Folia nulla. Alae fructus undulatae subdentatae. — Stamm sehr ästig. Keine Blätter.

Flügel der Frucht gewellt, etwas gezähnt.
 chen Russland. Fr. Weiße Blumen.

4. *Rumex*. Ampfer. Perigonium
 lam, phylla exteriora minora, interiora e
 circa fructum conniventia (valvae). Stigma
 liformia. Amphispermium trigonum. —
 Trigynia. — Blumenhülle sechsblättrig; äü
 ter kleiner, innere auswachsend, d. Frucht
 send. Narben pinselförmig. Samenhülle

D. 1. *Folia basi utrinque non producta*.
 an der Basis auf beiden Seiten nicht v

1. *R. Patientia* Linn. Gärten A. Fol
 te lanceolata acuta. Anthuri aphylli. Valv
 obtusae subdenticulatae venosae, una g
 Blätter eiförmig, breit, lanzettförmig, spit
 schwänze ohne Blätter. Klappen herzförm
 wenig gezähnt, adrig; eine höckerig. I
 ropa. P. Wird gebauet und im Frühjahr
 gegessen. Englischer Spinat.

2. *R. Hydrolapathum* Huds. Riesen
 basi attenuata late lanceolata longe acuta
 subcrenulata, petiolo supra plano. Anth
 Valvae ovato-triangularis integerrimae au
 denticulatae, omnes gibbosae. — Blätter a
 verschmälert, breit, lanzettförmig, lang g
 Rande klein wellig gekerbt; Stiel oben
 tenschwänze ohne Blätter. Klappen eifö
 eckig, uneingeschnitten oder an der Basis
 zähneln, alle höckerig. An stehenden Gew
 nördlichen Europa. * P. *R. acutus* Linn.

3. *R. maximus* Schreb. Grösster A.
 oblique ovata aut cordata late lanceolata
 tiolo supra plano margine nervis elevatis
 aphylli. Valvae cordatae basi denticulata
 venosae; omnes gibbosae. — Blätter an
 schief eiförmig, oder herzförmig, breit, lan
 gespitzt; Blattstiel oben flach, am Rande
 erhabenen Nerven. Blütenschwänze blattfö
 herzförmig, an der Basis gezähneln, netz
 mit einem Höcker. Im mittlern und nör
 ropa, im stehenden Gewässer. * P. *R. h*
 Schultz Stargard. *R. acutus* Hartmann.

O. III. Polygoneae. Polygoneen. 303

4. *R. aquaticus* Linn. Wasser A. Folia cordata late lanceolata acuta, petiolo canaliculato. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae, integerrimae aut parum denticulatae, omnes planae. — Blätter herzförmig, breit lanzettförmig, spitz, mit rinnenförmigem Blattstiel. Blütenschwänze blattlos. Klappen herzförmig, uneingeschnitten oder wenig gezähnt, alle ohne Höcker. In stehendem Gewässer, im mittlern und nördlichen Europa. * P.

5. *R. alpinus* Linn. Alpen A. Folia cordata obtusa aut brevi acutata. Anthuri aphylli. Valvae cordato-ovatae reticulatae integerrimae aut parum dentatae planae. — Blätter herzförmig, stumpf oder kurz gespitzt. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen herzförmig-eiförmig, netzadrig, uneingeschnitten oder wenig gezähnt, flach. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

6. *R. pratensis* Mert. et Roch. Wiesen A. Folia inferiora cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovales subcordatae obtusae dentatae apice integerrimae inferne reticulatae gibbosae interiores saepe minores. — Untere Blätter herzförmig, länglich, spitz, obere lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig, fast herzförmig, stumpf, gezähnt, nach unten netzadrig, mit einem Höcker, die innern oft kleiner. Im mittlern Europa. * P.

7. *R. obtusifolius* Linn. Stumpfblättriger A. Folia inferiora cordata obtusa aut acutiuscula, media cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangularis, basi reticulatae subulate-dentatae apice elongato obtuso integerrimo, una praesertim gibbosa. — Untere Blätter herzförmig, stumpf oder spitzlich, die mittlern herzförmig, länglich, spitz, die obern lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig-dreieckig an d. Basis netzadrig mit friemenförmigen Zähnen, oben verlängert, stumpf, ohne Zähne; eine besonders höckerig. Häufig an Wegen auf Schutt im mittlern und nördlichen Europa. * P. Die Wurzel ist officinell. Rad. Lapathi acuti. Eine Abänderung scheint *R. sylvestris* Wallroth. Schedul. crit. p. 161. mit halb so grossen Früchten. Eine andere *R. purpureus* Poir. m. rothem Stamm, Blattstiel, Blattnerven und rothen Blüten.

8. *R. crispus* Linn. Krauser A. Folia ovate lanceolata acuta undulata. Anthuri aphylli. Valvae sub-

rotundae subcordatae integerrimae aut basi denticulatae reticulatae undulatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, mit eiförmiger Basis, spitz, gewellt. Blütenschwänze blattlos. Klappen rundlich, etwas herzförmig, uneingeschnitten oder an d. Basis gezähelt, netzförmig, gewellt, alle höckerig. Häufig im mittlern und nördlichen Europa, an Wegen. * P.

9. *R. nemorosus* Schrad. Wald A. Caulis ramis patentibus. Folia inferiora cordata oblonga, media cordata lanceolata acutata. Anthuri subaphylli, thyrsulis approximatis. Valvae oblongae obtusae integerrimae planae, una gibbosa. — Stamm mit abstehenden Aesten. Untere Blätter herzförmig, länglich, der mittlere herzförmig, lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze fast ohne Blätter m. genäherten Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; eine höckerig. Häufig an waldigen Stellen im mittlern u. nördlichen Europa. * P. *R. Nemolapathum* Ehrh. sicc. — *R. sanguineus* Linn. unterscheidet sich durch blutrothe Blattadern, Blattstiel u. Stamm. Ist vielleicht nur Abart.

10. *R. conglomeratus* Schreb. Wege A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordate aut ovate oblonga; media cordate lanceolata acutata. Anthuri foliosi, thyrsuli remoti. Valvae oblongae obtusae integerrimae planae, omnes gibbosae. — Stamm mit ausgesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig oder herzförmig länglich; mittlere herzförmig lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze voll Blätter mit entfernt stehenden Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; alle höckerig. Häufig im mittlern u. nördl. Europa, an Wegen. * P. *R. acutus* Smith. *R. paludosus* Wither. *R. crispus* β Poll. *R. undulatus* Schrank. *R. yirgatus* Haenke. *R. Nemolapathum* Auct.

11. *R. pulcher* Linn. Schöner A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordata oblonga saepe panduriformia obtusa, media acuta, superiora lanceolata. Anthuri foliosi, thyrsulis remotis. Valvae ovatae oblongae acute dentatae gibbosae. — Stamm mit ausgesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig, länglich, oft geigenförmig, stumpf; die mittlern spitz; die obern lanzettförmig. Blütenschwänze voll Blätter mit entfernten Sträusschen. Klappen eiförmig, länglich, spitz, gezähnt, höckerig. Im südlichen Europa. P. —

O. III. Polygoneae. Polygoneen. 305

R. divaricatus scheint nur eine Abänderung ohne gegenartige Blätter.

12. *R. dentatus* Murr. Gezähnter A. Folia lanceolata inferne panduriformia denticulata crispa. Thyrsuli axillares, summi approximati. Valvae lanceolatae divaricatae dentatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, gegen die Basis geigenförmig, gezähnt, kraus. Sträuschen in den Blattwinkeln nach oben genähert. Klappen lanzettförmig, mit ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa, Aegypten. J.

13. *R. maritimus* Linn. Goldgelber A. Folia lineari-lanceolata. Anthuri foliosi thyrsulis summis approximatis. Valvae subrhombeae apice elongato integerrimo basi utrinque bidentata, omnes gibbosae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blütenschwänze blattartig; obere Sträuschen einander genähert. Klappen fast rautenförmig, mit verlängerter ganzrandiger Spitze, zweizähliger Basis; alle höckerig. In Sümpfen im mittlern Europa. P. — *R. palustris* Smith soll Zähne an d. Klappen haben, welche kürzer, nicht so lang sind, als sie selbst, scheint aber eine Abänderung. Im mittlern Europa.

14. *R. aegyptiacus* Linn. Aegyptischer A. Folia lineari-lanceolata longissime petiolata subdentata. Thyrsuli axillares densi. Valvae ovatae dentatae, dentibus longissimis filiformibus, una gibbosa. — Blätter linien-lanzettförmig, sehr lang gestielt, etwas gezähnt. Sträuschen in den Blattwinkeln sehr dicht stehend. Klappen eiförmig, gezähnt, mit sehr langen fadenförmigen Zähnen, eine höckerig. Im südl. östl. Europa, Aegypten. J.

15. *R. bucephalophorus* Linn. Ochsenkopf A. Caulis simpliciusculus. Folia obverse lanceolata. Flores racemosi. Valvae ovatae lanceolatae utrinque bidentatae. — Stamm fast einfach. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Trauben. Klappen eiförmig lanzettförmig, auf beiden Seiten zweizählige. Im südlichen Europa. J.

16. *R. ucranicus* Hornem. Ukrainischer A. Folia infima cordato-subhastata, superiora oblonga undulata. Thyrsuli axillares. Valvae oblongae acutae denticulatae dentatae, dentibus rigidis divaricatis. — Obere Blätter herzförmig, fast spontonförmig, obere gleich, gewellt. Sträuschen in den Blattwinkeln. Klappen länglich, spitz, netzförmig, gezähnt, mit stei-

fen, ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa J.

D. 2. *Folia basi utrinque producta.* — Blätter an d. Basis verlängert.

R. ucranicus. v. s.

17. *R. Acetosa* Linn. Sauer A. *Folia sagittata oblonga aut late lanceolata obtusiuscula.* Flores dioici. Perigon. phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundatae reticulatae, basi squama reflexa. — Blätter pfeilförmig, länglich oder breit lanzettförmig, stumpflich. Blüten zweihäusig. Aeussere Blätter der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig rundlich, netzadrig, an der Basis mit einer zurückgeschlagenen Schuppe. Häufig im mittlern und nördlichen Europa auf Wiesen. P. Die Blätter schmecken sauer und werden als Gemüse gegessen. — Eine Abart ist *R. Ac. auriculata* Wallr. mit schmalern Blättern, deren untere Lappen weit von einander abstehen. *R. Acetosa* Linn. γ *R. intermedius*. Cand. — *R. tuberosus* Linn. hat rübenförmige Wurzeln, kürzere Blätter, die untern Lappen weiter abstehend. Im südlichen Europa. P.

18. *R. Acetosella* Linn. Kleiner A. *Folia hastata linearia.* Flores dioici. Perig. phylla exteriora appressa. Valvae ovatae reticulatae nudaе. — Blätter spontonförmig, schmal. Blüten zweihäusig. Aeussere Blüthenhüllenblätter angedrückt. Klappen eiförmig, netzadrig, nackt (ohne Schuppe). — Häufig auf Angern durch ganz Europa. P.

19. *R. Allioni.* Allioni's A. *Folia sagittato-hastata acuta 5—7nervia.* Flores dioici. Perigonii phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundae reticulatae, basi squama reflexa. — Blätter pfeilförmig-spontonförmig, spitz, 5—7nervig. Blüten zweihäusig. Aeussere Blättchen der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig, an d. Basis mit zurückgebogener Schuppe. In Italien. P. *R. arifolius* Allion. nec Linn. *R. hispanicus* Gmel. bad.

20. *R. tingitanus* Linn. Tunerer A. *Folia ovata juxta basin excisa subhastata margine erosula.* Valvae cordato-orbiculares venosae. — Blätter eiförmig, fast spontonförmig durch einen Ausschnitt nahe an d. Basis, am Rande klein ausgefressen. Klappen herzförmig, rundlich, adrig. Im südlichen Europa. P.

O. III. Polygoneae. Polygoneen. 307

21. *R. scutatus* Linn. Schildförmiger A. Folia subrotunda hastato-panduriformia integerrima. Valvae cordato-subrotundae reticulatae. — Blätter fast rundlich, zwischen sponton- und geigenförmig, ganzrandig. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig. Im mittlern und südlichen Europa auf Mauern, an Felsen. P. Die Blätter haben einen angenehm sauren Geschmack und werden daher häufig gegessen, auch unter dem Namen Garten-Sauerampfer bei uns in d. Gärten gezogen. — *R. hastifolius* Marsch. unterscheidet sich durch die längern mehr abstehenden Lappen an der Basis. Am Caucasus. P. Ist vielleicht nur eine Abänderung. Dagegen fehlt die Seitenbucht an den Blättern d. *R. glaucus* Jacq.

22. *R. vesicarius* Linn. Blasen A. Folia subcordata subhastata ovalia. Valvae maximae subrotundae emarginatae reticulatae. — Blätter fast herzförmig etwas spontonförmig, eirund. Klappen sehr gross, fast rund, ausgerandet. In Nord-Africa. J.

23. *R. Lumarina* Linn. Mond A. Caulis arborescens. Folia cordata subhastata crassa. Valvae suborbiculatae. — Stamm baumartig. Blätter herzförmig, etwas spontonförmig, dick. Klappen fast rund. Auf d. Canarischen Inseln. Fr.

5. *Emex*. Stachelampfer. Perigonium monophyllum sexdentatum induratum in fructum spurium amphispermium tegens. Hexandria Trigynia. Monoecia Hexandria. — Blumenhülle einblättrig, sechszipfelig, verhärtend zu einer falschen Frucht, welche die Samenhülle deckt.

1. *E. spinosus* Campd. Zurückgebogener St. Folia subcordata ovalia. Perigonium induratum reticulatum, dentibus reflexis. — Blätter fast herzförmig, eiförmig. Verhärtete Blumenhülle netzadrig, mit zurückgebogenen Zähnen. Im südl. Europa. P.

6. *Oxyria*. Säuerling. Perigonium tetraphyllum, phylla duo interiora majora persistentia. Amphispermium lenticulare margine alato. Hexandr. Digynia. — Blumenhülle vierblättrig; die beiden innern Blättchen grösser, bleibend. Samenhülle linienförmig mit geflügeltem Rande.

1. *O. digyna* Campd. Aronblättriger S. *Folia reniformia basi utrinque producta.* — Blätter nierenförmig, an der Basis auf beiden Seiten verlängert. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P. *Oxyria reniformis* Hooker. *Rheum digynum* Wahlenb. lapp. *Rumex digynus* Linn.

7. *Rheum.* Rhabarber. *Perigonium corollinum sexpartitum. Stigmata sublobata. Amphispermium trigonum tripartitum.* (Enneandria Trigynia). — Blumenhülle blumenartig, sechstheilig. Narben gelappt. Samenhülle dreieckig, dreiflüchtig.

1. *Rh. Rhaponticum* Linn. Pontischer Rh. *Folia cordata obtusa undulata, venis subtus pilosiusculis.* — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mit unten etwas haarigen Adern. Im südlich-östlichen Europa. P. Rad. *Rhapontici* ist officinell.

2. *Rh. undulatum* Linn. Gewellter Rh. *Folia cordata obtusa undulata subvillosa.* — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mehr oder weniger rauh. In Sibirien. P. Gibt eine dem ächten Rhabarber ähnliche, aber schwächer wirkende Wurzel.

3. *Rh. Ribes* Linn. Scharfer Rh. *Folia cordata subrotunda verruculoso-aspera.* — Blätter herzförmig, fast rund, mit scharfen Erhabenheiten. In Sibirien. P.

4. *Rh. hybridum* Murr. Bastard Rh. *Folia cordata acuta repanda subtus pilosiuscula.* — Blätter herzförmig, spitz, ausgeschweift, unten etwas harig. In Sibirien. P.

5. *R. compactum* Linn. Dichter Rh. *Folia cordata sublobata nitida argute denticulata.* — Blätter herzförmig, etwas gelappt, glänzend, scharf gezähnt. In Sibirien. P.

6. *Rh. australe* Don. Himalaya's Rh. *Folia subrotundo-cordata margine subtusque scabra* — Blätter rundlich herzförmig, unten und am Rande scharf. In Tibet. P. Soll die ächte Rhabarber Wurzel, rad. *Rhabarbari* off. geben.

7. *Rh. palmatum* Linn. Handförmiger Rh. *Folia palmata, laciniis longis acutis.* — Blätter handförmig, gespalten, Lappen lang, spitz. In Sibirien. P. Gibt eine dem Rhabarber ähnliche aber schwächer wirkende Wurzel.

8. *Koenigia.* Koenigia. *Perigonium coroll-*

O. IV. Begoniaceae. Begoniaceen. 309

num triphyllum. Stigmata sessilia poriformia. Amphispermium perigonio inclusum compresso-triquetrum. Triandria Trigynia. — Blumenhülle blumenartig, dreiblättrig. Narben ohne Griffel löcherförmig. Samenhülle in d. Blumenhülle eingeschlossen, zusammengedrückt, dreieckig.

1. *K. islandica* Linn. Isländische K. Folia oblonga in petiolum attenuata. Flores axillares sessiles. — Blätter länglich, zum Blattstiel verschmälert. Blüten in d. Blattwinkeln ungestielt. An überschwemmten und feuchten Orten in Grönland, Island u. Lappland. J.

O. IV. Begoniaceae. Begoniaceen.

Caulis annuli vagina supera. Germen inferum. Perigonium. Capsula. Die Ringe des Stammes tragen eine Scheide. Fruchtknoten unter d. Blüte. Eine Blumenhülle und Kapsel.

1. *Begonia*. Begonie. *Masc.* Perigonium 4 petalum, petalis 2 majoribus. *Fem.* Perigonium subhexapetalum. Styli 3 bifidi. Capsula triangularis alata 3 locularis polysperma. Monoecia Polyandria. — Männl. Blumenhülle vierblättrig, mit 2 grössern Blättern. Weibl. Blumenhülle fast sechsblättrig, drei zweigetheilte Staubwege. Kapsel dreieckig, geflügelt, dreifächerig, vielsamig.

1. *B. nitida* Ait. Glänzende B. Folia inaequaliter cordata obsolete dentata acuta glaberrima nitida. Capsula ala maxima subrotunda. — Blätter ungleich, herzförmig, wenig gezähnt, sehr glatt, glänzend. Kapsel mit einem grossen fast runden Flügel. In Jamaica. Str. Weisse Blumen. Wird in den Gewächshäusern schon lange gezogen.

2. *B. dichotoma* Jacq. Zweitheilige B. Folia inaequaliter cordata duplicato-denticulata supra glabra subtus ad venas hirsutiuscula. Panicula dichotoma, ramis divaricatis. Capsulae alae inaequales acuatae. —

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnt, oben glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortgesetzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Kapsel mit ungleichen zugescharften Flügeln. In S. America. Str. Wird wie die vorige gezogen. Weiße Blüten.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbiges B. Caulis nodosus. Folia inaequaliter cordata angulata denticulata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales hebetatae. — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzförmig, eckig, gezähnt, unten blutroth. Kapsel mit ungleichen zugestumpften Flügeln. In Martinique. Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *B. Evansiana* Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte B. Folia semicordata acuminata crenulato-repanda glaberrima supra niveo maculata subtus rubra. Capsula alis subaequalibus. — Blätter halbherzförmig, zugespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, oben weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *B. maculata* Radd. Spreng.

O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppositifoliae nodis clausis e. g. Loranthaeae, Rubiaceae etc. In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. — Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanzen mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Knoten. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörigen Pflanzen haben wechselnde Blätter.

Subcl. 2. Vaginantés.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina radicalis. — Die Blätter, wenigstens die untern, haben eine vom Stamme gelöste Scheide, oder es ist eine Wurzelscheide vorhanden.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St. 5. Styl.
 2. Ovarium inferum. Amphispermia duo sibi applicata saepe adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens.
 Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 2. Fruchtknoten unter d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gesetzt oder verwachsen.

Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium*. Mannstreu. Capitulum plerumque involucreatum. Receptaculum paleaceum. Fructus paleaceo-squamati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Fruchtboden mit Spreublättchen. Früchte mit spreuartigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis lineari-lanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucry phylla capitulo globooso breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linien-lanzettförmig, entfernt gefranst, stachlicht, die untern schwertförmig. Hüllenblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im wärmeren Theile von N. America. P.

2. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora cordate ovalia crenata plana, superiora quinquefida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatifida. Paleae inferiores cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranst-stachlicht. Hüllen gefiedert. Spreublättchen uneingetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blütenblau angelaufen.

3. *E. tricuspdatum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordate oblonga obtusa coriacea spinoserrata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula amosissima. Paleae tricuspdatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht geägt; Stammblätter handförmig gespalten, mit Ohren,

zurückgebogen. Rispe sehr ästig. Spreublättchen 3-spitzig. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Blüten endlich blau angelaufen.

4. *E. dichotomum* Desfont. Zwiefachgetheilter M. Folia radicalia cordata oblonga obtusa crenata sublobata, caulina palmato-incisa. Involucry phylla longissima rigida pungentia integerrima. Paleae tricuspidatae subulatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, gekerbt, etwas gelappt; Stammblätter handförmig eingeschnitten. Hüllenblätter sehr lang, steif, stechend, uneingeschnitten. Spreublättchen dreispitzig, pfriemenförmig. Im südlich-östlichen Europa. P.

5. *E. giganteum* Marsch. Riesenmässiger M. Folia radicalia profunde cordata crenato-dentata, caulina inciso-lobata serrata. Involucry phylla ampla inciso-serrata capitulo majora. Paleae latiusculae tricuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt gezähnt; Stammblätter eingeschnitten, gelappt, gesägt. Hüllenblätter gross, eingeschnitten gesägt, grösser als d. Kopf. Spreublättchen ziemlich breit, mit drei Stachelspitzen. In Grusien, P. Stamm wird oben blau.

6. *E. alpinum* Linn. Alpen M. Folia inferiora cordato-ovata inciso-serrata, superiora ternata amplexicaulia. Involucry phylla pinnatifida setose ciliata capitula oblonga superantia. Paleae integrae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, eingeschnitten gesägt, obere stammumfassend, dreifach. Hüllenblätter federartig, borstig gefranst, länger als die länglichen Blütenköpfe. Auf Alpenweiden im mittlern Europa. P. Blütenköpfe blaulich.

7. *E. aquifolium* Cavan. Stöckpalmen M. Folia obovata dentato-ciliata in petiolum ciliatum attenuata. Involucry phylla lanceolata spinosa. Paleae tricuspidatae. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gefranst, in einen gefransten Stiel verschmalert. Hüllenblätter lanzettförmig, stachlicht. Spreublättchen dreispitzig. Im südlichsten Europa. P.

8. *E. corniculatum* Lam. Gehörnter M. Folia radicalia oblongo lanceolata dentato-spinosa, petioli fistulosi septati; caulina subtrifida amplexicaulia. Involucry phylla integerrima pungentia uno e medio capituli. — Wurzelblätter länglich, lanzettförmig, gezähnt stachlicht; Blattstiele röhrig mit Querwänden; Stammblätter fast dreitheilig, stammumfassend. Hüllenblätter uneingeschnitten, stechend, eines aus der

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 313

Mitte des Kopfes. In Gewässern in Portugal. P. Eine besondere Art. *E. odoratum* Linn. idem.

9. *E. tenue* Lam. Dünner M. Folia radicalia spatulata inciso-dentata, caulina palmata laciniis angustissimis. Involucri phylla linearia patentissima capitula longe superantia. Paleae 3-cuspidatae elongatae. — Wurzelblätter länglich, nach vorn breiter, eingeschnitten gezähnt; Stammbblätter handförmig gespalten, mit sehr schmalen Lappen. Hüllenblätter linienförmig, sehr abstehend, die Blütenköpfe weit überragend. Spreublättchen lang, mit drei Stachelspitzen. Im südlichen Europa, nördl. Africa. J. Blütenköpfe blaulich.

10. *E. pusillum* Linn. Kleinster M. Folia radicalia lanceolata basi attenuata spinuloso-serrata, floralia palmata. Involucri phylla elongata basi dilatata margine scariosa. Paleae his similes. — Wurzelblätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, stachlicht gesägt. Blütenblätter handförmig gespalten. Hüllenblätter lang, an der Basis erweitert, mit trockenem Rande. Spreublättchen diesen ähnlich. Im südl. Europa, N. Africa. J.

11. *E. maritimum* Linn. Seestrands M. Folia radicalia subrotunda triloba, lobo medio postico, crenato-spinosa, caulina palmata, laciniis latis rigidissime spinosis. Involucri phylla lata. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter fast rund, dreilappig, der mittlere Lappe steht hinterwärts, gekerbt stachlicht. Stammbblätter handförmig zertheilt, Lappen breit, sehr steif, stachlicht. Hüllenblätter breit. Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen. An dem Seestrände durch ganz Europa. P. Stamm und Blütenköpfe etwas blau angelaufen.

12. *E. triquetrum* Vahl. Dreieckiges M. Folia radicalia triloba inciso-dentata spinosa. Flores corymbosi, pedunculi triquetri. Involucri phylla lanceolata rigida capitula superantia. — Wurzelblätter dreilappig, eingeschnitten gezähnt, stachlicht. Blüten in Traubendolden. Blütenstiele dreikantig. Hüllenblätter lanzettförmig, steif, die Blütenköpfe überragend. In Sicilien, N. Africa. P.

13. *E. campestre* Linn. Kamp M. Folia radicalia tripliciter partita, laciniis pinnatifidis dentato-spinosis, caulina similia auriculata. Involucri phylla linearilanceolata capitule superantia. Paleae subulatae. — Wurzelblätter dreifach eingetheilt, mit fiedergespalte-

nen Lappen, gezähnt, stachlicht; Stamtblätter ab an der Basis geöhrt. Hüllenblätter linien-lanzemig die Blütenköpfe überragend. Spreublätfriemenförmig. An Wegen, im mittl. Europa h

14. *E. Bourgati* Gouan. Bourgat' s. M. Folicalia repetito tripartita, apicibus spinosis, caulimilia. Involucri phylla lanceolata erecta capitulato superantia. — Wurzelblätter wiederholt dtheilt, mit stachlichten Spitzen; Stamtblätter ab Hüllenblätter lanzettförmig, aufrecht, die Blüten sehr überragend. Im südlichen Frankreich. P.

15. *E. amethystinum* Linn. Amethyst M. lis superne ramosissimus. Folia 2—3 pinnatifidato-spinosa. Involucri phylla lanceolata subpifida capitula longe superantia. Paleae exterior cuspidatae, interiores subulatae. — Stamm oberästig. Blätter 2—3-fach, fiederförmig, gezähnt licht. Hüllenblätter lanzettförmig, etwas fiederförmig. Aeussere Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen, pfriemenförmig. Im südl. Tyrol, Krain an Weg Die Pflanze oben sehr schön blau angelaufen.

16. *E. dilatatum* Lam. Ausgebreiteter M. lis superne simpliciusculus. Folia inferiora basinatifida, antice bipinnatifida, superiora basi br omnia dentato-spinosa. Involucri phylla subpifida. Paleae exteriores tricuspidatae interiores s tae. — Stamm oben fast einfach. Untere Blät der Basis einfach, fiederförmig, nach vorn dopp derförmig; obere Blätter mit kürzerer Basis, al zähnt stachlicht. Aeussere Spreublättchen m Stachelspitzen, innere pfriemenförmig. Im sü Europa. P. Stamm oben schön blau.

Echinophora v. i.

Subordo 2. Hydrocotylinae

Umbellae aut umbellulae floribus conglomeratis. Dolden oder Döldchen m. zusammengehäuften

2. *Echinophora*. Stacheldolde. Umplex. Fructus in receptaculo turgido nidulans. Dolde doppelt. Die Früchte eingesenkt in den benen Blütenboden.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 315

1. *E. spinosa* Linn. Stachlichte St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae subulatae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen pfriemenförmig, steif. Im südl. Europa, N. Africa am Meeresufer. P.

2. *E. tenuifolia* Linn. Feinblättrige St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae ovatae acutae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; letzte Lappe eiförmig, spitz, steif. Im südöstlichen Europa. P.

3. *E. trichophylla* Smith. Haarblättrige St. Fol. 2—3 pinnatifida, laciniae ultimae filiformes acutae rigidiusculae. — Blätter 2—3 fach fiederförmig; letzte Lappen fadenförmig, spitz, ziemlich steif. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *Hydrocotyle*. Wassernabel. Cal. obsoletus. Umbella simplex aut submultipla. Fructus compressus planus, amphispermia costis lateralibus obsoletis, dorsalibus 3 elevatis. — Kelch nicht merklich. Dolde einfach, oder fast mehrfach. Frucht zusammengedrückt, flach. Samenhülle mit wenig merklichen Seitenribben, 3 erhabenen Mittelribben.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia peltata orbiculata sublobato-crenata glabriuscula. Umbellae capitatae sub 5 florum. — Blätter schildförmig, kreisrund, gekerbt, fast gelappt, ziemlich glatt. Dolden kopfförmig, 5 blütig. Im mittlern und nördlichen Europa, häufig auf nassen Wiesen. * P. — Es giebt viel ausländische Arten dieser Gattung.

4. *Spananthe*. Rarblüte. Cal. obsoletus. Fructus ovatus, amphispermia latere contracta dorso 5 costata. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig, Samenhülle an den Rändern zusammengezogen, auf den Rücken 5 ribbig.

1. *Sp. paniculata* Jacq. Rispiqe R. Caulis erectus glaber. Folia triangularia acuminata crenata basi barbata. Umbellae axillares. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter dreieckig, zugespitzt, gekerbt, an der Basis härtig. Dolden in Blattwinkeln. In S. America. P. *Hydrocotyle* Spananthe Willd.

5. *Dondia*. Dondie. Umbella simplex involu-

cro majori. Calyx pentaphyllus. Amphimatura matura costis 5 tenuibus, immatura latioribus. Kelch einfach, mit grösserer Hülle. Kelch 5 blättrige reifen Samenhüllen mit 5 dünnen Ribben durch die unreifen mit breiteren Ribben.

1. *E. Epipactis* Spreng. Grüne D. Folia sinuata lobata cuspidate crenata. Scapus angulatus. Involucra phylla 5 ovalia cuspidate 4 crenata. — fast fünfklappig, stachelspitzig gekerbt. Schaf-Hüllenblätter 5, eiförmig, stachelspitzig gekerbt. In waldigen Bergen in Kärnthen, Krain, Ober-Slavonien. P. Blumen gelb.

6. *Astrantia*. Astantie. Umbelliferae. Involucra utraque. Fructus oblongus calyce coronatus. Amphispermia membrana tenuis. Dolde doppelt. Beide Hüllen vorhanden. Fruchtblattlich, fast cylindrisch, mit dem Kelch und der Hülle gekrönt. Samenhülle mit einer dünnen Haut umgeben.

1. *A. major* Linn. Grosse A. Folia quinquepartita, lacinae obverse oblongae poll. laticatae serratae, apice trifidae. Involucra phylla longiora subintegerrima. — Wurzelblätter dreitheilig; Lappen länglich nach vorn breiter, über 1 Zoll breit, gesägt, an der Spitze dreitheilig. Involucra phylla länger als d. Dolde, fast immer ungleich. In den Alpen. Auf waldigen Gebirgen, im mittlern und hohen Land. P. Hüllenblätter weisslich, etwas röthlich. *A. caucasica* Spreng. intermedia Marsch. trifida. hat Blätter wie *A. major* aber stachlicht gesägt. Involucra phylla länger als d. Dolde, fast immer ungleich. Am Caucasus. — *A. heterophylla* maxima Pallas, helleborifolia Hooker hat Hüllenblätter wie *A. major* aber handförmig dreitheilig. Am Caucasus. *A. carniolica* in allen Theilen kleiner als *A. major*, sonst gleich. Blätterlappen vorn etwas über 6 Lin. br. In den Alpen.

2. *A. minor* Linn. Kleine A. Folia septenata, foliolis linearibus profunde serratis. Wurzelblätter siebenblättrig, Blättchen linear. Involucra phylla tief gesägt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. In der Schweiz in Kärnthen, Teufelsbrücke Schweiz, Savoyen, etc.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 317

7. *Sanicula*. Sanickel. Umbellulae floribus saltem pluribus conglomeratis. Fructus oblongi setis uncinatis aut glochidatis. — Döldchen mit wenigstens meistens ungestielten Blüten. Früchte länglich, mit hakigen oder vielhakigen Borsten.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Folia inferiora palmata, lobis trifidis inciso-serratis. Flores omnes sessiles. — Untere Blätter handförmig getheilt, Lappen dreitheilig, eingeschnitten gesägt. Alle Blüten ungestielt. Häufig in bergigten Wäldern im mittlern Europa. P. Weisse Blümchen.

Oenanthe v. i.

Subordo 3. Bupleurinae.

Folia simplicia parallelinervia. Umbella duplex. — Blätter einfach mit parallelen Nerven. Dolde doppelt.

8. *Bupleurum*. Hasenohr. Fructus ovatus striatus. — Frucht eiförmig, gestreift. Alle haben gelbe Blumen.

D. 1. *Fruticosa*. Strauchartige.

1. *B. coriaceum* Hint. Lederblättriges H. Folia sessilia oblongo-lanceolata cuspidata coriacea obliqua. Involucry phylla oblonga Jecidua. — Blätter ungestielt, länglich, lanzettförmig, stachelspitzig, lederartig, schiefstehend. Hüllenblätter länglich, abfallend. Im südl. Europa. P. *B. gibraltarium* Lam. *B. arborens* Jacq. *B. obliquum* Vahl.

2. *B. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Folia sessilia oblonga obtusa coriacea. Involucry phylla oblonga. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, lederartig. Hüllenblätter länglich. Im südl. Europa, N. Africa.

3. *B. frutescens* Linn. Kleinstrauchiges H. Folia linearia subulata rigida. Involucra oligophylla, phylla appressa abbreviata. — Blätter linienförmig, pfriemenförmig, steif. Hüllen wenigblättrig. Hüllenblätter angedrückt, abgekürzt. Im südlichen Europa.

4. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes H. Caulis ramis divaricatis spinulentibus. Folia linearia. Um-

bellae minimae. — Stamm mit stachlicht werdenden ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig. Dolden sehr klein. In Spanien.

D. 2. *Herbaceae fructu laevigato.* — Krautartige, mit geglätteter Frucht.

5. *B. rotundifolium* Linn. Rundblättriges H. Caulis inferne simplex. Folia media subrotundo-ovata perfoliata. Involucrum nullum; involucelli phylla ovata mucronata. — Stamm unten einfach. Mittlere Blätter rundlich eiförmig, durchwachsen. Hülle fehlt; Hüllchenblätter eiförmig, stachelspitzig. Im mittlern Europa in Kornfeldern. J.

6. *B. protractum.* Ausgebreitetes H. Caulis a basi ramosus. Folia media oblonga perfoliata. Involucrum nullum, involucelli phylla subrotundo-ovata mucronata. — Stamm von unten ästig. Mittlere Blätter länglich, durchwachsen. Keine Doldenhülle, Hüllchenblätter rundlich eiförmig, stachelspitzig. Im südlichen Europa, in Feldern. J.

7. *B. longifolium* Linn. Langblättriges H. Caulis superne ramosus. Folia media oblonga amplexicaulia. Involucri et involucelli phylla 3—5 ovata. — Stamm oben ästig. Mittlere Blätter länglich, stammumfassend. Hüllen- und Hüllchenblätter eiförmig. In Gebüsch auf Bergen im mittlern Europa. P.

8. *R. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäisches H. Folia media amplexicaulia longe lanceolata, superiora latiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia ovato-oblonga, involucelli phylla 5 subrotunda basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend, lang lanzettförmig, obere breiter, kürzer. Hüllenblätter 3 ungleich, eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5 rundlich, an der Basis verschmälert. Auf den Pyrenäen. P.

9. *B. angulosum* Linn. Eckiges H. Folia media amplexicaulia ex ovato longe lanceolata, superiora latiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia ovato-oblonga; involucelli phylla 5 ovalia acutata basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend aus d. eirunden lang lanzettförmig; obere breiter, kürzer. Hüllenblätter drei, ungleich, eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5, eiförmig, gespitzt, an der Basis verschmälert. Auf den Alpen, im mittlern Europa. P. — *B. ranunculoides* Linn. ist kleiner, die mittlern Blätter haben unten keine breitere Basis. In Italien, auch

wohl sonst im südlichen Europa, auf Gebirgen P. Von *B. graminifolium* unterscheidet es sich durch die Hüllchenblätter, welche allmählich nicht plötzlich zugespitzt sind.

10. *B. graminifolium* Vahl. Grasblättriges H. Folia media lanceolato-linearia. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla ovalia 5—7 acuminato-mucronata. — Mittlere Blätter lanzett-linienförmig. Hüllenblätter 3 ungleich, länglich, Hüllchenblätter 5—7, eiförmig, kurz spitzig. Im mittl. Europa, auf Alpen. P.

11. *B. stellatum* Linn. Sternförmiges H. Folia caulina pauca lanceolata. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla rotundata tota coalita. — Stammblätter wenige, lanzettförmig. Hüllenblätter 3, ungleich, länglich. Hüllchenblätter zugerundet, ganz zusammengewachsen. Auf den Alpen des mittl. Europa. P. — *B. petraeum* Linn. hat halb zusammen gewachsene Hüllchenblätter. Auf Alpen, im mittlern Europa.

12. *B. falcatum* Linn. Sichelförmiges H. Folia media lanceolata basi attenuata. Involucri phylla 3 inaequalia oblongo-lanceolata; involucelli phylla lanceolata haud attenuata. — Mittlere Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, Hüllenblätter drei, ungleich, länglich, lanzettförmig. Hüllchenblätter lanzettförmig, an der Basis nicht verschmälert. Im mittlern Europa, auf Bergen in Gebüsch. P. — *B. baldense* scheint nicht verschieden.

13. *B. Gerardii* Jacq. Gerard's B. Folia linearia 3—5 nervia. Involuci et involucelli phylla linearia longe acutata. Umbella 5 et pluriradiata. — Blätter linienförmig, 3—5 nervig. Hüllen- und Hüllchenblätter linienförmig, langgespitzt. Dolde fünf- u. mehrstralig. Im mittlern Europa. J. — *B. junceum* Linn. hat nach Mertens 7 nervige Blätter, eine 2—3 stralige Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J. Die Länge der Fruchstiele ist oft nicht verschieden.

14. *B. odontites* Linn. Niedriges H. Folia lanceolato-linearia. Involucri phylla linearia; involucelli phylla lanceolata acutata nervoso-venosa umbellula multo longiora. — Blätter lanzett-linienförmig. Hüllenblätter linienförmig. Hüllchenblättchen lanzettförmig, gespitzt, nervig, adrig, viel länger als die Döldchen. Im südl. Europa. J.

D. 3. *Herbacea, fructu granulato.* — Krautartige mit bekornter Frucht.

15. *B. semicompositum* Linn. Schwachdoldiger H. Folia obverse lanceolata mucronulata. Involucri et involucelli phylla lanceolata longe acutata. — Blätter umgekehrt, lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllenu. Hüllchenblättchen lanzettförmig, lang gespitzt. Im südl. Europa. J.

16. *B. tenuissimum* Linn. Feines H. Folia linearia. Involucri et involucelli phylla linearia longe acutata. — Blätter linienförmig. Hüllen- und Hüllchenblättchen linienförmig, lang gespitzt. Im mittlern Europa. J.

Subordo 4. Pimpinelleae.

Umbella composita. Involucella nulla. Bracteeae interdum 1—2. — Zusammengesetzte Dolde. Keine Hüllehen, statt dessen zuweilen 1—2 Bracteen. — Petala plerumque emarginata; Amphispermium costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus. — Blumenblätter in der Regel ausgerandet; Samenhülle mit 3 Rückenribben und 2 Seitenribben.

9. *Pimpinella*. Bibernell. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut ovato-oblongus, raphe contracta, glaber. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich, mit eingezogener Nath, glatt. Blumen weiss.

D. 1. *Folia inferiora difformia.* — Untere Blätter verschieden.

1. *P. magna* Linn. Grosse B. Caulis sulcatus. Folia pinnata, foliola acuta serrata integra incisa multifidave. Styli germinae longiores. Fructus ovato-oblongus. — Stamm gefurcht. Blätter gefiedert; Blättchen spitz gesägt, ganz eingeschnitten, oder zertheilt. Griffel länger als der Fruchtknoten. Frucht eiförmig, länglich. Im mittlern und nördl. Europa, auf Waldwiesen. * *P.* Aendert sehr ab in d. Gestalt d. Blätt-

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 321

chen, daher verschiedene angebliche Arten. *P. media* Gouan. *P. dissecta* Retzcius etc.

2. *P. Saxifraga* Linn. Gemeine B. Caulis striatus. Folia pinnata, foliola obtusa serrata, incisa, multifidave. Styli germinibus breviores. Fructus ovatus. — Blätter gefiedert, Blättchen stumpf, gesägt, eingeschnitten oder zertheilt. Griffel kürzer als d. Fruchtknoten. Frucht eiförmig. Im mittlern und nördlichen Europa häufig an Wegen, trocknen Hügeln. * *P. Aendert* sehr ab, nicht allein in der Gestalt der Blättchen, sondern auch der Rauhigkeit, daher *P. nigra* Willd. *P. hircina* Leers. Eine kleinere Abart ist *P. Saxifr. alpestris* Spreng.

D. 2. *Seselineae. Folia conformia.* — Uebereinstimmende Blätter.

3. *P. glauca* Linn. Blaugraue B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus laevibus, vaginae strictae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach oder dreitheilig, Lappen linienförmig, geglättet. Scheiden anschliessend. Im südlichen Europa. *P.* Die Rippen der Frucht inwendig hohl. *Trinia glaberrima?* Hoffmann. *Trinia* Hennigii Marsch.

4. *P. dioica* Linn. Zweihäusige B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus margine saepe scabriusculus; vaginae laxae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach, dreitheilig, Lappen linienförmig, am Rande oft etwas scharfrah; Blattscheiden schlaff. Im südl. und mittlern Europa. *P.* Frucht wie an d. vorigen. Die wilde Pflanze hat am Rande scharfrahne Blätter, die Gartenpflanze oft nicht.

5. *P. lateriflora.* Seitenblühender B. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus angustissimis, vaginae breves. Umbellae extraaxillares brevipedunculatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen dreifach dreitheilig, Lappen linienförmig, sehr schmal. Scheiden kurz. Dol-den ausserhalb der Blattwinkel, kurz gestielt. Im südlichen Europa. *J.* Ist nicht *Suon Ammi* Linn. Styli cum stylopedio decidui.

10. *Tragium.* Bocksbibernell. Cal. nullus. Fructus ovatus, raphe contracta, pubescens aut

pubescenti-scaber. — Kein Kelch. Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath, rauh oder scharfrauh. Blumen weiss.

1. *Tr. Anisum*. Anis B. Folia radicalia simplicia subrotunda inciso-serrata, superiora composita, foliolis cuneatis apice incisus, summa foliolis lanceolatis. — Wurzelblätter einfach, rundlich, eingeschnitten gesägt; die obern zusammengesetzt, Blättchen keilförmig an der Spitze eingeschnitten; die obersten mit lanzettförmigen Blättchen. In Aegypten. J. Pimpinella Anisum Linn. Die Früchte sind sehr gewürzhaft und werden als Gewürz u. zur Arznei gebraucht, daher wird die Pflanze gebauet.

2. *Tr. Columnae* Spreng. Columna's B. Folia radicalia pinnata, foliola auriculato-incisa et pinnatifida, caulina pauca. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen geöhrt-eingeschnitten und fiederartig; Stammblätter wenige. Im südlichen Europa. P. Pimpinella Tragium Linn.

3. *Tr. peregrinum* Spreng. Fremder B. Folia radicalia pinnata, foliola ovata crenata, caulina decomposita, foliolis linearibus. — Wurzelblätter gefiedert; Blättchen eiförmig, gekerbt; Stammblätter zusammengesetzt mit linienförmigen Lappen. Im südl. Europa. P. Pimpinella peregrina Linn.

4. *Tr. aromaticum* Spreng. Aromatischer B. Folia pinnata, foliola omnium cuneiformia apice inciso-serrata lineata. — Blätter gefiedert; Blättchen alle keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesägt, liniirt. Im südl. Europa, N. Africa. P. Pimpinella aromatica Marsch.

5. *Tr. tortuosum*. Gedrehtes B. Folia inferiora supradecomposita, foliola cuneata crenata subtomentosa, summa vagina tantum superstite. Petala extus subtomentosa. — Die untern Blätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen keilförmig, gekerbt; v. d. obern bleiben die Scheiden. Blumenblätter äusserlich etwas filzig. Im südlichsten Europa, N. Africa. Tr. Broteri Spreng. Pimpinella bubonoides Brot. Bubon tortuosus Desfont.

6. *Tr. dichotomum*. Zweigetheiltes B. Folia ternato-tripartita, laciniis linearibus; vaginae margine membranaceae. Fructus pubescenti-scaber. — Blätter dreifach dreitheilig; Lappen linienförmig; Schei-

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 323

den am Rande häutig. Frucht scharfrauh. In Spanien. J. *Pimpinella dichotoma* Linn. — *Trinia Hoffmanni* Marsch. *Pimpinella pumila* Jacq. gehört zu dieser Gattung u. ist oft mit *Pimpinella dioica* verwechselt worden. Die Scheiden sind nicht am Rande häutig.

11. *Apium*. Eppich. Cal. nullus. Petala integra. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Columella indivisa! — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgerandet. Frucht fast kugelförmig, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt. Fruchthalter ungetheilt! Blumen weiss.

1. *A. graveolens* Linn. Celleri E. Folia decomposita, foliola cuneata incisa et partita. Umbellae centrales subpedunculatae. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, eingeschnitten und getheilt. Centraldolden wenig gestielt. Im mittlern Europa, an Gräben, Bächen. P. Wird gebauet und die Wurzel gegessen.

12. *Aegopodium*. Geissfuss. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis non vittatis. — Kein Kelch. Frucht länglich, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt, d. Furchen nicht striemig. Blumen weiss.

1. *A. Podagraria* Linn. Gemeiner G. Folia reptiternata; foliola oblongo-lanceolata serrata. — Blätter widerhohlt dreifach. Blättchen länglich, lanzettförmig, gesägt. Häufig im mittlern und nördlichen Europa, an Hecken * P. Die Blattstiele werden im Frühjahr gekocht und gegessen.

13. *Carum*. Kümmel. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis 1 vittatis. Kein Kelch. Frucht länglich mit sehr zusammengezogener Nath, glatt; d. Furchen einstriemig. — Blumen weiss.

1. *C. Carvi* Linn. Gemeiner K. Folia decomposita, foliola multipartita, laciniis linearibus, infima horizontalia. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen, die untern hori-

zontal ausgebreitet. Im mittlern und nördlichen Europa, auf Wiesen. * P.

14. *Foeniculum*. Fenchel. Cal. nuda, retusa. Fructus teretiusculus, raphe parum glaber. — Kein Kelch. Blumenblätter abgerundet. Frucht fast rund, Nath wenig eingezogen. Gelbe Blumen.

1. *F. vulgare* Gärtn. Gemeiner F. *F. f. decomposita*, foliola profunde partita, laciniibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blätter getheilt, Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. Die Samen werden als Gewürz und als Heilmittel gebraucht, daher die Pflanze häufig gebauet. Wurzel essbar, vormals officinell. *Anethum* Linn. *Anethum segetum* ist eine kleinere Art.

15. *Anethum*. Dill. Cal. e quinque lobis. Pet. retusa. *Amphispermia complanata*, costis marginalibus alatis. — Kelch aus 5 Zähnen. Blätter abgestumpft. Samenhüllen flach; Seitenrippen flügelartig. — Gelbe Blumen.

1. *A. graveolens* Linn. Gemeiner Dill. *A. f. pradecomposita*, foliolis laciniisque filiformibus. Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen unpaarig fadenförmig. Im südlichen Europa. Die Samen werden als Gewürz, auch zur Arznei gebauet. Die Pflanze darum gebauet.

16. *Pastinaca*. Pastinake. Cal. e 5 lobis. Pet. minimis. Pet. retusa. *Amphispermium complanatum*, margine dilatato, costis 2 submarginalibus, subalatis. — Kelch aus 5 sehr kleinen Zähnen. Blätter abgestumpft. Samenhülle flach mit ausgeprägtem Rande; die 2 Seitenrippen vor dem Rande. — einstriemig.

1. *P. sativa* Linn. Gemeine P. Foliola foliola subauriculata inciso-serrata; petioli filiformes. Blätter gefiedert; Blättchen fast geöhrt, eingesägt; glatte Blattstiele. Häufig im mittlern Europa an Wegen, auf Wiesen. * J. D.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 325

wird von d. gebaueten Pflanze gegessen. — *P. lucida* Couan von den Balearischen Inseln unterscheidet sich durch einfache, herzförmige Wurzelblätter.

2. *P. Opopanax* Linn. *Opopanax* P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata, petioli hispidi. — Blätter gefiedert, Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; Blattstiele steifrauh. Im südl. Europa und N. Africa. J. Das Gummi *Opopanax*, eine Gummiresine, soll von dieser Art kommen.

3. *P. pimpinellifolia* Marsch. Bibernelblättrige P. Folia pinnata pubescentia, foliola subpinnatifida inciso-serrata. Involucella caduca. — Blätter gefiedert, feinrauh; Blättchen fast fiederförmig, eingeschnitten und gesägt. Hüllchen abfallend. Am Caucasus. P. Malabaila Hoffm.

4. *P. graveolens* Marsch. Starkkriechende P. Folia pinnata incana, foliola oblonga obtusa subauriculata serrata. Involucella obsoleta, dimidiata. — Blätter gefiedert, weiss; Blättchen länglich, stumpf, fast geöhrt, gesägt. Hüllchen halb, sehr klein. In der Krym, Podolien. P. Malabaila Hoffm.

17. *Smyrniun*. *Smyrniun*. Cal. nullus. Petala integra acuta. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. *Amphispermium gibbum*, semine reniformi. — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgerandet, spitz. Frucht fast kuglicht, mit sehr eingezogener Nath, glatt. Samenhülle sehr erhaben, mit nierenförmigem Samen. — Gelbe Blumen.

1. *Sm. perfoliatum* Linn. Durchwachsenes Sm. Folia inferiora composita, summa simplicia subrotunda perfoliata. — Untere Blätter zusammengesetzt; die obersten einfach, rund, durchwachsen. Im südlichen Europa. P. Die obersten Blätter ganzrandig oder gezähnt. S. *Dodonaei* et S. *Dioscoridis* Spr.

2. *Sm. Olu* *urum* Linn. Schwarzkohl Sm. Folia ternata et pinnata, foliola cuneiformia inciso-acute crenata, superiora triloba. — Blätter dreifach oder gefiedert; Blättchen keilförmig eingeschnitten spitz gekerbt, die obern dreilappig. Im südl. Europa. P.

3. *Sm. aptifolium* Willd. Eppichblättriges Sm. Folia inferiora supradecomposita, foliola ovali-cuneiformia inciso-serrata, summa opposita amplexicaulia

triloba. — Untere Blätter sehr zusammengese-
hen eiförmig-keilförmig, eingeschnitten ge-
obersten gegenüberstehend, stammumfassend
pig. Im südlich-östlichen Europa.

4. *Sm. integerrimum* Linn. Ganzblättr.
Folia multitermata, foliola oblonga acuta int.
Radii umbellae elongati. — Blätter öfter
Blättchen länglich, spitz, ganzrandig. Dolden
lang. In N. Amerika. P. An hujus generis?
reun Linn. diff. foliolis inciso-serratis. In
sept. Sm. aureum habet semina non involuta
lucella. *Zizia* Koch. *Thaspium* Nuttall.

18. *Thapsia*. Thapsie. Cal. 5 denti-
phispermia oblonga, costis marginalibus in al-
simam dilatatis. — Kelch 5 zählig. Samenhilf-
lich; Seitenrippen in zwei breite Flügel ausg-

1. *T. villosa* Linn. Rauhe T. Folia sub-
villosa, infima simplicia pinnatifida, superiora
fida, laciniis pinnatifidis inciso-serratis. —
unterhalb weisslich rauh, untere einfach, fied-
obere doppelt fiederförmig, Lappen auch fied-
eingeschnitten gesägt. Im südl. Europa. P.
che Blumen. *Th. foetida* Linn. habet folia
dissecta, corollas flavas, lacinias ultimas cune-
In Eur. aust, P.

2. *Th. Asclepium* Linn. Aeskulaps Th.
glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita
multifida, laciniis capillari-setaceis abbrevi-
Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zu-
gesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen haarig-
förmig, kurz. Im südl. Europa, besonders d.
P. Gelbe Blumen.

3. *Th. garganica* Linn. Garganus Th.
glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita
multipartita, lacinae lanceolato-lineares long-
— Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr
mengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen lan-
nienförmig, ziemlich lang. Im südlichen Eu-
Weisse Blumen.

Bifora v. i. h. l.

Subordo 5. Ammineae.

Involucella. Fructus ovatus seu oblongus glaber. Amphispermia costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus aut submarginalibus. — Hüllchen. Frucht eiförmig oder länglich, glatt. Samenhüllen mit 3 Rückenrippen, 2 Seitenrippen oder fast an der Seite. Meistens ausge-
randete Blumenblätter.

16. *Seseli*. *Sesel*. Involucrum o. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus. Amphispermia sulcis univittatis. — Keine Hülle. Kelch fünf gezähelt. Frucht länglich. Samenhüllen mit einstriemigen Furchen. Meistens weisse Blumen.

1. *S. varium* *Treviran*. Bunter S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella pedicellis dimidio breviora. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, etwas gerinnt. Hüllchen halb so kurz als die Blütenstielchen. Im mittlern und südlichen Europa. P.

2. *S. gracile* *Kituib*. Schlanker S. Folia multitermata, laciniae ultimae elongatae angustissimae subtriquetrae. Involucella brevissima. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen lang, sehr schmal, fast dreikantig. Hüllchen sehr kurz. In Ungarn. P. Gelbliche Blumen.

3. *S. annuum* *Linn*. Jähriger S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae vix canaliculatae. Rami pubescentes. Fructus costae dorsales subalatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, kaum gerinnt. Doldenstrahlen feinrauh. Rippen der Frucht fast geflügelt. Im mittlern u. nördlichen Europa auf trocknen Weiden. J.

4. *S. venosum* *Hoffm*. Adriges S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae. Rami scabri. Fructus cal. nullo costis alatis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach. Strahlen der Dolde scharf. Frucht ohne Kelch, die Rippen geflügelt. Im mittlern und nördl. Europa. P. *S. pratense* *Spreng*. *S. dabium* *Schkuhr*. *S. selinoides* *Besser*. *Selinum* lineare *Schumacher*. *Cnidium venosum* *Koch*.

5. *S. ammoides* *Linn*. Ammiartiges S. Folia

inferiora lanciformia, laciniis filiformibus br
 superiora laciniis longioribus. Involucelli ph
 setacea inaequalia, alia majora spatulata. —
 Blätter lanzenartig, Lappen fadenförmig, s
 obere mit längern Lappen. Hüllchenblätte
 Spitze borstig, einige grösser, spatelförmig
 Europa. — *S. corsicum* diff. foliis inferiorib
 formibus, foliis Millefolii non similibus. In
 J. *S. verticillatum* Desfont. involucellis setac
 In Eur. austr. Afr. bor. J.

19. *Cnidium*. *Cnidium*. Cal. obsolete
 tus ovatus aut oblongus. Amphispermium
 tis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich.
 förmig oder länglich. Samenhülle mit gefüg
 pen; einstriemigen Furchen. Weisse Blume

1. *Cn. Monnieri* Spreng. Monnier's
 supradecomposita, lacinae ultimae lanceolat
 Involucri phylla linearia. Fructus ovalis. —
 sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanz
 Hüllenblätter linienförmig, halb so gross als
 len. Frucht eiförmig.

2. *Cn. apioides* Spreng. Eppich Cn.
 pradecomposita, lacinae ultimae lanceolata
 venis subfuscescentibus. Invol. o. — Blätte
 sammengesetzt, d. letzten Lappen lanzettförm
 mit etwas bräunlichen Adern. Keine Hülle.
 Europa. P. *Ligusticum apioides* Lam. *Lasera*
laifolium Jacq. *Ligusticum cicutaeifolium* Vil
 Cn. venosum v. *Seseli venosum*.

3. *Cn. Fisheri* Spreng. Fischers Cn.
 pradecomposita, foliolis tripartitis, laciniis lin
 ceolatis longe acutatis. Involucra nulla. —
 sehr zusammengesetzt, Blätchen dreitheilig
 linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Keine H
 d. Wolga. P. *Crithnum mediterraneum* Mart
 mantha denudata Fisch.

20. *Silans*. *Silan*. Cal. obsolete
 oblongus. Amphispermia costis acutatis sub
 cis 3—4 vittatis. — Kelch undeutlich. Fru

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 329

lich. Samenhüllen mit scharfen oft fast geflügelten Rippen; Furchen 3—4 striemig.

1. *S. pratensis* Besser. Wiesen S. Folia supradecomposita; laciniae ultimae inferiorum breves oblongae et lanceolatae breviter acutae pubescentes. Involucra et involucelli phylla reflexa. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen d. untern länglich oder lanzettförmig, kurz gespitzt, etwas rauh. Hüllen- und Hüllchenblätter zurückgeschlagen. Auf Wiesen im mittlern Europa. * P. Gelbliche Blumen. Peucedanum Silans Linn. Cnidium Silans Spreng. Sium Silans Roth.

2. *S. alpestris* Koch et Mert. Alpen S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Keine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. Peucedanum alpestre Linn.

3. *S. Matthioli* Koch et Mert. Matthioli's S. Fol. supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Umbella primordialis sessilis. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Erste Dolde fast ungestielt. Keine Hülle. In Italien. P. Gelbe Blumen. Peucedanum Matthioli Spreng. Peuced. tenuifolium Poir. Peuc. serotinum Pers.

4. *S. alatus*. Geflügelter S. Caulis superne angulis alatis. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae serrato-pinnatifidae. Involucrum nullum. — Stamm oben mit geflügelten Kanten. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen gesägt fiederförmig. Keine Hülle. Am Caucasus. P. Weisse Blumen. Cnidium alatum Spreng. Athamantha alata Marsch.

21. *Ligusticum*. Liebstock. Cal. 5-dentatus. Fructus oblongus. Amphispermium costis non alatis, sulcis 3—4 vittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich. Samenhüllen mit ungeflügelten Ribben; Furchen 3—4 striemig. Weisse Blumen.

1. *L. simplex* Allion. Einfacher L. Caulis simplex subfoliosus. Folia lanciformia, laciniae ultimae breves lineares acutae. Involucra et involucella polyphylla. — Stamm einfach, wenigblättrig. Blätter

lanzenförmig, letzte Lappen kurz, linienförmig, spitz. Hüllen und Hüllchen vielblättrig. P. Auf den hohen Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

2. *L. pyrenaeum* Gouan. Pyrenäischer *L. Folia* supradecomposita, lacinae ultimae brevissimae lanceolatae lineares cuspidatae divaricatae. Involucrum varium. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lanzett-linienförmig, stachelspitzig, auseinandergesperrt. Hülle veränderlich. Im südl. Europa. P. *Selinum Seguieri* Linn. *Selinum aristatum* Ait.

3. *L. scoticum* Linn. Schottisches *L. Folia* decomposita, foliola cuneiformia acute crenata plerumque simplicia. Rami umbelliferi alterni. — Zusammengesetzte Blätter, Blättchen keilförmig, spitz gekerbt, meistens einfach. Doldentragende Aeste abwechselnd. Im nördlichen Europa. P.

22. *Meum*. Bärenwurzel. Cal. obsoletus. Petala integra utrinque attenuata. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis, sulcis 3—4 vittatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter unausgerandet auf beiden Seiten verschmälert. Frucht länglich; Samenhüllen mit geschärften Ribben, 3—4 striemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *M. athamanthicum* Jacq. Haarblättrige B. Folia supradecomposita, lacinae ultimae brevissimae setaceae. Involucrum varium. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, borstenförmig. Hülle abändernd. Auf Bergwiesen im mittlern und nördl. Europa. P. *Athamanta Meum* Linn. *Aethusa Meum* Murr.

2. *M. Mutellina* Gaert. Alpen B. Folia supradecomposita, lacinae ultimae lineari-lanceolatae. Involucrum nullum. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen linien-lanzettförmig. Keine Hülle. Auf Alpenweiden im mittlern Europa häufig. P. *Phellandrium Mutellina* Linn.

23. *Molopospermum*. Striemensame. Cal. 5 dentatus. Petala integra longe acutata. Fructus oblongus. Amphispermia costis dorsalibus latius alatis marginalibus angustius, sulcis univittatis. — Kelch

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 331

stündig. Blumenblätter ganz, lang gespitzt. Frucht länglich. Samenhülle mit breit geflügelten Rückenribben, schmal geflügelten Seitenribben, einstriemigen Furchen.

1. *M. peloponnesiacum* Koch. Farrenblättriger Str. Fol. supradecomposita, foliola et pinnae elongatae pinnatifidae, laciniae ultimae ovales integerrimae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen und Federstücke lang, fiederförmig, letzte Lappen oval, ganzrandig. In Gebirgen des südlichen Europa. P. Weisse Blumen. *Ligusticum peloponnesiacum* Linn.

24. *Aethusa*. Gleisse. Cal. obsoletus. Involucella dimidiata reflexa. Fructus subglobosus; amphispertia costis acnatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Hüllchen halb zurückgebogen. Frucht fast kuglicht. Samenhüllen mit scharfen Ribben, einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *A. Cynapium* Linn. Garten Gl. Fol. supradecomposita, utrinque lucida, laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis longiora. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurz zugespitzt. Hüllchen länger als die Döldchen. Häufig an bebauten Orten durch ganz Europa. * J. Eine sehr kleine Abart ist *A. Cynapium agreste* Wallroth.

2. *A. cynapioides* Marsch. Grosse Gl. Fol. supradecomposita utrinque lucida; laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis aequalia. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurzgespitzt. Hüllchen von der Länge der Döldchen. Im südlichen Europa. J. Viel höher als d. vorige, 5 Fuss und darüber.

25. *Sium*. Wassermerk. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphispertia costis habetatis, sulcis 3 vittatis. — Kelch 5zählig. Frucht eiförmig oder länglich, m. zusammengezogener Nath. Samenhüllen m. stumpfen Ribben, einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *S. latifolium* Linn. Breitblättriger W. Folia demersa bipinnatifida, pinnata, foliola ovali-lanceolata serrata. Umbellae terminales; involucri universali. — Untergetauchte Blätter zwifach federförmig; die obern gefiedert; Blättchen eiförmig bis lanzettförmig gesägt. Dolden am Ende d. Stämme m. einer Hülle. Im Wasser im mittlern und nördlichen Europa. * P.

2. *S. lancifolium* Marsch. Lanzettblättriger W. Folia radicalia subsimplicia cordata, caulina inferiora pinnata, superiora ternata, foliolis omnium lanceolatis serratis. — Wurzelblätter fast einfach, herzförmig, untere Stammblätter gefiedert, obere dreifach; aller Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *S. Sisarum* Linn. Zucker W. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata. Involucrum nullum. — Blätter gefiedert. Blättchen lanzettförmig, gesägt. Keine Hülle. Soll in China wild wachsen. P. Wird der süßen essbaren Wurzel wegen gebauet.

4. *S. Ninsi* Linn. Ninsi W. Folia inferiora cordata simplicia, caulina pinnata, foliolis lanceolatis serratis, summa ternata; involucrum. — Untere Blätter einfach, herzförmig. Stammblätter gefiedert, Blättchen lanzettförmig, gesägt, d. obersten dreifach. Eine Hülle. In China und Japan. Ein sehr geschätztes Arzneimittel. Kaempfer.

5. *S. verticillatum* Lam. Wirtelförmiger W. Fol. radicalia pinnata, foliola opposita ad basin partita, laciniis setaceis. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen gegenüberstehend, tief gespalten, mit borstenförmigen Lappen. Im südlichen Europa an waldig-feuchten Orten. P.

26. *Berula*. Barle. Cul. 5 dentatus. Fructus ovalis, raphe contracta; amphispermium costis 2 antemarginalibus, peridio crasso. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath. Samenhülle mit 2 Ribben vor dem Rande und dicker Schale. Weisse Blumen.

1. *B. angustifolia* Roch. Schmalblättrige B. Folia pinnata, foliola inciso-inaequaliter serrata. Umbellae extraaxillares, involucri universali. — Gefiederte Blätter, Blättchen eingeschnitten, ungleich gesägt.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 333

Dolden ausser den Blattwinkeln m. allgemeiner Hülle. Im mittlern Europa. * P. *Sium angustifolium* Linn.

27. *Helosciadium*. Sumpfschirm. Cal. 5 dentatus aut denticulatus. Pet. integra. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch 5 gezähnt oder gezähnel. Blumenblätter nicht ausgerandet. Frucht eiförmig oder länglich, mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *H. nodiflorum* Koch. Knotenblütiger S. Folia pinnata, foliola ovalia aut oblonga acute crenata. Umbellae extraaxillares, pedunculo longiores, breviter pedunculatae. — Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig oder länglich, spitz gekerbt. Dolden ausser d. Blattwinkeln, kürzer als d. Blütenstiel, kurz gestielt. Im mittl. und südl. Europa. P. *Sium nodiflorum* Linn.

2. *H. repens* Koch. Kriechendes S. Folia pinnata, foliola subrotunda aut ovata inciso-serrata. Umbellae extraaxillares pedunculo breviores. — Blätter gefiedert; Blättchen rundlich oder eiförmig, eingeschnitten gesägt. Dolden ausser den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel. Im nördl. Europa auf sumpfigen Angern * P. *Sium repens* Linn.

3. *H. inundatum* Koch. Schwimmender S. Folia submersa capillaceo-partita, emersa pinnata, foliola cuneiformia trifida. Umbellae extraaxillares biradiatae. — Untergetauchte Blätter haarförmig zertheilt, nicht eingetauchte gefiedert; Blättchen keilförmig, dreitheilig. Dolden ausser den Blattwinkeln, zweistralig. Im mittlern und westlichen Europa, in stehendem Wasser. * P.

29. *Critamus*. Sichelholde. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus latere compressus; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich an der Seite zusammengedrückt; Samenhüllen m. einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cr. agrestis* Besser. Acker S. Folia composita, foliola longissima decurrentia linearia serrata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen sehr lang, herablaufend, linienförmig, gesägt. Im mittl. und nördlichen

Europa, auf trocknen Hügeln, auf Feldern. *Falcaria* Linn.

2. *Cr. heterophyllus* Mert. et Koch. Vers blättrige S. Folia pinnata, foliola inferiora rotunda sublobata, superiorum linearia acuta. Blätter gefiedert; Blättchen der untern rund-geklappt, der obern linienförmig, schmal. In Europa. P. Carum Bunius Linn. Aethiopia. Murr. Seseli saxifragum Linn.

30. *Sison*. *Sison*. Cal. obsoletus. ovales latere compressus; amphispermia vittatis inferne latoribus. — Kelch undeutlich. Blätter fiedrig, an den Seiten zusammengedrückt; Blättchen m. halb herablaufenden unterwärts directed. Weisse Blumen.

1. *S. Amomum* Linn. Amomen S. Folia pinnata, foliola ovali inciso-serrata, extima serrata. Umbellae erectae, radius 4. Styli 4. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eingeschnitten-gesägt, das äusserste lappig aufrecht, vierstralig. Basis des Griffels kurz. In mittlern und nördlichen Europa. J.

31. *Bunium*. Kastaniendolde. Fructus oblongus, styli persistentis. Kelch serrata; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch deutlich. Frucht länglich, Griffel bleibend, Basis verdickt; Samenhüllen mit einstriemiger Linie. Weisse Blumen.

1. *B. Bulbocastanum* Linn. Gemeine Kastaniendolde. tuberosa globosa. Folia supradecomposita, foliola ultimae lineares cuspidatae. Involucra polyphylla. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappchen fiedrig, stachelspitzig. Hüllen vielblättrig. In Europa und nördl. Europa. P.

32. *Anmi*. Ammi. Involucra pinnatifida obsoletus. Pet. irregularia. Fructus ovatus. Kelch amphispermia sulcis univittatis. — Hüllen fiedrig. Kelch undeutlich. Blumenblätter unregelmäßig.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 335

eiförmig. Samenhülle mit einstriemigen Furchen. — Weisse Blumen.

1. *A. majus* Linn. Grosses A. Folia composita, inferiorum foliola lanceolata cuspidate serrata, superiora linearia integerrima. — Zusammengesetzte Blätter, der untern Blättchen lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, der obern linienförmig, ganzrandig. Im mittlern und südlichen Europa.

2. *A. Visnaga* Lam. Zahnstocher A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares cuspidatae. Umbella post florescentiam contracta. — Blätter sehr zusammengesetzt, die letzten Lappen linienförmig, stachelspitzig. Dolde nach d. Blüten zusammen gezogen. J.

33. *Petroselinum*. Petersilge. Cal. obsoletus. Petal. rotundata apice in lacinulam attenuata. Fructus ovatus, raphe contracta; amphispermium sulcis univittatis medio elevatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter rundlich, an der Spitze in ein Läppchen verschmälert. Frucht eiförmig mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen in der Mitte erhabenen Furchen.

1. *P. sativum* Hoffm. Gemeine P. Folia supradecomposita opaca, laciniae ultimae ovales obtusae cuspidulatae. Involucella umbellalis dimidio breviora. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig, stumpf, stachelspitzig. Hüllchen halb so lang als die Döldchen. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet; das Kraut ist Gewürz an Speisen, die Wurzel wird gegessen, die Samen sind officinell. Grünliche Blumen.

2. *P. segetum* Koch. Acker P. Folia pinnata foliola ovalia et lanceolata inciso-serrata. Umbellae nutantes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig oder lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Umbellen niederhangend. Im südl. Europa. J.

34. *Cicuta*. Wasserschierling. Cal. 5 dentatus. Fructus subglobosus, raphe contracta, amphispermia costis planis intus lignosis, sulcis univittatis convexis. — Frucht fast kuglig, mit zusammengezoge-

ner Nath; Samenhülle mit flachen Ribben, wendig holzig sind, erhabenen einstriemigen F. Weisse Blumen.

1. *C. virosa* Linn. Giftiger W. Folia s. composita, lacinae ultimae elongatae lineari-lanceolatae aut lineares serratae. Involucrum nullum. Fructus ter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lang, lanzettförmig oder linienförmig, gesägt. Keine Hülle. In stehendem Gewässer, häufig im mittlern und nördlichen Europa. * P. Sehr giftig. Eine Art in sehr schmalen linienförmigen Blättchen.

2. *C. maculata* Linn. Gefleckter W. Folia ovata et bipinnata, foliola oblongo-lanceolata. Involucro nullum. — Blätter gefiedert und zweifach gefiedert, Blättchen länglich-lanzettförmig, keine Hülle. In N. America.

35. *Oenanthe*. Rebendolde. Cal. 5 d. Fructus ovatus, turbinatus, cylindraceus; amphistichus costis omnibus aut lateralibus tantum intus. Columella connata. — Kelch fünfzählig. Fructus eiförmig, kreiselförmig oder fast cylindrisch. Samen mit inwendig holzigen Ribben, allen oder dem meisten Ribben. Samensäule verwachsen. — Blüten decken alle oder meistens ungestielt oder kurz. Weisse Blumen.

1. *O. fistulosa* Linn. Röhrenförmige Rebendolde. Radialia 2—3pinnata, caulina pinnata, foliolibus integris aut trifidis. Involucrum nullum. Fructus ovatus. — Wurzelblätter 2—3 faden gefiedert; Blätter gefiedert, in linienförmigen, ganzen oder theiligen Blättchen. Keine Hülle. Fr. kreiselförmig. In Sümpfen durch ganz Europa. P. *

2. *O. pimpinelloides* Linn. Bibernellbl. R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum inciso-crenata, superiorum sensim linearia. Involucro 4—6 phyllum. Fr. cylindracei truncati, styli 4. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen d. untern eiförmig, eingeschnitten gekerbt, obere nach und nach linienförmig. Hülle 4-zählig. Früchte cylinderförmig, gestumpft; Grünlich.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 337

d. Länge d. Frucht. In Sümpfen, im mittl. u. südlichen Europa. P.

3. *O. Lachenalii* Gmel. Lachenal's R. Folia supradecomposita, inferiorum foliola ovalia aut cuneiformia inciso-crenata, superiorum linearia. Invol. 4—6-phyllum. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce parum constricti; Styli fructu dimidio breviores. — Blätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen der untern eiförmig oder keilförmig, eingeschnitten gekerbt, der obern linienförmig. Hülle 4—6 blättrig. Frucht länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche etwas zugeschnürt; Griffel halb so lang als d. Frucht. In Sümpfen durch ganz Europa. P. *O. pimpinelloides* Smith. *O. rhenana* Cand. *O. megapolitana* Willd. *O. gymnorhiza* Brignol.

4. *O. peucedanifolia* Pollich. Haarstrangblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium linearia. Invol. plerumque nullum. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce parum constricti; styli longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen aller linienförmig. Hülle fehlt gewöhnlich. Früchte länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche etwas zusammengeschnürt; Griffel von der Länge der Frucht. In Sümpfen im mittlern und südl. Europa. P.

5. *O. globulosa* Linn. Kuglichte R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum lanceolata partita, superiorum linearia. Invol. nullum. Fructus subglobosi; styli reflexi longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, die Blättchen d. untern lanzettförmig, getheilt, der obern linienförmig. Früchte kuglicht; Griffel zurückgebogen von der Länge der Frucht. In Sümpfen im südl. Europa.

6. *O. Phellandrium* Lam. Fenchelsamige R. Folia supradecomposita, laciniae ultimae submersorum capillatae, superiorum breves ovals obtusae cum apiculo. Umbellae extraaxillares. Fructus oblongi. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen der untergetauchten haarförmig, der obern kurz, stumpf, m. einer kleinen Spitze. Dolden ausser d. Blattwinkeln. Früchte länglich. Häufig in Sümpfen, im mittlern u. nördlichen Europa. * P. Die Samen officinell. Sem. *Phellandrii*.

7. *O. crocata* Linn. Eppichblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium cuneiformia crenato-incisa. Invol. nullum. Fructus cylindracei multistri-

ti. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blätter keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Kelch Früchte cylindrisch, vielgestreift. In Südsüdl. Europa. P. Wegen der vielgestreiften vielleicht eine besondere Gattung. O. apii

36. *Conium*. Schierling. Cap.

Fructus ovatus; amphispermia costis und crenatis, semina sulcata. — Kelch undeutlich eiförmig; Samenhüllen mit wellenförmig gekerbten Ribben; Samen gefurcht.

1. *C. maculatum* Linn. Gefleckter Schierling. *Conium maculatum* glaber. Folia supradecomposita, lobes ovales obtusae mucronulatae. Involucra. — Stamm gefleckt, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen oval, stumpf, kurz gezähnt. Hüllen vielblättrig. An Zäunen u. s. w. ganz Europa. B. * *C. croaticum* Kitaib. Abänderung, ist grösser und hat weniger gekerbte Fruchtribben.

37. *Pleurospermum*. Ribbensamen.

dentatus. Fructus ovatus, amphispermia costis. Peridium extimum semini conforme separatum. Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig; Samenhüllen geflügelten Ribben, die äussere Schale gleich geförmt, absteht. Weisse Blumen.

1. *Pl. austriacum* Hoffm. Oesterreichischer Ribbensamen. *Pleurospermum austriacum* Hoffm. Folia supradecomposita, pinnae bipinnatae, lacinae inciso-crenatae. Involucra. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen fiederförmig, lang, Lappen eingeschnitten. Hüllen vielblättrig. In Gebirgen im mittlern Europa. P. *Ligusticum austriacum* Linn.

38. *Physospermum*. Blasensamen.

tatus. Fructus globosus raphe contracta, antheris. Peridium separato, costis parum elevatis. Kelch 5-zählig. Frucht kuglicht mit eingezogenen Samenhülle mit abstehtender Schale, wenig Ribben. Weisse Blumen.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 339

1. *Ph. commutatum* Spreng. Veränderter Bk. Folia supradecomposita, laciniae cuneatae crenato-incisae apiculatae. Invol. polyphylla. — Blätter sehr zusammengesetzt, Lappen keilförmig, gekerbt eingeschnitten, mit einer kleinen Spitze. Hüllen vielblättrig. Im südl. westl. Europa. P. *Ligusticum cornubiense* Linn. *Ligust. aquilegifolium* Willd. *Danae aquilegifolia* Allion. *Sison sylvaticum* Brot.

39. *Cachrydium*. Nussdöldchen. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus; amphispermia costis eminentibus intus lignoso-suberosis. — Kelch 5 gezähnt. Frucht länglich; Samenhüllen mit erhabenen, inwendig holzig korkigen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. Libanotis*. Schmalblättriges N. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae breves lineares rigidae divaricatae. Invol. polyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, linienförmig, steif, ausgesperrt. Hüllen vielblättrig. Im südlichen Europa. P.

40. *Cachrys*. Nussdolde. Cal. obsoletus. Fructus subglobosus, amphispermia costis deplanatis, peridio crassissimo fungoso. — Kelch undeutlich. Frucht fast rund. Samenhüllen mit verflächten Ribben, und einer sehr dicken schwammigen Schale. — Weisse Blumen.

1. *C. Morisoni* Allion. Morison's N. Fol. supradecomposita glabra; laciniae ultimae setaceae. Involucr. oligophylla. Fructus laevisimus. — Blätter sehr zusammengesetzt, glatt; letzte Lappen borstförmig. Hüllen wenigblättrig. Frucht ganz glatt. Im südlichen Europa. P. *C. laevigata* Lam. *peucedanoides* Desf.

2. *C. odontalgica* Poll. Zahnweh N. Folia supradecomposita, foliola linearia abbreviata subtrifida inaeo-pubescentia. Fructus junior asper. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, kurz, ohngefähr dreitheilig, weiss, rauh. Frucht in der Jugend mit Spitzen besetzt. Im südl. östl. Europa. P. Transit ad genus *Ulopernum*.

Div. 5. *Silerinae*. Involucella. Fructus glaber laevis globosus, ovatus aut oblongus. Amphispermia costis dorsalibus 7, marginalibus 2. — Hüllchen. Frucht glatt und geglättet, kugelförmig, eiförmig oder länglich. Samenhüllen mit 7 Rückenribben, 2 Seitenribben.

41. *Laserpitium*. Laserkraut. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis; amphispermia costis 5 non alatis, 4 intermediis alatis. — Kelch fünfzählig. Frucht eiförmig; Samenhüllen mit 5 nicht geflügelten Ribben, und 4 geflügelten dazwischen. — Meistens weisse Blumen.

1. *L. latifolium* Linn. Breitblättriges L. Fol. repetito-ternata, foliola integra cordata ovalia cuspidate serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen ungetheilt, herzförmig, oval, stachelspitzig gesägt. Auf Kalkgebirgen im mittlern Europa. P.

2. *L. alpinum* Waldst. et Kit. Alpen L. Folia repetito-ternata; foliola subcordata triloba inciso-crenato-serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen fast herzförmig, dreilappig, eingeschnitten gekerbt-gesägt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. *Laserpitium trilobum* Linn.? *L. aquilegifolium* Cand.

3. *L. Siler* Linn. Berg L. Folia repetito-ternata; foliola integra aut tripartita lanceolata integerrima, venis deliquescentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig, ganzrandig, mit fein zertheilten Nerven. Auf Vorbergen im mittlern Europa. P.

4. *L. peucedanoides* Linn. Haarstrang L. Folia repetito-ternata aut pinnata; foliola integra aut tripartita lanceolata aut linearia integerrima, venis excurrentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach oder gefiedert; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig oder linienförmig, mit auslaufenden Adern. Auf Alpen im mittlern Europa. P. *L. angustifolium* Linn. ist eine Abänderung mit schmalen Blättern.

5. *L. gallicum* Linn. Französisches L. Folia decomposita, foliola cuneiformia apice inciso-dentata, dentibus cuspidatis. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten ge-

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 341

zähnt, mit stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Frankreich, Ober-Italien. P.

6. *L. Archangelica* Wulfen. Angelika L. Caulis sulcatus villosus. Folia decomposita; foliola ovalia inaequaliter serrata integra, extimo trilobo. — Stamm gefurcht, zottig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, ungetheilt, das äusserste dreigetheilt. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P.

7. *L. pruthenicum* Linn. Preussisches L. Caulis angulatus sulcatus hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Iovolucrum polyphyllum. Fructus pube brevi rara. — Stamm eckig, gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Hülle vielblättrig. Früchte mit kurzen, locker stehenden Haaren. Im mittl. und nördlichen Europa. * P.

8. *L. pilosum* Marsch. Haariges L. Caulis sulcatus villosus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Fructus hirsutissimi. — Stamm gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Früchte sehr rauh. Am Caucasus. P.

9. *L. hirsutum* Lam. Haller's L. Caulis teres striatus glaber. Folia supradecomposita hirta; laciniae ultimae breves angustissimae acutae. Fructus glabri. — Stamm rund, gestreift, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen kurz, schmal, linienförmig. Früchte glatt. Auf hohen Alpen, im mittl. Europa. P.

42. *Süer*. Rosskümmel. Cal. 5 denticulatus. Fructus ovalis compressus, amphispermium costis non alatis alternatim eminentioribus. — Kelch 5-zählig. Frucht eiförmig, zusammengedrückt; Samenhülle mit nicht geflügelten, wechselsweise erhabenern Ribben. Weissliche Blumen.

1. *S. aquilegifolium* Gärtn. Akleibläättriger R. Folia decomposita, foliola integra et triloba rotundata obtuse crenata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen uneingeschnitten u. dreilappig, gerundet, stumpf gekerbt. Im mittlern Europa auf Bergen. P.

43. *Coriandrum*. Coriander. Cal. 5 dentatus. Fructus globosus; amphispermia costis parum

eminentibus aequalibus. — Kelch fünfzähl-
kuglicht; Samenhülle m. wenig hervorra-
chen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. sativum* Linn. Gebaueter C.
decomposita; laciniae ultimae lineares. F.
tes. — Blätter sehr zusammengesetzt;
linienförmig. Stralige Blumen. Im süd-
Hat frisch einen Wanzengeruch, d. aber
nen und Kochen einem aromatischen w
wird das Kraut als Gewürz gebraucht,
dienen zu Gewürz und Arznei.

Oenanthe crocata v. s.

Cachrys odontalgica v. s.

Div. 6. *Caucalideae*. Involucella. Fruct-
tosus, pubescens. — Hüllchen. Fruct-
hungen, Borsten oder Haaren.

44. *Bifora*. Bifore. Cal. obsole-
didymus ex amphispermiis globosis rugos-
teriore perforatis. — Kelch undeutlich.
kuglicht, aus 2 kuglichten, runzlichen S
an der innern Seite durchbohrt. — We
Gehört mehr zu Div. 4.

1. *B. radians* Marsch. Stralendes
diantes. Umbellae radii 5. Columella inte-
ten stralend. Stralen der Dolde 5. Di-
undurchbrochen. Im südl. Europa. Cori-
culatum Linn.

2. *B. flosculosum* Marsch. Gleichb
Flores flosculosi. Umbellae radii 1—3. C
terrupta. — Die Blumen ziemlich gleich.
1—3 Stralen. Mittelsäule unterbrochen.
Europa. Corion testiculatum Hoffmannse

45. *Ulospermum*. Kraussame.
tus. Fructus ovalis aut oblongus. Ampl
niora costis alatis ala undulata, adultiore

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 343

unde squamosa et muriculata. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig oder länglich; die jüngern Samenhüllen haben geflügelte Ribben, m. einem wellenförmigen Flügel, die ältern haben zerrissene Flügel und werden dadurch oft schuppig und stachlicht. — Weisse Blumen.

1. *U. siculum*. Sicilischer K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae filiformes rigidulae. Fructus demum muricatus. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, fadenförmig, steif. Früchte endlich stachlicht. Im südlichsten Europa. P. *Cachrys sicula* Linn. *Hippomarathrum siculum*. Hoffm. et Link.

2. *U. tauricum*. Taurischer K. Folia supradecomposita, laciniae ultimae filiformes rigidiusculae. Fructus rugoso-squamosi. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen fadenförmig, ziemlich steif. Früchte runzlicht schuppig. In der Krym, am Caucasus. P. *Cachrys taurica* Marsch. *Rumia taurica* Hoffmann.

3. *U. dichotomum*. Zweitheiliger K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae breves lanceolatae. Umbellae extraaxillares 3 radiatae. Fructus rugosomuriculati. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig. Dolden ausser d. Blattwinkeln, dreistralig. Früchte runzlicht, mit kleinen Spitzen. Im südl. Europa. J. *Conium dichotomum* Desfont.

46. *Daucus*. Mohrrübe. Cal. 5 dentatus. Involucelli phylla pinnatifida. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter fiederförmig. Frucht eiförmig, mit kurzen und langen Borsten. Die Borsten unten erweitert, oft zusammengewachsen. Weisse und gelbliche Blumen.

1. *D. Carota* Linn. Gemeine M. Caulis asper. Folia supradecomposita pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Involucra et involucella pinnatifida, umbellas et umbellulas aequantia. — Stamm scharf. Blätter sehr zusammengesetzt m. zerstreuten

Haaren; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllen und Hüllchen fiederförmig, den Dolden und Döldchen gleich. Durch ganz Europa an Wegen, auf trocknen Hügeln. P. * Wird hänfig, der essbaren Wurzeln wegen, gebauet.

2. *D. Allioni*. Allioni's M. Caulis asperimus. Folia supradecomposita; laciniae inferiorum ultimae ovales, superiorum lanceolatae, omnium acutatae crassiusculae rigidiusculae glaberrimae, petioli nervique hirti. Invol. utraque pinnatifida. Umbellulae copiosae, floribus densissime confertis. — Stamm sehr scharf, letzte Lappen d. untern oval, d. obern lanzettförmig, aller zugespitzt, ziemlich dick, ziemlich steif, ganz glatt; Stiele und Nerven rauh. Beide Hüllen fiederförmig. Sehr viele Döldchen; die Blüten sehr gedrängt. Im südlichen Europa. J. D. mauritanicus Allion. sed ignoramus, quid sit *D. mauritanicus* Linn.

3. *D. muricatus* Linn. Dornige M. Caulis asper et hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, pilis sparsis. Involucra pinnatifida, involucella simplicia. Fructuum setae basi valde dilatatae connatae apice glochideae. — Stamm scharf u. rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, spitz mit zerstreuten Haaren. Hülle fiederförmig, Hüllchen einfach. Borsten der Frucht unten sehr breit zusammengewachsen, an der Spitze vielharig. Im südl. Europa. J.

47. *Platyspermum*. Plattsame. Cal. 5 dentatus. Involucra phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter einfach. Frucht eiförmig, mit kurzen u. langen, an der Basis erweiterten, oft verwachsenen Borsten. Samen ziemlich platt. Weisse Blumen.

1. *Pl. grandiflorum* Pl. Plattsamige Pl. Folia supradecomposita, pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolato-lineares acutae. Involucra et involucella simplicia. Fructus setae longissimae, rigidae, uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, m. zerstreuten Haaren; letzte Lappen lanzett-linienförmig, spitz. Beide Hüllen einfach. Borsten der Frucht sehr lang, steif, an

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 345

ter Spitze gekrümmt. In Feldern im mittlern Europa. J. *Caucalis grandiflora* Linn.

2. *Pl. orientale* Koch. Orientalischer Pl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Involucra o, involuelli phylla ciliata. Fructus setae basi valde dilatatae rigidae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig. Keine Hüllen. Hüllenblättchen gefranst. Fruchtborsten an der Basis sehr erweitert, steif, an d. Spitze krumm. Im südl. östl. Europa. J. *Caucalis pulcherrima* Linn.

3. *Pl. platycarpum*. Grossfrüchtiger Pl. Folia supradecomposita hirsutiuscula, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Umbella 2—3 fida. Involucrum subtriphyllum; umbellulae pentacarpae. Fructus magnus etis rigidissimis apice uncinatis. — Blätter sehr zusammengesetzt, etwas rauh; letzte Lappen lanzettförmig, spitz. Dolde 2—3 stralig; Hülle 2—3 blättrig; Döldchen fünftheilig. Früchte gross; Borsten sehr steif, hakig. Im südl. Europa. J. *Caucalis platycarpus* Linn.

4. *Pl. maritimum*. Seestrands Pl. Caulis proumbens. Folia supradecomposita iucano - pubescentia; laciniae ovales obtusiusculae cum mucronulo. Umbella 2—3 fida, involucra utraque oligophylla. Fructus setosi et pilosi. — Stamm niederliegend. Blätter sehr zusammengesetzt, weiss, rauh, letzte appen oval, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Dolden 2—3 stralig, beide Hüllen wenig blättrig. Früchte borstig und rauh. Am Seestrande im südlichen Europa. J. *Caucalis maritima* Roem. Sch. *Caucalis punila* Gouan.

48. *Caucalis*. Haftdolde. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis, setis tectus, raphe contracta, costis dorsibus et intermediis; semina lateribus inflexis. — Blätter fünfzählig. Frucht eiförmig, mit Borsten besetzt, mit eingezogener Nath, mit Rückenribben und Nerven dazwischen. Samen eingebogen. — Weisses Samen.

1. *C. latifolia* Linn. Breitblättrige H. Fol. pinnata, foliola lanceolata inciso-serrata. Fructus setis glandis glochidatis. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Frucht mit steifen harigen Borsten. In Feldern im mittl. Europa. J.

2. *C. daucoides* Linn. Mohrrüben H. Folia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae oblongae. Involucrum o. umbellae 3—4 radiatae. Fructus setae uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen länglich, sehr kurz. Keine Hülle; Dolde 3—4 stralig. Fruchtborsten hakig. In Feldern im mittlern Europa. * J.

3. *C. leptophylla* Linn. Schmalblättrige H. Folia supradecomposita, laciniae ultimae breves lineares. Involucrum o. umbellae 2 radiatae; radii pedicello breviores. Fructus setae apice brevissime uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, linienförmig. Keine Hülle, Dolde zweistralig; Strahlen kürzer als der Blütenstiel. Fruchtborsten an der Spitze sehr kurz hakig. In mittlern und südlichen Europa.

49. *Torilis*. Borstdolde. Cal. 5 dentatus. Involucrum phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis undique setis tectus, costis intermediis non conspicuis; semina lateribus inflexa. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter einfach oder fehlend; Frucht eiförmig, überall mit Borsten bedeckt. Nebenribben nicht sichtbar. Samen an den Seiten eingebogen.

1. *T. Anthriscus* Gaertn. Hecken B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longipedunculatae. Involucrum polyphyllum. Fructus setae incurvae acutae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten, gesägt. Dolden langgestielt; Hülle vielblättrig. Fruchtborsten krumm, spitz. An den Hecken im mittlern u. nördlichen Europa. * J. *Caucalis Anthriscus* Linn.

2. *T. infesta* Hoffm. Kletten B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longipedunculatae, involucrum o. Fructus setae rectae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Lappen länglich eingeschnitten, gesägt. Dolden lang gestielt; keine Hülle. Fruchtborsten gerade, an der Spitze hakig. Im mittlern und südlichen Europa. J. *Scandix infesta* Linn. *Caucalis helvetica* Jacq. *Caucalis arvensis* Huds.

3. *T. nodosa* Gaertn. Knotige B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae incisae. Umbellae brevipedunculatae, involucrum nullum. Fructus setae

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 347

curvae apice glochideae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten. Dolden kurz stiel. Hülle fehlt. Fruchtborsten krumm, an der Spitze widerhakig. Im südl. Europa. J.

50. *Athamantia*. Augenwurz. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus superne angustatus in collum, liliis densis arrectis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich oben in einen Hals verdünnt, mit dichten aufstehenden Haaren.

1. *A. cretensis* Linn. Kretische A. Folia supra-composita, lacinae ultimae brevissimae lanceolatae lineares planae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lanzettförmig und linienförmig, flach. Keine Hülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. *A. rupestris* Vill. mit schmalere Blätterlappen und ist glatt, scheint aber nur Abänderung. Ebenfalls auf Alpen im mittlern Europa.

2. *A. Matthioli* Wulfen. Matthioli's A. Folia supra-decomposita, lacinae ultimae filiformes teretiusculae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen fadenförmig, ziemlich rund ohne Hülle. Im südlichen Europa auf Gebirgen. P.

3. *A. macedonica* Koch. Macedonische A. Folia supra-decomposita, foliola tripartita, serrato-incisa. Involucrum. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen dreieckig, gesägt eingeschnitten. Eine Hülle. Im südöstlichen Europa. P. *Bubon macedonicum* Linn.

51. *Libanotis*. Libanotis. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus oblongus collo nullo, pilis arrectis densis. — Kelch fünfzählig. Eine Hülle. Frucht länglich, ohne Hals, mit dichten aufrechten Haaren bedeckt.

1. *L. dauroides* Scop. Mohrrüben A. Folia supra-decomposita, lacinae ultimae lanceolatae cuspidatae. Fructus pube crispa longiore brevioraque. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Frucht mit krausen Haaren, kugeln und kürzern. Im mittlern Europa. P. *Athamantia Libanotis* Linn. *Libanotis athamantica* Flor. etter.

52. *Marathrum*. Fenchelsilge. *C. dentatus*. Involucrum nullum. Involucelli planata. Fructus costis eminentibus, pubescentibus aut tomentosulus. — Kelch fünfzählig. Keine Hüllchenblätter gesondert. Frucht mit erhabenen scharfrauh oder etwas filzig.

1. *M. glaucum*. Blaugraue F. Folia bipinnatifida composita, laciniae ultimae lineares planae cuspidatae. Involucelli phylla pedicellis dimidiatis. Fructus pubescenti scaber. — Blätter sehr fein gesetzt; letzte Lappen linienförmig, flach, rinnig. Hüllchenblätter halb so kurz als die Stiele. Frucht rauh scharf. Im mittlern Theil von Europa. J. Seseli glaucum Linn.

2. *M. elatum*. Hoher F. Folia multipinnatifida laciniae ultimae teretiusculae rigidae. Involucrum longitudine pedicellorum. Fructus pubescenti scaber. — Blätter öfter dreigetheilt, letzte Lappen steif. Hüllchen von der Länge der Stielchen rauh scharf. Im südlichen Europa. J. Seseli elatum Gouan.

3. *M. montanum*. Berg F. Folia bipinnatifida carviformia, laciniae ultimae planae subulatae. Involucella longitudine pedicellorum longiora. Fructus pubescenti scaber. — Blätter sehr zusammengesetzt melartig; letzte Lappen flach, fast rinnenförmig. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Frucht rauh filzig. Im südl. Europa. P. Seseli montanum Linn.

4. *M. tortuosum*. Astige F. Caulis teretis. Folia multitermata, foliola partita cuneata lanceolata obtusiuscula cuspidata. — Stängel ästig. Blätter oft dreitheilig; Blättchen ganz einfach, lanzettförmig, stumpflich, stachelig. Im südlichen Europa. P. Seseli tortuosum Linn.

53. *Hippomarathrum*. Pferdefeil. *H. 5 dentatus*. Involucrum nullum. Involucelli connata. Fructus costatus pubescens. — Kelch fünfzählig. Keine Hülle. Hüllchenblätter zusammenwachsen. Frucht geribbt, rauh.

1. *H. vulgare*. Gemeine Pf. Folia bipinnatifida composita carviformia, laciniae ultimae planae

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 349

culatae. Fructus pilis brevibus crispis. — Blätter sehr zusammengesetzt, kümmelförmig; letzte Lappen flach, etwas rinnig. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. P. Seseli Hippomarathrum Linn.

2. *H. leucospermum*. Weissamiger Pf. Caulis ramosus. Folia multitermata, laciniae ultimae angustissimae canaliculatae. Fructus subtomentosus. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen sehr schmal, rinnig. Frucht fast filzig. In Ungarn. P. Seseli leucospermum Waldst. Kataib.

3. *H. dichotomum*. Zweitheiliger Pf. Caulis ramis lateralibus brevissimis umbellas steriles gerentibus. Folia decomposita carviformia, foliola et laciniae lineares angustae acutae. Fructus tomentosuli. — Stamm mit kurzen Seitenästen, worauf sich unfruchtbare Dolden befinden. Blätter zusammengesetzt, kümmelartig. Blättchen oder Lappen sehr schmal, linienförmig. Früchte etwas filzig. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Seseli dichotomum Marsch.

4. *H. peucedanifolium*. Haarstrang Pf. Folia multitermata, foliola et laciniae lineares longae acutatae. Fructus pube brevi crisper. — Blätter öfter dreitheilt, Blättchen und Lappen linienförmig, lang, zugespitzt. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Im südlich-östlichen Europa. P. Seseli peucedanifolium Besser.

5. *H. petraeum*. Stein Pf. Caulis saepe abbreviatus. Folia decomposita, foliola lanceolata acuta venosa saepe partita. Involucella germina aequantia. — Stamm oft kurz. Blätter zusammengesetzt; Blättchen lanzettförmig, spitz, adrig, oft getheilt. Hüllchen von der Länge der Fruchtknoten. In d. Krym, am Caucasus. P. Die wilde Pflanze klein, die gebaueten grösser. Seseli petraeum Marsch.

6. *H. buchtormense*. Buchtorma Pf. Folia bipinnata, foliola inciso-serrata pinnatifida. Involucella germina aequantia. — Blätter zweifach gefiedert; Blättchen eingeschnitten, gesägt, fiederförmig. Hüllchen den Fruchtknoten gleich lang. Am obern Jrtysch in Sibirien. P. Bubon buchtormensis Fisch.

54. *Trachyspermum*. Scharfsame. Cal. 5 denticulatus. Fructus subglobosus raphe contracto,

collo constricto; tuberculato-asper. — Kelch fünfzähnel. Frucht fast kugelförmig, mit zusammengesetzener Nath, eingeschnürtem Halse, durch kleine Erhöhungen scharf.

1. *Tr. copticum*. Coptischer S. Folia supradecomposita, lacinae ultimae lineares angustissimae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig, sehr schmal. In Aegypten. J. *Ammi copticum* Linn.

55. *Cuminum*. Römischkümmel. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus; amphispermia costis 5 dorsalibus primariis minute muriculatis, secundariis 4 aculeolatis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich; Samenhüllen mit 5 Hauptribben auf dem Rücken mit feinen Spitzen besetzt und 4 fein gestachelten Nebenribben. Weisse Blumen.

1. *C. Cuminum* Linn. Gemeiner R. Folia supradecomposita, lacinae ultimae longissimae angustissimae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal und sehr lang. Im südl. Europa, Nord-Africa. J. Die Samen werden zur Arznei, auch als Gewürz gebraucht.

56. *Anthriscus*. Klettenkerfel. Cal. obsoletus. Fructus rostratus pubescens aut scaber, rostro tenuiori. — Kelch undeutlich. Frucht mit einem Schnabel, rauh oder scharf; der Schnabel dünner. Weisse Blumen.

1. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner Kl. Folia supradecomposita, lacinae ultimae brevissimae ovales; vaginae dense ciliatae. Fructus oblongus, rostro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen sehr kurz, eiförmig; Scheiden dicht gefranst. Frucht länglich. Häufig durch ganz Europa, an Wegen, Zäunen. * J.

2. *A. nemorosus* Spreng. Wald Kl. Folia supradecomposita, lacinae ultimae brevissimae ovales, vaginae subciliatae. Fructus elongati subcylindrici rostro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig. Scheiden wenig gefranst. Früchte cy-

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 351

lindrisch, lang, mit glattem Schnabel. Im südl. östlichen Europa. J. Sehr von der vorigen verschieden. *A. fumarioides* Spreng. diff. involucello polyphylo reflexo, quod in *A. nemoroso oligophyllum tandem reflexum*. In Hungaria. J.

3. *A. nodosus* Spreng. Knotig. Kl. Folia decomposita, foliola inciso-serrata pinnatifida. Fructus elongate oblongus, rostro hirto. — Blätter zusammengesetzt. Blättchen eingeschnitten-gesägt, fiederförmig. Frucht gezogen länglich; Schnabel rauh. Im südlichen Europa J.

Laserpitia quaedam.

Div. 6. *Chaerophylleae*. Fructus teres aut prismaticus, rostratus. — Frucht rund oder prismatisch mit einem Ansatz.

56. *Cerofolium*. Kerfel. Cal. obsoletus. Fructus non costatus, rostro solido sulcato. — Kelch un- deutlich. Frucht nicht geribbt, mit einem 4 furchigen Ansatz. Weisse Blumen.

1. *C. sativum*. Gebauter K. Caulis glaber striatus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae ovaes apiculatae. Rostrum fructu dimidio brevius; styli persistentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig in einer kleinen Spitze. Ansatz halb so gross als die Frucht; Griffel bleibend. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet, und als Gewürz in Suppen gegessen.

2. *C. sylvestre*. Wilder K. Caulis glaber sulcatus. Folia supradecomposita glabriuscula, laciniae ultimae oblongae apiculatae. Rostrum fructu quadruplo brevius; styli marcescentes. — Stamm glatt, gefurcht. Blätter sehr zusammengesetzt, ziemlich glatt; letzte Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. Ansatz viermal kürzer als die Frucht; Griffel verwelkend. Im mittlern und Nord-Deutschland, häufig an d. Hecken, Zäunen. * *P. Chaerophyllum sylv.* Linn.

57. *Chaerophyllum*. Kälberkröpf. Cal. obsoletus. Fructus costis parum eminentibus rostro a fructu haud diverso. — Kelch verwischt. Frucht mit

wenig erhabenen Ribben; Ansatz von d. Frucht verschieden. Weisse Blumen.

1. *Ch. temulum* Linn. Berauscher K. *Caulis hirtus maculatus. Folia supradecomposita hirta ciniae ultimae ovales obtusae cum apiculo. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli stylopodio breviter* — Stamm rauh, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen eiförmig, stumpf, mit kleiner Spitze. Hüllchenblätter eiförmig, gefranst. Griffel kürzer als der Fuss. Häufig im mittlern nördlichen Europa, an Hecken, Zäunen. * J.

2. *Ch. bulbosum* Linn. Knolliger K. *Caulis setosus maculatus. Folia supradecomposita hirta ciniae ultimae lineares. Involucelli phylla nuda. Stylopodium aequans. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh. Letzte Lappen linienförmig. Hüllchenblätter gefranst. Griffel von der Länge d. Fusses. Häufig im mittlern und nördl. Europa. * J. Die Knollen sind essbar.*

3. *Ch. aureum* Linn. Goldener K. *Caulis setosus maculatus. Folia supradecomposita hirta, ciniae lanceolatae pinnatifido-serratae. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli reflexi stylopodio longiores. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh, Lappen lanzettförmig, fiederförmig gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel zurückerhoben länger als der Fuss. Im mittlern Europa. P.*

4. *Ch. hirsutum* Linn. Rauher K. *Caulis hirtus. Folia supradecomposita plerumque hirta, lanceolatae serratae. Involucelli phylla ciliata. Styli arrecti rigidiusculi stylopodio longiores. — Stamm rauh. Blätter sehr zusammengesetzt, meistens rauh. Lappen breit, lanzettförmig, gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel aufrecht, ziemlich steif, länger als der Fuss. Im mittl. und nördlichen Europa in Wäldern. J. *Ch. Cicutaria* Vill. hat ziemlich glatte Blätter.*

5. *Ch. aromaticum* Linn. Aromatischer K. *Caulis hirtus. Folia multitermata, foliola integra ovalia serrata. Involucelli phylla trifida. — Blätter wiederholt dreifach, Blättchen einfach, rauh, gesägt. Im mittlern Europa in Wäldern. P.*

6. *Ch. roseum* Marsch. Rosiges K. *Folia supradecomposita, foliola integra et partita linearia serrata. Involucelli phylla longe ciliata. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen unzertheilt und rauh, lang, linienförmig, scharf. Hüllchenblätter*

O. V. Umbellatae: Doldenpflanzen. 353

erfant. Im südl. östlichen Europa, am Cäucast. *P. h. tenuifolium* Steven, Hoffmann.

58. *Scandia*. Nadelkerfel. Cal. obsoletus. Umbella 1—3 radiata. Fructus costis parum eminentibus, rostro fructus longissimo. — Kelch undeutlich. Dolde 1—3 stralig. Frucht mit wenig hervorragenden Ribben. Ansatz länger als die Frucht. Feisse Blumen.

1. *Sc. Pecten* Linn. Kammförmiger N. Folia pradecomposita, laciniiis ultimis linearibus. Fructus abriusculus, rostrum multoties longius pubescenti-scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht ziemlich glatt, Ansatz viel länger, rauh scharf. Im mittlern Europa, unter dem ern. J.

2. *Sc. australis* Linn. Südlicher N. Folia pradecomposita, laciniae ultimae lineares. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht etwas scharf; Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. Europa. J.

3. *Sc. pinnatifida* Vent. Gefiedertes N. Folia pradecomposita, laciniae ultimae lineares. Umbellae gestae. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Dolden gedrängt. Frucht etwas scharf. Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. östlichen Europa, westl. Asien. J.

59. *Myrrhis*. Süßdölde. Cal. 5 denticulae. Fructus oblongus costatus, costis intus cavis maratis, rostro brevi. — Kelch fünfgezähnel: Frucht gleich, geribbt, mit inwendig hohlen gerandeten Rippen, und kurzem Ansatz.

1. *M. odorata* Scop. Wohlriechende S. Folia pradecomposita, foliola inciso-pinnatifida serrata. Fructus costae asperae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eingeschnitten-fiederförmig, gesägt. Nicht an den Ribben mit kleinen Erhabenheiten. Im mittlern Europa. P. Riecht angenehm nach Anis.

Div. 7. *Selineae*. Fructus a dorso compressus. —
Frucht von Rücken her zusammengedrückt.

60. *Tordylium*. Zirmet. Cal. 5 dentatus.
Fructus orbicularis planus; amphispermia margine in-
crassato nodoso-tuberculato. — Kelch fünfzählig.
Frucht scheibenrund, flach, mit einem verdickten, mit
kleinen Erhöhungen besetzten Rande.

1. *T. syriacum* Linn. Syrischer Z. Folia pin-
nata, foliola subrotunda aut cuneiformia crenata; in-
volucra umbella longiora apicibus dilatatis. — Blätter
gefiedert; Blättchen fast rund od. keilförmig, gekerbt;
Hüllen länger als die Dolde, an d. Spitzen erweitert.
Im südl. östlichen Europa. J.

2. *T. officinale* Linn. Officineller Z. Folia
pinnata, foliola cuneiformia crenato-incisa. Involucrum
obsoletum. — Blätter gefiedert, Blättchen keilförmig,
gekerbt eingeschnitten. Hülle undeutlich. Im südl.
Europa.

3. *T. maximum* Linn. Grösster Z. Folia pin-
nata, foliola lanceolata crenato-incisa, extimo elongato.
Involucra phylla linearia umbella breviora. — Blätter
gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gekerbt einge-
schnitten; das äusserste verlängert. Hüllenblätter
schmal, kürzer als die Dolde. Im mittlern und südli-
chen Europa. J.

4. *T. apulum* Linn. Apulischer Z. Folia pin-
nata, foliola subrotunda et ovalia profunde crenata
parva. Involucra phylla linearia umbella breviora. —
Blätter gefiedert, Blättchen rundlich oder oval, tief ge-
kerbt, klein. Hüllenblätter linienförmig, kürzer als
die Dolde. In Apulien. J.

**61. *Hasselquistia*. Hasselquistia. Cal. 5 den-
tatus. Fructus dissimiles, in ambitu umbellae ori-
cularis, in disco urceolatus hemisphaericus, altero am-
phispermio abortiente. — Kelch fünfzählig. Frucht
ungleich, im Umfange der Dolde scheibenrund, in der
Mitte krugförmig, halbrund, indem eine Samenhülle
verfehlt.**

1. *H. aegyptiaca* Linn. Aegyptische H. Folia
pinnata, foliola inciso-pinnatifida. Invol. fere nulla. —

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 355

Blätter gefiedert; Blättchen eingeschnitten, fiederförmig. Fast keine Hülle. In Aegypten: J.

2. *H. cordata* Linn. Herzförmige H. Folia ternata, foliola subcordata sublobata inaequaliter crenata, summa simplicia. — Blätter dreifach; Blättchen fast herzförmig, fast gelappt, ungleich gekerbt, die obern einfach. Vaterland unbekannt. J.

62. *Zosimia*. Zosimie. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis; amphispermia villosa, margine incrassato laevi. — Kelch fünfzählig. Frucht fast rund. Samenhüllen rau, mit verdicktem geglätteten Rande.

1. *Z. absinthifolia*. Wermuthblättrige Z. Folia supradecomposita villosa; laciniae ultimae breves ovales. — Blätter sehr zusammengesetzt rau; letzte Lappen kurz, oval. Am Caucasus. P. *Zosimia orientalis* Hoffm. *Heracleum absinthifolium* Vent.

63. *Heracleum*. Bärenklau. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis, costae 3 dorsales subtiles, 2 ante marginem deplanatum; vittae clavatae. — Kelch fünfzählig. Frucht fast rund, mit 3 feinen Rückenribben und 2 vor dem flachen Rande; Striemen keulenförmig.

1. *H. Sphondylium* Linn. Gemeiner B. Folia abescentia pinnata, foliola lobata et pinnatifida incisocute crenata. Flores radiantes. Fructus calvescens. — Blätter scharfrah, gefiedert; Blättchen gelappt u. fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten radial. Frucht endlich glatt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig. P. *H. elegans* Jacq. austr. u. *H. angifolium* Jacq. austr. sind zwei Abänderungen mit kleineren Blätterlappen. — Weisse Blumen.

2. *H. angustifolium* Linn. Schmalblättriger. Folia aspera pinnata, pinnis elongatis angustis serratis antice confluentibus. Flores aequales. Fructus glabri. — Blätter scharf, gefiedert; Blättchen verengert, schmal, gesägt, nach vorn zusammenfließend. Blüten gleichförmig. Frucht glatt. Im südl. Europa. Grünliche Blumen.

3. *H. sibiricum* Linn. Sibirischer B. Folia pubescenti-aspera, pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores aequales. Fructus gla-

bri. — Blätter scharf rauh, gefiedert, Blättchen lappig und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten gleichförmig. Früchte glatt. Im südl. Europa. P. Grünliche Blumen.

4. *H. asperum* Marschall. Rauher B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra subtus pubescentia virescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten strahlend. Frucht endlich glatt. Im mittlern Europäischen Gebirgen. P. Blumen weiss.

5. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra periuscula, subtus cano-tomentosula. Flores radiantes. Fructus asperi ciliati. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt, oben ziemlich scharf, unten weiss zart filzig. Blüten strahlend. Früchte scharf, gefranst. Im südl. Europa. P. Weiss. Blumen. *H. gummiferum* Willd. wovon d. Armenische Gummis nach seiner Meinung kommen sollte. *H. decipiens* Hornem. *H. villosum* Fisch. *H. marginatum* Hoffm. gehören hieher.

6. *H. ligusticifolium* Marsch. Liebstockblätter B. Folia repetito-ternata, foliola cuneiformis inciso-crenata. Flores radiantes. Fructus villosi. — Blätter wiederholt dreifach; Blättchen keilförmig eingeschnitten gekerbt. Blüten strahlend. Früchte ziemlich rauh. In der Krym. P. Weisse Blumen.

7. *H. austriacum* Linn. Oesterreichischer B. Folia pinnata, foliola ovata inaequaliter acute crenata pubescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig ungleich spitz gekerbt, feinrau. Blüten strahlend. Früchte endlich kahl. Auf den Oesterreichischen angränzenden Alpen. P. Kleiner als d. vorigen. P. Blumen.

8. *H. alpinum* Linn. Alpen B. Folia simpliciter cordata obtuse lobata utrinque glabra. Flores radiantes. — Blätter einfach, herzförmig, stumpf gekerbt auf beiden Seiten glatt. Blüten strahlend. Auf den Alpen d. südl. Europa. P.

64. *Opopanax*. *Opopanax*. Cal. obscurum. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dorsali convexo, amphispermium costis 3 dorsalibus striatis.

O. V. Umbelliferae. Doldenpflanzen. 357.

nis, lateralibus nullis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter ungetheilt. Frucht ziemlich flach, mit ausgebreitetem convexen Rande; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, kleinen Seitenribben.

1. *P. Chiranium*. Officineller O. v. Pastinaca Opopanax. Pastinacis nimis similis.

65. *Pseudanum*. Haarstrang. Cal. 5 dentatus. Invol. nullum. Fructus planiusculus margine plano; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzählig. Keine Hülle. Frucht ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feiner gleich weit abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. *P. officinale* Linn. Gemeiner H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia plana longe acutata. — Blätter wiederholt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, flach, lang zugespitzt. Im mittlern und südlichen Europa: P. Gelbe Blumen. P. parisiense de Cand, unterscheidet sich besonders durch weisse Blumen.

2. *P. ruthenicum* Marsch. Russischer H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia breviter acutata. — Blätter wiederholt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, kurz zugespitzt. Im südl. Russland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. longifolium* Waldst. Kit. Langblättriger H. Folia repetito-ternata, foliola subtriquetro-setacea canaliculata elongata. — Blätter wiederholt dreifach, Blättchen fast dreikantig, borstenförmig, gerinnt, lang. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

4. *P. arenarium* Waldst. Kit. Sand H. Fol. ternato-decomposita, foliola linearia obtusa rigidiuscula breviuscula. — Blätter dreifach, dann zusammengesetzt, Blättchen linienförmig, stumpf, ziemlich kurz. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

5. *P. sibiricum* Willd. Sibirischer H. Folia supradecomposita, foliola linearia acuta margine scabra; umbella centralis sessilis. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, spitz am Rande

scharf. Centralblende ausgeschild. In Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *P. Chabraei*. Kümmelblättriger H. Folia supradecomposita, inferiora carviformia, foliola 2-3 partita, laciniae lineares acutae longiusculae, vaginae superiorum laxae dependentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; die untern kümmelförmig; Blättchen 2-3 theilig, Lappen linienförmig, spitz, ziemlich lang; Blattscheiden der obern herabhängend. Im mittl. und südl. Europa. P. Weiße Blumen. *Selinum Chabraei* Jacq.

GG. *Selinum*. Silze. Cal. 5 dentatus. Involucrum, Fructus planiusculus, margine plano saepe dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus & antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzählig. Eine Hülle, Frucht ziemlich flach, mit flachem oft breitem Rande; Samenhüllen mit drei feinen Rückenribben, 2 noch feinern Seitenribben vor dem Rande.

1. *S. palustre* Linn. Sumpf S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares margine scabriusculae apiculo cartilagineo. Fructus margine minus lato. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig; am Rande scharflich, mit knorpliger Spitze. Frucht mit nicht sehr breitem Rande. In Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. P. Weiße Blumen.

2. *S. alsaticum*, Elsass S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae cuspidatae subtus venosae. Umbellae numerosae. Involuceri phylla linearia. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich gespitzt, unten adrig. Dolden zahlreich. Hüllblätter linienförmig, im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. *Peucedanum alsaticum* Linn. *Cnidium alsaticum* Spreng, *Sel. venetum* Spreng, diff. foliorum laciniiis ultimis longioribus lanceolatis margine scabris, umbellis axillaribus rarioribus, umbellae et praesertim umbellulae radiis multo numerosioribus, floribus albis, in Italia superiore ad vias.

3. *S. Gerasium* Cranz. Hirsch S. Folia supradecomposita, foliola ovata, extima confluentia, cuspidate inaequaliter serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, die äussern zusammenfließend,

stachelspitzig und ungleich gekerbt. In Gebüsch auf Bergen im mittlern u. nördlichen Europa. P. Weiße Blumen. *Athanantha Ceryaria* Linn.

4. *S. Oreoselinum* Scop. Berg S. Folia supradecomposita, ramastris divaricatis pendulis, foliola inciso-pinnatifida, laciniae inciso-crenatae cuspidulatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blattäste aus einander gesperrt, hängend; Blättchen eingeschnitten fiederförmig; Lappen eingeschnitten gekerbt, etwas stachelspitzig. An trocknen Orten im mittlern und nördlichen Europa häufig. P. Weiße Blumen. *Athamantha Oreoselinum* Linn.

5. *S. montanum* Schleich, Gebirgs S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares breves apice cartilagineo, Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, kurz, mit knorpliger Spitze, Frucht mit sehr breitem Rande. Auf d. Alpen in d. Schweiz. P. Weiße Blumen. Vielleicht eine Abart der folgenden.

6. *P. austriacum* Jacq. Oesterreichische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig m. knorpliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Auf Bergen, im südl. Deutschland. P. Weiße Blumen.

7. *S. rablense* Spreng. Karnthische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares angustae longiusculae apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig schmal, ziemlich lang, mit knorpliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Im südlichen Deutschland auf Gebirgen. P. Weiße Blumen. *Ferula rablensis* Jacq.

67. *Melanoselinum*. Schwarzsilge. Cal. 5 dentatus. Fructus planusculus, amphispermia costis primariis 3 dorsalibus, 2 lateralibus, secundariis 4, interioribus subtilibus, exterioribus ala serrata. — Kelch fünfzählig. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit 3 Rücken- und 2 Seitenhauptribben und 4 Nebenribben; die mittlern fein, die äussern mit einem gesägten Flügel.

1. *M. decipiens* Koch. Täuschend
lis lignosus. Folia pinnata, foliola ovali
serrata antice confluentia, — Stamm h
gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich
zusammfliessend. Am Cap, Baumartig
cipiens Wendland,

68, *Bubon*. *Bubon*. Cal. ma
Petala integra. Fructus planiusculus, a
costis dorsalibus 3, lateralibus in margi
tum abeuntibus; vittae totum semen
Kelch undeutlich. Blumenblätter un
Frucht ziemlich flach; Samenhüllen n
ben und 2 Seitenribben die in einen
übergehen; Striemen bedecken den gar

1. *B. Galbanum* Linn. Galban B.
cens, Folia supradecomposita subtus g
ultimae cuneiformes incisae. Stamm
Blätter sehr zusammengesetzt, unten bl
Lappen keilförmig eingeschnitten. Am

69, *Ostruthium*. Meisterwur
tatus. Involucrum nullum. Fructus pla
gine ala latissima, amphispermia costi
subtilibus, 2 antemarginalibus aequidi
tilioribus. — Kelch fünfzählig. Keine
ziemlich flach, am Rande mit einem l
Samenhülle mit 3 feinen Rückenribbe
feinern, gleich abstehenden Seitenribben

1. *O. officinale*. Officinelle M.
foliola tripartita, laciniis serratis et inci
dreifach, Blättchen dreitheilig, Lappe
eingeschnitten. Auf waldigen Bergen
ropa. P. Imperatoria *Ostruthium* Linn.

70, *Imperatoria*. Kaiserdolde
tus. Involucra nulla, Involucella oligo
Fructus planiusculus, margine plano; a
costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antem

O. V. Umbellatae: Doldenpflanzen. 361

Substantibus subtilioribus; — Kelch unbedeutend ohne Hülle; wenigblättrige, hinfällige Hüllchen, frucht ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feiner gleich weit abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. *I. verticillaris* Koch. Wirtelständige K. Fructus decomposita, foliola ovalia serrata et incisa. Umbellae verticillares. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen eiförmig gesägt und eingeschnitten. Wirtelständige Dolden. In Gebirgswäldern d. mittlern Europa. Blumen grüngelblich. *Angelica verticillaris* Linn.

71. *Ferula*. Stabdolde. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales masculae. Pet. integra. Fructus plerumque marginis dilatato; amphispermia costis 3 subtilibus, lateralibus obsoletis. — Kelch fünfzählig. Seitendolden männlich. Blumenblätter sehr geschnitten. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben; die Seitenribben unmerklich. Blumen gelb.

1. *F. communis* Linn. Gemeine St. Folia supra decomposita, laciniae ultimae elongatae lineares angustissimae planae cuspidatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, linienförmig, sehr dünn, flach, fein stachelspitzig. Im südl. Europa. P.

72. *Ferula*. Birkwurzel. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales saepe masculae. Fructus planiusculus, marginis dilatato; amphispermia costis 3 dorsibus subtilibus, lateralibus obsoletis; semen vitis coarctatissimum tectum. — Kelch fünfzählig, Seitendolden oft männlich. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben, unmerklichen Seitenribben; der Samen mit sehr vielen kleinen bedeckt.

1. *F. nodiflora* Koch. Knotenblütige B. Fol. supra decomposita, laciniae ultimae breviusculae angustissimae planiusculae cuspidatae divaricatae. Umbellae

bellae pleraeque verticillares. — Blätter mengesetzt; letzte Lappen ziemlich kurz, ziemlich flach, etwas stachelspitzig, ausmeisten Dolden in Wirteln. Im südlichen Gelbe Blumen. *Ferula nodiflora* Linn.

73. *Archangelica*. Engelwurz denticulatus. Pet. integra. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus carinatis, subalatis; semen a peridio separatum, vittatum. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Kelchblatt uneingeschnitten. Frucht etwas platt; Fruchthülle mit 3 gekielten Rückenribben, 3 Seitenribben; der Same von der Schale durch viele Striemen bedeckt.

1. *A. officinalis* Hoffmann. Officinell decomposita, foliola ovalia inaequaliter et confluentia. — Blätter zusammengesetzt eiförmig, ungleich gesägt, eingeschnitten menflussend. Auf hohen Gebirgen im Norden und an Flussufern im nördlichen, P. G. Blumen. *Angelica Archangelica* Linn. ist officinell, Rad. *Angelicae* off.

74. *Angelica*. *Angelica*. Cal. obovata integra. Fructus planiusculus; amphispermia dorsalibus elevatis aut subalatis, marginatis, alis divergentibus. — Kelch und Kelchblätter uneingeschnitten. Frucht etwas erhabenen oder etwas geflügelten Rücken breit geflügelten Randribben; die Flügel gehen einander ab. Weisse Blumen.

1. *A. sylvestris* Linn. Wilde *A.* Foliola ovata, foliola ovalia acuminata serrata. Involucrum. Radii umbellae pubescentes. — Blätter mengesetzt. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Keine Hülle. Doldenstrahlen feinrauh. Im nördlichen

2. *A. Razoulii* Gouan. Razoul's *A.* decomposita, foliola oblonga et lanceolata basi oblique decurrentia. Invol. nullum.

O. V. Umbellatae, Doldenpflanzen. 263

her pubescentes. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen länglich und lanzettförmig, scharf gesägt, d. Basis schief herablanfend. Keine Hülle. Dolabrastralen feinrauh. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. 1. *A. pyrenaica* Spreng. Pyrenäische A. Folia prae decomposita, foliola cuneiformia partita, laciniae limae lineares cuspidulatae. Invol. nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen keilförmig, gesägt; letzte Lappen linienförmig, fein zugespitzt; ohne Hüllen. Auf den Pyrenäen. P.

75. *Ostoricum.* Mutterwurzel. Cal. 5 densis. Petala emarginata unguiculata. Fructus planiusculus; amphiperma costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 marginalibus alatis; semen a peridio subseparatum, his paucis tectum. — Kelch fünfzählig. Blumenblätter ausgerandet mit einem Nagel versehen. Frucht nämlich flach; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 geflügelten Randribben; Samen ausser an den Samen getrennt, mit wenigen Striemen.

O. pratense Hoffm. Wiesen M. Folia decumbentia, foliola ovata acuta crenata petiolata, extima sibi interdum confluenti. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, spitz, spitz gekerbt, gesägt; das äusserste nur sitzend und zuweilen zusammenfließend. Im südl. östlichen Europa. P. Weisses Samen. *Imperatoria palustris* Besser. *Selinum odoratum* Bernh.

76. *Carvifolia.* Kümmelblatt. Cal. obsolete. Pet. emarginata. Fructus planiusculus; amphiperma costis 3 dorsalibus carinatis, marginalibus 2 his, alis divergentibus. — Kelch undeutlich, Blumenblätter ausgerandet, Frucht ziemlich flach, mit 3 tiefen Rückenribben, 2 geflügelten Randribben, die gel stehen von einander ab.

O. pratense. Wiesen K. Folia supradecomposita, laciniae ultimae breves lanceolatae et lineares ce cartilagineo. Involucr. nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig (linienförmig, mit knorpliger Spitze. Keine Hülle,

Häufig auf feuchten Wiesen, im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. *Seselia* Linn.

77. *Levisticum*. Liebstöckel.
tus. Petala integra. Fructus planiusculus
costis 3 dorsalibus anguste alatis,
late alatis. — Kelch undeutlich. Blüthe
eingeschnitten. Frucht etwas flach; Samen
3 schmal geflügelten Rückenribben, 2
ten Randribben.

1. *L. officinale* Koch. Officinell.
pradecomposita, foliola tripartita et ter
sublobata serrata. — Blätter sehr zu
Blättchen dreigetheilt und dreifach, keil
gelappt, gesägt. Im mittlern Europa.
Levisticum Linn. Gelbe Blumen. Die
ficinell. Rad, *Levistici*.

78. *Crithmum*. Meerfenchel.
Pet. integra. Fructus parum planus,
costis 3 dorsalibus alatis, 2 marginalibus
alatis; semen a peridio separatum, vittis
Kelch undeutlich. Blumenblätter un
Frucht wenig flach. Samenhüllen mit
Rückenribben, und 2 nicht viel breite
Randribben; der Same von d. Schale ge
Striemen.

1. *Cr. maritimum* Linn. Felsen Me
posita, foliola lanceolato-linearibus carnos
Blätter zusammengesetzt, Blättchen lan
zig, fleischig, stachelspitzig. Auf d. Fe
im mittlern und südlichen Europa. F
werden eingemacht gegessen. Weisse

A d d e n d a.

Insere pone *Seseli*.

79. *Ptychotis*. Faltenblume.
dentatus. Pet. emarginata, plica med

laniculam emittente. Fructus ovatus aut oblongus a latere compressus. — Kelch fünfzählig. Blumenblätter ausgerandet, mit einer Querfalte in d. Mitte, woraus ein Lappe hervorgeht. Frucht eiförmig oder länglich von d. Seite zusammengedr. Weisse Blumen.

1. *Pt. heterophylla* Koch. Andersblättrige F. Folia radicalia pinnata, foliola subrotunda inciso-lobata serrata, caulinarum lineari-filiformia. Involucrum nullum. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen fast rund, eingeschnitten gelappt und gesägt; Blättchen am Stamme linién- fast fadenförmig. Keine Hülle. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. Seseli saxifragum Linn. Carum Bunius ej.

2. *Pt. ammoides* Koch. Ammiartige F. Folia supradecomposita, laciniae ultimae omnium angustissimae longe cuspidatae. Involucelli phylla quaedam spatulata. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen von allen äusserst schmal, lang stachelspitzig. Einige Hüllchenblätter löffelförmig. Im südl. Europa. P. Seseli ammoides Linn. v. s.

Expungatur Bunium v. s. et ejus loco ponatur

80. *Bulbocastanum*. Zwiebelkastanie. Cal. obsoletus. Fructus oblongus a latere compressus, stylis caducis. — Kelch undeutlich. Frucht länglich, von d. Seite zusammengedrückt, mit abfallenden Griffeln.

1. *B. esculentum*. Essbare Zw. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares planae longiusculae. Involucrum polyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen liniénförmig, flach, ziemlich lang. Hülle vielblättrig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Weisse Blüten. Die Zwiebeln essbar. Bunium Bulbocastanum Linn. Bunium minus Gonan.

81. *Bunium*. Zwiebelkerfel. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus, stylis basi incrassatis. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Frucht länglich; Griffel an der Basis verdickt.

1. *B. denudatum* Cand. Hüllenloses Zw. Folia supradecomposita, laciniae ultimae angustissimae. In-

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal. Keine Hülle. Im südlich-westlichen Europa. P. Weiße Blüten. *Bunium flexuosum* With. *Bunium majus* Gouan.

82. *Brignolia*. Brignolie. Cal. 5 dentatus. Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribus compressis; amphispermia costis tenuissimis, sulcis plurivittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht fast cylindrisch, an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen m. sehr zarten Ribben, und vielstriemigen Furchen.

l. *Br. pastinacaeifolia* Bertoloni. Pastinakblättrige Br. Folia decomposita, foliola subrotunda crenata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P. *Sium aiculum* Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in sine ponatur.

83. *Cussonia*. Cussonie. Cal. margo geminis repandus. Fructus turbinatus; amphispermia coenata peridio lignoso. — Kelch der ausgeschweifte Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt kegelförmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit holziger Schale.

l. *C. thyrsiflora* Linn. Trauben C. Folia digitata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis verruculatis. Flores racemosi. — Blätter fingerförmig, Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit wenigen warzenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben. Am Cap. Str.

O. VI. Araliaceae. Araliaceen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. Stam. 5. Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig oder beerenartig.

O. VI. Araliaceae. Araliaceen. 207

1. *Aralia*. Aralie. Cal. 5 lobus. Stylis 5.
occa pentacocca. — Kelch fünfklappig. Griffel fünf.
bere aus 5 Fächern.

1. *A. racemosa* Linn. Traubige A. Inermis.
olia supradecomposita, foliola ovata acuminata ser-
ta. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis,
mulis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. —
blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, zu-
spitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausge-
weitet, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauhen
gleichliche Dolden tragenden Aestchen. An steinigem
Felsen von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

D. Ranunculaceae v. i.

Subcl. 3. Perigoniatae.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollae et
lycis. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumen-
hülle statt Kelch und Blume.

D. VII. Pistolochinae. Pistolochien.

Perigonium monophyllum. Stam. germini aut co-
mune centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle
tblättrig. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder
der Mittelsäule. Fruchtknoten.

Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphrodit; perigonium regulare cum
rmine connatum. Stam. germini imposita. Pericar-
ium multiloculare s. multicoccum. — Zwitterblüten;
Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staub-
fäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächerig oder
aus vielen Fächern.

1. *Asarum*. Haselwurz. Perigonium tri-
angul. Stam. 12. Stylus 1 columniformis. Caps. 6

ocularis oculis circa axem solutis et dimen-
 menhülle dreitheilig. Staubfäden 12.
 lenförmig. Kapsel sechsfächerig; die
 Axe gesondert und von einander.

1. *A. europaeum* Linn. Europäis-
 binä reniformia obtusissima pubescenti
 hirsutiusculum, laciniis erectis. — Z-
 mige, ganz stumpfe, feinrauhe Blätter.
 ziemlich rauh, m. aufrechten Lappen. In
 in Gebüsch, im mittl. Europa. Blume in
 Die Wurzel ist officinell. Rad. Asari. —
 habet folia acumine brevi, perigonium
 xis. In Canada.

Subordo 2. Cytin

Flores diclini. Perigonium regulare
 columnae centrali affixa. Semina in spirali
 talibus. — Getrennte Geschlechter. Blü-
 blättrig, regelmässig. Staubbeutel an
 Mittelsäule angewachsen. Samen an
 an den Wänden der Frucht.

1. *Cytinus*. Cistentödter Mo-
 nium superum, limbo 4 fido. Antherae
 columnae sessiles. Ovarium uniloculare
 8. Einhäusig. Samenhülle auf dem Fruchtknoten
 viertheiliger Mündung. Staubbeutel 8.
 d. Säule sitzend. Fruchtknoten einfach
 menträgern.

1. *C. Hypocystis* Linn. Südliche
 loco squamae oblongae obtusae. Flo-
 Statt der Blätter längliche stumpfe Schuppen
 gedrängt. Auf den Wurzeln der Cisten-
 Europa, N. Africa. J.

2. *Rafflesia*. Rafflesie. Dioecium
 rianthium monophyllum 5 partitum columnae
 nulari. Antherae 35—40 sessiles serie

O. VII. Pistolochinae: Pistolochien. 309

— Zweihäusig. Männl. Blumenhülle einblättrig, fünftheilig, mit einem ringförmigen Kranze in der Mündung. Staubbeutel 33—40 ohne Träger, in einer Reihe. Weibl. Bl. unbek.

1. *R. Arnoldi* Brown. Arnold's R. Caulis uniflorus abbreviatus. Foliorum loco bractee subtundae imbricatae. — Stamm einblütig sehr kurz; Statt der Blätter fast runde dachziegelförmig liegende Bracteen. Auf Sumatra. Die grösste bekannte Blüte, von 3 engl. Fuss im Durchmesser, grünlich, dunkelbraun netzförmig geadert. Sie scheint parasitisch.

Subordo 3. Nepenthinae.

Flores diclini. Perigonium regulare inferum. Antherae in apice columnae centralis. Sem. in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle regelmässig unter d. Fruchtknoten. Staubbeutel auf der Spitze der Säule. Samen auf Samenträgern, an den Wänden der Frucht.

1. *Nepenthes*. *Nepenthes*. Perigonium inferum patens profunde 4 partitum. Antherae circiter 16. Capsula 4 locularis, 4 valvis, semina in sporophoris 4 e medio valvarum enatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, offenstehend, tief viergetheilt. Ohngefähr 16 Staubbeutel. Kapsel vierfächerig, vierklappig; Samen auf 4 Samenträgern aus der Mitte d. Klappen.

1. *N. indica* Lam. Indische N. Petioli basi in laminam lanceolatam dilatati, folio scyphiformi clauso laevi. Flores paniculati. — Blattstiele an der Basis in eine lanzettförmige Platte ausgebreitet; das Blatt becherförmig, geschlossen, geglättet. Blüten rispenförmig. In Ostindien. P. Die sonderbaren schlauchförmigen Blätter sondern eine wässrige Flüssigkeit ab.

Subordo 4. Aristolochinae.

Perigonium irregulare superum. Antherae ger-

mini impositae. Pericarpium multiloculo angulo interno affixa. Gynandr. Hexandrum. hülle unregelmässig, auf dem Fruchtknotenbeutel am Fruchtknoten. Fruchthülle krumm. Samen auf dem innern Winkel der Fruchthülle.

5. *Aristolochia*. Osterluzei. *A. rotundifolia*. bulbosum, limbo lahiato et sublabiato. Stylus 1. columniformis. Capsula 6 loculis. Fruchthülle röhrig, an der Mündung Lippe. Staubbeutel 6. fast lippenförmig. 6 Staubbeutel. Korymbös. cherig.

1. *A. Siphon* Herit. Röhren O. *A. rotundifolia*. Folia cordata acuta glabra. Pedunculi uncinati. ovata. Perigonium incurvum, labio trifido. Stamm windend. Blätter herzförmig, spitz, Blüthenstiele einblütig, mit eiförmiger Bracthe. hülle krumm, mit dreitheiliger Lippe. Fr. Korymbös. rica. Fr.

2. *A. baetica* Linn. Baetische O. *A. rotundifolia*. Folia cordata oblonga acuta. Pedunculi uncinati. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato mucronato. — Stamm windend. Blätter länglich, spitz. Blütenstiele einzeln. krumm, mit eiförmiger, stumpfer, Lippe. Im südl. Europa. Fr.

3. *A. glauca* Desfont. Blaugraue O. *A. rotundifolia*. Folia cordata apiculata subtus pubescentia. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato acuto. — Stamm windend. Blätter länglich, kleingespitzt, unten etwas graublau. Blüthenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, glatt, mit eiförmiger, spitzigen Lippe. Im südlichen Europa. Fr. Blumen braun.

4. *A. sempervirens* Linn. Immergrüne O. *A. rotundifolia*. Caulis scandens. Folia cordata oblonga. Perigonium incurvum, labio ovato retuso. — Stamm kletternd. Blätter herzförmig, länglich. Fruchthülle krumm. Lippe eiförmig, stumpf. östlichen Europa. P.

5. *A. longa* Linn. Lange O. *A. rotundifolia*. Folia cordata retusa. Ped. breves solitarii.

obtusum, labio lanceolato acuto. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, abgestumpft. Blütenstiele kurz, einzeln. Blumenhülle gerade, mit lanzettförmiger, spitzer Lippe. Im südl. Europa. P. Die Knollen vormalis officinell. Rad. Ar. long.

6. *A. rotunda* Linn. Runde O. Caulis erectus-ulus. Folia brevissime petiolata subamplexicaulia cordata obtusa. Ped. solitarii. Perigonium rectum, labio oblongo retuso. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter kurz gestielt, fast stammumfassend herzförmig, stumpf. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle gerade. Lippe länglich, abgestumpft. Im südl. Europa. Die Knollen officinell. Rad. Ar. rotund.

7. *A. Serpentaria* Linn. Schlangen O. Caulis scandens. Folia cordata oblonga acuminata. Pedunculi radicales. Perigonium labio lanceolato. — Stamm kletternd. Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, Blütenstiele kommen aus d. Wurzel. Blumenhülle lanzettförmiger Lippe. In Virginien. P. Die Wurzel wird in N. America gegen d. Klapperschlangenbiss gebraucht, ist auch bei uns officinell. Rad. Serpentinae off.

8. *A. Clematidis* Linn. Gemeine O. Caulis erectus. Folia reniformi-cordata obtusa apiculo parvulo. Ped. aggregati. Perigonium rectum, labio oblongo. — Stamm aufrecht. Blätter nieren-herzförmig, stumpf, mit sehr kleiner Spitze. Blütenstiele mehr zusammengehüllend gerade, mit länglicher Lippe. Im mittl. Europa, an Hecken. P. * Vormalis officinell.

9. *A. Pistolochia* Linn. Pistolochien O. Caulis erectus subramosus. Folia cordata acuta scabra bidenticulata. Ped. solitarii. Perigonium subbilabiatum, labio altero brevissimo reflexo, altero elongato recto. — Stamm aufrecht, etwas ästig. Blätter herzförmig, scharf, etwas gezähnel. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle fast zweilippig; eine Lippe kurz, zurückgeschlagen, d. andere lang, stumpf, gerade. Im südl. Europa. P.

O. VIII. *Osyrinae*. Osyriuen.

Perigonium monophyllum superant senicoloratum. Lacinia definita laciniis perigonii opposita basi intacta. Pericarpium uniloculare. — Blumenhülle ein-

blättrig auf dem Fruchtknoten, halbgefa-
den bestimmt, den Lappen d. Blumenhül-
le gesetzt, der Basis der Blumenhülle eing-

1. *Thesium*. *Thesium*. Perig-
onium rarius 4 fidum persistens. Stam. 5

1. Nux monosperma. — Blumenhül-
le selten viertheilig, bleibend. Staubf. 5 o

1. Einsamige Nuss. Weisse Blumen.

Div. 1. *Flores bracteis tribus*. — Unt-
er 3 Deckblätter.

1. *Th. montanum* Ehrh. Berg Th.
paniculatus. Folia lineari-lanceolata, plerum-
que Nux pedicellata globosa; perigonium (pe-
dunculum) triplo brevius. — Stamm rispig.
lanzettförmig, gewöhnlich fünfnervig,
gestielt, kuglicht, die (stehen gebliebenen)
Blumenhülle 3 mal kürzer. Auf Bergen
Europa. Th. Linophyllum Linn.

2. *Th. intermedium* Schrad. Middle
paniculatus. Folia lineari-lanceolata
nervata. Nux pedicellata oblonga; perig-
onium triplo brevius. — Stamm rispig.
lanzettförmig, dreinervig. Nuss gestielt,
Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer.
an Waldrändern, im mittlern Europa. P.

3. *Th. ramosum* Hoppe. Aestiges
paniculatus. Folia lanceolato-lineari-
trinervia. Bractee planae. Nux sessilis
perigonium involutum triplo brevius. —
traubigen Aesten. Blätter lanzett-linien-
förmig, dreinervig. Flache Bracteen. Nuss ungestielt,
eingerollte Blumenhülle dreimal kürzer.
südlichen Europa, auf Bergen. P.

4. *Th. pratense* Ehrh. Wiesen Th.
paniculatus, rami fructiferi divaricati
lanceolato-lineariter obsolete trinervia. Nux
sessilis; perigonium aequale apice inflexum
ästig, rispig, die fruchttragenden Aeste
Blätter lanzett-linienförmig, undeutlich
Nuss fast kuglicht, Blumenhülle gleich
Spitze eingebogen. Auf Bergen im mittl.

5. *Th. mucronatum* Jani. Spärliches Th. *Oscula* *asculeatis*, rami fructiferi divaricati. Folia linearia, *ninervia*. Bractee succulentae subtriquetras subalatis. Nux subglobosa, perigonium aequale apice inflexum. — Stamm rispig; fruchttragende Aeste ausgeperrt. Deckblätter fleischig, fast dreikantig, pfeifenförmig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle eben so lang, an d. Spitze eingebogen. Im südl. Europa. P.

6. *Th. alpinum* Linn. Alpen Th. Caulis racemosus, rami fructiferi patentes secundi. Folia linearia *ninervia*. Nux subglobosa. Perigonium apice inflexum aequale. — Stamm traubig, fruchttragende Aeste abstehend, einseitig gekehrt. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle eben so lang, eben so lang. Auf d. Alpen im mittl. Europa.

iv. 2. *Flores unibracteati*. — Blüten mit einer Bractee.

7. *Th. rostratum* Mert. et Koch. Geschnäbeltes Th. Caulis racemosus. Folia linearia *uninervia*. Nux sessilis subrotunda, perigonium duplo longius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss gestielt fast rund, Blumenhülle noch einmal so lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. *

8. *Th. ebracteatum* Hayn. Deckblattloses Th. Caulis racemosus. Folia linearia *uninervia*. Nux *peccellata* ovalis, perigonium involutum nuce triplo brevius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss gestielt, eiförmig. Blumenhülle eingeklebt, dreimal kürzer. Im nördl. Europa. P.

2. *Osyris*. *Osyris*. *Dioica*. Perigonium trifidum. Stam. 3. Styl. 1. Drupa *monosperma*. — Zweiflügelig. Blumenhülle dreitheilig. Staubf. 3. Griffel einsamige Steinfrucht.

1. *O. alba* Linn. Weisse O. Folia linearia *uninervia* acuta. — Blätter linienförmig, einnervig, spitz. Im südl. Europa. Fr. Grünlich gelbe Blumen.

3. *Santalum*. Sandelbaum. Perigonium 4-körnig, tubo *ventricose* deciduum. Glandulae 4 faucibus *sertae* staminibus 4 alternis. Stigma 3-4 lobum.

Drupa 1 sperma. — Blumenhülle vierfölig, m. beuchiger Röhre, abfällig. Vier Gländeln im Schlunde, mit den Staubfäden wechselnd. Narbe 3—4 lappig. Steinfrucht einsamig.

1. *S. obovata* Linn. Aechter S. Folia opposita petiolata oblonga obtusa glabra. — Blätter gegenüberstehend, gestielt, länglich, stumpf, glatt. Auf der Küste von Malabar. Fr. Von diesem Baume kommt das echte Sandelholz, welches im gewöhnlichen Zustande weiss, krankhaft gelb und roth ist. — An ordinis peculiaris?

4. *Nyssa*. Tupelobaum. Fl. masc. et hermaphr. in eodem arbore. Perigonium 5-partitum. Stam. 10. Styl. 1. *Drupa 1 sperma.* — Männl. und Zwitter, Blüten auf demselben Baume. Blumenhülle 5theilig, Staubfäden 10, Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *N. biflora* Michaux. Zweiblütiger T. Folia alterna ovato-oblonga integerrima utrinque attenuata glabra. Ped. feminei biflori. — Blätter wechselnd, eiförmig, länglich, uneingeschnitten, auf beiden Seiten verachälert, glatt. Weibl. Blütenstiele zweiblütig. In Virginia und Carolina, am Wasser. Fr. *N. aquatica* Linn. *N. integrifolia* Ait.

O. IX. Elaeagneae. Oleaster.

Perigonium inferum aut cum gemine connatum monophyllum. Stam. perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten oder damit verwachsen, einblättrig. Staubfäden auf der Blumenhülle, wechselnd mit den Lappen. Eins Fruchthülle.

1. *Elaeagnus*. Wildölbaum. Perigonium cum gemine connatum 4 fidum. Stam. 4. Styl. 1. *Drupa monosperma.* — Blumenhülle mit den Fruchtknoten

O. X. Thymelaeae. Thymeleen. 375

erwachsen, viertheilig. Staubf. 4. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *E. hortensis* Marsch. Garten O. Folia ovata blonga et lanceolata, utrinque argenteo-lepidota. — Blätter eiförmig, länglich u. lanzettförmig auf beiden Seiten mit silberfarbenen Schuppen. Im südlich-östlichen Europa. Fr. Zwei wilde Abarten, *E. angustifolia* und *spinosa* Linn. haben lanzettförmige Blätter und letztere Stacheln; zwei gebauete mit essbarer Frucht haben lanzettförmige oder eiförmige Blätter, u. eine Stacheln. *E. orientalis* Linn. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

2. *Hippophae*. Sanddorn. Dioica. Perigonium inferum 2 partitum. St 4. Styl. 1. Bacca monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle unter den Fruchtknoten, zweitheilig. Griffel 1. Einsamige Beere.

1. *H. Rhamnoides* Linn. Europäischer S. Folia lanceolato-linearia, supra squamis argenteis sparsis subtus continuis. — Blätter lanzett-linienförmig, oben mit zerstreuten silberfarbenen Schuppen, unten in einander hängenden. Fr. Am Meerstrande und Gebirgsbächen im mittlern Europa. Grünlich gelbe Blüten.

O. X. Thymelaeae. Thymeleen.

Perigonium monophyllum inferum. Stam. perinio inserta, laciniis opposita nisi plura. Styl. 1. ricarpium monospermum. — Blumenhülle einblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfaden auf d. Blumenhülle, den Lappen entgegengesetzt, wenn nicht mehr als Lappen. Ein Griffel. Fruchthülle einsamig. Blätter meistens wechselnd.

1. *Pimelia*. Pimelie. Perigonium infundibuliforme, limbo 4 fido, fauce esquamata. Stam. 2. Styl. 1. Nux corticata seu baccata. — Blumenhülle absterförmig, Mündung viertheilig, ohne Schuppen im

Schlunde. Staubf. 2. Griffel an der Spitze einer trocknen oder fleischigen Hülle.

1. *P. linifolia* Smith. Linienblüthe linearia subspatulataque petiolata unilobum terminale, involucri phylla 4 latitudine capitulo dimidio breviora. Perigonii tubum nervig, Blütenkopf am Ende. Hüllentubum eiförmig, glatt, halb so lang als d. Blüthenhüllenröhre m. Seidenhaaren. In N. Carolina, die vielen verwandten Arten. Weisse Blüten.

2. *Struthiola*. Straussen Kraut infundibuliforme quadrifidum, squamulis Stam. 4. Nux. — Blumenhülle trichterförmig, mit 4—12 Schuppen im Schlund. Eine Nuss, Zwei Bracteen unter d. Blüthen.

1. *Str. virgata* Linn. Ruthenförmig linearia opposita ovali-oblonga amplexicaulia perigonium sericeum, laciniis lanceolatis. — gegenseitig, eiförmig, länglich, stammumstreift. Blumenhülle seidenartig mit lanzettförmigen Lappen. Am Cap. Str. Weissliche Blüten.

2. *Str. erecta* Linn. Aufrechtes Kraut. Folia subopposita linearia acutata. Perigonium lanceolatis acutatis. — Glatt. Blätter gegenseitig, ungestielt, linienförmig gespitzt. Blumenhülle m. lanzettförmigen, gespitzten Lappen. Str. Gelbliche Blüten.

3. *Dirca*. Dirca. Perigonium linearia irregulariter inciso. Stam. 8 alterna longiora. Styl. 1. — Blumenhülle mit aufrechter, sich eingeschnittener Mündung. Staubf. 8 länger, aus d. Blumen hervorstehend. Gr.

1. *D. palustris* Linn. Sumpfd. Folia linearia longissima, Flores terni gemmate. — Blätter eiförmig, länglich, ganzrandig. Drei an der Basis hervorbrechende Blüten. In Wäldern von N. York bis Carolina. Str.

4. *Daphne*. Daphne. Perigonium linearia

O. X. Thymalace. Thymeleen. 377.

Forme quadriflorum decidua. Steinh. 6. Drüsa. —
Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, abfällig?
Staubf. 8. Steinfrucht.

1. *D. Mezereum* Linn. Seidelbast D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima. Flores laterales gemmacei subterni. Perigonium pubescens, laciniis ovatis acutis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, sehr glatt. Blüten an der Seite, zu drei aus d. Blattknospen. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, spitz. Im mittlern Europa, in Gebüsch. Str. Rothe wohlriechende Blüten, blüht vor dem Ausbrechen der Blätter. Officinell. Cortex Mezerei.

2. *D. Laureola* Linn. Lorbeer D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima nitida. Raceni axillares pauciflori nutantes. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtusis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, ganz glatt, glänzend. Trauben aus dem Blattwinkeln, wenigblütig, niedergebogen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Auf buschichten Bergen im mittlern Europa. P. Grünlich gelbe Blüten.

3. *D. pontica* Linn. Pontische D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima. Pedunculi axillares elongati biflori. Perigonium glabrum, laciniis lanceolatis longe acutatis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, sehr lang, zweiblütig. Blumenhülle glatt, Lappen lanzettförmig, langgespitzt. In Klein Asien. Str. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

4. *D. Gnidium* Linn. Gnidische D. Folia lanceolato-linearia acutata cuspidata. Flores terminales thyrsoidi. Perigonium tomentosum laciniis obtusis. — Blätter lanzett-linienförmig, gespitzt, stachelspitzig. Blüten in Sträussen am Ende d. Zweige. Blumenhülle filzig, mit stumpfen Lappen. Im südlichen Europa, an trocknen Orten. Str. Weisse Blumen.

5. *D. odora* Thunb. Wohlriechende D. Folia ovali oblonga obtusa et acuminata glabra nitida. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium glabrum laciniis ovatis obtusis. — Blätter eiförmig, länglich, stumpf und zugespitzt, glatt, glänzend. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, umgestielt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Japan. Str. Wird wegen d. wohlriechenden Blüten in unsern Gewächshäusern gezogen. Weisse Blüten.

6. *D. alpina* Linn. Alpen D. obtusiuscula subtus villosiuscula. Flores aggregati sessiles. Perigonium sericeo ciniis lanceolatis acutis. — Blätter lanzettlich stumpf, unten ziemlich langrauh. Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt, seidenartig rauh, m. lanzettförmigen. Auf den Alpen im mittl. Europa. Str.

7. *D. Cneorum* Linn. Cneorum D. obtusiuscula mucronulata glabra. Flores aggregati sessiles. Perigonium canonicis obtusis. — Blätter linienförmig, z. feinspitzig, glatt. Blüten an den Enden gedrängt, ungestielt. Blumenhülle aus stumpfen Lappen. Auf Bergen im mittl. Europa. Str. Rothe wohlriechende Blumen.

8. *D. striata* Trattinn. Gestreifte D. nearia obtusa apiculata glabra. Flores aggregati sessiles. Perigonium glabrum. — Blätter linienförmig, stumpf, klein. Blüten am Ende der Zweige, ungestielt, glatt, mit spitzen Lappen. Auf Alpen im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

9. *D. collina* Smith. Hügel D. obtusissima subtus villosiuscula. Flores aggregati sessiles. Perigonium tomentosis obtusis. — Blätter lanzettförmig, sehr ziemlich langrauh. Blüten am Ende der Zweige gedrängt, ungestielt. Blumenhülle filzig. Auf Hügeln, in Italien, Str.

5. *Passerina*. Passerine. Perigonium dibrilliforme quadrifidum marcescens. Perigonio vestita. — Blumenhülle trichterförmig, verwelkend. Staubf. 8. Nuss hülle überzogen.

1. *P. annua* Wikström. Iährige Passerine. *P. linearis* acutata glabra. Flores axillares. Perigonium pubescens, laciniis ovatis. — Blätter ungestielt, linienförmig, Blüthen in den Blattwinkeln, ungestielt, rauh, mit eiförmigen geschlossenen Lappen. In den Feldern, im mittl. Europa. J. Steinhilber. Linn. Grünliche Blumen.

2. *P. filiformis* Linn. Fadenförmige *P.* *Caules* superne tomentosi. Folia linearia subteretia obtusa glabra appressa. Flores superne aggregati. Perigonium pubescens laciniis obtusis. — Stamm nach oben filzig. Blätter linienförmig, fast rund, stumpf, glatt, angedrückt. Blüten nach oben gedrängt. Blumenhülle feinrauh, mit stumpfen Lappen. Am Cap. Str., Gelbliche zuletzt röthliche Blüten.

3. *P. hirsuta* Linn. Rauhe *P.* *Caules* albo-tomentosi. Folia ovata aut oblonga obtusa supra cano-tomentosa subtus glabra. Flores terminales et axillares capitati dioici. Perigonium villosum laciniis ovatis obtusis. — Stämme weiss filzig. Blätter eiförmig und länglich, oben weissfilzig, unten glatt. Blüten an den Enden u. Seiten in Köpfen, zweihäusig. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, stumpf. Im südl. Europa, an trocknen Stellen. Str. Gelbliche Blumen.

4. *P. Tartonraira* Schrad. *Tartonraira P.* *Caules* tomentosi. Folia ovalia acuta nervosa villosa. Flores axillares glomerati dioici. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme filzig. Blätter eiförmig, spitz, nervig, langrauh. Blüten in Blattwinkeln, in Haufen, zweihäusig. Blumenhülle langrauh, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. In Italien u. Süd-Frankreich, auf Felsen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne Tartonraira* Linn.

5. *P. Thymelaea* Cand. *Thymelaeen P.* *Caules* glabri. Folia lanceolata mucronata. Flores axillares subsolitarii sessiles. Perigonium pubescens, laciniis lanceolatis acutis. — Stämme glatt. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in den Achseln, oft einzeln, ungezielt. Blumenhülle rauh, mit lanzettförmigen, spitzen Lappen. Im südl. Europa, auf steinigen Bergen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne Thymelaea* Linn.

6. *P. villosa* Wikstr. Langrauhe *P.* *Caules* superne hirsuti. Folia lanceolata subpetiolata tenuissime tomentosa ciliata. Flores glomerati. Perigonium glabrusculum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben rauh. Blätter lanzettförmig, etwas gezielt, sehr zart filzig, gefranst. Blüten in Haufen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südlichem Europa. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne villosa* Linn.?

7. *P. coridifolia* Wikstr. Corisblättrige *P.* *Caules* superne pubescentes. Folia linearis obtusiuscula glabra. Flores aggregati solitarii. Perigonium pu-

descens, lacinii ovatis obtusis. — Stämme oben rauh. Blätter linienförmig, ziemlich stumpf, glatt. Blüten gedrängt, sonst einzeln. Blumenhülle rauh, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Spanien. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne coridifolia* Lam.

8. *P. dioica* Ramond. Zweihäusige P. Caules verrucosi glabri. Folia lanceolata obtusa glabra. Flores axillares subsolitarii subaggregati. Perigonium glabrum, lacinii ovatis acutis. — Stämme warzig, glatt. Blätter lanzettförmig, stumpf, glatt. Blüten in d. Blattwinkeln, meistens einzeln, ziemlich gedrängt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Im südl. Europa. Str. Gelbliche Blumen. *Passerina empetrifolia* La Peyrouse. *Daphne dioica* Gouan. *Daphne calycina* Berger.

9. *P. calycina* Cand. Kelch P. Caules sursum pubescentes. Folia lineari-lanceolata glabra nitida. Flores axillares subsolitarii breve pedicellati. Perigonium subpubescens, lacinii ovatis obtusis. — Stämme nach oben rauh. Blätter linien-lanzettförmig, glatt, glänzend. Blüten in den Blattwinkeln, oft einzeln, kurz gestielt. Blumenhülle wenig rauh, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, auf d. Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne calycina* La Peyrouse.

10. *P. nivalis* Ramond. Schnee P. Caules superne pubescentes. Folia linearia lanceolata obtusiuscula carnosia pilis sparsis. Flores axillares subsolitarii. Perigonium glabrum, lacinii ovatis obtusis. — Stämme nach oben feinrauh. Blätter linien-lanzettförmig, ziemlich fleischig, mit einzelnen Haaren. Blüten in den Blattwinkeln meistens einzeln. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Auf d. Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne calycina* Lam.

11. *P. tinctoria* Pourr. Färber P. Caules superne tenue tomentosi. Folia lineari-lanceolata obtusa tomentosa lanata. Flores axillares solitarii. Perigonium glabrum, lacinii ovatis acutis. — Stämme nach oben zart flzig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart wollig. Blüten in den Blattwinkeln, einzeln. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, spitzen Lappen. In Spanien, S. Frankreich. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne verniculata* Vahl.

12. *P. nuda* Desfont. Glänzende P. Caules superne villosi. Folia obverse lanceolata obtusa nitida

osa sericea. Flores aggregati. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis acutis coniuventibus. — Stämme ach oben wollig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, nervig, seidenvollig. Blüten gehäuft. Blumenhülle seidendrau, mit lanzettförmigen, spitzen, zusammenschliessenden Lappen. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne nitida* Vahl.

13. *P. virgata* Desfont. Ruthenförmige *P. Canis* superne villosi. Folia lanceolata obtusa villosa. Flores axillares glomerati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben zottig. Blätter lanzettförmig, stumpf, zottig; Blüten in den Blattwinkeln, in Haufen. Blumenhülle zottig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, Nord-Africa. Str. Gelbe Blumen.

14. *P. canescens* Desf. Greise *P. Canis* superne lanati. Folia oblonga acuta lanuginosa. Flores terminales aggregati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben wollig. Blätter länglich, spitz, wollig. Blüten am Ende der Aeste, in Haufen. Blumenhülle wollig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Gelbliche Blumen.

6. *Gnidia*. Gnidie. Perigonium infundibuliforme quadrifidum marcescens, squamulis faucis 4—8. Tetrandria Monogynia. Nux perigonio tecta. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, welkend, mit 4 Schuppen im Schluide. Staubf. 8. Griffel 1. Nusskopf der Blumenhülle bedeckt.

1. *Gn. pinifolia* Linn. Tannenblättrige *Gn. linearis* obtusiuscula mucronata carnosiuscula umbra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium pubescens, laciniis oblongis obtusis. — Blätter linienförmig, etwas stumpf, stachelspitzig, ziemlich fleisig, glatt; um die Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle rau, mit länglichen, stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

2. *Gn. simplex* Linn. Einfache *Gn. linearis* acutata glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium glabrum, laciniis oblongis acutatis. — Blätter linienförmig, gespitzt, glatt, um d. Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle glatt, m.

Ninglichen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

O. XI. Proteaceae. Proteaceen.

Perigonium inferum 4 phyllum aut 4 partitum, laciniis ante anthesin accumbentibus! Stam. 4 perigonii phyllis aut laciniis opposita. Styl. 1. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten, vierblättrig oder viertheilig; die Lappen vor dem Blühen an einander liegend! Staubf. 4, den Abtheilungen der Blumenhülle gegenüber. Ein Griffel. Fast alle Bäume oder Sträucher. Tetrandria Monogynia.

1. *Leucadendron*. *Leucadendron*. Dioica. Flores capitati. Stam. perigonii phyllis adnata. Nux bracteis dilatatis excepta. — Zweihäusig. Blüten in Köpfen. Staubfäden den Blättern d. Blumenhülle angewachsen. Nuss von ausgewachsenen Bracteen gestützt.

1. *L. argenteum* R. Brown. Silber L. *Arborea*. Herba et perigonium sericea. Folia longe lanceolata. Ein Baum. Kraut und Blüten seidenhaarig. Blätter lang lanzettförmig. Am Cap.

2. *L. Levisanus* R. Br. Glättendes L. *Ramuli pilosi*. Folia obverse lanceolata brevia obtusa cum verrucula carnosula, adulta glabra, juniora pilosa. Capitula mascula sessilia. — Aeste haarig. Blätter umgekehrt lanzettförmig, kurz, stumpf mit einer Warze an der Spitze, ziemlich fleischig, die erwachsenen glatt, die jüngern haarig. Blütenköpfe ungestielt. Am Cap. Str. Gelbliche Blüten. *Protea Levisanus* Linn. *Protea hirsuta* Willd. ist d. Weibchen.

2. *Protea*. *Protee*. *Involucrum imbricatum* persistens. Receptaculum commune paleis abbreviatis. Perigonium inaequale, labii latioris laciniis staminiferis cohaerentibus. Nux stylo persistenti candata. — Hülle aus über einander liegenden stehen bleibenden

Blättern. Blütenboden m. kurzen Spreublättchen. Blumenhülle ungleich, die Staubfäden tragendem Lappen der Oberlippe hängen zusammen. Nuss mit dem stehen bleibenden Griffel.

1. *P. melaleuca* R. Br. Schwarzweisse *P. Rami pilosiusculi*. Folia lanceolato-linearia marginata ciliata. Involucra terminalia elongata conica, phylla albo-ciliata, exteriora squarrosa, interiora conniventia spatulata dorso nigro-tomentosa. — Aeste etwas haarig. Blätter lanzett-linienförmig, gerandet, gefranst. Hüllen endstehend, lang, kegelförmig. Hüllblätter weiss gefranst, die äussern abstechend, die innern zusammenschliessend, oben breiter, auf d. Rücken schwarz, filzig. Am Cap.

2. *P. mellifera* Thunb. Honigtragende *P. Folia lanceolato-linearia basi attenuata*. Involucrum terminale conicum, phylla glabriuscula imberbia viscida. Perigonij aristae albo-lanatae longitudine laciniarum. Stylus glaber. — Blätter lanzett-linienförmig, an d. Basis verschmälert. Hülle endstehend, kegelförmig. Hüllblätter ziemlich glatt, unbärtig, klebrig. Die Spitzen an den Lappen der Blumenhülle weiss wollig, von der Länge der Lappen. Griffel glatt. Am Cap. Der Blütenkopf sondert einen honigsüssen Saft in Menge ab.

3. *P. Scolymus* Thunb. Artischocken *P. Caulis ramosus multiflorus*. Folia lanceolato-linearia acuta submucronata basi attenuata. Involucra terminantia hemisphaerica; phylla glabra obtusa; recept. villosum Perigonii lacinae non aristatae. — Stamm ästig, vielblütig. Blätter lanzett-linienförmig, spitz, fast stachelspitzig, an der Basis verschmälert. Hülle endstehend, halbkugelförmig; Hüllblätter glatt, stumpf; Blütenboden haarig. Lappen der Blumenhülle ohne Anhang. Am Cap.

3. *Serraria*. Serrarie. Capitula multiflora, involucro imbricato saepe floribus brevior. Perigonium quadrifidum subaequale. Nux brevissime pedicellata. — Blütenköpfe vielblütig, mit einer dachziegelartigen Hülle, oft kürzer als die Blüten. Blumenhülle viertheilig, fast gleich. Nuss kurz gestielt.

1. *S. decipiens* K. Br. Täuschende *S. Caulis* erectus ramulique pubescentes. Folia bipinnatifida breviter (poll. et ultra longa), lacinae ultimae filiformes mucronulatae. Capitulum universale breviter pedunculatum, partialia 5—6 flora. Involucri phylla villosissima. Perigonii lacinae sericeae. — Stamm aufrecht nebst den Ästen feinhaarig. Blätter doppelt gefiedert, kurz (1 Zoll und darüber lang); letzte Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Der allgemeine Kopf kurz gestielt, die einzelnen Köpfe 5—6 blütig. Hüllenblätter sehr rauh. Lappen d. Blumenhülle seidenartig. Am Cap.

4. *Persoonia*. Perseonie. Pedunculi axillares solitarii aut racemosi. Perigonium tetraphyllum regulare; phylla medio staminifera. Glandulae 4 hypogynae. Germea pedicellatum. Drupa nuce 1—2 loculari. — Blütenstiele in Blattwinkeln oder in Trauben. Blumenhülle vierblättrig, regelmässig; Blätter in der Mitte Staubfäden tragend. Vier Glandeln unter dem Fruchtknoten. Fruchtknoten gestielt. Steinfrucht mit 1—2 fächeriger Frucht.

1. *P. lanceolata* Andrews. Lanzettförmige *P.* Folia lanceolata mucronata glabra. Ped. axillares uniflori. Perigonium pube adpressa subsericeum. — Blätter lanzettförmig, stachelspitzig, glatt. Blütenstiele einblütig in d. Blattwinkeln. Blumenhülle mit einzelnen Haaren, fast seidenartig. In N. Holland. Gelbe Blumen.

2. *P. linearis* Andrews. Linienförmige *P.* Caulis arboreus cortice laevi. Folia anguste linearis elongata glabra. Pedunculi erecti; perigonium pubescens. — Stamm baumartig, mit glatter Rinde. Blätter schmal, linienförmig, glatt. Blütenstiele aufrecht, Blumenhülle rauh. In N. Holland.

5. *Grevillea*. Grevillee. Flores spicati aut racemosi. Perigonium 4 phyllum aut 4 fidum, irregulare, phyllis laciniisve secundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. — Capsula unilocularis disperma evasis loculo centrali. — Blüten in Aehren,

der Trauben. Blumenhülle vierblättrig oder viertheilig, unregelmässig, Blättchen oder Lappen nach einer Seite gebogen; Antheren der Spitze eingesenkt. Eine Lanel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, insamig, ohne Klappen, das Fach in der Mitte.

1. *Gr. sericea* R. Br. Seidenartige *G.* Folia blonga et lanceolata obtusa apiculata margine reflexa, tegerrima subtus tenui sericea. Styli longe exserti labri. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf, mit einer kleinen Spitze, am Rande umgebogen, ungeschnitten, unten dünn seidenartig. Griffel lang vorragend, glatt. In N. Holland. Röthliche Blumen. *Embothrium sericeum* Smith.

2. *Gr. linearis* R. Br. Linienförmige *Gr.* Folia linearia elongata acutata mucronata, margine reflexa tegerrima. Styli longe exserti glabri. — Blätter linienförmig, lang, zugespitzt, stachelspitzig, am Rande umgebogen, uneingeschnitten. Griffel lang hervorstehend, glatt. In N. Holland. Röthlich weisse Blumen. *Embothrium lineare* Smith.

6. *Hakea*. Hakee. Flores in fasciculis aut ramulis. Perigonium tetraphyllum irregulare, phyllis cundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. Capsula unilocularis lignosa bivalvacea, loculo excentrico. — Blüten in Büscheln, oder kleinen Trauben. Blumenhülle vierblättrig, unregelmässig; d. Blättchen nach einer Seite, an der Spitze Antherentragend. Eine Lanel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, einfach, zwei Klappen angedeutet, Fach ausser der Mitte. Weisse Blumen.

7. *H. pugioniformis* Cavan. Stachlichte *H.* Foliis teretibus glabra, mucrone rigido. Flores fasciculati, perigonium sericeum aut hirsutum. Capsulae rectae inaeque infra medium transversim cristatae. — Blätter rund, mit steifer Spitze. Blüten in Büscheln; Blumenhülle seidenartig oder rauh. Kapsel gerade, auf den Seiten unter der Mitte in die Quer mit einem Hange. In N. Holland. Weisse Blumen. *Hakea bra* Schrad. *Coachium pugioniforme* Smith. *H. gib-*

bosa diff. foliis subpubescentibus, foliis tenuioribus subtus infra me

2. *H. suaveolens* R. Br. W Folia teretia simplicia et pinnatifida supra sulcatis. Racemi rachi to glabra. — Blätter rund, einfach runden oben gefurchten Lappen. Stiele. Blumenhüllen glatt. In N

3. *H. saligna* R. Br. Weide lia longe lanceolata integerrima acuta, apiculo sphacelato. Capsa compresso. — Blätter lang lanzet einnervig, ganz glatt, spitz, mit Spitze. Kapseln höckerig, mit Spitze. In N. Holland. Conchiun

7. *Banksia*. Banksie. 8 persistentes. Perigonium tetraphyllum antheriferis. Squamulae hypogynae. — Aehren mit den Bracteen. Blumenhülle vierblättrig, die Blätter Staubbeuteltragend. Vier Schuppelknoten. Zweifährige Kapsel.

1. *B. ericifolia* Linn. suppl. B. Folia linearia emarginato-bid integerrima. Spicae elongatae. Stigma capitatum. — Blätter linienförmig, zweizählig, steif, ganz reif. Blumenhülle seidenartig. In N. Holland.

2. *B. serrata* Linn. suppl. Geoboreus. Folia late linearia elongata subtus reticulata glabriuscula basi basi pubescens. Stigma cylindricum oblique incrassata. — Stamm breit linienförmig, lang, abgestumpft, fast glatt, an der Basis verdickt an der Basis rauh. Narbe cylindrisch an der Basis schief verdickt. In N. H.

8. *Dryandra*. Dryandre. receptaculo communi plano. Perigonium apicibus antheriferis. Squamulae

O. XII. Laurinae. Lorbeerartige. 387

Capsula bilocularis. — Blüten zusammen auf einem gemeinschaftlichen flachen Blütenboden. Blumenhülle vierblättrig, Blätter an der Spitze Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter dem Fruchtknoten. Zweifächerige Kapsel.

1. *Dr. florida* R. Br. Vollblühende Dr. Folia cuneiformia inciso-serrata. Involucry phylla exteriora glabriuscula. Perigonium glabrum. Stigma subclavatum obtusum. — Blätter keilförmig, eingeschnitten gesägt. Aeussere Hüllenblätter ziemlich glatt. Blumenhülle glatt. Narbe fast keulenförmig, stumpf. In N. Holland.

O. XII. Laurinae. Lorbeerartige.

Perigonium inferum monophyllum 4–6fidum. Stamina laciniis perigonii opposita saepe dupla; antherae valvis inaequalibus. Bacca aut Drupa monosperma, embryo cotyledonibus magnis peltatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, einblättrig, 4–6 spaltig; Staubfäden d. Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, oft doppelt; Staubbeutel mit ungleichen Klappen. Beere oder Steinfrucht einsamig; grosse Samenlappen schildförmig gestielt.

1. *Laurus.* Lorbeer. Dioica. Perigonium 4–6 fidum. Stam. 12, tria sterilia. Filamenta utrinque biglandulosa. Bacca. Enneandr. Monog. — Zweihäusig. Blumenhülle sechstheilig. Staubfäden 12, 3 unfruchtbare; d. Träger haben zu beiden Seiten eine Glandel. Beere. Alle Bäume.

1. *L. nobilis* Linn. Edler L. Folia oblongo-lanceolata subundulata coriacea perennantia. Flores axillares umbellato-racemosi folio breviores. Perigonium 4 fidum. — Blätter länglich lanzettförmig, etwas gewellt, lederartig, ausdauernd. Blüten in den Blattwinkeln, dolden-traubenförmig, kürzer als das Blatt. Blumenhülle viertheilig. Im südl. Europa. Der ganze

Baum gewürzhaft, auch werden die Blätter als Gewürz gebraucht. Beeren u. d. daraus geschiedene Oel officinell.

2. *L. Culilaban* Linn. Culilaban L. Folia opposita ovata acuminata triplinervia subtus glaucescentia. Flores corymbosi. Perigonium sexpartitum. — Blätter entgegengesetzt, zugespitzt, dreifach-nervig, unten graublaulich. Blüten in Traubendolden. Blumenhülle sechstheilig. Auf d. Molukken, in Cochinchina. Der vormals gebräuchliche Cort. Culilaban kommt davon.

2. *Persea*. Persee. Perigonium 4—6 fidum. Stam. 12, tria sterilia. Glandulae circa germen. Antherae septo transverso 4 locales. Drupa basi perigonii fulta. Enneandr. Monogyn. — Kelch 4—6 theilig. Staubfäden 12, drei unfruchtbar. Glandeln um den Fruchtknoten. Staubbeutel mit einer Querwand vierfächerig. Steinfrucht von der Basis der Blumenhülle gestützt.

1. *P. Cinnamomum* Spreng. Zimmt P. Ramuli glaberrimi. Folia ovalia-lanceolata saepe acuminata obtusa triplinervia perennantia. Paniculae axillares folia superantes. — Blätter eiförmig bis lanzettförmig, oft zugespitzt, stumpf, dreifachnervig, ausdauernd. Blütenrispen in den Blattwinkeln, die Blätter überrtreffend. In Ceylon. *Laurus Cinnamomum* Linn. Die Rinde ist der bekannte Zimmt, *Cinnamomum*.

2. *P. Cassia* Spr. Cassien P. Ramuli sericeotomentosi. Folia ovalia-lanceolata triplinervia obtusiuscula perennantia. Paniculae axillares folia aequantes. — Zweige seidenartig rauh. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, dreifachnervig, stumpflich, ausdauernd. Rispe in den Blattwinkeln von der Länge der Blätter. In Ostindien. *Laurus Cassia* Linn. Die Rinde ist die bekannte Cassienrinde. Auch Flores Cassiae wurden sonst gebraucht.

3. *P. Camфора* Spr. Kamfer P. Folia oblonga acuminata acutata triplinervia perennantia. Paniculae axillares folio breviores. — Blätter länglich, zugespitzt und gespitzt, dreifachnervig, ausdauernd. Rispen in den Winkeln der Blätter, kürzer als dieselben.

O. XIII. Myristiceae. Myristiceen. 389

In Japan, China. *Laurus Camфора* Linn. Von dieser Art kommt der bei uns gebräuchliche Campher.

4. *P. pseudaindica*. Falschindische *P.* *Folia oblonga et lanceolata utrinque acutata opaca glaberrima perennantia. Corymbi pedunculati axillares.* — Blätter länglich und lanzettförmig, an beiden Enden zugespitzt, matt, glatt, ausdauernd. Traubendolden in den Blattwinkeln, gestielt. Auf den Canarischen Inseln. *Laurus indica* Linn.

5. *P. foetens* Spr. Stinkende *P.* *Folia oblonga acuta perennantia glabra subtus axillis venarum villosis. Pedunculi axillares elongati paniculati.* — Blätter länglich, spitz, ausdauernd, glatt, unten d. Winkel der Adern rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, rispig. Auf den Canarischen Inseln. *Laurus foetens* Ait. *L. maderensis* Lam. *L. Til.* Poir. Das Holz stinkt sehr stark.

6. *P. gratissima* Gaertn. *Avogato P.* *Folia ovali-oblonga obtusiuscula subtus glaucescentia pubescentia perennantia. Corymbi axillares sessiles. Perigonium tomentosum.* — Blätter eiförmig - länglich, stumpflich, unten graublau, feinrauh, ausdauernd. Blütentrauben in den Blattwinkeln, ungestielt. Blumenhülle filzig. In Westindien. *Laurus Persea* Linn. Die Früchte werden gegessen.

7. *P. Sassafras* Spr. *Sassafras P.* *Folia ovata obtusiuscula integra trilobaque trinervia subtus pubescentia annua. Racemi folio breviores.* — Blätter eiförmig, ziemlich stumpf, unzertheilt und dreitheilig, dreinervig, unten feinrauh, jährig. Trauben kürzer als d. Blätter. In N. America. Holz und Rinde der Wurzel officinell. Lign. *Sassafras*.

O. XIII. Myristiceae. Myristiceen.

Perigonium inferum monophyllum trifidum. Filamenta cum antheris connata in columnam. Pericarpium monospermum, semen albumine ruminato. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, dreitheilig. Staubfäden mit den Antheren in eine Säule

verwachsen. Fruchthülle einsamig. Samen mit marmorirtem Eiweiss.

1. *Myristica*. Muscatbaum. Dioica. Drupa. Semen arillo lacero. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Steinfrucht. Same mit einem zerrissenen Umschlage.

1. *M. moschata* Thunb. Gewürz M. Folia alterna oblonga utrinque attenuata glabra simpliciter venosa. Pedunculi axillares pauciflori. Fructus solitarii. — Blätter wechselnd, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt, einfach, adrig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Früchte einzeln. Baum. Auf den Molukken. Giebt die sehr gebräuchliche Muscatnuss und Muscatblüte.

O. XIV. Phytolaccae. Phytolacceen.

Perigonium inferum monophyllum 4—5 partitum. Stamina ino perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium aut amphispermium; embryo albumini periphericus. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, 4—5 theilig. Staubfäden unten der Blumenhülle eingesenkt, mit den Lappen wechselnd. Frucht oder Samenhülle. Embryo um das Eiweiss.

1. *Phytolacca*. Kermesbeer. *Perigonium quinquefidum*, Stam. 7 multave. Styli 10. Bacca composita. Decandria Decagynia. — Blumenhülle fünftheilig. Staubfäden 7 od. viele. Griffel 3—10. Eine zusammengesetzte Beere. Pedunculi laterales folio non facti raceniferi. — Weiße Blumen.

1. *P. decandra* Linn. Gemeine K. Folia ovalia et oblonga, apiculo brevissimo. Pedicelli bracteis longiores. — Blätter eiförmig und länglich, mit sehr kurzer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. In N. America, jetzt auch in mittlern Europa, fast

einheimisch. P. Die Beeren so wie das Kraut als Arzneimittel, die ersten zum Rothfärben.

2. *Ph. abyssinica* Hoffm. Abyssinische K. Folia ovalia et oblonga apiculo longiori. Pedicelli bracteis longiores. Styli 5. — Blätter eiförmig und länglich mit längerer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. 5 Griffel. In Abyssinien? P. Kleinere Blätter als die vorige.

3. *Ph. octandra* Linn. Japanische K. Folia oblonga apiculata. Pedunculi brevissimi; pedicelli bracteis fere breviores. Stam. 8. Styl. 8. — Blätter mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele sehr kurz. Blütenstielchen fast kürzer als die Bracteen. 8 Staubf. und Staubw. In Japan. P.

4. *Ph. icosandra* Linn. Indische K. Folia oblonga longe apiculata. Pedunculi elongati; pedicelli bracteis breviores. Stam. 20. Styl. 3. — Blätter länglich, mit einem langen Spitzchen. Blütenstiele lang; Blütenstielchen kürzer als die Bracteen. Staubf. 20. Griffel 3. In Ostindien. P.

5. *Ph. dioica* Linn. Zweihäusige K. Caulis fruticosus. Folia ovata. Stamina multa. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig. Staubf. viele. Im südl. America.

2. *Rivina*. Rivine. Perigonium 4 fidum. Stam. 4—8. Styl. 1. Bacca simplex monosperma. Tetrandria Monogynia. — Blumenhülle viertheilig. Staubf. 4—8. Griffel 1. Beere einfach, einsamig. Weisse oder weisseröthliche Blumen.

1. *R. humilis* Linn. Niedrige R. Rami villosi. Folia ovalia repanda pubescentia. — Aeste sehr rauh. Blätter eiförmig, ausgeschweift, rauh. In Westindien. Str. Rothe Beeren.

2. *R. brasiliensis* Nocca. Brasilische R. Rami glabri. Folia ovalia subcordata repanda glabra, petioli superne pubescentes. — Aeste glatt. Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, ziemlich glatt; Blütenstiele nach oben rauh. In Brasilien. Str. Rothe Beeren. *R. laevis* Linn. differt petiolis glabris.

O. XV. Petiveriaceae. Petiveriaceen.

Perigonium inferum ad basin 4-partitum monophyllum quadrifidum. Stamina perigonii laciniis alterna et plura, Amphispermium; albumen nullum, embryo cotyledonibus foliaceis circa radiculam convolutis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, viertheilig bis zur Basis. Staubfäden mit den Lappen d. Blumenhülle wechselnd u. mehrere. Samenhülle; kein Eiweiss; die Samenlappen um das Würzelchen gewunden.

1. *Petiveria*. Petiverie. Stam. 6. Styl. 4, persistentes reflexi. Amphispermium spinis armatum. — Staubfäden 6, Griffel 4, stehenbleibend, zurückgeschlagen. Blumenhülle mit Stacheln besetzt. *P. alliacea*. In Westindien. Str. Kleine weisse Blumen, Knoblauchgeruch.

Euphorbiaceae quaedam,

Celosia v. i,

Paronychiaceae v. i,

Abronia v. i,

Glaux v. i,

Subclassis 4. Xeranthae.

Folia, si radicalia, subvaginata. Calyx ad basin partitus. Corolla infera monopetala scariosa s. papillis non obsita! — Die Blätter, wenn sie Wurzelblätter, etwas scheidenartig. Ein Kelch bis zur Basis getheilt. Blumen unter d. Fruchtknoten, einblättrig, wie vertrocknet, weil Papillen fehlen.

O. XVI. Plantagineae. Plantagineen.

Calyx ad basin partitus. Cor. tubo instructa. Pericarpium sporophoro centrali libero. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume mit einer Röhre versehen. Fruchthülle m. einem freien Samenträger in d. Mitte.

1. *Plantago*. Wegetritt. Cal. 4 partitus. Cor. hypocrateriformis, limbo reflexo 4 partito. Capa. sub-4 4 locularis ob sporophoron 2—4 angulare. — Kelch viertheilig. Blume trichterförmig, mit zurückgeschlagenem viertheiligen Rande. Kapsel fast 2—4 fächerig wegen des 2—4 kantigen Samenträgers. — Stam. sexumque longa.

Div. 1. *Folia radicalia*. — Wurzelblätter. *Plantago* stricte sic dicta.

S. 1. *Corolla glabra*. — Mit glatter Blume.

1. *Pl. major* Linn. Grosser W. Folia petiolata ovalia subdentata 5—9 nervia glabriuscula. Spica linearis floribus remotiusculis. — Blätter gestielt, eiförmig, etwas gezähnt, 5—9nervig, ziemlich glatt. Häufig im mittlern und nördl. Europa, an Wegen. * ? Blätter und Wurzeln vormals officinell. Hat viele Abänderungen, auch eine wo die Bracteen zu Blättern ausgewachsen sind, (*rosea*) und eine mit vielen Aehren (*polystachya*). *P. crassa* Willd. (*crispa* Jacq.) diff. bliis undulato-crispis. An var. ?

2. *Pl. maxima* Jacq. Grösster W. Folia longe petiolata ovalia 5—9 nervia vix dentata subpubescentia. Spica cylindrica densa. — Blätter lang gestielt, eiförmig, 5—9 nervig, kaum gezähnt, wenig rauh. lehre walzenförmig, dichtblütig. Im südlichen Russland. P.

3. *Pl. media* Linn. Mittlerer W. Folia breviter petiolata ovalia et oblonga 7—9 nervia subdenticulata pubescentia. Spica cylindracea densa. — Blätter kurz-

gestielt, eiförmig und länglich, 7—9 nervig, etwas gezähnt, kurzrauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. P. *bruttia* Tenore diff. foliis magis dentatis, spica brevi oblonga. In Italia. P. An var.?

4. *Pl. asiatica* Linn. Asiatischer W. Folia ovalia et oblongo.-lanceolata subdenticulata longe petiolata. Spica gracilis elongata, floribus remotiusculis. — Blätter eiförmig und länglich lanzettförmig, mit kleinen u. wenigen Zähnen, lang gestielt. Aehre schlank, lang, mit ziemlich länglich entfernten Blüten. Im mittlern Asien. P. *Pl. depressa* Willd. ead. *Pl. virginica* differt bracteis calycibusque hirtis, laciniis corollae conniventibus.

5. *Pl. lanceolata* Linn. Lanzettförmiger W. Folia lanceolata rarius oblonga denticulata 3—5 nervia glabra hirsutave. Spica oblonga aut cylindracea, bracteis scariosis glabris, Cal. laciniis carina ciliatis. — Blätter lanzettförmig, selten länglich, gezähnt, 3—5 nervig, glatt oder rauh. Aehre länglich oder cylindrisch, mit trocknen glatten Bracteen. Kelchlappen am Kiele gewimpert. In ganz Europa häufig, P. * Hat viele Abänderungen. *Pl. altissima* major est, laciniis calycinis glabriusculis attamen nimis affinis.

6. *Pl. lusitanica* Linn. Portugiesischer W. Folia lanceolata et oblonga 3—5 nervia denticulata hirta. Spica oblonga et lanceolata, bracteis laciniisque calycinis carina hirsutissimis. — Blätter lanzettförmig und länglich, gezähnt, 3—5 nervig, rauh. Aehre länglich und lanzettförmig, mit langen Haaren auf d. Bracteen und den Kielen d. Kelchlappen. Im südlich. Europa, N. Africa. P.

7. *Pl. sericea*, Kit. Seidenhaariges W. Folia lanceolata subdenticulata 3—5 nervia, pilis adpressis, Spica capitata, bracteis saepe hirtis, laciniis calycinis carinato-alatis glabris. — Blätter lanzettförmig etwas gezähnt, 3—5 nervig, mit ange-drückten Haaren. Aehre kopfförmig, mit oft rauhen Bracteen, gekielt-geflügelten, glatten Kelchlappen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

8. *Pl. Victorialis* Poir. Silber W. Folia lanceolata acutata vix denticulata 3—5 nervia sericea. Spica oblonga, bracteis carina hirsutis, laciniis calycinis concavis glabris. — Blätter lanzettförmig, gespitzt, kaum gezähnt, 3—5 nervig, seidenartig rauh. Aehre länglich; Bracteen am Kiel rauh; Kelchlappen concav,

O. XVI. Plantagineae. Plantagineen. 395

lett. Auf den Alpen im südl. Europa. P. Pl. argen-
a Vill.

9. *Pl. montana* Lam. Berg W. Folia lanceolata
x denticulata 3—5 nervia glabra hirtave. Spica ova-
s, bracteis laciniisque calycinis concavis apice pilo-
s. — Blätter lanzettförmig, kaum gezähelt, 3—5-
ervig, glatt oder rauh. Aehre eirund; Bracteen und
in cave Kelchlappen an der Spitze rauh. Auf d. Al-
en im mittl. Europa. P. P. atrata Hoppe. Pl. sphae-
cephala Poiret.

10. *Pl. saxatilis* Marsch. Stein W. Folia lanceo-
ta integerrima 5 nervia pilosa. Spica oblonga, brac-
ae latissimae marginatae carina margineque magis
inuse ciliatae. Cal. lacinae concavae apice saepe
losae. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, fünf-
ervig, haarig. Aehre länglich. Bracteen sehr breit,
randet auf dem Kiel und am Rande mehr oder we-
ger haarig. Kelchlappen concav, am Rande oft rauh.
in Caucasus. P.

11. *Pl. albicans* Linn. Weisslicher W. Rhizo-
a frutescens. Folia linearia integerrima complicata
riceo-cana. Spica cylindracea. Bractee ovales
pubescente, margine membranaceo. Cal. lacinae
rinatae longe ciliatae margine lato membranaceo. —
urzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, ganz-
ndig, zusammengefallen, weiss, seidenartig. Aehre
lindrisch. Bracteen eiförmig, in der Mitte feinrauh,
Rande häutig. Kelchlappen am Rande breit, weiss
utig, am Kiele lang gefranst. Im südlichsten Eu-
pa. P.

12. *Pl. microcephala* Poir. Kleinköpfiger W.
lia linearia acutata integerrima hirsuta. Spica cylin-
acea. Bractee et lacinae calycinae carina viridi
pubescente. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganz-
dig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen u. Kelch-
pen in einem grünen, etwas rauhen Kiel. Im südl.
ropa. P. Pl. monspeliensis Willd.

13. *Pl. Bellardi* Allion. Bellardi's W. Folia
earia integerrima acutata hirsuta. Spica cylindracea.
actee lineares recurvae hirtae. Cal. lacinae ovales
ge acutatae hirtae. — Blätter linienförmig, gespitzt,
azrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen linien-
mig, zurückgebogen, rauh. Kelchlappen eiförmig,
gespitzt, rauh. Im südlichen Europa. J.

14. *Pl. Loefflingii* Linn. Löflings W. Folia li-
ria integerrima obtusiuscula hirsuta. Spica cylin-

drica. Bractee carina viridi margine latissimo membranaceo. Cal. laciniae totae membranaceae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, stumpflich, rauh. Aehre cylindrisch, Bracteen mit grünem Kiel und sehr breiten häutigen Rändern. Kelchlappen ganz häutig. In Spanien, an trocknen Orten. P.

S. 2. *Corolla pubescens.* — Rauhe Blume.

15. *Pl. maritima* Linn. Seestrands W. Folia linearia integerrima aut dentata carnosia subtus convexa glabra. Spica cylindrica, bractee ovaes obtusae saepe pubescentes. Cal. laciniae ovaes obtuse carinatae saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig oder gezähnt, fleischig, unten convex, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, stumpf, oft feinrauh. Kelchlappen eiförmig, stumpfgekielt, oft feinrauh. Im mittlern und nördlichen Europa, in d. Nähe des Meeres. P.

16. *Pl. Wulfeni* Bernh. Wulfen's W. Folia linearia integerrima rarius denticulata planiuscula glabra. Spica cylindrica, bractee lanceolato-lineares acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig, selten wenig gezähnt, ziemlich flach, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen lanzett-linienförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen oft feinrauhem Kiel. Im südl. Deutschland, auf Bergen. P.

17. *Pl. carinata* Schrad. Gekielter W. Folia linearia integerrima carinata ciliato-sabra subtus pilis adpressis. Spica cylindracea, bractee lanceolatae acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescente. — Blätter linienförmig, ganzrandig, gefranst scharf, unten mit angedrückten Haaren. Aehre walzenförmig, Bracteen lanzettförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen, oft feinrauhem Kiele. Im südl. Europa. P.

18. *Pl. subulata* Linn. Pfriemenförmiger W. Rhizoma fruticosum. Folia linearia canaliculata subulata pungentia glabriuscula. Spica cylindracea. Bractee oblongae acutae. Cal. laciniae carina elevata saepius pubescentes. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, gerinnt, pfriemig, stechend, ziemlich glatt. Aehre walzenförmig. Bracteen länglich, spitz. Kelchlappen oft etwas rauh, m. erhabenem Kiele. Im südl. Europa, an trocknen Orten. P.

O. XVI. Plantagineae. Plantagineen. 397

19. *Pl. alpina* Linn. Alpen W. Rhizoma suffruticosum. Folia linearia plana acutata glabra aut pubescentia. Spica cylindracea. Bractee ovales acutiusculae. Cal. lacinae saepe pubescentes carina parum elevata lata. — Wurzelstock etwas strauchartig. Blätter linienförmig, flach, gespitzt, glatt oder feinrauh. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, ziemlich spitz. Kelchklappen oft rauh, mit wenig erhabenem, breiten Kiele. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P.

20. *Pl. Serraria* Linn. Gesägter W. Folia lanceolata, serraturis longis angustis approximatis. Spica cylindracea. Bractee oblongae longe acutatae. Cal. lacinae carinatae, carina et margine saepe ciliatis. — Blätter lanzettförmig, m. langen, schmalen, dicht stehenden Sägezähnen. Aehre cylindrisch, Bracteen lang und schmal. Kelchklappen gekielt, am Kiele u. Rande oft gefranst. Im südl. Europa. P.

21. *Pl. Coronopus* Linn. Krähenfuss W. Folia linearia pinnatifida, laciniis magis minusque frequentibus. Spica cylindracea, bractee ovales acuminatae. Cal. lacinae carinatae, carina et marginibus saepe ciliatis. — Blätter linienförmig, fiederförmig mit häufigern und seltenern Lappen. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Kelchklappen gekielt, am Kiel und Rande oft gefranst. Im mittlern und nördlichen Europa, am Seestrande, Salinen. P.

Div. 2. *Caulis foliosus*. — Blättriger Stamm.

22. *Pl. amplexicaulis* Cavan. Stammumfassender W. Caulis simplex. Folia lanceolata basi attenuata subdenticulata. Spica ovata, bractee ovales glabrae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stammumfassend, etwas gezähnt. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, glatt. Im südl. Europa. P. — *Pl. vaginata* habet bractee hirsutissimas. In insulis Canariis. P.

23. *Pl. Cynops* Linn. Schmalblättriger W. Caulis frutescens ramosus. Folia linearia canaliculata rigidiuscula. Spica ovata, bractee ovatae acuminatae. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter lineenförmig, gerinnt, ziemlich steif. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Im südl. Frankreich. Der meiste Flohsamen, sem. *Psyllii* kommt von dieser Art. *Pl. squarrosa* Murr. *aegyptiaca* Jacq. diff. bracteis elongatis recurvis.

24. *Pl. Psyllium* Linn. Flohsamen W. Caulis

herbaceus ramosus. Folia linearis angustis. Spica ovata, bracteis hirtis. — Stamm krautartig, ästförmig, flach, mit seltenen schmalen lanzettförmigen, gestielten. Im südl. Europa. J. — P. longioribus integerrimis aut partibus glabriusculis. In Africa boreale simpliciusculo suffruticoso. boreali. Frut.

25. *Pl. arenaria* Kitaib. Saucibus basi simplex. Folia linearis subdenticulata. Spica ovata, bracteis subfoliaceae, reliquae ovatae obtusae krautartig fast einfach. Blätter schmal, flach, kaum gezähnelte. untersten Bracteen an der Spitze übrigen eiförmig, stumpf, rauh. In östl. Europa. * J. — *Pl. elongatis*. In Graecia, Aegypto.

2. *Littorella*. Uferkraut. Cor. tripartita. Stam. 4. Capsulae sperma. Monoecia Triandria. — Blumen dreitheilig. 4 Staubfäden aufspringend, einsamig.

1. *L. lacustris* Linn. Nördliche linearia. Pedunculi radicalis förmig, aus der Wurzel. Blüthen Im nördlichen Europa, am Ufer seen. P. *

Subcl. V. Hyp

Folia non vaginata. Anthodium nophyllus aut ad basin partitus. Intra corollam. — Blätter nicht scheidenartig. Kelch einblättrig oder bis zur Mitte einblättrig, unter d. Fruchtknoten

O. XVII. Nyctagineae. Wunderblumen.

Folia opposita. Amphispermium monospermum. Pericarpium spurium. — Blätter entgegengesetzt. Samenhülle einsamig. Falsche Fruchthülle.

1. *Mirabilis*. *Mirabilis*. Cal. 5 fidus. Cor. infundibuliformis basi ventricosa in nucem spuriam immarginatam abiens. Perigynium annulare stamina gerens. Pentandria Monog. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an der Basis bauchigt, in eine falsche ungerandete Nuss sich verwandelnd. Ring um den Fruchtknoten, die Staubfäden tragend.

1. *M. dichotoma* Linn. Zweitheilige *M.* Folia petiolata ovata, nitida. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem triplo superans. — Bl. gestielt, eiförmig, glänzend. Blüten gehäuft, sehr kurz gestielt. Blume übertrifft den Kelch dreimal. In Mexico. P. Blüten weiss oder roth, in d. Nacht wohlriechend.

2. *M. hybrida* Lepellet. Bastard *M.* Folia petiolata basi subtruncata glabra. Flores subcongesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi lacinae obtusae tubi quartam partem aequantes. — Blätter gestielt, eiförmig, an der Basis abgestumpft, glatt. Blüten wenig zusammengehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen der Mündung stumpf, ein Viertel der Röhre lang. In N. Granada. P.

3. *M. lalapa*. Linn. Ialapen *M.* Fol. paliolata subcordata glabra. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi lacinae acutae tubum dimidium aequantes. — Blätter gestielt, etwas herzförmig, glatt. Blüten gehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen d. Mündung spitz, halb so lang als die Röhre. In beiden Indien. P. Gelbe, weisse und rothe Blumen. Wird wie d. vorigen, doch öfter bei uns als Zierpflanze gebauet.

4. *M. longiflora* Linn. Langblütige *M.* Folia subsessilia cordata villosa viscosa. Flores congesti sca-

siles. Cor. tubus longissimus villosus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, klebrig rauh. Blumentröhre sehr lang, rauh. In S. America. P. Blume d. Nachts wohlriechend.

2. *Oxybaphus*. Kelchhaut. Cal. 5 fidus. Cor. infundibuliformis basi ventricosa in nucem spuriam abiens margine explanato cinctam. Triandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an d. Basis bauchig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd, d. m. einem ausgebreiteten Rande umgeben ist.

1. *O. viscosus* L'Herit. Klebrige K. Villosos-viscosus. Folia cordata repanda obtusa. Flores in thyrsum. Stam. corolla longiora. — Zottig klebrig. Blätter herzförmig, ausgeschweift, stumpf. Blüten in kleinen Sträusschen. Staubfäden länger als die Blume. In Peru. P. Rosenfarbene kleine Blumen.

3. *Abronia*. Abronie. Cal. nullus. Cor. infundibuliformis basi ventricosa angulata in nucem spuriam abiens. Pentandria Monogynia. — Kein Kelch. Trichterförmige Blume, an der Basis bauchig u. kantig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd.

1. *A. umbellata* Lam. Doldentragende A. Folia ovalia acuta integerrima viscosa. Cor. lacinae emarginatae. Stam. inaequalia intra tubum. — Blätter eiförmig, spitz, ganzrandig, klebrig. Lappen der Blume ausgerandet. Staubfäden ungleich, innerhalb der Blumentröhre. In Californien. Schöne, rothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

4. *Boerhaavia*. Boerhaavie. Cal. cum corollae basi et germine connatus. Cor. tubo a basi discreto. Stam. 2 et plura. Pericarpium spurium e calyce. — Kelch mit der Basis d. Blume u. d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden 1 und mehrere. Die falsche Frucht vom Kelche.

1. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B. Caules teres diffusus pubescens herbaceus. Folia subcordato-ovata repanda ciliata subtus rugulosa albida. Flores corymbosi. — Stamm rund, verbreitet, feinrauh, krautartig. Blätter fast herzförmig, eiförmig ausgeschweift, ge-

O. XVIII. Plumbag. Plumbagineen. 401

traust, unten feinrauh, runzlicht, weisslich. Blüten in Traubendolden. In Westindien, dem wärmeren Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

2. *B. erecta* Linn. Aufrechte B. Caulis tetragonus herbaceus glaber, internodiis viscosis. Folia ovata undulata subangulata subtus fusco-punctata. Flores subpaniculati. — Stamm viereckig, krautartig, glatt. Blätter eiförmig, gewellt, wenig eckig, unten braun punctirt. Blüten fast in Rispen. J. In Westindien. Kleine rothe Blumen.

3. *B. scandens* Linn. Kletternde B. Caulis frutescens scandens glaber. Folia cordata repanda glaberrima. Ped. axillares umbelliferi, involucri phyllis setaceis. — Stamm strauchartig, kletternd, glatt. Blätter herzförmig, ausgeschweift, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentragend, m. borstförmigen Hüllblättern. In Westindien. Kleine grünlich gelbe Blumen.

O. XVIII. Plumbagineae. Plumbagineen.

Folia alterna. Capsula unilocularis monosperma; semen ex apice pendulum inversum. — Blätter wechselnd. Kapsel einfächerig, einsamig; Samen an der Spitze hängend, umgekehrt.

1. *Plumbago*. Bleiwurz. Cal. 5 gonus. 5 fidus. Cor. hypocrateriformis 5 fida. Stam. basi dilatata. Stigma 5 fidum. Pentandria Monogynia. — Kelch fünfkantig, fünfteilig. Blume präsentellerförmig, fünfteilig. Staubfäden an der Basis breiter. Narbe fünfteilig.

1. *Pl. zeylanica* Linn. Zeylanische Bl. Caulis frutescens erectus. Folia ovalia apice et basi attenuata integerrima. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter eiförmig, an der Spitze und Basis verschmälert, glatt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Weisse Blumen. Wird in d. Gewächshäusern viel gezogen.

2. *Pl. rosea* Linn. Rosenfr
frutescens erectus. Folia oblonga
cae terminales. — Stamm etwa
recht. Blätter länglich, wenig ge
den Enden. In Ostindien. Rosenfr
ebenfalls in den Gewächshäusern

3. *P. capensis* Thunb. Cap E
erectus. Folia oblonga integerrim
tulata. Spicae terminales. — St
artig, aufrecht. Blätter länglich, i
weissen Punkten. Am Cap. Blau
eine Zierpflanze unserer Gewächs

4. *Pl. europaea* Linn. Euroj
ramis patentibus glabris scabris.
ceolata amplexicaulia margine sca
minales, bracteis inferioribus foli
abstehenden, glatten, scharfen Ae
förmig und länglich, stammumfas
scharf. Aehren an den Enden,
blattartig. In südl. Europa. P.
mals officinell. Herba Dentelaria
Statice monopetala v. i.

O. XIX. Primulaceae ceen.

Folia plerumque opposita. C
corollae laciniis opposita! Capsu
phoro centrali libero, rarissime
Blätter meistens entgegengesetzt.
Staubf. den Blumenlappen gegen
cherig, mit einem freien Samentri
selten einsamig.

1. *Centunculus*. Kleine.
Cor. subglobosa 4—5 partita. S
Caps. circumscissa. Tetrandria M
4—5 theilig. Blume fast kugel
Staubfäden 4—5, glatt. Kapsel ru

1. *C. minimus* Linn. Ovalbl

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 403

alterna sessilia ovalia. Flores sessiles. — Blätter wechselnd, ungestielt, eiförmig. Blüten ungestielt. Im mittl. und südl. Europa, an feuchten Stellen. J. Eine sehr kleine Pflanze.

2. *Anagallis*. Gauchheil. Cal. 5 partitus. Cor. rotata 5 fida. Stam. barbata. Caps. circumscissa. — Kelch fünftheilig. Staubf. bärtig. Kapsel rundum aufspringend.

1. *A. phoenicea* Lam. Rother G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. lacinae apice glanduloso-crenatae. Caps. longitudinali calycis. — Stämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei u. vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen an der Spitze drüsig, gekerbt. Kapsel von der Länge des Kelches. In Feldern durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. Vornals officinell. Herba Anagallidis. — *A. parviflora* diff. foliis breviter acutis nec acuminatis, floribus duplo minoribus. In Lusitania. Cor. pallide rubrae.

2. *A. coerulea* Schreb. Blauer G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. lacinae crenulatae. Capsula calyce longior. — Stämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei und vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen fein gekerbt. Kapsel kürzer als der Kelch. Im mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *A. latifolia* Linn. Breitblättriger G. Caulis erectus. Folia opposita ternave sessilia ovata nervosa. Capsula calyce brevior. — Stamm aufrecht. Blätter entgegengesetzt oder zu drei, ungetheilt, eiförmig, nervig. Kapsel kürzer als d. Kelch. Im südlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *A. repens* Cand. Kriechender G. Caules repentes. Folia opposita sessilia. Pedunculi foliis vix longiores. — Stämme kriechend. Blätter entgegengesetzt, ungestielt. Blütenstiele kaum länger als d. Blätter. In der Provence. P. Rothe Blumen.

5. *A. collina* Schousb. Hügel G. Caulis suffruticosus. Folia opposita sessilia oblonga. Cor. calyce multo major. — Stamm etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, ungestielt, länglich. Blume viel länger als der Kelch. Im nördl. Africa, südlichsten Europa. Rothe und blaue Blumen. *A. fruticosa* Vent.

6. *A. Mouelli* Linn. Mouelli's G. Caulis ere-

ctus herbaceus. Folia opposita terna et quaterna sessilia lanceolata. Cor. calyce major. — Stamm aufrecht, krautartig. Blätter entgegengesetzt, zu drei und vier, ungestielt, lanzettförmig. Blumen grösser als der Kelch. Im südlichsten Europa. W. Blaue Blumen. *A. linifolia* Linn. *A. verticillata* All.

7. *A. tenella*. Linn. Zarter G. Caulis repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi folio multo longiores. — Stamm kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele viel länger als die Blätter. Im mittlern und südlichen Europa an feuchten Orten. P. Röthliche Blumen.

8. *A. crassifolia* Thore. Dickblättriger G. Caulis repens. Folia alterna subpetiolata subrotunda crassiuscula. Pedunculi folio breviores. — Stamm kriechend. Blätter wechselnd, etwas gestielt, fast rund, etwas dick. Blütenstiele kürzer als das Blatt. P. Im südl. westlichen Frankreich.

3. *Lysimachia*. *Lysimachie*. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata. Stam. filamenta connata. Caps. 5-10 valvis; sem. umbilico nudo. — Kelch 5 theilig. Blume fast klockenförmig. Staubfäden verwachsen. Kapsel 5-10klappig; Samen mit nacktem Nabel.

1. *L. vulgaris* Linn. Gemeine L. Folia opposita terna et quaterna ovali-lanceolata. Racemi compositi terminales. — Blätter entgegengesetzt, zu drei oder zu vier, eiförmig-lanzettförmig. Zusammengesetzte Trauben am Ende. Durch ganz Europa auf feuchten Wiesen. P. * Gelbe Blumen. — *L. westphalica* Weihe diff. racemo terminali composito, floribus verticillatis ex axillis bractearum.

2. *L. Ephemerum* Linn. Tagblühende L. Folia opposita lineari-lanceolata sessilia subtus impunctata. Racemus simplex terminalis. Cor. laciniæ obtusae. Stam. cor. breviora. — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, ungestielt, unterwärts nicht punctirt. Traube einfach am Ende. Blumenanlagen stumpf. Staubfäden kürzer als die Blume. Im nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *L. dubia*. Ait. Zweifelhafte L. Folia oblonga petiolata subtus impunctata. Racemi terminales simplices. Stam. corollam conniventem aequantia. — Blätter länglich, gestielt, unten nicht punctirt. Trau-

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 405

an einfach, am Ende. Staubfäden von der Länge der zusammenschliessenden Blume. Am Caucasus. P. L. *orientalis* Lam.

4. *L. atropurpurea*. Linn. Dunkelpurpurne L. Folia lanceolata glauca subtus punctata. Spicae terminales. Cor. lacinae acutae. Stam. corolla longiora. — Blätter lanzettförmig, blaugrau, unterwärts punctirt; Aehren am Ende. Blumenlappen spitz. Staubfäden länger als die Blume. In Klein Asien. P. Dunkelpurpurfarbene Blumen.

5. *L. verticillata*. Pall. Wirtelförmige L. Caulis dense pubescens. Folia verticillata oblongo-lanceolata cum caule pubescentia. Pedunculi axillares subflori. — Stamm dicht rauh. Blätter wirtelförmig, lanzettförmig, mit dem Stamme rauh. Blütenstiele in den Blattstielen fast 2-blütig. Im südl. östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *L. quadrifolia* Linn. Vierblättrige L. Caulis glabriusculus. Folia quaterna ovalia breviter petiolata punctata. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm ziemlich glatt. Blätter zu vier, eiförmig, kurz gestielt, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln 4-blütig; fadenförmig. In N. Amerika. P. Gelbe Blumen.

7. *L. ciliata* Linn. Gefranste L. Caulis glaber, petioli longe ciliati. Folia opposita petiolata ovato-oblongata subtus glaucescentia. Ped. axillares uniflori. — Stamm glatt. Blattstiele lang gefranst. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig-lanzettförmig, unten etwas graublau. Blütenstiele in den Blattwinkeln 4-blütig. In N. Amerika, auch in Europa verwildert. Gelbe Blumen.

8. *L. punctata* Linn. Punctirte L. Caulis dense pubescens. Folia opposita ternata et quaterna breviter petiolata ovata et oblonga punctata. Pedunculi axillares breves uniflori. — Stamm dicht rauh. Blätter entgegengesetzt, zu drei oder vier, kurz gestielt, eiförmig und länglich, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *L. nemorum* Linn. Wald L. Caulis basi prostratus radicans. Folia opposita petiolata ovata punctata. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm an der Basis niederliegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, spitz. Blüten in den Blattwinkeln

einblütig, fadenförmig. In schatt Europa. * P. Gelbe Blumen.

10. *L. Nummularia* Linn. P fe
lis prostratus repens. Folia opp
tunda. Pedunculi axillares un
Stamm ganz liegend, kriechend.
setzt, gestielt, fast rund. Blüten
keln einblütig, ziemlich lang. A
fast durch ganz Europa, P. * 6

4. *Thyrsanthus*. Straussl
tita. Cor. profunde 5 partita inte
vo. — Stam. 5 basi in annulur
valvis. Pentandria Monogyn. —
Blume tief fünftheilig, mit einen
dem Lappen. Staubfäden 5, an
Ring verwachsen. Kapsel fünfk

1. *Th. palustris* Schrank. Su
posita amplexicaulia lineari lanc
ves pedunculati axillares. — Bl
stammumfassend, linien-lanzettfö
gestielt, in den Blattwinkeln. In
ganz Europa. * P. Gelbe Blume

5. *Asterolinon*. Sternele
partitus. Cor. rotata 5 fida. Sta
vis; sem. umbilicus fovea pro
Kelch bis zur Basis getheilt.
theilig. Staubf. 5. Kapsel fünfk
men mit einer tiefen Grube ausg

1. *A. stellatum*. Sternförm
posita lineari-lanceolata longe ac
gegengesetzt, linien-lanzettförmig
südlichen Europa. J. Eine klein
weisslichten Blumen.

6. *Hottonia*. Hottonie.
titus. Cor. hypocrateriformis. (C
tandr. Monogyn. — Kelch bis
Blume stieltellerförmig. Kapsel

1. *H. palustris* Linn. Sumpfl

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 407

laciniis filiformibus. Stapus scrobis verticillatis. — Blätter kammförmig m. fadenförmigen Lappen. Schaft mit wirtelförmigen Blumen. In mittl. u. nördlichen Europa, in Wasser. P. * Röthlich weisse Blumen.

7. *Samolus*. Pungen. Cal. semisuperus 5 fidus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5 sterilia. Caps. semiquinquevalvis. — Kelch halb über dem Fruchtknoten. Blume klockenförmig, fünftheilig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Kapsel halb 5 klappig.

1. *S. Valerandi* Linn. Sumpf P. Folia obovalia subcarnosa. Racemus tandem elongatus. Pedicelli medio bracteati. — Blätter umgekehrt eiförmig, etwas fleischig. Trauben endlich verlängert. Blütenstielen mit einer Bractee in der Mitte. Durch ganz Europa, an sumpfigen Stellen. J. * Kleine weisse Blumen.

8. *Glaux*. Milckkraut. Cal. o. Cor. campanulata 5 partita. Caps. globosa 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kein Kelch. Blume klockenförmig, 5theilig. Kapsel kuglicht, fünfklappig.

1. *Gl. maritima* Linn. Meerstrands M. Folia pteraque opposita oblonga obtusa carnosa. Flores axillares subsessiles. — Die meisten Blätter entgegengesetzt, länglich, stumpf, fleischig. Blüten in den Winkeln kurz gestielt. An salzigen Stellen und Meerstranden, besonders im nördl. Europa. P. * Röthlich weisse Blumen.

9. *Coris*. Erdkiefer. Cal. campanulatus 5-fidus, laciniis conniventibus, corona dentium subulatum ad limbum. Cor. inaequalis 5 fida. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, 5spaltig, die Lappen zusammenneigend, mit einem Kranze von stachlichten Zähnen um die Mündung. Blume ungleich, fünftheilig. Kapsel fünfklappig.

1. *C. moutpeliensis* Linn. Montpellier's E. Caulis suffruticosus. Fol. alterna approximata antrorsum latiora, superiora saepe dentato-aculeata. Spicae terminales breves. — Stamm etwas strauchartig. Blät-

ter wechselnd, genähert, nach v
 oft gezähnt, stachlicht. Aehren
 im südl. Europa, besonders d. i
 Röthliche Blumen.

10. *Trientalis*. Trienta

Cor. 7 fida. Caps. evalvis. Hepta
 7 theilig. Blume 7 spaltig. Kaps

1. *T. europaea* Linn. Euro
 conferta oblongo-lanceolata. Pe
 flori. — Blätter dichtstehend, lä
 Blütenstiele in Winkeln, einblüti
 in Wäldern. * P. Weisse Blun

11. *Androsæca*. Mannss

nulatus 5 fidus non angulatus.
 5 fida, faux squamis 5. Caps. 5
 ckenförmig, fünftheilig, nicht ka
 förmig, fünftheilig. Schlund mit
 fünfklappig.

D. 1. *Pedunculi uniflori*. — E
 stiele. Aretia

1. *A. bryoides* De Cand. M
 oblonga obtusa imbricata pilis re
 siles. — Blätter länglich, stun
 mit zurückgekehrten Haaren. I
 Auf den höchsten Alpen, im mi
 weiss, im Schlunde gelb. A. he

2. *A. imbricata* De Cand. D
 Folia oblonga acutiuscula imb
 dense tomentosa. Flores brev
 Blätter länglich, spitzlich, dachzi
 förmigen Haaren dicht filzig.
 Auf hohen Alpen im mittl. Euro
 mit fünf gelben Schuppen im Sc
 Schleich.

3. *A. alpina* Lam. Alpen A
 tusiuscula imbricata pilis stellati
 Flores breviter pedunculati. —
 stumpflich, dachziegelförmig, mi
 zen, zerstreuten Haaren. Auf ho
 P. Lilla oder weisse Blumen

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 409

4. *A. pubescens* De Cand. Rauhe *A.* Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis praesertim in margine sparsis arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. pubescentes (uti folia). — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig. Die Haare besonders am Rande zerstreut, aufrecht, einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch feinrauh (wie die Blätter). Auf den Alpen im südlichen Europa. P. Blumen weiss, im Schlunde gelb.

5. *A. ciliata* De Cand. Gefranste *A.* Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis in margine arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Fl. breviter pedunculati. Cal. ciliati. — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig, die Haare am Rande aufrecht, einfach, 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch gefranst. Auf Alpen im südl. Europa P. Blumen blass violett.

6. *A. pyrenaica* Lam. Pyrenäische *A.* Folia oblonga obtusa subrecurva pilis in margine simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. glabri. — Blätter länglich, stumpf, etwas zurückgebogen an d. Spitze, Haare am Rande einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch glatt. Auf d. Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

7. *A. cylindrica* De Cand. Cylindrische *A.* Rhizoma frutescens simplex. Folia oblonga stellatum expansa hirta. Flores pedunculis longiusculis. — Wurzelstock sträucherartig, einfach. Blätter länglich, sternförmig ausgebreitet, kurzrauh. Blüten mit ziemlich langen Stielen. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. *A. frutescens* La Peyr.

8. *A. Vitaliana* Willd. Donati's *A.* Folia linearia pube stellata tenuissime pubescentia. Flores subsessiles. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter lineenförmig, von sternförmigen Haaren sehr zart rauh. Blüten fast unzertheilt. Kelch halb so kurz als die Blumenröhre. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen, die durch Trocknen grün werden.

D. 2. *Pedunculi umbelligeri.* — Umbellenträgende Blütenstiele.

A. *Calyx corolla longior.* — Kelch länger als die Blume.

9. *A. maxima* Linn. Grösste *A.* Folia oblonga serrataris paucis obtusis. Scapus subpubescens. Cal.

capsula longior. — Blätter lä
stumpfen Sägezähnen. Schaft un
und kurzrauh. Kelch länger als
Europa. P. Weisse Blumen. And

10. *A. elongata* Linn. Ver
oblonga serraturis paucis. Scapu
capsula brevior. — Blätter längl
gezähnen. Schaft wenig feinraul
die Kapsel. Im mittlern Europa.
Androsace elongata Linn.

B. *Calyx corolla brevior.* — 1
Blume.

11. *A. septentrionalis* Linn.
lia oblonga serraturis paucis. Sc
laciniis integris. — Blätter läng
gezähnen. Schaft etwas rauh.
geschnittenen Lappen. Im mittlern
ropa. J. * Weisse Blumen.

12. *A. villosa* Linn. Zöttig
integerrima. Scapus et calyx vil
rentes involucro breviores. —
ganzrandig. Schaft und Kelch z
tenstiele kürzer als die Hülle. A
mittl. Europa. P. Weisse zuletzt
mit gelbem Schlunde.

13. *A. Chamaejasme* Jacq. R
lanceolata integerrima saepe pul
calyx pubescens pilis 2—3 furcati
involucro longiores. — Blätter
randig, etwas stumpf, oft kurz r
kurz rauh mit 2—3 gablichten H
tenstiele länger als die Hülle.
mittl. Europa. P. Blume röthlich
obtusifolia Allion.

14. *A. lactea* Linn. Milchfa
nearia integerrima saepe pubesce
lyce glaber. Pedicelli florentes
— Blätter linienförmig, ganzra
Schaft und Kelch glatt. Blühend
als die Hülle. Auf hohen Alpen

15. *A. carnea* Linn. Fleisch
linearia integerrima saepe pubesc
lyx pubescens pilis 2—3 furcatis
involucro breviores. — Blätter li

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 411

dig, oft rauh; Schaft und Kelch feinrauh, mit 2—3 gebüchten Haaren. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Röhliche Blumen.

12. *Aretia*. Aretie. Cal. campanulatus 5 fidus non angulatus. Cor. hypocrateriformis 5 fida, fauce nuda. Caps. 5 valvis. Pentandria Monogynia. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig, nicht eckig. Blume stielstarrerförmig, fünfspaltig, mit nacktem Schlundé. Kapsel fünfklappig.

D. 1. *Cal. tubo corollae triplo brevior*. — Kelch dreimal kürzer als die Blumeuröhre.

1. *A. Auricula*. Aurikel A. Folia obverse ovalia crenato-dentata subtus subpubescentia tenuissimè ciliata. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. capsula brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig gekerbt, gezähnt, unten etwas zart rauh, sehr zart gefranst. Schaft glatt; Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch kürzer als die Kapsel; Zähne stumpflich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blumen der wilden Pflanze gelb; in den Gärten werden gar viele Abänderungen gezogen. *Primula Auricula* Linn. — *A. Palinuri* (Prim. Pal. Petagn.) diff. fol. majoribus dentatis, umbella nutante, involutri phyllis majoribus.

2. *A. crenata*. Gekerbte A. Folia obverse ovalia crenato-dentata glabra margine farinosa. Scapus glaber, pediceffi longiusculi farinosi. Cal. longitudine capsulae, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt gezähnt, glatt, am Rande mehlig. Schaft glatt, Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch von der Länge der Kapsel, mit stumpflichen Zähnen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth. *Primula crenata* Lam. Pr. marginata Willd.

3. *A. villosa*. Rauhe A. Folia obverse ovalia antice crenato-dentata pubescentia ciliata. Scapus pubescens, pedicelli longiusculi. Cal. capsula parum brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, nach vorn gekerbt, gezähnt, feinrauh, gefranst. Schaft feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch etwas kürzer als die Kapsel, mit stumpflichen Zäh-

nen. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth mit gelbem Schlunde. *Primula villosa* Jacq. *Pr. hirsuta* Vill.

4. *A. ciliata*. Gefranste A. Folia obverse ovalia dentato-serrata glanduloso-pubescentia et ciliata. Scapus glanduloso-pubescentia pedicelli longiusculi. Cal. dentes acutiusculi, capsula duplo longior. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gesägt, drüsig feinrauh und gefranst. Schaft drüsig, feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch noch einmal so lang als d. Kapsel; Zähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. *Primula ciliata* Schrank.

5. *A. carniolica*. Krainische A. Folia oblonga subintegerrima glaberrima. Scapus glaberrimus, pedicelli longiusculi. Cal. dentes acuti. — Blätter länglich, meist ganzrandig, ganz glatt. Schaft ganz glatt. Blütenstiele ziemlich lang. Kelchzähne spitz. Auf hohen Alpen im südl. Europa. P. Lilla Blumen. *Primula carniolica* Jacq.

D. 2. *Cal. tubo corollae dimidio longior*. — Kelch länger als die halbe Blumenröhre.

6. *A. integrifolia*. Ganzblättrige A. Folia ovalia supra villosa ciliata. Scapus villosus, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, oben zottig, gefranst. Schaft zottig. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Primula integrifolia* Linn.

7. *A. spectabilis*. Ansehnliche A. Folia ovalia obtusiuscula glabra margine cartilagineo tenuissime ciliata. Scapus glanduloso-scaber, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, stumpflich, glatt, mit einem knorpligen sehr zart gefransten Rande. Schaft drüsenförmig, scharf. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. *Primula spectabilis* Trattinn. *Primula integrifolia* Jacq.

8. *A. glaucescens*. Graublauliche A. Folia ovalia acuminata et acuta glabra margine cartilagineo tenuissime ciliata. Scapus glaber, pedicelli breves. Cal. dentes acutiusculi. — Blätter eiförmig, zugespitzt und spitz, glatt, mit einem knorpligen sehr fein gefransten Rande. Schaft glatt. Blütenstiele kurz. Kelchzähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Eu-

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 413

a. P. Rothe Blumen. *Primula glaucescens* Mett. *Primula calycina* Gaudin.

1. *A. glutinosa*. Klebrige A. Folia obverse lanata antice serrata glabra viscosa. Scapus glaber rosus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt, glatt, klebrig. Schaft glatt, klebrig. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. Rothe Blumen. *Primula glutinosa* Lam.

2. *A. Floerkeana*. Flörkesche A. Folia obvia antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus vis glaber, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter umgekehrt eiförmig, vorn spitz gekerbt, glatt, etwas klebrig. Schaft kurz, glatt. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Im östlichen und mittlern Europa. Rothe Blumen. *Primula Floerkeana* Schrad.

3. *A. minima*. Kleinste A. Folia cuneiformia antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus brevissimus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. Blätter keilförmig, abgestumpft, vorn spitz gekerbt, etwas klebrig. Schaft sehr kurz, Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Primula minima* Lam.

4. *A. truncata*. Abgestumpfte A. Folia cuneiformia antice acute crenata subpubescentia viscosa. Cal. dentes acuti. — Blätter keilförmig, etwas feinerig und klebrig. Kelchzähne spitzlich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Primula truncata* Lehm. *Primula Hirsckiana* Trattin.

13. *Primula*. Primel. Cal. tubulosus angulatus. Cor. 5 fidus. Cor. infundibuliformis, fauce squamis 5, tubo 5 fido. Caps. 5 valvis. — Kelch röhrig, kanalspaltig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 lappig. Mündung fünfspaltig. Kapsel fünfklappig.

1. *Pr. officinalis* Jacq. Gebräuchliche Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa subtus tomentosa. Scapus pubescens. Cal. dentes breviter acuti. Cor. limbus concavus. — Blätter länglich, vorn breiter, ausgeschweift gekerbt, runzlicht, unten am filzig. Schaft feinrauh. Kelchzähne kurz, zugestutzt. Blumenmündung hohl. Im nördlichen Europa.

P. * Blumen gelb, wohlriechend.
Primula veris Linn. a. *officinalis*
 differt calyce inflato tubum superius

2. *Pr. elatior* Jacq. Garten
 oblonga repando-crenata rugosa
 pubes subpubescens. Cal. dentes
 planus. — Blätter länglich, nicht
 schweift gekerbt, runzlich au
 rauh. Schaft wenig zartrauh.
 Blumenmündung flach. Im nörd
 lichen Blumen werden häufig in

3. *Pr. acaulis* Linn. Stengel
 longa repando-crenata hirsutius
 cales. Cal. dentes acutati. —
 breiter, geschweift gekerbt, et
 aus der Wurzel. Kelchzähne zu
 Europa. P. Gelbe Blumen. Ab
 Blumen werden häufig in den

4. *Pr. farinosa* Linn. Mehl
 oblonga et lanceolata obtuse cre
 nato-pulverulenta. Calyx dimi
 dius. Cor. limbus tubum aequa
 lisch und lanzettförmig, vorn bre
 it, unterwärts weiss pulver
 die halbe Blumenröhre. Blun
 den Länge der Röhre. Im nördliche
 genden. P. Rothe Blumen.

5. *Pr. stricta* Hornem. Str
 oblonga et lanceolata obtuse cre
 nato-pulverulenta. Cal. dimidio
 limbus tubo dimidio brevior. —
 lanzettförmig, stumpf gekerbt, g
 verig. Kelch länger als die hal
 benmündung kürzer als die hal
 pen im mittlern und nördliche
 Blumen.

6. *Pr. longiflora* Allion. La
 obverse oblonga et lanceolata s
 tus albo-pulverulenta. Cal. tub
 vior. — Blätter länglich oder lan
 ter, schwach gekerbt, glatt, u
 Kelch dreimal kürzer als d. Blu

7. *Pr. cortusoides* Linn. Co
 Folia cordata duplicato-crenata s
 tus petiolique villosi. — Blätter

O. XIX. Primulaceae Primulaceen. 415

kerbt, oben ziemlich glatt, unten mit den Stielen fl. In Sibirien, Japan. P. Rothe Blumen. Eine Pflanze.

14. *Aganthus*. Glanzblume. Cal. ventricosus subglobosus multifidus. Cor. infundibuliformis. Andria Monogyn. — Kelch bauchigt fast kuglicht, 5theilig. Blumen trichterförmig.

l. *A. praenitens*. Chinesische Gl. Folia cordasublobata dentata hirsutiuscula. Umbella multifloramifera. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, grob, etwas rauh. Dolde vielblütig, eine aus d. andern treibend. In China. P. Rothe Blumen. Eine Pflanze. *Primula praenitens* Ker. *Pr. chinensis* Mill.

15. *Cortusa*. Cortuse, Cal. campanulatus 5-angus. Cor. infundibuliformis tubo brevior. Stam. basi membrana connata. Caps. sub 4 valvis. Pentandria monogyn. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig. Blume glockenförmig, mit kurzer Röhre. Staubfäden an der Basis durch eine Membran verbunden. Kapsel fast aufklappig.

l. *C. Matthiolii* Linn. Matthioli's C. Fol. subrotunda lobata, lobis inciso-serratis. Scapi umbelliferi. — Blätter fast rund, gelappt, mit eingeschnittenen äusseren Lappen. Schaft doldentragend. In schattigen Wäldern d. Gebirge im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

16. *Soldanella*. Drottelblume. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. turbinata 5 fida, laciniis multifidis, fauce saepe squamis 5. Capsula circumscissa, 5 multidentata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume umgekehrt kegelförmig, fünfspaltig, mit 5 zertheilten Lappen, im Schlunde oft mit 5 Schuppen. Kapsel oben rundum aufspringend, dann vieltheilig.

l. *S. alpina* Linn. Alpen D. Folia subrotundonifolia. Pedicelli glandula sessilibus. Filam. an-

thera dimidio breviora. — Blättförmig. Blütenstielchen mit unger halb so lang als die Antheren im mittlern Europa. P. Lilla Blü

2. *S. montana* Willd. Berg l rotunda. Pedicelli pube glandul dimidio breviora. — Blätter he tenstielchen m. Drüsenhäärchen. als die Antheren. Auf niedriger Europa. P. Lilla Blumen.

3. *S. pusilla* Baumgarten. N cordato-reniformia. Pedicelli glan fauce nuda. Filam. longitudine a herzförmig, nierenförmig. Blüten ten Drüsen. Blume mit nacktem den von der Länge des Staubbeu pen im mittlern Europa. P. Blun inwendig mit rothen Streifen.

4. *S. minima* Hoppe. Klein tunda. Pedicelli pube glandulosa. Fil. longitudine antherae. — Blä tenstiele mit Drüsenhäärchen. Schlunde. Träger von der Läng hohen Alpen im mittlern Europa.

17. *Dodecatheon*. Götter quinquefidus reflexus. Cor. tubo reflexis. Antherae conniventes ex dehiscens. — Kelch halb fünfthe gen. Blume mit kurzer Röhre, Lappen. Antheren zusammengebo menröhre. Kapsel an der Spitze

1. *D. Meadia* Linn. Mead' repando-dentata. Umbella multifl — Blätter länglich ausgeschweift vielblütig; Bracteen eiförmig. In Röthliche Blumen. Eine Zierblun

18. *Cyclamen*. Erdscheit tus semiquinquefidus. Cor. basi g nula, laciniis reflexis. Antherae sertae. Caps. apice dehiscens. —

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 417

stig, halb fünfspaltig. Blume an der Basis kugelförmig, mit hervorstehendem Schlunde, zurückgeschlagenen Lappen. Staubbeutel gesondert, eingeschlossen. Kapsel an der Spitze anspringend.

1. *C. europaeum* Linn. Europäische E. Folia cordato-orbiculata denticulata. Cor. lacinae lanceolatae. — Blätter herzförmig rund, gezähnt. Blumenlappen lanzettförmig. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Rothe wohlriechende Blumen. Eine Zierpflanze wie die folgenden.

2. *C. coum* Mill. Coische E. Folia cordato-orbiculata subintegerrima. Cor. lacinae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig rund, fast ganzrandig. Blumenlappen eiförmig, stumpf. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumeh.

3. *C. persicum* Mill. Persische E. Folia reniformi-cordata crenata. Cor. lacinae oblongae obtusae. — Blätter niereförmig-herzförmig, gekerbt. Blumenlappen länglich, stumpf. In Griechenland. P. Blumenlappen hellroth. Schlund dunkelroth.

4. *C. hederaefolium* Ait. Epheublättriger E. Folia cordata angulata denticulata. Cor. lacinae lanceolatae acutae tortae. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnt. Blumenlappen lanzettförmig, spitz, gedreht. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. *C. latifolium* Sibth.

5. *C. neapolitanum* Tenore. Neapolitanische E. Folia cordata angulata crenata. Cor. lacinae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig, eckig, gekerbt. Blumenlappen eiförmig, stumpf. In Neapel. P. Rothe Blumen.

6. *C. repandum* Sibth. Ausgeschweifte E. Folia reniformi-cordata profunde repanda angulata. Cor. lacinae oblongae obtusae. — Blätter niereförmig-herzförmig, tief ausgeschweift, eckig. Blumenlappen länglich, stumpf. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen.

7. *C. linearifolium* Cand. Linienblättrige E. Folia linearia obtusa integerrima. Cor. lacinae lanceolatae. — Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig. Blumenlappen lanzettförmig. Im südl. Frankreich. P. Rothe Blumen.

O. XX. Gentianeae.

Folia plerumque opposita. Carpium uniloculare, seminibus ter meistens entgegengesetzt. Frucht einfächerig; Samen an der

1. *Erythraea*. *Erythraea* fidus. Cor. infundibuliformis tubulata 2. rarius styl. bipartitus. Cor. e marginibus valvarum introflexis dr. Monogyn. — Kelch röhrig, trichterförmig, m. langer Röhre, 5 Staubbeutel nach dem Verblühen s. Ein Griffel, zwei Narben, selten Griffel. Capsel linienförmig, zw. einwärts gebogenen Rändern derchig.

1. *E. Centaurium* Pers. Gemeine simplex. Folia media oblonga Thyrsus terminalis non excrescens. D. länglich, 3—5 nervig. Blütenstrahl nicht verlängern. Blumenlappen 4 Europa an grasigen Stellen. J. * von. *E. capitata* Willd. variet. ?

2. *E. linarifolia* Lam. Linienbl. is inferne simplex. Folia media Thyrsus terminalis demum excrescens. Cor. lacinae ovals. — Stamm Mittlere Blätter linienförmig, dreistrauss am Ende endlich ausgewachsen. Blumenlappen eiförmig. Im nördl. J. Rothe oder weisse Blumen. Wallroth. *E. compressa* Hayne. E. Kit. *E. conferta* Hort. ber. var. An

3. *E. pulchella* Fries. Niedliche simplex a basi ramosissimus. Folia medi

O. XX. Gentianeae. Gentianeen. 419

hirsus terminalis saepe depauperatus. Cor. lacinae
occolatae acutae. — Stamm einfach, von der Basis
ästig. Mittlere Blätter eiförmig, 5 nervig. Blüten-
rauss am Ende oft verkümmert. Blumenlappen lan-
zettförmig, spitz. In d. Nähe des Meeres durch ganz
ropa. J. Aendert sehr ab, von einem ganz einfa-
chen, einblütigen, bis zum sehr ästigen Stamme. Er.
aperta Hayne. Chironia Gerardi Schmidt. Chir. ra-
osissima Ehrhart. Er. littoralis Frtes variet. — Er.
uniflora scheint eine gigantische Abänderung aus d.
idlichen Europa. — Er. caespitosa zeichnet sich da-
rch aus, dass mehrere Stämme aus d. Wurzel kom-
men. Im südl. Europa. Alle haben rothe u. weisse
blumen.

4. *E. portensis. Porto E. Caulis basi procumben-*
s filiformes subsimplices. Folia obovalia aut subro-
bda trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. lacinae
ales. — Stämme an der Basis niederliegend, faden-
mig. Blätter umgekehrt eiförmig oder rand, drei-
nervig. Blütenstrauss am Ende wenig blütig. Blumen-
lappen eiförmig. Im nördlichen Portugal. P. Rothé
blumen.

5. *E. spicata Pers. Aehrenförmige E. Caulis*
si simplex. Folia ovalia et oblonga quinquenervia.
Thyrsus terminalis, ramis longissimis spicatis, floribus
undis. Cor. lacinae lanceolato-lineares. — Stamm
der Basis einfach. Blätter eiförmig und länglich,
5nervig. Blütenstrauss am Ende mit langen ähren-
migen Aesten und einseitigen Blumen. Blumenlap-
pen lanzettförmig. Im südlichen Europa. J. Rothe
blumen.

6. *E. maritima Pers. Seestrande E. Caulis basi*
simplex. Folia ovalia subquinquenervia. Cal. lacinae
ge acutatae subulatae. Stylus 2 partitus. — Stamm
der Basis einfach. Blätter eiförmig, fast fünfner-
vig. Kelchlappen lang gespitzt, pfriemenförmig. Griff-
zweitheilig. Im südl. Europa, in der Nähe des
Meeres. Gelbe Blumen. Der Stamm ändert ab wie
pulchella.

2. *Exacum. Bitterblatt. Cal. tubulosus 4-*
5. Cor. hypocrateriformis limbo 4 fido. Stylus 1,
loba subglobosum. Caps. bivalvis marginibus val-
um introflexis bilocularis. Tetrandr. Monogyn. —
Blume röhrenförmig, viertheilig. Blume stielstellerfö-

mig, mit viertheiliger Mündung. gelrunde Narbe. Kapsel zweikwärts gebogenen Klappenrändern

1. *E. filiforme* Willd. Fadenlis filiformis subsimplex subunifita. Cal. lacinae ovatae subulata — Stamm fadenförmig, fast ei Blätter lanzettförmig. Kelchlappe förmig zugespitzt. Kaps. fast k Enropa. J. Eine kleine Pflanze.

2. *E. pusillum* Cand. Kleinsus. Folia oblonga et lanceolata terminalis. Cor. lacinae lanceolatae. Stamm ästig. Blätter länglich unervig. Blütenstrauss am Ende zettförmig, zusammenschliessend

3. *Chlora*. Chlore. Cal. pocrateriformis tubo brevi, limbo 6—12. Styl. 1. Stigm. 3—4. Kelch 6—8 theilig. Blume stielzer Röhre, 6—8 lappiger Mündung. Griffel 1. Narben 3—4. Kaps. 1

1. *Chl. perfoliata* Linn. Dufour. Caulis subsimplex. Folia congesta glauca. Flos 8 fidus. — Stamm durchwachsen, eiförmig, blaugrün theilig. Im mittlern und südlichen Blumen.

2. *Chl. imperfoliata* Linn. Dufour. Chl. Caulis subsimplex. Folia congesta glauca. Flos sexfidus. — Stamm fast eiförmig, herzförmig eiförmig. Bl. im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen. Chl. sessilifolia Desvaux.

4. *Chironia*. Chironie. Flos 5 fidus. Cor. infundibuliformis 5fidus. Antherae post anthesin sp. bivalvis e marginibus valvarum. Pentandr. Monogyn. — Kelch

Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre, fünftheiliger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Kapsel zweiklappig, von den Rändern der Klappen fast zweifächerig.

1. *Ch. frutescens* Linn. Strauchige Ch. *Canlis frutescens*. Folia lineari-lanceolata obtusa tenui tomentosa. Cal. tenui tomentosus, laciniae obtusae. — Stamm strauchartig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart filzig. Kelch zart filzig; Lappen stumpf. In Cap. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

5. *Gentiana*. Enzian. Calyx 5—7 fidus rarius unguineus. Cor. rotata aut pyxidata aut infundibuliformis, limbo 4—7 multifido. Stylus bipartibilis. Stigma unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 5—7 spaltig, selten scheidenartig. Blume radförmig, becherförmig oder trichterförmig, mit 4—vielförmiger Mündung. Griffel zweitheilig. Kapsel einhöckerig, zweiklappig.

1. *Gentiana stricta sic dicta*. Cal. *vaginaceus*. Cor. rotata, fauce nuda. — Kelch scheidenartig. Blume radförmig mit nacktem Schlunde.

1. *G. lutea* Linn. Gelber E. Folia ovalia 5 nervosa. Flores verticillati. — Blätter eiförmig, fünfnerbig. Blüten in Wirteln. Auf den Alpen im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Die Wurzel ist officinell. Rad. *Gentianae rubrae*.

2. *Ericoïda*. Cal. *vaginaceus*. Cor. *pyxidata*, fauce nuda. — Kelch scheidenartig. Blume becherförmig, mit nacktem Schlunde.

2. *G. purpurea* Linn. Purpurfarbener E. Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Lynces *vaginacei*. Cor. laciniae rotundatae tubo tripliciter breviores. — Blätter länglich und lanzettförmig, vierig. Blüten im Wirtel. Kelche scheidenartig. Blütenlappen gerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen in der Schweiz. P. Blumen aus-

wendig gelb, inwendig um die
oft punctirt.

D. 3. *Pneumonanthe*. *Cal. de
aequalibus*. *Cor. pyxidata
laciniis saepe in appendicem*
mit meistens 5 ungleichen
cherförmig, 4-5 spaltig, mit
d. Lappen, welche oft in An

3. *G. pannonica* Scop. *Pann
oblonga nervosa*. *Flores vertic
lanceolatis recurvis*. *Cor. lacini
triplo minores*. — Blätter länglic
Wirtel. Kelch mit lanzettförmig
Zähnen. Blumenlappen abgerun
als die Röhre. Auf hohen Alpen
P. Blume purpurroth, die Röhre
wendig ganz blassgelb mit schw

4. *G. punctata* Linn. *Puncti
longa et lanceolata nervosa*. *Flo
dentibus lanceolatis erectis*. *Cor
tubo quadruplo brevioribus*. — l
lanzettförmig, nervig. Blüten im
lanzettförmigen, aufrechten Zähne
gerundeten Lappen, viermal kürze
hohen Alpen im mittlern Europa.
mit vielen dunkel purpurrothen Pu
panulata Jacq. mit einfarbigen Blu
derung.

5. *G. Cruciata* Linn. *Kreuzf
lanceolata trinervia, inferiora basi
connata*. *Flores verticillati*. *Cal. d
bus*. *Cor. 4 fida appendiculata*. —
förmig, dreinervig, die untern an
schlaffe Scheide verwachsen. B
Kelch mit 4 ungleichen Zähnen.
mit Anhängseln. Im mittlern Euro
Blaue Blumen.

6. *G. asclepiadea* Linn. *Ascle
silia ovate lanceolata margine scabri
oppositi*. *Cal. dentibus 5 inaequalib*
Blätter ungestielt, eiförmig, lanzett
scharf. Blüten einzeln, entgegenges
ungleichen Zähnen. Blume fünfspal

zähnen. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

7. *G. Pneumonanthe* Linn. Gemeiner E. Folia sessilia basi subvaginata linearia trinervia obtusa recurva. Flores solitarii saepe oppositi. — Blätter ungestielt, mit wenig scheidiger Basis, linienförmig, dreinervig, stumpf, zurückgebogen. Blüten einzeln oft entgegengesetzt. Auf Wiesen im nördlichen Europa, auf Gebirgen im südlichen. P. * Blaue Blumen.

8. *G. frigida* Haenke. Kalter E. Folia basi vagina longiuscula lineari-lanceolata obtusa. Flores solitarii. — Blätter an der Basis mit einer ziemlich langen Scheide, linien-lanzettförmig, stumpf. Blüten einzeln. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

9. *G. acaulis* Linn. Stengelloser E. Caulis uniflorus subnudus. Folia radicalia in orbem disposita oblonga et lanceolata acuta margine scabra. — Stamm einblütig, fast nackt. Wurzelblätter im Kreise, länglich und lanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Auf Alpen, Hochebenen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Gent. angustifolia* Vill. et alpina Vill. caule fere nullo varietates.

D. 4. *Hippion*. *Cor. infundibuliformis* 5 fida, plica inter lacinias in appendiculos exiens. — Trichterförmige Blume, fünftheilig, mit einer Falte zwischen Lappen, welche in Anhängsel ausläuft.

10. *G. verna* Linn. Frühlings E. Caules uniflori. Folia ovali-lanceolata margine scabriuscula. Cor. appendiculi laciniis 4 plo breviores. Stylus indivisus stigmatibus scutelliformibus. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, am Rande etwas scharf. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narbe schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. *G. elongata* Jacq. variet. *G. angulosa* Marsch. differt cal. angulis late alatis. In Alpibus. *G. aestiva* Roem. Schult. *G. terglaviensis* Jacq. an var.? *G. imbricata* Frölich. foliis imbricatis. In Alpibus. *G. brachyphylla* Vill. *G. bavarica* Lam.

11. *G. pumila* Jacq. Zwerg E. Caules uniflori. Folia lineari-lanceolata acutata brevissime cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus

indivisus; stigmata scutelliformi
fig. Blätter linien-lanzettförmig,
kleinen Stachelspitze. Anhängel
kürzer als die Lappen. Griffel
schüsselförmig. Auf hohen A
P. Blaue Blumen.

12. *G. pyrenaica* Linn. Py
les uniflori. Folia lanceolato-lin
appendiculi laciniis subaequal
stigmata scutelliformia. — Stäm
lanzett-linienförmig, mit einer
sel d, Blume fast so gross als
unzertheilt. Narben schüsselfö
nän. P. Blaue Blumen.

13. *G. bavarica* Linn. Ba
uniflori. Folia obovalia obtusa
cula. Corollae appendiculi lac
res. Stylus bipartitus; stigm
Stämme einblütig. Blätter
stumpf, am Rande nicht schä
Blume viermal kürzer als die
theilig. Narben schüsselförmig
mittlern Europa. P. Blaue Blu

14. *G. prostrata* Hänke. P
Caulis uniflori. Folia obovalia
laciniis duplo breviores. Stylu
filiformia revoluta. — Stämme
umgekehrt, eiförmig. Anhängel
gross als die Lappen. Griffel
fadenförmig, zurückgerollt. A
in Kärnthen und Salzburg. Bl

15. *G. utriculosa* Linn. B
multiflori. Folia ovalia et obl
to-carinati. Stylus elongatus h
liformia. — Stämme vielblüt
Kelchkanten geflügelt, gekielt.
lig. Narben schüsselförmig.
mittlern Europa. J.

16. *G. nivalis* Linn. Schn
rus. Folia obovalia et oblonga.
Stylus brevis; stigmata scut
vielblütig. Blätter umgekehrt,
Kelchkanten gekielt. Griffel k
förmig. Auf hohen Alpen im
Blumen.

17. *G. involucrata* Rottboell.

lia ovalia. Flores terminales caulis umbellati, involucre o foliis quaternis. — Blätter eiförmig. Die Blüten am Ende des Stammes doldenförmig, mit vier Blättern umhüllt. Im hohen Norden. J. Weiße Blumen durch Trocknen gelblich. *G. aurea* Linn.

D. 5. *Gentianella*. *Cor. infundibuliformis* 5 fida, *plicata appendiculisque nullis*. — Blume trichterförmig, ohne Falte und Anhängsel.

18. *G. ciliata*. Linn. Gefranster E. *Folia lanceolato-linearia*. Flores terminales subsolitarii subsessiles. *Cor. lacinae serrato-fimbriatae*. — Blätter lanzett-linienförmig. Blüten an den Enden. fast einzeln, fast ungestielt. Blumenlappen gesägt gefranst. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

6. *Amarella*. Bitterling. *Cal. 4—5 fidus*. *Cor. infundibuliformis*, aut *subcampanulata 4—5 fida*, *fauce barbata*. *Stylus bipartibilis*. *Capsula unilocularis bivalvis*. Pentandr. Digyn. — Kelch 4—5theilig. Blume trichterförmig, oder fast klockenförmig, 4—5spaltig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *A. campestris*. Feld B. *Folia ovalia et oblonga*. Flores subsessiles. *Cal. 4 fidus laciniis 2 maximis*. *Cor. 4 fida*. — Blätter eiförmig, länglich. Blüten fast ungestielt. Kelch vierspaltig, mit zwei sehr grossen Lappen. Blume vierspaltig. Auf Waldwiesen, an Bergen. J. * Blaue Blumen. *Gentiana campestris* Linn.

2. *A. germanica*. Deutscher B. *Folia media ovata et ovate lanceolata acuta*. Flores subsessiles. *Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus*. *Cor. 5 fida*. — Mittlere Blätter eiförmig, oder aus eiförmiger Basis lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 5theilig mit fast gleichen Zähnen. Blume fünftheilig. Auf waldigen Bergen in Deutschland. J. Blumen blau, einen Zoll lang und darüber. *Gentiana germanica* Willd. *Gentiana Amarella* Pollich.

3. *A. vulgaris*. Gemeiner B. *Folia media linearilanceolata acuta*. Flores subsessiles. *Cal. 4—5 fi-*

dus laciniis subaequalibus. Cor
 linien-lanzettförmig, spitz. B
 Kelch 4—5 spaltig, mit zieml
 Blume 4—5 spaltig. Auf feuch
 ten im nördl. Europa, auf Berg
 lichen J. * Blumen lilla, nur
 Amarella Linn. Gent. lancifolia
 Reichenb. Gent. uliginosa Willd.

4. *A. obtusifolia*. Stumpf
 media oblonga obtusa. Flores s
 laciniis subaequalibus. Cor. 5 f
 ter länglich, stumpf. Blüten 1
 fünfspaltig, mit fast gleichen 2
 spaltig. Auf Gebirgen im mit
 tiana obtusifolia Willd., Gent. m
 raefolia id. G. spatulata Bartlin

5. *A. glacialis*. Eis B. Cau
 lia oblonga. Pedunculi uniflori
 res. — Stamm ziemlich aufre
 Blütenstiele einblütig, 2—3 mal
 Auf hohen Alpen im mittlern E
 men. Gentiana glacialis Vill.
 Gent. tenella Roth. Willd.

6. *A. nana*. Zwerg B. C
 Folia oblonga. Pedunculi uniflori
 Stamm an der Basis niederliege
 Blütenstiele einblütig, ohngefähr
 Auf den höchsten Alpen im mit
 tiana nana Wulfen. Blaue Blum

7. *Swertia*. Swertie.

tus. Cor. rotata 5 partita, fauce
 partibilis. Capsula unilocularis
 Digynia. — Kelch bis zur Basi
 radförmig, fünfteilig, mit härtig
 zweitheilig. Kapsel einfächerig.

1. *Sw. carinthiaca* Wulfen. K
 les basi ramosi. Folia ovalia se
 gitudine caulis. — Stamm an d
 ter eiförmig, ungestielt. Blüten
 des Stammes. Auf hohen Alp
 Salzburg. J. Der Bart im Schlu
 gen Gattung. Blaue Blumen.
 Frölich.

2. *Sw. perennis* Linn. Perennirende Sw. Caulis simplex. Folia inferiora petiolata ovalia et oblonga. Thyrsus terminalis; pedunculi tetragoni subalati. — Stamm einfach. Untere Blätter gestielt, eiförmig und länglich. Blüentraube am Ende; Blütenstiele viereckig, fast geflügelt. Im nördl. Europa, auf feuchten Wiesen der Ebene, im mittlern auf Gebirgen. P. Am Grunde eines jeden Blumenlappens 2 mit Haaren umgebene Gruben. Stahlblaue Blumen.

8. *Spigelia*. Spigelie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibuliformis 5 fida. Capsula biloba, sporophoris tandem liberis. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Kapsel zweilappig, mit endlich freiem Samenträger.

1. *Sp. anthelmia* Linn. Wurmtreibende Sp. Caulis ramosus. Folia oblonga acuminata basi attenuata, summa quaterna. Spicae rectiusculae floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm ästig. Blätter länglich zugespitzt, an der Basis verschmälert, die obersten zu vieren. Ähren fast grade, mit einseitigen Blüten. Staubfäden länger als die Blume. In S. America. P. Weissliche kleine Blumen. Als ein Mittel gegen Würmer gerühmt.

2. *Sp. marylandica* Linn. Marylandische Sp. Caulis simplex. Folia sessilia ovalia et oblonga. Spica solitaria, floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm einfach. Blätter ungestielt, eiförmig und länglich. Ähre einzeln, mit einseitigen Blüten. Staubfäden kürzer als die Blume. In Maryland. P. Grosse Blumen, auswendig roth, inwendig gelb,

9. *Villarsia*. Villarsie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibuliformis tubo brevi, fauce barbata. Perigonium e glandulis 5. Stigma bifidum. Caps. unilocularis bivalvis aut bivalvacea, sporophora suturae utrinque adnata. Pentandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre und härtigem Schlunde. Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz aus 5 Glandeln. Kapsel einfächerig, zweiklap-

pig, zuweilen nicht aufspringen der Nath auf beiden Seiten.

1. *V. Nymphoides* Venten. Nolia subrotunda, basi excisa, nallares sessiles. Capsula non dehiscens, an der Basis ausgeschliffen. Blüten in ungestielten Dolden. Kapseln nicht aufspringend. A. im mittlern Europa. P. Citronyanthes Nymphoides Linn. W. des Wigg. Schweikherta Nymphaea Linnanthenum peltatum Gmelin

10. *Menyanthes*. Zaserius. Cor. infundibuliformis 5fidum gibbosum emarginatum. Carinae utrinque medio valvarum adhaerent. Blume trichterförmig, 5 lappig besetzt. Narbe ausgerannet zweiklappig, d. Samenträger an der Klappen angewachsen.

1. *M. trifoliata* Linn. Dreieradicalia ternata, foliola oblonga terminali. Cor. floccosa. — V. Schaft am Ende mit einer Traube. Im mittlern und nördl. Wiesen. P. Röhlichweisse Blüthen. Herba Trifolii fibrini.

2. *M. paradoxa* Fries. Paricalia ternata, foliola lanceolata. Cor. nuda. — Wurzel am Ende mit einer Traube. Blüthen, auf sumpfigen Wiesen. P.

O. XXI. Apocynae

Folia opposita aut verticillata, ciliis ante anthesin imbricatis. Stamina uniloculara raro connata, saepe libero, raro Drupae. — Blüthen

oder wirtelförmig. Blume regelmässig, die Lappen vor dem Blühen dachziegelartig. Fünf Staubfäden. Zwei Kapseln (für eine Frucht), zuweilen verwachsen, einfächerig; Samenträger an d. Wänden, oft gesondert, selten Steinfrüchte.

1. *Nerium*. Oleander. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Antherae cohaerentes apice processu filamentoso. Sem. comata, coma ad extremitatem umbilicalem. Pentandria Monogynia. — Blume stieltellerförmig; der Schlund mit Anhängseln. Staubbeutel zusammenhängend, an der Spitze mit einem fadenförmigen Anhang. Samen mit einem Schopfe, an dem Ende wo der Nabel sitzt.

1. *N. Oleander*. Linn. Gemeiner O. Fol. ternaria lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corona laciniis bifidis acuminatis. — Blätter zu drei, linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen der Krone in der Blume zweitheilig, mit zugespitzten Lappen. Im südl. Europa häufig. Fr. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

2. *N. odorum* Ait. Wohlriechender O. Folia lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corollae phylla multifida, lacinae apice filamentosae. — Blätter linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen d. Krone in der Blume vieltheilig, die Lappen fadig. In Ostindien. Fr. Röthlich weisse Blume. Ein Zierstrauch.

2. *Wrightia*. Reitie. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Squamae 5—10 basi calycis extra corollam insertae. Antherae cohaerentes. Semina comata, coma in extremitate umbilico obversa. Pentandria Monog. — Blume stieltellerförmig, mit gekröntem Schlunde. 5—10 Schuppen an der Basis des Kelches, ausserhalb der Blume. Staubbeutel zusammenhängend. Samen geschopft, an dem Nabel entgegengesetzten Ende.

1. *W. antidysenterica* B. Brown. Ruhr R. Folia

ovalia et oblonga acuminata gluminales. Tubus corollae calycis. Blätter eiförmig und länglich, zu Trauben sitzen fast am Ende. Mehrmal länger als d. Kelch. In Zeylon Conessi s. profluvii s. Cadaga I. men, aber Cadaga Pala Rheed. i.

3. *Plumeria*. Plumerie dus. Cor. infundibiliformis fauce. Styli breves stigmatibus emarginatis. Pentandr. Monog. — Kelch klein trichterförmig, mit nacktem Sauggriffel kurz. Narben ausgebreitet geflügelt.

1. *Pl. rubra* Linn. Rothe lange acuta parallele venosa, petalocorymbosi. — Blätter eiförmig lehrartig; Blattstiele zweidrüsig traubig. In Westindien, S. Amerikaner Strauch, mit rothen Blumen

4. *Tabernaemontana*. T. Cor. hypocrateriformis. Styl. 1. Perigynium e glandulis. Sem. Pentandr. Monog. — Blumen sechsfel 1—2; Narbe zweitheilig. F. Glandeln. Samen in einer fleischigen

1. *T. coronaria* Willd. Kraut et lanceolata acuminata glabra. subumbelliferi. — Blätter länglich gespitzt, glatt. Blütenstiele oft zu blüthig. In Ostindien. Str. Ein coronarium Ait. Röthlich weiss

5. *Ansonia*. Amsonie. Cor. tubulosa, fauce clausa. Stigma capitatum. Sem. nuda. Pentandr. Monog. Kelch förmig, mit geschlossener Mündung, mit einem häutigen Flügel.

O. XXI. Apocynae. Apocyneen. 431

1. *A. latifolia* Walt. Breitblättrige *A.* Folia oblonga utrinque attenuata cum caule glabra. Pedunculi racemiferi terminales. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, wie der Stamm glatt. Blütenstiele am Ende traubentragend. In Virginien, Carolina P. Blaue Blumen.

6. *Vinca*. Sinugrün. Cor. hypocrateriformis, fauce 5 plicata. Filamenta apice dilatata in squamas concavas. Stigma pentagonium basi annulatum. Glandulae 2 perigynae. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blume stieltellerförmig, mit fünffaltigem Schlunde. Staubfäden an der Spitze ausgedehnt in hohle Schuppen. Narbe fünfeckig, unter derselben ein Ring. Zwei Glandeln um den Fruchtknoten. Nackte Samen.

1. *V. minor* Linn. Kleines *S.* Caulis procumbens, radicans. Folia lanceolata sempervirentia margine glabra. Pedunculi solitarii e caulibus novellis. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter lanzettförmig, immergrün, am Rande glatt. Blütenstiele einzeln, aus den jungen Stämmen. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Blaue Blumen.

2. *V. herbacea* Kit. Krautartiges *S.* Caulis ascendens. Folia lanceolata annua margine scabra. Ped. solitarii e caulibus novellis. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, jährig, am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus jungen Stämmen. In Ungarn. P. Blaue Blumen.

3. *V. major* Linn. Grosses *S.* Caulis erectiusculus. Folia ovata sempervirentia margine scabra. Ped. solitarii e caulibus adultis et novellis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig, immergrün am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus ältern u. jungen Stämmen. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen.

4. *V. rosea* Linn. Rosenfarbenes *S.* Caulis erectus. Folia obverse oblonga, juniora praesertim pubescentia, petiolo bidentato. Flores gemini brevissime pedunculati. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, die jüngern besonders feunauh; d. Stiel mit 2 Zähnen. Blüten zu zwei, sehr kurz gestielt. In Ostindien. Str. Rothe und röthlichweisse Blumen.

8. *Apocynum*. Apocynu
 tubus denticulis 5. inclusis. A
 elongati polline vacui. Squamae
 connata, coma ad extremitatem
 dria Digyn. — Blune klockenf
 eingeschlossenen Zähnen. Sta
 verlängert, ohne Staub. 5 Schu
 knoten. Samen mit einem Sch
 Nabelende.

1. *A. androsemifolium* Linn.
 Folia ovata subtus tenuissime t
 corollae duplo brevior. — Blä
 sehr dünn, filzig. Kelch halb so
 röhre. In N. America. P. Rosen
 würdige Reizbarkeit der hypogy

2. *A. cannabinum* Linn. Ha
 glabra. Cal. corollae tubum aeq
 lich, glatt. Kelch von der Län
 In N. America. Grünlich weisse

3. *A. hypericifolium* Linn.
 Folia cordate lanceolata integerr
 rollae tubum aequans. — Blätte
 förmig, ganzrandig, glatt. Kelch
 Blumenröhre. In N. America. I

4. *A. venetum* Linn. Veneti
 lanceolata margine serrulato-scal
 corollae brevior. — Blätter lanz
 gesägt, scharf, glatt. Kelch kü
 röhre. Im südl. östl. Europa, O
 Blumen.

Drupas binas habent Rauwol

O. XXII. Asclepia piadeen

Folia plerumque opposita. C
 therae effoetae (corpuscula R. Br
 pollinis R. Br.) 10 separata, folli
 inclusa. Styli 2 stylostegio obt

O. XXII. Asclepiadeae. Asclepiad. 433

ta. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume gelbmässig. Staubbeutelkörper ohne Blütenstaub; Submassen 10 gesondert. Zwei Griffel mit einer Hülfsdecke versehen, an der sich die Staubbeutelkörper befinden.

Pollen plerumque ceraceum. — Staubmasse meistens wachsartig. Pentandria Digynia Linn.

1. *Stapelia*. Stapelie. Cor. rotata 5 partita ramosa. Paracorolla duplex, externa ligulas compressas, interna rostra cum appendiculis seu alis formans. Staminaria erecta. — Blume radförmig, fünftheilig fächerig. Nebenblume (Krone) zweifach, die äussere zusammengedrückte Blättchen, die innere Schnäbel und Anhängseln bildend. Plantae aphyllae succulentae caule angulato dentato. Blattlose saftige Pflanze, mit einem kantigen gezähnten Stamme. Alle säuerlich und am Cap wild.

1. *St. hirsuta* Linn. Rauhe St. Cor. fundo villosa, laciniis ciliatis; ligulae patulae lanceolatae acuminatae, rostra subulata recurva alas lanceolatas erectas subcrenulas superantes. — Blume mit zottigem Grunde und gefranzten Lappen; Plättchen absteehend, lanzettförmig, spitz. Schnäbel pfriemenförmig, zurückgekrümmt. Flügel lanzettförmig, aufrecht, innen gekerbt, kürzer als die Schnäbel. Blumen gross, ähnlich mit braunen, kurzen Querstreifen, wie an den verwandten Arten. Blume sehr stinkend. *St. varia* steht nahe, hat mehr zugespitzte Blumenlappen. *St. grandiflora* hat viel grössere Blumen, im Grunde mit langen purpurrothen Zotten.

2. *Huernia*. Huernie. Cor. campanulata 10-stata. Paracorolla duplex, exterior 5-fida, laciniis 5-dis, interior 5-phylla. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blume klopfenförmig; zehnzählig. Die äussere Krone fünftheilig, mit 2spaltigen Lappen, die innere fünfstrig. Sonst alles, wie an *Stapelia*.

1. *H. campanulata* R. Br. Klockenförmige *H.* Cor. fundus pilis clavatis clausus. Coronae lacinae repando-truncatae atrae. — Boden der Blumen mit keulenförmigen Haaren geschlossen. Lappen der Krone ausgeschweift, abgestumpft, schwarz. Blume weiss und dunkelroth gefleckt; der Grund dunkelroth mit concentrischen, weissen Streifen. *Stapelia campanulata* Masson.

3. *Orbea*. Kreisblume. Cor. 5 fida intus ante lacinas orbe elevata. Paracorolla exterior ligulis patulis 2—3 dentatis. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blume fünfspaltig, inwendig vor den Lappen mit einem erhöhten Kreise. Die Plättchen der äussern Krone 2—3 zählig. Alles Uebrige wie an *Stapelia*.

1. *O. variegata* Haworth. Bunte *K.* Cor. brevissime ciliata. Ligulae bifidae. Rostra erecta obtusa recurvata alas ligulasque superantes. — Blume sehr kurz gefranst. Plättchen zweitheilig. Schnabel aufrecht, stumpf, zurückgebogen, Flügel und Plättchen übertreffend. Grünliche Blumen mit dunkelbraunen Flecken. *Stapelia variegata* Linn.

4. *Picramthus*. Fettblume. Cor. campanulata 5 fida carnosae. Paracorolla simplex 5 phylla. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blume klockenförmig, fünftheilig, fleischig. Krone einfach, fünfblättrig. Alles andere wie an *Stapelia*.

1. *P. pullus* R. Br. Dunkelbraue *F.* Flores sessiles aggregati. Corollae revolutae holosericeae. — Blüten ungestielt, viele neben einander. Blumen zurückgerollt, sammtartig, von dunkelbrauner Farbe. *Stapelia pulla* Masson.

5. *Duvalia*. Duvallie. Cor. 5 fida orbe ante lacinas elevata. Paracorolla exterior ligulis in scutum coalitis; interior rostris alisque abbreviatis. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blume fünfspaltig mit einem erhabenen Kreise vor den Lappen. Die Plättchen der äussern Krone in ein Schild vereinigt; die innere mit

O. XXII. Asclepiadeae. Asclepiad. 435

kurzen Schnäbeln und Flügeln. Das Uebrige wie an Stapelie.

1. *D. hirtella* Jacq. Rauhe *D.* *Ramorum dentes subulati patentissimi.* Cor. laciniae compressae, ciliatae, orbe hirta. — Zähne der Aeste pfriemenförmig, sehr abstehend. Blumenlappen zusammengedrückt, gefranst, mit rauhem Kreise. *Stapelia hirtella* Jacq. *St. elegans* Mass.

6. *Hoya.* *Hoye.* Cor. rotata 5 fida. Paracorolla 5 phylla, phylla depressa carrosa, angulo interiore in dentem producto. Pollinaria erecta. Sem. comosa. — Blume radförmig, fünfteilig. Nebenblume (Krone) fünfblättrig; Blätter plattgedrückt, fleischig; die innere Ecke in einen Zahn verlängert. Staubmassen aufrecht. Sam. schopfig.

1. *H. carnosa* R. Br. Fleischige *H.* *Folia ovata coriacea carnosa.* Cor. villosiusculae. Paracorollae phylla subtus sulcata. — Blätter eiförmig, lederartig, fleischig. Blumen ziemlich rauh. Blättchen der Nebenkrone unten gefurcht. In Ostindien, d. nördlichen N. Holland. Str. Weisse etwas röthl. Blumen. Ein Zierstrauch. *Asclepias carnosa* Linn. *Schollia crassifolia* Jacq.

7. *Marsdenia.* *Marsdenie.* Cor. urceolata 5-fida, interdum subrotata. Paracorolla 5 phylla, phyllis compressis indivisis intus edentulis. Pollinaria erecta. Sem. comosa. — Blume kreuzförmig, zuweilen etwas radförmig. Nebenblume fünfblättrig; Blätter zusammengedrückt, unzertheilt, inwendig ohne Zähne. Staubmassen aufrecht. Samen schopfig.

1. *M. erecta* R. Br. Aufrechte *M.* *Caulis erectus. Folia cordata acuta. Flores cymosi. Cor. laciniae glabrae tubo longiores. Stigma rostratum.* — Blätter herzförmig, spitz. Blüten in Afterdolden. Blumenlappen glatt, länger als die Röhre. Narbe geschnäbelt. In Syrien. Str.

8. *Asclepias.* *Asclepias.* Cor. 5partita re-
28 *

flexa. Paracorolla e phyllis 5 exserentibus. Pollinaria pendula. Blume fünftheilig, zurückgeboggen, kappenförmigen Blättchen, aufwärts hervorstehend. Staubmassen nicht schopfig.

1. *A. syriaca* Linn. Seide. Folia oblonga acutiuscula sub Umbellae nutantes multiflorae. Blätter länglich, spitzig, unten niederhängend, vielblütig. Im Orient. Wird bei uns häufig in den Gärten geblüht.

2. *A. nivea* Linn. Weiss. pubescens. Folia lanceolata acuta. Umbellae laterales erectae, einfach, feinrauh. Blätter lanzettförmig, unten etwas filzig. Dolden an den Enden. In N. America. Str. W.

3. *A. parviflora* Ait. Klein. simplex glabra. Folia lanceolata. Umbellae terminalesque erectae. — Stamm einfach, Blätter lanzettförmig. Dolden an den Enden, aufrecht. In Carolina. Str. W.

4. *A. incarnata* Linn. Fleischartig. Folia lanceolata acuta. Umbellae geminae erectae. — Stamm einfach, Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden an den Enden. Hörnchen der Nebenblume aufwärts hervorstehend. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

5. *A. pulchra* Ehrh. Schön. villosus. Folia ovate lanceolata acuta. Umbellae subterminales geminae erectae. — Blätter eiförmig lanzettförmig. Dolden fast an den Enden sitzen. P. Rothe Blumen.

6. *A. purpurascens* Linn. Purpur. Folia lanceolata acuta. Umbellae superne ramosus pubescens. — Stamm einfach, Blätter lanzettförmig, feinrauh. Blätter lanzettförmig. Dolden an den Enden sitzen.

O. XXII. Asclepiadeae. Asclepiad. 437

er Nebenblume an die Seite gebogen. In N. America. P. Röthliche Blumen.

7. *A. amoena* Linn. Angenehme A. Caulis simplex glaber. Folia oblonga et lanceolata rigida obtus pilosiuscula. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula refracta. — Stamm einfach, glatt. Blätter länglich und lanzettförmig, steif, unten ziemlich haarig. Dolden am Ende aufrecht. Hörnchen gesehen. In N. America. P. Rothe Blumen.

8. *A. curassavica* Linn. Curaçao A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden an den Seiten aufrecht. In Ostindien. Str. Schöne rothe Blumen.

9. *Gomphocarpus*. Nagelfrucht. Cor. 5partita reflexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis utrinque unidentatis. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume fünftheilig, zurückgeschlagen. Nebenblume an 5 kappenförmigen, auf jeder Seite einmal gezähnten Blättchen. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

10. *G. fruticosus* R. Br. Strauchartige N. Rami decumbentes. Folia lineari-lanceolata cuspidulata. Umbellae laterales. — Aeste feinrauh. Blätter linienlanceolförmig, fein stachelspitzig. Dolden an d. Seite. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

11. *Cynanchum*. Hundwürger. Cor. rotata 5partita. Paracorolla monophylla, 5—20loba interdum simplex. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume eiförmig, fünftheilig. Nebenblume einblättrig, 5—20spitzig, zuweilen doppelt. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

12. *C. acutum* Linn. Spitz er H. Caulis volubilis. Folia profunde cordata acuminata. Cor. lacinae obovato-oblongae acutiusculae. Paracorolla duplex. — Stamm windend. Blätter tief herzförmig, ausgeschnitten, zugespitzt. Blumenlappen eiförmig, länglich, spitzig. Nebenblume doppelt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. *Asclepias fruticosa* Linn.

13. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's H. Caulis scandens. Folia reniformi-cordata acuta. Cor.

laciniis lanceolatis acutae. Paracor. duplex. — Stamm kletternd. Blätter niereförmig-herzförmig, spitz. Nebenblume doppelt. Im südl. westl. Europa. P. Weiße Blumen.

3. *C. Vincetoxicum* R. Br. Schwalbenwurz H. *Caulis erectus. Folia cordato-ovato et oblonga acuminata ciliata. Thyrsi axillares inferiores longe pedunculati. Cor. glabra. Paracorolla 5 fida lobis obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, länglich zugespitzt, gefranst. Blütenstränse in d. Blattwinkeln, lang, gestielt. Blume glatt. Nebenblume fünfspaltig, mit stumpfen Lappen. P. Im mittl. Europa. P. Vormals officinell. Asclepias Vincetoxicum Linn.*

4. *C. fuscatum*. Brauner H. *Caulis apice vix volubilis. Folia cordato-ovata et oblonga subciliata. Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. glabra. Paracorolla 5 fida, lobis obtusis. — Stamm an der Spitze kaum windend. Blätter herzförmig eiförmig und länglich, etwas gefranst. Dolden in den Blattwinkeln, fast ungestielt. Blume glatt. Nebenblume fünftheilig, mit stumpfen Lappen. Im südl. Europa. P. Braune Blumen.*

5. *C. nigrum* R. Br. Schwarzer H. *Caulis apice volubilis. Folia cordato-ovata oblongaque ciliata. Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. hirsuta. Paracor. 5 fida, lobis obtusis. — Stamm an der Spitze windend. Blätter herzförmig-eiförmig od. länglich, gefranst. Dolden in den Blattwinkeln gestielt oder wenig gestielt. Blume rauh. Nebenblume fünftheilig, stumpfe Lappen. Im mittlern und südlichen Europa. P. Dunkelbraune fast schwarze Blumen.*

6. *C. Argel* Delil. Argel H. *Caulis erectus. Folia lanceolata glabra. Umbellae axillares strictae. Paracor. 5 fida. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden in den Blattwinkeln, steif. Nebenblume fünftheilig. In Aegypten. P. Die Blätter purgiren, kommen unter den Sennesblättern zuweilen vor.*

11. *Periploca*. Schlinge. *Cor. rotata, squamis 10 faucis alternatim aristatis. Filamenta distincta. Pollinaria solitaria e quatuor confluentia apici dilatato antherae affixa. — Blume radförmig, inwendig mit 10 Schuppen, die wechselseitig lang ge-*

O. XXIII. Strychnaceae. Strychnac. 439

grannt sind. Staubfäden getrennt. Staubmassen einzeln, aus 4 zusammengesetzt, der ausgebreiteten Spitze des Staubbeutels angeheftet.

1. *P. graeca* Linn. Griechische Schl. Caulis volubilis. Folia ovato-oblonga glabra. Flores cymosi. — Stamm schlingend. Blätter eiförmig länglich, glatt. Blumen in Afterdolden. Im südl. Europa. Str. Braune Blumen.

O. XXIII. Strychnaceae. Strychnaceen.

Folia opposita. Cor. regularis. Stam. 5. Pericarpium baccatum, semina axi affixa peltata, albumine copioso. — Blätter entgegengesetzt. Blume regelmässig. 5 Staubfäden. Frucht beerenförmig; die Samen der Axe angewachsen, schildförmig angeheftet, mit viel Eiweiss.

1. *Strychnos*. Brechnuss. Corolla infundibuliformis, laciniis ante anthesin valvaceis. Bacca glabosa cortice crustaceo intus pulposa plerumque polysperma. Pentandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, d. Lappen vor d. Blüten klappenartig über einander gelegt. Beere kugelförmig, mit krustenartiger Rinde, inwendig markig, meistens vielsamig.

1. *Str. Nux vomica* Linn. Gewöhnliche Br. Folia ovata 5nervia glabra. Corymbi terminales. Fructus glabri. — Blätter eiförmig, fünfnervig, glatt. Doldentrauben an d. Enden. Glatte Früchte. In Ostindien. Str. Die Samen sind die Nuces vomicae off.

2. *Str. colubrina* Linn. Schlangens Br. Folia ovato-subrotunda triplinervia parallele venosa glabra. Cymae axillares. Fructus muricati. — Blätter eiförmig, rundlich, dreifach nervig, parallel adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Früchte stachelig. Auf den Molucken. Str. Hiervon kommt das vormals gebräuchliche Lignum colubrinum.

3. *Str. potatorum* Lira. Trinkwasser Br. Folia ovata acuta venosa glabra. Cymae axillares. Fructus 1 spermus. — Blätter eiförmig, spitz, adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Frucht einsamig. In Ostindien. Str. Das Holz dient zum Reinigen des Trinkwassers.

4. *Str. Pseudo-China* Hilar. China Br. Folia ovata 5 plinervia subtus villosa. Racemi compositi axillares pilosi. — Blätter eiförmig, 5 fachenervig, unten zottig. Trauben zusammengesetzt, in d. Blattwinkeln haarig. In Brasilien. Str. Giebt die Quina do campo, ein Surrogat der echten China.

5. *Str. Ignatii* Berg. Ignatius Br. Rami scandentes. Folia ovata venosa glabra. Pedunculi axillares subquadriflori. — Aeste kletternd. Blätter eiförmig, adrig, glatt. Blütenstiele ohngefähr vierblütig in den Blattwinkeln. Auf den Philippinen. Str. Giebt die Faba Sti. Ignatii.

6. *Str. Tienté* Lechenault. Tienté Br. Caulis sarmentosus, cirrhis simplicibus incrassatis. Folia oblonga acuminata 3 nervia glabra. — Stamm ruthenförmig, mit einfachen verdickten Rarcken. Blätter länglich, zugespitzt, dreinervig, glatt. In Java. Str. Der Saft ist ein heftiges Gift um die Pfeile zu vergiften.

Theophrastae Strychnacis affines staminibus coelitis praesertim differunt.

O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen.

Folia saepe opposita. Cal. monophyllus. Cor. regularis laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 2. Bacca didyma aut capsula 2partibilis, sem. fundo affixa. — Blätter oft entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume regelmässig, die Lappen vor d. Blüten dachzieglicht. Staubf. 2. Beere zweifach, oder eine in zwei zu theilende Kapsel; Samen. Alle Sträucher.

1. *Iasminum*. Iasmin. Cor. hypocrateriformis. Bacca dicocca aut bilocularis, carne seminibus arcte adnata; semina duo, altero subinde abortiente. Diand. Monogynia. — Blumen stieltellerförmig. Beere zwei-

O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen. 441

ah oder zweifächerig, das Fleisch dem Samen fest gewachsen; zwei Samen, der eine schlägt zuweilen fehl. Alle Sträucher.

1. *Cal. 6—12 fida. Cor. 6—12 fida.* — Kelch u. Blume 6—12 theilig. *Mogorium* Lam. *Nyctanthes* Linn.

1. *I. Sambac* Ait. Sambac I. *Rami scandentes* etc. *Folia ovata cordatave acuminata subundulata, alta glabra. Thyrsuli axillares.* — Aeste kletternd, ah. Blätter eiförmig oder herzförmig, zugespitzt, was gewellt, die ältern glatt. Sträusschen in den Achselwinkeln. In Ostindien. Blumen sehr wohlriechend, weiss, nach dem Abfallen rötlich.

2. *I. gracile* Andrews. Schlanker I. *Rami scandentes glabri. Folia ovata brevi acuminata. Paniculae terminales et axillares. Cal. dentibus brevissimis.* — Aeste kletternd, glatt. Blätter eiförmig, kurz zugespitzt. Rispen an den Enden und in den Blattwinkeln. Kelch mit kurzen Zähnen. Auf der Norfolkinsel. Weiss wohlriechende Blumen.

2. *Cal. 5 fida. Cor. 5 fida.* — Kelch und Blume fünftheilig.

1. *I. azoricum* Linn. Azorischer I. *Folia opposita ternata, foliola ovata acuminata, petioli scandentes. Thyrsi terminales. Cal. dentibus brevissimis.* — Blätter entgegengesetzt, dreifach; Blättchen eiförmig, zugespitzt; Blattstiele kletternd. Blütensträusse an den Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Auf d. Azoren. Weiss wohlriechende Blumen.

2. *I. fruticosum* Linn. Strauchartiges I. *Folia alterna ternata et simplicia; foliolum terminale oblongum obtusum. Panicula terminalis pauciflora. Cal. dentibus subulatis.* — Blätter wechselnd, dreifach und einfach; das Endblättchen länglich, stumpf. Rispe an den Enden, wenigblütig. Kelch mit pfriemenförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

3. *I. humile* Linn. Niedriger I. *Folia alterna ternata, foliolum terminale oblongum acutatum. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis.* — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende länglich, ge-

spitzt. Rispe an dem Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Vaterland unbekannt. Blumen gelb.

6. *I. odoratissimum* Linn. Wohlriechender I. Folia alterna ternata, foliolum terminale ovale obtusissimum cum apiculo. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende eiförmig, sehr stumpf mit einer kleinen Spitze. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Madeira. Gelbe wohlriechende Blumen.

7. *I. officinale* Linn. Gewöhnlicher I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Cal. corollae tubo dimidio minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im südlichen China. Weisse wohlriechende Blumen. Ein gewöhnlicher Zierstranch.

8. *I. grandiflorum* Linn. Grossblumiger I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Panicula terminalis. Cal. corollae tubo quadruplo minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Rispe an d. Enden. Kelch viermal kleiner als die Blumenröhre. In Ostindien? Weisse wohlriechende Blumen.

9. *I. revolutum* Sims. Zurückgebogener I. Folia alterna pinnata. Paniculae aut corymbi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, gefiedert. Rispen od. Traubendolden am Ende. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. Blumen wohlriechend, gelb.

O. XXV. Oleinae. Oleinen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus raro nullus. Cor. regularis 4 fida rarius 4 petala, aut nulla, laciniis ante anthesin non imbricatis. Stam. 2. Pericarp. biloculare, loculo interdum abortiente, sem. tandem pendula. — Bl. meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig, selten fehlend. Blume selten viertheilig oder regelmässig vierblättrig und fehlend; die Lappen vor dem Blühen nicht übereinander liegend. Staubfäden 2. Fruchthülle zweifächerig, ein Fach oft fehl-

schlagend. Samen endlich hängend. — AHe Sträucher.
Diandria Monogynia.

1. *Ligustrum*. Liguster. Cor. infundibuliformis. Pericarpium drupaceum, putamine tenuissimo. — Blume trichterförmig. Steinfruchtartige Fruchthülle, mit sehr dünner Kernschale.

1. *L. vulgare* Linn. Gemeiner L. Folia lanceolata coriacea glabra. Thyrsi terminales et axillares. — Blätter lanzettförmig, lederartig, glatt. Sträusse an den Enden und in den Blattwinkeln. Im mittlern und südlichen Europa. Weisse Blumen. Häufig zu Hecken.

2. *Phillyrea*. Steinlinde. Cor. subcampanulata. Pericarpium drupaceum, putamine fragili. — Blume fast klockenförmig. Fruchthülle steinfruchtartig, mit zerbrechlicher Kernschale. Alle sind Sträucher, haben weissliche Blumen.

1. *Ph. ilicifolia* Willd. Stachelblättrige St. Folia sessilia ovata, cordata et ovate lanceolata argute serrata. — Blätter ungestielt, eiförmig, herzförmig und eiförmig lanzettförmig, scharfspitzig gesägt. Im südl. Europa.

2. *Ph. latifolia* Linn. Breitblättrige St. Folia breviter petiolata ovata cordatave obtusa serrulata. — Blätter kurz gestielt, eiförmig od. herzförmig, stumpf, fein gesägt. Im südl. Europa.

3. *Ph. obliqua* Willd. Schiefblättrige St. Folia breviter petiolata, inferiora ovalia oblongaque, superiora lanceolata, omnia basi attenuata circumcirca serrata aut serrulata. — Blätter kurz gestielt, d. untern eiförmig und länglich, die obern lanzettförmig, rund umher gesägt, oder fein gesägt. Im südlichen Europa.

4. *Ph. ligustrifolia* Roem. Schult. Ligusterblättrige St. Folia lanceolata circumcirca serrulata. — Lanzettförmige Blätter, rundumher fein gesägt. Im südlichen Europa. P. virgata Willd.

5. *Ph. pendula* Willd. Hängende St. Rami flexi. Folia lanceolata versus apicem serrulata. — Aeste niedergebogen. Blätter lanzettförmig, gegen d. Spitze gesägt. Vaterland unbekannt.

6. *Ph. laevis* Willd. Geglättete St. Folia ovalia oblonga et lanceolata hinc inde serrata. — Blätter eiförmig, länglich und lanzettförmig, hier und da gesägt.

7. *Ph. media* Linn. Mittlere St. Folia lanceolata hinc inde serrata triplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, dreifachnervig. Im südl. Europa.

8. *Ph. oleaeifolia* Willd. Oelblättrige St. Folia lanceolata hinc inde serrulata subundulata subtriplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, etwas gewellt, fast dreifachnervig. Im südl. Europa.

9. *Ph. angustifolia* Linn. Schmalblättrige St. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Lanzettförmige und linienförmige Blätter, ganzrandig. Im südl. Europa.

3. *Olea*. Oelbaum. Cor. subcampanulata. Drupa putamine osseo. — Blume fast klopfenförmig. Steinfrucht mit harter Kernschale.

1. *O. europaea* Linn. Europäischer O. Folia oblonga et lanceolata mucronata integerrima supra sparsim squamulosa subtus dense argenteo-squamulosa. — Blätter länglich oder lanzettförmig, fein stachelspitzig, ganzrandig, oben zerstreut klein schuppig, unten dicht und silberfarben. Im Orient, südlichen Europa. Wird häufig des Oels wegen, das die Früchte liefern, gebauet. Gelbliche Blumen. Der wilde Oelbaum hat stachelichte Zweige und längliche nicht lanzettförmige Blätter.

2. *O. fragrans* Thumb. Wohlriechender O. Folia oblonga acutiuscula argute denticulata coriacea subtus subconcolora. Pedunculi aggregati pauciflori axillares. — Blätter länglich, ziemlich spitz, scharf gezähnelte, lederartig, unten fast gleichfarbig. Blütenstiele gehäuft, wenigblütig, in den Blattwinkeln. In China und Japan. Blumen äusserst wohlriechend, daher wird der Baum in Gewächshäusern viel gezogen.

4. *Syringa*. Flieder. Cor. infundibuliformis. Capsula bivalvis disperma. — Blume trichterförmig. Kapsel zweiklappig, zweisamig.

1. *S. vulgaris* Linn. Spanischer Fl. Folia cor-

ta. — Herzförmige Blätter. Im Orient. Wird häufig wegen d. wohlriechenden blaulichen und weissen Samen in Gärten gezogen.

l. *S. chinensis* Linn. Chinesischer Fl. Folia ovata et oblonga. — Eiförmige und längliche Blätter. In Ostland China? Wie die vorige.

l. *S. persica* Linn. Persischer Fl. Folia lanceolata interdum laciniata. — Blätter lanzettförmig, zuweilen eingeschnitten. In Persien. Wie d. vorigen.

5. *Chionanthus*. Schneebiume. Cor. 4partita laciniis elongatis angustissimis. Drupa monosperma, putamine striato. — Blume viertheilig, mit vier langen, schmalen Lappen. Steinfrucht einsamig, mit gestreifter Kernschale.

l. *Ch. virginica* Linn: Virginische Sch. Folia ovata et lanceolata, subtus glabra aut subpubescentia. Panicula terminalis, pedunculis pedicellisve glabris. — Blätter länglich u. lanzettförmig, unten glatt, oben etwas rauh. Rispe an den Enden, mit glatten Stielen. In N. America.

6. *Fraxinus*. Esche. Cal. interdum deficiente. Cor. 4petala aut nulla. Pericarpium non dehiscentibus antice alatum. — Kelch fehlt zuweilen. Blume vierblättrig oder fehlend. Fruchthülle nicht aufspringend, nach vorn geflügelt.

1. *Flores corollati*. — Blüten m. Blumen.

l. *Fr. Ormus* Linn. Unechte E. Folia 3—4 jugata, petiolata oblonga acuta serrata subtus pubescentia. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen gestielt, länglich, spitz, gesägt, unten rauh. Im südlichen Europa.

l. *Fr. rotundifolia* Linn. Echte E. Folia 3—4 jugata, foliola subsessilia subrotunda acutiuscula dupliciserrata glabra. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen ungestielt, doppelt gesägt, glatt. Im südl. Europa. Aus diesem Baume fliesst die Manna.

r. 2. *Flores ecorollati calyculati*. — Blüten mit Kelch, ohne Blume.

l. *Fr. americana* Linn. Amerikanische E. Kö-

lia 3 juga, foliola petiolata oblonga et late lanceolata subtus tenui tomentosa glauca. — Blätter dreipaarig; Blättchen gestielt, länglich und breit lanzettförmig, unten dünnfilzig, graublau. In N. America.

D. 3. *Flores scorollati calyculati.* — Blätter ohne Kelch und Blume.

4. *Fr. excelsior* Linn. Hohe E. Folia subsejuga, foliola brevi petiolata oblonga et lanceolata acuminata glabra. — Blätter fast sechspaarig; Blättchen kurzgestielt, länglich und lanzettförmig, zugespitzt, glatt. Im mittlern Europa, häufig wild. *Fr. pendula* ist eine Abänderung mit hängenden Zweigen. *Fr. aurea* mit gelblichen Zweigen. *Fr. crispa* mit krausen Blättern.

5. *F. heterophylla* Vahl. Andersblättrige E. Folia simplicia compositaque dentato-serrata. — Blätter einfach und zusammengesetzt, gezähnt gesägt. In N. America. *F. simplicifolia* Willd. *Fr. monophylla* Desfont. Au var. pr.?

6. *F. oxycarpa* Willd. Spitzblättrige E. Fol. 4 juga, foliola subsessilia longe acuminata serrata nitida. Fructus immaturi stylo coronati! Blätter vierpaarig; Blättchen fast sitzend, lang zugespitzt, gesägt, glänzend. Die unreifen Früchte m. d. Griffel gekrönt. In der Krym. *Fr. oxiphylla* Marsch.

O. XXVI. Viticeae. Viticeen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. plerumque irregularis sublabiata. Stam. 4 plerumque didynama, rarius 2. Pericarpium baccatum s. drupaceum, 2—4 locale, semina erecta. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume meistens unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubfäden 4—5, meistens 2 grösser, selten 2. Fruchthülle beeren- oder steinfruchtartig, 2—4 fächerig. Samen aufrecht. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Clerodendron*. Loosbaum. Cal. 5 dentatus aut 5 fidus. Cor. tubo cylindrico, limbo subaequali.

1. *V. exserta*. Bacca tetrapyrena. Didynam. Angiosp. Kelch fünfzählig oder fünfspaltig. Blume mit cyathischer Röhre und fast gleicher Mündung. Stauben stehen aus d. Blume hervor. Beere vierkernig.

V. Cl. inerme R. Br. Unbewaffneter Gl. Folia ovata et oblonga acuminata glabra. Ped. axillares trilocorymbosi. Cor. tubus elongatus. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, glatt. Blütenstiele in d. Achseln, dreitheilig, doldentraubig. Blumenröhre kurz. In China, Ostindien. Weisse Blumen. *Volkameria inermis* Linn.

V. Cl. fragrans Venten. Wohlriechender L. Folia ovata subcordata repando-dentata basi biglandulosa subtus tomentosa. Corymbi terminales densissimi. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift gezähnt, der Basis zweidrüsiger, unterwärts filzig. Trauben an den Enden dichtblütig. Blumenröhre noch einmal so lang als der Kelch. In Japan. Weisse wohlriechende, fast immer bei uns gefüllte Blumen.

Zierstrauch. *Volkameria japonica* Thunb. *Volkameria japonica* Jacq.

2. *V. Vitis*. Keuschlamm. Cal. brevis 5 densus. Cor. labiata, labii inf. lacinia media longiore. Folia adscendentia. Drupa putamine 4 loculari. Didynam. Angiosp. — Kelch kurz, fünfzählig. Blume trichterförmig, der mittlere Lappe der Unterlippe länger. Staubf. aufsteigend. Steinfrucht mit vierfächerigen Kernen.

V. Agnus castus Linn. Gemeiner R. Folia ovata, foliola petiolata lanceolata subintegerrima subcanescenti-tomentosa. Flores in anthuro. — Blätter 5strigig; Blättchen gestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig; unten graufilzig. Blütenschwanz. Im südlichen Europa, Orient. Blaue Blumen. Vorwiegend officinell. — *V. incisa* Lam. diff. foliolis inciso-angustatis. In China.

3. *V. Calliocrpa*. Schönbeere. Cal. 4 dentatus. Folia campanulata quadrifida. Bacca 4 spermatophora. Te-

transdr. Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume klo-
ckenförmig, viertheilig. Beere viersamig.

1. *C. americana* Linn. Amerikanische Sch.
Rami floccoso-tomentosi. Folia ovalia oblonga inae-
qualiter acute crenatâ basi integerrima supra pilosius-
cula subtus subtomentosa. Cymae axillares petiolo
breviores. — Aeste flockig, filzig. Blätter eiförmig
länglich, ungleich, spitz gekerbt, an d. Basis ganzran-
dig, oben etwas haarig, unten etwas filzig. Afterdol-
den in den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel.
Im wärmern N. America. Weisse Blumen.

4. *Tectonia*. Tikbaum. Cal. 5dentatus de-
mum inflatus. Cor. subrotata 5partita. Stam. exserta.
Stigm. 2—3 fidum. Drupa suberosa 4 loba, 4 sperma.
Pentandr. Monog. — Kelch fünfzählig, endlich auf-
geblasen. Blume fast radförmig, fünftheilig. Staubf.
hervorstehend. Narbe 2—3 theilig. Steinfrucht kork-
artig, vierlappig, viersamig.

1. *T. grandis* Linn. Grosser T. Folia ovali-ob-
longa integerrima aspera. Flores paniculati. — Blät-
ter eiförmig-länglich, ganzrandig, scharf. Blume in
Rispen. In Ostindien, besonders Hinterindien. Das
Holz dient zum Schiffbau.

5. *Lantana*. Lantane. Flores aggregati. Cal.
brevissimus obsolete dentatus. Cor. tubulosa, limbo
inaequaliter 4 lobo. Stamina inclusa. Drupa baccata,
pyrena 2loculari. Didynam. Angiosp. — Blüten ge-
häuft. Kelch sehr kurz, kaum gezähnt. Blume röh-
rig. Mündung ungleich, vierlappig. Staubf. einge-
schlossen. Beerenförmige Steinfrucht, mit zweifäche-
rigem Kerne.

1. *L. aculeata* Linn. Stachlichte L. Caulis acu-
leatus. Folia ovalia acuta serrata supra scabra subtus
hirsuta. Ped. longi. Bractee oblongae acutae abbre-
viatae. — Stamm stachlicht. Blätter eiförmig, spitz,
gesägt, oben scharf, unten rauh. Blütenstiele lang.
Bracteen länglich, spitz, sehr kurz. In Westindien.
Orangenfarbene Blumen. Ein Zierstrauch.

O. XXVII. Verbenaceae. Verbenac. 449

2. *L. mixta* Linn. Gemischte L. Caulis setosoculeatus. Folia ovalia et oblonga serrata scabra. Pediculis subbreviores. Bractee lanceolatae flores subsuturantes. — Stamm borstig stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, gesägt, scharf. Blütenstiele fast kürzer als die Blätter. Bracteen lanzettförmig, fast länger als die Blüten. In Westindien. Rothe u. gelbe Blumen. — *L. nivea* Vent. hat kürzere Bracteen, weisse Blumen. In Ostindien.

3. *L. involucrata* Linn. Gehüllte L. Caulis inermis. Folia rhombeo-ovalia obtusa crenata rugosissima subtus tomentosa. Bractee subfoliaceae. — Stamm ohne Stacheln. Blätter rhombisch eiförmig, stumpf, gekerbt, sehr runzlicht, unten filzig. Bracteen nettblattartig. In Westindien. Rothe Blumen.

4. *L. trifolia* Linn. Dreiblättrige L. Folia ternata ovali-oblonga subtus incano-villosa. Bractee lanceolatae acuminatae tubo corollae breviores. — Blätter zu dreien, eiförmig länglich, unten weiss zottig. Bracteen eiförmig, zugespitzt, kürzer als die Blumenkrone. In Westindien. Rothe Blumen.

6. *Spielmannia*. Spielmannie. Cal. 5 fidus. F. 5 loba fauce barbata. Drupa pyrena 2loculari 2-merma. Didynam. Angiosp. — Kelch fünftheilig. Krone fünfklappig im Schlunde bärtig. Steinfrucht mit sechsfächerigem, zweisamigen Kerne.

7. *Sp. africana* Medic. Afrikanische Sp. Folia subdecurrentia ovalia mucronulate-dentata hirsuticula. Flores axillares sessiles. — Blätter fast am Stamm herablaufend, eiförmig, spitzig gezähnt, etwas behaart. Blüten ohne Stiel in den Blattwinkeln. Am 1. p. Weisse Blumen.

Myoporinae a Verbenaceis differunt praesertim seminibus pendulis. Fere omnes ex Australasia oriundae.

O. XXVII. Verbenaceae. Verbenaceen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Corolla regularis sublabiata. Stam. 2-4. Amphispermia

1—4, saepe utriculo inclusa, rarius caps. 1. local. sem.
 2. fundo affixis. — Blätter gewöhnlich entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubf. 2—4. Samenhüllen 1—4, oft in einem Schlauch geschlossen, selten einfach. Kaps. m. 2 Samen auf d. Boden.

1. *Verbena*. Eiserhard. Cal. 5 fidus dente unico subbrevis. Cor. limbus irregulariter 5 lobas. Stam. 4 inclusa. Utriculus cito rumpens, amphisp. 4. Kelch fünfspaltig, ein Zahn etwas kürzer. Blumenmündung unregelmässig, fünfklappig. Staubf. 4 eingeschlossen. Schlauch schnell zerreissend. Samenhüllen 4.

1. *V. bonariensis*. Buenosaires E. Caulis erectus ramosus asper. Folia lanceolata amplexicaulia venoso-rugosa scabra. Spicae fasciculatae longe pedunculatae. — Stamm aufrecht, ästig, scharf. Blätter lanzettförmig, stammumfassend, adrig-runzlicht, scharf. Aehren in Büscheln, lang gestielt. P. In Buenos Ayres. P. Blaue Blumen.

2. *V. Aubletia* Jacq. Aublet's E. Caulis ascendens scaber. Folia trifida, laciniis ovatis incisoserratis glabriusculis. Spicae solitariae laxae; bractee calyces aequantes patulae. — Stamm aufsteigend, scharf. Blätter dreitheilig, Lappen eiförmig, eingeschnitten, gesägt, ziemlich glatt. Aehren einzeln, schlaff. Bracteen den Kelchen gleich, abstehend. In Carolina, Georgien. J. Rothe Blumen.

3. *V. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectus hispidiusculus. Folia inciso-lacinata subtrifida scabra. Spicae filiformes; flores remotiusculi. — Stamm aufrecht, ziemlich rauh. Blätter eingeschnitten gelappt, fast dreitheilig, scharf. Aehren fadenförmig. Blüten von einander ziemlich entfernt. Durch ganz Europa, an Wegen. J. * Kleine blaunliche Blumen.

4. *V. supina* Linn. Niederliegende V. Caulis diffusus. Folia tripartita, lacinae pinnatifidae, lacinulis breviter acutis. Spicae filiformes floribus densiusculis. — Stamm ausgebreitet. Blätter dreitheilig, Lappen gefiedert. Läppchen kurz gespitzt. Aehren fadenfö-

O. XXVII. Verbenaceae. Verbenac. 451

mig, die Blüten ziemlich gedrängt. Im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Aloysia*. Aloysie. Cal. profunde 4 fidus. Cor. tubulosa 4 loba. Stam. 4. Amphispermia 2. — Kelch tief, viertheilig. Blume röhrig, vierlappig. Staubf. 4. Samenhüllen 2.

1. *A. citriodora* Pers. Citronen A. Folia ternata lanceolata serrulata scabra. Thyrsi terminales. — Blätter zu drei, lanzettförmig, fein gesägt, scharf. Blütensträusse an den Enden. In Chili, Paraguay. Str. Die Blätter riechen wie Citronen. Weisse Blumen.

3. *Stachytarpheta*. Dichtähre. Cal. tubulosus 4 dentatus. Cor. tubo curvato, limbo 5 lobo inaequali. Stam. 4, duo sterilia. Amphispermia 2. Diandr. Monogyn. — Kelch röhrig, vierzählig. Blumenröhre gekrümmt, Mündung fünfklappig. Staubfäden 4, 2 unfruchtbar. Samenhüllen 2.

1. *St. jamaicensis* Vahl. Jamaica D. Folia ovali-oblonga serrata ciliata supra scabra. Bractee lanceolatae calyce breviores. — Blätter eiförmig, länglich, gesägt, gefranst, oben scharf. Bracteen lanzettförmig, kürzer als der Kelch. In Westindien. P. Blaue Blumen. — *St. calanensis* differt foliis ovatis, bracteis calyces aequantibus. In Cayenna. — *St. prismatica* diff. bracteis subulatis calyce brevioribus. In America merid.

2. *St. mutabilis* Vahl. Veränderliche D. Folia ovata serrata rugosa supra hispidiuscula subtus incanopubescentia. Bractee lanceolatae apice subulatae calyce longiores. — Blätter eiförmig, gesägt, runzlicht, oben scharf rauh, unten weiss weichhaarig. Bracteen lanzettförmig, an d. Spitze pfriemenförmig, länger als die Kelche. In Caracas. P. Blumen bläulich, endlich roth.

4. *Selago*. Selago. Cal. 4 fidus. Cor. tubo gracili, limbo 5 fido subaequali. Amphispermia 2. — Kelch viertheilig. Blume mit einer schlanken Röhre, einer fünftheiligen, fast gleichtheiligen Mündung. Zwei Samenhüllen.

1. *S. corymbosa* Linn. Doldentraubiger S. Folia filiformia glabra patentia conferta. Panicula corymbosa. — Blätter fadenförmig, glatt, abstehend, dichtstehend. Doldentraubige Rispe. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

5. *Hebenstreitia*. Hebenstreitie. Cal. tubulosus ultra medium bifidus. Cor. labiata tubo lateraliter dehiscente, limbo 4 fido. Caps. unilocularis, sem. 2. fundo affixa. — Kelch röhrig, über d. Mitte zweitheilig. Blume lippenförmig, die Röhre seitwärts aufreissend. Die Mündung viertheilig. Kapsel einfach; 2 Samen auf d. Boden.

1. *H. dentata* Linn. Gezähnte H. Folia linearia integerrima subdentataque glabra. Spicae laxae, bracteae glabrae. — Blätter linienförmig, ganzrandig und etwas gezähnt. Aehren schlaff; Bracteen glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen mit orange Flecken.

O. XXVIII. Labiatae. Lippenblumen.

Folia opposita inter angulos caulis. Cal. monophyllus. Cor. labiata aut sublabiata. Stam. 4 didynama aut 2. Styl. 1. Amphispermia (peridio semini adnato) 4, rarius 2. — Blätter entgegengesetzt, zwischen den Kanten des Stammes. Kelch einblättrig. Blume lippig oder fast lippig. Staubf. 4, 2 grösser oder 2. Staubweg 1. Samenhüllen 4, selten 2. Hülle an dem Samen festgewachsen. — Didynamia Gymnospermia aut Diandria Monogynia.

D. 1. Corolla labiata, labio superiore nullo. — Blume lippig; Oberlippe fehlt.

1. *Ajuga*. Günsel. Cal. basi non gibbus. Cor. tubus e calyce longe exsertus supra retusus. — Kelch an der Basis nicht höckerig. Blumenröhre aus dem

Kelche lang hervorstehend, oben abgestumpft. — Flores terni pluresque.

1. *A. pyramidatis* Linn. Pyramidenfirfniger G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittl. Europa, auf Gebirgen, im nördlichen in d. Ebene. P. * Blaue Blumen. *A. alpina* Linn. non differre videtur.

2. *A. genevensis* Linn. Gemeiner G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bractee cuneiformes subtrifidae profunde crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen keilförmig, fast dreitheilig, tief gekerbt. Häufig im mittlern Europa. P. * Blaue Blumen.

3. *A. reptans* Linn. Kriechender G. Caulis flagellis reptantibus. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae. — Stamm mit kriechenden Ansläufern. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittlern und nördl. Europa. P. * Blaue Blumen.

4. *A. orientalis* Linn. Orientalischer G. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae subtrifidae. Cor. inversa. — Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt, fast dreitheilig. Blume umgekehrt. Im südl. östl. Europa, Orient. P. Blaue Blumen.

2. *Moschardia*. Bisamgünsel. Cal. basi valde gibbosus. Cor. tubus e calyce exsertus superne retusus. Flores solitarii. — Kelch an der Basis sehr höckerig. Blumenröhre aus dem Kelche kaum hervorstehend oben abgestumpft. Blüten einzeln.

1. *M. asperifolia* Forsk. Scharfblättriger B. Folia linearia subdentata villosa. Flores axillares solitarii. — Blätter linienförmig, zuweilen gezähnt, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, ungesteilt. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. *Teucrium Iva* Linn.

3. *Chamaecypitis*. Zwerggamander. Cor. tubus e calyce vix exsertus, superne retusus. — Blumenröhre kaum aus dem Kelche hervorstehend, oben abgestumpft.

1. *Ch. vulgaris*. Gemeiner Z. Folia tripartita laciniis linearibus. Flores axillares solitarii. — Blät-

ter dreitheilig, Lappen linienförmig. Blüten ungestielt, in den Blattwinkeln. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *Teucrium*. Gamander. Cal. 5dentatus. Cor. tubu superne profunde excisus. — Kelch fünfzählig. Harnenröhre eben tief ausgeschnitten.

D. 1. *Chamaedrys*. Flores axillares. — Blüten in d. Blattwinkeln.

8. 1. Flores solitarii. — Blüten einzeln.

1. *T. fuscicans* Linn. Strauchartiger G. Folia oblonga lanceolatave integerrima subtus tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus lanceolatis. — Blätter länglich od. lanzettförmig, ganzrandig, unten filzig. Kelch filzig, mit lanzettförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

2. *T. Laxmanni* Linn. Laxmann's G. Folia oblonga nervosa integerrima subserrata villosa. Flores sessiles. Cal. villosissimi, dentibus obtusiusculis. — Blätter länglich, nervig, ganzrandig, etwas gesägt, zottig. Blüten ungestielt. Kelch sehr zottig, Zähne abgekürzt. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbe braungestreifte Blumen.

3. *T. Nissolianum* Linn. Nissol's G. Folia integra linearia et subtrifida, laciniis linearibus subfiliformibus apice brevi cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter ungetheilt, linienförmig u. dreitheilig, m. linienförmigen fast fadenförmigen Lappen und kurzer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa, P. Blaue Blumen.

4. *T. Pseudo-Chamaepitys* Linn. Unechter G. Folia tripartita, laciniis lanceolato-linearibus, apice longe cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter dreitheilig, mit lanzett-linienförmigen Blättern, u. langer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa, P. Weisse Blumen.

5. *T. campanulatum* Linn. Glockenförmiger G. Folia multifida glabra, laciniis linearibus. Cal. campanulatus, dentibus subulatis. — Blätter vieltheilig, glatt, mit linienförmigen Lappen. Kelch klockenförmig, mit pfriemigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

S. 2. *Flores 2—3ni aut fasciculati.* — Blüten zu 2—4 oder in Büscheln.

6. *T. regium* Linn. Königlicher G. Folia ovalia antice dentata, floralia sessilia integerrima longitudine calycum. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter d. Blüten ungestielt, ganzrandig, von d. Länge der Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

7. *T. multiflorum* Linn. Vielblütiger G. Folia ovalia antice dentata, floralia petiolata integerrima calycibus minora. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter den Blüten gestielt, ganzrandig, kürzer als d. Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

8. *T. Chamaedrys* Linn. Eichenblatt G. Folia ovali-oblonga inciso-crenata pilosiuscula. Cal. campanulatus, dentibus acutis. — Blätter eiförmig-länglich, eingeschnitten-gekerbt, etwas haarig. Kelch klockenförmig, mit spitzen Zähnen. Auf sonnigen Bergen im mitl. Europa. P. Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herb. Chamaedryos.

9. *T. Scordium* Linn. Knoblauch G. Caulis villosus. Folia sessilia oblonga grosse serrata glabriuscula. Cal. dentes lanceolati. — Stamm zottig. Blätter ungestielt, länglich, grob gesägt, ziemlich glatt. Kelchzähne lanzettförmig. Im nördlichen Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. * Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herba Scordii. — *T. scordioides* caule lanato praesertim differt. In Lusitania. P. (*T. lanuginosum* in.)

10. *T. Botrys* Linn. Trauben G. Folia multifida glabriuscula. Cal. campanulatus, pilosus. — Blätter vielgetheilt, ziemlich glatt. Kelch klockenförmig, rauh. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Polium. Flores capitati.* — Kopfförmige Blumen.

11. *T. angustissimum* Schreb. Schmalster G. Caulis incanus. Foliis linearia revoluta tenui tomentosa aut glabra. Cal. campanulatus hirsutus glaberve. — Stamm weiss. Blätter linienförmig, zurückgerollt, zart filzig oder glatt. Klopfenförmiger rauher oder glatter Kelch. In Spanien. Str. Gelbe Blumen. — *T. Libanitis* Schreb. differt calyce villosu-tomentoso Ibid.

12. *T. verticillatum* Cavanill. Wirtelblättriger G. Caulis incano-tomentosus. Folia conferta linearia

revoluta tenui-tomentosa. Cal. dense tomentosus. — Stamm weiss filzig. Blätter dichtstehend, linienförmig, zurückgerollt, zart filzig. Kelch dicht filzig. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

13. *T. montanum* Linn. Berg G. Folia lanceolata aut linearia margine revoluta subtus tomentosa. Cal. tenui-tomentosus dentibus subulatis. — Blätter lanzettförmig oder linienförmig, am Rande zurückgerollt, unterhalb filzig. Kelch dünn filzig, mit pfriemenförmigen Zähnen. Im mittl. Europa, auf sonnigen Bergen. Str. Gelbe Blumen. *T. supinum* Linn. est var. fol. angustis.

14. *P. Polium* Linn. Poley G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig mit stumpfen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe oder weisse Blumen. Eine Abart hat rothe Blumen. — *T. capitatum* diff. caule erecto, et tomento tenuiori. In Eur. austr.

15. *T. Pseudo-Hyssopus* Schreb. Isop G. Caulis basi decumbens. Folia linearia antice latiora obtusa crenata basi integerrima dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, stumpf, gekerbt, an der Basis ungekerbt, dicht filzig. Kelch dichtfilzig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Str. Im südl. Europa. Weiss und gelbe Blumen. — *T. purpureum* ex Ital. diff. videtur caule erecto, corollis purpureis.

16. *T. lusitanicum* Schreb. Portugiesischer G. Caulis erectus. Folia linearia obtusa revoluta crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus dentibus brevibus obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter linienförmig, stumpf, zurückgerollt, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig, mit stumpfen, kurzen Zähnen. In Portugal. Str. Weisse Blumen. — *T. valentinum* Schreb. differt foliis angustissimis, capitulis oblongis. In Hispania. — *T. pycnophyllum* Schreb. fol. angustis brevibus confertis. In Hispan.

17. *T. gnaphaloides* Herit. Wolliger G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense villosa-tomentosa aurea. Cal. dense villosa-tomentosus albus, dentibus brevibus obtusis. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht

zottig, filzig, goldfarben. Kelch dicht weiss zottig filzig. Str. in Spanien. Gelbe Blumen.

18. *T. aureum* Schreb. Goldfarbenes G. Folia lanceolata obtusa crenata albo-tomentosa. Cal. villosa aureo, dentibus brevibus obtusis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, weissfilzig. Kelch mit goldfarbener Wolle, mit kurzen stumpfen Blättern. In Spanien Str. Gelbe Blumen. *T. flavescens* Schreb. diff. caule et calycibus aureo-tomentosis, foliis angustioribus albo-tomentosis. In Hispania.

19. *T. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer G. Folia suborbiculata crenata utrinque hirsuta. Cal. hirsutus. — Blätter fast rund, gekerbt, auf beiden Seiten rauh, Kelch rauh. Auf den Pyrenäen. P. Gelbe Blumen.

20. *T. buxifolium* Schreb. Buxblättriger G. Folia ovalia obtusa crenata tomentosa. Capitulum pauciflorum. Cal. superne amplius tomentosus. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Kopf wenigblütig. Kelch nach oben erweitert, filzig. In Spanien. Str. Blumen weiss oder röthlich.

Div. 3. *Marum*. Flores in anthuris, racemosi, corymbosi, paniculati. — Blüten in einem Blüten-
schwanz. Traube. Doldentraube. Rispe.

21. *T. hyrcanicum* Linn. Hyrcanischer G. Folia cordata ovata et oblonga crenata supra scabra subtus tenuitomentosa. Anthurus densus. — Blätter herzförmig, eiförmig und länglich, gekerbt, oben scharf, unten zartfilzig. Dichter Blütenchwanz. In den Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

22. *T. flavum* Linn. Gelber G. Folia ovalia crenata supra hirsutiuscula subtus hirsuta. Anthurus laxus, pedunculus, pedicilli calycesque hirsuti. — Blätter eiförmig, gekerbt oben etwas, unten stärker rauh. Lockerer Blütenchwanz, Blütenstiel, Blütenstielen u. Kelche rauh. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

23. *T. Marum* Linn. Katzenkraut G. Folia ovalia integerrima subtus incano-tomentosa parva. Anthuri laxiusculi, floribus secundis. Cal. hirsuti. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unterwärts weiss filzig, klein. Blütenchwanz etwas locker, mit einseitigen Blüten. Kelch rauh. Im südlichen Europa. Str. Rothe Blumen. Das Kraut starkkriechend. Officinell. Herba Mari veri.

24. *T. orientale* Linn. Orientalischer G. *Folia multifida glabra, lacinae lineares. Panicula diffusa trichotoma. Calyces patentes corolla minor. Blätter vielgetheilt, glatt; Lappen linienförmig. Lippen ausgebreitet, dreitheilig. Kelche offen stehend, kleiner als die Blumen. In den Caucasischen Ländern. Blaue Blumen.*

5. *Scorodonia*. Skorodonie. Cal. labiata, dente supremo separato maximo. Cor. superne profunde excisa. — Kelch lippenförmig; der oberste Zahn entfernt, am grössten. Blume oben tief geschnitten.

1. *Sc. sylvestris*. Wald Sk. *Folia cordata et oblonga crenata hirta. Racemi floribus sessilibus bracteis petiolatis abbreviatis. — Blätter herzförmig u. länglich, gekerbt, kurz rauh. Blüten stehen mit einseitigen Blüten; gestielten, kurzen Trauben. In Wäldern, im mittlern und nördlichen Europa. Gelbe Blumen. *Teucrium Scorodonia* Linn.*

2. *Sc. betonicaefolia*. Betonicablättrig. *Folia oblonga crenulata basi integerrima subtus tomentosa. Racemi laxiusculi; cal. tomentosa. Blätter länglich, fein gekerbt, an der Basis grundig, unten weissrau. Trauben ziemlich schlaff. Blüthen filzig. Auf Madeira. Str. Rothe Blumen. *Teucrium betonicum* Linn.*

3. *Sc. massiliensis*. Marseiller Sk. *Folia oblonga rugosa inaequaliter crenata incano pubescentia. Racemi laxi, floribus subsecundis. — Blätter länglich, ungleich gekerbt, weisslich rauh. Blüten schlaff. Blüten fast einseitig. Im südl. Frankreich. Str. Rothe Blumen. *Teucrium massiliense* Linn. — *Sc. Salviastrum* diff. caule crasso lignoso, foliis aequaliter crenulatis subtus incanis. In Lybia. *Sc. taia*.*

4. *Sc. spinosa*. Stachelichte Sk. *Rami axillares spinoscentes divaricati hirsuti. Folia oblonga, cordata et pinnatifida. — Winkeläste stachelig, abgerundet rauh. Blätter gekerbt und fiederförmig. In Spanien. Str. Weisse Blumen. *Scordium spinosum* Cav. *Teucrium spinosum* Linn.*

D. 2. Cal. non 4. Cor. bilabiata. Stam. didyma.

O. XXVII. Labiatae. Lippenbl. 459

— Kelch nicht 4. Blume zweilippig. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden.

6. *Satureja*. *Saturei*. Cor. labiis subaequalibus. Stamina distantia. — Blume mit ziemlich gleichen Lippen. Staubfäden abstehend von einander. Cymae axillares pedunculati. Afterdolden in Blattwinkeln, gestielt.

1. *S. montana* Linn. Berg S. Rami scabri. Folia lanceolata acuta glabra nitida. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. subcampanulati glabri, dentibus subulatis. — Aeste scharf. Blätter lanzettförmig, spitz, glatt, glänzend. Blütenstiele wenigblütig, den Blättern gleich oder länger. Kelche fast klochenförmig, glatt, mit pfriemigen Zähnen. Im südlichen Europa, auf Felsen. Str. Weisse Blumen.

2. *S. rupestris* Wulf. Felsen S. Rami scabri. Folia ovalia-lanceolata subserrata acuta glabra. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. multistriati, dentibus brevibus obtusiusculis. — Aeste scharf. Blätter eiförmig-lanzettförmig, etwas gesägt, spitz, glatt. Blütenstiele wenigblütig, d. Blättern gleich oder länger. Kelch vielgestreift, mit kurzen, stumpflichen Zähnen. In Oesterreich, Krain. Str. Weisse Blumen.

3. *S. tenuifolia* Tenore. Feinblättriger S. Rami hirti, pilis patentibus. Folia lanceolata margine reflexa hirta. Ped. subuniflori foliis breviores. Cal. multistriati-hirti, dentibus subulatis. — Stämme rauh mit abstehenden Haaren. Blätter lanzettförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele fast einblütig, kürzer als d. Blätter. Kelche vielgestreift, mit pfriemigen Zähnen. In Neapel. P. Rothe Blumen.

4. *S. Juliana* Linn. Julianens S. Rami pubescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa pubescentia. Ped. foliis breviores multiflori, floribus parallelis. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig-linienförmig, am Rande zurückgebogen, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter, vielblütig mit parallelen Blüten. Kelche vielgestreift, rauh, mit pfriemigen gefransten Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

5. *S. grasca* Linn. Griechischer S. Rami pu-

bescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa hirta. Ped. foliis breviores aut subaequales pauciflori. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig-linienförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter oder ihnen fast gleich. Kelch vielstreifig, rauh, mit pfriemigen, gefranzten Zähnen. Im südlichen Europa. P. Röhliche Blumen.

6. *S. hortensis* Linn. Gärten S. Rami pubescentes. Folia linearia obtusa glabriuscula. Pedunculi foliis breviores pauciflori. Cal. subcampanulatus, pilis sparsis. — Aeste feinrauh. Blätter linienförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele kürzer als d. Blätter, wenigblütig. Kelch fast klochenförmig, mit zerstreuten Haaren. Im mittl. Europa. J. Wird als Gewürz an Speisen gebraucht. Bohnenkraut, Pfefferkraut.

7. *Hyssopus*. Isop. Cor. labiis inaequalibus inferiore trilobo. Stam. distantia exserta. — Blume mit ungleichen Lippen, die untere dreilippig. Staubfäden abstehend, hervorragend. Cymae axillares magis minusve pedunculati. Afterdolden in den Blattwinkeln mehr oder weniger gestielt.

1. *H. officinalis* Linn. Officineller J. Folia lanceolata integerrima. Cymae secundae. Cal. dentes arrecti subaequales. Cor. labii inf. lacinia media biloba integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Afterdolden einseitig. Kelchzähne aufrecht, fast gleich. Der mittlere Lappe d. untern Blumenlippe 2-lappig, ganzrandig. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen. Das Kraut officinell. — *H. angustifolius* Marsch. habet folia angustiora, dentes calycinos patulos. In region. Caucas. Str.

2. *H. Lophanthus* Linn. Chinesischer J. Folia subcordata oblonga crenata. Cor. inversa, labii inf. lacinia media crenulata. — Blätter fast herzförmig, länglich, gekerbt. Blume umgekehrt, der mittlere Lappe der Unterlippe gekerbt. Im nördl. China. P. Blaue Blumen.

3. *H. nepetoides* Linn. Nepetaförmiger J. Folia subcordata ovata et oblonga acute crenata. Antherus terminalis. Stylus corolla brevior. — Blätter fast herzförmig, eiförmig und länglich, spitz gekerbt. Blütenschwanz am Ende. In N. Amerika. P. Gelblich-

weisse Blumen. — *H. scrofulariifolius* diff. foliis magis crenatis, stylo corolla longiore. In Amer. bor. P.

8. *Elsholzia*. *Elsholzia*. Cor. labiis subaequalibus, inferiore trilobo. Stam. distantia exserta. — Blumenlippen ziemlich gleich, die untere dreilappig. Staubf. abstehend, hervorragend.

1. *E. cristata* Willd. Kammförmige E. Folia ovalia et oblonga acute crenata. Anthurus terminalis secundus. Cor. labium inf. indivisum. — Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt. Blütenschwanz am Ende, einseitig. Unterlippe der Blume ungetheilt. In Sibirien. J. Blaue Blumen. *Elsholzia cristata* Willd. *Mentha Patrini* Pall.

9. *Nepeta*. Ratzemünze. Cal. 5fidus. Cor. labii inferioris lacinia media rotundata concava! — Kelch fünftheilig. Der mittlere Lappe d. untern Blumenlippe gerundet und ausgehöhlt.

D. 1. *Flores axillares cymosi*. — Blüten in d. Blattwinkeln afterdoldig.

1. *N. marifolia* Cavan. Marumblättrige K. Folia ovali-oblonga subintegerrima incana et subincana. Cal. faux villosa. — Blätter oval-länglich, fast ganzrandig, weisslich und fast weisslich. Kelch mit rauhem Schlunde. In Spanien. Str. Weisse Blumen. *Melissa fruticosa* Linn. *Melissa cretica* Lam. *Thymus marifolius* Willd.

2. *N. croatica* Spreng. Croatische K. Folia ovali-oblonga subintegerrima glabriuscula. Cal. fauce nuda. — Blätter eiförmig-länglich, fast ganzrandig, ziemlich glatt. Kelch mit nacktem Schlunde. In Croatien. P. Weisse Blumen. *Melissa alba* Kit.

3. *N. longiflora* Vent. Langblütige K. Caulis ascendens. Folia cordata crenata incana. Cymae subsessiflorae. Cal. extus intusque lanatus, dentibus linearibus. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, gekerbt, weisslich. Afterdolden ohngefähr sechsblütig. Kelch äusserlich und innerlich wollig, mit linienförmigen Zähnen. In d. Caucasischen Ländern. P. Blau-

liche Blumen. Die Kelche blaulich. *N. subvirens* Pers.

4. *N. grandiflora* Marsch. Grossblütige K. Caulis erectus. Folia cordata crenata subtus subincana. Cymae multiflorae. Cal. pilis brevibus crispis, dentibus lanceolatis breviter acutis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, gekerbt, unten fast weisslich. Afterdolden vielblütig. Kelch mit kurzen, krausen Haaren und lanzettförmigen, kurz gespitzten Zähnen. In den Caucasischen Ländern. P. Blumen blaulich, auch die Kelche.

5. *N. colorata* Willd. Gefärbte K. Caulis erectus. Folia cordata crenata pilis brevissimis. Cymae multiflorae. Cal. hirtus pilis patentibus, dentibus lanceolatis longe acutatis. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, gekerbt, mit sehr kurzen Haaren. Afterdolden vielblütig. Kelch rau, mit abstehenden Haaren, lanzettförmigen, lang gespitzten Zähnen. In den Caucasischen Ländern. P. Blumen blaulich, auch die Kelche.

6. *N. Nepetella* Linn. Kleine K. Folia cordata lanceolata profunde crenata incana et subincana. Cymae longe pedunculatae pauciflorae. Cal. pubescens, dentibus linearibus acutiusculis. — Blätter herzförmig lanzettförmig, tief gekerbt, weiss u. weisslich. Afterdolden langgestielt. Kelche vielgestreift, fein rau, mit linienförmigen, ziemlich spitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

7. *N. lanceolata* Cand. Lanzettförmige K. Folia cordata profunde crenata incana, interiora ovalia, superiora lanceolata. Cymae longipedunculatae. Cal. tomentosus, dentibus linearibus — Blätter herzförmig, tief gekerbt, weiss, die untern eiförmig, die obern lanzettförmig. Afterdolden lang gestielt. Kelch filzig, mit linienförmigen Zähnen. Im südl. Europa. P. *N. graveolens* Vill. *N. Nepetella* Allion.

8. *N. Cataria* Linn. Gemeine K. Folia cordata crenata et crenato-serrato canescentia. Cymae brevipedunculatae. Cal. tomentosulus, dentibus linearibus subulatis. — Blätter herzförmig, gekerbt u. gekerbt gesägt, weisslich. Afterdolden kurz gestielt. Kelch ziemlich filzig, m. linienförmigen, pfriemigen Zähnen. Im mittlern u. nördl. Europa. P. * Weisse Blumen.

9. *N. ucranica* Linn. Ukrainische K. Folia subsessilia cordata ovalia-lanceolata crenata glabriuscula. Cymae pedunculatae multiflorae. Cal. tomento-

sulus, dentibus linearibus acutis. — Blätter fast ungestielt herzförmig, eiförmig-lanzettförmig, gekerbt, fast glatt. Afterdolden gestielt. Kelch zart filzig, m. linienförmigen, spitzigen Zähnen. Im südl.-östl. Europa. P. Blaue Blumen.

10. *N. nuda* Linn. Nackte K. Folia subsessilia cordata ovalia et oblonga crenata glabriuscula. Cymae pedunculatae. Cal. pilis brevissimis, dentibus linearibus acutis demum conniventibus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt, ziemlich glatt. Afterdolden gestielt. Kelch mit sehr kurzen Haaren, linienförmigen spitzen, endlich zusammenschliessenden Zähnen. Im südlichen Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen. — *N. latifolia* DeCand differt foliis latioribus hirtis. In Gallia australi.

11. *N. paunonica* Linn. Paunonische K. Folia petiolata cordata ovalia et oblonga crenata. Cymae pedunculatae. Cal. subtomentosulus, dentibus linearibus patentibus. — Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig u. länglich, gekerbt. Afterdolden gestielt. Kelch wenig filzig, mit linienförmigen, abstehenden Zähnen. Im südl.-östl. Europa. P.

D. 2. *Anthur.* — Blütenschwänze.

12. *N. italica* Linn. Italienische K. Folia petiolata cordata crenata incana. Bractee lanceolato-lineares calyces aequantes acutae virides, marginibus membranaceis. Cal. tomentosuli. — Blätter gestielt, herzförmig, gekerbt, weisslich. Bracteen lanzett-linienförmig, d. Kelchen gleich lang, spitz, grün, mit häutigen Rändern. Kelche ziemlich filzig. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

13. *N. tuberosa* Linn. Knollige K. Folia sessilia cordata lanceolata crenata subtomentosa. Bractee appressae oblongae acutae coloratae venosae. — Blätter ungestielt, herzförmig, lanzettförmig, gekerbt, fast filzig. Bracteen angedrückt, länglich, spitz, gefärbt, adrig. Im südlichsten Europa. P. Blaue Blumen.

14. *N. botryoides* Ait. Traubenförmige K. Folia subbipinnata glabra. Anthurus terminalis compactus. — Blätter fast zweifach gefiedert, glatt. Blütenschwanz dicht am Ende. In Sibirien. J. Weisse Blumen.

10. *Lavandula.* Lavendel. Cal. tubulosus quinque-dentatus, dente quinto majore. Cor. limbo su-

periore biloba latiore, inferiore trilobo. Stam. inclusa.
 — Kelch röhrig, fünfgezähnt, der fünfte Zahn grösser. Oberlippe der Blume zweitheilig, grösser. Unterlippe dreitheilig. Staubfäden eingeschlossen.

1. *L. Stoechas*. *Stoechas* L. Folia linearia integerrima cano-tomentosa. Anthurus coarctatus comosus brevissime pedunculatus. Cal. corollae tubo brevior. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weissfilzig. Blütenschwanz gedrängt, schopfig, sehr kurz gestielt. Kelch kürzer als die Blumenröhre. Im südl. Europa. Str. Die Schopfbblätter schön blau. Bracteen blau. Blume dunkelpurpurfarben.

2. *L. pedunculata* Cavanill. Gestielter *L. Folia linearia integerrima cano-tomentosa*. Anthurus coarctatus comosus longe pedunculatus. Cal. corollae tubo aequans. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weissfilzig. Blütenschwanz gedrängt, schopfig, lang gestielt. Im südlichen Europa. Str. Schopfbblätter schön blau. Bracteen blau. Blumen dunkelpurpur. — *L. viridis* diff. foliis latioribus viridibus subtomentosis, coma viridi, corollis albis. In Madeira et Lositania.

3. *L. dentata* Linn. Gezählter *L. Folia subpinnatifida ambitu linearia, subtus tomentosula*. Anthurus pedunculatus subcomosus. — Blätter fast lederförmig, gezähnt, unten etwas filzig. Aehre gestielt, fast schopfig.

4. *L. vera* Cand. Echter *L. Folia linearia integerrima tomentosa*. Anthurus laxus; bractee comatae acuminatae scariosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter linienförmig, ganzrandig, filzig. Blütenschwanz locker. Bracteen herzförmig, zugespitzt, vertrocknet. Kelch halb so kurz als d. Blumenröhre. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Lav. *Spica gustifolia* Linn. Blüten des Wohlgeruchs wegen sehr geräuchlich, auch officinell. Flor. Lavand. — *L. pinnatifida* Cand. diff. anthuro brevior, bracteis valde lobatis. In Pyrenaeis. — *L. heterophylla* diff. bracteis coloratis, calyce corollae tubo subaequali. Hab.

5. *L. Spica* Cand. Spick *L. Folia lanceolata integerrima tomentosa*. Anthurus plerumque densus. Bractee lanceolatae acutae. Cal. corollae tubo duplo brevior. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, filzig. Blütenschwanz meistens dichtblütig. Bracteen lanzettförmig, spitz. Kelch halb so kurz als die Blumenröhre.

röhre. Im südl. Europa. Str. Giebt ein starkriechendes, ätherisches Oel, das Spiköl.

6. *L. pinnata* Linn. fil. Gefiederter *L.* Folia bipinnatifida cum caule cano-tomentosa. Spicae graciles. — Blätter fiederförmig mit dem Stamme weiss filzig. Aehren schlank. In Madeira. Str. Blaue Blumen. — *L. coronopifolia* Poir. stricta Delil. differt caule et foliis hispidulis. In Aegypto.

7. *L. multifida* Linn. Vieltheiliger *L.* Folia bipinnatifida pilosa. Spica subsimplex; bractee cordato-dilatatae setaceo-acuminatae. Cal. tomentosus. — Blätter zweifach fiederförmig, haarig. Aehre fast einfach; Bracteen herzförmig, ausgebreitet, borstförmig, zugespitzt. Kelch filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. — *L. abrotanoides* diff. spica ramosa, bracteis ovatis setose acuminatis. In Canariis.

11. *Sideritis*. *Sideritis*. Cal. 5fidus. Cor. labium superius reflexum saepe emarginatum, inferius trilobum. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe zurückgeschlagen, oft ausgerandet, die untere dreilappig.

1. *S. canariensis* Linn. Canarische *S.* Folia cordata oblonga et lanceolata crenata rugosa subtus uti rami et calyces albo et dense tomentosa. Anthurus laxus, fasciculis multifloris. — Blätter herzförmig, länglich oder lanzettförmig, gekerbt, runzlicht, unten wie Aeste und Kelche, weiss und dichtfilzig. Blütenschwanz locker mit vielblütigen Büscheln. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Blumen. — *S. candidans* diff. foliis crenulatis, junioribus utrinque tomentosis, corollis flavis fusco-marginatis, labio superiore retuso. In Madeira. Fr. — *S. cretica* habet folia utrinque tomentosa, corollam albam, labio superiore ovato integerrimo. In Creta Frut. — *S. syriaca* diff. bracteis cordatis acutis venoso-reticulatis. In Eur. aust. or. Oriente. Fr. *S. taurica* Willd. s. *brutia* Tenore.

2. *S. incana* Linn. Weisse *S.* Folia linearia integerrima albo-tomentosa. Anthurus laxus; bractee latae dentatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weiss filzig. Blütenschwanz locker; Bracteen breit, gezähnt. In Spanien. Fr. Cor. flavescentes.

3. *S. elegans* Murray. Schöne *S.* Caulis superne

folia calycesque lanati. *Anthurus fascicularis panicularis*. Cal. subcampanulatus, dente superiore majore, mediis et infimis minoribus. — Stämme oben, Blätter und Kelche wollig. Blüten Schwanz mit wenigblütigen Büscheln. Kelch fast klopfenförmig, der oberste Zahn am grössten, die mittlern und untern kürzer. Vaterland unbekannt. J. Weisse Blumen mit dunkel purpurrothem Saum.

4. *S. glauca* Cavan. Blaugraue. S. Folia sessilia linearia glauca subvillosa. Anthuri fasciculis remotis. Bractee dentatae. Cal. dentes breves. — Blätter ungestielt, linienförmig, blaugrau, etwas wollig. Blüten Schwänze mit entfernten Büscheln. Gezähnte Bracteen. Kurze Kelchzähne. In Spanien. P.

5. *S. hyssopifolia* Linn. Isopblättrige S. Caulis superne lanatus. Folia lanceolato-linearia integerrima et subcrenata glabra. Anthurus densus basi subinde laxus. Bractee dentatae dentibus spinosis. Cor. flavae. — Stamm oben wollig. Blätter lanzettlinienförmig, ganzrandig und wenig gekerbt, glatt. Blüten Schwanz dicht, an der Basis auch locker. Bracteen gezähnt, mit stachelichten Zähnen. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *S. scordioides* Linn. Scordiumartige S. Caulis hirsutus. Folia lanceolata basi attenuata obtuse crenata, superiora oblonga. Anthurus laxus. Bractee dentatae spinosae. — Stamm rauh. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stumpf gekerbt, die obern länglich. Blüten Schwanz locker. Bracteen gezähnt, stachelicht. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. — *S. hirsuta* Linn. affinis differt praesertim bracteis reflexis. In Eur. aust. — *S. chamaedryfolia* Cavan. diff. praesertim foliis obovatis. In Hispan.

7. *S. spinosa* Linn. Stachelichte S. Folia lanceolata spinulosa serrata hirta. Anthurus densus. Bractee cordatae spinosae. — Blätter lanzettförmig, stachelicht gesägt, rauh. Blüten Schwanz dicht. Bracteen herzförmig, stachelicht. Im südl. Europa. P.

8. *S. montana* Linn. Berg S. Folia sessilia oblonga serrulata. Cal. corolla major, dentes ovati venosi longe cuspidati. — Blätter ungestielt, länglich, schwach gesägt. Kelch länger als die Blume; die Zähne eiförmig, adrig, mit einer langen Stachelspitze. Im mittlern und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *S. calycantha* Marsch. Kelchblühende S.

Folia lanceolata lineata tomentosa. Cal. pills longissima, dentibus longia subulatis. — Blätter lanzettförmig, liniirt, dickfilzig. Kelch mit sehr langen Haaren und langen, pfriemigen Zähnen. In Grusien. P. Rothe Blumen.

12. *Burgsdorfia. Burgsdorfie.* Cal. dente summo maximo. Cor. labium sup. reflexum, inferius trilobum. — Der oberste Kelchzahn sehr gross. Die Oberlippe d. Blume zurückgebogen, die untere dreilappig.

1. *B. romana* Moench. Römische B. *Folia oblonga in petiolum attenuata crenata. Verticilli spurii axillares. Cal. longe cuspidati.* — Blätter länglich in einen Blattstiel verdünnt, gekerbt. Falsche Wirtel in den Blattwinkeln. Kelche lang zugespitzt. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

13. *Origanum.* Dosten. *Spicae bracteis appressis. Cal. hinc rescissus saepe quinquefidus. Cor. saepe intus pilosa.* — Aehren mit angedrückten Bracteen. Kelch auf einer Seite abgeschnitten, oft fünfthellig, oft inwendig haarig.

1. *O. vulgare* Linn. Gemeiner D. *Folia ovalia subserrulata hirsutiuscula. Spicae pedunculatae laevae; bractee oblongae coloratae cuspidatae pubescentes.* — Blätter eiförmig, wenig und fein gesägt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, gefärbt, kurz zugespitzt, wenig feinrauh. Im mittlern Europa. P. Rothe Bracteen und Blumen. Das Kraut officinell.

2. *O. heracleoticum* Linn. Küchen D. *Folia ovalia et oblonga glabriuscula. Spicae pedunculatae laevae; bractee oblongae acutae subcoloratae glabriusculae.* — Blätter eiförmig und länglich, ziemlich glatt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, spitz, wenig gefärbt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *O. virens.* Grünes D. *Folia ovalia et oblonga hirsutiuscula. Spicae subpedunculatae breves dense aggregatae; bractee latae ovales venosae breviter acutae glabrae.* — Blätter eiförmig und länglich, etwas rauh. Aehren etwas gestielt, kurz, dicht zu-

sammengedrängt. Bracteen breit, eiförmig, adrig, kurz gespitzt, glatt. In Portugal. P. Weisse Blumen.

4. *O. creticum* Sieb. Cretisches D. Folia ovalia hirsutiuscula punctatissima. Spicae subsessiles breviusculae aggregatae; bractee oblongae rugosovenosae apice subrecurvae pubescentes. — Blätter eiförmig, ziemlich rauh, mit sehr vielen Punkten. Aehren fast ungestielt, kurz, zusammenstehend; Bracteen länglich, runzlicht, adrig, an d. Spitze etwas zurückgebogen, feinrauh. Auf Creta. P. Weisse Blumen. Unter d. Namen Flores Origani cretici kommen die Aehren von vielen Arten vor, selten von dieser.

5. *O. macrostachyum*. Grossähriges D. Folia ovalia pallentia ciliata. Spicae subsessiles aggregatae longissimae; bractee oblongae venosae breviter acutae glabriusculae. — Blätter eiförmig, blass, gefranst. Aehren fast ungestielt, gehäuft, sehr lang; Bracteen länglich adrig, kurz gespitzt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. *O. creticum* Linn.?

6. *O. Majorana* Linn. Mairan D. Folia ovalia et oblonga subtomentosa. Spicae ternae subgloboseae; bractee subrotundae tomentosae. — Blätter eiförmig und länglich, fast filzig. Aehren zu drei, kuglicht; Bracteen fast rund, filzig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, und als Gewürz an Speisen gebraucht. *O. Majoranoides* Willd. ist eine strauchartige Abänderung. W.

7. *O. Dictamnus* Linn. Diptam D. Folia subrotunda densissime tomentosa. Spicae subsolitariae laxae; bractee maximae ovaes dilatatae obtusiusculae glaberrimae. — Blätter ziemlich rund, dicht filzig. Aehren fast einzeln, locker; Bracteen sehr gross, ausgebreitet, fast stumpf, ganz glatt. Auf Creta. P. Röhliche Blumen.

14. *Brachystemum*. Dichtblüte. Capitula e calycibus densissime imbricatis, bracteis obvallata. Cal. quinquefidus. — Blütenköpfe aus sehr dicht sammengedrängten Kelchen, mit Bracteen umgeben. Kelch fünftheilig.

1. *B. linifolium* Michaux. Leinblättrige D. Folia linearia longe acutata glabra. Bractee subulatae. — Blätter linienförmig, lang gespitzt, li-

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 469

Irt, glatt. Bracteen pfriemig. In Virginien. P. weisse Blumen. *Satureja virginiana* Linn. *Thymus virginicus* Morr. *Brachystemum virginicum* Willd. *Scnanthemum limifolium* Pers. — *B. lanceolatum* Sch. diff. foliis lanceolatis, bracteis acutis. In Virginia.

15. *Galeobdolon*. Waldnessel. Cor. labium p. fornicatum elongatum, inferius breve trifidum arginibus membranaceis marcescentibus. — Oberlippe d. Blume gewölbt, verlängert. Unterlippe kurz, seitlich, am Rande häutig, verwekend.

1. *G. luteum* Smith. Gemeine W. Folia cordatata crenata. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt. Kelchzähne pfriemenförmig. In Wäldern im nördl. Europa. P. Gelbe Blumen. *Galeopsis Galeobdolon* Linn. *Leonurus Gal.* *Lid.* *Lamium Gal.* Hoffm. *Pollichia Gal.* Pers.

16. *Galeopsis*. Hanfnessel. Cor. lab. super. fornicatum, infer. supra bituberculatum. — Oberlippe der Blume gewölbt. Unterlippe oben mit 2 Erhöhungen.

1. *G. Ladenum* Linn. Schmalblättriger H. Folia lanceolata serrata pilosiuscula. Calycis dentes duo corollae duplo breviores. — Blätter lanzettförmig, gesägt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Auf Aeckern im mittlern und nördlichen Europa. J. Eine schmal- u. breitblättrige Pflanzengattung. Rothe Blumen.

2. *G. canescens* Schult. Graue H. Folia linearis serraturis paucis subtus cano pilosa. Cal. dentes duo duplo breviores. — Blätter linienförmig, mit wenigen Sägezähnen, unten weiss rauh. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen.

3. *G. Tetrahit* Linn. Breitblättrige H. Caulis teretis rigidus. Folia ovalia acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubum corollae aequantes. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne von d. Länge d. Blumenröhre. Häufig an Hecken im mittlern u. nördlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *G. pubescens* Besser. Feinrauhe H. Caulis pubescens sub nodis setis paucis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh, unten d. Knoten mit wenigen steifen Borsten. Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. G. Walterina Schlechtend.

5. *G. versicolor* Cort. Buntblühende G. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, ziemlich haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern u. nördl. Europa. J. Blumen gelb, mit einem blauen Flecken. G. cannabina Roth.

6. *G. achroleuca* Lam. Weissgelbe H. Caulis pubescens. Folia oblonga et lanceolata acute crenata supra pubescentia subtus subtomentosa. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, spitz gekerbt, oben feinrauh, unten fast filzig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Gelbliche Blumen.

17. *Lamium*. Taubnessel. Cor. labium saepius fornicatum, inferiores lobi laterales in denticulos mutati. — Oberlippe d. Blumen gewölbt, die beiden Seitenlappen d. Unterlippe in Zähnen verwandelt.

1. *L. Orvula* Linn. Italienische J. Folia cordata inaequaliter et grosse acute crenata. Cal. coloratus. Cor. lab. inf. utrinque tridentatum. — Blätter herzförmig, ungleich u. grob spitz gekerbt. Kelch roth gefärbt. Unterlippe d. Blumen auf jeder Seite mit 3 Zähnen. In Italien, Ungarn. P. Rothe Blumen. — *L. rugosum* Ait. diff. foliis rugosis, labio inf. dente utrinque unico.

2. *L. garganicum* Linn. Gargano J. Folia cordata crenata sublanata. Cal. dentibus lanceolatis acutis. Cor. lab. inf. dente utrinque gemino. — Blätter herzförmig, gekerbt, ein wenig wollig. Kelch mit lanzettförmigen, spitzigen Zähnen. Unterlippe d. Blume auf jeder Seite mit 2 Zähnen. In Italien, Griechenland. P. Röthliche Blumen.

3. *L. maculatum* Linn. Geflechte J. Folia cordata acute crenata glabriuscula. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea acuta emarginata. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, ziemlich glatt. Falsche Wirbel 10blütig. Oberlippe d. Blume spitz ausgerandet. Im mittlern u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *L. flexuosum*. Tenore diff. caule flexuoso, corollis albis. In Italien.

4. *L. bifidum* Cyr. Zweitheilige T. Folia cordata inciso-crenata. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea 2fida; laciniis divaricatis integerrimis. — Blätter herzförmig, eingeschnitten, gekerbt. Falsche Wirtel zehnbütig. Oberlippe d. Blume 2 spaltig, mit 2 ausgesperrten, ungezähnten Spitzen. In Italien. P. Weisse Blumen.

5. *L. album* Linn. Weisse T. Folia cordata acute crenata pilosiuscula. Verticilli spurii 20flori. Cor. galea obtusa. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, etwas haarig. Falsche Wirtel 20blütig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Hin und wieder officinell.

6. *L. purpureum* Linn. Rothe T. Folia petiolata subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus barbatus. — Blätter gestielt, fast rund, stumpf gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig bärtig. J. Durch ganz Europa. J.

7. *L. incisum* Willd. Eingeschnittene T. Folia petiolata inciso-crenata. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus imberbis. — Blätter gestielt, eingeschnitten gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig ohne Haare. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. *L. dissectum* Wither. westphalicum Weihe.

8. *L. amplexicaule* Linn. Ungestielte T. Folia floralia amplexicaulia subrotunda inciso-crenata. Cor. lab. inf. utrinque dentibus 2. — Blütenblätter stammumfassend, fast rund, eingeschnitten gekerbt. Unterlippe auf beiden Seiten mit 2 Zähnen. Durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. — *L. moluccae-folium* Fries statura majori, dentibus calycinis longioribus vix differt.

18. *Glechoma*. Gundermann. Cor. lab. superius subreflexum, inf. trilobum. Antherae extrer-

sum arcuatae per paria conniventes. — Oberlippe d. Blume fast zurückgeschlagen, Unterlippe dreilappig. Antheren nach aussen gekrümmt, paarweise zusammenstossend.

1. *Gl. hederaceum* Linn. Epheublättriger G. Folia subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Cor. tubus superne ampliatus, labio inf. supra imberbi. — Blätter fast rund, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blumenröhre oben erweitert, Unterlippe auf d. Oberfläche nicht bärtig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Blaue Blumen, Kraut officinell. Hba. Hederae terrestres.

2. *Gl. hirsutum* Ritaib. Rauher G. Folia subrotunda obtuse crenata hirsuta. Cor. tubus a basi ampliatus, lab. inf. supra barbatus. — Blätter rundlich, stumpf gekerbt, rauh. Blumenröhre von d. Basis erweitert, Unterlippe oben bärtig. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

19. *Stachys*. Ziest. Cor. lab. sup. fornicatum, inferius trilobum. Stam. deflorata ad latus reflexa. — Oberlippe d. Blume gewölbt, Unterlippe dreilappig. Abgeblühte Staubfäden nach d. Seite gebogen.

D. 1. *Flores subsolitariis*. — Meistens einzeln stehende Blüten.

1. *St. spinosa* Linn. Stachlichter Z. Sericeo lanata, ramis spinescentibus. Folia lanceolata integerima. — Seidenartig wollig, mit stachlichten Aesten. Blätter lanzettförmig, ganzrandig. In Candien Str.

2. *St. fruticulosa* Marsch. Strauchartiger Z. Rami canescentes. Folia lanceolata apice acutata. Cal. impermes. — Aeste weiss. Blätter linienlancettförmig, an d. Spitze gezähnt. Kelche ohne Stacheln. Am Caucasus, Str. Rothe Blumen.

D. 2. *Verticilli sp. 6flori*. — Wirtel (falsche) 6blütig.

3. *St. maritima* Linn. Seestrand-Z. Caulis subsimplex. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenulata. Cal. villosi, dentibus acutis. — Stamm fast einfach, Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 473

verschmälert, stumpf, gekerbt. Kelche wollig, mit spitzen Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

4. *St. annua* Linn. Jähriger Z. Caulis ramosus, Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenata. Cal. hirsutus, dentibus longe acutatis. — Stamm ästig. Blätter länglich-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stumpf, gekerbt. Kelch rau, mit langgespitzten Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. J. * Gelblich weisse Blumen.

5. *St. hirta* Linn. Rauher Z. Caulis ramosus. Folia cordata obtusa crenata hirta, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cal. hirsutissimi, dentes subulati. — Stamm ästig. Blätter herzförmig, stumpf gekerbt, rau; die untern gestielt. Kelche sehr rau, Zähne pfriemig. Im südl. Europa. J. Oberlippe weiss, Unterlippe gelb, mit rothen Punkten.

6. *St. arvensis* Linn. Feld-Z. Caulis debilis. Folia cordata obtusa crenata petiolata. Cal. hirsutus tubum corollae aequans, dentes brevi subulati. — Stamm schwach. Blätter herzförmig, stumpf, gekerbt, gestielt. Kelch rau, so lang als die Blumenröhre, kurz-pfriemige Zähne. Im mittlern Europa. * J. Rothe Blumen.

7. *St. sylvatica* Linn. Wald-Z. Folia cordata acuminata acute crenata hirta, floralia lanceolata et linearia. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter herzförmig, zugespitzt, spitz, gekerbt, etwas rau. Kelch rau, pfriemige Zähne. Im mittlern u. nördl. Europa. J. * Rothe Blumen.

8. *St. foeniculacea* Pursh. Fenchelartiger Z. Folia subcordata ovalia et oblonga acute crenata subtus albicantia. Cal. colorati mutici. — Blätter fast herzförmig, oval u. länglich, spitz gekerbt, unten weisslich, Kelche gefärbt, ohne Spitzen. Am Missouri in N. Amerika. P. Blaue Blumen u. Kelche. Fenchelgeruch.

9. *St. coccinea* Jacq. Scharlachrother Z. Folia cordata oblonga et lanceolata crenata hirta. Cal. dentes subulati. Cor. tubus longissimus. — Blätter herzförmig, länglich u. lanzettförmig gekerbt, kurzhaarig. Kelchzähne pfriemig. Blumenröhre sehr lang. Vaterl. unbek. P. Schöne rothe Blumen.

D. 3. *Verticilli ultra sexflori*. — Falsche Blütenwirtel über 6blütig.

10. *St. recta* Linn. Gerader Z. Folia subsessi-

Ma lanceolata serrulata hirta. Cal. dentes subulati. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, rauh. Kelchzähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

11. *St. heraclea* Allion. Herakleischer Z. Folia petiolata subcordata oblonga crenata villosa. Cal. villosus, dentes lanceolati subulati. — Blätter gestielt, fast herzförmig, länglich, gekerbt, zottig. Kelchartig; Zähne lanzettförmig, pfriemig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

12. *St. palustris* Linn. Sumpf-Z. Folia inferiora brevi pedunculata superiora amplexicaulia lanceolata crenata hirta. Cal. hirsutus, dentes longi subulati. — Untere Blätter kurzgestielt, obere stammumfassend, lanzettförmig, gekerbt, rauh. Kelch rauh; Zähne langpfriemig. Durch ganz Europa. P. Rothe Blumen.

13. *St. germanica* Linn. Deutscher Z. Caulis lanatus. Folia oblonga crenata utrinque lanata. Cal. denso lanati, dentes subulati. — Stamm wollig. Blätter länglich gekerbt, auf beiden Seiten wollig. Kelch dicht wollig; Zähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — *St. lusitania* diff. foliis praesertim infra lanatis, supra sublanatis, dentibus calycinis longius subulatis. In Lusitania. — *St. intermedia* Ait. diff. herba sublanata, lacinia media lobii inf. integerrima, quae emarginata in *St. germanica*. In Liberia. — *St. polytachya* Tenor. diff. verticillis sp. magis remotis, foliis floralibus brevioribus. In Italia austr. — *St. salviaefolia* Ten. diff. foliis lanceolatis crenulatis. In Italia austr. — *St. lanata* Jacq. diff. caule basi procumbente radicante, cal. dentibus parum subulatis. In Asia minore.

14. *St. alpina* Linn. Alpen-Z. Caulis superus hirsutus. Folia subcordata verruculata crenata hirta. Cal. hirsuti, dentes ovati venosi cuspidulati. — Stamm oben rauh. Blätter fast herzförmig, warzig gekerbt, kurzrau. Kelch rauh; Zähne eiförmig, adrig, mit einer kurzen Stachelspitze. Im mittlern Europa auf waldigen Bergen. P. Röthliche Blumen.

20. *Leonurus*. Herzgespann. Verticilli spirii bracteis cincti. Cor. lab. sup. erectum. Antherae loculi paralleli. — Falsche Wirtel mit Bracteen unge-

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 475

ben. — Oberlippe d. Blume aufrecht. Fächer d. Anthere parallel.

1. *L. cardiaca* Linn. Gemeiner H. Folia inferiora et media tripartita, laciniis incis. Cal. dentes subulati. Cor. calycem superans. — Mittlere. u. untere Blätter dreitheilig; Lappen eingeschnitten, Kelchzähne pfriemenförmig. Blume den Kelch überragend. Im mittlern u. nördl. Deutschland. P. Röthliche Blumen.

2. *L. marrubiastrum* Linn. Andorn H. Folia oblonga grosse dentata attenuata. Cal. dentes subulati. Cor. calycem subsuperans. — Blätter länglich grob gezähnt, an d. Basis verschmälert. Kelchzähne pfriemig. Blume den Kelch fast überragend. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *L. lanatus* Pers. Wolliger H. Folia palmata laciniata subtus villosa. Cal. villosissimus, dentes subulati. Cor. calycem longe superans villosissima. — Blätter handförmig gelappt, unterwärts wollig. Kelch sehr wollig; Zähne pfriemig. Blume den Kelch weit überragend, sehr wollig. In Sibirien. P. Gelblich weisse Blumen. *Ballota lanata* Linn.

21. *Ballota*. Ballote. Cal. superne ampliatas subreflexus. Cor. galea fornicata. — Kelch nach oben erweitert, zurückgebogen. Blume mit gewölbter Oberlippe.

1. *B. vulgaris*. Gemeine B. Folia ovata acute et grosse crenata. — Cal. acumine dentium ipsis longiore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne länger als sie selbst. Im mittlern u. nördl. Europa. P. * Röthliche Blumen. *B. nigra* Linn. sp. ed. 2. *B. ruderalis* Svensk. Bot. Aendert ab mit ziemlich glatten u. weichrauen Blättern.

2. *B. foetida* Linn. Stinkende B. Folia ovata acute et grosse crenata. Cal. acumine dentium ipsis breviora. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne kürzer als sie selbst. In der Nähe d. Seeküsten durch ganz Europa. P. Röthliche Blumen. *B. nigra* Linn. sp. ed. 1. *B. alba* Linn. sp. ed. 2. *B. borealis*.

3. *B. spinosa*. Stachlichte B. Folia ovalia paucicrenata; spinas axillares ternatae. — Blätter eiförmig,

wenig gekerbt; dreifache Stacheln in den Blattwinkeln. In Italien, Griechenland. Str. *Melacella frutescens* Linn.

22. *Betonica*. *Betonica*. Cal. subcampanulatus. Cor. tubus elongatus, galea planiuscula erecta aut reflexa. — Kelch fast klockenförmig. Blumenröhre lang. Oberlippe fast flach, aufrecht oder zurückgebogen.

1. *B. legitima*. Officinelle *B.* Caulis ascendens pilis adpressis. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus basi interruptus abbreviatus. Cal. dentibus brevissime ciliatis. — Stamm aufsteigend, mit angedrückten Haaren. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Blütenschwanz sehr kurz, an der Basis unterbrochen. Kelch mit sehr kurz gefransten Zähnen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *B. officinalis* Linn.

2. *B. stricta* Ait. Gerade *B.* Caulis erectus, pilis superne distantibus reversis. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus densus. Cal. dentibus longe ciliatis. — Stamm gerade, oben mit abstehenden, zurückgewandten Haaren. Blätter herzförmig, länglich, gekerbt. Blütenschwanz dicht. Kelch mit lang gefransten Zähnen. Im mittlern u. nördl. Europa. P. * Rothe Blumen. *B. officinalis* Polich. Vormalis officinell. Herba *Betonicae*.

3. *B. alopecurus* Linn. Fuchsschwanz *B.* Folia cordata ovata. Anthurus basi interruptus foliaceus. Cal. hirsutissimus. Blätter herzförmig, eiförmig. Blütenschwanz an der Basis unterbrochen mit Blättern gestützt. Kelch sehr rauh. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *B. hirsuta* Linn. Rauhe *B.* Caulis villosus. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus densus oblongus foliosus. Cal. dentes cuspidati. — Stamm zottig. Blätter herzförmig, länglich, gekerbt. Blütenschwanz dicht, länglich, von Blättern gestützt. Kelchzähne mit einer Stachelspitze. Im südl. Europa. P.

23. *Marrubium*. Andorn. Cal. pyxidatus saepe 10dentatus. Cor. galea erecta lineari. — Kelch becherförmig, oft 10zähmig. Blume mit aufrechter linienförmiger Oberlippe.

D. 1. *Cal. 5dentati.* — Fünfzähliger Kelch.

1. *M. Alysson* Linn. Alysson A. Folia cuneata praemorsa acuta crenata tomentosa. — Cal. dentes patentis rigidi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, spitz gekerbt, filzig. Kelchzähne abstehend steif. In Spanien, Sicilien. P. Lilla-Blumen.

2. *M. astracanicum* Jacq. Astracanischer A. Folia cordata ovata crenata subtomentosa. Cal. sublanati, dentibus subulatis uncinatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, etwas filzig. Kelch etwas wollig; Zähne pfriemig, hakig. Im südl. östl. Europa. P. Lilla-Blumen.

3. *M. candidissimum* Linn. Weisser A. Folia ovalia crenata tomentosa. Cal. tomentosi, dentibus recurvis. Blätter eiförmig, gekerbt, dicht filzig. Kelche filzig, mit krummen Zähnen. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *M. peregrinum* Linn. Fremdes A. Folia superiora oblonga crenata tomentosa. Cal. tomentosus dentibus rectis. — Obere Blätter länglich, gekerbt, filzig. Kelch filzig, mit geraden Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. *M. creticum* Auct.

5. *M. supinum* Linn. Niedriger A. Folia subrotunda basi attenuata crenata lanato-tomentosa. Cal. lanati, dentibus subulatis rectis. — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, gekerbt, wollig filzig. Kelche wollig, mit pfriemigen, geraden Zähnen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

D. 2. *Cal. 10dentati.* — Kelch zehnzähliger.

6. *M. vulgare* Linn. Gemeiner A. Folia subrotundo-ovalia venosa crenata incana tomentosa. Cal. villosissimus, dentibus uncinatis. — Blätter rundlich eiförmig, adrig, runzlicht, gekerbt, weissfilzig. Kelch sehr zottig, mit hakigen Zähnen. Durch ganz Europa. P. * Weisse Blumen. Das Kraut officinell.

7. *M. hispanicum* Linn. Spanischer A. Folia cordata ovata crenata supra hirsuta subtus junioraque albo-villosa. Cal. extus intusque villosus, dentibus recurvis cuspidatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, oben rauh, unten u. die jüngern weisszottig, mit zurückgebogenen, stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Rötliche Blumen.

24. *Beringeria*. Beringeria. Cal. superne dilatatus 10dentatus. Cor. galea linearis. — Kelch oben ausgedehnt, 10zählig. Oberlippe d. Blume linienförmig.

1. *B. cinerea*. Graue B. Folia cordata subrotunda crenata utrinque tomentosa. Cal. villosus dentibus cuspidulatis. — Blätter herzförmig, fast rund gekerbt, auf beiden Seiten filzig. Kelch zottig, mit stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röhliche Blumen. Marrubium cinereum Linn.

2. *B. acetabulosa* Necker. Pfannen B. Folia cordato-subrotunda crenata tomentosa. Cal. limbus demum excrecens, dent. rotundatis glabriusculis. — Blätter herzförmig, fast rund, gekerbt, filzig. Kelchmündung endlich auswachsend, mit gerundeten, ziemlich glatten Zähnen. In Candien, dem Orient. P. Marrubium acetabulosum Linn.

3. *B. Pseudo-Dictamnus* Necker. Falscher Dictamn B. Folia cordato-subrotunda crenata tomentosa. Cal. limbus ampliatus, dentibus rotundatis dense tomentosus. — Blätter herzförmig rundlich, gekerbt, filzig. Kelchmündung erweitert, mit rundlichen, dickfilzigen Zähnen. Im südl. östlichen Europa. Candien. Str. Röhliche Blumen. Marrubium Pseudo-Dictamnus Linn.

25. *Phlomis*. Phlomis. Cal. 5dentatus. Cor. labium superius compressum incumbens inferiori. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 5zählig. Oberlippe d. Blume zusammengedrückt, liegt auf d. Unterlippe. Oberlippe der Narbe sehr kurz.

1. *Phl. fruticosa* Linn. Strauchartige Phl. Folia inferiora subcordata, superiora oblonga obtusa crenata rugosa, omnia incauo-tomentosa. Cal. dentibus subrecurvis. Untere Blätter fast herzförmig, obere länglich, stumpf, gekerbt, runzlicht, alle weissfilzig. Kelch mit zurückgebogenen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe grosse filzige Blumen. — *Phl. lanata* Willd. diff. foliis omnibus ovalibus et oblongis, dentibus cal. brevissimis. In Calabria.

2. *Phl. ferruginea* Tenore. Rostbraune Phl. Folia inferiora cordata, superiora ovata crenata utrin-

tomentosa subtus incana. Cal. dentes subrecurvi. —
 obere Blätter herzförmig, obere eiförmig, gekerbt,
 beiden Seiten filzig, auf der untern weiss. Kelche
 etwas zurückgebogen. In Italien. Str. Gelbe
 men.

Phl. purpurea Linn. Purpurfarbene Phl.
 inferiora subcordata ovata, superiora oblonga, om-
 nia supra subtomentosa rugosissima subtus denam in-
 tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus arrectis
 minusculis brevissime cuspidatis. — Untere Blätter
 herzförmig, eiförmig, obere länglich, alle oben
 filzig, sehr runzlicht, unten dicht weissfilzig.
 Kelch filzig, mit ziemlich langen, aufrechten, sehr
 stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röth-
 liche Blumen.

Phl. italica Smith. Italienische Phl. Folia
 lata oblonga crenata utrinque tomentosa subtus in-
 ca. Cal. tomentosus, dentibus brevissimis inermi-
 bus. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, auf bei-
 den Seiten filzig, unten weiss. Kelch filzig, mit kurzen,
 stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röth-
 liche Blumen.

Phl. lychnitis Linn. Lychnis Phl. Folia lan-
 data et linearia crepata utrinque tomentosa subtus
 incana, Bractee exteriores late ovatae acuminatae,
 interiores lineares. — Blätter lanzettförmig u. linien-
 förmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss.
 Äussere Bracteen breit, eiförmig, zugespitzt; innere
 lanzettförmig. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

Phl. crinita Cavan. Haarige Phl. Folia sub-
 lata oblonga crenulata utrinque densissime lanata.
 Cal. tomentosus, dentibus linearibus inermibus. —
 obere Blätter herzförmig, länglich, fein gekerbt, sehr
 filzig auf beiden Seiten. Kelche filzig, mit linien-
 förmigen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Spanien. Str.
 Gelbe Blumen.

Phl. Herba venti Linn. Windblumen Phl.
 inferiora subcordata oblonga et lanceolata serrata supra
 incana subtus hirta. Cal. hirsutus, dentibus subula-
 tis. — Blätter fast herzförmig, länglich u. lanzettförmig,
 oberwärts gesägt, oben glatt, unten kurzrauh. Kelch lang-
 gestreckt, pfriemige Zähne. Im südl. Europa. P. Rother
 men.

26. *Phlomidopsis*. Zottenhelm. Cal. denti-
 bus rotundatis sub apice subulatis! — Cor. galea forni-

cats. — Kelch mit gerundeten, unt. d. Spitze pfriemig gespitzten Zähnen. Oberlippe d. Blume gewölbt.

1. *P. tuberosa*. Knolliger Z. Folia inferiora cordata, interdum tripartita, crenata, superiora ovalia et oblonga serrata. — Untere Blätter herzförmig, zuweilen dreitheilig, gekerbt, obere eiförmig u. länglich gesägt. In d. Caucasischen Ländern. P. Röthliche Blumen.

27. *Leucas*. Weisshelm. Cal. 8—10dentata. Cor. galea fornicata labis brevior eique approximata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 8 bis 10zählig. Oberlippe d. Blume gewölbt, kürzer als d. Unterlippe ihr genähert. Oberer Lappe der Narbe sehr kurz.

1. *L. zeilanica* Burmann. Zeilanischer W. Folia lanceolata obtusa remote serrata. Col. oblique truncatus dentibus brevissimis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, entfernt gesägt. Kelch schief abgestumpft, mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. J. Rothe Blumen. *Phlomis zeilanica* Linn.

28. *Leonotis*. Löwenohr. Cal. 7—10dentatus. Cor. galea fornicata elongata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 7—10zählig. Oberlippe d. Blume gewölbt, lang. Oberer Lappe d. Narbe sehr kurz.

1. *L. Leonurus* Pers. Orangefarbenes L. Folia lanceolata basi attenuata serrata scabra. Cal. glabrusculus, dentibus mucronatis recurvis brevissimis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, gesägt, scharf. Kelch ziemlich glatt, mit stachelspitzigen, zurückgebogenen, kurzen Zähnen. Am Cap. Str. Orangefarbene, grosse, schöne Blumen. *Phlomis Leonurus* Linn.

29. *Moluccella*. Molukke. Cal. superne maxime ampliatus. — Der Kelch oben äusserst erweitert.

1. *M. laevis* Linn. Glatte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. truncatus, dentibus aequalibus

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 481

macronatis. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Kelch abgestumpft, mit gleichen stachelspitzigen Zähnen. In Klein-Asien, Syrien. Weisse Blumen.

2. *M. spinosa* Linn. Stachlichte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. dens supremus porrectus rigidus. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Der obere Zahn des Kelches hervorragend, steif. J. In Calabrien, Griechenland.

D. 3. Cal. $\frac{3}{4}$. Cor. bilabiata. Stam. didynama. — Kelch $\frac{3}{4}$. Blume zweilippig. Staubf. 4.

30. *Clinopodium*. Wirteldolde. Cal. incurvus 10striatus intus glaber. Cor. galea fornicata. — Kelch krumm, zehngestreift, inwendig glatt. Helm d. Blume gewölbt.

1. *C. vulgare* Linn. Gemeine W. Folia ovalia crenata serrulata pilosa. Bracteeae setaceae. — Blätter eiförmig, entfernt u. schwach gesägt, haarig. Bracteen borstförmig. Durch ganz Europa. P. * Röthl. Blumen. Vormalis officinell.

31. *Thymus*. Thymian. Cal. fauce annulo pilorum convergentium. Cor. galea erecta. — Kelch inwendig mit einem Kreise convergirender Haare. Blumenhelm aufrecht.

D. 1. *Capitati*, *capitulis bracteatis* (sub singulo flore). — Blütenköpfe mit Bracteen umgeben (unter jeder Blüte).

1. *Th. capitata*. Kopfförmiger Th. Folia linearia rigida profunde punctata glabra. Bracteeae lanceolatae ciliatae. Stam. distantia. — Blätter linienförmig, steif, tief punctirt, glatt. Bracteen lanzettförmig, gefranst. Staubfäden von einander stehend. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen. *Satureja capitata* Linn. *Thymus ereticus* Brot.

2. *Th. Cephalotes* Linn. Grosskopf Th. Folia linearia spurie fasciculata, juniora ciliata. Bracteeae ovali-oblongae longe acutatae ciliatae. — Blätter linienförmig, buschelförmig scheinend. Bracteen eiförmig länglich, lang gespitzt, gefranst. Im südlichen Europa. N. Africa. Str. Blumen röthlich, Bracteen roth.

3. *Th. villosus* Linn. Zottiger Th. Folia linearia

spuria faciculata, ciliata. Bractee oblongae longe acutatae elevatim nervosae, ciliatae. — Blätter linienförmig, büschelförmig scheinend, lang gespitzt, erhaben nervig, gefranst. In Portugal. Str. Weisse Blumen.

D. 2. *Flores in capitulo ebracteato aut anthuro.* — Blüten in einem Blütenkopf ohne Bracteen oder einem Blütenschwanz.

4. *Th. Mastichina* Linn. Mastix Th. Caulis erectus. Folia lanceolata et linearia subserrata subtus tenui-tomentosa. Cal. undique pilis patentibus rigidiusculis, dentibus omnibus profunde separatis. — Aufrechter Stamm. Blätter lanzettförmig u. linienförmig, fast gesägt, unterhalb dünnfilzig. Kelch überall mit abstehenden ziemlich steifen Haaren, alle Zähne tief gesondert. In Spanien, Portugal. Str. Weissl. Blumen.

5. *Th. vulgaris* Linn. Gemeiner Th. Caulis erectus. Folia oblonga subtus subtomentosa. Cal. hirtus, dentibus ciliatis subulatis, superioribus brevibus. Aufrechter Stamm. Blätter länglich, unten fast filzig. Kelch kurzhaarig, mit pfriemigen, gefransten Zähnen, die obern kurz. Im südl. Europa. Str. Röthl. Blumen. Officinell. Häufig als Gewürz an Speisen.

6. *Th. exserens* Ehrh. Sand Th. Caulis prostratus. Folia lanceolato-linearia basi ciliata. Cal. basi hirti, dentes superiores breves extimi inferioresque longi ciliati Stam. exserta. — Niederliegender Stamm. Blätter lanzett-linienförmig, an der Basis gefranst. Kelche an d. Basis rauh; die obern Zähne kurz, die äussersten u. d. untern langen gefranst. Staubfäden aus d. Blume hervorstehend. Str. Häufig in Deutschland in sandigen Gegenden. * Röthl. Blumen. — Th. collinus Marsch. differt calycibus totis viridibus nec rubentibus, staminibus subexsertis. In Tauria.

7. *Th. Serpyllum* Linn. Quendel Th. Caulis prostratus. Folia ovalia basi ciliata. Cal. basi praesertim hirtus, dentes superiores breves extimi inferioresque longi ciliati. Stam. inclusa. — Niederliegender Stamm. Blätter eiförmig, an d. Basis gefranst. Kelche an der Basis besonders kurzhaarig, die äussern u. die untern langen Zähne gefranzt. Staubfäden in der Bl. eingeschlossen. Häufig im mittl. Europa. Str. * Röthl. Blumen. Geruch d. gem. Thymians. Officinell. Hba. Serpylli. Der Geruch zuweilen citronartig.

8. *Th. montanus* Kitaib. Berg Th. Caulis pro-

stratus. Folia subrotunda aut ovalia saepe basi ciliata. Cal. subhirtus, dentes superiores breviusculi, inferiores ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend. Blätter fast rund oder eiförmig, oft an d. Basis gefranst. Kelch wenig rauh, die obern Zähne kurz, die untern gefranst. Die Staubfäden aus d. Blume mehr oder weniger hervorstehend. Auf Bergen in südl. Deutschland. Röhliche Blumen. — *Th. nummularius* Marsch. diff. caule erectiusculo, foliis majoribus subrotandis. In Tauria.

9. *Th. pannonicus* Schult. Pannonischer Th. Caulis ascendens. Folia ovalia, omnia superiorave hirta basi ciliata. Cal. hirtus, dentibus superioribus brevibus, omnibus ciliatis. Stam. exserta. — Stamm aufsteigend. Blätter eiförmig, alle oder nur die obern rauh u. an der Basis gefranst. Kelch rauh; die obern Zähne kurz, alle gefranst. Staubfäden hervorragend. Im südl. Deutschland. Str. Blumen röhlich, am Schlunde dunkler gefärbt. Th. lanuginosus Willd. — *Th. Morschallianus* Willd. habet caulem erectiusculum, folia lanceolata glabra, calycem hirtum, stam. exserta.

10. *Th. angustifolius* Marsch. Schmalblättriger Th. Caulis procumbens, ramis erectis. Folia linearia glabra basi ciliata. Cal. subhirti, dentes inferiores longiusculi ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend, die Aeste aufsteigend. Blätter linienförmig, glatt an d. Basis gefranst. Kelch wenig haarig, die untern Zähne etwas lang, gefranst. Staubfäden fast hervorragend. Im südl. östlichen Europa. Str. Grüner Kelch. Röhliche Blumen.

D. 3. *Cymae axillares pedunculatae*. — Afterdol-
den in d. Blattwinkeln.

11. *Th. Barrelieri* Spr. Barrelier's Th. Herba villosa-hirsuta. Folia ovata subcordata subserrata obtusiuscula. Ped. pauciflori. Cal. dentibus superioribus brevioribus acutis. — Das Kraut zottig rauh. Blätter eiförmig, fast herzförmig, wenig gesägt, stumpflich. Blüthenstiele wenig blüthig. Kelchzähne ob. kürzer, im südl. Europa. Str. *Melissa cretica* Linn. Weisse Blumen. — *Th. subnudus* Spreng. s. *Melissa subnuda* Kit. differt praesertim fol. glabriusculis. In Ungarn.

12. *Th. Calamintha* Scop. Calaminthen Th. Folia ovalia basi attenuata subserrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes superiores breviores, pili e fauce

non exserti. — Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blütenstiele vielblütig. Kelchzähne obere kürzer, Haare aus d. Mündung nicht hervorstehend. Im mittlern u. südl. Europa. P. Röhliche Blumen. Wohlriechend. Vormalis officinell. — *M. umbrosa* Marsch. cal. dentibus longioribus praesertim inferioribus vix differt. In regionib. Caucas. P. Röhliche Blumen.

13. *Th. Nepeta* Linn. Nepten T. Folia ovata serrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes superiores breviores; pili e calyce exserti. — Blätter eiförmig gesägt, kurzrauh. Obere Kelchzähne kürzer, Haare stehen aus d. Mündung hervor. In südl. Europa. P. Röhliche Blumen.

14. *Th. grandiflorus* Willd. Grossblütiger Th. Folia ovalia serrata. Ped. longi pauciflori. Cal. cylindricus elongatus; cor. cal. duplo longior. — Blätter eiförmig, gesägt. Blütenstiele lang, wenig blütig. Kelch cylindrisch, lang; Blume noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. *Melissa grandiflora* Linn.

15. *Th. piperella* Linn. Pfeffer Th. Folia subrotunda breviter acuta subserrata. Ped. brevissimi pauciflori. Cal. cylindrici dentes lineares, superiores parum breviores. — Blätter fast rund, kurz, spitz, wenig gesägt. Blütenstiele sehr kurz, wenig blütig. Walzenförmiger Kelch, Zähne linienförmig, die obern wenig kürzer. Im südl. Europa. Str. Röthl. Blumen. Th. croaticus Kitaib.

D. 4. *Calyx basi gibbus*. — Kelch an der Basis höckerig.

16. *Th. Acinos* Linn. Acinos Th. Caulis erectus ramosus. Folia oblonga acuta subserrata hirsutiuscula. Verticilli sp. subsexflori. Cal. corolla brevior. — Blätter länglich, spitz, etwas gesägt, ziemlich rauh. Wirtel, unechte, 6blütig. Kelch kürzer als die Blumen. Im mittlern Europa. P. * Röhliche Blumen. — *Th. acinoides* diff. caule ascendente simpliciter, foliis inferioribus ovatis obtusis, superior. oblongo-lanceolatis, cor. calyce duplo longiore. In Eur. med. et australi. — *Th. graveolens* Marsch. Th. canus Stev. diff. praesertim herba villosa cana. In regionib. Caucas.

17. *Th. patavinus* Ait. Pavia's Th. Fol. subre-

tunda basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. calyce duplo longior superne ampliata — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, kurz, spitz, wenig gesägt, etwas rauh. Wirtel, unechte, fast 6blütig. Blumen oben erweitert, noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

18. *Th. alpinus* Linn. Alpen Th. Folia ovalia basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. cal. triplo longior superne ampliata. — Blätter eiförmig, an d. Basis verschmälert, kurz spitz, etwas gesägt. Wirtel unecht, fast 6blütig. Blume dreimal so lang als d. Kelch, nach oben erweitert. Im mittlern Europa auf Vorbergen d. Alpen. P. Röthliche Blumen.

32. *Melissa*. Melisse. Cal. labio superiore dilatato venoso. Cor. galea erecta. — Kelch mit einer erweiterten adrigen Oberlippe. Blumenhelm aufrecht.

1. *M. officinalis* Linn. Officinelle M. Folia ovata crenata. Verticilli spurii dimidiati. — Blätter eiförmig, gekerbt. Unechte Wirtel halb. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Geruch angenehm. Kraut officinell. *M. hirsuta* videtur var.

2. *M. pyrenaica* Jacq. Pyrenäische M. Caulis subaphyllus. Folia rad. oblonga crenata. — Stamm fast ohne Blätter. Wurzelblätter länglich gekerbt. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. *Horminum pyrenaicum* Linn.

33. *Dracocephalum*. Drachenkopf. Cal. intus glaber. Cor. superne ampliata. — Kelch inwendig glatt. Blume nach oben erweitert.

1. *Dr. virginicum* Linn. Virginischer Dr. Folia lineari-lanceolata serrata. Flores spicati. Bractee angustissimae. — Blätter linien-lanzettförmig gesägt. Blüten in Aehren. Bracteen sehr schmal. Im nördl. America. P. Röthliche Blumen.

2. *Dr. canariense* Linn. Canarischer Dr. Folia ternata, foliola oblonga et lanceolata serrata, lateralia subbifida. Flores subcapitati. — Blätter gedreiet, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, die an den Seiten oft zweigetheilt. Blüten fast im Kopf. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Blumen.

3. *Dr. Ruyschiana* Linn. Ruysch's Dr. Folia linearilanceolata integerrima. Flores in anthuro, bracteeae integrae. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschwanz; Bracteen ungetheilt. Im östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Dr. austriacum* Linn. Oesterreichischer Dr. Folia linearia mucronulata, superiora cum bracteis tripartita. Anthurus. — Blätter linienförmig, stachelspitzig, die obern u. Bracteen dreigetheilt. Im südlich-östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Dr. sibiricum* Linn. Sibirischer Dr. Folia cordata, cordate oblonga et lanceolata crenato-serrata. Ped. axillares multiflori. Stam. inclusa. — Blätter herzförmig, herzförmig-länglich und lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielblütig. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

6. *Dr. nutans* Linn. Niedersehender Dr. Folia oblonga obtusa serrata. Flores in anthuro; verticilli (sp.) inferiores foliis fulti, superiores bracteis integris. Corollae nutantes calyce duplo longiores. — Blätter länglich, stumpf, gesägt. Blütenschwanz. Die untern (unechten) Wirtel mit Blättern gestützt, die obern mit unzertheilten Bracteen. Blumen niedergebogen, noch einmal so lang als d. Kelche. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

7. *Dr. Moldavica* Linn. Melissen Dr. Folia oblongo-lanceolata profunde crenato-serrata subtus punctata. Bracteeae lanceolatae crenato-serratae, serraturis infimis setaceo aristatis. — Blätter länglich, lanzettförmig, tief gekerbt gesägt. Bracteen lanzettförmig, gekerbt gesägt; die Sägezähne an der Spitze mit einer pfriemigen Granne. Im südlich-östlichen Europa. J. Vormals officinell. Hba Melissae turcaicae. Riecht wie Melissen.

8. *Dr. canescens* Linn. Grauer Dr. Folia lanceolata subserrata canescentia. Bracteeae ovaes basi attenuatae undique dentibus spinuloso-aristatis. — Blätter lanzettförmig, etwas gesägt, grau. Bracteen eiförmig an der Basis verschmälert, überall m. an der Spitze fast stachlicht gegrannten Zähnen. In Klein-Asien. J. Blaue Blumen.

9. *Dr. peltatum* Linn. Schildförmiger Dr. Folia lanceolata serrata glabra. Bracteeae ovaes undique dentibus ciliato-aristatis. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Bracteen eiförmig, umher mit haarförmig gegrannten Zähnen. In Kl. Asien. J. Blaue Blumen.

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 487

10. *Dr. thymiflorum* Linn. Thymianblättrige Dr. Folia oblonga serrata glabra. Bracteeae integerrimae. Cor. calyce parum majores. — Blätter länglich, gesägt, glatt. Bracteen uneingeschnitten. Blume wenig länger als der Kelch. In Sibirien. J. Blaue Blumen.

34. *Melittis*. Melittis. Cal. corolla amplior subbilabiatus irregulariter incisus. — Kelch weiter als die Blume, fast zweilippig, unregelmässig eingeschnitten.

1. *M. Melissophyllum* Linn. Melissenblättrige M. Folia ovata crenata. Cal. 3lobus, lobis subinde crenatis. — Blätter eiförmig, gekerbt. Kelch dreilappig, die Lappen zuweilen gekerbt. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. Blume äusserlich röthlich, innenwendig weiss, mit rothen Flecken auf d. Unterlippe.

2. *M. grandiflora* Smith. Grossblütige M. Folia ovata crenata. Cal. quadrilobus, lobis subinde crenatis secundis. — Blätter eiförmig gekerbt. Kelch vierlappig, die Lappen zuweilen gekerbt, nach einer Seite gekehrt. Im mittl. und südl. Europa, in Wäldern. P. Blume milchweiss, ein violetter Flecken auf der Unterlippe.

35. *Ocimum*. Basilie. Cal. labio superiore orbiculato, infer. quadrifido. Cor. labio sup. 4fido, infer. indiviso. Filam. exteriora basi processu instructa. — Kelch mit einer runden Oberlippe, viertheiligen Unterlippe. Blume mit viertheiliger Oberlippe, unzertheilter Unterlippe. Die äussern Staubfäden haben an d. Basis einen Fortsatz.

1. *O. Basilicum* Linn. Gemeine B. Caulis annuus. Folia ovato-oblonga subserrata glabra. — Stamm jährl. Blätter eiförmig, länglich, etwas gesägt, glatt. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird häufig des angenehmen Geruchs wegen gebauet und hat viele Abänderungen, mit rothen Bracteen u. Kelchen, mit blasenförmig gebogenen oder tief eingeschnittenen Blättern. Ist auch officinell.

2. *O. gratissimum* Linn. Angenehme B. Caulis

perennans. Folia oblonga et lanceolata crenata in nervis pubescentia. — Stamm ausdauernd. Blätter länglich und lanzettförmig, gekerbt, an den Nerven feinrauh. In Ostindien. Wohlriechend.

3. *O. pilosum* Willd. Haarige B. Caulis subnodis, petioli, calyces pilis longis. Folia oblonga subserrata in nervis et margine pubescentia. — Stamm unter den Knoten, Blattstiele, Kelche mit langen Haaren. Blätter länglich, etwas gesägt, an d. Nerven und Rande rauh. In Ostindien. J. Weiße Blumen. Riecht angenehm.

4. *O. minimum* Linn. Kleinste B. Folia ovata integerrima parva glabra. — Blätter eiförmig, ganzrandig, klein, glatt. In Ceylan. J. Weiße Blumen. Wird häufig gebauet d. angenehmen Geruchs wegen.

36. *Plectranthus*. Hahnensporn. Cal. labio superiore indiviso, inf. 3—4partito. Cor. basi gibba aut calcarata, lab. sup. 3—4lobo, inferiore porrecto concavo. Stamina edentula declinata. — Oberlippe d. Kelches unzertheilt. Unterlippe 3—4theilig. Blume an der Basis höckerig oder gespornt, Oberlippe 3—4 lappig, untere vorstehend, ausgehöhlt. Staubfäden ohne Zahn, niedergebogen.

1. *Pl. fruticosus* L'Herit. Strauchartiger H. Folia ovata inaequaliter crenata. Racemi pedicellis subternis. Cor. calcar ascendens. — Blätter eiförmig, ungleich gekerbt. Trauben mit zu drei stehenden Blütenstielen. Blume mit aufsteigendem Sporn. Am Cap. Str. Blaue Blumen mit dunklern Punkten.

37. *Scutellaria*. Schildkraut. Cal. labia indivisa, fructiferi clausa, superius basi supra gibba. — Kelchlippen unzertheilt, der fruchttragende geschlossen, die obere an der Basis nach oben mit einem Nöcker.

1. *Sc. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia subcordata ovata crenato-serrata. Spicae subtetragonae. Bractea ovales acutae hirsutae coloratae corolla duplo fere breviores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt, gesägt. Aehren fast viereckig. Bracteen oval,

spitz, rauh, gefärbt, halb so gross als d. Blume. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Sc. lateriflora* Linn. Seitenblühender Sch. Folia subcordata ovata crenata. Racemi axillares laxi; bracteae pedicellis longiores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt. Trauben in den Blattwinkeln, schlaff. Bracteen länger als die Blütenstiele. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *Sc. galericulata* Linn. Gehelmtes Sch. Folia cordata, superiora lanceolata crenato-serrata. Flores secundi. — Blätter herzförmig, die obern lanzettförmig, gekerbt gesägt. Blüten nach einer Seite. Im mittlern u. nördlichen Europa. P. * Blaue Blumen. Vormalis officinell.

4. *Sc. hastifolia* Linn. Spiessblättriges Sch. Fol. cordata, superiora lanceolata basi hastata subintegerrima. Flores secundi. — Blätter herzförmig, an der Basis spiessförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Sc. minor* Linn. Kleines Sch. Folia inferiora cordata subcrenata, superiora ovate lanceolata subintegerrima. Flores secundi. — Untere Blätter herzförmig, etwas gekerbt; obere eiförmig, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im mittl. und südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

6. *Sc. peregrina* Linn. Fremdes Sch. Folia cordata crenata glabra. Spicae longissimae secundae; bracteae petiolatae calyces superantes. — Blätter herzförmig, gekerbt, glatt. Aehren sehr lang, einseitig; Bracteen gestielt, länger als die Kelche. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen. — *Sc. altissima* Linn. habet folia nervis subtomentosis, bracteas calyces subequantes, cal. subtomentosum nec hirtum. In Taur. Caucas. — *Sc. Columnae* All. habet folia pubescentia, bracteas calycibus breviores.

38. *Prunella*. Braunelle. Cal. labium superius planum. Filamenta apice dentata. — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an der Spitze gezähnt.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine P. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius truncatum 3 dentatum. Cor. calycem duplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches abgestumpft, dreizählig. Blume noch einmal so

gross als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. * Röhliche Blumen.

2. *P. grandiflora* Linn. Grossblütige B. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius trifidum. Cal. calycem quadruplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches dreitheilig. Blume viermal so gross als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. * Blau Blumen.

3. *P. intermedia*. Mittlere Br. Folia oblongo-lanceolata, superiora integra, inferiora sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calyce 2-3plo longior. — Blätter länglich, lanzettförmig, die obern uneingeschnitten, die untern buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, m. kleinen Zähnen. Blume 2-3 mal länger als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. Röhliche Blumen. — *Pr. laciniata* differt ab *intermedia* uti *grandiflora* a *vulgari*. In Austria.

4. *P. alba* Pall. Weisse Br. Folia lanceolata praesertim superiora basi sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calycem subduplo superans. — Blätter lanzettförmig, besonders die untern an der Basis buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, klein gezähnt. Blume fast noch einmal so lang als der Kelch. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen.

5. *P. hyssopifolia* Linn. Jso-plättrige B. Folia lanceolata integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Im südlichen Europa. P. Röhliche Bl.

39. *Cleonia*. Cleonie. Cal. lab. sup. planum. Filamenta apice dentata. Stigma 4fidum! — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an d. Spitze gezähnt. Narbe viertheilig!

1. *Cl. lusitanica* Linn. Portugiesische Cl. Folia pinnatifida. Bracteeae pectinato-ciliatae. — Blätter fiederförmig. Bracteen kammförmig gefranst. In Portugal. P. Blaue Blumen.

40. *Prasium*. Niccoline. Amphispermia 4-baccata. — Vier beerenförmige Samenhüllen.

1. *P. majus* Linn. Grosse N. Folia cordata et ovata crenata. Cal. dentes acuti mucronati. — Blätter herzförmig und eiförmig, gekerbt. Kelchzähne

O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 491

spitz, pfriemig. Im südlichsten Europa. Str. Weiss
Blumen.

Div. 4. Cal. 5fidus. Cor. sublabiata. Stam.
didynama. — Kelch fünfspaltig. Blume kaum
lippig. Zwei längere, zwei kürzere Staubfäden.

41. *Mentha*. Münze. Cor. 4 loba, lobo latiore emarginato. Stam. recta distantia. — Blume vierlappig, der breitere Lappe ausgerandet. Staubfäden grade, abstehend. — Alle haben weisse oder röthliche Blumen.

D. 1. *Verticilli spurii in anthurum compositi* — Die unechten Wirtel bilden einem Blütenschwanz.

1. *M. sylvestris* Linn. Wilde M. Folia subsessilia ovalia et oblonga argute et inaequaliter serrata supra canescentia subtus tomentosa. Anthuri cylindracei basi interrupti; calyces lanati. — Blätter fast gestielt, eiförmig und länglich, scharf und ungleich gesägt, oben graulich, unten filzig. Blütenschwänze cylindrisch, an der Basis unterbrochen; Kelche wellig. Im mittl. Europa. P. * — *M. nemorosa* Willd. diff. foliis aequaliter serratis, at vix diversa. — *M. undulata* Willd. diff. foliis undulatis complicatis serraturis elongatis. Hab.? — *M. incana* Willd. diff. foliis utrinque incano-tomentosis. Hab.?

2. *M. hirta* Willd. Kurzraue M. Folia breviter petiolata ovalia serrata subtus pubescenti hirta subcana. Anthuri interrupti, cal. hirti. — Blätter etwas weisslich, kurz gestielt, eiförmig, gesägt, unten fein- und kurzrauh. Blütenschwänze unterbrochen. Kelch kurzrauh. Vaterl. unbek. P.

3. *M. pubescens* Willd. Feinraue M. Folia petiolata ovalia serrata subtus pubescenticana. Anthuri oblongi, cal. dense hirti. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, unten weissrauh. Blütenschwänze länglich. Kelche dicht rauh. Vaterl. unbek.

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige M. Folia subsessilia ovato-subrotunda serrata rugosa subtus cano-pubescentia. Anthuri cylindracei, cal. crispulo-hirti. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. fast rund, gesägt, runzlicht, unterwärts weiss und fein-

rauh. Blütschwänze cylindrisch. Kelch kraus und feinrauh. Im mittlern und südl. Europa. P.

5. *M. balsamea* Willd. Balsamische M. Folia breviter petiolata ovata et ovate oblonga argute serrata subta subta leviter pubescentia. Anthuri interrupti; cal. pilis crispulis. — Blätter kurz gestielt, eiförmig und eiförmig länglich, spitz gesägt, unten etwas feinrauh. Blütschwänze unterbrochen. Kelche an der Basis glatt, sonst mit kleinen krausen Haaren. Vaterland unbekannt.

6. *M. laevigata* Willd. Geglättete M. Folia subsessilia ovata et oblonga remote serrata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabriusculi. — Blätter ungestielt, eiförmig u. länglich, entfernt gesägt, Blütschwänze unterbrochen. Kelche ziemlich glatt. Vaterl. unbek.

7. *M. viridis* Linn. Grüne M. Folia subsessile lanceolata argute serrata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabri dentibus ciliatis. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. Blütschwänze unterbrochen. Kelche glatt mit gefransten Zähnen. Im mittlern Europa. P.

8. *M. piperita* Linn. Pfeffer M. Folia subsessilia ovata argute serrata glabra. Anthuri oblonga interrupti, cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter ungestielt, eiförmig, spitz gesägt, glatt. Blütschwänze länglich, an d. Basis unterbrochen. Kelche fast glatt mit gefransten Zähnen. Wird häufig als Arznei gebraucht. In England. P.

9. *M. crispata* Schrad. Gekräuste M. Folia subsessilia ovato-oblonga elongate serrata undulata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. länglich, wellenförmig, glatt. Blütschwänze unterbrochen. Kelche glatt, mit gefransten Zähnen. Vaterland unbek.

D. 2. *Flores in capitulo et verticillis sparsiis antheris.* — Blüten in einem Kopfe, oder in Wirteln in Blattwinkeln.

10. *M. crispa* Linn. Krause M. Folia subsessilia ovato-cordata elongate serrata undulata glabra. Capitula basi interrupta. Cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, wellenförmig, lang gesägt, wellenförmig, glatt. Blüten

an der Basis unterbrochen. Kelche ziemlich glatt, gefransten Sägezähnen. Im östlichen Europa. P. Ist officinell.

11. *M. aquatica* Linn. Wasser M. Folia petiolata ovata serrata magis minusque hirsuta. Flores capitati et spurie verticillati, cal. hirti pedunculorum pilis reversis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, mehr oder weniger rauh. Blüten in Köpfen oder falschen Wirteln; Kelche kurzrauh. Haare d. Blütenstiele zurückgebogen. Durch ganz Europa. P. * *M. hirsuta* Linn. variet.

12. *M. citrata* Ehrh. Citronen M. Folia petiolata ovata serrata. Capitula obtusissima; cal. glaberrimi. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Blütenköpfe sehr stumpf; Kelche sehr glatt. Im mittlern Europa. P.

13. *M. dentata* Moench. Gezähnte M. Fol. subsessilia ovata elongate serrata glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, lang gesägt, glatt. Blüten in falschen Wirteln. Kelche glatt, mit gefransten Zähnen. Im mittl. Deutschland. P.

14. *M. rubra* Sm. Rothe M. Caulis erectus. Folia petiolata ovata serrata basi integerrima glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, an der Basis ganzrandig, glatt. Blüten in Wirteln. Kelche glatt, Zähne gefranst. Im mittl. Europa. P. *M. gentilis* Auct.

15. *M. arvensis* Linn. Acker M. Caulis diffusus. Folia petiolata ovalia serrata. Flores sp. verticillati; pedicelli glabriusculi, calyces subcampanulati hirsuti. — Stamm ausgebreitet. Blätter gestielt; eiförmig, spitz, gesägt. Blüten in Wirteln. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittl. Europa, häufig auf Feldern. P. *

16. *M. austriaca* Jacq. Oesterreichische M. Caulis erectus. Folia petiolata ovalia serrata. Verticilli sp. pedunculati; pedicelli glabriusculi, cal. subcampanulati hirsuti. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Die (falschen) Blütenwirtel gestielt. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittlern Europa. P. *

17. *M. Pulegium* Linn. Polei M. Caulis procumbens. Folia petiolata ovalia obtusa parce serrata. Flores sp. verticillati, pedunculi calycesque hispido-scabri. — Stämme niederliegend. Blätter gestielt, ei-

förmig, stumpf, sparsam gesägt. Blüten in un-
 ters. Blüthenstiele und Kelche rauh scharf. In süd-
 Europa. P. * *M. tomentella* diff. herba tota hirsuta
 in Europa australi.

18. *M. cervina* Linn. Hirsch M. Folia
 lanceolata subintegerrima glabra. Flores sp. vari-
 lati; bractee palmatae. — Blätter ungestickt, lan-
 zettförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in un-
 ters. Bracteen handförmig gespalten. In
 Europa. P.

Div. 5. Stamina 2. — Zwei Staubfäden.

42. *Salvia*. Salvei. Cor. bilabiata labiis
 integro. Filamenta processu instructa. —
 zweiflappig, obere Lappe uneingeschnitten. Staub-
 mit einem Fortsatze versehen.

D. 1. *Cal. trilobus*. — Dreiflappiger Kelch.

1. *S. pomifera* Linn. Apfeltragende S. Folia
 ovata lanceolata obtusa crenulata undulata rugu-
 lentosa. Bractee deciduae. Cal. colorati. —
 Kelch eiförmig, lanzettförmig, stumpf, feingekerkelt,
 runzlicht, filzig. Bracteen abfallend. Kelch
 färbt. In Griechenland, Candien. Str. Blaue Blumen.
 Die Gallen, welche an d. wilden Pflanze sich bilden
 werden gegessen.

2. *S. canariensis* Linn. Canariens S. Folia
 longa et lanceolata hastata obtusiuscula crenulata
 colorati. — Blätter länglich und lanzettförmig,
 lanzettförmig, ziemlich stumpf, fein gekerkelt. Kelch
 färbt. Auf den Canarischen Inseln. Violette Blumen.

3. *S. aurea* Linn. Goldene S. Folia
 subrotunda basi truncata crenulata, superiora
 integerrima. Cal. villosi colorati. — Untere
 fast rund, an d. Basis abgestumpft, fein gekerkelt,
 obern länglich, ganzrandig. Kelche zottig, gelb.
 Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

D. 2. *Cal. tridentatus*. — Dreizähliger Kelch.

4. *S. hispanica* Linn. Spanische S. Folia
 serrata, petiolo utrinque mucronato. Antheris
 longis, cal. villosi-tomentosi. — Blätter eiförmig,
 gesägt; der Blattstiel auf beiden Seiten m. einer
 Warze. Blüthenstiel sehr lang; Kelch zottig,
 gelb. In südl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *S. glutinosa* Linn. Klebrige S. Caulis villosos-viscosus. Folia cordato-hastata grosse serrata acuminata. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. glanduloso-viscosi. — Stamm zottig, klebrig. Blätter herzförmig, spießförmig, grob gesägt, zugespitzt. Blütenschwanz mit kaum sechablütigen falschen Wirteln. Kelche drüsig, haarig. Im südlichen Deutschland häufig. P. Gelbe Blumen.

6. *S. coccinea* Linn. Scharlachrothe S. Caulis subtomentosus. Folia cordata oblonga et lanceolata crenata supra tenuissime subtus cano-tomentosa. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. pubescentes. — Stamm fast filzig. Blätter herzförmig, länglich oder lanzettförmig, gekerbt, oben dünn, unten weissfilzig. Blütenschwanz mit kaum sechablütigen (falschen) Wirteln. Kelche feinrauh. In Neu-Orleans. P. Scharlachrothe Blumen. — *S. pseudococcinea* Jacq. diff. caule pilis patetibus, foliis ovalibus. In Neu-Andalusien.

7. *S. leonuroides* Glox. Leonurusartige S. Fol. subrhombico-ovata crenulata virenti-tomentosa. Verticilli sp. axillares. — Blätter fast rhombisch, eiförmig, fein gekerbt, grünfilzig. Wirtel (falsche) in Blattwinkeln. In Peru. Str. Grosse rothe Blumen.

8. *S. fulgens* Cavan. Glänzende S. Folia cordato-ovata acuminata serrata. Bractee caducae cum calycibus coloratae. — Blätter herzförmig, eiförmig, zugespitzt, gesägt. Bracteen abfallend m. d. Kelchen gefärbt. In Mexico. P. Blumen, Kelche und Bracteen hoch scharlach.

D. 3. *Cal. 5 dentatus* $\frac{1}{2}$. — Fünfzähliger Kelch $\frac{1}{2}$.

9. *S. officinalis* Linn. Officinelle S. Folia lanceolata crenulata rugosa tenui-tomentosa. Anthurus laxus. — Blätter lanzettförmig, runzlicht, zart filzig. Schlaffer Blütenschwanz. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Die Blätter officinell. — *S. grandiflora* Etling. diff. foliis cordatis minus tomentosis. In Europ. austr. orient. — *S. triloba* habet folia subternata. In Eur. austr. orient.

10. *S. sylvestris* Linn. Wilde S. Caulis tenue tomentosus. Folia cordate oblonga et lanceolata supra rugosa, subtus tenui-tomentosa. Anthurus elongatus, cal. colorati. — Stamm dünn filzig. Blätter herzförmig, länglich und lanzettförmig, oben runzlicht, unten zart filzig. Blütenschwanz sehr lang. Kelche gefärbt.

Im mittlern Europa. P. Blau Blumen. *S. nemorea* Linn. est var. — *S. amplexicaulis* Lam. diff. caule hirsuto, cal. hirsutissimis. In Hispan. *S. valentina* Vahl.

11. *S. nutans* Linn. Nickende *S.* Caulis simplicissimus subnudus. Folia cordata et cordate oblonga duplicato-crenata. Anthuri penduli. — Stamm ganz einfach, fast nackt. Blätter herzförmig und herzförmig länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwänze niederhängend. Im südl. östlichen Europa. P. Blau Blumen. — *S. pendula* Vahl diff. caule folioso. Ibid. *S. betonicaefolia* Edling.

12. *S. verticillata* Linn. Wirtelständige *S.* Folia cordata subsagittata grosse crenata. Anthurus floribus subsecundis. Stylus deflexus. — Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, grob gekerbt. Blütenschwanz m. fast einseitigen Blüten. Griffel herabgebogen. Im südl. Deutschland. P. Blau Blumen. — *S. napifolia* Jacq. est var. fol. appendiculatio.

13. *S. verbenaca* Linn. Eisenhard *S.* Caulis viscido-pilosus. Folia duplicato-crenata pinnatifida glabriuscula. — Stamm klebrig haarig. Blätter doppelt gekerbt bis zum fiederförmigen, ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Ändert sehr ab in der Grösse der blauen Blumen und der Form der Blätter. *S. oblongata* Vahl. *S. Spielmanni* Willd. *S. clandestina* Hort. *S. praecox* Savi variet.

14. *S. pratensis* Linn. Wiesen *S.* Folia cordate ovata et oblonga inaequaliter crenato-rugosa subtus villosa; summa amplexicaulia. Cor. galea falcata. — Blätter herzförmig, eiförmig u. länglich, ungleich gekerbt, runzlicht, unterhalb rauh; die obern stammumfassend. Blumenhelm sichelförmig. Im mittl. Europa. P. * Grosse blaue Blumen. — *S. campestris* Marsh. diff. ramis elongatis, foliis mollioribus, cor. minoribus. In Eur. austr. orient. — *S. variegata* Kitsh. diff. foliis angustioribus lacinia media labii interioris alba. In Eur. austr. orient. — *S. Tenorii* omnibus partibus major est. In Ital.

15. *S. pyrenaica* Linn. Pyrenäische *S.* Caulis viscido-pilosus. Folia cordate oblonga sinuata crenato-dentata. Cor. galea falcata. — Stamm klebrig, rauh. Blätter herzförmig, länglich, buchtig, gekerbt, gezähnt. Blumenhelm sichelförmig. In den Pyrenäen. P.

16. *S. Horninum* Linn. Blaublättrige *S.* Cas-

lis pilosus. Folia cordate oblonga crenata. Bracteeae summae steriles coloratae. — Stamm haarig. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Oberste Bracteen ohne Blüten, gefärbt. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, blaue Bracteen.

17. *S. viridis* Linn. Grüne S. Caulis lanatus. Folia cordate oblonga crenata, floralia amplexicaulia Ped. fructiferi reflexi. — Stamm wollig. Blätter herzförmig länglich, gekerbt, unter d. Blüten stammumfassend. Fruchtsiele zurückgeschlagen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

18. *S. viscosa* Jacq. Klebrige S. Caulis viscoso-villosus. Folia cordate ovalia et oblonga duplicatocrenata. Anthurus verticillis sp. remotis. — Kelch klebrig zottig. Blätter herzförmig oval oder länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwanz mit entfernt stehenden falschen Wirteln. In Italien. P. Röhliche Bl.

19. *S. Sclavaca* Linn. Scharlei S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia irregulariter crenata. Bracteeae cordatae coloratae. Cal. dentes spinulosi. — Stamm zottig, fast klebrig. Blätter herzförmig oval, unregelmässig gekerbt. Bracteen herzförmig, gefärbt. Kelchzähne etwas stachlicht. Im südlichen Europa. P. Blumen weiss, Bracteen röhlich.

20. *S. austriaca* Linn. Oesterreichische S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia et oblonga subpinnatifida, irregulariter crenata. Cal. villosissimi. Stam. corolla duplo longiora. — Stamm zottig, etwas klebrig. Blätter herzförmig, oval und länglich, fast fiederförmig, unregelmässig gekerbt. Kelche sehr zottig. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelblich weisse Blumen.

21. *S. Aethiopsis* Linn. Mohren S. Folia inferiora pinnatifida, reliqua cordate oblonga sinuata erosa lanata. Bracteeae recurvatae apice spinulosae. — Untere Blätter fiederförmig, die übrigen herzförmig, länglich, buchtig, ausgefressen, wollig. Bracteen zurückgebogen, mit stachlichter Spitze. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen. — *S. patula* affinis diff. bracteis summis sterilibus. In Eur. austr.

22. *S. claudestina* Linn. Verborgene S. Folia pinnatifida rugosissima villosa. Cal. villosissimi, cor. calyce vix longiores. — Blätter fiederförmig, sehr runzlicht, zottig. Kelche sehr zottig. Blume nicht viel länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. Weisse Bl.

43. *Rosmarinus*. Rosmarin. Cor. bilabio labio sup. bipartito. Filamenta superne dente instructa. — Blume zweilippig, obere Lippe zweitheilig, Staubfäden nach oben mit einem Zahn.

1. *R. officinalis* Linn. Officineller R. *Folia sessilia linearia margine reflexa supra rugosissima subtus tomentosa.* — Blätter ungestielt, linearförmig, am Rande zurückgeschlagen, oben sehr runzlicht, unten filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blume. Officinell seit langer Zeit. Hba Rosismarini.

44. *Collinsonia*. Collinsonie. Cor. subbilabio, lacinia inferiore longiore fimbriata. — Blume fast lippenförmig, unterer Lappe länger gefranst.

1. *C. canadensis*. Canadische C. *Folia ovata serrata glabra. Panicula terminalis. Calycis lobes subulati.* — Blätter herzförmig, oval, gesägt, in der Rispe am Ende des Stammes. Kelch mit vier Zähnen. In N. America. Gelbliche Blumen.

45. *Ziziphora*. Ziziphore. Cal. cylindrico. Cor. galea plana reflexa. — Kelch cylindrisch, Helm flach, zurückgeschlagen.

1. *Z. capitata* Linn. Kopfförmiger Z. *Folia lanceolata. Capitulum terminale; bractee basi lanceolatae venosae ciliatae.* — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blütenkopf am Ende. Bracteen einer breiten Basis lanzettförmig, adrig, gefranst. In südlich-östlichen Europa. J. Röthliche Bl.

2. *Z. dasyantha* Marsch. Rauhblütige Z. *Folia ovalia subciliata. Anthurus terminalis calycibus villosissimis.* — Blätter eiförmig, etwas gefranst. Blütenschwanz am Ende, mit sehr zottigen Kelch. In südlich-östlichen Europa. J. Röthl. Bl.

3. *Z. taurica* Marsch. Taurische Z. *Folia lanceolata ciliata. Flores axillares. Cor. calyce longiores fauce inflata.* — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in den Blattwinkeln. Blume noch einmal so lang als d. Kelch, m. aufgeblasenem Schilde. In d. Krym. J. Röthliche Blumen.

4. *Z. hispanica* Linn. Spanische Z. *Folia lanceolata ciliata. Flores axillares. Bractee ovatae*

neatae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in d. Blattwinkeln; Bracteen eiförmig, liniirt. gefranst. In Spanien. J. Röthl. Bl.

46. *Monarda*. Monarde. • Cal. cylindricus. Cor. labium sup. angustum stamina involvens. Corypses 2. — Kelch cylindrisch. Oberlippe d. Blume schmal, die Staubfäden umwickelnd. Zwei Samenhüllen.

1. *M. fistulosa* Linn. Röhriqe M. Folia cordate et subcordate oblonga et lanceolata serrata. Bractee purpureae. — Blätter herzförmig und fast herzförmig länglich und lanzettförmig, gesägt. Bracteen purpurfarbig. In N. America. P. Röthl. Blumen. *M. media* Willd. var. — *M. altissima* Willd. habet bracteeas nervo purpureo. An diversa? — *M. mollis* Willd. diff. bracteis pallidis, cor. violaceis, galea valde barbata. In Amer. bor.

2. *M. didyma* Linn. Oswego M. Folia subcordate ovalia et oblonga serrata. Bractee coloratae. Cor. purpurea glabra. — Blätter fast herzförmig, oval und länglich, gesägt. Bracteen violett gefärbt. Blumen scharlachroth, glatt. Im nördl. N. America. P. Riecht angenehm. Die Blätter in N. America zum Thee. — *M. Kalmiana* Pursh. diff. corollis pubescentibus, odore minus grato. In Amer. bor.

47. *Amethystea*. Amethystkraut. Cal. subcampanulatus. Cor. subbilabiata, labio inf. concavo. — Kelch fast klockenförmig. Blume fast zweilippig, mit concaver Unterlippe.

1. *A. coerulea* Linn. Sibirisches A. Folia lanceolata profunde serrata et tripartita. Cymae axillares. — Blätter lanzettförmig, tief gesägt u. dreitheilig. Straussdolden in Blattwinkeln. In Sibirien. J. Kleine blaue Blumen.

48. *Lycopus*. Wolfsfuß. Cor. 4 loba, lobo sup. latiori emarginato. Stam. distantia. — Blume vierlappig; oberer Lappe breiter ausgerandet. Staubfäden absteheud.

1. *L. europaeus* Linn. Linneischer W. Folia

oblonga et lanceolata sinuato-serrata basi pinnatifida — Blätter länglich und lanzettförmig, buchtig gesägt, an der Basis niederförmig. In Sümpfen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weiße Blumen. — *L. exaltatus* Linn. diff. foliis omnibus totis pinnatifida. In Eur. austr. or.

O. XXIX. Personatae. Maskenblumen.

Folia plerumque opposita. Corolla plerumque labiata aut irregularis. Stam. 2 aut 4. Pericarp. unicum, haud ultra biloculare aut spurie 4 locale. — Blätter meistens gegenüberstehend. Blume meistens lippenförmig oder unregelmässig. Staub. 2 oder 4. Eine Frucht, nicht über zweifächerig oder scheinbar vierfächerig.

Subordo I. Acanthaceae.

Folia semper opposita. Capsula bilocularis elastice bivalvis; semina axi affixa ut plurimum retinaculis fulta. — Blätter immer entgegengesetzt. Kapsel zweifächerig, elastisch zweiklappig; Samen nach d. Axe gekehrt, meistens mit Haken gehalten.

1. *Iusticia*. Iusticie. Cor. labiata aut ad labiatam accedens. Stam. 2. — Blume lippenförmig, oder der lippenförmigen sich nähernd. Zwei Staubfäden. Samen mit Haken gehalten.

1. *I. quadrifida* Vahl. Viertheilige I. Folia linearia lanceolata glabra. Flores solitarii sessiles; cor. tubulosa quadrifida. — Blätter linien-lanzettförmig, glatt. Blüten einzeln, ungestielt; Blume röhrenförmig, viertheilig. In N. Spanien. Str. Scharlachrothe Blumen.

2. *I. nasuta* Linn. Nasige I. Folia ovalia et oblonga basi attenuata. Pedunculi bifidi pauciflori. Cor. lab. sup. lineari reflexo. — Blätter länglich, an der Basis verschmälert. Blütenstiele zweitheilig, wenig-

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 501

blüthg. Blume mit zurückgeschlagener linienförmiger Oberlippe. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

3. 1. *Adhatoda* Linn. *Adhatoda*. I. Folia oblonga acuminata subtus in nervis hirta. Spicae axillares; bracteae oblongae lineatae. — Blätter länglich, zugespitzt, unten an den Blattnerven rauh. Aehren in den Blattwinkeln; Bracteen länglich, liniirt. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

4. 1. *Gendorussa* Linn. *Gendorussen* I. Folia lineari lanceolata utrinque longe attenuata. Thyrsus terminalis, bracteae calycisque dentes longe acutatae. — Blätter linien-lanzettförmig, an beiden Enden lang verschmälert. Blütenstrauss am Ende, Bracteen und Kelchzähne lang gespitzt. In Ostindien. Str. Röthl. Blumen.

2. *Aphelandra*. *Aphelandre*. Cor. bilabiata. Stam. 4. — Blume zweilippig. Vier Staubfäden.

1. *A. cristata* R. Brown. Kammförmige *A. Folia ovalia et oblonga. Spicae terminales, bracteae imbricatae ciliatae. — Blätter eiförmig und länglich. Aehren am Ende, Bracteen dachziegelartig, gefranst. In Westindien. Str. Scharlachrothe Blumen. Iusticia pulcherrima* Linn. fil. I. *quadrifida* Vahl. *Ruellia cristata* Andr.

3. *Acanthus*. *Akanthus*. Cal. 4fidus inaequalis, lacinae 2 oppositae minores. Cor. unilabiata. Antherae pilosae. — Kelch viertheilig, ungleich; 2 entgegengesetzte Lappen kleiner. Blume einlippig. Haarige Antheren.

1. *A. mollis* Linn. Weicher *A. Folia pinnatifido-sinuata, laciniis acutis. Spica elongata. Bracteae dentato-spinosae. — Blätter fiederförmig, buchtig; Lappen spitz. Aehre sehr lang; Bracteen gezähnt stachlicht. Im südl.-östl. Europa. — A. niger* Mill. diff. foliis pinnatifidis laciniis mucronatis. In Lusitania. — *A. spinosus* Linn. diff. foliis bipinnatifidis spinosis. In Italia.

4. *Harrachia*. *Harrachie*. Cal. 5fidus inaequalis. Cor. unilabiata. Antherae uniloculares. — Kelch fünfspaltig, ungleich. Blume einlippig. Staubbeutel einfächerig.

1. *H. speciosus* Jacq. Schöne H. Folia oblonga undulata glabra. Bracteae ternae cuspidatae pubescentes. — Blätter länglich, gefiedert, glatt. Bractee zu drei, mit einer Stachelspitze, fein rauh. In Ostindien. Str. Rothe Blumen. *Iusticia infundibuliformis* Linn. *Ruellia infundibuliformis* Andr. *Crossandra undulataefolia* Salisb.

5. *Barleria*. Barlerie. Cal. 4partitus aequalis. Cor. 2 labiata. Stam. 4. Caps. quadrangula. — Kelch viertheilig, gleich. Blume zweilippig. Staubf. 4. Kapsel viereckig.

1. *B. flava* Jacq. Gelbe B. Folia oblonga integerrima lata. Spica imbricata, bracteae lanceolatae. — Blätter länglich, ganzrandig, breit. Aehre dachziegel förmig. Bracteen lanzettförmig. In Arabien. Str. Grosse gelbe Blumen. *Iusticia flava* Willd. *Barleria mitis* Andr.

6. *Ruellia*. Ruellie. Cal. 5partitus aequalis. Cor. infundibuliformis limbo 5fido subaequali. Stam. 4. — Kelch fünftheilig, gleich. Blume trichterförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich.

1. *R. clandestina* Linn. Heimliche R. Fol. oblonga obtusa basi attenuata crenulata pubescentia. Pedunculi triflori folio breviores. Cal. dentes angustissimi elongati. — Blätter länglich, stumpf, an d. Basis verschmälert, fein gekerbt, feinrau. Blütenstiele dreiblütig, kürzer als die Blätter. Kelchzähne sehr schmal und lang. In Ostindien. P. Blaue Blumen d. bald kürzer sind als d. Kelch, bald viel länger, bald ausbleiben.

7. *Eranthemum*. Liebesblume. Cal. 5partitus aequalis. Cor. hypocrateriformis, limbo subaequali quinquefido. Stam. fertilia 2, sterilia 2. — Kelch fünftheilig, gleich. Blumen stieltellerförmig, na. fast gleicher fünfspaltiger Mündung. Zwei fruchtbare, zwei unfruchtbare Staubfäden.

1. *E. nervosum* R. Br. Nervige L. Folia oblonga utrinque attenuata. Spicae imbricatae, bracteae oblongae reticulato-venosae. — Blätter auf beiden Sei-

ten verschmälert. Aehren dachziegelförmig; längliche Bracteen, netzförmig adrig. In Ostindien. Str. Blaue Blumen. *Iusticia nervosa* Vahl. *Iusticia pulchella* Roxb. *Eranthemum pulchellum* Andr. *Ruellia varians* Vent.

2. *E. bicolor* Schrank. Zweifarbige L. Folia oblonga utrinque attenuata. Pedunculi axillares subquadriflori, cal. bibracteati. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert. Blütenstiele vierblütig, in d. Blattwinkeln; Kelche mit 2 Bracteen. Auf d. Philippinen. Str. Weisse Blume mit einem purpurfarbena Flecken.

Subordo. 2. Bignoniaceae.

Folia plerumque opposita, saepe pinnata. Cor. labiata. Caps. elongata, dissepimento seminifero; sem. alata. — Blätter meistens gegenüberstehend, oft gefiedert. Blume lippenförmig. Kapsel verlängert, Scheidewand samentragend; Samen geflügelt.

8. *Bignonia*. Bignonie. Cal. dentatus aut integer. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, quintum sterile. Caps. longa plana aut ovata, dissepimentum valvarum margini adnatum. — Kelch gezähnt oder ungeschnitten. Blume lippenförmig. Vier Staubfäd., zwei grösser; der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel lang, flach oder eiförmig; Scheidewand an d. Rändern der Klappen.

1. *B. capreolata* Linn. Virginische B. Caulis scandens, circhifer. Folia binata, foliola cordato-oblonga glabra opaca, pedunculi aggregati uniflori. — Stamm kletternd, Ranken tragend. Blätter zweifach, Blättchen herzförmig länglich, matt. Blütenstiele gehäuft, einblütig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen.

9. *Tecoma*. Tecome. Cal. 5 dentatus. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, filamentum quintum sterile. Capsula longa cylindrica, dissepimentum valvis mediis adnatum. — Kelch fünfzählig. Blume lippen-

förmig. Staubfaden 4; zwei grössere; der fünfte unfruchtbar. Kapsel lang, walzenförmig; Scheidewand an die Mitte der Klappe gewachsen.

1. *T. australis* R. Brown. Südländische *T. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola oblonga et lanceolata subintegerrima glabra. Flores racemosi. Stamm kletternd. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen länglich oder lanzettförmig, fast uneingeschnitten, glatt. Blüten in Trauben. In N. Holland. Str. Weisse, roth punctirte Blumen. Bignonia pandorana Andr.*

2. *T. stans* Iuss. Stehende *T. Caulis non scandens. Folia pinnata; foliola oblonga et lanceolata serrata glabra. Racemi terminales. — Stamm nicht kletternd. Blätter gefiedert, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, glatt. Trauben am Ende. In Westindien. Str. Blume gelb. Bignonia stans Linn.*

3. *T. radicans* Iuss. Wurzelnde *T. Caul. scandens. Folia pinnata, foliola longe acuminata serrata glabra. Corymbi terminales. — Stamm kletternd. Blätter gefiedert. Blättchen lang zugespitzt, gesägt, glatt. Traubendolden am Ende. In N. America. Str. Gelbrothe grosse Blumen. Bignonia radicans Linn.*

10. *Catalpa. Catalpa. Cal. 2partitus. Cor. labiata. Stamina 2 fertilia, 3 sterilia. Capsula longa cylindrica; dissepimentum mediis valvis adnatum. — Kelch zweitheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 fruchtbar, 3 unfruchtbar. Kapsel lang, cylindrisch; Scheidewand an die Mitte d. Klappen gewachsen.*

1. *C. syringaeifolia* Sims. Syringablättrige *C. Folia cordata repanda. Panicula terminalis. — Blätter herzförmig, ausgeschweift. Blütenrispe am Ende. In N. America. Str. Weisse Blumen.*

Subordo 3. Martyniaceae.

Capula e dissepimento bipartito. subquadrilocularis. Sem. dissepimento affixa. — Die Kapsel wegen der 2getheilten Scheidewand fast vierfächerig. Samen an der Scheidewand.

O. XXIX Personatae. Maskenbl. 505

11. *Martynia*. Martynie. Cal. quinquefidus inaequalis. Cor. ventricosa, limbo 5lobo. Filament. quintum sterile. Capsula corticata, rostrata. — Kelch fünftheilig, ungleich. Blume bauchig, mit fünfklappiger Mündung. Der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel mit einer Rinde, geschnabelt.

1. *M. proboscidea* Gloxin. Schnabel M. Caulis ramosus, folia alterna cordata integerrima. Cal. bibracteatus. — Stamm ästig. Blätter wechselnd, herzförmig, ganzrandig. Kelch mit 2 Bracteen.

Subordo. 4. Gesneriaceae.

Pericarpium uniloculare, sporophora parietalia bilamellata. — Fruchthülle einfächerig. Samenträger an den Wänden aus 2 Platten bestehend.

12. *Gesneria*. Gesnerie. Cal. 5partitus. Cor. tubuloso-campanulata, limbo labiato et sublabiato. Capsula bivalvis. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig-klockenförmig; Mündung lippenförmig und fast lippenförmig. Kapsel zweifächerig.

1. *G. tomentosa* Linn. Filzige G. Hirsuta. Fol. lanceolata elongata acuminata inaequaliter serrata. Pedunculi axillares elongati corymbiferi. — Rauhe Blätter, lanzettförmig, lang, zugespitzt, ungleich gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, Doldentrauben tragend. In Westindien. Str. Dunkel-farbene Blumen.

2. *G. bulbosa* Ker. Zwiebel G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares corymbosi. Cor. tubulosa basi gibba, labio producto. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten filzig. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, Doldentrauben tragend. Blume röhrig, unten höckrig, mit vorgezogener Lippe. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

3. *G. aggregata* Ker. Dichtstehende G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares verticillati uniflori. Cor. tubulosa subaequalis. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten

Stzg. Blütenstiele in den Blattwinkeln, eibläutig. Blume röhrig, ziemlich gleich. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

Subordo 5. Halleriaceae.

Pericarpium baccatum. — Beerenförmige Frucht.

13. *Halleria.* Hallerie. Cal. trilobus persistens. Cor. infundibuliformis, limbo 4fido, lacinia summa emarginata majore. Styl. persistens. Bacca globosa unilocularis. Kelch dreilappig, stehenbleibend. Blume trichterförmig, mit viertheiliger Mündung, der oberste Lappe grösser, ausgerandet. Griffel stehenbleibend. Beere kugelförmig, einfächerig.

1. *H. lucida* Linn. Glänzende H. Folia ovata acuminata serrata. Cor. bilabiata. Stam. exserta. Bl. eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blume zweilippig. Beere einfächerig. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

14. *Teedia.* Teedie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis 5loba. Stylus persistens. Bacca bilocularis. — Kelch fünftheilig. Blumen stieltellerförmig, fünfflappig. Griffel stehenbleibend. Beere zweifächerig.

1. *T. lucida* Rudolph. Glänzende T. Fol. ovata serrata lucida. Ped. axillares triflori. — Blätter eiförmig, gesägt, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln dreiblütig. Am Cap. Str. Lilla Blumen. *Capraria lucida* Linn.

Subordo 6. Orobanchinae.

Folia mutila squamiformia. Capsula unilocularis. Sem. parietalia in sporophoro bipartito. — Blätter unentwickelt schuppenförmig. Kapsel einfächerig. Samen an d. Wänden, an einem zweigetheilten Samenträger.

15. *Orobancha.* Sommerwurz. Cal. va-

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 507

rius bracteatus. Cor. bilabiata cum calyce persistens. — Kelch verschieden, mit Bracteen: Blume zweiflip-pig, mit dem Kelche stehenbleibend.

D. 1. *Osproleon*. Bractee solitariae. Cal. postice fissus. — Einzeln stehende Bracteen. Kelch hinten gespalten.

1. *O. major* Linn. Grosse S. Spica elongata laxa. Cor. inflata, lab. sup. submarginatum, inferius lobis 3 acutis. Stam. glabra. Stylus pubescens. — Aehre lang, schlaff. Blume aufgeblasen, Oberlippe etwas ausgerandet, untere mit drei spitzen Lappen. Staubfäden glatt. Griffel rauh. Im mittlern Europa. P. Blumen einen Zoll lang, röthlich-braun. *O. major* de Cand. *O. Rapum Geniatae* Thuill.

2. *O. elatior* Smith. Hohe S. Spica elongata densior. Cor. infundibuliformis, lab. inf. lobis 3 acutis. Stam. basi intus pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre lang, dichter. Blume trichterförmig. Unterlippe mit 3 spitzen Lappen. Staubfäden unten an der Basis nach innen rauh. Griffel glatt. Im mittlern Europa. P. Etwas hellere und kleinere Blumen als die vorige.

3. *O. caryophyllea* Smith. Nelken S. Spica laxa. Cor. inflata lab. sup. emarginato, inf. lobis obtusis fimbriato-crispis. Stam. basi pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen. Oberlippe ausgerandet. Unterlippe mit stumpfen, gefranst krausen Lappen. Staubfäden an der Basis rauh. Griffel gelb. Im mittlern Europa. P. Blumen weisslich roth, angenehm riechend. *O. major* Pollich. *O. vulgaris* Lam. de Cand. — *O. rubens* Wallr. differt spica densa, dentibus calycinis inferioribus multo brevioribus, qui subaequales in *O. car.* — *O. sparsiflora* ej. diff. floribus confertioribus eorumque fauce patente, laciniis labii lateralibus latioribus et brevioribus planis. Utraque in German. media.

4. *O. apiculata* Wallr. Gespitzte S. Spica ovata. Cor. cylindrica, hirsutiuscula. Stam. cum stylo incluso glabriuscula; antherae apiculato-papillatae. — Aehre eiförmig. Blume cylindrisch, ziemlich rauh. Staubfäden mit dem Griffel eingeschlossen, ziemlich glatt; d. Staubbeutel mit spitzen Warzen. Auf Pelargonien, in Gärten zuweilen. P.

5. *O. minor* Nutt. Kleine O. Spica laxa. Cor. tubulosa, lab. sup. integerrimo, inf. obtuse lobato undulato. Stam. basi ciliata. Stylus glaber. — Aehre schlaff. Blume röhrig. Oberlippe unausgerandet, Unterlippe stumpf gelappt, wellenförmig. Staubf. gefranst. Griffel glatt. Im mittl. Europa. P. Weiße rothe Blumen, 6 Lin. lang.

6. *O. gracilis* Smith. Schlanke S. Spica laxa. Cor. inflata, labio inferiore brevissimo fimbriato. Stam. cum stylo pilosa exserta. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen, Unterlippe sehr kurz, gekraus. Staubf. und Griffel rau, hervorstehend. Italien. P.

7. *O. foetida* Poir. Stinkende S. Spica laxa. Cor. campanulata, lab. sup. bilobo, inf. lobis obtusissimis fimbriatis. Stamina pubescentia. — Aehre länglich. Blume klockenförmig, mit zweilappiger Oberlippe, Unterlippe mit sehr stumpfen, gekraus. Lappen. Staubfäden rau. In dem südlichen Europa und N. Africa. P. Stamm und Bracteen braun, Blumen glänzend braun.

8. *O. rubra* Smith. Rothe S. Spica laxa. Cal. lacinae laterales non divisae! Cor. subinflata, lab. sup. bilobum, inf. lobis 3 acutis. Stam. cum stylo hirsutum. Aehre schlaff. Seitenlappen d. Kelches unzertheilt, etwas aufgeblasen, obere Lippe zweilappig, untere 3 spitzen Lappen. Staubf. und Griffel rau. In England und Schottland in basaltischen Gegenden.

D. 2. *Trionychon. Bractee ternae. Cal. 5fidus.* Bracteen zu 3. Kelch ungetheilt. 4—5 theilig.

9. *O. coerulea* Villars. Blaue S. Spica laxa. Cal. 5fidus. Cor. infundibuliformis incurva, lab. sup. bifidum. Stam. glabra. Styl. subpubescent. Aehre schlaff. Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, krumm; obere Lippe zweitheilig. Staubf. glatt. Griffel etwas rau. Im mittl. Europa. P. purpurea Jacq. Blaue Blumen.

10. *O. comosa* Wallf. Schopfige S. Spica densata. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa medio contracta. lab. sup. emarginatum, inf. lobis 3. Stam. glabra. Stylus hirsutiusculus. — Aehre dicht. Kelch fünftheilig. Blume röhrig, in der Mitte zusammen geschnürt, Oberlippe ausgerandet, Unterlippe dreilappig.

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 509

Staubf. sehr glatt, Griffel etwas rauh. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen.

11. *O. ramosa* Linn. Ästige S. Caulis saepe ramosus. Spica laxa. Cal. 4fidus. Cor. lab. sup. bilobum, inf. trilobum, lobis integerrimis. — Stamm oft ästig. Aehre schlaff. Kelch viertheilig. Oberlippe d. Blume zweilappig, Unterlippe dreilappig. Lappen ungeschnitten. Im mittl. Europa. P. Blume etwas purpurfarben.

16. *Phelipaea*, Phelipee. Cal. 5fidus. Cor. sublabiata, limbi laciniis 5 subaequalibus. — Kelch fünftheilig. Blumen fast zweilippig, Lappen d. Mündung fast gleich.

1. *P. lutea* Desf. Gelbe Ph. Caulis multiflorus. Spica densa. Cor. inflata. — Kelch vielblütig. Aehre dicht. Blume aufgeblasen. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Ganz gelb, glänzend. Orobanche tinctoria Forsk. Willd. Lathraea Phelypaea Linn. — Nur Ph. violacea gehört noch hierher.

17. *Lathraea*. Schuppenwurz. Cal. 4 partitus coloratus. Cor. labiata. — Kelch viertheilig, gefärbt. Blume lippenförmig.

1. *L. clandestina* Linn. Verborgene Sch. Caulis subterrestris ramosus. Pedunculi terminales; flores erecti. — Stamm in der Erde, ästig. Blütenstiele am Ende. Blumen aufrecht. Im südlich. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

2. *L. Squamaria* Linn. Gemeine Sch. Caulis simplex emersus. Flores cernui. — Stamm einfach, über d. Erde. Blüten niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Röthliche Blumen.

Subordo 7. Monospermae.

Folia opposita. Capsula unilocularis monosperma. — Entgegengesetzte Blätter. Kapsel einfächerig, einsamig.

18. *Tozzia*. Tozzie. Cor. subbilabiata lobis 5 aequalibus. Caps. duriuscula. — Blume fast zweilippig, m. 5 gleichen Lappen. Kapsel ziemlich hart.

1. *T. alpina* Linn. Alpen T. Folia sessilia obtusa paucidentata. — Blätter ungestielt, eiförmig stumpf, weniggezähnt. Auf den Alpen im westl. Europa. P. Gelbe Blüthen.

Subordo 8. Erineae.

Cor. labiata et sublabiata. Stam. 4 didyma. Caps. unilocularis, sporophoro centrali libero. — Blüthe lippenförmig oder fast lippenförmig. Zwei große und zwei kleine Staubfäden. Kapsel einfächerig. Samenträger frei in der Mitte.

19. *Limosella*. Limoselle. Cal. 5partita. Cor. 5loba subregularis. Caps. bivalvis. — Kelch fünftheilig. Blüthe fünfklappig, fast regelmässig. Blüthe zweiklappig.

1. *L. aquatica* Linn. Wasser L. Folia sessilia petiolata oblonga. Scapi uniflori brevissimi. — Einzelblätter gestielt, länglich. Schäfte einblüthig und kurz. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördl. Europa. J. *

20. *Erimus*. Leberbalsam. Cal. 5fidata. Cor. 5fida, laciniis bifidis. Caps. semibilocularis. — Blüthe fünftheilig. Blüthe fünftheilig, m. zweitheilig. Blüthe pen. Kapsel halb zweifächerig.

1. *E. alpinus* Linn. Alpen L.

21. *Lindernia*. Lindernie. Cal. 5partita. Corolla longior. Cor. tubo ventricoso, limbo sublabiato. — Kelch fünftheilig, länger als die Blüthe. Blüthe mit bauchiger Röhre und fast zweiklappiger Mündung.

1. *L. Pyxidaria* Linn. Sumpf L. Canis cumbens. Folia sessilia oblonga integerrima teretia. Ped. axillares uniflori elongati. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, länglich, ganzrandig dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lang.

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 511

22. *Manulea*. *Manulea*. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa, limbo subaequali. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, mit fast gleicher Mündung.

1. *M. tomentosa* Linn. Filzige *M.* Folia obovata obtusa crenata tomentosa. Flores thyrsoides terminales. — Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Blüten an den Enden, in Straussep. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

Subordo 9. Lentibulariae.

Cor. labiata calcarata. Stam. 2. Caps. unilocularis, sporophoro centrali libero. — Blumen lippenförmig, gespornt. Staubf. 2. Kapsel einfächerig, mit einem freien Samenträger in der Mitte.

23. *Pinguicula*, Fettkraut. Cal. 5fidus labiatis. Cor. ringens. — Kelch fünftheilig, gelappt. Blume offenstehend.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeines F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi oblongi subaequales; calcar rectum longitudine corollae. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen länglich, fast gleich. Sporn grade, von der Länge d. Blume. Auf Wiesen im nördl. Europa. P. * Blaue Blumen.

2. *P. grandiflora* Lam. Grossblütiges F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi subrotundi subaequales obsolete crenulati reticulati, calcar rectum corolla fere longius. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, fast gleich, etwas gekerbt, geadert. Sporn grade, fast länger als die Blume. Auf den Alpen des südlichen Europa. P. Grosse blaue Blumen.

3. *P. alpina* Linn. Alpen F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi subrotundi, medio labii inferioris retuso, calcar incurvum abbreviatum. — Blätter länglich, am Rande eingerollt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, d. mittlere d. Unterlippe abgestumpft. Sporn krumm, abgekürzt. Auf den Alpen im nördlichsten Europa. P. Weisse

Blumen. — *P. flavescens* Florke diff. lobi ident., lobe medio emarginate, cor. majore macula duplici cis flava. In Alpibus Europ. mediae. *P. purpurea* Willd. An variet.

4. *P. brachyloba* Ledeb. Kurzlappige F. *P. M. oblonga* margine involuta. Scapus tenuissime pubescens. Cor. lobo medio labii inferioris intermedium calcar conicum abbreviatum. — Blätter länglich, Rande eingefüllt. Schaft sehr zart rauh. Die obere Lippe der untern Blumenlippe nicht ausgetrieben. Sporn keilförmig, kurz. In Liefland. *P. Blane* Kunth.

5. *P. villosa* Linn. Rauhes F. Folia oblonga margine involuta. Scapus tenuis pubescens. Corolla lobis conciformes subaequales; calcar rectum rotulam excedens. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft zart, feinrauh. Blüten niedrig. Lappen keilförmig, fast gleich; Sporn gerade, länger als die Blume. Auf den Alpen im nördl. Italien. *P. Blane* Blumen.

6. *P. hispanica* Linn. Portugiesisches F. *P. M. oblonga* margine involuta reticulate venosa. Scapus tenuis pubescens. Cor. lobi aequales reticulati, calcar obtusum abbreviatum. — Blätter länglich, Rande eingewickelt, netzförmig adrig. Schaft zerthaarig. Blumenlappen gleich, abgestutzt, stumpf, sehr kurz. In Portugal, West-England, Röthl. Blumen.

7. *P. hirtiflora* Tenore. Rauhbühendes F. *P. M. oblonga* planiuscula. Cor. lobi inaequales, labii inferioris emarginato, calcar rectum corollae aequans. — Blätter länglich, ziemlich flach. Blumenlappen ungleich, der mittlere der Unterlippe am größten, der Sporn grade, fast von der Größe der Blume. In Italien. *P.*

24. *Utricularia*. Wasserschlauch. *U. M. oblonga* phyllus, phylla aequalia. Cor. personata. — Blume zweiblättrig; zwei gleich grosse Blättchen. Netzförmige Blume.

1. *U. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia sessilibus, lacinae ultimae filiformes spinulose-ciliatae, galea integra palato aequalis, calcar conicum. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen fadenförmig, stachelicht, gefranst, Oberlippe der Blume ungleich.

O. XXIX. Personatae. Masckenbl. 513

von der Länge des Gaumens, Sporn kegelförmig, abstehend. In Gräben, Teichen im mittlern Europa. P. * Gelbe Blumen.

2. *U. intermedia* Hayne. Mittlerer W. Folia multifida, laciniae ultimae spinuloso-serrulatae. Cor. galea integra palato duplo longior; calcar conicum appressum. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen stachlicht, fein gesägt. Oberlippe der Blume unzertheilt, noch einmal so lang als der Gaumen, Sporn kegelförmig, angedrückt. In Gräben, Teichen im nördlichen Europa. P. * Gelbe Blumen. *U. vulgaris minor* Linn.

3. *U. minor* Linn. Kleiner W. Folia multifida, laciniae ultimae filiformes. Cor. galea emarginata palato aequalis, calcar breve obtusum. — Blätter vielgespalten, letzte Lappen fadenförmig. Oberlippe der Blume ausgerandet, dem Gaumen gleich, Sporn kurz, stumpf. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördl. Europa. P. * Gelbe Blumen.

Subordo 10. Rhinanthaceae.

Cor. labiata. Capsula bilocularis, dissepimentis e medio valvarum. — Blume gelippt. Kapsel zweifächerig, die Scheidewände aus d. Mitte d. Klappen.

25. *Alectorolophus*. Klappertopf. Cal. ventricosus 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula compressa margine membranacea polysperma. — Kelch bauchig, vierzählig. Oberlippe d. Blume zusammengedrückt. Kapsel zusammengedrückt, am Rande häutig, vielsamig.

1. *A. Crista galli* Haller. Spreng. Gemeiner Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. glaber. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch glatt. Durch ganz Europa. J. * Gelbe Blumen. *Rhinanthus Crista galli* Linn. Rh. minor Ehrh. est var. corolla minore.

2. *A. hirsutus*. Rauher Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. hirsutus. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch rauh. Im mittl. Europa. * J. *Rhinanthus Alectorolophus* Pollich.

26. *Bartsia*. Bartsie. Cal. 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula subglobosa aut cylindrica polysperma, sporophoro magno. — Kelch vierzählig. Oberlippe der Blume zusammengedrückt. Kapsel fast kugelförmig, vielsamig, mit grossem Samenträger.

1. *B. Trixago*. Südeuropäische B. Folia sessilia lanceolata et linearia argute serrata scabra. Capsula subglobosa. — Blätter ungestielt, lanzettförmig und limbförmig, tief gesägt, scharf. Kapsel fast kuglicht. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Rhinanthus Trixago* Willd. — *B. versicolor* seu *Rhinanthus versicolor* est varietas galea rubente labio albo. In Eur. austr.

2. *B. viscosa* Linn. Klebrige B. Folia sessilia oblonga serrata aspera. Caps. cylindrica. — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, scharf. Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *B. alpina* Linn. Alpen B. Folia sessilia cordata obtuse serrato-crenata scabra, coma colorata. — Blätter ungestielt, herzförmig, stumpfgesägt, gekerbt, scharf. Bracteen und Kelch gefärbt. Im mittl. Europa auf Alpen. P. Blauliche Bracteen und Kelche, gelbliche Bhunen.

4. *B. euphrasioides*. Augentrostartige B. Folia sessilia ovata dentato-palmata. Caps. cylindrica. — Blätter ungestielt, eiförmig, gezähnt handförmig. Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa, nördl. Africa. J. Rothe Blumen.

27. *Rhinanthus*. Nasenblume. Cal. 4fidus. Cor. galea in rostrum producta. Caps. compressa. — Kelch viertheilig. Oberlippe der Blume in einem Schnabel verlängert. Kapsel zusammengedrückt.

1. *Rh. Elephas* Linn. Elephanten N. Folia sessilia oblonga crenato-serrata scabra. Cor. galea recta. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, gekerbt gesägt, scharf. Oberlippe der Blume grade. In Italien, d. südl.-östlichen Europa. J. Rothe Blumen. — *Rh. orientalis* Linn. habet folia cordata serrata, galeam incurvam. In Europ. orient. austr.

28. *Euphrasia*. Augenstrost. Cal. 4fidus.

O. XXIX. Personatae. Masckenbl. 514

Cor. bilabiata. Autherae mucronatae. Caps. compressa, obtusa, emarginata. — Kelch viertheilig; Bl. zweilippig. Staubbeutel mit kleinen Spitzen. Kapsel zusammengedrückt, stumpf, ausgerandet.

1. *E. officinalis* Linn. Officineller A. *Glabriuscula.* Folia subsessilia ovata profunde serrata. Flores axillares. Cal. eglandulosi, cor. laciniæ emarginatae. — Ziemlich glatt. Blätter fast ungestielt, eiförmig, tief gesägt. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ohne Driesen. Blumenlappen ausgerandet. Im mittl. und nördlichen Europa. * P. Weisse blau gestreifte Blumen, mit einem gelben Fleck. — *E. Rosikoviana* Hayne est pubescens calycibus piloso-glandulosis. Ibid. — *E. minor* diff. foliis oblongis, corollis parvis lateis. In Alpihus.

2. *E. Odontites* Linn. Zahnspitzen A. Folia lanceolata serrata pubescentia. Flores spicati secundi, Stam. exserta. — Blätter lanzettförmig gesägt, rauh. Blüten in Aehren, einseitig. Staubfäden hervorstehend. Häufig an Wegen durch ganz Europa. J. *

3. *E. lutea* Linn. Gelber A. Folia linearia serrata, superiora integerrima. Flores racemosi distichi. Stam. longe exserta. — Blätter linienförmig, gesägt, die obern ganzrandig. Blüten in Trauben, zweizeilig. Staubf. lang hervorstehend. Im mittl. und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *E. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga lanceolata aut linearia, serraturis paucis et profundis. Flores axillares. Cal. dentes longe acutati. — Blätter länglich, lanzettförmig, linienförmig, n. wenigen tiefen Sägezähnen. Blüten in den Blattwinkeln. Kelchzähne lang gespitzt. Auf d. Alpen im mittl. Europa. J. Blumen wie an *E. officinalis*. *E. salisburgensis* Hoppe pectinata Tenor. *E. tricuspidata* Linn. non diversa videtur.

5. *E. tenuifolia* Pers. Zartblättriger A. Caulis virgatus. Folia lineari-filiformia. Flores subspicati secundi, cal. glabri. — Stamm ruthenförmig. Blätter linien-fadenförmig. Blüten fast in Aehren, nach einer Seite gekehrt, Kelche glatt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *E. linifolia* Linn. Leinblättriger A. Caulis virgatus, rami patentissimi pubescentes. Folia subpetiolata linearia scabra. Flores axillares, calyces hirsu-

tisscafi. — Stamma ruthenformig; Aeste sehr abstehend, feinrauh. Blätter etwas gestielt, linienförmig, scharf. Blüten in den Blattwinkeln, Kelche etwas haarig. Im südl. Europa.

7. *E. viscosa* Linn. Klebriger A. Caulis viscoso-pubescent. Folia linear-lanceolata trinervia integerrima. Flores racemosi secundi. Cor. calycem glutinosum triplo superans. — Stamm klebrig, rauh. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, ganzrandig. Blüten in Trauben, einseitig. Blume übertrifft d. klebrigen Kelch dreimal. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *E. longiflora* Lam. Langblütiger A. Caulis viscido-pubescent. Folia linear-obtusata integerrima, rænea imbricata. Cor. tubus filiformis calycem triplo superans. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig; die an d. Zweigen dachziegelförmig über einander liegend. Blumenröhre fadenförmig, den Kelch dreimal überragend. In Spanien. J. Gelbe Blumen.

29. *Pedicularis*. Scepterkrout. Cal. ventricosus. Cor. labiata, galea compressa. Caps. rostrata. — Kelch bauchig. Blume lippenförmig, Oberlippe zusammengedrückt. Kapsel geschnäbelt.

1. *P. Scepterum*. Nordisches Sc. Folia pinnatifida, laciniae breves obtusae denticulatae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusissima corollam claudente. — Blätter gefiedert, Lappen kurz, stumpf, feingezähnt. Kelch blattartig. Blumenhelm sehr stumpf, d. Blume verschliessend. Im nördlichen Europa. P. Gelbe Bl.

2. *P. lapponica* Linn. Lappländisches Sc. Folia lanceolata inciso-pinnatifida denticulata. Cal. 2fid, lacinii 3dentatis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter lanzettförmig, eingeschnitten fiederförmig, gezähnt. Kelche zweitheilig, Lappen dreizählig. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. In Lappland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. asplenifolia* Flörke. Farnblättriges Sc. Fol. pinnatifida dentata. Cal. 5fidus sublanatus, lacinii apice reflexis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter fiederförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast wollig; Lappen an der Spitze zurückgeschlagen. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. Auf Al-

pen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.
Helm dunkler. P. atrorubens Cand.

4. *P. verticillata* Linn. Wirtelförmiges Sc. Folia pinna-
tifida, lacinae obtusiusculae crenulatae. Spica abbreviata basi foliosa. Cal. 5dentatus hirsutus.
Cor. galea suberecta obtusa. — Blätter fiederförmig,
Lappen stumpf, feingekerbt. Aehre abgekürzt, an d.
Basis blättrig. Kelch fünfzählig, rauh. Blumenhelm
fast aufrecht, stumpf. Auf Alpen im mittlern Europa.
P. Purpurfarbene Blumen.

5. *P. sudetica* Willd. Sudeten Sc. Folia pinna-
tifida, laciniis linearibus dentato-serratis. Cal. 5fidus
hirsutus. Cor. galea emarginata sub apice bidentata.
— Blätter fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt,
gesägt. Kelch fünftheilig, rauh. Blumenhelm ausge-
randet, unter der Spitze zweizählig. Auf Alpen im
mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

6. *P. recurva* Linn. Abgestutztes Sc. Folia
pinnatifida, lacinae lanceolatae acutae inciso-serratae.
Spica basi foliosa. Cal. 5dentatus glaber. Cor. galea
obtusissima labium longe superans. — Blätter fieder-
förmig, Lappen lanzettförmig, spitz, eingeschnitten ge-
sägt. Aehre an der Basis blättrig. Kelch 5gezähnt,
glatt. Blumenhelm sehr stumpf viel länger als die
Unterlippe. Auf Alpen im südl. Europa. P. Purpur-
farbene Blumen.

7. *P. foliosa* Linn. Blättriges Sc. Folia bipin-
natifida hirsuta, lacinae lineares inciso-serratae. Spica
foliosa. Cal. inaequaliter 5dentatus. Cor. galea ob-
tusissima labium inferius aequans villosa. — Blätter
zweifach fiederförmig, rauh, Lappen linienförmig,
eingeschnitten gesägt. Aehre blättrig. Kelch un-
gleich, fünfgezähnt. Blumenhelm sehr stumpf, der
Unterlippe gleich lang, rauh. Auf Alpen, im mittlern
Europa. P. Gelblichweisse Blumen.

8. *P. incarnata* Jacq. Fleischrothes Sc. Folia
subbipinnatifida, laciniis dentatis. Cal. 5fidus villo-
sus. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter
fast zweifach fiederförmig, Lappen gezähnt. Kelch
fünftheilig, zottig. Blumenhelm vorgezogen, abge-
stumpft, klaffend. Auf Alpen im mittlern Europa. P.
Purpurfarbene Blumen.

9. *P. acutis* Scop. Stammloses Sc. Folia pin-
nata hirsuta, foliola ovata inciso-serrata. Pedunculi
uniflori aggregati radicales. Cal. foliaceus. Cor. ga-
lea erecta elongata obtusiuscula. — Blätter gefiedert,

rauh; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt, ungestielt. Blütenstiele eiblütig, in Haufen, aus der Wurzel. Kelche blattartig. Blumenhelm aufrecht, lang, ziemlich stumpf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen.

10. *P. flammæa* Linn. Flammiges Sc. Folia pinnata, foliola reflexa oblonga crenulato-denticulata. Cal. 5dentati glabri. Cor. galea erecta obtusa, lacinae labii inf. acutae. — Blätter gefiedert, Lappen zurückgebogen, länglich, gekerbt gezähnt. Kelche fünfzählig, glatt. Blumenhelm aufrecht, stumpf, Lappen der Unterlippe spitz. Im nördlichen Europa auf Alpen. P. Blume orange, Helm roth.

11. *P. versicolor* Wahlenb. Buntes Sc. Folia pinnata-foliola reflexa oblonga inciso-dentata. Cal. 5, dentatus pilosus. Cor. galea erecta truncata; lacinae labii inf. rotundatae. — Blätter gefiedert, Blättchen zurückgebogen, eingeschnitten gezähnt. Kelch fünfzählig, haarig. Blumenhelm aufrecht, abgestumpft, Lappen der Unterlippe gerundet. Auf Alpen im mittleren Europa. P. Gelbe Blumen m. rostfarbnem Helm. P. flammæa Auct.

12. *P. Oederi* Vahl. Oeders Sc. Folia pinnata, foliola ovata inciso-serrata. Cal. 5dentatus coloratus pilosus. Cor. galea erecta obtusa, labio inf. dilatato rotundato. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. Kelch fünfzählig, gefärbt, haarig. Blumenhelm aufrecht, stumpf. Unterlippe ausgebreitet, abgerundet. In Norwegen. P. Gelbe Blumen. P. flammæa Oeder.

13. *P. hirsuta* Linn. Rauhes Sc. Folia pinnata, foliola lineari lanceolata inciso-dentata. Cal. tubulosus 5dentatus hirsutus. Cor. galea erecta obtusa, labii inf. lobus medius maximus emarginatus. — Blätter gefiedert, Blättchen linien-lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt. Kelch röhrig, fünfzählig, rauh. Blumenhelm aufrecht, stumpf; mittlerer Lappe der Unterlippe sehr gross, ausgerandet. In Lappland. P. Rosenfarbene Blumen.

14. *P. rostrata* Linn. Geschnäbeltes Sc. Folia bipinnatifida, lacinae lineares dentatae. Cal. 5fidus subfoliaceus coloratus glaber. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast blättrig, gefärbt, glatt. Blumenhelm vorgezogen, ab-

O. XXIX. Personatae. Masckenbl. 519

gestumpft, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

15. *P. tuberosa* Linn. Knolliges Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Cal. 5fidus foliaceus hirsutus. Cor. galea porrecta emarginata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Kelch fünftheilig, blattartig, rauh. Blumenhelm vorgezogen, ausgerandet, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbliche Blumen.

16. *P. gyroflexa* Villars. Gedrehtes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Flores in spiram positi. Cal. 5fidus foliaceus. Cor. galea porrecta emarginata labium inferius aequans. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Blüten stehen schraubenförmig. Kelch fünftheilig, blattartig. Blumenhelm vorragend, ausgerandet, von der Grösse der Unterlippe. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

17. *P. comosa* Linn. Schopfiges Sc. Folia subbipinnata, laciniae lineari-lanceolatae argute serratae. Cal. 5fidus. Cor. galea oblique truncata bidentata. — Blätter fast zweifach gefiedert, Lappen linien-lanzettförmig, scharf gesägt. Kelch fünftheilig. Blumenhelm schief, abgestumpft, zweigezähnt. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen.

18. *P. palustris* Linn. Sumpf Sc. Caulis erectus ramosus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusa bidentata labio aequalis, labii lacinia media major. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz, stumpf. Kelch blättrig. Blumenhelm stumpf, zweizähmig, der Unterlippe gleich; mittlerer Lappe d. Unterlippe grösser. Im mittlern und nördl. Europa, in Sümpfen. P. * Rothe Blumen.

19. *P. sylvatica* Linn. Wald Sc. Caulis subsimplex abbreviatus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. inaequaliter 5fidus. Cor. galea acute bidentata labio aequalis, labii laciniae aequales. — Stamm fast einfach, kurz. Blätter zweifach fiederförmig, kurze Lappen. Kelch ungleich, fünftheilig. Blumenhelm spitz, zweizähmig, der Unterlippe gleich, Lappen der Unterlippe einander gleich. In sumpfigen Waldgegenden in Europa. P. * Rothe Blumen.

20. *Melampyrum*. Kuhweizen. Cal. 2labiatus 4fidus. Cor. galea compressa margine reflexo.

Caps. oligosperma. — Kelch zweilappig, viertheilig. Blumenhelm zusammengedrückt, am Rande umgeschlagen. Kapsel wenig samig.

1. *M. cristatum* Linn. Kamm K. Folia linearilanceolata. Spicae tetragonae. Bractee cordatae dense imbricatae denticulatae rubentes. — Blätter linienlantzettförmig. Viereckige Aehren; Bracteen herzförmig, dicht über einander liegend, gezähnt, roth. Im mittlern Europa. J. Rothe Bracteen, gelb- und rothbunte Blumen.

2. *M. arvense* Linn. Feld K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bractee rubentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. scaber. — Blätter lanzettförmig. Schlaife Aehren; Bracteen roth, an d. Basis mit verlängerten, an der Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch scharf. Im mittl. Europa. J. * Blumen gelb und roth.

3. *M. barbatum* Kitaib. Bärtiger K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bractee virescentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. villosissimus. — Blätter lanzettförmig. Schlaife Aehren. Bracteen grünlich, an der Basis mit langen an d. Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch sehr rauh. In Ungarn. J.

4. *M. nemorosum* Linn. Hain K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee basi dentibus elongatis apice setaceis, summae steriles coeruleae. — Bl. lanzettförmig. Blüten einseitig, in den Blattwinkeln. Bracteen an der Basis mit langen an d. Spitze borstigen Zähnen. Die obern blau ohne Blüten. Im mittlern und nördlichen Europa. J. * Gelbe Blumen.

5. *M. pratense* Linn. Wiesen K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee hastatodentatae virides. Cal. dentes abbreviati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen spontonförmig, gezähnt, grün. Kelchzähne abgekürzt. Durch ganz Europa. J. * Weiss u. gelbe Blumen.

6. *M. sylvaticum* Linn. Wald K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee integerrimae virides. Cal. dentes elongati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen ohne Zähne, grün. Kelchzähne verlängert. Im mittl. und nördlichen Europa. J. * Gelbe Blumen.

81. *Veronica*. Ehrenpreiss. Cal. 4–5partitus. Cor. rotata aut tubulosa, limbo subaequali lacina unica minore. Stam. 2. — Kelch 4–5theilig. Blume radförmig oder röhrig, mit fast gleicher Mündung, und einem kleinern Lappen. Zwei Staubfäden. Die meisten haben blaue Blumen.

Div. 1. *Cor. tubulosae*. — Röhrige Blumen.

1. *V. virginica*. Virginischer E. Folia 4na 5nave oblongo-lanceolata serrata. Cor. tubo cylindraceo. — Blätter zu 4 oder 5, länglich, lanzettförmig, gesägt. Blume mit cylindrischer Röhre. In N America. P. Weisse Blumen.

2. *V. sibirica*. Sibirische E. Folia 5–9na lanceolata serrata. Cor. tubo oblongo. — Blätter zu 5–9, lanzettförmig gesägt. Blume mit länglicher Röhre. In Dahurien. P. Blaue Blumen.

Div. 2. *Cor. rotata. Racemus terminalis*. — Blumen radförmig. Traube am Ende.

3. *V. spuria* Linn. Unechter E. Folia opposita ternaque subsessilia lineari-lanceolata acuta sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. Bractee inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt oder zu 3 sehr kurz gestielt, linien-lanzettförmig, spitz, hinten langsam verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Die untern Bracteen kürzer als die Blütenstielchen! In Sibirien. P. *V. paniculata* Linn. est var.

4. *V. foliosa* Kitaih. Blättriges E. Folia opposita ternaque subsessilia ovalia oblongaque ex ovali basi subito attenuata acuta serrata. Bractee inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt, fast ungestielt, eiförmig und länglich, aus ovaler Basis schnell verschmälert, spitz gesägt. Untere Bracteen kürzer als die Blütenstiele! Im östl. Europa. P.

5. *V. maritima* Linn. Seestrands E. Folia opposita ternaque lanceolato-linearia longe acutata sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzett-linienförmig, lang gespitzt, langsam an d. Basis verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Im nördl. Europa. P. —

V. arguta Schrad. habet folia longiora remote serrata. In Italia septentrionali.

6. *V. media* Schrad. Mittlerer E. Folia opposita ternaque lanceolata acutata ex oblonga basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, gespitzt, aus länglicher Basis verschmälert, bis zur Spitze gesägt. Im mittlern Europa. P. — *V. nitens* Roem. Schult. fol. nitidis crassioribus argute serratis, an var.?

7. *V. mesotypa*. Mittelgestalteter E. Fol. opposita ternaque oblonga ex ovali basi attenuata acuta serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce longiores. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, länglich, aus ovaler Basis verschmälert, spitz, gesägt, an d. Spitze ganzrandig. Blütenstielchen länger als d. Kelch. Vaterland unbek. P. Gartenpflanze. Var. *falcata* Mart. hujus est var.

8. *V. persicifolia* Schult. Pfirsichblättriger E. Folia opposita ternaque longe lanceolata ex ovata basi attenuata longe acutata ad apicem usque argute serrata. Pedicelli calyci aequales. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, lang gespitzt, bis zur Spitze scharf gesägt. Blütenstielchen dem Kelche gleich. Vaterland unbekannt. P.

9. *V. australis* Schrad. Süd E. Folia opposita oblonga ex ovata basi attenuata acuta serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, aus eiförmiger Basis verschmälert, spitz, gesägt, an der Spitze ganzrandig. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Vaterland unbekannt. P. — *V. longibracteata* mihi differt foliis sensim nec ex ovata basi attenuatis. Hab. Hujus varietas est *V. brevifolia* mihi seu *V. brachyphylla* Roem. Schult.

10. *V. canescens* Schrad. Grauer E. Folia opposita lanceolata sensim attenuata acuta serrata cum caule calyceque incana. Flores subsessiles. — Blätter entgegengesetzt, an der Basis langsam verschmälert, spitz gesägt, mit dem Stamm und Kelche grau. Blüten fast ungestielt. Im südl.-östl. Europa. P. *V. incana* Kitah. *V. neglecta* Vahl. — *V. incana* Linn. habet folia breviter acuta serrulata. Hab. in Europa australi orientali.

11. *V. glabra* Schrad. Glatter E. Folia opposita oblongo-lanceolata ex ovato attenuata serrata apice

integerrima glabra, petioli basi ciliati. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, gesägt, an der Spitze ganzrandig; glatt; Blattstiele an d. Basis gefranst. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Im südl. Europa. P. — *V. elegans* Cand. habet folia crenato-serrata, pedicellos calyce longiores, corollas rubentes. In Belgio:

12. *V. longifolia* Linn. Langblättriger E. Fol. opposita ternaque lanceolata e cordata et subcordata basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, aus herzförmiger, oder fast herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze, gesägt. Im mittl. Europa. * P. Aendert sehr ab, mit langen und kurzen, breiten u. schmalen, seicht und tief eingeschnittenen Blättern. V. grossa Mart. V. acuta ejusd. V. ambigua Roem. Schult. V. rigens Mart. V. complicata Hoffm. variet. — *V. azurea* Schott. diff. serrataris foliorum baseos profundioribus.

13. *V. elatior* Ehrh. Hoher E. Folia opposita ternaque elongata nitida e cordata basi attenuata ad apicem usque profunde serrata, serraturis baseos profundioribus. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang, glänzend, aus herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze tief gesägt. Sägezähne an der Basis tief ausgeschnitten. Im südl. Europa. P. Ausgezeichnet durch den hohen Wuchs von 7—9 Fuss.

14. *V. crenulata* Hoffm. Gekerbter E. Fol. opposita e cordata et subcordata basi attenuata ovata crenato-serrata apice integerrimo. — Blätter entgegengesetzt, aus herzförmiger oder fast herzförmiger Basis verschmälert, eiförmig, gekerbt gesägt, an der Spitze ganzrandig. Vaterland unbek. P. V. villosa Schrad.

15. *V. Ponae* Gouan. Pona's E. Folia opposita sessilia ovata grosse serrata. Bractee pedicellis multo minores. Caps. compressa. (! in hac divisione). — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, eiförmig, grob gesägt. Bracteen viel kürzer als die Blütenstielchen. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Frankreich, an den Pyrenäen. J.

16. *V. laciniata* Ait. Gelappter E. Folia opposita pinnatifida, media parte et laciniis lanceolato-linearibus. — Blätter entgegengesetzt, fiederförmig, d. mittlere Theil u. d. Lappen lanzett-linienförmig. Im

südl. Russland. — *V. pinuata* Linn. diff. laciniata media parte foliorum filiformibus. In Russ. austr.

17. *V. spicata* Linn. Aehriger E. Folia opposita oblonga aut lanceolata obtusa, inferiora crenata superiora serrulata. — Blätter entgegengesetzt, eiförmlich oder lanzettförmig, stumpf, die untere fast kerbt, die obere fein gesägt. Im mittl. Europa. fig. *V. hybrida* Linn. *V. Barrelieri* Roem. et Schult. *V. orchidea* Crantz variet.

18. *V. gentianoides* Linn. Enzian E. Caulis simplicissimus. Folia opposita obverse lanceolata adnata sinuata subcrenata succulenta. — Stamm fast einfach. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt lanzettlich ziemlich stumpf, etwas gekerbt, saftig. In den casischen Ländern. *V. pallida* Hornem. var.

19. *V. bellidioides* Linn. Bellis E. Caulis ascendens simplicissimus hirtus. Folia opposita ovata crenata pilosa. Corymbus pauciflorus. Capitula tumida. — Stamm aufsteigend, sehr einfach. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, ganz randig, rauh. Doldentraube wenigblütig. Kapsel aufsteigend. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

20. *V. saxatilis* Linn. Stein E. Caulis suffruticosi. Folia opposita obovata aut oblonga longa subserrata glabra. Corymbus pauciflorus. Stämme verwirrt, etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig oder länglich, ganz gesägt, glatt. Doldentraube wenigblütig. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *V. nana* Gouan. diff. caulibus totis lignosis, foliis in montibus subintegerrimis. In Pyrenaeis.

21. *V. fruticulosa* Linn. Strauchiger E. Caulis superne simplices fruticulosi. Folia opposita, imbricata subrotunda integerrima, superiora oblonga et lanceolata obtusa subserrata. Racemus submultiflorus. Stämme strauchartig, nach oben einfach. Blätter entgegengesetzt; untere fast rund, ganzrandig, die obere länglich u. lanzettförmig, stumpf, etwas gesägt. Doldentraube ziemlich vielblütig. Im mittlern Europa. Alpen. Str.

22. *V. alpina* Linn. Alpen E. Caulis simplicissimus. Folia opposita ovalia aut oblonga subintegerrima glabra. Corymbus erectus. — Stämme einfach. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich,

ganzzählig, endlich glatt. Blütentraube mit kurzen Stielen. Im mittl. und nördl. Europa. P.

23. *V. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriger E. Caulis ascendens. Folia opposita ovalia aut oblonga subcrenata glabra. Racemus elongatus, floribus distantibus. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast gekerbt, glatt. Traube verlängert, Blüten von einander entfernt stehend. Durch ganz Europa. P. *

Div. 3. *Corolla rotata. Racemi axillares.* — Blume radförmig. Trauben in den Blattwinkeln.

24. *V. aphylla* Linn. Blattloser E. Caulis abbreviatus. Folia ovalia obtusa subcrenata pilosa. Pedunculi elongati ad apicem caulis pauciflori. — Stamm abgekürzt. Blätter eiförmig und länglich, wenig gekerbt, haarig. Blütenstiele lang, am Ende des Stammes, wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa.

25. *V. officinalis* Linn. Offizineller E. Caulis procumbens. Folia breviter petiolata ovalia aut oblonga acute crenata plerumque pilosa, Cal. 4partitus. Capsula basi attenuata emarginata pilosa calyce et pedicello longior. — Stamm niederliegend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, ziemlich spitz, spitz gekerbt, meistens haarig. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, an der Basis verachmälert, haarig, länger als Kelch und Blütenstiel. Durch ganz Europa, an trocknen Orten. P. * Officinell. Hba Veroniceae. — V. Allioni Vill. est var. fol. glabriusculis.

26. *V. Beccabunga* Linn. Bachungen E. Caulis ascendens. Folia brevipetiolata ovalia aut oblonga obtusa crenato-serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm aufsteigend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, stumpf gekerbt gesägt, glatt. Trauben entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund. In Bächen, Gräben, im mittlern u. nördlichen Europa. P. * Vormalis officinell Hba Beccabungae.

27. *V. Anagallis* Linn. Wasser E. Caulis tandem erectus. Folia sessilia lanceolata acuta serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter ungestielt, lanzettförmig, spitz, gesägt, glatt. Blütenstiele entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel rundlich. In Sümpfen, im mittlern Europa. P. *

28. *V. scutellata* Linn. Schild E. Caulis erectus. Folia sessilia lineari-lanceolata retrorsum subserrata. Racemi alterni. Cal. 4partitus. Caps. subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, rückwärts wendig. Trauben wechselnd. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund.

29. *V. latifolia* Ait. Caulis erectus. Folia sessilia et oblonga grosse crenata. Cal. 5partitus et glabriusculus. Caps. accisa magis minusve crenata. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig oder länglich, grob gekerbt. Kelch fünftheilig, rauh oder glatt. Kaps. vorn eingeschnitten, mehr oder weniger rauh. Auf Hügeln im Gebüsch, im mittlern Europa. P. *

30. *V. Teucrium* Linn. Gamander E. Folia sessilia oblonga serrata, superiora subintegerrima. 5partitus, laciniis ciliatis. Caps. accisa, pinnatis. — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, die obersten ganzrandig. Kelch fünftheilig, m. gefransten Lappen. Kapsel an der Spitze eingeschnitten, mit kleinerem. Im mittl. und südl. Europa. P. Ver. Sals. Roem. *V. dentata* Schmidt var.

31. *V. prostrata* Linn. Niederliegender E. Caulis prostratus. Folia sessilia oblonga et lanceolata serrata, superiora linearia subserrata. Cal. 5partitus. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, länglich und lanzettförmig, gesägt, die obere linienförmig, fast ganzrandig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. In allen Europa. P. Verändert sich nicht durch Cultiv.

32. *V. multifida* Linn. Vieltheiliger E. Caulis prostratus. Folia sessilia, omnia multifida, lanceolata serrata. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, alle vieltheilig, Lappen linienförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. In allen Europa. P.

33. *V. orientalis* Linn. Orientalischer E. Caulis ascendens. Folia sessilia, inferiora multifida serrata, superiora linearibus, integerrima. Cal. 5partitus, laciniis subciliatis. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufsteigend. Blätter ungestielt, die obersten vieltheilig, mit linienförmigen Lappen, die unteren linienförmig, ganzrandig. Kelche fünftheilig mit

gefränsten Lappen. Kapsel glatt, ausgerandet. In d. Krym u. d. Caucasischen Ländern.

34. *V. austriaca* Linn. Oesterreichischer E. Caulis erectus. Folia inferiora multifida, superiora lanceolata sinuato-pinnatifida. Cal. 5 partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufrecht. Untere Blätter vieltheilig, obere lauzettförmig, buchtig-fiederförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. *V. polymorpha* Willd. Eu. — *V. pilocarpa* habet calycem et capsulam pilis parvis. An var.?

35. *V. Jacquinii* Roem. Schult. Jacquin's E. Caulis erectus. Folia omnia multifida, laciniis linearibus. Cal. 5 partitus hirtus. Caps. emarginata pilis minutis. — Stamm aufrecht. Alle Blätter vieltheilig, mit linienförmigen Lappen. Kelch fünftheilig, kurzrauh. Kapsel ausgerandet, mit kleinen Haaren. — Im mittl. und südl. Europa. P. *V. multifida* Auct. — *V. caucasica* Marsch. habet pedicellos elongatos utantes, cal. 4 partitum. In region. Caucas.

36. *V. micrantha*. Kleinblumiger E. Caulis diffusus. Folia sessilia ovalia grosse crenata hirsuta. Cal. 4 partitus pubescens. Cor. calyce minor. Caps. emarginata pubescens. — Stamm ausgebreitet. Blätter ungestielt, eiförmig, grob gekerbt, rauh. Kelch viertheilig, feinrauh. Blume kleiner als der Kelch. Kapsel ausgerandet, feinrauh. Im südl. Europa. P. Kleine weisse Blumen. *V. mollissima* Zea.

37. *V. Chamaedrys* Linn. Wald E. Caulis bifariam pilosus! Folia inferiora brevi-petiolata, superiöra sessilia, omnia ovalia grosse crenata. Cal. 4 partitus. Caps. emarginata glabra. — Stamm mit Haaren in 2 Reihen. Untere Blätter kurz gestielt, obere ungestielt, alle eiförmig, grob gekerbt. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. P. * *V. pilosa* Willd. diff. caule undique piloso, fol. omnibus sessilibus. In Hispan. Lusit. — *V. peduncularis* Marsch. diff. caule undique piloso bifariam pilosiore, pedicellis fructus longissimis. In Eur. austr. orient.

38. *V. umbrosa* Marsch. Schattiger E. Caulis basi repens. Folia petiolata oblonga serrata, summa saepe integerrima. Pedicelli elongati. Cal. 4 partitus. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter gestielt, länglich, gesägt, die obern oft ganzrandig. Kelch 4theilig. Im südl.-östl. Europa. P.

39. *F. montana* Linn. Gebirgs B. Caulis debilis. Folia petiolata ovata acute crenata. Racemi pauciflori. Cal. 4partitus. — Stamm schwach. Blätter gestielt, eiförmig, spitz gekerbt. Trauben wenig blüthig. Kelch viertheilig. In Wäldern im mittl. Europa. P. Blumen meistens röthlich.

40. *F. urticaefolia* Linn. Nesselblättriger E. Caulis erectus. Folia sessilia subcordata ovata acute serrata. Cal. 4partitus. — Stamm aufrecht. Blätter ungestielt, fast herzförmig, eiförmig, scharf gesägt. Kelch viertheilig. In Wäldern auf Voralpen. P. Blumen meistens weisstroth.

Div. 4. *Cor. rotata*. *Pedunculis axillares uniflori*. — Blume radförmig. Blütenstiele in d. Blattwinkel einblüthig.

41. *F. acinifolia* Linn. Thymianblättriger E. Caulis erectus. Folia inferiora petiolata ovata crenato-serrata, superiora sessilia lanceolata integerrima. Pedunculi capsula duplo longiores erecti. Caps. transversa lobata compressa. — Stamm aufrecht. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt; obere ungestielt, lanzettförmig, ganzrandig. Blütenstiele doppelt so lang als die Kapsel, aufrecht. Kapsel breiter als lang, zwelappig, zusammengedrückt. Im südl. Europa. J.

42. *F. praecox* Allion. Früher E. Caulis ascendens. Folia inferiora petiolata ovata crenato-serrata, superiora sessilia lanceolata subintegerrima. Pedunculi capsula duplo longiores erecti. Caps. subrotunda ovalis emarginata turgida. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt, obere ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blütenstiele zweimal so lang als die Kapsel. Kapsel rundlich, oval, ausgerandet, aufgedunsen. Im mittl. und südl. Europa. J. *

43. *F. arvensis* Linn. Feld E. Caulis ascendens. Folia inferiora petiolata ovata crenato-serrata, superiora sessilia lanceolata subintegerrima. Pedunculi capsula breviores. Caps. obcordata ciliata. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt; die obere ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blütenstiele kürzer als d. Kapsel. Diese kehrt herzförmig, gefranst. Durch ganz Europa, auf Feldern. J. *

44. *V. agrestis* Linn. Acker E. Caulis procumbens. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Pedunculi capsula triplo longiores, fructiferi reflexi. Caps. subrotunda biloba, lobis approximatis. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele dreimal länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel rundlich, zweilappig, mit genähernten Lappen. Durch ganz Europa. J. * — *V. polita* Fries habet folia glabra, quae in typo hirta. — *V. opaca* Fries habet pilos germinis et capsulae glandulosos, qui glandulosi in *V. agresti*. In Burdor. cum pr.

45. *V. Buxbaumii* Tenore. Buxbaums E. Caulis prostratus. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Caps. transversa biloba, lobis divaricatis. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel breiter als lang, zweilappig, die Lappen ausgesperrt. Im östlichen Europa. J. * *V. Tournefortii* Gmel. *V. persica* Poir. *V. filiformis* Smith. *V. hospita* Merf. et Koch.

46. *V. hederasfolia* Linn. Epheublättrige E. Caulis procumbens. Folia subrotunda 3–5loba. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Cal. lacinae cordiformes caps. adpressae. Caps. obcordata. — Stamm niederliegend. Blätter rundlich, 3–5lappig. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen herzförmig an die Kapsel gedrückt; diese umgekehrt herzförmig. Durch ganz Europa. J. *

47. *V. cymbalarinefolia* Vahl. Zymbelkrautblättriger E. Caulis procumbens. Folia subrotunda serrato-lobata. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Cal. lacinae ovales patentes. Caps. obcordata. — Stamm niederliegend. Blätter fast rund, gesägt gelappt. Blütenstiele länger als d. Kapsel, d. fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen eiförmig, abstehend. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im südlichen Europa.

48. *V. triphyllus* Linn. Dreiblättriger E. Caulis ascendens. Folia infima petiolata subrotunda crenata, superiora digitato-partita. Ped. capsula longiores recti. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, fast rund, gekerbt; die obern fingerig getheilt. Im mittl. u. nördl. Europa. J. *

49. *V. comis* Linn. Frühlings K. Caulis erectus. Folia infima petiolata ovata crenata, superiora pinnatifida et tripartita, summa linearia. Ped. calyce breviores. Capsula obcordata. — Stamm aufrecht. Die untersten Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt, die obern fiederförmig und dreitheilig, d. obersten linearförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im mittl. und nördl. Europa. J. * *V. Bellardi* Allicn. et *V. succulenta* Allion. variet. — *V. digitata* Vahl. praesertim differt foliis summis partitis longissimis, capsula caucata retusa. In Europ. austr.

50. *V. peregrina* Linn. Fremder K. Caulis erectus. Folia oblonga obtusa sub serrata. Ped. calyce minores. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, stumpf, wenig gesägt. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Im stidl. Europa u. N. America. P. *V. romana* Linn. *V. laevis* Lam.

32. *Diplophyllum*. Doppelblatt. Cal. diphyllus. Cor. rotata inaequalis. Caps. 2 locularis 4-valvis asperina. — Kelch zweiblättrig. Blume röhrenförmig, ungleich. Kapsel zweifächerig, vierklappig, viersamig.

1. *D. veroniciforme* Lehmann. Ehrenpreis D. Folia petiolata ovata serrato-crenata. Ped. fructiferi reflexi. Cal. phylla bifida serrata. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt gekerbt. Fruchstiele zurückgebogen. Kelchblätter zweitheilig, gesägt. In d. Caucasischen Gegenden. J. Blaue Blumen. *Veronica Crista galli* Stevea.

33. *Sibthorpia*. Sibthorpie. Cal. 5partita. Cor. 5partita subregularis. Caps. 2 locularis, 2 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig, fast regelmässig. Kapsel zweifächerig, zweyklappig.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Fol. petiolata lobato-crenata. Cor. calycem aequans. Stamina didynama. — Blätter schildförmig, lappig gekerbt. Blume dem Kelche gleichend. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden. Im westl. Europa auf Felsen J. Kleine, grüne Blumen.

34. *Distandra*. Distanre. Cal. 7partita.

Cor. 7partita. Caps. 2locularis. — Kelch siebentheilig. Blume siebentheilig. Kaps. zweifächerig.

1. *D. prostrata* Linn. Niederliegende *D. Caulis prostratus. Folia orbiculata crenata hirsuta. Ped. axillares uniflori.* — Stamm niederliegend. Blätter rund, gekerbt, rauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. In N. Africa, Madeira. J. Gelbe Blumen.

Subordo IX. Scrofularinae.

Folia saepe opposita. Cor. labiata et sublabiata. Pericarpium biloculare, dissepimento in margine valvarum, sporophoro centrali magno. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume lippig und fast lippig. Fruchthülle zweifächerig. Scheidewand am Rande d. Klappen. Samenträger gross und in d. Mitte.

35. *Scrofularia.* Skrofelkraut. Cal. 5fidus. *Cor. labiata resupinata. Stam. declinata. Caps. acuminata, valvis introflexis.* — Kelch fünftheilig. Blume lippig, umgekehrt. Staubfäden niedergebogen. Kapsel zugespitzt, mit am Rande eingebogenen Klappen. Die meisten haben braune Blumen.

1. *Scr. nodosa* Linn. Knotiges Skr. *Caulis acutangulus. Folia subcordata ovalia et oblonga inaequaliter serrata subtrinervia glabra.* — Stamm scharfkantig. Blätter fast herzförmig eiförmig und länglich; ungleich gesägt, fast dreinervig, glatt. Im mittlern und nördl. Europa. P. *

2. *Scr. aquatica* Linn. Wasser Skr. *Caulis alatus. Folia subcordata in petiolos decurrentia ovalia et oblonga inaequaliter serrulata glabra.* — Stamm geflügelt. Blätter fast herzförmig im Blattstiel ablaufend, eiförmig u. länglich, ungleich fein gesägt, glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. P. *

3. *Scr. auriculata* Linn. Geöhrttes Skr. *Folia cordata ovalia duplicato dentato-serrata auriculata subtus hirsuta.* — Blätter herzförmig, eiförmig, doppelt gezähnt, gesägt, geöhrt, unten rauh. Im südl. Europa. P.

4. *Scr. appendiculata* Jacq. Anhängsel Skr. Folia cordata ovata duplicato crenato-serrata glabra basi appendiculata, petioli dilatati. Paniculae rami abbreviati pauciflori. — Blätter herzförmig eiförmig, doppelt gekerbt gesägt, glatt, an der Basis mit Anhängseln; erweiterte Blattstiele. Rispenäste kurz, wenigblütig. Im südl. Europa, N. Africa. P. *Scr. Balbisi* habet folia inferiora tantum appendiculata, paniculam terminalem aphyllam. In Eur. anstr.

5. *Scr. glandulosa* Kitaib. Drüsiges Scr. Caulis superne pubescenti-glandulosus. Folia cordata ovalia duplicato acute crenata pubescentia. — Stamm oben haarig, drüsig. Blätter herzförmig, eiförmig, doppelt scharf gekerbt, feinrauh. Im südl. Europa. P. *Scr. rugosa* Willd.

6. *Scr. betonicifolia* Linn. Betonienblättriges Skr. Caulis superne pubescens. Folia cordata ovalia argute crenato-dentata, dentibus apiculatis, pubescentia. — Stamm oben feinrauh. Blätter herzförmig, eiförmig, feinrauh, scharf gekerbt, gezähnt. Zähne mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa. P. *Scr. hirsuta* Hornem.

7. *Scr. Scorodonia* Linn. Skorodonia Skr. Caulis pubescens. Folia cordata ovalia et oblonga duplicato profunde acute crenata subtus pubescentia. Paniculae rami foliati. — Stamm feinrauh. Blätter herzförmig, eiförmig oder länglich, doppelt und tief spitz gekerbt, unten rauh. Rispenäste voll Blätter. Im südlichen Europa. P.

8. *Scr. vernalis* Linn. Frühlings Skr. Fol. cordata ovata, duplicato-serrata pubescentia. Ped. axillares corymbosi pauciflori. — Blätter herzförmig eiförmig, doppelt gesägt, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentraubig, wenigblütig. Im mittl. und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *Scr. peregrina* Linn. Fremdes Skr. Fol. cordata serrato-dentata glabra. Pedunculi axillares subbiflori. — Blätter herzförmig gesägt, gezähnt, glatt. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, ohngefähr zweiblütig. Im südl. Europa. J.

10. *Scr. sambucifolia* Linn. Fliederblättriges Skr. Fol. lyrata ternata pinnata pubescentia, inferiora acute crenata, superiora argute serrata. — Blätter leyerförmig, dreifach, gefiedert, feinrauh; die untern spitz gekerbt, die obern scharf gesägt. In Portugal. Grosse hellrothe Blumen. — *Scr. mellifera* Ait. dif-

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 533

fert praesertim foliis glaberrimis. In Eur. austr. Afr. bor.

11. *Scr. frutescens* Linn. Strauchartiges Skr. Folia ovata et obverse oblonga acute crenata nitida subcarnosa. — Blätter eiförmig und umgekehrt länglich, spitz gekerbt, glänzend, etwas fleischig. Im südl. Europa. Str. Blumen klein, Kelchränder weiss.

12. *Scr. canina* Linn. Hund e Skr. Fol. pinnata glabra, foliola lanceolata basi attenuata inciso-dentata, floralia integerrima. — Blätter gefiedert, glatt. Blättchen lanzettförmig an der Basis verschmälert, eingeschnitten gezähnt; unter den Blüten nicht eingeschnitten. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blüten wie an d. vorigen. — *Scr. laciniata* Kitaih. diff. foliis inferioribus sublyrato-lobatis, superioribus pinnatifidis. In Croatia. — *Sc. ramosissima* Loisel. pinnatifida Brot. differt foliis pinnatifidis aut inciso-dentatis, caule ramosissimo. In Eur. austr. Intermedia inter *Scr. caninam* et frutescentem. — *Sc. chrysanthemifolia* Willd. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, caulibus pinnatis, floralibus integerrimis. In Eur. austr. orient. — *Scr. lucida* Linn. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, superioribus cuneiformibus incisis. In Eur. austr. orient. Oriente.

36. *Digitalis*. Fingerhut. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, limbo labiato. Stam. declinata. Caps. valvulis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit lippenförmiger Mündung. Staubf. niedergebogen. Kapsel mit eingebogener Klappe.

1. *D. purpurea* Linn. Purpurfarbener F. Folia oblonga in petalum attenuata crenata rugosa pubescentia et villosa. Pedicelli calyces subaequant. Cal. lacinae ovaes obtusae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter länglich in einen Blattstiel herunterlaufend, gekerbt, runzlicht, feinrauh oder wollig. Blütenstielen den Kelchen gleich. Kelchlappen eiförmig, stumpf. Oberlippe der Blume abgestumpft. Im mittlern Europa in Bergwäldern. B. Grosse rothe Blumen, mit dunklern Augenflecken. Officinell. Hba. *Digitalis*. *D. tomentosa* diff. foliis subtus incano-tomentosis, corollis duplo minoribus. In Lusit. — *D. fuscescens* Kit. diff. foliis subtus ad venas pilosis, pedicellis calyce brevioribus, calycis laciniis lanceolatis glandul.

sis. In Croatia. — *D. Thapsi* Linn. diff. foliis decurrentibus ferrugineo-tomentosis, corollis minoribus. In Lusitania.

2. *D. ambigua* Murray. Grossblütiger F. Fol. obverse lanceolata serrata pubescentia. Pedicelli calyces aequantes. Cal. lacinae lineares villosae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fein gesägt. Blütenstielchen von der Grösse der Kelche. Kelchlappen lanzettförmig, rauh. Oberlippe d. Blume abgestumpft. In Wäldern im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *D. ochroleuca* Jacq. praesertim differt caule folisque viscido-villosiusculis. In German.

3. *D. laevigata* Kitaib, Geglätteter F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subdenticulata glabra. Pedicelli breves remotiusculi. Cal. lacinae lanceolatae. Cor. labium inf. ovatum porrectum supra pilosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fein gezähelt, glatt. Blütenstiele kurz, ziemlich entfernt stehend. Kelchlappen lanzettförmig. Unterlippe der Blume eiförmig, vorgezogen, oben haarig. Im südl.-östlichen Europa. P.

4. *D. ferruginea* Linn. Rostfarbener F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subintegerrima glabra. Pedicelli breves conferti. Cal. lacinae obtusae margine scariosae. Cor. labium infer. porrectum obtusum villosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fast ganzrandig, glatt. Blütenstielchen kurz, dichtstehend. Kelchlappen stumpf, m. vertrocknetem Rande. Unterlippe der Blume hervorstehend, stumpf, rauh. Im südl.-östlichen Europa. P. Braungelbe Blumen.

5. *D. lanata* Ehrh. Wolliger F. Caulis strictus superne villosissimus. Folia lanceolata subintegerrima, inferiora glabra. Cal. lacinae lanceolatae. Cor. lab. inf. porrectum oblongum. — Stamm grade oben sehr zottig. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, d. untern glatt. Kelchlappen lanzettförmig. Untere Blumenlippe hervorstehend, länglich. Im südl.-östlichen Europa. P. Weisse, braun punctirte Blumen.

6. *D. purpurescens* Roth, Purpurfarbener F. Caulis simplex. Folia lanceolata serrulata glabriuscula. Flores racemosi secundi. Cal. lacinae lanceolatae acutae. Cor. lab. inf. porrectum. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, fein gesägt, ziemlich glatt. Blüten in Trauben einseitig. Kelchlappen lanzettförmig,

spitz. Unterlippe d. Blume hervorstehend. Im mittl. Europa. P. Gelblich purpurfarbene Blumen.

7. *D. minor* Linn. Kleiner F. Caulis glaber. Folia radicalia lanceolata subintegerrima supra glabra subtus pubescentia. Pedicelli elongati villosi. Cor. glabra, lab. sup. bifido. — Stamm glatt. Wurzelblätter lanzettförmig, fast ganzrandig, oben glatt, unten rauh. Blütenstiele lang, rauh. Blume glatt, Oberlippe zweitheilig. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

8. *D. parviflora* Jacq. Kleinblumiger F. Caulis superne villosus. Folia lanceolata integerrima marginata lanata. Spica densiuscula, floribus horizontalibus. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm oben zottig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, am Rande wollig. Aehre dicht, mit horizontal stehenden Blumen. Vaterland unbek. P. Gelbl. Blumen.

9. *D. micrantha* Roth. Kurzblütiger F. Caulis glaber. Folia lanceolata remote serrata nitida glabra, superiora integerrima. Racemus subconfertus, floribus mutantibus. — Stamm glatt. Blätter lanzettförmig, entfernt gesägt, glänzend, glatt; d. obere ganzrandig. Traube ziemlich dicht, mit niederblickenden Blüten. In d. Schweiz. P. Gelbe Blumen.

10. *D. obscura* Linn. Dunkler F. Caulis suffruticosus glaber. Folia lineari lanceolata integerrima glabra. Racemus pauciflorus secundus. Cor. lab. sup. bifidum, lobi obtusi. — Stamm fast strauchartig, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Traube mit wenigen einseitigen Blüten. Oberlippe d. Blume zweitheilig. Lappen stumpf. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

11. *D. media* Roth. Mittlerer F. Folia lanceolata remote serrulata glabriuscula ciliata. Racemus secundus. Cor. ventricosa lobis acutis, lab. sup. bifidum. — Blätter lanzettförmig, entfernt, etwas gesägt, ziemlich glatt, gefranst. Traube einseitig. Blume bauchig, Lappen spitz; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blumen gelblich.

12. *D. lutea* Linn. Gelber F. Folia lanceolata remote serrata glabra. Racemus secundus. Cor. tubulosa, lobis acutis, labio sup. bifido. Blätter entfernt gesägt, glatt. Traube einseitig. Blume röhrig mit spitzen Lappen; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. u. südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *D. canariensis* Linn. Canarischer P. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata glabra. Race-

mus terminalis. Cor. lab. sup. bilobum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Traube am Ende. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Canarischen Inseln. Gelbbraune Blumen.

14. *D. Sceptrum* Linn. Scepter F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata subtus ferrugineo-tomentosa. Spica comosa. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, gesägt, unten rostfarben, filzig. Schopfige Aehre. Oberlippe d. Blume zweitheilig. In Madeira. Braungelbe Blumen.

37. *Linaria*. Leinkraut., Cal. 5partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2locularis, dentibus dehiscentis. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel zweifächerig, mit Zähnen klaffend. — Antirrhinum Linn.

D. 1. *Semina oviformia, angulata, scabra s. rugosa*. — Samen eiförmig, kantig, scharf oder runzlicht.

1. *L. Cymbalaria* Willd. Cymbel L. Folia alterna subrotunda 5loba glabra. Flores longe pedunculati axillares. Cor. calcarare brevi. — Blätter wechselnd, fast rund, fünfklappig, glatt. Blüten lang gestielt in Blattwinkeln. Blume m. kurzem Sporn. An Mauern, Felsen im mittl. Europa * P. Blaue Blumen. — *L. pubescens* Presl. diff. foliis pubescentibus. In Italia. Antirrhinum pubescens Tenore. — *L. pilosa* Cand. habet caulem foliaque dense pilosa. In Eur. austr.

2. *L. Elatine* Desfont. Windende L. Folia alterna ovata hastata pilosiuscula. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, eiförmig, spontenförmig, etwas haarig. Blüten in Blattwinkeln langgestielt. Auf Feldern im mittl. Europa. J. Oberlippe blau, Unterlippe gelb. — *L. caucasica* Stev. in basi foliorum utrinque habet dentes duos. In regionib. Caucasicis.

3. *L. cirrhosa* Willd. Rankendes L. Folia alterna lineari lanceolata hastata glabra. Rami petiolique flexuosi. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, linien-lanzettförmig, spontenförmig, glatt. Aeste und Blattstiele gerundet. Blüten lang gestielt, in Blattwinkeln. In Aegypten. J.

4. *L. sparis* Willd. Unechtes *L.* Folia subrotundo-ovata mucronata subintegerrima villosa. Pedunculi folio longiores axillares. — Blätter rundlich-eiförmig, stachelspitzig, fast ganzrandig, rauh. Blütenstiele in Blattwinkeln länger als die Blätter. Im mittl. Europa. J. Gelbe Blumen. Oberlippe braun, Unterlippe gelb. — *L. lanigera* Desfont. diff. foliis superioribus parvis magis villosis. In Eur. austr. Afr. bor. — *L. dealbata* habet flores subsessiles, galeam cor. coeruleam labium album. In Lusitania. Caulis omnium procumbens.
5. *L. chalepensis* Mill. Aleppo *L.* Folia linearilanceolata acuta glabra, infima verticillata. Flores racemosi. Cal. flore longior, calcar longissimum. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz, glatt; d. untern in Wirteln. Blüten in Trauben. Kelch länger als die Blume; Sporn sehr lang. Im südl. Europa. J. Weiße Blumen. *L. Osyris* Cyrill.
6. *L. gemistifolia* Mill. Ginstblättriges *L.* Caulis superne paniculatus. Folia sessilia lanceolata acuminata enervia. Flores racemosi. Calcar elongatum. — Stamm oben rispig. Blätter ungestielt, lanzettförmig, zugespitzt, ohne Nerven. Blüten in Trauben. Sporn lang. Im südl.-östl. Europa. P. Gelbe Blumen.
7. *L. purpurea* Mill. Purpurfarbenes *L.* Caulis glaber. Folia verticillata sparsaque linearia subtus trinervia. Flores racemosi. Cor. faux aperta; calcar corollam aequans. — Stamm glatt. Blätter wirtelförmig und zerstreut, linienförmig, unterhalb dreinervig. Blüten in Trauben. Blume mit offenem Schlunde. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Violette Blumen.
8. *L. saxatilis* Flor. port. Stein *L.* Caulis ramosus cum foliis viscido pubescens. Folia verticillata, sparsaque lanceolato-linearia. Flores racemosi. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, mit den Blättern, klebrig rauh. Blätter wirtelförmig u. zerstreut, lanzett-linienförmig. Blüten in Trauben. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. glutinosa* diff. caulibus basi praesertim ramosis, foliis filiformibus canaliculatis. In Eur. austr. (*L. saxatilis* Cand.)
9. *L. spartea* Willd. Sparte *L.* Caulis virgatus glaber. Folia caulium steriliuum lanceolata 3—4na, fertiliuum sparsa linearia carnosae. Flores racemosi. Calcar corollae aequale. — Stamm ruthenförmig, glatt.

Blätter der unfruchtbaren Stämme lanzettförmig, zu 3—4, 4. fruchtbaren zerstreut, liuenförmig, fleischig. Blüten in Trauben. Sporn der Blume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

10. *L. bipartita* Willd. Zweitheiliges *L. Caulis subramosus glaber. Folia caulium sterilium lanceolata 3—4na, fertileium sparsa linearia. Flores racemosi. Cor. galea erecta bipartita, calcar corolla longius. — Stamm etwas ästig, glatt. Blätter der unfruchtbaren Stämme zu 3—4, lanzettförmig; der fruchtbaren zerstreut, liuenförmig. Blüten in Trauben. Blumenhelm aufrecht, tief zweitheilig. Sporn länger als d. Blume. Im südl. Europa. J. Blaue schöne Blumen. L. lim-grisea Flor. port. est var. caulibus simplicibus. L. incarnata non differre videtur.*

11. *L. multicaulis* Tenore. Vielstammiges *L. Caulis ramosissimus superne pubescens. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa filiformia carnosa. Flores racemosi. Calcar corolla longius. — Stamm sehr ästig, oben feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, fadenförmig, fleischig. Blüten in Trauben. Sporn länger als die Blume. Im südlichsten Europa. J. Gelbe Blumen.*

12. *L. repens* Willd. Kriechendes *L. Caulis ramosus glaber. Folia verticillata sparsaque lanceolato-linearia glauca. Flores racemosi. Cor. striata, calcar ipsa brevius. — Stamm ästig, glatt. Blätter wirtelförmig oder zerstreut, lanzett-liuenförmig, blaugrau. Blüten in Trauben. Blume gestreift; Sporn kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Antirrhinum repens Linn. monspessulanum ej. Antirrhinum striatum Venten. galioides ej. Gelbe auch blaue Bl.*

13. *L. origanifolia* Cand. Dostenblättriges *L. Caules procumbentes superne glanduloso hirsuti. Folia opposita ovalia et oblonga obtusa carnosiuscula. Flores racemosi. Cor. fauce aperta. Calcar corolla longe brevius. — Stämme niederliegend, oben drüsig-haarig. Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, ziemlich stumpf. Blüten in Trauben. Blume m. offener Mündung. Sporn kürzer als die Blume. Im südl. Europa auf Felsen. J. Blaue Blumen.*

14. *L. minor* Cand. Kleines *L. Caulis diffusus glandulose pilosus. Folia opposita sparsaque lanceolato-linearia. Pedunculi axillares calyce multo longiores. Calcar breve. — Stamm ausgebreitet, drüsig-haarig. Blätter entgegengesetzt u. zerstreut, lanzett-*

linienförmig. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, viel länger als die Kelche. Sporn kurz. In Europa auf Schutt u. s. w. J. * Kleine blaue u. weisse Blumen.

15. *L. littoralis* Willd. Seestrands L. Caulis strictus superne hirsutus. Folia opposita sparsaque lineari-lanceolata. Pedunculi axillares calyce breviores. Calcar breve. — Stamm straff, oben rauh. Blätter entgegengesetzt u. zerstreut, linien-lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln kürzer als d. Kelch. Sporn kurz. Am Seestrande im südl. Europa. J.

D. 2. *Semina discoidea laevia. Flores omnium racemosi.* — Blüten immer traubig. Samen scheibenförmig, geglättet.

16. *L. dalmatica* Willd. Dalmatisches L. Caulis erectus ramosus glaber. Folia alterna semiamplexicaulia ovata acuta glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm grade, ästig, glatt. Blätter wechselnd, d. Stamm halb umfassend, eiförmig, spitz, graublau. Blüten in Trauben. Sporn d. Blume gleich. Im südl. östlichen Europa. P. Grosse gelbe Blumen.

17. *L. triphylla* Willd. Dreiblättriges L. Caulis debilis glaber. Folia terna ovalia et oblonga obtusiuscula trinervia glaucescentia scabra. Calcar corollam subsuperans. — Stamm schwach, glatt. Blätter zu drei, eiförmig und länglich, ziemlich stumpf, dreinervig, ziemlich graublau, scharf. Sporn fast länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. reflexa* Desfont. diff. praesertim pedunculis demum reflexis. In Eur. austr.

18. *L. hirta* Willd. Rauhes L. Caulis superne et in calyce hirtus. Folia opposita et alterna sessilia lanceolata. Calcar corollam subsuperans. — Stamm oben und am Kelche rauh. Blätter entgegengesetzt und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig. Sporn fast länger als die Blume. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen.

19. *L. triornithophora* Willd. Dreivögel L. Caulis erectus glaber. Folia verticillata et opposita semiamplexicaulia late lanceolata subtrinervia. Flores in thuro. Calcar longissimum. — Stamm aufrecht latt. Blätter in Wirteln und entgegengesetzt, halb den Stamm umfassend, breit, lanzettförmig, fast dreinervig. Blütenschwanz. Sporn sehr lang. In Portugal. P. Grosse rothe Blumen.

20. *L. vulgaris* Willd. Gemeines L. Caulis ramosus glaber. Folia alterna lanceolato-linearata. Calcar corolla vix brevius. — Stamm recht, ästig, glatt. Blätter wechselnd, lanzettförmig, spitz. Sporn kürzer als die Blume. In allen Ländern Europa an Feldern. J. * Grosse gelbe Blumen. Officinell als Herba Linariae. — *L. macraea* Mill. habet folia angustiora, calycem hirtum calcar longius. In region. Caucas.

21. *L. lusitanica* Flor. port. Portugiesisch L. Caulis procumbens glaber. Folia sparsa caudata oblonga carnosae. Calcar corollam subaequans. Stamm niederliegend, glatt. Blätter zerstreut, zusammen, länglich, fleischig. Sporn fast von der Länge der Blumen. In Portugal am Seestrande Grosse gelbe Blumen.

22. *L. tristis* Mill. Trauer L. Caulis erectus superne et in calyce pubescens. Folia inferiora ciliolata, superiora sparsa, omnia lanceolato-linearata. Calcar corolla fere longius. — Stamm nach unten und am Kelche feinrauh. Untere Blätter verticillatförmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig, grau. Blüten traubig, ährenförmig. Sporn länger als die Blume. J. Im südlich. Europa, N. A. Dunkelpurpurfarbene, auch gelbe Blumen. — *L. tuniculata* Desfont. diff. foliis angustioribus, corollae calata. Ibidem.

23. *L. supina* Desfont. Niedriges L. Caulis prostratus glaber. Folia lineari-lanceolata verticillata sparsae. — Cal. pubescentes. Calcar corollae longius. — Stamm sehr ästig, glatt. Blätter linear-lanzettförmig, wirtelförmig und zerstreut. Kelche feinrauh. Sporn länger als die Blume. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blumen, kleiner als am *L. vulgaris*. — *L. pyrenaica* Cand. diff. caule superne villosiusculato, calycis laciniis superiore majore. In Eur. austr.

24. *L. bipunctata* Flor. port. Zweipunkt L. Caules ascendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa omnia lanceolato-linearata glauca. Cor. punctis scurioribus. Calcar corollae aequale. — Stämme nach oben und am Kelche feinrauh. Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig, blaugrau. Blume mit 2 dunklen Punkten. Sporn der Blume gleich. Im südlich. Europa. J. Blau gelb und blau. — *L. multipunctata* Flor. port.

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 541

foliis minus glaucis, corolla multipunctata. In Lusitania. Intermedia inter *L. bipunctatam* et *amethysteam*.

25. *L. amethystea* Flor. port. *Amethyst* L. Caules ascendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia plana glaucescentia. Cor. punctata, calcar ipsa longius. — Stamm aufsteigend, oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, flach, etwas blaugrau. Blume punctirt. Sporn länger. — In Spanien u. Portugal. J. Blumen blau mit dunklern Punkten. *Antirrhinum amethysteum* Lam.

26. *L. alpina* Cand. Alpen *L.* Caules procumbentes glabri. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia carnosia glauca. Calcar corollam aequans. — Stämme niederliegend, glatt. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, fleischig, blaugrau. Sporn der Blume gleich. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen m. orangefarbenem Gaumen.

27. *L. simplex* Cand. Einfaches *L.* Caulis simplex erectus superne cum calyce viscido-pubescenti. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm einfach, aufrecht, oben und am Kelch klebrig, feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, blaugrau. Sporn von der Länge der Blume. Im südl. Europa. J. Kleine gelbe Blumen. — *L. micrantha* Flor. port. differt corollis coeruleis, calcare brevissimo. In Eur. austr.

28. *L. arvensis* Desfont. Acker *L.* Caulis ramosus erectus superne et in calyce pilis crispulis. Calcar recurvum corollae subaequale. — Stamm ästig, aufrecht, oben u. am Kelche mit feinen krausen Haaren. Sporn zurückgebogen, der Blume fast gleich. Im nittlern Europa. J. * Kleine blauliche Blumen.

29. *L. Loeselii* Schweigg. Lösels *L.* Caulis ramosus glaber. Folia omnia sparsa linearia. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, glatt. Alle Blätter zerstreut, linienförmig. Sporn der Blume gleich. Im östlichen Europa. J.

30. *Antirrhinum*. Löwenmaul. Cal. 5partitis. Cor. personata basi gibba. Caps. poris dehis-

cons. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, an der Basis höckerig. Kapsel öffnet sich durch Lücken.

1. *A. majus* Linn. Grosses L. Folia opposita oblongo-lanceolata glabra. Flores racemosae. Cal. lacinae obtusae glanduloso-pubescentes. — Blätter entgegengesetzt, länglich lanzettförmig, glatt. Blüten traubig-ählig. Kelchlappen stumpf, drüsig. Im mittl. Europa. P. Rothe, gelbe u. weisse Blüthen. Wird häufig in den Gärten gezogen. — *A. majus* Linn. differt foliis linearibus, corollis minoribus. Sicil.

2. *A. sempervirens* La Peyrouse. Immergrün des L. Caulis fruticosus ramis divaricatis. Folia opposita ovalia subpubescentia. Pedunculi axillares breviores. — Stamm strauchartig, ausgesperrten Aesten. Blätter entgegengesetzt, länglich, fast rauh. Blütenstiele in d. Blattwinkel, kürzer als das Blatt. Im südl. Europa, in Pyrenäen. Str. Röthliche Blumen.

3. *A. molle* Linn. Weiches L. Caulis prostratus. Folia opposita ovalia tomentosa. Ped. axillares. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, filzig. — Blütenstiele in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

4. *A. Asarina* Linn. *Asarum martiges* L. G. procumbens radicans. Folia opposita cordata ovata tunda crenata pilosa. Pedunculi axillares. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter entgegengesetzt, herzförmig, fast rund, gekerbt, haarig. Blüten in den Blattwinkeln. In Italien. P. Röthl. Blüthen.

5. *A. Orontium* Linn. Oront L. Folia oppositaque linearia subsessilia. Flores subsessiles. Calycis lacinae corolla multo longiores. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt, linienförmig, fast gestielt. Blüten fast ungestielt. Kelchlappen viel länger als die Blumen. Durch ganz Europa. J. * — *calycinum* Poir. diff. calycis laciniis corolla longioribus. In Eur. austr.

39. *Anarrhinum*. Löwinnebaum. Caulis rigidus. Cor. ringens basi gibba. Capsula valvis aequalibus dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blüthen rachenförmig, an der Basis höckerig. Kapsel in 4 ungleiche Klappen aufspringend.

39. *A. bellidifolium* Linn. Bellisblättriges L. is erectus herbaceus glaber. Folia inferiora, oblonga serrata incisaque, superiora 3-5 partita tria. — Stamm aufrecht, krautartig, glatt. Untere Blätter umgekehrt länglich, gesägt und eingeschnitten, obere 3-5 theilig, linienförmig. Im mittlern und östlichen Europa. P. Kleine blaue Blumen in langen Trauben. — *A. hirsutum* diff. hirsutia foliisque superioribus oblongis. In Lusitan. *A. duriomimum* Brot.

40. *Nemesia*. Nemesie. Cal. 5 partitus. Cor. lobata calcarata. Caps. 2 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel 2theilig.

40. *N. chamaedryfolia* Vent. Gamanderblättrige N. Folia brevipetiolata ovata serrata. Ped. axillari uniflori. — Blätter kurz gestielt, eiförmig, gegenständig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblüthig. Am P. Blau- und weissegestreifte Blumen.

41. *Mimulus*. Mimulus. Cal. prismaticus 5-lobatus. Cor. subcampanulata ringens, lobis subaequalibus. — Kelch prismatisch, fünfzählig. Blume klopfenförmig, rachenförmig, mit fast gleichen Lippen.

M. glutinosus Wendl. Klebriger M. Caulis viscosus. Folia opposita lanceolata subserrata glutinosa. Ped. flore breviores. — Stamm strauchartig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, etwas gesägt, kurz gestielt. Blütenstiele kleiner als die Blüte. Am Cap? Gelbe Blume.

M. guttatus Cándoll. Gefleckter M. Folia opposita, inferiora sublyrata, superiora sessilia ovalia serrata. Ped. flore longiores. — Blätter entgegengesetzt, untere fast leyerförmig, obere ungestielt, eiförmig, gezähnt. Blütenstiele länger als die Blüte. In Ostindien, Asien und America. Gelbe Blumen mit braunen Flecken. *M. luteus* Pursh. glabratus Kunth.

42. *Gratiola*. Gnadenkraut. Cal. ad basin insertus. Cor. 4loba sublabiata. Stam. 4 quorum 2 sterilia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

vierklappig, fast lippenförmig. Staubfäden 4. Zwei unfruchtbar.

1. *Gr. officinalis* Linn. Officinelles G. Folia opposita sessilia lanceolata serrulata subtrinervia. Pedunculi axillares uniflori. Bracteeae 2 lineares sub calyce. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, fein gesägt, fast dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwei Bracteen unter d. Kelch. In Sümpfen durch ganz Europa. P. Weiße Blume. Officinell. Hb. Gratiolae. — *G. linifolia* Vahl. diff. foliis integerrimis. In Lusitania.

43. *Paederota*. Paederote. Cal. ad basin 5-partitus. Cor. labiata. Stam. 2 exserta. Caps. 4locularis. — Kelch bis zur Basis fünfteilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2, hervorstehend. Kapsel vierklappig.

1. *P. Ageria* Linn. Gelbe P. Folia opposita ovata et oblonga serrata. Cal. corollae aequalis. Cor. labium superius bifidum. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, gesägt. Kelch d. Blume gleich. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *P. Zarnicheltii* Brign. diff. calyce corolla dimidio brevior. In Alpib. italicis.

2. *P. Bonarota* Linn. Blaue P. Fol. ovata serrata. Cal. corolla brevior. Cor. labium superius integrum. — Blätter eiförmig, gesägt. Kelch kürzer als die Blume. Oberlippe der Blume uneingeschnitten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

44. *Wulfenia*, Wulfenie. Cal. 5partitus. Cor. labiata. Stam. 2 inclusa. Caps. plusquam 4 valvis. — Kelch fünfteilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 eingeschlossen. Kapsel mehr als vierklappig.

1. *W. carinthiaca* Jacq. Kärnthner W. Folia radicalia obverse oblonga crenata. Scapus spica elongata. — Wurzelblätter länglich, vorn breiter gekerbt. Schaft mit langer Aehre. Auf d. Alpen in Kärnten. P. Blaue Blumen.

45. *Schizanthus*. Lappenblume. Cal. 5par-

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 545

titus. Cor. labio superiore 5partito, inferiore tripartito. Stam. 4, quorum 2 sterilia. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe fünftheilig, untere dreitheilig. Staubf. 4, zwei unfruchtbar.

1. *Sch. pinnatus* Ruiz et Pavon. Gefiederte L. Caulis superne hirtus. Folia pinnata, pinnis serrato-incisis. — Stamm oben rauh. Blätter gefiedert. Federstücke gesägt-ingeschnitten. In Peru. J. Blau- und gelbbunte Blumen.

46. *Calceolaria*. Schuhblume. Cal. 4 partitus. Cor. labiata, labio inferiore inflato. Stamina 2. Anthera loculis divaricatis, altero substerili. Capsula semibivalvis. — Kelch viertheilig. Blume lippenförmig. Unterlippe aufgeblasen. Staubf. 2. Anthere m. von einander entfernten Fächern, das andere fast unfruchtbar. Kapsel halb zweiklappig.

1. *C. pinnata* Linn. Gefiederte Sch. Caulis pubescens. Folia pinnata, pinnae serrato-incisae. Flores terminales subsolitarii. — Stamm feinrauh. Blätter gefiedert, Federstücke gesägt-ingeschnitten. Blüten an den Enden fast einzeln. In Peru. J. Gelbe Blumen.

47. *Capraria*. Kaprarie. Cal. 5partitus. Cor. campaulata, limbo 5fido subaequali. Stam. didynama inclusa. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, eingeschlossen.

1. *C. biflora* Linn. Zweiblütige K. Folia alterna sessilia oblonga argute serrata attenuata. Pedunculi axillares gemini. Cal. lacinae subulatae. — Blätter wechselnd, länglich, ungestielt, scharf gesägt, an der Basis verschmälert. Blütenstiele in den Blattwinkeln zu zwei. Kelchlappen pfriemig. In Westindien. Str. Weisse Blumen.

48. *Maurandia*. Maurandie. Cal. 5partitus. Cor. labiata tubo ventricoso. Stam. didynama. Caps. dentibus 10 dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume

lippenförmig, mit bauchiger Röhre. Staubf. 4, zwei grösser. Kapsel mit 10 Zähnen aufspringend.

1. *M. semperflorens* Jacq. Immerblühende *M.* Caulis volubilis. Folia deltoideo-hastata. Cor. lobi emarginati. — Stamm windend. Blätter delta-spon-tonförmig. In Mexico. P. Blaue Blumen.

2. *M. antirrhiniflora* Humb. Löwenmaul *M.* Caulis volubilis. Folia deltoideo-sagittata. Cor. lobi integri. — Stamm windend. Blätter delta-spiessförmig. Blumenlappen uneingeschnitten. In Mexico. J. Violette Blumen.

49. *Chelone*. *Chelone*. Cal. 5partitus. Cor. labiata ventricosa. Stam. 4, filamento quinto sterili. — Kelch fünftheilig. Blumen lippenförmig, bauchig. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Ch. glabra* Linn. Glatte *Ch.* Folia lanceolata serrata glabra. Flores terminales dense spicati. Fil. quintum glabrum. — Blätter gesägt, glatt. Blüten am Ende, dicht ährenförmig. Der fünfte Staubfaden glatt. In N. America. P. Weisse Blumen. — *Ch. obliqua* Linn. vix diff. nisi corollis rubris.

2. *Ch. barbata* Cavan. Bärtige *Ch.* Caulis ramosus glaber. Folia inferiora spatulato-superiora lineari lanceolata subintegerrima. Paniculae rami nudentes. Cor. barbata. Filament. quintum glabrum. — Stamm ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, untere vorn breiter. Aeste der Rispe niedergebogen. Blume bärtig. Fünfter Staubfaden glatt. In Mexico. P. Rothe Blumen. *Chelone formosa* Wedd. *Ch. ruellioides* Andr.

3. *Ch. campanulata* Cavan. Glockenförmige *Ch.* Folia sessilia lineari-lanceolata acuminata serrulata glabra. Ped. biflori racemosi. Cal. corollaeque glabri. Fil. quintum pubescens. — Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele zweiblütig, in Trauben. Kelch u. Blume glatt. Fünfter Staubfaden rauh. In Mexico. P. Rothe Blumen. *Pentstemon campanulata* Willd. — *Ch. hirsuta* Linn. diff. caule foliisque hirsutiusculis, calycibus glanduloso-pilosis. In Am. bor. P. Weisse Bl.

50. *Trevirana*. *Trevirane*. Cal. 5phyllus. Cor. infundibiliformis, limbo subaequali. Stam. didy-

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 547

nama, filamenta quinto sterili. Caps. semibilocularis. — Kelch fünfblättrig. Blume trichterförmig, m. fast gleicher Mündung. Staubf. 4, zwei grösser, d. fünfte unfruchtbar. Kapsel halbzweifächerig.

1. *Tr. pulchella* Willd. Schöne Tr. Folia terna oblonga serrata. Ped. terni. — Blätter zu drei, länglich, gesägt. Blütenstiele zu 3. In Jamaica. P. Scharlachrothe Blumen. Pflanzt sich durch die Gemmen fort. *Buchnera coccinea* Scop. *Columna erecta* Lam. *Gesneria pulchella* Sw. *Cyrilla pulchella* Herit. *Achimenes coccinea* Pers.

51. *Browallia*. Browallie. Cal. tubulosus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis, tubo apice subinflato, limbo subaequali. Stam. 4, didynama. — Kelch röhrig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig; Röhre an der Spitze etwas aufgeblasen. Mündung ziemlich gleich. Staubf. 4, 2 grösser.

1. *Br. elata* Linn. Aufrechte Br. Caulis erectus ramosus. Folia alterna longe petiolata acuminata repanda. Cal. pubescens. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter wechselnd, lang gestielt, zugespitzt, ausgeschweift. Kelch feinrauh. Im südlichen America. J. Blaue Blumen.

52. *Sesamum*. Sesam. Cal. 5partitus. Cor. campanulata lobis 5 inaequalibus. Fil. quintum sterile. Caps. 2 locularis e valvulis inflexis subquadrilocularis. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, m. fünf ungleichen Lappen. Fünfter Staubfaden unfruchtbar. Kapsel zweiklappig, fast vierfächerig von den eingebogenen Rändern der Klappen.

1. *S. orientale* Linn. Orientalischer S. Folia opposita petiolata oblonga obtusiuscula pilosiuscula. Flores axillares solitarii. Cal. pilosus. — Blätter entgegengesetzt, gestielt, länglich, ziemlich stumpf, ziemlich haarig. Blüten in den Blattwinkeln einzeln. Kelch haarig. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird im Orient gebauet und aus d. Saamen Oel gewonnen.

53. *Gloxinia*. Gloxinie. Cal. 5partitus. Cor.

campanulata tubo ventricoso, limbo 5 lobo, lobis brevibus subaequalibus. Stam. 4, fil. 5 tum sterile. — Kelch 5theilig. Blume klockenförmig, m. bauchiger Röhre, fünfflappiger Mündung, und kurzen fast gleichen Lippen. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Gl. maculata* Herit. Gefleckte Gl. Caulis erectus. Fol. cordata inaequaliter crenato-serrata supra hispidiuscula, subtus glabra discolora. Cal. lacinae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, ungleich gekerbt gesägt, oben ziemlich rauh, unten glatt, roth. Im südl. America. P. Weisse Blumen m. braunen Flecken. *Martynia perennis* Linn.

2. *Gl. speciosa* Ker. Schöne Gl. Caulis brevis. Folia oblonga inaequaliter crenata hirta. Ped. elongati. Cal. lacinae acutae. — Stamm kurz. Blätter länglich, ungleich gekerbt, rauh. Blütenstiele lang. Kelchklappen spitz. In Brasilien. P. Grosse blaue Bl.

54. *Hemimeris*. Halbblume. Cal. 5partitus. Cor. rotata labiata. Stam. 4 didynama declinata. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, lippenförmig. Staubf. 4, zwei grösser, niedergebogen.

1. *H. urticifolia* Willd. Nesselblättrige H. Caulis fruticosus. Folia inferiora opposita, superiora alterna, omnia petiolata ovata inciso-serrata. Pedunculi elongati subracemosi. — Stamm etwas strau- chig. Untere Blätter entgegengesetzt, obere wechselnd, alle gestielt, eiförmig, eingeschnitten gesägt. Blüten- stiele lang, fast in Trauben. Im südl. America. Ro- the Blumen. *Celsia urticifolia* Curt. *Alonsoa incisifolia* Ruiz et Pavon.

2. *H. coccinea* Willd. Scharlachrothe H. Cau- lis suffruticosus. Folia conferta linearia remote den- ticulata. Pedunculi racemosi. — Stamm fast strau- artig. Blätter dicht zusammenstehend, linienförmig, entfernt gezähelt. Blütenstiele in Trauben. Im süd- lichen America. Rothe Blumen. *Celsia linearis* Jacq.

55. *Angelonia*. Angelonie. Cal. 5partitus. Cor. labiata, lab. inf. lobo medio basi saccato. — Kelch

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 549

fünftheilig. Blume zweilippig, mittl. Lappe d. Unterlippe an der Basis sackförmig.

1. *A. salicariifolia* Humb. Weidrichblättrige A. Fol. conferta lanceolata apice subserrata. Pedunculi racemosi. — Blätter dichtstehend, lanzettförmig, an d. Spitze etwas gesägt. Blütenstiele in Trauben. In Caracas, Domingo. P. Blaue gefleckte Blumen.

56. *Russelia*. Russelie. Cal. 5partitus, Cor. fauce ventricosa, limbo labiato. Caps. rostrata, sporophoro demum libero. — Kelch fünftheilig. Blume mit bauchigem Schlunde, gelippter Mündung. Kapsel schnabelförmig, mit endlich freiem Samenträger.

1. *R. multiflora* Sims. Vielblütige R. Rami 4-angulares. Folia opposita petiolata ovato-oblonga crenata. Thyrsi terminales. — Aeste viereckig. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, gekerbt. In Mexico. Str. Scharlachrothe Blumen.

57. *Verbascum*. Königskerze. Cal. 5fidus. Cor. subrotata 5 fida subaequalis. Stam. 5, tria superiora, 2 inferiora, filamentis barbatis. — Kelch 5-theilig. Blume fast rad- und gleichförmig. Staubf. 5, 3 oben, 2 unten, wollig.

A. *Folia decurrentia*. — Herablaufende Blätter.

1. *V. Thapsus* Linn. Kleinblumige K. Folia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antherae subaequales. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig. Blütenschwanz dicht. Längere Staubfäden ziemlich glatt, alle Staubbeutel ziemlich gleich. Im mittl. u. nördlichen Europa. B. * Gelbe Blumen, kleiner als v. der folgenden Art. Officinell. Kraut u. Blumen werden v. dieser u. d. folgenden Art gesammelt. — *V. elongatum* Murr. diff. caule majori, corollis minoribus albis, var.?

2. *V. Thapsiforme* Schrad. Grossblumige K. Folia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antherae inferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, dichtfilzig. Blütenschwanz dichtstehend. Längere Staubf. ziemlich glatt, Staubbeutel d. untern länglich. Im mittl. u. nördl. Europa. B. * Grosse gelbe Blu-

men. Wird wie die vorige gebraucht. *V. Thapsus* Pollich aliorumque.

3. *V. cuspidatum* Schrad. Zugespitzte K. Fol. oblonga crenata, dense tomentosa, superiora cuspidata. Anthurus inferne laxus. Stam. filamenta longiora glabriuscula, antherae inferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig, die obern zugespitzt. Der Blütenschwanz unten locker stehend. Längere Staubfäden ziemlich glatt; Staubbeutel d. untern länglich. Im mittl. und südl. Europa. B. Gelbe Blumen. *V. thapsiforme* cusp. Mért. et Koch.

4. *V. phlomooides* Linn. Windblumen K. Folia crenata tomentosa, radicalia oblonga petiolata, superiora ovata cuspidata parum decurrentia. Anthurus fasciculis remotiusculis. Filam. long. glabriuscula; Antherae duae oblongae. — Blätter gekerbt, dicht filzig. Wurzelblätter länglich gestielt, die obern eiförmig zugespitzt, etwas herablaufend. Blütenschwanz mit entfernt stehenden Blütenbüscheln. Längere Staubf. fast glatt; zwei Staubbeutel länglich. Im mittl. Europa. B. Gelbe Blumen. — *V. australe* Schrad. diff. caule altiore, foliis magis decurrentibus. In Eur. austr. B. — *V. nemorosum* Schrad. diff. caule altiore, foliis radicalibus utrinque attenuatis, caulinis inferioribus lanceolatis, superioribus oblongis. In Eur. austr. B. Schott. Utrumque var. *V. phlonoidis* sec. Mert. et Koch.

5. *V. condensatum* Schrad. Dichtblühende K. Folia tomentosa, radicalia oblonga basi attenuata inaequaliter duplicato-crenata, caulina oblonga acuta crenata, superiora subrotundo-ovata cuspidata leviter decurrentia. Anthuri densi. Fil. long. glabriuscula. Antherae duae oblongae. — Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, an der Basis verschmälert, ungleich, doppelt gekerbt. Stammbl. länglich, spitz gekerbt, d. obern rundlich, eiförmig zugespitzt, etwas herablaufend. Blütenschwänze dicht. Längere Staubf. fast glatt; zwei Staubbeutel länglich. In Oesterreich.

6. *V. montanum* Schrad. Berg K. Folia tomentosa, radicalia oblonga crenata petiolata, caulina oblonga acutiuscula obsolete crenulata, superiora acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis subconfertis. Filam. longiora glabriuscula, antherae subaequales. — Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, gekerbt, gestielt; Stammblätter länglich, ziemlich spitzig, wenig gekerbt; die obern spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit dichten Büscheln. Längere Staubf. fast

O. XXIX. Personatae. Maskenbl 551

glatt. Staubbeutel ziemlich gleichförmig. Im mittl. Europa. Gelbe Blumen, kleiner als an *V. phlonoides* B. *V. phlonoides* Spreng. hal.

7. *V. versiflorum* Schrad. Rothbraune K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina oblonga acuta leviter decurrentia, summa acuminata. Anthurus paniculatus, fasciculis remotis paucifloris. Fil. long. lanata, antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die Stamblätter länglich spitz, wenig herablaufend; die obern zugespitzt. Blütenschwanz rispig, mit entfernten wenigblütigen Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. Blumen rothbraun.

8. *V. collinum* Schrad. Hügel K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina intermedia oblongo-lanceolata acutiuscula basi attenuata, superiora oblonga acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis remotis. Filam. longiora lanata. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die mittl. Stamblätter länglich-lanzettförmig, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert; die obern länglich, spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit entfernten Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel gleich. Im nördlich. Europa. B. Gelbe Blumen. *V. Thapsognigrum* Schiede Mert. et Koch. *V. seminigrum* Fries. — *V. thapsiforminigrum* Schiede diff. antheris duabus oblongis.

9. *V. ramigerum*. Aestige K. Folia oblonga et late lanceolata semidecurrentia duplicata crenata supra tenui-tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramis, fasciculis remotis multifloris. Filam. long. lanata, antherae subaequales. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, herablaufend, doppelt gekerbt, oben zartrauh, unten graufilzig. Blütenschwanz vielästig, in entfernten vielblütigen Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. in nördl. Europa. Kleine gelbe Blumen. *V. Thapsiformi*. — *Lychnitis*? Mert. et Koch.

10. *V. thapsoides*. Thapsusartige K. Folia inferiora late lanceolata petiolata, superiora semidecurrentia, summa ovata, omnia supra tenuissime tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramis, orum fasciculis subconfertis. Fil. longiora lanata, antherae subaequales. — Untere Blätter breit lanzettförmig, gestielt, die obern halb herablaufend, d. ober-

stem eiförmig, alle oben sehr zart filzig, unten gar filzig. Blütenstängel mit vielen Aesten und ziemlich dichten Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. Im südl. Europa, besonders Portugal. B. Kleine gelbe Blumen. V. Thapsus Lychnitis. Mert. et Koch at nullo modo hybridum, cum nec V. Thapsus nec V. Lychnitis in Lusitania peritur.

11. *F. sinuatum* Linn. Buchtige K. Folia tomentosa, radicalia caulinaque inferiora sinuata, superiora crenata leviter decurrentia. Anthurus paniculatus, flores subglomerati. — Blätter filzig, die Weizenblätter und untere Stammblätter buchtig, die obersten gekerbt, etwas herablaufend. Blütenstängel mit Blüten nicht wollig, büschelförmig. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolke.

B. *Folia non decurrentia. Flores fasciculati.* — Blätter nicht herablaufend. Blüten büschelicht.

Filamenta omnia lanata. — Alle Staubfäden wollig.

12. *F. pinnatifidum* Vahl. Fiederförmige K. Folia subtus tomentosa, inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida. Anthurus paniculatus. — Blätter filzig, die unteren zweigefiedert, die oberen fiederförmig. Blütenstängel rispig. In d. Krym, auf den griechischen Inseln. B. Gelbe Blumen.

13. *F. longifolium* Tenore. Langblättrige K. Folia subintegerrima tomentosa, inferiora ex ovali-lanceolata petiolata, caulina oblonga acuminata semilanceolata summa late ovata longissimo acuminata semiamplexicaulis. Anthurus elongatus, pedicelli calyce duplo longiores. Antherae duae oblongae. — Blätter ganzrandig, filzig; die unteren eiförmig-lanzettförmig gestielt; die Stammblätter länglich, zugespitzt, such die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, den Stamm umfassend. Langer Blütenstängel. Blütenstiele zweimal länger als d. Kelch. Zwei längliche Staubfäden. In den Abruzzos. B. Gelbe Blumen, violette Staubfäden.

14. *F. speciosum* Schrad. Schöne K. Folia integerrima tomentosa, inferiora ex ovali-lanceolata sub in petiolum attenuata, caulina auriculato-cordata sessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo triplove longiores. Antherae aequales. — Blätter

gantrandig, filzig, die untern eiförmig lanzettförmig, spitz, in einen Blattstiel verschmälert; die Stammblätter ohr-herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele 2—3 mal länger als d. Kelch. Die Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. B. Blumen gelb. Staubfäden safranfarbig mit weisser Wolle. *V. longifolium* Cand.

15. *V. Schottianum* Schrad. Schotts K. Folia crenata tomentosa, interiora ovali-oblonga acutiuscula petiolata, caulina media oblonga acuta sessilia, superiora ovata acuminata subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, filzig; die untern eiförmig länglich, ziemlich spitz, gestielt; die mittlern Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern eiförmig, zugespitzt, etwas herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. In Oesterreich. B. Gelbe Blumen, Staubfäden m. violetter Wolle.

16. *V. floccosum* Waldst. et Kit. Flockige K. Folia crenulata dense floccoso-tomentosa, inferiora oblongo-ovalia petiolata, caulina oblonga acuta sessilia, summa late ovata longe acuminata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem aequantes. — Blätter fein gekerbt, dicht flockig filzig; die untern länglich oval, gestielt; d. Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig, Blütenstiele so lang als der Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich. *V. pulverulentum* Smith. *V. pulverulentum* Villars diff. foliis duplicato-crenatis subitus tomentosus.

17. *V. Lychnitis* Linn. Lychnis K. Folia crenata supra glabriuscula, subtus pulverulento-tomentosa, inferiora ovali-oblonga in petiolum attenuata, superiora ovato-oblonga acuta subsessilia, summa ovata acuminata. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten staubig filzig; d. untern eiförmig länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern eiförmig länglich. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. In mittl. Europa. B. Gelbe oder weisse Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

18. *V. bannaticum* Schrad. Bannats K. Folia inferiora ovali-oblonga petiolata triplicato-crenata basi pinnatifida tomentosa, caulina oblongo-ovata du-

plicato-crenata subsessilia, superiora lato-ovata subcordata glabriuscula sessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce sesquilingiores. — Untere Blätter eiförmig länglich, gestielt, dreifach gekerbt, an der Basis fiederförmig, filzig. Stammblätter länglich eiförmig, doppelt gekerbt, fast ungestielt; die obere breit und rund, fast herzförmig, ziemlich glatt, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele anderthalbmal so lang als die Kelche. Im Bannat. B. Aehulich *V. sinuatum*.

19. *V. orientale* Marsch. Orientalische K. Folia crenata supra glabra subtus tenuissime tomentosa, inferiora oblonga in petiolum attenuata aut petiolata aut subcordata, caulina oblongo-ovata cordata breve petiolata, superiora acuminata subsessilia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem vix superantes. — Blätter gekerbt, unten sehr zart filzig; die untere länglich in einen Blattstiel verschmälert; d. Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, kurz gestielt; die obere zugespitzt, fast ungestielt. Blütenschwanz rispig, die Blütenstiele kaum länger als der Kelch. Im südlich-östlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolke. *V. austriacum* est var. foliis subtus parum tomentosis. *V. Chaixi* Vill. est var. fol. inferioribus subcordatis.

20. *V. nigrum* Linn. Schwarze K. Folia crenata supra glabriuscula subtus tenuissime tomentosa, inferiora et caulina oblongo-ovalia cordata petiolata, superiora ovato-oblonga subsessilia. Anthurus elongatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten sehr dünn filzig; die untere und Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, gestielt; d. obere eiförmig länglich, fast ungestielt. Blütenschwanz lang; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. und nördlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolke. *V. alopecurus* Thuill. videtur var. fol. subtus cano tomentosis.

21. *V. lanatum* Schrad. Wollige K. Folia subtus lanato-tomentosa, inferiora et caulina oblonga petiolata subtriplicato-crenata, summa oblongo-ovalia sessilia acute crenata. Anthurus simplex, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter unten wollig filzig; die untere u. Stammblätter länglich gestielt, fast dreifach gekerbt, die obere länglich eiförmig, ungestielt, spitz gekerbt. Blütenstiele noch einmal so lang als d.

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 555

Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

22. *V. rubiginosum* Waldst. Kitaib. Rostige K. Folia crenata subtus pubescentia, inferiora oblonga obtusa petiolata; caulina oblongo-ovata acutiuscula sessilia, superiora ovata acuta subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce multo longiores. — Blätter gekerbt, unten feinrauh; d. untern länglich, stumpf, gestielt; die Stamblätter länglich eiförmig, ziemlich spitz, ungestielt; die obern eiförmig, spitz, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig. Blütenstiele viel länger als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. B. Blumen rostfarben, Staubfädenwolle violett.

C. *Folia non decurrentia. Flores gemini aut solitarii.*

— Blätter nicht herablaufend. Blüten einzeln oder zu zweien.

23. *V. majale* Cand. Mai K. Folia crenata flocoso-tomentosa, inferiora ovato-oblonga ovataque petiolata; summa oblongo-ovata subcordata sessilia. Anthurus subspicatus, flores gemini solitariique. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, flockig filzig; die untern eiförmig länglich und eiförmig, gestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz fast ährenförmig. Blüten zu ein oder zwei, Staubbeutel gleich.

24. *V. compactum* Marsch. Dichte K. Folia ovata grosse crenata subtus tomentosa, inferiora in petolum attenuata, caulina petiolata, summa subcordata sessilia. Spicae compactae. Antherae duae oblongae. — Blätter eiförmig, grob gekerbt, unten filzig; die untern in einen Blattstiel verschmälert; die Stamblätter gestielt; d. obern fast herzförmig, ungestielt. Dichte ehren. Zwei längl. Staubbeutel. In den Caucasischen Ländern. B. Gelbe Blumen, lichtorange Staubfädenwolle.

25. *V. formosum* Fischer. Schöne K. Folia subtus tomentosa, inferiora oblongo-ovata subtriplicatovenata, caulinaque petiolata; summa ovata cordatopliciter crenata. Spicae elongatae. Antherae duae longae. — Blätter unten filzig; die untern länglich und, fast dreifach/kerbt, und wie d. Stamblätter gestielt; die obern eiförmig herzförmig, einfach ge-

kerbt. Aehren verlängert. Zwei Staubbeutel eiförmlich. In der Krym und am Caucasus. B. Gelbe Blumen, Staubfädenwolfe violett.

26. *V. pumiceum* Schrad. Rothblütige K. Folia duplicato-crenata pubescentia, radicalia et caulina inferiora ovata cordata petiolata, summa oblongo-ovata sessilia. Racemi elongati, pedicelli subgemini bractea duplo longiores. — Blätter doppelt gekerbt, feinrauh; die Wurzel und untern Stammblätter eiförmig, herzförmig; die obern länglich eiförmig, ungestielt. Blütentrauben lang. Blütenstiele zuweilen zu zwei, noch einmal so lang als die Bractee. Im südlich. Europa. B. Schmutzig rothe Blumen, Staubfädenwolfe violett.

27. *V. spectabile* Marsch. Ansehnliche K. Folia oblongo-ovata cordata duplicato-crenata supra subvillosa, subtus villosa-tomentosa, inferiora et caulina petiolata, superiora sessilia semiamplexicaulia. Anthurus terminalis elongatus, pedicelli bracteam subaequant. — Blätter länglich eiförmig, herzförmig, doppelt gekerbt, oben etwas zottig, unten zottig filzig; die untern und Stammblätter gestielt; die obern ungestielt, halbstammumfassend. Blütenchwanz am Ende, sehr lang; die Blütenstiele fast so lang als die Bractee. In der Krym. B. Blumen gross, gelb, mit purpurfarbenem Grunde.

28. *V. phoeniceum* Linn. Purpurfarbene K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovato-oblonga crenata petiolata, caulina superiora crenulata sessilia. Racemus terminalis elongatus, pedicelli solitarii bractea multo longiores. — Blätter unten feinrauh; d. untern eiförmig länglich, gekerbt, gestielt; die obern Stammb. fein gekerbt, ungestielt. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele einzeln, viel länger als die Bractee. Im mittlern, und östlichen Europa. B. Blumen dunkel purpurfarben, Staubfädenwolfe violett.

29. *V. Bluttaria* Linn. Schaben K. Folia glabra, inferiora obovato-oblonga basi attenuata subinnuata, caulina oblonga acuta crenata sessilia, superiora subcordata acuminata semiamplexicaulia. Racemus terminalis elongatus, pedicelli solitarii bractea duplo longiores. — Blätter glatt; die untern umgekehrt eiförmig-länglich, an der Basis verschmälert, etwas buchtig. Stammb. länglich, spitz, gekerbt, ungestielt, die obern fast herzförmig, zugespitzt, halbstammumfassend. Blütentraube am Ende, lang; Blütenstiele

O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 557

einzel, noch einmal so lang als d. Bractee. Im mittlern und südlichen Europa. B. Weisse oder gelbe Blumen. Staubfädenwolle purpurfarben.

30. *V. Blattarioides* Lam. Schabenartige K. Folia pubescentia, inferiora oblonga in petiolum attenuata crenata; caulina oblonga acuta sessilia, superiora oblongo-ovata subcordata acuminata acute crenata semiamplexicaulia. Racemus terminalis longissimus, pedicelli subgemini bractea breviores cum calycibus viscoso-pilosi. — Blätter feinrauh; die untern länglich, in einen Blattstiel verschmälert, grob gekerbt; die Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, halb-stammumfassend. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele zuweilen zu zwei, kürzer als die Bracteen, wie die Kelche klebrig rauh. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. V. glabrum Willd. V. viscidulum Pers. V. virgatum Wither, Smith.

31. *V. pyramidatum* Marsch. Pyramidenförmige K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovali-oblonga duplicato-crenata petiolata, caulina oblongo-ovata cordata acuta subsessilia, superiora late ovata acuminata sessilia. Racemi paniculati, pedicelli suboppositi bractea breviores. — Blätter unten feinrauh; die untern eiförmig länglich, doppelt gekerbt, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, spitz, fast ungestielt; die obern breit eiförmig, zugespitzt, ungestielt. Blütentrauben rispig; die Blütenstiele fast einzeln, kürzer als die Bracteen.

32. *V. spinosum* Linn. Stachelichte K. Caulis utescens spinosus. — Stamm strauchartig, stachelt. In Candien. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle reisslich.

58. *Celsia*. Celsie. Cal. 5partitus. Cor. rotata subregularis 5fida. Stam. 4 didynamia lanata. — Kelch fünfstheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, alle wollig.

1. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia pinnata glabra, laciniae lanceolatae dentatae. — Blätter zweifach gefiedert, glatt. Lappen lanzettförmig, zähnt. In Griechenland, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

2. *C. Arcturus* Linn. Gestielte C. Folia radi-

calia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedunculis bracteis longe excedentes. Cal. lacinae integerrimae. — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; die obern länglich. Blütenstiele viel länger als die Bracteen. Kelchklappen ganzrandig. In Candien, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

3. *C. cretica* Linn. Cretische C. Folia radicalia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedicelli bracteis subaequantibus. Cal. lacinae serratae. — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; die obern länglich. Blütenstiele kaum von der Länge der Bracteen. Kelchklappen gesägt. In Candien, Nord-Africa. B. Grosse gelbe Blumen.

59. *Ramondia*. Ramondie. Cal. 5partita. Cor. rotata subregularis 5partita. Stam. 5 filamentis brevibus. Caps. semina parietalia. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5, mit kurzen Trägern. Samen an den Wänden der Kapsel.

4. *R. pyrenaica* Richard. Pyrenäische R. Folia radicalia ovalia grosse crenata rufo-villosa. Scapus pauciflorus. — Wurzelblätter eiförmig, grob gekerbt, roth, zottig. Auf den Pyrenäen in den südlichen Schweizeralpen. P. Rothe Blumen.

O. XXX. Solaneae. Solaneen.

Folia semper alterna. Corolla regularis, rarius irregularis. Stam. 5, regularia. Pericarpium biloculare, aut subquadriloculare, sporophoro incrassato. — Blätter immer wechselnd. Blume regelmässig, selten unregelmässig. Staubfäden 5, regelmässig. Fruchtblätter zweifächerig, oder fast vierfächerig, mit verdicktem Samenträger.

1. *Hyoscyamus*. Bilsenkraut. Cal. ventricosus quinquedentatus. Cor. infundibuliformis quinquefida interdum irregularis. Capsula ventricosa operculata circumscissa, sporophora 2 lamina juncta. — Kelch

bauchig, fünfzählig. Blumen trichterförmig, fünfspaltig, zuweilen unregelmässig. Kapsel bauchig, deckelförmig rundum aufspringend; zwei Samenträger durch eine Platte verbunden.

1. *H. niger* Linn. Schwarzes B. Herba glandulose pilosa. Folia sinuato-pinnatifida ambitu oblongo, inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter buchtig, fiederförmig, mit länglichem Umfange; d. untern gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa. B. * Blumen gelblich mit violetten Adern. Officinell. Herba, Semen Hyoscyami.

2. *H. agrestis* Kitaib. Acker B. Herba glandulose pilosa. Folia ovalia plerumque sinuata, inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter eiförmig, meistens buchtig; die untern gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittlern Europa. J. Blumen wie der vorige. — *H. pallidus* Kitaib. diff. corollis non purpureo-venosis, sed totis pallidis.

3. *H. albus* Linn. Weisses B. Herba glandulose pilosa. Folia omnia petiolata subrotundo-ovata sinuata et sinuato-dentata. Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, rundlich eiförmig, buchtig und buchtig gezähnt. Blüten fast ungestielt. Im südlich. Europa. J. Blumen ganz gelblich weiss.

4. *H. aureus* Linn. Goldnes B. Herba glandulose pilosa. Folia omnia petiolata ovata sinuata et sinuato-dentata. Cor. lacinae tres majores. — Kraut drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, eiförmig, buchtig und buchtig gezähnt. Drei Blumenlappen grösser, im südl. besonders südl. östl. Europa. J. Blumen gelb mit dunkelpurpurnem Grunde.

2. *Scopolia*. Scopolie. Cal. campanulatus quinque-dentatus. Cor. tubulosa quinquefida. Capsula periculate circumscissa, sporophoris immediate connatis. — Kelch klockenförmig, fünfzählig. Blume röhrig, fünftheilig. Kapsel deckelförmig, rundum auf-

springend, mit zwei unmittelbar verwachsenen Saamenträgern.

1. *Sc. atropoides* Schultes. Tollkrautähnliche *Sc.* Folia petiolata ovato-oblonga integerrima. Flores axillares pedunculati nutantes. — Blätter gestielt, eiförmig länglich, ganzrandig. Blüten in den Blattwinkeln gestielt, niedergebogen. Im mittl. östlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

3. *Nicotiana*. Tabak. Cal. 5dentatus aut 5partitus. Cor. infundibuliformis quinquedentata. Capsula apice bi-vel quadrifariam dehiscens. — Kelch fünfzählig oder fünftheilig. Blume trichterförmig, 5zählig. Kapsel an der Spitze zwei- oder vierklappig aufspringend.

1. *N. Tabacum* Linn. Gemeiner T. Folia oblongo-lanceolata acuminata sessilia, inferiora decurrentia. Faux corollae inflata, limbi lacinae acuminatae. — Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, ungestielt; die untern herablaufend. Schlund der Blume aufgeblasen; Lappen der Mündung zugespitzt. In S. America. J. Rothe Blumen. Wird häufig gebaut.

2. *N. macrophylla* Spreng. Grossblättriger T. Folia amplexicaulia basi auriculata. Cor. faux inflata, limbi lacinae breviter acuminatae. — Blätter stielumfassend, an d. Basis m. Ohrchen. Blumenschlund aufgeblasen. Lappen der Mündung kurz zugespitzt. In S. America? Rothe Blumen. Wird gebaut. N. latissima Mill.

3. *N. glutinosa* Linn. Klebriger T. Folia petiolata ovata glutinosa, inferiora cordata. Flores racemosi secundi. Cor. inaequalis, lacinae acutae. — Blätter gestielt, eiförmig, klebrig; die untern herzförmig. Blüten in Trauben, nach einer Seite. Blume ungleich; Lappen spitz. In S. America. J. Rothe Blumen.

4. *N. corinthoides* Hornem. Cerintheartiger T. Folia petiolata cordata glutinosa. Flores paniculati. Cor. regularis, limbi lacinae brevissimae acutae. — Blätter gestielt, herzförmig, klebrig. Blüten rispig. Blume regelmässig. Lappen der Mündung sehr kurz, spitz. In Brasilien. J. Gelbe Blumen.

5. *N. rustica* Linn. Bauern T. Folia petiolata integerrima. Cal. lacinae, obtusae. Cor. limbus bre-

vis planus, laciniis obtusis. — Blätter gestielt, ganzrandig. Kelchklappen stumpf. Blumenmündung kurz, flach; Lappen stumpf. In N. u. S. America. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet.

6. *N. paniculata* Linn. Rispiger T. Caulis simplex superne glutinosus. Folia petiolata ovata subcordata integerrima. Flores paniculati. Cal. dentes acuminati. Cor. tubus elongatus, limbi lacinae brevissimae obtusae. — Stamm einfach, oben klebrig. Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, ganzrandig. Blüten in Rispen. Kelchzähne zugespitzt. Blumenröhre sehr lang; Lappen der Mündung sehr kurz und stumpf. In S. America. J. Gelbe Blumen.

7. *N. nyctaginiflora* Lehm. Mirabilis blütiger T. Folia subsessilia ovata integerrima hirta. Pedunculi subtriflori folia superantes. Cor. tubus calycem longe superans. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, ganzrandig, kurzrauh. Blütenstiele fast dreiblütig, länger als die Blätter. Blumenröhre den Kelch weit überragend. Am Rio de la Plata. J. Weisse Blumen.

4. *Datura*. Stechapfel. Cal. tubulosus angulatus ad basin circumscissus. Cor. infundibuliformis, limbo plicato. Caps. semiquadrilocularis. — Kelch röhrig, eckig, an d. Basis rundum abspringend. Blume trichterförmig, mit gefalteter Mündung. Kapsel halbvierfächerig.

1. *D. Stramonium* Linn. Gemeiner St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. erecta ovata, spinis subaequalibus divergentibus. — Blätter eiförmig, mächtig gezähnt, glatt. Kapsel aufrecht, eiförmig, mächtig gleichen auseinander stehenden Stacheln. Ursprünglich in Ostindien einheimisch, jetzt in Europa erwildert. J * Officinell. Herba et Semen Stramonii. Weisse Blumen. — *D. Tatula* Linn. differt foliis subsis costa venisque rubentibus. Ibidem. Flores rubiandi.

2. *D. ferox* Linn. Dickstachlichter St. Folia ovata sinuato-dentata et sublobata. Caps. erecta, spinis summis elongatis convergentibus. — Blätter herzförmig, buchtig gezähnt etwas gelappt. Kapsel aufrecht, die obere Stacheln länger und zusammengeengt. In Ostindien. Rothe Blumen. J.

3. *D. Metel* Linn. Metel St. Folia cordata sub-

integra pubescentia. Caps. deflexae globosae echinatae. — Blätter herzförmig, fast ganzrandig, feinrauh. Kapseln niedergebogen, kuglicht, kurzstachlicht. In Ostindien. P. Weiße Blumen.

4. *D. fastuosa* Linn. Stolzer St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. deflexae tuberculatae. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel niedergebogen, mit kurzen Spitzen. In Ostindien. P. Rothe Blumen.

5. *D. arborea* Linn. Baum St. Folia oblonga acuta integerrima petiolique pubescentes. Caps. deflexa inermis glabra. — Blätter länglich, spitz, ganzrandig, mit den Blattstielen feinrauh. Kapsel niedergebogen, ohne Stacheln, glatt. In S. America. Str. Weiße Blumen. *Brugmansia candida* Pers.

5. *Mandragora*. Mandragore. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata 5partita. Filamenta basi dilatata barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume kloekentförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet, bärtig. Beere.

1. *M. vernatis* Bertolon. Frühlings M. Folia radicalia ovata obtusa. Flores radicales, cal. lacinae ovatae. Baccae globosae. — Wurzelblätter eiförmig, stumpf. Blüten aus der Wurzel, Kelchlappen eiförmig. Beeren kugelförmig. Im südlichen Europa. P. Weiße etwas violette Blumen. Vormalis officinell. *Atropa Mandragora* Linn.

2. *M. autumnalis* Bertol. Herbst M. Folia radicalia oblongo-lanceolata acuta undulata. Flores radicales, calycis lacinae lanceolatae acuminatae. Baccae oblongae. — Wurzelblätter länglich lanzettförmig, spitz, gewellt. Blüten aus den Wurzeln, Kelchlappen lanzettförmig, zugespitzt. Beeren länglich. Im südl. besonders östlichen Europa. Weiße Blumen. P. *Atropa Mandragora* Smith.

6. *Atropa*. Tollkraut. Cal. 5fidus. Cor. campanulata 5loba. Filamenta filiformia basi barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume kloekentförmig, fünfklappig. Staubfäden fadenförmig, an d. Basis bärtig. Beere.

1. *A. Belladonna* Linn. Gemeines T. Folia

ovalia et oblonga acuminata integerrima sub-
pubescentia. Pedunculi solitarii nutantes. — Blätter
eiförmig und länglich, zugespitzt, ganzrandig, unten
etwas feinrauh. Blütenstiele einzeln, niederhängend.
Im mittl. Europa. P. Dunkelrothe Blumen. Giftig.
Wurzel und Blätter officinell. Rad. Fol. Belladonnae.

7. *Nicandra*. Nicandre. Cal. 5fidus angula-
tus. Cor. campanulata. Filam. basi dilatata. Bacca
4—5locularis. — Kelch fünftheilig, kantig. Blume
kloekenförmig. Staubfäden an d. Basis bärtig. Beere
4—5 fächerig.

1. *N. physaloides* Adans. Schluttenartige *N.*
Folia oblonga sinuato-dentata glabra. Pedunculi so-
litarii. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, glatt.
Blütenstiele einzeln.* In Peru. J. Blauliche Blumen.
Atropa physaloides Linn.

8. *Physalis*. Schlutten. Cal. campanulatus
5fidus demum inflatus. Cor. rotata 5fida. Bacca. —
Kelch kloekenförmig, fünfspaltig, zuletzt aufgeblasen.
Blume radförmig, fünfspaltig. Beere.

1. *P. somnifera* Linn. Schlafbringende Schl.
Folia ovalia et oblonga acuta integerrima sub-
villosa. Flores aggregati subsessiles. — Blätter ei-
förmig und länglich, spitz, ganzrandig, unten weiss
zottig. Blüten gedrängt, fast stiellos. Im südl. Eu-
ropa. Str. Weisse Blumen.

2. *Ph. Alkekengi* Linn. Judenkirschen Schl.
Radix repens. Folia ovalia acuta subintegerrima pu-
bescentia. Pedunculi solitarii. Cal. demum coloratus.
— Wurzel kriechend. Blätter eiförmig, spitz, fast
ganzrandig, feinrauh. Blütenstiele einzeln. Kelch end-
lich gefärbt. Im mittlern Europa. P. Früchte essbar.

9. *Solanum*. Nachtschatten. Cal. 5—10par-
titus. Cor. 5—10partita. Antherae conniventes apice
poris dehiscentes. Bacca. — Kelch 5—10theilig. Blume
5—10theilig. Staubbeutel zusammengeneigt, an der
Spitze mit Löchern sich öffnend. Beere.

D. I. *Inermia*. Ohne Stacheln.

1. *S. tuberosum* Linn. Kartoffel *N.* Radix tu-

berosa. Folia interrupte pinnata pilosa; foliola basi inaequalia. Racemi corymbosi terminales. Cor. 5-dentata. — Wurzel knollig. Blätter unterbrochen gefiedert, haarig; Blättchen an der Basis ungleich. Blüthentrauben in Afterdolden am Ende. Blume fünfzählig. In Peru. P. Wird häufig gebauet. Blaue oder weisse Blumen.

2. *S. Dulcamara* Linn. Bittersüss N. Caulis frutescens, flexuosus. Folia cordata ovata hastata aut auriculata subpubescentia. Racemi corymbosi laterales. — Stamm strauchartig, hin und her gebogen. Blätter herzförmig, eiförmig, spontenförmig oder gehört, wenig feinrauh. Trauben in Dolden an d. Seiten. Durch ganz Europa. * Stahlblaue Blumen. Die jungen Stämme officinell. Stipites Dulcamarae.

3. *S. radicans* Linn. Wurzelnder N. Caulis prostratus radicans. Folia profunde pinnatifida glabruscula, laciniae lanceolatae acutae. Racemi petiolum aequantes. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter tief fiederförmig, ziemlich glatt; Lappen lanzettförmig, spitz. Blüthentrauben d. Blattstiele gleich. In N. Granada. Weisse Blumen.

4. *S. aethiopicum* Linn. Aethiopischer N. Folia ovata obtusa repando-angulata undulata glabra. Pedunculi subumiflori cernui. Baccae torulosae. — Blätter eiförmig, stumpf, ausgeschweift eckig, gewellt, glatt. Blütenstiele fast einblütig, herabgebogen. Beeren höckerig. Im tropischen Asien und Africa. F. Weisse Blumen.

5. *S. nigrum* Linn. Schwarzer N. Caulis angulosus. Folia ovata repanda aut sinuato-dentata subpubescentia. Ped. subumbellati. Baccae maturae nigrae. — Der Stamm eckig. Blätter eiförmig, ausgeschweift oder buchtig gezähnt, etwas feinrauh. Blütenstiele fast doldig. Reife Beeren schwarz. Im mittl. und nördl. Europa. * J. Weisse Blumen. — *S. melanocerasum* Willd. diff. caulis angulis alatis tuberculatis, foliis magis pubescentibus. In Eur. austr. — *S. miniatum* Bernhardi diff. baccis flavis. In Eur. med. et austr. — *S. villosum* diff. herba magis pubescente, baccis rubroflavis. In Eur. med. et austr. — *S. humile* Bernh. diff. nonnisi baccis flavo-viridibus. In Eur. media. An variet.?

6. *S. laurifolium* Linn. Lorbeerblättriges N. Folia ovato-oblonga acuta supra glabra subtus tomentosa. Panicula dichotoma divaricata, floribus secundis.

— Blätter eiförmig länglich spitz, oben glatt, unten filzig. Rispe zweitheilig auseinander gesperrt. Blüten nach einer Seite. In Süd-America. Ein Baum. Weisse Blumen.

7. *S. auriculatum* Ait. Geöhrttes N. Folia ovato-oblonga acuminata supra villosa subtus albida floccose tomentosa, folia gemmarum primordialis ovata. Pedunculi corymbosi elongati terminales. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, oben zottig, unten weisslich flockig filzig; die ersten Blätter der Gemmen eiförmig. Blütenstiele in Afterdolden, lang, an d. Enden. In Madagascar. Str. Weisse Blumen.

8. *S. pseudo-Capsicum* Linn. Korallenkirschchen N. Folia lanceolata undulata integerrima glabra. Ped. uniflori demum erecti. Baccae coccineae. — Blätter lanzettförmig, gewellt, ganzrandig, glatt. Blütenstiele einblütig, endlich aufrecht. Beeren schön roth. Auf Madéira. Str.

D. 2. *Aculeata*. Stachlichte.

9. *S. sodomaeum* Linn. Sodomsäpfel N. Caulis et folia aculeis validis. Fol. sinuato-pinnatifida ciliata glabriuscula, lobis obtusis. Ped. pauciflori. Cal. aculeati. — Stamm und Blätter mit dicken Stacheln. Blätter buchtig fiederförmig, gefranst, ziemlich glatt, mit runden Lappen. Blütenstiele wenigblütig. Kelche stachlicht. Am Cap, jetzt im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

10. *S. Pyracantha* Lam. Feuerdorn N. Folia sinuato-pinnatifida acuta stellate tomentosa. Ped. laterales racemosi. Cal. tomentosi inermes. — Blätter buchtig fiederförmig, spitz, sternförmig filzig. Blütenstiele an den Seiten Trauben tragend. Kelche filzig, ohne Stacheln. Im mittl. Africa. P. Der Filz u. die Stacheln braungelb.

11. *S. marginatum* Lam. Gerandeter N. Folia subcordata sinuata subtus incano-tomentosa supra margine alba. Flores racemosi. Cal. subinermes. — Blätter fast herzförmig, buchtig, unten weiss filzig, oben mit weissem Rande. Blüten in Trauben. Kelch fast ohne Stacheln. Im mittlern Africa. P. Weisse Blumen.

12. *S. tomentosum* Linn. Filziger N. Folia cordata repanda undulata dense tomentosa, nervo medio subaculeata, juniora rubro-pulverulenta. Ped. pauciflori. Cal. laciniatae obtusae. — Blätter herzförmig

ausgeschweift, gewellt, dicht filzig, an d. Mittelrippe etwas stachlicht, die jüngern roth staubig. Blütenstiele wenigblütig. Kelchlappen stumpf. In S. America. Str. Blaue Blumen.

13. *S. sanctum* Linn. Heiligeland N. Folia ovata subcordata repanda utrinque tomentosa, aculei sparsi recti basi tomentosi. Ped. pauciflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, auf beiden Seiten filzig, Stacheln zerstreut, grade, an d. Basis filzig. Blütenstiele wenig blütig. In Palästina, Aegypten. Str. Blaue Blumen.

14. *S. esculentum* Dunal. Essbarer N. Folia ovata repando-subsinuata tomentosa aculeata. Calyces multipartiti aculeati. Baccæ oblongæ. — Blätter eiförmig, ausgeschweift, fast buchtig, filzig, stachlicht. Kelche vielgetheilt, stachlicht. Früchte länglich. In Ostindien. J. Weissliche Blume. Die Früchte werden im südl. Europa, wo man die Pflanze bauet, gegessen. S. Melongena et insanum Linn.

15. *S. ovigerum* Dunal. Eiertragender N. Folia ovata subrepanda tomentosa inermia. Pedunculi pauciflori incrassati. Baccæ ovales. — Blätter eiförmig, etwas ausgeschweift, filzig, ohne Stacheln. Blütenstiele wenigblütig, verdickt. Beeren eiförmig. In Arabien. J. S. Melongena Forsk. Wird in Arabien und Aegypten gebauet und die Früchte werden gegessen.

10. *Lycopersicon*. Liebesapfel. Cal. 5–6 partitus. Cor. rotata 5–6partita. Antheræ membrana apice elongata connatae intus dehiscentes. — Kelch 5–6 theilig. Blume radförmig, 5–6 theilig. Staubbeutel durch eine an d. Spitze verlängerte Membran verwachsen, inwendig den Staub ausschüttend. Blume gelblich weiss.

1. *L. esculentum* Dunal. Essbarer L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi bipartiti. Baccæ glabræ. — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben zweitheilig. Beeren glatt. Im wärmern America. J. Die Früchte werden besonders im südlichen Europa häufig gegessen. Solanum Lycopersicon Linn.

2. *L. spurium*. Uechter L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi simpli-

3. *Cal. lacinae corollam subaequant. Baccae subvillosae.* — Blätter gefiedert; d. äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben einfach. Kelchlappen der Blume gleich. Beeren etwas wollig. Vaterl. unbek. J. Wie die vorige. *Solanum Pseudo-Lycopersicon* Willd.

3. *L. Humboldtii.* Humboldts L. *Folia pinnata, pinnae exteriores confluentes majores. Racemi subsimplices. Cal. lacinae corolla duplo breviores. Baccae glabriusculae.* — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben fast einfach. Kelchlappen halb so gross als die Blume. Beeren fast glatt. In S. America am Rio Negro. J. Wird gebraucht wie die erste Art. *Solanum Humboldtii* Willd.

11. *Capsicum.* Beisspfeffer. *Cal. 5partitus. Cor. rotata 5fida. Antherae conniventes longitudinaliter dehiscentes. Bacca coriacea intus exsucca.* — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fünftheilig. Staubbeutel zusammengebogen, der Länge nach aufspringend. leere ledern, inwendig ohne Saft. Meistens weisse Blumen.

1. *C. annuum* Linn. Jähriger B. *Caulis herbaceus. Folia ovalia oblonga acuminata, petiolis glabris. ed. solitarii. Baccae deflexae oblongae.* — Stamm rautartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, mit glatten Blütenstielen. Einzelne Blütenstiele. Beeren niedergebogen, länglich. In S. America. J. Die rothen Beeren werden als Gewürz den Speisen zugesetzt. — *C. sphaericum* Willd. diff. caule frutescente; accis glabris. — *C. pendulum* Willd. diff. caule utescente, petiolis pubescentibus. Patria horum ignota.

2. *C. grossum* Willd. Dicker B. *Caulis herbaceus. Folia ovalia et oblonga acuminata, petiolis glabris. Ped. solitarii. Baccae oblongo-ovatae erectae.*

Stamm krautartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, mit glatten Blattstielen. Blütenstiele einl. Beeren länglich eiförmig, aufrecht. In Ostindien. J. — *C. cerasiforme* Willd. diff. caule frutescente, baccis globosis. Patr. ign. — *C. frutescens* Linn. f. *nonnisi caule frutescente. Ind. or. — C. bicolor* Cq. diff. caule frutescente, cor. violaceis, baccis atropureis. Hab. ? *C. nigrum* Willd.

3. *C. sinense* Linn. Chinesischer B. Caulis frutescens. Folia ovalia et oblonga, petiolis pubescentibus. Ped. gemini. Baccae ovatae deflexae. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig und länglich, mit rauhen Blattstielen. Blütenstiele zu zweien. Beeren eiförmig, niedergebogen. In China: Beeren gelb.

12. *Cestrum*. Hammerstrauch. Cal. urceolatus 5dentatus. Cor. hypocrateriformis tubo elongato, limbo plicato 5fido. Bacca. — Kelch krugförmig, 5gezähnt. Blume präsentellerförmig, mit langer Röhre, gefaltener fünfspaltiger Mündung. Eine Beere.

1. *C. Parqui* Linn. Parqui H. Folia lanceolata utrinque attenuata subundulata opaca. Ped. terminales corymbosi. Fil. dente instructa. — Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, etwas gewellt, matt. Blütenstiele in Afterdolden an den Enden. Staubf. mit einem Zahne. In Chile, Monte Vidéo. Str. Gelbe Blumen.

13. *Lycium*. Bocksdorn. Cal. urceolatus 5dentatus interdum lateraliter fissus. Cor. infundibuliformis, tubo elongato, limbo 5fido. Filamenta barbata. Bacca. — Kelch krugförmig, 5gezähnt, zuweilen von der Seite gespalten. Blume trichterförmig, mit langer Röhre, fünfspaltiger Mündung. Staubfäden bärtig. Beere.

1. *L. afrum* Linn. Africanischer B. Rami laxi, spinae longiusculae. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subinclusa. — Aeste schlaff, Dornen ziemlich lang. Blätter lianenförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als der Kelch. Staubf. fast eingeschlossen. In N. Africa. Str. Dunkelrothe Blumen.

2. *L. ruthenicum* Linn. Russischer B. Rami divaricati, spinae breves. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subexserta. — Aeste ausgesperrt, Dornen kurz. Blätter lianenförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als d. Kelch. Staubf. fast hervorragend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen.

4. *L. europaeum* Linn. Europäischer B. Rami

O. XXXI. Cordiaceae. Cordiaceen. 555

lobi, spinos breviss. Folia lanceolata. Cal. lateraliter
lasi. Stam. subinclusa. — Aeste gerade, Dornen
kurz. Blätter lanzettförmig. Kelche von der Seite
gespalten. Staubf. fast eingeschlossen. Im südl. Eu-
ropa. Str. Rothe Blumen.

O. XXXI. Cordiaceae. Cordia- ceen.

Folia semper alterna. Cor. regularis. Stamina 5,
filamina 4, quaedam interdum abortientia, pericarpio
ario tecta. — Blätter immer wechselnd. Regelmä-
ßige Blumen. 5 Staubfäden. Vier Samen, wovon ei-
gige zuweilen fehlschlagen in einer mannichfartigen
rucht.

Subordo 1. Cordiaceae genuinae.

Stylus dichotomus. — Zweifach getheilte Griffel.

1. *Cordia*. Cordie. Cal. tubulosus. Cor. cam-
anulata aut infundibuliformis. Stylus bifidus. Stigm.
Drupa monopyrena, nuce 2—4loculari. — Kelch
kriemlich. Blume klopfenförmig oder trichterförmig,
Griffel zweitheilig, 4 Narben. Steinfrucht einkernig,
mit 2—4 fächeriger Nuss.

1. *C. Myxa* Linn. Pflaumen C. Fol. subtun-
da acutiuscula basi attenuata subintegerrima nervosa
supra glabra subtus hispidiuscula. Corymbi termina-
s. Stigmata dilatata lacera. — Blätter fast rund,
sehr spitz, an der Basis verschmälert, fast ganz-
randig, nervig, oben glatt, unten ziemlich scharfrandig.
Hilfsdolden am Ende. Narben ausgebreitet, zerschlitzt.
Indien, Arabien. Str. Die Früchte essbar, vormalis
sicinell. Sebesten d. Araber.

Subordo 2. Arguziae. Arguzien.

Stylus integer. Drupa. — Griffel ungetheilt.
einfucht.

2. *Messerschmidia*. Messerschmidie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis, fauce nuda, limbo 5fido. Stam. inclusa. Drupa tetrapyrena. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig, m. fast nacktem Schlunde, u. fünfspaltiger Mündung. Staubfäden eingeschlossen. Steinfrucht vierkernig.

1. *M. fruticosa* Linn. Strauchige *M.* Caulis erectus. Folia petiolata lanceolata hispidiuscula. Panicula dichotoma. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, lanzettförmig, ziemlich rauh. Rispe zweitheilig. Auf Teneriffa. Str. Weisse Blumen.

2. *M. Arguzia* Linn. Arguzien *M.* Caulis erectus. Folia ovato-oblonga subintegerrima cano-hispida. Corymbi terminales. Cor. laciniæ obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, fast ganzrandig, weiss scharfrah. Afterdolden an dem Ende. Blumenlappen stumpf. In d. Krym, südl. Russland. P. Weisse Blumen.

Subordo 3. Hydrophyllae. Hydrophylléen.

..... Capsula 4 sperma. — Viersamige Kapsel.

3. *Hydrophyllum*. Wasserblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, interne sulcis 5 melliferis. Stylus bifidus. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, inwendig m. 5 honigführenden Furchen. Griffel zweitheilig.

1. *H. virginicum* Linn. Virginisches W. Folia pinnatifida, laciniæ ovato-lanceolatae inciso-serratae. Pedunculi petiolo longiores. — Blätter fiederförmig, Lappe eiförmig, lanzettlich, eingeschnitten gesägt. Blütenstiele länger als die Blattstiele. In N. America. P. Weisse Blumen.

2. *H. canadense* Linn. Canadischer W. Folia cordata semiquinqueloba, lobis dentatis, glabra. Pedunculi petiolo breviores. — Blätter herzförmig, halb-
fünflappig, mit gezähnten Lappen, glatt. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. In N. America. P. Weisse Blumen.

D. XXXII. Borragineae. Borragineen.

Folia semper alterna. Cor. saepe regularis. Stam. Stylus 1. Nuces 4, rarius 2 biloculares. — Blätter mer wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden 5. n Griffel. Vier Nüsse, oder 2 zweifächerige.

1. *Tiaridium*. Mützenkraut. Cor. hypocrasiformis undulata. Nuces 4, biloculares cohaerentes. Blume stieltellerförmig, gewellt. Vier zweifächerige zusammenhängende Nüsse.

l. *T. indicum* Lehmann. Indisches M. Caulis rufus. Folia e cordata basi in petiolum decurrentia longa acuminata serrata rugosa hirta. — Stamm rh. Blätter aus herzförmiger Basis am Stiele herlaufend, länglich, zugespitzt, gesägt, runzlicht, raub. Ostindien. J. Blauliche Blumen.

2. *Heliotropium*. Sonnenwende. Cor. hydrateriformis, fauce pervia, limbo plicato. Nuces 4 cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, mit nacktem Rande, gefalteter Mündung. Vier zusammenhängende Nüsse.

l. *H. peruvianum* Linn. Peruvianische S. Folia petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae terminales ramosi. Calyx tubum corollae subaequans. — Blätter gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren am Ende ästig. Kelch der Blumenröhre ohngefähr gleich. In Peru. Str. Weisse wohlriechende Blumen u. daher viel gezogen.

l. *H. corymbosum* Ruiz et Pavon. Doldige S. Folia breviter petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae aggregato-corymbosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter kurz gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren fast in Afterdolden gedrängt. Kelch halb so lang als d. Blumenröhre. In Peru. Str. Blaue Blumen, welche wie Honig riechen. *H. andiflorum* Schrank.

3. *H. europaeum* Linn. Europäische S. Caulis erectus villosiusculus. Folia ovalia integerrima utrinque punctato-villosiuscula. Spicae laterales solitariae, terminales conjugatae. Calyces fructus patentes. — Stamm aufrecht, ziemlich zottig. Blätter eiförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten punctirt, rauh. Seitenähren einzeln. Endähren zu zwei. Kelch der Frucht offenstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

4. *H. supinum* Linn. Niederliegende S. Caulis decumbens pilosus. Folia ovalia integerrima striata subtus lanato-tomentosa. Spicae subsolitariae. Cal. fructus clausi. — Stamm niederliegend, haarig. Blätter eiförmig, ganzrandig, gestreift, unten wollig filzig. Ähren fast einzeln. Kelche der Frucht geschlossen. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *Myosotis*. Vergissmeinnicht. Cal. 5fidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibuliformis, faux squamis obsita. Noces basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig oder trichterförmig; Schlund mit Schuppen besetzt. Nüsse an d. Basis abgestumpft.

1. *M. palustris* Roth. Sumpf V. Rhizoma obliquum. Caulis angulatus stoloniferus, pilis arrectis. Folia oblongo-lanceolata. Cal. fructus patens, pilis adpressis. Stylus longitudine calycis. — Schiefes Rhizom. Stamm kantig, mit Ansläufem und etwas abstehenden Haaren. Blätter länglich lanzettförmig. Fruchtkelch ausgebreitet, mit angedrückten Haaren. Griffel von d. Länge des Kelches. Im mittl. u. nördlichen Europa. * P. Blaue, ziemlich grosse Blumen, m. gelb. Schlunde. — *Myosotis scorpioides* Willd. — *M. laxiflora* Reichenb. diff. pilis caulis adpressis, ramorum arrectis, pedicellis elongatis. Ibid. — *M. strigulosa* Reichenb. diff. caule non stolonifero, inferae saepe nudo. Ibid. — *M. repens* Reichenb. diff. caule basi repente. Ibid. An variet.?

2. *M. caespitosa* Schultz. Rasiges V. Radix fibrosa. Caulis teres. Folia lineari-lanceolata. Calyx fructus patens, pilis adpressis. Stylus brevissimus. — Wurzel faserig. Stamm rund. Blätter linien-lanzettförmig. Kelch m. angedrückten Haaren, um d. Frucht offen. Griffel sehr kurz. Im nördl. Europa. * J. Der vorigen ähnlich, viel kleinere Blumen.

3. *M. sylvatica* Ehrh. Wald M. Rhizoma obliquum. Folia lineari lanceolata. Pedicelli patentés calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis hakig borstig, um die Frucht geschlossen. Blumensaum flach, fast länger als d. Röhre. Im mittlern und nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *M. alpestris* Schmidt. Alpen V. Rhizoma obliquum. Folia lineari-lanceolata. Pedicelli arrecti calyce longiores. Cal. fructus patens villosus. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele aufrecht, länger als der Kelch. Kelch zottig, an der Frucht offen. Blumensaum flach, fast länger als die Röhre. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

5. *M. intermedia*. Mittleres V. Rhizoma obliquum annuum. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentés calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus concavus tubo fere brevior. — Wurzelstock schief, jährlich. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumensaum concav, fast kürzer als die Röhre. Im mittl. u. nördl. Europa. J.

Blaue Blumen. *M. arvensis* Roth et Lehmann.

6. *M. hispida* Schlechtend. Hügel V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentés calyce longitudine. Cal. fructus patens basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, an der Länge des Kelches. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht offen. Blumenröhre vom Kelche eingeschlossen. Im mittl. und nördl. Europa. J. * Blaue Blumen.

7. *M. stricta*. Steifes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores. Calyx clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumenröhre vom Kelch eingeschlossen. Im mittl. u. nördl. Europa. J. * Blaue Blumen.

8. *M. versicolor* Pers. Buntes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores.

*Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus exsertus. — Wurzel ästig. Blätter länglich-lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an d. Frucht geschlossenen. Blumenröhre aus d. Kelche hervorstehend. Im mittl. und nördl. Europa. J. * Blumen blau, m. gelber Mündung und Röhre.*

9. *M. sparsiflora* Mikan. Zerstreutblütiges V. *Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Racemus pauciflorus, pedicelli calyce longiores, inferiores axillares. Cal. basi pilis uncinatis. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Traube wenigblütig. Blütenstiele länger als der Kelch, d. untern aus Blattwinkeln. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren. Im mittl. Europa in Wäldern. J. Blaue Blumen.*

10. *M. nana* Villars. Zwerg V. *Caulis abbreviatus. Folia oblonga dense villosa. Racemus pauciflorus. Nuces margine membrana dentata. — Stamm kurz. Blätter dichtstehend, länglich, zottig. Traube wenigblütig. Nüsse am Rande mit einer gezähnten Membran. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.*

4. *Echinosperrum. Jgelsame. Cal. quinquefidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibuliformis, faux squamis obsita. Nuces quatuor echinatae styli basi affixae. — Kelch fünfspaltig. Blume stielteilerförmig oder trichterförmig. Schlund durch Zähne verschlossen. Vier stachlichte Nüsse, der Basis des Griffels angeheftet.*

1. *E. Lappula* Lehmann. Kletten J. *Caulis superne ramosus. Folia lanceolata, pilis adpressis, margine ciliata. Pedicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus serie duplici dispositis. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, mit angedrückten Haaren, am Rande gefranst. Blütenstiele aufrecht. Die Nüsse mit zwei Reihen hakiger Stacheln am Rande. Häufig im mittlern und nördlichen Europa. J. * Blaue Blumen. *Myosotis Lappula* Linn. *M. squarrosa* Retz. var.*

2. *E. patulum* Lehm. Ausgebreiteter J. *Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata callosopilosa. Pedicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus cles-*

O. XXXII. Borrag. Borragineen. 575

serie simplici dispositis. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, schwefelig haarig. Blütenköpfe aufrecht. Nüsse mit einer einfachen Reihe Haken am Rande. Im südl. östl. Europa. J. *Myosotis arrosa* Marschal.

E. marginatum Lehm. Gerandeter J. Caulis ramosus. Folia obverse lanceolata pilosa. Pedicelli erecti. Noces gluchidibus marginalibus ad media connatis serie simplici dispositis. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blütenköpfe aufrecht. Nüsse mit einer Reihe bis auf die Spitze zusammengewachsener Haken am Rande. Im südl. östl. Europa. J. Blaue Blumen. *Myosotis maritima* Marsch.

E. deflexum Lehm. Herabgebogene V. Caulis ramosus. Folia lanceolata pilis patulis. Pedicelli recurvi. Noces gluchidibus marginalibus serie simplici dispositis. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, mit abstehenden Haaren. Blütenstiele zurückgeschlagen. Nüsse mit Haken am Rande in einfacher Reihe. Im mittl. östl. Europa hier und da. J. *Myosotis deflexa* Linn. Blau. Blau. Blumen.

5. *Anchusa*. Ochsenzunge. Cal. quinquefid.

Cor. infundibuliformis; rarius hypocrateriformis, lobis 5, faux clausa squamis 5. Noces liberae baseo-gine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, selten stieltellerförmig, fünftheilig. Schlund mit 5 Schuppen geschlossen. Nüsse freistehend, an Basis mit erhabenem Rande.

A. officinalis Linn. Officinelle O. Fol. lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces patulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis 5-angulatis. Cor. squamae tomento brevissimo. — Blätter lanzettförmig fast ganzrandig, steifhaarig. Blütenstiele und Kelche mit abstehenden Haaren. Bracteen eiförmig, lanzettlich. Kelch mit spitzlichen Lappen. Blumenschuppen mit sehr kurzem Filz. Im südl. und nördl. Europa. P. * Blaue Blumen.

A. angustifolia Linn. Schmalblättrige O. Folia lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces pilis adpressis densis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis obtusiusculis. Cor. squamae tomen-

tr brevissimo, — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, steifrauh. Blütenstiele u. Kelche mit angedrückten nicht abstehenden Haaren. Deckblätter eiförmig, lanzettlich. Kelch mit stumpflichen Lappen. Blumenschuppen zart filzig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

3. *A. ochroleuca* Marsch. Gelbweisse O. Folia lanceolata subintegerrima hispida. Bracteae linearilanceolatae calyces superantes. — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, steifrauh. Bracteen linien-lanzettförmig, länger als der Kelch. Im südl. östl. Europa. P. Gelblichweisse Blumen.

4. *A. undulata* Linn. Gewellte O. Folia lanceolata undulata dentata hispida. Bracteae lanceolatae calyces superantes. — Blätter lanzettförmig, gewellt, gezähnt, steifrauh. Bracteen lanzettförmig, d. Kelche übertreffend. Im südlichen Europa. P. Dunkelblaue Blumen.

5. *A. italica* Retz. Italienische O. Folia lanceolata subdentata hispida. Pedicelli et calyces paucipatulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis acutis. Cor. squamis hirsutis. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, steifrauh. Blütenstiele und Kelche m. abstehenden Haaren. Bracteen eiförmig lanzettförmig, Kelch mit spitzen Lappen. Schuppen in der Blume langhaarig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

6. *A. Barrelieri* Gmel. Barrelier's O. Folia lanceolata denticulata hispida. Bracteae lanceolatae et lineares. Cal. tubum corollae superans. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, steifrauh. Bracteen lanzettförmig und linienförmig. Kelch übertrifft die Blumentröhre. Im südl. Europa. P. Kleinere hellblaue Blumen. *Myosotis obtusa* Kitaib.

7. *A. sempervirens* Linn. Immergrüne O. Folia ovalia subdenticulata hispida. Pedunculi axillares diphylli. Cor. hypocrateriformis. — Blätter eiförmig, etwas gezähnt, steifrauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln zweiblättrig. Blume stieltellerförmig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

6: *Lycopsis*. Wölfs Gesicht. Calyx 5fidus. Cor. infundibuliformis inaequalis tubo incurvo; fauce squamis clausa. Noces bascos margine elevato, — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, ungleich, m.

O. XXXII. Borrag. Borragineen. 577

krummen Röhre. Der Schlund m. Schuppen geschlossen. Nüsse unten mit erhabenem Rande.

1. *L. arvensis* Linn. Feld W. Folia lanceolata subrepando-denticulata hispida. Racemi foliosi. Cor. tubus inflexo-curvedus. — Blätter lanzettförmig, etwas ausgeschweift gezähnt, scharfrauh. Trauben voll Blätter. Blumenröhre eingebogen gekrümmt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig auf Feldern. J. Blane Blumen. *Anchusa arvensis* Auct.

2. *L. variegata* Linn. Buntes W. Fol. semiamplexicaulia repando-dentata hispida. Racemi basi foliosi. Cor. tubus curvedus. — Blätter halbstammumfassend, ausgeschweift, gezähnt, scharfrauh. Trauben an der Basis blättrig. Blumenröhre gekrümmt.

7. *Nonna*. Nonne. Cal. 5fidus. Cor. infundibuliformis quinquefida, tubi squamis parvis faucem non claudentibus. Nuces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit kleinen Schuppen in d. Röhre welche d. Schlund nicht verschliessen.

1. *N. pulla* Cand. Dunkelrothe N. Caulis erectus simpliciusculus. Folia lanceolata denticulata acuta pilosa. Cor. tubus calycem superans limbum aequans. — Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Blätter lanzettförmig, gezähnt, spitz, haarig. Blumenröhre den Kelch überragend, den Saume gleich. Im mittl. und südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. *Lycopsis pulla* Linn.

2. *N. vesicaria*. Aufgeblasene N. Caulis procumbens ramosus. Folia lanceolata integerrima acuta pilosa. Cor. tubus calycem non superans, limbo brevissimo. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, spitz, haarig. Blumenröhre den Kelch nicht überragend, mit sehr kurzem Saum. Im südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. *Lycopsis vesicaria* Linn. *nigricans* Desfont.

3. *N. lutea* Cand. Gelbe N. Caulis ascendens superne ramosus. Folia oblonga subintegerrima pilosa, floralia subcordata demum disficha. Cor. tubus limbum aequans. — Stamm aufsteigend, oben ästig. Blätter länglich, fast ganzrandig, haarig; Blütenblätter fast herzförmig, endlich zweizählig. Blumenröhre d. Saume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *Baphorhiza*. Färbewurzel. Cal. quinquefidus, Cor. infundibuliformis quinquefida, squamae in tubo sub antheris. Nuces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünfspaltig. Schuppen in d. Röhre unter den Antheren. Vier Nüsse, unten mit einem erhabenen Rande.

1. *B. tinctoria*. Alkanna F. Caulis subsimplex Folia semiamplexicaulia lanceolata hirsuta. — Stamm fast einfach. Blätter halbstammumfassend, lanzettförmig, rauh. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen. Die Wurzel fast roth und färbt roth. Rad. Alkannaes spuriae off.

9. *Asperugo*. Scharfkraut. Cal. 5fidus inaequalis dentibus interjectis, demum explanatus. Cor. infundibuliformis, faux clausa fornicibus. Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, ungleich, mit Zähnen zwischen, zuletzt ausgebreitet. Blume trichterförmig. Schlund mit gewölbten Schuppen geschlossen. Vier unten abgestumpfte Nüsse.

1. *A. procumbens* Linn. Niederliegende Sch. Caulis ramosus procumbens, pilis retroversis rigidis. Folia gemina oblonga. Flores fasciculati. — Stamm ästig, niederliegend, mit zurückgebogenen Haaren. Blätter zu zweien, länglich. Blüten in Büscheln. An Wegen, auf Schutt im mittlern und nördl. Europa. I. * Kleine violette Blumen.

10. *Lithospermum*. Steinsaame. Cal. 5partitus. Cor. infundibuliformis, faux squamis clausa. Nuces 4 basi truncatae laevissimae! — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, Schlund durch Schuppen geschlossen. Vier an d. Basis abgestumpfte sehr geplättete Nüsse.

1. *L. officinale* Linn. Officinelles L. Caulis erectus superne ramosus. Folia lanceolata integerrima aspera. Cal. longitudine tubi corollae. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharf. Kelch von der Länge der Blumenröhre. Im

mittl. und nördl. Europa. P. * Gelblich weisse Blumen. Saamen vormalis officinell. Sem. Miliis solis.

11. *Rhytispermum*. Runzelsaame. Cal. 5-partitus. Cor. infundibuliformis fauce plicata. Nuces 4 basi truncatae rugosae. — Kelch fünfteilig. Blume trichterförmig, mit gefaltetem Schlunde. Vier an der Basis abgestumpfte runzlichte Nüsse. Herba pilosa.

1. *R. arvense* Acker R. Caulis erectus. Fol. lanceolata integerrima aspera. Cal. corolla parum minor. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharfrah. Kelch wenig grösser als die Blume. J. * Gelblich weisse Blumen. Lithospermum arvense Linn.

2. *R. apulum*. Apulischer R. Caulis erectus simplex. Folia conferta linearia hispida. Nuces muricatae. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter gedrängt, linienförmig, scharfrah. Nüsse mit kleinen Spitzen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Lithospermum apulum Vahl. Myosotis apula Linn.

3. *R. purpureo-coeruleum*. Purpurblauer R. Caulis florens erectus, steriles repentes. Folia lanceolata aspera. — Der blühende Stamm aufrecht, d. unfruchtbaren kriechend. Blätter lanzettförmig, scharf. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Lithospermum purpureo-coeruleum Linn.

4. *R. fruticosum*. Strauchartiger R. Caulis erectus ramosissimus. Folia linearia hispida. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Stamm aufrecht, sehr ästig. Blätter linienförmig, steifrah. Blumenröhre noch einmal so lang als der Kelch. Im südlichen Europa. Str. Violette Blumen. Lithospermum fruticosum Linn.

5. *R. prostratum*. Niederliegender R. Caulis prostratus ramosus. Folia lanceolata hispida. Cor. tubus calycem triplo superans. — Stamm niederliegend ästig. Blätter lanzettförmig, steifrah. Blumenröhre dreimal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Str. Violette Blumen. Lithospermum prostrat. Lapeyrouse.

6. *R. tinctorium*. Färber R. Caulis ascendens ramosus hispidus. Folia linearia hispida, floralia subcordata. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, ästig, scharfrah. Blätter linienförmig, scharfrah, um d. Blüten fast herzförmig. Kelch fast

von der Länge der Blumenröhre. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. *Lithospermum tinctorium* Cand. *Anchusatinctoria* Willd.

7. *R. villosum*. Zottiger R. Caulis adscendens simplex villosissimus. Folia linearia incano-villosa, floralia ovato-oblonga. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, einfach, sehr zottig. Blätter linienförmig, weissrauh. Blütenblätter eiförmig länglich. Kelch der Blumenröhre fast gleich. Im süd. Europa. P. Blaue Blumen. *Lithospermum villosum* Linn.

8. *R. dispernum* Zweisamiger R. Caulis erectus ramosus. Folia linearia pilosa. Calycis lacinae patentes demum incurvae. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, haarig. Kelchlappen abstehend, endlich einwärts gebogen. Im süd. Europa. J. Blaue Blumen. *Lithospermum dispernum* Linn. *Meserschmidia cancellata* Willd.

12. *Mertensia*. Mertensie. Cal. 5partitus brevissimus. Cor. infundibuliformis fauce nuda. Noces quatuor basi truncatae. — Kelch fünftheilig, sehr kurz. Blume trichterförmig mit nacktem Schlande. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *M. maritima* Pers. See M. Caulis procumbens ramosus. Folia subpetiolata ovalia obtusa glaberrima. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter sehr kurz gestielt, eiförmig, stumpf, sehr glatt. Am Seestrande im nördlich. Europa und America. P. Blaue Blumen. *Pulmonaria maritima* Linn. *Lithospermum maritimum* Lehmann.

2. *M. virginica* Pers. Virginische M. Caulis erectus. Folia in feriora inpetiolum attenuata, superiora sessilia, omnia oblonga obtusa glaberrima. Cal. glabri. — Stamm aufrecht. Untere Blätter in einem Blattstiel verlängert, obere ungestielt, alle länglich, stumpf, sehr glatt. Kelche glatt. In N. America. P. Schöne blaue Blumen. *Pulmonaria virginica* Linn. *Mertensia pulmonarioides* Roth.

13. *Pulmonaria*. Lungenkraut. Cal. 5dentatus. Cor. infundibuliformis, fauce plerunque nuda. Noces 4 basi truncatae. — Kelch fünfzählig. Blumen

trichterförmig, mit meistens nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles L. Caulis hirtus. Folia radicalia petiolata cordata, caulina inferiora spatulata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; die untern Stammblätter spatelförmig, die obern ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Vormalis officinell. Hat gefleckte und ungeflechte Bl.

2. *P. saccharata* Miller. Gezuckertes L. Caulis hirtus. Folia radicalia ovalia in petiolum attenuata, caulina inferiora in petiolum latum attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter eiförmig in einen Blattstiel verschmälert, die untern Stammblätter in einen breiten Blattstiel verschmälert, die obern stiellos. Im mittl. westl. Europa. P. Blaue Blumen; d. Blätter m. dichten weissen Flecken.

3. *P. angustifolia* Linn. Schmalblättriges L. Caulis hirtus. Folia radicalia late-lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter breit lanzettförmig in einen Blattstiel nach und nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert, die obern ungestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. P. tuberosa Schrank.

4. *P. mollis* Wolff. Weiches L. Caulis molliter pilosus. Folia radicalia late lanceolata, in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm weichhaarig. Wurzelblätter breit lanzettförmig, in einen Blattstiel nach u. nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert; die obern stiellos. In bergigen Gegenden d. mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *P. azurea* Besser. Azurenes L. Folia radicalia lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora oblonga, superiora lineari-lanceolata. Cor. limbus campanulatus, faux squamis parvis. Wurzelblätter lanzettförmig nach und nach in einen Blattstiel verschmälert; die untern Stammblätter länglich; die obern linien-lanzettförmig. Blumensaum klockenförmig; kleine Schuppen im Schlunde. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Blumen. P. angustifolia Marschall. P. Clusii Baumgarten.

14. *Symphitum*. Beinwurz. Cal. 5 fidus. Cor.

tubulosa, fauce clausa radiis subulatis conniventibus. Noces 4 basi margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig; der Schlund mit pfriemenförmigen, zusammengeneigten Stralen verschlossen. Vier Nüsse an d. Basis mit erhabenem Rande.

1. *S. officinale* Linn. Officinelle B. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata; inferiora petiolata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae recurvae. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis verschmälert; die untern gestielt; d. obern lanzettförmig am Stamme herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Vormalis officinell. Rothe oder weisse Blumen.

2. *S. bulbosum* Schimper. Zwiebliche B. Radix repens tubera emittens. Caulis ramosus. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae arrectae. — Wurzel kriechend. Knollen aussendend. Stamm ästig. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Die Lappen des Blumensaums aufrecht. Im südlich. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

3. *S. tuberosum* Jacq. Knollige B. Radix basi tuberosa. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae recurvae. — Wurzel an der Basis knollig. Stamm einfach. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *S. orientale* Linn. Orientalische B. Folia petiolata ovata acuminata hispidiuscula. — Blätter gestielt eiförmig zugespitzt, ziemlich scharfrauh. Im südl. östl. Europa und d. anliegenden Asien. P. Gelbliche Blumen. — *S. bullatum* Jacq. diff. foliis cordato-ovatis. Ibid. *S. tauricum* Willd. — *S. asperissimum* Marsch. diff. foliis cordato-ovatis hispidis, corollis coerulescentibus Ibid. — *S. cordatum* foliis cordatis glabriusculis.

15. *Cerinth*. Wachablume. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa, fauce nuda. Noces 2, biloculares. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

röhrig, mit nacktem Schlunde. Zwei zweifächerige Nüsse.

1. *C. major* Linn. Grosse W. Cor. 5dentata, dentes breves ovati reflexi. Filamenta longitudine antherarum. — Blume fünfzählig; Zähne kurz, eiförmig, zurückgebogen. Staubfädenträger von d. Länge der Anthere. Im südl. Europa. J. Röthliche Blumen, — *C. aspera* Roth. diff. corollis cylindricis nec superne tomentosis. Ibid.

2. *C. minor* Linn. Kleine W. Corolla semiquinquefida; dentes subulati conniventes. Filamenta antheris quadruplo minora. — Blume halbfünfspaltig; Zähne pfriemenförmig, zusammengebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. maculata* Linn. diff. praesertim corollis maculis 5 purpureis. Ibid.

3. *C. alpina* Kitaib. Alpen W. Cor. 5dentata; dentes ovati apice reflexi. Filamenta antheris quadruplo breviora. — Blume fünfzählig; Zähne eiförmig, an der Spitze zurückgebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Auf d. Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen m. 5 Flecken. *C. quinque maculata* Wahlenb.

16. *Onosma*. Lotwarz. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch zur Basis fünfteilig. Blume röhrenförmig, mit nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *O. echioides* Jacq. Natterkopf L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Filam. duplo breviora antheris nudis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so kurz als die nackten Staubbeutel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *O. arenarium* Waldst. Kit. Sand L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata, hispidissima; floralia ex ovato lanceolata. Filamenta duplo breviora antheris margine asperis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah; an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so lang als die am

Rande scharfen Antheren. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

3. *O. stellatum* Waldst. et Kit. Besternte L. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata hispidiissima, floralia ex ovato lanceolata. Flores nutantes. Filamenta antheris longiora. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Blüten hängend. Träger länger als die Staubbeutel. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *O. tauricum* Willd. *O. montanum* Sm. est var.

17. *Echium*. Natterkopf. Cal. 5 partitus. Cor. tubulosa superne ampliata inaequalis et subaequalis fauce nuda. Noces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, oben erweitert, ungleich oder fast ungleich, mit nacktem Schlunde. Vier an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *E. candicans* Linn. Weisser N. Caulis ramosus. Folia lanceolata utrinque attenuata lineata sericea. Panícula terminalis, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, liniirt, seidenhaarig. Rispe am Ende, einzelne Aehren gestielt, einfach. Auf Madeira. Str. Weissliche Blumen.

2. *E. fastuosum* Jacq. Prächtige N. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata acuminata lineata acuminata villosa. Thyrsus ovatus confertissimus, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, liniirt, zottig. Blütenstrauss eiförmig, sehr dicht. Aehren gestielt, einfach. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Bl.

3. *E. rubrum* Jacq. Rother N. Caulis simplex. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica terminalis composita. Cor. subaequalis calyce duplo longior staminibus brevior. Stylus indivisus. — Stamm einfach. Blätter linien-lanzettförmig, scharfrah. Aehre am Ende, zusammengesetzt. Blume fast gleich, noch einmal so lang als der Kelch, kürzer als die Staubfäden. Griffel ungetheilt. Im südl. östl. Europa. P. Rother Blumen.

4. *E. italicum* Linn. Italienischer N. Caulis simplex. Folia lanceolata hispida. Spica terminalis composita longissima, spiculae bifidae breves. Stam.

corolla subaequali duplo longiora. Stylus bifidus. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, scharfrauh. Aehre am Ende, zusammengesetzt, sehr lang; Aehrchen zweitheilig, kurz. Staubf. noch einmal so lang, als die ziemlich gleiche Blume. Staubweg zweitheilig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *E. lusitanicum* differt foliis angustioribus, spiculis simplicibus longioribus, staminibus corolla violascente sesquioribus duobus longissimis. In Lusitania.

5. *E. vulgare* Linn. Gemeiner N. Caulis simpliciusculus. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica composita terminalis, spiculae simplices patentees. Stamina corolla inaequali longiora. — Stamm oft einfach. Blätter linien-lanzettförmig, steifrau. Aehre zusammengesetzt, am Ende; Aehrchen einfach, abstehend. Staubfäden länger als die ungleiche Blume. Im mittlern und nördl. Europa. P. * Blaue Blumen.

6. *E. violaceum* Linn. Violetter N. Caulis ramosus. Folia oblonga et lanceolata hispida, superiora semiamplexicaulia. Spicae simplices elongatae. Stam. longitudine corollae inaequalis. — Stamm ästig. Blätter länglich und lanzettförmig, steifrau; die obere halb stammumfassend. Aehren einfach lang. Staubf. halb so lang als die ungleiche Blume. Im südl. Europa. P. Grosse blaue Blumen.

7. *E. plantagineum* Linn. Wegetritt N. Caulis erectus ramosus. Folia radicalia obverse oblonga lineata hirsuta, caulina lanceolata. Stam. corollam subaequalem aequantia. — Stamm aufrecht ästig. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, liniert, rau. Stammblätter lanzettförmig. Staubfäden von der Länge der ungleichen Blume. Im südlichen Europa. P. Grosse blaue Blumen.

8. *E. maritimum* Willd. Seestrands N. Caulis ascendens. Folia obverse lanceolata obtusa hispida. Cor. calyce multo longior. Stam. corollam inaequalem subaequantia. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, sehr steifrau. Blume viel länger als der Kelch. Staubfäden fast von der Länge der ungleichen Blume. Im südlichsten Europa. P. Grosse blaue Blumen.

9. *E. parviflorum* Roth. Kleinblumiger N. Caulis ascendens. Folia oblonga obtusa hispida. Cor. calyce parum major. Stam. corolla dimidio breviora. — Stamm aufsteigend. Blätter länglich, stumpf, steifrau. Blume wenig grösser als der Kelch. Staubfä-

den halb so gross als d. Blume, Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. E. calycinum Vio. E. prostratum Ten. E. micranthum Sch. E. ovatum Poir.

18. *Cynoglossum*. Hundszunge. Cal. quinquepartitus. Cor. infundibuliformis, faux squamis 6. Nuces 4 depressae, pistilli basi affixae. — Kelch 5theilig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 Schuppen. Vier platte Nüsse, der Basis d. Staubweges angewachsen.

1. *C. officinale* Linn. Officinelle H. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia, omnia tomento tenui. Stam. inclusa. Nuces deplanatae margine elevato. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halb stammumfassend, alle mit einem dünnen Filz. Im mittl. und nördlichen Europa. P. * Dunkelrothe Blumen. Vormals officinell. Rad. Cynoglossi. — *C. bicolor* Willd. diff. foliis minus tomentosis corollis dilute purpureis inferne albis. In Europ. magis australi.

2. *C. montanum* Lam. Berg H. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia, omnia pilis sparsis, supra glabriuscula, subtus aspera. Stam. inclusa. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halb stammumfassend, alle mit zerstreuten Haaren, oben ziemlich glatt, unten scharf. Staubfäden eingeschlossen. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blumen violettrothlich mit dunklern Ader. C. sylvaticum Haenke.

3. *C. pictum* Ait. Gemahlte H. Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia omnia tomento tenui. Stam. inclusa. Nuces convexae margine elevato nullo. — Untere Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern lanzettförmig, halb stielumfassend, alle mit einem dünnen Filz. Staubf. eingeschlossen. Nüsse convex ohne erhabenen Rand. Im mittlern und südlich. Europa. P. Hellrothe Blume m. dunkelrothen Ader.

4. *C. clandestinum* Desfont. Heimliche H. Folia lanceolata subvillosa inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Cal. pilis fulvis tecti. Cor. apice villosa. — Blätter lanzettförmig, fast zottig; die un-

ern in einen Blattstiel verdünnt, die obern stiellos. Kelch mit fuchsgelben Haaren besetzt. Blume an der Spitze rauh. Im südlichsten Europa. P. Dunkelrothe Blumen.

5. *C. Dioscoridis* Vill. Dioscorides H. Folia unplexicaulia lanceolata acuminata hispida. Racemi elongati laxi. Stam. inclusa. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, zugespitzt, scharfrah. Blütentrauben sehr lang, schlaff. Staubfäden eingeschlossen. Im südl. Europa P. Röthliche Blumen m. dunklern Adern. *C. elongatum* Hornem. *C. valentinum* Lag.

6. *C. cherifolium* Linn. Leucojenblättrige H. Herba incano-tomentosa. Folia lanceolata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corollae calyce duplo longiores. Stam. corolla breviora. — Kraut weissfilzig. Blätter lanzettförmig; d. untern in einen Blattstiel verschmälert, d. obern stiellos. Blume noch einmal so lang als der Kelch. Staubf. eingeschlossen.

7. *C. apenninum* Linn. Apenninen H. Folia longe lanceolata sessilia subvillosa. Stam. corolla parum longiora. — Blätter lang lanzettförmig, stiellos, etwas zottig. Staubf. wenig länger als die Blumen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

19. *Omphalodes*. Nabelsame. Cal. quinquepartitus. Corolla infundibuliformis aut hypocrateriformis. Nuces 4 basi pistilli adnatae membrana marginali inflexa. — Kelch fünftheilig. Blume trichteroder stieltellerförmig. Vier Nüsse der Basis d. Staubwegs aufgewachsen, mit einer einwärts gebogenen Haut am Rande.

1. *O. verna* Moench. Frühlings N. Folia petiolata glabriuscula, radicalia cordata, caulina oblonga. Racemi pauciflori. — Blätter gestielt, ziemlich glatt; die Wurzelblätter herzförmig; die Stammbblätter länglich. Trauben wenigblütig. Im südlich. Europa. P. Blane Blumen. *Cynoglossum Omphalodes* Linn. — *O. nitida* diff. foliis oblongis et lanceolatis, racemis elongatis. In Lusitan.

2. *O. linifolia* Moench. Leinblättriger N. Folia lanceolata obtusiuscula dentato-ciliata. — Blätter lanzettförmig, etwas stumpf, gezähnt gefranst. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *O. scorpioides* Lehmann. Vergissmeinnicht
H. Folia oblongo-lanceolata tuberculato-pilosa. Pedunculi axillares. — Blätter länglich-lanzettförmig; Haare aus einem Höcker. Blattstiele in d. Blattwinkel. Im mittl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

20. *Borrago*. Boretsch. Cal. 5partitus initio patentissimus tum clausus. Cor. rotata, faux radiis 5. Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, erst ausgebreitet, dann schliessend. Blume radförmig; d. Schlund m. 5 Stralen. Vier, an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *B. officinalis* Linn. Officineller B. Folia oblonga et lanceolata hispida. Cor. lacinae ovatae acutae. — Blätter länglich und lanzettförmig, steifrauh. Blumenlappen eiförmig, spitz. Im südl. östl. Europa, jetzt überall wild geworden. J. Blaue Blumen. Vormalis officinell.

2. *B. orientalis* Linn. Orientalischer B. Folia cordata aspera. Cor. lacinae lineares revolutae apice hirsutae. — Blätter herzförmig, scharf. Blumenlappen linienförmig zurückgeschlagen, an d. Spitze rauh. Im südl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *B. laxiflora* Hornem. Schlaffblütiger B. Folia oblonga undulata hispida. Racemi pedicellis elongatis nutantibus. Cor. lacinae ovatae obtusiusculae. — Blätter länglich, gewellt, scharfrauh. Trauben m. langen, niedergebogenen Blütenstielen. Blumenlappen eiförmig, ziemlich stumpf. Auf Corsica. J. Blaue Blumen.

21. *Trichoderma*. Haarbündel. Cal. 5partitus. Cor. rotata, fauce nuda. Antherae aristatae apice in conum tortum nexae. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, mit nacktem Schlunde. Antheren gefranst, an der Spitze in einem gedrehten Kegel verbunden. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *Tr. indicum* Lehmann. Indischer H. Folia lanceolata semiamplexicaulia calloso-hispida. Ped. axillares. Cal. lacinae basi auriculatae. — Blätter lanzettförmig, stammumfassend, warzig rauh. Blüten-

O. XXXIII. Convol. Windenpfl 589

stiele aus den Blattwinkeln. Kelchlappen an d. Basis geöhrt. In Ostindien. J. Blaue Blumen. *Borrage indica* Linn.

22. *Nolana*. Nolane. Cal. 5 lobus. Cor. campanulata. Drupae 4—5, 3—5 locales. — Kelch 5-lappig. Blume klockenförmig. Vier bis fünf, 3—5-fächerige Steinfrüchte.

1. *N. prostrata* Linn. Niederliegende N. *Caulis prostratus*. Folia ovata succulenta glaberrima. Cal. lacinae triangulari-sagittatae. Cor. faux glabra. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, saftig, sehr glatt. Kelchlappen dreieckig, pfeilförmig. Blumenschlund glatt. In Peru. J. Blaue Blumen.

O. XXXIII. Convolvulaceae. Windenpflanzen.

Folia alterna. Calyx 5divisus. Cor. regularis. Stamina plerumque 5. Stylus 1. Pericarpium plerumque triloculare, dissepimentis marginalibus; semina solitaria aut collateralia dissepimenti basi centrali affixa. — Blätter wechselnd. Kelch fünftheilig. Blume regelmässig. Staubf. meistens 5. Ein Griffel. Fruchthülle meistens dreifächerig. Scheidewände am Rande der Klappen; Samen einzeln oder neben einander, an die Centralbasis der Scheidewand geheftet.

Subordo 1. Genuinae.

Foliis praeditae. — Mit Blättern versehen.

1. *Convolvulus*. Winde. Cal. 5fidus. Cor. pyxidata superne plicata 5 crenata. Stylus 2—3fidus.

1. *C. sepium* Linn. Zaun W. *Caulis volubilis*. Folia sagittata, anguli baseos truncati saepe dentati. Bractee calycem superantes. Cal. lacinae acutae. Pedunculi tetragoni uniflori, petiolo longiores. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; Winkel der Basis ab-

gestumpft, gezähnt. Bracteen den Kelch überragend. Kelchklappen spitz. Blütenstiele vierkantig, einblütig, länger als die Blattstiele. Im mittl. und nördl. Europa in Zäunen. Weisse Blumen. — *C. sylvaticus* Kitaib. diff. foliorum angulis baseos angulato-truncatis, calycis laciniis obtusis. In Europ. austr. orient.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Caulis saepe volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuti. Pedunculi plerumque uniflori folia superantes. Bractee a floribus remotae. — Stamm oft windend. Blätter pfeilförmig, die Wurzel d. Basis spitz. Blütenstiele meistens einblütig, länger als die Blätter. Bracteen von d. Blüten entfernt. Häufig durch ganz Europa. P. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Scammonia* Linn. Skammonien W. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuminati sinuato-dentati. Ped. triflori teretes folio longiores. Cal. bracteis involucreti. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; die Winkel der Basis zugespitzt, ausgeschweift gezähnt. Blütenstiele dreiblütig, rund, länger als das Blatt. Kelch von Bracteen umgeben. In Klein-Asien. P. Röthliche weisse Blumen. Das Skammonienharz soli von dieser Pflanze gewonnen werden.

4. *C. Soldanella* Linn. Soldanellen W. Caulis non volubilis. Folia subreniformia subangulata acuta glabra. Ped. uniflori elongati alati incrassati. Cal. lacinae latae oblongae. — Stamm nicht windend. Blätter fast nierenförmig, etwas eckig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, lang, geflügelt, verdickt. Kelchklappen breit, länglich. Am Seestrande, im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Vormalis officinell.

5. *C. althaeoides* Linn. Eibischblättrige W. Caulis volubilis. Folia cordata sinuato-palmata, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis, utrinque albo-tomentosa. Ped. uniflori elongati. — Stamm windend. Blätter herzförmig, buchtig, handförmig gespalten, mit länglich lanzettförmigen Lappen, auf beiden Seiten weissfilzig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *C. alceaefolius* Lam. diff. foliis non albo tomentosus, sed hirsutis. Ibid. *C. italicus* Roem. Schult. *C. hirsutus* Ten. — *C. tenuissimus* Smith. diff. laciniis linearibus. In Eur. austr. or.

6. *C. tricolor* Linn. Dreifarbige W. Caulis non volubilis. Folia sessilia oblonga mucronata ciliata. Ped. uniflori folia superantes. Cor. integra. — Stamm

ht windend. Blätter ungestielt, länglich, fein gezagt, gefranst. Blütenstiele einblütig, die Blätter tragend. Blume ungezähnt. Im südl. Europa. J. u. weisse Blumen.

C. pentapetaloides Linn. Fünftheilige W. *lis non volubilis*. Folia sessilia oblonga pilosiuscula. Ped. uniflori folia aequantes. Cor. 5 fida. — Stamm nicht windend. Blätter ungestielt, länglich, as haarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern h. Blume fünfteilig. Im südl. östl. Europa. J. liche Blumen.

C. lineatus Linn. Liniirte W. *Caulis non volubis*. Folia in petiolum decurrentia lanceolata sericea. Ped. biflori foliis breviores. Cal. bracteis cincti. Stamm nicht windend. Blätter in einen Blattstiel laufend, lanzettförmig, seidenartig. Blütenstiele blütig, kürzer als die Blätter. Kelche mit Bracteen umgeben.

C. linearis Linn. Linienförmige W. *Caulis olubilis*. Folia linearia subsericeo-hirsuta. Ped. sti thyrsgigeri. Calyces pilosi. — Stamm nicht nd. Blätter linienförmig, fast seidenartig rau. stiele sehr lang, strausstragend. Kelche haarig. ll. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

C. Cneorum Linn. *Cneorum* W. *Caulis non is*. Folia lanceolata obtusa sericea. Flores fasciati. Calyces villosi. — Stamm nicht windend. lanzettförmig, stumpf, mit Seidenhaaren. Blü- Büscheln, Kelche zottig. Im südlich. Europa. öthlich weisse Blumen.

C. saxatilis Vahl. Stein W. *Caulis non vo-* Folia linearia acuta, sericea et pilosa. Flores sti. Cal. villosi. — Stamm nicht windend. linienförmig, spitz, seidenartig u. haarig. Blü- Büscheln. Kelche zottig. Im südl. besonders d östl. Europa. Str. Röthlichweisse Blumen.

C. Cantabrica Linn. Cantabrische W. *Cau-* volubilis. Folia oblonga et lanceolata acuta pilosa. Ped. subbiflori elongati. Calyces pi- Stamm nicht windend. Blätter länglich und rmig, spitz, gewellt, haarig. Blütenstiele fast ig, sehr lang. Kelche haarig. P. Im südlich. Röthl. weisse Blumen.

Dorycnium Linn. *Dorycnium* W. *Cau-* olubilis dichotomus. Folia lineari-lanceolata ricea. Ped. subsolitarii brevissimi. Cal. mi-

nimi dentibus obtusis. — Stamm nicht windend wiederholt zweitheilig. Blätter linien-lanzettförmig, steif, seidenhaarig. Blütenstiele fast einzeln, sehr kurz. Kelche sehr klein; Zähne stumpf. Im südöstl. Europa. Str. Röthl. Blumen.

14. *C. scoparius* Linn. Besen W. Caulis non volubilis, ramis virgatis. Folia linearia angustissima mediocula. Ped. subtriflori racemosi. Cal. sericeo. — Stamm nicht windend, mit ruthenförmigen Zweigen. Blätter linienförmig, sehr schmal, ziemlich nach. Blütenstiele fast dreiblütig, in Trauben. Kelche seidenhaarig. Auf Teneriffa. Str. Röthl. Blumen. Gibt das Lignum Rhodium, oder Rosenholz, welches niemals officinell war.

15. *C. viculus* Linn. Sicilianische W. Caulis procumbens flexuosus. Folia cordato-ovata piloscula. Ped. uniflori folio longiores. Bractee calycis longiores. — Stamm niederliegend, hin- und hergebogen. Blätter herzförmig eiförmig, etwas hang. Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. Bracteen länger als der Kelch. Im südlich. Europa. J. Weiss Blumen.

16. *C. Imperati* Vahl. Imperati's W. Caulis repens. Folia cordata panduriformia integra emarginata. Ped. uniflori. — Stamm kriechend. Blätter herzförmig, geigenförmig, hineingeschnitten oder ungerandet. Blütenstiele einblütig. Im südlich. Europa an Seestrände. P. Röthliche Blumen. Aehnlich *C. Scladanella*.

17. *C. Mechoacanana* Willd. Mechoacanana W. Caulis volubilis. Folia ovata hastata trilobaque. Ped. incrassati uniflori. — Stamm windend. Blätter eiförmig, spatelförmig und dreilappig. Blütenstiele verdickt, einblütig. In Mexico. P. Die vormalige officinelle Rad. Mechoacananae kommt davon.

2. *Ipomoea*. Ipomoeen. Cal. quinquepartita. Cor. infundibuliformis seu pyxidata 5plicata. Styl. l. Stigma orbiculare 2—3lobum. Caps. 2—3locularia. (Pentandria Monogynia). — Kelch fünfstheilig. Blaus trichterförmig oder büchsenförmig, 5 gefalten. Geißel 1. Narbe rund, 2—3lappig. Kapsel 2—3 fächerig.

1. *I. Quamoclit* Linn. Liebes I. Caulis volubilis. Folia pinnata laciniis angustissimis, glaberrima.

0. XXXIII. Convol. Windenpfl. 593

M. subuniflora stricta. — Stamm windend. Blätter fiedert, mit sehr schmalen Lappen, ganz glatt. Blütenstiele fast einblütig, grade. In Ostindien. J. Scharlachrothe Blumen.

I. Batatas Roem. Schult. Bataten I. Caulis ens tuberosus. Folia cordata subquinceloba multivenia supra pubescentia subtus glabra. Ped. axillares multiflori folio breviores. — Stamm kriechend, blüthentragend. Blätter herzförmig, fast fünfzählig, nervig, oben feinrauh, unten glatt. Blütenstiele an Blattwinkeln, kürzer als d. Blätter. In Südamerika. P. Die Knollen werden gegessen. Convolvulus Batatas Linn.

I. coccinea Linn. Scharlachrothe I. Caulis villosus. Folia cordata acuminata glabra. Ped. rasper. Cal. verruculati, laciniis subulatis. Cor. sub-5loba. — Stamm windend. Blätter herzförmig, zuletzt, glatt. Blütenstiele traubentragend. Kelch warzen und pfriemenförmigen Lappen. Blume gelappt. In S. America. J. Scharlachrothe Bl.

I. purpurea Lam. Purpurfarbene I. Caulis villosus. Folia cordata pubescentia. Ped. folio breviora. Cal. hispida, laciniis aequalibus. — Stamm windend. Blätter herzförmig, feinrauh. Blütenstiele kürzer als d. Blätter. Kelche steifrauh. Lappen gleichförmig. In America. J. Violette Blumen. Wird gezogen.

Ipomoea Pursh. Ialapa I. Caulis volubilis latus. Folia cordato-ovata integra lobatave lobosa subtus villosa. Ped. 1—multiflori. Filamentosa. Sem. lanigera. — Stamm windend mit Höckern. Blätter herzförmig, eiförmig, untermitteln oder gelappt, fast runzlicht, unten weissen Stiele 1—vielblütig. Staubfäden an d. Basis. Samen mit Wolle bedeckt. In Mexico, Carolina. P. Die Wurzel officinell. Rad.

Turpethum Brown. Turbith I. Caulis quadrangularis alatus. Folia cordata angulata submucronata tomento tenui. Ped. 4—5 flori, 2 sub calyce. — Stamm windend, viereckig, Blätter herzförmig, eckig, wenig gekerbt, mit kleinen Spitze und dünnem Filz. Blüten 5blütig, m. 2 Bracteen unter dem Kelche. In Malabar. P. Die Wurzel vormals offici-

3. *Cressa*. *Cressa*. Cal. 5partitus. Cor. infundibuliformis, limbo 5partito, laciniis planis. Stam. exserta. Styli 2. Ovarium biloculare. Caps. monosperma. Pentandr. Digynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig. Mündung fünftheilig, mit flachen Lappen. Staubfäden aus der Blume hervorstehend. Zwei Griffel. Fruchtknoten 2fächerig. Kapsel einsamig.

1. *C. cretica* Linn. Cretische C. Caulis diffusus. Folia sessilia ovata incana. Flores terminales fasciculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, eiförmig, weiss. Blüten an d. Enden, büschelförmig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

Subordo 2. Cuscutinae.

Folia nulla. Embryo spiralis acotyledoneus. — Keine Blätter. Embryo spiralförmig, ohne Samarlappen.

4. *Cuscuta*. Pflanzenseide. Cal. 4–5lobus. Cor. 4–5fida. Styli 1–2. Caps. 2locularis. Tetrandr. Monogyn. (Pentandr. Digyn.) — Kelch 4–5lappig. Blume 4–5theilig. Griffel 1–2. Kapsel zweifächerig.

1. *C. europaea* Linn. Europäische Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus longitudine limbi, faucis squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln, mit einer Bractee gestützt. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge d. Saumes; Schuppen d. Mündung angedrückt. Im mittl. und nördl. Europa, auf Hecken parasitisch. J. Röthl. weisse Blumen.

2. *C. Epilinum* Weihe. Feine Pfl. Caules simplices. Flores fasciculati bractea nulla. Cor. tubus subgloboseus limbo duplo longior; faucis squamae appressae. — Stämme einfach. Blütenbüschel ohne Bractee. Blumenröhre fast kuglicht, noch einmal so lang als d. Mündung. Schuppen im Schlunde angedrückt. Auf Flachs im mittl. u. nördlich. Europa. J. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Epithymum* Linn. Thym Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus longitudine limbi; faucis squamae conniventes saucem claudentes. — Stamm ästig. Blütenbüschel mit einer Bractee. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge des Saumes. Schuppen der Mündung zusammengeengt, den Schlund verschliessend. Auf niedrigen Kräutern, im mittl. und südl. Europa. J. Röthl. weisse Blumen.

4. *C. monogynus* Vahl. Einweibige Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati spicatique tandem pedicellati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus limbo duplo longior; tubi squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln oder ästig, endlich gestielt, m. einer Bractee unterstützt. Blumenröhre cylindrisch noch einmal so lang als der Saum. Schuppen der Röhre angedrückt. Im südl. östl. Europa J. Röthl. weisse Blumen.

Subordo 3. Diapensiaceae.

Folia plura absque gemmis. Capsula trilocularis polysperma. Semina membrana inclusa. — Blätter viele ohne Gemmen. Kapsel dreifächerig, vielstämig. Samen mit einer Membrana umgeben.

5. *Diapensia*. Diapensie. Cal. 5partitus basi bibracteatus. Cor. hypocrateriformis. Stylus 1. — Kelch fünftheilig, an der Basis mit 2 Bracteen. Blume stielstellerförmig. Ein Griffel.

1. *D. lapponica* Linn. Lappländische. D. Folia spatulata reflexa coriacea radicalia. Scapus subuniformis erectus. — Blätter linienförmig, vorn breiter, zurückgebogen, lederartig, bloss an der Wurzel. Schaft fast einblütig, aufrecht. In Lappland, N. America. P.

O. XXXIV. Polemoniaceae. Polemoniaceen.

Folia alterna aut opposita. Cor. regularis 5fida.

Stam. 5. Pistill. 1. Caps. trilocularis trivalvis polysperma, dissepimenta in medio valvularum. — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blume regelmässig, fünfteilig. Staubf. 5. Staubweg 1. Kapsel 3-fächerig, dreiklappig, vielsamig. Scheidewand in der Mitte der Klappen.

1. *Polemonium*. Sperrkraut. Cal. 5-partitus. Cor. infundibuliformis. Filamenta basi in squamam dilatata. Caps. ovato-globosa. — Kelch fünfteilig. Blume trichterförmig. Staubfäden an d. Basis in eine Schuppe ausgebreitet. Kapsel eiförmig, kuglicht.

1. *P. coeruleum* Linn. Blaues Sp. Caulis erectus. Folia pinnata. Cal. pilosiusculi. Cor. laciniis rotundatae. Antherae oblongae. — Stamm aufrecht. Blätter gefiedert. Kelch etwas haarig. Blumenlappen abgerundet. Antheren länglich. In waldigen Gegenden auf Bergen und Alpen, im mittl., auf Ebenen im nördl. Europa. P. Blau, auch weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. *P. gracile* Willd. var. — *P. reptans* Linn. diff. caule decumbente, rad. repente, foliis septenatis. Amer. bor.

2. *Phlox*. Phlox. Cal. prismaticus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis. Stam. inaequalia tubo inserta. Caps. oblonga. — Kelch prismatisch, fünfteilig. Blume stieltellerförmig. Staubf. ungleich, in der Röhre sitzend. Kapsel länglich.

1. *P. paniculata* Linn. Rispenförmiger Ph. Caulis laevis. Folia cordata lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. lacinae longe acutatae. Cor. rotundatae. — Blätter herzförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Aterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt. Blumenlappen abgerundet. In Carolina. P. Röthl. Blumen.

2. *P. undulata* Linn. Wellenförmiger Ph. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata undulata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. lacinae longe acutatae patulae. Cor. fetusae. — Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, gewellt, am Rande scharf. Aterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, absto-

bend. Blumenlappen stumpf. In Virginien und Carolina. P. Weisse Blumen.

3. *P. suaveolens* Ait. Wohlriechender P. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. lacinae longe acutatae erectiusculae, cor. rotundatae. Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, abstehend. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Weisse Blumen.

4. *P. maculata* Linn. Gefleckter P. Caulis scaber maculatus. Folia lanceolata margine aspera. Corymbi paniculati. Cal. lacinae acutae, cor. rotundatae. — Stamm scharf, gefleckt. Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen spitz. Blumenlappen gerundet. In Nord-America. P. Röthliche Blumen.

5. *P. glaberrima* Linn. Ganz glatter P. Caulis glaberrimus. Fol. lanceolato-linearia. Corymbi pauciflori. Cal. lacinae acutatae, cor. rotundatae. — Stamm ganz glatt. Blätter lanzett-linienförmig. Afterdolden wenigblütig. Kelchlappen zugespitzt. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

6. *P. divaricata* Linn. Ausgesperrter P. Caulis subpubescens. Folia oblongo-lanceolata. Corymbi laxi. Cal. lacinae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm etwas feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig, Afterdolden schlaff. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Lilla Blumen.

7. *P. subulata* Linn. Pfriemiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata, summa oblonga. Ped. terminales subtriflori. Cal. lacinae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, dichtstehend, gefranst; die obern länglich. Blütenstiele am Ende, fast dreiblütig. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

8. *P. setacea* Linn. Borstenförmiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata. Ped. terminales subtriflori. Cal. lacinae longe acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, gedrängt, gefranst. Blütenstiele an den Enden, fast dreiblütig. Kelchlappen lang zugespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen noch einmal so gross als d. vorigen.

O. XXXV. Ebenaceae. Ebenaceen.

Folia alterna. Cor. regularis, plerumque subcoriacea et extus pubescens decidua. Stam. laciniis corollae numero congruentia. Ovarium pluriloculare, loculis 1—2 spermis, ovulis pendulis ab apice loculi. Bacca aut Drupa. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, meistens fast lederartig und äusserlich rauh, abfallend. Staubf. mit den Lappen der Blume übereinstimmend. Fruchtknoten vielfächerig. Fächer 1—3 samig; die Samen von der Spitze des Faches herabhängend. Beere oder Steinfrucht. — Frutices aut Arbores. — Sträucher oder Bäume.

1. *Diospyros*. Lotusbaum. Cal. profunde 3, 4—6 fida. Cor. urceolata 3, 4—6 fida. Stam. laciniis corollae duplo. Bacca 8—12locularis, loculis monospermis. Polygamia Monoecia. — Kelch tief, 3, 4—6 spaltig. Blume krugförmig, 3, 4—6 theilig. Staubfäden doppelt so viel als Blumenlappen. Beere 8—12fächerig; Fächer einsamig.

1. *D. Lotus* Linn. Gemeiner L. Folia oblonga acuminata subtus mollipilosa. Gemmae internae hirsutae. Ped. subgemini axillares breves. — Blätter länglich, zugespitzt, unten weichhaarig. Knospen inwendig haarig. Blütenstiele oft zu zweien in den Blattwinkeln, kurz. Im südl. Europa, Nord-Africa. Baum. Braune Blumen.

2. *D. virginiana* Linn. Virginischer L. Folia ovalia et oblonga acuta glabra; petioli pubescentes. Ped. axillares breves. — Blätter eiförmig u. länglich spitz, glatt; die Blattstiele feinrauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, kurz. In N. America. Baum. Braune Blumen. Die gefrorenen Früchte werden gegessen.

3. *D. Ebenum* Retz. Ebenholz L. Folia ovata lanceolata acuminata glaberrima. Gemmae hirtae. —

O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten. 599

Blätter eiförmig lanzettlich zugespitzt, ganz glatt. Knospen rauh. Auf Zeylan und Madagascar. Baum. Von diesen und einigen verwandten Arten kommt d. Ebenholz.

2. *Styrax*. *Storax*. Cal. 5dentatus. Cor. 5-partita. Stamina basi subcoalita. Ovarium triloculare; drupa unilocularis, subdisperma. Decandria Monogynia. — Kelch fünfzählig. Blume fünftheilig. Staubfäden an d. Basis etwas zusammengewachsen. Fruchtknoten dreifächerig. Steinfrucht einfächerig. 1—2samig.

1. *St. officinalis* Linn. Officineller St. Folia ovalia obtusiuscula subtus cano-villosa. Racemum simplicem pauciflorum. — Blätter eiförmig, etwas stumpf, unten weiss zottig. Trauben einfach, wenigblütig. Im südl. besonders östlich. Europa und d. anliegenden Asien. Baum. Giebt das Storaxharz.

O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten.

Folia alterna. Cor. regularis decidua. Stamina laciniis corollae opposita. Ovarium pluriloculare, loculis monospermis, ovulis erectis. Bacca. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, abfallend. Staubfäden d. Lappen d. Blume entgegengesetzt. Fruchtknoten vielächerig. Fächer einsamig; Samen aufrecht. Beere. — Arbores s. Frutices lactescentes. Bäume oder Sträucher milchgebend.

1. *Chrysophyllum*. Goldblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5 fida. Bacca. 10locularis, 10 sperma aborta unilocularis monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Beere zehnfächerig, zehnsamig, durch Verkümmerng einfächerig, einsamig.

1. *Chr. Cainito* Linn. Cainito G. Folia oblonga supra glabra nitida, subtus aureo-sericea. Pedicelli

uniflori. — Blätter länglich, oben glatt, glänzend, unten golden seidnartig. Blütenstielchen einblütig. In Westindien. Baum. Schöne Blätter.

2. *Achras*. Sapote. Cal. 6partitus. Cor. 4-fida. Stam. 6sterilia. Pomum 12sperm. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume sechspaltig. Staubf. 6 unfruchtbar. Apfel 12samig.

1. *A. Sapota* Linn. Westindische S. Fol. oblonga obtusiuscula nitida. Ped. solitarii uniflori. — Blätter länglich, stumpflich, glänzend. Blütenstiel einzeln, einblütig. In Westindien. Baum. Die Frucht wird gegessen.

3. *Lucuma*. Breiapfel. Cal. 5partitus. Cor. 5fida. Stam. 5sterilia. Bacca 10sperma abortu monosperma. Sem. area umbilicali maxima. Pentandria Monogyn. — Kelch fünfteilig. Blume fünfspaltig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Beere 10samig, durch Verkümmerng einfächerig. Samen mit einem grossen Nabel umgeben.

1. *L. mammosa* Juss. Brustförmiger Br. Folia obverse oblonga acutiuscula basi attenuata venosa. Ped. aggregati breves. — Blätter länglich, vorn breiter, ziemlich spitz, an der Basis verdünnt, adrig. Blütenstiele kurz, gehäuft. In Westindien. Baum. Die Frucht wird gegessen.

O. XXXVII. Myrsineae. Myrsineen.

Folia alterna. Cor. regularis. Stam. laciniis corollae opposita. Ovarium uniloculare, pluriovulatum. Semina peltata in sporophoro centrali libero, embryo transversus. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden den Blumenlappen entgegengesetzt. Fruchtknoten einfächerig, mit mehreren Samenlappen.

O. XXXVII. Myrsineae. Myrsineen. 601

Samen schildförmig, an einem freien Centraltäger; **embryo** quer gegen den Nabel gestellt.

1. *Myrsine*. *Myrsine*. Flores polygami. Cal. subquinquefidus. Cor. subquinquefida. Stigma sublobatum. Bacca pisiformis. — Blüten polygam. Kelch oft fünftheilig. Blume oft fünftheilig. Narbe etwas gelappt. Beere erbsenförmig.

1. *M. africana* Linn. Africanische *M.* Folia ovalia apice serrata parva. Ped. subumbellati axillares. Filam. corolla duplo longiora. Stylus exsertus, — Blätter oval, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast in Dolden. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Staubweg hervorragend. Am Cap. Str. Kleine grünlich gelbe Blume.

2. *M. retusa* Ait. Stumpfblättrige *M.* Folia ovalia apice serrata parva. Ped. aggregati axillares. Fil. corolla breviora. Stylus inclusus. — Blätter eiförmig, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele gehäuft, in d. Blattwinkeln. Staubfäden kürzer als die Blume. Griffel in der Blume eingeschlossen. Auf d. Azoren. Str. Kleine grünlich gelbe Blumen.

O. XXXVIII. Ericaceae. Heiden.

Plantae pleiophyllae plerumque fruticosae. **Staminae** corollae aut receptaculo inserta; **antherae** simplices aut biloculares, saepissime rima seu poro dehiscentes. **Pericarpium** pluriloculare, sporophoro centrali. — Meistens Sträucher, mehr Blätter als Gemmen. Staubfäden unten an der Blume oder dem Fruchtboden eingesenkt; **Antheren** einfach oder zweifächerig, sehr oft mit einer Ritze oder Loch aufspringend. **Fruchthülle** mit vielen Fächern. **Samenträger** in d. Mitte.

Subordo 1. *Epacrideae*. *Epacrideen*.

Antherae simplices. — Einfächerige **Anthere**.

1. *Epacris*. *Epacris*. Cal. coloratus multifibratus. Cor. tubulosa, limbo imberbi. Stam. corollae inserta. Squanulae 5 hypogynae. Capsula 5loculari, localis polyspermis. Pentandria Monogynia. — Kelch gefärbt, mit vielen Bracteen. Blume röhrenförmig. Saum ohne Haare. Staubf. d. Blume eingesenkt. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapsel 5fächerig; Fächer vielsamig.

1. *E. grandiflora* Smith. Grossblütige *E. Folia* cordata acuminata plana. Flores penduli, corollis cylindraceis calyce quater longioribus. — Blätter herzförmig zugespitzt, flach. Blüten hängend. Blume cylindrisch, viermal länger als der Kelch. In Neuholland. Str. Schöne rothe u. weisse Blumen.

Sudordo 2. Ericaceae genuinae.

Antherae biloculares. Germen superum. — Antheren zweifächerig. Fruchtknoten in d. Blüte.

1. *Kalmia*. *Kalmie*. Cal. 5partitus. Cor. campanulata patens, fauce foveis 10. Stam. 10 imae corollae inserta. Caps. 5locularis. Decandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klopfenförmig, offenstehend. Schlund mit 10 Graben. Zehn Staubfäden, der Blume eingesenkt. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad marginem valvarum.

1. *K. latifolia* Linn. Breitblättrige *K. Folia* longe petiolata subterna oblonga utrinque glabra. Corymbi terminales, pedunculi calycesque viscido-pubescentes. — Blätter langgestielt, oft zu dreien, länglich, auf beiden Seiten glatt. Afterdolden am Ende; Blütenstiele und Kelche, m. klebrigen Haaren. In Nord-America. Str. Rothe Blumen.

2. *K. angustifolia* Linn. Schmalblättrige *K. Folia* petiolata terna oblonga obtusa subtus subterroginea. Corymbi laterales. Pedunculi calycesque glanduloso-pubescentes. — Blätter gestielt, zu drei, länglich, stumpf, unten etwas rostfarben. Afterdolden an

1. *Seiten*. Blütenstiele u. Kelche drüsenartig, fein-
h. In N. America. Str. Rothe Blumen.

K. glauca Linn. Graublau K. Folia oppo-
suescilia lanceolata subtus glauca. Corymbi ter-
ales. Pedunculi calycesque glaberrimi. — Blätter
egenesetzt, stiellos, lanzettförmig, unten grau-
dolden am Ende. Blütenstiele und Kelche
glatt. In N. America. Str. Rothe Blumen.

2. *Rhododendron*. Alpenrose. Cal. 5 parti-
Cor. limbo 5lobo. Stam. 10 declinata. Caps. 5-
aris. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig.
e mit fünfklappigem Saum. Staubf. 10 niederge-
l. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad mar-
l valvarum.

Rh. maximum Linn. Grösste A. Folia oblon-
ta subtus discolora glabra. Umbellae termina-
al. laciniae obtusae longiusculae. Cor. campa-
e. — Blätter länglich, spitz, unten missfarbig,
Dolden am Ende. Kelchlappen stumpf, ziem-
ng. Blumen klockenförmig. In Nord-America.
tothe Blumen. Wird häufig als Zierpflanze ge-

Rh. ponticum Linn. Pontische A. Folia ob-
cuta glabra subtus concolora. Corymbi termi-
Cal. dentes abbreviati acuti. Corollae campa-
rotatae. — Blätter länglich, spitz, glatt, unten
rbig. Afterdolden am Ende. Kelchzähne kurz,
Blumen klockenradförmig. Im südl. Europa.
othe Blumen. Wird ebenfalls häufig als Zier-
gezogen.

3. *ferrugineum* Linn. Rostbraune A. Folia
supra glabra, subtus ferrugineo lepidota non
a. Umbellae terminales. Cor. infundibulifor-
Blätter länglich, oben glatt, unten rostbraun,
nicht netzförmig geadert. Dolden am Ende.
frichterförmig. In mittl. Europa, auf Alpen.
the Blumen.

4. *chrysanthum* Pall. Gelbblühende A. Fo-
ra, supra glabra, subtus tenuissime ferrugi-
lota reticulata. Umbellae terminales. Cor.
irregulares. — Blätter länglich, oben glatt,
hr dünn rostfarben schuppig, netzförmig.
n Ende. Blumen radförmig, etwas unregel-

mässig. Auf dem Alpen in Dahurien. Str. Gelbe Blumen. Die Blätter officinell.

5. *Rh. hirsutum* Linn. Rauhe A. Folia ovata crenulata ciliata subtus resinoso-punctata. Corymbi terminales. Cor. campanulatae. — Blätter eiförmig, fein gekerbt, gefranst, unten mit Harzpunkten getüpfelt. Blumen klockenförmig. Auf niedrigeren Alpen, im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

6. *Rh. Chamaecistus* Linn. Cisten A. Folia oblonga ciliata. Ped. subgemini terminales. Cor. rotatae. — Blätter länglich gefranst. Blütenstiele einzeln oder zu zweien am Ende. Blume radförmig. Auf niedrigeren Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

7. *Rh. lapponicum* Wahlenb. Lappländische A. Folia oblonga utrinque foveolata, subtus tenuissime et interrupte ferrugineo-lepidota. Umbellae terminales. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, auf beiden Seiten mit kleinen Grübchen, unten sehr zart und unterbrochen braun schuppig. Dolden an den Enden. Blumen klockenförmig. In Lappland, Nord-America. Str. Rothe Blumen.

3. *Azalea*. Azalee. Cal. 5dentatus. Cor. inaequalis infundibuliformis rarius campanulata. Stam. 5 receptaculo inserta declinata. Caps. 3—5locularis. — Kelch fünfzählig. Blume ungleich trichterförmig, selten klockenförmig. Staubf. 5, dem Blütenboden eingesenkt, niedergebogen. Kapsel 3—5fächerig. — Dissepimenta in margine valvarum.

1. *A. pontica* Linn. Pontische A. Fol. oblonga nitida ciliata. Ped. corymbosi. Cor. extus glandulosa hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glänzend, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Blume ausserhalb drüsig rauh. Staubf. hervorstehend. In Klein-Asien. Str. Gelbe Blumen. Die Bienen sammeln von d. Blumen einen giftigen Honig.

2. *A. nudiflora* Linn. Nacktblühende A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Kelch sehr kurz. Blume ausserhalb rauh. In Klein-Asien. Str. Blumen weiss, röthlich oder roth.

3. *A. viscosa* Linn. Klebrige A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus glandulose hirta. Stam. subexserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Trauben. Kelch sehr kurz. Blume aussen drüsig, rauh. Staubf. fast herausstehend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. — *A. glauca* Lam. diff. foliis subtus glaucis. Ibid.

4. *A. speciosa* Linn. Schöne A. Folia oblonga villata, juniora pubescentia. Ped. corymbosi. Cal. laciniis ovatis. Cor. extus hirsuta. Stam. exserta. — Blätter länglich gefranst, die jüngern rauh. Blütenstiele in Dolden. Kelch mit eiförmigen Lappen. Blume aussen rauh. Staubf. hervorragend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. *A. calendulacea* Michaux videtur var. flor. minoribus.

5. *A. indica* Linn. Indische A. Folia oblonga villosa. Ped. aggregati. Cal. hirsutus. Cor. campanulata. — Blätter länglich, zottig. Blütenstiele dichtstehend. Kelch rauh. Blume klockenförmig. In China, Japa. Str. Blume roth, obere Lappe gefleckt.

4. *Chamaedon*. Zwergporst. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Stam. 5 recta, imae corollae inserta. Caps. 4—5locularis aborta 2—3locularis. Pent. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5, gerade, der Basis d. Blume eingesenkt. Kapsel 4—5 fächerig, durch Fehlschlagen 2—3 fächerig. — Antherae longitudinaliter dehiscentes. Dissepim. in marg. valvar.

1. *A. procumbens*. Niederliegender Z. Caulis procumbens. Folia opposita petiolata ovalia aut oblonga coriacea glabra subtus pallida. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig oder länglich, lederartig, glatt, unten blass. Auf hohen Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

5. *Ledum*. Porst. Cal. 5dentatus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 10. Caps. 5locularis basi dehiscentis. Sem. membrana reticulata cincta. Dec. Monog. — Kelch fünfzählig. Blume bis zur Basis fünf-

theilig. Staubf. 10. Kapsel fünffächerig, an der Basis aufspringend. Samen m. einer netzförmigen Haut. Diss. in marg. valv.

1. *L. palustre* Linn. Sumpf P. Folia linearia margine revoluta subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi terminales. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten rostfarbig filzig. Blütenstiele in Afterdolden am Ende des Stammes. In Sümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. * Str. Weisse Blumen. Blätter officinell.

2. *L. latifolium* Ait. Breitblättriger P. Folia oblonga et lanceolata margine reflexa subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi. — Blätter länglich und lanzettförmig, am Rande zurückgebogen, unten rostfarben filzig. Blütenstiele in Afterdolden. In N. America. Str. Weisse Blumen.

6. *Pyrola*. Pyrole: Cal. 5fidus aut 5partita. Cor. ad basin partita 5. 5petala. Filamenta filiformia adscendentia, antherae basi bicornes. Caps. 5locularis angulis dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünftheilig. Blume bis zur Basis getheilt, oder 5 Blumenblätter. Staubf. fadenförmig aufsteigend; Antheren an d. Basis zweispitzig. Kapsel fünffächerig, an den Kanten aufspringend. — Dissepimenta e medio valvar. — Weisse Blumen.

1. *P. uniflora* Linn. Einblütige P. Scapus uniflorus. Cal. 5partitus. Cor. aperta. Stylus rectus. — Schaft einblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Griffel grade. In Wäldern und auf Bergen, im mittl. und nördl. Europa. * P.

2. *P. secunda* Linn. Einseitige P. Scapus feribus secundis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla longior. — Schaft mit einseitigen Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Griffel grade, länger als d. Blume. In Wäldern auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. * P.

3. *P. minor* Linn. Kleine P. Scapus floribus densis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla brevior. — Schaft mit dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klocker-

kürzig abstehend. Griffel grade, kürzer als d. Blume, in Wäldern, auf Bergen, im mittlern und nördlichen Europa. * P.

4. *P. rosea* Smith. Rosenfarbene P. Scapus floribus laxioribus. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata apice contracta. Stylus rectus corollam aequans subexsertus. — Schaft mit weniger dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, an der Spitze zusammengezogen. Griffel grade, von der Länge der Blume, etwas vorragend. In Wäldern, auf Bergen, im mittl. u. nördl. Europa. * P.

5. *P. media* Swartz. Mittlere P. Scapus floribus densis. Cal. 5fidus. Cor. campanulata apice contracta. Stylus declinatus rectus. — Schaft mit dichten Blüten. Kelch fünfspaltig. Blume klockenförmig, an der Spitze zusammengezogen. Griffel niedergebogen, grade. Im mittl. und nördl. Europa, in Wäldern und auf Bergen. * P.

6. *P. rotundifolia* Linn. Rundblättrige P. Scapus multiflorus. Cal. 5partitus. Cor. patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus corolla duplo longior. — Schaft vielblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Staubf. aufsteigend. Griffel niedergebogen, umgekrümmt, noch einmal so gross als die Blume. Im mittl. u. nördl. Europa. * P.

7. *P. chlorantha* Swartz. Gelblichblühende P. Scapus pauciflorus. Cal. 5fidus. Cor. campanulata patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus staminibus non duplo longior. — Schaft wenigblütig. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Staubfäd. aufsteigend. Griffel niedergebogen, umgekrümmt, nicht zweimal so lang als d. Blüte. Im mittl. u. nördl. Europa. * P.

7. *Chimophila*. Wintergrün. Cal. 5fidus. Cor. ad basin 5partita sen 5petala. Stam. 10, filamenta in medio dilatata. Caps. 5locularis apice dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünfspaltig. Blume bis zur Basis getheilt oder fünfblättrig. Staubf. 10. Träger in der Mitte ausgebreitet. Kapsel fünffächerig, an der Spitze auspringend. Diss. e medio valv.

1. *Ch. umbellata* Nutt. Doldentragendes W. Folia obverse lanceolata serrata. Filamentorum basis ciliata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Basis

der Staubfäden gefranst. Im mittl. u. nördl. Europa, in N. America. * *P. Pyrola umbellata* Linn. — *C. maculata* Pursh. diff. foliis ovalibus et lanceolatis, filamentorum basi villosa. In Amer. bor. *Pyrola maculata* Linn.

8. *Clethra*. *Clethra*. Cal. 5fidus. Cor. 5partita quasi 5petala. Stam. 10. Caps. 3locularis, 3valvis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünfspaltig. Blume fünftheilig, fast fünfblättrig. Staubf. 10. Kapsel 3fächerig, dreiklappig. Diss. e med. valv.

1. *Cl. arborea* Linn. Baum Cl. Folia oblonga acuta argute serrata subtus pilosiuscula. Racemi paniculati ebracteati pubescentes. — Blätter länglich, spitz, scharf gesägt, unten etwas haarig. Trauben rispig, ohne Bracteen, feinrauh. Am Cap. Str. Weiße Blumen.

2. *Cl. alnifolia* Linn. Erlenblättrige Cl. Folia obverse oblonga acuta antice serrata utrinque glabra. Racemi simplices bracteati cano-tomentosi. — Blätter länglich, vorn breiter, spitz, vorn gesägt, auf beiden Seiten glatt. Trauben einfach, mit Bracteen, weissfilzig. In N. America, Strauch. Weiße Blumen.

9. *Arbutus*. *Arbutus*. Cal. 5partitus. Cor. urceolata, limbo reflexo 5dentato. Stam. 10. Bacca 5locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume krugförmig, m. zurückgeschlagenem 5zähni gen Saum. Staubf. 10. Beere 5fächerig. D. e med. valv.

1. *A. Unedo* Linn. Erdbeerbaum A. Caulis erectus. Folia oblonga et lanceolata argute serrata glabra coriacea. Paniculae terminales penduli, ramulis laevibus. — Stamm aufrecht. Blätter länglich u. lanzettförmig, scharf gesägt, glatt, lederartig. Rispen am Ende, hängend, mit glatten Zweigen. Im westl. südl. Europa. Str. Die Beeren essbar. Blumen weiss.

2. *A. Andrachne* Linn. Andrachnen A. Caulis erectus. Folia oblonga integerrima et subserrata glabra coriacea. Paniculae terminales nutantes, ramulis glandulose pilosis. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, etwas gesägt, glatt, lederartig. Rispen am Ende, herabgebogen, mit drüsig haarigen Zweigen. Im südl. östl. Europa. Str. Weiße Blumen.

3. *A. Uva ursi* Linn. Bärentrauben A. Caulis procumbens. Folia obverse oblonga integerrima glaberrima subtus reticulata. Flores fasciculati terminales. — Stamm niederliegend. Blätter länger vorn breiter, ganzrandig, sehr glatt, unten netzförmig. Blüten büschelicht am Ende. Im mittl. und nördl. Europa. * Str. Röthl. Blumen. Die Blätter officinell.

4. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis diffusus. Folia obovata et obverse oblonga integerrima, subtus reticulata pilosa. Racemi terminales. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, ganzrandig, unten netzförmig und haarig. Trauben am Ende. Auf hohen Alpen, überall im Norden. Str. Röthl. Blumen.

10. *Andromeda*. Andromede. Cal. 5partitus. Cor. campanulata limbo 5fido reflexo. Stam. 10, antherae basi saepe appendiculatae. Caps. 5locularis. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünftheiliger zurückgebogener Mündung. Staubf. 10. Antheren an der Basis oft m. Anhängseln. Kapsel fünfächerig.

1. *A. hypnoides* Linn. Hypnumartige A. Folia laxè imbricata linearia acutiuscula subtus convexa, supra planiuscula. Pedunculi solitarii uniflori terminales, elongati. — Blätter schlaff, dachziegelartig, linienförmig, ziemlich spitz, unten convex, oben ziemlich flach. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

2. *A. tetragona* Linn. Viereckige A. Folia quadrifariam dense imbricata linearia obtusissima subcarinata. Ped. solitarii uniflores terminales et axillares elongati. — Blätter in vier Reihen, dicht, dachziegelartig, linienförmig, sehr stumpf, etwas gekielt, Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende und in den Blattwinkeln, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

3. *A. polifolia* Linn. Poleiblättrige A. Caulis procumbens. Folia lineari-lanceolata margine revoluta supra nitida, subtus glauca. Ped. subumbellati terminales colorati corolla ter longiores. — Stamm niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, oben glänzend, unten blauweiss. Blütenstiele fast in Dolden, am Ende, gefärbt, dreimal

länger als d. Blume. Im nördl. Europa. Str. * Röthl. Blumen.

4. *A. calyculata* Linn. Kelch A. Folia oblonga obtusa submucronata obsolete serrulata utrinque lepidota. Ped. axillares secundi. — Blätter länglich, stumpf, ein wenig gespitzt, sehr wenig gesägt, auf beiden Seiten schuppig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einseitig. Im Norden von Europa und America. Str. Röthl. Blumen.

5. *A. mariana* Linn. Marianische A. Folia oblonga integerrima decidua. Panicula terminalis pedicellis aggregatis. Cal. foliacei elongati. Cor. subcylindrica. — Blätter länglich, ganzrandig, abfallend. Rispe am Ende, Blütenstiele gehäuft. Kelche blattartig lang. In N. America. Str. Röthl. Blumen.

6. *A. speciosa* Michaux. Schöne A. Folia oblonga serrulata subtus glaucescentia sempervirentia. Panicula terminalis, pedicellis aggregatis. — Blätter länglich, fein gesägt, unten bläulich, immergrün. Rispe am Ende, gehäufte Stielchen. In N. America. Röhliche Blumen. *A. cassinaefolia* Vent. pulverulenta Bartram.

11. *Menziesia*. Menziesie. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4 fida. Stam. 8—10 receptaculo inserta. Caps. 4 locularis, dissepimentis e marginibus valvarum. Octandria Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume klockenförmig, viertheilig. Staubf. 8—10., auf d. Blütenboden. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände am Rande der Klappen.

1. *M. coerulea* Wahlenb. Blaue M. Folia linearia conferta obtusa margine serrulato-scabra. Ped. aggregati elongati. Stam. 10. — Blätter linienförmig, gedrängt, stumpf, am Rande gesägt scharf. Blütenstiele gehäuft, lang. Staubf. 10. Im Norden Str. Blumen bläulich. *Erica coerulea* Willd. *Andromeda coerulea* Linn.

2. *M. polifolia* Lam. Juss. Poleiblättrige M. Folia alterna oblonga lanceolata et linearia subtus albo-tomentosa. Flores axillares penduli. Cor. subcylindrica. Stam. 8. — Blätter wechselnd, länglich, lanzettlich u. linienförmig, unterhalb weissfilzig. Blüten hängend, in den Blattwinkeln. Blume fast cylind-

drisch. Staubf. 8. Im westlichsten Theile von Europa. Str. Röthliche Blumen. Erica et Andromeda Dabocia. Linn. Er. Dabeoci Sm. Vaccinium cantabricum Huds.

3. *M. Bruckenthalii* Baumgart. Bruckenthals M. Folia conferta linearia margine reflexa glandulose ciliata. Flores terminales racemosi. Cor. subglobosa. Stam. 8. — Blätter dicht, linienförmig, am Rande zurückgebogen, drüsig gefranst. Blüten an d. Enden, traubig. Blume fast kuglicht. Staubfäd. 8. In Siebenbürgen. Str. Röthl. Blumen.

12. *Erica*. Heide. Cal. 4phyllus. Cor. 4fida. Stam. 8 receptaculo inserta. Caps. 4ocularis; dissepimentata e medio valvarum. — Kelch 4blättrig. Blume viertheilig. Staubf. 8 d. Blütenboden eingesenkt. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände aus der Mitte der Klappen.

Subg. 1. *Solenerica*. *Cor. tubulosae*. — Röhri-
ge Blumen.

1. *E. Plukenetii* Linn. Plukenet's H. Fol. terna linearia elongata. Flores axillares penduli. Bracteae a flore remotae. Stam. exserta. Antherae nudaе. — Blätter zu 3, linienförmig, lang. Blüten in d. Blattwinkeln, hängend. Bracteen von der Blüte entfernt. Staubf. hervorragend. Antheren nackt. Am Cap. Str. Schöne rothe Blumen.

2. *E. Sebana* Linn. Seba's H. Folia terna linearia squarrosa. Flores aggregati in ramulis brevibus. Bracteae flori approximatae. Stam. exserta; antherae nudaе. — Blätter zu 3, abgebogen. Blüten gehäuft, an kleinen Zweigen. Bracteen der Blüte genähert. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

3. *E. grandiflora* Thunb. Grossblütige H. Folia terna linearia longa. Flores axillares. Bracteae a flore remotae. Cor. clavatae subincurvae. Stam. exserta; antherae nudaе. — Blätter zu 6, linienförmig, lang. Blüten in den Blattwinkeln. Bracteen von den Blüten entfernt. Blumen keilförmig, wenig gekrümmt. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

4. *E. mammosa* Linn. Brust H. Folia quaterna linearia. Flores axillares subumbellati penduli. Bractee flori approximatae. Cor. apice constrictae. Stam. inclusa, antherae basi appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast doldig, hängend. Bracteen der Blüte nahe. Blume an der Spitze zusammengezogen. Staubf. eingeschlossen; Antheren an der Basis m. einer Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blume.

Subg. 2. *Craspederica*. *Cor. tubulosa limbo explanato*. — Röhriige Blume mit flachem Rande.

5. *E. jasminiflora* Andrews. Jasminblütige H. Folia terna 6fariam imbricata linearia recurva margine scabra. Fl. terminales aggregati. Cal. coloratus. Cor. costata. Stam. inclusa; antherae nudaе. Stylus exsertus. — Blätter zu drei, in 6 Reihen, linienförmig, zurückgebogen, mit scharfem Rande. Blüten an den Enden gehäuft. Kelch gefärbt. Blume geribbt. Staubf. eingeschlossen. Griffel hervorragend. Am Cap. Str. Röthlich weisse Blumen.

6. *E. Aitonia* Andr. Aiton's H. Folia terna linearia margine scabra. Flores subterni terminales. Cal. foliacei appressi. Cor. tubo longo. Stamina inclusa. — Blätter zu drei, linienförmig, am Rande scharf. Blüten zu drei, an den Enden. Kelche blattartig angedrückt. Blume mit langer Röhre. Staubfäd. eingeschlossen; Antheren mit einem kurzen Anhang. Am Cap. Str. Röthl. weisse Blumen.

Subg. 3. *Physerica*. *Cor. ventricosa*. — Mit bauchiger Blume.

7. *E. cerinthoides* Linn. Wachtblumen H. Folia quaterna linearia reflexa ciliata apice barbata. Flores terminales congestae. Bractee 2 flori approximatae. Stam. inclusa; antherae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig, zurückgebogen, gefranst, an d. Spitze bärtig. Blüten am Ende gedrängt. Zwei Bracteen d. Blüte genähert. Staubfäd. eingeschlossen. Antheren ohne Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

O. XXXVIII. Ericaceae. Heiden. 613

Subg. 4. *Calycerica*. *Cal. corollae aequalis aut longior*. — Kelch der Blume gleich oder länger.

8. *E. vulgaris* Linn. Gemeine H. Folia opposita quadrifariam imbricata lineari-triquetra sagittata. Flores racemosi. Antherae appendiculatae. Stylus exsertus. — Blätter entgegengesetzt, in vier Reihen auf einander liegend, linienförmig-dreikantig, pfeilförmig, Blüten in Trauben. Antheren mit Anhängseln. Griffel hervorragend. Durch ganz Europa an unfruchtbaren Orten. Str. * Röthliche Blumen. Calluna vulgaris Salisb. Willd. quia in capsulae dehiscentia dissepimenta sporophoro adhaerent, nec valvis.

9. *E. baccaans* Linn. Beerige H. Folia quaterna linearia imbricata. Flores terminales subumbellatae; bractee a flore remotae. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, dachziegelartig liegend. Blüten am Ende, fast doldenförmig; Bracteen von d. Blüte entfernt. Staubf. eingeschlossen; Antheren mit Anhängseln. Am Cap. Str. Blumen 3—4 Lin. lang, roth.

Subg. 5. *Tetralix*. *Cor. oblonga ovalis aut globosa*. — Blume länglich, oval oder kugelförmig.

10. *E. australis* Linn. Südliche H. Folia quaterna linearia scabra patentia. Flor. terminales aggregati. Bractee flori approximatae imbricatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. exsertus. — Blätter zu 4, linienförmig, scharfrauh, abstehend. Blüten am Ende dicht zusammen. Bracteen d. Blüte genähert, dachziegelich. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel vorragend. In Spanien und Portugal. Str. Rothe Blumen.

11. *E. cinerea* Linn. Graue H. Rami pubescentes. Folia terna linearia ramulos plerumque fulcentia. Flores axillares aggregati. Bractee flori approximatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. subinclusus. — Aeste feinrauh. Blätter zu 3, linienförmig, meistens kleine Aeste stützend. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Staubfä-

den eingeschlossen, Antheren m. Anhängseln. Griffel kaum vorragend. Im westlichen Europa. Str. Rothe Blumen.

12. *E. stricta* Don. Straffe H. Rami glabri. Folia quaterna linearia. Flores terminales umbellati. Bractee a flore remotae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. Styl. inclusus. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten am Ende doldenförmig. Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel eingeschlossen. Im südl. Europa, Italien besonders. Str. Rothe Blumen. *E. ramulosa* Vivian. *E. corsica* Cand.

13. *E. Tetralix* Linn. Torf H. Folia quaterna linearia latiuscula, juniora ciliata, adultiora scabræ. Fl. terminales umbellati. Cor. ovali-oblonga. Bractee flori approximatae. Antherae inclusae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, etwas breit; d. jüngern gefranst, die ältern scharfrah. Blüten an den Enden doldenförmig. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Antheren eingeschlossen m. Anhängseln. Durch ganz Europa auf Torfmoor. Str. * Rothe Blumen.

14. *E. arborea* Linn. Baumartige H. Rami inaeo-nirti. Folia quaterna linearia. Fl. racematim positi; bractee a flore remotae. Cor. subglobosa. Antherae inclusae appendiculatae. — Aeste weisslich rauh. Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen fast kugelig. Antheren eingeschlossen mit Anhängseln. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen.

15. *E. mediterranea* Linn. Mittelländische H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis breviores, bractee ultra medium pedunculi. Cal. non coloratus. Cor. ovalis. Antherae subexsertae basi nudaе. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als d. Blätter; Bracteen über der Mitte des Blütenstiels. Kelch nicht gefärbt. Blumen eiförmig. Antheren fast hervorstehend, nackt. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

16. *E. multiflora* Linn. Vielblütige H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis fere longiores; bractee a flore remotae. Cal. laciniæ ovals obtusiusculae coloratae. Cor. ovalis. Antherae exsertae nudaе. — Blätter zu 4, linienförmig.

Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele fast länger als d. Blätter; Bracteen von d. Blüte entfernt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen.

17. *E. carnea* Linn. Fleischfarbene H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi; pedunculi foliis breviores; bracteae in medio pedunculi. Cal. laciniæ lineares coloratae. Cor. oblonga tenuis. Antherae exsertae nudaе. — Blätter zu vier, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als die Blätter; Bracteen in der Mitte derselben. Kelchlappen linienförmig, gefärbt. Blume länglich, dünn. Antheren vorragend, nackt. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Rothe dünne Blumen.

18. *E. vagans* Linn. Herumschweifende H. Folia quaterna linearia. Flores racematim dispositi; pedunculi foliis parum breviores, bracteae ad basin pedunculi. Cal. laciniæ ovaes obtusiusculae coloratae. Cor. subglobosa. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten wie in Trauben; Blütenstiele wenig kürzer als d. Blätter; Bracteen an der Basis des Blütenstiels. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blumen fast kuglicht. Antheren vorragend, nackt. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen, halb so gross an *E. multiflora*.

19. *E. umbellata* Linn. Dolden H. Folia terna abbreviata. Flores terminales umbellati; bracteae quaedam flori approximatae. Cor. ovalis. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu drei, kurz. Blüten am Ende, doldig, einige Bracteen der Blüte genähert. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen.

20. *E. ciliaris* Linn. Gefranste H. Folia terna oblonga ciliata. Flores racematim dispositi secundi. Cor. ovaes subcylindricae. Antherae subexsertae appendiculatae. — Blätter zu drei, länglich, gefranst. Blüten wie in Trauben, einseitig gekehrt. Blumen eiförmig, fast walzenförmig. Antheren fast vorragend, mit Anhängseln. Im südl. westl. Europa. Str. Rothe Blumen.

21. *E. scoparia* Linn. Besen H. Folia terna linearia. Flores racematim et dense dispositi. Bracteae a flore remotae. Cor. globosa. Antherae inclusae nudaе. — Blätter zu drei, linienförmig. Blätter traubenweise und dicht gestellt. Bracteen von der Blüte

entfernt, Antheren eingeschlossen, nackt. Im südl. Europa. Str. Grünlich gelbe Blumen.

Subordo 3. Myrtilloideae.

Germen inferum. — Fruchtknoten unter d. Blüte.

13. *Faccinium*. Heidelbeere. Cal. 4dentatus. Cor. campanulata aut urceolata, limbo 4fido reflexo. Stam. 8—10, Bacca 4—5locularis. Octandria Monogynia. — Kelch vierzählig. Blume klockenförmig oder krugförmig, m. viertheiligem zurückgeschlagenem Saum. Staubf. 8—10. Beere 4—5 fächerig.

1. *V. Myrtilus* Linn. Gemeine H. Caulis ramis patentibus. Folia ovalia mucronata serrulata glabra. Ped. axillares solitarii uniflori nutantes. — Stamm mit abstehenden Aesten. Blätter eiförmig, kleinspitzig, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig, niedergebogen. Im nördlich. Europa häufig in Wäldern, im südlich. auf Gebirgen. Str. * Grünliche Blumen. Schwarze Beeren mit rothem Saft, essbar.

2. *V. uliginosum* Linn. Sumpf H. Folia ovalia mucronata integerrima subtus reticulato-venosa subpubescentia. Ped. axillares aggregati nutantes. — Blätter eiförmig, feinspitzig, ganzrandig, unten netzförmig adrig, etwas rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, gehäuft, niedergebogen. Im nördlichen Europa in Torfmooren. Str. * Blumen grünlich. Beeren schwarz, mit ungefärbtem Saft, sollen Taumel erregen.

3. *V. Vitis idaea* Linn. Preusselbeere. Caulis basi repens. Folia ovalia obtusa margine reflexa subcrenulata subtus ferrugineo punctata. Racemi terminales nutantes. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter eiförmig, stumpf, am Rande zurückgebogen, sehr wenig gekerbt, unten rostbraun getüpfelt. Blüthentrauben am Ende, niedergebogen. Im nördl. Europa in Wäldern; im südl. auf Gebirgen. Str. * Blumen weiss, Beeren roth, eingemacht essbar.

14. *Oxycoccus*. Moosbeere. Cal. 4fidus. Cor. 4partita, laciniis revolutis. Stam. 8. Bacca. — Kelch

vierspaltig. Blumen viertheilig, mit zurückgerollten Lappen. Staubf. 8. Beere.

1. *O. palustris* Pers. Sumpf M. Caulis repens, rami filiformes prostrati. Folia ovali-oblonga acutiuscula integerrima supra lucida subtus albida. Ped. elongati. Cor. lacinae oblongae. — Stamm kriechend; Aeste fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig länglich, ziemlich spitz, ganzrandig, oben glänzend, unten weisslich. Blütenstiele lang. Blumenlappen länglich. Im nördlich. Europa. Str. * Grosse, rothe Beeren. *Vaccinium Oxycoccus* Linn.

Subordo 4. Empetreae.

Flores diclini. Cor. polypetala aut nulla. — Blüten nicht Zwitter. Blume vielblättrig oder fehlend.

15. *Empetrum*. Rauschbeere. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Bacca 3—9 sperma. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Beere 3—9samig.

1. *E. album* Linn. Weisse R. Caulis erectus, ramuli pubescentes. Folia linearia margine revoluta. — Stamm aufrecht; Aeste rauh. Blätter linienförmig am Rande zurückgerollt, In Portugal. Str. Weisse essbare Beeren.

2. *E. nigrum* Linn. Schwarze R. Caulis procumbens; ramuli pubescentes. Folia oblonga margine revoluta. — Stamm niederliegend; Aeste rauh. Blätter länglich am Rande umgerollt. Im Norden. Str. * Schwarze Beeren.

O. XXXIX. Polygalinae. Polygalinen.

Folia saepe alterna. Cal. 5partitus laciniis saepe 2 maximis. Cor. profunde partita labiata. Stam. 8 diadelpa. Capsula bilocularis, rarius drupa. — Blätter oft wechselnd. Kelch fünftheilig; zwei Lappen oft viel grösser. Blume tief getheilt, lippenförmig.

Acht Staubfäden in zwei Bündel verwachsen. Kapsel zweifächerig, selten Steinfrucht.

1. *Polygala*. Kreuzblume. Cal. ad basin 5partitus, laciniae 2 majores (alae). Cor. 3—5partita, lacinia interna saepe apice appendice fimbriata (crista). Caps. obovata s. obcordata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig; 2 Kelchklappen grösser, (Flügel). Blume 3—5theilig, der innere Lappen oft an der Spitze mit einem gefranzten Anhang (Kamm). Kapsel umgekehrt ei- oder herzförmig.

1. *P. cordifolia* Thunb. Herzblättrige K. Folia opposita sessilia cordata acuta trinervia subtus cum ramis villosiuscula. Flores corymbosi terminales. Antherae basi barbatae. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, herzförmig, spitz, dreinervig, unten wie die Aeste etwas langhaarig. Blüten in Aferdolden am Ende. Antheren an d. Basis bärtig. Rothbunte Blumen. Am Cap. Str. — *P. oppositifolia* Linn. diff. praesertim foliis ramisque glabris. Ibid.

2. *P. myrtifolia* Linn. Myrtenblättrige K. Folia oblouga obtusiuscula coriacea glabra. Racemi terminales. Cal. alae ovato-rhombeae acutae. Antherae nudaе. — Blätter länglich, ziemlich stumpf, lederartig, glatt. Trauben am Ende. Kelchflügel eiförmig-rhombisch, spitz. Antheren nackt, Am Cap. Str. Rothbunte Blumen.

3. *P. saxatilis* Desfont. Stein K. Rami pubescentes. Folia oblouga et lanceolata mucronata glabra. Racemi pauciflori. Cal. alae oblougae acutae fructu minores. — Aeste feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, gespitzt, glatt. Trauben wenigblütig. Kelchflügel länglich, spitz, kleiner als die Frucht. Im nördl. Africa, südl. Europa. Str. Grünl. Kelchflügel.

4. *P. Chamaebuxus* Linn. Buchsbaum K. Caulis ramis decumbentibus. Folia ovalia-lanceolata mucronata subcoriacea. Racemi pauciflori. Cal. alae corolla capsulaque breviores angustioresque. Cor. subcristata. — Stamm mit niederliegenden Aesten. Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, etwas lederartig. Trauben wenigblütig. Kelchflügel kürzer u. schmaler als Blume und Kapsel. Blumenkamm schwach. Im

O. XXXIX. Polygalinae. Polygal, 619

tlern und südl. Europa, an Bergen. Str. Gelbliche
 unen.

6. *P. bracteolata* Linn. Bracteen K. Caulis raris subpubescentibus. Folia linearia mucronulata glabra. Racemi laxi bracteati. Ped. elongati. Cal. alae latae cuspidatae corollam excedentes. — Aeste feinst. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Trauben schlaff mit kleinen Bracteen. Blütenstiele lang, Kelchflügel eiförmig, feinspitzig, grösser als d. Bl.

7. *P. major* Jacq. Grössere K. Caulis adscensus. Folia lanceolata acuta. Flores racemosi. Cal. lobae oblongae trinerviae demum patentes corollam subaequant capsula stipitellata longiores. — Stamm ansteigend. Blätter lanzettförmig, spitz. Blüten in Trauben. Kelchflügel länglich, dreinervig, endlich abnehmend, der Blume fast gleich, länger als d. kurzgezielte Kapsel. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen u. Kelchflügel.

8. *P. flavescens* Cand. Gelbliche K. Caulis erectus. Folia inferiora parva obovata, superiora lanceolata. Bracteae deciduae. Cal. alae oblongae utrinque emuatae corolla capsulaque subsessili longiores. — Stamm aufrecht. Untere Blätter klein, umgekehrt eiförmig; obere lanzettförmig. Bracteen abfällig. Kelchflügel länglich, auf beiden Seiten verschmälert, länger als die Blume u. fast stiellose Kapsel. In Italien. P. Gelbliche Blumen.

9. *P. comosa* Schk. Schopfige K. Caulis erectus. Folia infima obovata, superiora linearia. Bracteae ante anthesin flore longiores. Cal. alae obovales corollam capsulaeque breviorum latitudine aequantes. — Stamm aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linienförmig. Bracteen vor der Blüte länger als die Blüten, Kelchflügel eiförmig, von der Breite der Blume und der kürzern Kapsel. Im mittlern Europa.

Blau, rothe und weisse Blumen.

10. *P. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis erectus. Folia infima obovata, superiora lanceolata. Cal. alae subrotundo-ovales obtusae corollam aequantes capsula latiores longioresque. — Stamm ziemlich aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere lanzettförmig. Kelchflügel rundlich eiförmig, stumpf, der Blume gleich, länger und breiter als die Kapsel. Durch ganz Europa. P. * Blau, rothe und weisse Blumen.

11. *P. austriaca* Crantz. Oesterreichische K.

Caulis adscendens. Folia infima aggregata obovato-oblonga. Cal. alae ovales corollam aequantes capsula obcordato-rotunda breviores angustioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gehäuft, umgekehrt eiförmig länglich. Kelchflügel eiförmig von der Grösse der Blume, kürzer und schmaler als die umgekehrt herzförmige fast runde Kapsel. Im mittlern und südl. Europa. Weisse Blumen. — *P. saginosa* Reichenb. diff. foliis imis maximis nec brevioribus obovato subrotundis, capsula obcordato-oblonga. Ibid.

11. *P. amara* Linn. Bittere K. Caulis adscendens. Folia infima aggregata obovato-oblonga. Cal. alae ovales corolla capsulaque rotunda acute emarginata longioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gehäuft, umgekehrt eiförmig-länglich. Kelchflügel eiförmig länger als die Blume, länger und breiter als die runde, spitz ausgerandete Kapsel. In Oeland. P. Blauliche und röthliche Blumen. Bei uns ist *P. amarella* officinell. — *P. amarella* Reichenb. diff. capsula obovato-oblonga. In Europa media. P.

12. *P. alpestris* Reichenb. Alpen K. Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lanceolata. Cal. alae cuneato-ovales corolla longiores capsulam obcordatam subaequant ipsaque angustiores. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere lanzettförmig. Kelchflügel keilartig, eiförmig, länger als die Blume, von der Länge der umgekehrt eiförmigen Kapsel u. schmaler als dieselbe. In d. Schweiz. P. Röthliche, blauliche Blumen.

13. *P. oxyptera* Reichenb. Spitzflügllichte K. Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lineari-lanceolata. Cal. alae obovales acutae corolla breviores capsula obcordata angustiores vix longiores. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, spitz, kürzer als die Blume, schmaler u. kaum länger als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im mittlern Europa. P. Blauliche und weisse Blumen.

14. *P. thuringiaca* Spreng. Thüringische K. Caulis adscendens. Folia infima (majora) obovalia et obverse oblonga, superiora lineari lanceolata. Cal. alae obovatae corolla breviores capsula obcordata longiores angustioresque. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter (grosse) umgekehrt eiförmig und länglich, obere

O. XXXIX. Polygalinae. Polygal. 621

nien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, kürzer als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im östl. Europa. P. *P. buxifolia* Reichenb. Röthl. und weisse Blumen.

15. *P. monspeliaca* Linn. Montpellier's K. Caulis erectus simpliciusculus. Folia omnia linearia longe acutata. Cal. alae obverse oblongae striatae corollae capsulaeque sesquolongiores. — Stamm aufrecht, einfach. Alle Blätter linienförmig, lang gezähnt. Kelchflügel länglich, vorn breiter, gestreift, dorthalbmal länger als Blume u. Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

16. *P. exilis* Cand. Kleine K. Caulis ramosus. Folia rara omnia linearia obtusa. Cal. alae oblongae obtusae corolla longiores capsula longiores angustioraque. — Kelch ästig. Blätter wenige, alle linienförmig, stumpf. Kelchflügel länglich, stumpf, länger als die Blumen, länger und schmaler als die Kapsel. In südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

17. *P. microphylla* Linn. Kleinblättrige K. Folia remota minima ovata acuta. Racemi terminales abbreviati. Cor. crista nulla. — Blätter entfernt, sehr klein, eiförmig, spitz. Blütentrauben am Ende, abgekürzt. Blume ohne Kamm. Im südl. Europa. Str. blaue Blumen.

18. *P. Senega* Linn. Senega K. Caulis simplicissimus. Folia oblongo-lanceolata. Racemi elongati. Cal. alae orbiculatae. Cor. crista nulla. — Stamm ganz einfach. Blätter länglich lanzettförmig. Trauben sehr lang. Kelchflügel rund. Blumen ohne Kamm. In N. America. P. Wurzel officinell.

2. *Muraltia*. Muraltie. Cal. ad basin quinquepartitus, laciniis aequalibus. Cor. tripartita, lacinia media biloba. Caps. 4cornis. — Kelch bis zur Basis fünfteilig, mit gleichen Lappen. Blume dreitheilig, der mittlere Lappe zweilappig. Kapsel mit 3 Spitzen.

1. *M. Heisteria* Cand. Heisters M. Rami villosuli. Folia linearia triquetra rigida mucronato-punctata. Flores fasciculati. — Aeste kurzzottig. Blätter linienförmig, dreikantig, steif, stachelspitzig, ste-

chend. Blüten in Büscheln. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Polygala Heisteria Linn.

Staticinae v. i.

Portulacae v. i.

Subclassis VI. Epanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Corolla monopetala supera. — Blätter nicht scheidenartig. Blüten nicht zusammengesetzt. Kelch einblättrig oder bis zur Basis getheilt. Blume einblättrig auf d. Fruchtknoten.

O. I. Campanulaceae. Klockenblumen.

Folia alterna plerumque. Corolla regularis supera aut semisupera. Stamina 5receptaculo inserta. Capsula 2—3locularis, valvis medio septiferis. — Blätter wechselnd meistens. Blume auf dem Fruchtknoten oder um denselben. Staubfäden 5, auf dem Fruchtknoten. Kapsel 2—3 fächerig, die Scheidewände aus der Mitte der Klappen. — Pentandria Monogynia.

1. *Campanula*. Klockenblume. Cal. 5partitus, raro 4fidus. Cor. campanulata 5fida. Filamenta basi dilatata. Capsula 3—2locularis poris dehiscentibus. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünfspaltig. Staubfäden an d. Basis ausgedehnt. — Blaue oder weisse Blumen.

D. 1. *Cal. lobis non interjectis. Caul. uniflori.* — Keine Zwischenlappen am Kelch. Stämme einblütig.

1. *C. cenisia* Linn. Cenis Kl. Caules uniflori teretiores foliosi. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora ciliata. Cal. hirsuti; gemen breve turbinatum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter, gefranst. Kelch

O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 623

h; Fruchtknoten kurz, kreiselförmig. Auf d. südl. en. P.

C. uniflora Linn. Einblütige K. Caules univerti toti fere foliosi. Folia oblongo-lanceolata subserata subhirta. Flos nutans. Cal. hirti; germen obtusum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Kelch länglich lanzettförmig, etwas gesägt, etwas herabgebogen. Blüte herabgebogen. Kelche rauh. Fruchtknoten länglich. In Lappland. P.

C. pulla Linn. Dunkelblaue K. Caules univerti. Folia ovalia-lanceolata crenato-serrata brevipedunculata, inferiora obtusata. Flores cernui. Cal. lacini-subulatae. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig-lanzettförmig, gekerbt gesägt, kurzgestielt; die obersten gestumpft. Blüte niedergebogen. Kelchlappen eiförmig. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

C. Zoysi Wulfen. Zoysens K. Caules 1—3. Folia integerrima, caulina inferiora spatulata, superiora oblonga. Cal. lacinae lineares. Cor. oblonga. — Stämme 1—3blütig. Blätter ganzrandig; Stammblätter spatelig, obere länglich. Kelchlappen linienförmig. Blume länglich. In Käruthen,

C. excisa Willd. Ausgeschnittene K. Caules univerti. Folia inferiora obverse oblonga, superiora ovata. Cal. lacinae lineares. Cor. sinuata. — Stämme einblütig. Untere Blätter länglich, obere sehr schmal. Kelchlappen eiförmig. Buchten der Blume gestumpft. Auf d. mittlern Europa. P.

C. pusilla Haenke. Kleine K. Caules subtriverti radicalia longe petiolata ovata aut cordata serrata, caulina ovalia serrata, summa linearialia lineares. Cor. sinus acutati. — Stämme dreiblütig. Wurzelblätter lang gestielt, eiförmig-herzförmig, gesägt; die Stammblätter eiförmig, gesägt; die obersten linienförmig. Kelchlappen eiförmig. Buchten der Blume gespitzt. Auf d. mittlern Europa. P. *C. pubescens* Schmidt

C. vespitosa Scop. Rasen K. Caules multiverti radicalia ovalia brevius petiolata in petiolo serrata, caulina lanceolata serrata, summa linearialia lineares. — Stämme vielblütig. Wurzelblätter eiförmig, kürzer gestielt, in d. Buchten der Blume schmälert, gesägt; die Stammblätter lan-

zettförmig, gesägt; d. obersten linienförmig. Kelchbl.
pen pfriemenförmig. Auf Alpen im mittl. Europa.

8. *C. rotundifolia* Linn. Rundblättrige K. Ca-
les multiflori. Folia radicalia longe petiolata ov-
cordata aut reniformia serrata, caulina linearia integ-
rima. Cal. lacinae lineares. — Stämme vielblü-
Wurzelblätter langgestielt, eiförmig, herzförmig, o-
nierenförmig, gesägt; die Stammblätter linienförmig
ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Durch ge-
Europa, an trocknen Stellen. P. — *C. lanceolata* L.
peyr. diff. praesertim foliis caulinis lanceolatis.
Pyren.

9. *C. linifolia* Haenke. Leinblättrige K. Ca-
les subuniflori. Folia radicalia longe petiolata ov-
aut cordata serrata, caulina lineari-lanceolata subim-
gerrima. Cal. lacinae lineares. — Stämme meiste
einblütig. Wurzelblätter langgestielt eiförmig od. herz-
förmig gesägt; Stammblätter linien-lanzettförmig fast
ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Auf Alpen
mittlern Europa. P. — *C. carnica* Schiede Mert.
Koch diff. foliis mediis et superioribus linearibus.
Carniolia.

10. *C. patula* Linn. Sperrige K. Folia cre-
radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina line-
ri-lanceolata. Panicula subcorymbosa, ramis super-
partitis patulis. Cal. lacinae lineares. — Blätter ge-
kerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blatt-
stiel verschmälert; Stammblätter linien-lanzettförmig
Rispe fast doldentraubig, d. Aeste nach oben getheilt
abstehend. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Eu-
ropa. P.

11. *C. Rapunculus* Linn. Rapunzel K. Fol. cre-
nata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina
lineari-lanceolata. Panicula subracemosa, ramis he-
partitis arrectis. Cal. lacinae lineares. — Blätter ge-
kerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blatt-
stiel verlaufend; Stammblätter linien-lanzettförmig
Rispe fast traubig; Aeste an der Basis getheilt, nach
recht. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa.
P. Die rübenartigen Wurzeln essbar.

12. *C. persicifolia* Linn. Pfirsichblättrige K.
Folia remote serrulata, radicalia obovata in petiolum
attenuata, caulina lineari-lanceolata. Racemus paucif-
florus. Cal. lacinae lanceolata. — Blätter entfernt
fein gesägt. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d.
Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lan-

O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 625

förmig. Traube wenigblütig. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittl. Europa. P.

3. *C. Loefflingi*. Loeffling's K. Caulis ramosus. ia caulina ovata et oblonga subamplexicaulia subnolata. Cal. lacinae lanceolatae subrennolatae. — am ästig. Stammblätter eirund und länglich fast amumfassend. Kelchlappen lanzettförmig, wenig entfernt gekerbt. Kelchlappen lanzettförmig, wegekerbt. Im südlichsten Europa. P. *C. ramosis* Schousb. Willd. herb. Spreng.

. *C. Waldsteiniana* Roem. Schult. Waldsteins Caules caespitosi flexuosi pauciflori. Folia oblongo-lanceolata sessilia serrulata. Flores erecti. Cal. iae ovales acutae subdentatae. — Stämme rasig, gen, wenigblütig. Blätter länglich lanzettförmig, os, fein gesägt. Blüten aufrecht. Kelchlappen nig, spitz, kaum gezähnt. Im südl. östl. Europa. flexuosa Kitaib.

C. Lorei Pollin. Aestige K. Caulis ramis tibis subumifloris. Folia lanceolata obtusa crenata. Cal. basi hirtus, lacinae lineares corollam paequantes. — Stamm mit abstehenden einblütigen. Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, rauh. Kelch an der Basis rauh; Lappen linienförmig, von der Länge der offenstehenden Blume. Im Europa. P.

C. rhomboidalis Linn. Rhombische K. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga acuta serrata ciliata. ia racemiformis secunda. Cal. lacinae elongatae. — Stamm einfach. Blätter eiförmig, spitz, gesägt, gefranst. Rispe traubenförmig, g. Kelchlappen lang, linienförmig. Im südl. P. *C. rhomboidea* Willd. *C. venosa* Willd. elieri.

C. pyramidalis Linn. Pyramiden K. Caulis erectis. Folia radicalia longe petiolata cordata, ia sessilia ovalia-lanceolata, omnia serrata gland. lacinae lanceolatae. — Stamm m. aufrechten. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig; n stiellos, eiförmig-lanzettförmig, alle gesägt, Kelchlappen lanzettförmig. Im südl. östl. Eu-

Wird häufig als Zierblume gezogen. — *C. a* Willd. *versicolor* Sibth. diff. praesertim cotulis planiusculis. Ibidem.

. *bononiensis* Linn. Bologneser K. Caulis ol. radicalia longe petiolata cordata, superiora

*sessilia ovalia-lanceolata, omnia crenato-serrata subtus tomentosula. Racemus seu thyrsus racemiformis terminalis. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm rund. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig; die obern stiellos, eiförmig-lanzettförmig; alle gekerbt gesägt, unten etwas filzig. Traube oder traubiger Strauss am Ende. Kelchklappen lanzettförmig. Im mittlern Europa. * P.*

19. *C. Trachelium* Linn. *Trachelium* K. *Caulis acutangulus. Folia inferiora longe petiolata cordata, superiora sessilia oblonga, omnia duplicato-grosse serrata hispida. Ped. axillares 1—3 flori racemosi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm scharf kantig. Untere Blätter lang gestielt, lanzettförmig; obere stiellos, länglich; alle doppelt grob gesägt, steifrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln 1—3 blütig, traubenartig gestellt. Kelchklappen lanzettförmig. Im mittl. und nördlichen Europa. * P. C. urticifolia Schmidt. var.*

20. *C. rapunculoides* Linn. *Rapunzelartige* K. *Caulis obtusangulus. Folia inferiora longe petiolata subcordata, superiora sessilia lanceolata, omnia inaequaliter serrata hirta. Racemi terminales secundi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm stumpfckig. Untere Blätter lang gestielt, etwas herzförmig; obere stiellos lanzettförmig; alle ungleich gesägt, rauh. Trauben an den Enden, einseitig. Kelchklappen lanzettförmig. Im mittl. und nördl. Europa. * P.*

21. *C. trachelioides* Marsch. *Tracheliumartige* K. *Caulis acutangulus. Folia inferiora longe petiolata ex ovato et cordato oblonga, superiora sessilia lanceolata, omnia inaequaliter serrata. Racemus terminalis, floribus cernuis. Cal. laciniae lanceolatae reflexae. — Stamm scharfkantig. Untere Blätter lang gestielt, aus den eirunden und herzförmigen länglich; die obern stiellos, lanzettförmig, alle ungleich gesägt. Traube am Ende, mit niederhängenden Blüten. Kelchklappen lanzettförmig, zurückgeschlagen. Im südlich-östlich. Europa. P.*

22. *C. latifolia* Linn. *Breitblättrige* K. *Caulis subangulatus. Folia brevipetiolata et sessilia oblonga et oblongo-lanceolata inaequaliter serrata hirta. Ped. axillares uniflori racemosi. Cal. laciniae lanceolatae. — Stamm schwachkantig. Blätter kurzgestielt und ungestielt, länglich u. länglich lanzettförmig, ungleich gesägt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, traubig gestellt. Kelchklappen lanzettförmig.*

O. I. Campanulaceae Klockenbl. 627

Im mittl. Europa. * P. — *C. trichocalycina* Tenore diff. fol. membranaceis glabris, cal. laciniis linearibus elongatis, floribus multo minoribus. In R. Neapolit.

23. *C. carpathica* Linn. K. Karpathische K. Caulis pauciflorus. Folia omnia petiolata cordata serrata nitida ciliata. Cal. lacinae lineares longe acutatae. Cor. patens. — Stamm wenigblütig. Alle Blätter gestielt, herzförmig, gesägt, glänzend, gefranst. Kelchlappen linienförmig, lang gespitzt. Blume offenstehend. Im südl. östl. Europa. P.

24. *C. diffusa* Vahl. Ausgebreitete K. Caulis procumbens diffusus. Folia inferiora subrotunda crenata carnosa, superiora ovalia et oblonga crenata, summa lanceolata integerrima. Flores racemosi. Cal. lacinae lineares. — Stamm niederliegend, ausgebreitet. Untere Blätter rundlich gekerbt, fleischig; obere eiförmig, gekerbt; die obersten lanzettförmig, ganzrandig. Blüten in Trauben. Kelchlappen linienförmig. Im südlichsten Europa. P. *C. fragilis* Cyrill. variet. villosissima.

25. *C. thyrsoides* Linn. Strausblütige K. Folia elongata lanceolata hirta. Spica terminalis floribus aggregatis. — Blätter lang, lanzettförmig. Aehre am Ende mit dichtstehenden Blüten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Gelblich weisse Blumen.

26. *C. spicata* Linn. Aehrentragende K. Folia inferiora oblonga basi attenuata, superiora amplexicaulia lanceolata, omnia subcrenata. Flores sessiles axillares, inferiores terni, superiores solitarii. — Untere Blätter länglich, an der Basis verschmälert, die obere stammumfassend, lanzettförmig; alle schwach gekerbt. Blüten stiellos, in den Blattwinkeln; d. untern zu drei, die obern einzeln. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

27. *C. petraea* Linn. Stein K. Caulis simplex. Folia oblonga crenulata subtus albido-tomentosa, infima petiolata. Flores capitati. — Stamm einfach. Blätter länglich, feingekerbt, unten weisslich filzig, die untersten gestielt. Blüten in Köpfen. Auf Alpen in Italien. P.

28. *C. Raineri* Perpent. Rainer's K. Caulis simplex pubescens. Folia obverse oblonga in petiolum attenuata crenata utrinque pubescentia. Flores sessiles subsolitarii. — Stamm einfach, weichrauh. Blätter länglich, vorn breiter in einen Blattstiel verschmä-

lert, gekerbt, auf beiden Seiten weichrauh. Blüten stiellos, oft einzeln. Auf Alpen in Ober-Italien. P.

29. *C. glomerata* Linn. Knäuel K. Fol. inferiora petiolata ex ovato et cordato oblonga lanceolata, superiora subamplexicaulia lanceolata, omnia crenulata. Flores capitati. — Untere Blätter gestielt, aus d. ei- oder herzförmigen länglich oder lanzettförmig; die obere etwas stammumfassend, lanzettförmig; alle fein gekerbt. Blüten in Köpfen. Im mittl. Europa. * P. — *C. speciosa* Hornem. diff. floribus duplo majoribus. In Sibir. — *C. aggregata* Willd. diff. foliis caulinis ovatis s. cordatis. In Europ. austr.

30. *C. Cervicaria* Linn. Halskraut K. Folia lanceolata crenulata hirta, inferiora in petiolum attenuata, superiora amplexicaulia. Flores capitati. — Blätter lanzettförmig, fein gekerbt, rauh; die untere in einen Blattstiel verschmälert; die obere stammumfassend. Blüten in Köpfen. Im mittl. und südl. Europa. P.

31. *C. graminifolia* Linn. Grassblättrige K. Folia lanceolato-linearia integerrima ciliata. Flores in capitulo terminali. — Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig, gefranst. Blüten in einem Kopfe am Ende. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Medium. Calycis lacinae intermediae reflexae.*
— Die Zwischenlappen des Kelches zurückgeschlagen.

32. *C. Allioni* Villars. Allioni's K. Rad. repens. Caulis uniflorus. Fol. lanceolata antrorsum laetiora subintegerrima hispida. — Stamm einblütig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrandig, steifrauh. Auf Alpen im mittl. u. östl. Europa. P.

33. *C. barbata* Linn. Bärtige K. Folia obverse lanceolata subintegerrima. Flores axillares racematim positi cernui. Cal. lacinae intermediae longitudine germinis. Cor. fauce longe pilosa. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrandig. Blüten in Blattwinkeln, traubenartig gestellt, niedergebogen. Mittlere Kelchlappen von d. Länge des Fruchtknotens. Blume in der Mündung langhaarig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

34. *C. alpina* Jacq. Alpen K. Folia late lanceolata et linearia subintegerrima villosa. Flores axillares racematim positi petiolati penduli. Cal. lacinae

O. I. Campanulaceae. Klockenbl. 629

lanceolatae, intermediae brevissimae. Cor. nuda. — Blätter lanzett- u. linienförmig, fast ganzrandig, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, traubig gestellt, gestielt, hängend. Kelchklappen lanzettförmig, mittlere sehr kurz. Blume kahl. Auf Alpen im mittlern Europa. P.

35. *C. sibirica* Linn. Sibirische K. Folia obverse oblonga et lanceolata scabra, inferiora in petiolum attenuata. Thyrsus terminalis. Cal. lacinae lanceolatae, intermediae longitudine germinis. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, scharf; die untern in einen Blattstiel verschmälert. Blütenstrauss am Ende. Kelchklappen lanzettförmig, d. mittlern von d. Länge des Fruchtknotens. Im mittl. östl. Europa. * P. — *C. divergens* Willd. diff. corollis duplo majoribus ultra poll. longis. In Eur. austr. orient.

36. *C. lingulata* Kitaib. Zungenförmige K. Folia oblonga et lanceolata scabra, caulina amplexicaulia. Flores capitati terminales. — Blätter länglich und lanzettförmig, scharf; am Stamme ihn umfassend. Blüten in Köpfen. Im südl. östl. Europa. P.

37. *C. longifolia* Lapeyr. Langblättrige K. Folia late linearia longissima subintegerrima hispida. Pedunculi axillares racematim positi foliosi saepe multiflori. Cal. lacinae intermediae germine longiores. — Blätter breit, linienförmig, sehr lang, fast ganzrandig, scharfrah. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt, blättrig, oft vielblütig. Mittlere Kelchklappen länger als der Fruchtknoten. Auf den Pyrenäen. P.

38. *C. Medium* Linn. Marien K. Folia inferiora oblonga basi attenuata, superiora amplexicaulia lanceolata, omnia crenata hispida. Flores racematim positi. Cal. lacinae ovatae, intermediae germine longiores. — Untere Blätter länglich, an d. Basis verschmälert; die obern stielumfassend, lanzettförmig; alle gekerbt, steifrah. Blüten traubig gestellt. Kelchklappen eiförmig; mittlere länger als der Fruchtknoten. Im südl. Europa. P.

39. *C. punctata* Lam. Punktirte K. Folia crenata inferiora petiolata cordata crenata, superiora sessilia oblonga. Flores racematim positi. Cal. lacinae lanceolatae intermediae germine longiores. Cor. ampla hirsuta. — Blätter gekerbt; untere gestielt herzförmig, gekerbt; obere stiellos länglich. Blüten traubig gestellt. Kelchklappen lanzettförmig, die mittlern

länger als der Fruchtknoten. Blume gross, rauh. In Sibirien. P. Gelbl. weisse Bl. m. violetten Punkten.

40. *C. dichotoma* Linn. Zweitheilige K. Caulis erectus bifidus. Folia sessilia ovalia et oblonga dentata hirsuta. Pedunculi axillares racematim positi. Cal. lacinae intermediae germinae longiores distantes. — Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter stiellos, eiförmig und länglich, gezähnt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt. Mittlere Kelchklappen länger als der Fruchtknoten, abstehend. Im südlichsten Europa. P. — *C. mollis* Linn. diff. praesertim caule procumbente indeterminatim ramoso. Ibid.

2. *Adenophora*. Drüsenträger. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stamina basi dilatata cohaerentia stylum instar tubi includentia. Capsula poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünfteilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an d. Basis erweitert, zusammenhängend, eine Röhre um den Griffel bildend. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *A. lilifolia* Fischer. Lilienblättriger D. Folia oblonga et lanceolata basi in petiolum brevem attenuata argute serrata. Flores paniculati. Stylus exsertus subdeclinatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, an d. Basis in einen kurzen Blattstiel verschmälert, scharf gesägt. Blüten in Rispen. Griffel vorragend, etwas aufwärts gebogen. Im südl. östl. Europa. P. Campanula lilifolia Linn.

3. *Prismatocarpus*. Säulenfrucht. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Capsula poris dehiscens. — Kelch fünfteilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht erweitert. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *P. Speculum* L'Herit. Spiegelblumen S. Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. lacinae lineares longitudine corollae et germinis. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchklappen linienförmig, von der Länge d. Blume und des Fruchtknotens. Im mittl. Europa. J. Violette Blumen. — *Pr. pentagonius* diff. foliis cauli-

O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 631

linearibus, corollis multo majoribus. In Eur. austr. nt.

P. micranthus. Kleinblumige S. Caulis diffus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. lacinae lineares corolla longiores line duplo breviores. — Stamm ausgebreitet, eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten d. Kelchlappen linienförmig, länger als die e, halb so lang als der Fruchtknoten. Im mittl. J. Die kleinen blaulichen Blumen fehlen oft. *anula hybrida* Auct. — *Pr. falcatus* Tenore cal. laciniis paullo latioribus germine longioribus, r. austr. J. An var.?

P. hybridus. Bastard S. Caulis medio simpliciterectus. Folia sessilia ovalia undulata. Flores solitarii. Cal. lacinae lineares germine duplo breviores. — Stamm in d. Mitte einfach, aufrecht. Blättellos, eiförmig, gewellt. Blüten dicht zusammen. Kelchlappen halb so lang als der Fruchtknoten. In d. J. Blauliche Blumen oft fehlend. *nula hybrida* Linn.

P. perfoliatus. Durchwachsene S. Caulis simpliciterectus. Folia amplexicaulia cordata dentata. Flores solitarii. — Stamm einfach. Blätter stammumfassend eiförmig, gezähnt. Blüten dichtstehend. In d. J. Blaue Blumen.

Wahlenbergia. Wahlenbergie. Cal. 5-lappig. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Antheris dehiscentibus. — Kelch 5theilig. Blume trichterförmig. Staubfäden an der Basis nicht ausgebreitet. Kapsel mit Zähnen aufspringend. — Genus monospermarium.

Eriopus. Erinus W. Caulis simpliciterectus repetitotomus. Folia sessilia basi attenuata paucis serrata pubescentia. Flores centrales, bracteopartitae. — Stamm aufrecht, wiederhöhllich. Blätter stiellos, an der Basis verschmälert und grobgesägt, rauh. Blüten im Mittel der Aeste; Bracteen fast dreitheilig. In d. J. Blauliche Blumen. Campanula Erinus.

Elatina. Elatinen W. Caulis ascendens simpliciterectus. Folia cordata profunde serrata; inferiora

longe petiolata. Ped. axillares subtriflori. — Stamm aufsteigend, wenig ästig. Blätter herzförmig, tief gesägt; die untern lang gestielt. Blattstiele in d. Blattwinkeln fast dreiblütig. Auf Alpen im südl. Europa. P. *Campanula Elatines* Linn.

3. *W. hederacea*. Epheublättrige W. Caulis procumbens ramosus tener. Folia petiolata cordata quinqueangularia. Ped. terminales elongati. — Stamm niederliegend, ästig, zart. Blätter gestielt, herzförmig, fünfeckig. Blütenstiele am Ende, verlängert. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *W. lobelioides* Schrad. Lobelien W. Caulis ramosus virgatus. Folia lanceolata denticulata glabra. Ped. filiformes elongati. Cor. sub 3—4 flori. Caps. 2-locularis. — Stamm ästig, ruthenförmig. Blätter lanzettförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele fadenförmig, lang. Blume fast 3—4 theilig. Kapsel zweifächerig. Auf Madeira, den Canarischen Inseln. J. Röthliche Blumen.

5. *Chrysantha*. Goldklocke. Cal. 5partitus persistens coloratus. Cor. subrotata. Stam. basi dilatata. Stylus 5partitus. Caps. 5locularis; sporophora 5 duplicata. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig, dauernd, gefärbt. Blume fast radförmig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet. Griffel fünftheilig. Kapsel fünffächerig; 5 gedoppelte Samenträger.

1. *C. aurea*. Madeira G. Caulis fruticosus. Folia oblona et lanceolata inaequaliter crenulata carnossa glabra. — Stamm strauchartig. Blätter länglich und lanzettförmig, ungleich fein gekerbt, fleischig, glatt. Auf Madeira. Gelbe Blüten. *Campanula aurea* Linn.

6. *Canarina*. Canarine. Cal. 6partitus. Cor. campanulata 6fida. Stam. 6 basi dilatata. Stylus 6partitus. Caps. 6locularis. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume klopfenförmig, sechsspaltig. Staubf. 6 an der Basis ausgedehnt. Griffel sechstheilig. Kapsel sechsfächerig.

1. *C. Campanula* Linn. Klockenförmige C. Folia opposita ex ovato et hastato oblona et lanceo-

O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 633

sa dentata subtus tomentosula. — Blätter entgegen-
gesetzt, aus d. eirunden u. spontonförmigen länglich
id lanzettförmig, gezähnt, unten fein filzig.

7. *Phyteuma*. Rapunzel. Cal. 5 partitus. Cor.
bulosa a basi dehiscens et tum patens 5partita.
am. 5, basi latiora triquetra. Caps. 2—3locularis
ris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünf-
zilg. Blume röhrig, von d. Basis an aufspringend
d dann offenstehend, fünfteilig. Staubfäden fünf,
der Basis breiter, dreikantig. Kapsel 2—3fächerig,
Löchern aufspringend.

. *Ph. pauciflorum* Linn. Wenigblütiges R.
ia lanceolata obtusa apice subcrenata in petiolum
muata. Flores in capitulo sub 5floro; bracteae
tae latae acutae. — Blätter lanzettförmig, stumpf,
ler Spitze etwas gekerbt, in einen Blattstiel ver-
nälert. Blüten in einem meistens fünfblütigen
fe; Deckblätter eirund, breit, stumpf. Auf Alpen
mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Ph. globula-*
folium Sternberg et Hoppe diff. foliis obovatis,
teis obtusis. Ibid.

Ph. hemisphaericum Linn. Halbkugelige
Folia linearia integerrima. Capitulum 12 florum,
teae ovali-lanceolatae acuminatae integerrimae
so-ciliatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig.
nknopf meistens zwölfblütig; Deckblätter ei-
laurförmig, zugespitzt, ganzrandig, zottig-wimperig.
Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

Ph. humile Schleich. Niedriger R. Folia li-
a remote serrata. Capitulum 12 florum, bracteae lan-
tae argute et remote serratae. — Blätter linien-
g, entfernt gesägt. Blütenkopf zwölfblütig;
blätter lanzettförmig, scharf und entfernt gesägt.
Alpen im wärmern Europa. P. Blaue Blumen.

Ph. Sieberi Spreng. Siebers R. Folia serrata
lia petiolata ovata et cordata, caulina lanceolata,
a e rhomboideo acuminata. Capitulum 15 florum
ae ovatae acuminatae argute serratae. Cal. la-
germine longiores. — Blätter gesägt, Wurzel-
gestielt, eirund und herzförmig. Staubblätter
förmig; die obersten aus dem Rautenförmigen
sitzt. Blütenkopf 15 blütig; Deckblätter eiför-

mitig zugespitzt, scharf gesägt. Kelchklappen länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Niedriger Stamm, wie der vorigen. Blaue Bl.

5. *Ph. orbiculare* Linn. Rundköpfiger R. Folia crenato-serrata, radicalia petiolata cordata lanceolata, caulina lanceolata. Capitulum multiflorum; bractae ovatae acuminatae subserratae. Cal. lacinae ovate lanceolatae germinis longitudine. — Blätter gekerbt gesägt; Wurzelblätter gestielt, herzförmig bis lanzettförmig; Stammblätter lanzettförmig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt. Kelchklappen eiförmig, lanzettförmig, von d. Länge des Fruchtknotens. Auf Berg- und Alpenwiesen im mittl. Europa. P.

6. *Ph. Scheuchzeri* Allion. Scheuchzer's R. Folia serrata, radicalia longe petiolata cordata-lanceolata, caulina lineari lanceolata longe acutata, summa linearia integerrima. Capitulum multiflorum, bractae lineares integerrimae. Cal. lacinae lineares germinis longiores. — Blätter gesägt; Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig-lanzettförmig; Stammblätter linien-lanzettförmig, lang gespitzt; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchklappen linienförmig, länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. Charmelii Cand. non differt.

7. *Ph. betonicaefolium* Vill. Betonienblättrige R. Folia inferiora lanceolata basi cordata aut attenuata crenato-serrata, superiora linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Basis herzförmig oder verschmälert, gekerbt gesägt, die obere linienförmig. Ähre länglich, dicht. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. P. persicifolium Hoppe. P. Michellii Allion. variet.

8. *Ph. scorzonarifolium* Vill. Scorzonerenblättrige R. Folia inferiora lineari lanceolata basi attenuata remota serrulata, summa linearia. Spica longa laxa. — Untere Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, entfernt fein gesägt; die obere linienförmig. Eine lange, schlaffe Ähre. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

9. *Ph. spicatum* Linn. Ährige R. Fol. inferiora cordata duplicato-serrata et crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, doppelt gesägt und gekerbt

O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 635

sägt; die obern lanzettförmig; die obersten linienförmig. Aehre länglich, gedrängt. Auf waldigen Bergen, im mittl. Europa. * P. Weissliche Blumen.

10. *Ph. nigrum* Schmidt. Schwarze R. Folia radicalia cordata simpliciter crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Wurzelblätter herzförmig, einfach gekerbt gesägt; die obern lanzettförmig, die obersten linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. ovale Hoppe. Ph. ovata Hoffm.

11. *Ph. Halleri* Allion. Hallers R. Folia inferiora cordata grosse duplicato-serrata, caulina lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, grob doppelt gesägt; Stammbblätter lanzettförmig; oberste Blätter linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *Ph. comosum* Linn. Schopfige R. Fol. dentata, radicalia reniformia, caulina obovata. Umbella terminalis, floribus brevi pedicellatis. — Blätter gekantet; Wurzelblätter nierenförmig, Stammbblätter umgekehrt eiförmig. Dolden am Ende; Blüten kurzgetielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

13. *Ph. canescens* Waldst. Kit. Graue R. Folia pubescentia sessilia, inferiora ovalia crenato-serrata basi attenuata, superiora lanceolata subintegerrima. Flores racemosi-thyrsoidei. — Blätter feinrauh, stiellos; die untern eirund, gekerbt gesägt, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten traubig-straussig. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Ph. pinnatum* Willd. Gefiederte R. Folia pinnata, foliola cordata grosse serrata. Flores racemoso-thyrsoidei. — Blätter gefiedert; Blättchen herzförmig, grob gesägt. Blüten traubig-straussig. In Candien. P. Blaue Blumen.

8. *Trachelium*. Halskraut. Cal. 5dentatus, Cor. infundibuliformis tubo longissimo, limbo 5fido. Stam. 5, basi non dilatata. Caps. basi poris dehiscentis. Pentandr. Monog. — Kelch fünfzählig. Blume trichterförmig, mit sehr langer Böhre, fünftheiliger

Mündung. Staubf. 5, an der Basis nicht erweitert. Kapsel an der Basis mit Löchern aufspringend.

1. *Tr. coeruleum* Linn. Blaues H. Folia ovata serrata glabra. Flores corymbosi terminales. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Blüten in Afterdolden, am Ende. Am Cap. P. Blaue Blumen.

9. *Iasione*. Iasione. Flores aggregati. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa a basi dehiscens in lacinas 5 lineares. Stam. 5, non dilatata, antherae basi connatae. Caps. poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Blüten gehäuft. Kelch fünftheilig. Blume röhrenförmig, von der Basis an aufspringend, in fünf linienförmige Lappen. Staubf. 5, an d. Basis nicht erweitert; Staubbeutel an der Basis verwachsen. Kapsel mit einem Loche aufspringend.

1. *I. montana* Linn. Berg I. Rad. simplex multicaulis. Folia lineari-lanceolata integerrima. — Wurzel einfach, viele Stämme treibend. Blätter linienlanzettförmig, ganzrandig. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. * J, Blaue Blumen.

2. *I. perennis* Lam. Perennirende I. Rad. repens unicaulis. Folia lanceolata subserrulata. — Wurzel kriechend, einen Stamm hervortreibend. Blätter lanzettförmig, etwas entfernt gesägt. P. Im mittlern u. südl. Europa. P.

O. II. Lobeliaceae. Lobeliaceen.

Folia alterna. Cor. labiata. Stam. 5. Antherae saepe connatae. Stigma corona ciliata aut calyciformi cinctum. Capsula 2—3locularis; semina centralia. — Blätter wechselnd. Blume lippenförmig. Staubfäd. 5; Antheren zusammengewachsen. Narbe mit einem gefransten oder kelchförmigen Kranze umgeben. Kapsel 2—3fächerig; Samen nach der Axe gekehrt.

1. *Lobelia*. Lobelie. Cal. 5dentatus. Cor. unilabiata hinc fissa aut bilabiata. Antherae connatae

O. II. Lobeliaceae. Lobeliaceen. 637

atae. Caps. bilocularis. — Kelch fünfzählig.
 me einlippig, an einer Seite gespalten, oder zwei-
 lig. Antheren zusammen gewachsen, rauh. Kap-
 zweifächerig.

L. Dortmannia Linn. Dortmanns L. Folia tu-
 sa septo longitudinali. Scapus racemiferus. —
 ter röhrenförmig, mit einer Scheidewand d. Länge
 t. Schaft traubentragend. In tiefem Wasser im
 tl. Eurpa. P. Blume weiss oder blaulich.

L. Laurentia Linn. Lorenz L. Folia radica-
 patulata repando-crenata longe petiolata. Pedun-
 filiformis elongatus bibracteatus uniflorus. —
 zelblätter löffelförmig, ausgeschweift gekerbt, lang
 elt. Blütenstiel fadenförmig, lang, m. 2 Bracteen,
 te. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Aen-
 sehr an Grösse ab.

L. fulgens Humb. Glänzende L. Caulis erec-
 taber. Folia lanceolata denticulata pubescentia.
 n. terminalis. — Stamm aufrecht, feunrauh. Blät-
 lanzettförmig, fein gezähfelt, glatt. Traube an
 In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

L. splendens Humb. Glänzende L. Caulis
 glaber. Folia lanceolata denticulata glaberr-
 racemus terminalis. — Stamm aufrecht glatt.
 lanzettförmig, fein gezähfelt, glatt. Traube
 de. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

L. Cardinalis Linn. Cardinal L. Caulis erec-
 ber. Folia oblonga et late lanceolata glabra.
 us terminalis subsecundus. — Stamm aufrecht,
 Blätter länglich und breit, lanzettförmig, ge-
 Traube am Ende. Blüten fast einseitig. In N.
 t. P. Scharlachrothe Blumen.

L. syphilitica Linn. Syphilis L. Folia sessi-
 i-oblonga inaequaliter serrata glabriuscula.
 li axillares hirti. Cal. lacinae lanceolatae
 basi appendiculatae. Blätter stiellos, eiförmig
 ungleich gesägt, glatt. Blütenstiele aus den
 keln, kurzrauh. Kelchlappen lanzettförmig,
 m der Basis mit Anhängseln. In N. America.
 e Blumen.

L. urens Linn. Brennende L. Folia oblonga
 lata serrata glabra, inferiora in petiolum atte-
 Racemus terminalis bracteatus. — Blätter
 und lanzettförmig, gezähfelt, glatt; die un-

tern in einen Blattstiel verschmälert. Traube am Ende, mit Bracteen. Im südl. Europa in Sümpfen. P. Blumen röthlich.

8. *L. Erinus* Linn. *Erinus* L. Folia sessilia lanceolata et linearia versus apicem serrata glabra. Pedunculi axillares elongati. — Blätter stiellos, lanzettförmig und linienförmig, gegen die Spitze gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen.

2. *Goodenia*. *Goodenia*. Cal. 5 partitus. Cor. 1—2labiata. Antherae distinctae. Stigma corona cythiformi. Caps. bilocularis. — Kelch 5theilig. Blume 1—2lippig. Antheren gesondert. Narbe mit einem becherförmigen Kranze. Kapsel zweifächerig.

1. *G. ovata* Smith. Eiförmige G. Folia ovata acuta serrulata, axillis barbatis. Ped. tripartiti. Cal. lacinae lineares. Sem. uniseriata. — Blätter eiförmig, spitz, fein gesägt; Blattwinkel bärtig. Blütenstiele dreitheilig. Kelchlappen linienförmig. Samen in einer Reihe. In N. Holland. Str. Gelbe Blumen.

O. III. Stylideae. Stylideen.

Folia alterna aut verticillata. Cor. irregularis. Stam. 2, cum stylo in columnam connata. Caps. bilocularis. — Blätter wechselnd oder wirtelförmig. Blume unregelmässig. Zwei Staubfäden mit d. Griffel in eine Säule verwachsen. Kapsel zweifächerig.

1. *Stylidium*. Stylidie. Cal. bilabiatus. Cor. 5 fida, lacinia quinta minori (labellum). Columna reclinata. Monadelph. Diandr. — Kelch zweilippig. Blume fünfteilig, der fünfte Lappe (Läppchen) kleiner. Säule zurückgebogen. — Die Säule reizbar, erhebt sich.

1. *St. graminifolium* Swartz. Grossblättrige St. Folia radicalia conferta linearia margine denticulata. Scapus piloso-glandulosus. Racemus s. spica

O. IV. Cucurbitaceae. Gurkengew. 639

Implex. Cor. labellum basi appendiculatum. — Wurzelblätter dichtstehend, linienförmig, am Rande gezähelt. Schaft haarig-drüsig. Traube oder Aehre einfach. Lippchen der Blume an der Basis mit einem Anhange. In N. Holland. P. Röthl. Blumen.

2. St. fruticosum R. Brown. Strauchige St. Folia linearia decurrentia glabra. Cor. faux semicorollata glandulis; labellum appendiculatum. — Blätter linienförmig, herablaufend, glatt. Schlund der Blume halbgekrönt mit Glandeln; Lippchen mit einem Anhange. In N. Holland. Str. Röthl. Blumen.

D. IV. Cucurbitaceae. Gurkengewächse.

Folia alterna, cirrhis fere semper ad latera foliorum. Cor. regularis 5 fida. Stamina basi connata; antherium carnosum, antherae gyrosae incumbentes. Pericarpium plerumque baccatum (Pepo) et seminibus parietalibus. — Blätter wechselnd, fast immer mit Ranken an den Seiten d. Blätter. Blume regelmässig, fünftheilig. Staubf. an der Basis zusammengewachsen. Antherenkörper fleischig; Antheren gewunden darauf liegend. Fruchthülle meistens beerenartig, mit Fächern und Samen an den Wänden.

1. *Melothria*. Melothrie. Cal. corollinus tubulosus 10 fidus, laciniis alternis interioribus coloratis. Stam. 3. Stigm. 3. Bacca 3 locularis. — Kelch blumenartig, röhrig, zehnthellig; Lappen wechselweise nach innen und gefärbt. Staubf. 3. Narben 3. Beere dreifächerig.

1. *M. pendula* Linn. Hangende M. Folia cordata sublobata. Pedunculi axillares solitarii. Triandr. Monogyn. (Polygam. Monoec.). — Blätter herzförmig, fast lappig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einzeln stehend. In N. America. Gelbl. Blumen.

2. *Sicyos*. Sicyos. Cal. 5 dentatus. Cor. 5-

fid. Antherae 5, connatae. Styl. simplex. Capsula echinata monosperma elasticè dissiliens. Monoec. Pentandria. — Kelch fünfzählig. Blume fünftheilig. Antheren 5 verwachsen. Griffel einfach. Kapsel stachlicht, elastisch aufspringend, einsamig.

1. *S. angulata* Linn. Eckige S. Folia cordata angulata denticulata hispida. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnt, steifrauh. In N. America. P.

3. *Bryonia*. Zaunrübe. Cal. 5dentatus. Cor. 5partita. Antherae 2 didymae. Styli 3. Bacca 3locularis. Monoec. (rarius Dioec.) Triandr. — Kelch 5zählig. Blume fünftheilig. Antheren zwei, gedoppelt. Griffel 3. Beere dreifächerig.

1. *Br. alba* Linn. Weisse Z. Folia cordata semiloba dentata utrinque calloso-aspera. Flores racemosi. Baccae nigrae. — Blätter herzförmig, halbflappig, gezähnt, auf beiden Seiten warzig, scharf-
rauh. Blüten in Trauben. Beeren schwarz. Im mittlern Europa in Hecken. P. Weisse Blumen. Wurzel officinell. Rad. Bryoniae.

2. *Br. dioica* Jacq. Rothe Z. Folia cordata semiloba dentata utrinque calloso-aspera. Flores racemosi dioici. Baccae rubrae. — Blätter herzförmig, halb flüppig, gezähnt, auf beiden Seiten warzig-scharf. Blüten in Trauben, diöcisch. Beeren roth. Im mittl. u. südl. Europa in Hecken. P.

4. *Momordica*. Balsamapfel. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. Antherae 2, didymae. Stylus trifidus. Bacca trilocularis elasticè dissiliens. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren 2, gedoppelt. Griffel dreitheilig. Beere dreifächerig, elastisch aufspringend.

1. *M. Balsamina* Linn. Rother B. Folia 5lobopalmata angulato-dentata glabra. Bractea cordata dentata in medio pedunculi. Fructus ovaes angulati tuberculati. — Blätter fünfflappig, handförmig, eckig gezähnt, glatt. Eine herzförmige, gezähnte Bractee in der Mitte des Blütenstiels. Früchte eiförmig, kantig,

O. IV. Cucurbitaceae. Gurkengew. 641

kerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Rothe gelblich rothe Früchte.

M. Charantia Linn. Gurkenartiger B. Folia lobopalmata dentata subtus hirsuta. Bractea trilobata integerrima in medio pedunculi. Fructus angulati tuberculati. — Blätter 7lappig-handig, gezähnt, unten rauh. Bractee rund, ganzrandig, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich, höckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Frucht.

M. Luffa Linn. Luffa B. Folia cordata obtusata 5angulata serrulata subhirsuta. Bractea trilobata integerrima in medio pedunculi. — Fructus angulati costati sub epidermide reticulata. — Blätter 5eckig, stumpf buchtig, fünfeckig, fein gesägt, rauh. Bractee herzförmig, ganzrandig, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich, geribbt, unter Oberhaut netzförmig. In Aegypten. P. Weisse Blumen.

E. Elaterium Linn. Esels B. Folia cordata obtusa dentata hispida. Cirrhi nulli. Fructus angulati muriculati. — Blätter herzförmig, fast stumpf, gezähnt, scharfrah. Keine Ranken. Früchte länglich, im südl. Bu- Gelblich grünliche Blumen. Vormals offi-

Cucumis. Gurke. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. connatae. Stylus 3fidus; Stigmata bilobata. Opercularis; sem. margine acuato. — Kelch 5-Blume fünftheilig. Antheren zusammengesetzt. Griffel 3 theilig. Narbe zweilappig. Frucht dreifächerig. Samen mit scharfem Rande.

C. sativus Linn. Gemeine G. Folia cordata inaequaliter dentata hirsutiuscula. Fructus angulati muriculati. — Blätter herzförmig, fünfeckig, gezähnt, etwas rauh. Früchte länglich, klein. Vaterland unbek. J. Die Pflanze wegen der Früchte häufig gebauet.

C. melo Linn. Melonen G. Folia cordata integerrima denticulata hispida. Fructus non verrucosi. — Blätter herzförmig, unrichtig gezähnt, scharfrah. Früchte nicht geribbt, oft grosswarzig. Vaterland unbekannt.

J. Die Pflanze wird wegen d. schmackhaften Früchte häufig gebauet. Die vorzüglichsten Abarten oder Unterarten sind: 1) Die Cantalupen mit plattgedrückten, kugelförmigen, warzichten Früchten; 2) Die Netzmelonen und diese entweder längliche Netzmelonen oder kugelförmige; 3) Die gereiften Melonen mit Furchen; 4) Die weissen m. an der Basis verschmälerten weissen Früchten; 5) Die rauhen Melonen mit kugelförmigen fein rauhen Früchten. *C. deliciosus* Roth.

3. *C. Colocynthis* Linn. Koloquinten G. Folia multifido-lobata. Fructus globosi. — Blätter vieltheilig gelappt. Früchte kugelförmig. In Aegypten, dem Orient. J. Die Früchte officinell. Poma Colocynthisid.

6. *Cucurbita*. Kürbiss. Cal. 5fidus. Cor. 5-fida. Antherae connatae. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis; semina margine incrassato. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren verwachsen. Griffel dreitheilig; Narben zweilappig. Frucht fleischig, dreifächerig; Samen mit verdicktem Rande.

1. *C. lagenaria* Linn. Flaschen K. Folia reniformia subrotunda angulata denticulata pubescentia basi subtus biglandulosa. Corolla longe tubulosa. Fructus clavati subliquosi. — Blätter nierenförmig rundlich, eckig, gezähnelte feinrauh, unten an d. Basis m. 2 Drüsen. Blumen lang röhrig. Früchte keulenförmig, fast holzig. Vaterl. unbek. J. Verschiedene Abänderungen in d. Farbe der Früchte.

2. *C. maxima* Duchesn. Grosser K. Folia reniformi-cordata denticulata hispidiuscula. Cor. campanulata limbo reflexo. — Blätter nierenförmig herzförmig, gezähnelte, ziemlich scharfrauh. Blume klockenförmig mit zurückgeschlagener Mündung. Vaterland unbek. J. Gelbe Blumen. Die Frucht sehr gross an beiden Enden platt oder vertieft, von verschiedener Farbe, sie wird gegessen.

3. *C. Pepo* Duchesn. Pfeben K. Folia reniformi-cordata sublobata denticulata hispida. Cor. infundibuliformis limbo arrecto. — Blätter nierenförmig, herzförmig, fast gelappt, gezähnelte, scharfrauh. Vaterl. unbek. J. Blumen gelb. Man hat folgende Unterarten oder Arten:

O. V. Rubiaceae. Rubiaceen. 643

1. *C. moschata* Cand. Melonen K. Die Blätter sind weicher rauh, als die folgenden; die Frucht ist von sehr verschiedener Form, auch flaschenartig und von einem etwas moschusartigen Geschmack.

2. *C. Colocyntha* Cand. Coloquinten K. Die Frucht ist rund, nur noch einmal so gross als die Blume, m. 3 Fächern, vielen Samen, etwas bitterlich.

3. *C. ovifera* Linn. Birn K. Die Blume ist klein. Die Frucht von der Gestalt einer Birne oder eines Eies, dunkelgrün mit weiss gefleckt, mit harter Schale und weissem Fleisch.

4. *C. verrucosa* Linn. Barbaresken K. Die Frucht ist grösser als an den vorigen, eben so hart, meistens m. grossen Warzen besetzt; gelb auch grünbunt.

5. *C. oblonga* Cand. Länglicher K. Die Frucht ist länglich und sehr gross, von sehr verschiedener Farbe.

6. *C. Melopepo* Linn. Türkischbund K. Die Frucht hat 5 Fächer ist um d. obere Ende m. Knoten oder Reifen umgeben, und hat oft am untern Theile eine andere Farbe als am obern.

4. *C. Citrullus* Linn. Wassermelonen K. Fol. 3—5partita subtus aspera, laciniae sinuato-pinnatifidae obtusae. — Blätter 3—5getheilt, unten scharf-rah; Lappen ausgeschweift fiederförmig, stumpf. Vaterl. unbek. J. Die Frucht ist gross, von verschiedener Farbe, hat schwarze oder rothe Samen; der Saft ist süss und schmackhaft.

O. V. Rubiaceae. Rubiaceen.

Folia opposita, foliis stipula aut vaginula juncta. Cor. regularis 4—5fida. Stam. 4—5rarius 6—7. Styl. 1—2. Fruct. dicotcus aut plerumque bilocularis. Semina centralia. — Blätter entgegengesetzt; durch Blätter, Nebenblätter oder eine kleine Scheide verbunden. Blume regelmässig, 4—5theilig. Staubf. 4—5, selten 6—7. Griffel 1. Frucht aus 2 Kernern oder meistens zweifächerig. Samen mit d. Nabel nach d. Axe.

Subordo 1. Stellatae.

Folia verticillata. Fructus dicoccus, coccis non dehiscentibus. Tetrandria Monogynia. — Blätter wirtelförmig. Frucht in 2 Kernen, welche nicht aufspringen. Meistens weisse Blumen.

1. *Scherardia*. Scherardie. Cal. excreta. 3dentatus. Cor. infundibuliformis, 4fida. Fr. calyce coronatus. — Kelch auswachsend, 3zählig. Blume trichterförmig, viertheilig. Frucht mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sh. arvensis* Linn. Acker Sh. Caulis procumbens. Folia subsema, oblongo-lanceolata. Flores fasciculati terminales involucro cincti. — Stamm niederliegend. Blätter meistens zu 6, länglich lanzettförmig. Blüten in Büscheln, am Ende, mit einer Hülle umgeben. Auf Feldern, im mittlern Europa. * J. Blumen röthlich.

2. *Asperula*. Waldmeister. Cal. obsolete. Cor. infundibuliformis. Fr. nudus. — Kelch kaum merklich. Blume trichterförmig. Frucht nackt.

1. *A. laevigata* Linn. Geglätteter W. Folia quaterna ovali-oblonga obtusa mucronulata margine scabriuscula. Corymbi terminales pauciflori pedunculati. Fr. subgranulatus. — Blätter zu vier, eiförmig, länglich, stumpf, fein stachelspitzig, am Rande etwas scharf. Doldentrauben am Ende, wenigblütig, gestielt. Frucht wenig gekrönt. Im mittl. Europa. P.

2. *A. taurina* Linn. Turiner W. Folia quaternate lanceolata acuminata trinervia subtiliter ciliata. Flores fasciculati terminales. — Blätter zu vier, breit lanzettförmig, zugespitzt, dreinervig, fein gewimpert. Blüten in Büscheln an den Enden. Auf den Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P.

3. *A. pyrenaica* Linn. Pyrenaischer W. Folia quaterna lanceolato-linearibus glabra. Flores congesti terminales. Cor. subtrifida. — Blätter zu vier, lanzettlinienförmig, glatt. Blüten in Haufen am Ende. Blume oft dreitheilig. P. Auf d. Pyrenäen. P.

4. *A. longiflora* Kitaib. Langblütiger W. F.

la quaterna linearia subulata. Cor. glabra; tubus imbo triplo longior. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, pfriemig; die obern ungleich. Blume glatt. Röhre dreimal länger als d. Saum. Gekörnte Früchte. Auf Alpen im mittl. und östlichen Europa. P. *A. cristata* Willd. *A. suaveolens* Schrad.

5. *A. supina* Marsch. Gebückter W. Caulis pubescens. Folia quaterna linearia subulata, inferiora saepe subpubescentia. Cor. glabra; tubus limbo subaequalis. Fr. granulosi. — Stamm feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, pfriemig; die untern oft feinrauh. Blumen glatt; Röhre von der Länge d. Saums ungefähr. Früchte gekörnt.

6. *A. macrorhiza*. Grosswurzlicher W. Rad. lignosa crassissima. Folia quaterna linearia obtusiuscula cum mucronulo, summa minora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo quadruplo longior. Fr. granulosi. — Wurzel sehr dick, holzig. Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich m. einer kleinen Spitze, d. obersten kürzer, breiter. Blume ziemlich glatt; Röhre 4-mal so lang als der Saum. Fr. gekörnt. In Spanien, Portugal. St.

7. *A. cynanchica* Linn. Hügel W. Folia quaterna linearia obtusiuscula mucronulata, summa breviora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo subaequalis. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Blume ziemlich glatt; Röhre dem Saum fast gleich. Früchte gekörnt. Auf trocknen Hügeln im mittl. Europa. * P.

8. *A. crassifolia* Linn. Dickblättrige W. Caul. et folia saepe inferne fructusque incano-pubescentia. Folia quaterna linearia mucronulata, inferiora latiora. Cor. pubescens, tubus limbo triplo longior. — Stamm, Blätter wenigstens nach unten. Früchte weiss feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, mit einer sehr kleinen Stachelspitze; d. untern breiter. Blume feinrauh; Röhre dreimal länger als der Saum. Im südlichsten Europa. P. *A. tomentosa* Tenore est tota incano pubescens. *A. incana* Sibth. est inferne tantum incano pubescens. — *A. scabra* Presl. non diff. nisi foliis cauleque scabris. Ibid.

9. *A. tinctoria* Linn. Färber W. Folia inferiora saepe superiora quaterna linearia obtusiuscula, summa opposita ovalia obtusissima. Cor. glabriusculae, tubus longitudine limbi 3fidi. — Untere Blätter zu 6, obere zu 4, linienförmig, stumpflich; die obersten entgegen-

gesetzt, eiförmig, ganz stumpf. Blumen ziemlich glatt; Röhre von der Länge der dreitheiligen Mündung. Im mittl. und nördl. Europa, auf trocknen Hügeln. * P. Die Wurzel färbt roth, wie oft in dieser Ordnung. — *A. montana* Kitaib. diff. foliis angustioribus, summis linearibus mucronulatis, corollis scabra. In Eur. austr. orient.

10. *A. arvensis* Linn. Acker W. Folia inferiora obversa oblonga quaterna, superiora linearia 6—8m, floralia ciliata. Cor. glabra tubus limbo quadruplo longior. — Die untern Blätter länglich, vorn breiter, zu 4; die obern linienförmig, zu 6—8, unter den Blüten gewimpert. Blume glatt; Röhre viermal so lang als d. Saum. Auf Aeckern im mittlern Europa. * J. Blauliche Blumen.

11. *A. hirta* Ramond. Steifrauhes W. Folia lanceolato-linearia sena longe ciliata. Cor. glabrescens, tubus limbo triplo longior. — Blätter lauzettlinienförmig, zu 6, lang gewimpert. Blume ziemlich glatt. Röhre dreimal so lang als der Saum. Auf den Pyrenäen. P.

12. *A. hirsuta* Desfont. Weichrauhes W. Folia sena, caulium repentium longe ciliata, floretium glabra mucronulata, summa oblonga. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu 6, an den nicht blühenden Stämmen lang gefranst; an den blühenden glatt; die obersten länglich. Blumen glatt; Röhre dreimal so lang als der Saum. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. *A. repens* Broter.

13. *A. hexaphylla* Allion. Sechsbältrige W. Folia sena linearia acuta margine scabra. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu sechs, linienförmig, spitz, am Rande scharf. Blume glatt; Röhre viermal so lang als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

14. *A. galioides* Marsch. Labkraut W. Caulis erectus glaber. Folia plerumque octona linearia margine revoluta scabra mucronulata. Cor. glabra, tubus limbo tere brevior. — St. aufrecht glatt. Blät. meistens zu 8, linienförmig, am Rande umgerollt, scharf, stachelspitzig. Blume glatt; Röhre kürzer als d. Saum. Auf trocknen Hügeln, im mittl. Europa. P. *Galium glaucum* Jacq. *G. montanum* Pollich.

15. *A. humifusa* Besser. Niedergestreckter W. Caulis prostratus asper. Folia plerumque 8, angustissima scabra. Cymae axillares breves foliosae. Cor.

ubescens; tubus limbo brevior. — Stamm niederliegend, kurz- und scharfrauh. Blätter meistens zu 8, sehr schmal, scharf. Afterdolden kurz, mit Blättern besetzt in d. Blattwinkeln. Blume glatt; Röhre kürzer als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

16. *A. Aparine* Besser. Kleb W. Caulis flaccidus retrorsum asper. Folia octona oblongo-lanceolata margine retrorsum scabra. Paniculae terminales. Cor. glabra, tubus limbo subaequalis. — Stamm schwach, rückwärts scharf. Blätter zu 8, länglich lanzettförmig, am Rande rückwärts scharf. Blütenrispen am Ende. Blume glatt; Röhre dem Saume fast gleich. Im südl. östl. Europa. P.

17. *A. odorata* Linn. Wohlriechender W. Folia 8na late lanceolata mucronata ciliata. Fructus uncinato-hispidi. — Blätter zu 8, breit lanzettförmig, stachelspitzig, gewimpert. Früchte mit hakenförmigen Haaren. Im mittlern und nördl. Europa in Wäldern. * P.

3. *Galium*. Labkraut. Cal. obsoletus. Cor. rotata. Fructus nudus. — Kelch unmerklich. Blume radförmig. Frucht nackt.

Div. 1. *Fructus glabro*. — Mit unbehaarter Frucht.

1. *G. Cruciata* Scop. Kreuzblättriges L. Caulis simplex pilosus. Folia quaterna ovali-oblonga trinervia ciliata. Cymae axillares bracteosae; pedicellis post florescentiam reflexis. — Stamm einfach, haarig. Blätter zu 4, eiförmig-länglich, dreinervig, gefranst. Afterdolden in den Blattwinkeln mit Deckblättern besetzt, nach der Blüte zurückgebogen. In Wäldern im mittl. und nördl. Europa. * P. Gelbe Blumen. *Valantia Cruciata* Linn. Flores polygami.

2. *G. pedemontanum* Allion. Piemontesische L. Caulis simplex retrorsum asper et hirsutus. Fol. quaterna ovalia et oblonga trinervia ciliata. Ped. axillares solitarii, post florescentiam reflexi. — Stamm einfach, rückwärts scharf, rauh. Blätter zu 4, eiförmig und länglich, dreinervig, gewimpert. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, nach d. Blühen zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. *Valantia pedemontana* Bellard. Fl. polygami.

3. *G. Bauhini* Roem. et Schult. Bauhin's L. Caulis simplex glaber. Folia quaterna oblonga et lan-

ocolata tripervia subciliata. Cymae axillares aphyllae post florescentiam deflexae. — Stamm einfach, glatt. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, dreinervig, etwas gewimpert. Afterdolden in den Blattwinkeln, ohne Bracteen, nach dem Blühen niedergebogen. Auf Gebirgen im mittlern und südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. *Valantia glabra* Linn. Fl. polygam.

4. *G. vernum* Hall. Frühlings L. Caulis simplex hirsutus. Folia quaterna ovalia et oblonga in nervis et margine hirta. Cymae axillares aphyllae post florescentiam deflexae. — Stamm einfach, rauh. Blätter zu 4, eiförmig und länglich, an den Nerven u. d. Rande kurzrauh. Afterdolden in den Blattwinkeln, ohne Bracteen, nach dem Blühen zurückgebogen. Auf Gebirgen im mittl. u. südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. *Valantia glabra* Vill. Flores polygami.

5. *G. rubioides* Linn. Röhreartiges L. Caulis erectus glaber. Folia quaterna oblonga et lanceolata trinervia rigida subtus margineque scabra. Panícula terminalis. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, dreinervig, steif, unten u. am Rande scharf. Rispe am Ende. Im südl. Europa, in Wäldern. P. Weiße Blumen. — *G. valantioides* Marsch. diff. caule inferne pubescente, foliis longius acutatis. In region. Caucas. *G. diffusum* Schrad. diff. caule diffuso. In Eur. austr.

6. *G. boreale* v. i.

6. *G. palustre* Linn. Sumpf L. Caulis diffusus retrorsum scabriusculus. Folia quaterna oblonga et lanceolata antrorsum latiora obtusa margine retrorsum scabriuscula. Paniculae terminales. — Stamm weißschweiß, rückwärts etwas scharf. Blätter zu 4, länglich und lanzettförmig, vorn breiter, am Rande etwas rückwärts scharflich. Rispen am Ende. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. Weiße Blumen.

7. *G. trifidum* Linn. Dreitheiliges L. Caulis laxus retrorsum scabriusculus. Folia lanceolata obtusa retrorsum scabra. Pedunculi axillares 1—3 flori demum reflexi. Cor. 3fida. — Stamm schlaff, rückwärts etwas scharf. Blätter lanzettförmig, stumpf, rückwärts scharf. Blütenstiele in den Winkeln, 1—3 blütig, endlich zurückgebogen. Blume dreitheilig. Im Norden von Europa und America, auch im mittl. Europa an hoch gelegenen Landseen. P. Weiße Blumen.

8. *G. Witheringii* Smith. Withering's L. Caulis erectus subramosus retrorsum scaber. Folia sub-

sena lanceolata margine antice antrorsum scabra mucronulata. Cymae pauciflorae terminales. — Stamm aufrecht, etwas ästig, rückwärts scharf. Blätter ohnfähr zu 6, lanzettförmig, vorn am Rande vorwärts scharf, fein stachelspitzig. Afterdolden wenigblütig, am Ende. In Sümpfen im westl. Europa. P. Weisse Blumen. *G. helodes* vix diff. — *G. debile* mihi differt caule debili vix scabro, foliis angustioribus scariusculis. In Lusit.

9. *G. uliginosum* Linn. Morast L. Caulis debilis retrorsum scaberrimus. Folia sena linearia margine scaberrima mucronulata. Fr. subtiliter granulosis. — Stamm schwach, rückwärts sehr scharf. Blätter zu 4, linienförmig, am Rande sehr scharf, fein stachelspitzig. Frucht sehr fein gekörnelt. In Sümpfen, im mittl. und nördl. Europa. * P. Weisse Blumen.

10. *G. sylvestre* Poll. Pollich's L. Caulis ascendens glaber aut pubescens. Folia suboctona lanceolata mucronulata glabra aut pubescentia, inferiora antice latiora. Paniculae terminales. Fructus subtiliter granulosi. — Stamm aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blätter etwa zu acht, lanzettförmig, glatt oder feinrauh; die untern vorn breiter. Rispe am Ende. Früchte schwach körnig. Auf trocken Hügeln im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Aendert sehr ab. *G. austriacum* Jacq. *G. glabrum* Schrad. *G. umbellatum* Lam. *G. pusillum* Smith. *G. pumilum* Marr. *G. laeve* Thuill. Cand. *G. Bocconi* Allion. *G. supinum* Lam. variet.

11. *G. lucidum* Allion. Glänzendes L. Caulis erectus aut ascendens strictus glaber aut pubescens. Folia octona linearia mucronulata interdum pubescentia aut margine scabra, subtus utriusque litura lucida. Panicula terminalis. Fr. rugulosi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, starr, glatt oder feinrauh. Blätter zu 8, linienförmig, zuweilen feinrauh oder am Rande scharf, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit einem glänzenden Streifen. Rispen am Ende. Frucht etwas runzlicht. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. *G. erectum* Huds. Sm. *G. rigidum* Vill. *G. corrudaefolium* Vill. *G. provinciale* Lam. *G. scabrum* Jacq. *G. tenuifolium* Vill.

12. *G. rubrum* Linn. Rothes L. Caulis decumbens laxus glaber aut pubescens. Folia plerumque sena lineari lanceolata mucronulata interdum pubescentia aut margine scabra. Panicula terminalis. Fr.

granulosi. — Stamm niederliegend, schlaff, glatt od. feinrauh. Blätter gewöhnlich zu 6, linien-lanzettförmig, fein stachelspitzig, zuweilen feinrauh oder am Rande scharf. Rispe am Ende. Früchte körnig. Im südl. Europa. P. Rothe selten weisliche Blumen. *G. obliquum* Vill. *G. mucronatum* Cand.

13. *G. purpureum* Linn. Purpurfarbiges L. **Caulis erectus ramosissimus scabriusculus interdum pubescens.** Folia linearia angustissima mucronulata 8—10na margine scabriuscula. Panicula pedicellis capillaribus. Fr. laeves. — Stamm aufrecht, sehr ästig, etwas scharf, zuweilen etwas feinrauh. Blätter limonförmig, sehr schmal, stachelspitzig, zu 8—10, am Rande etwas scharf. Rispe mit haardünnen Blütenstielen. Früchte geglättet. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen.

14. *G. pumilum* Lam. Winziges L. **Caulis decumbens ramosus glaber aut pubescens.** Folia 6—8na linearia subulato-macronulata subtus utrinque sulcata interdum pubescentia. Cymae terminales pauciflorae. Fruct. subtiliter granulosi. — Stamm niederliegend, ästig, glatt oder feinrauh. Blätter zu 6—8, linienförmig, pfriemig, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit einer Furche. Afterdolden am Ende, wenigblütig. Fr. fein gekörnt. Im wärmeren Europa auf Gebirgen. P. — *G. pyrenaicum* Gouan. diff. foliis non sulcatis, pedunculis unifloris foliis brevioribus. In Pyrenaeis.

15. *G. baldense* Spr. Baldus L. **Caulis adscendens ramosissimus glaber.** Folia 6—8na carnosae non mucronulata, inferiora obverse oblonga, superiora lanceolata. Ped. umbellati foliis parum majores. Fr. laeves. — Stamm aufsteigend, sehr ästig, glatt. Blätter zu 6—8, fleischig, nicht stachelspitzig, d. untern länglich, vorn breiter, die obern lanzettförmig. Blütenstiele doldig, wenig länger als die Blätter. Fr. geglättet. Im mittlern Europa auf Alpen. P. Weisse Blumen. *G. saxatile* Schlecht.

16. *G. saxatile* Linn. Stein L. **Caulis decumbens glaber.** Folia 6na antice latiora mucronulo brevi, inferiora ovalia superiora oblonga. Cymae terminales pauciflorae. Fr. granulosi. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter zu sechs, vorn breiter m. einer kurzen Spitze, die untern eiförmig, die obern länglich. Afterdolden am Ende, wenigblütig. Früchte körnig. Im mittl. und südlich. Europa auf Gebirgen. P. Weisse Blumen. *G. hercynicum* Weigel. *G. montanum* Huds.

recumbens Wither. — *G. helveticum* Weig. sa-
le Cand. diff. foliis non mucronulatis, pedunculis
inque unifloris folio brevioribus, fr. magnis ru-
b. In Alpb. Eur. austr.

G. arenarium Loisel. Sand L. Caulis decum-
glaber. Folia 6—10 na lanceolato-lineararia scabra
ta. Ped. umbellati subtrifidi. Fr. tuberculati. —
in niederliegend, glatt. Blätter zu 6—10, lanzett-
förmig, scharf, aufrecht. Blütenstiele doldig,
dreitheilig. Früchte mit Erhabenheiten. Im west-
südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

G. verum Linn. Wahres L. Caulis erectus
descendens pubescenti scaber. Folia 8—12 na li-
ni mucronata margine revoluta subtus brevi-pu-
ntia albida. Paniculae densae. Fr. laevigati. —
aufrecht oder aufsteigend, feinrauh, scharf.
r zu 8—12, linienförmig, stachelspitzig, am Rande
gerollt, unten kurz, feinrauh, weisslich. Blü-
sen dicht. Fr. geglättet. Durch ganz Europa. *
elbe oder gelblichweisse Blumen.

G. Mollugo Linn. Weisses L. Caulis er-
ct adscendens glaber aut pubescens. Folia 8 na
lata mucronata glabra, inferiora antrorsum latio-
miculae terminales. Fr. subrugosuli. — Stamm
it oder aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blät-
8, lanzettförmig, stachelspitzig, d. untern vorn
Rispen am Ende. Früchte etwas runzlicht.
tl. Europa häufig. * P. Weisses Blumen. G.
ise Willd. var.

G. campanulatum Vill. Klockenförmiges
lis erectus aut adscendens glaber. Folia 8—12-
aria brevi-mucronata margine revoluta glabra.
ae terminales. Cor. campanulata. Fr. granu-
lata.

Stamm aufrecht oder aufsteigend, glatt. Blät-
8—12, linienförmig, kurz stachelspitzig, am
zurückgerollt, glatt. Rispe am Ende. Blume
förmig. Früchte gekörnt. In südl. Europa.
isse Blumen

G. sylvaticum Linn. Wald L. Caulis erectus
ut pubescens. Folia octona lanceolata antror-
ora mucronulata margine scabra. Panicula ex-
pedicellis ante florescentiam pendulis. Cor.
mucronulata. Fr. subgranulosi. — St. aufrecht,
er feinrauh. Blätter zu 8, lanzettförmig, vorn
fein stachelspitzig, am Rande zurückgebogen.
gebreitet, Blütenstielchen vor dem Aufblü-

hen hangend. Blume kurz stachelspitzig. Fr. etwas runzlicht. Im mittl. Europa in Wäldern. P. * Weiss Blumen. — *G. Schultzei* Vest. diff. foliis longis mucronatis magis margine scabris, panicula minus expansa, pedicellis ante florescentiam non pendulis. In Alpibus Germaniae australis.

22. *G. aristatum* Linn. Granniges L. Caulis erectus glaber. Folia octona lanceolata subulato-mucronata margine scabra. Panicula expansa. Cor. long mucronulata. Fr. laevigati. — Stamm aufrecht, Blätter zu 8, lanzettförmig, pfriemig, stachelspitzig, am Rande scharf. Rispe angesperrt. Blume lang stachelspitzig. Fr. geglättet. In Bergengegenden, im mittlern Europa. P. Weiss Blumen. *G. laevigatum* Linn. *G. linifolium* Ait. — *G. cinereum* All. diff. foliis magis scabris, corollis obtusiusculis. In Ital. super.

G. spurium v. nr. 26.

G. anglicum v. nr. 31.

D. 2. *Fructus verrucosus verrucis in apiculis truncantibus aut pilosis.* — Frucht warzig. Warzen gehen in Spitzen über oder haarig.

23. *G. tricornis* Wither. Dreihorniger L. Caulis laxis retrorsum asper. Folia 8na lineari-lanceolata mucronata margine retrorsum aspera. Ped. post florescentiam reflexi fructu verrucoso longiores. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nach dem Blühen zurückgebogen. Im mittlern und südl. Europa. P. Weissliche Blumen.

24. *G. saccharatum* Allion. Ueberzuckertes L. Caulis laxis retrorsum asper. Folia 6na lineari-lanceolata mucronata antrorsum aspera. Ped. post florescentiam reflexi, fructu verrucoso breviores. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf. Blätter zu sechs, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, nach vorn stachlicht scharf. Blütenstiele nach dem Blühen zurückgeschlagen, kürzer als die warzige Frucht. Im mittl. und südl. Europa. P. Weissliche Blumen. Valerianae Aparine Linn.

25. *G. spurium* Linn. Unächttes L. Caulis laxis retrorsum asper. Folia 6—8na lineari-lanceolata mucronata retrorsum aspera. Ped. fructus non reflexi. Fructus granulosi — Stamm schlaff, rückwärts stach-

st scharf. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte körnig. Im mittl. Europa. * P.

26. *G. Aparine* Linn. Kleb L. Caulis laxus reversum asper nodis hirtis. Folia 6—8na lineari-lanceolata mucronata retrorsum aspera. Ped. non reflexi. Petrus viloso-uncinati. — Stamm schlaff, rückwärts schlicht scharf, mit rauhen Knoten. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte körnig, scharf. Im mittl. u. nördlich. Europa. * P. Grünliche Blumen. — *G. agreste* Wallr. differt nodis hirtis aut glabris fructibus minoribus minus setosis. Ibid. An hoc var. *G. spurii*?

27. *G. triflorum* Michaux. Dreiblütiges L. Caulis prostratus pilosiusculus. Fol. sena oblongo-lanceolata mucronata subtiliter ciliata. Ped. folio longiore uniflori. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm niederliegend, ziemlich haarig. Blätter zu 6, länglich lanzettförmig, stachelspitzig, fein gewimpert. Blütenstiele länger als die Blätter, dreiblütig. Früchte hakig-haarig. Im Norden. P. Weisse Blumen.

28. *G. setaceum* Lam. Borstförmiges L. Caulis erectus subsimplex. Fol. 8na, linearia angustissima mucronulata scabra. Ped. trifidi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter zu 8, sehr schmal, linienförmig, fein stachelspitzig, scharf. Blütenstiele dreitheilig, sehr fein. Früchte hakig-haarig. Im südlich. Europa J. Rothe Blumen. *G. microcarpon* Vahl. floribundum Sm.

29. *G. parisiense* Linn. Pariser L. Caulis laxus caberrimus. Folia sena-octona ovalia-linearia mucronata scaberrima. Pedunculi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm schlaff, sehr scharf. Blätter zu 6—8, eiförmig-linienförmig, stachelspitzig, sehr scharf. Blütenstiele sehr zart. Früchte hakig-haarig. Im südl. Europa. J. Grünlich gelbe Blumen. *G. rigidum* Cand. *G. gracile* Wallr. — *G. anglicum* Gaud. diff. fructibus glabris granulosis. Ibid. *G. gracile*. β W. *G. parvifolium* Gaud. An var.?

30. *G. murale* Allion. Mauer L. Caulis laxus. Folia sena oblonga et lanceolata mucronata scabra. Ped. axillares oppositi uniflori deflexi. Fr. apice barbati. — Stamm schlaff. Blätter zu 6, länglich u. lanzettförmig, stachelspitzig, scharf. Blütenstiele in dem

Blattwinkeln gegenüberstehend, einblättrig, niedergebgen. Fr. an der Spitze härtig. Im südl. Europa. Weissliche Blumen. *Sherardia muralis* Linn. *Caulis verticillatum* Lam. *Aparine minima* Allion.

31. *G. maritimum* Linn. Seestrands L. *Caulis erectiusculus*. Folia 4 na oblongo-lanceolata hispida. Ped. scillares racematim positi uniflori. Fr. villosi. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter zu 4, länglich-lanzettförmig, scharfrah. Blütenstiele in Blattwinkeln, traubig gestellt, einblütig. Fr. zottig. Im südl. Europa, am Seestrande. P. Rothe Blumen.

32. *G. boreale* Linn. Nördliches L. *Caulis erectus*. Fol. sensa oblongo-lanceolata trinervia, mucronata margine carinaque scabra. Panicula laxa terminalis. Fr. villosi. — Stamm aufrecht. Blätter zu 4, länglich lanzettförmig, dreinervig, stachelspitzig am Rande und Rückennerven scharf. Rispe ausgebreitet am Ende. Fr. kurzrah. Im mittl. u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

33. *G. rotundifolium* Linn. Rundblättriges L. *Caulis erectus*. Folia subrotundo-ovalia trinervia glabra rigide ciliata. Cyma terminalis. Fr. mucronatopilosi. — Stamm aufrecht. Blätter rundlich eiförmig, dreinervig, glatt, steif gewimpert. Afterdolde am Ende. Fr. hakig haarig. Im südl. Europa, in Waldern. Weisse Blumen. — *G. ellipticum* Presl. *diff. foliis oblongis hirtis molli ciliatis*. Ibid.

4. *Valantia*. Valantie. Fl. polygami, masculi 2, germiui foeminae insidentes. Cor. rotata. Falcalyce persistente cristato. Polygamia Monoecia. — Blüten polygam, 2 männliche sitzen auf dem Fruchtknoten d. weiblichen. Blume radförmig. Fr. mit 4 kammförmigen Kelche besetzt.

1. *V. muralis* Linn. Mauer V. *Caulis debilis simpliciusculus glaber*. Folia quaterna ovalia glabra. Fl. verticillata. — Stämme schwach, ziemlich einfach. Blätter zu 4, eiförmig, glatt. Blüten in Wirteln. Im südl. Europa. P. Kleine grünlich weisse Blumen.

2. *V. hispida* Linn. Rauhe V. *Caulis ramosus hispidus*. Folia quaterna obverse oblonga ciliata. Fl. verticillati. — Stamm ästig, steifrah. Blätter zu 4, länglich, vorn breiter, gewimpert. Blüten in Wirteln. Im südl. Europa. J.

5. *Crucianella*. Kreuzkraut. Involucrum 3-phyllum uniflorum. Cal. obsoletus. Cor. infundibuliformis, tubo filiformi. Tetrandr. Monogynia. — Blüthe 2—3 blättrig, einblütig. Kelch unmerklich. Blume schalenförmig, mit fadenförmiger Röhre.

1. *Cr. angustifolia* Linn. Schmalblättriges K. Caulis erectus. Folia sena linearia subulata arrecta scabra. Flores spicati; bracteae oblongae subulatae peribrisulis albis. — Stamm aufrecht. Blätter zu 6, lineal-lanzettförmig, pfriemig, aufgerichtet, scharf. Blüten in Aehren; Bracteen länglich, pfriemig, m. weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. macrocarpa Roth. var.

2. *Cr. latifolia* Linn. Breitblättriges K. Caulis diffusus. Folia quaterna-sena ovalia-lanceolata mucronata scabra. Fl. spicati, bracteae oblongae acutae lateribus albis. — Stamm ausgebreitet. Blätter zu 4—6, eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in Aehren; Bracteen länglich, spitz, mit weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. monogynia Linn. var.

3. *Cr. maritima* Linn. Seestrands K. Caulis procumbens. Folia 4na imbricata oblonga subulata pice reflexo margine albo. Flores axillares. Cor. 5-fida. — Stamm niederliegend. Blätter zu 4, dachziegelig, länglich, pfriemig, m. zurückgebogener Spitze und weissem Rande. Blüten in Blattwinkeln. Blume fünftheilig. Im südl. Europa am Seestrande. J. Gelbe Blumen, in der Nacht wohlriechend.

6. *Rubia*. Röthe. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4—5 fida. Fructus baccatus. Tetrandr. (Pentandr.) Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume kloakenförmig, 4—5 spaltig. Fr. beerenartig.

1. *R. tinctoria* Linn. Färber R. Rad. perennis. Caulis aculeatus annuus. Folia sena lanceolata margine carinaque aculeata. — Wurzel perennirend. Stamm stachlicht, jährlich. Blätter zu 6, lanzettförmig, am Rande u. Kiele stachlicht. Im Orient? P. Gelbe Blumen. Wird der rothfärbenden Wurzel wegen gebauet; auch ist sie officinell.

2. *R. peregrina* Linn. Fremde R. Caulis laevis

perennans. Folia semia lanceolata lucida margine eninaque aculeata. — Stamm ohne Stacheln perennirend. Blätter lanzettförmig, glänzend, am Rande und Rückennerven stachlicht. Im südl. Europa. P. Grünlich gelbe Blumen.

3. *R. lucida* Linn. Glänzende R. Caulis perennans asper. Folia subquaterna ovato-oblonga nitida margine carinaque aspera. — Stamm perennirend, scharf. Blätter meistens zu 4, eiförmig länglich, glänzend, am Rande und Rückennerven scharf. Im südl. Europa. P. Grünlich gelbe Blumen. R. splendens Brot.

4. *R. Boccoci* Petagn. Bocccone's R. Caulis perennans. Folia quaterna oblonga scabra. Baccae granulatae. — Stamm geglättet perennirend. Blätter zu 4, länglich, scharf. Beeren gekörnt. In Italien. P. Grünlich gelbe Blumen.

7. *Phyllis*. Phyllis. Cal. minimus 2fidus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 5. Styli 2. — Kelch sehr klein, zweitheilig. Blume bis zur Basis fünftheilt. Staubf. 5. Griffel 2.

1. *Ph. Nobla* Linn. Grüne Ph. Folia ternia oblonga et lanceolata subrepanda. Thyrsi axillares et terminales. — Blätter zu 3, länglich und lanzettförmig, etwas ausgeschweift. Blütensträusse in den Blattwinkeln oder am Ende. Auf d. Canarischen Inseln. Str. Grünliche Blumen.

Div. 3. *Fructus dicoccus raro tricoccus, cocci monospermis intus dehiscentibus.* — Frucht zweikernig selten dreikernig; Kerne nach innen aufspringend.

8. *Spermacoc.* Zahnwirbel. Cal. 4partita. Cor. infundibuliformis aut hypocrateriformis, limbo 4fido. Stamina 4. Capsula calyce coronata. — Kelch viertheilig. Blume trichter- oder stieltellerrörmig, viertheilig. Staubf. 4. Kapsel mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sp. tenuior* Linn. Dünner Z. Caulis 4angst

subulatus glaber. Folia opposita lanceolata supra supra subtus laevia venosa. Stipulae ciliatae. Fructus hispidiusculi. — Stamm viereckig, fast geflügelt, hart. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, oben scharf, unten geglättet, adrig. Blattansätze gewimpert. Früchte etwas scharfrah. In Carolina, West-Indien. P. Weisse Blumen.

8. *Sp. rubra* Jacq. Rother Z. Caulis hirtus. Folia ovalia et oblonga longe petiolata lineata. Stipulae hirsutae. Fasciculi fl. terminales involucrati. Cor. tubus elongatus. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, langgestielt, liniirt. Blattansätze mit haarigen Borsten. Blütenbüschel am Ende, umhüllt. Blumenröhre lang. In S. America. P. Rother Blumen.

9. *Richardsonia*. Richardsonie. Cal. 6—8-vertitus. Cor. infundibuliformis 6—8fida. Styl. 1. Kapf. tricocca. — Kelch 6—8theilig. Griffel 1. Kapf. dreikernig.

10. *R. scabra* Mart. Haarige R. Folia oblonga pilosa. Flores capitati; involucri 2—4phylla. Cal. laminae ovatae ciliatae. Cor. calyce duplo major. — Blätter länglich, haarig. Blüten in Köpfen; Hüllen 2—4 blättrig. Kelchklappen eiförmig, gewimpert. Blume zweimal so gross als der Kelch. In N. Granada, Brasilien. P. Von dieser soll die weisse Ipecacuanha genommen werden. *Richardia scabra* Linn. *Richardsonia pilosa* Kunth via diff.

D. 3. *Drupa 2pyrena varius 3—4pyren. pyrenis 1-spermis.* — Steinfrucht zweikernig, selten 3—4-kernig; Kerne einsamig.

10. *Chiococca*. Schneebeere. Cal. urceolatus 5dentatus. Cor. infundibuliformis 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma 1, indivisum. Drupa calyce coronata 2pyrena compressa subdidyma, pyrenis chartaceo-coriaceis monospermis. Pentandr. Monogyn. — Kelch krugförmig, fünfzählig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, m. härtigem Schlunde. Staubfäd. 5.

Narben unzertheilt. Steinfrucht m. einem Kelche gekrönt, zweikernig, zusammengedrückt, fast gedoppelt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ch. racemosa* Linn. Trauben Sch. Folia ovata acuminata nitida. Flores racemosi, racemi axillares secundi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glänzend. Blüten in Trauben; Trauben in d. Blattwinkeln, einseitig. In Brasilien. Str. Weiße wohlriechende Blumen.

2. *Ch. anguifuga* Mart. Cainca Sch. Folia ovata acuminata glabra. Racemi paniculati axillares foliosi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatt. Trauben rispig, in den Blattwinkeln mit Blättern besetzt. In Brasilien. Str. Blumen weiss. Wurzel gegen Wassersucht empfohlen. Rad. Caincae.

11. *Psychotria*. Psychotrie, Cal. urceolatus, 5divisus interdum integer. Cor. infundibuliformis 5-fida fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa dipyrrena globosa aut ovalis calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis, monospermis. Pentandr. Monogynia. — Kelch krugförmig, 5theilig auch unzertheilt. Blume trichterförmig, 5theilig, m. bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht zweikernig, kuglicht oder eiförmig, mit dem Kelche gekrönt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ps. emetica* Humb. Brech Ps. Caulis simplex piloso-tomentosus. Folia oblonga acuminata basi angustata membranacea ciliata subtus pilosissima. Ped. axillares subracemosi pauciflori. — Stamm einfach, haarig filzig. Blätter länglich, zugespitzt, an d. Basis verschmälert, dünn, gewimpert, unten etwas haarig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast trüblich, wenigblütig. In N. Granada. Str. Giebt d. Rad. Ipecacuanhae fuscae.

12. *Coffea*. Kaffeebaum. Cal. brevissimus, 5dentatus. Cor. infundibuliformis 5-fida imberbis. St. 5. Stigma bifidum. Bacca bilocularis; sem. arillo chartaceo-membranaceo. Pentandria Monogynia. —

Kelch sehr kurz, fünfzählig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, ohne Haare. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Beere zweifächerig; Samen mit einer papierartigen häutigen Hülle.

1. *C. arabica* Linn. Arabischer K. Folia oblonga acuminata. Fl. axillares 4—5. Bacca globosovalvis. — Blätter länglich, zugespitzt. Blüten an d. Blattwinkeln zu 4—5. Beere kuglicht, eiförmig. In Arabien, dem östlichen Indien. Str. Liefert den bekannten Kaffee.

Div. 4. *Flores capitati!* Kopfförmige Blüten!

13. *Cephaelis*. Brechwurzel. Flores capitati involucreti. Cal. urceolatus 5fidus. Cor. infundibuliformis, 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma bidentatum. Drupa sulcate-angulata calyce coronata, pyrenae chartaceo-coriaceis. Pentandria Monogynia. — Blüten kopfförmig, mit einer Hülle. Kelch kegelförmig, fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit härtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht gefurcht, eckig, mit dem Kelche gekrönt; Kerne papier-lederartig.

1. *C. Ipecacuanha* Richard fil. Grane B. Caules teretes glabri. Folia oblonga acuta subtus subpubescentia. Stipul. multipartito-ciliatae. Capitula terminalia pedunculata; involucrem tetraphyllum, phyllis cordatis integerrimis hirsutis. — Stämme rund, glatt. Blätter länglich, spitz, unten etwas rauh. Blattansätze vieltheilt-gewimpert. Blütenköpfe am Ende gestielt; Hülle vierblättrig; Blätter herzförmig, ganzrandig, rauh. In Brasilien. Str. Giebt die gebräuchliche Brechwurzel, rad. Ipecacuanhae griseae.

14. *Cephalanthus*. Kopfbüte. Cal. 4dentatus. Cor. infundibiliformis, 4fida, tube longo. Stam. 4. Stigm. capitatum. Capsula turbinata 4locularis 4partibilis, loculis monospermis. Tetrand. Monogynia. — Kelch vierzählig. Blume trichterförmig, vierspaltig, mit länger Röhre. Staubf. 4. Narbe kopfförmig.

Kapsel kreiselförmig, vierfächerig, viertheilig. Fächer einsamig.

1. *C. occidentalis* Linn. Amerikanische K. Folia opposita ternave oblonga acuminata opaca. Ped. non foliati. — Blätter entgegengesetzt oder zu drei, länglich, zugespitzt, nicht glänzend. Blütenstiele nicht beblättert. In N. America. Str. Weiße Blumen.

Div. 5. *Capsula aut bacca bilocularis, loculis polyspermis.* — Kapsel oder Beere zweifächerig; Fächer vielsamig.

15. *Bouvardia.* Bouvardie. Cal. 4partitus saepe dentibus interjectis. Cor. tubulosa, limbo 4partito. Stam. 4. Stigma bilamellatum. Capsula dicocci superne bivalvis; sem. margine membranaceo. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig, oft m. Zähnen dazwischen. Blume röhrig, mit viertheiligem Saum. Staubf. 4. Narbe aus 2 Platten. Kapsel oben zweiklappig, aufspringend. Samen mit häutigem Rande.

1. *B. coccinea* Salisb. Scharlachrothe B. Caulis volubilis. Folia ovali-oblonga lucida. Ped. axillares racemosi. — Stamm windend. Blätter eiförmig-länglich, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig. In Gujana. *Houstonia coccinea* Linn.

16. *Cinchona.* China. Cal. 5partitus. Cor. infundibuliformis, limbo 5partito. Stam. 5. Stigma bifidum. Caps. bipartibilis, loculis intus dehiscentibus. Semina margine membranaceo lacero. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit fünftheiligem Saum. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Kapsel zweitheilig; Fächer nach innen aufspringend; Samen mit einem häutigen zerrissenen Rande.

1. *C. Condaminea* Humb. Condamine's Ch. Folia oblonga utrinque attenuata glaberrima nitida, subtus in axillis venarum plerumque sorobiculata. Pui-

ala ramossissima. Cal. urceolatus, dentibus ovatis acutis brevibus. Cor. flocculosa, laciniis ovatis acutis. Caps. oblonga. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, sehr glatt, glänzend; unten in d. Winkel der Adern meistens mit kleinen Gruben. Rispe sehr ästig. Kelch Krugförmig, m. eiförmig spitzen u. kurzen Zähnen. Blume mit Flocken; Lappen eiförmig, spitz. Kapsel länglich. Bei Loxa in Peru. Baum. Ist vormalis die feinste Chinarinde. Die übrigen gewöhnlichen Chinarinden kommen sehr wahrscheinlich von Bäumen dieser Gattung. Doch sind sie noch nicht genau bestimmt.

17. *Exostemma*. Fadenchina. Cal. 4—5partitus. Cor. tubo longissimo, limbo 4—5partito. Stam. 4—5 summo tubo inserta exserta. Stigm. indivisum. Caps. bipartibilis. Sem. margine membranaceo integerrimo. — Kelch 4—5theilig. Blume mit sehr langer Röhre und 4—5theiligem Saum. Staubfäden 4—5, oben in der Röhre eingefügt, hervorstehend. Narbe unzertheilt. Kapsel zweitheilig; Samen mit einem häutigen unzertheilten Rande,

1. *E. caribaeum* Willd. Caribäische E. Folia oblonga utrinque attenuata glabra. Ped. uniflora. Cor. lacinae limbi tubum aequantes. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Blütenstiele einblütig. Blumenlappen von der Grösse der Röhre. In Westindien. B. *Cinchona caribaea* Jacq. Giebt d. Cortex caribaeus, China caribaea.

2. *E. floribundum* Willd. Vielblütige E. Folia ovali-oblonga acuminata glabra, summa subcordata. Panícula terminalis. Cor. lacinae limbi lineares tubo breviores. — Blätter eiförmig-länglich, zugespitzt, glatt; die obern fast herzförmig. Rispe am Ende. Blumenlappe linienförmig, kürzer als die Röhre. In Westindien. B. *Cinchona floribunda* Sw. montana Badiar. Giebt die China Stae Luciae, martinicensis, jamaicensis, montana, Piton. Quinquina Piton.

18. *Gardenia*. Gardenie. Cal. 5dentatus. Cor. infundibuliformis, aut hypocrateriformis, limbo

5—9 partito. Antherae 5, in fauce subsessiles. Stigma lobum. Bacca corticata. Pentandr. Monogynia. — Kelch fünfzählig, trichterförmig oder stieltellerförmig, mit 5—9 theiligem Saum. Staubbeutel 5; im Schlunde fast aufsitzend. Narbe zweilappig. Beere mit einer Rinde.

1. *G. florida* Linn. Blüten 6. Folia oblonga obtusa coriacea. Fl. terminales subsessiles. Cal. lacinae erectae lanceolatae subulatae tubum corollae aequantes. — Blätter länglich, stumpf, lederartig. Blüten am Ende fast stiellos. Kelchlappen aufrecht, lanzettförmig, pfriemig, der Blumenröhre gleich. In Ostindien. Str. Weiße wohlriechende Blumen.

O. VI. Sambucinae. Hollunderarten.

Folia opposita pinnata! stipulae aut horum loco glandulae et verrucae. Cor. regularis. Stam. 5. Styli nulli. Stigmata 3. Bacca. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert, oder an deren Statt Drüsen oder Warzen. Blattansätze. Blume regelmässig. Staubf. 5. Keine Griffel. Drei Narben. Beere.

1. *Sambucus*. Hollunder. Cal. parvus 5 fidus. Cor. rotata 5loba. Bacca subrotunda trisperma. — Kelch klein, fünftheilig. Blume radförmig, fünfflappig. Beere rundlich, dreisamig.

1. *S. Ebulus* Linn. Zwerg H. Caulis herbaceus. Stipulae foliaceae. Cyma tripartita. — Stamm krautartig. Blattansätze blattartig. Afterdolde dreitheilig. Im mittlern und südl. Europa, auf Bergen. P. Röhlichweise Blumen. Vormalis officinell.

2. *S. nigra* Linn. Schwarzer H. Caulis arbores. Stipulae non foliaceae. Folia subnuda. Cyma 5partita. — Stamm baumartig. Blattansätze nicht blattartig. Afterdolde fünftheilig. Im mittl. Europa. Weiße Blumen, schwarze Beeren. Die Blumen und

eren, vormalis auch die innere Rinde officinell. *S. ciniata* Retz. varietas. — *S. canadensis* Linn. ditule fruticoso, foliis infimis subbipinnatis. In Canad. *S. racemosa* Linn. Trauben H. Caulis arbus. Folia glabra; stipulae non foliaceae. Thyrsus Stamm baumartig. Blätter glatt; Blattansätze nichtartig. Ein Blütenstraus. In Bergwäldern der mittl. Europa. Grün. weisse Blumen; rothe Beeren

D. VII. Caprifoliaceae. Caprifolien.

Folia opposita non stipulacea simplicia. Cor. rotundis aut irregularis. Stam. 4—5. Styl. 1. Bacca 3 locularis. — Blätter entgegengesetzt ohne Blattansätze, einfach. Blume regelmässig oder unregelmässig auf. 4—5. Ein Griffel. Beere.

1. *Linnaea*. Linnaee. Flos involucro ad basin partito. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata subrotunda 5fidis. Stam. 4 didynamis. Bacca sicca 3 locularis. — Jede Blüte mit einer bis zur Basis vierseitigen Hülle versehen. Kelch fünftheilig. Blume kloakenförmig, fast regelmässig, 5spaltig. Staubblätter 2 grösser. Beere trocken, dreifächerig.

1. *L. borealis* Gronov. Nördliche L. Caulis prostratus. Folia subrotunda paucicrenata. Pedunculi ceteri racemigeri. — Stamm kriechend. Blätter rundlich, wenig gekerbt. Blütenstiele aufrecht, traubengest. In Tannenwäldern im mittl. und nördlichen Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

2. *Caprifolium*. Geissblatt. Fl. basi bracteatis; gemina distincta. Cor. tubulosa irregularis angustis 5fidis. Stam. 5. Bacca 3 locularis. Pentameris Monog. — Blüten an der Basis mit Bracteen, durch den Knoten gesondert. Blume röhrig, unregelmässig oder regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5. Beere drei-

Sicherig. — Caulis scandens. Flores capitato-verticillati.

1. *C. rotundifolium* Moench, Rundblättriges G. Folia decidua ovalia glabra, summa connata. Capitulum fl. terminale sessile. Cor. pubescentes. — Blätter abfällig, eiförmig, glatt; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt. Blume feinrauh. Im mittlern Europa in Wäldern. Str. Röthlich weisse, wohlriechende Blumen. — *C. etruscum* Roen. et Schult. diff. foliis subtus pubescentibus, capitulo pedunculato, corollis glabris. In Eur. aust. Lonicera etrusca Savi.

2. *C. balearicum*. Balearisches G. Folia sempervirentia cordata oblonga subtus glauca, summa connata. Capitulum terminale sessile pauciflorum. — Blätter immergrün, herzförmig, länglich, unterwärts blaugrau; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt, wenigblütig. Im südlichen Europa. Str. Gelbl. weisse Blumen.

3. *C. medium*: Mittel G. Folia ovalia et oblonga subtus glauca, summa connata. Flores verticillati capitati. Cor. abbreviata basi gibba. — Blätter eiförmig u. länglich, unten graublau; die obersten zusammengewachsen. Blüten in Wirteln u. Köpfen. Blume kurz, an der Basis höckerig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen. Lonicera media Murray L. dioica Ait. L. parviflora Lam. L. glauca Burgsd.

4. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne G. Folia sempervirentia ovalia et oblonga cartilagineo-marginata supra nitida, summa connata. Verticilli subcapitati. Cor. subregularis. — Blätter immergrün, eiförmig und länglich, knorplig gerandet, oben glänzend, die obersten zusammengewachsen. Wirtel fast ährenförmig. Blume fast regelmässig. In N. America. Str. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. Periclymenum* Linn. Weisses G. Folia decidua oblonga obtusiuscula utrinque glabra. Capitulum ovata. Cor. irregularis. — Blätter abfallend, länglich ziemlich stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenkopf eiförmig. Blume unregelmässig. Im mittl. Europa. Str. Weisse wohlriechende Blumen. Lonicera Periclymenum Linn.

6. *C. implexum*. Verflochtenes G. Folia sempervirentia oblonga subtus glauca. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter immergrün, länglich, an

O. VII. Caprifoliaceae. Caprifol 665

ist graublau. Blütenköpfe eiförmig. Blumen unregelmässig. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen. *unicera implexa* Ait.

3. *Lonicera*. *Lonicere*. Flores gemini involutati in eodem pedicello, germina saepissime connata. var. *regularis* aut *irregularis* 5 fida. Stam. 5. Bacca bicocularis. Pent. Monog. — Zwei umhüllte Blüten auf demselben Stiele; d. Fruchtknoten fast immer zusammengewachsen. Staubf. 5. Beere zweifächerig.

1. *L. alpigena* Linn. Alpen L. Folia oblonga subminata glabra ciliata. Pedunc. floribus multo longior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, zugespitzt, glatt, gewimpert. Blütenstiel viel länger als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. Europa. Str. Blume gelblich grün, etwas röthlich.

2. *L. coerulea* Linn. Blaue L. Fol. oblonga breviter acuta pubescentia. Pedunc. floribus brevior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittlern Europa. Str. Weisse Blumen, schwarze Beeren blau bereift.

3. *L. Xylosteum* Linn. Hecken L. Fol. ovalia et oblonga subacuminata obtusiuscula utrinque pubescentia. Ped. longitudine florum. Baccae basi connatae. — Blätter eiförmig u. länglich, etwas zugespitzt, stumpflich, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenstiel von der Länge der Blüten. Beeren an der Basis zusammengewachsen. Im mittlern Europa in Hecken. * Str. Weisse Blumen.

4. *L. tatarica* Linn. Tatarische L. Folia cordata obtusa utrinque glabra. Ped. floribus longiores. Baccae vix connatae. — Blätter herzförmig, stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Beeren kaum zusammengewachsen. Im südl. östlich. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird häufig zu Hecken gebraucht. *L. sibirica* var.

5. *L. nigra* Linn. Schwarze L. Folia oblonga breviter acuta, adulta glabra. Ped. floribus longiores. Cor. campanulata! Baccae basi connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, die ausgewachsenen glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Blume klochenförmig.

nigri Berrea an der Basis zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen.

6. *L. pyrenaica* Linn. Pyrenäische L. Folia obverse oblonga glabra subtus glauca. Ped. floribus aequalis. Baccae vix connatae. — Blätter länglich, vorn breiter, glatt, unten blaugrau. Blütenstiele den Blüten gleich. Beeren kaum zusammengewachsen. Auf den Pyrenäen. Str. Weisse Blumen.

4. *Diervilla*. Dierville. Flores plures involucrati. Cor. infundibuliformis. Stam. 5. Caps. 4 locularis polysperma. Pent. Monog. — Mehrere Blüten umhüllt. Blume trichterförmig. Staubf. 5. Kapsel vierfächerig, vielsamig.

1. *D. canadensis* Willd. Canadische D. Folia ovato-oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. triflori. — Blätter eiförmig, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele dreiblütig. In Canada. Str. Gelbe Blumen.

5. *Symphoria*. Symphorie. Flores plures aut singuli involucrati. Cor. tubulosa brevis. Stamina 5. Bacca 4 locularis 4 sperma. Pent. Monog. — Mehrere od. einzelne Blüten umhüllt. Blume röhrig, kurz. Staubf. 5. Beere vierfächerig, viersamig. *Symphoricarpos* Dill.

1. *S. glomerata* Pursh. Gehäuftblühende S. Folia subrotundo-ovalia apiculata. Ped. breves; Flores glomerati. — Blätter rundlich eiförmig, mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele kurz; Blüten gehäuft. In N. America. Str. Grünlich gelbe Blumen. *Lonicera Symphoricarpos* Linn.

6. *Viburnum*. Schneeball. Cal. 5dentata. Cor. campanulata 5fida. Stam. 5. Styl. 0. Stigm. 3. Bacca monosperma. Pent. Trigyn. — Kelch 5zählig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5. Keine Griffel; drei Narben. Beere einsamig.

1. *V. Tinus* Linn. Immergrüner Sch. Folia ovali-oblonga integerrima coriacea supra nitida subtus

his venerum pilosis. Cymae involuclratae umbellae. — Blätter eiförmig länglich, ganzrandig, lederig, oben glänzend, unten in den Winkeln d. Ader rig. Afterdolden stehen in umhüllten Dolden. In l. Europa, in Gebüsch. Str. Röthlich weisse und weisse Blumen. — *V. rugosum* Pers. diff. foliis venis utrinque hirsutis. In Canar.

V. prunifolium Linn. Pflaumenblättrige. Folia ovalia glabra crenulato-serrulata glabra loli marginati. Cymae aggregatae nudae. — Blätter eiförmig, glatt, fein gekerbt gesägt, mit gerande Blattstiele. Afterdolden gehäuft, ohne Hülle. In America. Str. Weisse Blumen.

V. denitatum Linn. Gezählter Sch. Folia sub-lata lineata argute crenato-serrata supra glabra tus venis pubescentibus. Cymae terminales nudae Blätter fast herzförmig, liniirt, scharf gekerbt gekerbt; oben glatt, unten mit rauhen Adern. Afterdolden am Ende, nackt. In N. America. Str. Weisse Blumen.

V. Lautana Linn. Mehlbaum Sch. Folia insaliter cordata obtusa argute serrata supra pubescentia subtus tomentosula pilis stellatis. Cymae racemae bracteatae. — Blätter ungleich herzförmig, spitz, scharf gesägt, oben feinrauh, unten ziemlich glatt; Haare sternförmig. Afterdolden ästig, mit Blüthen. In mittlern und südlichen Europa. Str. Weisse Blumen.

V. Opulus Linn. Gemeiner Sch. Folia sublata triloba trinervia subtus glabra; lobi acuti densius glandulosi glabri. Cyma floribus majoribus neutris. — Blätter fast herzförmig, dreinervig, unten glatt; Lappen spitz, gekerbt; Blütenstiele an der Spitze mit Drüsen u. glatt. Afterdolden mit grössern unfruchtbaren Randblumen. In mittlern und nördlichen Europa. * Str. Fruchtblumen grünlich gelb, unfruchtbare weiss. Eine Aenderung mit lauter weissen unfruchtbaren Blumen und häufig gezogen.

acciniaceae v. s. *Ericinae*.

VIII. Halesiaceae. Halesiaceen.

Folia alterna. Stamina monadelphica 12–16. Drupa.

Blätter wechedad. Staubfaden unten in das Rohr verwachsen 12—16. Steinfrucht.

1. *Halesia*. Halesie. Cal. dentatus. Cor. subcampanulata 4loba. Drupa exsucca semi 4 locularis 4 sperma. — Kelch vierzählig. Blume fast klocherförmig, vierlappig. Steinfrucht nicht saftig, halbfächerig, viersamig.

1. *H. tetraptera* Linn. Vierflüglichte *H. Folia ovalia acuminata serrulata, juniora tomentosa, pubes stellata. Drupa alis 4 subaequalibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, fein gesägt; die jüngern filzig; die Haare sternförmig. Steinfrucht mit vier fast gleichen Flügeln. In N. America. Str. Weisse Blumen. — *H. diptera* Linn. diff. drupae alis alternis majoribus. Linn.*

O. IX. Valerianaeae. Valerianeen.

Cor. irregularis aut regularis. Stam. 1—4. Styl.

1. Capsula non dehiscens trilocularis, loculamentis uno fertili monosperma aut (abortu) unilocularis monosperma. — Blume unregelmässig oder regelmässig. Staubf. 1—4. Griffel 1. Kapsel nicht aufspringend, dreifächerig, mit einem fruchtbaren, einsamigen Fache oder (durch Fehlschlagen) einfächerig, einsamig.

1. *Centranthus*. Spornblume. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba calcarata. Caps. unilocularis. Monandr. Monog. — Kelch eingewickelt, nach dem Blühen in eine Haarkrone ausgehend. Blume fünf lappig, gespornt. Kapsel einfächerig.

1. *C. ruber* Cand. Rothe S. Fol. ovalia-lanceolata integerrima. — Blätter eiförmig-lanzettförmig ganzrandig. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

2. *C. angustifolius* Cand. Schmalblättrige S. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Blätter lanzett- und linienförmig, ganzrandig. Auf Bergen im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

1. *C. Calcitrapa* Dufresne. Fiederblättrige
 Folia radicalia ovalia serrata, caulina pinnatifida. -
 Wurzelblätter eiförmig, gesägt. Stammblätter fieder-
 artig. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

2. *Valeriana*. Baldrian. Cal. involutus por-
 ticus in pappum abiens. Cor. 5loba basi gibba.
 n. 3. Styl. 1. Caps. unilocularis. — Kelch eifö-
 rmig, nach dem Blühen in eine Federkrone ausge-
 bildet. 1. Blume fünfflappig, an d. Basis höckerig. Staub-
 2. Griffel 1. Kaps. einfächerig.

V. officinalis Linn. Officineller B. Folia
 radicalia pinnata, foliolis lanceolatis serratis. — All-
 er gefiedert; die Blättchen lanzettförmig, gesägt
 n. östl. u. nördl. Europa. * P. Weisse Blumen.
 Rad. Valerianae minoris. *V. exal-*
Mikan jun. var.

V. sambucifolia Mikan. Holderblättriger B.
 Folia radicalia pinnata, foliola grosse dentata, inferiorum
 superiorum lanceolata decursiva. — Alle Blät-
 ter gefiedert; Blättchen grob gezähnt, an den unteren
 spitz, an den oberen lanzettförmig, herablaufend
 n. im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

V. Phu Linn. Grosser B. Folia radicalia ob-
 obtusa, caulina tripartita pinnatifida pinnataque
 subintegerrimis. — Wurzelblätter länglich
 3; Stammblätter dreitheilig, fiederförmig und ge-
 sägt; Blättchen fast ganzrandig. Im mittl. u. süd-
 l. P. Weisse Blumen. Vormalig officinell. Rad.
 nae majoris.

V. dioica Linn. Kleiner B. Folia radicalia
 subintegerrima, caulina lyrata. Fl. dioici. —
 Wurzelblätter eiförmig, fast ganzrandig; Stammblät-
 ter lanzettförmig. Blüten diöcisch. Im mittl. u. nördl.
 P. auf sumpfigen Wiesen. * P. Röthl. weisse

V. italica Vahl. Italienischer B. Rad. tu-
 berosa. Folia radicalia oblonga remote dentata pinnata
 caulina pinnata, foliolis lanceolatis integerrimis.
 Wurzelblätter knollig. Wurzelblätter länglich, entfernt
 und gefiedert; Stammblätter gefiedert, m. lan-
 zettigen ganzrandigen Blättchen. In Italien. P.
 Blumen. An var. seq.?

tuberosa Linn. Knolliger B. Rad. tube-

rosa. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima, caulina pinnatifida laciniis linearibus. — Wurzel knollig. Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig; Stammblätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. P. Röthl. weisse Blumen.

7. *V. globulariaefolia* Ramond. Kugelblumenblättriger B. Rad. non tuberosa. Folia radicalia oblonga integerrima, caulina lyrata. — Wurzel nicht knollig. Wurzelblätter länglich, ganzrandig; Stammblätter leyerförmig. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Röthl. weisse Blumen. V. heterophylla Loisel. V. glauca Lapeyr. V. rupicola Lagasc.

8. *V. pyrenaica* Linn. Pyrenäischer B. Folia radicalia cordata petiolata acuta inaequaliter dentata, caulina sublyrato-pinnata. — Wurzelblätter herzförmig, gestielt, spitz, ungleich gezähnt; Stammblätter fast leyerförmig gefiedert. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

9. *V. tripteris* Linn. Dreiflüglichter B. Folia radicalia cordato-ovata obtuse dentata, caulina ternatim foliolis oblongo-lanceolatis inaequalibus. — Wurzelblätter herzförmig-eiförmig, stumpf gezähnt; Stammblätter dreifach, mit länglich lanzettförmigen, ungleichen Blättchen. Im mittl. Europa, auf Alpen.

10. *V. latamansi* Jon. Iatamansi B. Folia radicalia cordata subundulata integerrima acuta, caulina lanceolata sessilia. — Wurzelblätter herzförmig, etwas gewellt, ganzrandig, spitz; Stammblätter lanzettförmig, stiellos. Auf dem Himalayengebirge in Indien. P. Weisse Blumen. Ist die Spica Nardi der Alten.

11. *V. elongata* Jacq. Langgestreckter B. Folia radicalia subrotunda subintegerrima, caulina cordata sessilia inciso-dentata. Panicula longiuscula. — Wurzelblätter fast rund, fast ganzrandig; Stammblätter herzförmig, stiellos, eingeschnitten gezähnt. Rispe ziemlich lang. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Weisse Blumen.

12. *V. supina* Linn. Niederer B. Folia ovato-lanceolata integerrima subtiliter ciliata. Thyrsus flosus. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig, fein gewimpert. Blütenstrauss voll Blätter. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

13. *V. celtica* Linn. Celtischer B. Folia radicalia obverse oblonga, caulina linearia, omnia integerrima. Fl. in anthuro. — Wurzelblätter länglich, von

O. IX. Valerianaceae. Valerianeen. 671

reiter; Stammblätter linienförmig; alle ganzrandig. Mittenschwanz. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. Vormalis officinell. Spica celtica d. Sten.

14. *V. salianca* Allion. Weiden B. Folia radicalia obverse lanceolata tridentata subcarnosa, caulina linearia. Racemus subumbellatus. — Wurzelblätter lanzettförmig, vorn breiter, dreigezähnt, etwas fleischig; Stammblätter linienförmig. Traube fast doldig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

15. *V. saxatilis* Linn. Stein B. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima obtuseque dentata, caulina linearia. Panicula elongata. — Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig und stumpf gezähnt. Stammblätter linienförmig. Rispe lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen.

16. *V. montana* Linn. Berg B. Folia ovalia lanceolata acuminata dentata, infima petiolata, inferiora a petiolum attenuata, superiora sessilia. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, zugespitzt, gezähnt; die unteren gestielt; d. obern in einen Blütenstiel verlängert; die obersten stiellos. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Fedia*. Fedie. Cal. 3 dentatus. Cor. tubo longo, limbo ringente. Stam. 2. Caps. trilocularis. — Kelch dreigezähnt. Blume mit langer Röhre, rathenförmiger Mündung. Staubf. 2. Kaps. dreifächerig.

1. *F. Cornucopiae* Adanson. Füllhorn F. Folia ovalia lanceolata carnosia, inferiora subdentata, superiora dentata. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, die unteren wenig gezähnt, d. obern gezähnt. Im südlich. Europa. J. Rothbraune Blumen.

4. *Valerianella*. Ackersalat. Cal. integer aut mi-multidentatus. Cor. subregularis 5loba. Stam. 3. Capsula 3locularis. — Kelch ungezähnt, oder 1—vielfach gezähnt. Blume fast regelmässig, fünfflappig. Staubf. 3. Kapsel dreifächerig. — Weisse Blumen, zuweilen etwas blaulich oder röthlich.

1. *Capsula locul. subaequalibus*. — Kapselfächer fast gleich.

1. *V. olitoria* Cand. Gemeiner A. Folia lanceo-

lata ciliata, superiora saepe basi dentata. Cal. obsolete tridentatus. Caps. subglobosa compressiuscula glabra utrinque sulcata antice (ubi locus fertilis) posticeque subsulcata. — Blätter lanzettförmig, gewimpert; die obern oft an der Basis gezähnt. Kelch mit 3 wenig merklichen Zähnen. Kapsel fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, glatt, auf den Seiten gefurcht, vorn (wo das samentragende Fach) und hinten schwach gefurcht. Durch ganz Europa, auf Aekern. J. Valeriana *Locusta olitoria* Linn.

2. *V. costata* Steven. Geribbter A. Folia lanceolata margine vix exasperata. Cal. obsolete. Caps. subglobosa compressiuscula obtusissima glabra utrinque profunde sulcata, antice posticeque sulco leviori. — Bl. lanzettförmig, am Rande kaum scharf. Kelch kaum merklich. Kaps. fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, sehr stumpf, glatt, auf beiden Seiten tief gefurcht, vorn und hinten schwächer gefurcht. In der Krym. J.

3. *V. Auricula* Cand. Ohrchen A. Folia lanceolata asperula, superiora basi dentata. Calyx oblique truncatus. Caps. ovato-globosa 5costata. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an d. Basis gezähnt. Kelch schief abgestumpft. Kapsel eiförmig, kugelförmig, fünfgeribbt. In mittl. Europa. J.

4. *V. tridentata* Steven. Dreigezählter A. Folia lanceolata asperula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. oblique retusus tridentatus, dentibus duobus obsolete, tertio majore apice tridentato. Caps. subglobosa glabra. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch schief abgestumpft, dreigezähnt; zwei Zähne unmerklich, der dritte an Spitze dreigezähnt. Kaps. fast kuglicht, glatt. In d. Krym am Caucasus. J.

5. *V. pumila* Vahl. Kleiner A. Folia lanceolata margine scabriuscula, superiora basi subpinnatifida. Cal. retusus, dentibus tribus brevibus. Capsula inflata globosa glabra. — Blätter lanzettförmig, am Rande etwas scharf; die obern an der Basis fast gefiedert. Kelch abgestumpft, m. 3 kurzen Zähnen. Kapsel aufgeblasen, kuglicht, glatt. In südl. Europa. J.

6. *V. turgida* Steven. Strotzender A. Folia lanceolata ciliata, superiora basi dilatata subdentata. Cal. dentibus obsolete. Caps. tricocca glabra antice convexa postice concava, cavo membrana clauso. — Blät-

lanzettförmig, gewimpert, die obern an der Basis verbreitet, m. einem oder dem andern Zahn. Kelch unmerklichen Zähnen. Kapsel dreikantig, glatt convex, hinten concav, die Concavität mit einem Nerven geschlossen. In der Krym, am Caucasus.

V. carinata Loisel. Gekielter A. Folia lan-
cinata. Cal. dente uno obsolete. Caps. glabra sub-
triangularis antice convexa, postice concava utrin-
que sulcata. — Blätter lanzettförmig. Kelch mit ei-
nem kaum merklichen Zahn. Kapsel fast vierkantig
m. convex, hinten concav, auf beiden Seiten ge-
richtet. Im mittl. und südl. Europa. J.

V. radiata Michaux. Strahliger A. Folia
obovata basi ciliata, superiora basi dente uno altero-
rum obsolete. Cal. dente unico obsolete. Caps. glabra subtetra-
gonis, antice convexa, postice recta sulcata, utrinque
sulcata levissimo. — Blätter lanzettförmig, an der Ba-
sis gewimpert, d. obern an der Basis mit einem oder
zwei merklichen Zähnen. Kelch mit einem kaum merklichen
Zahn. Kapsel glatt, fast vierkantig, vorn convex,
hinten grade gefurcht, an den Seiten schwach ge-
richtet. In N. America J.

V. echinata Vahl. Stacheliger A. Folia
obovata glabra dentata. Flores dense capitati. Cal.
lobis 3 uncinatis, tertio maximo. Caps. subtriangu-
lo-compressiuscula sulcata glabra. — Blätter lanzett-
förmig, glatt gezähnt. Blüten sehr dicht stehend. Kelch
mit 3 hakigen Zähnen, der dritte am grössten. Kap-
sel fast dreikantig, ziemlich zusammengedrückt, ge-
richtet, glatt. Im südl. besonders östlichen Europa. J.

V. coronata Vahl. Gekrönter A. Folia lan-
cinata glabriuscula, superiora basi pinnatifida, summa
lobis 6 campanulatis, dentibus 6 uncinatis.
Caps. subtetragona villosa. — Blätter lanzettförmig,
glatt; die obern an der Basis fiederförmig,
die unteren linienförmig. Kelch klockenförmig, mit
6 hakigen Zähnen. Kapsel fast vierkantig, sehr
gerichtet. Im mittl. u. südl. Europa. J.

V. discoidea Vahl. Scheiben A. Folia lan-
cinata glaberrima aut asperula, superiora subpinna-
ta. Calyx rotatus, dentibus 10—12 uncinatis. Caps.
subtetragona hirsuta. — Blätter lanzettförmig, ganz
oder etwas scharf; die obern fast fiederförmig,
die unteren radförmig, mit 10—12 hakigen Zähnen. Kaps.
fast vierkantig, rauh. Im südl. Europa. J.

V. vesicaria Vahl. Blasiger A. Folia lan-

ceolata glabriuscula, superiora basi dentata. Cal. amplius in vesicam globosam. Caps. ovali-oblonga villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt, die obern an der Basis gezähnt. Kelch in eine kugelförmige Blase erweitert. Kapsel eiförmig länglich, rauh. Im südl. Europa. J.

D. 2. *Caps. loculamenta sterilia fere oblitterata.* —

Die Kapselfächer ohne Samen fast verschwunden.

13. *V. uncinata* Marschall. Hakiger A. Folia inferiora lanceolata dentata, superiora pinnatifida et bipinnatifida. Cal. cyathiformis, dentibus subsensis uncinatis. — Die untern Blätter lanzettförmig gezähnt, die obern fiederförmig und zweifach fiederförmig. Kelch becherförmig, mit etwa 6 hakigen Zähnen. In der Krym, am Caucasus. J.

14. *V. microcarpa* Loisel. Kleinfruchtiger A. Folia lanceolata glabra. Cal. integerrima, oblique truncatus. Caps. ovata pilis sparsis adpressis, antice costa subtili, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, glatt. Kelch uneingeschnitten, schief abgestumpft. Kapsel eiförmig, mit zerstreuten angedrückten Haaren, vorn mit einer schwachen Kante, hinten mit 5. Im südl. Europa. J.

15. *V. dentata* Vahl. Gezählter A. Folia lanceolata scabriuscula, superiora dente uno alterove. Cal. oblique truncatus 1—3—6 dentatus. Caps. ovata antice costa 1 postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern mit einem oder andern Zahn. Kelch schief abgestumpft mit 1—3—6 Zähnen. Kapsel glatt, eiförmig, vorn mit einer, hinten mit 5 Rippen. Im mittl. Europa J. — *F. dasycarpa* Steven diff. capsula hirsuta. Ibid. An var.? *F. Morisoni* Spr.

16. *V. eriocarpa* Desvaux. Wollfruchtiger A. Folia lanceolata ciliata, superiora basi dentata. Cal. explanatus oblique truncatus apice sexdentatus. Caps. ovalis hispida antice costa unica, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig gewimpert; die obern an der Basis gezähnt. Kelch ausgebreitet, schief abgestumpft, an der Spitze sechszählig. Kapsel eiförmig, scharf-rah, vorn mit einer Kante, hinten mit 5. Im südlichen Europa. J.

5. *Patrinia*, *Patrinia*. Cal. dentatus. Cor. 5loba regularis. Stamina 4. Capsula 3 locularis. — Kelch gezähnt. Blume 5lappig, regelmässige. Staubf.

O. I. Globulariaceae. Globulariac. 675

Kapsel dreifächerig. Gelbe Blumen. Die Bractee unter der Blüte wächst in der Regel aus.

1. *P. sibirica* Juss. Sibirische P. Folia radicalia integra et apice dentata pinnatifidaque, caulina pauca pinnata. — Wurzelblätter unzertheilt, auch an der Spitze gezährt und fiederförmig; Stammbblätter wenige, gefiedert. In Sibirien. J. Valeriana sibirica Linn. Valeriana ruthenica Willd. — *P. rupestris* Juss. diff. foliis omnibus pinnatis et pinnatifidis, inferiorum foliolis dentatis. Ibid. Valer. sibirica Willd. Media rupestris Vahl.

Subclassis VII. Anthodiatae.

Flores in anthodio. Corolla monopetala. — Die Blüten zusammengesetzt. Blumen einblättrig.

O. I. Globulariaceae. Globulariaceen.

Folia alterna. Corolla hypogyna. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume unter dem Fruchtknoten. Samenhülle.

1. *Globularia*. Kugelblume. Peranthodium imbricatum. Cal. 5 fidus persistens. Cor. 5 fida irregularis. Tetrandr. Monog. — Hauptkelch dachziegelig. Kelch fünftheilig, bleibend. Blume fünftheilig, unregelmässig. — Blaue oder weisse Blumen.

1. *Gl. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis simplicissimus. Folia radicalia sputalata retusa aut tridentata; caulina lanceolata acuta. — Stamm sehr einfach. Wurzelblätter spatelförmig, abgestutzt oder 3-zählig; Stammbblätter lanzettförmig spitz. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. — *Gl. linifolia* Lam. diff. foliis caulinis linearibus. In Lusitan. An diversa? — *Gl. spinosa* Mill. diff. fol. caulinis lanceolatis apice subulatis. In Hispan. austr. — *Gl. incanescens* Vivian. diff. fol. pulverulentis, caulinis ovatis. In Italia super.

2. *Gl. medicinalis* Linn. Nacktstämmige L. Caulis simplicissimus nudus. Folia radicalia obverse oblonga obtusa. — Stamm einfach nackt. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, stumpf. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. P.

3. *Gl. cordifolia* Linn. Herzblättrige K. Caulis procumbens. Fol. obverse oblonga emarginata aut tridentata. Ped. elongati subnudi. — Stamm niederliegend. Blätter länglich, vorn breiter, ausgerandet oder mit drei kleinen Zähnen. Blütenstiele lang, fast nackt. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. Str. — *Gl. bellidifolia* Tenore diff. fol. crenatis. In Calabria.

4. *Gl. nana* Lam. Zwerg K. Caulis procumbens. Fol. linearia antrorsum latiora acuta. Ped. brevissimi. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, spitz. Blütenstiele sehr kurz. Im südlichen Europa, auf Alpen. Str.

5. *Gl. Alypum* Linn. Purgir K. Caulis erectus. Folia obovati-oblonga, inferiora tridentata, superiora acutata. — Stamm aufrecht. Blätter umgekehrt eiförmig-länglich, die untern dreigezähnt, die obern gespitzt. Im südlich. Europa. Str. Die Blätter. Frutex terribilis.

Cephalantheae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae distinctae. V. s.

Iasioneae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae cohaerentes. V. s.

O. II. Dipsaceae. Kardengewächse.

Folia opposita. Involucrum germinis calycem inferum mentiens. Cal. et corolla epigyni. Antherae separatae. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Hülle um den Fruchtknoten, einen unterständigen Kelch darstellend. Kelch und Blume auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel getrennt. Samenhülle. — Tetrandria Monogynia.

1. *Dipsacus.* Karden. *Peranthodium polyphyllum.* Receptaculum paleacum. Cal. urceolatus

leger. — Hauptkelch vielblättrig. Blütenboden spreit-
 ährig. Kelch becherförmig, uneingeschnitten.

1. *D. sylvestris* Miller. Wilde K. Folia caulina lanceolata late lanceolata serrata margine saepe sparsim
 oleata interdum laciniata. Peranthodii phylla linearia
 subulata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter
 zusammengewachsen, breit lanzettförmig, gegliedert,
 am Rande oft einzeln gestachelt; zuweilen gegliedert.
 Hauptkelchblätter linien- und pfriemenförmig,
 nach oben gebogen. Spreublätter grade. Im mittlern
 Europa. * J.

2. *D. fullonum* Linn. Weber K. Folia caulina lanceolata late lanceolata inciso-serrata. Peranthodii
 phylla linearia reflexa. Paleae apice reflexae. — Stammblätter
 zusammengewachsen, breit lanzettförmig, einzeln
 gesägt. Hauptkelchblätter zurückgebogen. Spreublätter an der Spitze zurückgebogen. Im
 nördl. Europa. J. Wird gebauet, zum Kardlätschen des
 Leinwandwebers.

3. *D. laciniatus* Linn. Gelappte K. Folia caulina connata pinnatifida margine setosa. Peranthodii
 phylla linearilanceolata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter
 zusammengewachsen, am Rande borstig, oben
 untern gekerbt gelappt, die obern fiederförmig.
 Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, nach oben ge-
 gebogen. Spreublätter grade. Im mittl. und südl. Eu-
 ropa. J.

4. *D. ferox* Loisel. Vielstachelige K. Caulis
 leucomorphus. Folia caulina connata pinnatifida. Peranthodii
 phylla patentissima. Paleae rectae. — Stammblätter
 stachelig. Stammblätter zusammengewachsen,
 lanzettförmig. Hauptkelchblätter ganz grade. Spreu-
 blätter grade. Im südl. Europa. J. Blütenköpfe halb
 gross als an *D. sylvestris*.

5. *D. pilosus* Linn. Haarige K. Folia caulina lanceolata auriculata. Peranthodii phylla deflexa. Paleae
 hirsutissimae acuminatae lanceolatae. — Stammblätter
 fiedrig, gehört. Hauptkelchblätter niedergebogen.
 Spreublätter mit lanzettförmiger Spitze. Im mittlern
 Europa. * J.

2. *Cephalaria*. Kopfblume. Peranthodium im-
 bricatum. Receptaculum paleaceum. Involucrum 4-
 dentatum. Cal. multidentatus. — Hauptkelch

dachziegelicht. Blütenboden m. Spreublättern. Hülle 4-
vielzählig. Kelch vielzählig. — *Scabiosa* Linn.

1. *C. alpina* Schrad. Roem. Sch. Alpen K. Folia omnia decursive pinnata glabriuscula. Paleae acutae nigrescentes. Cor. subaequales. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Spreublätter spitz, schwärzlich. Blumen fast gleichgeteilt. In mittlern, besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Blume bleichgelb. *Scabiosa alpina* Linn.

2. *C. tatarica* R. Sch. Tatarische K. Folia omnia decursive pinnata pilosiuscula. Paleae cuspidatae. Cor. radiantia. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich haarig. Spreublätter mit einer Spitze. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa, auf Alpen. P. Bleichgelbe Blumen. *Scabiosa tatarica* Linn.

3. *C. centauroides* R. Sch. Centaureenartige K. Folia decursive pinnata glabriuscula. Peranthodii phylla et paleae exteriores obtusae, interiores acutae. Cor. subradiantes. — Blätter ablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Hauptkelchblätter und äussere Spreublätter stumpf; die innern spitz. Blumen fast stralig. Im südlich. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. *Scabiosa centauroides* Linn. — *C. corniculata* R. Sch. diff. cor. subaequalibus, amphispermii angulis in cornicula excrecentibus. In Eur. austr. or.

4. *C. syriaca* R. Sch. Syrische K. Folia lanceolata subserrata pilosa. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. aequales. — Blätter lanzettförmig, fast gesägt, haarig. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen gleich. Im südlich. östl. Europa. P. Weisse etwas blauliche Blumen. *Scab. syriaca* Linn. — *C. Vaillantii* Schott. diff. caule simplicifolisque glabriusculis cor. coeruleis. In Eur. austr.

5. *C. transylvanica* Roth. Siebenbürgische K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnata. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. radiantia. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter gefiedert. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen stralend. Im südlich. östl. Europa. J. Aeussere Blumen blaulich oder lilla, innere weisslich. *Scab. traussyr.* Linn.

6. *C. leucantha* R. Sch. Weissblühende K. Folia pinnata et pinnatifida, laciniis lanceolatis et linearibus interdum grosse serratis. Peranthodii phylla et paleae ovales obtusae. Cor. subaequales. — Blätter

fledert und fiederförmig; Lappen lanzettförmig un-
 nienförmig, zuweilen grob gesägt. Hauptkelchblät-
 ter und Spreublätter eiförmig, stumpf. Blume fas-
 siculiert. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

7. *C. cretacea* R. Sch. Kreiden K. Folia infe-
 riora lanceolata, summa pinnatifida. Peranth. phylla
 paleae ovales obtusae pilosae. Cor. radiantis. —
 obere Blätter lanzettförmig, obere fiederförmig,
 Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf-
 randig. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P.
 Weisse Blumen.

3. *Trichera*. Haarscabiose. *Peranthodium*
tricherythrum, phylla duplici serie. Rec. setosum. Cal-
 lidentatus; dentes in setas exeuntes. — Haupt-
 kelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blü-
 thenboden voll Borsten. Kelch vielzählig; Zähne in
 2 Reihen ausgehend.

1. *Tr. arvensis* Schrad. R. Sch. Acker H. *Caulis*
hispidus. Folia integra incisa pinnatifidaque. Cor.
 radiantis. — Stamm steifrauh. Blätter unzertheilt
 geschnitten und fiederförmig. Blumen stralig. In
 Mitl. und nördl. Europa, an Aeckern * P. Scabiosa
arvensis Linn.

2. *Tr. sylvatica* R. Sch. Wald H. *Caulis* hispi-
 dus. Folia omnia integra ovalia-lanceolata integerr-
 ima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia
 et radiantia. — Stamm steifhaarig. Alle Blätter
 unzertheilt, eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig oder
 grob gesägt; die untern gestielt; die obern stiellos. Stra-
 lige Blumen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P.
 Weisse Blumen. *Scabiosa sylvatica* Linn. *Scab.*
gigifolia Kitaib foliis lanceolatis elongatis integerr-
 imis videtur var.

3. *Tr. ciliata* R. Sch. Gefranste H. *Caulis* his-
 pidus. Folia radicalia integra auriculata aut lyrata,
 caulina sessilia ovalia inciso-serrata. Cor. radian-
 tis. — Stamm steifrauh. Wurzelblätter unzertheilt
 gestielt oder leierförmig; Stammblätter stiellos, eiför-
 mig, eingeschnitten gesägt. Stralige Blumen. In
 Mitlern besonders östlichen Europa. P. Weisse Blu-
 men. *Scabiosa ciliata* Spreng. *Scab. montana* Marsch
 var.?

4. *Tr. integrifolia* R. Sch. Ganzblättrige H.

Fol. radicalia ovalia serrata saepe basi subpinnatifida, ramea lanceolata longe minora. Cor. radiantia. — Wurzelblätter eiförmig gesägt, oft an der Basis fast fiederförmig; Astblätter lanzettförmig, viel kleiner. Blumen stralig. Im südl. Europa. J. Blumen röthl. Scab. integrifolia Linn.

4. *Scabiosa*. Scabiose. *Peranthodium* polyphyllum, phylla duplici serie. Receptaculum paleaceum. Cal. dentatus, dentibus in setas exeuntibus raro integer. — Hauptkelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blütenboden spreuartig. Kelch gezähnt; die Zähne in Borsten auslaufend, selten ungezähnt.

1. *Sc. succisa* Linn. Abtiss Sc. Folia lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. subaequales 4fidiae. Cal. setis 5. Fr. villosus. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt, die obern stiellos. Blumen fast gleich, vierspaltig. Kelch mit 5 Borsten. Frucht zottig. Im mittl. und nördl. Europa, auf Wiesen * P. Blaue-Blumen. Vormalis officinell. *Sc. glabrata* Schult. vid. var.

2. *Sc. australis* Wulfen. Südliche Sc. Folia lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. subaequales quadrifidae. Cal. integer. Fr. glaber. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt, die obern stiellos. Blume fast gleich, vierspaltig. Kelch ohne Borsten. Frucht glatt. Im südl. Europa. P. Blumen blau. *S. pseudoaustralis* R. Sch. est var. corollis palidus. *Sc. repens* Brignol. *S. Triumphetti* Morett.

3. *Sc. columbaris* Linn. Tauben Sc. Folia radicalia obovata aut lyrata, caulina pinnata, laciniis linearibus saepe dentatis, inferiora interdum bipinnata. Cal. setae involucri limbo integro triplo longiores. Cor. radiantia coeruleae. — Wurzelblätter umgekehrt eiförmig oder leierförmig; Stambulätter gefiedert mit linienförmigen oft gezähnten Lappen, die untern oft zweigefiedert. Kelchborsten dreimal länger als der ganzrandige Saum der Hülle. Blumen stralig, blau. Im mittl. und nördl. Europa, auf trocken Hügeln. * P. — *S. ochroleuca* Linn. diff. corollis ochroleucis. Ibid. * — *Sc. lucida* Vill. diff. caule paucifloro, foliis caulinis inferioribus integris lyratisque, summa

antum pinnatifida. In Eur. mediae montosis alpestri
 us. *S. norica* Wulfen. *Sc. stricta* Waldst. Kit. —
c. holosericea Bertolon. diff. foliis inferioribus salten
 aene tomentosis. In Eur. austr. *Sc. laxiflora* Willd
 - *S. leioccephala* Hoppe diff. cal. limbo integero. In
 ur. austr. — *S. ceratophylla* Tenore diff. perantho
 io multo minore. In Neap.

4. *Sc. suaveolens* Desfont. Wohlriechende *Sc*
olia radicalia lanceolata integerrima, caulina pinnati
la, laciniis linearibus integerrimis. Cal. setae invol
nbo sesqui longiores. Cor. radiantcs. — Wurzel
blätter lanzettförmig, ganzrandig; Stamtblätter fien
rförmig; Lappen linienförmig, ganzrandig. Kelch
ersten anderthalbmal so lang als d. Hüllensaum. Blu
*ene stralig. Im mittl. und südlichen Europa. * P.*
aue Blumen. Sc. canescens Waldst. Kit. — *Sc. sty*
ica Vent. diff. foliis omnibus pinnatifidis. In Styria.
 5. *Sc. bannatica* Waldst. Kit. Bannat *Sc. Folia*
lialia lyrata, caulina subpinnata. Peranthodii phyl
discum anthodii aequantia. Cal. setis longis. —
urzelblätter leierförmig; Stamtblätter fast zweige
lert. Blättchen des Hauptkelches von der Länge
Blütenkopfes. Kelch mit langen Borsten. Im süd
l-östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

6. *Sc. dichotoma* Ucria. Zweitheilige *Sc. Fo*
oblouga et lyrato-trifida. Anthodia axillaria sub
silia. Cal. setae subnullae. Cor. subaequantcs. —
ätter länglich und leierförmig dreispaltig. Blüten
ose stiellos, in d. Blattwinkeln. Kelchborsten fast
lend. Blumen fast gleich. Im südlich. Europa. J.
hl. Blumen.

7. *Sc. grammontia* Linn. Grammons *Sc. Folia*
na bipinnatifida et bipinnata, laciniis linearibus.
radiantes. — Blätter zweigefiedert oder zweife
förmig, mit linienförmigen Lappen.

8. *Sc. altissima* Jacq. Höchste *Sc. Caulis fruti*
us. Folia tomentosa inferiora lyrata, superiora bi
atifida. Cor. radiantcs. — Stamm strauchartig.
ter filzig, die untern leierförmig, die obern zwei
fiederförmig. Am Cap. Str. Blaue Blumen.

9. *Sc. atropurpurea* Linn. Dunkelbraune *Sc.*
a radicalia lyrata, caulina pinnatifida. Cal. longe
cellati, setae invol. limbum longe superantes. Cor.
antes. — Wurzelblätter leierförmig; Stamtblätter
rförmig. Kelch langgestielt; Borsten viel länger
ler Hüllsaum. Blumen stralig. In Ostindien. J.

Wird häufig in den Gärten als Zierpflanze gezogen. Dunkelbraune Blumen, auch röthlich u. s. w.

10. *Sc. setifera* Lam. Borstentragende *Sc. Folia inferiora obverse oblonga, superiora pinnata, pinnis distantibus. Ped. elongati. Peranthodium antheris brevius. Cal. setis elongatis. Cor. radiantis. — Untere Blätter länglich, vorn breiter; d. obern gefiedert mit entfernten Blättchen. Blütenstiele lang. Hauptkelch kürzer als der Blütenkopf. Kelch mit langen Borsten. Stralige Blumen. Im südl. Europa. Blasse Blumen.*

11. *Sc. ucranica* Linn. Ukrainische *Sc. Caulis superne asper. Fol. radicalia lanceolata dentata, caulina pinnata laciniis linearibus. Peranthodii phyllis longissima reflexa. Cal. setae invol. limbo dentato duplo longiores. Cor. radiantis. — Stamm oben scharf. Wurzelblätter lanzettförmig, gezähnt; Stammblätter gefiedert, mit linienförmigen Lappen. Hauptkelchblätter sehr lang zurückgebogen. Kelchborsten noch einmal so lang als der gezähnte Hüllsaum. Stralige Blumen. Im südlich. östlich. Europa. J. Gelblich weisse Blumen. — *Sc. maritima* Wulf. an Linn.? diff. caule diffuso minus aspero peranthodii phyllis minoribus, corollis coeruleis. Ad mare adriaticum. P.?*

12. *Sc. stellata* Linn. Stern *Sc. Folia inferiora oblonga, superiora pinnatifida, laciniis lanceolatis. invol. limbus fructus longitudine. Cal. dentes in setas 2 inaequales exeuntes. Cor. radiantis. — Untere Blätter länglich, obere fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen. Hüllsaum von der Länge der Frucht. Kelchzähne in 2 ungleiche Borsten ausgehend. Im südl. Europa. J. Blauliche Blumen.*

13. *Sc. caucasica* Marsch. Caucasische *Sc. Folia inferiora lanceolata, superiora decursive pinnata, pinnis lineari-lanceolatis aut omnia lanceolata serrata. Cor. radiantis, laciniis extimis maximis. — Untere Blätter lanzettförmig, obere ablaufend gefiedert mit linienförmigen Blättchen oder alle Blätter lanzettförmig, gesägt. Stralige Blumen; die äussern Lappen sehr gross. Am Caucasus. P. Blauliche Blumen. *Sc. elegans* Spr. var.*

14. *Sc. graminifolia* Linn. Grossblättrige *Sc. Caulis subuniformis. Folia lanceolato-lineariter integririma. Cor. radiantis. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig. Blumen stralig.*

südlich Europa, an sonnigen Felsen. P. Blauliche Blumen.

5. *Pteroccephalus*. Federscabiose. *Peranthodium suplici serie*. Receptaculum paleaceum. Cal. lobae plumosae. — Hauptkelch in doppelter Reihe. Blütenboden spreuartig. Kelchborsten federig.

l. *Pt. plumosus* Coult. Fedriger F. Folia infera lyrata, superiora pinnatifida. Invol. multidentata. Cal. setis 6—9. Cor. radiantis. — Untere Blättereyerförmig, obere fiederförmig. Hülle vielgeant. Kelch mit 6—9 Borsten. Blumen stralig. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen. *Knautia plusa* Linn. *Scabiosa Willichii* m.

l. *Pt. papposus*. Federkronen F. Folia scabra natifida, laciniis linearibus. Involucrum seta longa adnata. Cal. setis 15—20. Cor. inaequales. — Blätter scharf, fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. Kelch mit einer langen starken Borste. Kelch mit 15—20 Borsten. Blumen ungleich. Im südlichsten Europa. J. Röthliche Blumen. *Sc. papposa* Linn. non descripta.

6. *Pycnocomum*. Dichtkopf. *Peranthodium polyphyllum*! multifidum. Receptaculum paleaceum. Cal. limbo 5 lobo. Cal. dentibus in setas 5 exeuntes. — Hauptkelch einblättrig, vieltheilig. Blütenboden spreuig. Hüllensaum fünfklappig. Kelch mit 5 Borsten, die in Borsten ausgehen.

P. rutaefolium Flor. portug. Rautenblättrig. Folia pinnatifida, laciniis obtusis carnosis. — Kelch zweigehedert, in stumpfen fleischigen Lappen. Im südlichsten Europa. P. Röthliche Blumen. *Scabiosa rutaefolia* Vahl. *Sc. urceolata* Desfont.

7. *Knautia*. Knautie. *Peranthodium phyllidii serie conniventibus sub 10 florum*. Receptaculum nudiusculum. Cal. dentibus in setas exeuntes. — Hauptkelch mit Blättern in einfacher Reihe, nicht zusammenschliessen, kaum zehnbütig. Blütenboden



den fast nackt. Kelch mit Zähnen, die in Borsten ausgehen.

1. *K. orientalis* Linn. Orientalische K. Caulis ramosissimus. Folia inferiora lyrato pinnatifida, superiora lanceolata. — Stamm sehr ästig. Untere Blätter leyer-fiederförmig, obere lanzettlich. Im südlich-östlichen Europa. J. Rothe Blumen.

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen.

Folia alterna. Corolla tubulosa epigyna. Antherae in tubum connatae intus dehiscentes. Stigmata conniventia. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume röhrenförmig. Staubbeutel in eine Röhre verwachsen, nach innen sich öffnend. Narben zusammenklappend. Samenhülle.

1. *Cynara*. Artischocke. Peranthodii phylla basi carnosa apice spina simplici. Receptaculum carnosum puleis fissis. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter an der Basis fleischig, an d. Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden mit gespaltenen Spreublättern. Federkrone stiellos, federig.

1. *C. Scolymus* Linn. Gebauete A. Folia indivisa pinnatifida et pinnata subtus albo-tomentosa sub-spinosa. Peranthod. phylla ovata. — Blätter unzertheilt, fiederförmig und gefiedert, unten weiss filzig, etwas stachlicht. Hauptkelchblätter eiförmig. Vaterland unbekannt. P. Blauliche Blumen. Abänderung d. folgenden? Wird gebauet des fleischigen Blütenbodens und der fleischigen Hauptkelchblätter wegen.

2. *C. Cardunculus* Linn. Karden A. Folia omnia pinnatifida subtus albo tomentosa spinosa. Peranthod. phylla ovata. — Alle Blätter fiederförmig, unten weissfilzig, stachlicht. Hauptkelchblätter eiförmig. Im südlich. Europa? P. Blauliche Blumen. Wird gebauet. Die Blattnerven werden gebleicht gegessen.

3. *C. sylvestris* Lam. Wilde A. Folia omnia bipinnatifida utrinque praesertim subtus tomentosa, spinis validis flavicantibus. Peranthod. phylla lanceola-

1. — Alle Blätter zweifach gefiedert, auf beiden Seiten besonders unten filzig, mit starken gelben Stacheln. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

4. *C. humilis* Linn. Kleine A. Folia bipinnata cinnis angustissimis, spinosa subtus albo-tomentosa. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter zweifach gefiedert, Lappen sehr schmal, stachlicht, unten weiss filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

2. *Onopordum*. Eseldistel. Peranthod. phylla ovata spinosa simplici. Receptaculum favosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden zellig. Federn ungestielt, haarig.

1. *O. Acanthium* Linn. Gemeine E. Folia decurrentia incano-tomentosa sinuato-dentata spinosa. Peranthod. incanum, phylla patentissima. — Blätter herablaufend, weissfilzig, buchtig gezähnt, stachlicht. Hauptkelch weiss; Blätter abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. P. Röthliche Blumen. Hin und wieder officinell. — *O. virens* Cand. diff. foliis utrinque viridibus, peranthodio viscoso. In Eur. austr. P. tauricum Marsch.

• *O. illyricum* Linn. Illyrische E. Folia decurrentia sinuato-dentata albo-tomentosa spinosa. Peranthodii phylla inferiora reflexa superiora patentia. — Obere herablaufend, buchtig gezähnt, weissfilzig, stachlicht. Untere Hauptkelchblätter zurückgebogen, abstehend. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

O. meridionale. Südliche E. Folia decurrentia sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthodii phylla lauceolata appressa. — Blätter herablaufend, weissfilzig gezähnt, stachlicht, filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt. Im südlichen Europa. P. R. Blumen. — *O. arabicum* Linn. diff. peranthodii phyllis ovatis. In Arabia.

O. acule Linn. Stammlose E. Acaule. Folia bipinnatifida utrinque lanato-tomentosa spinosa, laciniis ovatis. Peranthod. glabrum, phylla patentia. — Stammlos. Blätter gestielt, fiedelförmig, auf beiden Seiten wollig filzig, stachlicht, mit eiförmigen Stacheln. Hauptkelch glatt; abstehende Blättchen. Auf

den Pyrenäen. P. Rothe Blumen. *O. pyrenaicum* Cand.

5. *O. uniflorum* Cavan. Einblütige E. Acaule. Folia petiolata sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. — Stammlos. Blätter gestielt, buchtig gezähnt, stachlicht filzig. Hauptkelch walzenförmig; Blätter angedrückt. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

6. *O. rotundifolium* Allion. Rundblättrige E. Subcaule. Folia petiolata subrotundo-ovalia crenato tomentosa. Peranthod. phylla appressa spina debili. — Fast stammlos. Blätter gestielt, rundlich oval, gekerbt gezähnt, filzig. Hauptkelchbl. angedrückt, schwach stachlicht. Auf Alpen im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. *Berardia subacaulis* Vill. *Arctium lanuginosum* Lam.

3. *Silybum*. Mariendistel. Peranthod. phylla canaliculata apice et margine spinosa. Receptaculum palaceo setosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter rinnenförmig, an d. Spitze und am Rande mit Stacheln. Blütenboden spreuig borstig. Federkrone stiellos, haarig.

1. *S. marianum* Gaertn. Gemeine M. Folia amplexicaulia pinnatifida spinosa albo-maculata. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, stachlicht, weiss gefleckt. Im südlich. Europa. J. Röthliche Blumen. Vormalis officinell. *Carduus marianus* Linn.

4. *Carthamus*. Farbendistel. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Recept. paleis fissis. Pappus subnullus. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Blütenboden m. gespaltenen Spreublättchen. Fast keine Federkrone.

1. *C. tinctorius* Linn. Gemeine F. Folia sessilia oblonga spinulosa glabra. — Blätter stiellos, länglich, klein stachlicht, glatt. In Ostindien? Aegypten? Orangefarbene Blumen. Wird gebauet und d. Blumen zum Färben gebraucht.

5. *Heracantha*. Inosdistel. Peranthodii

hylla exteriora foliacea apice et margine spinosa
leptaculum piloso-paleaceum. Pappus paleaceus
amphisperm. umbilico laterali. — Aeussere Haupt-
kelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rand
stachlicht. Blütenboden haarig, spreuig. Federkron-
eureartig. Samenhülle mit dem Nabel an der Seite.

1. *H. lanata* Flor. port. Wollige I. Folia spi-
nosa, inferiora pinnatifida, superiora pinnatifido-den-
tata. Corollae flavicantes. — Blätter stachlicht, di-
stern fiederförmig, die obern fiederförmig gezähnt
in südl. Europa. J. Gelbliche Blumen. *Carthamu-
natus* Linn. — *H. cretica* Flor. port. diff. foliis an-
tioribus anthodiis majoribus corollis albidis. In
a. austr. *Carthamus creticus* Linn.

6. *Onobroma*. Esselfrass. *Peranthodia e-*
hylla exteriora foliacea apice et margine spinosa
et setoso-paleaceum. Pappus pilosus. Amphisperm
umbilico basilari. — Aeussere Blätter des Hauptkel-
ches blattartig, an der Spitze und am Rande stach-
licht. Federkrone haarförmig. Samenhülle m. dem
Nabel an der Basis.

1. *O. coeruleum* Gaertn. Blauer E. Caulis sub-
diffusus. Folia ovalia-lanceolata dentato-pinnatifida
et spinosa. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt
stachlicht. In südl. Europa. J. Blaue
Blumen.

7. *Carlowitzia*. Carlowitzie. *Peranthodii*
hylla exteriora foliosa apice et basi margine spinosa.
et paleis fissis. Pappus pilosus. — Aeussere Haupt-
kelchblätter an der Spitze und an der Basis des Rand-
es stachlicht. Blütenboden mit gespaltener Spreu-
erkrone haarig.

1. *C. salicifolia* Moench. Weidenblättrige C.
hylla lanceolata et linearia subteretibus margine
et basi spinosa. — Blätter lanzettförmig und
eiförmig unten seidig, am Rande besonders
an der Basis stachlicht. In Madeira. Str. Gelbe Bl.

8. *Attractylis*. *Atractylis*. *Peranthodii* phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa involucri assistentia. Recept. paleaceum. Pappus plumosus. — Äussere Hauptkelchblätter blattartig an der Spitze u. am Rande stachlicht, eine Hülle bildend. Blütenboden spreuig. Federkrone gefiedert.

1. *A. gummifera* Linn. Gummitragende A. Subacaulis. Folia et peranthodii phylla exteriora pinnatifida squarrose laciniata spinosa. — Fast stamlos. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, sperrig gelappt, stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Die Blütenköpfe schwitzen ein weisses Gummi aus. *Atractylis gummifera* Linn.

2. *A. cancellata* Linn. Gegitterte A. Folia laeviolata denticulato-spinulosa. Involucrum anthodii longius, phylla pectinato-spinosa. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, fein stachlicht. Hülle länger als d. zusammengesetzte Blüte. Blätter kammförmig stachlicht. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

3. *A. humilis* Linn. Niedrige A. Caulis erectus ramosus. Fol. et peranthodii phylla exteriora pinnatifida laciniis brevissimis squarrosa spinosis. Corollae in ambitu radiatae. — Stamm aufrecht ästig. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, mit sehr kurzen Lappen, sperrig, stachlicht. Blüten im Umfange strahlig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. Cor. radiatae non sufficiunt ad speciem separandam. *Atractylis* Willd. reliquae *Acarina* Willd.

9. *Acarina*. *Acarne*. *Peranthodium* involucratum, phylla apice spina pinnatifida. Recept. pilosum. Pappus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blätter an der Spitze mit einem fiederförmigen Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone fiederförmig.

1. *A. vulgaris*. Gemeine A. Folia subpinnatifida subtus tomentosa squarrose spinosa. — Blätter fast fiederförmig, unten filzig, sperrig stachlicht. Im südl. Europa. J.

10. *Carlina*. *Carlinae*. *Peranthodii* phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa, interiora flagulata colorata radiantia. Recept. paleaceo-actosum.

plumosus. — Aeussere Hauptkelchblätt-
rig, an d. Spitze und dem Rande stachlicht, e-
flach, gefärbt, stralig. Blütenboden spreu-
Federkrone federig.

acaulis Linn. Stammlose C. Subcauliu
innatifida glabriuscula, laciniae sinuato-denta-
rosae. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt
buchtig gezähnt, stachlicht. Auf Bergen in
uropa. P. Weisse Kelchstralen. — *C. acan-*
Willd. diff. foliis subtus tomentosus. In Py

vulgaris Linn. Gemeine C. Folia lanceo-
uato-denticulata spinulosa subtus saepe tomen-
peranthodii phylla exteriora spinis nigrescenti-
Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt, fein
st, unten oft filzig. Aeussere Hauptkelchblät-
schwarzlichen Stacheln. Im mittl. Europa, an
* Zweijährig. Gelbl. weisse Kelchstralen.

corymbosa Linn. Traubendoldige C. Fo-
atifida, subtus sublanata, laciniae breves squar-
inosae. Peranth. phylla exter. spinis pallidis.
er fiederförmig, unten kaum filzig; Lappen
errig, stachlicht. Aeussere Hauptkelchblätter
sen Stacheln. Im südlich. Europa. P. Gelbe
plen.

racemosa Linn. Traubige C. Folia pinna-
btus sublanata, laciniae brevissimae spinosae
losae. Anthodia lateralia sessilia, involucri
longissimis. — Blätter fiederförmig, unten
völlig; Lappen sehr kurz mit grossen und fei-
heln. Blütenköpfe an den Seiten, stiellos, m.
ren Hüllblättern. Im südl. Europa. J. Glän-
de Kelchstralen.

lanata Linn. Wollige C. Folia pinnatif-
ata villosa spinosa. Peranth. phylla interiora
a. — Blätter fiederförmig gelappt, zottig,
. Innere Hauptkelchblätter schön roth. Im
opa. J.

Arotium. Klette. Peranthodii phylla
nato, margine tenuissime spinulosa. Rec. fa-
Pappus pilosus brevis. — Hauptkelchblätter
itze krumm gebogen, am Rande sehr fein

gestachelt. Blütenboden zellig. Federkrone haarig, kurz.

1. *A. Lappa* Linn. Gemeine K. Folia subcordata subtus magis minusve tomentosa margine subserata. — Blätter fast herzförmig, unten mehr oder weniger filzig, am Rande etwas gesägt. Durch ganz Europa, an Wegen. Zweijähr. * *A. Lappa* Willd. mit glattem Kelch und hellrothen Blumen u. *A. Bardana* Willd. mit besponnenen Kelchen u. dunkelrothen Blumen sind Abänderungen. Die Wurzel officinell. Rad. Bardonae.

12. *Carduus*. Distel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus deciduus. Amphisperm. in basi. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, abfällig. Samenhülle an der Basis.

1. *C. Argemone* Cand. Argemone D. Folia decurrentia pinnatifida glabra subtus glaucescentia spinulosa, lacinae breves. Ped. elongati uniflori subnati. Peranth. phylla lanceolato-lineararia. — Blätter herablaufend, fiederförmig glatt, unten etwas grau-blau, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, wenig wollig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig. Auf den Pyrenäen. — *C. medius* Gouan valde aff. diff. fol. subtus viridibus hirtis. Ibid.

2. *C. defloratus* Linn. Abgeblühte D. Fol. decurrentia serrato et sinuato-pinnatifida spinulosa glabriuscula, inferiora indivisa. Ped. elongati uniflori subtomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata. — Blätter herablaufend gesägt und buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, ziemlich glatt; die untern unzertheilt. Blütenstiele lang, einblütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

3. *C. leucographus* Linn. Weissgezähnete D. Folia decurrentia sinuata albo-maculata glabriuscula subspinosa. Ped. elongati uniflori, subtomentosi. Peranthod. phylla ex oblongo lanceolata. — Blätter herablaufend, buchtig, weissgefleckt, ziemlich glatt, ziemlich stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig, et-

zig. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig.
l. Europa. Röthliche Blumen.

hamulosus Ehrh. Hakige D. Folia decu-
pinnatifida subtus sublanata spinulosa. Pe-
subtomentosi. Peranth. phylla lanceolato-l
exteriora recurva. — Blätter herablaufend bucl
en etwas wollig, fein stachlicht. Blütenstiel
g, etwas filzig. Hauptkelchblätter lanzett-l
nig; die äussern zurückgebogen. Im südlich
ropa. Zw. Rothe Blumen.

mutans Linn. Niedergebogene D. Foli-
atia sinuato-pinnatifida spinosa utrinque hi
ped. longi tomentosi, anthodio nutante. Peran-
hylla lanceolata patentia. — Blätter herabblau-
chtig, fiederförmig, stachlicht, auf beiden Sei-
h. Blütenstiele lang, filzig, mit gebückten
opfe. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abste-
Durch ganz Europa. * Zw. Rothe Blumen.

acanthoides Linn. Stachel. D. Folia de-
a pinnatifida spinosissima hirta. Ped. brevis
buniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearit
— Blätter herablaufend, fiederförmig, sehr
it, rauh. Blütenstiele sehr kurz. Hauptkelch-
ast einblütig, lanzett-linienförmig, abstehend.
l. Europa. * Zw. Rothe Blumen.

crispus Linn. Krause D. Fol. sinuato-pin-
spinulosa subtus albo-tomentosa. Ped. lon-
tomentosi uni-pluriflori. Peranth. phylla lan-
linearia. — Blätter buchtig, fiederförmig, fein
t, unten weiss filzig. Blütenstiele ziemlich
zig, l — mehrblütig. Hauptkelchblätter lanzett-
mig. Im mittl. und nördl. Europa. * Zw.
lumen.

pycnocephalus Linn. Dichtköpfige D. Fo-
rentia sinuato-pinnatifida pubescentia subtus
a spinosa. Ped. elongati tomentosi, anthodiis
Peranth. phylla linearia. — Blätter herabblau-
chtig, fiederförmig, oben feinrauh, unten et-
licht, stachlicht. Blütenstiele lang filzig, mit
enden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lini-
. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

carlinoides Gouan. Carlinen D. Folia de-
sinuato-pinnatifida utrinque tomentosa spi-
ed. breviusculi aggregati tomentosi. Peranth.
neari-lanceolata colorata. — Blätter herab-
buchtig fiederförmig, auf beiden Seiten filzig,

stachlicht. Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. *Carlina pyrenaica* Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam. Carlinenblättrige D. *Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subtorni tomentosi breviusculi. Peranth. phylla lanceolata.* — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünablütige D. *Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata.* — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

12. *C. personata* Jacq. Breitblättrige D. *Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosa spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-linearia recurva.* — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Voralpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. *Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla linearia incurva apice colorato.* — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. *Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata.* — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

mittl. Europa. P. *Carduus summus* Pollin. C. *transalpinus* Morett. Suter. C. *glaucus* Baumgarten.

15. C. *cichoraceus* Cyrill. Cichorien D. Folia periora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa abra. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appressa, spina longa recurva. — Obere Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blüthenstiel einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht liegend, mit langem zurückgebogenen Stachel. In Italien. Zw. Rothe Blumen. Est *Carduus* nec *Cirsium*.

13. *Cirsium*. Federdistel. Peranthodii phylla ice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis umosus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federöhre ungestielt, federig. — *Carduus* Linn. *Cnicus* Willd. et alior.

C. *lanceolatum* Scop. Lanzettförmige Folia decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarrosospinosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoiphylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt stachlicht. Blütenstiele meistens einblütig. Hauptkelchblätter feinrauh, linienförmig, abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. * Zw. Rothe Blumen. *Card.* Linn.

C. *strictum* Spreng. Straffe F. Folia decurrensinuata undulata spinosa supra nitida subtus tenuiserosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla escentia linearia patenti-recurva. — Blätter heraufend, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend, sehr zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Hauptkelchblätter feinrauh, linienförmig, abstehend, zurückgebogen. In Italien. Zw. Rothe Bl. *Cn. strictus* Tenor.

C. *canum* Marsch. Graue F. Folia semidecurvia lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana. uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga subta carinata, spina recurva. — Blätter halb herablaufend, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von innen Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aehren-Hauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig, zurückgebogenem Stachel. Im mittl. u. südl. Europa. Zw. Rothe Blumen. *Card. can.* Linn.

C. *palustre* Scop. Sumpf F. Folia pinnati-

sida glabriuscula dentato-spinulosa. Anthodia aggregata. Peranthod. phylla oblongo-lanceolata appressa, spina brevi recurva. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, gezähnt fein stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig, angedrückt, mit kurzem zurückgebogenem Stachel. Auf sumpfigen Wiesen. * P. Rothe Blumen. Card. palustr. Linn.

5. *C. pungens* Spreng. Stechende F. Folia sinuato-pinnatifida subtus tenui tomentosa spinosa. Anthod. aggregata. Peranth. phylla oblongo-lanceolata appressa, spinis recurvis. — Blätter buchtig gefiedert, unten dünn filzig, stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich-lanzettförmig, angedrückt, mit kurzem zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus polyanth. Auct.

6. *C. monspessulani* Ait. Montpellier's F. Folia decurrentia late lanceolata serrulato-inaequaliter spinulosa, glabriuscula aut subcanescentia. Anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolata appressa quinulosa. — Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, fein gesägt, fein stachlicht, ziemlich glatt oder wenig rauh. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt, mit einem zarten Stachel. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. monsp. Linn.

7. *C. anglicum* Cand. Wiesen F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida supra hispidula, subtus albotomentosa, spinulosa, inferiora petiolata superiora sessilia. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearata tenue spinulosa appressa. — Blätter buchtig gezähnt und gefiedert, unten weiss filzig, fein stachlicht, die untern gestielt, die obern stiellos. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, angedrückt, sehr fein stachlicht. Im westl. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. pratens. Huds. Carduus anglicus Lam.

8. *C. tuberosum* All. Knolliges F. Caul. subuniflorus. Folia pinnatifida hirta spinulosa. Ped. elongati. Peranth. phylla lanceolato-linearata tenue spinulosa patula. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, kurz rauh, fein stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, sehr zart stachlicht absteheud. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. tub. Linn.

9. *C. eriophorum* Scop. Wolltragende F. Folia profunde pinnatifida hispida, spinosa, laciniis squarrosis. Ped. uniflori, anthodia maxima. Peranthodium

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 695

oideo-villosum, phylla linearia, spinis longis re-
— Blätter tief fiederförmig, steifrauh, stach-
mit sperrigen Lappen. Blütenstiele einblütig.
köpfe sehr gross. Hauptkelch besponnen,
Blätter linienförmig, mit langen zurückgebo-
Stacheln. Im mittlern Europa, auf Bergen. P.
Blumen. Card. erioph. Linn.

C. horridum Marsch. Schreckliche F. Fol.
ifida supra aspera subtus albo-tomentosa, spinis
s, crenata. Ped. breves uniflori. Peranth.
oideum, phyllis oblongis spinis longis recurvis.
itter fiederförmig, oben scharfrauh, unten weiss
mit starken Stacheln. Blütenstiele kurz, ein-
Hauptkelch besponnen; Blätter länglich, an-
ckt, mit langen krummen Stacheln. In d. Cau-
hen Ländern. P. Rothe Blumen.

C. heterophyllum All. Andersblättrige F.
supra glabra subtus albo-tomentosa, inferiora
tifida, superiora cordate lanceolata spinulosa. Ped.
ati uniflori. Peranth. glabrum, phylla lanceolata
ssa. — Blätter oben glatt, unten weiss filzig,
stachlicht, d. untern fiederförmig; d. obern herz-
tförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Haupt-
glatt; Blätter lanzettförmig, angedrückt. Auf
n im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Card.
Linn. — *C. helenioides* Huds. diff. anthodiis
gatis minoribus. Ibid.

C. serratuloides Scop. Scharfenartige F.
inferiora sinuata, superiora lanceolata serrata
losa, omnia hispidiuscula. Ped. elongati uniflori.
th. phylla oblonga appressa, mucrone recurvo. —
e Blätter buchtig, obere lanzettförmig, gesägt,
stachlicht; alle ziemlich steifrauh. Blütenstiele
einblütig. Hauptkelchblätter länglich, ange-
t, mit zurückgebogenem kleinen Stachel. Im
Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

C. medium Cand. Mittlere F. Folia pinna-
subtus lanato-hirsuta spinulosa. Ped. elongati
ori subbifidi. Peranth. phylla glabra appressa
onulata. — Blätter fiederförmig, unten wollig
fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblü-
uch zweitheilig. Hauptkelchbl. mit kurzem Sta-
Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

C. Casabonae Willd. Casabona F. Fol. lan-
ata supra nitida subtus albo-tomentosa margine
s ternis. Flores subspicati. Peranth. phylla lan-

ceolata patentia. — Blätter lanzettförmig, glänzend, unten weiss filzig, am Rande mit Stacheln zu 3. Blüten fast in Aehren. Hauptkelchblätter lanzettförmig, absteheud. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen. Card. Cas. Linn.

15. *C. stellatum* Allion. Stern F. Folia lanceolata basi attenuata subtus albo-tomentosa inermia ad extortum spinis stipata. Ped. axillares. Peranth. phylla oblonga spinis validis patula. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, unten weiss filzig, ungestachelt, am Ursprunge mit einigen Stacheln. Blütenstiele in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. länglich, mit starken Stacheln, absteheud. In Italien. P. Rothe Blumen.

16. *C. arvense* Hoffm. Feld F. Folia pinnatifida dentata spinulosa glabriuscula undulata spinosa. Ped. breviusculi uniflori. Peranth. subcylindricum, phylla ovalia appressa mucronata. — Blätter fiederförmig gezähnt, gewellt, stachlicht, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz. Hauptkelch cylindrisch. Blätter eiförmig, angedrückt, mit einem kleinen Stachel. In ganz Europa, auf Feldern. * Zw. Rothe Blumen. *Serrata arvensis* Linn.

17. *C. acaule* Allion. Stammlose F. Caulis brevis uniflorus. Folia pinnatifida glabriuscula valide spinosa. Ped. brevis. Peranth. phylla ext. ovalia spinula armata. — Stamm kurz, einblütig. Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, stark stachlicht. Blütenstiel kurz. Aeussere Hauptkelchbl. eiförmig, mit einem feinen Stachel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. * Rothe Blumen. Card. acaul. Linn.

18. *C. pinnatifidum* Spreng. Fiederförmige F. Caulis humilis saepe uniflorus. Folia petiolata oblonga sinuata et pinnatifida glabriuscula. Ped. breviusculi uniflori. Peranth. phylla oblonga et lanceolata appressa, extima inermia. — Stamm niedrig, oft einblütig. Blätter gestielt, länglich, buchtig und fiederförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz, einblütig. Hauptkelchbl. länglich und lanzettförmig, angedrückt; die äussern stachellos. Im südlichsten Europa. P. Rothe Blumen. Card. pinnat. Cavan.

19. *C. rivulare* Allion. Bach F. Folia sinuata-dentata et pinnatifida subhirta spinulosa. Anthodia aggregata. Peranth. phylla ovata et lanceolata appressa subspinulosa. — Blätter buchtig gezähnt und fiederförmig, wenig kurzhaarig, fein stachlicht. Blüten-

D. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 697

gedrängt. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzett-, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. Europa, Alpen. P. Rothe Blumen. *Carduus rivularis* — *C. montanus* Willd. diff. caule ramoso, laciniis alternis trinervis. In Eur. med. orient. *Salzburgensis* Willd. diff. foliis inferioribus inferioribus pinnatifidis, cum in *C. rivulari* foriora potius pinnatifida sint. In Eur. med. Au. *C. pauciflorus* Waldst. Kit. diff. caule paucifloro lyratis subtus pallidis. In Hungaria.

C. ambiguum Allion. Lautaret's F. Folia fida, subtus sublanuginosa spinulosa, caulina cordata. Anthodia glomerata. Peranth. phylla lanceolata apice patula mucronata. — Blätter fiederförmig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Blätter an der Basis herzförmig. Blütenköpfe eiförmig. Hauptkelchbl. eiförmig-lanzettförmig, an d. abstehend, fein stachlicht. Im südlich. Frank- auf Voralpen. P. Weisse Blumen. *Card. autavillars.*

C. oleraceum All. Kehl F. Folia pinnatifida simplicia glabriuscula spinulosa. Anthodia fida foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata. — Blätter fiederförmig, an d. Basis stamm- und, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe eiförmig, mit Blättern dicht umgeben. Hauptkelchbl. eiförmig, stachlicht. Im mittl. und nördl. Europa, Alpen. * P. Gelbl. weisse Bl. Cnic. ol. Linn.

Erisithales. Klebrige F. Folia pinnatifida simplicia spinulosa. Anthodia aggregata non fida. Peranthod. glutinosa phylla lanceolata apice patula et reflexa. — Blätter fiederförmig, unten glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, umgeben mit Bracteen. Hauptkelch klebrig; lanzettförmig, fein stachlicht, abstehend und gebogen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. weisse Blumen, auch röthlich. Cn. ochroleucus L. *paludosus* Loisel videntur var. *Card. Eris*. Linn.

C. rigens Spreng. Steife F. Folia pinnatifida simplicia spinulosa. Anthodia subaggregata subfida. Peranth. phylla lanceolata appressa spinulosa. Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe oft einzeln mit wenigen Blättern umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen, Bergen. P. weisse Blumen. *Carduus rigens* Ait.

24. *C. tataricum* Willd. Tatarische F. Folia simplicaulia duplicato-serrata spinulosa, inferiora basi saepe pinnatifida. Ped. longi uniflori bracteolati. Peranth. phylla ovalia et lanceolata appressa spinulosa. — Blätter stammumfassend, doppelt gesägt, fein stachlicht; die untern an der Basis oft fiederförmig. Blütenstiele lang mit kleinen Bracteen, einblütig. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. östlich. Europa. P. Card. tatar. Linn. — *C. carniolicus* Willd. diff. praesertim antheridiis congestis. In Carniol. *Cirsium carniol.* Stop.

25. *C. syriacum* Gaert. Syrische F. Folia pinnatifida glabrescens albo-venosa squarrose spinosa. Anthodia aggregata foliis obvallata. Peranth. phylla ovalia et lanceolata appressa spinulosa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, weiss geadert, sperrig stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, mit Blättern umgeben. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. Card. syr. Linn.

26. *C. ferox* Cand. Grimmige F. Folia subturrentia pinnatifida squarrose spinosa supra hispido-spinulosa subtus lanuginosa. Anthodia foliis obvallata. Peranth. phylla carinata spinosa. — Blätter etwas herablaufend, fiederförmig, sperrig stachlicht, oben feinrauh, fein stachlicht, unten wollig. Blütenköpfe mit Blättern umgeben. Hauptkelchbl. gekielt, stachlicht. Im südlich. Europa. Zw. Rothe Blumen. Cnic. fer. Linn.

27. *C. spinosissimum* Scop. Sehr stachlichte F. Caulis simplex. Folia pinnatifida pubescentia spinosissima. Anthodia in capitulum congesta foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata spinosa. — Stamm einfach. Blätter fiederförmig, feinrauh, äusserst stachlicht. Blütenköpfe in einem Kopfe mit Blättern umgeben. Hauptkelchblätter lanzettförmig, stachlicht. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen. Cnic. spin. Linn.

14. *Saussurea*. Saussuree. Peranthodii phylla inermia. Rec. setosum. Pappus duplex, exterior setosus, inter. sessilis plunosus. — Hauptkelchblätter ohne Stacheln. Blütenboden borstig. Federkrone doppelt; die äussere borstig, d. innere stielloos federig.

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 699

S. alpina Cand. Alpen S. Fol. inferiora ovata et oblonga dentata, superiora interdum lineari-lanceolata integerrima, omnia subtus praesertim lanata. Peranthodia subumbellata. — Untere Blätter eiförmig u. gleich, rauh; die obern zuweilen linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle unten besonders wollig. Blütenstiele fast doldig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. röhliche Blumen. — *S. discolor* Cand. diff. foliis icalibus cordatis et subcordatis, omnibus subtus alutentosis. Ibid. *Serratula alpina* Linn.

S. pygmaea Cand. Zwerg S. Caulis humilis teres. Folia linearia integerrima hirsuta. Peranthodia phylla appressa, ext. apice reflexa. — Stamm rig., einblütig. Blätter linienförmig, ganzrandig, u. Hauptkelchblätter angedrückt; die äussern an Spitze zurückgebogen. Im mittl. besonders östl. Europa, auf Alpen. P. röhliche Blumen. *Cnipygmaeus* Linn. — *S. mollis* differt foliis subtus tomentosis indivisis pinnatifidisque. In Hispan. *Serratula mollis* Cav.

15. *Serratula*. Scharte. Peranthodii phylla inaequalia. Rec. setosum. Pappus sessilis usque persistens. — Hauptkelchblätter meistens ohne Nerven. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, hart, bleibend.

S. Cynaroides Cand. Artichocken S. Caulis teres. Folia indivisa pinnatifidaque subtus albotomentosa. Peranthodii phylla acutata margine lacerosa. — Stamm einblütig. Blätter unzertheilt u. eiförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. gefalt., am Rande zerrissen, häutig. Auf den Pyrenäen. P. Blütenkopf gross. Rothe Blumen. *Cnicus cynaroides* Linn. Cn. inermis Willd.

S. Rhaponticum Cand. Rhapontic S. Caulis teres. Folia ovato-oblonga indivisa pinnatifidaque subtus albotomentosa. Peranth. phylla rotundata margine lacero-scarioso. — Stamm einblütig. Blätter eiförmig länglich, unzertheilt u. fiederförmig, un-eisfilzig. Hauptkelchbl. zugerundet, mit zerrissenen häutigem Rande. Im mittl. und südl. Europa. P. rothe Blumen, grosser Blütenkopf. *Centaurea rhapontica* Linn.

S. simplex Cand. Einfache S. Caulis uniflo-

rus. Folia radicalia lyrato-pinnatifida margine undulata revoluta subtus albo-lanata, caulina pauca sessilia integerrima. Peranth. phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelblätter leier-fiederförmig, am Rande gewellt, zurückgerollt, unten weiss wollig. Stammblätter wenige, stiellos, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, sperrig. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *S. cyanoides* Gaertn. Kornblumen *S. Caulis uniflorus*. Folia radicalia profunde pinnatifida, laciniis linearibus, margine revoluta subtus albo-tomentosa, caulina paucissima subdecurentia. Peranthodii phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelbl. tief fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, am Rande zurückgerollt, unten weiss filzig. Stammblätter sehr wenige, etwas herablaufend. Hauptkelchbl. linienförmig, sperrig. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Carduus cyanoides* Linn. *Carduus* Pollich. *Cand. C. mollis* Pollich.

5. *S. heterophylla* Desfont. Andersblättrige *S. Caulis uniflorus*. Folia inferiora ovalia et oblonga basi inciso-pinnatifida, subtus hirsutiuscula, caulina paucissima pinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Stamm einblütig. Untere Blätter eiförmig und länglich, an der Basis eingeschnitten fiederförmig, unten etwas rauh; Stammblätter sehr wenige, fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Carduus lycopifolius* Vill. nitidus Kitaib.

6. *S. nudicaulis* Cand. Nacktblättrige *S. Folia inferiora ovalia et oblonga glabra subtus glaucescentia, caulina pauca subpinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Untere Blätter eiförmig u. länglich, glatt, unten etwas graublau; Stammbl. wenige, fast fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea nudicaulis Linn. Carduus cerinthaefolius Villars. Card. cerinthoides Willd. C. glaucus Cav.*

7. *S. pannonica* Spreng. Pannonische *S. Caulis subuniflorus foliatus. Folia lanceolata integerrima ciliata. Peranth. phylla interiores colorata. — Stamm meistens einblütig, blättrig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, gewimpert. Innere Hauptkelchblätter roth. Im südlich. östlich. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus pannonicus Linn. suppl. Carduus serratoides Jacq.*

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 701

S. radiata Marsch. Gestrahlte S. Folia in ora lyrata, superiora pinnatifida, omnia hirsutiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla appressa molosa. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchbl. gedrückt, mit einem kleinen Stachel. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. *S. centauroides* Sch. *S. pinnatifida* Desfont. *Carduus radiatus* Sib. — *S. centauroides* Marsch. diff. fol. inferiori-indivisis superioribus inciso-serratis glaucescenti-bid.

S. tinctoria Linn. Färber S. Folia oblonga pinnatifidaque argute serrata glabra. Ped. biflori. Peranth. phylla acuta arrecta glabra. — Blätter länglich, eingeschnitten u. fiederförmig, scharf t, glatt. Blütenstiele afterdoldig. Hauptkelchbl. etwas abstehend, glatt. Im mittl. und nördl. a. * P. Rothe Blumen. — *S. coronata* Linn. foliis profundius partitis ut fere pinnatis, peranth. pubescente, flosculis radii femineis. In Europa orient. Italia.

S. multiflora Linn. Vielblütige S. Folia lata linearia integerrima subtus tomentosa. Coss compositus. Peranthodium cylindricum, phylla sa colorata. — Blätter lanzett-linienförmig, andig, unten filzig. Zusammengesetzte After-Hauptkelch cylindrisch; Blätter angedrückt, ge- Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

S. stoechadifolia Marsch. Stoechasblät- S. Folia linearia margine revoluta subtus to- a. Corymbus compositus. Peranthod. cylind- phylla adpressa incana. — Blätter linienförmig, de zurückgerollt, unten filzig. Afterdoldge zu- gesetzt. Hauptkelch cylindrisch. Blätter an- t, weisslich. Im südl. östl. Europa. P. Rothe

S. polyclonos Marsch. Vielästige S. Folia oblonga, caulina pinnatifida basi dilatata sub- te, omnia subtus tomentosa. Corymb. compo- eranth. phylla appressa incana. — Wurzelbl. Stammbl. fiederförmig, an der Basis ausge- t was herablaufend, alle unten filzig. After- sammengesetzt. Hauptkelchbl. angedrückt, m südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen. *Carnoides* β Linn. *Card. polyclonos* Willd. *Ser- bigua* Cand.

16. *Leuca. Leuce.* *Peranthodium phyllis rotundatis non spinosis.* Recept. paleaceo-pilosum. Pappus plumosus et subplumosus. — Hauptkelch mit abgerundeten, nicht stachelichten Blättern. Blütenboden spreuig haarig. Federkrone federig und fast federig.

1. *L. conifera* Cand. Zapfen L. Caulis simplex subuniflorus. Folia lanceolata integra et pinnatifida, subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla margine lacera. — Stamm einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig, unzertheilt und fiederförmig, unten weiß filzig. Hauptkelchbl. am Rande etwas zerrissen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Centaurea conifera* Linn.

17. *Galactites.* Milchdistel. Peranth. phylla spina simplici. Recept. pilosum. Pappus plumosus. Flosculi ambitus neutri. — Hauptkelchbl. mit einfachem Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone federig. Blüten im Umfange geschlechtslos.

1. *G. tomentosa* Marsch. Filzige M. Folia pinnatifida subtus tomentosa spinosa. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, unten filzig, stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Centaurea Galact.* Linn.

18. *Crupina.* Crupine. Peranth. phylla inermia, omnia exappendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus nigrescens. Flosculi ambitus neutri quadrifidi. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne Stachel, alle ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, schwärzlich. Blüten im Umfange geschlechtlos, viertheilig. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

1. *C. pauciflora* Flor. port. Wenigblütige C. Folia pinnata et bipinnata laciniis linearibus. — Blätter gefiedert und zweigefiedert, mit linienförmigen Lappen. Im südlichen Europa, auf Feldern. J. Rothe Blumen. *Centaurea Crup.* Linn.

19. *Stachelina*. Stacheline. Peranth. phylla a spinosa, nec appendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus longissimis radiis basi coaditis. — Hauptkelchbl. nicht stachlicht, ohne Anhang. Blütenboden reinig. Federkrone haarig, sehr lang; d. Stralen an r Basis verwachsen.

1. *S. arborescens* Linn. Baumartige S. Folia ato-subrotunda integerrima subtus albo-tomentosa, inferiora petiolata. Anthodia corymboso-capitata. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unten weissfilzig; d. unten gestielt. Blütenköpfe in einer kurzgestielten Raubendolde. Im südlich. östlich. Europa, d. Orient. Stachelige Blumen.

2. *S. dubia* Linn. Zweifelhafte S. Folia linearia obsolete denticulata subtus tomentosa, Anthodia subsolitaria. — Blätter linienförmig, wenig geknallt, unten filzig. Blütenköpfe fast einzeln. Im südlich. Europa. P. Rothl. Blumen.

20. *Centaurea*. Centauree. Peranth. phylla inermia aut spinosa, intima saltem appendiculata. Rec. globosum. Pappus setosus deciduus. Flosculi ambitus circumque neutri. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne oder m. Stacheln, die intern wenigstens mit einem Anhang. Blütenboden borstig. Federkrone borstig, abfallend. Blüten im Anfrange meistens geschlechtslos. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

abgen. 1. *Iacea*. Peranth. phylla inermia. — Hauptkelchblätter ohne Stacheln.

1. *C. moschata* Linn. Moschus C. Folia sinuato-entata et pinnatifida glabra. Anthodium globosum. Peranth. phylla ext. tenuissima lanata appressa obtusissima. — Blätter buchtig gezähnt u. fiederförmig, matt. Blütenköpfe kuglicht. Aeusserer Hauptkelchbl. sehr fein wollig, angedrückt, ganz rund. Im Orient. Weiss oder rothe Blumen, wohlriechend.

2. *C. suaveolens* Willd. Wohlriechende C. Fo-

Na lyrato-pinnatifida glabra. Anthod. globosa. Peranth. phylla ext. glaberrima, appressa, appendice parva scariosa. — Blätter linien-fiederförmig, glatt. Blütenköpfe kugelförmig. Aeussere Hauptkelchblätter ganz glatt, angedrückt, mit einem kleinen Anhang. Im Orient. J. Gelbe Blumen.

3. *C. alpina* Linn. Alpen C. Folia pinnata glabra, pinnis integerrimis apice obsolete serratis intermediis bipartitis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter gefiedert, glatt; Federstücke an der Spitze wenig gesägt; die mittlern zweitheilig. Aeussere Hauptkelchbl. sehr glatt, stumpf. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Gelbe Blumen.

4. *C. Centaurium* Linn. Doppelte C. Folia decursive pinnata glabra, pinnis argute duplicato-serratis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter herablaufend gefiedert, glatt; Federstücke scharf und doppelt gesägt. Aeussere Hauptkelchblätter sehr glatt, stumpf. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

5. *C. ruthenica* Lam. Russische C. Folia decursive pinnata glabra, pinnis serratis mucronatis cartilagineis. Peranth. phylla ext. glaberrima obtusa. — Blätter herablaufend gefiedert, glatt. Federstücke gesägt, mit knorpligen Spitzen. Aeussere Hauptkelchbl. ganz glatt, stumpf. Im südlich. östl. Europa. P. Gelbliche Blumen.

6. *C. glastifolia* Linn. Weidblättrige C. Folia lanceolata utrinque et margine scabra in caulem alatum decurrentia. Anthodia solitaria. Peranth. phylla appendice scariosa lacera. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten und am Rande scharf, in einen geflügelten Stamm herablaufend. Blütenköpfe einzeln. Hauptkelchblätter mit einem häutigen zerrissenen Anhang.

7. *C. Jacea* Linn. Jaceen C. Folia radicalia oblonga dentata, caulina lanceolata integerrima, omnia subpubescentia. Peranth. phylla appendice scariosa sublacera. — Wurzelblätter länglich gezähnt; Stammblätter lanzettförmig, ganzrandig, alle etwas rauh. Hauptkelchbl. mit einem häutigen, etwas zerrissenen Anhang. Im mittl. und nördl. Europa. * P. Rothe Blumen. — *C. amara* Linn. differt caulibus decumbentibus, foliis sublanatis. In Eur. austr. — *C. alba* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis linearibus, peranthodii phyllis acutatis. In Eur. austr. — *C. splen-*

O. III. Acarnaceae. Acaruceen. 705

983 *Lam.* diff. foliis infer. bipinnatifidis superior. pinnatifidis, peranth. phyllis appendice maxima scabosa. In Europ. austr.

8. *C. Scabiosa* Linn. Scabiosen C. Folia proinde pinnatifida scabra, laciniis lanceolatis dentatis. Peranth. phylla glabriuscula nigro-limbata fimbriata. Blätter tief fiederförmig, scharf, mit lanzettförmigen gezähnten Lappen. Hauptkelchbl. ziemlich glatt, schwarz gerandet, gefranst. Im mittl. u. nördlichen Europa. * P. Rothe Blumen. — *C. coriacea* Kit. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis. In Hungar.

9. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne C. Folia lanceolata denticulata scabra, inferiora auriculata. Peranth. phylla append. fimbriata flavescente reflexa. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, scharf; d. untern gebürt. Hauptkelchblätter mit einem gelblichen gefransten zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa. P. röthl. Blumen. — *C. uliginosa* Brot. diff. caule simplici subunifloro, foliis longioribus minus auriculatis. In Lusit.

10. *C. limbata*. Gesäumte C. Folia lyrato-pinnatifida, laciniis linearibus, hirta. Peranth. phylla appendice ovata fimbriisque fuscis. — Blätter leierförmig, m. linienförmigen Lappen, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem eiförmigen, braunen Anhang und raungefranst. In Portugal. J. Röthl. Blumen.

11. *C. nigrescens* Linn. Schwärzliche C. Folia inferiora sinuato-dentata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranth. phylla brunneo-ciliata. — Untere Blätter buchtig gezähnt; die obern lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. braun gefärbt. Im südl. besonders östl. Europa. P. röthl. Blumen.

12. *C. nigra* Linn. Schwarze C. Folia inferiora lyrata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranth. phylla appendice arrecta curvato-fimbriata brunnea. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. m. einem aufrechten, braunen, gekrümmt gefransten Anhang. Im mittlern und südlichen Europa. P. Röthl. Blumen.

13. *C. paniculata* Linn. Rispiqe C. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida laciniis linearibus, omnia scabra. Peranth. phylla superne nigro-limbata fimbriata. — Untere Blätter zweifach, fiederförmig; obere fiederförmig, mit linienförmigen Lap-

pen; alle scharf. Hauptkelchbl. oben schwarz gerandet, gefranst. Im mittlern und südlich. Europa. * P. Röthl. Blumen. — *C. maculosa* Lam. differt caule suffruticoso, foliis canescentibus. In Eur. austr. — *C. intybaceo* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis pinnatifidis rigidis glabris. In Eur. austr.

14. *C. Cineraria* Linn. Aschen C. Folia bipinnatifida utrinque niveo-tomentosa, laciniis lanceolatis obtusis. Peranth. phylla glabra superne pallide fimbriata, append. fusca. — Blätter zweigefiedert, auf beiden Seiten weissfilzig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Hauptkelchbl. glatt, nach oben bloss gefranst, mit einem braunen Anhang. In Italien. P. Röthl. Blumen.

15. *C. cinerea* Lam. Graue C. Folia subbipinnatifida sublanata, laciniis lanceolatis submucronatis. Peranth. phylla superne fusco-fimbriata. — Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas wollig, mit lanzettförmigen, etwas spitzigen Lappen. Hauptkelchbl. nach oben braun gefranst. In Italien. P. Röthl. Blumen.

16. *C. Triumphetti* All. Triumphetti's C. Folia sinuato-pinnatifida tomentosa. Peranth. phylla fuscolimbata fimbriata. — Blätter buchtig fiederförmig, filzig. Hauptkelchbl. braun gesäumt, gefranst. Im süd. Europa auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

17. *C. trinervia* Willd. Dreinervige C. Folia lanceolato-lineariter trinervia integerrima canescentia. Peranth. phylla intima superne fimbriata. — Blätter lanzett-linienförmig, dreinervig, ganzrandig, ziemlich weiss. Innere Hauptkelchbl. nach oben gefranst. Im süd. östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

18. *C. Cyanus* Linn. Kornblumen C. Folia lineariter integerrima subtus sublanata. Peranthod. phylla albo-fimbriata. — Blätter linienförmig, ganzrandig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. weiss gefranst. Im mittl. und nördl. Europa. * J. Blaué Blumen.

19. *C. montana* Linn. Berg C. Folia decurrentia lanceolata integerrima, margine sublanata. Peranthod. phylla fusco-limbata et fimbriata. — Blätter herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig, am Rande etwas wollig. Hauptkelchbl. braun gesäumt und gefranst. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen. — *C. axillaris* Willd. diff. foliis interioribus basi saepe sinuato-dentatis, peranthodii phyllis albo marginatis. Ibid. *C. seusana* Vill. foliis magis lanatis. *C. mollis* Bess. *C. stricta* Kitaib. *C. variegata* Lam.

20. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia

O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 707

profunde pinnatifida pubescentia, summa lanceolata imbrivisa. Peranth. phylla longe acutata fusco-limbata et fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, feinrauh; die obere lanzettförmig, unzertheilt. Hauptkelchblätter lang gespitzt, braun gesäumt und gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

21. *C. ragusina* Linn. Ragusische *C.* Folia lyrata juniora utrinque, adultiora praesertim subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla longe acutata pallide imbrivisa. — Blätter leierförmig, die jüngeren auf beiden Seiten, die älteren besonders unten weiss filzig. Hauptkelchbl. lang gespitzt, blass gefranst. In Dalmatien, Candien. P. Gelbe Blumen. — *C. argentea* Linn. diff. foliis pinnatis utrinque albo-tomentosis peranthodii phyllis brevius acutatis. Ibid.

22. *C. atropurpurea* Kit. Dunkelpurpurne *C.* Folia pinnatifida et bipinnatifida subtus sublanata. Peranth. phylla fusca albo fimbriata. — Blätter ein- u. zweifach fiederförmig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. braun, weiss gefranst. Im südlich östlich. Europa. P.

23. *C. procumbens* Balb. Niederliegende *C.* Caulis procumbens. Folia infer. lyrata, super. oblonga grosse dentata, omnia lanata. Peranthod. phylla appendice acute fimbriata. — Stamm niederliegend. Untere Blätter leierförmig, obere länglich, grob gezähnt, wollig. Hauptkelchbl. mit einem spitzen, gefransten Anhang. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

24. *C. hyssopifolia* Vahl. Jsopblättrige *C.* Folia linearia integerrima mucronata hispidiuscula. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata subrecurva. — Blätter linienförmig, ganzrandig, klein stachelspitzig, kurz scharfrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, etwas zurückgebogenen Anhang. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

25. *C. phrygia* Linn. Gelockte *C.* Folia oblonga et lanceolata hirta mucronata serrata. Peranthod. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Blätter länglich und lanzettförmig, kurzrauh, fein stachelspitzig gesägt. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhang. In Wäldern im mittl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. austriaca* Willd. diff. foliis ovato-oblongis grosse serratis. In Eur. media orient.

26. *C. pectinata* Linn. Kammförmige *C.* Folia

inferiora sinuato-pinnatifida, superiora oblonga auriculata mucronato-dentata. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Untere Blätter buchtig fiederförmig, obere länglich geöhrt, stachelspitzig, gezähnt. Hauptkelchbl. m. einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. flosculosa* Balbis diff. foliis oblongis obsolete dentatis, fl. neutris nullis. Ibid.

27. *C. nervosa* Willd. Nervige C. Folia amplexicaulia lanceolata grosse dentata subquinquenervia hirta. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, grob gezähnt, fast fünfuervig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen, sehr langen Anhang. Im südlich. Europa. P. Röthl. Blumen. Radius nullus.

28. *C. uniflora* Linn. Einblütige C. Caulis uniflorus. Folia lineari-lanceolata integerrima tomentosa. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Stamm einblütig. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, filzig. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa, auf Gebirgen. P. Röthl. Blumen.

Div. 2. *Centaurea stricta sic dicta, peranthodii phyllis armatis.* — Hauptkelchbl. bewaffnet.

29. *C. salmantica* Linn. Salamanca C. Folia radicalia lyrata, caulium lanceolata serrata. Peranthod. phylla rotundata appressa mucronulata non fimbriata. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. lanzettförmig, gesägt. Hauptkelchbl. gerundet, angedrückt, fein stachelspitzig, ungefranst. Im südl. westl. Europa. J. Röthl. Blumen.

30. *C. Lippii* Linn. Lipp's C. Caulis ramosissimus. Folia lanceolata subpinnatifida pinnatifida hirta. Peranth. phylla sublanata acutata in spinam debilem. — Stamm sehr ästig. Blätter lanzettförmig, fast fiederförmig und fiederförmig, kurz rauh. Hauptkelchbl. etwas wollig, in einen schwachen Stachel gespitzt. Im südl. Europa, N. Africa.

31. *C. Crocodylium* Linn. Syrische C. Folia oblongo-lanceolata et pinnatifida hirta. Peranth. phylla append. scariosa non fimbriata spina simplici. — Blät-

ter länglich lanzettförmig und fiederförmig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem trocknen, ungefransten Anhänge und einem einfachen Stachel. Im Orient? J. Röthl. weisse Blumen.

32. *C. Verutum* Linn. Bratspiess *C. Folia inferiora sinuato-pinnatifida, superiora lanceolata integerrima decurrentia*. Peranth. phylla non fimbriata spina valida, spinulis lateralibus saepe 2. — Untere Blätter buchtig, fiederförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig, herablaufend. Hauptkelchblät. nicht gefranst, mit einem starken Stachel und oft 2 kleinen Seitenstacheln. In K. Asien. J. Gelbe Blumen.

33. *C. centauroides* Linn. Centaureen *C. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia aspera*. Peranth. phylla fimbriata spina valida simplici. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig, alle scharf. Hauptkelchbl. gefranst, an der Spitze mit einem einfachen, starken Stachel. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

34. *C. collina* Linn. Hügel *C. Folia bipinnata et pinnata scabra, pinnae lanceolatae obtusae mucronatae integerrimae*. Peranth. phylla rigida fimbriata spina basi composita. — Blätter ein- und zweifach gefiedert, scharf. Federstücke lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig. Hauptkelchbl. steif gefranst. Stachel an der Basis zusammengesetzt. Im südlich. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. rupestris* Linn. valde diff. foliis fere omnibus bipinnatis, peranthodii phyllis plerisque non spinosis, extimis spina debili. In Italia.

35. *C. nicaeensis* Allion. Nizza's *C. Folia radicalia ovalia dentata, caulina amplexicaulia oblonga integerrima scabra*. Peranth. phylla fimbriata, spina brevi valida. — Wurzelbl. eiförmig, gezähnt; Stammblät. stammumfassend, länglich, ganzrandig. Hauptkelchbl. gefranst, mit kurzem starken Stachel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

36. *C. sonchifolia* Linn. Sonchusblättrige *C. Folia decurrentia oblonga mucronate dentata pubescentia, interdum basi pinnatifida*. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa plane reflexa. — Blätter herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, feinrauh, zuweilen an d. Basis fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten zurückgebogenen Anhänge. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. seridis* Linn. diff. foliis radicalibus semper lyratis, omnibus incano-tomentosis, rad. perenni. In Eur. au-

str. *C. romana* Linn. diff. spinis phyllorum peranth. longioribus praesertim rad. perenni. Ibid.

37. *C. napifolia* Linn. Rübenblättrige *C.* Folia inferiora lyrata et lyrato-pinnatifida, superiora decurrentia oblonga mucronate dentata scabra. Peranth. phylla append. palmato-spinosa subreflexa. — Untere Blätter leierförmig und leierfiederförmig; obere herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, scharf. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten und etwas zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. sphaerocephala* Linn. differt foliis caulinis amplexicaulis, omnibus lyratis aut pinnatifidis, rad. perenni. In Eur. austr. *C. caespitosa* Cyrill.

38. *C. polyantha* Willd. Vieldornige *C.* Folia lyrata mucronate dentata glanduloso-hirta. Peranth. phylla appendice margine et superficie spinosa. — Blätter leierförmig, stachelspitzig gezähnt, drüsighaarig. Hauptkelchblät. mit einem am Rande und oben stachlichten Anhang. In Portugal. J. Rothe Blumen.

39. *C. aspera* Linn. Scharfe *C.* Folia inferiora pinnatifida superiora lineari-lanceolata, omnia scabra. Anthodia conica. Peranth. phylla append. 3—5 spinosa, spinis brevibus subreflexis. — Untere Blätter fiederförmig, obere linien-lanzettförmig, alle scharf. Blütenköpfe conisch. Hauptkelchbl. mit einem 3—5 stachlichten Anhang, kurzen etwas zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. — *C. Isnardi* Linn. habet folia omnia sinuato-dentata latiora, anthodia majora, spinas peranthodii longiores validiores. Ibid.

40. *C. ferox* Desfont. Grimmige *C.* Folia decurrentia oblonga mucronate dentata et pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa reflexa spina media longissima valida. — Blätter herablaufend länglich, stachelspitzig gezähnt u. fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten, zurückgebogenen Anhang, der mittlere Stachel sehr lang. In N. Africa. P. Gelbe Blumen.

41. *C. solstitialis* Linn. Sommer *C.* Folia radicalia lyrata, caulina decurrentia lineari-lanceolata integerrima, omnia scabra. Anthodia solitaria. Peranth. phylla append. palmato-spinosa, spina media longissima valida, lateralibus brevissimis. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. herablaufend, linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle scharf. Hauptkelchbl. mit einem

scheilt stachelichten Anhang; der mittlere Stachel sehr lang und stark; Seitenstacheln kurz. Im mittl. ad südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. melitensis* inn. differt anthodiis geminatis et aggregatis. In ar. austr. — *C. sicula* Linn. diff. magnitudine omnium partium, spinis lateralibus peranth. phyllo aequalibus. In Eur. austr. — *C. hybrida* Allion. diff. liis incanis, spinis lateralibus debillimis potius firmis. In Ital. sup.

42. *C. apula* Linn. Apulische C. Folia radicali-lyrato-pinnatifida, caulina decurrentia lanceolata teretissima, omnia pubescentia. Peranth. phylla apice spinosa, media maxima composita. — Wurzelblät. er-fiederförmig; Stammbl. herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig; alle feinrauh. Hauptkelchbl. an der Spitze dreistachlicht, der mittlere sehr gross zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *eriophora* Linn. diff. foliis radicalibus integris, caulis sinuatis, peranthodii lanuginosis. In Eur. austr.? *C. calotrapoides* Lam. magis distat foliis omnibus egris, anthodiis aggregatis. In Eur. austr.

43. *C. pullata* Linn. Braungesäumte C. Folia ovata, superiora indivisa, omnia scabra. Anthodia bracteis obvallata. Peranth. phylla appendice debillispinosa. — Blätter leierförmig; die obern unzerkelt; alle scharf. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Hauptkelchblät. mit einem schwach stachelichten Anhang.

21. *Cnicus*. Cärdobenedicte. Peranthodii ovata apice spina composita. Rec. paleaceum. Flosculus ambitus saepe neutri. Pappus duplex uterque pinus, exterior minor. Amphisp. umbilico laterali ad basin. Hauptkelchbl. an der Spitze mit einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden spreug. Blütenumfang oft geschlechtslos. Federkrone zweifach; alle haarig, die äussere kleiner. Samenhülle mit dem Kelch an d. Seite der Basis.

C. benedictus Gaertn. Gemeiner C. Fol. pinnatifida spinulosa. Anthodia bracteis obvallata. — Wurzelblät. er-fiederförmig, fein stachelicht. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blu-

men. *Centaurea benedicta* Linn. Kraut officinell auch Samen. Herba, Semina *Cardui benedicti*.

22. *Calcitrapa*. Calcitrape. Peranth. phylla apice spina composita. Rec. piloso-paleaceum. Flosculi ambitus neutri. Pappus nullus. Amphisp. umbilico laterali. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden haarig spreuig. Blüten im Umfange geschlechtslos. Keine Federkrone. Samenhülle mit dem Nabel am Rande der Basis.

1. *C. vulgaris* Gaertn. Gemeine C. Folia pinnatifida scabra. Anthodia sessilia subglomerata. — Blätter fiederförmig, scharf. Blütenköpfe aufsitzend, ziemlich gehäuft. Im mittl. und südl. Europa, an Wegen. J. Gelbe Blumen. *Centaurea Calcitrapa* Linn.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen.

Folia alterna. Corollae tubulosae in disco hermaphroditae in ambitu femineae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blumen röhrenförmig, in d. Mitte Zwitter, im Umfange weiblich. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich nach innen öffnet. Samenhülle.

1. *Artemisia*. Beifuss. Peranthodii phylla imbricata. Receptaculum nudum aut pilosum. Pappus nullus. Cor. femineae imperfectae. — Hauptkelchbl. dachziegelig. Blütenboden nackt oder haarig. Keine Federkrone. Weibl. Blumen unentwickelt. — Blumen gelblich oder röthlich.

1. *A. coerulescens* Linn. Blaulicher B. Folia radicalia incisa, caulina lineari-lanceolata integerrima, omnia incana. Anthodia racemoso-spicata oblonga erecta. — Wurzelbl. eingeschnitten; Stammbl. linienlanzettförmig, alle weiss. Blütenköpfe traubig ährig,

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 713

gleich, aufrecht. An den Ufern des mittelländischen Meeres. Str.

2. *A. Dracunculus* Linn. Dragon B. Folia lanolata utrinque attenuata integerrima glabra. Anthodii breviter pedunculata erecta. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten zugespitzt, ganzrandig, glatt. Blütenköpfe kurz gestielt, aufrecht. Im südl. Europa.

Wird gebauet; die Blätter dienen als Gewürz an Eisen. — *A. inodora* Willd. diff. foliis radicalibus trifidis, anthodiis longius pedunculatis. In Sibir. ent.

3. *A. glacialis* Linn. Eis B. Folia palmato-mulda sericeo-tomentosa, laciniis linearibus obtusis. Anthod. terminalia glomerata. — Blätter handförmig, theilweis, seidensfilzig; Lappen linienförmig, stumpf. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Mutellina* Linn. diff. anthodiis ramoso-spicatis. Ibid. — *A. lanata* diff. anthodiis linearibus spicatis positis. In Eur. austr. Alpib. A. emontana Balb.

4. *A. spicata* Jacq. Aehriger B. Folia radicalia nato-multifida, superiora subpinnatifida, summa linearia integerrima, omnia sericeo-tomentosa. Anthod. spicatis positis. — Wurzelblätter handförmig, getheilt; obere etwas fiederförmig; die obersten einförmig, ganzrandig. Blüten traubig gestellt. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

5. *A. norvegica* Fries. Norwegischer B. Folia nato-5fida pubescentia. Pedunculi axillares sparsis lori, anthodio nutante. — Blätter handförmig, 5-lig, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, treut, einblütig, m. niederhängendem Blütenkopfe. In Norwegen. P.

6. *A. Contra* Linn. Contra B. Fol. palmata mitomentosa, laciniis linearibus. Spicae paniculatae. Blätter handförmig, klein, filzig, mit linienförmigen Lappen. Rispiqe Aehren. In Persien. P. — *A. ica* Linn. diff. foliorum laciniis latis, foliis superioribus pinnatifidis. Im Orient. P. Der Samen von eu wurde für sem. Cynae off. gehalten.

7. *A. valentina* Lam. Valentinische B. Folia lanolata pinnato-palmata tenuissime divisa minutissimacana, floralia simplicia. Anthod. sessilia paniculata glabra. — Blätter gestielt, gefiedert handförmig, fein getheilt, sehr klein, weiss, unter d. Blütenköpfen. Blütenköpfe traubig-rispiqe. In Spanien. P.

A. hispanica Lam. habet folia palmata incana minuta, anthodia pedicellata pubescentia. Ibid. — *A. arragonensis* Lam. habet folia bipinnatifido-palmata, floralia simplicia, anthodia sessilia paniculata tomentosa. Ibid. *A. herba alba* Asso.

8. *A. vulgaris* Linn. Gemeiner B. Folia pinnatifida et bipinnatifida, laciniis lanceolatis, summa simplicia, omnia subtus albo-tomentosa. Panicula foliosa, anthodia oblonga erecta. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen; die obere einfach, alle unten weissfilzig. Rispe voll Blätter. Blütenköpfe länglich, aufrecht. Durch ganz Europa. * P. — *A. indica* diff. foliorum caulinarum laciniis magis distantibus, fol. floralibus angustissimis, anthodiis minoribus. In India orient. Die Moxa soll daraus gemacht werden.

9. *A. campestris* Linn. Camp B. Folia radicalia bipinnata incano-sericea, caulina pinnata glabra, omnia laciniis setaceis. Panicula foliosa, anthodia pedicellata nutantia. — Wurzelbl. zweigefiedert, weiss seidenartig; Stammbl. gefiedert, glatt; alle mit borstförmigen Lappen. Rispe voll Blätter; Blütenköpfe gestielt, niederhängend. Im mittl. und nördl. Europa, an sandigen Stellen. P. — *A. scoparia* Kitaib. diff. glabritie omnium partium, caule simpliciore. In Eur. med. praesertim orientali. — *A. santonica* Linn. diff. caule suffruticoso, foliis omnibus canescentibus, anthodiis subsessilibus erectis. In Eur. austr. orient. — *A. parviflora* Stechmann habet folia radicalia tripartito-multifida laciniis lanceolatis, caulina pinna, juniora canescentia. In Eur. austr. orient. *A. neglecta* Spreng.

10. *A. camphorata* Vill. K a m p h e r B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabriuscula, juniora canescentia, foliola lineari-filiformia subtrifida, summa linearia; anthodia pedicellata globosa nutantia. — Wurzelbl. zweifach gefiedert. Stammbl. gefiedert, ziemlich glatt, die jüngern weisslich; Blättchen linienfadenförmig, meistens dreigetheilt; die obersten linienförmig. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe herabgehoben. In Italien. Str. *A. corymbosa* Lam. — *A. humilis* Wulf. diff. foliis glaberrimis, foliolis divaricatis. In Carniol. Tyrol. — *A. saxatilis* Kit. habet caulem ramosissimum, folia incano-subtomentosa, anthodia angulato-globosa. In Hungar.

11. *A. crithmifolia* Linn. Meerfenchel B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabra, foliola li-

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 715

aria obtusa carnosae, floralia simplicia. Panicula virgata, anthodia pedicellata oblonga erecta. — Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert; Blättchen linienförmig, stumpf, fleischig; untere Blüthen einfach. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe gestielt, länglich, aufrecht. Im südlich. Europa. P.

12. *A. maritima* Linn. Seestrands B. Albidentosa. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, lobata linearia obtusa; superiora indivisa. Panicula rigata anthodiis subsessilibus oblongis magis minusve caulis. — Weissfilzig. Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert; Blättchen linienförmig, stumpf; die obere unzertheilt. Rispe ruthenförmig; mit fast stiellosen, länglichen, niedergebogenen Blütenköpfen. Im mittl. und nördl. Europa, am Meeresstrande, Salzquellen. P. *A. salina* Willd. est var. caulis non nutantibus. *A. gallica* Willd. anthodiis magis erectis. — *A. austriaca* Jacq. differt foliis imano-aut canescenti-sericeis nec tomentosis, anthodiis obglobosis. In Europ. austr. orient. — *A. palmata* diff. caule suffruticoso, foliis albido-lepidoto-tomentosis, anthodiis erectis. In Eur. austr.

13. *A. rupestris* Linn. Felsen B. Caulis simplex. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida omnia glabra, laciniis linearibus. Anthodia pedicellata globosa nutantia. — Stamm einfach. Untere Blätter zweifach gefiedert, obere fiederförmig; alle glatt, mit linienförmigen Lappen. Blütenköpfe gestielt, kugelförmig, niedergebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen und Felsen. P.

14. *A. Abrotanum* Linn. Eberrauten B. Folia bipinnatifida glabra, lacinae filiformi-setaceae. Anthodia subsessilia incana. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt. Lappen fadenförmig, borstig. Blütenköpfe fast ungestielt, weisslich. Im südlich. Europa. Str. Das Kraut officinell. Hba Abrotani. — *A. tenuifolia* Willd. diff. foliorum laciniis longioribus, anthodio glabro. In Ind. orient. China. — *A. procera* Willd. diff. foliis omnibus bipinnatis, anthodiis glabris. In Eur. austr.

15. *A. tanacetifolia* Linn. Rheinfarne B. Caulis simplicissimus. Folia inferiora subtripinnatifida, superiora bipinnatifida, omnia pubescentia, laciniis linearibus. Thyrsus racemiformis subundus terminalis. — Stamm ganz einfach. Untere Blätter fast dreifach fiederförmig; obere zweifach fiederförmig; alle feinrauh,

mit linienförmigen Lappen. Strauss traubenförmig, am Ende fast blattlos. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P.

16. *A. arborescens* Linn. Baumartige B. Folia bipinnatifida cano-sericea, laciniis linearibus obtusiusculis. Ramuli floriferi simplices. Anthodia globosa. — Blätter zweifach gefiedert, weisslich seidartig, mit linienförmigen stumpflichen Lappen. Blühende Aeste einfach. Blütenköpfe kuglicht. Im südl. Europa. Str. — *A. argentea* Linn. habet folia tripartito-pinnatifida candido-sericea, paniculam diffusam foliosam. In Madeira.

17. *A. absinthium* Linn. Wermuth B. Folia decomposito-bipinnatifida, summa pinnatifida et indivisa, omnia utrinque tomentosa, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis. Racemi axillares, anthodia globosa nutantia. — Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, die obersten fiederförmig und ungetheilt; alle auf beiden Seiten filzig, mit länglich lanzettförmigen, stumpfen Blättern. Blütentrauben in d. Blattwinkeln; Blütenköpfe kuglicht, herabgebogen. Im mittl. und nördl. Europa, auf Schutt. * P. Das Kraut schon lange officinell. Herba Absinthii.

18. *A. pontica* Linn. Pontischer B. Caulis ramosus. Folia decomposito-bipinnatifida supra incana subtus albo-tomentosa, laciniis linearibus. Racemi foliosi; anthodia globosa nutantia. — Stamm ästig. Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, oben weisslich, unten weissfilzig, mit linienförmigen Lappen. Blütentrauben voll Blätter; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. östl. Europa. P.

19. *A. chamaemelifolia* Vill. Kamillenblättrige B. Folia inferiora tripinnata, superiora bipinnata, foliolis brevibus linearibus acutis. Panicula virgata; anthodia globosa nutantia. — Untere Blätter dreifach gefiedert; obere zweifach; Blättchen kurz, linienförmig, spitz. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Blütenköpfe wie an *A. absinthium* oder grösser.

20. *A. vallsiaca* Lam. Wallisischer B. Caulis basi simplex. Folia bipinnata niveo-tomentosa, foliola lineari-filiformia. Thyrsi laterales spiciformes. Anthodia sessilia oblonga erecta. — Stamm unten einfach. Blätter zweifach gefiedert, weissfilzig; Blättchen linienförmig. Sträusse an den Seiten ahrenförmig.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 717

tenköpfe stiellos, länglich, aufrecht. Im südlichen
opa. P.

1. *A. nutans* Kit. Niederergebener B. Cau-
paniculatus, rami apice nutantes. Folia radicalia
innata, caulina pinnata trifidave, laciniis linearibus
natis, summa indivisa, omnia incano-tomentosa. An-
thodia pedicellata oblonga erecta. — Stamm rispig;
ste an der Spitze niedergebogen. Wurzelbl. zwei-
edert. Stammbl. gefiedert und dreitheilig, mit lif-
förmigen Lappen; die obersten unzertheilt. Blü-
töpfe länglich, gestielt, aufrecht. Im südl. östlich.
opa. P. — *A. monogyna* Kit. differt ramis non
natis, foliis viridibus subincanis, anthodio pauci-
flosculo femineo unico.

2. *A. Marschalliana* Spreng. Marschalls B.
lis paniculatus. Folia radicalia bipinnata, caulina
nata, laciniis linearibus, summa indivisa, omnia
incana. Anthodia conglomerata sessilia subglobosa.
Stamm rispig. Wurzelblätter zweifach. Stammbl.
gefiedert; die obersten unzertheilt; alle etwas
gestielt. Blütenköpfe gehäuft, stiellos, fast kuglicht. Im
südl. östl. Europa. P. *A. inodora* Marsch.

3. *Tanacetum*. Rheinfarrn. Peranth. phylla
incata. Rec. nudum. Pappi loco coronula. Cor-
ollae radii paucae trifidae. — Hauptkelchblätter
zieselicht. Blütenboden nackt. Statt der Feder-
blätter ein häutiger Rand. Weibliche Blumen, am
Ende dreitheilig.

T. vulgare Linn. Gemeiner Rh. Folia bipin-
nata glabra, lacinae lanceolatae inciso-serratae.
Corymbus terminalis compositus. — Blätter zweifach
förmig, glatt; Lappen lanzettförmig, eingeschnit-
tesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt.
In ittl. und nördlich. Europa. * P. Gelbe Blumen.
Wurzel und Blumen officinell. Herba Flor. Tanaceti.

T. annuum Linn. Jähriger Rh. Folia infe-
r bipinnatifida, superiora pinatifida, laciniis linea-
ris acutis, omnia villosa-pubescentia. Corymbus
terminalis. — Untere Blätter zweifach
förmig, obere einfach fiederförmig, alle etwas zot-
telt linienförmigen, spitzen Lappen. Traubendol-
de am Ende, zusammengesetzt. Im südl. Europa. J.
Blumen.

3. *Gnaphalium*. Immerblume. Peranthodium imbricatum, phylla pleraque scariosa colorata. Recep. nudum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; die meisten Blättchen vertrocknet, gefärbt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen.

1. *G. congestum* Lam. Dichtblühende I. Folia sessilia lanceolata trinervia supra rugosa subtus caerulea dense lanata. Anthodia corymboso-congesta. Peranthodii phylla obtusa patula. — Blätter stiell., lanzettförmig, dreinervig, oben ranzlicht, unten und am Stamme dicht wollig. Blütenköpfe gehäuft; Hauptkelchbl. stumpf, abstehend. Am Cap. Str. Rother Hauptkelch.

2. *G. Stoechas* Linn. *Stoechas* I. Folia linearia marginè revoluta utrinque lanato-tomentosa. Peranthodium subglobosum, phylla ovata laxiuscula. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, auf beiden Seiten wollig filzig. Hauptkelch fast kuglicht. Blätter eiförmig, etwas abstehend. Im siidl. Europa. Str. Gelblicher Hauptkelch. — *G. angustifolium* Lam. diff. foliis incanis, peranthodio cylindrico, phyllis adpressis. Ibid. *G. italicum* Roth. — *G. conglobatum* Viv. diff. foliis antrorsum latioribus subtus tantum albo-tomentosis, anthodiis terminalibus congestis ovato-conicis, peranth. phyllis appressis. In Eur. austr. Afr. bor.

3. *G. arenarium* Linn. Sand I. Folia lineari lanceolata albo-lanata, inferiora antrorsum latiora. Panicula corymbosa. Peranthod. subglobosum, phylla obtusa patula. Cor. fem. nullae. — Blätter linien-lanzettförmig, weiss wollig; die untern nach vorn breiter. Rispe afterdoldig. Hauptkelch fast kuglicht; Blätter stumpf, abstehend. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gelber Hauptkelch. Vormalis officinell. Cor. femineae nullae. — *G. graveolens* Marsch. diff. foliis radicalibus latioribus trinerviis, peranthodii phyllis truncatis. In Eur. austr. orient.

4. *G. luteo-album* Linn. Gelbweisses I. Folia lineari-lanceolata albo-lanata. Anthodia glomerata. Peranthodium subcylindricum, phylla oblonga obtusiuscula. — Blätter linien-lanzettförmig, weiss wollig. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelch fast cylindrisch.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 719

ätter länglich, stumpflich. Im mittl. und südl. Europa. J. Gelbl. weisser Hauptkelch.

5. *G. foetidum* Linn. Stinkende I. Folia amplecaulia oblongo-lanceolata acutiuscula supra nudiuscula subtus lanato-tomentosa. Corymbus terminalis. Blätter stammumfassend, länglich lanzettförmig, zitrig, oben ziemlich nackt, unten wollig filzig. Auhendolde am Ende. Am Cap P.

4. *Chamaezelum*. Ruhrkraut. Peranthodium bricatum, phylla pleraque interdum colorata. Reculum. Pappus pilosus. Plantae dioicae. — Hauptlich dachziegelicht, die meisten Blätter zuweilen gebt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Dioecten. — Antennaria R. Brown. Gnaphalium Linn. amaezelum Plinio planta affinis Gnaphalio.

. *Ch. margaritaceum*. Perlen R. Folia lanceol.-linearia longe acutata subtus albo-tomentosa. Cobus compositus. Peranth. phylla colorata alba. — tter lanzett-linienförmig, lang gespitzt, unten iss filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptchbl. gefärbt, weiss. Im mittl. Europa. P.

Ch. dioicum. Dioecisches R. Caulis simplicimus, stolonibus procumbentibus. Folia radicalia tulata, caulina lanceolato-linearia, omnia subtus alsericea. Corymbus coarctatus. Peranthod. phylla rata. — Stamm sehr einfach, Ausläufer liegend. rzelblätter spatelförmig; Stammblätter lanzett-liförmig, alle unten weiss seidenartig. Afterdolde t. Hauptkelchbl. gefärbt. Im mittl. und nördlich. opa. * P.

Ch. carpaticum. Karpatisches R. Caulis ollicissimus. Folia lineari-lanceolata trinervia mutata lanata. Peranth. phylla fuscata. — Stamm einfach. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, helpspitzig, wollig. Hauptkelchbl. braunlich. Auf Karpaten und angränzenden Gebirgen. P.

Ch. alpinum. Alpen R. Caulis simplicissimus, nibus procumbentibus. Folia radicalia spatulata via, caulina lineari-lanceolata, omnia lanata. Pe- b. phylla furcata. — Stamm ganz einfach, m. lie- en Ausläufern. Wurzelblätter spatelförmig, ohne en; Stammbl. linien-lanzettförmig, alle wollig.

Hauptkelchbl. bräunlich. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P.

5. *Filago*. Pilzkraut. *Peranthodium imbricatum*, *phylla non colorata nisi fuscata*. Rec. nudum. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelig; Blätter nicht gefärbt, nur bräunlich. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen. — *Filagine* Linn. habent flores femineas imperfectos pappo destitutos inter *peranthodii* *phylla*.

1. *F. sylvatica*. Wald F. *Caulis simplicissimus*. *Folia lineari-lanceolata subtus praesertim lanata*. *Anthodia axillaria subpicata*; *peranth. glabrum*. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in d. Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Auf Gebirgen im mittl. und nördl. Europa. P. *Gnaphalium sylvaticum* Linn. Gn. *norvegicum* Retz.

2. *F. recta*. Grades F. *Caulis simplicissimus*. *Folia linearia subtus praesertim lanata*. *Anthodia axillaria subpicata*; *peranth. glabrum*. — Stamm ganz einfach. Blätter linienförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Durch ganz Europa, an feuchten Stellen. * P. *Gnaphalium rectum* Sm. *Gnaphalium sylvaticum* Auct. — *F. supina* diff. caule humiliori, foliis angustioribus spica aut capitulo aut anthodio terminali. In alpin. Eur. med. *Gnaphalium supinum* Vill. Gn. *fuscum* Scop. majus est. Gn. *pusillum* Haenke minus, anthodio unico. — *F. pilularis* diff. caule nano subdiffuso, superne dense lanato, foliis lanceolatis glabriusculis. In Lapponia. *Gnaphal. pilulare* Wahlenb.

3. *F. uliginosa*. Morast F. *Caulis diffusus superne praesertim dense lanatus*. *Folia linearia lanata*. *Anthodia axillaria et terminalia glomerata*. *Peranth. phylla glabra*. — Stamm vertheilt, oben besonders dicht wollig. Blätter linienförmig, wollig. Blütenköpfe am Ende und in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. glatt. An feuchten Stellen im mittl. und nördl. Europa. * J. *Gnaphalium uliginosum* Linn. — *Fil. pilularis*.

4. *F. germanica* Linn. Deutsches F. *Caulis*

O. IV. Elichryseae, Elichrysen. 721

simplex ad flores ramosus. Folia lanceolato linearia undulata cum caule dense lanata. Capitula anthodii lobosa. — Stamm einfach, an den Blüten ästig. Blätter lanzett-linienförmig, gewellt, mit dem Stamm dicht wollig. Blütenkopfhäuten kugelförmig. Durch ganz Europa. * J. Gnaphal. germanicum Willd.

5. *F. pyramidata* Linn. Pyramidenförmiges. Caulis diffusus. Folia spatulata dense lanata. Capitula anth. globosa. Anthodia pyramidata. — Stamm ausgebreitet. Blätter spatelförmig, dicht wollig. Blütenkopfhäuten kuglicht. Blütenköpfe pyramidalisch. in südl. Europa. J.

6. *F. gallica* Linn. Französisches F. Caulis ramosus. Folia linearia longe acutata ramosa. Capitula anth. pauciflora. — Stamm ästig. Blätter linienförmig, läng gespitzt, wollig. Blütenkopfhäuten wenigblütig. in südl. Europa. J.

7. *F. montana* Linn. Berg F. Caulis simplex superne ramosus. Folia linearia undulata lanata. Capitula anthod. dehiscentissime lanata multiflora. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter linienförmig, gewellt, wollig. Blütenkopfhäuten sehr dicht wollig, vielblütig. in nördlich. Europa. * J. Gnaphalium arvense Willd. Gnaph. montanum sec. Smith habet capitula oliis fulcrantibus breviora, sed videtur var.

8. *F. arvensis* Linn. Acker F. Caulis simplex superne ramosus. Folia lanceolata acuta lanata. Capitula anth. pauciflora parce lanata. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter lanzettförmig, spitz, wollig. Blütenkopfhäuten wenig blütig, wenig wollig. Durch ganz Europa auf Aeckern. * J. Gnaphalium montanum Willd. Gn. minimum Sm.

6. *Leontopodium*. Löwenpfötchen. Capitula anthodiorum involucreta. Peranthodium imbricatum, phylla non colorata. Rec. nudum: Cor. radii femineae imperfectae. — Blütenkopfhäuten umhüllt. Hauptkelch dachziegelicht. Blätter nicht gefärbt. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen.

1. *L. alpinum* R. Brown. Alpen L. Caulis simplex. Folia lanceolata lanata. Involucri phylla densissime lanata. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig.

zig, wollig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Filago *Leontopodium* Linn.

7. *Xeranthemum*. Papierblume. *Peranthemum imbricatum*, phylla interna radiantia. Rec. paleaceum. Pappus paleaceo-aristatus. Cor. femin. radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter stralend. Blütenboden spreuig. Federkrone spreuig-borstig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen. Ibid.

1. *X. annuum* Linn. Jährige P. Folia lanceolata tomentosa. Peranth. phylla interiora patentia. — Blätter lanzettförmig, filzig. Innere Hauptkelchblätter ausgebreitet. Im südl. Europa. J. Rothe oder gelbe Hauptkelchbl. — *X. inapertum* Willd. diff. peranth. phyllis interioribus erectis. Ibid.

8. *Elichrysum*. Willd. Immerstrahl. *Peranthod. imbricatum*, phylla interiora radiantia. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen. —

1. *E. speciosissimum* Willd. Schöner G. Folia ovato-oblonga trinervia dense flavicanter tomentosa. Pedunculi corymbosi squamosi. Peranth. phylla nivea. — Blätter eiförmig, länglich, dicht filzig, dreinervig, dicht gelblich filzig. Blütenstiele traubendoldig, schuppig. Hauptkelchbl. weiss. Am Cap. Str. *Xeranthemum speciosissimum* Linn.

2. *E. bracteatum* Venten. Goldener I. Fol. lanceolata utrinque attenuata scabra. Rami patuli uniflori. Peranth. phylla aurea. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, scharf. Aeste abstehend, einblütig. Hauptkelchbl. goldfarben. In N. Holland. Eine bekannte Zierbl. *Elichrysum chrysanthum*. Pers.

3. *E. fulgidum* Willd. Brennendes I. Folia amplexicaulia lanceolata sublanata margine tomentosa. Rami subtriflori. Peranth. phylla aurea. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, etwas wollig, am Rande filzig. Aeste fast dreiblütig. Hauptkelchblät.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 723

goldfarben. Am Cap. Str. *Xeranthemum fulgidum* Linn.

4. *E. proliferum* Willd. Sprossender I. Caulis anatus. Rami approximati. Folia caulina spatulata, amen appressa subglobosa brevissima glaberrima. Peranth. phylla rubicunda. — Stamm wollig. Aeste sehr genähert. Stammb. spatelförmig, Astbl. angerückt, fast kugelförmig, sehr kurz. Hauptkelchbl. oth. Am Cap. Str.

9. *Astelma*. Trockenblume. *Peranthodium nubicatum*, phylla interiora colorata non radiantia. ec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelig; innere Lätter gefärbt, nicht stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen.

1. *A. eximium* R. Brown. Grosse T. Folia contra ovata acutiuscula utrinque cum ramis albo-tomentosa. Anthodium globosum. Peranth. phylla ovata rubra. — Blätter dicht stehend, eiförmig, ziemlich kurz, auf beiden Seiten mit den Aesten weissfilzig. Blütenkopf kuglicht. Hauptkelchblätt. eiförmig, roth. Am Cap. Str.

10. *Micropus*. Kleinfuss. *Peranthod. calyculatum*. Rec. paleaceum. Pappus nullus. Cor. hermaphroditae disci steriles, femineae imperfectae radii steriles. Syngen. Polygam. necessaria. — Hauptkelch besteht aus einem kleinern umgeben. Blütenboden spreizig. Federkrone. Zwitterblumen in d. Mitte fruchtbar; die weiblichen am Rande fruchtbar aber unvollkommen.

. *M. supinus* Linn. Niedriger K. Folia opposita cuneiformia tomentosa. Anthodii axillaria aggregata. — Blätter entgegengesetzt, keilförmig, filzig. Blütenköpfe gehäuft in den Blattwinkeln. Im südl. Cap. J.

. *M. erectus* Linn. Aufrechter K. Folia alternata lanceolata undulata tomentosa, floralia parum mat. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd, lanzettförmig, gewellt, filzig, unter den Blüten

etwas grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J.

3. *M. pygmaeus* Desfont. Zwerg K. Folia alterna et opposita lanceolata undulata tomentosa, floralia multo majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd u. entgegengesetzt, lanzettförmig, gewellt, filzig; unter den Blüten viel grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J. Filago pygmaea Linn. Fil. acaulis Allion. Evax umbellata Gaerta.

11. *Gymnostyles*. Nacktgriffel. Peranthod. polyphyllum simplex. Rec. nudum. Cor. disci steriles, femineae imperfectae. Pappus nullus. Amphispermia subalata. — Hauptkelch vielblättrig, einfach. Blütenboden nackt. Blumen in der Mitte unfruchtbar, die weiblichen am Rande unvollkommen. Keine Federkrone. Samenhüllen etwas geflügelt, oft mit dem Griffel gekrönt.

1. *G. stolonifera* Flor. port. Sprossender N. Anthodia radicalia. Folia pinnata hirsuta, pinnis oblongis. Flores lana involuti. Amphispermia quadrangula, in oppositis angulis alata, quadridentata. — Blütenköpfe wurzelnd. Blätter gefiedert, rauh, mit länglichen Federstücken. Blüten in Wolle gewickelt. Samenhüllen vierkantig, an entgegengesetzten Kanten geflügelt, vierzählig. In Portugal. J.

12. *Carpesium*. Kragenblume. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus nullus. Cor. disci hermaphroditae, radii femineae quinquefidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. Blumen in der Mitte Zwitter, am Rande weiblich und fünfspaltig.

1. *C. cernuum* Linn. Hängende K. Folia lanceolata subdenticulata margine scabra. Anthodia terminalia cernua. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, am Rande scharf. Blütenköpfe am Ende, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *Baccharis*. Baccharis. Peranthodium im-

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 725

bricatam. Rec. nudum. Pappus pilosus. Flosculi femineae hermaphroditis intermixti ejusdem forma. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blüten zwischen d. männlichen von derselben Gestalt.

1. *B. waefolia* Linn. Ivablättrige B. Folia lanceolata acuta argute serrata subtus ut in ramis pilosa. Corymbus terminalis. — Blätter lanzettförmig, spitz, scharf gesägt, unten und wie an den Aesten haarig. Afterdolde am Ende. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *B. Dioscoridis*. Dioscorides B. Folia subamplexicaulia auriculata oblonga serrulato dentata cum ramis pubescentia. Corymbi paniculati. — Blätter fast stammumfassend, geöhrt, länglich, fein gesägt gezähnt, wie die Aeste feinrauh. Afterdolden rispig. In Syrien, Aegypten. P. Gelbe Blumen.

3. *B. thyoides* Pers. Thuyablättrige B. Folia distiche imbricata amplexicaulia ovata acuta carinato-compressa supra tomentosa. Anthodia sessilia solitaria. — Blätter zweireihig, dachziegelicht, stammumfassend, eiförmig, spitz, gekielt, zusammengedrückt, oben filzig. Blütenköpfe einzeln, stiellos. In Peru. Str. *Conyza thyoides* Lam. Mehrere solcher sonderbarer Formen aus dieser Gattung in S. America.

14. *Conyza*. Dürrewurz. *Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii trifidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande dreitheilig. — Gelbe Blumen.*

1. *C. squarrosa* Linn. Sperrige D. Folia oblonga villosiuscula subdenticulata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corymbus terminalis. Peranth. phylla squarrosa. — Blätter länglich, etwas zottig, etwas klein gezähnt; d. untern zu einem Stiel verschmälert, die obern stiellos. Afterdolde am Ende. Hauptkelchbl. zurückgebogen. Im mittl. und nördl. Europa. * P.

2. *C. candida* Linn. Weisse D. Folia oblonga et lanceolata in petiolum attenuata crenata rugosa albo-tomentosa. Ped. uniflora axillares. *Peranthodium*

phylla exteriora subfoveata. — Blätter länglich und lanzettförmig, in einem Blattstiel verschmälert, gekerbt, runzlicht, weissfilzig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Aeusserer Hauptkelchbl. fast blattartig. Im südl. besonders östl. Europa. Str. *C. verbasifolia* Willd. — *C. limosifolia* Smith diff. foliis non rugosis integerrimis candido-tomentosis. Ibid. *C. candida* Willd.

3. *C. aegyptiaca* Ait. Aegyptische D. Folia sessilia oblonga et lanceolata grosse et remote serrata subviscido-villosa. Corymbi terminales. Peranthod. phylla linearia. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, grob und entfernt gesägt, etwas klebrig, zottig. Aferdolden am Ende. Hauptkelchbl. linienförmig. Im südl. Europa, N. Africa. J. *Erigeron aegyptiacum* Linn.

4. *C. sicula* Willd. Sicilische D. Folia linearia margine revoluta scabra. Rami uniflori. Peranthod. phylla exter. laxa. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, scharf. Aeste einblütig. Aeusserer Hauptkelchbl. schlaff. Im südl. Europa. J. *Erigeron siculum* Linn.

5. *C. sordida* Linn. Schmutzige D. Folia linearia margine revoluta, uti rami albo-tomentosa. Ped. elongati triflori. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, wie die Aeste weissfilzig. Blütenstiele lang, dreiblütig. Im südl. Europa, N. Africa. Str. — *C. saxatilis* Linn. diff. foliis supra glabriusculis, pedunculis unifloris. Ibid. — *C. geminiflora* Tenor. diff. foliis lanceolatis brevioribus, pedunculis saepe geminis unifloris. Ibid. — *C. pumila* Smith ab hac differt caule pumilo unifloro et videtur var. In Graecia.

6. *C. thapsoides* Marsch. Wollkraut D. Folia decurrentia oblonga acuta denticulata rugosa hirta. Corymbi terminales. — Blätter herablaufend, länglich, spitz, gezähelt, runzlicht, kurzrauh. Traubendolden am Ende. Am Caucasus. P.

15. *Tussilago*, Huflattig. Peranthod. simplex polyphyllum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae imperfectae, saepe in eadem specie aut nullae aut plurimae, interdum ligulatae. — Hauptkelch einfach, vielblättrig. Blütenboden nackt. Federkrone

O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 727

narförmig. Weibl. Blumen unvollkommen, in der-
ben Art oft fehlend, oft in Menge vorhanden, auch
nagenförmig.

1. *T. alpina* Linn. Alpen H. Scapus uniflorus
planatus. Folia reniformia dentata utrinque glabra.
Schaft einblütig, etwas wollig. Blätter nierenfö-
rmig, gezähnt, auf beiden Seiten glatt. Auf Alpen im
östl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. Tussis-
alpina Linn. — *T. discolor* Jacq. diff. foliis sub-
tomentosis. Ibid. — *T. sylvestris* Scop. diff. sca-
pulo glabro subbifloro, bracteis 2 foliaceis, foliis profun-
de dentatis. Ibid.

2. *T. Farfara*. Gemeiner H. Scapus uniflorus
erectus. Folia cordata sinuato-dentata subtus magis
tomentosa. Anthodia radiata. — Schaft ein-
blütig, wollig. Blätter herzförmig, buchtig gezähnt,
oben mehr oder weniger filzig. Blütenköpfe m. stra-
len weibl. Blumen. Im nördl. Europa. * P. Gelbe
Blumen. Das Kraut officinell. Herba Farfarae.

3. *T. fragrans* Vill. Wohlriechende H. Scapus
erectus subfastigiato. Folia subrotundo-cordata aequa-
liter denticulata subtus hirsuta. Anthodia subradiata.
Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast
rund herzförmig, gleichförmig gezähnt, unten rauh.
Blütenköpfe mit kurzstraligen weiblich. Blumen. Im
östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *T. frigida* Linn. Kalter H. Scapus thyrso-
idus subfastigiato. Folia reniformi ovata inaequaliter den-
tata subtus tomentosa. Anthodia subradiata. — Schaft
mit oben fast ebenem Strausse. Blätter nierenförmig,
oben und unten ungleich gezähnt, unten filzig. Blütenköpfe
mit kurzstraligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa.
Rothe Blumen.

5. *T. laevigata* Willd. Glatter H. Scapus thyr-
soidus subfastigiato. Folia subrotundo-cordata dentata
utrinque glaberrima. Anthodia radiata. — Schaft m.
mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund, herz-
förmig, gezähnt, auf beiden Seiten ganz glatt. Blü-
tenköpfe mit kurzstraligen weibl. Blumen. In Böhmen,
Sachsen. P. Gelbe Blumen.

6. *T. alba* Linn. Weisser H. Scapus thyrso-
idus subfastigiatus. Folia orbiculato-cordata duplicato den-
tata subtus villosa-pubescentia. — Schaft mit einem
fast ebenen Strausse. Blätter rund herzförmig, dop-
pelt gezähnt, unten zottig, feinrauh. Im nördlich. Eu-

ropa. P. Weisse Blumen. T. ramosa Hoppe est alter sexus flosculus femineis plurimis.

7. T. nivea Vill. Schneeweisser H. Scapus thyrsus oblongo. Folia subreniformi-cordata inaequaliter dentata subtus albo-tomentosa. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter fast nieren-herzförmig, ungleich gezähnt, unten weissfilzig. Im nördlich. und dem mittl. Europa auf Alpen. P. Rothgelbe Blumen. T. paradoxa Retz. est alter sexus floribus femineis plurimis. T. frigida Host.

8. T. spuria Retz. Bastard H. Scapus thyrsus oblongo. Folia cordata, lobis bilobis, inaequaliter denticulata, subtus albo-tomentosa. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter herzförmig, an der Basis auf jeder Seite zweilappig, ungleich gezähnt, unten weissfilzig. In Deutschland. * P. Röthl. Blumen. T. tomentosa Hopp. est sexus flosculus hermaphroditis omnibus et T. spuria Retz. flosculus femineis plurimis.

9. T. Petasites Linn. Pestwurz H. Scapus thyrsus oblongo. Folia subreniformi-cordata inaequaliter denticulata, subtus pubescentia. — Schaft mit länglichem Strausse. Blätter fast nierenförmig herzförmig, ungleich gezähnt, unten feinrauh. Im mittlern und nördl. Europa. * P. Vormalis officinell. Hb. Petasidis. T. hybrida Linn. est alter sexus flosculus femineis plurimis.

O, V. Perdicieae. Perdicieen.

Corollae antherodii hermaphroditae et interdum femineae, omnes bilabiatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermia. — Blumen des Blütenkopfes zwittrig oder weiblich, alle zweilappig. Antheren verwachsen in eine nach innen sich öffnende Röhre. Samenhülle.

1. Mutisia. Mutisie, Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. omnes hermaphroditae, disci tubulosae radii ligulatae aut bilabiatae, labio altero filiformi, altero tridentato. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Feder-

O. V. *Perdicieae* *Perdicieen*. 729

röhre federig. Alle Blumen Zwitter, in d. Mitte röhrig, am Rande zungenförmig, oder zweilippig; eine Lippe dreizählig, eine fadenförmig.

1. *M. Clematis* Linn. fl. *Clematis* M. Petioli irrhiferi; folia 4juga, foliola sessilia oblonga subtus alvotomentosa; stipulae oblongae. Anthodia solitaria breviter pedunculata. — Blattstiele Ranken tragend; Blätter vierpaarig; Blättchen stiellos, länglich, unten gelbbraun, filzig. Blattansätze länglich. In Peru, N. Granada. Str. Rothe Blumen. Das Kraut einer Leguminose mit einer Blüte dieser Ordnung.

2. *Perdicium*. *Perdicie*, *Peranthodium imbricatum*, phylla margine scariosa. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. disci hermaphroditae $\frac{1}{2}$, in ambitu femin. subradiantes. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter am Rande vertrocknet. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Blumen in der Mitte Zwitter, $\frac{1}{2}$, am Rande etwas stralig.

1. *P. semiflosculare* Linn. Löwenzahn *P. Acaulis*. Folia runcinata. Ped. radicales uniflori. — Ohne Stamm. Blätter schrotsägenförmig. Blütenstiele aus der Wurzel, einblütig. Am Cap. P. Gelbe Blumen, *Perdicium Taraxaci* Candoll.

O. VI. *Eupatoriaceae*. *Eupatoriaceen*.

Folia plerumque opposita. Corollae omnes tubulosae hermaphroditae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Stigmata 2 elongata. Amphispermium. — Blätter meistens entgegengesetzt. Alle Blumen röhrig und Zwitter. Antheren in eine Röhre verwachsen, nach innen sich öffnend. Zwei lange Griffel. Samenhülle.

1. *Eupatorium*. Wasserdost. *Peranthodium imbricatum*. Receptacul. nudum. Pappus pilosus. —

Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *E. cannabinum* Linn. Hanf W. Folia petiolata tripartita hirsutiuscula; lacinae lanceolatae grosse serratae. Corymbus compositus terminalis. — Blätter gestielt, dreitheilig, etwas rauh; Lappen lanzettförmig, grob gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittlern Europa an feuchten Orten. * P. Rothe Blumen. Vormalis officinell.
2. *E. purpureum* Linn. Purpurfarbener W. Folia verticillata petiolata lanceolata serrata scabra. Corymbus terminalis compositus. — Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. In N. America. P. Rothe Blumen.
3. *E. maculatum* Linn. Geflecker W. Caulis sulcatus maculatus. Folia verticillata petiolata lanceolata inaequaliter serrata subtus pubescentia. Corymbus terminalis. — Stamm gefurcht, gefleckt. Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, ungleich gesägt, unten feinrauh. Afterdolde am Ende. In N. America. P. Rothe Blumen. — *E. verticillatum* Willd. diff. caule tereti laevi, foliis ternis quaternisque glabriusculis. Ibid. — *E. punctatum* Willd. diff. caule tereti, foliis ovatis acuminatis scabris. Ibid.
4. *E. triplinerve* Venten. Dreifachnerviger W. Folia opposita alternaque petiolata lanceolata longe acutata integerrima glabra triplinervia. Corymbi axillares et terminales. — Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, gestielt, lanzettförmig, lang gespitzt, ganzrandig, glatt, dreifachnervig. Afterdolden in Blattwinkeln und am Ende. In Brasilien. P. Unter dem Namen Ayapana als Heilmittel.
5. *E. urticifolium* Mutis. Nesselblättriger W. Caulis superne pubescens. Folia opposita petiolata ovata inaequaliter acute crenata glabra. — Panicula terminalis. Peranth. phylla inaequalia linearia. — Stamm oben feinrauh. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, ungleich und spitz gekerbt, glatt. Rispe am Ende. Hauptkelchbl. gleich, linienförmig. In N. Granada in Gebirgen. P. Weisse Blumen.

. VII. Asteroideae. Asteroideen.

Folia plerumque alterna. Pappus. Corollae disciosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, inlum nullae. Amphispermium. — Blätter meistens chselnd. Eine Federkrone. Blumen in der Mitte rig und Zwitter, am Raude zungenförmig, weibl., veilen fehlend. Samenhülle.

Tussilago v. s.

1. *Chrysocoma*. Goldhaar. *Peranthodium imatum*. Rec. pilosum. Pappus pilosus. — Haupt- h dachziegelicht. Blütenboden haarig. Federkrone rig.

C. Comaurea Linn. Goldnes G. Folia linearia ra patentia subdecurentia. Ped. terminales uni-. — Blätter linienförmig, glatt, abstehend, etwas blaufend. Blütenstiele am Ende einblütig. Am Str. Gelbe Blumen.

C. Linosyris Linn. Leinblättriges G. Cau- impliciusculus. Folia linearia elongata acuta gla- Corymbi terminales. Peranthod. phylla laxa. — um fast einfach. Blätter linienförmig, lang, spitz, . Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. schlaff. nittl., besonders östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *biflora* Linn. differt foliis lanceolato-linearibus rvis scabris. In Eur. media orient. Chr. dracun- des Lam.

C. villosa Linn. Zottiges G. Folia lanceolata ia obtusiuscula lanato-tomentosa. Corymbi ter- les. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. — er lanzettförmig, kurz, ziemlich stumpf, wollig . Afterdolden am Ende. Hauptkelch cylindrisch; er angedrückt. Im östlichen Europa. P. Gelbe en.

2. *Cacalia*. Pestwurz. *Peranthodium poly- um aequale*. Rec. nudum. Pappus pilosus. — tkelch vielblättrig, gleich. Blütenboden nackt. krone haarig.

1. *C. Kleinia* Linn. Kleinien P. Folia carnea lanceolata plana venosa glauca. Corymbi terminalis. — Blätter lanzettförmig, flach, adrig, blaugrau, fleischig. Afterdolde am Ende. Auf den Canarischen Inseln. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. ficoides* Linn. Saftige P. Folia carnea lineari-teretia acuta glauca. Panicula terminalis. — Blätter fleischig, linienförmig rund, spitz, graublaum. Rispe am Ende. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

3. *C. articulata* Thunb. Gegliederte P. Folia carnea tripartito-ternata glauca, laciniis bilobis. Panicula cernua. — Blätter fleischig, dreitheilig dreifach, blaugrau; Lappen zweilappig. Rispe niedergebogen. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

4. *C. sonchifolia* Linn. Gänse-distel P. Folia radicalia subrotunda, caulina inferiora sessilia lyrata, suprema sagittata lanceolata, omnia glauca glabra. — Wurzelbl. fast rund; untere Stammbblätter stielloos, leierförmig, die obersten lanzettförmig, gepfeilt, alle blaugrau, glatt. In Ostindien, China. J. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. sagittata* Vahl. Pfeilförmige P. Folia inferiora petiolata obovata, superiora amplexicaulis sagittata oblongo-lanceolata, omnia denticulata glabra. — Untere Blätter gestielt, umgekehrt eiförmig; die obere stammumfassend, länglich lanzettförmig, gepfeilt, alle gezähnt, glatt. In Ostindien. Auf Java. J. Scharlachrothe Blumen.

6. *C. hastata* Linn. Spiessförmige P. Folia hastata in petiolum attenuata denticulata hirsutiuscula. Racemus compositus terminalis. — Blätter spiessförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnt, etwas rauh. Traube zusammengesetzt, am Ende. In Sibirien. P. Gelbe Blumen. — *C. suaveolens* Linn. habet folia superiora hastato-lanceolata omnia glabra et corymbum terminalem. In Amer. bor.

7. *C. alpina* Linn. Alpen P. Folia petiolata cordata dentata glabra. Corymbi fastigiati. Peranthodium coloratum 5 florum. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt, glatt. Afterdolden eben. Hauptkelch gefärbt, fünfblütig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *C. glabra* Vill. — *C. albifrons* Linn. suppl. diff. foliis subtus tenui-tomentosis, petiolis auriculatis, Ibid. *C. hirsuta* Vill. *C. Petasitis* Lam. *C. tomentosa* Jacq. *C. Alliariae* Gouan. — *C. macrophylla* Marsch. diff. foliis inferioribus reniformi-

O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 733

statis, superioribus lanceolatis. In Caucaso. — *C. cophylla* Willd. diff. foliis supra tenui-tomentosis, subtus dense tomentosis, corymbo contracto, perantho multifloro. In Alpibus Eur. austr. *C. tomentosa* Vill.

3. *Kleinia*. Kleinie. Peranthod. pentaphylli aequale. Recept. nudum. Pappus pilosus. — Hauptkelch fünfblättrig, gleich. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

K. Porophyllum Willd. Porenblättrige *K.* la longe petiolata oblonga obtusa mucronata redo crenata pellucido-glandulosa glabra. — Blätter gestielt, länglich, stumpf, stachelspitzig, ausgeweist gekerbt, hell von Glandeln punctirt, glatt. 3. America. P. Gelbe Blumen.

4. *Erigeron*. Bernfunkskraut. Perantho-n imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. i femineae angustissimae. — Hauptkelch dachziecht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weiblen am Rande sehr schmal.

E. graveolens Linn. Starkkriechendes *B.* ba viscido-pubescens. Folia lineari-lanceolata suburrentia integerrima. Caulis paniculatus. Peranth. lla patula. — Kraut klebrig rauh. Blätter linienförmig, etwas herablaufend, ganzrandig. Stammig. Hauptkelchbl. abstehend. Im südl. Europa. P. e Blumen.

E. canadensis Linn. Canadisches *B.* Caulis us. Folia lanceolato-lineariter subintegerrima mar-scabra ciliata. Infl. paniculata. — Stamm ästiger lanzett-linienförmig, fast ganzrandig, am le scharf, gefranst. Blütenstand rispig. In Ca, jetzt in ganz Europa an Wegen auf Schutt. * eltbl. weisse Blumen.

E. heterophyllus Willd. Andersblättriges Folia radicalia petiolata ovali-oblonga inciso-serrata. Corymminales. — Wurzelblätter gestielt, eiförmig eingeschnitten gesägt. Stammblät. stiellos, lanzettförmig, in der Mitte gesägt. Afterdolde am Ende. . America und d. nördl. Deutschland. J. Weisse Blumen. *Aster annuus* Linn.

4. *E. acris* Linn. Scharfes B. Folia lineari-lanceolata hirsuta-scabra, superiora sessilia. Flores subcorymbosi. Cor. fem. discum sequentes. — Blätt. lanzettförmig, rauhscharf; die obern stiellos, Blüten fast traubendoldig. Weiblich. Blumen von der Länge der mittlern Blumen. Durch ganz Europa auf Wegen und Schutt. J. Blumen röthlich. — *E. pubescens* Boiss. diff. corollis femineis disco longioribus, in Europ. austr. orient.

5. *E. alpinus* Linn. Alpen B. Caulis hirsutus uniflorus. Folia radicalia spatulata, caulina sessilibus lanceolata, omnia hirsuta. Cor. fem. discum superata. — Stamen rauhscharf, einblütig. Wurzelbl. spießförmig; Stamenblätter stiellos, lanzettförmig; alle rauhscharf. Weibl. Blumen länger als die Scheibe. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Violette Blumen, selten weiss. — *E. uniflorus* Linn. vix diff. calyce magis piloso, corollis albis. Ibid. — *E. glaberrimus* Hoppe et Hornsch. diff. foliis et peranthodio nudiusculis sed scabris, caule submultifloro. Ibid. R. alpium = Caud.

6. *E. Villarsii* Bell. Villars B. Folia oblongo-lanceolata triplinerviis scabra, inferiora in petiolum attenuata. Caulis multiflorus, pedunculis elongatis trifloris. — Blätter länglich lanzettförmig, dreinerviig, scharf, die untern in einem Blattstiel verschmälert. Stamen einblütig, m. langen einblütigen Blütenstielen. Auf den Alpen d. südl. Europa. P. Violette Blumen. — *E. hirsutus* Hornsch. diff. caule, foliis et peranthodio phyllis hirsutis, antheris minoribus. S. Carinth.

5. *Isula*. Aland. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum, raro pilosum. Pappus pilosus. Cor. in rotam ligulatae disco concavatae. Antherae basi hirsutae. — Hauptkelch dachziegelig, mit sperrigen Nektar. Blütenboden nackt, selten haarig. Federkron haarig. Weibl. Blumen am Rande ungenügend gleichförmig d. Scheibe. Antheren an der Basis zweiborstig. Gelbe Blumen.

1. *I. adurens* Linn. Knolliger A. Rad. tuberosa. Basi stricta corymbosi uniflori. Folia lanceolata rigida glabra integerrima. — Wurzel knollig. Anth.

de, afterdoldig, einblütig. Blätter linienförmig, auf, glatt, ganzrandig. Im südl. Europa. Str.

1. *I. crithmoides* Linn. Meerfenchel A. Folia saria obtusiuscula carnosa integra trifidaque. Ped. iflori bracteolati superne incrassati. — Blätter linienförmig, stumpflich, fleischig, unzertheilt und dreinellig. Blütenstiele einblütig, mit kleinen Bracteen, am verdickt. Im südlichen Europa, am Meeresande. Str.

2. *I. Helenium* Linnf. Gemeiner A. Caulis erecto-villosus. Folia amplexicaulia ovato-oblonga serrato-dentata rugosa subtus tomentosa. Peranthodii ovata foliacea. — Stamm aufrecht, zottig. Blätter stammumfassend, eiförmig länglich, gesägt gezähnt, runzlicht, unten filzig. Hauptkelchbl. eiförmig, fleischig. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel officinell. Rad. Helenii.

3. *I. Oculus Christi* Linn. Augen A. Folia oblongo-lanceolata integerrima utrinque lanata, radicalia lanceolata, caulina amplexicaulia. Peranth. phylla lanceolata linearia laxiuscula. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten gezähnt; Wurzelbl. gestielt. Stammbl. stammumfassend. Hauptkelchbl. lanzett-linienförmig, etwas abgerundet. Blütenboden haarig. Im südl. östl. Europa. — *I. campestris* Besser diff. foliis subcanescentiminus amplexicaulibus, rec. nudo. Ibid.

4. *I. Britannica* Linn. Brittanischer A. Folia amplexicaulia lanceolata glandulose denticulata hirsutudum sublanata. Peranth. phylla lanceolata. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, drüsig gezähnt, rauh, zuweilen etwas wollig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im mittl. Europa. * P.

5. *I. squarrosa* Linn. Sperriger A. Folia semi-amplexicaulia oblonga glabra rigida venoso-reticulata glandulose serrata margine scabra. Peranth. phylla reflexa. — Blätter halb stammumfassend, länglich, glatt, steif, adrig, netzförmig, drüsig gesägt, am Rande scharf. Hauptkelchbl. eiförmig, zurückgebogen. Im südl. Europa. P.

6. *I. salicina* Linn. Weiden A. Folia amplexicaulia lanceolata rigidiuscula serrulata et margine scabra. Caulis pauciflorus. Peranth. phylla appressa margine ciliato-scabro. — Blätter stammumfassend, ziemlich steif, fein gesägt und am Rande glatt. Stamm wenigblütig. Hauptkelchbl. an-

gedrückt, am Rande wimperig, scharf. Im mittl. Europa auf Bergen. * P.

9. *I. Bubonium* Jacq. Knorpeliger A. Folia sessilia oblonga et lanceolata scabra, margine serrata et ciliata-scabra. Caulis corymbosus. Peranth. ptyla foliacea. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, scharf, am Rande fein gesägt, wimperig, scharf. Stamm doldensträubig. Hauptkelchbl. blattartig. In südl. östl. Europa. P.

10. *I. Fatiensis* Vill. Vaillant's A. Folia sessilia oblongo-lanceolata utrinque attenuata nobis serrata subtus canescentia. Ped. fastigiati molli. — Blätter fast stiellos, länglich, lanzettförmig, an beiden Seiten verschmälert, in der Mitte gesägt, unten weiss. Blattstiele oben gleich, einblättrig. In südl. Europa. P.

11. *I. hirsuta* Linn. Rauher A. Folia sessilia lanceolata scabra-hirta margine serrulato ciliata. Caulis subscaberrimus. Peranth. ptyla subfoliacea. — Blätter stiellos, lanzettförmig, scharfrand, am Rande fein gesägt, wimperig. Stamm meistentens einblättrig. Hauptkelchbl. fast blattartig. Im mittl. Deutschland, auf Bergen. P.

12. *I. germanica* Linn. Deutscher A. Folia sessilibus lanceolata scabra margine serrulata ciliata. Infr. corymbosa. Peranth. sublanatum, ptyla erecta. Folia vix apice recurva. — Blätter stiellos, lanzettförmig, scharf, am Rande fein gesägt und scharf. Traubenbolde. Hauptkelch fast völlig äusserer Blätter fast blattartig, mit zurückgelegter Spitze. Im mittl. besonders östl. Europa. P.

13. *I. costalis* Linn. Schwertblättriger A. Folia sessilia lanceata integerrima scabra. Caulis subumbrosus. Peranth. ptyla apice foliacea. — Blätter stiellos, lanzettförmig, ganzrandig, scharf. Stamm fast einblättrig. Hauptkelch an der Spitze blattartig. In südl. östl. Europa. P.

14. *I. saxatilis* Linn. Berg A. Folia sessilia lanceolata ciliatissima subintegerrima lanato-hirta. Caulis mollis. Peranth. ptyla appressa subfoliacea. — Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, fast ganzrandig, wolfe rauh. Stamm einblättrig. Hauptkelchblätter zugedrückt, fast blattartig. In südl. Europa. P.

15. *I. hirtus* Linn. Zweigestalteter A. Caulis superne viscosus. Folia decurrentia oblonga ter

O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 737

la apicē integerrima mucronata. *Anthodia conferta*. Stamm oben klebrig. Blätter herablaufend, länglich gezähnt, an der Spitze ganzrandig, stachelspitzig. Unten gehäuft. Im südl. Europa. P.

15. *I. viscosa* Ait. Klebriger A. Caulis pilosococosus. Folia amplexicaulia lanceolata serrata aspe-

Panicula subracemosa. — Stamm haarig, klebrig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig; gesägt, hart. Rispe fast traubig. Im südl. Europa. P. Rappi e calyculo exeunt; transit igitur ad sequens us. — *I. quadridentata* Lagasc. diff. foliis integerrimis corollis 4 dentatis. In Hispan. austr. — *I. oblata* Flor. port. diff. foliis linearibus margine rotatis. In Lusitan.

6. *Pulicaria*. Flohkraut. *Peranthodium imcatum*. Rec. nudum. Pappus pilosus duplex, alter vis. Cor. fem. radii ligulatae disco concolores. — Kelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federn haarig, doppelt, eine Reihe kurz. Weibl. Blume am Rande, zungenförmig, mit der Mitte gleichig. — *Antherae basi biaristatae*.

P. odora Flor. port. Riechender F. Fol. radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina amplexicaulia lanceolata subintegerrima; omnia praesertimtus sublanata. Peranth. phylla linearia. — Wurzelblätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; nabl. stammumfassend, lanzettförmig, fast ganzlig; alle besonders unten etwas wollig. Haupttbl. linienförmig. Im südl. Europa. P. *Inula* od. Linn.

P. vulgaris Gaertn. Gemeines F. Folia amplexicaulia oblonga undulata villosa; Ped. uniflori exillares. Cor. fem. abbreviatae. — Blätter stammumfassend, länglich, gewellt, zottig. Blütenst. einz., ausser d. Blättwinkeh. Weibl. Blumen kurz. In ganz Europa. * *J. Inula Pul.* Linn. *P. uliginosa* port. diff. fol. angustioribus magis undulatis et nitosis, cor. femin. longioribus. In Lusitania.

P. dysenterica Gaertn. Ruhr F. Folia amplexicaulia oblonga undulata dentata subtus lanata. Cor. subelongatae. — Blätter stammumfassend, länglich gewellt, gezähnt, unten wollig. Weibl. Blumen sehr lang. An Wegen im mittl. und nördl. Eu-

ropa. * *P. Inula dys.* Linn. — *I. palustris* F. port. diff. foliis planis minus lanatis. In Lusitan.

7. *Aster.* Aster. *Peranthodium imbricatum.* Rec. nudiusculum. Pappus pilosus. Radius disco discolor. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden fast nackt. Federkrone haarig. Strahlenblumen anders gefärbt, als die Blumen in der Mitte.

1. *A. reflexus* Linn. Zurückgebogener A. *Caulis fruticosus.* Rami hirsuti uniflori. Folia sessilia oblonga rigida reflexa spinuloso-ciliata. Peranth. glabrum. — Stamm strauchig; Aeste rauh, einblütig. Blätter stiellos, länglich, steif, zurückgebogen, stachelicht wimperig. Hauptkelch glatt. Am Cap. Röthl. Randblumen.

2. *A. tomentosus* Schrad. Filziger A. *Caulis fruticosus.* Folia petiolata ovata dentata coriacea subtus peranthodiaque tomentosa. Stamm strauchig. Blätter gestielt, eiförmig, gezähnt, lederartig, unten u. d. Hauptkelche filzig. In Australien. Weisse Randbl.

3. *A. Cymbalariae* Linn. Cymbelkraut A. *Caulis suffruticosus.* Folia petiolata subrotunda dentato-sublobata hirta. Ped. elongati uniflori. — Stamm halb strauchartig. Blätter gestielt, fast rund, gezähnt lappig, rauh. Blütenstiele lang, einblütig. Am Cap. Weisse Randblumen.

4. *A. Tripolium* Linn. Meerstrands A. *Folia lanceolata carnosae triplinerviae apice dentata glaberrima.* Peranth. phylla lanceolata margine scariosa arrecta. — Blätter lanzettförmig, fleischig, dreifachnervig, an der Spitze gezähnt, ganz glatt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, am Rande vertrocknet, aufgerichtet. Am Meerstrande in ganz Europa. P. Blaue Randblumen.

5. *A. salignus* Willd. Weiden A. *Folia inferiora lanceolata apice serrata, superiora lineari-lanceolata integerrima.* Peranth. phylla linearia laxa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Spitze gesägt, obere linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, etwas abstehend. Im mittl. und östlich Europa. P. Weisse Randbl.

6. *A. mutabilis* Linn. Veränderlicher A. *Caulis ramosus glaber.* Folia sessilia oblongo-lanceolata utrinque attenuata medio serrata, ramea integerrima

O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 739

aflexa. Infl. corymbosa. Peranth. phylla squarrosa. — Stamm ästig, glatt. Blätter ungestielt, länglich, anzettelförmig, auf beiden Seiten verschmälert, in der Mitte gesägt, an d. Aesten ganzrandig, zurückgebogen. Blütenstand traubendoldig. Hauptkelchbl. abstehend. n N. America. P. Violette Randbl.; die Blumen in d. Mitte zuerst weiss, dann roth, wie bei mehrern.

7. *A. Novi Belgii* Linn. Neuyork A. Caulis ramosissimus glabriusculus. Folia subamplexicaulia lanceolata, inferiora subserrata. Peranth. phylla lanceolata patentia. — Stamm sehr ästig, fast glatt. Blätter etwas stammumfassend, lanzettförmig; die untern etwas gesägt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, abstehend. n N. America. P. Violette Randblumen. — *A. florindus* Willd. diff. ramulis pilosis. Ibid.

8. *A. junceus* Ait. Rohr A. Caulis virgatus glabriusculus. Folia sessilia lineari-lanceolata glabra, inlima subserrata, ramea sublatisora. Peranth. phylla arrecta. — Stamm ruthenförmig, ziemlich glatt. Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, glatt; die untern etwas gesägt; die Astblätter fast breiter, ganzrandig. Hauptkelchbl. aufgerichtet. In N. America. P. Weisse zuerst etwas röthliche Randblumen. Wird 5—6 Fuss hoch. — *A. lanceolatus* Willd. diff. statura et anthosis minoribus. Ibid.

9. *A. fragilis* Willd. Zerbrechlicher A. Caulis ramis fragilibus hinc pilosis. Folia radicalia oblonga petiolata medio serrata, caulina linearia integerrima. Peranth. phylla linearia appressa. — Stamm mit leicht zerbrechlichen auf einer Seite haarigen Aesten. Wurzelbl. gestielt, länglich, in der Mitte gesägt; Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, angedrückt. In Nord-America. P. Weisse Randblumen.

10. *A. punctatus* Kitaib. Punctirter A. Folia lineari-lanceolata acutiuscula trinervia integerrima margine scabra. Ramuli corymbosi divaricati. Peranth. phylla appressa. Rad. decemflorus elongatus. — Blätter linien-lanzettförmig, spitzlich, dreinervig, ganzrandig, am Rande scharf. Aestchen traubendoldig, ausgesperrt. Hauptkelchbl. angedrückt. Blumenstrahl zehnbütig, lang. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Randblumen. — *A. canis* Kitaib. diff. foliis caninis. Ibid. — *A. hyssopifolius* Linn. diff. ramulis varietatis, radio paucifloro. In Amer. bor. — *A. paniculatus* Jacq. magis differt foliis obtusis enerviis mar-

gine hispidis, caule simplici superne corymboso, peranthodii phyllis lanceolatis aequalibus. In Eur. austr. orient.

11. *A. acris* Linn. Scharfer A. Folia sessilia lineari-lanceolata integerrima trinervia scabra. Caulis corymbosus, ramulis rigidis. Peranth. phylla appressa. — Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, ganzrandig, dreinervig, scharf. Stamm traubendoldig, mit steifen Aesten. Hauptkelchbl. angedrückt. Im südl. Europa. P. Violette Randblumen.

12. *A. ericoides* Linn. Heidenartiger A. Folia linearia integerrima glaberrima, caulina elongata, ramea subulata approximata. Anthodia racematim posita. Peranth. phylla subsquarrosa. — Blätter linienförmig, ganzrandig, ganz glatt; Stammbl. lang; Astblätter pfriemig, genähert. Blütenköpfe traubig gestellt. Hauptkelchbl. etwas sperrig. In N. America. P. Weisse Randbl. — *A. multiflorus* Ait. diff. caule ramosissimo pubescente, peranthodii phyllis squarrosis. Ibid. — *A. dumosus* Linn. differt ramis filiformibus foliis rameis brevissimis, peranthodii phyllis arcte appressis. Ibid.

13. *A. aestivus* Linn. Sommer A. Caulis basi repens, ramulis pilosis. Folia amplexicaulia lanceolata scaberrima. Peranthod. phylla linearia obtusa squarrosa. — Stamm an d. Basis kriechend, mit haarigen Aestchen. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, sehr scharf. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. In N. America. P. Blaue Randblumen.

14. *A. Amellus* Linn. Virgil's A. Caulis superne ramosus corymbosus. Folia sessilia oblonga obtusiuscula subtrinervia integerrima scabra. Peranth. phylla obtusa subsquarrosa. — Stamm oben ästig, traubendoldig. Blätter stiellos, länglich, stumpflich, fast dreinervig, ganzrandig, scharf. Hauptkelchblätter etwas sperrig. Im mittlern Europa auf sonnigen Bergen. P. Blaue Randbl.

15. *A. Novae Angliae* Linn. Neu-Englands A. Caulis ramosus hirtus. Folia amplexicaulia lanceolata pilosa. Anthodia corymbosa, bracteolis linearibus obvallata. Peranth. phylla lanceolata laxa. — Stamm ästig, rauh. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, haarig. Blütenköpfe in Traubendolden, m. linienförmigen Bracteen umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, schlaff. In N. America. P. Blaue Randbl. Ziemlich

grosse Blütenköpfe, 6—8 Fuss hoch. — *A. opurius* Willd. differt statura humiliori, anthodiis minoribus, bracteis quoque minoribus. Ibid.

16. *A. alpinus* Linn. Alpen A. Caulis uniflorus. Folia integerrima pubescentia radicalia spathulato-lanceolata, caulina lanceolato-lineararia. Peranth. phylla lanceolata subaequalia. — Stamm einblütig. Blätter ganzrandig, feinrauh; Wurzelbl. spatel-lanzettförmig; Stammb. lanzett-linienförmig. Hauptkelchbl. lanzettförmig, fast gleich. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Violette Randbl.

17. *A. macrophyllus* Linn. Grossblättriger A. Folia cordata acuta serrata scaberrima, inferiora petiolata, petiolo submarginato. Peranth. phylla est ovata appressa. — Blätter herzförmig, spitz, gesägt, sehr scharf; die untern gestielt, mit etwas gerandetem Stiele. Hauptkelchbl. angedrückt, die äussern eiförmig. In N. America. P. Blaue oder weisse Randbl.

— *A. cordifolius* Linn. diff. foliis pilosis, petiolis alatis, foliis caulinis amplexicaulis spatulato-lanceolatis, peranth. phyllis linearibus arrectis. Ibid. Radius albidus. — *A. corymbosus* Linn. diff. foliis inferioribus petiolatis cordatis, superioribus ovatis summis sessilibus ovato-oblongis, omnibus glabris, caule flexuoso. Ibid. Radius coerulescens.

18. *A. chinensis* Linn. Chinesischer A. Caulis simpliciusculus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata subsessilia serrato-dentata, summa lanceolato-lineararia integerrima. Peranthod. phylla foliacea. — Stamm ziemlich einfach, rauh. Blätter länglich lanzettförmig, fast stiellos, gesägt gezähnt; die obersten lanzett-linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. blattartig. In China, Japan. J. Eine bekannte Zierblume in vielen Abänderungen.

8. *Solidago*. Goldröthe. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii disco concolores ab invicem remotiusculae. — Hauptkelch dachziegelicht, Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande in der Mitte einfarbig, etwas von einander entfernt stehend. Gelbe Blumen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadische G. Caulis

scabro-hirtus. Folia lanceolata serrata triplinervia scabra. Racemi paniculati secundi recurvi. Radius abbreviatus. — Stamm scharfrah. Blätter lanzettförmig, gesägt, dreifachnervig, scharf. Trauben rispig, einseitig zurückgebogen. Strahlenblumen kurz. In N. America. P. — *S. procera* Ait. diff. caule pubescente, foliis subtus villosis, racemis demum erectis. Ibid. — *S. serotina*. Ait. diff. caule glabro colorato, foliis margine villosis, pedunculis pubescentibus. Ibid. — *S. gigantea* Ait. diff. caule glabro alato, pedunculis pubescentibus. Ibid.

2. *S. altissima* Linn. Höchste G. Caulis hirtus. Folia lanceolata venosa scaberrima, inferiora profunde serrata. Racemi paniculati secundi recurvi. Radius angustus. — Stamm kurzrauh. Blätter lanzettförmig, adrig, sehr scharf; die untern tief gesägt. Trauben rispig, einseitig, zurückgebogen. Strahlenbl. schmal. In N. America. P.

3. *S. petiolaris* Ait. Blattstielige G. Fol. oblonga et oblongo-lanceolata in petiolum decurrentia scabra, inferiora serrata. Racemi erecti. Radius disco brevior. — Blätter länglich und länglich lanzettförmig, in einen Blattstiel ablaufend, scharf; die untern gesägt. Trauben aufrecht. Strahlenblumen kürzer als die Seiten. In N. America. P.

4. *S. lanceolata* Linn. Lanzettförmige G. Caulis glaber ramosus. Folia sessilia lanceolata nervosa integerrima scabra. Authodia fasciculato-corymbosa. Cor. fem. parvae angustae. — Stamm glatt, ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, nervig, ganzrandig, scharf. Blütenköpfe büschelicht, traubendoldig. Weibliche Blumen klein, schmal. In N. America. P. Chrysocoma graminifolia Linn.

5. *S. flexicaulis* Linn. Gebogene G. Caulis flexuosus angulatus. Folia ovato-oblonga acuminata serrata glabra. Racemi erecti axillares. — Stamm hin- und hergebogen, eckig. Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, gesägt, glatt. Trauben in den Blattwinkeln, aufrecht. In N. America. P. *S. latifolia* Linn. non differt.

6. *S. rigida* Linn. Steife G. Folia ovali-oblonga obtusiuscula hirta scabra, infima serrata petiolata. Corymbus pedunculis rigidis. Radius elongatus. — Blätter eiförmig länglich, ziemlich stumpf, rauhscharf; die untersten gestielt, gesägt. Traubendolde mit steifen Hüllen. Weibl. Blumen lang. In N. America. P.

7. *S. Firgaura* Linn. Gemeine G. Caulis teres sperne ramosus et pubescens. Folia oblongo-lanceolata serrata, inferiora pilosiuscula. Thyrsi axillares. Radius elongatus. — Stamm rund, oben astig, feinuh. Blätter länglich, lanzettförmig gesägt; die untern etwas rauh. Blütensträusse in den Blattwinkeln. Weibl. Blumen lang. Auf Bergen und in Wäldern im ättl. und nördl. Europa. P. — *S. alpestris* Kitaib. diff. caule glabro foliis caulinis oblongis. In Hungar. Ipb. *S. cambrica* Huds. diff. caule foliisque pilosis ibincanis. Variett. — *S. minuta* Linn. diff. caule humili, anthodiis maximis, racemo terminali subsimplici. Pyrenaeis.

9. *Cineraria*. Aschenkraut. Peranth. phylsimplici serie. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. min. ligulatae rarius nullae. — Hauptkelchblätter einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Federkrone arig. Weibl. Blumen zungenförmig, selten fehlend.

l. *C. lactea* Willd. Milchweisses A. Fol. cordata angulato-denticulata subtus niveo-tomentosa, petioli superne appendiculati. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig gezähnel, unten weiss filzig. Blattstiele gegen oben mit Anhängen. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Strahlenblumen:

l. *C. aurita* Herit. Geöhrttes A. Folia cordata lobulata denticulata subtus candido-tomentosa, petioli lobes basi auriculati, adulti nudi. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnel, unten weiss filzig; die jüngern Blattstiele an Basis geöhrt, die ältern nackt. Traubendolde zusammengesetzt, am Ende. Auf Madeira. Str. Rothe Aulenblumen. — *C. cruenta* Herit. diff. foliis subtus pureulentibus. In Canariis. — *C. hybrida* Willd. cert corymbo paucifloro, pedunculis elongatis. Pappus? — *C. lanata* Herit. diff. pedunculis solitariis unilobis. In Canar.

l. *C. sibirica* Linn. Sibirisches A. Caulis simplicissimus paucifolius. Folia sagittato-cordata obtusula denticulata laevia, petioli alati. Racemus elongatus erectus terminalis. — Stamm sehr einfach, wehlättrig. Blätter pfeilförmig herzförmig, stumpf, gezähnel, glatt; Blattstiele geflügelt. Traube

aufrecht, einjährig, lang, am Ende. Im östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *C. speciosa* Schrad. diff. raceme mutante: Cor. radii exrescant in formam subbilabiatam.

4. *C. palustris* Linn. Sumpf A. Caulis superus ramosus. Fol. semiamplexicaulia sinuato-dentata villosa. Corymbi axillares et terminales. — Stamm oben ästig. Blätter halbstammumfassend, buchtig gezähnt, zottig. Traubendolde am Ende u. in d. Blattwinkeln. Im mittl. u. nördl. Europa in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

5. *C. campestris* Retz. Feld A. Caulis simplex sublanatus. Fol. radicalia oblonga in petiolum decurrentia subintegerrima, caulina lanceolata, omnia minusve villosa. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, in einen Blattstiel ablaufend; fast ganzrandig; Stammblät. lanzettförmig, alle mehr oder weniger wollig. Traubendolde wenigblütig. Im mittl. und nördl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen. *C. integrifolia* Smith. *C. pratensis* Hoppe.

6. *C. longifolia* Jacq. Langblättriges A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga denticulata in petiolum attenuata, caulina lanceolata-linearia elongata, omnia sublanata. Corymbus multiflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, gezähnt, in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. lanzett-linienförmig, lang, alle etwas wollig. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. papposa* Reichenb. differt caule magis glabro, semiuibus glabris nec pubescentibus; pappo flosculos aequante nec multo breviora. In Eur. magis orientali. — *C. integrifolia* Roth. differt foliis caulinis spatulato-oblongis in petiolum attenuatis, summis linearibus, omnibus glabriusculis, caule lanato. In Eur. med. montibus. *C. longifolia* Sturm. *C. spatulaefolia* C. Gmelin.

7. *C. aurantiaca* Hoppe. Orangenfarbenes A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata, omnia repandodenticulata glabriuscula. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich in einen Blattstiel auslaufend; Stammbl. lanzettförmig, alle ausgeschweift gezähnt, ziemlich glatt. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Orangefarbene Blumen. — *C. capitata* Hoppe et Hornsch. diff. pedunculis elongatis, anthodis sessile-

7. *Ibid.* — *C. fistula* Steven diff. caule multo cras-
sore, foliis caulinis latioribus rudioribus, anthodiis
nuculosis. In Eur. austr. orient. *C. capitata* Wah-
lb.? — *C. crassifolia* Kit. diff. caule foliisque flo-
scoso-lanatis, foliis crassioribus rudioribus, pedunculis
angustis, radio flavo. In Alpih. orient. Europae.

8. *C. alpestris* Hoppe. Alpen A. Caulis simplex
abrusculus, Folia radicalia cordata petiolo alato,
ulna inferiora oblonga basi attenuata amplexicauli,
superiora lanceolata, omnia denticulata glabriuscula.
Corymbus multiflorus. Pappus abbreviatus. — Stamm
nack, ziemlich glatt. Wurzelbl. herzförmig, in ge-
lgelem Stiele; untere Stammbl. an der Basis ver-
schmälert, Stamm umfassend; obere lanzettförmig,
gezähnt, glatt. Traubendolde vielblütig. Feder-
rone kurz. Auf Alpen im mittlern Europa. — *C.*

rispa Linn. suppl. diff. petiolis foliorum criso-
dentis, corymbo. multifloro. *Ibid.* — *C. rivularis* Ki-
tzb. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis;
foliis subtus arachnoideis. In Europ. austr. orient. —

9. *C. sudetica* Koch. diff. petiolis foliorum radicalium
submarginatis, foliis subtus arachnoideis, corymbo pau-
cifloro, pappo dimidium flosculum superante. In Sudet.

10. *C. maritima* Linn. Seestrands A. Fol. pin-
natifida supra floccose lanata subtus uti caulis et pe-
tala niveo-tomentosa. Cor. terminalis. — Blätter
lederförmig, oben flockig wollig, unten wie Stamm
und Hauptkelch weissfilzig. Traubendolde am Ende.
In d. Ufern des mittelländischen Meeres. Str. Gelbe
Blumen. — *C. bicolor* Willd. foliis supra glabrius-
culis nitidis. In R. Neapol. — *C. canadensis* Linn.
diff. caule foliis subtus lanatis nec tomentosis. In
Amer. bor.

11. *C. uliginosa* Flor. port. Sumpf A. Folia am-
plexicaulia bipinnatifida carnosiuscula pilosiuscula. Co-
rymbus terminalis. — Blätter stammumfassend, zwei-
fach fiederförmig, etwas fleischig und haarig. Trau-
bendolde am Ende. In Frankreich, Spanien, Portugal,
l. Gelbe Blumen. Senecio exsquamens Brot.

12. *C. minuta* Cavan. Kleines A. Caulis sub-
uniflorus, pedunculo elongato. Folia infima subro-
tunda dentata, inferiora antice incisa, superiora laciniata
et pinnatifida, laciniis linearibus. — Stamm mei-
stens einblütig, mit sehr langem Blütenstiel. Die un-
tersten Blätter fast rund, gezähnt; die untern einge-
schnitten; die obern gelappt und fiederförmig, mit li-

nienförmigen Lappen. Auf Felsen in Spanien, Portugal. I. Gelbe Blumen.

12. *C. amelloides* Linn. Amellus A. Folia opposita subrotundo-ovata integerrima asperiuscula. Pedunc. elongati. — Blätter entgegengesetzt, rundlich eiförmig, ganzrandig, etwas scharf. Blütenstiele lang. Am Cap. Str. Blaue Strahlenblumen.

10. *Senecio*. Kreuzkraut. Peranth. phyllis aequalia simplici serie basi cincta involucro e phyllis sparsis, omnia saepe apice sphacelata. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. radii ligulatae saepe deficientes. — Hauptkelchblätter gleich, in einfacher Reihe, an der Basis mit einer Hülle von zerstreuten Blättern, alle oft an der Spitze braun oder schwarz. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande, zungenförmig, oft fehlend. Meistens gelbe Blumen.

1. *S. vulgaris* Linn. Gemeines K. Folia amplexicaulia subbipinnatifida carnosiuscula glabra. Corymbus coarctatus. Radius nullus. — Blätter stammumfassend, fast zweifach fiederförmig, etwas fleischig, glatt. Dichte Traubendolde. Keine Strahlenblumen. Durch ganz Europa. * J.

2. *S. lividus* Linn. Bleifarbenes K. Caulis erectus ramosus superne scaber. Folia amplexicaulia lanceolata angulato-dentata denticulataque. Corymbus laxis. Involucri phylla pauca. Radius revolutus. — Stamm aufrecht, ästig, oben scharf. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, eckig gezähnt, auch gezähnt. Traubendolde schlaff. Hüllblätter wenige. Strahlenblumen zurückgerollt. In Spanien, Portugal. J. — *S. nebrodensis* Linn. diff. foliis sinuato-dentatis. In Eur. austr. *S. foeniculaceus* Tenore. — *S. crassifolius* Willd. diff. foliis sinuato-pinnatifidis carnosiusculis. In Eur. austr.

3. *S. viscosus* Linn. Klebriges K. Caulis ramosus. Folia subbipinnatifida viscoso-hirta. Corymbus terminalis. Involucri phylla peranthod. subaequantia. Radius revolutus. — Stamm ästig. Blätter fast zweifach fiederförmig, klebrig, rauh. Traubendolde am Ende. Hüllblätter fast von der Länge des Hauptkel-

O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 747

es. Strahlenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im
 titl. und nördl. Europa. * J.

1. *S. sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex
 perne saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilo-
 scula. Corymbus terminalis. Involucri phylla bre-
 v. Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft
 ig. Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas ha-
 . Traubendolde am Ende. Hüllblätter kurz. Stra-
 blumen zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und
 dl. Europa. * J.

2. *S. rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula,
 licalia obovata duplicato-dentata, caulina amplexi-
 lia pinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus
 cronatis. Corymbi terminales. — Blätter etwas
 rig. Wurzelblät. umgekehrt eiförmig, doppelt ge-
 nt; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit
 ig gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen.
 ubendolden am Ende. Im mittl. besonders östl.
 opa, auf Gebirgen. J. — *S. vernalis* Kit. diff. fo-
 omnibus pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient.
squalidus Linn. diff. foliorum laciniis subdentatis
 ari-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. *S. den-*
is Jacq. *S. gallicus* Vill. — *S. crucifolius* Linn.
 laciniis foliorum inferiorum lanceolatis, superior-
 linearibus. In Eur. med. et boreali. *S. tenuifo-*
Jacq.

3. *S. abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis
 ser. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis linea-
 is mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia
 la. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert,
 z glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde
 nigblütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl.
 opa. P. Orangefarbene Strahlenblumen. — *S. arte-*
folius Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, co-
 bo multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.

S. Iacobaea Linn. Jacobs K. Folia inferiora
 to-pinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis inciso-
 atis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. —
 re Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig,
 ingeschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt.
 abendolde am Ende. Durch ganz Europa. * P.

4. *S. aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia
 rata in petiolum decurrentia, caulina lyrata, om-
 glabra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. um-
 ehrt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl.
 förmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten

Zweigen. In feuchten Gegenden im mittl. und nördl. Europa. * P. — *S. erraticus* Bertol. diff. foliis radicalibus lyratis, caulinis pinnatifidis, corymbi ramis patentibus, antheridiis minoribus. In Europ. austr. In utroque amphispertia glabra, quae in *S. iacobaea* pubescentia.

9. *S. alpinus* Linn. suppl. Alpen K. Folia sessilia lyrata inciso-dentata subtus incana. Corymbus terminalis. Amphispertia pubescentia. — Blätter stiellos, leierförmig, eingeschnitten gezähnt, unten weiss. Traubendolde am Ende. Im mittlern Europa auf Alpen. P. *Senecio lyratifolius* Reichenb. *Cineraria alpina* Willd.

10. *S. cordifolius*. Herzblättriges K. Folia petiolata cordata dentato-sublyrata subtus canescentia. Corymbus terminalis. Amphispertia glabra. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt-leierförmig, unten etwas weiss. Traubendolde am Ende. Samenhüllen glatt. Im mittl. Europa auf Alpen. P. *Cineraria alpina* Linn. C. *cordifolia* Linn. suppl. *Senecio alpinus* Scop.

11. *S. uniflorus* Allion. Einblütiges K. Caulis humilis subuniflorus. Folia spatulata dentata, incisa et subpinnatifida utrinque tomentosa. — Stamm niedrig, fast einblütig. Blätter spatelförmig, gezähnt, eingeschnitten und fast fiederförmig, auf beiden Seiten filzig. Im südl. Europa. P.

12. *S. carniolicus* Willd. Krainer K. Caulis simplex humilis. Folia longe petiolata oblonga dentata-pinnatifida sublanata. Corymbus coarctatus. — Stamm einfach, niedrig. Blätter langgestielt, länglich, gezähnt, fiederförmig, etwas wollig. Traubendolde gedrängt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. — *S. incanus* Linn. diff. foliis pinnatifidis utrinque niveo-tomentosis. P. In Alpibus Eur. austr. — *S. leucophyllus* Cand. diff. a *S. incano* praesertim statura altiore. Ibid.

13. *S. elegans* Linn. Schönes K. Caulis erectus ramosus. Folia lyrata glabriuscula, laciniis obtusis dentatis. Corymbus terminalis. Involuceri phylla patentia. — Stamm aufrecht ästig. Blätter leierförmig, ziemlich glatt, mit stumpfen gezähnten Lappen. Traubendolde am Ende. Hüllblätter absteheend. Am Cap. J. Rothe Strahlenblumen. Zierblume.

14. *S. paludosus* Linn. Sumpf K. Folia semimplexicanlia lanceolata longe acuta argute serrata sub-

lanato-floccosa. *Corymbus terminalis*. *Perantho-*
um glabriusculum. — Blätter halbstammumfassend,
zettförmig, lang gespitzt, scharf gesägt, unten wol-
föckig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch
mlich glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. * P.

15. *S. nemorensis* Linn. Wald K. *Folia sessilia*
subsessilia oblonga utrinque attenuata serrata sub-
ter ciliata subtus tenuissime pubescentia. *Corymbus*
niculatus. — Blätter stiellos und fast stiellos, läng-
b, auf beiden Seiten verschmälert, gesägt, zart ge-
nst, unten zart rauh. In Bergwäldern im mittlern
ropa. P. — *S. ovatus* Willd. nonnisi glabritie dif-
t. Ibid.

6. *S. sarracenicus* Linn. Sarracenisches K. *For-*
sessilia et subsessilia lanceolata utrinque attenuata
pubescentia. *Corymbus pauciculatus*. *Peranthod.*
escentia. — Blätter stiellos und fast stiellos, lan-
förmig, auf beiden Seiten verschmälert, fein ge-
t, glatt. Traubendolde rispig. In Wäldern im
tl. und südl. Europa. P. — *S. Tournefortii* Las-
r. diff. foliis duplicato-dentatis, inferioribus petio-
s, *corymbu paucifloro, anthodiis majoribus*. In Py-
aeis. *S. persicifolius* Ramond. — *S. Cacaliaster*
id. non differt nisi radio plerumque deficiente colo-
pallide nec intense flavo. In Europ. austr. *Cacalia*
racemica Linn.

7. *S. umbrosus* Kitaib. Schatten K. *Folia in-*
ora ovato-oblonga in petiolum decurrentia, cauli-
amplexicaulia oblongo-lanceolata, omnia dentato-
ata glabriuscula coriacea. *Corymbus compositus*.
Untere Blätter eiförmig länglich, in einen Blattstiel
ablaufend; Stammbl. stammumfassend länglich lan-
förmig, alle gezähnt-gesägt, ziemlich glatt, ledern.
raubendolde zusammengesetzt. Im südl. östlichen
pa.

8. *S. Doria* Linn. Doria K. *Folia subdecurren-*
oblonga et lanceolata serrata glabra glaucescentia
icea. *Corymbus terminalis longe pedunculatus*. —
ter etwas herablaufend, länglich und lauzettfö-
gesägt, glatt, etwas blaulich, ledern. Trauben-
e am Ende lang gestielt. Im mittl. und südlichen
pa. P.

9. *S. caespitosus* Brot. Rasen K. *Folia inferiora*
in petiolum attenuata, superiora sessilia lanceo-
serrata glabriuscula. *Corymbus terminalis*. *Pe-*
thodii phylla appendice fusca. — Untere Blätter

eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert, die obern stiellos, lanzettförmig, gesägt, ziemlich glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. mit einem braunen Anhange. In Portugal. P. *Herva loira* Port.

20. *S. Doronicum* Linn. Gemswurzel K. *Caulis simplex subuniflorus. Folia oblonga obtusa dentata in petiolum decurrentia glabriuscula vel sublanata.* — Stamm einfach, meistens einblütig. Blätter länglich, stumpf, in einen Blattstiel verschmälert, ziemlich glatt oder etwas wollig. Auf Alpen im mittlern und südl. Europa. P. .

11. *Arnica*. Wohlverlei. *Peranthod. phylla aequalia duplici serie. Rec. pilosum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae staminibus abortientibus.* — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande mit verfehlten Staubfäden. Meistens gelbe Blumen.

1. *A. montana* Linn. Berg W. *Folia radicalia oblonga obtusa nervosa pubescentia, caulina opposita parva pauca. Caulis pauciflorus.* — Wurzelbl. länglich, stumpf, nervig, feinrauh; Stammbl. entgegengesetzt, klein, in geringer Menge. Stamm wenig blütig. Auf Bergen im mittl. Europa, Ebenen, im nördl. P. Blumen, Kraut und Wurzeln officinell. Flores, Herba, Radix Arnicae.

2. *A. scorpioides* Linn. Scorpion W. *Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina plura semiamplexicaulia ovali-oblonga, omnia dentata. Caulis uniflorus.* — Wurzelblätt. länglich, in einen Blattstiel verschmälert. Stammbl. mehrere halbstammumfassend, eiförmig länglich; alle scharf gezähnt. Einblütiger Stamm. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Doronicum* Linn. diff. foliis remote nec argute dentatis. Ibid. — *A. glacialis* Wulfen diff. foliis radicalibus basi rotundatis non argute dentatis. Ibid. — *A. cordata* Wulf. diff. foliis radicalibus cordatis argute dentatis. Ibid.

3. *A. Bellidiastrum* Villars. Bellis W. *Folia radicalia in petiolum attenuata obverse oblonga repandodentata pubescentia. Scapus uniflorus.* — Wurzelblätter in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, ausgeschweift gezähnt, feinrauh. Schaft einblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Bl.

O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 751

12. *Doronicum*. Gemswurzel. *Peranthodii* phylla aequalia serie duplici. Rec. pilosiusculum. Pappus radii nullus, disci pilosus. Cor. fem. radii staminibus abortientibus. — Hauptkelchblät. gleich; in oppelter Reihe. Blütenboden etwas haarig. Federone am Rande gar nicht, in d. Mitte haarig. Weibl. lumen am Rande mit fehlschlagenden Staubfäden. — elbe Blumen.

1. *D. Pardalianches* Linn. Gemeine G. Caulis mosus multiflorus. Folia radicalia petiolata cordata, plicata late amplexicaulia spatulato-oblonga, summa asilia cordata, omnia subdenticulata villosa. — Stamm tig, vielblütig. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; ambl. breit, stammumfassend, spatelförmig länglich; die obersten stiellos, herzförmig; alle etwas gekant, feinrauh. Auf Bergen und Voralpen im mittl. Europa. P. — *D. scorpioides* Willd., diff. caule basi tum hirsuto, foliis radicalibus ovatis subcordatis si attenuatis minus hirtis et parcius dentatis. Ibid. *D. Columnae* Tenor. diff. caule paucifloro, foliis radicalibus cordatis argute dentatis, caulinis minus stulatis, radice geniculata. In montibus Italiae. — *austriacum* Jacq. diff. foliis caulinis petiolo late to et auriculato. Ibid. — *D. orientale* Willd. diff. iis radicalibus profunde dentatis, caulinis amplexilibus oblongis. In Caucaso. — *D. plantagineum* m. diff. foliis omnibus ovalibus subintegerrimis, inferioribus petiolatis, superioribus amplexicaulibus. In antibus Eur. austr.

13. *Kaulfussia*. Kaulfussie. *Peranth*, phylla plici serie. Rec. nudum. Pappus radii nullus, disci mosus. Cor. fem. radii ligulatae. — Hauptkelch-ter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Fe-krone am Rande fehlt, in d. Mitte federig. Weibl. men am Rande zungenförmig.

K. amelloides Nus. Amellusartige K. Folia osita spatulata mucronata integerrima pilosa. Ped. lori elongati. — Blätter entgegengesetzt, spatel-ig, stachelspitzig, ganzrandig, haarig. Blüten-

stiele einblütig, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen.
Eine Zierpflanze.

O. VIII. Anthemideae. Anthemideen.

Pappus nullus, aut calyculus monophyllus. Corollae disci tubulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, interdum nullae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. — Keine Federkrone oder ein kleiner einblättriger Kelch. Blumen in d. Mitte röhrig und Zwitter, am Rande weiblich und zungenförmig, oft fehlend. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich inwendig öffnet. Samenhülle.

1. *Cotula*. Laugenblume. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudiusculum. Calyculus marginem sistit. Cor. disci quadrifidae, femineae radii nullae. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden fast nackt. Der Kelch stellt einen Rand dar. Blumen in der Mitte viertheilig, weibliche am Rande fehlen. — Meistens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Goldene L. Folia bipinnatifida glabra, laciniis setaceis subtrifidis. Ped. uniflori cernui. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen borstenförmig, fast dreitheilig. Blütenstiele einblütig, niedergebogen. Im südl. Europa. J.

2. *C. anthemoides* Linn. Anthemisartige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis serratis. Ped. uniflori breviusculi villosi erecti. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, gesägt. Blütenstiele einblütig, aufrecht, zottig. Im südl. Europa. J.

3. *C. coronopifolia* Linn. Krähenfussblättrige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis subintegerrimis. Ped. uniflori elongati glabri cernui. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzett-

O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 753

örnig, fast ganzrandig. Blütenstiele einblütig, lang, flach, niedergebogen. Am Cap, auch in N. Deutschland. J.

2. *Santolina*. Santoline. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Cor. fem. radii nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen fehlen.

1. *S. Chamaecyparissus*. Cypressen S. Folia linearia quadrifariam denticulata, dentibus brevibus, inano-tomentosa. Ped. uniflori; peranthodia pubescens. — Blätter linienförmig, mit kurzen Zähnen, in 4 Reihen, weissfilzig. Blütenstiele einblütig. Hauptkelch unrauh. Im süd. Europa. Str. Weicht mit weniger rünen Bl: ab. — *S. viridis* Willd. diff. foliis glaris. Ibid. — *S. squarrosa* Willd. diff. foliorum dentibus longiusculis. Ibid. — *S. rosmarinifolia* Linn. ff. foliis inferioribus margine tuberculatis, superioribus integerrimis. Ibid. — *S. leucantha* Bertolon. ff. foliis inferioribus quadrifariam, superioribus simpliciter pinnatifidis, flosculis albis. In Italia. Str.

3. *Otanthus*. Ohrblume. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Cor. basi utrinque appendiculatae, femineae nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Blumen an beiden Seiten der Basis mit einem Anhängsel; weibl. fehlen.

1. *O. maritimus* Flor. port. See O. Herba canala et densa lana. Folia sessilia oblonga crenata. — rymbus terminalis. — Kraut mit weisser und dicker Wolle. Blätter ungestielt, länglich, gekerbt, an der Spitze am Ende. Im südlich. Europa, am Seeande, P. Athanasia maritima Linn. Diotis candidissima Desfont.

4. *Balsamita*. Balsamkraut. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Calyculus marginem aut nullus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachgelicht. Blütenboden nackt. Der Kelch bildet offenen Rand. Weibl. Blumen fehlen. — Gelbe Blumen. *B. virgata* Desfont. Ruthenförmiger B, liliis basi ramosus. Folia lanceolata serrata glabra.

Rami uniflori. — Stamm an der Basis ästig. Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Aeste einblütig. Im südl. Europa. P. *Cotula grandis* Linn. *Chrysanthemum flosculosum* β Roth. Chr. *discoideum* All.

2. *B. major* Desfont. Grösseres B. Folia oblonga serrata tenuissime tomentosa. Corymbi terminales. — Blätter länglich, gesägt, sehr fein filzig. Traubendolden am Ende. Im südl. Europa. P. Vormalis officinell. Hba. Fl. *Balsamitae*. *Balsamita vulgaris* Willd. *suaveolens* Desfont. *Tanacetum Balsamita* Linn.

5. *Lagascea*. *Lagasceae*. *Peranthodii* phylla aequalia duplici serie. Rec. setosum et paleaceum, paleis 5 in involucrium uniflorum margine connatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig und spreuig; 5 Spreublätter am Rande in eine einblütige Hülle verwachsen. Keine weibl. Blumen:

1. *L. mollis* Cavan. Weiche L. Folia petiolata ovato-oblonga subcrenata hirsuta. Ped. elongati uniflori. Blätter gestielt, eiförmig, länglich, etwas gekerbt, rauh. Blütenstiele einblütig, lang. In Havana. J. *Noccaea mollis* Jacq.

6. *Bellis*. *Massliebe*. *Peranthodii* phylla aequalia duplici serie. Rec. nudum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. perennis* Linn. Perennirende M. Folia radicalia spatulata crenata. Scapus uniflorus. — Wurzelblätter spatelförmig, gekerbt; Schaft einblütig. Durch ganz Europa an Wegen. * P. Vormalis officinell, jetzt in Abänderungen eine Zierblume. Weiss und rothe Blumen. — *B. sylvestris* Cyrill. diff. statura ter quaterve majori, foliis non crenatis, sed subdentatis. In Eur. austr.

2. *B. annua* Linn. Jährige M. Caulis foliatus 1—multiflorus. Folia spatulata crenata. — Stamm mit Blättern, ein bis vielblütig. Blätter spatelförmig, gekerbt. Im südlichen Europa. J. Blumen wie die vorige.

O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 755

7. *Matricaria*. Mutterkraut. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum conicum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt, kegelförmig. Weibliche Blumen zungenförmig. — Gelbe Blumen in der Mitte, weisse am Rande.

1. *M. Chamomilla* Linn. Kamillen M. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus. — Blätter zweifach fiederförmig, mit fadenförmigen Lappen. Durch ganz Europa in Feldern. * J. Wird häufig in der Medicin gebraucht. Fl. Chamomillae. — *M. suaveolens* Linn. diff. fol. tripinnatifidis. In agris Eur. austr.

8. *Chrysanthemum*. Wucherblume. *Peranthod. imbricatum*. Rec. hemisphaericum nudum. Calyculus nullus. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden halbkugelförmig, nackt. Kein kleiner Kelch. Weibliche Blumen zungenförmig.

1. *C. Leucanthemum* Linn. Weisse W. Caulis subramosus. Folia inferiora spatulata, superiora lanceolata, omnia serrata glabriuscula. Rami uniflori. — Stamm etwas ästig. Untere Blätter spatelförmig; obere lanzettförmig; alle gesägt, ziemlich glatt. Aeste einblütig. Häufig im mittlern und nördl. Europa. * P. Weisse Stralenbl. Chr. montanum Willd. var. — *C. heterophyllum* Willd. diff. fol. superioribus latioribus, summis minutissimis. In Eur. austr. — *C. atratum* Linn. diff. foliis inferioribus apice incisis, superioribus latioribus, peranth. phyllis margine atratis. In Alp. — *C. sylvaticum* Flor. port. diff. fol. superioribus spatulatis serratis. In Eur. austr. — *C. puldosum* Desfont. diff. caule ramoso diffuso, fol. omnibus spatulatis crenatis. In Europ. austr. An var. *C. sylvatici*? — *C. rotundifolium* Kitaib diff. foliis inferioribus petiolatis rotundis, superioribus ovatis. In Hungaria. — *C. graminifolium* Linn. diff. fol. inferiorib. ctuneatis crenatis, caulinis linearibus, summis integerrimis. In Eur. austr.

2. *C. anomalum* Lagasc. Anomale W. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus, pilis adpressis. Ped. elongati uniflori. — Blätter zweifach fiederförmig, m. fadenförmigen Lappen und angedrückten Haaren. Blütenstiele lang, einblütig. In Spanien. Str. Weisse Stralenblumen.

3. *C. montpelicensis* Linn. Montpelliers W. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia infima palmato-bipinnatifida, laciniis lineari-lanceolatis, superiora pinnatifida, laciniis linearibus, omnia glabra. — Stamm ziemlich einfach, fast einblütig. Untere Blätter handförmig, zweifach fiederförmig, mit linien-lanzettförmigen Lappen; die obern fiederförmig, mit linienförmigen Lappen; alle glatt. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. Stralenblumen weiss oft röthlich.

4. *C. carinatum* Schousb. Gekielte W. Caulis ramosus. Folia bipinnata carnosae glabra, laciniis linearibus obtusis. Ped. uniflori. Peranth. phylla carinata. — Stamm ästig. Blätter zweifedert, fleischig, glatt; mit linienförmigen, stumpfen Lappen. Blütenstiele einblütig. Hauptkelchbl. gekielt. In N. Africa. J. Weisse, rothe und gelbe Stralenblumen. Eine Zierblume.

5. *C. segetum* Linn. Saaten W. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia lanceolata antice dilatata incisoserrata glaucescentia glabra. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, blaulich, glatt. In ganz Europa auf Aeckern. * J, Gelbe Blumen.

6. *C. coronarium* Linn. Kranz W. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida glabra, lacinae lanceolatae apice dilatatae inciso-serratae. Ped. subuniflori. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, an der Spitze breiter, eingeschnitten-gesägt. Blütenstiele meistens einblütig. Im südl. Europa. J. Stralenbl. weiss, gelb und gelblich-weiss. Eine Zierbl.

7. *C. italicum* Linn. Italienische W. Caulis ramosus. Folia pinnata, pinnis inciso-serratis pinnatifidis. Corymbus terminalis. Cor. fem. abbreviatae. — Stamm ästig. Blätter gefiedert; Federstücke eingeschnitten gesägt, fiederförmig. Traubendolde am Ende. In Italien. P. Gelbe Stralenbl.

8. *C. sericeum* Flor. port. Seiden W. Caulis procumbens ramosus. Folia opposita lanceolata basi angustata acuta serrata subtus sericea. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, spitz, gesägt, unten seidenartig. Auf Gebirgen in Portugal. P. Weisse Stralenblumen. — *P. Hermiani* Flor. port. diff. foliis subbipinnatifidis. Ibid. *Pyrethrum oppositifolium* Spr.

9. *Pyrethrum*. Bertramwurzel. *Peranthemium imbricatum*. Rec. nudum. Calyculus marginem istit. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden nackt. Kelch bildet einen Rand. Weibliche Blumen zungenförmig. Meistens gelbe Blumen in d. Mitte; weisse, gelbe oder rothe am Rande.

1. *P. fruticosum* Willd. Strauchartige B. Fol. pinnatifida carnosa glaberrima, laciniae linearilanceolatae paucidentatae. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, fleischig, ganz glatt; Lappen linienlanzettförmig, wenig gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Randblumen. *Chrysanthem. frutescens* Linn.

2. *P. serotinum* Willd. Spätblühende B. Caulis erectus superne ramosus. Folia sessilia lanceolata glabra, inferiora apice serrata, superiora integerrima. Corymbus terminalis. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, glatt; die untern an d. Spitze gesägt, die obern ganzrandig. Traubendolde am Ende. In N. America. P. Weisse Randblumen. — *P. uliginosum* Kitaib. diff. foliis omnibus argute serratis. In Hungaria. — *P. latifolium* Willd. diff. caule unifloro, foliis semiamplexicaulibus crenatis. In Pyrenaeis. C. grandiflorum Lapeyr. C. maximum Cand.

3. *P. alpinum* Willd. Alpen B. Caulis uniflorus basi stoloniferus. Folia alterna dentato-pinnatifida in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Peranth. phylla nigro-marginata. — Stamm einblütig, an der Basis Ausläufer tragend. Blätter wechselnd, gezähnt fiederförmig, in einen Blattstiel verschmälert; obere linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter schwarz gerandet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Randblumen. C. alpinum Linn. — *P. Halleri* Willd. diff. statura majore, caule magis foliato erecto, foliis latioribus profunde dentatis. Ibid. — *P. ceratophylloides* Willd. diff. statura adhuc majori, foliis adhuc latioribus pinnatifidis, laciniiis linearibus recurvis. Ibid. C. ceratophyll. Allion.

4. *P. macrophyllum* Willd. Grossblättrige B. Caulis erectus. Folia ampla pinnatifida, laciniae lanceolatae profunde serratae. Corymbus compositus. — Stamm aufrecht. Blätter gross, fiederförmig; Lappen lanzettförmig, tief gesägt. Traubendolde zusammen-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl.
C. macroph. Kitaib. Achillea macrophylla Piller et
Mitterpuch. Ach. sambucifolia Desfont.

5. *P. corymbosum* Willd. Traubendoldige B.
Caulis erectus superne ramosus. Fol. pinnata, pinnae
pinnatifido-serratae, summae confluentes. Corymbi
terminales. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter
fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die
obersten zusammenfließend. Traubendolden am Ende.
Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblu-
men. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port.
diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronula-
tis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Fo-
lia subbipinnatifida glabriuscula, lacinae oblongae obtu-
siusculae inciso-serratae. Corymbus terminalis.
Anth. radius discum aequans. — Blätter fast zwei-
fach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpf-
lich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende.
Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. Im
mittlern Europa. * P. Weisse Stralenblumen. Kraut
officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn.
— *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus,
radio discum superante. In Caucaso. P. fruticosum
Spreng. P. pulverulentum Willd. Chrysanthemum
praealtum Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipin-
nata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. Calyculus
integerrimus. — Blätter zweifach gefiedert. Feder-
stücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch-
ganz Europa. * J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth.
inodorum Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pin-
nis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato.
In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnu-
lis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. su-
per.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Cau-
lis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida in-
cano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Ra-
dius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach,
vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh;
Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der
Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse
oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges
B. Folia antice pinnatifida; lacinae teretiusculae acu-

tae minutae. — Blätter an der Spitze fiederförmig. Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. P. Weisse, an der Basis gelbe Strahlenbl. C. pect. Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. Myconis B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata, Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im süd. Europa. J. Gelbe Strahlenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum*. Stachelsaame. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermia apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. oltarii elongati. — Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. m süd. Europa. J. Gelbe Strahlenbl.

11. *Chamaemelum*. Camille. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyculus marginem constituit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch achziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. Anthemis Linn. Willd.

1. *C. Cota*. Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniatae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit verstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Strahlenblumen. Anthemis Cota Linn. A. altissima Linn. videtur var.

C. rigescens diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. Anthem. rigescens Willd.

2. *C. maritimum*. Seestrands C. Folia pinnatifida carnosae excavato-punctatae glabrae; laciniatae ovatis inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-

pen eiförmig, eingeschnitten gezähnt. Spreublätter v. der Länge der Blumen. Im südlich. Europa am Seestrande. P. Weisse Stralenbl. Anth. maritima Linn.

3. *C. incrassatum* Flor. port. Verdickte C. Folia bipinnatifida hirsuta, lacinae lineares mucronulatae. Ped. incrassati, Paleae lanceolatae longe acutatae subxertatae. — Blätter zweifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, klein stachelspitzig. Blütenstiele verdickt. Spreubl. lanzettförmig, langgespitzt, etwas hervorstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthem. incrassata Loisel. — *C. canescens* Flor. port. diff. foliis subtus hirsutis, laciniis lanceolatis punctulatis, ped. non incrassatis, paleis cuspidatis, In Lusitan.

4. *C. arvense* Flor. port. Acker C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, lacinae lineari-lanceolatae mucronulatae. Paleae lanceolatae acutatae subxertatae. — Blätter zweifach fiederförmig, weisssauh; Lappen linien-lanzettförmig, klein stachelspitzig. Spreublätter lanzettförmig, spitz, wenig länger als d. Blumen. Durch ganz Europa auf Aeckern. * J. Weisse Stralenblumen, Anth. arv. Linn.

5. *C. tinctorium*. Färber C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis lanceolatis mucronulatis. Paleae cuspidatae subxertatae. — Blätter zweifach gefiedert, weisssauh, mit lanzettförmigen, klein stachelspitzigen Lappen. Spreublätter stachelspitzig, von d. Länge d. Blume. Durch ganz Europa. * P. Gelbe, selten weisse Stralenblumen, Anthemis tinctoria Linn. Auch fehlen sie oft. A. discoidea Willd.

12. *Anthemis*. Anthemis. Peranthod. imbricatum, Rec. paleaceum, Cor. femineae ligulatae interdum nullae, Amphispermia nuda. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig, Weibl. Blumen zungenförmig, zuweilen fehlend. Samenhülle nackt.

1. *A. mixta* Linn. Gemischte A. Folia pinnatifida et bipinnatifida canescentia, pinnis laciniisque brevibus ovalibus mucronulatis. Paleae lanceolatae acutiusculae floribus breviores. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen kurz, eiförmig, fein stachelspitzig. Spreublättern lanzettförmig, spitzig, kürzer als die Blume.

O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 761

n südl. Europa. J. Stralenblumen weiss, an d. Ba-
 n gelb.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis subuniflo-
 rus. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus inter-
 errimis. Peranth. phylla nigro marginata. — Stamm
 fast einblütig. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen li-
 enförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. schwarzran-
 ig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse
 Stralenblumen.

3. *A. nobilis* Linn. Edle A. Caulis prostratus.
 Folia bipinnata glabra, lacinae filiformes tripartitae.
 Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequant. —
 Stamm niederliegend. Blätter zweifach gefiedert,
 glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublät-
 tchen lanzettförmig, stumpf, den Blüten fast gleich.
 in südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Blüten-
 köpfe officinell. Flores Chamomillae Romanae.

4. *A. Cotula* Linn. Hunde A. Caulis diffusus.
 Folia bipinnata hirta, lacinae filiformes tripartitae.
 Paleae lineares acutissimae floribus breviores. — Blät-
 ter zweifach gefiedert, rau; Lappen fadenförmig,
 dreitheilig. Spreublättchen linienförmig, sehr spitz,
 kürzer als die Blumen. Im mittlern Europa. * J.
 Weisse Stralenbl.

5. *A. fuscata* Broter. Gebräunte A. Folia bi-
 pinnata glabra, lacinae filiformes tripartitae. Paleae
 lanceolatae obtusae fusco-marginatae. — Blätter zwei-
 fiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig.
 Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, braun gerandet.
 in Spanien, Portugal. J. Weisse Stralenblumen. —

A. mucronulata Bertolon. differt peranthodii phyllis
 paleisque apice nigris. In Italia. A. sphacelata Presl.

6. *A. peregrina* Willd. Fremde A. Folia bipin-
 natifida glabra, lacinae lanceolatae obtusae. Paleae
 oblongae ciliatae longe cuspidatae. — Blätter zwei-
 fach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, stumpf.
 Spreublättchen länglich, gewimpert, lang stachelspit-
 zig. In Italien. F. Weisse Stralenblumen. J. A. ni-
 caeensis Willd. vix diff.

7. *A. montana* Linn. Berg A. Folia subbipin-
 nifida canescentia, pinnae lineares tripartitae. Paleae
 lanceolatae obtusae flosculos subaequant. — Blätter
 fast zweifach fiederförmig, grau; Federstücke linien-
 förmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, lang
 gespitzt. In südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen.
 A. saxatilis Cand. A. carpathica Willd.

8. *A. fallax* Willd. Trügerische *A.* Folia bipinnata glabra, pinnae lineares tripartitae. Paleae lanceolatae obtusiusculae. — Blätter fast zweifedert, glatt; Federstücke linienförmig, dreitheilig. Spreublättchen ziemlich stumpf. Im südl. Europa. I. Riecht wie Camillen Mutterkraut u. ist nach einigen nur eine Abart. Weisse Strahlenbl.

9. *A. secundirama* Bivon. Einseitigästige *A.* Caulis diffusus, ramis saepe secundis. Folia bipinnatifida, laciniis lanceolatis carnosis acutiusculis. Fol. apice incrassatae. Paleae lanceolatae acutae. — Stamm weitschweifig, mit oft einseitigen Äesten. Blätter zweifach fiederförmig, in lanzettförmigen, fleischigen, spitzlichen Lappen. Blütenstiele an der Spitze verdickt. Spreublättchen lanzettförmig, spitz. Im südl. Europa. J. Weisse Strahlenbl.

10. *A. austriaca* Jacq. Oesterreichische *A.* Folia bipinnatifida canescentia, pinnae profunde serratae. Paleae subulatae floribus fere breviores. — Blätter zweifach fiederförmig, grau; Federstücke tief gesägt. Spreublättchen pfriemig, fast kürzer als d. Blumen. Im südl. Europa. J. Weisse, zuweilen gelbe Strahlenbl.

11. *A. arabica* Linn. Arabische *A.* Folia bipinnata glabra, laciniis filiformibus. Anthodia profera. — Blätter zweifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig. Blütenköpfe Äeste sprossend. In Ost-Africa, Arabien. J. Gelbe Strahlenblumen.

12. *A. repanda* Linn. Ausgeschweifte *A.* Folia spatulata acuta crenata glabra. Paleae lanceolatae apice filiformi. — Blätter spatelförmig, spitz, gekerbt, glatt. Spreublättchen lanzettförmig, mit fadenförmiger Spitze. Im südl. Europa. J. Gelbe Strahlenbl.

13. *A. artemisiaefolia* Willd. Beifussblättrige *A.* Folia longe petiolata sinuato-lobata subpinnatifida subcanescentia. — Blätter lang gestielt, bucklig-gelappt, fast fiederförmig, etwas grau. In Ostindien, China. Str. Blumen von allen Farben. Eine Zierblume. Chrysanthem. indicum. Auct.

13. *Anacyclus*. Kreisblume. Peranthod. intricatum. Rec. palaceum Cor. femineae ligulatae aut nullae. Amplisp. lateribus alatis. — Hauptkehl dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blum.

O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 763

agenförmig oder gar keine. Samenhüllen an den Seiten geflügelt.

1. *A. valentinus* Linn. Valencianische K. Folia tripinnatifida villosa, laciniis filiformibus mucronatis. Radius nullus. — Blätter dreifach fiederförmig, tief; Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Keine Nebenblumen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

A. radiatus Flor. port. differt radio expanso flavo. Id. *Anthemis valentina* Linn. An var.? — *A. clavata* diff. praesertim pedunculis valde incrassatis caulis. Ibid. *Anthemis clavata* Desfont.

2. *A. pubescens* Flor. port. Rauhe K. Folia tripinnatifida hirsuta, lacinae lineares mucronatae, r. disci dentibus duobus longioribus. — Blätter dreifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Blumen in der Mitte mit zwei langen Stauben. Im südl. Europa. J. Weiße Strahlenbl.

3. *A. Pyrethrum*. Bertramwurzel K. Caulis cumbens multiflorus. Folia tripinnata glabra, lacinae filiformes. Cor. radii rubentes. — Stamm niederliegend, vielblütig. Blätter dreifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig. Randblumen roth. Im südlich. Europa. P. Giebt eine officinelle Bertramwurzel, rad. Pyrethri. — *A. officinarum* Hayn. diff. rad. annua, palea subuniflora. Rad. Pyrethri off. et ab hac desunt. Patria?

14. *Achillaea*. Schaa fgarbe. *Peranthodium tibricatum*. Rec. paleaceum. Cor. femineae paucatae. Amphisper. saepissime nuda. — Hauptkelch einseitig. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen wenige, breit. Samenhülle meistens nackt.

1. *A. Herbarota* Allion. Herbarota Sch. Folia spatulata apice serrata glabra. Corymbus laxus. — Blätter spatelförmig, an d. Spitze gesägt, glatt. Traubendolde schlaff. Auf Alpen im mittl. und südl. Europa. P. Weiße Strahlenbl. *A. cuneifolia* Lam. — *A. lingulata* Kit. diff. foliis undique serratis pubescentibus, caule villosissimo. Corymbus compositus, in Hungar.

2. *A. Ptarmica* Linn. Niesewurzel Sch. Folia lanceolata argute serrata glabra. Corymbus terminalis, simplex. Paleae integrae. — Blätter lanzettförmig,

scharf gesägt, glatt. Traubendolde am Ende, einfache Spreublätter unzertheilt. Im mittlern Europa. * Weisse Strahlenblumen. Die Wurzeln officinell. R. Ptarmicae. — *A. grandiflora* Marsch. diff. paleisicis, amphispermiis calyculatis. In Caucaso. — *A. colorans* Schrad. diff. serraturis baseos foliorum profundis, corymbis compositis, radio subflavicante. Anglia. — *A. cristata* Retz. diff. foliorum dentibus transversis emarginatis ciliatis brevissimis. In Italia.

3. *A. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia linearilanceolata profunde serrata subpinnatifida glabra. Corymbus compositus. — Blätter linien-lanzettförmig tief gesägt, fast fiederförmig, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittlern Europa. Weisse Strahlenblumen. — *A. serrata* Retz. diff. foliis duplicato-pinnatifido-serratis. Ibid.

4. *A. Clavennae* Linn. Chiavenna Sch. Caulis simplex. Folia cuneata pinnatifida sericea, laciniis linearibus obtusis. Corymbus simplex. — Stamm einfach. Blätter keilförmig, fiederförmig, seidener Lappen linienförmig, stumpf. Traubendolde einfach. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenbl. — *A. capitata* Willd. diff. corymbo composito. Ibid. An var. — *A. Thomasiana* Cand. diff. foliis glabriusculis. Ibid. An var.?

5. *A. recurvifolia* Lapeyr. Krummblättrig Sch. Caulis simpliciusculus. Folia pinnatifida glabra lacinae lineari-lanceolatae falcatae. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, sichelartig. Traubendolde zusammengesetzt. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Strahlenbl.

6. *A. pectinata* Willd. Kammförmige Sch. Caulis simpliciusculus. Folia pectinato-pinnatifida basi integra saepe incano-tomentosa; lacinae lineari-foliformes. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach. Blätter kammförmig fiederförmig, an der Basis unzertheilt, oft weissfilzig; Lappen linien-förmig. Traubendolde zusammengesetzt. Im südlich-östlich, Europa. P. Gelblich weisse Strahlenbl.

7. *A. ligustica* Allion. Ligurische Sch. Caulis ramosus. Folia caulina superiora pinnato-pinnatifida glabriuscula. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Obere Stammblätter gefiedert fiederförmig, ziemlich glatt. Traubendolde zusammengesetzt. In Italia. P. Weisse Strahlenbl.

9. *A. atrata* Linn. Geschwärzte Sch. Caulis simplex. Folia pinnata glabra, foliola linearia subtrifida. Corymbus simplex. Peranthod. phylla nigro-rginata. — Stamm einfach. Blätter gefiedert, glatt; Lappen linienförmig, meistens dreitheilig. Traubendolde einfach. Hauptkelchbl. schwarz gerandet. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenbl. — *A. mosciata* Jacq. diff. laciniis foliorum egris breviter acutis punctatis. Ibid.

10. *A. nana* Linn. Zwerg Sch. Caulis simplex. Folia pectinato-pinnata villosissima, foliola linearia parte partita. Corymbus coarctatus. — Stamm einfach. Blätter kammartig, fiederförmig, sehr zottig; Lättchen oft getheilt. Traubendolde dicht. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenbl.

10. *A. Millefolium* Linn. Gemeine Sch. Caulis stramosus. Folia bipinnata glabriuscula s. pubescens, pinnae breves, lacinae lineares dentatae. Corymbus compositus. — Stamm etwas ästig. Blätter zweifach gefiedert, glatt oder rauh; Federstücke kurz; Lappen linienförmig, gezähnt. Traubendolde zusammengesetzt. Durch ganz Europa. * P. Weisse auch die Strahlenbl. Kraut und Blumen officinell. Herb. or. Millefolii. — *A. setacea* Kitaib. diff. foliorum laciniis lineari setaceis confertissimis, corymbis magis coarctatis, anthodiis minoribus. In Eur. med. orient.

11. *A. nobilis* Linn. diff. foliorum pinnis magis distantibus longioribus rachi dentata, pinnis pinnatifidis semper hirsutis. In Europ. med. et austr. — *A. microphylla* Willd. magis distat foliis foliolisque multo brevioribus. In Hispania. — *A. crithmifolia* Kitaib diff. laciniis bipinnatis et bipinnatifidis, pinnis longioribus, laciniis breviter acutis, radio ochroleuco. In Hungaria.

12. *A. odorata* Linn. diff. caule humili villoso, foliis lobis pilosis bipinnatis, foliolis linearibus abbreviatis integerrimis, corymbo simplici. In Alpibus Eur. meridiae.

11. *A. tanacetifolia* Allion. Rheinfarnblättrige Sch. Caulis subsimplex villosissimus. Folia bipinnatifida pubescentia, lacinae lanceolatae dupliciter serratae. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach, sehr zottig. Blätter zweifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, doppelt gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse auch rosenfarbene Randbl.

12. *A. magna* Linn. Grosse Sch. Caulis subra-

mosus. Folia tripinnatifida pubescentia, laciniae lanceolatae acutae, infimae decussatae. Corymbi compositi. — Stamm ästig. Blätter dreifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, spitz. Traubendolde zusammengesetzt. Im südlichen Europa. P. Weiss Randbl.

13. *A. distans* Kitaib. Abstehende Sch. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida, pinnis laciniisque distantibus, his rachique serratis. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen von einander entfernt; letztere und Hauptnerve gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Weisse Strahlenbl.

14. *A. macrophylla* Linn. Grossblättrige Sch. Caulis ramosus. Folia pinnata glabra, pinnae lanceolatae inciso-serratae, extimae confluentes. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter gefiedert, glatt; Federstücke lanzettförmig, eingeschuiten gesägt; die äussersten zusammenfliessend. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weiss Strahlenbl.

15. *A. Ageratum* Linn. Gewürzhafte Sch. Caulis superne ramosus. Folia lanceolata autorsum litoria obtusa serrata glabra. Corymbus compositus. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, nach vorn breiter, stumpf, gesägt, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blüthen.

16. *A. Eupatorium* Marsch. Wasserdost Sch. Folia subbipinnatifida, pinnis lanceolatis serratis et incisis. Corymbus compositus densus. Radius brevissimus. — Blätter fast zweifach fiederförmig; Federstücke lanzettförmig, gesägt u. eingeschnitten. Traubendolde zusammengesetzt, dicht. Strahlenblüthen sehr kurz. Am Caucasus. P. Gelbe Blumen. *A. filipedalina* Lam. *Tanacetum angulatum* Willd. — *A. compacta* Willd. diff. fol. villosis, pinnis multo angustioribus et brevioribus serrato-incisis, corymbo composito compacto. In Eur. austr. orient. *A. glomerata* Marsch.

17. *A. tomentosa* Linn. Filzige Sch. Folia bipinnatifida villosa, pinnae breves tripartitae transversae, laciniis linearibus. Corymbus compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, zottig; Federstücke kurz, dreitheilig, in die Quere stehend, mit linienförmigen Lappen. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 767

18. *A. santolinoides* Lagasc. Cypressenkraut-
rige Sch. Caulis ramosus. Folia teretiuscula pin-
ta incana, pinnae minimae subquadrifariam imbrica-
e dentatae. Corymbus simplex. — Stamm ästig.
Blätter fast rund, gefiedert, weiss; Federstücke sehr
ein, fast in vier Reihen anliegend; gezähnt. Trau-
endoldé einfach. In Spanien. Str.

15. *Bupthalmum*. Ochsenauge. Perantho-
num imbricatum subfoliaceum. Rec. paleaceum. Cor-
m. ligulatae. Amphispermium lateribus margina-
m. — Hauptkelch dachziegelförmig, fast blätterig.
Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen zungenförmig.
In den Seiten gerandete Samenhülle. — Gelbe Bl.

1. *B. spinosum* Linn. Stachelichtes O. Folia
obovata hirsuta, inferiora denticulata. Peranthodii
phylla exteriora foliacea elongata apice spinosa. —
Blätter lanzettförmig, rauh; die untern gezähnt.
Äussere Hauptkelchbl. blattartig, lang, mit stachel-
iger Spitze. In südl. Europa. J.

2. *B. aquaticum* Linn. Wasser O. Fol. oblonga
obtusata integerrima hirta. Peranth. phylla ext. foliis
conformia. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig,
glüh. Äussere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich.
In südl. Europa. J.

3. *B. maritimum* Linn. Seestrands O. Folia
obovata in petiolum decurrentia integerrima hirsuta.
Peranth. phylla ext. foliis conformia at minor. —
Blätter spatelförmig, in d. Blattstiel ablaufend. Äus-
sere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich, aber kleiner.
In südl. Europa, am Seestraude. J.

4. *B. salicifolium* Linn. Weidenblättriges O.
Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata; caudina
sessilia lanceolata, omnia denticulata plus minus hir-
suta. Peranthod. phylla exter. ovalia apice elongato
obspinoso. — Untere Blätter länglich, in einen Blatt-
stiel verschmälert; Saumbl. stiellos, lanzettförmig,
glüh gezähnt, mehr oder weniger rauh. Äussere
Hauptkelchbl. mit länger fast stachelichter Spitze. In
mittl. und südl. Europa auf Bergen. P. *B. grandiflo-
rum* Linn. vix differt.

5. *B. cordifolium* Retz. Herzblättriges O. Fo-
lia ampla cordata serrata scabra. Peranth. phylla ext.
obovata subsquarrosa. — Blätter gross, herzförmig,

gesägt, scharf. Aeusserer Hauptkelchblätter blattartig, etwas abstehend. Im südl. östl. Europa. P. B. speciosum Schreb.

O. IX. Coreopsidaeae. Coreopsiden.

Folia opposita aut alterna. Calyculus (Pappus) polyphyllus paleaceus aut aristatus, raro monophyllus cum radio neutro. Cor. radii femineae aut neutrae ligulatae interdum nullae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch vielblättrig, spreuartig oder grannig, selten einblättrig (mit geschlechtslosem Strahl). Blumen am Rande zungenförmig, weiblich oder geschlechtslos, zuweilen fehlend. Antheren in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Ageratum*. *Ageratum*. Peranthod. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 5 subaristatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 5 fast grannigen Spreublättern. Keine weibl. Blumen.

1. *A. conyzoides* Linn. Dürrewurzelartiges A. Caulis pilosus. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata. Corymbus terminalis. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, stumpflich, gekerbt. Traubendolde am Ende. In Westindien. J. Blaue Bl.

2. *Stevia*. *Stevia*. Anthod. subcylindricum. Peranthod. phylla aequalia pauca. Rec. nudum. Calyc. duplex exterior paleaceus, inter. aristatus. Cor. fem. nullae. — Blütenkopf fast cylindrisch. Hauptkelchbl. gleich, wenige. Blütenboden nackt. Kelch doppelt, der äussere spreuförmig, der innere grannig. Keine weibl. Blumen.

O. IX. Coreopsideae. Coreopsideen. 769.

1. *St. Eupatoria* Willd. Wasserdost *St. Folia* herna lanceolata serrata in petiolum attenuata, summa nearia integerrima. Calyc. int. 3 aristatus. — Blätter wechselnd, gesägt, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert; d. obere linienförmig, ganzrandig. oberer Kelch dreigrännig. In Mexico. P. Weisses lumen. — *St. purpurea* diff. foliis oppositis alternisve linearibus canaliculatis apice dentatis integerrimisve, cal. inter. 5 aristatis. Ibid. Cor. purpurea. — *St. waefolia* Willd. diff. praesertim foliis argute serratis. In N. Granat. — *St. serrata* Cavan. diff. foliis pice serratis, peranthodio pubescente. In Mexico. — *St. ovata* Lagasc. diff. fol. ovatis triplinerviis subserratis, calyc. int. subaristato. Ibid.

3. *Athanasia*. *Athanasia*. Peranth. imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. paleaceus. Cor. fem. pallae. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden spreuig. Kelch aus Spreublättern. Weibliche Blumenblen.

1. *A. annua* Linn. Jährige A. Folia inferiora uniformia antice partita, superiora pinnatifida, summa subintegerrima. Corymbus compactus. — Untere Blätter keilförmig, vorn getheilt; die obere fiederförmig; die obersten fast ganzrandig. Traubendoldelicht. Im stüdl. Europa. J.

4. *Spilanthes*. Fleckblume. Peranth. phylla abaequalia. Rec. conicum paleaceum. Calycul. arist. 3, altera minore. — Hauptkelchbl. fast gleich. Blütenboden kegelförmig, spreuig. Kelch m. 2 Grannen; die andere kleiner.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Fl. Folia ovata subcordata crenato-dentata scabra. Ped. solitarii uniflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, gekerbt gekantet, scharf. Blütenstiele einzeln, einblütig. In Westindien. J. Gelbe und gelbbraune Blumen.

5. *Bidens*. Zweizahn. Peranthodii phylla aequalia, foliis involucreta. Rec. paleaceum. Calyc. aristatis subbinis retrorsum aculeatis. Cor. fem. saepe nullae. — Hauptkelchbl. gleich; m. Blättern umhüllt.

Blütenboden spreug. Kelch mit meistens 2 an den Seiten rückwärts gestachelten Grannen. Weibl. Blumen fehlen oft.

1. *B. tripartita* Linn. Dreitheiliger Zw. Folia tripartita, lacinae lanceolatae serratae. Involucrum anthodium superans. Radius nullus. — Blätter dreitheilig; Lappen lanzettförmig, gesägt. Hülle länger als der Blütenkopf. Kein Strahl. An feuchten Orten im mittl. und nördl. Europa. * J.

2. *B. cernua* Linn. Niedergebogner Zw. Folia subconnata lanceolata remote serrata glabra. Anthodia cernua. Involucrum anthodium superans. — Blätter fast verwachsen, lanzettförmig, entfernt gesägt, glatt. Blütenköpfe niedergebogen. Hülle übertrifft den Blütenkopf. An feuchten Orten durch ganz Europa. * J. *B. minima* Linn. var. parva. *Coreopsis* Bidens Linn. var. radio praedita.

3. *B. frondosa* Linn. Beblätterter Zw. Folia pinnata et termata, foliola lanceolata serrata pubescentia. Involucrum longissima. Blätter gefiedert und dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt, feinrauh. Hülle sehr lang. In N. America. J.

4. *B. leucantha* Willd. Weissblühender Zw. Folia pinnata et termata, foliola ovata serrata glaberrima. Involuc. anthodium superans. Radius albus. — Blätter fiederförmig und dreifach; Blättchen eiförmig, gesägt, ziemlich glatt. Hülle länger als der Blütenkopf. Strahlenbl. weiss. In Westindien. J. *Coreopsis leucantha* Linn.

6. *Coreopsis*. *Coreopsis*. *Peranthod. phyllaequalia duplici serie*. Recept. paleaceum. Calycal. bicornis. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden spreug. Kelch zweihornig. Blumen am Rande geschlechtslos.

1. *C. verticillata* Linn. Wirtelförmige C. Folia opposita et verticillata pinnata, pinnis linearibus 3-partitis indivisisque. Radius discolor. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig, gefiedert, mit linearförmigen, dreitheiligen u. unzertheilten Federstücken. Randbl. anders gefärbt als die Mitte. In N. America. P. Gelbe Randbl. orangefarbene Mittelbl. — *C. tenuifolia* Ehrh. diff. radio concolore lateo. Ibid.

O. IX. Coreopsideae. Coreopsisid. 771

2. *C. tripteris* Linn. Dreiflüglichte C. Folia opposita petiolata, radicalia pinnata, caulina ternata, summa simplicia, foliola lanceolata integerrima. — Blätter entgegengesetzt, gestielt. Wurzelbl. gefiedert. Stammbl. dreifach; obere Blätter einfach; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *C. auriculata* Linn. Geöhrte C. Folia opposita subsessilia, inferiora ternato-tripartita, superiora oblongo-lanceolata. Radii corollae 4-partitae. — Blätter entgegengesetzt, fast stiellos; d. untern dreitheilig fast dreifach; d. obern häufig lanzettförmig. Randblumen viertheilig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

7. *Calliopsis*. Calliopsis, Peranthod. phylla aequalia multiplici serie. Rec. paleaceum. Calycul. nullus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchbl. gleich, in vielfacher Reihe. Blütenboden spreuig. Kein Kelch. Randblumen geschlechtslos.

1. *C. tinctoria*. Färber C. Folia radicalia pinnata, pinnis spatulato-lanceolatis, caulina bipinnatifida et tripartita, foliolis laciniisque linearibus. — Wurzelbl. gefiedert. Federstücke spatel-lanzettförmig; Stammblätter zweifach gefiedert und dreitheilig; Blättchen und Lappen linienförmig. In N. America am Missouri. J. Gelbe Randbl. mit purpurfarbener Basis. *Coreopsis tinctoria* Nuttall. *Calliopsis bicolor* Reichenb.

8. *Tithonia*. Tithonie. Peranth. phylla aequalia duplici serie. Rec. conicum paleaceum. Calyc. paleis inaequalibus. Cor. rad. neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden kegelförmig, spreuartig. Kelch aus ungleichen Spreublättern. Randbl. geschlechtslos.

1. *T. tagetiflora* Desfont. Tagetesblütige T. Folia alterna cordata crenata in petiolum altum decurrentia, inferiora triloba. Ped. superne incrassati. Blätter wechselnd, herzförmig, gekerbt in einen Blattstiel auslaufend; die untern dreilappig. Blütenstiele nach oben verdickt. In Mexico. P. Orangefarbene, schöne Blumen.

9. *Helianthus*. Sonnenblume. Peranthod.

imbricatam. Rec. paleaceum. Calyc. diphyllus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch zweiblättrig. Randblumen geschlechtslos. — Gelbe Blumen.

1. *H. annuus* Linn. Jährige S. Folia petiolata cordato-ovata acuta serrata triplinervia scaberrima. Ped. incrassati; anthodia cernua. — Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig, spitz, gesägt, dreifachnervig, sehr scharf. Blütenstiele verdicht; Blütenköpfe niedergebogen. In Mexico. J. Wird als Zierblume häufig gebauet; die Samen geben Gel. — *H. indicus* Linn. diff. statura humiliori, pedunculis minus incrassatis. Ibid. — *H. multiflorus* Linn. diff. rad. perenni, caulis humiliori, foliis inferioribus cordatis, superioribus ovatis. In America bor.

2. *H. tuberosus* Linn. Knolliges S. Radix tuberosa. Folia breviter petiolata subcordata oblonga serrata scaberrima. Peranth. phylla ciliata. — Wurzel knollig. Blätter gestielt, fast herzförmig, länglich, gesägt, sehr scharf. Hauptkelchbl. gefranst. In Brasilien. P. Wird d. essbaren Knollen wegen gebauet.

3. *H. mollis* Willd. Weiche S. Folia petiolata ovata acuminata triplinervia serrulata supra scabra subtus mollissime pubescentia. Peranth. phylla ciliata subpubescentia. — Blätter gestielt, eiförmig, zugespitzt, dreifachnervig, fein gesägt, oben scharf, unten weichrauh. Hauptkelchbl. gefranst, wenig rauh. In N. America. P. *H. tomentosus* Michaux. *H. pubescens* Bot. Reg. — *H. pubescens* Vahl diff. foliis amplexicaulibus, peranthod. phyllis incano pubescentibus. Ibid. *H. mollis* Lam. *caescens* Mich. — *H. macrophyllus* Willd. diff. foliis majoribus, peranth. phyllis squarrosis, quae in *H. molli* appressa. Ibid. — *H. trachelifolius* Willd. Linn. diff. foliis oblongis utrinque scaberrimis, peranth. phyllis laxis. Ibid.

4. *H. giganteus* Linn. Riesenmässige S. Caulis hispida. Fol. subsessilia lanceolata utrinque attenuata serrata triplinervia scaberrima. Peranth. phylla elongata hirsuta; paleae apice nigrescentes. — St. steifrauh. Bl. fast stiellos, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, gesägt, dreifachnervig, sehr scharf. Hauptkelchblätter lang, rauh; Spreublätter an der Spitze schwarz. In N. America. P. — *H. altissimus* Linn. diff. caula laevi, foliis basi rotundatis, paleis vi-

O. IX. Coreopsidae. Coreopaid 773

ridibus. Ibid. — *H. excolus* Willd. diff. caule bifariam lanato, petiolis tomentosis, peranth. phyllis abbreviatis. In Mexico.

10. *Rudbeckia*. Rudbeckie. Peranth. phylla aequalia duplici serie. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenbod. spreuig. Kelch bildet einen Rand. Randblumen geschlechtslos.

1. *R. laciniata* Linn. Gelappte R. Folia inferiora pinnata, foliola acuta subtriloba dentata, superiora tripartita integrae dentata. Ped. subcorymbosi. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig, fast dreilappig gezähnt; die obere dreitheilig und unzertheilt gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. In N. America, P. Gelbe Blumen. — *R. digitata* Ait. diff. foliis inferioribus decursive pinnatis, foliolis cuneatis bipartitis dentatis. Ibid. — *R. pinnata* Vent. differt foliis decursive pinnatis dentatis, summis tripartitis. Ibid. — *R. triloba* Linn. diff. foliis inferioribus trilobis, superioribus lanceolatis. Ibid.

2. *R. purpurea* Linn. Purpurfarbene R. Caulis simpliciusculus. Folia ovato-oblonga scabra subintegerrima. Cor. rad. longissimae bifidae pendulae. — Stamm ziemlich einfach. Blätter eiförmig, länglich, scharf, ziemlich ganzrandig. Strahlenblum. sehr lang, herabhängend, zweitheilig. In N. America. P. Schöne rothe Blumen.

11. *Georgina*. Georgine. Peranth. duplex, ext. polyphyllum, int. monophyllum 8 partitum. Rec. paleaceum. Calycul. nullus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch doppelt; der äussere vielblättrig; der innere einblättrig achttheilig. Blütenboden spreuig. Kelch fehlt. Strahlenblume geschlechtslos. — Dahlia Cavan. Ait.

1. *G. variabilis* Willd. Veränderliche G. Caulis nudus. Folia caulina pinnata, foliola ovata. — Stamm nackt. Stammbl. gefiedert; Blättchen eiförmig. In Mexico. P. Wird als Zierblume gebauet und hat unzählige Abänderungen. Die Knollen essbar.

2. *G. coccinea* Willd. Purpurrothe G. Caulis

pruinosis. Folia caulina biternata. — Stamm mit Reif bedeckt. Stammbblätter doppelt dreifach. In Mexico. P. Ebenfalls eine Zierblume.

12. *Gazania*. Gazanie. Peranthodium monophyllum, tubo bracteolis tecto. Rec. nudum. Calyc. paleaceus. Amphisperm. villosissima. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch einblättrig; Röhre mit kleinen Bracteen bedeckt. Blütenboden nackt. Kelch aus Spreublättern bestehend. Samenhüllen sehr zottig. Randbl. geschlechtslos.

1. *G. rigens* R. Brown. Steife G. Folia indivisa et pinnata, ipsa foliolaque lanceolata subtus tomentosa. — Blätter nuzertheilt u. gefiedert, wie d. Blättchen lanzettförmig, unten weissfilzig. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen. *Gorteria rigens* Linn.

13. *Cryptostemma*. Kryptostemmae. Peranthod. imbricatum. Rec. favosum. Cal. paleaceus. Cor. rad. neutrae. Amphisp. lana involuta. — Hauptkelch dachziegelicht, Blütenboden zellig. Kelch spreug. Randblumen geschlechtslos. Samenhülle in Wolle gehüllt.

1. *Cr. hypochondriacum* R. Brown. Hypochondrisches Kr. Folia lyrata dentata subtus tomentosa. Cor. radii 3–5 partitae. — Blätter leierförmig, gezähnt, unten filzig. Stralenbl. 3–5 theilig. Am Cap. In Portugal. P. Gelbe Blumen. *Arctotis hypochondriaca* Linn. *Arctotis tristis* id. — *G. calendulaceum* R. Br. diff. foliis runcinato-pinnatifidis, cor. radii indivisis. Ibid.

14. *Galinsoga*. Galinsogee. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. e paleis ciliatis. Cor. fem. ligulatae paucae. — Hauptkelch dachziegelicht, Blütenboden spreug. Kelch a. gefransten Blättchen. Weibliche Blumen zungenförmig, in geringer Menge.

1. *G. parviflora* Willd. Kleinblütige G. Folia petiolata ovata triplinervia serrata pubescentia. Ped.

O. IX. Coreopsideae. Coreopsid. 775

killares pauciflori. Rad. 5florus abbreviatus. — Blätter gestielt, eiförmig, dreifachnervig, gesägt, feinruhh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Strahl fünfblumig, kurz. Im südl. America. J. Hier und da in Deutschland wild geworden. Weisse Strahlenblumen.

15. *Zinnia*. Zinnie. *Peranthodium imbricatum cylindraceum*. Rec. paleaceum. Calyculus ex arctis 2 inaequalibus. Cor. fem. ligulatae persistentes. — Hauptkelch dachziegelicht, cylindrisch. Blütenboden spreuig. Kelch aus 2 ungleichen Grannen. Weibliche Blumen zungenförmig, bleibend.

1. *Z. pauciflora* Linn. Wenigblütige Z. Folia implexicaulia cordata lanceolata glabra margine scabra. Anthodia sessilia. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, glatt, am Rande scharf. Blütenköpfe ungesteilt. In Peru. J. Gelbe Strahlenbl.

2. *Z. multiflora* Linn. Vielblütige Linn. Folia opposita breviter petiolata, ovate lanceolata scabra. Anthodia pedunculata. — Blätter entgegengesetzt, kurz gestielt, eiförmig, lanzettförmig, scharf. Blütenköpfe gestielt. In Peru. J. Rothe u. gelbe Strahlenblumen. — *Z. tenuiflora* Jacq. diff. foliis cordate lanceolatis, radii corollis angustis revolutis amoene rubris. Ibid. *Z. revoluta* Cavan. — *Z. verticillata* diff. foliis verticillatis, radio duplici semper opace rubro. Ibid.

3. *Z. elegans* Jacq. Schöne Z. Folia opposita implexicaulia ovata et oblonga trinervia scabra. Paleae rec. fimbriatae. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig und länglich, dreinervig, scharf. Spreu des Blütenbodens gefranst. In Mexico. J. Violette Strahlenbl. *Z. violacea* Cavan. — Alle Zierblumen.

16. *Helenium*. Helenium. *Peranthod. phylla subaequalia*. Rec. nudum ambitu subpaleaceum. Calyc. e radiis brevibus. Cor. fem. ligulatae bifidae. — Hauptkelchblätter fast gleich. Blütenboden nackt, im Umfange etwas spreuig. Kelch aus kurzen Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig, zweitheilig.

1. *H. autumnale* Linn. Herbst H. Folia decur-

renlia oblonga lanceolata inciso-serrata glabra. Cor. fem. planae. — Blätter herablaufend, länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Weibliche Blumen flach. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *Bellium*. Bundblume. Peranth. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 8 totidemque aris. Cor. foem. ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 8 Spreublättern u. eben so viel Grannen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. bellidioides* Linn. Bellisartige *B.* Stolones radicales. Folia radicalia obovata integerrima pilosa. Scapus filiformis uniflorus. — Ausläufer. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig, haarig. Schaft fadenförmig, einblütig. Im südlich. Europa. J. Weisse Blumen. — *Bellium minutum* Linn. diff. statura minori et caule magis elevato pedunculos filiformes unifloros emittente. In Creta.

18. *Tagetes*. Africanae. Peranthodium monophyllum tubulosum multidentatum. Rec. nudum. Calyc. e paleis subaristatis. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch einblättrig, röhrig, vielzählig. Blütenboden nackt. Kelch aus etwas gegrannten Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *T. patula* Linn. Ausgebreitete *A.* Folia pinnata, foliola lanceolata serrata tenuissime ciliata glabra. Ped. uniflori subinflati, peranthodium campanulatum. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, sehr fein gewimpert, glatt. Hauptkelch kloakenförmig. In Mexico. J. Braune Strahlenblumen. — *T. erecta* Linn. diff. magnitudine, peranthodio subcylindrico subangulato, cor. femineis luteis. Ibid. Zierblumen.

O. X. Calendulaceae. Calendulaceen.

Folia alterna aut opposita. Corollae disci antheris connatis in tubum intus dehiscentem, stigmatibus sibi

O. X. Calendulaceae. Calendulac. 777

plurimis steriles, radii ligulatae femineae fertiles. Amphispermium. — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blumen in der Mitte mit zur Röhre verachsenen, inwendig sich öffnenden Antheren, zusammengelegten Narben; unfruchtbar; Blumen am Ende weibl., zungenförmig, fruchtbar. Samenhülle. Syngenesia Polygamia necessaria.

1. *Calendula*. Wucherblume. Peranthodii stylosa aequalia. Rec. nudum. Amphispermia inflexa, laciniae marginata echinata aut muricata. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Samenhüllen einwärts gebogen, oft gerandet, kurz oder lang stachlicht.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelle W. Folia simplexicaulia oblonga denticulata. Amphisp. cymbiformia, inter. muricata, exter. laeviuscula, omnia semper incurva. — Blätter stammaumfassend, länglich, gezähnt. Samenhülle kahnförmig, die innern kurz, stachlicht, die äussern kaum stachlicht; alle immer rauh. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Zierbl. selten officinell. Herba Fl. Calendulae. — *C. stellata* Cav. diff. amphispermiis exterioribus subulatis demum rectis praesertim basi lato-marginatis dentatis dorso echinatis. In Europ. austr., Africa bor. — *C. sicula* Willd. diff. amphispermiis exterioribus muricatis, interioribus marginato-inflatis laevibus. — *C. incana* Willd. diff. caule suffruticoso, foliis incano-tomentosis amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Europ. austr. — *C. suffruticosa* Vahl. diff. caule suffruticoso, amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Europ. austr. Africa bor. — *C. denticulata* Schousb. non nisi caule suffruticoso differt. In Europ. austr.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Folia sessilia lanceolata subdenticulata. Amphisper. exter. demum recta subulata echinata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, etwas gezähnt. Aeusserer Samenhüllen endlich aufrecht, pfriementförmig, stachlicht. Im mittlern und südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *C. pluvialis* Linn. Regen W. Folia lanceolata sinuato-dentata. Ped. filiformes. Amphisper. com-

pressa membranacea. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt. Samenhüllen zusammengedrückt, häutig. Am Cap. J. Weisse, unten röthliche Strahlenblüthen. — *C. hybrida* Linn. differt praesertim pedunculis superne incrassatis. Ibid. — *C. fruticosa* Linn. differt caule fruticoso, foliis spatulatis denticulatis mucronatis. Ibid.

2. *Silphium*. Silphie. Peranth. imbricatum, phylla foliacea. Rec. paleaceum. Cor. fem. ligulatae. Calyculus marginato-bicornis. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen blattartig. Blütenboden sprengig. Weibliche Blumen zungenförmig. Kelch ein zweihörniger Rand.

1. *S. perfoliatum* Linn. Durchwachsene S. Caulis 4gonus laevis. Folia opposita deltoidea serrata scabra; petioli alati perfoliati. Ped. subcorymbosi. — Stamm viereckig, glatt. Blätter entgegengesetzt, deltoförmig, gesägt, scharf; Blattstiele geflügelt, durchwachsen. Blütenstiele fast traubendoldig. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *S. conatum* Linn. Zusammengewachsenes S. Caulis teres superne sub4gonus scaber. Folia opposita sessilia connato-perfoliata ovato-oblonga serrata scaberrima. Panícula terminalis. — Stamm rund, oben fast viereckig, scharf. Blätter entgegengesetzt, stiellos, zusammengewachsen, durchwachsen, eiförmig länglich, gesägt, sehr scharf. Rispe am Ende. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *Arctotis*. Arctotis. Peranth. imbricatum, phylla scariosa. Rec. foveolatum setosum. Calyc. e paleis. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen vertrocknet. Blütenboden zellig, borstig. Kelch aus Spreublättchen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *A. aspera* Linn. Scharfe A. Folia lyratopinnatifida indivisaque dentata subtus tomentosa. Radius stramineus basi flavus extus roseus. — Blätter leier-fiederförmig und unzertheilt, gezähnt, unten filzig. Strahl strohfarben, an der Basis gelb, unten rosenfarben. Am Cap. P. — *A. auriculata* Jacq. diff.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 779

la lyratis tomentosus, radio aureo, disco atropurpureo. Ibid. — *A. aenea* Jacq. d. fol. longe petiolatis, costis incano-pubescentibus, phyllis peranth. erectis, radio fulvo, extus cupreo. Ibid. — *A. angustifolia* Jacq. d. fol. sublyratis basi utrinque bidentatrinerviis arachnoideis, radio aurantiaco, disco atropureo. Ibid. — *A. melanocyclus* Willd. diff. foliis lyratis incano villosis, radio albo basi atro extus pro. Ibid. — *A. bicolor* Jacq. diff. peranth. phyllis t. arrectis, radio albo extus rubicundo. Ibid. — *A. stior* Jacq. d. foliis pinnatifidis, laciniis lineari-lanceolatis, radio flavo extus purpureo lineato. Ib. — *A. scutellata* Jacq. diff. foliis profunde pinnatifidis subtusatis, laciniis undulatis, radio ochroleuco apice exoque fulvo, disco luteo. *A. grandiflora* Jacq. d. fol. pinnatifidis, laciniis linearibus, peranth. phyllis exterpessis, radio utrinque aurantiaco basi sanguineo, disco flavido. Ibid.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengewächse.

Folia alterna. Corollae omnes hermaphroditae limbatatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscensum. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Alle haben Zwitter und zungenförmig. Staubbeutel in der Röhre nach innen sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle. Syngen. Polyg. aeq.

1. *Geropogon*. Graubart. Peranth. phylla aequalia. Rec. setosum. Pappus radii e setis 5, disci apitatus plumosus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden borstig. Federkrone des Randes aus 5 Borsten, der Mitte gestielt, federartig.

1. *G. australis* Spreng. Südlicher G. Folia linearis nervosa, glabra aut pilosiuscula. — Blätter liienförmig, nervig, glatt oder haarig. Im südl. Europa. J. Fleischfarbene Blumen. G. glaber et hirsutus Linn.

2. *Tragopogon*. Bocksbart. Peranth. phylla

aequalia. Rec. nudum. Pappus plumosus stipitatus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Federkronen federig, gestielt.

1. *Tr. pratensis* Linn. Wiesen B. Folia lanceolato-lineariter plana glabra. Flosculi peranthodium aequantes. — Blätter lanzett-linienförmig, flach, glatt. Blumen fast so lang als der Hauptkelch. Im mittlern und nördl. Europa. * *J.* Goldgelbe Blumen. — *Tr. undulatus* Jacq. diff. foliis undulatis subfloccosis, flosculis sulfureis. In Eur. austr. orient. — *Tr. dubius* Hornem. diff. foliis linearibus subulatis, flosculis ochroleucis. Ibid. — *Tr. major* Jacq. diff. pedunculis saepe incrassatis. In Eur. med. Fl. flavi.

2. *Tr. orientalis* Linn. Orientalischer B. Folia lanceolata subundulata glabra. Flosculi peranthodii duplo longiores. — Blätter lanzettförmig, etwas gewellt, glatt. Blüten noch einmal so lang als d. Hauptkelch. Im östlichen Europa. Z. Goldgelbe Blumen. — *Tr. floccosus* Kit. differt foliis linearibus canaliculatis subulatis floccoso-tomentosis, flosculis flavis. In Eur. austr. or. *Tr. canus* Willd. — *Tr. roseus* Trevir. diff. axillis lanatis, flosculis roseis. Ibid.

3. *Tr. porrifolius* Linn. Porroblättriger B. Folia lanceolato-lineariter plana. Ped. incrassati. Peranthodium flosculos superans. — Blätter lanzett-linienförmig, flach. Blütenstiele verdickt. Hauptkelch länger als die Blümchen. Im mittl. Europa. Zw. Dunkelrothe Blumen. Die Wurzeln werden gegessen. Haberwurzel. — *Tr. crocifolius* Linn. diff. foliis linearibus subulatis basi villosis, flosculis subviolaceis. In Eur. austr. — *Tr. angustifolius* Bernh. diff. foliis linearibus revolutis, pedunculis apice incrassatis. In Italia. *T. parviflorus* Hornem.

3. *Scorzonera*. Scorzonere. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Pappus plumosus. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden ziemlich nackt. Federkronen federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Sc. humilis* Linn. Niedrige Sc. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia radicalia lanceolata in petiolum attenuata subintegerrima basi lanata. Peranth. sublanatum. — Stamm ziemlich einfach, mei-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 781

aus einblumig. Wurzelbl. lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, meistens ganzrandig, an der Basis wellig. Hauptkelch ziemlich wellig. Durch ganz Europa. * P. — *Sc. austriaca* Willd. diff. glaberrima. In subalpinis Eur. med. — *Sc. angustifolia* Lamour. diff. fol. peranthodiique phyllis multo angustioribus, peranthodio hirsuto nec lanato. In Eur. med. australi. — *Sc. alpina* Hoppe diff. foliis multo angustioribus, peranthodii phyllis non angustioribus. In pinis Eur. med.

2. *Sc. hispanica* Linn. Spanische Sc. Caulis multiflorus. Folia amplexicaulia lanceolata tenuissime serrulata nervosa glabra. Peranth. arachnoideum. — Stamm vielblütig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, fein gesägt, nervig, glatt. Hauptkelch unvollkommen. Im südl. Europa. Zw. Die Wurzel wird gegessen, Schwarzwurzel. — *Sc. parviflora* Jacq. diff. caule basi foliato, foliis integerrimis, peranthodio aculos superante. In Eur. austr. orient.

3. *Sc. tuberosa* Pall. Knollige Sc. Rad. tuberosa. Caulis foliosus uniflorus. Folia lineari-filiformia subsessilibus pubescentia. — Wurzel knollig. Stamm blättrig, vielblütig. Blätter linien-fadenförmig, unten rauhe. In der Wolga und in Syrien. P. Die Knollen geben ein storaxartiges Harz. — *Sc. pusilla* Pall. diff. rad. caule tuberosa, fol. apice spiratim revolutis, caule subsessilibus. Ad Wolgam. — *Sc. pinifolia* diff. rad. napiformi, foliis elongatis linearibus, anthodio majori. In Europ. austr. — *Sc. trachysperma* Günth. diff. a rac. anthodio minori amphispermiis aspero-tuberculatis. Ibid. Afr. bor. — *Sc. grandifolia* Lapeyr. diff. praec. peranth. phyllis obtusis intus tomentosis, amphispermiis laevibus. In Pyrenaeis.

4. *Sc. purpurea* Linn. Purpurfarbene Sc. Caulis pauciflorus. Folia linearia basi pilosa, radicalia lanata, caulina canaliculata carinata. Flosculi violacei. — Stamm wenigblütig. Blätter linienförmig, an der Basis haarig; die Wurzelbl. flach. Stammb. rinnenförmig, gekielt. Blumen violett. Im mittl. östl. Europa. * P. *Sc. rosea* Kit. var.

5. *Sc. fistulosa* Brot. Röhrenblättrige Sc. Caulis repens articulatus. Folia teretia fistulosa septata. — Stamm kriechend, gegliedert. Blätter rund, röhrenförmig, mit Querwänden. In Portugal, in Wasser P.

6. *Sc. chondrilloides* Pourr. Chondrillen Sc. Caulis ramosissimus. Folia linearia obtusa subdentata

glabra. Ped. squamosi. — Stamm sehr ästig. Blätter linienförmig, stumpf, etwas gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig. In Spanien. P.

4. *Podospermum*. Fussaame. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. Amphisp. stipite cavo. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. Samenhülle mit einem hohlen Stiel. P. pinifolia Flor. port. v. *Scorzonera pinifolia* h. l.

1. *P. laciniatum* Cand. Gelappter F. Caulis ramosus. Folia inferiora pinnatifida, laciniis linearibus, superiora indivisa. Peranthod. flosculos subaequans, phylla sub apice mucronata, exter. patula. — Stamm ästig. Untere Blätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen, obere ungetheilt. Hauptkelch den Blumen gleich. Blättchen unter der Spitze fein stachlicht, die aussern abstehend. Im mittl. u. südlich. Europa. P. *Scorzonera laciniata* Linn. — *P. muricatum* differt caule scabro, peranthodii phyllis cano-scabris. In Italia. *Scorzonera muricata* Balbis. An var.? — *P. calcitrapifolium* Cand. diff. anthodio minore, peranthod. flosculis minore. In Eur. austr. *Scorzonera calcitrapifolia* Willd. Sc. *resedifolia* Retz. — *P. octangulare* Cand. diff. praesertim peranthodii squamis appressis. In Eur. austr. orient. *Scorzonera octangularis* Willd.

2. *P. taraxacifolium*. Löwenzahnblättriger F. Scapus ramosus. Fol. lyrato-runcinata pilosiuscula. Schaft ästig. Blätter leier-schrotsägenförmig, ziemlich haarig. In Böhmen. P. *Scorzonera taraxacifol.* Jacq.

3. *P. pumilum* Cavan. Kleiner F. Scapus uniflorus squamosus glaber. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus calloso-mucronatis. — Schaft einblättrig, schuppig, glatt. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, warzig, gespitzt. In Spanien. P. *Scorzonera pumila* Cavan.

5. *Urospermum*. Schwanzsaame. *Peranthodium monophyllum octopartitum*. Rec. nudiusculum. Pappus breviter stipitatus plumosus. — Hauptkelch einblättrig, achttheilig. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone kurz gestielt, federig.

1. *U. Dalechampsii* Desfont. Dalechamps Sch.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 783

a inferiora lyrata, superiora amplexicaulia oblongata, omnia hirsuta. Ped. elongati apice inorassati. Anthodium glabriusculum. — Untere Blätter leierig, obere stammumfassend, länglich, gezähnt; rauh. Blütenstiele lang, an der Spitze verdickt. Kelch ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Tragopogon Dal. Linn. Arnopogon Dalech. Willd. — *U. rufus* Desfont. diff. foliis hispidis, peranth. phyllispidissimis. Ibid. Tragopogon picr. Linn. Arnopogon asper Linn. est var. foliis plerisque integris. Tragopogon asper Linn.

6. *Sonchus*. Gänse-distel. Peranthodium imbricatum plerumque ventricosum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Amphisp. compressa. — Hauptkelch dachziegelicht, meistens bauchig. Blütenboden flach. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen zusammengedrückt. — Meistens gelbe Blumen.

S. fruticosus Linn. suppl. Strauchartige G. a inferiora lyrata et sublyrata callosodenticulata, superiora subintegra. Paniculae pedicelli glabri. Pedicelli phylla obtusiuscula, exteriora apice patula. — Untere Blätter leierförmig und fast leierförmig, warzengezähnt; die oberen fast uneingeschnitten. Rispe glatten Blütenstielen. Hauptkelchbl. stumpflich, ausserrn an der Spitze abstehend. Auf Madeira.

S. squarrosus Cand. — *S. Jacquini* Cand. diff. a sinuato-pinnatifidis, pedicellis subtomentosis, Anthodii phyllis appressis. In Teneriffa. Str. *S. squarrosus* Jacq.

S. pinnatus Ait. Gefiederte G. Folia decurpinnata, foliola lineari-lanceolata integerrima. Anthod. phylla acuta arrecta. — Blätter herablauggefiedert; Blättchen linien-lanzettförmig, ganzg. Hauptkelchblätter spitz, aufrecht. Auf Madeira. Str.

S. palustris Linn. Sumpf G. Folia amplexicaulia angulato-sagittata runcinata mucronatodenticulata. Pedunculi corymbosi glanduloso-hispidi. Anthod. angulata laevia. — Blätter stammumfassend, flach, pfeilförmig, schrotsägenartig, stachelspitzig. Blütenstiele traubendoldig, drüsig, rauh. Blütenhülle eckig, geglättet. Im mittl. und nördlich. Europa, in Sümpfen. * P. — *S. uliginosus* Marsch.

diff. pedunculis laevibus, junioribus subtomentosis, amphisp. crenulatis. In Eur. med. orientali.

4. *S. maritimus* Linn. Seestrands G. Fol. amplexicaulia lanceolata deorsum argute denticulata carnosiuscula glaucescentia. Ped. subsolitarii nudi. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, ziemlich fleischig, etwas bläulich, m. kleinen, scharfen, rückwärts gekehrten Zähnen. Blütenstiele fast einzeln, nackt. In südl. Europa am Seestrande. P. — *S. crassifolius* Pourr. var. foliis subsinuatis. Ibid.

5. *S. arvensis* Linn. Acker G. Folia amplexicaulia denticulata, inferiora sinuato-runcinata, superiora lanceolata. Ped. corymbosi glanduloso-hispidi. — Blätter stammumfassend, gezähnel; die untern buchtig, schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig. Blütenstiele afterdoldig, drüsig, haarig. In mittlern u. nördl. Europa, auf feuchten Aeckern. * P. — *S. balticus* Fries diff. foliis omnibus lanceolatis nec runcinatis. Ad mare balticum. *S. maritimus* Retz.

6. *S. oleraceus* Linn. Kohl G. Rad. ad basin divisa. Folia amplexicaulia lyrato-runcinata pinnatifida indivisaque argute dentata. Ped. squamosi; juniores tomentosi. Amphisp. subcylindrica aspera. — Blätter stammumfassend, leier-schrotsägenförmig, fleckenförmig und unzertheilt, scharf gezähnt. Blüthenstiele schuppig, etwas filzig. Samenhüllen etwas cylindrisch, scharf. Durch ganz Europa. * J. — *S. asper* Fuchs diff. rad. ad basin indivisa, foliis spinuloso-dentatis, pedunculis nudis, amphispermiis compressis submarginatis. Ibidem. * *S. oleraceus asper* Linn. — *S. lacerosus* Willd. ext. variet. foliis magis divisis. — *S. tenerrimus* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis lanceolato-linearibus longe acutatis, pedicellis in spontaneo sub peranthodio tomentosis. In Eur. austr. — *S. pectinatus* Cand. diff. a tenerrimo caule angulato nec cylindrico, rad. perenni nec bienni, et foliis magis regulariter divisis. In Gall. austr.

7. *S. coerulescens* Smith. Blaue G. Folia lyrata runcinata basi sagittata glabra subtus glauca. Anthodia racematim posita, pedicelli glanduloso-hispidi. — Blätter leierförmig, schrotsägenartig, an der Basis pfeilförmig, glatt, unten graublau. Blütenköpfe traubig gestellt; Blütenstiele drüsig, steifrau. Auf Gebirgen im mittl. u. nördl. Europa. P. Blau Strahlenblumen. *S. canadensis* Linn. *S. alpinus* Willd. — *S. floridanus* Linn. diff. pedicellis glabris. In Amer.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 785

• *S. lapponicus* Willd. — *S. macrophyllus* Willd. F. lacinia foliorum extrema maxima, inflorescentia nivalata. In Amer. bor. *S. canadensis* Froel. — *S. micri* Linn. diff. inflorescentia paniculata, pedunculabris. In Pyrenaeis.

• *S. sibiricus* Linn. Sibirische G. Folia ses lanceolata denticulata, radicalia saepe subruncic. Infl. paniculata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, gezähelt; Wurzelblätt. oft fast schrotsägenartig geschnitten. Im nördlich. Europa und Sibirien. P. e Randblumen. — *S. tataricus* Linn. diff. foliis saepe plerumque rancinatis. Ibid. An var.?

• *S. chondrilloides* Desfont. Chondrillen G. inferiora pinnatifida, superiora pauca linearia, a dentata glabra. Rami uniflori elongati. — Un-Blätter fiederförmig; obere wenige linienförmig; gezähnt, glatt. Aeste lang, einblütig. Im südl. a. P. *Scorzonera reseditolia* Linn.

7. *Picridium*. Bitterling. *Peranthodium intum.* Rec. nudum. Pappus sessilis pitosus. Anthermia tetragona. — Hauptkelch dachziegellicht. Boden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. hüllen vierkantig. — Gelbe Blumen.

• *P. vulgare* Desfont. Gemeiner B. Caulis rappaucifolius. Folia sinuato-dentato-pinnatifidilata glabra. Ped. elongati uniflori superne in- i. — Stamm ästig, wenigblütig. Blätter buch-ähnt-fiederförmig, gezähelt, glatt. Im südl. J. *Sonchus picroides* Willd. *Scorzonera pi-* Linn.

• *tingitanum* Desfont. Tanger B. Folia am- dia pinnatifida dentata glabra. Ped. squamosi ti. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, glatt. Blütenstiele schuppig, verdickt. Im ten Europa. J. *Scorzonera tingitana* Linn. *tingitanus* Lam. — *P. hispanicum* diff. caule albo-punctatis, punctis e tomento albo. Ibid. *hispanicus* Jacq.

Lactuca. Lattich. *Peranthodium cylindricatum.* Rec. nudum. Pappus stipitatus pi- Hauptkelch dachziegellicht, walzenförmig.

Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *L. sativa* Linn. Gemeiner L. Folia inferiora magis minusve divisa, summa amplexicaulia cordata, omnia glabra. Ped. paniculati bracteolati. — Untere Blätter mehr oder weniger getheilt; d. obere stammumfassend, herzförmig; alle glatt. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Vaterland unbekannt. Wird häufig und in vielen Abänderungen gebauet und das Kraut gegessen. — *L. crispa* Willd. nonnisi foliis crispis differt. — *L. laciniata* Roth. diff. foliis inferioribus pinnatifidis et laciniatis, superioribus runcinatis auriculatis. *L. palmata* Willd. *L. crispa* non capitata. Auct. Patria utriusque ignota. Coluntur.

2. *L. virosa* Linn. Giftiger L. Folia inferiora magis minusve sinuata, superiora integra oblonga et lanceolata, omnia basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Untere Blätter mehr oder weniger buchtig; obere unzertheilt, länglich und lanzettförmig; alle an der Basis pfeilförmig, stachelspitzig gezähnt, unten an der Rippe stachlicht. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Im mittl. Europa. J. Ist officinell. Herbe Lact. vir. — *L. augustana* Allion. diff. foliis superioribus subtus laevibus. In Eur. austr.

3. *L. Scariola* Linn. Stachlichter L. Fol. verticalia et subverticalia omnia sinuato-pinnatifida basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Blätter vertical u. fast vertical, alle buchtig-fiederförmig, an der Basis gepfeilt, stachlicht gezähnt, unten an der Rippe stachlicht. Blütenstiele mit kleinen Bracteen, rispig. In mittl. Europa. * J.

4. *L. saligna* Linn. Weiden L. Folia caesium lanceolata ciliato-denticulata basi sagittata, costa alba. Anthodia lateralia breviter pedunculata. — Stammbl. lanzettförmig, fein gesägt, glatt, an der Basis gepfeilt mit weisser Rippe. Blütenköpfe an den Seiten, kurzgestielt. Im südl. Europa. J. — *L. sagittata* Kitah. diff. foliis inferioribus basi attenuatis et dentatis, dentibus non ciliatis. In Eur. aust. orient.

5. *L. quercina* Linn. Eichenblättriger L. Folia inferiora runcinata denticulata basi dilatata amplexicauli, superiora lanceolata sagittata. Panicula stricta.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 787

Untere Blätter schrotsägenförmig; gezähnt, an d. s. erweitert, stammumfassend; obere lanzettförmig, eilt. Rispe gestreckt. Im mittl. östl. Europa. P. *stricta* Kitaib. differt foliis basi angustatis, palis corymbosa. In Eur. austr. orient.

L. segusiana Balb. Segusianischer L. Folia lyrata, superiora lanceolata integerrima satata, omnia glabra. Ped. elongati uniflori. — Unterblätter leierförmig; obere lanzettförmig, ganzrangeteilt, alle glatt. Blütenstiele lang, einblütig. Nord-Italien. J.

L. perennis Linn. Perennirender L. Folia tiffida glaucescentia glabra, laciniis linearibus paniculata. — Blätter fiederförmig, bläulich, glatt, linienförmigen Lappen. Rispe. Im südl. Europa. Kleine Blumen. — *L. cichoriifolia* Cand. diff. foliis ovato-runcinatis. In Pyrenaeis. — *L. tenerri-* varr. diff. statura multo minori, fol. lyratis, floppurpureis. In Hispania.

1). *Chondrilla*. Chondrille. Peranthodium ricum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipililosus. Flosculi multiplici serie. — Hauptkelch risch, m. e. Hüllchen. Blütenboden nackt. Fenne gestielt, haarig. Blüten in vielfacher Reihe. Meistens gelbe Blumen.

Ch. juncea Linn. Binsenartige Ch. Caulis s. Folia radicalia runcinata dentata superiora lanceolata. Peranthodium glabriusculum. — ruthenförmig. Wurzelblätter schrotsägenförmig; obere linien-lanzettförmig. Hauptkelch h glatt. Im mittl. und südl. Europa. * P. — *ifolia* Marsch. diff. foliis latioribus, peranthooido. In Europ. austr. orient. — *Ch. graminoides* diff. foliis praesertim superioribus angustioribus.

2). *Prenanthes*. Hasenlattich. Peranthodium cum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipililosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch örmig, mit einem Hüllchen. Blütenboden Federkrone gestielt, haarig. Blüten in einfache. — Meistens gelbe Blumen.

1. *P. spinosa* Forsk. Stachlichter H. Caulis ramosissimus, ramis spinosis. Folia sessilia linearia sinuato-dentata. — Stamm sehr ästig, mit stachelichten Aesten. Blätter ungestielt, linienförmig, buchtig gezähnt. Im südlichsten Europa, N. Africa. P.

2. *P. chondrilloides* Arduin. Chondrillen H. Caulis ramosus superne nudus. Folia radicalia lanceolata subdentata, caulina pauca linearia. — Stamm ästig, oben nackt. Wurzelblätter lanzettförmig, etwas gezähnt; Stammb. wenige, linienförmig. Im mittlern Europa auf Alpen. P. *Lactuca prenanthoides* Scop.

3. *P. muralis* Linn. Mauer H. Caulis superne ramosus. Folia lyrata, laciniae angulato-dentatae, terminalis hastato-deltaeidea. — Stamm oben ästig. Blätter leierförmig; eckig gezähnte Lappen; Endlappen spieß-deltaförmig. Im mittl. u. nordl. Europa, an schattigen Orten.

4. *P. viminea* Linn. Ruthen H. Folia decurrentia auriculis cauli adnatis, inferiora pinnatifida, superiora lanceolata. — Blätter herablaufend; Ohren dem Stamm angewachsen; d. untern fiederförmig, d. obern lanzettförmig. Im südl. Europa. J. — *P. ramosissima* Allion. diff. foliis radicalibus tantum runcinatis, caulinis omnibus linearibus. Ibid.

11. *Hylethale*. Waldspresse. *Peranthodium calyculatum cylindricum*. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch umhüllt, cylindrisch. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe.

1. *H. purpurea*. Purpurblütige W. Folia amplexicaulia lanceolata dentata subtus glauca. Pedunc. axillares pauciflori. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gezähnt, unten blaulich. Blütenstiele in d. Blattwinkeln wenigblütig. Im mittl. Europa, in bergigten Wäldern. P. Rothe Bl. *Prenanthes purp.* Linn.

12. *Leontodon*. Löwenzahn. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen. Wurzelblätter. Blütenstiele an der Wurzel.

1. *L. Taraxacum* Linn. Gemeiner L. Fol. ruz-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 789

ata, laciniis triangularibus dentatis et incisus pilosculis. Involucri phylla lanceolata reflexa. — Blättschrotsägenförmig; Lappen dreieckig, gezähnt, nlich haarig. Hüllblätter lanzettförmig, zurückgeen. Durch ganz Europa. * P. Kraut und Wur-officinell. Herba, radix Taraxaci. — *L. bessara*s Fisch. diff. foliis lanceolato-linearibus pinnatifidentatis et pinnatifidis. In Eur. austr. orient. — *L. alpinus* Hopp. diff. foliis hirsutiusculis, involucrilis ovatis. In alpihus Eur. mediae. — *L. serotikitaib.* diff. foliis incano-villosis, laciniis oblongis sis. In Europ. austr. orient. — *L. glaucescens* sch. diff. foliis runcinato-pinnatifidis glaucis glalaciniis lineari-lanceolatis subfalcatis distantibus, lacri phyllis patulis. Ibid.

L. obovatus Willd. Rirundblättriger L. Fobovata obtusiuscula dentata. Involucri phylla pa— Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt, ziemstumpf. Hüllblättchen absteheud. In Spanien. P.

L. salinus Pollich. Salz L. Folia obverse lan— a sinuato-dentata glabra. Involucri phylla ap— Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchzähnt, glatt. Hüllblätter angedrückt. Im mittl. a auf Wiesen. * P., *L. palustris* Smith. L. li— Kitaib. — *L. laevigatus* Willd. diff. foliis run— pinnatifidis. Ibid. An Var.? *L. erectus* Hoffm. axacóides Hoppe. Scorzonera Taraxaci Roth, hispanica non differt.

L. bulbosus Linn. Zwieblichter L. Rad. reuberifera. Folia petiolata oblongo-lanceolata tata glabra. Involucri phylla lineari-lanceolata — Wurzel kriechend, knollentragend. Blätter ; länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt, glatt. tter linien-lanzettförmig, absteheud. Im südl. P. *Hieracium bulbosum* Willd. *Prenanthes* Cand.

Apargia. Pfaffenröhrlein. Peranthod. tum. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. lch dachziegeliicht. Blütenboden nackt. Fe— e stiellos, federig. — Meistens gelbe Blumen.

alpina Host. Alpen P. Folia obverse lan— sinuato-dentata, pilis simplicibus. Scapus uni— perne incrassatus squamulosus pubescens. —

Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, mit einfachen Haaren. Schaft einblütig, oben verdickt, schuppig, feinrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *Leontodon alpinum* Jacq. L. *pyrenaicum* Gouan. *Hedynois pyrenaica* Vill. *Picris saxatilis* Allion. — *A. crocea* Willd. diff. foliis runcinatis, lacinia terminali triangulari, glabris aut hirsutis, peranthodio hispida, floribus croceis. Ibid. sed in regionibus magis versus Orientem positis. — *A. aurantiaca* Kitaib. diff. foliis glabris, scapo nudo non squamoso, peranthodio pilis nigricantibus tecto, floribus aurantiacis. Hab. in Hungariae Alpibus. — *A. Villarsi* Willd. diff. foliis canescentibus, lacinii linearibus distantibus, pilis simplicibus, scapo et peranthodio glabriusculis. In Alpibus Eur. austr. *Leontodon hirtum* Villars. *Apargia macrorhiza* Guenth. ?

2. *A. hastilis* Host. Spiess P. Folia lanceolata runcinato-dentata glabra. Scapus uniflorus nudus. Peranthodium glabrum. — Blätter lanzettförmig, schrotsägenförmig gezähnt, glatt. Schaft einblütig, nackt. Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. — *A. dubia* Hoppe diff. foliis pilosiusculis, pilis furcatis, scapo subnudo, peranthodio hirtio. In Alpibus Europ. med. orient. — *A. fasciculata* Bivon. differt radice fasciculato-tuberosa, foliis pilosiusculis, pilis simplicibus et furcatis, scapo squamuloso, peranthodio hirtio. In Italia. *A. cichoracea* Tenore.

3. *A. hispida* Willd. Steifrauhes P. Folia runcinata et runcinato-dentata hispida, pilis furcatis. Scapus uniflorus subnudus cum peranthodio hispidus. — Blätter schrotsägenförmig und schrotsägenförmig gezähnt, steifrauh, mit gespaltene Haaren. Schaft einblütig, fast nackt, wie der Hauptkelch steifrauh. Im mittl. und nördl. Europa. * P. — *A. crispa* Willd. diff. foliorum laciniiis magis dentatis, pilis trifurcatis. In Europ. austr. *Leontodon crispum* Vill.

4. *A. saxatilis* Tenore. Steiu P. Caulis ramosus subfoliosus hirtus. Fol. runcinato- et pinnatifido-dentata hirta, pilis furcatis. Peranth. phylla ciliata hirtaque. — Stamm ästig, etwas blättrig, kurzrauh. Blätter schrotsägen- und fiederförmig gezähnt, kurzrauh, mit gespaltene Haaren. Hauptkelchblätt. gewimpert oder rauh. Im südl. Europa. Hujus loci *A. aspera* Willd. et *A. hispanica* ej. quae nonnisi varietates.

5. *A. incana* Scop. Weisses P. Fol. lanceolata denticulata et sinuato-dentata tomentosa, pilis multif-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 791

Scapus subnudus uniflorus hirtus. Peranthodium nudum. — Blätter lanzettförmig, gezähntelt oder bogenförmig gezähnt, filzig, mit vielgetheilten Haaren. Schaft fast nackt, kurzrauh, einblütig. Hauptkelch rau. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. Hieracium nudum Linn.

A. Taraxaci Willd. Löwenzahnartiges P. *A. lanceolata dentata et sinuato-dentata glabriusculum.* Scapus 1—2florus subnudus superne valde insensatus. Peranthodium pilis longis nigricantibus. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und bogenförmig gezähnt, glatt. Schaft 1—2blütig, fast nackt, oben verdickt. Hauptkelch mit langen schwärzlichen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium taraxaci Linn. Hedypnois Taraxaci Vill. Picris Taraxaci Allion.

A. autumnalis Linn. Herbst P. *Folia lanceolata et pinnatifido dentata glabriuscula. Scapulus squamosus. Peranthodium glabriusculum subhirtum.* — Blätter lanzettförmig, gezähnt und bogenförmig fiederförmig, ziemlich glatt. Hauptkelch ziemlich glatt od. etwas rau. Im mittl. u. nördl. Europa. P. * P. — *A. pratensis* differt peranthodio pilis longis fuscis saepe furcatis obsessis, anthodiis majoribus. Ad littora mar. balthici.

14. *Thrinicia*. Thrinicie. *Peranthodium castrum. Rec. nudum. Pappus fl. in ambitu brevis paleaceus, in disco stipitatus plumosus.* — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone im Lumen im Umfange sehr kurz, spreuartig; in der Mitte gestielt, fiederförmig. — Gelbe Blumen.

T. hirta Roth. Rauhe T. *Folia spatulato-lanceolata retrorsum dentata hirsutiuscula. Scapus cum peranthodio glaber.* — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt, etwas rau. Schaft und Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. Leontodontum Linn.

T. hispida Roth. Scharfrauhe T. *Folia spatulato-lanceolata retrorsum dentata aut runcinata hispida. Scapus cum peranthodio hispidiusculus.* — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt od. schrotförmig, scharfrauh. Schaft u. Hauptkelch ziemlich scharfrauh. Im südl. Europa. J.

3. *T. tuberosa* Cand. Knollige T. Radix fasciculato-tuberosa. Folia lyrato-pinnatifida hirta. Scapus cum peranthodio hirsutiusculus. — Wurzel büschelförmig, knollig. Blätter leier-fiederförmig. Schaft und Hauptkelch ziemlich rauh. Im südl. Europa. J.

15. *Picris*. Bitterkraut. *Peranthodium calycalatum*, Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkronen stiellos, federig. — Gelbe Blumen.

1. *P. hieracioides* Linn. Habichtartiges B. Folia oblongo-lanceolata dentata cum caule hispida, pilis glochidatis. Anthodia corymbosa; involucrem patens. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, wie der Stamm steifrauh, mit vielhakigen Haaren. Blütenköpfe in Traubendolden; Hülle abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. — *P. humifusa* Willd. vix differt nisi caule prostrato, Ibid. — *P. pyrenaeis* Linn. vix diff. radice napiformi. In Pyrenaeis. *P. tuberosa* Lapeyr.

16. *Helminthia*. Wurmkraut. *Peranthodium involucreatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkronen gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *H. echinoides* Juss. Natterkrautähnliches W. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata spinulosa dentata. Involucrem peranthodio majus, phyllis ovalibus. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, stachelig gezähnt. Hülle grösser als der Hauptkelch; Blätter eiförmig. Im südl. Europa. J. — *H. spinosa* Flor. port. diff. involucre minori ac peranthodium. Ibid.

17. *Hypochoeris*. Ferkelkraut. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Pappus plumosus radii sessilis, disci stipitatus. — Hauptkelch dachziegelmcht. Blütenboden sprengig. Federkronen federig, die Randblumen ungestielt, die Mittelblumen gestielt. — Gelbe Blumen.

1. *H. Arachnites* Bivon. Spinnweben F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 793

inato-dentata hispida. Pappus radii arachnoideo-
tus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter läng-
u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, steifrau. Fe-
derkronen am Rande spinnwebenwollig. Im südlich.
opa. J. *H. minima* Linn. *H. hispida* Roth.

H. glabra Linn. Glatter F. Caulis ramosus
iusculus. Folia oblonga et lanceolata sinuato-den-
glabra. Pappus radii simpliciter plumosus. —
nm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lan-
zförmig, buchtig gezähnt, glatt. Federkronen der
dblumen einfach, federig. Im mittl. Europa. * J.

18. *Achyrophorus*. Spreutträger. Perantho-
a imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus stipita-
plumosus. — Hauptkelch dachzieglicht. Blüten-
m spreuig. Federkronen gestielt, federig. — Gelbe
nen.

A. helveticus Scop. Schweizerischer S. Cau-
mplicissimus uniflorus. Folia obverse lanceolata
iculata. Pedunculus incrassatus. Anthodium am-
l. — Stamm ganz einfach, einblütig. Blätter um-
hrt lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiel verdickt.
nkopf sehr gross. Auf Alpen im mittl. Europa.

A. maculatus Scop. Gefleckter S. Caulis
niflorus nudiusculus. Folia radicalia oblonga den-
villosa saepe maculata. Ped. incrassati. — Stamm
inblütig, ziemlich nackt. Wurzelblätter länglich,
nt, zottig, oft gefleckt. Blütenstiele verdickt.
Bergwiesen im mittl. Europa. * P. *Hypochoeris*
lata Linn.

A. radicans Scop. Wurzel S. Caulis ramo-
rudiusculus. Folia lanceolata runcinato-dentata
iuscula. Ped. non incrassati squamosi. — Stamm
ziemlich nackt. Blätter lanzettförmig, schrot-
artig gezähnt, ziemlich rau. Blütenstiele nicht
kt, schuppig. Im mittl. und nördl. Europa. *
ypochoeris radicata Linn. — *Hypochoeris ma-
za* Günth. diff. radice napiformi. In Ital.

19. *Seriola*. Nesselsalat. Peranthod. sim-
Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus.
uptkelch einfach, Blütenboden spreuig. Feder-
gestielt, federig. — Gelbe Blumen,

1. *S. urens* Linn. Brennender N. Caulis dichotomus foliosus urens. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthod. brevissime pedunculata. — Stamm zweitheilig, blättrig, brennend rauh. Blätter stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe kurz gestielt. In Sicilien, Griechenland. J.

2. *S. aethnensis* Linn. Aethnischer N. Caulis dichotomus paucifolius setosus. Folia obverse oblonga dentata pilosa. Peranthodium setosum. — Stamm 2-theilig, wenig blättrig, borstig. Blätter länglich vorn breiter, gezähnt haarig. Hauptkelch borstig. Im südl. Europa. J. — *S. glauca* Tenore diff. caule glabro foliis sinuato-dentatis pilosiusculis glaucis, peranthodio glabriusculo. Joid. — *S. pubescens* Tin. diff. caule glabro, foliis sinuato-dentatis peranthodioque pilosiusculis. Ibid. — *S. albicans* Tin. diff. caule piloso, foliis peranthodioque villosis. Ibid.

20. *Robertia*. Robertie. Peranthodium simplex. Rec. paleaceum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone ungestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *R. taraxacoides* Cand. Löwenzahnartige R. Herba glabra. Folia runcinata. Scapus uniflorus. — Kraut glatt. Blätter schrotsägenartig. Schaft einblättrig. In Italien. J. *Seriola taraxacoides* Loisel. S. uniflora Bivon.

21. *Andryala*. Wolldistel. Peranthod. simplex. Rec. pilosum. Pappus sessilis pilosus. Hauptkelch einfach. Blütenboden haarig. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *A. cheiranthifolia* L'Herit. Cheiranthusblättrige W. Herba glanduloso-villosa glutinosa. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata integerrima. — Kraut drüsig zottig, klebrig. Untere Blätter fiedelförmig, obere lanzettförmig, uneingeschnitten. Im südlichsten Europa, auf Madeira. P. — *A. nigricans* Poiret. diff. foliis omnibus lyratis et pinnatifidis. Ibid. — *A. ragusina* Linn. magis diff. herba tomento fuscescente obsita, foliis omnibus inciso-dentatis. In Australiis.

2. *A. lanata* Linn. Wollige W. Herba villosa-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 795

nata. Folia oblonga repanda. Anthod. subcorymbosa. — Kraut rauh, wollig. Blätter länglich, ausschweifend. Blütenköpfe fast in Traubendolden. Auf dem mittl. Europa. P. Hieracium lanatum Vill. *A. incana* Cand. diff. herba incano-villosa, foliis integerrimis, anthodiis paniculatis. In Pyrenaeis.

22. *Rothia*. Rothie, *Peranthodium simplex*. Rec. in ambitu paleaceum in disco pilosum. Pappus disci nullus, disci sessilis pilosus. — Hauptkelch einch. Blütenboden im Umfange spreuig, in der Mitte 5zählig. Federkrone der Randblumen fehlt, an den Mittelblumen ungestielt, haarig.

1. *R. runcinata* Roth. Schrotsägenblättrige. Folia sessilia tomentosa; inferiora runcinata, superiora lanceolata subdentata. Ped. subcorymbosi. — Blätter ungestielt, filzig; d. untern schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendöldig. Im südl. Europa. P. *Andryala interfolia* Linn. — *R. cheiranthifolia* Roth, diff. foliis minus tomentosis, inferioribus sinuato-dentatis, superioribus integerrimis. Ibid. *Andryala sinuata* Linn. — *R. andryaloides* Gaertn. diff. ramis subunifloris foliis amplexicaulibus ovato-lanceolatis subintegerrimis. a Hispania. — *R. argentea* Lapeyr. diff. ramis unioris, foliis argenteo-subtomentosis, inferioribus lyato-pinnatifidis, summis integerrimis. In Eur. austr. *Andryala laciniata* Lam.

23. *Borkhausia*. Borkhausie. *Peranthodium alyculatum*. Rec. nudum. Pappus pilosus disci stipitatus radii sessilis. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig, die Mittelbl. gestielt, die Raubblumen ungestielt. Gelbe Blumen meistens.

1. *B. nicaeensis*. Nizza's B. Caulis erectus ramosus scaber. Fol. runcinata et pinnatifida hispida. Peranth. glandulose scabrum, involucri phylla linearia patentia. — Stamm aufrecht ästig, scharf. Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, ziemlich steifrauh. Hauptkelch drüsig, scharf; Hüllenblätter li-

aufenförmig, absteigend. Im südl. Europa. *J. Crepis nicacensis* Balb.

2. *B. alpina*. Alpen B. Caulis erectus subramosus asper. Folia amplexicaulia cordato-sagittata oblonga dentata. Ped. elongati uniflori; peranth. hispidum, involucri phylla ovalia scariosa ampla. — Stamm aufrecht, etwas ästig, scharf. Blätter stammumfassend, herz-pfeilförmig, länglich, gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter eiförmig, vertrocknet, gross. Auf Voralpen im mittlern östl. Europa. *J. Crepis alpina* Linn.

3. *B. rubra*. Rothe B. Caulis erectus subramosus glaber. Folia radicalia runcinato-lyrata, caulina subpinnatifida. Ped. elongati uniflori; peranthod. hispidum, involucri phylla oblongo-lanceolata glabra. — Stamm aufrecht, etwas ästig, glatt. Wurzelblätter schrotsägen-leierförmig; Stammblätter etwas fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig; Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter länglich lanzettförmig, glatt. Im südl. Italien. *J. Rothe Blumen. Crepis rubra* Linn. — *B. purpurea* Bivon. diff. rad. perenni, caule superne glanduloso-piloso, foliis hirsutis, peranthodio glanduloso-piloso, involucre amplo scarioso. In Sicilia. — *B. belkaidifolia* Cand. magis diff. fol. radicalibus spatulatis carnosulis denticulatis glabris, peranthodio subfarinoso, flosculis subtus purpurascentibus. In Corsica.

4. *B. foetida*. Stinkende B. Caulis ascendens subramosus hispidiusculus. Folia runcinato-pinnatifida canescentia. Ped. uniflori, peranthodium glandulose pilosum, invol. phylla brevia pauca. — Stamm aufsteigend, etwas ästig, ziemlich steifrauh. Blätter schrotsägen-fiederförmig, graulich. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch drüsig haarig; Hüllblatt. wenige kurze. Im mittl. u. südl. Europa auf Hügeln. *J. Crepis foetida* Linn. — *B. hyemalis* Bivon sat. diff. rad. napiformi, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis denticulatis, peranthodio piloso, involucri phyllis lanceolatis petalis. In Sicilia.

5. *B. aspera*. Scharfe B. Caulis ramosus superne hispidus. Folia inferiora spatulata dentata, superiora amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthodia aggregata, peranthod. spinuloso-hispidum, involucri phylla ovalia scariosa. — Stamm ästig, oben steifrauh. Untere Blätter spatelförmig, gezähnt; obere stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe genähert; Hauptkelch stachlicht rauh; Hüllbl.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 797

förmig, vertrocknet. Im südl. Europa. J. *Crepis as-a* Linn. — *B. hispida* differt foliis radicalibus lon-ribus angustioribus, caulinis amplexicaulibus sagit-is lanceolatis subpinnatifidis, anthodiis corymbosis, olucris phyllis lanceolatis. In Hungaria.

24. *Lagoseris*. Hasensalat. *Peranthodium* yculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federne gestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

L. bursifolia. Täschelkrautblättriger H. lis subaphyllus. Folia lyrato-runcinata denticu- glabriuscula. *Peranthodium* cylindricum, phylla ua hispida; involucri phylla brevia linearia. — nm fast ohne Blätter. Blätter leier- schrotsägen- nig, gezähmelt, ziemlich glatt. Hauptkelch cylin- ch; Blättchen m. steifrauhem Stiele; Hüllblättchen z, linienförmig. Im südl. Europa. J. *Crepis bur- lia* Linn. — *L. intybacea* Flor. port. diff. caule rne pubescente, fol. dentato-runcinatis mucronu- glabriusculis, peranthodio subtomentoso carina nuriculato, involucri phyllis oblongis. In Lusitan. .. *calycina* Flor. port. ab hac diff. involucri phyl- eranthodium fere aequantibus. Ibid.

L. leontodontoides. Löwenzahnartiger H. is subaphyllus pauciflorus. Folia runcinata laci- dentatis in petiolum hispidulum decurrentia. Per- od. glabriusculum, invol. phylla linearia appressa. samm fast blattlos, wenigblütig. Blätter schrot- förmig, mit gezähnten Lappen, d. in einen rau- Stiel auslaufen. Hauptkelch ziemlich glatt; Hüll- then linienförmig, angedrückt. Im südl. Europa. repis leontodontoides Allion. — *L. taraxacoides* caule multifloro, pedunculis pubescentibus, peran- i phyllis carina hispida. Ib. *Crepis taraxacoides*.

L. taurinensis. Turinischer H. Caulis ra- s scabro-hirtus. Fol. inferiora runcinata et pin- la hirta, summa oblongo-lanceolata integerrima. phylla ovalia ampla. — Stamm ästig, scharf- Untere Blätter schrotsägenförmig und fiederfö- kurzrauh; die obersten länglich lanzettförmig, andig. Hüllblättchen länglich gross. Im südl.

Europa. *Crepis taurinensis* Willd. *Crepis praeco* Balb. *Crepis scariosa* ej. videtur var.

4. *L. spargioides*. *Apargium* H. Caulis subaphyllus superne hirsutus. Folia spatulata remota dentata glabra. Peranthodium nigricanti-hispidum. — Stamm fast ohne Blätter oben rauh. Bl. spatelförmig, entfernt, gezähnt, glatt. Hauptkelch schwarzrau. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *Hieracium stipitatum* Jacq.

25. *Myosotis*. *Mausesalat*. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus scabris pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreizhaarig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *M. purpurea*. Purpurfarbener M. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia pinnatifida denticulata macronalata scabra. — Stamm fast ohne Blätter, wenigblütig. Blätter fiedertförmig, gezähnt, kleinstechspitzig, scharf. In den Bergen am Caucasus. 1. Rote Blumen *Crepis purpurea* Linn. *Hieracium purpureum* Willd. *Lagoseris crepoides* March.

26. *Rodigia*. *Rodigie*. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceum. Pappus pilosus discipitatus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreiz. Federkrone haarig; Mittelblumen gestielt. Gelbe Blumen.

1. *R. comutata* Spreng. Veränderte R. Caulis ramosus. Folia inferiora runcinata hispidiuscula. Peranthodium hispidum. — Stamm ästig. Untere Blätter schrotsägeförmig, etwas scharfrauh. Hauptkelch scharfrauh. Im südl. östl. Europa. J. *Crepis rhoditolia* March.

2. *R. laevigata* Spreng. Glatte R. Folia radicalia spatulata dentata glabrum. Scapus pauciflorus, peranthodium glabrum. — Wurzelblätter spatelförmig, gezähnt, glatt. Schaft wenigblütig; Hauptkelch glatt. Im südl. Europa. J. *Seriola laevigata* Linn. Vahl. *Seriola alliata* Eivon.

27. *Cheeresia*. *Schweinesalat*. Peranthodium calyculatum, phylla demum convexa amphispervi amplectuntur. Rec. nudum. Pappus scabris pilosus.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 799

Hauptkelch umhüllt; Blätter convex, umfassen den
Amen. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt,
haarig. Gelbe Blumen.

1. *C. Sprengeriana*. Sprengers S. Folia am-
plexicaulia oblonga sinuato-dentata cum caule hispi-
do. Peranthodium hispidum. — Blätter stammumfas-
send, länglich, steifrauh. Hauptkelch steifrauh. Im
örtl. Europa. J. Hieracium Sprengerianum Linn: Cre-
pis Sprengeriana Allion.

2. *C. heterosperma*. Anderssamige S. Fol. in-
feriora lyrato-dentata, superiora amplexicaulia sagit-
tata sinuato-dentata, omnia scabra. Peranthodium ses-
sile glandulosum. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt;
obere stammumfassend, pfeilförmig, buchtig gezähnt,
alle scharf. Hauptkelch mit drüsigen Borsten. Im
örtl. Europa. J. Crepis heterosperma Schrad. Cre-
pis Dioscoridis Sch. — *C. Rhagadioloides* diff. foliis
omnibus amplexicaulibus sinuato-dentatis. In Hispa-
nia. Crepis Rhagadioloides Linn.

28. *Crepis*. Pippau. Peranthod. calyculatum;
hylla plana. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus.
— Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Feder-
krone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *C. tectorum* Linn. Dach P. Folia inferiora sae-
pissime ruicinata et pinnatifida, superiora amplexicau-
lia sagittata lanceolata dentata, omnia scabra. Pedunc.
subcorymbosi; peranth. phylla tomentosula. — Untere
Blätter sehr oft schrotsägenförmig und fiederförmig,
obere stammumfassend, pfeilförmig, lanzettförmig, ge-
zähnt; alle scharf. Blütenstiele fast traubendoldig;
Hauptkelchblätter etwas filzig. Im örtl. und nördl.
Europa. * J. — *C. virens* Willd. diff. foliis semper
ruicinis non scabris, anthodiis minoribus. Ibid. *
J. diffusa Cand. — *C. pinnatifida* Willd. diff. foliis
omnibus pinnatifidis laevibus, anthodiis majoribus.
Ibid. * An var.? — *C. neglecta* Linn. diff. fol. lyr-
ato-dentatis glabriusculis, anthodiis minoribus. In
Eur. austr. *C. stricta* Scop. — *C. agrestis* Kit. diff.
foliis inferioribus ruicinato- et lyrato-dentatis hispi-
dusculis, pedunculis superne peranthodioque basi hir-
sis. In Europa austr. orient. — *C. cernua* Tenore
diff. foliis lyratis et pinnatifidis glabriusculis, pedunc.

ante anthesin cernuis, peranthodio glabriusculo. *lb.* — *C. bannatica* diff. caule subramoso superne hispidiusculo, foliis lanceolatis sinuato-dentatis glabris, peranthodii phyllis hispidiusculis. In Eur. med. orient.

2. *C. biennis* Linn. Zweijähriger P. Folia inferiora runcinato-pinnatifida hispidula, superiora sessilia, summa lanceolata dentata. Ped. subcorymbosi, peranthodii phylla plana hirta. — Untere Blätter schrotsägen-fiederförmig, ziemlich rauh; d. obere ungestielt; die obersten lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Hauptkelchbl. flach, kurzrauh. Im mittl. Europa. * Zw. *C. Iodomiriensis* Bess. vix differt nisi in nostris caule superne anthodioque inferne floccoso lanato. In Europ. med. austr. — *C. scabra* Willd. diff. foliis totis hispidis. In Eur. austr. — *C. Dioscoridis* Linn. diff. foliis longioribus runcinato-dentatis, superioribus sagittatis longissimis integris. In Eur. austr.

3. *C. rigida* Kit. Steifer P. Folia sinuato-dentata aspera, radicalia spatulato-oblonga, caulina amplexicaulia sagittata. Peranthod. albo-tomentosa. — Blätter buchtig gezähnt, scharfrah; die Wurzelblätter spatelförmig, länglich; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch weissfilzig. Im südl. östl. Europa.

4. *C. pulchra* Linn. Schöner P. Folia sinuato-dentata, radicalia spatulata pubescentia; caulina amplexicaulia sagittata. Peranthodium cylindricum glaberrimum subviscidum. — Blätter buchtig gezähnt; Wurzelblätter spatelförmig, feinrauh; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch cylindrisch, ganz glatt, etwas klebrig. Im südl. Europa. J.

5. *C. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiger P. Folia pinnata, pinnis fasciculatis linearibus. Involucrum brevissimum. — Blätter gefiedert; Federstücke büschelicht, linienförmig. Hülle sehr kurz. Auf Alpen im südl. östl. Europa. P. *Wibelia chondrilloides* Hoppe.

29. *Hieracium*. Habichtskraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 801

. *Scapus paucifolius*. — Ein Schaft mit wenig Blättern.

1. *H. aureum* Scop. Goldfarbenes H. Folia rotundata dentata, sinuato- et runcinato-dentata glaucescens. Scapus plerumque uniflorus superne perianthium nigricanti-hispidum. — Blätter spatelförmig, gezähnt, buchtig und schrotsägenförmig gezähnt, endlich glatt. Schaft meistens einblütig, nach oben ad Hauptkelch schwärzlich rauh. Auf hohen Alpen in mittl. Europa. P. Safranfarbige Blumen. *Leontodon aureum* Linn.

2. *H. alpestre* Jacq. Voralpen H. Folia lanceolata sinuato- et lyrato-dentata lyrataque, pilis crispis. Scapus bracteolis longis linearibus subuniflorus, pilis hispidis; peranth. hirtum. — Bl. lanzettförmig, buchtig und leierförmig gezähnt, mit krausen Haaren. Schaft mit langen linienförmigen Bracteolen, meistens einblütig, mit krausen Haaren; Hauptkelch rauh. Auf Alpen, im mittlern Europa. P. H. simplex Vivian? — *H. rupestre* Allion differt scapo subunifloro, bracteolis albis, anthodio minori. Ibid.

3. *H. alpinum* Linn. Alpen H. Herba pilosissima. Folia lanceolata integerrima utrinque attenuatissima. Scapus subuniflorus subuniflorus. — Kraut sehr rauh. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten einschälert, ganzrandig, sehr haarig. Schaft oft einblütig, meistens einblütig. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. glanduliferum* Hoppe diff. caule rubro, pilis glandulosis. Ibid. An var.? — *H. pumilum* Hoppe diff. foliis denticulatis. Ibid. An var.? — *H. glabratum* Hoppe diff. foliis subdentatis labris, scapo superne pubescente. Ibid.

4. *H. Pilosella* Linn. Mauseohr H. Caulis strobiliformis repentibus. Folia oblonga obtusa integerrima subtus incano-tomentosa hirta. Scapus pilosus uniflorus. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter ungleich, stumpf, ganzrandig, unten weissfilzig, rauh. Schaft einblütig, haarig. Durch ganz Europa. * P. — *H. fulvicapillum* pilis fulvis, variet. ibid. — *H. pilosellaeforme* Hoppe diff. anthodio multo majore, perianthio phyllis extimis oblongis appressis nec linearibus laxis. In Alpibus Eur. med. — *H. flagellare* Willd. diff. scapo subbifloro, pedunculis elongatis. In ur. med. orient. H. collinum Besser. H. bifurcum Larch. H. brachiatum Cand. — *H. stoloniflorum*

Kit. a praec. diff. stolonibus brevibus, foliis majoribus, scapo brevioris at pedunculis longioribus, anthod. subgloboso. In Alpib. Eur. med. orient. H. sphaerocephalum Frölich. — H. Pseudo-Pilosella Tenore diff. peranthodio dense villosa. In Neapol.

5. *H. dubium* Linn. Zweifelhaftes H. Caulis stolonib. repent. Folia spatulato-lanceolata integerrima glabriuscula ciliata glaucescentia. Scapus glaber subquadriflorus. Peranth. nigricanti-hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, ganzrandig, ziemlich glatt, gefranst, blaulich. Schaft glatt, bis vierblütig. Hauptkelch schwärzlich rauh. Im mittl. und nördl. Europa. * P.

6. *H. Auricula* Linn. Oehrchen H. Caulis stolonibus brevibus. Folia spatulato-lanceolata subintegerrima carina margineque hirta. Scap. 3—6 florus superne tomentosulus et hispidus pilisque brevibus glandulosus. Peranthodium nigricans hispidum. — Stamm mit kurzen Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, fast ganzrandig, mit langhaarigem Kiel und Rande. Schaft 3—6 blütig, nach oben zart filzig und steifrauh, auch mit kurzen drüsigen Haaren. Im nördlichen Europa. P.

7. *H. collinum* Willd. Hügel H. Caulis stolonibus repentibus. Folia infima oblonga, reliqua lanceolata, omnia subintegerrima hirsuta. Scapus multiflorus, pedunculis longiusculis, superne subtomentosulus et hispidus pilis glandulosus. Peranthodium nigricans hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Unterste Blätter länglich, die übrigen lanzettförmig; alle fast ganzrandig, rauh. Schaft vielblütig, m. ziemlich langen Blütenstielen, oben wenig filzig und steifrauh, mit drüsigen Haaren. Hauptkelch schwärzlich, rauh. Im mittl. und südl. Europa. * P. *H. collinum* Gochnati non diff. Flores minores ac in reliquis. — *H. florentinum* Willd. diff. defectu stolozum. Ibid. Hujus loci *H. piloselloides* Vill. — *H. cymosum* Willd. quod *Willdenowii* dicendum diff. defectu stolozum, caule basi folioso, foliis latioribus. In Europ. med. orient. — *H. cymosum* Frölich quod *Frölichii* dicendum diff. defectu stolozum, panicula coarctata, anthodiis majoribus. In Eur. med.

8. *H. staticifolium* Linn. Statischeblättriges H. Folia lineari-lanceolata denticulata glabra. Scapus subtriflorus. Ped. bracteolati. Peranth. subtomentosulum. — Blätter lineu-lanzettförmig, gezähelt,

latt. Schaft kaum dreiblütig. Hauptkelch sehr wenig filzig. Im südl. Europa. P. Die gelben Blumen werden durch Trocknen grün.

9. *H. praemorsum* Linn. Abgebissenes H. Folia late lanceolata in petiolum longe attenuata repando-dentata hirsutiuscula. Racemus subcompositus coccineus. — Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel lang, verschmälert, ausgeschweift gezähnt, etwasauh. Traube wenig zusammengesetzt, kegelförmig. in mittl. Europa auf Bergwiesen. P.

10. *H. angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges H. Folia lanceolata denticulata, pilis longis. Scapus alpesterne fulvo subtomentosulus. Panicula depauperata. — Blätter lanzettförmig, gezähnt mit langen Haaren. Schaft oben mit braunem zarten Filz. Wenigblütige Hoppe. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Kleine Bl.

11. *H. incarnatum* Jacq. Fleischfarbenedes H. Folia obverse lanceolata denticulata pubescentia. Panicula pauciflora, peranthodium glabrum. — Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnt, feinrauh. Rispe wenigblütig; Hauptkelch glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Fleischfarbene Blumen.

12. *H. aurantiacum* Linn. Safranfarbenedes H. Caul. stolonibus repentibus. Fol. late lanceolata in petiolum attenuata denticulata hirsuta. Scap. corymbiformis superne cum peranth. nigricanti hirsutus. — St. mit kriechenden Ausläufern. Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnt, rauh. Schaft traubendoldig, oben wie der Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rote Blumen. Eine Zierblume.

13. *H. hyoseridifolium* Villars. Hyoserisblättriges H. Folia runcinato-pinnatifida glabra. Scapus uniflorus foliis brevior incrassatus superne cum peranthodio nigro hirsutus. — Blätter schrotsägen- oder fächerförmig, glatt, Schaft einblütig, kürzer als die Blätter, verdickt, oben wie der Hauptkelch schwarzrauh. Im mittl. Europa auf Alpen. P.

14. *H. Lawsoni* Vill. Lawsons H. Folia oblonga late lanceolata subdenticulata villosissima, Scapus amosus, pedunculis unifloris; peranthodium pilis glandulosis. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, etwas gezähnt, sehr zottig. Schaft ästig mit einblütigen Blütenstielen; Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im südwestlichen Europa. P. — *H. lan.*

forum Cavan. diff. statura minori, foliis obverse lanceolatis integerrimis. In Valent. Hispan.

15. *H. glaucum* Allion. Blaüliches H. Folia lanceolata longe acutata denticulata glabra. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang zugespitzt, gezähnt, glatt. Schaft ästig, mit einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

16. *H. saxatile* Jacq. Stein H. Folia lanceolata longe acutata argute et remote dentata glabra basi pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, scharf u. entfernt gezähnt, glatt, an d. Basis haarig. Schaft ästig, m. einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Voralpen im südlich. Europa. P.

17. *H. murorum* Linn. Mauer H. Folia petiolata ovata subcordata basi sinuato-dentata pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthod. pilis nigricantibus glandulosis. — Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, an der Basis buchtig gezähnt, haarig. Schaft ästig; Blütenstiele einblütig; Hauptkelch mit drüsigen schwarzen Haaren. Im mittl. und nördlich. Europa, häufig in Wäldern. * P. — *H. pulmonarium* Smith. diff. foliis lanceolatis 2—3 in scapo seu caule sinuato-dentatis, dentibus antrorsum versis. In montosis Europ. med. *H. pallescens* Kitaib. idem? — *H. incisum* Hoppe diff. caule subbifloro peranthodio pilis nigricantibus nullis. In Alpib. Europ. mediae.

18. *H. succisaefolium* Allion. Abbißblättriges H. Folia oblongo-lanceolata denticulata scabra. Scapus paniculatus; peranthodium glabriusculum. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, scharf. Schaft rispig; Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Bergwiesen, im mittl. Europa. P.

19. *H. prunellaefolium* Gouan. Prunellenblättriges H. Caulis procumbens, pedunculi nudi uniflori erecti foliis breviores. Folia lyrata, foliolo extimo multo majori. Peranthodium tomentosulum. — Stamm niederliegend; Blütenstiele nackt, einblütig, aufrecht, kürzer als die Blätter. Blätter leierförmig; das äusserste Blättchen sehr gross. Hauptkelch etwas filzig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

H. molle, v. i.

O. XI. Cichoraceae, Cichoriengew. 805

19. *Caulis foliosus. Folia caulina basi attenuata.* — Stamm voll Blätter. Stammblätter an d. Basis verschmälert.

H. prunellaefolium, v. s.

H. succisaefolium, v. s.

H. pulmonarium, v. s.

H. incisum, v. s.

20. *H. fruticosum* Linn. Strauchartiges *H. Caulis fruticosus ramosus. Folia oblonga dentata glabra. Ped. uniflori; peranthodium tomentosum.* — Stamm strauchartig, ästig. Blätter länglich, gezähnt, glatt. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch filzig. Auf den Canarischen Inseln.

21. *H. porrifolium* Linn. Porroblättriges *H. Folia linearia longissima integerrima cum peranthodii glabra.* — Blätter linienförmig, sehr lang, ganzrandig, wie die Hauptkelche glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

22. *H. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiges *H. Caulis pauciflorus. Folia infima lanceolata indivisa, superiora pinnatifida, omnia glabra.* — Stamm wenigblütig. Unterste Blätter lanzettförmig, unzertheilt; die obern fiederförmig; alle glatt. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P.

23. *H. echioides* Lumnitz. Natterkrautähnliches *H. Caulis paniculato-cymosus cum peranthodio hirsutus et tomentosulus. Folia lanceolata subintegerrima hirsuta.* — Stamm rispig, afterdoldig, wie der Hauptkelch feinfilzig und rauh. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, rauh. Im mittl. östl. Europa. * P.

24. *H. undulatum* Ait. Wellenblättriges *H. Herba incano plumoso-pilosa. Fol. oblonga basi dentata subundulata mucronata, inferiora petiolata. Infl. subcorymbosa.* — Kraut weiss u. federartig haarig. Bl. länglich, an der Basis gezähnt, etwas wellenförmig, stachelspitzig. Blütenstand fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. — *H. lanatum* Kitaib. diff. herba subplumoso-pilosa, caule subtrifloro superne nudo, foliis caulinis linearibus integerrimis, peranthod. glanduloso-piloso. In Eur. austr. orient. — *H. hybridum* Vill. diff. herba subplumoso-pilosa, caule paucifloro, foliis radicalibus oblongis utrinque attenuatis dentatis, peranth. glanduloso-piloso nigrescente. In Eur. austr.

25. *H. sylvaticum* Smith. Wald H. Caulis solitus paniculato-racemosus. Folia oblonga praesertim basi dentata pilosa, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm dicht, rispig, traubig. Blätter länglich, besonders an der Basis gezähnt, haarig; die untern gestielt. Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Häufig durch ganz Europa in Wäldern. * P. — *H. maculatum* Sm. diff. caule fistuloso cymoso, foliis longioribus profundius dentatis magis basi attenuatis, anthodiis majoribus. In montosis Eur. med. et borealis. — *H. boreale* Hornem, diff. caule magis robusto superne ramoso, foliis basi minus attenuatis, peranthodio glabriusculo. In Eur. med. et boreali. * An Var.? *H. sabaudum* Linn, fl. succ. et Auctor german.

26. *H. lacvigatum* Willd. Willdenow's H. Caulis fistulosus scaber basi saepe hirsutus paniculato-cymosus. Folia lanceolata utrinque attenuata medio dentata scabra interdum hirsutiuscula. Peranthodium scabrisculum — Stamm röhrig, scharf, rispig afterdoldig, an der Basis oft rauh. Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, in der Mitte gezähnt, scharf. Hauptkelch etwas scharf. Auf Bergen im mittl. Europa, P. *H. polyphyllum* Willd. eadem species.

27. *H. humile* Host. Niedriges H. Caulis superne praesertim hirsutus pauciflorus. Folia lanceolata basi pinnatifido-dentata hirsutiuscula. Peranthodium hirsutum. — Stamm oben besonders rauh, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, an der Basis fiederförmig gezähnt, ziemlich rauh. Hauptkelch rauh. Auf Alpen im südl. Europa. P. *H. pumilum* Jacq. *H. Jacquini* Vill. — *H. nigrescens* Willd. diff. foliis sinuato-dentatis, peranthodii pilis nigricantibus. In Sudetib. Praec. var.?

28. *H. umbellatum* Linn. Doldiges H. Caulis simplex polyphyllus basi praesertim hirtus. Fol. lanceolata et lanceolato-linearita integerrima dentata aut sinuato-dentata magis minusve hirta. Peranthodium squarrosus glabriusculum. — Stamm einfach, vielblättrig, an der Basis besonders rauh. Blätter lanzettförmig und lanzett-linienförmig, ganzrandig, gezähnt od. buchtig gezähnt, mehr od. weniger rauh. Hauptkelch sperrig, ziemlich glatt. Durch ganz Eur. * P.

C. *Caulis foliosus; folia caulina semiamplexicaulia.*
 — Stamm blättrig; Stammblätter halb-
 stammumfassend.

29. *H. lapsanoides* Gouan. Rainkohlartiges *H.*
Folia oblonga dentata hirsutiuscula, infima petiolata,
petiolo subalato, inferiora petiolo alato dentato amplexi-
cauli, superiora panduraeformia amplexicaulia. Per-
anthodium pilis sparsis glandulosis. — Blätter läng-
lich gezähnt, etwas rauh; d. untersten gestielt mit ein-
em etwas geflügelten Stiele; die untern mit einem
geflügelten, stammumfassenden, gezähnten Stiele; die
obern geigenförmig, stammumfassend. Hauptkelch m.
einzelnen drüsigen Haaren. Im südl. Europa. P.

30. *H. paludosum* Linn. Sumpf *H.* *Caulis sim-*
plex. Folia oblonga basi runcinato-dentata et dentata
glabriuscula, inferiora petiolata. Peranthodium pilis
nigricantibus. — Stamm einfach. Blätter länglich, an
d. Basis schrotsägenförmig gezähnt u. gezähnt, ziem-
lich glatt; d. untern gestielt. Hauptkelch m. schwar-
zen Haaren. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern und
nördl. Europa. P. — H. prenanthoides Vill. *diff. caule*
hirto, foliis denticulatis margine et carina hirtis. In
Eur. a praec. caule superne ramoso ad flores ramosis-
simo, anthodiis minoribus. Ibid.

31. *H. molle* Jacq. Weiches *H.* *Folia oblongo-*
lanceolata obtusiuscula subdenticulata villosiuscula, in-
feriora petiolata. Peranthodium subsimplex hirsutius-
culum. — Blätter länglich, lanzettförmig, ziemlich
stumpf, wenig gezähnt, etwas zottig; d. untern ge-
stielt. Hauptkelch fast einfach, ziemlich rauh.

32. *H. villosum* Linn. Zottiges *H.* *Herba villo-*
siissima. Caulis pauciflorus. Fol. lanceolata magis mi-
nusve dentata, inferiora petiolata. — Kraut sehr zot-
tig. Stamm wenigblütig. Blätter lanzettförmig, mehr
oder weniger gezähnt; die untern gestielt. Im mittl.
Europa, auf Alpen. P. H. valde pilosum Vill. *H.*
Schraderi Cand. *H. eriophyllum* Willd. — *H. flo-*
culosum Kit. *diff. foliis caulinis inferioribus petiolatis*
ongue lanceolatis glaucescentibus. In Hungaria. H.
ongifolium Hornem. *H. pilosissimum* Willd. *parum*
differt.

33. *H. carpathicum* Bess. Karpathisches *H.*
caulis simplex superne ramosus. Folia pilosa infe-

xiora in petiolum attenuata obverse oblonga glandulose-denticulata obtuse mucronata, caulina lanceolata. Peranthodium glandulose pilosum. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter haarig; untere in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, fein drüsig, gezähnt, mit e. stumpfen Stachelspitze; Stammbl. lanzettförmig. Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P. H. Milleri Hort. ber. H. sude-ticum Tausch.

34. *H. amplexicaule* Linn. Stamm umfassendes H. Herba glandulose pilosa. Folia radicalia obverse lanceolata sinuato-dentata, superiora integerrima. — Kraut drüsig haarig. Wurzelbl. lanzettförmig vorn breiter buchtig gezähnt, obere ganzrandig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. H. balsameum Asso var. — *H. cerinthoides* Gouan diff. caule foliisque glabrescentibus. lb.

35. *H. montanum* Jacq. Berg H. Caulis uniflorus superne pubescens. Folia oblonga et lanceolata dentata ciliata, inferiora in petiolum decurrentia. Peranthod. pilis crispis. — Schaft einblütig, oben feinrauh. Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnt, gewimpert; d. untern in einen Blattstiel verlängert. Hauptkelch mit krausen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hypochaeris pontana Linn.

36. *H. sibiricum* Willd. Sibirisches H. Caulis ramosus superne pubescens. Folia ovata ampla, inferiora dentata, petiolo alato dentato, superiora basi praesertim dentata, summa integerrima. Peranth. hispidum. — Stamm ästig, oben rauh. Blätter eiförmig, gross; untere gezähnt, mit einem geflügelten gezähnten Stiele; obere an der Basis besonders gezähnt; die obersten ganzrandig. Hauptkelch steifrauh. Im südl. östl. Europa. P. Crepis sibirica Linn.

37. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches H. Caulis simplex uniflorus aut subpaniculatus glaberrimus aut pubescens. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata sagittata magis minusve praesertim basi dentata. — Stamm einfach, einblütig oder fast rispig, glatt oder feinrauh. Wurzelblätter in einen Blattstiel verlängert, länglich; Stammblätter pfeilförmig, lanzettförmig, mehr oder weniger besonders an der Basis gezähnt. Auf Voralpen im mittl. und südl. Europa. P. H. blattarioides Linn. Picris pyrenaica Linn. Crepis austriaca Jacq. variet. — *H. grandiflorum* Allion. diff. herba piloso-viscosa, foliis radicalibus lanceolatis retrorsum dentatis, cauli-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 809

mis subdentatis. In Alpib. Europ. mediae. H. pappo-
leucou Vill. H. conyzaefolium Gouan.

38. *H. intybaceum* Jacq. Endivien *H. Herba glandulose pilosa. Folia lanceolata elongata sinuato-*
dentata. Anthodium bracteolis longis fultum. — Kraut
drüsig haarig. Blätter lanzettförmig, länglich, buch-
tig gezähnt. Blütenkopf mit langen Bracteen gestützt.
Auf Alpen im mittl. Europa. P. Schwefelgelbe Blu-
men. H. albidum Vill.

39. *H. sabaudum* Linn. Savoyer *H. Caulis*
simplex paniculatus. Folia approximata ovata glandu-
lose dentata scabro-hirta. Peranthodium glabruscu-
lum dense imbricatum. — Stamm einfach, rispig.
Blätter genähert, eiförmig, drüsig gezähnt, scharf-
rauh. Hauptkelch ziemlich glatt, dicht dachzieglicht.
Im mittl. und südl. Europa. P. — H. latifolium Frö-
lich diff. foliis inferioribus in petiolum attenuatis, den-
tibus longioribus. In Alpestribus Eur. med. — H.
foliosum Kitaib. diff. foliis denticulatis supra glabris
subtus pilis longis albis. In Hungar. — H. prostra-
tum Cand. diff. caule prostrato foliisque lanatis his ma-
gis dentatis. In Eur. austr.

30. *Hyoseris. Ferkelsalat. Peranthodium*
simplex, calyculatum. Rec. nudum. Amphispermia
saltem disci planiuscula submembranacea. Pappus pa-
leaceus aut piliformis. — Hauptkelch einfach, um-
hüllt. Samenhüllen wenigstens in der Mitte ziemlich
flach, fast häutig. Federkrone spreublattartig und
haarförmig. — Gelbe Blumen.

1. *H. radiata* Linn. Straliger *F. Folia pinnati-*
fida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti
fistulosi. Pappus paleaceus. — Blätter fiederförmig;
Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Fe-
derkrone spreublattartig. Im südl. Europa. J.

2. *H. lucida* Linn. Glänzender *F. Folia lyra-*
to-pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis.
Scapi superne fistulosi. Pappus piliformis. — Blät-
ter leler-fiederförmig; Lappen fast dreieckig, gezähnt.
Schafte nach oben hohl. Federkrone haarförmig. Im
südl. Europa. J.

3. *H. scabra* Linn. Scharfraucher *F. Folia pin-*
natifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti

fistulosi. Pappus paleaceus et piliformis in eodem amphispermio. — Blätter fiederförmig; Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Federkrone spreublattartig und haarförmig an derselben Samenhülle. Im südl. Europ. J.

31. *Hedynois*. Röhrlin kraut. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. Pappus radii brevis paleaceus, disci piliformis ant setosus basi saepe paleaceus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone im Umfange kurz, spreublattartig, in der Mitte haarig oder borstig, an der Basis oft spreublattartig. — Gelbe Blumen.

1. *H. monspeliensis* Willd. Montpellier's R. Folia pinnatifida. *Peranthod. fructus connivens glabrum*. Pappus disci unisetosus. — Blätter fiederförmig. Schafte hohl. Hauptkelch die Frucht umschliessend, glatt. Federkrone in der Mitte einborstig. Im südl. Europa. J. — *H. tubaeformis* Tenore diff. pedunculis incrassatis, pappo disci quinquasetoso, setis omnibus basi paleaceis. In Eur. austr. — *H. cretica* Linn. diff. pedunculis vix incrassatis, pappo disci setis quinque basi paleaceis, reliquis subuliformibus. Ib. — *H. rhagadioloides* Linn. diff. pappo disci multisetoso sessili. — *H. mauritanica* Schousb. foliis superioribus basi dilatatis amplexicaulibus, pappo disci multisetoso stipitato. Ibid.

32. *Tolpis*. *Tolpis*. *Peranthodium simplex*, involucre longissimo. Rec. nudum. Amphisp. radii calyculata, disci setis 2—4. — Hauptkelch einfach, m. einer sehr langen Hülle. Blütenboden nackt. Samenhüllen am Rande m. e. kleinen Kelche in der Mitte m. 2—4 Borsten. — Gelbe Blumen, trocken grünlich.

1. *T. barbata* Gaertn. Bärtige T. Folia obverse lanceolata dentata. Involucrum laxum. Pappus disci 1—3setosus. — Blätter lanzettförmig vorn breiter gezähnt. Hülle schlaff. Federkrone in der Mitte 2—3borstig. Im südlich. Europa. J. *Crepis barbata* Linn. *Drepania barbata* Desf. — *T. umbellata* Bertol. diff. pedunculis subcorymbiferis, pappo disci 4setoso. Ib. — *T. virgata* Bivon. diff. ramis virgatis, foliis supe-

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 811

foribus linearibus integerrimis longis. Ibid. *Crepis virgata* Desfont. — *T. altissima* Pers. magis diff. involucre erecto, pappo disci 6setoso. Ibid. *T. virgata* Bertolon. *T. baristata* Bivon. *Crepis ambigua* Balbis. *Prepania ambigua* Cand. — *T. coronopifolia* Spreng. unge differt foliis pinnatifidis subcarnosis, involucre recto. In Canar. Sicil. *Crepis coronopifolia* Desfont. *Crepis succulenta* Ait. *Crepis crithmifolia* m. *Chonilla hieracioides* Roth.

33. *Zacintha*. *Zacinthe*. *Peranthodium calatum*, phylla interiora basi demum maxime gibba. Rec. nudum. Pappus brevissimus scaber. — Hauptkelch umhüllt; innere Blätter an der Basis zu- mit einem grossen Höcker. Blütenboden nackt. Federkronen sehr kurz, mit zarten Spitzen. — Gelbe Blumen.

. *Z. verrucosa* Gaert. Warzige Z. Folia inferiora runcinata, superiora late lanceolata dentata satato-amplexicaulia. — Untere Blätter schrotsägenförmig, obere breit lanzettförmig, gezähnt, pfelförmig numfassend. Im südl. Europa. P.

34. *Cichorium*. *Cichorie*. *Peranthodium calatum*. Rec. subpaleaceum. Pappus polyphyllus acutus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden mit neuen Spreublättern. Federkronen vielblättrig, spreu-; — Blaue Blumen.

C. Intybus Linn. Gemeine C. Caulis ramis ntibus. Folia inferiora runcinata, superiora lanceo- dentata. Flores axillares 2–3ni, cum pedunculo ruto saepe abortiente. — Stamm mit abstehenden igen. Untere Blätter schrotsägenförmig; d. obere stförmig, gezähnt. Blüten in den Winkeln 2–3, einem langen oft abortirenden Blütenstiel. An en durch ganz Europa. P. Wird gebauet. — *C. tomum* Schousb. diff. ramis divaricatis. In Eur. P. — *C. spinosum* diff. ramis spinescentibus. — *C. Endivia* Linn. *Endivion* C. differt ramis osis foliis minus incisicrispis. Im südl. östlich. a? Wird gebauet, und das Kraut als Salat ge- n.

35. Catananche. Zwangkraut. *Peranthodium imbricatum scariosum*, Rec. paleaceum. Pappus biphyllus, paleaceus, paleis aristatis. — Hauptkelch dachzieglicht, vertrocknet. Blütenboden spreug. Federkrone fünfblättrig, spreuartig, mit grannigen Blättchen.

1. *C. caerulea* Linn. Blaues Zw. Folia linearis pilosa, basi interdum subpinnatifida. Flosculi caerulei. — Blätter linienförmig, haarig, an der Basis zuweilen etwas fiederförmig. Blaue Blümchen. In südl. Europa. J.

2. *C. flava* Linn. Gelbes Zw. Fol. lanceolata dentata hirsuta. Flosculi flavi. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, rauh. Blumen gelb. Auf Kandien. J.

36. Lapsana. Rainkohl. *Peranthod. calyculatum demum patens*. Rec. nudum. Amphispermia peranthodii phyllis non involuta decidua. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich abstehend. Blütenboden nackt. Samenhüllen nicht von den Blättern des Hauptkelches umwickelt. Keine Federkrone. — Gelbe Blumen.

1. *L. communis* Linn. Gemeiner R. Caulis ramosus. Folia inferiora lyrata, superiora ovata dentata. — Stamm ästig. Untere Blätter leierförmig; obere eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa an Hecken, Zäunen. * J. Variat foliis glabris, hirsutis et crispis. — *L. lyrata* Willd. differt anthodiis majoribus. *L. grandiflora* Marsch. In region. Caucasic.

37. Arnosoris. Lämmersalat. *Peranth. calyculatum, demum connivens*. Rec. nudum. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich verschlossen. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *A. foetida* Scop. Stinkender L. Acaulis. Folia decursive pinnata, foliola brevia dentata. Scapus uniflorus vix incrassatus. — Ohne Stamm. Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen kurz, gezähnt. Schaft einblütig, kaum verdickt. Auf Alpen im mittl.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 813

ropa. P. *Hyoseris foetida* Linn. *Lapsana foetida* Sp.

1. *A. minima* Gaertn. Kleiner K. Acaulis. Folia obverse lanceolata antrorsum dentata. Scapus triflorus superne valde incrassatus. — Stammlos. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, nach vorn gezähnt. Blüthenhaube bis dreiblütig, oben sehr verdickt. Durch ganz Europa, auf sandigen Aeckern. * *J. Hyoseris minima*. *Lapsana pusilla* Willd.

38. *Rhagadiolus*. Sichelsalat. *Peranthodium tyculatum*. Rec. nudum. *Amphispermia phyllis ranthodii amplexa demum patentia*. Pappus nullus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Samenanlagen von den Blättern des Hauptkelches umfasst, schiefe absteigend. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *Rh. edulis* Gaertn. Essbarer S. Folia inferiora lyrata, superiora oblonga sinuato-dentata. Peranthod. phylla plerumque laevia. — Untere Blätter lanzettförmig; obere länglich, buchtig gezähnt. Hauptkelchblätter meistens glatt. Im südlich. Europa. * *J. Lapsana Rhagadiolus* Linn. — *Rh. stellatus* Willd. x differt nec nisi foliis integris, peranthodii phyllis erumque muriculatis. Ibid. *Lapsana stellata* Linn.

2. *Rh. Koelpinia* Willd. Kölpinien S. Folia linearilanceolata integerrima. Peranth. phylla aculeata. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter stachlicht. In den Caucasischen Ländern. *Lapsana Koelpinia* Linn. suppl.

39. *Soldevilla*. Soldeville. *Peranthodium amplex.* Rec. paleaceo-pilosum. Pappus nullus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig-haarig. Keine Federkrone.

1. *S. setosa* Lagusc. Borstige S. Caulis tomentosus et setosus. Folia lanceolata subdentata. Flosculi disci medii involuti. — Stamm filzig und borstig. Blätter lanzettförmig etwas gezähnt. Mittlere Blüthenlumen eingerollt. In Spanien, Portugal. *J. Gelbe Blüthenlumen. Hispidella hispanica* Linn.

40. *Scolymus*. Golddistel. *Peranthod. imbricatam spinosum*. Rec. paleaceum. Pappus nullus

aut a setis. — Hauptkelch dachzieglicht, stachlicht. Blütenboden spreuig. Federkrone fehlt oder besteht aus Grannen.

1. *Sc. maculatus* Linn. Gefleckte G. Caulis alatus glaber. Folia decurrentia sinnato-pinnatifida spinosissima. Pappus nullus. — Stamm geflügelt, glatt. Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, sehr stachlicht. Keine Federkrone. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *Sc. grandiflorus* Desfont. diff. radice perenni, caule villosa, pappo bisetoso, anthodiis majoribus. In Africa boreali. — *Sc. hispanicus* diff. radice perenni, caule interrupte alato glabriusculo, pappo 2-3-setoso, anthodiis majoribus. In Hispan. Lusit.

O. XII. Echinopeae. Biesenknopfgewächse.

Peranthodium nullum. Paleae receptaculi calycos inferos mentientes. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermum. — Kein Hauptkelch. Die Spreublätter auf dem Blütenboden stellen Kelche vor unter der Blume. Staubbeutel in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Echinops*. Biesenknopf. Receptaculum globosum setosum. Amphisp. hispida. — Blütenboden kuglicht, borstig. Samenhüllen rauh.

1. *E. sphaerocephalus* Linn. Runder B. Folia pinnatifida supra pubescentia subtus albo-tomentosa margine spinulosa. Anthodia pedunculata. Paleae ciliatae. — Blätter fiederförmig, oben feinrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. Blütenköpfe gestielt. Spreublätter gewimpert. Im südl. Europa. P. Blaulich weisse Blumen. — *E. Rivo* Linn. diff. foliis supra glabris, laciniis angustioribus, capitulis minoribus, floribus coeruleis. In Eur. austr. *E. virgatus* Lam. *E. polycephalus* Gouan est var. multiflora. —

O. XIII. Calycereae. Calycereen. 815

spinosus Linn. diff. spinis e paleis receptaculi prominentibus. In Eur. austr. orient.

2. *E. strigosus* Linn. Steifborstiger B. Folia bipinnatifida, laciniis linearibus, supra strigosa sub albo-tomentosa margine spinulosa. — Blätter fast dreifach fiederförmig, in linienförmigen Lappen, oben kraus, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. Spanien, Portugal. P. Blaue Blumen.

O. XIII. Calycereae. Calycereen.

Peranthodium. Flores fertiles et steriles in anthodo. Cal. 5fidus. Stigma simplex. Amphispermia tra receptaculum induratum. — Hauptkelch. Fruchtbare und unfruchtbare Blumen im Blütenkopfe. Kelch fünfspaltig. Narbe einfach. Samenhüllen im verhärteten Blütenboden.

1. *Calycera*. Kelchhorn. *Peranthodium* 5partitum. Rec. paleaceum. Cal. 5fidus, fertilium laciniis inescentibus. — Hauptkelch fünftheilig. Blütenboden spreuartig. Kelch 5theilig, der fruchtbaren Lappen stachlicht.

1. *C. Cavanillesii* Rich. *Cavanilles* K. *Glaberrima*. Folia pinnatifida. Bracteolae subulatae. — Ganz att. Blätter fiederförmig. Bracteolen pfriemig. In hili. J. Gelbliche Blumen.

2. *Acicarpha*. Spitzspreu. *Peranthodium* 5partitum. Rec. paleaceum. Flores fertiles inferiores. Cal. 5fidus, fertilium lacinae spinescentes. Germinia conferruminata. — Hauptkelch fünftheilig. fruchtbare Blüten stehen unten. Kelch fünfspaltig; der fruchtbaren Lappen stachlicht werdend. Alle Fruchtknoten zusammen gewachsen.

1. *A. spatulata* R. Brown. Spatelförmige *Sp. aulis procumbens*. Folia spatulata subintegerrima mucronata glaucescentia. — Stamm niederliegend.

Blätter spatelförmig, fast ganzrandig, fein stachelspitzig, etwas graublan.

O. XIV. Partheniaceae. Partheniaceen.

Folia alterna et opposita. Flores in disco anthodii hermaphroditi tubulosi, in radio feminei tubulosi aut ligulati. Antherae non coalitae. Amphispermia. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Blüten in der Mitte des Blütenkopfes röhrenförmig u. Zwitter; am Rande weiblich röhren- oder zungenförmig. Antheren nicht zusammengewachsen. Samenhülle.

1. *Parthenium*. Jungfernkraut. *Peranthis simplex pentaphyllum*. Rec. paleaceum. Flores feminei 5 ligulati parvi. Pappus ex aristulis. — Hauptkelch einfach, fünfblättrig. Blütenboden spreuartig. Weibliche Blumen 5, klein, zungenförmig. Federkrone aus Grannen.

1. *P. integrifolium* Linn. Ganzblättriges J. Folia oblonga duplicato-crenata glabriuscula, superiora amplexicaulia. — Blätter länglich, doppelt gekerbt, ziemlich glatt; die obere stammumfassend. In Nord-America. P. Weiße Blumen.

2. *P. Hysterophorus* Linn. Zerschnittenes J. Folia bipinnatifida subtus tenuissime tomentosula. — Blätter zweifach fiederförmig, unten sehr zart filzig. In S. America. P. Weiße Blumen.

O. XV. Ambrosiaceae. Ambrosiaceen.

Folia alterna. Anthodia hermaphrodita sterilia et

O. XV. Ambrosiaceae. Ambrosiac. 817

feminea in eadem planta. Antherae non connatae. Amphispermium. Pericarpium spurium e peranthodio femineo. — Blätter wechselnd. Blütenköpfe zwit-terblütig, unfruchtbar u. weiblich auf derselben Pflanze. Antheren nicht verwachsen. Samenhülle. Falsche Frucht aus dem weiblichen Hauptkelch.

1. *Ambrosia*. Ambrosie. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranth. femineum uniflorum. Cor. 0. Nux spuria monosperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weibl. Hauptkelch einblütig. Keine Blume. Falsche Nuss einsamig.

1. *A. trifida* Linn. Dreitheilige A. Folia petiolata trifida, laciniis acuminatis serratis scabris. — Blätter gestielt, dreitheilig; Lappen zugespitzt, gesägt, scharf. Im nördl. America. J. Gelbe Blumen.

2. *A. maritima* Linn. Seestrands A. Folia bipinnatifida incano-sericea, laciniis obtusis subdentatis. — Blätter zweifach fiederförmig, weiss seidenartig; Lappen stumpf, wenig gezähnt. Im südl. Europa, am Seestrände. J. Gelbe Blumen.

2. *Xanthium*. Spitzklette. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranthodium femineum biloculare biflorum. Cor. nullae. Nux spuria echinata bilocularis disperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weiblicher Hauptkelch zweifächerig, zweiblütig. Keine Blumen. Falsche Nuss stachlicht, zweifächerig.

1. *X. strumarium* Linn. Gemeine Sp. Fol. cor-
lata angulata crenata hirto-scabra. Fructus hirsuti,
ostra recta, aculei uncinati. — Blätter herzförmig,
vinkelicht, gekerbt, rauhscharf. Früchte rauh m. ge-
aden Schnäbeln, und hakenförmigen Stacheln. An
Vegen fast durch ganz Europa. * J. — *X. macro-
arpon* Cand. diff. foliis basi cuneatis, fructibus hispi-
is, rostris convergentibus. In Eur. austr. occidentali.

2. *X. spinosum* Linn. Stachelichte Sp. Fol. tri-
fida subtus incano-tomentosa, lacinia media elongata.
Spinæ stipulares trifurcatae. — Blätter 3 theilig, unten
weissfilzig; der mittlere Lappe sehr lang. Dreige-
theilte Stacheln neben den Blättern. Im südlichen
Europa. J.

Verbesserungen und Zusätze.

P. 3. Ad Lolium.

6. *L. festucaceum*. Schwingel L. Caulis laevis. Bractea spicula multo brevior. Valvae duae saepissime adsunt. Valvula exterior omnino mutica. — Stamm glatt. Bractee viel kürzer als das Aehrchen. Oft 2 Bälglein. Aeussere Spelze ganz grannenlos. Im mittlern Europa. P. Festuca loliacea Huds. F. elongata Ehrh. Majus Lolio perenni, folia breviora, praesertim caulina.

P. 24. lin. 14. lege eruciformis loco cruciformis.

P. 58. Den Namen Mygalurus haben einige getadelt, da der Name Vulpia älter sei. Aber dieser ist einem ganz unbekanntem Manne zu Ehren gegeben. Ich würde also doch bei dem schon lange von mir und andern gebrauchten Namen Mygalurus bleiben.

P. 64. lin. 11. lege cristata loco aristata.

P. 69. Glyceria fluitans. Parapetala superne separata sunt, inferne connata ut in aliis. Character in callo protuberante sub glumella.

P. 89. lin. 13. lege Spelze statt Spitze.

P. 98. Expunge nomen Melinum et repone Hydro-pyrum.

P. 101. Eleogiton. Expunge characterem in nervis foliorum positum, nam nervi laterales non sunt, sed septa transversa e cellulis conflata. Sic et in aliis.

P. 125. Post C. nutans Host. insere. — *C. stictocarpa* Smith diff. perigynio obtuso subtilissime punctato. In Scotia.

820 Verbesserungen und Zusätze.

P. 128. Post *C. Mielichhoferi* adde: — *C. speirostachya* Swartz Smith. diff. spicis fem. ovatis densis, perigyniis nervosis glabris non tumidis. In Alpibus Eur. bor. *C. distans* Flor. dan. — *C. phacostachya* Smith. diff. a praeced. spicarum masularum valvis mucronulatis, perigyniis superne margine non albo-marginato. Ibid.

P. 153. *Allium sativum*. Folia sunt potius 3—6lin. lata, ita quoque in p. 154. in *Allio Scorodopraso*.

P. 158. *Allium acutangulum*. Adde synonymon: *Allium angulosum* Auct.

P. 152. Liliacearum Sectiones, quae melius Subordine vocantur sunt I. Alliaceae p. 152. II. Hyacinthinae p. 160. III. Tulipaceae p. 177. IV. Convallariaceae p. 184. V. Dracaenaceae p. 187. VI. Aloinae p. 188.

P. 193. O. VII. Amaryllideae. Adde: *Pericarpium triloculare*.

Ib. Nomen *Callicore rosea* muta in *C. Belladonna*.

P. 278. Adde ad *Trillium pendulum*. — *Tr. erectum* Linn. diff. petalis longe acutatis fusco-purpureis. Ibid. *Tr. petaloideum* Mich.

P. 278. Alismaceae. Nervi laterales non veri sunt nervi, sed canales septis interclusi. Si ob foliorum formam separare vis ordinem a Melanthaceis, tamen Melanthaceas proxime sequitur.

P. 280. l. 24. lege aquaticae loco aequatione.

P. 282. O. XXIII. Hydrocharideae. Corrige quae de nervis lateralibus dicta sunt.

P. 287. Ante *Najas* insere: O. XXV. *Najadeae*. Herbae aquaticae absque vasis spiralibus. Folia vaginacea aut libera. Cal. nullus. *Pericarpium* unicum monospermum non dehiscens. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. Hujus loci: 1. *Najas*. 2. *Zostera*. 3. *Cymodocea*.

P. 304. *Rumex nemorosus* Schr. et R. conglomeratus. Schreb. vix differunt; species itaque dicenda R. *Nemolapathum*.

P. 308. 1. *Rheum Rhaponticum*. Adde: petioli supra sulcati, margine rotundato.

2. *Rh. undulatum*. Adde: petioli supra plani, margine acuato.

3. *Rh. Ribes*. Adde: petioli supra plani, margine obtuso, lamina supra subverrucosa.

4. *Rh. hybridum*. Adde: folia sublobata.

5. *Rh. compactum*. Adde: folia obtusissima.

6. *Rh. australe*. Adde: petioli sulcati teretiusculi cum ramis pedunculisque papilloso-scabri, folia obtusa.

P. 311. loco Ordo V. lege O. I. nam in Exogeneis melius videtur ordines cujusvis Subclassis per se numerare. Araliaceae secundum constituunt ordinem.

P. 340. Loco Div. 5. lege Subordo 6.

P. 342. Loco Div. 6. lege Subordo 7.

P. 342. Bifora flosculosum, lege Bifora flosculosa.

P. 351. Loco Div. 6. lege Subordo 8.

P. 354. Loco Div. 7. lege Subordo 9.

P. 367. Perigoniatæ. Et in hac Subclasse melius sit numerum Ordinum a nro 1. incipere et usque ad nro VIII. continuare.

P. 373. Signum * Thesio rostrato junctum cum T. bracteato jungi debuisset.

P. 393. Loco O. XVI. lege O. 1.

P. 399. Incipe numerum Ordinum a nr. 1. et continua usque ad numerum XXII.

P. 404. *Lysimachia nemorum* habet capsulam bivalvam, hinc genere separant.

P. 453. Secundum Smith *A. genevensis* Auct. est *A. alpina* Linn. Differt ab *A. pyramidali* labio superiore non profunde fisso, sed integro.

P. 473. *Stachys sylvatica*. Adde: — *St. ambigua* Smith. diff. caule fistuloso, foliis oblongis. In Angl.

P. 493. *Mentha aquatica*. Adde: — *M. acutifolia* m. diff. foliis oblongo-lanceolatis utrinque attenuatis, pedunculorum pilis patentibus.

Ibid. *Mentha rubra* Sm. Adde: — *M. gentilis* Linn. diff. caule ramosissimo, pedunculis et calycis campanulati basi glabriusculis. Ib. — *M. gracilis* Sm. diff. caule ramoso, foliis lanceolatis subsessilibus, pedunculis et basi calycis glabris. Ibid.

P. 495. Loco *Salvia fulgens* Cavan. lege *S. splendens* Ser. et in fine expunge In Mexico et repone: In Brasilia.

822 Verbesserungen und Zusätze.

P. 513. Instre: Subordo 9 a. *Scopariaceae*. Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis. Capsula bilocularis, dissepimento seminifero. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig. Blume regelmässig. Kapsel zweifächerig; Samen an der Scheidewand.

Scoparia. Besenpflanze. Cal. 4 partitus. Cor. 4-loba. Stam. 4 basi barbata. — Kelch 4theilig. Blume vierlappig. Staubfäden vier an der Basis bärtig.

1. *Sc. dulcis* Linn. Süsses B. Folia verticillata 3—4 na lanceolata subserrata. Flores axillares pedunculati. — Blätter wirtelförmig, zu 3—4, lanzettförmig, etwas gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwischen den Wendekreisen fast überall. Str. Weisse Blumen.

P. 526. *Veronica scutellata*. Adde: Im Wasser im mittl. und nördl. Europa. * P.

P. 589. *Convolvulaceae*. Adde: capsula rarius polysperma.

P. 595. Post finem Subordinis 2. adde: Subordo 2 a. *Cobaeaceae*. Folia cirrhifera. Semina margine alata in sporophoro centrali. — Blätter mit Ranken. Samen mit geflügeltem Rande, an einem Samenträger in der Mitte.

Cobaea. Cobaeae. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata, limbo 5lobo. Stamina 5. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünfklappigem Saum. Fünf Staubfäden.

1. *C. scandens* Cavan. Schlingende C. Folia abrupte pinnata, foliola ovali-oblonga subhastata. Ped. axillares gemini. — Blätter abgebrochen gefiedert; Blättchen eiförmig länglich, fast spontonförmig. In Mexico. P. Grosse blaue Blumen. Der Stamm von grosser Länge.

P. 622. In fine Ordinis Polygalinarum. Adde: *Krameria* v. i.

Tum post *Portulacaceae* adde.

Globularinae v. i.

P. 664. *Caprifolium rotundifolium*. Adde: *Lonicera Caprifolium* Linn.

**Plantae circa Berolinum degentes asterisco
in notatae.**

**Lolium temulentum, arvense. Elymus europaeus.
Popyrum repens. Brachypodium pinnatum, sylvatum. Avena praecox. Bromus inermis.**

Carex elongata, remota, tomentosa.

Butomus umbellatus.

Anthericum ramosum, Liliago.

Iris Pseud-Acorus, sibirica.

Orchis Morio, militaris, latifolia, maculata. Gymnadenia conopsea. Platanthera bifolia. Herminium monorchis. Gonogonum repens. Neottia ovata. Neottium Nidus Avis. Epipactis latifolia, palustris, rubra. Calaxis paliodosa. Liparis Loeselii.

Paris quadrifolia.

Alisma Plantago, parnassifolium, natans.

Sagittaria sagittifolia.

Stratiotes Aloides.

Hydrocharis Morsus Ranae.

Potamogeton natans, rufescens, heterophyllus, lumnus, praelongus, perfoliatus, crispus, zosterifolius, impressus, pectinatus, pusillus.

Hippuris vulgaris.

Rumex maritimus, Acetosa, Acetosella.

Seseli venosum, Heracleum Sphondylium, Selinum alustre, Oreoselinum. Angelica sylvestris. Carvifolia pratensis.

Plantago media.

Centunculus minimus. Anagallis phoenicea.

Menyanthes trifoliata.

Cynanchum Vincetoxicum.

Scorodonia sylvestris. Origanum vulgare. Galeobolon luteum. Galeopsis Ladanum, Tetrahit, pubescens, versicolor. Lamium maculatum, album, incisum, mplexicaule. Glechoma hederaceum. Stachys palustris. Leonurus Cardiaca.

Orobanche major, coerulea, ramosa.

Veronica prostrata.

Gratiola officinalis.

Verbascum Lychnitis.

Lycopsis arvensis. Pulmonaria officinalis, Symphyum officinale.

Convolvulus arvensis, sepium.

Cuscuta europaea, Epilinum, Epithymum.

Campanula patula, persicifolia.

824 Verbesserungen und Zusätze.

Bryonia alba.
Galium boreale.
Sambucus Ebulus, nigra.
Linnaea borealis.
Valerianella olitoria, Auricula, dasycarpa, dentata.
Onopordum Acanthium.
Artemisia campestris.
Gnaphalium arenarium, luteo-album.
Erigeron acris. Solidago Virgaurea. Cineraria pa-
lustris.

I n d e x.

	Pag.		Pag.
<i>Abronia</i>	400	<i>Acicarpa</i>	815
Acanthaceae	500	<i>Aconogonon</i>	297
<i>Acanthus</i>	501	Acorinae	144
— <i>niger</i>	501	<i>Acorus</i>	144
— <i>spinosus</i>	501	<i>Actinocarpus</i>	280
Acarnaceae	684	<i>Areca</i>	262
<i>Acarua</i>	688	— <i>oleracea</i>	258
<i>Aceras</i>	244	<i>Adamsia</i>	166
<i>Achillaea</i>	763	<i>Adenophora</i>	630
— <i>capitata</i>	764	<i>Aërides</i>	253
— <i>compacta</i>	766	<i>Aegilops</i>	4
— <i>cristata</i>	764	<i>Aegopodium</i>	323
— <i>crithmifolia</i>	765	<i>Aëthusa</i>	331
— <i>cuneifolia</i>	763	→ <i>Bunias</i>	334
— <i>decolorans</i>	764	— <i>Cynapium agreste</i>	331
— <i>filipendulina</i>	766	— <i>Meum</i>	330
— <i>glomerata</i>	766	<i>Agapanthus</i>	178
— <i>grandiflora</i>	764	<i>Agave</i>	188
— <i>lingulata</i>	763	<i>Ageratum</i>	768
— <i>macrophylla</i>	758	<i>Agraphis</i>	166
— <i>microphylla</i>	765	<i>Agropyrum</i>	44
— <i>moschata</i>	765	— <i>dasyanthum</i>	45
— <i>nobilis</i>	765	— <i>densiflorum</i>	45
— <i>odorata</i>	765	— <i>desertorum</i>	46
— <i>sambucifolia</i>	758	— <i>giganteum</i>	46
— <i>serrata</i>	764	— <i>glaucum</i>	46
— <i>setacea</i>	765	— <i>imbricatum</i>	46
— <i>Thomasiana</i>	764	— <i>muricatum</i>	46
<i>himenes coccinea</i>	547	— <i>pectiniforme</i>	46
<i>chnodon</i>	26	— <i>pungens</i>	46
<i>chras</i>	600	— <i>variegatum</i>	15
<i>throdonton tenne</i>	26	<i>Agrostis</i>	80
<i>chryxophorus</i>	793	— <i>alba</i>	31

	Pag.		Pag.
<i>Agrostis arundinacea</i> ...	40	<i>Aletris Uvaria</i>	170
— <i>Calamagrostis</i>	39	<i>Alismaceae</i>	270
— <i>capillaris</i>	31	<i>Alisma</i>	273
— <i>decumbens</i>	31	— <i>Damasonium</i>	280
— <i>diffusa</i>	31	<i>Alliaceae</i>	151
— <i>foliosa</i>	32	<i>Allium</i>	153
— <i>frondosa</i>	31	— <i>ambigua</i>	158
— <i>littoralis</i>	29	— <i>angulosum</i>	160
— <i>miliacea</i>	34	— <i>arenarium</i>	154
— <i>minima</i>	34	— <i>capillare</i>	160
— <i>pungens</i>	33	— <i>carinatum</i>	156
— <i>spica venti</i>	34	— <i>controversum</i>	154
— <i>sylvatica</i>	31	— <i>descendens</i>	155
— <i>tenacissima</i>	34	— <i>ericetorum</i>	158
— <i>tenella</i>	32 41	— <i>foliosum</i>	160
— <i>tenuifolia</i>	31	— <i>grandiflorum</i>	150
— <i>tenuiflora</i>	33	— <i>illyricum</i>	150
— <i>varia</i>	31	— <i>lacteum</i>	150
— <i>verticillata</i>	31	— <i>Mascula</i>	154
<i>Aira</i>	50	— <i>microcephalum</i>	155
— <i>aquatica</i>	78	— <i>monspeulanum</i>	157
— <i>arundinaceae</i>	72	— <i>multibulosum</i>	157
— <i>atropurpurea</i>	49	— <i>nigrum</i>	157 67
— <i>caryophyllea</i>	47	— <i>parvifolium</i>	155
— <i>coerulea</i>	78	— <i>pedemontanum</i>	155
— <i>cristata</i>	64	— <i>pendulinum</i>	155
— <i>flexuosa</i>	48	— <i>reticulatum</i>	155
— <i>hirsuta</i>	65	— <i>roseum</i>	155
— <i>juncea</i>	49	— <i>setaceum</i>	155
— <i>media</i>	49	— <i>Schoenophrasum</i>	155
— <i>miliacea</i>	70	— <i>speciosum</i>	155
— <i>obtusata</i>	71	— <i>tenuiflorum</i>	155
— <i>pennsylvanica</i>	71	— <i>veronense</i>	155
— <i>praecox</i>	47	— <i>vollhynicum</i>	155
— <i>pubescens</i>	64	<i>Aloinae</i>	156
— <i>semincutra</i>	71	<i>Aloe</i>	156
— <i>subspicata</i>	47	— <i>barbadensis</i>	159
— <i>truncata</i>	71	— <i>brevifolia</i>	159
<i>Airochloa</i>	63	— <i>maculata</i>	159
<i>Ajax</i>	204	— <i>picta</i>	159
<i>Ajuga</i>	452	— <i>rhadacantha</i>	159
— <i>alpina</i>	453	— <i>saponaria</i>	159
— <i>pyramidalis</i>	453	— <i>striata</i>	159
<i>Alectorolophorus</i>	513	— <i>Uvaria</i>	170
<i>Aletris caponas</i>	170	— <i>variegata</i>	159

	Pag.		Pag.
<i>Doc vulgaris</i>	189	<i>Anacyclus clavatus</i> ..	763
<i>Donsova incisifolia</i>	548	— <i>officinarius</i>	763
<i>Alopecurus</i>	29	— <i>radiatus</i>	763
— <i>angustifolius</i>	29	<i>Anagallis</i>	403
— <i>fulvus</i>	30	— <i>fruticosa</i>	404
— Gerardi	29	— <i>linifolia</i>	404
— <i>monspeliensis</i>	29	— <i>parviflora</i>	403
— <i>nigericans</i>	30	— <i>verticillata</i>	404
— Pallasii	29	<i>Ananas</i>	207
— <i>paludosus</i>	30	<i>Anarrhinum</i>	543
— <i>repens</i>	30	— <i>duriomimium</i>	543
<i>Aloysia</i>	451	— <i>hirsutum</i>	543
Alpiniaaceae	228	<i>Anchusa</i>	575
<i>Alpinia</i>	229	— <i>arvensis</i>	577
— <i>Cardamomum me-</i>		— <i>tinctoria</i>	580
— <i>dium</i>	230	<i>Andromeda</i>	609
<i>Alstroemeria</i>	183	— <i>cassinaefolia</i>	610
<i>Amarella</i>	425	— <i>coerulea</i>	610
Amaryllideae	193	— <i>Daboecia</i>	611
<i>Amaryllis</i>	194	— <i>pulverulenta</i>	610
— <i>acuminata</i>	194	<i>Andropogon</i>	91
— <i>Athamasio</i>	195	— <i>Jchaenum</i>	92
— <i>Belladonna</i>	193	— <i>comosus</i>	92
— <i>caspia</i>	157	— <i>contortus</i>	93
— <i>crocata</i>	194	— <i>halepensis</i>	93
— <i>dubia</i>	195	<i>Androsace</i>	408
— <i>fulgida</i>	194	— <i>elongata</i>	410
— <i>psittacina</i>	195	— <i>frutescens</i>	409
— <i>purpurea</i>	196	— <i>helvetica</i>	408
— <i>reticulata</i>	193	— <i>maxima</i>	410
— <i>rutila</i>	194	— <i>obtusifolia</i>	410
<i>Amblygonon</i>	297	— <i>tomentosa</i>	408
Ambrosiaceae	816	<i>Audryala</i>	794
<i>Ambrosia</i>	817	— <i>incana</i>	795
<i>Ambrosinia</i>	271	— <i>integrifolia</i>	795
<i>Amethystea</i>	499	— <i>laciniata</i>	795
Ammineae	327	— <i>nigericans</i>	794
<i>Anmi</i>	334	— <i>ragusina</i>	794
— <i>copticum</i>	350	— <i>sinuata</i>	795
<i>Amonum</i>	230	<i>Aucmagrostis</i>	33
— <i>Zingiber</i>	231	<i>Anethum</i>	324
— <i>Zerumbet</i>	232	— <i>Foeniculum</i>	324
<i>Ampelodesmos</i>	53	— <i>segetum</i>	324
<i>Amsonia</i>	430	<i>Anganthus</i>	415
<i>Anacyclus</i>	762	<i>Angelica</i>	362

	Pag.		Pag.
<i>Angelica Archangelica</i>	362	<i>Apargia cichoracea</i>	790
— <i>verticillaris</i>	361	— <i>crispa</i>	790
<i>Angelonia</i>	548	— <i>crocea</i>	790
Anthemideae	752	— <i>dubia</i>	790
<i>Anthemis</i>	760	— <i>fasciculata</i>	790
— <i>altissima</i>	759	— <i>hispanica</i>	790
— <i>arvense</i>	760	— <i>macrorhiza</i>	790
— <i>carpathica</i>	761	— <i>pratensis</i>	791
— <i>clavata</i>	763	— <i>Villarsi</i>	790
— <i>Cota</i>	759	<i>Aparine minimum</i>	654
— <i>discoidea</i>	760	<i>Aphelandra</i>	501
— <i>incrassata</i>	760	<i>Aphyllanthes</i>	152
— <i>maritima</i>	760	<i>Apicra</i>	192
— <i>mucronulata</i>	761	— <i>imbricata</i>	192
— <i>nicagensis</i>	761	— <i>pentagona</i>	192
— <i>rigescens</i>	759	<i>Apium</i>	323
— <i>saxatilis</i>	761	Apocynae	428
— <i>sphacelata</i>	761	<i>Apocynum</i>	432
— <i>tinctoria</i>	760	Araliaceae	366
— <i>valentina</i>	763	<i>Aralia</i>	367
<i>Anthephora</i>	4	<i>Arbutus</i>	608
<i>Anthericum</i>	173	<i>Archangelica</i>	362
— <i>calyculatum</i>	146	<i>Arctium</i>	689
— <i>Liliastrum</i>	173	— <i>Bardana</i>	690
— <i>offisragum</i>	174	— <i>Lappa</i>	690
Anthodiatae	675	— <i>longuinum</i>	688
<i>Antholyza</i>	217	<i>Arctotis hypochondria-</i> <i>cum</i>	774
— <i>praecalta</i>	217	— <i>tristis</i>	774
— <i>ringens</i>	217	<i>Aretia</i>	411
<i>Anthoxanthum</i>	89	— <i>Palinuri</i>	411
<i>Anthriscus</i>	350	Arguziae	569
— <i>fumarioides</i>	351	<i>Arisarum</i>	268
<i>Anthrostachya</i>	61	<i>Aristida</i>	37
<i>Antirrhinum</i>	541	— <i>canariensis</i>	37
— <i>amethysteum</i>	541	— <i>ciliata</i>	37
— <i>calycinum</i>	542	— <i>lanata</i>	37
— <i>galioides</i>	538	Aristolochinae	369
— <i>monspessulanum</i>	538	<i>Aristolochia</i>	370
— <i>pubescens</i>	536	— <i>rotunda</i>	374
— <i>repens</i>	538	<i>Arnica</i>	750
— <i>siculum</i>	542	— <i>cordata</i>	750
— <i>striatum</i>	538	— <i>Doronicum</i>	750
<i>Apargia</i>	789	— <i>glacialis</i>	750
— <i>aspera</i>	790	<i>Arnopogon Dalechampi</i>	785
— <i>aurantiaca</i>	790		

	Pag.		Pag.
<i>Knopogon asper</i>	783	<i>Arundo tenella</i>	41
<i>trinoseris</i>	812	— varia	40
<i>roideae</i>	267	<i>Asarinae</i>	367
<i>trum</i>	269	<i>Asarum</i>	367
— <i>Colocasia</i>	271	— canadense	368
<i>trrhenaterum</i>	49	<i>Asclepiadeae</i>	432
— <i>pallens</i>	49	<i>Asclepias</i>	435
<i>trtemisia</i>	712	— <i>carnosa</i>	435
— <i>argentea</i>	716	— <i>fruticosa</i>	437
— <i>aragonensis</i>	714	— <i>Vincetoxicum</i>	438
— <i>austriaca</i>	715	<i>Asparaginae</i>	272
— <i>corymbosa</i>	714	<i>Asparagus</i>	272
— <i>gallica</i>	715	— <i>tenuifolius</i>	272
— <i>hispanica</i>	714	<i>Asperula</i>	644
— <i>humilis</i>	714	— <i>cristata</i>	645
— <i>inodora</i>	713, 717	— <i>incana</i>	645
— <i>judaea</i>	713	— <i>montana</i>	646
— <i>indica</i>	714	— <i>repens</i>	646
— <i>lanata</i>	713	— <i>scabra</i>	645
— <i>monogyna</i>	717	— <i>suaveolens</i>	645
— <i>matellina</i>	713	— <i>tomentosa</i>	645
— <i>neglecta</i>	714	<i>Asperugo</i>	578
— <i>palmata</i>	715	<i>Asphodelus</i>	174
— <i>parviflora</i>	714	— <i>aestivus</i>	175
— <i>pedemontana</i>	713	— <i>altaicus</i>	176
— <i>procera</i>	715	— <i>liburnicus</i>	175
— <i>salina</i>	715	<i>Asprella</i>	5
— <i>sarionica</i>	714	— <i>oryzoides</i>	42
— <i>saxatilis</i>	714	<i>Astelma</i>	723
— <i>scoparia</i>	714	<i>Asteroideae</i>	731
— <i>tenuifolia</i>	715	<i>Aster</i>	736
<i>Artocarpus</i>	294	— <i>annuus</i>	733
<i>Arundinaceae</i>	71	— <i>canus</i>	739
<i>Arundo</i>	53	— <i>cordifolius</i>	741
— <i>ampelodesmos</i>	53	— <i>corymbosus</i>	741
— <i>arenaria</i>	42	— <i>dumosus</i>	740
— <i>baltica</i>	42	— <i>floribundus</i>	739
— <i>Calamagrostis</i>	41	— <i>hyssopifolius</i>	739
— <i>epigeus</i>	39	— <i>lanceolatus</i>	739
— <i>festucacea</i>	54	— <i>multiflorus</i>	740
— <i>festucoides</i>	53	— <i>pannonicus</i>	739
— <i>lapponica</i>	41	<i>Asteralinon</i>	406
— <i>speciosa</i>	38	<i>Astrantia</i>	316
— <i>sylvatica</i>	40	<i>Athamanta</i>	347
— <i>tenax</i>	53	— <i>alata</i>	329

	Pag.		Pag.
<i>Athamantia Cervaria</i>	359	Begoniaceae	309
— <i>denudata</i>	328	<i>Begonia</i>	309
— <i>Libanotis</i>	347	— <i>Evansiana</i>	310
— <i>Meum</i>	330	— <i>maculata</i>	310
— <i>Oreoselinum</i>	359	<i>Belladonna</i>	563
— <i>rupestris</i>	347	<i>Bellis</i>	754
<i>Athanasia</i>	769	— <i>sylvestris</i>	754
— <i>maritima</i>	753	<i>Bellium</i>	776
<i>Atheropogon</i>	24	— <i>minutum</i>	776
<i>Atractylis</i>	688	<i>Bekmannia</i>	24
— <i>gummifera</i>	688	<i>Berardia subacaulis</i>	686
<i>Atropa</i>	562	<i>Beringeria</i>	478
— <i>Mandragora</i>	562	<i>Betonica</i>	476
<i>Atrophaxis</i>	295	— <i>officinalis</i>	476
<i>Avena</i>	43	<i>Bidens</i>	769
— <i>bromoides</i>	46	— <i>minima</i>	770
— <i>bulbosa</i>	49	Bignoniaceae	503
— <i>clatior</i>	49	<i>Bignonia</i>	503
— <i>fragilis</i>	18	— <i>pandorana</i>	504
— <i>parviflora</i>	66	— <i>radicans</i>	504
— <i>Scheuchzeri</i>	46	— <i>stans</i>	504
<i>Azalea</i>	604	<i>Bletia</i>	251
— <i>calendulaea</i>	605	<i>Blysmus</i>	99
— <i>glauca</i>	605	<i>Boerhavia</i>	400
		<i>Borassus</i>	263
<i>Baccharis</i>	724	<i>Borkhausia</i>	795
<i>Ballota</i>	475	— <i>purpurea</i>	796
— <i>alba</i>	475	— <i>bellidifolia</i>	796
— <i>borcalis</i>	475	— <i>hyemalis</i>	796
— <i>lanata</i>	475	— <i>hispida</i>	797
— <i>nigra</i>	475	Borragineae	571
— <i>radicalis</i>	475	<i>Borrago</i>	588
<i>Balsamita</i>	753	— <i>indica</i>	589
— <i>suaveolens</i>	754	<i>Bouvardia</i>	660
— <i>vulgaris</i>	753	<i>Brachypodium</i>	17
<i>Bambusa</i>	95	— <i>distachyum</i>	18
<i>Banksia</i>	386	— <i>loliaceum</i>	49
<i>Baphorhiza</i>	578	— <i>maritimum</i>	60
<i>Barleria</i>	502	— <i>phoenicoides</i>	17
— <i>mitis</i>	502	— <i>Flukeneti</i>	17
<i>Bartsia</i>	514	— <i>ramosum</i>	17
— <i>versicolor</i>	514	— <i>tenuiculura</i>	56
<i>Basilea nana</i>	171	<i>Brachystemum</i>	468
— <i>regia</i>	171	— <i>lancoletum</i>	469
		— <i>virginicum</i>	468

	Pag.		Pag.
<i>Brignolia</i>	366	<i>Bupthalmum grandiflo-</i>	
<i>Briza</i>	77	rum	767
<i>Brizopyrum</i>	63	— speciosum	768
Bromeliaceae	207	Bupleurinae	347
Bromelia Ananas	207	<i>Bupleurium</i>	347
<i>Bromus</i>	66	— arborescens	347
— coarctatus	61	— baldense	349
— confertus	66	— gibraltarium	347
— diandrus	66	— obliquum	347
— distachyos	18	<i>Burgsdorfia</i>	467
— geniculatus	59	<i>Butomus</i>	147
— hirsutus	67		
— littoreus	57	<i>Cacalia</i>	731
— longiflorus	67	— albifrons	732
— maximus	67	— Alliariae	732
— nemorosus	67	— glabra	732
— ovatus	79	— hirsuta	732
— pinnatus	17	— leucophylla	732
— Plukenetii	17	— macrophylla	732
— poaeformis	62	— Petasites	732
— rigidus	66	— sarracenicæ	749
— rupestris	17	— suaveolens	732
— stenophyllus	67	— tomentosa	732
— stipoides	59	<i>Cachrydium</i>	339
— sylvaticus	17	<i>Cachrys</i>	339
— trivialis	65	— laevigata	339
— versicolor	67	— odontalgica	343
<i>Browallia</i>	547	— peucedanoides	343
<i>Brugmansia candida</i>	562	— sicula	343
<i>Brunsvigia</i>	196	— taurica	343
<i>Bryonia</i>	640	<i>Cachrydium</i>	339
<i>Bubon</i>	360	Cadaga Bala	430
— buchtormensis	349	<i>Caladium</i>	270
— macedonicum	347	<i>Calamagrostis</i>	89
— tortuosum	360	— alpina	41
Buchnera coccinea	547	— arenaria	42
<i>Bulbine</i>	174	— argentea	40
<i>Bulbocadium</i>	149	— confinis	40
<i>Bulbocastanum</i>	365	— Langsdorfi	40
<i>Bunium</i>	365	— montana	40
— Bulbocastanum	365	— pyramidalis	40
— flexuosum	366	— ramesa	41
— majus	366	— speciosa	89
— minus	365	<i>Calamus</i>	256
<i>Bupthalmum</i>	767		

	Pag.		Pag.
<i>Galatrapa</i>	712	<i>Campanula speciosa</i>	628
<i>Calceanthus subtilis</i>	35	— <i>trichocalycina</i>	627
Calendulaceae	776	— <i>urticifolia</i>	626
<i>Calendula</i>	777	— <i>venosa</i>	625
— <i>denticulata</i>	777	— <i>versicolor</i>	625
— <i>fruticosa</i>	778	<i>Campelia</i>	153
— <i>hybrida</i>	778	<i>Campella</i>	48
— <i>incana</i>	777	— <i>brevifolia</i>	48
— <i>sicula</i>	777	— <i>media</i>	48
— <i>stellata</i>	777	<i>Canarina</i>	632
— <i>suffruticosa</i>	777	Cannaceae	223
<i>Calla</i>	267	<i>Canna</i>	224
— <i>aethiopica</i>	268	— <i>gigantea</i>	225
<i>Callioarpa</i>	447	— <i>indica</i>	224
<i>Callicore</i>	193	— <i>orientalis flava</i>	226
— <i>fulgida</i>	194	— <i>pallida</i>	227
— <i>acuminata</i>	194	— <i>rubricaulis</i>	224
<i>Calligonum</i>	304	— <i>variabilis</i>	225
<i>Calliopsis</i>	774	<i>Capraria</i>	545
— <i>bicolor</i>	774	— <i>lucida</i>	508
<i>Calluna vulgaris</i>	613	Caprifoliaceae	663
Calyceae	845	<i>Caprifolium</i>	663
<i>Calycera</i>	845	— <i>etruscum</i>	664
<i>Calyserica</i>	613	Capricum	567
<i>Calypsodium</i>	252	— <i>bicolor</i>	567
<i>Caenina flexilis</i>	287	— <i>cerasiforme</i>	567
Campanulaceae	622	— <i>frutescens</i>	567
<i>Campanula</i>	622	— <i>nigrum</i>	567
— <i>aggregata</i>	628	— <i>pendulum</i>	567
— <i>aurea</i>	632	— <i>sphaericum</i>	567
— <i>Barrelieri</i>	625	Cardus	690
— <i>carnica</i>	624	— <i>acaulis</i>	696
— <i>divergens</i>	629	— <i>anglicus</i>	694
— <i>Elatines</i>	632	— <i>antarcticus</i>	697
— <i>Erinus</i>	631	— <i>canus</i>	693
— <i>flexuosa</i>	625	— <i>carniolicus</i>	698
— <i>fragilis</i>	627	— <i>cerinthaeifolius</i>	700
— <i>hybrida</i>	631	— <i>cerinthoides</i>	700
— <i>lanceolata</i>	624	— <i>cyanooides</i>	700 701
— <i>filifolia</i>	630	— <i>eriphorus</i>	695
— <i>mollis</i>	630	— <i>Erisithales</i>	697
— <i>planiflora</i>	625	— <i>glaucus</i>	693 700
— <i>pubescens</i>	623	— <i>heterophyllum</i>	695
— <i>ramosissima</i>	625	— <i>lanceolatus</i>	693
— <i>rhomboidea</i>	625	— <i>lycopifolius</i>	700

	Pag.		Pag.
<i>Carduus marianus</i>	688	<i>Carex leporina</i>	417
— <i>medius</i>	690	— <i>lobata</i>	415
— <i>mollis</i>	700	— <i>Leucoglochin</i>	412
— <i>monspeulanus</i>	694	— <i>montana</i>	412
— <i>montanus</i>	697	— <i>muricata</i>	418
— <i>nitidus</i>	700	— <i>myosuroides</i>	414
— <i>Pollichii</i>	700	— <i>nemorosa</i>	416 430
— <i>palustris</i>	694	— <i>nitida</i>	424
— <i>pannonicus</i>	700	— <i>obtusangula</i>	429
— <i>pauciflorus</i>	697	— <i>ovalis</i>	418
— <i>pinnatifidus</i>	696	— <i>pendula</i>	425
— <i>polyanthes</i>	694	— <i>phaeostachya</i>	820
— <i>polyclonus</i>	701	— <i>praecox</i>	417
— <i>pratensis</i>	694	— <i>recurva</i>	422
— <i>radiatus</i>	701	— <i>speirostachya</i>	820
— <i>rigens</i>	697	— <i>spicata</i>	413
— <i>rivularis</i>	697	— <i>stictocarpa</i>	819
— <i>salisburgensis</i>	697	— <i>stolonifera</i>	422
— <i>serratuloides</i>	700	— <i>tenella</i>	418
— <i>strictus</i>	693	— <i>tenuis</i>	428
— <i>sumanus</i>	693	— <i>ustulata</i>	428
— <i>syriacus</i>	696	— <i>verna</i>	422
— <i>tataricus</i>	698	<i>Carlina</i>	688
— <i>transalpinus</i>	693	— <i>acanthifolia</i>	689
— <i>tuberosus</i>	694	— <i>pyrenaica</i>	692
<i>Carex</i>	411	<i>Carlowitzia</i>	687
— <i>acutiformis</i>	425	<i>Carpesium</i>	724
— <i>Agastachys</i>	425	<i>Carthamus</i>	686
— <i>alpina</i>	420	— <i>lanatus</i>	687
— <i>Bellardi</i>	411	— <i>creticus</i>	687
— <i>canescens</i>	416	<i>Carum</i>	823
— <i>ciliata</i>	422	— <i>Bunius</i>	334
— <i>crassa</i>	429	<i>Carvifolia</i>	363
— <i>curta</i>	418	<i>Catabrosa</i>	78
— <i>diandra</i>	416	<i>Catalpa</i>	504
— <i>distans</i>	820	<i>Catananche</i>	812
— <i>diversiflora</i>	423	<i>Catapodium</i>	19
— <i>Drymeia</i>	428	<i>Caucalideae</i>	342
— <i>foliacea</i>	416	<i>Caucalis</i>	345
— <i>filiformis</i>	422	— <i>Anthriscus</i>	346
— <i>glauca</i>	423	— <i>arvensis</i>	346
— <i>grypos</i>	418	— <i>grandiflora</i>	345
— <i>gynobasis</i>	423	— <i>helvetica</i>	346
— <i>inflata</i>	429	— <i>maritima</i>	345
— <i>intermedia</i>	414	— <i>platycarpus</i>	345
— <i>juncifolia</i>	414	— <i>pulcherrima</i>	345

	Pag.		Pag.
<i>Caucalis pumila</i>	845	<i>Cephalantheae</i> ..	674
<i>Celsia</i>	557	<i>Cephalanthera pallens</i> ..	250
— <i>linearis</i>	548	— <i>ensifolia</i>	251
— <i>urticifolia</i>	548	<i>Cephalanthus</i>	659
<i>Cenchrus</i>	4	<i>Cephalaria</i>	677
— <i>ciliaris</i>	85	— <i>corniculata</i>	678
— <i>racemosus</i>	4	— <i>Vailantii</i>	678
<i>Centauraea</i>	703	<i>Ceratochloa</i>	63
— <i>alba</i>	704	<i>Cerefolium</i>	251
— <i>amara</i>	704	<i>Ceresia elegans</i>	20
— <i>argentea</i>	707	<i>Corinthe</i>	583
— <i>austriaca</i>	707	— <i>aspera</i>	583
— <i>axillaris</i>	706	— <i>maculata</i>	583
— <i>benedicta</i>	712	— <i>quinguemaculata</i> ..	583
— <i>caespitosa</i>	710	<i>Ceroxylum</i>	261
— <i>Calcitrapa</i>	712	<i>Cestrum</i>	586
— <i>calcitrapoides</i>	711	<i>Chaerophylleae</i> ..	351
— <i>conifera</i>	702	<i>Chaerophyllum</i> ..	351
— <i>coriacea</i>	705	— <i>cicutaria</i>	351
— <i>crupina</i>	702	— <i>sylvaticum</i>	351
— <i>eriphora</i>	711	— <i>tenuifolium</i>	351
— <i>flosculosa</i>	708	<i>Chaeturus</i>	61
— <i>Galactites</i>	702	<i>Chamaedrys</i>	64
— <i>hybrida</i>	711	<i>Chamaeledon</i>	65
— <i>intybacea</i>	706	<i>Chamaemelum</i> ..	70
— <i>Isnardi</i>	710	— <i>canescens</i>	70
— <i>maculosa</i>	706	— <i>rigescens</i>	70
— <i>melitensis</i>	711	<i>Chamaeptyis</i> ..	63
— <i>mollis</i>	706	<i>Chamaerops</i>	263
— <i>nudicaulis</i>	700	<i>Chamorchis</i>	245
— <i>Rhapontica</i>	699	<i>Chelone</i>	546
— <i>romana</i>	710	— <i>formosa</i>	546
— <i>rupestris</i>	709	— <i>hirsuta</i>	546
— <i>seridis</i>	709	— <i>obliqua</i>	546
— <i>scusana</i>	706	— <i>ruellioides</i>	546
— <i>scula</i>	711	<i>Chilocloa arenaria</i> ..	28
— <i>sphaerocephala</i> ..	710	<i>Chitochlon</i>	27
— <i>splendens</i>	704	<i>Chimophila</i>	607
— <i>stricta</i>	706	— <i>maculata</i>	606
— <i>uliginosa</i>	705	<i>Chionanthus</i>	445
— <i>variegata</i>	706	<i>Chiococca</i>	657
<i>Centranthus</i>	668	<i>Chironia</i>	430
<i>Centrospermum</i> ..	759	— <i>Gerardi</i>	419
<i>Centunculus</i>	402	— <i>ramosissima</i>	419
<i>Cephaëlis</i>	659		

	Pag.		Pag.
<i>Chlora</i>	420	<i>Cineraria</i>	743
— dubia.....	420	— alpina.....	748
— sessilifolia.....	420	— bicolor.....	745
<i>Chloris</i>	22	— canadensis.....	745
<i>Choeroseris</i>	798	— capitata.....	744 745
— <i>Rhagadioloides</i> ...	799	— cordifolia.....	748
<i>Chondrilla</i>	787	— crassifolia.....	745
— graminea.....	787	— crispa.....	745
— hieracioides.....	811	— cruenta.....	743
— latifolia.....	787	— fulva.....	744
<i>Chondrosium</i>	24	— hybrida.....	743
<i>Chrysantha</i>	632	— integrifolia.....	744
<i>Chrysanthemum</i> ..	755	— lanata.....	743
— alpinum.....	757	— longifolia.....	744
— atratum.....	755	— papposa.....	744
— ceratophylloides.....	757	— pratensis.....	744
— frutescens.....	757	— rivularis.....	745
— graminifolium.....	755	— spatulaefolia.....	744
— grandiflorum.....	757	— speciosa.....	744
— heterophyllum.....	755	— sudetica.....	745
— indicum.....	762	<i>Cinna</i>	34
— macrophyllum.....	758	<i>Cirsium</i>	693
— maximum.....	757	— carniolicum.....	698
— montanum.....	755	— helenioides.....	695
— myconis.....	759	<i>Cladium</i>	103
— paludosum.....	755	<i>Cleonia</i>	490
— pectinatum.....	759	<i>Clerodendron</i>	446
— praealtum.....	758	<i>Clethra</i>	608
— rotundifolium.....	755	<i>Clinopodium</i>	484
— sylvaticum.....	755	<i>Cnicus</i>	711
<i>Chrysocoma</i>	731	— centaurioides.....	699
— biflora.....	731	— ferox.....	698
— dracunculoides.....	731	— inermis.....	711
— graminifolia.....	742	— ochroleucus.....	697
<i>Chrysophyllum</i> ...	594	— oleraceus.....	697
<i>Cichoreaceae</i>	779	— paludosus.....	697
<i>Cicharium</i>	811	— pygmaeus.....	699
— dichotomum.....	811	— spinosissimus.....	698
— <i>Endivia</i>	811	<i>Cnidium</i>	328
— spinosum.....	811	— alatum.....	229
<i>Cicuta</i>	335	— alsaticum.....	358
<i>Cinchona</i>	660	— silans.....	329
— caribaea.....	661	— venosum.....	327
— floribunda.....	661	<i>Cobaeaceae</i>	822
— montana.....	661		

	Pag.		Pag.
<i>Cobasa</i>	822	<i>Coriandrum</i>	341
<i>Coccoloba</i>	295	— testiculatum	342
<i>Cocos</i>	260	Corion testiculaceum ..	342
<i>Coffea</i>	658	<i>Coris</i>	407
<i>Coix</i>	96	<i>Cornucopiae</i>	30
<i>Colchicum</i>	148	<i>Cortusa</i>	415
— Byzantinum	148	<i>Corynephorus</i>	49
— umbrosum	149	<i>Corypha</i>	263
— versicolor	149	— minor	264
<i>Colladoa monostachya</i> .	4	<i>Coryza</i>	725
<i>Collinsonia</i>	498	— candida	726
<i>Colocasia</i>	267	— geminiflora	726
<i>Colpodium</i>	35	— limonifolia	726
<i>Columnnea crecta</i>	547	— pumila	726
<i>Commelineae</i>	150	— saxatilis	726
<i>Commelina</i>	150	— thyoides	725
<i>Conchium pugioniforme</i>	385	— verbascifolia	726
— salignum	386	<i>Costus</i>	232
<i>Conium</i>	338	— arabicus	232
— croaticum	338	— Zerumbet	230
— dichotomum	343	<i>Cotula</i>	752
<i>Convallariaceae</i> ..	184	— grandis	754
<i>Convallaria</i>	184	<i>Cucumis</i>	641
— bifolia	185	— deliciosus	642
— latifolia	185	<i>Cucurbitaceae</i>	639
— polygonatum	185	<i>Cucurbita</i>	642
— verticillata	184	<i>Cuminum</i>	356
<i>Convolvulaceae</i> ..	589	<i>Curcuma</i>	229
<i>Convolvulus</i>	589	<i>Cuscutinae</i>	594
— <i>alceaefolius</i>	590	<i>Cuscuta</i>	599
— <i>Batatos</i>	593	<i>Craspederica</i>	612
— <i>hirsutus</i>	590	<i>Crepis</i>	799
— <i>italicus</i>	590	— <i>agrestis</i>	799
— <i>sylvaticus</i>	590	— <i>alpina</i>	796
— <i>temuissimus</i>	590	— <i>ambigua</i>	811
<i>Corallorhiza</i>	253	— <i>aspera</i>	797
<i>Cordiaceae</i>	569	— <i>austriaca</i>	806
<i>Cordia</i>	569	— <i>barnatica</i>	806
<i>Coreopsidaeae</i>	768	— <i>barbata</i>	810
<i>Coreopsis</i>	770	— <i>burisifolia</i>	797
— <i>Bidens</i>	770	— <i>ceruua</i>	799
— <i>leucantha</i>	770	— <i>coronopifolia</i>	811
— <i>purpurea</i>	769	— <i>crithmifolia</i>	811
— <i>tenuifolia</i>	770	— <i>diffusa</i>	799
— <i>tinctoria</i>	471	— <i>Dioscoridis</i>	799 806

	Pag.		Pag.
<i>Crepis foetida</i>	796	Cycadeae	265
— <i>heterosperma</i>	799	<i>Cycas</i>	266
— <i>leontodontoides</i>	797	<i>Cyclamen</i>	416
— <i>lodomeriense</i>	800	— <i>latifolium</i>	417
— <i>neglecta</i>	799	<i>Cymbidium</i>	254
— <i>nicacensis</i>	796	— <i>verecundum</i>	251
— <i>pinnatifida</i>	799	<i>Cynodorea</i>	288
— <i>praecox</i>	798	<i>Cynanchum</i>	437
— <i>purpurea</i>	798	<i>Cybara</i>	684
— <i>Rhagadioloides</i>	799	<i>Cynodon</i>	21
— <i>rhoeadifolia</i>	798	<i>Cynoglossum</i>	586
— <i>rubra</i>	796	— <i>bicolor</i>	586
— <i>scabra</i>	800	— <i>elongatum</i>	587
— <i>scariosa</i>	798	— <i>Omphalodes</i>	587
— <i>sibirica</i>	808	— <i>sylvaticum</i>	586
— <i>Sprengeriæna</i>	799	— <i>valentinum</i>	587
— <i>stricta</i>	799	<i>Cynosurus</i>	79
— <i>succulenta</i>	811	— <i>ægyptiacus</i>	23
— <i>taraxacoides</i>	797	— <i>coracanus</i>	23
— <i>taurinensis</i>	798	— <i>coeruleus</i>	80
— <i>virens</i>	799	— <i>cruciformis</i>	24
— <i>virgata</i>	811	— <i>Domingensis</i>	21
<i>Cressa</i>	594	— <i>durus</i>	60
<i>Crinum</i>	197	— <i>indicus</i>	23
— <i>africanum</i>	176	— <i>Lima</i>	19
— <i>caspium</i>	157	— <i>macrocephalus</i>	81
— <i>commelini</i>	197	— <i>ovatus</i>	81
— <i>erubescens</i>	197	— <i>phleoides</i>	65
<i>Critanus</i>	333	— <i>retroflexus</i>	22
<i>Crithmum</i>	364	— <i>virgatus</i>	21
— <i>mediterraneum</i>	328	Cyperoideae	96
<i>Crocus</i>	221	<i>Cyperus</i>	105
— <i>autumnalis</i>	222	— <i>aureus</i>	108
— <i>moesiacus</i>	222	— <i>australis</i>	107
— <i>nudiflorus</i>	222	— <i>distachlys</i>	106
— <i>Pallasii</i>	222	— <i>esculentus</i>	107
— <i>striatus</i>	221	— <i>junciformis</i>	106
<i>Crosandra undulæfolia</i>	502	— <i>multiceps</i>	107
<i>Crucianella</i>	655	— <i>rotundus</i>	107
— <i>monspeliaca</i>	655	— <i>tenuiflorus</i>	107
— <i>mucronata</i>	655	— <i>virescens</i>	107
<i>Crupina</i>	702	<i>Cypripedium</i>	256
<i>Crypsis</i>	28	<i>Cyrella pulchella</i>	547
<i>Cryptostemma</i>	774	Cytineæ	368
— <i>calendulacomm</i>	774	<i>Cytinus</i>	368

	Pag.		Pag.
<i>Czackia Liliastrum</i>	173	<i>Digitaria marginata</i>	87
D		— <i>mollissima</i>	88
<i>Danae aquilegifolium</i>	839	— <i>scitigera</i>	88
<i>Danaë</i>	274	— <i>stolonifera</i>	21
<i>Dactylis</i>	61	— <i>umbrosa</i>	88
— <i>abbreviata</i>	61	<i>Dineba</i>	19
— <i>cynosurus</i>	20	— <i>Lima</i>	20
— <i>glaucescens</i>	61	<i>Dioscorea</i>	598
— <i>hispanica</i>	61	<i>Diospyrus</i>	598
— <i>littoralis</i>	61	<i>Diotis candidissima</i>	753
— <i>paspaloides</i>	22	<i>Diplachne</i>	62
— <i>repens</i>	61	<i>Diplophyllum</i>	530
<i>Dactyloctenium</i>	23	Dipsaceae	676
<i>Daphne</i>	376	<i>Dipsacus</i>	676
— <i>cordifolia</i>	380	<i>Dircia</i>	376
— <i>calycina</i>	380	<i>Distandra</i>	530
— <i>dioica</i>	380	<i>Dodecatheon</i>	416
— <i>nitida</i>	381	<i>Donax tenax</i>	53
— <i>Tartouraira</i>	379	— <i>festucaceus</i>	54
— <i>Thymelaea</i>	379	<i>Dondia</i>	315
— <i>vermiculata</i>	380	<i>Doronicum</i>	751
— <i>villosa</i>	379	— <i>austriacum</i>	751
<i>Datura</i>	561	— <i>Columnnae</i>	751
— <i>Tatula</i>	561	— <i>orientale</i>	751
<i>Daucus</i>	343	— <i>plantagineum</i>	751
— <i>mauritanicus</i>	344	— <i>scorpioides</i>	751
<i>Dechampsia media</i>	49	<i>Dorstenia</i>	294
<i>Dianella</i>	186	Dracaenaceae	187
Diapensiaceae	595	<i>Dracaena</i>	187
<i>Diapensia</i>	595	<i>Drepania ambigua</i>	811
<i>Diarrhena</i>	63	<i>Dryandra</i>	366
<i>Diasia</i>	217	E	
<i>Dieruvilla</i>	666	Ebenaceae	598
<i>Digitalis</i>	533	<i>Echinaria</i>	78
— <i>fuscescens</i>	533	<i>Echinichloa</i>	82
— <i>ochroleuca</i>	534	<i>Echinophora</i>	314
— <i>Thapsi</i>	534	Echinopeae	814
— <i>tomentosa</i>	533	<i>Echinops</i>	814
<i>Digitaria</i>	87	— <i>polycephalus</i>	814
— <i>egyptiaca</i>	88	— <i>Ruvo</i>	814
— <i>brevifolia</i>	88	— <i>spinosus</i>	815
— <i>erigona</i>	88	— <i>virgatum</i>	814
— <i>fimbriata</i>	87	<i>Echinosperrnum</i>	574
— <i>humifusa</i>	88	<i>Elaeum</i>	584

	Pag.		Pag.
<i>hium calycinum</i>	586	<i>Eragrostis poaeoides</i> ...	76
- <i>lusitanicum</i>	585	<i>Eranthemum</i>	502
- <i>micranthum</i>	586	- <i>pulchellum</i>	503
- <i>ovatum</i>	586	<i>Eremurus</i>	175
- <i>prostratum</i>	586	<i>Erianthus saccharoides</i>	93
<i>laeagneae</i>	374	<i>Erica</i>	611
<i>laeagnus</i>	374	- <i>coerulea</i>	610
- <i>angustifolia</i>	375	- <i>corsica</i>	614
- <i>orientalis</i>	375	- <i>Daboecia</i>	611
- <i>spinosa</i>	375	- <i>ramulosa</i>	614
<i>laeis</i>	259	Ericaceae	601
<i>leocharis</i>	100	Ericaceae genuinae	602
<i>leogiton</i>	101	<i>Ericoila</i>	421
<i>lettaria Cardamomum</i>	230	<i>Erigeron</i>	733
- <i>medium</i>	230	- <i>aegyptiacum</i>	726
<i>leusine</i>	23	- <i>glabratum</i>	734
- <i>aegyptiaca</i>	23	- <i>hirsutum</i>	734
- <i>domingensis</i>	21	- <i>podolicus</i>	734
- <i>filiformis</i>	22	- <i>siculum</i>	726
- <i>oligostachya</i>	23	- <i>uniflorum</i>	734
- <i>stricta</i>	23	Erineae	510
- <i>virgata</i>	21	<i>Erinus</i>	510
<i>lichryseae</i>	712	<i>Eriocaulon</i>	135
<i>lichrysum</i>	722	- <i>decangulare</i>	135
- <i>chrysanthum</i>	722	<i>Eriophorum</i>	109
<i>lsholzia</i>	461	- <i>polystachyum</i>	110
- <i>cristata</i>	461	<i>Eryngium</i>	311
<i>lymus</i>	5	- <i>odoratum</i>	313
- <i>caninus</i>	17	<i>Erythraea</i>	418
<i>lyna</i>	110	- <i>angustifolia</i>	418
<i>lmothrium sericeum</i>	385	- <i>capitata</i>	418
- <i>lineare</i>	385	- <i>caespitosa</i>	419
<i>emex</i>	307	- <i>compressa</i>	418
<i>empetreae</i>	617	- <i>conferta</i>	418
<i>empetrum</i>	617	- <i>grandiflora</i>	418
<i>enodium cocruleum</i> ...	78	- <i>inaperta</i>	419
<i>epacrideae</i>	601	- <i>littoralis</i>	419
<i>epacris</i>	602	- <i>tenuiflora</i>	419
<i>epidendron</i>	254	- <i>uliginosa</i>	418
- <i>ciliare</i>	255	<i>Erythronium</i>	179
- <i>flos Aëris</i>	254	<i>Eucomis</i>	171
<i>epipactis</i>	250	Eupatoriaceae	729
- <i>atrorubens</i>	250	<i>Eupatoria</i>	729
<i>epipogium</i>	255	- <i>punctatum</i>	730
<i>eragrostis</i>	75	- <i>verticillatum</i>	730

	Pag.		Pag.
<i>Euphrasia</i>	514	<i>Festuca Myurus</i>	59
— <i>minor</i>	514	— <i>ovina</i>	54
— <i>pectinata</i>	514	— <i>phleoides</i>	65
— <i>Rostkoviana</i>	514	— <i>phoenicoides</i>	17
— <i>salisburgensis</i>	514	— <i>pinnata</i>	17
— <i>tricuspidata</i>	514	— <i>poaeformis</i>	69
<i>Eustachys petraea</i>	22	— <i>polystachya</i>	62
<i>Esterpe</i>	258	— <i>rhaetica</i>	69
— <i>globosa</i>	258	— <i>rigida</i>	18
<i>Evax umbellata</i>	724	— <i>segetum</i>	66
<i>Exacum</i>	419	— <i>sylvatica</i>	57
<i>Exostemma</i>	661	— <i>uniglomis</i>	59
		— <i>unioloides</i>	62
		<i>Ficus</i>	297
<i>Fagopyrum</i>	298	<i>Filago</i>	720
<i>Fedia</i>	671	— <i>acaulis</i>	724
— <i>dasycarpa</i>	674	— <i>Leontopodium</i>	722
— <i>marsoni</i>	674	— <i>pilularis</i>	720
<i>Ferraria tricuspis</i>	215	— <i>pygmaea</i>	724
<i>Ferula</i>	361	— <i>supina</i>	720
— <i>nodiflora</i>	362	<i>Fimbristylis</i>	102
— <i>rablensis</i>	359	— <i>annua</i>	103
<i>Ferulago</i>	369	<i>Foeniculum</i>	534
<i>Festuca</i>	54	<i>Fraxinus</i>	445
— <i>arundinacea</i>	57	— <i>aurea</i>	446
— <i>bromoides</i>	59	— <i>crispa</i>	446
— <i>caespitosa</i>	17	— <i>monophylla</i>	446
— <i>calamaria</i>	57	— <i>oxyphylla</i>	446
— <i>calycina</i>	52	— <i>pendula</i>	446
— <i>ciliata</i>	59	— <i>simplicifolia</i>	446
— <i>cristata</i>	65	<i>Fritillaria</i>	179
— <i>delicatula</i>	59	— <i>nana</i>	171
— <i>diandra</i>	63	— <i>persica</i>	180
— <i>distachyos</i>	18	— <i>pyrenaica</i>	180
— <i>divaricata</i>	60	— <i>regia</i>	171
— <i>elatior</i>	58	— <i>verticillata</i>	180
— <i>elongata</i>	819	<i>Funkia</i>	172
— <i>flavescens</i>	56		
— <i>fluitans</i>	70	<i>Galactilis</i>	702
— <i>gracilis</i>	17	<i>Galeobdolon</i>	469
— <i>hirsuta</i>	55	<i>Galeopsis</i>	469
— <i>hispida</i>	65	— <i>cannabina</i>	470
— <i>Kitabeliana</i>	56	— <i>Galeobdolon</i>	469
— <i>ligustica</i>	59	— <i>Walterina</i>	470
— <i>loliacea</i>	819		

	Pag.		Pag.
<i>Galium</i>	647	<i>Gastridium</i>	29
— <i>agreste</i>	653	<i>Gaudinia</i>	18
— <i>anglicum</i>	652	<i>Gazania</i>	774
— <i>austriacum</i>	649	<i>Gentianeae</i>	418
— <i>Bocconi</i>	649	<i>Gentiana</i>	421
— <i>cinereum</i>	652	— <i>aeztiva</i>	423
— <i>debile</i>	649	— <i>alpina</i>	423
— <i>diffusum</i>	648	— <i>Amarella</i>	425
— <i>ellipticum</i>	654	— <i>angulosa</i>	423
— <i>erectum</i>	649	— <i>angustifolia</i>	423
— <i>floribundum</i>	653	— <i>aurea</i>	425
— <i>glabrum</i>	649	— <i>axillaris</i>	426
— <i>glaucum</i>	646	— <i>bavarica</i>	423
— <i>gracile</i>	653	— <i>brachyphylla</i>	423
— <i>helodes</i>	649	— <i>campanulata</i>	422
— <i>helveticum</i>	651	— <i>campestris</i>	425
— <i>hircyicum</i>	650	— <i>carinthiaca</i>	426
— <i>laeve</i>	649	— <i>chloraefolia</i>	426
— <i>laevigatum</i>	652	— <i>elongata</i>	423
— <i>linifolium</i>	652	— <i>germanica</i>	425
— <i>litigiosum</i>	653	— <i>glacialis</i>	426
— <i>microcarpon</i>	653	— <i>imbricata</i>	423
— <i>montanum</i>	646	— <i>lancifolia</i>	426
— <i>mucronatum</i>	650	— <i>montana</i>	426
— <i>obliquum</i>	650	— <i>obtusifolia</i>	426
— <i>parvifolium</i>	653	— <i>spatulata</i>	426
— <i>procumbens</i>	651	— <i>tenella</i>	426
— <i>provinciale</i>	649	— <i>tergloviensis</i>	423
— <i>pumilum</i>	649	— <i>tetragona</i>	426
— <i>pusillum</i>	649	— <i>uliginosa</i>	426
— <i>pyrenaicum</i>	650	<i>Georgina</i>	773
— <i>rigidum</i>	649	<i>Geropogon</i>	779
— <i>saxatile</i>	650	— <i>glaber</i>	779
— <i>scabrum</i>	649	— <i>hirsutus</i>	779
— <i>Schultesii</i>	652	<i>Gesneriaceae</i>	505
— <i>spurium</i>	652	<i>Gesneria</i>	505
— <i>supinum</i>	649	— <i>pulchella</i>	547
— <i>tenuifolium</i>	649	<i>Gladiolus</i>	217
— <i>tyrolense</i>	651	— <i>galiciensis</i>	218
— <i>umbellatum</i>	649	— <i>gramineus</i>	217
— <i>valantoides</i>	648	— <i>Meriana</i>	220
— <i>verticillatum</i>	654	— <i>neglectus</i>	218
<i>Ganymedes</i>	202	— <i>tenuis</i>	218
<i>Gardenia</i>	661	<i>Glaux</i>	407
<i>Gasteria</i>	190	<i>Glechoma</i>	471

	Pag.		Pag.
<i>Globba</i>	232	<i>Gymnadenia</i>	242
— <i>nutans</i>	232	<i>Gymnostyles</i>	724
Globulariaceae	675	<i>Haemanthus</i>	206
<i>Globularia</i>	675	<i>Hakea</i>	385
— <i>bellidifolia</i>	676	— <i>acicularis</i>	386
— <i>incanescens</i>	675	— <i>gibbosa</i>	385
— <i>linifolia</i>	675	— <i>glabra</i>	385
— <i>spinosa</i>	675	Halesiaceae	667
Globularinæ	822	<i>Halelia</i>	667
<i>Gloriosa</i>	184	— <i>diptera</i>	667
<i>Gloxinia</i>	547	Halleriaceae	506
<i>Glyceria</i>	69	<i>Haloschoenus</i>	103
— <i>distans</i>	71	<i>Harrachia</i>	501
— <i>fluitans</i>	819	<i>Haselquistia</i>	354
<i>Gnaphalium</i>	718	<i>Haworthia</i>	192
— <i>angustifolium</i>	718	<i>Hebenstreitia</i>	452
— <i>arvense</i>	721	<i>Hedychium</i>	228
— <i>conglobatum</i>	718	<i>Hedypnois</i>	810
— <i>fuscum</i>	720	— <i>cretica</i>	810
— <i>germanicum</i>	721	— <i>mauritanica</i>	810
— <i>graveolens</i>	718	— <i>pyrenaica</i>	790
— <i>italicum</i>	718	— <i>rhagadioloides</i>	810
— <i>minimum</i>	721	— <i>Taraxact</i>	791
— <i>montanum</i>	721	— <i>tubaeformis</i>	810
— <i>norvegicum</i>	720	<i>Helentium</i>	775
— <i>pilulare</i>	720	<i>Helcochloa schoenoides</i>	28
— <i>pusillum</i>	720	— <i>alopecuroides</i>	28
— <i>rectum</i>	720	<i>Helianthus</i>	771
— <i>supinum</i>	720	— <i>altissimus</i>	772
— <i>syvaticum</i>	720	— <i>canescens</i>	772
— <i>uliginosum</i>	720	— <i>excelsus</i>	773
<i>Gnidia</i>	381	— <i>indicus</i>	772
<i>Golinsogea</i>	774	— <i>macrophyllus</i>	772
<i>Gomphocarpus</i>	437	— <i>mollis</i>	772
<i>Gonogona</i>	248	— <i>multiflorus</i>	772
<i>Goodenia</i>	636	— <i>pubescens</i>	772
<i>Goodyera repens</i>	248	— <i>tomentosus</i>	772
<i>Gorteria rigens</i>	774	— <i>trachelifolius</i>	772
Gramineæ	1	<i>Heliconia</i>	234
<i>Gratiola</i>	543	<i>Heliotropium</i>	571
— <i>linifolia</i>	544	— <i>grandiflorum</i>	571
<i>Grevillea</i>	384	<i>Helminthia</i>	792
<i>Griffithia</i>	197	— <i>spinosa</i>	792
<i>Guillemia</i>	259		
<i>Galanthus</i>	199		

	Pag.		Pag.
<i>Helonias borealis</i>	146	<i>Hier.: glanduliferum</i>	801
<i>Helosciadium</i>	333	— <i>grandiflorum</i>	808
<i>Helxine</i>	298	— <i>hybridum</i>	805
<i>Hemerocallis</i>	172	— <i>incanum</i>	791
— <i>alba</i>	172	— <i>incisum</i>	804 805
— <i>coerulea</i>	172	— <i>lanatum</i>	795 805
— <i>japonica</i>	172	— <i>laniferum</i>	803
— <i>Liliastrum</i>	173	— <i>latifolium</i>	809
<i>Hemimeris</i>	548	— <i>longifolium</i>	807
<i>Heracantha</i>	686	— <i>maculatum</i>	806
— <i>cretica</i>	687	— <i>Milleri</i>	808
<i>Heracleum</i>	355	— <i>nigrescens</i>	806
— <i>absinthifolium</i>	355	— <i>pallescens</i>	804
— <i>decipiens</i>	356	— <i>pappoleucon</i>	809
— <i>elegans</i>	355	— <i>pilosellaeforme</i>	801
— <i>gummiferum</i>	356	— <i>pilosissimum</i>	807
— <i>longifolium</i>	355	— <i>polyphyllum</i>	806
— <i>marginatum</i>	356	— <i>prnanthoides</i>	807
— <i>speciosum</i>	356	— <i>prostratum</i>	809
— <i>villosum</i>	356	— <i>prunellaefolium</i>	805
<i>Heritiera anthericoides</i>	146	— <i>Pseudo - Pilosella</i> ..	802
<i>Herminium</i>	245	— <i>pulmonarium</i> .	804 805
<i>Herva loira</i>	750	— <i>pumilum</i>	801 806
<i>Heteropogon</i>	93	— <i>purpureum</i>	798
— <i>contortus</i>	93	— <i>rupestre</i>	801
<i>Hieracium</i>	800	— <i>sabandum</i>	806
— <i>albidum</i>	809	— <i>Schraderi</i>	807
— <i>balsameum</i>	808	— <i>simplex</i>	801
— <i>bifurcum</i>	801	— <i>sphaerocephalum</i> ..	802
— <i>blattarioides</i>	808	— <i>Sprengerianum</i>	799
— <i>boreale</i>	806	— <i>stipitatum</i>	798
— <i>brachiatum</i>	801	— <i>stoloniferum</i>	801
— <i>bulbosum</i>	789	— <i>successaeifolium</i>	805
— <i>cerinthoides</i>	808	— <i>sudeticum</i>	808
— <i>collinum</i>	801	— <i>Taraxaci</i>	791
— <i>conyzaefolium</i>	809	<i>Hierochloa</i>	50
— <i>cydoniaefolium</i>	807	<i>Himantoglossum</i>	244
— <i>cymosum</i>	802	<i>Hippion</i>	423
— <i>eriophyllum</i>	807	<i>Hippomarathrum</i>	348
— <i>flagellare</i>	801	— <i>siculum</i>	343
— <i>flexuosum</i>	807	<i>Hippophae</i>	375
— <i>florentinum</i>	802	<i>Hippurideas</i>	288
— <i>foliosum</i>	809	<i>Hippuris</i>	288
— <i>fulvicapillum</i>	801	<i>Hispidella hispanica</i> ..	813
— <i>glabratum</i>	801	<i>Holcus</i>	50

	Pag.		Pag.
<i>Holcus cernuus</i>	94	<i>Hyssopus angustifolius</i>	460
— <i>halepensis</i>	94	— <i>scrofulariifolius</i>	461
— <i>Saccharatus</i>	94		
— <i>Sorghum</i>	94	I	
Hordæum	7	<i>Iacca</i>	703
— <i>bulbosum</i>	8	<i>Iasmineae</i>	440
— <i>secalinum</i>	8	<i>Iasminum</i>	440
<i>Hornimium pyrenaicum</i>	485	<i>Iassioncae</i>	676
<i>Hottonia</i>	406	<i>Iassione</i>	606
<i>Hoya</i>	435	<i>Imperata</i>	90
<i>Huernia</i>	433	<i>Imperatoria</i>	360
<i>Hyacinthinae</i>	160	— <i>Ostruthium</i>	360
<i>Hyacinthus</i>	168	— <i>palustris</i>	363
— <i>botryoides</i>	169	<i>Inula</i>	734
— <i>ciliatus</i>	169	— <i>campestris</i>	735
— <i>comosus</i>	169	— <i>dysenterica</i>	738
— <i>non scriptus</i>	166	— <i>palustris</i>	738
— <i>pallens</i>	169	— <i>quadridentata</i>	737
— <i>racemosus</i>	169	— <i>revoluta</i>	737
— <i>viridis</i>	167	<i>Ipomoea</i>	592
<i>Hydrocharideae</i>	282	<i>Irideae</i>	208
<i>Hydrocharis</i>	282	<i>Iris</i>	208
<i>Hydrochloa</i>	70	— <i>acuta</i>	213
<i>Hydrocotylinae</i>	314	— <i>aurea</i>	218
<i>Hydrocotyle</i>	315	— <i>bohemica</i>	209
— <i>Spananthe</i>	315	— <i>fimbriata</i>	211
<i>Hydrogetones</i>	282	— <i>flavescens</i>	210
<i>Hydrophyllaeae</i>	570	— <i>flexuosa</i>	213
<i>Hydrophyllum</i>	570	— <i>furcata</i>	209
<i>Hydropyrum</i>	819	— <i>ochroleuca</i>	212
<i>Hylethate</i>	788	— <i>odoratissima</i>	210
<i>Hyoxyamus</i>	558	— <i>pavonia</i>	214 215
— <i>pallidus</i>	558	— <i>stenogyna</i>	213
<i>Hyozeris</i>	809	— <i>tricuspis</i>	215
— <i>foetida</i>	813	<i>Isoplepis</i>	102
— <i>minima</i>	813	— <i>punila</i>	102
<i>Hypanthum</i>	398	— <i>Saviana</i>	102
<i>Hypochaeris</i>	792	<i>Iuncus</i>	135
— <i>hispida</i>	793	— <i>acutiflorus</i>	139
— <i>maculata</i>	793	— <i>ascendens</i>	140
— <i>macrorrhiza</i>	793	— <i>aquaticus</i>	140
— <i>minima</i>	793	— <i>articulatus</i>	140
— <i>pontana</i>	808	— <i>bifolius</i>	140
— <i>radicata</i>	793	— <i>bottricus</i>	136
<i>Hyssopus</i>	460	— <i>bulbosus</i>	138

	Pag.		Pag.
<i>meus divergens</i>	140	<i>Ixia Liliago</i>	220
— <i>ericetorum</i>	139	— <i>purpurea</i>	219
— <i>fasciculatus</i>	139	— <i>squalida</i>	219
— <i>fluitans</i>	139		
— <i>foliosus</i>	140	<i>Kaempferia</i>	228
— <i>geniculatus</i>	140	<i>Kalmia</i>	602
— <i>Gesneri</i>	138	<i>Kaulfussia</i>	751
— <i>gracilis</i>	138 139	<i>Kleinia</i>	733
— <i>helodes</i>	137	<i>Knappia agrostidea</i>	34
— <i>luteus</i>	143	<i>Knautia</i>	683
— <i>monanthos</i>	138	— <i>plumosa</i>	683
— <i>mutabilis</i>	139	<i>Kobresia</i>	111
— <i>Neesii</i>	140	— <i>scirpina</i>	111
— <i>nemorosus</i>	140	<i>Koeleria</i>	65
— <i>nodulosus</i>	140	— <i>brachystachys</i>	65
— <i>pediformis</i>	144	— <i>cristata</i>	64
— <i>pilosus</i>	141	— <i>glauca</i>	64
— <i>retroflexus</i>	140	— <i>hirsuta</i>	65
— <i>spadiceus</i>	142	— <i>pensylvanica</i>	71
— <i>spicatus</i>	144	— <i>setacea</i>	64
— <i>stolonifer</i>	139	— <i>tuberosa</i>	64
— <i>subnodulosus</i>	140	— <i>villosa</i>	64
— <i>subverticillatus</i>	139	<i>Koenigia</i>	308
— <i>sudeticus</i>	144	<i>Krameria</i>	822
— <i>supinus</i>	139	<i>Kyllinga</i>	108
— <i>sylvaticus</i>	140		
— <i>tenellus</i>	139	Labiatae	452
— <i>triandrus</i>	139	<i>Lachenalia</i>	166
— <i>ustulatus</i>	139	— <i>luteola</i>	167
— <i>Vailanti</i>	138	— <i>viridis</i>	167
— <i>viviparus</i>	139	<i>Lactuca</i>	785
<i>Justicia</i>	500	— <i>angustata</i>	786
— <i>flava</i>	502	— <i>cichoriifolia</i>	787
— <i>infundibuliformis</i>	502	— <i>crispa</i>	786
— <i>nervosa</i>	503	— <i>crispa non capitata</i>	786
— <i>pulchella</i>	503	— <i>laciniata</i>	786
— <i>pulcherrima</i>	501	— <i>palmata</i>	786
— <i>quadrigona</i>	501	— <i>prenanthoides</i>	788
<i>Ixia</i>	220	— <i>sagittata</i>	786
— <i>chinensis</i>	216	— <i>stricta</i>	787
— <i>crocata</i>	219	— <i>tenerrima</i>	787
— <i>fenestrata</i>	219	<i>Lagascea</i>	754
— <i>fimbriata</i>	220	<i>Lagoseris</i>	797
— <i>grandiflora</i>	220	— <i>calycina</i>	797
— <i>holosericea</i>	220		
— <i>hyalina</i>	219		

	Pag.		Pag.
<i>Lagoseria crepoides</i>	796	<i>Lawndula viridis</i>	464
— <i>intybaceae</i>	797	<i>Ledum</i>	605
— <i>taraxacoides</i>	797	<i>Leersia</i>	42
<i>Lagurus</i>	90	— <i>virginica</i>	42
— <i>cylindricus</i>	90	Lemnaceae	289
<i>Lamium</i>	470	<i>Lemna</i>	289
— <i>dissectum</i>	471	<i>Lentibulariae</i>	511
— <i>fleurosom</i>	471	<i>Leonotis</i>	450
— <i>Galeobdolon</i>	469	<i>Leontodon</i>	788
— <i>moluccaeifolium</i>	471	— <i>alpinus</i>	789 790
— <i>rugosum</i>	470	— <i>aureum</i>	801
— <i>westphalicum</i>	471	— <i>bessarabicus</i>	789
<i>Lantana</i>	448	— <i>crispum</i>	790
— <i>nivea</i>	449	— <i>erectus</i>	789
<i>Lappago</i>	4	— <i>glaucescens</i>	789
<i>Lapsana</i>	812	— <i>hirtum</i>	790
— <i>foetida</i>	813	— <i>laevigatus</i>	789
— <i>Koelipinia</i>	813	— <i>lividus</i>	789
— <i>lyrata</i>	812	— <i>palustris</i>	789
— <i>pusilla</i>	813	— <i>pyrenaicum</i>	790
— <i>Rhagadiolus</i>	813	— <i>scrofinus</i>	789
— <i>stellata</i>	813	— <i>taraxacoides</i>	789
<i>Laserpitium</i>	349	<i>Leontopodium</i>	721
— <i>angustifolium</i>	340	<i>Leanurus</i>	474
— <i>aquilegifolium</i>	340	— <i>Galeobdolon</i>	469
— <i>silaifolium</i>	328	<i>Leptochlon</i>	21
— <i>trilobum</i>	340	<i>Leucadendron</i>	382
<i>Lasingrostis</i>	38	<i>Leucas</i>	480
<i>Lathraea</i>	509	<i>Leucajun</i>	198
— <i>Phelypeaea</i>	509	<i>Leuzea</i>	702
Laurinae	387	<i>Leusticum</i>	364
<i>Laurus</i>	387	<i>Libanatis</i>	347
— <i>Camphora</i>	389	— <i>athamantica</i>	347
— <i>Cassa</i>	388	<i>Libertia</i>	62
— <i>Cinnamomum</i>	388	<i>Ligusticum</i>	329
— <i>foetens</i>	389	— <i>apioides</i>	328
— <i>indiba</i>	389	— <i>aquilegifolium</i>	337
— <i>maderensis</i>	389	— <i>austriacum</i>	337
— <i>Persica</i>	389	— <i>cicutaeifolium</i>	328
<i>Lawndula</i>	463	— <i>cornubiense</i>	339
— <i>abretanoides</i>	463	— <i>peleponnesiacum</i>	331
— <i>coronopifolia</i>	463	— <i>Levisticum</i>	364
— <i>heterophylla</i>	464	<i>Ligustrum</i>	443
— <i>pyrenaica</i>	464	Liliaceae	159
— <i>Spica angustifolia</i>	464	<i>Lilium</i>	160

	Pag.		Pag.
<i>Hum</i> bulbiferum	181	<i>Lodoicea</i>	261
<i>carolinianum</i> .. 182	183	<i>Lolium</i>	3
<i>croceum</i>	181	— <i>asperum</i>	3
<i>pensylvanicum</i>	182	— <i>festucaceum</i>	819
<i>Iliastrum</i>	173	— <i>rigidum</i>	3
<i>Matanthenum</i> peltatum ..	428	<i>Lomandra</i>	134
<i>Mnmetis</i> cynosuroides ..	20	<i>Lonicera</i>	665
<i>Amodorum</i>	255	— <i>caprifolium</i>	822
<i>purpureum</i>	252	— <i>dioica</i>	664
<i>Amosella</i>	510	— <i>etrusca</i>	664
<i>Aninaria</i>	536	— <i>glauca</i>	664
<i>caucasica</i>	536	— <i>media</i>	664
<i>dealbata</i>	537	— <i>parviflora</i>	664
<i>glutinosa</i>	537	— <i>Periclymenum</i>	664
<i>incarnata</i>	538	— <i>sibirica</i>	665
<i>linogrisea</i>	538	— <i>symphoricarpos</i>	666
<i>lonigera</i>	537	<i>Lontarus</i> domestica	264
<i>macroura</i>	540	<i>Loroglossum</i> hircinum ..	244
<i>micrantha</i>	541	<i>Lucuma</i>	600
<i>multipunctata</i>	540	<i>Luzula</i>	141
<i>Osyris</i>	537	— <i>congesta</i>	143
<i>pilosa</i>	536	— <i>conglomerata</i>	144
<i>pubescens</i>	536	— <i>erecta</i>	143
<i>pyrenaica</i>	540	— <i>lactea</i>	143
<i>reflexa</i>	539	— <i>laxa</i>	144
<i>reticulata</i>	540	— <i>nivalis</i>	143
<i>saxatilis</i>	537	— <i>pallescens</i>	143
<i>vulgaris</i>	540	— <i>pendula</i>	143
<i>Lindernia</i>	510	— <i>pilosa</i>	141
<i>Linnæa</i>	663	<i>Lycium</i>	568
<i>Liparis</i>	253	<i>Lycopersicon</i>	566
<i>Lithospermum</i>	578	<i>Lycopsis</i>	576
— <i>apulum</i>	579	— <i>nigricans</i>	577
— <i>arvense</i>	579	— <i>pulla</i>	577
— <i>dispermum</i>	580	— <i>vesicaria</i>	577
— <i>fruticosum</i>	579	<i>Lycopus</i>	499
— <i>maritimum</i>	580	— <i>exaltatus</i>	500
— <i>prostratum</i>	579	<i>Lycoris</i>	195
— <i>purpureo-coeruleum</i> ..	579	<i>Lygeum</i>	97
— <i>tinctorium</i>	580	<i>Lysimachia</i>	404
— <i>villosum</i>	580	— <i>orientalis</i>	405
<i>Littorella</i>	398	— <i>westphalica</i>	404
<i>Lobeliaceae</i>	636		
<i>Lobelia</i>	636		
<i>Lodicularia</i>	2	Magnoliaceae	310

	Pag.		Pag.
<i>Maianthemum</i>	185	<i>Mentha acutifolia</i>	491
<i>Malaxis</i>	252	— <i>gentilis</i>	493
<i>Mandragora</i>	562	— <i>gracilis</i>	491
<i>Manicaria</i>	264	— <i>hirsuta</i>	493
<i>Manulea</i>	511	— <i>incana</i>	491
<i>Marantha</i>	227	— <i>nemorosa</i>	491
<i>Marathrum</i>	348	— <i>patrini</i>	461
<i>Marica</i>	215	— <i>tomentosa</i>	491
— <i>striata</i>	216	— <i>undulata</i>	491
<i>Marrubium</i>	476	<i>Menyanthes</i>	426
— <i>acetabulosum</i>	478	— <i>Nymphoides</i>	426
— <i>cinereum</i>	478	<i>Menziesia</i>	610
— <i>creticum</i>	477	<i>Merendera bulbocodio-</i>	
— <i>Pseudo-Dictamnus</i>	478	— <i>des</i>	149
<i>Marsdenia</i>	435	— <i>caucasica</i>	150
<i>Marum</i>	437	<i>Messerschmidia</i>	577
<i>Martyniaceae</i>	504	— <i>cancellata</i>	580
<i>Mariynia</i>	504	<i>Meum</i>	390
— <i>perennis</i>	548	<i>Mibora</i>	34
<i>Matricaria</i>	755	<i>Micropus</i>	723
— <i>suaveolens</i>	755	<i>Milium</i>	55
<i>Maurandia</i>	545	— <i>arundinaceum</i>	7
<i>Mauritia</i>	262	— <i>coerulescens</i>	21
— <i>flexuosa</i>	263	— <i>lendigerum</i>	29
<i>Megostachya ciliaris</i>	77	— <i>multiflorum</i>	26
— <i>clongata</i>	77	— <i>paradoxum</i>	53
— <i>Eragrostis</i>	76	<i>Mimulus</i>	53
— <i>rigida</i>	60	— <i>glabratus</i>	56
<i>Melampyrum</i>	519	— <i>luteus</i>	53
<i>Melanoselinum</i>	359	<i>Mirabilis</i>	389
<i>Melanthaceae</i>	145	<i>Molinia</i>	78
<i>Melica</i>	51	— <i>altissima</i>	78
— <i>coerulea</i>	78	<i>Molopospermum</i>	330
<i>Melinum</i>	96	<i>Molucella</i>	490
<i>Melissa</i>	485	— <i>frutescens</i>	476
— <i>alba</i>	461	<i>Momordica</i>	640
— <i>cretica</i>	461	<i>Monarda</i>	499
— <i>fruticosa</i>	461	— <i>altissima</i>	499
— <i>grandiflora</i>	484	— <i>kalmiana</i>	499
— <i>hirsuta</i>	485	— <i>media</i>	499
— <i>subnuda</i>	483	— <i>mollis</i>	499
— <i>umbrosa</i>	484	<i>Monerma subulata</i>	1
<i>Melitta</i>	487	— <i>monandra</i>	1
<i>Melothria</i>	639	<i>Monospermae</i>	508
<i>Mentha</i>	491	<i>Moraea chinensis</i>	26

	Pag.		Pag.
<i>Moraea edulis</i>	215	<i>Narcissus bifrons</i>	202
— <i>fugax</i>	215	— <i>calathinus</i>	201
— <i>Northiana</i>	215	— <i>cernuus</i>	201
— <i>pavonia</i>	214	— <i>citrinus</i>	202
— <i>tenuis</i>	215	— <i>compressus</i>	203
— <i>vaginata</i>	215	— <i>concolor</i>	201
<i>Moschari</i>	453	— <i>crenulatus</i>	203
<i>Muehlenbergia</i> ..	33	— <i>cuneiflorus</i>	204
<i>Muraltia</i>	621	— <i>dubius</i>	201
<i>Musaceae</i>	233	— <i>floribunda</i>	202
<i>Musa</i>	233	— <i>grandiflorus</i>	202
<i>Muscari</i>	168	— <i>intermedius</i>	202
<i>Mutisia</i>	728	— <i>lactus</i>	201
<i>Myogalum</i>	163	— <i>lobulatus</i>	205
<i>Myoseris</i>	798	— <i>montanus</i>	201
<i>Myosotis</i>	572	— <i>multiflorus</i>	202
— <i>apula</i>	579	— <i>niveus</i>	203
— <i>arvensis</i>	573	— <i>obesus</i>	205
— <i>deflexa</i>	575	— <i>obvallaris</i>	204
— <i>Lappula</i>	574	— <i>pallidus</i>	203
— <i>laxiflora</i>	572	— <i>primulinus</i>	202
— <i>marginata</i>	575	— <i>propinquus</i>	204
— <i>obtusa</i>	576	— <i>pulchellus</i>	201
— <i>repens</i>	572	— <i>recurvus</i>	200
— <i>scorpioides</i>	572	— <i>rugulosus</i>	201
— <i>squarrosa</i>	574 575	— <i>sempartitus</i>	200
— <i>strigulosa</i>	572	— <i>spurius</i>	204
<i>Myristiceae</i>	389	— <i>seratinus</i>	201
<i>Myristica</i>	390	— <i>serratus</i>	204
<i>Myrrhis</i>	353	— <i>subalbidus</i>	203
<i>Myrsineae</i>	600	— <i>Telamonius</i>	204
<i>Myrsine</i>	601	— <i>tenuifolius</i>	205
<i>Myrtilloideae</i>	616	— <i>triandrus</i>	201
		— <i>unicolor</i>	203
		<i>Nardus</i>	3
<i>Najadeae</i>	820	— <i>aristatus</i>	2
<i>Najas</i>	287	<i>Narthecium</i>	173
— <i>flexilis</i>	287	— <i>calyculatum</i>	146
— <i>graminea</i>	287	<i>Nemesia</i>	543
— <i>monosperma</i>	287	<i>Neottia</i>	249
— <i>minor</i>	287	— <i>latifolia</i>	249
<i>Narcissus</i>	199	— <i>Nidus</i>	249
— <i>albicans</i>	205	<i>Neottidium</i>	249
— <i>albus</i>	200 201 205	<i>Nepenthes</i>	369
— <i>aurantius</i>	200	<i>Nepenthinae</i>	369

	Pag.		Pag.
<i>Nepeta</i>	461	<i>Ophirrus</i>	1
— <i>graveolens</i>	462	<i>Ophrys</i>	246
— <i>latifolia</i>	463	— <i>aestivialis</i>	249
— <i>Nepetella</i>	462	— <i>Arachnites</i>	247
— <i>salvinaefolia</i>	462	— <i>bombylifera</i>	247
<i>Nerine</i>	196	— <i>cordata</i>	249
<i>Nerium</i>	429	— <i>Corallorhiza</i>	253
— <i>coronarium</i>	430	— <i>insectifera arachnites</i>	247
<i>Nicandra</i>	563	— <i>limbata</i>	247
<i>Nicotiana</i>	560	— <i>monorchis</i>	245
— <i>latissima</i>	560	— <i>Nidus</i>	249
<i>Nigritella</i>	244	— <i>oestrifera</i>	247
<i>Noccaea mollis</i>	754	— <i>ovata</i>	249
<i>Nolana</i>	589	— <i>Scolopax</i>	247
<i>Nonae</i>	577	— <i>Speculum</i>	247
<i>Nyctagineae</i>	399	— <i>spiralis</i>	248
<i>Nyssa</i>	374	<i>Opoponax</i>	336
— <i>aquatica</i>	374	<i>Orbea</i>	434
— <i>integrifolia</i>	374	<i>Orchideae</i>	235
<i>Ocimum</i>	487	<i>Orchis</i>	235
<i>Oenanthe</i>	336	— <i>angustifolia</i> ..	241 242
— <i>apiifolia</i>	338	— <i>bifolia</i>	242
— <i>crocata</i>	342	— <i>cercopitheca</i>	237
— <i>gymnorhiza</i>	337	— <i>conopsea</i>	242
— <i>megapolitana</i>	337	— <i>cordata</i>	245
— <i>Pimpinelloides</i>	337	— <i>cruenta</i>	241
— <i>rhenana</i>	337	— <i> cucullata</i>	243
<i>Oenocarpus</i>	257	— <i>formosa</i>	231
— <i>Bacaba</i>	258	— <i>odoratissima</i>	242
— <i>minor</i>	258	— <i>Ornithis</i>	242
<i>Olea</i>	444	— <i>parviflora</i>	244
<i>Olecinæ</i>	442	— <i>pseudo-sambucina</i>	241
<i>Omphalodes</i>	587	— <i>Robertiana</i>	237
— <i>nitida</i>	587	— <i>rubra</i>	235
<i>Onobroma</i>	687	<i>Oreochloa</i>	18
<i>Onosma</i>	583	<i>Origanum</i>	467
— <i>montanum</i>	584	— <i>creticum</i>	468
— <i>tauricum</i>	584	— <i>Majoranoides</i>	468
<i>Onopordum</i>	685	<i>Ornithogalum</i>	162
— <i>arabicum</i>	685	— <i>serotinum</i>	173
— <i>pyrenaicum</i>	685	<i>Ornithoxanthum</i>	161
— <i>tauricum</i>	685	— <i>fistulosum</i>	161
— <i>virens</i>	685	— <i>gracile</i>	162
		— <i>Liotardi</i>	162
		— <i>luteum</i>	161 162

	Pag.		Pag.
<i>Ornithoxanthum</i> mini-		<i>Panicum</i> frumentaceum	82
mum	162	— orientale	86
— <i>Personii</i>	162	— sanguinale	88
— <i>stenopetalum</i>	161	— vulpinum	85
— <i>Sternbergii</i>	162	<i>Papyrus</i>	108
— <i>villosum</i>	161	<i>Pardanthus</i>	216
— <i>Zauschneri</i>	161	<i>Parideae</i>	277
<i>Orobanchinae</i>	506	<i>Paris</i>	278
<i>Orobanche</i>	506	<i>Partheniaceae</i>	816
— <i>major</i>	507	<i>Parthenium</i>	816
— <i>Rapum Geniatae</i> ...	507	<i>Paspalus</i>	20
— <i>rubens</i>	507	<i>Passerina</i>	378
— <i>sparsiflora</i>	507	— <i>empetrifolia</i>	380
— <i>tinctoria</i>	509	<i>Pastinaca</i>	324
— <i>vulgaris</i>	507	— <i>Malabaila</i>	325
<i>Orthopogon</i>	82	— <i>Opononax</i>	357
<i>Oryza</i>	42	<i>Patrinia</i>	674
<i>Oryzopsis asperiflora</i> ..	36	<i>Pedicularis</i>	516
<i>Ostericum</i>	363	— <i>atrorubens</i>	517
<i>Ostruthium</i>	360	— <i>flammea</i>	518
<i>Osyrinae</i>	371	<i>Penicillaria</i>	88
<i>Osyris</i>	373	— <i>Plukenetii</i>	88
<i>Otanthus</i>	753	<i>Pennisetum</i>	85
<i>Oxybaphus</i>	400	— <i>cenchroides</i>	85
<i>Oxycoccus</i>	616	— <i>typhoideum</i>	88
<i>Oxyria</i>	307	<i>Pentstemon campanula-</i>	
— <i>reniformis</i>	308	<i>tum</i>	546
<i>Paederota</i>	544	<i>Peperomia</i>	291
— <i>Zanmichelli</i>	544	<i>Perdicieae</i>	728
<i>Palmae</i>	256	<i>Perdicium</i>	729
<i>Panacratium</i>	205	— <i>Taraxaci</i>	729
— <i>amoenum</i>	206	<i>Pericarpium triloculare</i>	820
— <i>illyricum</i>	206	<i>Periploca</i>	438
— <i>ovatum</i>	206	<i>Persea</i>	388
— <i>speciosum</i>	206	<i>Personatae</i>	500
<i>Pandaneae</i>	266	<i>Persoonia</i>	384
<i>Pandanus</i>	266	<i>Petiveriaceae</i>	392
<i>Panicum</i>	83	<i>Petiveria</i>	392
— <i>aegyptiacum</i>	88	<i>Petroselinum</i>	335
— <i>asperrimum</i>	84	<i>Peucedanum</i>	357
— <i>ciliare</i>	87	— <i>alpestre</i>	329
— <i>Crusgalli</i>	82	— <i>alsaticum</i>	358
— <i>Dactylon</i>	21	— <i>Matthioli</i>	329
		— <i>pariense</i>	357
		— <i>serotinum</i>	329

	Pag.		Pag.
<i>Paecladanum effans</i>	329	<i>Phyteuma</i>	633
— <i>tenuifolium</i>	329	— <i>Charmelii</i>	634
<i>Phalaris</i>	25	— <i>globulariacifolium</i>	633
— <i>alpina</i>	27	— <i>Michelii</i>	634
— <i>aquatica</i>	26	— <i>ovale</i>	635
— <i>arenaria</i>	26	— <i>ovatum</i>	635
— <i>aspera</i>	28	— <i>persicifolium</i>	634
— <i>Bellardi</i>	26	<i>Phytolacceae</i>	390
— <i>bulbosa</i>	26	<i>Phytolacca</i>	390
— <i>cylindrica</i>	26	<i>Piarranthus</i>	434
— <i>cruciformis</i>	24	<i>Pieridium</i>	785
— <i>nitida</i>	26	— <i>hispanicum</i>	785
— <i>oryzoides</i>	42	<i>Picris</i>	792
— <i>phleoides</i>	28	— <i>humifusa</i>	792
— <i>pubescens</i>	64	— <i>pyrenaica</i>	792 808
— <i>semineutra</i>	71	— <i>saxatilis</i>	790
— <i>tenuis</i>	26	— <i>Taraxaci</i>	791
— <i>trigyna</i>	27	<i>Pimelia</i>	375
— <i>utriculata</i>	30	<i>Pimpinellae</i>	320
— <i>variegata</i>	26	<i>Pimpinella</i>	320
<i>Phelipaea</i>	509	— <i>Anisum</i>	322
— <i>violacea</i>	509	— <i>aromatica</i>	322
<i>Phellandrium Mutellina</i>	330	— <i>bulbonoides</i>	322
<i>Phillyrea</i>	443	— <i>dichotoma</i>	323
— <i>virgata</i>	443	— <i>dissecta</i>	321
<i>Phleum</i>	26	— <i>hircina</i>	321
— <i>arenarium</i>	26	— <i>media</i>	321
— <i>Gerardi</i>	29	— <i>nigra</i>	321
— <i>nodosum</i>	27	— <i>peregrina</i>	322
— <i>schoenoides</i>	28	— <i>Saxifraga alpestris</i>	321
— <i>selinum</i>	27	— <i>Tragium</i>	322
— <i>tenuis</i>	26	<i>Pinguicula</i>	511
<i>Phlomis</i>	478	— <i>flavescens</i>	512
— <i>lanata</i>	478	— <i>purpurea</i>	512
— <i>Leonurus</i>	480	<i>Piperitae</i>	290
— <i>Zeylanica</i>	480	<i>Piper</i>	290
<i>Phlox</i>	596	— <i>pellucidum</i>	291
<i>Phoenix</i>	261	— <i>blandum</i>	292
<i>Phormium</i>	169	<i>Piptotherum paradoxum</i>	36
<i>Phragmites</i>	52	— <i>multiflorum</i>	36
<i>Phucagrostis majus</i>	288	<i>Pistolochinae</i>	367
<i>Phyllis</i>	656	<i>Pitcairnia</i>	207
<i>Physalis</i>	563	— <i>bracteata</i>	208
<i>Physerica</i>	612	<i>Plantagineae</i>	355
<i>Phytospermum</i>	338	<i>Plantago</i>	353

	Pag.		Pag.
<i>Plantago aegyptiaca</i>	397	<i>Poa megastachya</i>	76
— <i>afra</i>	398	— <i>mexicana</i>	76
— <i>altissima</i>	394	— <i>memoralis</i>	73
— <i>atrata</i>	396	— <i>procumbens</i>	60
— <i>brutia</i>	394	— <i>repens</i>	62
— <i>crassa</i>	393	— <i>rigida</i>	60
— <i>crispa</i>	393	— <i>salina</i>	71
— <i>depressa</i>	394	— <i>seslerioides</i>	18
— <i>monspeliensis</i>	395	— <i>sicula</i>	63
— <i>polystachia</i>	393	— <i>supina</i>	73
— <i>pumila</i>	398	— <i>sylvatica</i>	57
— <i>rosea</i>	393	— <i>ternitana</i>	62
— <i>sphaerocephala</i>	395	— <i>thermalis</i>	74
— <i>squarrosa</i>	397	— <i>trinervata</i>	57
— <i>stricta</i>	398	— <i>uniflora</i>	73
— <i>vaginata</i>	397	— <i>violacea</i>	69
— <i>virginica</i>	394	<i>Po dose mum</i>	32
<i>Platanthera</i>	243	— <i>foliosum</i>	32
<i>Plectranthus</i>	488	<i>Podospermum</i>	782
<i>Pleurospermum</i>	338	— <i>calcitrapifolium</i> ..	782
<i>Plumbagineae</i>	401	— <i>muricatum</i>	782
<i>Plumbago</i>	401	— <i>octangulare</i>	782
<i>Plumeria</i>	430	<i>Polemoniaceae</i>	595
<i>Pneumonanthe</i>	422	<i>Polemonium</i>	596
<i>Poa</i>	70	— <i>gracile</i>	596
— <i>abessyrica</i>	77	— <i>reptans</i>	596
— <i>aegyptica</i>	76	<i>Palium</i>	455
— <i>aquatica</i>	70	<i>Pollichia Galeobdolon</i>	469
— <i>aspera</i>	72	<i>Pollinia</i>	93
— <i>caesia</i>	72	<i>Polyanthes</i>	170
— <i>ciliaris</i>	77	<i>Polygalinae</i>	647
— <i>collina</i>	74	<i>Polygala</i>	618
— <i>cristata</i>	64	— <i>amarella</i>	620
— <i>disticha</i>	19	— <i>buxifolia</i>	621
— <i>distichophylla</i>	74	— <i>Heisteria</i>	622
— <i>divaricata</i>	61	— <i>oppositifolia</i>	618
— <i>dura</i>	60	— <i>uliginosa</i>	620
— <i>elongata</i>	77	<i>Polygonatum</i>	184
— <i>Eragrostis</i>	76	<i>Polygoneae</i>	295
— <i>fertilis</i>	73	<i>Polygonum</i>	296
— <i>fluitans</i>	70	— <i>Bellardi</i>	301
— <i>Gaudint</i>	72	— <i>biforme</i>	299
— <i>glauca</i>	73	— <i>corsicanum</i>	300
— <i>hitoralis</i>	61	— <i>flagellare</i>	301
— <i>holiacea</i>	19	— <i>frutescens</i>	296

	Pag.		Pag.
<i>Polygonum geniculatum</i>	301	<i>Primula minima</i>	413
— <i>incanum</i>	299	— <i>Palinuri</i>	411
— <i>patulum</i>	301	— <i>praenitens</i>	415
<i>Polygonum</i>	29	— <i>spectabilis</i>	412
— <i>glomeratum</i>	32	— <i>truncata</i>	413
— <i>Lagaecae</i>	29	— <i>veris</i>	414
— <i>setosum</i>	32	— <i>villosa</i>	412
— <i>vaginatum</i>	29	<i>Prismatocarpus</i>	630
<i>Pontederia</i>	176	— <i>pentagonius</i>	630
<i>Potamogeton</i>	283	— <i>falcatus</i>	631
— <i>acuminatum</i>	285	Proteaceae	382
— <i>alpinus</i>	284	<i>Protea</i>	382
— <i>annulatum</i>	284	— <i>hirsuta</i>	382
— <i>complanatum</i>	285	— <i>levisana</i>	382
— <i>compressum</i>	285	<i>Prunella</i>	489
— <i>flexicaulis</i>	285	— <i>laciniata</i>	490
— <i>flexuosum</i>	285	<i>Psamma arenaaria</i>	42
— <i>fluitans</i>	283	<i>Psilathera</i>	81
— <i>gramineum</i>	285	<i>Psilurus</i>	2
— <i>Loeselii</i>	285	<i>Psychotria</i>	658
— <i>marinum</i>	286	<i>Pteroccephalus</i>	683
— <i>oppositifolius</i>	286	<i>Ptychotis</i>	364
— <i>setaceus</i>	286	<i>Pulicaria</i>	737
<i>Pothos</i>	268	— <i>uliginosa</i>	737
<i>Prasium</i>	490	<i>Pulmonaria</i>	580
<i>Prenanthes</i>	787	— <i>angustifolia</i>	581
— <i>bulbosa</i>	789	— <i>Clusii</i>	581
— <i>purpurea</i>	788	— <i>maritima</i>	580
— <i>ramosissima</i>	788	— <i>tuberosa</i>	581
Primulaceae	402	— <i>virginica</i>	580
<i>Primula</i>	418	<i>Puschkinia scilloides</i>	166
— <i>Auricula</i>	411	<i>Pycnanthemum limfo-</i>	
— <i>calycina</i>	413	— <i>lium</i>	469
— <i>carniolica</i>	412	<i>Pycnocomum</i>	683
— <i>chinesis</i>	445	<i>Pyretrum</i>	757
— <i>ciliata</i>	412	— <i>ceratophylloides</i>	757
— <i>crenata</i>	411	— <i>elegans</i>	758
— <i>Floerkeana</i>	413	— <i>flaveolum</i>	759
— <i>glaucescens</i>	413	— <i>fruticulosum</i>	758
— <i>glutinea</i>	413	— <i>Helleri</i>	756
— <i>hirsuta</i>	412	— <i>Hermingi</i>	756
— <i>Jirasciana</i>	413	— <i>latifolium</i>	757
— <i>inflata</i>	444	— <i>maritimum</i>	758
— <i>integrifolia</i>	412	— <i>macroculatum</i>	758
— <i>marginata</i>	441	— <i>oppositifolium</i>	758

	Pag.		Pag.
<i>Pyrethrum parthenifo-</i>		<i>Rothia argentea</i>	795
<i>lium</i>	758	— <i>cheiranthifolia</i>	795
— <i>pulverulentum</i>	758	<i>Rosmarinus</i>	498
— <i>uliginosum</i>	757	<i>Rottboella cylindrica</i> ...	2
<i>Pyrola</i>	606	— <i>fasciculata</i>	3
— <i>maculata</i>	608	— <i>filiformis</i>	2
— <i>umbellata</i>	608	— <i>incurvata</i>	2
		— <i>monandra</i>	2
		— <i>pannonica</i>	2
Q uectia	200	— <i>salina</i>	2
		— <i>spathacea</i>	3
		Rubiaceae	643
Rafflesia	368	<i>Rubia</i>	655
Ranunculaceae	367	— <i>splendens</i>	656
Raphis	264	<i>Rudbeckia</i>	773
— <i>acutis</i>	264	— <i>digitata</i>	773
<i>Beneathua mutans</i>	230	— <i>pinnata</i>	773
Restiaceae	134	— <i>triloba</i>	779
Restio	134	<i>Ruellia</i>	502
<i>Richardia scabra</i>	657	— <i>cristata</i>	501
Richardsonia	657	— <i>infundibuliformis</i> ...	502
— <i>pilosa</i>	657	— <i>varians</i>	503
Rivina	391	Rumex	302
— <i>laevis</i>	391	— <i>Acetosa</i>	306
<i>Rhabdochloa domingen-</i>		— <i>Acetosa auriculata</i> ..	306
<i>sis</i> ?	21	— <i>acutus</i>	302 304
Rhagadiolus	813	— <i>agrifolius</i>	306
— <i>stellatus</i>	813	— <i>crispus</i>	304
Rheum	308	— <i>digynus</i>	308
— <i>digynus</i>	308	— <i>glaucus</i>	307
Rhinanthaceae	513	— <i>hastifolius</i>	307
Rhinanthus	514	— <i>heterophyllus</i>	302
— <i>Alectorolophus</i>	513	— <i>hispanicus</i>	306
— <i>Crista galli</i>	513	— <i>intermedius</i>	306
— <i>minor</i>	513	— <i>Nemolapathum</i>	304
— <i>Trixago</i>	514	— <i>paludosus</i>	304
— <i>versicolor</i>	514	— <i>palustris</i>	305
<i>Rhipidodendron</i>	190	— <i>purpureus</i>	303
Rhododendron	603	— <i>sanguineus</i>	304
Rhitispermum	579	— <i>sylvestris</i>	303
Robertia	794	— <i>undulatus</i>	304
Rodigia	798	— <i>virgatus</i>	304
Romandia	558	<i>Rumia taurica</i>	343
Rothia	795	Ruppiea	286
— <i>ambryaloides</i>	795	Ruscus	274

	Pag.		Pag.
<i>Ruscus racemosus</i>	274	<i>Satureja virginiana</i>	469
<i>Russelia</i>	549	<i>Satyrion albidum</i>	243
<i>Rynchospora</i>	99	— <i>diphyllum</i>	243
		— <i>Epigogium</i>	255
Saccharum	90	— <i>hircinum</i>	244
— <i>cylindricum</i>	90	— <i>nigrum</i>	245
— <i>giganteum</i>	93	— <i>repens</i>	248
— <i>Teneriffae</i>	91	<i>Saussurea</i>	698
<i>Sagittaria</i>	280	— <i>discolor</i>	699
<i>Sagus</i>	258	— <i>mollis</i>	699
<i>Salvia</i>	494	<i>Scabiosa</i>	680
— <i>amplexicaulis</i>	496	— <i>alpina</i>	678
— <i>betomcaefolia</i>	496	— <i>arvensis</i>	679
— <i>campestris</i>	496	— <i>canescens</i>	681
— <i>claudestina</i>	496	— <i>centauroides</i>	678
— <i>grandiflora</i>	495	— <i>ceratophylla</i>	681
— <i>napifolia</i>	496	— <i>ciliata</i>	679
— <i>nemorosa</i>	496	— <i>elegans</i>	682
— <i>oblongata</i>	496	— <i>glabrata</i>	680
— <i>patula</i>	497	— <i>holosoricea</i>	681
— <i>pendula</i>	496	— <i>integrifolia</i>	680
— <i>praecox</i>	496	— <i>laxiflora</i>	681
— <i>pseudococcinea</i>	495	— <i>leucocephala</i>	681
— <i>Spielmanni</i>	496	— <i>longifolia</i>	681
— <i>splendens</i>	824	— <i>lucida</i>	680
— <i>Tenorii</i>	496	+ <i>maritima</i>	682
— <i>triloba</i>	495	— <i>montana</i>	679
— <i>valentina</i>	496	— <i>norica</i>	681
— <i>variegata</i>	496	— <i>ochroleuca</i>	680
<i>Sambucinae</i>	662	— <i>papposa</i>	683
<i>Sambucus</i>	662	— <i>pseudoaustralis</i>	680
— <i>canadensis</i>	663	+ <i>repens</i>	680
— <i>racemosa</i>	663	— <i>rutaefolia</i>	683
<i>Samolus</i>	407	— <i>stricta</i>	681
<i>Sanicula</i>	317	— <i>styriaca</i>	681
<i>Santolium</i>	373	+ <i>sylvatica</i>	679
<i>Santolina</i>	753	— <i>syriaca</i>	678
+ <i>leucantha</i>	753	— <i>tatarica</i>	678
— <i>rosmarinifolia</i>	753	— <i>transsylvatica</i>	678
— <i>squarrosa</i>	753	+ <i>Triumfetti</i>	680
— <i>viridis</i>	753	— <i>urceolata</i>	683
<i>Sapoteae</i>	599	— <i>Willichii</i>	683
<i>Satureja</i>	459	<i>Scandix</i>	355
— <i>capitata</i>	481	— <i>infesta</i>	346
		<i>Scheuchzeria</i>	146

	Pag.		Pag.
<i>Schismus</i>	52	<i>Scirpus parvulus</i>	102
— <i>Schizanthus</i>	204	— <i>pauciflorus</i>	101
<i>Schizanthus</i>	544	— <i>romanus</i>	103
<i>Schmidtia</i>	34	— <i>thyrsiflorus</i>	109
<i>Schollia crassifolia</i>	435	Scitamineae	223
<i>Schoenodorus</i>	69	<i>Sclerochloa</i>	59
— <i>calamarius</i>	57	— <i>poaeformis</i>	60
— <i>divaricatus</i>	60	<i>Scolochloa</i>	53
— <i>nigrescens</i>	57	<i>Scolymus</i>	813
— <i>pratensis</i>	58	— <i>grandiflorus</i>	814
— <i>pumilus</i>	56	— <i>hispanicus</i>	814
— <i>Scheuchzeri</i>	57	Scopariaceae	822
— <i>spadicus</i>	57	<i>Scoparia</i>	822
— <i>sylvaticus</i>	57	<i>Scopolia</i>	559
<i>Schoenus</i>	98	<i>Scordium spinosum</i>	458
— <i>aculeatus</i>	28	<i>Scorodonia</i>	458
— <i>albus</i>	100	— <i>salvistrum</i>	458
— <i>compressus</i>	99	<i>Scorzonera</i>	780
— <i>ferrugineus</i>	98	— <i>alpina</i>	781
— <i>fuscus</i>	100	— <i>angustifolia</i>	781
— <i>rufus</i>	99	— <i>austriaca</i>	781
<i>Schweickheria Nymphi-</i>		— <i>calcitrapifolia</i>	782
<i>des</i>	428	— <i>grandifolia</i>	781
<i>Scilla</i>	164	— <i>laciniata</i>	782
— <i>amoenula</i>	165	— <i>muricata</i>	782
— <i>campanulata</i>	166	— <i>octangularis</i>	782
— <i>hyacinthoides</i>	166	— <i>parviflora</i>	781
— <i>nutans</i>	166	— <i>picroides</i>	785
— <i>sibirica</i>	165	— <i>pinifolia</i>	781
<i>Scirpus</i>	103	— <i>pumila</i>	782
— <i>annuus</i>	103	— <i>pusilla</i>	781
— <i>australis</i>	103	— <i>resedifolia</i>	782 785
— <i>Baeothryon</i>	101	— <i>rosea</i>	781
— <i>caespitosus</i>	101	— <i>Taraxaci</i>	789
— <i>Caricis</i>	99	— <i>taraxacifolia</i>	782
— <i>dichotomus</i>	103	— <i>tingitana</i>	785
— <i>Duvallii</i>	104	— <i>trachysperma</i>	781
— <i>eriphorus</i>	109	Scrofularinae	531
— <i>fluitans</i>	102	<i>Scrofularia</i>	531
— <i>glaucus</i>	105	— <i>Balbisi</i>	532
— <i>Holoschoenus</i>	105	— <i>chrysanthemifolia</i>	533
— <i>humilis</i>	102	— <i>hirsuta</i>	532
— <i>nanus</i>	102	— <i>laciniata</i>	533
— <i>ovatus</i>	101	— <i>lucida</i>	533
— <i>palustris</i>	100	— <i>mellifera</i>	532

	Pag.		Pag.
<i>Scrofularia ramosis-</i>		<i>Seriola alliata</i>	798
<i>sima</i>	533	— <i>glauca</i>	794
— <i>rugosa</i>	532	— <i>laevigata</i>	798
<i>Scutellaria</i>	488	— <i>pubescens</i>	794
— <i>albissima</i>	489	— <i>taraxacoides</i>	794
— <i>Columnae</i>	489	— <i>uniflora</i>	794
<i>Secala</i>	9	<i>Serraria</i>	383
— <i>orientale</i>	15	<i>Serratula</i>	699
— <i>prostratum</i>	15	— <i>alpina</i>	699
— <i>villosum</i>	15	— <i>ambigua</i>	701
<i>Selago</i>	451	— <i>centauroides</i>	701
<i>Selineae</i>	354	— <i>coronata</i>	701
<i>Selinum</i>	358	— <i>mollis</i>	699
— <i>aristatum</i>	330	— <i>pinnatifida</i>	701
— <i>carvifolium</i>	364	<i>Sesamum</i>	547
— <i>Chabraei</i>	358	<i>Seseli</i>	327
— <i>decipiens</i>	360	— <i>ammoides</i>	365
— <i>lineare</i>	328	— <i>corsicum</i>	328
— <i>odoratum</i>	363	— <i>dichotomum</i>	349
— <i>seguieri</i>	330	— <i>dubium</i>	327
— <i>venetum</i>	358	— <i>elatum</i>	348
<i>Senecio</i>	746	— <i>glaucum</i>	348
— <i>alpinus</i>	748	— <i>Hippomarathrum</i> ..	349
— <i>artemisiaefolius</i> ..	747	— <i>leucospermum</i>	349
— <i>Cacaliaster</i>	749	— <i>montanum</i>	348
— <i>crassifolius</i>	746	— <i>petraeum</i>	349
— <i>dentatus</i>	747	— <i>peucedanifolium</i> ..	349
— <i>erraticus</i>	748	— <i>pratense</i>	327
— <i>crucifolius</i>	747	— <i>saxifragum</i>	334 365
— <i>exsquameus</i>	745	— <i>selinoides</i>	327
— <i>foeniculaceus</i>	746	— <i>tortuosum</i>	348
— <i>gallicus</i>	747	— <i>verticillatum</i>	328
— <i>incanus</i>	748	<i>Sesleria</i>	80
— <i>leucophyllus</i>	748	— <i>disticha</i>	19
— <i>lyratifolius</i>	748	— <i>macrocephala</i>	81
— <i>nebrodensis</i>	746	— <i>tenella</i>	81
— <i>ovatus</i>	749	<i>Setaria</i>	86
— <i>persicifolia</i>	749	— <i>corrugata</i>	86
— <i>squalidus</i>	747	— <i>macrochaeta</i>	86
— <i>tenuifolius</i>	747	— <i>macrostachya</i>	86
— <i>Tournefortii</i>	749	<i>Sherardia</i>	614
— <i>vernalis</i>	747	— <i>muralis</i>	654
<i>Serapias</i>	245	<i>Sibthorpia</i>	530
<i>Seriola</i>	793	<i>Sicyos</i>	639
— <i>albicans</i>	794	<i>Sideritis</i>	465

	Pag.		Pag.
<i>Sideritis brutia</i>	465	<i>Solidago gigantea</i> ...	742
— <i>candicans</i>	465	— <i>latifolia</i>	742
— <i>chamaedryfolia</i>	466	— <i>minuta</i>	743
— <i>cretica</i>	465	— <i>procera</i>	742
— <i>hirsuta</i>	466	— <i>serotina</i>	742
— <i>syriaca</i>	465	<i>Sonchus</i>	783
— <i>taurica</i>	465	— <i>alpinus</i>	784
<i>Silans</i>	328	— <i>asper</i>	784
<i>Silphium</i>	778	— <i>balthicus</i>	784
<i>Silybum</i>	686	— <i>canadensis</i>	784 785
<i>Similacina</i>	186	— <i>crassifolius</i>	784
<i>Sison</i>	334	— <i>floridanus</i>	784
— <i>sylvaticum</i>	339	— <i>fruticosus</i>	783
<i>Sisyrinchium</i>	215	— <i>hispanicus</i>	785
— <i>anceps</i>	216	— <i>Jacquini</i>	783
— <i>spicatum</i>	216	— <i>lacerus</i>	784
<i>Siterinae</i>	340	— <i>macrophyllus</i>	785
<i>Siter</i>	341	— <i>maritimus</i>	784
<i>Sium</i>	331	— <i>oleraceus asper</i>	784
— <i>angustifolium</i>	333	— <i>pectinatus</i>	784
— <i>Falcaria</i>	334	— <i>Plumieri</i>	785
— <i>nodiflorum</i>	333	— <i>squarrosus</i>	783
— <i>repens</i>	333	— <i>tataricus</i>	785
— <i>siculum</i>	366	— <i>tenerrimus</i>	784
— <i>Silans</i>	329	— <i>tingitanus</i>	785
<i>Smilacinae</i>	275	— <i>uliginosus</i>	783
<i>Smilax</i>	275	<i>Sorghum</i>	93
<i>Smyrniun</i>	325	<i>Spananthe</i>	315
— <i>aureum</i>	326	<i>Sparganioideae</i>	133
— <i>Dodonai</i>	325	<i>Sparganium</i>	133
— <i>Dioscoridis</i>	325	— <i>erectum</i>	133
<i>Solaneae</i>	558	<i>Spartina</i>	19
<i>Solanum</i>	563	<i>Spermacoce</i>	656
— <i>Humboldti</i>	567	<i>Spielmannia</i>	449
— <i>humile</i>	564	<i>Spigelia</i>	427
— <i>insanum</i>	566	<i>Spilanthes</i>	769
— <i>Lycopersicon</i>	566	<i>Sporobolus</i>	34
— <i>melanocerasum</i>	564	<i>Stachys</i>	472
— <i>Melongena</i>	566	— <i>ambigua</i>	473
— <i>Pseudo-Lycopersicon</i>	567	— <i>intermedia</i>	474
<i>Soldanella</i>	415	— <i>lanata</i>	474
<i>Soldevilla</i>	813	— <i>lusitanica</i>	474
<i>Solidago</i>	741	— <i>polystachia</i>	474
— <i>alpestris</i>	743	— <i>salviaefolia</i>	474
— <i>cambrica</i>	743	<i>Stachytarpheta</i>	451

	Pag.		Pag.
<i>Stachytarpheta cajanensis</i>	451	<i>Symphytum bullatum</i>	582
— <i>prismatica</i>	451	— <i>cordatum</i>	582
<i>Stachelina</i>	703	<i>Syntherisma ciliare</i>	87
<i>Stapelia</i>	433	— <i>glabrum</i>	88
— <i>campanulata</i>	434	— <i>vulgare</i>	88
— <i>elegans</i>	435	<i>Syringa</i>	444
— <i>grandiflora</i>	433		
— <i>hirtella</i>	435	<i>Tabernaemon-</i>	
— <i>pulla</i>	434	<i>tana</i>	430
— <i>soraria</i>	433	<i>Tagetes</i>	776
— <i>variegata</i>	434	— <i>erecta</i>	776
<i>Statice monopetala</i>	402	<i>Tanacetum</i>	717
<i>Stellatae</i>	644	— <i>angulatum</i>	766
<i>Stellera Passerina</i>	378	— <i>Balsamita</i>	754
<i>Sternbergia</i>	198	<i>Tankervillea</i>	251
<i>Stevia</i>	768	<i>Tecoma</i>	503
— <i>ivaefolia</i>	769	<i>Tectonia</i>	448
— <i>obovata</i>	769	<i>Teedia</i>	506
— <i>purpurea</i>	769	<i>Tetralix</i>	613
— <i>serrata</i>	769	<i>Teucrium</i>	454
<i>Stipa</i>	37	— <i>betonicum</i>	458
— <i>Calamagrostis</i>	38	— <i>capitatum</i>	456
— <i>gigantea</i>	38	— <i>flavescens</i>	457
— <i>membranacea</i>	59	— <i>Jva</i>	453
— <i>paleaceae</i>	38	— <i>lanuginosum</i>	455
<i>Stratioteae</i>	280	— <i>Libanitis</i>	455
<i>Stratiotes</i>	280	— <i>purpureum</i>	456
<i>Streblidia</i>	98	— <i>pycnophyllum</i>	456
<i>Strelitzia</i>	234	— <i>scordioides</i>	455
— <i>humilis</i>	234	— <i>Scorodonia</i>	458
<i>Streptopus</i>	186	— <i>spinosum</i>	458
<i>Struthiola</i>	376	— <i>supinum</i>	456
<i>Strychnaceae</i>	439	— <i>valentinum</i>	456
<i>Strychnos</i>	439	<i>Thamnus</i>	275
<i>Stylideae</i>	638	<i>Thapsia</i>	326
<i>Styloidium</i>	638	— <i>foetida</i>	326
<i>Styrax</i>	599	<i>Thaspium</i>	326
<i>Sturmia</i>	34	<i>Theophrasteae</i> ..	440
<i>Suardia picta</i>	89	<i>Thesium</i>	372
<i>Swertia</i>	426	<i>Thrinicia</i>	791
<i>Sycoidaeae</i>	292	<i>Thymelaea</i>	375
<i>Symphoria</i>	660	<i>Thymus</i>	481
<i>Symphytum</i>	581	— <i>acinoides</i>	481
— <i>asperinum</i>	582	— <i>canus</i>	484

	Pag.		Pag.
<i>Thymus collinus</i>	482	<i>Tragopyrum lanceolatum</i>	296
— creticus	481	<i>Tragus racemosus</i>	4
— graveolens	484	<i>Treviranus</i>	546
— lanuginosus	483	<i>Trichaeta</i>	79
— marifolius	461	<i>Trichera</i>	679
— <i>Marschallianus</i>	483	<i>Trichoderma</i>	588
— <i>nummularis</i>	483	<i>Tricholaena</i>	91
— subnudus	483	— micrantha	91
— virginicus	469	<i>Trichonema</i>	220
<i>Thyrsanthus</i>	406	<i>Trichophorum</i>	109
<i>Tiaridium</i>	571	<i>Tridens</i>	69
<i>Tigridia</i>	216	<i>Trientalis</i>	408
<i>Tillandsia</i>	207	<i>Triglochin</i>	145
— <i>trichoides</i>	207	<i>Trillium</i>	277
<i>Tithonia</i>	771	<i>Trinia glaberrima</i>	321
<i>Tofieldia</i>	146	— <i>Henningis</i>	321
— <i>alpina</i>	146	— <i>Hoffmanni</i>	323
— <i>palustris</i>	146	<i>Tripsacum</i>	95
<i>Tolpis</i>	810	— <i>hermaphroditum</i>	4
— <i>altissima</i>	811	— <i>monostachyum</i>	96
— <i>baristata</i>	811	<i>Trisetum</i>	65
— <i>umbellata</i>	810	— <i>ovatum</i>	79
— <i>virgata</i>	810	<i>Tristegis</i>	88
<i>Tordylium</i>	354	<i>Triticum</i>	9
<i>Torilis</i>	346	— <i>aristatum</i>	16
<i>Tozzia</i>	509	— <i>asperrimum</i>	18
<i>Trachelium</i>	635	— <i>Bacchini</i>	14
<i>Trachyspermum</i>	349	— <i>caninum</i>	17
<i>Tradescantia</i>	151	— <i>cevallos</i>	13
<i>Tragium</i>	321	— <i>Cienfuegos</i>	14
— <i>Broteri</i>	322	— <i>cochleare</i>	12
<i>Tragopogon</i>	779	— <i>densiflorum</i>	15
— <i>angustifolius</i>	780	— <i>desertorum</i>	16
— <i>asper</i>	783	— <i>dicoccum</i>	14
— <i>canus</i>	780	— <i>durum</i>	12
— <i>crocifolius</i>	780	— <i>elongatum</i>	16
— <i>Dalechampi</i>	783	— <i>fastuosum</i>	12
— <i>dubius</i>	780	— <i>Gaertnerianum</i>	12
— <i>floccosus</i>	780	— <i>giganteum</i>	16
— <i>major</i>	780	— <i>Halleri</i>	18
— <i>parviflorus</i>	780	— <i>hordeiforme</i>	12
— <i>picroides</i>	783	— <i>imbricatum</i>	16
— <i>roseus</i>	780	— <i>intermedium</i>	16
— <i>undulatus</i>	780	— <i>junceum</i>	16
<i>Tragopyrum buxifolium</i>	296	— <i>Linnæum</i>	14

	Pag.		Pag.
<i>Triticum loliaceum</i>	19	<i>Urtica parviflora</i>	36
— <i>maritimum</i>	60	— <i>racemosa</i>	36
— <i>lucicutum</i>	16	— <i>virescens</i>	36
— <i>orientale</i>	15	<i>Uropetalum</i>	167
— <i>patulum</i>	15	<i>Urospermum</i>	782
— <i>prostratum</i>	16	— <i>picroides</i>	783
— <i>prunatum</i>	17	<i>Utricularia</i>	512
— <i>polystachyum</i>	12	— <i>vulgaris minor</i>	513
— <i>puberum</i>	16	<i>Uvularia cirrhosa</i>	190
— <i>repens</i>	16	— <i>amplexifolia</i>	787
— <i>rigidum</i>	16		
— <i>rupestre</i>	17	<i>Vacciniaceae</i>	607
— <i>stricium</i>	15	<i>Vaccinium</i>	616
— <i>spelta nitrescens</i>	13	— <i>cantabricum</i>	611
— <i>spicatum</i>	15	— <i>Oxycoccus</i>	617
— <i>strawatum</i>	17	<i>Vaginales</i>	230
— <i>tenellum</i>	18	<i>Valantia</i>	654
— <i>teniculoma</i>	58	— <i>Aparine</i>	652
— <i>trivocum</i>	14	— <i>cruciata</i>	617
— <i>turdum</i>	10. 11	— <i>glabra</i>	656
— <i>unilaterale</i>	19	— <i>pedemontana</i>	657
— <i>umboides</i>	63	<i>Valerianae</i>	60
— <i>variegatum</i>	15	<i>Valeriana</i>	60
— <i>viridulum</i>	15	— <i>exaltata</i>	60
<i>Tritonium</i>	170	— <i>glauca</i>	61
<i>Tritonia</i>	219	— <i>heterophylla</i>	61
<i>Tulipaceae</i>	177	— <i>Locusta olitoria</i>	61
<i>Tulipa</i>	177	— <i>rupestris</i>	61
— <i>coriata</i>	177	— <i>rupicola</i>	61
— <i>turca</i>	177	— <i>ruthenica</i>	61
<i>Tussilago</i>	78	— <i>sibirica</i>	61
— <i>divisor</i>	78	<i>Valerianella</i>	61
— <i>frida</i>	78	<i>Vallisneriaceae</i>	21
— <i>horda</i>	78	<i>Vallisneria</i>	21
— <i>persea</i>	78	— <i>spiralis</i>	21. 23
— <i>spirostris</i>	78	<i>Vanilla</i>	25
— <i>tenentosa</i>	78	<i>Vettheimia</i>	17
<i>Typhaceae</i>	131	<i>Veratrum</i>	17
<i>Typha</i>	131	— <i>Lobelianum</i>	17
		— <i>viridiflorum</i>	17
<i>Urospermum</i>	362	<i>Verbascum</i>	50
<i>Urticaceae</i>	31	— <i>alopecurus</i>	51
<i>Urtica</i>	63	— <i>australe</i>	51
<i>Urticaceae</i>	36	— <i>auriacum</i>	51

	Pag.		Pag.
▼ <i>Verbascum Chaixi</i>	554	<i>Veronica mollissima</i> ...	527
— <i>elongatum</i>	549	— <i>multifida</i>	527
— <i>glabrum</i>	557	— <i>neglecta</i>	522
— <i>longifolium</i>	553	— <i>nitens</i>	524
— <i>nemorosum</i>	350	— <i>nummularia</i>	524
— <i>phlomoïdes</i>	550	— <i>opaca</i>	529
— <i>pulverulentum</i>	553	— <i>orchidea</i>	524
— <i>seminigrum</i>	551	— <i>pallida</i>	524
— <i>thapsiforme</i>	551	— <i>paniculata</i>	521
— <i>thapsiforme cuspidatum</i>	550	— <i>peduncularis</i>	527
— <i>thapsiforme - nigrum</i>	551	— <i>persica</i>	529
— <i>Thapso-Lichnitis</i> ...	552	— <i>pilocarpa</i>	527
— <i>Thapso-nigrum</i> ...	551	— <i>pilosa</i>	527
— <i>Thapsus</i>	550	— <i>pinnata</i>	524
— <i>virgatum</i>	557	— <i>polita</i>	529
— <i>viscidulum</i>	557	— <i>polymorpha</i>	527
Verbenaceae	449	— <i>rigens</i>	523
<i>Verbena</i>	450	— <i>romana</i>	530
<i>Veronica</i>	521	— <i>Schmidti</i>	526
— <i>acuta</i>	523	— <i>succulenta</i>	530
— <i>agrestis</i>	529	— <i>Tournefortii</i>	529
— <i>Allioni</i>	525	— <i>villosa</i>	523
— <i>ambigua</i>	523	<i>Viburnum</i>	666
— <i>arguta</i>	522	— <i>rugosum</i>	667
— <i>azurea</i>	523	<i>Vicusseuxia</i>	214
— <i>Barrelieri</i>	524	<i>Vilfa pungens</i>	33
— <i>Bellardi</i>	530	<i>Villarsia</i>	427
— <i>brachyphylla</i>	522	<i>Vinca</i>	431
— <i>brevifolia</i>	522	<i>Vitex</i>	447
— <i>caucasica</i>	527	— <i>incisa</i>	447
— <i>complicata</i>	523	<i>Viticeae</i>	446
— <i>crista galli</i>	530	<i>Volkameria inermis</i>	447
— <i>dentata</i>	526	— <i>japonica</i>	447
— <i>digitata</i>	530	<i>Valkmannia japonica</i> ..	447
— <i>elegans</i>	523	<i>Vulpia</i>	58
— <i>falcata</i>	522	— <i>alopecurus</i>	59
— <i>filiformis</i>	529	— <i>bromoides</i>	59
— <i>grossa</i>	523	— <i>ligustica</i>	59
— <i>hospita</i>	529	<i>Wahlenbergia</i> ...	631
— <i>hybrida</i>	524	<i>Waldschmidia Nymphi-</i>	
— <i>incana</i>	522	— <i>des</i>	428
— <i>laevis</i>	530	<i>Wangenheimia</i> ..	19
— <i>longebracteata</i>	522	<i>Wastonia</i>	219
		<i>Wibelia chondrilloides</i>	800

	Pag.		Pag.
<i>Wrightia</i>	429	<i>Zannicholla</i>	286
<i>Wulfsenia</i>	544	<i>Zantedeschia aethiopica</i>	268
Xanthium	817	<i>Zea</i>	96
— <i>macrocarpon</i>	817	<i>Zephyranthes</i>	195
<i>Xeranthe</i>	392	<i>Zerumbet speciosus</i>	230
Xeranthemum	722	<i>Zinamia palustris</i>	96
— <i>fulgidum</i>	723	Zingiber	291
— <i>inapertum</i>	722	Zinnia	75
— <i>speciosissimum</i>	722	— <i>revoluta</i>	75
<i>Xerotea longifolia</i>	435	— <i>tenuiflora</i>	77
Yucca	187	— <i>verticillata</i>	77
Zacyntha	811	— <i>violacea</i>	77
Zamia	265	<i>Zizia</i>	336
		Ziziphora	496
		Zosimia	355
		— <i>orientalis</i>	355
		Zostera	287
		<i>Zuccagnia viridis</i>	167

